Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 24. Heft.
(Mit 3 Tafeln und 3 Figuren im Texte.)

(Mit Beilage der Mitteilungen der Grossherzoglich Hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1903.
In Kommission bei A. Bergsträsser.

EDUARD ROETHER, DARMSTADT.

Inhalt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossherzoglichen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

IV. Folge, 24. Heft.

1903.

Bericht über die Arbeiten der Grossh. Hess. geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1903

von R. Lepsius.

Landesgeologe Prof. Dr. Klemm vollendete in diesem Jahre die Aufnahme des Blattes Birkenau (mit Weinheim a. d. Bergstrasse), sowie die revidierte Aufnahme des Blattes Messel, das nunmehr in neuer Auflage erscheinen soll; in derselben Weise wird Dr. Klemm im Jahre 1904 das vergriffene Blatt Rossdorf neu aufnehmen.

Amtliche Gutachten wurden im Jahre 1903 von Dr. Klemm erstattet, betreffend Wasserversorgung für: Hutzdorf; Bernshausen; Frischborn; Hopfmannsfeld; Hörgenau; Eichelhain b. Lauterbach; Grossh. Ernst-Ludwig-Heilstätte-Sandbach; Wolfsgarten; Dorf Erbach; Erlenbach; Oberförsterei Messel; Nieder-Gemünden; Nieder-Ofleiden; Münster; Deckenbach; Forstwartei Altenhain, Kreis Schotten; Stumpertenrod; Kestrich; Gross-Felda; Hartmannshain; Herchenhain; Ober-Seemen; Eichelsachsen; Londorf; Bernsfeld; Sprendlingen, Kreis Offenbach; Forstwartei Buchschlag; Forstwartei Krause-Buche.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog geruhte am 6. Mai 1903 dem Landesgeologen Dr. A. Steuer den Charakter als Grossh. Bergrat zu erteilen.

Dr. Steuer beendigte in diesem Jahre die Aufnahme des Blattes Gross-Gerau und setzte die Untersuchung des Tertiaers in Rheinhessen fort.

Während der Erkrankung des Herrn Geh.-Rat Prof. Dr. Lepsius wurde Dr. Steuer während des Sommersemesters von Pfingsten ab mit der Vertretung in der Professur für Mineralogie und Geologie an der Grossh. Technischen Hochschule beauftragt.

Wie im vorhergehenden Jahre wurde Dr. Steuer wiederholt von der Stadt Worms ersucht, an den Bodenuntersuchungen bei den Vorarbeiten für die Trinkwasserversorgung für die Stadt Worms teilzunehmen und erstattete darüber gutachtliche Berichte. Ferner erstattete er Gutachten über die Trinkwasserversorgung folgender Orte: Obertshausen, Rüsselsheim (Brunnenanlage am Main); Esselborn; Biebelnheim; Gruppenwasserversorgung Bodenheim; Frettenheim; Oberhilbersheim; Bechenheim; Lörzweiler; Bretzenheim; Schornsheim; Heidesheim; Bornheim; Bechtheim; Spiesheim; Wöllstein; Gruppenwasserversorgung Osthofen; Domäne Erbes-Büdesheim, ferner die Erweiterung des Wasserwerkes der Stadt Bad-Nauheim.

Im Jahre 1904 wird Bergrat Dr. Steuer seine Aufnahmen in der Umgegend von Mainz und speziell auf Blatt Oppenheim weiterführen.

Dr. Schottler setzte seine Aufnahmen in der Umgegend von Giessen fort; ebenso Prof. Dr. Schopp seine Aufnahmen in der Gegend von Alzey und Fürfeld im westlichen Rheinhessen.

Der Direktor Dr. Lepsius und die beiden Landesgeologen Dr. Klemm und Dr. Steuer besuchten zu Ostern 1903 die Versammlung des oberrheinischen geologischen Vereins in Nördlingen, und nahmen Teil an den interessanten Exkursionen, welche nach der Versammlung im Ries und Umgebung unter Führung von Professor Dr. Fraas stattfanden.

Dr. Steuer reiste zur Teilnahme an dem internationalen Geologen-Kongresse im August 1903 nach Wien, und besuchte namentlich die Exkursionen im Tertiaer des Wiener-Beckens.

Darmstadt, am 1. Januar 1904.

Der Direktor der Grossh. geologischen Landesanstalt:

Dr. Lepsius.

Ueber einen Einschluss im Marmor von Auerbach a. d. Bergstrasse

von G. Klemm.

— Mit Tafel I und II. —

Vor mehreren Jahren wurde der geologischen Landesanstalt die Hälfte eines Blockes[1]) von Auerbacher Marmor geschenkt, in dem sich beim Zerspalten ein etwa kopfgrosser Einschluss fremden Gesteins gefunden hatte. Wir verdanken diese Zuwendung der Freundlichkeit des inzwischen leider verstorbenen Besitzers des Auerbacher Marmorwerkes, des Herrn Dr. W. Hoffmann, der sich um die Kenntnis jener interessanten Lagerstätte viele Verdienste erworben hat.

Der in Rede stehende Block wurde kürzlich, auf Veranlassung des Verfassers, angeschliffen und poliert, und es wurden aus dem bei der Zurichtung des Steines sich ergebenden Abfall mehrere Dünnschliffe hergestellt, deren Untersuchung einige mitteilenswerte Resultate lieferte.

Der Auerbacher Marmor bildet nach der Auffassung von C. Chelius (Erläuterungen zu den Blättern Zwingenberg und Bensheim der geologischen Karte von Hessen in 1 : 25 000, S. 11), der sich der Verfasser anschliesst, eine von dünner Schieferhülle umgebene Scholle im Granit der jene kontaktmetamorph umgewandelt hat.

Der auf Tafel I abgebildete Block zeigt im Marmor eine recht deutliche Bänderung, die sich um den fast rechteckigen Einschluss von etwa 17 und 28 cm Seitenlänge im Querschnitt herumschmiegt. Es ist dies offenbar derselbe Einschluss, den L. Hoffmann in seiner Beschreibung des Auerbacher Marmorlagers (Abhandlungen d. Grossh. hess. geolog. Landesanstalt Bd. II, Heft 3, S. 117—161) auf S. 132 erwähnt: „Das Bruchstück besitzt etwa Kopfgrösse und einen nahezu rechteckigen Querschnitt. Letzteres derart, dass man eine in den Marmor eingesetzte Grabplatte vor sich zu sehen glaubt"; so schildert er treffend den Eindruck, den das Fragment erweckt.

[1]) Die andere Hälfte des Blockes befindet sich noch auf dem Marmorwerk Auerbach vor der Hütte, in welcher der Mineralienverkauf stattfindet. Der Einschluss durchsetzt anscheinend diesen ganzen Block, der etwas mehr als 50 cm Dicke besitzt.

Wie Tafel I zeigt, besitzt der Einschluss eine gut ausgeprägte Parallelstruktur, bedingt durch mehrfachen Wechsel in der Korngrösse und in der Zusammensetzung der einzelnen Lagen, die übrigens nicht scharf gegeneinander absetzen, sondern ineinander übergehen.

Der Einschluss wird, wie schon Hoffmann l. c. beschreibt, von einer Zone senkrecht zu seiner Grenze angeordneter Wollastonitfasern umgeben.

Fig. 1 auf Tafel II gibt ein Bild dieser Randzone.

Man sieht oben ein Kalkspathkorn, dann nach unten hin ein Haufwerk von Wollastonitlamellen, die z. T. parallel gelagert sind, und auf diese folgend eine trübe Zone, die wohl aus total zersetztem Feldspath besteht. In demselben liegen teils ganz unregelmässig umrandete, teils prismatische Individuen von Epidot, die im polarisierten Licht sich als Verwachsungen verschiedener Glieder der Epidotgruppe zu erkennen geben; sie sind wohl als Umwandlungsprodukte des Feldspathes aufzufassen, nicht als primäre Gesteinsgemengteile. Die Zone trüben Feldspathes ist in allen Präparaten als fast kontinuierlicher, nur an wenigen Stellen unterbrochener Saum um den Einschluss unmittelbar unter der Wollastonitkruste nachzuweisen. Da die Plagioklase des eigentlichen Einschlusses zum grössten Teil noch sehr frische Beschaffenheit zeigen, hat diese äussere Zone wohl aus einem besonders leicht zersetzbaren, sehr kalkreichen Feldspath bestanden. In dem zersetzten Feldspath liegen nicht selten unregelmässig gestaltete Körner des hellen Augites, der einen wesentlichen Gemengteil des Einschlusses bildet.

Hoffmann erwähnt aus der Wollastonitrinde auch noch das vereinzelte Auftreten von hellbraunem Granat. In den untersuchten Schliffen konnte derselbe nicht beobachtet werden, dagegen finden sich auf der angeschliffenen Oberfläche des Blockes an mehreren Stellen braune Körner in der Wollastonitkruste, die wahrscheinlich Granat sind. Auch beobachtete ich an einer anderen Stelle in jener Rinde ein pechglänzendes, nur etwa 0,5 mm grosses Mineralkorn, das ich für Orthit halten möchte. In seiner Nähe zeigt sich der Wollastonit bräunlich gefärbt.

Der Einschluss selbst besteht aus einem körnigen Aggregat von Feldspath, Augit und Quarz als Hauptgemengteilen und Hornblende, Biotit, Titanit, Apatit, Magnetkies, Kalkspath und Zirkon als Nebengemengteilen.

Der Feldspath scheint nur aus Gliedern der Reihe der Kalk-Natronfeldspäthe zu bestehen. Er bildet grossenteils unregelmässige Körner, hat aber zum Teil auch annähernd idiomorphe Formen. Manche Körner zeigen eine sehr deutliche Zonarstruktur mit stark wechselnder Auslöschungsschiefe. An symmetrisch auslöschenden Durchschnitten wurde eine maximale Auslöschungsschiefe von 23^0 gemessen, die auf Labradorit deutet. Zersetzungserscheinungen sind, wie schon erwähnt, an den Feldspäthen aus dem Einschluss selbst viel weniger bemerkbar, als an denen der äusseren Zone.

Der Augit, der im Handstück dunkelgrüne Farbe zeigt bei vorwiegend prismatischer Ausbildung, wird im Dünnschliff mit ganz blassgrünlicher Farbe durchsichtig. In Längsschnitten weist er bis über 40^0 Auslöschungsschiefe auf. Pleochroismus ist nicht wahrnehmbar. Hiernach dürfte der vorliegende Augit zum Malakolith zu stellen sein. Auch er erscheint teils in Durchschnitten, die in der Prismenzone gut, in der vertikalen Begrenzung dagegen unregelmässig ausgebildet sind, teils auch in ganz unregelmässigen Körnern (vgl. Fig. 3, Tafel II). Wie Fig. 4 auf Tafel II zeigt, ist er sehr oft mit grüner Hornblende verwachsen, die stets in ganz unregelmässig lappigen Formen erscheint. Diese Verwachsung ist wohl zweifellos primär.

Die Menge des Augits wechselt streifenweise, und bedingt die deutliche Bänderung des Gesteins, die sich wohl nur als Schichtung deuten lässt.

Auch die Verteilung des Quarzes ist recht ungleichmässig. In manchen Schichten findet er sich nur spärlich, während er in anderen reichlicher vorhanden ist. Er bildet stets ganz unregelmässig umrandete Körner. Sehr bemerkenswert ist es nun, dass bisweilen mikropegmatitische oder myrmekitische Verwachsungen zwischen ihm und Feldspath vorkommen (vgl. Tafel II, Fig. 2), deren Auftreten in einem kontaktmetamorphen Gestein, soweit dem Verfasser bekannt ist, bisher noch nicht nachgewiesen wurde.

Hornblende tritt lediglich in Form unregelmässig lappiger Gebilde in Verwachsung mit Augit auf. Biotit ist sehr ungleichmässig verteilt und überhaupt nur in ganz geringer Menge anwesend; auch er ermangelt durchaus regelmässiger Umrisse. Titanit erscheint ziemlich häufig in Form scharfer Krystalle, bildet aber auch unregelmässige Körner. Apatit ist vorwiegend

in schlanken, in der Prismenzone scharf umrandeten Säulchen vorhanden, welche die anderen Gemengteile durchsetzen, seltener ohne idiomorphe Begrenzung in rundlichen, oft von winzigen, dunklen Interpositionen dicht erfüllten Körnchen. Auch Kalkspath erscheint als unzweifelhaft primärer Gemengteil, beteiligt sich aber nur in sehr geringem Masse am Aufbau des Einschlusses. Er zeigt nirgends idiomorphe Konturen. Die Anwesenheit des Magnetkieses ist schon makroskopisch deutlich erkennbar; er bildet nur kleine, selten über hirsekorngrosse Körner. Recht spärlich ist Zirkon vorhanden. Die Struktur der feinkörnigen Schichten erinnert an Hornfelsstruktur, wie Fig. 5 auf Tafel II zeigt, während die gröber gekörnten diese Strukturform nicht erkennen lassen, eine Erscheinung, welche man auch in anderen Kontaktgesteinen anzutreffen pflegt.

Die deutliche allseitige Umrandung des Einschluss, durch eine Wollastonitzone beweist, dass die Umkrystallisation des Fragments zugleich mit der des ihn umgebenden Marmors erfolgte, und dass der Einschluss nicht etwa später durch Gebirgsdruck an seinen gegenwärtigen Platz gelangt sein kann. Es geht dies namentlich auch daraus hervor, dass ausser dem grossen Einschluss sich auch noch mehrere kleinere im Marmor befinden (oben rechts und unterhalb des grossen Einschlusses), die alle in gleicher Weise eine Umrandung durch Wollastonit und Granat zeigen. Die Entstehung der Wollastonitzone und der unter ihr gelegenen Zone basischen Feldspathes lässt erkennen, dass unter dem Einflusse des Granites, der den Kalkstein in Marmor umwandelte, eine chemische Wechselwirkung zwischen jenem und dem Einschlusse, der wohl ursprünglich die Beschaffenheit eines Mergels hatte, stattfand. Dass der Einschluss an seinen gegenwärtigen Ort gelangte während der Ablagerung des ihn umgebenden Gesteines, geht auch aus dem Verlaufe der Schichtung des Marmors hervor, welche durch dunklere Streifen angedeutet wird, und wie auf Tafel I zu sehen ist, sich um den Einschluss herumschmiegt. Wären die Einschlüsse erst nach stattgefundener Umwandlung in den Marmor eingepresst worden, so wäre erstens die Anwesenheit der Wollastonitzone um einen jeden derselben nicht zu erklären, und zweitens müsste auch die Bänderung des Marmors alsdann einen ganz anderen, viel unregelmässigeren Verlauf zeigen.

Erklärung der Tafel II.

Mikrophotographien eines Kalksilikathornfelseinschlusses aus dem Marmor von Auerbach.

Fig. 1. Randzone des Einschlusses gegen den Marmor. Oben ein Kalkspathkorn des Marmors. Darunter eine Zone von Wollastonit; unter dieser trüber Feldspath, völlig zersetzt. Darunter ein körniges Aggregat von Quarz, Feldspath und akzessorischem Titanit. Vergr. 20 fach.

Fig. 2. Mikropegmatitische Verwachsung von Quarz und Feldspath. Gekreuzte Nicols. Vergr. ca. 150 fach.

Fig. 3. Augit. Vergr. 20 fach, gew. Licht.

Fig. 4. Augit, Verwachsung mit Hornblende. Gekr. Nicols. Vergr. ca. 90 fach.

Fig. 5. Stelle mit Pflasterstruktur. Gekr. Nicols. Vergr. ca. 40 fach.

Ueber einen bemerkenswerten Aufschluss im Melaphyr bei Messel

von G. Klemm.

Mit zwei Zinkographien.

An der neuen Kreisstrasse von Messel nach Offenthal und Dietzenbach, nördlich von Darmstadt, befinden sich ungefähr 700 m nördlich von Messel mehrere beim Bau der Strasse eröffnete Melaphyrbrüche, deren nordwestlichster das beistehend abgebildete Profil enthält, das sich auf der Westwand des Bruches zeigt. Der an dieser Wand sehr stark verwitterte Melaphyr umschliesst nämlich dünne, langgezogene im Maximum etwa 0,5 m



Schollen von rotliegendem Letten im Melaphyr, unter sich durch Querfortsätze in Verbindung stehend. Steinbruch an der Kreisstrasse von Messel nach Offenthal. (Die Letten sind durch starke Retouche hervorgehoben worden.)

starke Schollen von rotliegendem Letten und wird von einer dünnen Lage solcher bedeckt, die ebenfalls nicht wesentlich über $^1/_2$ m mächtig ist. Die auffallendste Erscheinung an diesem Aufschlusse ist nun, dass die roten Letten unter sich und mit der den Melaphyr bedeckenden Schicht durch Querfortsätze in Verbindung stehen, sodass also hier nicht der Melaphyr das Rotliegende durchtrümert, sondern sich dieses dem Melaphyr gegenüber so verhält, wie sonst ein Eruptivgestein gegen ein Sediment.

Der Melaphyr zeigt in den tieferen Teilen des Aufschlusses, besonders am Eingang des Bruches die gewöhnliche feinkörnige Beschaffenheit; er enthält nur spärliche Blasen. Seine hellgraue Farbe deutet auf starke Verwitterung. Dies macht sich auch darin geltend, dass die aus dem Bruche kommenden anscheinend ganz festen Steine, nachdem sie einige Monate an der Luft gelegen haben, sehr mürbe und bröckelig werden.

An der Westwand des Aufschlusses ist die Verwitterung so weit fortgeschritten, dass der — hier blasenreiche — Melaphyr in einen körneligen Grus zerfallen ist, der leicht mit der Hacke weggeräumt werden kann.

Der festere Melaphyr zeigt unter dem Mikroskop dieselbe Intersertalstruktur wie viele Feldspathbasalte. Die leistenförmig ausgebildeten Feldspäthe sind z. T. noch ziemlich frisch und geben in symmetrisch auslöschenden Schnitten etwa 20° als Maximum der Auslöschung, stehen also dem Labradorit nahe. Von Augit ist keine Spur zu entdecken; er scheint überall durch Kalkspath verdrängt zu sein. Dagegen sieht man zahlreiche idiomorphe, allerdings total in Serpentin umgewandelte und durch Eisenoxyd dunkel gefärbte Olivine. Magnetit erscheint teils in Form regelmässiger Krystalle, teils in stark verzerrten Formen, die manchmal Aehnlichkeit mit denen des Titaneisens aufweisen, aber dessen trübe, grauliche Umwandlungsrinde vermissen lassen. Auch zierliche Krystallskelette von Magnetit sind ausgeschieden, besonders in den als umgewandeltes Gesteinsglas zu deutenden, zwischen die Feldspathleisten eingeklemmten, aggregatpolarisierenden bräunlichen Partien. Die durchschnittliche Länge der Feldspathleisten beträgt etwa 0,25—1 mm.

An den eingeschlossenen Schollen von Rotliegendem hat der Melaphyr eine deutliche Randzone. Dieselbe gibt sich da-

durch zu erkennen, dass sehr zahlreiche rechtwinkelige opake Krystallskelette von Magneteisenerz zur Ausscheidung gelangt sind, und dass das Gesteinskorn wesentlich kleiner ist als im einschlussfreien Melaphyr. Die durchschnittliche Länge der Feldspäthe ist hier nur 0,05—0,1 mm. Auch scheint hier in den Zwickeln zwischen den Feldspathleisten gelbliches Glas reichlicher vorhanden zu sein. Dasselbe ist aber stark umgewandelt und zeigt im polarisierten Lichte deutliche Aggregatpolarisation.

Auch die Einschlüsse haben zweifellos eine Beeinflussung durch den Melaphyr erfahren. Sie sind zusammengesetzt aus einem deutlich geschichteten Haufwerk von feinen Quarz- und Feldspathsplitterchen, sowie sehr zahlreichen Glimmerblättchen; der Zement besteht aus winzigen anscheinend farblosen, wirr gelagerten Blättchen, die eine gut wahrnehmbare Aggregatpolarisation bedingen. Das Ganze ist so stark mit Eisenoxyd imprägniert, dass man diese Zusammensetzung selbst in sehr dünnen Schliffen erst nach der Aufhellung mit konzentrierter Salzsäure erkennen kann. Es hat sich am besten bewährt, die oberflächlich von Canadabalsam befreiten, noch auf dem Objektträger befindlichen Schliffe einige Tage bei gewöhnlicher Temperatur in die Säure zu legen, wodurch der grösste Teil des Eisenoxydes ausgezogen wird. An den so behandelten Schliffen erkennt man auch das allerdings nicht sehr reichliche Vorhandensein gelber Körner und Splitter, die ganz dieselbe Beschaffenheit zeigen, wie die in der Randzone des Melaphyrs als umgewandeltes Gesteinsglas gedeuteten Partien. Wenn somit auch diesen Letten eine eigentliche „Aschenstruktur“ fehlt, wie sie echte Tuffe charakterisiert, so kann man doch wohl vermuten, dass sie in gewissem Sinne noch als Melaphyrtuffe aufzufassen sind. Zeigen ja doch auch viele Basalt- und Porphyrtuffe ein so starkes Ueberwiegen fremden Materiales über die bei der Eruption gebildeten losen Auswurfsmassen, dass man ihre genetische Zugehörigkeit mehr aus dem geologischen Befunde der Lagerungsverhältnisse, als aus der mikroskopischen Zusammensetzung erschliessen kann.

Diese roten Lettenschollen lassen im Schliff an der Grenze gegen den Melaphyr eine sehr schmale, oft nur 0,1, selten wohl bis zu 1 mm starke Zone erkennen, in der sich nur vereinzelte

Quarzsplitterchen finden, und die sich so verhält, wie umgewandeltes Gesteinsglas.

Man sieht in mehreren Schliffen, dass der Melaphyr ganz kurze, nur wenige Millimeter lange Einstülpungen in den Letten bildet, aber sich nirgends so gegen ihn verhält, wie etwa im Granit gegen die von ihm injizierten Schiefer. Im Aufschlusse erkennt man allerdings auch einige grössere Apophysen, die vorwiegend parallel zur Schieferung der Letten eingedrungen und z. T. auch auf der Abbildung Fig. 1 zu erkennen sind.

Es lag zuerst bei Betrachtung des Aufschlusses der Gedanke nahe, dass zwar die horizontalen Schollen ursprüngliche Einschlüsse im Melaphyr bilden, dass aber die Querfortsätze, die sich von einer zur anderen ziehen, durch späteren Druck in Spalten des Melaphyrs hereingepresst worden seien, zumal, da sich an verschiedenen Stellen zweifellose, fein gestreifte Rutschflächen in den Letten beobachten lassen. Aber die Untersuchung von einer solchen „Apophyse“ des Lettens ergab, dass sich auch da eine Randzone des Melaphyrs findet und eine schmale Schmelzzone.

Es kann daher nicht zweifelhaft sein, dass die Verbandsverhältnisse, die sich heute zwischen Melaphyr und Letten zeigen, die ursprünglichen sind.

Ganz analoge Verhältnisse, wie die hier geschilderten hat C. Chelius[1]) aus dem Melaphyr von Traisa beschrieben, den er als Intrusivgestein auffasst. Der Verfasser kann dieser Ansicht nicht beistimmen, weder für den Melaphyr von Messel, noch für den von Traisa.

Vor allem spricht die Blasenführung des Melaphyrs gegen jene Deutung, da Blasen in Eruptivgesteinen — abgesehen von den Blasenzügen — nur an der Ober- oder Unterfläche von strom- oder deckenförmigen Ergüssen auftreten, oder in Ausfuhrgängen solcher, nicht aber in eigentlichen Intrusivmassen.

Zweitens spricht — wie schon erwähnt — das Verbandsverhältnis zwischen Melaphyr und seinen Einschlüssen nicht für eine Intrusion im eigentlichen Sinne. Wo ein Intrusivgestein Einschlüsse seines Hangenden oder Liegenden führt, da finden wir letztere in einer so vielfältigen Weise injiziert, dass man

[1]) Melaphyrgänge im Melaphyr von Darmstadt. Zentralbl. f. Min. etc. 1902, S. 517.

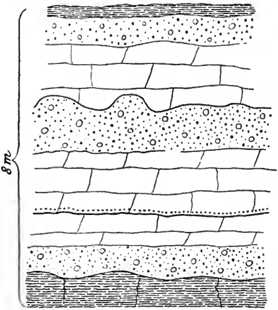
häufig im Zweifel sein kann, ob eine bestimmte Gesteinspartie dem Intrusivgestein oder dem Sediment zuzurechnen ist. Das Intrusivgestein bildet Aederchen, die bis zur mikroskopischen Dünne herabsinken und anderseits schliesst es oft Fragmente des Sedimentes von ausserordentlich geringer Dicke ein.

Nun bildet zwar, wie schon erwähnt, der Melaphyr in den rotliegenden Letten, die er umschliesst, vereinzelte Apophysen (vgl. auch die Abbildungen 2 und 4 bei Chelius l. c.), aber nirgendswo tritt eine so feine Durchtrümerung und Injektion oder Resorption der Sedimente ein, wie etwa bei Schieferschollen im Granit.

Vielmehr lassen sich nach des Verfassers Ansicht, die Melaphyraufschlüsse bei Messel und Traisa am besten so deuten, dass man annimmt, der Melaphyr sei in einem flachen Gewässer zum Ausbruch gekommen, auf dessen Grunde sich Letten absetzten, von denen der Melaphyr Schollen losriss, umhüllte und mit sich fortwälzte, wobei er sie auch in schwachem Masse durchäderte. Durch diese Annahme würde es sich auch unschwer erklären lassen, dass sich an der Zusammensetzung der Letten Auswurfsstoffe beteiligen, die bei der Melaphyreruption selbst oder bei vorhergehenden Eruptionen gebildet worden waren. Die Ablagerung der rotliegenden Letten hat sich dann nach Abschluss der Melaphyreruption noch fortgesetzt, wie die Aufschlüsse bei Traisa zeigen.

Um die intrusive Natur des Melaphyrs wahrscheinlich zu machen, weist Chelius darauf hin (l. c. S. 517), dass wahrscheinlich noch an mehreren Stellen bei Darmstadt Rotliegendes den Melaphyr überlagere, so dass er auf den Blättern Messel und Rossdorf das Rotliegende in Schichten über und unter dem Melaphyr eingeteilt habe. Jedoch konnte der Verfasser, bei der durch ihn ausgeführten Neubearbeitung des Blattes Messel, dieser Auffassung nicht beitreten; es ergab sich vielmehr, dass alle die von Chelius als „ro, Schichten über dem Melaphyr“ kartierten Ablagerungen auf diesem Gebiete vom Melaphyr überlagert werden. Ueberall bildet derselbe die Kuppen der Hügel, an deren Fuss das Rotliegende hervortritt. Besonders deutlich war dies nachzuweisen am Hexenberg nördlich von Offenthal, an den Melaphyren südwestlich von Urberach, sowie an denen beim Jagdschloss Kranichstein. Schon vorher hatte der Verfasser bei Aufnahme des Blattes Neu-Isenburg bei Dietzen-

bach dasselbe Verhältnis beobachten können. Nur an einer Stelle, nämlich am Ebertsberg nordwestlich von Dietzenbach, wurde unter Beziehung auf C. Koch's Darstellung (Blatt Sachsenhausen der Preuss. Karte) die Möglichkeit angenommen, dass dort rotliegende Schichten über dem Melaphyr auftreten und es wurden dieselben daher als oberes Rotliegendes eingetragen. Später ergab dann eine Bohrung bei der Vollmarschen Stearinfabrik südlich von Offenbach[1]), dass dort in der Tat eine Ueberlagerung von Melaphyr durch einen ca. 30 m mächtigen Komplex von Letten, sandigem Ton und Mergel stattfindet.



Melaphyr bei Darmstadt auf und unter Schiefertonen der Rotliegenden. (Reproduziert aus Zentralbl. f. Min. etc. 1892, S. 520.)

Schliesslich geht auch aus den von Chelius mitgeteilten Profilen, deren vollständigstes (l. c. S. 520, Fig. 5) hier reproduziert wird, direkt die Unhaltbarkeit der Annahme eines intrusiven

[1]) A. Steuer, Bemerkungen über einige im Sommer 1900 beobachtete neue Aufschlüsse im Rupelton. Notizbl. d. V. f. Erdk. u. d. geol. L.-A. zu Darmstadt. IV. Folge, Heft 21. 1900. S. 14.

Charakters des Melaphyrs hervor. Es ist ganz undenkbar, dass ein Intrusivlager, das mitten in ein anderes eingedrungen sein soll, eine „wellige Stromoberfläche" zeigt; diese beweist vielmehr ganz entschieden, dass sie die freie Erstarrungsfläche eines Ergussgesteins gewesen sein muss. Nur ein solches kann „wulstige, gerundete, wellige Flächen mit Striemen, aufgewachsenen Schnürchen und einer felderartigen Teilung" zeigen; während ein Intrusivgestein an seiner Oberfläche nur den Abdruck der Unterfläche seines Hangenden abformen kann.

Chelius vergleicht die Oberflächenformen dieses angeblichen Intrusivlagers mit denjenigen der Dolerite von Londorf, und zwar mit vollem Recht, denn bei Londorf liegen wirklich echte, übereinander geflossene Ströme mit deutlicher, gut erhaltener, ursprünglicher Erstarrungsfläche vor, die manchmal auch noch durch Tufflager von einander getrennt werden.

Dagegen zieht er ganz mit Unrecht die Quarzporphyre von Gross-Umstadt zum Vergleich heran. Dieselben zeigen nämlich eine ausgezeichnete Fluidalstruktur, die aber nicht an die obere Grenze des Porphyrs gebunden ist, sondern sich auf weite Erstreckung hin gleichmässig durch seine ganze Masse ausgebildet findet. Dass aus einem derartigen Gestein, wenn die Fluidalstruktur starke Windungen bildet, sich Spaltstücke schlagen lassen, welche abgesehen von der feinen Bänderung, die effusive Porphyre nie erkennen lassen, Oberflächenformen in hohem Masse ähneln, ist leicht begreiflich. Aber diese ausgezeichnet fluidalen Porphyre können nur als „Stielporphyre" gedeutet werden, nicht als Deckenporphyre, als welche sie Vogel und Chelius[1]) aufgefasst und dargestellt haben. Dies ergibt sich aus der vollkommenen Uebereinstimmung der Struktur des Umstädter Porphyrs mit dem vom Wachenberg bei Weinheim, dessen Natur als Stielporphyr schon Benecke und Cohen[2]) erkannt haben, und für die der Verfasser dieses Aufsatzes neue Beweise beibrachte.[3])

[1]) Ch. Vogel, Die Quarzporphyre von Gross-Umstadt. Abhdlngen der Gr. Hess. geol. L.-A. Bd. II. Heft 1.
C. Chelius und Chr. Vogel, Erläuterungen zu Blatt Gross-Umstadt d. geol. Karte von Hessen. 1894. S. 19—22.

[2]) Geognostische Beschreibung der Umgegend von Heidelberg. Strassburg 1879. S. 263.

[3]) Ueber den Quarzporphyr von Weinheim a. d. Bergstrasse. Ztschr. d. deutschen geol. Ges. 1901. S. 49—54.
In den Erläuterungen zu Blatt Birkenau, die demnächst zum Druck gelangen, wird diese Anschauung weiter ausgeführt und begründet.

Die Fluidalstruktur des Umstädter Porphyrs steht gerade so wie die desjenigen vom Wachenberg etc. — abgesehen von den Windungen und Fältelungen derselben — vertikal, wie die Aufschlüsse im Raibacher Tal und am „Knos" erkennen lassen, eine Orientierung, die bei einer Decke unmöglich ist, wenn man nicht annehmen will, dass sie direkt auf den Kopf gestellt worden ist, eine Anschauung, zu der Chelius zu neigen scheint. Jedenfalls bedürfen die Porphyre von Gross-Umstadt einer erneuten eingehenden Untersuchung, um festzustellen, welche Teile derselben als Stiel und welche als Decke aufzufassen sind.

Geologische Beobachtungen im Gebiet der alten Mündungen von Main und Neckar in den Rhein

von A. Steuer.

Mit Tafel III.

Durch die Aufnahmen des Blattes Gross-Gerau der geologischen Spezialkarte von Hessen, in dessen Gebiet die alten Mündungen von Neckar und Main in den Rhein gelegen sind, wurde ich veranlasst mich eingehender mit den ehemaligen Läufen dieser Flüsse in Starkenburg zu beschäftigen; ich konnte dabei einige Beobachtungen sammeln, die für die Kenntnis der Geologie des Rheintales und seiner Tektonik von Interesse sind. Eine Anzahl zum Teil tiefer Bohrungen, die in jüngerer Zeit in unserem Gebiet niedergebracht worden sind, kamen den Untersuchungen zu Hilfe und trugen sehr zur Aufklärung mancher Fragen bei.

Die Ablagerungen des Mains und seine alten Flussbetten in der Wetterau bis nach Mainz und Wiesbaden sowie südlich von Hanau gen Aschaffenburg sind schon seit längerer Zeit Gegenstand geologischer Untersuchungen gewesen. Namentlich hat sich Kinkelin in den letzten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts mit diesen Fragen beschäftigt und hat eine grosse Menge von Beobachtungen gesammelt und verarbeitet[1]). Nach ihm befasste sich Klemm mit der Untersuchung des Mainschwemmlands und zwar im Anschluss an die geologischen Aufnahmen des östlichen Odenwalds[2]). Auch die Ablagerungen

[1]) Man vergleiche besonders die zusammenfassenden Arbeiten: Kinkelin, Dr. F., Der Pliocänsee des Rhein- und Maintals und die ehemaligen Mainläufe. Ber. Senkenberg. Naturf.-Ges. 1888/89. — Die Tertiär- und Diluvialbildungen des Untermaintals, der Wetterau und des Südabhangs des Taunus. Abhandl. d. geolog. Spezialkarte von Preussen u. d. Thür. Staaten. Bd. IX. 1892.

[2]) Klemm, G., Die Gliederung des Schwemmlands am unteren Main. Notizblatt d. Vereins für Erdk. etc. Darmstadt. IV. 13. Heft. 1892. pag. 25. — Vergl. Blätter und Erläut. Kelsterbach, Babenhausen, Neu-Isenburg, Schaafheim-Aschaffenburg, Neustadt-Obernburg, Mörfelden.

und Flussbetten des Neckars in Starkenburg sind schon eingehend studiert worden. Eine grössere Arbeit ist von Mangold[1]) veröffentlicht worden, der sich der grossen Mühe unterzogen hat, durch zahlreiche Bohrungen die Neckarbetten entlang der Bergstrasse zu verfolgen. Ferner haben Chelius und Klemm bei Aufnahme der Blätter am Rande des Odenwalds und der Rheinebene die gleichen Flussablagerungen kartiert und beschrieben[2]). Sehr interessante Untersuchungen, die auch für die Beurteilung geologischer Fragen wertvoll sind, aber leider nicht veröffentlicht wurden, sind in neuerer Zeit von Herrn Baurat Weihrich in Mainz, dem Vorstand der Gh. Dammbaubehörde gemacht worden. Sie betreffen das Ueberschwemmungsgebiet des Rheins zwischen dem Main und der hessisch-badischen Landesgrenze. Herr Baurat Weihrich und Herr Geh. Oberbaurat Imroth hatten die Güte mir die Originalkarten zur Einsicht zu überlassen und die entsprechenden Erklärungen zu geben, auf die ich im Folgenden mehrfach eingehen werde. Ich spreche beiden Herren auch an dieser Stelle den verbindlichsten Dank aus.

Wenn man das die nördliche Hälfte des Blattes Gross-Gerau einnehmende, von Ablagerungen des Mains erfüllte Gebiet durchstreift, fällt einem zwischen Königstätten und Hasloch, und weiter nordwärts eine Terrainkante auf, die nach Süden zu allmählich undeutlicher wird und sich bei Königstätten unter Bedeckung von altem Flussschlick ganz verliert. Diese Kante ist die Grenze zweier Terrassen des Mains. Die höher gelegene ältere lässt sich nach Norden und Osten ohne wesentliche Unterbrechung weiter verfolgen, wobei sich der Höhenunterschied nicht unbeträchtlich vermehrt. Der Steilabfall zieht von Hasloch durch die Südostecke des Blattes Raunheim (Hochheim der preussischen Landesaufnahme) nach dem Main, an den er gegenüber von Okriftel bis Kelsterbach dicht herantritt, dann aber wieder von ihm um etwa 2 km zurückweicht und sich nach Osten bis zum Louisabasalt fortsetzt. Auch in die Gegend südlich von Sachsenhausen, Oberrad und Offenbach lässt sich

[1]) Mangold, A., Die alten Neckarbetten in der Rheinebene. Abhdl. d. Gh. Hess. geol. Landesanstalt. Bd. II, 1892.

[2]) Vergl. die Blätter und Erläuterungen: Darmstadt, Zwingenberg und Bensheim.

die ältere Terrasse weiter verfolgen, doch ist der Zusammenhang im Norden mehrfach infolge der Abtragung unterbrochen. Da wo das Tertiär heraustritt sind Reste der Kiese auf diesem erhalten, die zum Teil ziemlich hoch gelegen sind, so am Wartberg bei Sachsenhausen bis nahe 150 m über NN und ebenso hoch im Süden auf dem Trachyt des Hohenberges und des Steinberges bei Dietzenbach. Mit dem Main wenden sich dann die alten Schotter nach Süden, wohin wir ihnen jetzt nicht folgen wollen.

Einen Rest dieser älteren Flussterrasse finden wir dann im Westen nochmals auf Blatt Gross-Gerau westlich von Hasloch und Königstätten bis nahe an den Rhein herantretend auf dem Bauschheimer Hügel und im Rüsselsheimer und Bauschheimer Wald. Der Hügel selbst, „Auf dem Steinmarkt“ bezeichnet, besteht aus Hydrobienkalk. Es ist dies eine in der Literatur wiederholt und besonders von Lepsius und Kinkelin besprochene, für die Beurteilung der tektonischen Linien so wichtige Stelle, wo inmitten der Rheinebene eine kleine Scholle der Tertiärschichten des Mainzer Beckens stehen geblieben ist. Lepsius hatte in richtiger Erkenntnis des relativ hohen Alters der die Kalke umgebenden Schotter bei Bauschheim die höchst gelegenen als gleichaltrig mit den Dinotheriumsanden Rheinhessens die tieferen als untere Diluvialsande aufgefasst.

Bezüglich der petrographischen Zusammensetzung der älteren Terrasse bemerke ich, dass für sie das Zurücktreten der Kalkgeschiebe charakteristisch ist, die, wie das auch Klemm annimmt, infolge des relativ hohen Alters dieser Ablagerung durch Auflösung verschwunden sind. Einzelne grosse Stücken kommen allerdings zuweilen vor.

Vor dieser älteren Terrasse gegen den Main hin breitet sich die zweite, jüngere, aus. Diese nimmt auf der linken Mainseite im allgemeinen keine weiten Flächen ein, sie verschwindet oft ganz, und der Main bespült dann, wie oben schon erwähnt, unmittelbar die ältere Ablagerung. Nur auf Blatt Gross-Gerau, also am Ausgang des Maintals nach dem Rhein, gewinnt sie relativ weitere Ausdehnung, auch zwischen Kelsterbach und Sachsenhausen finden wir sie in einem etwa 2 km breiten Streifen, weiter bei Offenbach und an anderen Stellen, vielfach jedoch nur in kleineren Resten. Sie ist also nicht wie

die ältere Terrasse auf der linken Mainseite im Zusammenhang zu verfolgen. Sowohl bei Rüsselsheim und Bischofsheim, wie zwischen Kelsterbach und Sachsenhausen bemerkt man ferner, dass diese jüngeren Kiese und Sande bis unmittelbar an den Main herantreten; dass das heutige Flusstal also in einer sehr schmalen Rinne in diese zweite Terrasse eingeschnitten ist, so dass alluviale, und wie wir weiterhin noch darlegen werden, auch jung diluviale Ablagerungen nur wenig, an manchen Stellen fast garnicht zum Absatz gekommen sind.

Mit diesen hier kurz skizzierten Flussablagerungen hat sich, wie oben erwähnt, in früherer Zeit Kinkelin eingehend beschäftigt. Allein von seiner Auffassung der verschiedenen Terrassen, und von der Stellung, die er ihnen unter den Diluvialablagerungen zeitlich zuweist, müssen wir wesentlich abweichen. Darauf hat schon Klemm in den Erläuterungen zu Blatt Schaafheim-Aschaffenburg hingewiesen: „Dass auf F. Kinkelins[1] Uebersichtskarte der Gegend zwischen Taunus und Spessart fast das ganze Diluvium westlich und südlich vom Main als „d3. Diluvium jünger als Löss“ bezeichnet und die Main-Hoch- und -Niederterrasse mit zum Alluvium gezogen werden, erscheint zuerst schwer verständlich. Bedenkt man jedoch, dass die alten Flussterrassen nicht überall scharf gegen einander abgesetzt sind, sondern oft recht flache Böschungen und deshalb auch keine auffallend scharfen Begrenzungen zeigen, und dass es bis vor kurzem an einer brauchbaren Höhenschichtenkarte jener Gegend fehlte, so wird man jene Irrtümer eher begreifen können, namentlich wenn man erwägt, dass im Diluvium nur bei Spezialaufnahme, nicht aber bei kursorischen Begehungen Altersunterschiede festzustellen sind“.

Gerade in unserem Gebiet ist es stellenweise ausserordentsich schwer, die diluvialen Flussablagerungen sowohl in ihrer Verschiedenheit als auch andererseits in ihrer Zusammengehörigkeit zu erkennen, weil sie einmal so gut wie fossilleer sind, und weil sie an vielen Orten nicht mehr in dem Niveau liegen, auf dem sie ursprünglich abgelagert wurden. Kinkelin hat selbst an verschiedenen Stellen das junge Alter von Verwerfungen in unseren Gegenden hervorgehoben und zum Beweise Profile be-

[1]) F. Kinkelin, Die Tertiär- und Diluvialbildungen des Untermaintals etc. Abhandl. z. geol. Spez.-Karte v. Preussen. Bd. IX, Heft 4.

schrieben und abgebildet. Je weiter die Spezialaufnahmen fortschreiten, umsomehr wird diese Ansicht bestätigt, und in umso jüngere Zeiten können wir die Fortsetzung tektonischer Vorgänge verfolgen, die mit der Bildung des Mittelrheintals noch im Zusammenhang stehen und die wohl auch heute noch nicht zum Abschluss gekommen sind.

Wohl getäuscht durch das tiefe Niveau, in dem sich heute teilweise die Schotter vorfinden, fasst Kinkelin die oben beschriebene ältere Terrasse als oberpleistocaen, also jungdiluvial auf, während Klemm und ich bei den Aufnahmen zu der Ansicht gelangt sind, dass das gerade die ältesten Ablagerungen des Mains sind, die vielleicht teilweise das Alter der Mosbacher Sande besitzen. Umgekehrt fasst Kinkelin die Kiese über dem Rupelton bei Flörsheim, die in der Tongrube von Dyckerhoff sehr gut aufgeschlossen sind, als alte Terrasse auf, während wir sie mit der, dem oben beschriebenen Steilrand vorgelagerten jüngeren gleichstellen. Flussterrassen von jungdiluvialem oder alluvialem Alter glauben wir in den in Rede stehenden Gebieten überhaupt nicht erkennen zu können. Wir fassen als Flussablagerungen aus diesen jüngeren Zeiten die älteren und jüngeren Schlickmassen auf, welche die Terrassen, namentlich die jüngere, den Flüssen am nächsten gelegene bedecken Es gilt das nicht allein für die Ablagerungen des Mains, sondern auch für Neckar und Rhein in unserem Gebiet.

Ueber die verschiedenen Bildungen des Mains scheint mir am besten Klarheit zu gewinnen zu sein in dem Taunusvorlande nördlich des Mains auf Blatt Raunheim (Hochheim der preussischen Aufnahme), nördlich von Flörsheim und Eddersheim. In den Tongruben am südwestlichen Ende von Flörsheim dicht am Main sieht man die Kiese und Sande, stellenweise auch mit Einlagerungen meist nur dünner Schichten von Diluvialton, welch' letztere besonders gut in einer Kiesgrube der Nördlinger'schen Fabrik aufgeschlossen waren, über dem Rupelton liegen. Der Fluss ist hier unmittelbar in das Tertiär eingeschnitten, denn sowohl Rupelton als Cyrenenmergel setzen auf das andere Ufer über und verstecken sich nach Südosten in wenigen Metern Entfernung vom Main wieder unter der Terrasse. Nach Eddersheim zu sind diese Kiese noch an mehreren Stellen aufgeschlossen, jedoch nur südöstlich der Eisenbahn.

Wandert man nun von Flörsheim aus nach Nordwesten auf die Höhe gegen Wicker hin, so überschreitet man zunächst eine Niederung, die mit verschlämmtem, teilweise stark sandigen Löss erfüllt ist, unter dem in wechselnder Tiefe von $1^1/_2$ bis 3 m die Mainsande lagern. Es scheint das ein alter nachträglich mit abgeschwemmtem Löss erfüllter Mainlauf zu sein. Steigt man nun weiter auf die Höhe, so finden sich an verschiedenen Stellen aufgeschlossen wieder Mainkiese und Sande, also in einem Niveau, das etwa 30 m und noch mehr über dem der Flörsheimer Terrasse liegt. Diese ältere, höhergelegene Terrasse lässt sich weithin in gleichem Niveau nach Nordosten verfolgen. Sie fällt aber, offenbar durch jüngere tektonische Vorgänge veranlasst, auch in tieferes Niveau herab, etwa bis zur Kurve 100 über NN. So finden wir sie nordwestlich nahe der Eisenbahn, wo sie sich aber doch durch eine Steilkante, ähnlich wie im linksmainischen Gebiet, deutlich von der jüngeren Terrasse abhebt. Auch auf dem anstossenden Blatt Kelsterbach hat Klemm diese ältere Terrasse, durch die schroffe Erhebung deutlich von der jüngeren, vorgelagerten unterschieden, bei Sindlingen und Höchst gezeichnet; an beiden Orten tritt sie zum Teil unmittelbar an den Main heran.

Die Höhenunterschiede zwischen den beiden Terrassen in diesen tiefer gelegenen Gebieten, sowie das Hervortreten des Steilrandes ist zu der Zeit, als der Fluss die jüngere Terrasse ablagerte und sich in die ältere eingrub, jedenfalls wesentlich bedeutender gewesen. Die Erosion hat hier die Grenzen bereits stark gemildert.

Es ist nun festzustellen, welches absolute Alter man den beiden beschriebenen Terrassen zuzuteilen hat. Dabei stellen sich bezüglich der älteren Schwierigkeiten ein, die nach den Lagerungsverhältnissen auf der linken Mainseite allein nicht zu entscheiden sind. Auch hier ist von der Kartierung und Verfolgung der Schotter am Taunusrande Aufklärung zu erwarten. Es sind einmal die Beziehungen der Mainablagerungen zu denen des Rheins, also zu den Mosbacher Sanden zu erforschen, andererseits ist zu untersuchen, ob die in den bisherigen Ausführungen einheitlich als ältere Ablagerung betrachtete, tatsächlich nur eine Stufe darstellt, oder nicht vielmehr deren zwei, also nochmals eine ältere und jüngere in sich birgt. Klemm hat auf

den Blättern am Rande des nördlichen Odenwalds die ältere Terrasse überall als du bezeichnet, also als unteres Diluvium, die jüngere als dmo, also als obere Stufe des mittleren Diluviums. Es bleibt danach die Frage offen, wo stecken die Ablagerungen der unteren Stufe des letzteren? Die Lösung wird wahrscheinlich die sein, dass in der Tat in den Schottern du einmal diejenigen Mainablagerungen enthalten sind, die das Alter der Mosbacher Sande besitzen und ferner eine zweite selbständige Terrasse, die zur älteren Mitteldiluvialzeit zur Ablagerung kam. Eine sichere Trennung beider ist, wie schon angedeutet wurde, südlich des Mains und am Rande des Odenwalds nicht möglich gewesen, Klemm tritt jedoch durchaus meiner Meinung bei, dass in der Terrasse du zwei verschiedenaltrige Stufen unterschieden werden müssen.

Dass zur Zeit der Ablagerung der Mosbacher Sande der Mainlauf bereits vorhanden war und Material nach dem Rhein brachte, ist bekannt. Ich verweise dazu auf Kinkelins Untersuchungen, der ja soviel Beobachtungen darüber gesammelt hat, dass ich hier nicht nochmals auf diese Frage einzugehen brauche. Es ist ferner von demselben, aber auch von Klemm u. a. daraut hingewiesen worden, dass im Taunusvorland die Mainschotter stark vermischt sein können mit Taunusmaterial, ja letzteres stellenweise sogar vorherrschend sein kann.

Solche Zuführung fremden Materials ist in genau derselben Weise erfolgt, wie im Rheintal von den Seitentälern her. Die aus dem Gebirge austretenden Bäche, die infolge der viel bedeutenderen Wassermassen zur Diluvialzeit wohl den Charakter von Wildbächen besassen, rollten mit starker Stosskraft das Material in das weite Maintal hinaus und häuften es in einem ausgedehnten Schuttkegel auf. Der Main bespülte diesen und lagerte ihn teiweise um, und so kam es zur Mischung von mainischem mit Taunusmaterial, wobei je nach den örtlichen Verhältnissen bald das eine, bald das andere vorherrschen musste.

Die Aufhäufung von Schuttkegeln aus Taunusgesteinen vor der Mündung des Seitentals in das Haupttal muss also eine gleichzeitige Bildung sein mit derjenigen Flussterrasse, die das weite Maintal zuerst ausfüllte. Das Maintal muss bis zur Einmündung in das des Rheins als weite Ebene vom Rande des

Taunus bis zu den Anhöhen des nördlichen Odenwaldes von diesen alten Flussschottern erfüllt und eingeebnet gewesen sein, wie das heutige Mittelrheintal, der Main mag in diesen seine Wasser in wechselnden Läufen und Schlingen bald auf der Nordseite, bald auf der Südseite dahin gewälzt haben.

Zu derselben Zeit wurde das Rheintal mit den Ablagerungen ausgefüllt, die wir als Mosbacher Sande bezeichnen, also als älteste Rheinterrasse in unserem Gebiet betrachten. Von diesen finden wir freilich als hochgelegene Terrassen heute nur noch kleinere Reste. So kennen wir sie an der Bergstrasse zwischen Heppenheim und Bensheim[1]) an verschiedenen Punkten, ferner an der Eberstädter Strasse[2]) bei der Ludwigshöhe südlich von Darmstadt, auch verschiedene Aufschlüsse in Darmstadt selbst sind wohl dazu zu stellen. Auf der linken Rheinseite kennen wir Mosbacher Sande am Friedhof in Hochheim bei Worms, bei Westhofen[3]) und über den Steinbrüchen von Weisenau bei Mainz. Die geologischen Spezialaufnahmen werden hoffentlich noch weitere Aufschlüsse entdecken. Die bekanntesten Vorkommen sind die von Mosbach bei Wiesbaden selbst und vom Hessler, über den Hydrobienkalken der Steinbrüche von Dyckerhoff und Söhne. Auf der Adolfshöhe, südlich von Wiesbaden nach dem Exerzierplatz zu, sind sie sehr ausgedehnt und mächtig und nehmen die höchste Lage zwischen 140 und 150 über NN unter dem Lehm und Löss ein.

In den Sandgruben an der Biebricher Strasse liegen an der Basis über den Mergeln der Hydrobienschichten Schotter von Taunusgesteinen. Auch diese können wir nach dem oben Gesagten folgerichtig nicht als eine von den Sanden verschiedene, ältere Stufe betrachten. Wir können nur annehmen, dass diese unteren Lagen hier durch die zeitweilige Aufarbeitung eines Taunusschotterkegels durch den Main, oder vielleicht auch durch den Rhein selbst, beeinflusst worden sind, umsomehr als mainisches Material, Buntsandsteinstücke und Kieselschiefer, darin garnicht selten sind. Zu einer Trennung in zwei zeitliche Stufen, wie sie von Koch auf seinen geologischen Blättern durchgeführt worden und seitdem beibehalten worden ist, liegt

---

[1]) Vergl. Blatt Bensheim d. geol. Karte v. Hessen.

[2]) Vergl. Greim, Neues Jahrb. f. Min. etc. 1885, I.

[3]) Wittich, Notizblatt d. V. f. Erdk. etc. 1902.

nach meiner Meinung kein genügender Grund vor. Es ist keine Diskordanz vorhanden, d. h. keine stärkere, als wie sie in Flusssanden und -kiesen allgemein vorzukommen pflegt. Die sogenannten Taunusschotter gehen an vielen Stellen ganz allmählich in die überlagernden Sande über, und dass in den oberen Lagen Sande vorherrschen, zwischen denen aber Kieslagen keineswegs fehlen, beweist nur, dass die Strömungsverhältnisse des Flusses sich geändert haben. Die Verschiedenheit in der petrographischen Zusammensetzung infolge des Vorherrschens einheimischen Materials darf hier also nicht als Grund für eine Trennung zweier verschiedenaltriger Diluvialstufen herangezogen werden; es wird ja doch auch niemandem beikommen, in anologer Weise eine Zwischenlagerung von Mainmaterial zwischen den Rheinsanden als eine besondere Etage im Diluvium auszuscheiden.

Nach diesen Ausführungen fasse ich also die Taunusschotter als eine lokale Bildung an der Basis auf, die gleichzeitig mit den Mosbacher Sanden und mit der ältesten Terrasse des Mains zur Ablagerung kam. Diese letzteren beiden Gebilde findet man nun, und das scheint mir von besonderem Interesse zu sein, an einer Stelle in gleicher Höhe auf etwa 150 m über NN, also im höchsten Niveau, das die Kiese und Sande im Untermaintal überhaupt erreichen, nebeneinander liegen. Das ist in den Sandgruben nordöstlich der Strasse von Massenheim nach Wallau der Fall, etwa 300 m südöstlich des Baches. Da ist eine alte verlassene Grube in typischer Mainterrasse und daneben eine andere in den Mosbacher Sanden. Es muss hier also zeitweilig ein Rheinarm einen weiten Bogen nach Osten gemacht haben. Auch südlich von Nordenstadt bei den drei Kreuzen, etwa $2^1/_2$ km westlich der erstgenannten Stelle, finden sich auf etwa 145 m Höhe die Rheinsande wieder, anscheinend in grösserer Ausdehnung unter dem Lehm.

Als gleichaltrig mit diesen ältesten Mainablagerungen zwischen Massenheim und Wallau betrachte ich die Schotter auf dem Sachsenhäuser Berg, die auf dem Trachytkegel „Der hohe Berg" südlich von Offenbach und einige andere, die ich nicht alle aufzählen will. Aber auch die Mainablagerungen über den Brüchen von Weissenau und die Kiese auf dem Hydrobienkalk des Bauschheimer Hügels inmitten des heutigen Rheintals glaube

ich hierzu stellen zu müssen. Das Rheintal war zu dieser Zeit noch nicht bis in sein heutiges Niveau gesunken, vielmehr muss sich die Sohle des Flusses hier auf gleicher Höhe befunden haben wie die des Mains am Rande des Taunus.

Nach Ablagerung dieser ältesten Terrassen müssen nun tektonische Störungen und Senkungen eingetreten sein, die die Flüsse veranlassten, sich ein etwas tieferes Bett zu graben. Dabei wurden die älteren Ablagerungen natürlich zunächst aufgearbeitet, soweit sie für den neuen Fluss erreichbar waren, und neue aufgeschüttet. So entstand eine zweite Stufe, die beiderseits von den alten Ufern an den Gebirgsrändern etwas zurückweicht und diese zweite Stufe würde dann als unteres Mitteldiluvium also als dmu zu bezeichnen sein, zu der dann mit den genannten Ausnahmen die eingangs beschriebene ältere Terrasse auf der linken Mainseite gehören würde, während ihr auf der rechten die zweite Stufe, die sich von der Höhe über Flörsheim nach der Bahnlinie zwischen Eddersheim und Hattersheim herabzieht, zugehören würde. Wenn Kinkelin die Kelsterbach-Raunheimer Terrasse deshalb als oberdiluvial ansehen will, weil sie nicht wie diejenigen nördlich des Mains mit Löss bedeckt ist, so können wir dem nicht beistimmen. In der Rheinebene in Starkenburg gibt es nirgends Löss; den trifft man erst an der Bergstrasse an, also mit dem Ansteigen nach dem Odenwald. Wohl aber lagert im Rheintal Flugsand, der einesteils in mächtigen Dünen und Dünenzügen aufgehäuft oder auch infolge von Abschwemmung oder Umlagerung durch die Flüsse, wahrscheinlich bei Ueberschwemmungen, in mehr oder minder mächtiger Decke flach ausgebreitet ist. Flugsand ist der durch den Wind in der vegetationsarmen Niederung aufgearbeitete und umhergetriebene Flusssand, dessen feinste Teilchen als Staub weitergeführt wurden und in höher gelegenen Gebieten, namentlich am Rande der Gebirge als Löss zum Absatz kamen. Flugsand ist also dem Löss äquivalent; und wie man nach den Lagerungsverhältnissen älteren und jüngeren Löss unterscheidet, so gibt es auch älteren und jüngeren Flugsand, wie er z. B. von Klemm auf Blatt Kelsterbach und von mir auf dem in kurzem erscheinenden Blatt Gross-Gerau ausgezeichnet worden ist. Der Löss über der Terrasse bei Flörsheim in der Nähe des Mains würde übrigens als Altersargument garnicht in Frage kommen

können, denn das ist kein echter, sondern verschwemmter und umgelagerter Löss. Sehr richtig macht Kinkelin auf den Umstand aufmerksam, dass Flugsand sich nur auf der linken Mainseite, im Rheintal, nicht aber auf der rechten Seite am Taunusrande finde; wenn Flugsand und Löss gleichaltrig seien, welcher Grund sei dann vorhanden für die Verbreitungsgrenze zwischen beiden durch den Main? Die Erklärung, meine ich, ist so schwer nicht zu finden. In dem weiten Rheintal konnten die Winde ihre Kraft ungehindert entwickeln. Sie konnten die Flusssande aufwirbeln und das leichtere Material hin und her treiben. Nördlich des Mains bis zum Gebirge nimmt demgegenüber die Flussniederung nur einen schmalen Streifen ein, in dem die Entfaltung der Winde viel weniger möglich war; ausserdem waren aber die Bedingungen für die Entwicklung des Flugsandes schon deshalb hier viel ungünstiger, weil nach Ablagerung der älteren Terrassen tektonische Vorgänge sich abspielten, die die ursprüngliche Ebene in ein hügeliges Terrain umwandelten, in dem wohl der leichte Lössstaub, nicht aber der schwere Flugsand umhergetrieben werden konnte. Dass nun der Flugsand vom Süden über den Fluss gelangen konnte, war ja gar nicht möglich, denn Sand kann nur am Boden getrieben, bei sehr starkem Orkan vielleicht auch kurze Strecken geschleudert werden, nicht aber über einen so bedeutenden Fluss, wie der Main es war, hinübergetragen werden. Da wurde der Sand in den Main geweht und von diesem weggeschwemmt. Dass sich trotzdem kleinere Partien von Flugsand auch auf der rechten Mainseite gebildet haben, ist zweifellos. In der Frankfurter Gegend, wo das Tal weiter ist, finden wir einen solchen Rest auf der Terrasse dmo westlich von Griesheim[1]), allein die Ablagerungen auf der älteren Terrasse und die Uebergangszone zum Löss sind jedenfalls durch die Erosion von seiten der aus dem Gebirge kommenden Gewässer verwischt worden.

Nach der Ablagerung der zweiten Terrasse (dmu) müssen sich von neuem tektonische Vorgänge und Senkungen im Untermaintal und Rheintal abgespielt haben, die jedoch viel bedeutender gewesen sind als die vorher nach Bildung der Flussterrasse du. Die Bewegungen haben während der Diluvialzeit damit zwar ihr

[1]) Vergl. Erl. zu Blatt Kelsterbach u. Neu-Isenburg, pag. 35.

Ende noch keineswegs erreicht, allein im wesentlichen sind doch die Landschaften bei diesen Einbrüchen nach Ablagerung der Terrasse dmu in das Niveau gelangt, in dem sie sich heute befinden; die späteren Verschiebungen haben so bedeutende Aenderungen nicht mehr hervorgebracht. Die Tätigkeit des Mains beginnt nun von neuem, sich einen Talweg auszubilden, der naturgemäss noch weiter von den alten Ufern zurückweicht. Der Fluss bespült wieder die ältere Terrasse und lagert deren Material abermals um, er bringt aber auch neues mit, in dem sich noch heute häufiger kleine Stücken von Muschelkalk finden. Neue Kiese und Sande (dmo) werden aufgeschüttet, jedoch ist im Vergleich mit den älteren entsprechend der viel geringeren Breite des Tals ihre Ausdehnung gering. Sie sind nicht ununterbrochen zu verfolgen, sondern gelangen nur da zur Entwicklung, wo das Tal sich öffnet und die älteren Terrassen zurücktreten. Die Verbreitung haben wir ja oben genauer beschrieben.

Die Ausbreitung der Kiese und Sande dmo erweckt besonderes Interesse im untersten Teile des Maintals, also vor der Mündung in den Rhein. Von Raunheim ab weicht die ältere Terrasse nach Süden ziehend zurück, sie folgt ungefähr einem alten Mainarm, der an dem Steilrand nagte, um ihn weiter und weiter nach Osten zurückzudrängen. Von hier aus breitete sich nach Westen ein ziemlich weites Delta aus, das südlich bis Trebur, also bis zur Neckarmündung, reichte, in dessen Mitte um etwa 10 m an der höchsten Stelle aus der Ebene hervortretend jener oben bereits erwähnte Rest der ältesten Rheinablagerungen, um einen Kern von Hydrobienkalk gelagert, erhalten geblieben ist. Die zahlreichen alten Flussläufe, die nicht immer ununterbrochen zu verfolgen sind, weil sie teils mit Flugsand zugeweht, teils mit Flussschlick ausgefüllt sind, können nicht Flussbetten des Hauptstroms selbst gewesen sein, der doch zur Diluvialzeit wesentlich mehr Wasser geführt haben mag als heute. Ich habe mehrere dieser allen Betten abbohren lassen und bei keinem annähernd die Tiefe und Breite des heutigen Laufes, natürlich im nicht gestauten Zustande, gefunden. Ich nehme darum an, dass sich der Fluss hier zerteilte und eine ganze Anzahl von Armen und Ueberläufen die Wasser nach dem Rhein führten. Die Mainkiese und Sande dmo

reichen bei Bauschheim und Ginsheim, teilweise von Flugsand bedeckt, bis dicht an den Rhein heran.

Dieses gesamte Gebiet der Terrasse dmo muss sich zur Zeit ihrer Ablagerung im gleichen Niveau befunden haben, d. h. es kann kein Fallen nach einer Seite hin senkrecht zur Stromrichtung vorhanden gewesen sein, das Material ist gleichmässig vom Fluss in einer Ebene ausgebreitet worden. Bis zur Jetztzeit haben sich jedoch die Verhältnisse seit Ablagerung jener Terrasse etwas geändert, wir müssen annehmen, dass sich geologisch noch in sehr junger Zeit, vielleicht mit dem Ende der Diluvialzeit Verschiebungen am Ausgange des Mittelrheintals vollzogen haben, wenn auch nur um geringere Beträge, die aber doch Veranlassung wurden, dass der Main sich sein heutiges schmales Bett in die älteren Terrassen, teilweise sogar in das anstehende Tertiär eingrub. Ueber diese Frage ein Urteil zu gewinnen, wird ermöglicht durch die Betrachtung der Karten und Beobachtungen des Ueberschwemmungsgebiets von Rhein, Main und Neckar in Starkenburg, mit den Ergänzungen, die Herr Baurat Weihrich später noch dazu gegeben hat. In der Landschaft nördlich der Linie Trebur—Gross-Gerau bis zum Main bleibt das Gebiet der älteren Terrasse ganz hochwasserfrei; der mehrfach erwähnte Steilrand bildet die Grenze des Ueberschwemmungsgebiets nach Osten. Auch in dem Gebiet der jüngeren Terrasse werden einzelne grössere oder kleinere Flächen nicht überflutet, das sind jedoch alles Flugsandgebiete mit relativ hohen Dünen, die wir hier bei unseren Betrachtungen vernachlässigen können.

Demgegenüber bleibt auf der rechten Mainseite bei Flörsheim und auch weiter nach Eddersheim hin das Gebiet der jüngeren Terrasse dmo hochwasserfrei, weil es eben wesentlich höher liegt als auf dem andern Ufer. Treten nun aussergewöhnliche Hochwasser ein, die zu einer Ueberflutung der südlich des Mains gelegenen Niederung führen, so zeigt sich, dass das Wasser des Mains in das vom Rhein erfüllte Becken h i n a b s t ü r z t. Baurat Weihrich hat nachgewiesen, dass der Abfluss des Mains nach dem Flutbecken des Rheins auch bei dem höchsten Rheinstande möglich ist. „Der Main wäre daher niemals imstande gleich dem Rhein das Niederungsgebiet völlig seeartig zu überfluten, seine Hochfluten müssten sich vielmehr mit einem

gewissen Gefälle von den ausufernden Stellen seines Bettes aus in das Rheinbecken ergiessen." Nach weiteren Erhebungen nimmt der Genannte an, dass der Abfluss des Wassers hauptsächlich in der Richtung von der Flörsheimer Fähre über den Hof Schönau auf Trebur zu erfolgt. Das ist aber, wie sich mit voller Bestimmtheit nachweisen lässt, ein alter Mainlauf. Der Main sucht also hier im Hochwasserzustand ein altes Bett auf. Das ist nun nichts Ungewöhnliches und kommt bei vielen Strömen vor, jedoch nur dann, wenn solche alte Betten verlassene Schlingen oder Arme sind, die ihre Wasser unterhalb der Abzweigungsstelle, die bei normalem Wasserstande durch eine Barre gesperrt ist, dem Hauptstrom wieder zuführen. Hier findet aber eine Ableitung in einen fremden Strom, in ein tiefer gelegenes Gebiet statt, wobei nach den Pegelablesungen und Hochwasserbeobachtungen das Stromgefälle etwa 2 m auf 5 km Entfernung beträgt. Der Schluss scheint mir zwingend, dass der Main diesen Weg, den er schon einmal benutzt hat, niemals verlassen haben würde, wenn er immer nach tieferem Niveau geführt hätte. Es muss also die Neigung der Scholle, auf der die Terrasse dmo bei Flörsheim, Raunheim, Rüsselsheim und südlich lagert, erst nach dem Verlassen der alten Flussbetten erfolgt sein.

Zu dem gleichen Schlusse auf sehr jugendliche tektonische Bewegungen in dem Mündungsgebiet zwischen Rhein und Main kommt Klemm in den Erläuterungen zu Blatt Kelsterbach, pag. 37: „Die Richtung der Wasserläufe, von denen jene Erosion ausging, muss, wie ein Blick auf Blatt Kelsterbach lehrt, im Laufe der Zeit stark gewechselt haben. So sieht man ohne weiteres, dass der Hauptbach, der jetzt — zum Teil unterirdisch — in südwestlicher Richtung fliesst, früher seinen Weg nach Nordwesten, nach Kelsterbach hin, genommen hat. Als Grund für diese Richtungsänderung dürften wohl Senkungen im Südwesten, etwa in der Gegend von Gross-Gerau, anzunehmen sein, wo, wie die bis in die jüngste Vergangenheit dort auftretenden Erdbeben anzeigen, sich noch Verschiebungen in der Erdrinde vollziehen."

In die Zeit nach der Ablagerung der Terrasse dmo, als aber die in diese eingegrabenen Ueberläufe in der nördlich von Trebur—Gross-Gerau gelegenen Landschaft wahrscheinlich

noch vom Main benutzt wurden, fällt durch tektonische Vorgänge veranlasst die Bildung des Neckarlaufes entlang der Bergstrasse bis zur Mündung bei Trebur in den Rhein. Dass dieser Neckarlauf jünger sein muss als die genannte Terrasse erhellt daraus, dass diese vom Fluss angeschnitten worden ist, oder besser, dass der Fluss sich in sie hinein sein Bett gegraben hat. Man kann das allerdings an seiner Mündung auf Blatt Gross-Gerau nicht beobachten, weil dort, wo die interessantesten Aufschlüsse zu erwarten wären, die Ueberdeckung mit Flussschlick so ausgedehnt und mächtig ist, dass man sich auch durch Bohrungen oder Aufgrabungen kein Bild verschaffen kann. Wohl aber sind die Verhältnisse sehr klar zu erkennen auf den von Chelius und Klemm aufgenommenen Blättern Zwingenberg und besonders Bensheim. Die Neckarschlingen bewegen sich zwischen dem Gebirge, an dessen Rande noch Reste der Schotter dmo erhalten sind, und der weit ausgedehnten, zum grossen Teil mit dem jüngeren Flugsand bedeckten Terrasse dmo, auch inmitten der Flussniederung treten noch Reste dieser mit Flugsanddeckung zu tage. Das Profil vom Rinderplatz nach dem Essigkamm bei Heppenheim am Fusse des Blattes Bensheim zeigt deutlich, wie die einzelnen Flussarme in die Terrasse eingegraben sind. Es würde aus dem Rahmen dieser Arbeit herausfallen, wenn ich hier die diesen Neckarlauf charakterisierenden Einzelheiten ausführen wollte. Ich verweise diesbezüglich auf die eingangs erwähnte Literatur, insbesondere auf die Abhandlung von Mangold und die geologischen Karten mit ihren Erläuterungen. Auch auf die Gründe, warum der Neckar sein Delta bei Ladenburg verlassen und den nördlichen Lauf entlang der Bergstrasse eingeschlagen hat, möchte ich hier nicht näher eingehen, weil ich keine geologischen Aufnahmen in jenem Gebiet gemacht habe und einzelne Begehungen zur Entscheidung solcher Fragen nicht genügen.

Solange der Neckar den Lauf nach Norden bis zu seiner Mündung bei Trebur einhielt, hat er genau in derselben Weise sein Bett ausgebildet und seine Schlingen verlegt, wie das der Rhein und jeder andere Strom tut. Wenn die Schlingen, wie Mangold durch zahlreiche Messungen festgestellt hat, viel schärfere Krümmungen einhalten und dadurch ihren eigenen, von denen des Rheins verschiedenen Charakter besitzen, so

entspricht das durchaus den Gesetzen von der Bildung der Flussserpentine, wie sie von Engels[1] in neuerer Zeit sehr klar dargestellt worden sind. Der Grad der Krümmung eines Stromes in einer aus Sand und Kies bestehenden Talalluvion ist eine Funktion seiner Wassermenge. Der Rhein mit seiner grossen Wassermasse musste sich natürlicherweise einen gestreckteren Lauf ausbilden, als der viel kleinere Neckar.

Es ist weiter die Frage aufgeworfen worden, wie lange wohl der Bergstrassenlauf vom Flusse benutzt worden ist. Mangold sagt dazu: „für die Ausbildung des ersten Laufes und drei- bis viermalige Bettverlegung je 100 Jahre gerechnet, ergibt ein Minimum von vier- bis fünfhundert Jahren". Diese Zeitangabe dürfte wohl etwas kurz bemessen sein. Man kann sich von den hier in Frage kommenden Zeiträumen nur einen Begriff machen, wenn man die vom Fluss geleistete Arbeit betrachtet. Der Neckar ist aus dem von ihm selbst aufgeschütteten Delta ausgebrochen und fliesst seitwärts ab, nach der durch tektonische Vorgänge bedingten tiefsten Stelle bei Trebur. Eine eigentliche Terrasse hat er entlang der Bergstrasse nicht aufgeschüttet. Das war auch gar nicht möglich, denn die Wassermenge der damaligen Läufe dürfte nicht erheblich bedeutender gewesen sein, als die des heutigen Stromes, also hätte das Arbeitsvermögen bei dem geringen Gefälle dazu gar nicht ausgereicht. Nachdem also der Lauf nach Norden eingeschlagen war, leistete der Fluss nur diejenige Arbeit, die nach Engels in einem fertig ausgebildeten Flussschlauch ausgeführt wird: Das vorhandene Material derTerrasse dmo des Rheins wird umgelagert; dabei wird die Arbeit lediglich in der Konkaven des Flusses geleistet, hier ist Gefälle und Arbeitsvermögen vorhanden. Durch Auskolken wird an der vorhandenen älteren Terrasse genagt, und die Schleife erweitert sich mehr und mehr. Das ausgehobene Material wird aber sofort beim Uebergang nach dem konvexen Ufer in einer Kiesbank wieder abgelagert und verbleibt da. Dadurch wird das Wasser gestaut, es stürzt über die Kiesbank hinab und gewinnt nun wieder neues Arbeitsvermögen, das in der anschliessenden Konkaven auf die gleiche Weise aufgezehrt wird. Engels vertritt die Meinung, „dass in fertig ausgebildeten Fluss-

[1]) H. Engels, Bis zu welchem Grade kann man durch Regulieren die Schiffbarkeit der Wasserläufe erhöhen. Zivilingenieur XXXIX, Heft. 7.

strecken nur ein kleiner Teil der Sinkstoffe flussabwärts sich bewegend die Mündung erreicht, dass vielmehr die überwiegende Anzahl derselben in verhältnismässig geringer Entfernung von ihrem Entstehungsorte im Flussbette auf immer unbeweglich liegen bleibt. Darnach ist also nur ein geringer Teil der im Mündungsgebiete fertig ausgebildeter Flüsse vorhandenen steinigen Sinkstoffe das Produkt einer unaufhörlichen Zerkleinerung, welche das oben in den Fluss geratene Geröllstück auf seinem Wege stromab erfährt. Der grösste Teil dieser Sinkstoffe entstammt vielmehr und entspricht auch in seiner Grösse genau den Bestandteilen der in der Vorzeit vor sich gegangenen diluvialen und alluvialen Ablagerungen, welche die von den Wasserläufen durchschnittenen Tiefebenen bilden". Diese Anschauungen werden durch die Beobachtungen, die man an dem alten Neckarlauf machen kann, nach meiner Meinung sehr gut bestätigt. Einen kleinen Teil eigenen Materials hat auch der Neckar mitgebracht und zwar mag dieser Transport hauptsächlich in den periodischen Hochwasserzuständen erfolgt sein bei vermehrter Arbeitskraft. Die Kiese und Sande des Neckars sind nun freilich auf hessischem Gebiete sehr selten zu sehen, weil sie nur in der Niederung, von Flussschlick bedeckt, lagern, so dass man sie nur bei Bohrungen oder anderen gelegentlichen Aufschlüssen zu Gesicht bekommt. Da, wo ich sie im Gebiete des Blattes Gross-Gerau beobachten konnte, war es rheinisches Material mit kleinkörnigem Neckarkies wechselnd. Chelius gibt in den Erläuterungen zu Blatt Darmstadt unter dem Schlick „Flusskies mit selten mehr als linsengrossen Geröllen von Muschelkalk und Sandstein und meist von rötlich grauer Farbe" an.

Wenn der damalige Neckar sich nicht im Stadium eines fertig ausgebildeten Stromes befunden, sondern noch eine erodierende Tätigkeit ausgeübt hätte, so wäre der Transport sowohl eigenen wie des aufgearbeiteten fremden Materials eine viel grösserer gewesen. Die weitere Folge hätte die sein müssen, dass er vor seiner Mündung in den Rhein, wie im Süden bei Heidelberg eine, wenn auch viel flachere Terrasse hätte aufschütten müssen. Es sind aber ausser den erwähnten sandigen Lagen, die wohl in erster Linie als die Ablagerungsprodukte der ersten Periode in dem Zeitraum, währenddessen der Bergstrassenlauf benutzt wurde, anzusehen sind, nur Schlickmassen, also die

feineren Sinkstoffe abgelagert worden. Es erklärt sich aus diesen Ausführungen, dass die Verhältnisse des Bergstrassenlaufes des Neckars ganz andere waren, als die des Mains, dass also auch der Materialtransport ein ganz anderer sein musste; vor allem, dass der Neckar gar nicht im stande war, grosse Schuttkegel und Terrassen aufzuhäufen. Andrerseits erhellt aber auch, dass für die Arbeit, die trotzdem von dem Flusse geleistet wurde, eine immerhin recht erhebliche Zeit notwendig war, die sich wohl nicht nach wenigen Jahrhunderten abschätzen lässt. Da die Arbeitsfähigkeit so gering war, muss die Zeit um so grösser gewesen sein.

Es ist in Verbindung mit der Frage nach den Gründen für die alte Niederlassung bei Trebur und die Lage der kaiserlichen Pfalz die Meinung geäussert worden, dass Neckar und Main vielleicht noch in historischer Zeit bei diesem Orte in den Rhein geflossen seien. Ich halte die geschilderten, bis heute allerdings an einzelnen Stellen sehr gut erhaltenen Flussläufe für älter und verlege sie in das obere Diluvium, so dass auch die älteren Schlickmassen, wie ich schon oben andeutete, als Produkte dieser Zeit anzusehen sind, also als die Aequivalente der Niederterrasse. Dem entspricht durchaus die besonders auch von Klemm und Chelius gemachte Beobachtung, dass die aus dem Odenwald kommenden Bäche mit ihren Schuttkegeln die Neckarläufe zum Teil bereits wieder verhüllt haben.

Wir haben im Vorhergehenden wiederholt dargelegt, dass sich während der Diluvialzeit im Ausgehenden des Mittelrheintales erhebliche tektonische Bewegungen vollzogen haben. Die Grabenversenkung des Rheintales tritt nicht bis unmittelbar an das vorgelagerte Taunusgebirge heran, sondern hebt sich allmählich heraus. Es müssen demnach in dem nördlichsten Teile nicht allein die Nord-Süd streichenden Spalten vorhanden sein, sondern auch west-östlich oder südwest-nordöstlich gerichtete, eine wichtige Rolle spielen. Kinkelin gibt denn auch ganz richtig auf seiner geologischen Uebersichtskarte der Gegend zwischen Taunus und Spessart, etwa mit dem Main von Höchst nach Flörsheim streichend, eine solche Spalte an, auf deren Nordwestseite Hydrobienschichten lagern, während das südöstlich gelegene Ausgehende des Reintals als Oberpliocaen gezeichnet wird, nach Abdeckung des Diluviums. Allein in der Gegend

von Rüsselsheim sind die Verhältnisse doch komplizierter, als man nach dieser Darstellung vermuten möchte. Unter dem Diluvium, der Terrasse dmo, wurde in der Opel'schen Fabrik bei einer Brunnenbohrung in geringer Tiefe (8 m) Hydrobienkalk angetroffen. Nach Raunheim zu, in der Gegend der Flörsheimer Fähre stehen auch auf dem linken Mainufer Rupelton und Cyrenenmergel an, die ich mit Sicherheit unter den Terrassenschottern nachgewiesen habe. Zieht man dazu das Auftreten des Hydrobienkalkes am Bauschheimer Hügel in Betracht, so möchte ich vermuten, dass die ganze Scholle in dem Zwickel zwischen Main und Rhein von der Flörsheimer Fähre nach Bauschheim zu, unter dem Diluvium das marine Tertiär birgt, das längs des Rheins gegen den Weissenauer Kalkzug verworfen ist und wahrscheinlich auch auf dem rechten Rheinufer noch verschiedene Verwerfungen enthält.

Zum Schlusse möchte ich hier noch auf einige Verwerfungen zu sprechen kommen, die in den letzten Jahren teils durch Bauten für den neuen Wiesbadener Bahnhof, teils in den Steinbrüchen der Cementfabrik von Dyckerhoff und Söhne am Hessler vorzüglich aufgeschlossen waren. Die Herren Dyckerhoff gaben gern die Erlaubnis, die Verhältnisse für die Publikation zu photographieren, wofür ich ihnen auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank ausspreche. Für die Aufnahme des Bildes bin ich meinem Kollegen Herrn Professor Dr. Klemm zu bestem Danke verpflichtet (Tafel III).

Die Verwerfungen am Hessler sind schon lange bekannt. Wenn ich es trotzdem für wert erachte, gerade dieses Bild durch Veröffentlichung weiteren Kreisen bekannt zu geben, so liegt der Grund einmal darin, dass die Stelle durch den Abbau vielleicht binnen kurzem ganz verloren gehen wird und zweitens, weil mir bisher kein Profil bekannt geworden ist, wo die jugendlichen Verwerfungen — diluviale Flussterrasse gegen Tertiär — so schön zu sehen sind wie hier. Vielleicht ist das Bild manchem beim Unterricht in der Geologie willkommen.

In dem Steinbruch stehen die Hydrobienschichten an, die auf der Höhe nach Osten hin von der alten Terrasse der Mosbacher Sande bedeckt werden. Gelegentlich, wenn die Sande über den Kalken auf eine grössere Strecke abgeräumt sind, sieht man auf der Oberfläche der letzteren sehr gut die Wirkung der Fluss-

erosion. Die mergeligen Kalke sind geglättet oder wellenförmig gefurcht, an anderen Stellen ausgekolkt u. s. w. Im unteren Teile des Aufschlusses herrschen kalkige Bänke vor, nach oben hin treten diese jedoch mehr und mehr zurück, sodass die Mergel überwiegen. Die Kalke sind reich an Versteinerungen. Das Gestein ist bald dicht, bald „zerfressen", auch schöne Algenkalke kann man sammeln. Einzelne Lagen zwischen den festeren Bänken bestehen nur aus Hydrobien, die man leicht mit der Hand ausheben kann. Die Fauna der überlagernden Mosbacher Sande ist ja durch Kinkelin und andere hinreichend bekannt. Das Senckenbergische Museum besitzt viele schöne Funde vom Hessler. Es kommen im wesentlichen dieselben Arten vor, wie in den Gruben bei Mosbach an der Wiesbadener Strasse, also: Ursus spelaeus, Elephas primigenius und antiquus, Cervus canadensis, Alces latifrons, Rhinoceros Mercki, Bison priscus und andere.

Der Bruch ist von zahlreichen kleineren und grösseren Verwerfungen durchsetzt, die in der Richtung Nord-Süd, also in der des Rheintales, streichen, parallel dem Salzbachtal, das ebenfalls Verwerfungen und Einbrüchen seine Existenz verdankt. Die kleineren Verschiebungen sind zur Zeit besonders schön an der Nordwand des Bruches zu sehen, wo sie unser Bild auf der rechten Hälfte deutlich wiedergiebt. Die verschieden gefärbten Mergellagen und Gesteinsbänke lassen selbst die kleinsten Brüche scharf hervortreten. Am interessantesten ist der mächtige Keil, den die rechte Seite unseres Bildes zeigt, der grabenartig um etwa 10 m in die Tiefe gesunken ist mit samt den überlagernden Diluvialsanden, die sich sehr scharf gegen das Tertiär abheben. An den Kalken innerhalb des Keiles sieht man ausserdem noch zahlreiche kleinere Verwerfungen, an denen sich während der Absenkung die einzelnen Schollen noch verschoben haben. Diese Versenkung setzte durch den ganzen Bruch hindurch, hob sich aber nach Süden allmählig aus, so dass man heute auf der Südseite nur noch wenig sieht.

Weiter nach Westen, also nach dem Salzbachtal zu, sind noch viele Verwerfungen zu sehen gewesen, die jedoch nicht so schön aufgeschlossen waren. Bei den gewaltigen Erdarbeiten, die in dem Salzbachtal in den letzten Jahren aus Anlass des Bahnhofsneubaues für Wiesbaden ausgeführt wurden, konnte ich

gleichfalls viele Nord-Süd streichende Verwerfungen beobachten. Sehr interessant waren die Aufschlüsse bei Ausführung des Salzbachkanals swischen Kupfermühle und Schlachthof. Ich beobachtete da eine ganz ähnliche Grabenversenkung, wie im oben beschriebenen Steinbruche. Es waren hier zwischen die Hydrobienschichten in einem schmalen Streifen die Taunuskiese, wie sie an der Basis der grossen Sandgruben an der Strasse bei Mosbach lagern, versunken. Aehnliche Beobachtungen konnte man im kleineren noch an vielen Orten sammeln. Sie beweisen, dass das Salzbachtal selbst als eine Grabenversenkung in der Richtung des Rheintals aufzufassen ist, die allerdings am Rande des Taunus ihr Ende findet.

Die Eruptivgesteine der Blätter Giessen und Allendorf a. d. Lumda.

(Vorläufige Mitteilung.)

Von W. Schottler.

Die vulkanischen Gebilde des Untersuchungsgebietes bestehen in erster Linie aus Basalten, den zugehörigen Tuffen und Agglomeraten, sowie aus den Zersetzungs- und Verwitterungsprodukten beider. Dazu gesellen sich in geringer, für das Landschaftsbild nicht in betracht kommender Ausdehnung trachytische Bimssteinsande.

Die basaltischen Gesteine gehören ausschliesslich der olivinführenden Reihe an und sind zum grössten Teil Feldspatbasalte. Sie treten vorzugsweise in ausgedehnten, durch Erosion zerschnittenen und vielleicht auch durch Verwerfung zerstückelten Decken auf, deren Mächtigkeit starkem Wechsel unterworfen ist. Den ersten erfolgreichen Gliederungsversuch machte A. Streng[1]), indem er nach F. Sandbergers Vorgang zwei Gruppen trennte, „die sich durch ihre mineralogische und chemische Zusammensetzung, sowie durch ihre Lagerung von einander unterscheiden". Beide bestehen bei normaler Ausbildung aus Olivin, Augit, Plagioklas, Erz, Apatit und etwas isotropem Glas. Die unterscheidenden Merkmale sind nach Streng folgende:

1. Die „Basalte im engeren Sinn" haben einen SiO_2-Gehalt von 42—45 %[2]); ihr Erz ist „Magnetit in quadratisch erscheinenden Körnern; hie und da stellt sich auch untergeordnet etwas Titaneisen ein". Der Augit ist vor dem Plagioklas auskristallisiert, sodass in den vitrophyrischen Oberflächen der Ströme nur Olivin und Augit erscheinen.

[1]) A. Streng, Uebersicht über die eruptiven Gesteine der Sektion Giessen. Dieses Notizblatt IV. Folge, 11. Heft (1890) p. 18—20. Vgl. auch 28. Bericht der Oberhess. Gesellschaft f. Natur- u. Heilkunde (1892), wo p. 102—106 dieselbe Arbeit abgedruckt ist.

[2]) A. Streng, Ueber die basaltischen Kraterbildungen nördlich und nordöstlich von Giessen, 29. Bericht der Oberhess. Ges. f. Natur- und Heilkunde zu Giessen (1893), p. 97—105.

2. Die „Anamesite und Dolerite" haben einen SiO_2-Gehalt von 47—54 %; ihr Erz ist Titaneisen, neben dem „nur wenig Magnetit" auftritt. Der Augit ist in ihnen nach dem Plagioklas ausgeschieden. Infolgedessen ist der Augit meist in xenomorphen Körnern zwischen die idiomorphen Plagioklasleisten eingeklemmt, während in dem Oberflächenglas nur Olivin und Plagioklas sich finden, der Augit aber nicht mehr zur Entwicklung kam.

Die typischen Gesteine beider Art sind makroskopisch leicht auseinander zu halten.

Die basischen Basalte sind in der Regel dichte, porenfreie, dunkelgefärbte Gesteine, an denen mit blossem Auge nur die Olivinkörner und hie und da der Augit erkennbar sind. Hierher gehören die Gesteine zwischen Hausen und dem Schifferberg, zwischen Annerod und dem Wiesecktal, am Hangelstein u. s. w.

Die sauren Basalte gleichen entweder vollkommen manchen Anamesiten des unteren Maintals und sind dann also feinkörnige, meist blasenfreie Gesteine. Durch Auftreten von reichlichen Gasporen entstehen die bekannten Lungsteine oder Dolerite, die auch meist etwas gröberes Korn haben. In frischem Zustand sind sie dunkel gefärbt, werden aber durch Verwitterung rasch heller, manchmal sogar grauweiss; einige zeigen in weiteren Stadien der Umwandlung Rotfärbung (Burghain bei Beuern). Die besten Beispiele für kompakte Anamesite hat man bei Allertshausen, im Wettertal oberhalb Arnsburg, am Wingertsberg bei Griedel; für Lungsteine (Dolerite) ausser bei Londorf und Nordeck noch besonders am Roteholzberg bei Beuern.

Die basischen Basalte werden öfters so porös, dass sie völlig das Aussehen von Lungsteinen annehmen (Fuss des Nonnberg bei Reiskirchen, Ziegenberg und Platte zwischen Grüningen und Watzenborn, Gipfel des Dautenberg bei Burkhardsfelden); andererseits treten aber auch körnige Typen auf, die im Felde nicht ohne weiteres von den oben erwähnten Anamesiten getrennt werden können (Hoher Wartberg bei Giessen, Gegend von Watzenborn und Steinberg).

Bei den sauren Basalten finden sich hie und da grobkörnige Ausbildungsformen (rechtes Ufer der Andreft südlich Allertshausen), aber auch feinkörnige, fast dichte, ganz wie basischer Basalt aussehende (bei Oppenrod und Burkhardsfelden).

U. d. M. ergeben sich dieselben Schwierigkeiten indem die körnige Struktur nicht auf die sauren Gesteine beschränkt bleibt, sondern sich auch bei den basischen Basalten von der Hohen Warte u. s. w. in ganz ähnlicher Ausbildung zeigt, während andererseits die sauren Gesteine von Oppenrod-Burkhardsfelden, die sonst vorzugsweise bei den basischen Ergüssen auftretende porphyrische Struktur besitzen. Aus diesen Schwierigkeiten hilft auch die Unterscheidung nach dem Magnetit- oder Ilmenitgehalt nicht immer heraus, da beide Gemengtheile gerade in den zweifelhaften Fällen u. d. M. weder nach der Gestalt ihrer Durchschnitte, noch durch ihr Verhalten gegen Salzsäure mit Sicherheit zu trennen sind. Bücking[1]) hat dies gegen Sandberger ausführlich dargetan; auch meine Versuche ergaben kein positives Resultat. Der Titansäuregehalt bietet ebenfalls, wie auch M. Bauer[2]) bemerkt, keine Handhabe, indem diese Säure nicht auf den Ilmenit beschränkt bleibt, sondern im Titanomagnetit, Perowskit, Augit u. s. w. enthalten sein kann. In unseren Basalten schwankt der Gehalt zwischen 0,5 und 2,5 %, ohne dass ein Unterschied zwischen sauren und basischen Gesteinen zu erkennen wäre, ja in manchen basischen Gesteinen, die nur reguläres Erz enthalten, ist er besonders hoch. Zur sicheren Abtrennung der körnigen Basalte dient das Auftreten von Olivin und Augit und das Fehlen des Plagioklas in der Randfacies, während das Oppenroder Gestein wegen fehlender Glasrinde nur durch seinen hohen SiO_2-Gehalt (49 %) charakterisiert ist.

Es ergibt sich also, dass die Säuerungsstufe dieser Gesteine das einzige zuverlässige Merkmal ist, um auch strukturell verschiedene Typen als zusammengehörig zu erkennen. Allerdings sind nur die normal kristallinischen Gesteine vergleichbar, da, wie Streng[3]) und Trenzen[4]) gezeigt haben, in der Randzone oft eine erhebliche Zunahme der Kieselsäure zu konstatieren ist.

[1]) H. Bücking, Ueber Augitandesite in der südlichen Rhön und in der Wetterau. Tschermaks Min. u. Petr. Mitt. I. (1878), p. 13. Derselbe, Ueher Augitandesit und Plagioklasbasalt, ebenda p. 545 ff.

[2]) M. Bauer, Beiträge zur Kenntnis der niederhessischen Basalte. Sitzungsber. der preussischen Ac. der Wissensch. zu Berlin 1900, p. 1029.

[3]) A. Streng. Ueber den Dolerit von Londorf. Neues Jahrb. f. Min. u. s. w. 1888, II, p. 218.

[4]) C. Trenzen, Beiträge zur Kenntnis einiger niederhessischer Basalte. Neues Jahrb. f. Min. u. s. w. 1902, II, p. 1—42.

Die geologische Stellung beider Gesteine präzisierte Streng dahin, dass die basischen oder Basalte im engeren Sinne als ältere Strombasalte, die sauren Basalte oder Anamesite als jüngere Strombasalte auftreten. Mit dem weiteren Fortschreiten der Aufnahmen ergab sich, dass auch im Hangenden der Anamesite noch einmal jüngere basische Ströme auftreten, die sich von den älteren chemisch, mineralogisch und strukturell in keiner Weise unterscheiden. Es ergibt sich also folgende Alterstabelle:

1. Basalte unter den Anamesiten oder ältere basische Strombasalte.
2. Anamesite oder saure Strombasalte.
3. Basalte über den Anamesiten oder jüngere basische Strombasalte.

Die Überlagerung von 1. und 2. ist leicht festzustellen: an der „Platte bei Annerod"[1], am „Münchberg" und am „Wiebel" bei Albach, am Galgenberg bei Grossen-Buseck, an der Strasse von Grüningen nach Leihgestern, am „Nonnberg" bei Reiskirchen, am Schiffenberg und Annenberg bei Giessen, auf der Fichheide bei Watzenborn, am Rossberg bei Beuern und an vielen anderen Orten. Die Auflagerung von 3. auf 2. findet statt auf dem Höhenzug zwischen Lumdatal und Ebsdorfer Grund von Totenberg über den Neuwald bis gegen Winnen, mit gutem Aufschluss an der Eisenscharte nördlich von Allendorf; südlich und östlich von Allertshausen, besonders deutlich an der „Kreisstrasse nach Beuern"; ferner am Reisberg bei Grossenbuseck, am „Dautenberg" bei Burkardsfelden. Auch die basischen Basalte auf dem Plateau zwischen Burkhardsfelden und Lich gehören zu den jüngeren; beweisende Profile befinden sich in dem Steinbruch in der Niederbessinger Schneise am Ostrand des Blattes Giessen und in dem Lungsteinbruch östlich vom Conzebühl bei Lich. Hierher gehört gleichfalls der Basalt des Haardtberges südwestlich von Lich, wo in den Schluchten beim Kolnhäuser Hof der liegende Anamesit ansteht, der dann weiterhin an den unteren Gehängen des Wettertals bis zur Bergermühle, wo er prachtvolle Oberflächenformen zeigt, gegen Südwesten verfolgt werden kann. Die Decken scheinen hier

[1]) Was mir durch Einsicht der Streng'schen Materialien bekannt geworden ist, gebe ich in Anführungszeichen.

nordöstliches Einfallen zu haben, denn vom Kolnhäuser Hof nach Nordosten besteht die ganze Haardt nur aus dem jüngeren Basalt. Ein am Nordostfuss der Haardt bei der Ihring'schen Brauerei an dem nach Südwest ansteigenden Weg niedergebrachtes Bohrloch, dessen Mundloch vielleicht 5 m über der Sohle des Wettertales liegt, erreichte den Anamesit bei 23 m Teufe, nachdem vorher Lösslehm, verwitterter Tuff (?), basischer Basalt in nicht mehr festzustellenden Mächtigkeiten durchsunken waren. Wenige Meter oberhalb steht an demselben Weg bei der Jung'schen Scheuer der jüngere basische Basalt über Tuff an. Die Kombination beider Profile ergibt nachstehende Schichtenfolge von oben nach unten.

Lösslehm,
Jüngerer basischer Basalt (oberer Strom),
Basalttuff,
Jüngerer basischer Basalt (unterer Strom),
Tuff?
23—27 m lungsteinartiger Anamesit (schon unter der Talsole),
27—30 m kompakter Anamesit?
30—34 m Tuff,
34—38 m lungsteinartiger Anamesit,
38—46 m Tuff (feine Asche),
46—49 m Tuff (grobkörnig mit zahlreichen Lapillen),
49—53 m kalkreicher, grauer, magerer Ton,
53—56 m Tuff mit Lapillen,
56—60 m gelber, etwas kalkhaltiger Ton,
60—73 m schwärzlicher Ton mit Braunkohle,
73—76 m älterer basischer Basalt (porös),
76—x-m weisser, ziemlich reiner Sand[1])

Bei den älteren basischen Strombasalten sind, wie schon oben erwähnt, porphyrisch und körnig struierte Typen zu unterscheiden.

Erstere gehen hie und da in basanitische und basanitoïde Gesteine über. So konnte im Feldspatbasalt des Totenberg

[1]) Die Bohrproben waren mir durch die Freundlichkeit des Herrn Brauereibesitzers Ihring zugänglich. Da ich sie aber erst nach Vollendung der Bohrung zu sehen bekam, konnte ich an einzelnen Ungenauigkeiten nichts mehr ändern.

lokal Leucit konstatiert werden, ebenso stellt er sich am Westfusse des Atteberg bei Grossen-Buseck ein, welche Höhe sonst aus einem sehr feldspatarmen und glasreichen Basalt besteht. Am Ostrand des „Obersteinbergs" bei Steinberg, am Nordwesteck des Pohlheimer Wäldchens bei Watzenborn und dicht südlich von diesem Ort treten Leucitbasanite auf. An letzterer Stelle bilden sie das Liegende des Anamesit. Aus diesem Grunde und wegen der oben erwähnten Uebergänge halte ich sie für eine Facies des älteren basischen Feldspatbasalts. Als weitere Facies derselben Gesteine treten ferner Limburgite erster Art mit braunem und zweiter Art mit farblosem Glas, sowie richtige Vitrobasalte mit gelbem Glas und fehlendem Erz auf; letztere nur als Schlackenkruste der Ströme; erstere ebenfalls als Randfacies unter den Schlacken, bei wenig mächtigen Ergüssen auch die ganze Masse ausmachend (Obersteinberg). Ganz in der gleichen Weise zeigen die körnigen Basalte limburgitische und rein glasige Entwicklung (z. B. an der Strasse von Watzenborn nach Garbenteich und am Gipfel der Hohen Warte bei Giessen). Leucitgehalt kommt aber nicht vor. Bei beiden Typen tritt in demselben Erguss der Feldspat teils in Leistenform, teils in grossen den Augit poikilitisch umwachsenden Individuen nach Art des Gethürmser Typus auf.

Versuchen wir, die Stadien der Entglasung eines basischen basaltischen Schmelzflusses zusammenzufassen, so ergibt sich folgendes: 1. Die äussere pechschwarze und stark glänzende Glasrinde, die nur wenige Zentimeter dick ist, zeigt u. d. M. gelbes klares Glas mit Olivin und Augit. Die Bildung des ersteren ist abgeschlossen; er ist bereits stark corrodiert. Die Augite sind noch im Wachsen; fertige Kristalle treten neben Wachstumformen mit pinselartigen Fasern an den Enden auf. Mit dem Fortschreiten der Augitbildung wird das Glas durch ein sich bildendes dichtes Faserwerk braun und fast undurchsichtig. 2. In den unter der Glasrinde liegenden Partien ist dazu noch Magnetit ausgeschieden; das Glas wird wieder klar und mit dunkel- bis hellbraunen Tönen durchsichtig und weiterhin vollkommen farblos; man hat einen Limburgit vor sich. Makroskopisch ist dieses Stadium daran kenntlich, dass der Glanz stark abnimmt und ein von der Farbe des Glases abhängiger, matter dunkler oder lichter Schimmer auftritt. 3. Noch

weiter nach dem Innern der Masse hin tritt Plagioklas eventuell Leucit oder Nephelin resp. Nephelinfüllmasse hinzu. Im Handstück erscheint der Basalt steinig und nicht mehr glänzend oder schimmernd. Stadium 1. findet sich nur an freien Stromoberflächen, während es an Kontaktstellen fehlt.

Die porphyrischen Typen setzen das Plateau vom Südrand des Lumdatals über die Wieseck hinweg bis zur Happelswiese bei Annerod zusammen. Hier stossen sie an einer von der genannten Wiese südöstlich gegen Annerod streichenden Linie an den körnigen Basalt der Hohen Warte an, der sich südlich bis zum Hasengipfel beim Schiffenberg verfolgen lässt. Vom Schiffenberg bis zum rechten Ufer des Lückebach folgen dann wieder porphyrische Basalte und auf dem linken Ufer bei Watzenborn und Steinberg körnige. Am Ostabhang des Obersteinbergs liegen mehrere NW-SO streichende Streifen von beiden Typen (der porphyrische führt hier Leucit) neben einander. Diese Sachlage dürfte wenigstens für die Gegend am Obersteinberg die Annahme postbasaltischer NW-SO streichender Verwerfungen rechtfertigen. Im Gebiet der Hohen Warte könnte vielleicht auch an ein Nebeneinanderfliessen der Ströme gedacht werden. Aus den Lagerungsverhältnissen dicht südlich von Watzenborn (hier kann man von Steinberg gegen den Grüninger Weg hin ansteigend aus den Lesesteinen die Schichtenfolge: körniger Basalt, porphyrischer Basalt, Anamesit konstatieren), könnte man folgern, dass der körnige Basalt älter ist als der porphyrische. Ein völlig einwandfreies Profil fehlt indes noch.

Zu den sauren Strombasalten mit körniger Struktur ist zu bemerken, dass die allmähliche Entglasung von den Randzonen nach dem Inneren der Gesteinskörper häufig zu beobachten ist. Die einzelnen Stadien sind folgende: 1. In der glasigen Rinde, die auch hier in frischem Zustand pechschwarz und stark glänzend ist, sieht man u. d. M. gelbes Glas mit Olivin und Plagioklas. Letzterer zeigt gegabelte und ruinenartig gezackte Wachstumsformen, die immer von einer trüben braunen Wolke umgeben sind. Mit der Zunahme der Plagioklasausscheidung nimmt schliesslich das ganze Glas dieses braune wolkige Aussehen an. 2. In einem weiteren Stadium scheint die Plagioklasbildung abgeschlossen, die gezackten Wachstumsformen treten zurück, das Glas ist zu einer vollkommen un-

durchsichtigen schwarzen Schlacke geworden, die auch häufig rechteckige Einschlüsse in den Feldspaten bildet. Das Gestein ist im Handstück schwärzlich mit ganz mattem Glanz. 3. Mit der Abscheidung von Ilmenit und Augit hellt sich das Glas auf und wird mit bräunlichen oder ganz lichten Farben durchsichtig. Wir haben den echten steinigen Anamesit, der selber wieder mehrere Modalitäten der Ausbildung zeigt, deren Besprechungen im Rahmen dieser Mitteilung nicht angeht. Auch hier trifft man an Kontaktstellen das Stadium 1 nicht an; wohingegen in manchen dünnen Ergüssen das Gestein in seiner Gesamtheit glasig erstarrte und das Stadium 3 überhaupt nicht erreichte.

Der saure Strombasalt von Oppenrod-Burkhardsfelden lässt sich vom Nordostabhang des Galgenberges bei Grossen-Buseck, wo er aufgeschlossen ist, in südöstlicher Richtung über Steinertsberg, Hölzelsberg, Seeküppel bis zum Küppel und Licher Berg bei Burkhardsfelden immer im Liegenden des echten Anamesit verfolgen. Sein Oberflächenglas konnte noch nicht gefunden werden. Ihm gegenüber stehen jenseits der Wieseck und des in sie mündenden Baches in demselben Niveau die älteren basischen Basalte am Fusse des Leppergipfel und des Reisberges an, sodass auch hier eine NW—SO streichende Verwerfung vermutet werden kann. Zu demselben Resultat kommt man, wenn man die Höhen nördlich von Lich mit der Haardt südlich von Lich vergleicht. Im Steinbruch östlich vom Conzebühl nördlich von Lich liegt die Grenze des Anamesit gegen den oberen basischen Basalt nach roher Schätzung in 220 m Meereshöhe; die obere Anamesitgrenze im Ihringschen Bohrloch dagegen bei nur ca. 145 m über dem Meere. Hier haben auch die jüngsten Basalte die Bewegung noch mitgemacht.

Die jüngeren basischen Basalte gleichen den älteren u. d. M. vollkommen. Auch sie zeigen manchmal Neigung zu körniger Ausbildung, bleiben dabei aber makroskopisch ziemlich dicht (Höhe des Licher Berges). Limburgitische Entwickelung hat man bei Allertshausen und auf der Höhe der Haardt. Leucit konnte nicht konstatiert werden. Dagegen ist Anwesenheit von nephelinitoïdem Glas wegen häufig auftretender Sonnenbrenner[1]) wahrscheinlich, besonders

[1]) Vgl. A. Leppla, Über den sogenannten Sonnenbrand der Basalte. Zeitschr. f. prakt. Geologie 1901, p. 170—176. G. Klemm, Bahnlinie Laubach-Mücke dieses Notizbl. 23 (1902), p. 10.

östlich von Allertshausen. Die Mächtigkeiten sind nur an d Haardt bedeutend. Sonst zeigen diese Ergüsse die Spur starker Denudation. Auch die Anamesitdecken sind stark ze stört und z. T. in sekundäre Kuppen aufgelöst (Lindenberg Steinbach, Kernberg bei Grossen-Buseck)[1]).

Allenthalben bilden die tertiären Sande und Tor das Liegende der älteren Ergüsse oder der zugehörigen Tuff Gute Kontakte gegen das Tertiär finden sich an der Biegu des Pfahlgrabens auf dem Obersteinberg, in den Steinbrüch an der Hohen Warte, in der 6. Schneise des Giessener Stad waldes. An der Quellfassung nordöstlich Londorf ist zwisch zwei Strömen des älteren basischen Basaltes eine dünne nic über 0,5 m mächtige Lage tertiären Tones eingeschaltet[2]). I Firnewald bei Annerod scheint sich das Tertiär zwisch den Anamesit und den liegenden Basalt einzuschalten. I Ihring'schen Bohrloch ist das mit Sicherheit festgestellt. D gegen kommt es zwischen und über den Anamesiten in diese Gebiete nicht mehr vor.

Primäre Kuppen und Gänge sind am Westrand d Basaltgebietes leicht festzustellen, z. B. am Staufenberg, Tote berg, Hangelstein; ferner in den Tuffen bei Grossen-Busec am Viehwasen und am Homberg bei Allendorf. Sie besteh sämtlich aus basischem Basalt, der manchmal, aber bei weite nicht immer, limburgitisch entwickelt ist. Diese Erfahrung und das oben über Limburgite Mitgeteilte beweisen, dass d Limburgit nicht ein „Gangbasalt" genannt werden kann. D Bestimmung von Basaltgängen, die Basaltströme durchsetze wird immer nur bei besonders günstigen Verhältnissen möglic sein. Ich konnte bis jetzt auf diesen beiden Blättern kein mit Sicherheit feststellen; ebensowenig konnte ich den vc Streng angegebenen Gang, der „von Annerod in nahezu nör licher Richtung über 1 km lang über die Grünberger Landstras bis nahe an das Wiesecktal sich verfolgen lässt"[3]), als solche erkennen. Primäre Anamesitkuppen und -ausfuhrgänge, die i hohen Vogelsberg und anderwärts bekannt sind, waren nic

[1]) Die Untersuchungen über die eigentümlichen Basalte bei Albach u Steinbach, sowie südlich Garbenteich sind noch nicht abgeschlosse Ich behalte mir Mitteilungen darüber vor.

[2]) Ich verdanke diese Angabe und die Probe Herrn Prof. Dr. Klem

[3]) Dieses Notizblatt IV. Folge, 11. Heft (1890), p. 19.

zu ermitteln. Auch bei Allertshausen, wo nach Streng[1]) das Eruptionszentrum der Anamesite liegen soll, konnte ich nichts erkennen, was auf Ausfuhr von Material hindeuten könnte. Der Kernberg bei Grossen-Buseck und der Hohestein bei Garbenteich sind sekundäre Kuppen. Basische Gänge, die den Anamesit durchsetzen, sind auch noch nicht gefunden. Es bleibt also zweifelhaft, ob die vorhandenen die älteren oder jüngeren basischen Ströme gespeist haben. Für die Gänge im Nordwesten des Hangelstein und diejenigen von Grossen-Buseck scheint mir das erstere wahrscheinlich.[2])

Zu den bereits von Streng[3]) bekannt gegebenen Bimssteinsandvorkommen können folgende neue hinzugefügt werden: Am südlichen Ende der Schlucht, die von Allendorf nach Climbach hinaufzieht, „beim Dachsbau am Weg Annerod-Oppenrod", am Nordostfuss des Höhlerberg bei Lich in der Hofschneise, 2 kleine Vorkommen im Oppenroder Wald und im Distrikt Meilbach bei Hattenrod.

---

[1]) 29. Ber. d. oberh. Ges. f. Natur- u. Heilk. (1892), p. 104.
[2]) Vgl. auch 29. Ber. d. oberh. Ges. f. Natur- u. Heilk, p. 101.
[3]) 27. Ber. d. Oberh. Ges. f. Natur- u. Heilk. (1890), p. 120.

Ueber einen Unterkiefer von Equus Stenonis Cocchi aus dem Pliopiistocän von Mosbach

von W. von Reichenau.

Vor einiger Zeit erhielt ich aus der untersten fossilführenden Schicht der fluviatilen Sande von Mosbach einen Equus-Unterkiefer, welcher mir sofort durch die Länge der Symphyse und Zahnlücke, sowie durch die Kleinheit der Zähne, besonders der Incisiven, auffiel. Die Ermöglichung der Bestimmung verdanke ich der Güte des Herrn Geheimrat von Zittel, welcher mir die geeignete Literatur hierüber zukommen liess. In der Tat erwies sich die Abhandlung C. J. Forsyth Major's „Beiträge zur Geschichte der fossilen Pferde, insbesondere Italiens" (in Abh. der Schweiz. pal. Ges. 1877—80) völlig ausreichend zu diesem Zwecke.

Das interessante Stück ist bis auf die hintere, aufwärts führende Partie, welche der Finder aufzuheben versäumte, wohl erhalten und gehörte einer alten Stenonis-Stute an. Die Zähne sind stark niedergekaut, wodurch die feinere Fältelung in Wegfall kam. Die Länge der vorderen Partie vom Vorderrande des vorderen Prämolaren bis zum Hinterrande der mittleren Incisiven beträgt genau 140 Millimeter, wie Forsyth Major angibt, während die gleiche Strecke bei einem quartären Equus caballus aus Italien nur 109 mm lang ist. Im Gegensatz zu diesem kleinen Quartärpferd messe ich bei dem grossen Equus adamiticus von Schloth. von Mosbach hier indessen 150 mm. Die vordere Symphysen- und Zahnlückenpartie ist jedoch relativ sehr lang, wie aus der unten folgenden Tabelle hervorgeht. Die Backenzahnkronen sind im Verhältnis zu allen echten Pferden klein, sowohl bezüglich der Länge, als der Breite; der Kiefer ist ferner, wie auch F. Major angibt, durch bedeutende Höhe hinter dem letzten Molaren ausgezeichnet. Indessen kann nicht als allgemein charakteristisch gelten, dass „der vorderste unpaare Teil des Knochens, das sogen. corpus mandibulæ bei dem pliocänen Pferd breiter" sei „als bei E. caballus und

bei asinus, und umgekehrt die Verengerung nach hinten vom Körper ausgesprochener bei Stenonis"; letztere ist nur auf einen kleineren Raum beschränkt, indem sie eine mehr plötzliche ist, wodurch der Vorderrand allerdings breiter e r s c h e i n t.

Ergänzend sei über den Stenonis-Unterkiefer angefügt, was F. Major darüber sagt: „Der Hinterrand des vertikalen Kieferastes verläuft, vom Gelenkkopf angefangen, fast in einer geraden Linie senkrecht nach unten, mit geringer Neigung von oben und vorn nach unten und hinten, und geht etwas unterhalb des Alveolarrandes vom letzten Backenzahn in eine nach unten und vorn gerichtete Bogenlinie und so allmählich in den Unterrand des horizontalen Astes über. Bei Hipparion erstreckt sich der geradlinige Rand noch weiter herunter; bei E. caballus und so auch beim Pferd von Arezzo beginnt umgekehrt die Bogenlinie schon in der Nähe des Gelenkkopfes".

abelle I. **Verhältniszahlen,** die Länge der Vorder-(Zahnlücken-)Partie und es corpus mandibulæ zur Länge der Backenzahnreihe, letzere auf 100 mm reduziert, in P r o z e n t e n bei

	Stute von E. Stenonis, Mosbach, Mus. Mainz	Hengst von E. hemionus, Gobi, Mus. Berlin	Stute von E. Kiang, Tibet, Mus. Berlin	Stute von E. asinus (taeniopus), Somali, Mus. Berlin	Jugend von E. asinus (taeniopus), Somali, Mus. Stuttgart	Jugend von E. asinus (taeniopus), Togohinterland, Mus. Berlin	Stute von E. asinus (taeniopus), Südnubien, Mus. Stuttgart	Hengst von E. asinus (taeniopus), Egypten, Mus. Stuttgart	Hengst von E. asinus (taeniopus) Sambara, Mus. Berlin	Stute von E. adamiticus Mosbach, Mus. Mainz	Hengst von E. adamiticus Mosbach, Mus. Mainz	Hengst von E. adamiticus Mosbach, Mus. Mainz
Vom Vorderrand der Incisiven bis zum Vorderrand des vorderen Prämolars . . .	93.9	67.6	69.7	72.9	81.6	61.3	75.3	65.1	70.4	73.8	80	—
Vom Vorderrand der Incisiven bis zum einspringenden Winkel des corpus mandibulæ	63.6	54.1	54.5	59.3	55.7	45.8	57.5	53.8	50.7	57.1	57.5	—
Höhe vom oberen bis zum unteren Rand des Kiefers hinter dem letzten Molar . . .	66.7	57.6	59.4	64.5	68.0	66.4	68.5	61.5	65.2	—	60	61.8

Tabelle II. **Masse,** entnommen

	E. Stenonis Mus. Mainz	E. hemionus, Mus. Berlin.	E. Kiang, Mus. Berlin	Somaliesel, Mus. Berlin	Somaliesel, jung, Mus. Stuttgart	Togoesel, jung, Mus. Berlin	Nub. Esel Mus. Stuttgart
Gesamtlänge des Unterkiefers vom Vorderrand d. Incisiven bis zum Hinterrand des Kiefers	473 (ergänzt)	410	415	395	360	340	370
Höhe am Condylus	—	225	225	210	200	195	200
Vom Vorderrand der Incisiven bis zum Hinterrand des letzten Molars	320	290	290	275	270	255	260
Backenzahnreihe	165	170	165	155	147	155	146
Vom Vorderrand der Incisiven bis zum Vorderrand des vorderen Prämolars	155	115	115	113	120	95	110
Vom Vorderrand d. Incisiven bis zum einspringenden Winkel des corpus mandibulæ	105	92	90	92	82	71	84
Vom Vorderrand der Incisiven bis zum foramen mentale	103	75	75	70	60	60	66
Vom foramen mentale bis zum vorderen Prämolar	45	33	35	28	47	21	31
Durchmesser der Einschnürung des corpus mandibulæ	41	42	40	35	31	34	31
Entfernung zwischen oberem und unterem Kieferrand hinter dem letzten Molar	110	98	98	100	100	103	100
Entfernung zwischen oberem und unterem Kieferrand vor dem vorderen Prämolar	65	64	54	46	53	47	52
Breite des Incisivgebisses	60	60	70	58	50	50	55
Kaufläche der mittleren (ersten) Incisiven, Länge zur Breite	10:8	11:10	11:15	9:15	7:12	8:12	9:11
Länge zur Breite bei Prämolar 3	29:15	33:17	34:16	31:15	—	—	29:16
Länge zur Breite bei Prämolar 2	25:17	28:19	27:18	27:18	—	—	24:18
Länge zur Breite bei Prämolar 1	23:18	27:19	27:17	27:17	—	—	23:18
Länge zur Breite bei Molar 1	22:18	23:16	25:16	24:17	—	—	23:16
Länge zur Breite bei Molar 2	24:17	23:16	25:15	25:15	—	—	20:16
Länge zur Breite bei Molar 3	36:13	30:14	30:17	26:18	—	—	25:14

dem Unterkiefer von:

Nub. Esel, Mus. Berlin	Egypt. Esel, Mus. Stuttgart	I. E. adamiticus, Mus. Mainz	II. E. adamiticus, Mus. Mainz	III. E. adamiticus, Mus. Mainz	IV. E. adamiticus, Mus. Mainz	V. E. adamiticus, Mus. Mainz	VI. E. adamiticus, Mus. Mainz	E. asino affinis, Irpfelhöhle, Mus. Stuttgart (nur Backenzähne)	E. fossilis, Lehm von Oberoeslingen, Mus. Stuttgart
310	300	—	510	—	—	—	—	—	—
185	150	—	245	—	—	—	—	—	—
233	220	370	360	—	—	—	—	—	—
132	130	210	200	210	207	210	—	—	170
93	85	155	160	—	—	—	—	—	—
67	70	120	115	—	—	—	—	—	—
55	53	109	—	—	—	—	—	—	—
26	26	35	58	50	—	57	—	—	—
33	27	43	43	43	—	—	—	—	—
86	80	—	120	130	—	—	—	—	—
47	46	65	70	70	70	70	70	—	—
47	42	80	—	—	—	—	—	—	—
9:10	7:90	11:17	10:17	—	—	—	—	—	—
24:14	24:14	38:18	38:17	40:20	39:19	38:20	38:18	—	34:13
24:15	21:16	33:20	33:18	33:22	32:21	33:22	33:19	24:15	26:16
21:15	21:15	31:19	32:16	33:22	32:21	32:22	36:18	—	25:17
21:14	20:14	29:18	31:17	30:18	29:20	29:20	30:17	22:17	24:15
20:13	21:12	30:18	32:16	30:19	31:19	30:19	31:17	24:17	26:14
24:12	23:11	38:16	32:13	36:17	36:16	37:18	—	32:14	29:11

Tabelle III. Länge der Prämolaren-

	E. Stenonis aus Italien											
	No. 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
p3	37	—	31	33.5	30	29.5	29.5	30	28.5	28	31.5	31
p2	36	31.5	28.5	30	26	27.5	26	26.5	24	25.5	30.5	27
p1	34	31	27.5	28	24.5	26.5	24.5	26.5	24	24.5	29	26
m1	30.5	27.5	24	25.5	23.5	24	24.5	23	23	21	28	24.5
m2	32	28.5	24	25.5	22.5	24.5	24	—	23	21	27.5	24.5
m3	31.5	—	28.5	32	27	29	29	—	28	—	28	27.5
Summe	201	—	163.5	174.5	153.5	161	154	—	150.5	—	174.5	160.5

Tabelle IV. Mittel aus obigen Fällen im Vergleich zu:

	Mittel von				
	E. Stenonis, Italien	E. adamiticus, Mosbach	Stenonis, Mosbach (wie oben)	Caballus fossilis, Oberessl. (wie oben)	E. intermedius, Italien (wie oben)
p 3	30.7	38.5	29	34	36
p 2	28.2	32.8	25	26	30.5
p 1	27.2	32.7	23	25	30.5
m 1	24.9	29.7	22	24	27
m 2	25.2	30.7	24	26	28
m 3	29.5	35.8	36	29	32.5
aus der Summe	165.2	199.5	159	164	184.5

Zur Erläuterung obiger Zahlen sei bemerkt, dass die sehr hohen Masse der Zahnkronen bei Stenonis aus Italien von jugendlichen Exemplaren, die sehr niederen hingegen von sehr alten Exemplaren erhalten wurden. Wie gesagt, gehört die Mosbacher Stute bereits zu den alten Exemplaren und nähert sich daher minimalen Massen.

Das höchste Mass der addierten Backenzahnlängen
ist bei den italienischen Stücken bei Nr. 1 mit 201 mm

Das niedrigste Mass der addierten Backenzahnlängen
ist bei den italienischen Stücken bei Nr. 9 mit 150.5 „

Die Mosbacher Stenonis-Stute zeigt dagegen . . 159 „

Das Mittel aus der Summe der italienischen Zahnkronenlängen beträgt hingegen 165.2 mm; eine Zahl, welche genau

und Molaren-Kaufläche bei:

Stenonis Mosbach	E. adamiticus. Mosbacb						Caballus fossilis, Ober-esslingen	E. intermedius, Italien
	No. 1.	2.	3.	4.	5.	6.		
29	38	38	40	39	38	38	34	36
25	33	33	33	32	33	33	26	30.5
23	31	32	33	32	32	36	25	30.5
22	29	31	30	29	29	30	24	27
24	30	32	30	31	30	31	26	28
36	38	32	36	36	37	—	29	32.5
159	199	198	202	199	199	—	164	184.5

stimmt mit dem Mass der Zahnreihe im Kiefer bei der Mosbacher Stute, wie oben aus Tabelle II zu ersehen. Der letzte Molar der Mosbacher Stute ist talonartig entwickelt, beziehungsweise abgekaut, woher die abnorme Länge der Kaufläche erhalten wird.



Zum Schluss sei Herrn Prof. Eberhard Fraas für das so liebenswürdige Ueberlassen vom Material zum Vergleichen aus dem Kgl. Naturalienkabinett zu Stuttgart, sowie Herrn Prof. Matschie für seine Vermittlung beim Berliner Museum zu gleichem Zwecke mein verbindlichster Dank gesagt.

Nachschrift.

In obigem Aufsatze habe ich das unserem Equus caballus nahe stehende Mosbacher Pferd noch mit der sehr unbestimmten Bezeichnung E. adamiticus von Schlotheim aufgeführt. Damit sollte nur gesagt sein, dass wir ein grosses Pferd vor uns haben. Schon der Beginn genauerer Untersuchungen, zu welchen mir Herr Dr. Ewald Wüst in Halle die unterstützende Hand bot, hat mir gezeigt, dass das Mosbacher Pferd einen besonderen Formenkreis bildet, welcher zwischen dem ältesten Typus Süssenbornensis Wüst und den Typen des mittleren Diluviums E. germanicus Nehring eine vermittelnde Stellung einnimmt. Vorbehaltlich einer ausführlicheren Beschreibung schlage ich den Namen E. mosbachensis hierfür vor und belege dies mit folgender Tabelle:

Verhältnis der Länge des vorderen Innenpfeilers der Unterkieferbackenzähne,
ausgedrückt in % der Länge des Zahnes bei Equus.

	Süssenbornensis Wüst	Mosbachensis v. Reichenau (Variationsgrenzen)	Germanicus Nehring
p 3	44.2	41.4—45.2	45.3—55.2
p 2	57.1	51.4—59.7	61.1—69.8
p 1	51.5	45.7—62.9	53.6—66.7
m 1	54.7	48.3—58.3	52.2—63.6
m 2	50.0	46.9—53.9	53.1—60.9
m 3	43.7	40.3—42.8	40.6

Mitteilung aus dem Grossh. Hydrographischen Bureau.

Schätzungen der mittleren Niederschlagshöhen im Grossherzogtum Hessen in den Jahren 1901 und 1902

von Dr. G. Greim.

Nachdem nunmehr durch die Einrichtung eines staatlichen meteorologischen Beobachtungsdienstes und die Errichtung einer grösseren Anzahl von Regenstationen im Grossherzogtum Hessen die Möglichkeit geboten ist, genauere Niederschlagskarten des Landes zu entwerfen, drängte sich von selbst der Gedanke auf, diese Karten zu einer Auswertung der mittleren Niederschlagshöhe für das Land und seine Teile zu benutzen, weil die dadurch erhaltenen Zahlen sowohl für die Charakterisierung des Regenreichtums der einzelnen Landesteile, wie der einzelnen Jahre von Interesse sein dürften.

Den Auswertungen sind zugrunde gelegt die Niederschlagskarten im Massstab 1 : 750000, die den beiden bis jetzt erschienenen Jahrgängen des hessischen Anteils des Deutschen Meteorologischen Jahrbuchs[1]) beigegeben sind. Auf diesen wurden durch je zweimalige Umfahrung mittelst des Planimeters die auf die einzelnen Niederschlagsstufen entfallenden Flächenanteile bestimmt und nach dem absoluten Mass in Quadratkilometern, wie in Prozenten der jedesmal in Betracht kommenden Gesamtfläche berechnet. Dadurch ergab sich als Fläche in qkm

	1901	1902
Rheinhessen	1367	1350
Starkenburg	2953	3040
Oberhessen	3364	3309
Grossherzogtum	7684	7699

Diese Zahlen sowie die der einzelnen Flächenstufen sind dann durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet worden,

[1]) Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1901 (1902). — Grossherzogtum Hessen. — Herausgegeben vom Grossh. Hydrographischen Bureau, Darmstadt 1902 (1903). Zu beziehen direkt vom Grossh. Hydrogr. Bureau Darmstadt (à 2 Mk.).

welche das „Statistische Handbuch für das Grossherzogtum Hessen“[1]) lieferte. Dabei ergaben sich unter Ausscheidung dei Exclaven, die bei der Auswertung nicht berücksichtigt sind folgende abgerundete Werte, die den Berechnungen zu grund liegen.

Rheinhessen	1375 qkm
Starkenburg	2991 „
Oberhessen	3272 „
Grossherzogtum	7638 qkm

Wie man sieht, ist bei der Berechnung auf äusserste Genauigkeit kein zu grosses Gewicht gelegt worden, weil man sicl

Niederschlagsstufen	1901							
	Rheinhessen		Starkenburg		Oberhessen		Grossherzogtum	
mm	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche
300—400	—	—	—	—	—	—	—	—
400—500	—	—	—	—	—	—	—	—
500—600	1222.1	88.9	410.2	13.7	147.7	4.5	1780.0	23.3
600—700	152.8	11.1	655.2	21.9	1258.3	38.4	2066.3	27.1
700—800	—	—	592.5	19.8	990.3	30.3	1582.8	20.7
800—900	—	—	529.8	17.7	268.1	8.2	797.9	10.4
900—1000	—	—	125.3	4.2	251.7	7.7	377.0	5.0
1000—1100	—	—	552.6	18.5	142.2	4.3	694.8	9.1
1100—1200	—	—	125.3	4.2	175.1	5.7	300.4	3.9
1200—1300	—	—	—	—	38.3	1.2	38.3	0.5
Summe	1374.9	100.0	2990.9	100.0	3271.7	100.3	7637.5	100.0

Aus den Zahlen der Tabelle ergaben sich die mittlerer Niederschlagshöhen für die einzelnen Provinzen, indem die Produkte aus den in Prozenten ausgedrückten Flächen der einzelner Niederschlagsstufen und der mittleren Niederschlagshöhe de betreffenden Stufe addiert und die Summe durch 100 dividier wurde. Nur beim Jahr 1901 ist insofern eine Ausnahme gemacht, als für die Niederschlagsstufe von 500—600 mm nich die mittlere Niederschlagshöhe von 550 mm, sondern eine höhere

[1]) Herausgegeben von der Grossherzoglichen Zentralstelle für Landesstatistik, 1903, p. 1, 2. 9.

immer vor Augen hielt, dass einerseits infolge des kleinen Massstabs der zu grunde liegenden Karte, andrerseits wegen der Unmöglichkeit die Linien gleichen Niederschlags genau zu ziehen, eine Verfeinerung der Berechnungsmethoden sich doch nicht gelohnt hätte und dass die hier mitgeteilten Zahlen, wie andere gleicher Art, doch keinen grösseren Wert beanspruchen können, als den einer genaueren und auf sicheren Unterlagen aufgebauten Schätzung.

Die so erhaltenen Werte finden sich in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

1902								1893—1902	
Rheinhessen		Starkenburg		Oberhessen		Grossherzogtum		Oberhessen nach Hellmann	
qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche
251.9	18.3	8.9	0.3	—	—	206.8	3.4	—	—
1123.2	81.7	649.8	21.3	269.2	8.2	2042.2	26.7	—	—
—	—	464.9	15.5	1001.8	30.6	1466.2	19.2	610.7	18.7
—	—	666.4	22.3	956.7	29.2	1623.1	21.3	1526.7	46.7
—	—	546.9	18.3	439.4	13.4	986.3	12.9	639.8	19.6
—	—	378.6	12.6	251.4	7.7	630.0	8.2	305.3	9.3
—	—	275.6	9.2	252.5	7.7	528.1	6.9	145.4	4.4
—	—	—	—	101.2	3.1	101.2	1.3	43.6	1.3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1375.1	100.0	2991.1	99.7	3271.7	99.9	7637.9	99.9	3271.5	100.0

als Faktor angenommen werden musste. Bestimmend dafür war, dass, abgesehen von den Ergebnissen der Station Gau-Algesheim bei allen rheinhessischen Stationen im Jahr 1901 die Jahressumme des Niederschlags über 570 mm betragen. Da wegen des grossen Anteils, der im Jahr 1901 bei Rheinhessen gerade auf diese Niederschlagsstufe entfällt, dieselbe geradezu ausschlaggebend für die mittlere Niederschlagshöhe in Rheinhessen ist, musste deshalb ein höherer Multiplikationsfaktor gewählt werden. Bei den Berechnungen kam aus diesen Gründen für das Jahr 1901 und die Niederschlagsstufe von 500—600 mm

eine Niederschlagshöhe von 575 mm zur Verwendung, die de Einfachheit halber und wegen der geringen Einwirkung auf da Gesamtresultat auch bei den übrigen Provinzen und den Grossherzogtum angewendet wurde. Die hierdurch erhaltenen Zahlen sind folgende:

Mittlere Niederschlagshöhe

	1901	1902
Rheinhessen	583	432 mm
Starkenburg	803	659 „
Oberhessen	771	667 „
Grossherzogtum	748	622 mm

Diese Zahlen lassen vor allem die Unterschiede der dre Provinzen mit voller Deutlichkeit hervortreten. So ist darau klar die ganz ausserordentliche Niederschlagsarmut Rheinhessens das bekanntermassen zu den regenärmsten Teilen Deutschland zählt, gegenüber den beiden übrigen Provinzen zu ersehen, di dann noch schärfer hervortritt, wenn man die Differenz der Wert für die einzelnen Provinzen unter einander bildet und dara die gegenseitigen Unterschiede abwägt. Dass Rheinhessen vie niederschlagsärmer als die beiden anderen Provinzen ist, lehr ja freilich auch schon der erste Blick auf die obenstehend grössere Tabelle, die zeigt, dass Rheinhessen beide Male nu an den beiden niedrigsten in Betracht kommenden Niederschlags stufen beteiligt ist. Starkenburg und Oberhessen weisen dem gegenüber viel geringere Unterschiede in der mittleren Nieder schlagshöhe auf; die Differenzen betragen + 32 resp. — 8 mm während sie sich gegenüber Rheinhessen auf mehrere hunder Milimeter belaufen. Die Stufen mit höherem mittleren Nieder schlag entfallen hier, wie gewöhnlich, auf den gebirgigen Antei und Oberhessen, das die höchsten Erhebungen besitzt, stell auch beide Male den geringen Anteil an der höchsten Nieder schlagsstufe. Insofern zeigt sich aber bei beiden Provinzen ein wesentliche Verschiedenheit, als sich bei Oberhessen der Haupt teil der Oberfläche auf je die zweite und dritte Stufe von unte gerechnet (1901 : 69 %; 1902 : 60 %) konzentriert, während i Starkenburg je die zwei obersten Stufen nochmals über ei Fünftel des Flächeninhalts der Provinz (1901 : 23 %; 1902 : 22 % umfassen. Die Erklärung hierfür ist leicht zu finden, sie lieg in der grösseren Ausdehnung der höheren Teile des Odenwalds

während die höheren Teile des Vogelsbergs nur einen geringen Teil von Oberhessen einnehmen.

Von besonderem Interesse wäre eine Vergleichung der Werte für die mittlere Niederschlagshöhe mit Durchschnitten aus langjährigen Reihen. Leider lässt sich dies deshalb nicht durchführen, weil besonders für den grössten Teil des südlichen Landesteils die Beobachtungen nicht hinreichen, um Niederschlagskarten zu konstruieren, die einigermassen den Ansprüchen an dic Grundlagen für Untersuchungen, wie die vorliegende, genügen könnten. Für das ganze Land sind wir daher vorläufig auf die Werte für die beiden Jahre 1901 und 1902 angewiesen, und wir können bei der Vergleichung beider nur feststellen, dass das erste bedeutend mehr Feuchtigkeit — für Rheinhessen 150, für Starkenburg 144, für Oberhessen 104, für das Grossherzogtum 126 mm mehr — lieferte. Nur für eine Provinz steht uns Material zum Vergleich mit einem längeren Zeitraum zur Verfügung, nämlich für Oberhessen. Hierfür hat nämlich Hellmann zugleich mit seinen Niederschlagskarten für die preussischen Provinzen eine Karte[1]) geliefert, die die Niederschlagsverteilung im Mittel der Jahre 1893—1902 zur Darstellung bringt. Sie wurde in genau derselben Weise, wie oben angegeben, der Auswertung unterworfen und die Resultate der Tabelle beigefügt. Aus den dort angegebenen Zahlen ergibt sich als mittlere Niederschlagshöhe für Oberhessen für den Durchschnitt der Jahre 1893—1902 688 mm, während Hellmann für den gleichen Wert 690 mm erhalten hat[2]). Das Jahr 1901 wäre also für Oberhessen gegenüber dem Durchschnitt der genannten zehn Jahre um 83 mm zu feucht, das Jahr 1902 um 23 mm zu trocken gewesen.

---

[1]) Regenkarte der Provinzen Hessen-Nassau und Rheinland, sowie von Hohenzollern und Oberhessen. In amtlichem Auftrag bearbeitet von Prof. Dr. Hellmann-Berlin. Dietrich Reimer 1903.

[2]) Text zu [1]) p. 19.

Verzeichnis der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. April 1903 bis 31. März 1904 eingesandt wurden.

(Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.)

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

Aarau, Fernschau.
Albany, University of State of New-York, Library Bull.
Extensions Bull.
Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium. Statistische Mitteilungen und Kalender.
Mitteilungen a. d. Osterland. X. Bd.
Anvers, Société royale de Géogr., Tomo.
Augsburg, Naturw. Verein f. Schwaben und Neuburg. Bericht.
Baltimore, John Hopkins University and the Maryland Agriculture College:
Maryland State Weather Service.
University Circulars.
Instruction in Geolog. Progr.
Geolog. u. Mineralog. Bibliograph. Hopkins.
Climatology und Physical Features of Maryland.
Baltimore American Inst. of Mining Engincers.
Karten.
Maryland Geological Survey. Vol.
Bamberg, Gewerbeverein. Jahresbericht.
Naturforsch. Gesellschaft.
Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandlg. Bd. XIV, XV u. XVI.
Batavia, Natuurkundig. Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië LXI. Del VI.
Berlin. Königl. statist. Bureau. Preuss. Statistik 178—184.
Zeitschrift für Statistik, XLIII 1—4.
Königl. geologische Landesanstalt. Jahrbuch 1902, Heft 1, 2 u. 3.
Abhandlungen. Neue Folge, Heft 18 u. 38.
1. Mappe, Abbildung und Beschreibung fossiler Pflanzenreste.
Abhandl. z. geol. Spez.-Karte.
Geologische Karten.
Deutsche geolog. Gesellschaft LIV. 3, — LV. 3.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift 1903 2—10; 1904 1—3.

Berlin, Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Freiherr von Dankelmann.
Geograph. Gesellschaft.
Bern, Schweiz. geol. Kommission. Beitr. z. geol. Karte der Schweiz. Geotechn. Serie, Liefer. II.
Geograph. Gesellschaft. Jahresbericht.
Bistritz, Gewerbeschule. Jahresbericht.
Bonn, Naturhist. Verein. Verhandl. 59[2], 60[1], 60[2].
Niederrhein. Gesellsch. f. Natur- und Heilkunde, Sitzungsbericht 1902[2] u. 1903[1] u. [2].
Bordeaux, Société de Géographie commerciale 1903 6—11.
Boston, Soc. of. nat. history.
Memoirs. Vol. V, No. 9.
Occasional-Papers.
American academy of arts and sciences. New. Ser. XXXVIII, 4—20, XXXIX 1—5.
Brannschweig, Verein für Naturwissenschaften. Jahresbericht.
Bremen, Naturwissensch. Verein. Abhdl.
Geographische Gesellschaft. Geogr. Blätter XXVI, 1.
Bremen. meteorolog. Stat., XII. Jahrgang.
Breslan, Schles. Gesellschaft f. vaterländ. Kultur. Jahresbericht 80 (1902).
Brünn, Zeitschrift des mährischen Landesmusenms, Band III, Heft 1.
Naturf. Verein in Brünn. Verhandl., XLI. Band.
Bericht der meteorolog. Kommission.
Musenm Francisceum, Tätigkeit-Bericht.
Club f. Naturkunde, Sekt. d. Brünner Lehrervereins.
Bericht 5, 1902/03.
Brüssel, Société Roy. Belege de Géorg, 1903, 3—6.
L'observatoire royal de Beleg. Bull. Mensuel du Magnétisme; N. S.
Observatoire royal de Bruxelles Annales: N. S. Annuaires.
Ministere de l' Industiie et du Travail, Direct. Generale des Mines, Commission géologique.
Geolog. Karten.
Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mitteilungen. Földtang Kötzlöny. XXXIII, 1—12.
5. Nachtrag zum Katalog der Bibliothek und allgemeinen Kartensammlung 1897—1901.
Jahresbericht 1901.
Zeitschr.
Publikationen: Mitteilungen aus dem Jahrbuch.
Société hongr. de Géogr., Bull.
Nationalmuseum, Naturhistorische Hefte.
Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino Boletin.
Museo Nacional. Annales.
Veröffentlichungen der deutsch-academischen Vereinigung. Band I, Heft 5—7.

Buenos-Aires, Communicaciones: Tom.
Bukarest, Societ. geografica româna.
Dictionair geographico. Vol.
California, Academy of sciences.
Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology. B Vol. XLI 2 — XLV 1.
Geolog. Ber. Annual-Report.
Cape Town, Annual-Report of the geological Commission.
Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft. Jahresbericht.
Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. et math. Memoirs. Tome XXX 1902/03.
Chicago, The Journal of Geology.
Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition.
Kgl. Norweg. Universität, Programme.
Norweg. Kommission der europ. Gradmessung, Geodätische Arbei Astronom. Beobacht.
Wissenschaftl. Schriften.
Norges Vaextrige.
Fauna Norvegiae.
Norges Geologische Undersögelse.
Chur, Naturf. Ges. Graubündens.
Cincinnati, Museum Association.
Colmar, Soc. d'hist nat. de Colmar. Bull.
Danzig, Naturf. Gesellschaft.
Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
Beiträge XLVII—LI und statistisches Handbuch für das Gr herzogtum Hessen.
Mitteilungen.
Zeitschrift für die Landwirtschaftl. Vereine.
Gewerbeblatt 1903, 16—52; 1904, 1—15.
Darmstadt, Hydrographisches Bureau.
Uebersicht der Beobachtnngen an den hessischen meteoro Stationen etc.
Niederschlagsbeobachtungen.
Douai, Union géogr. du Nord de la France. XXIII 4—XXV 4.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau.
Zeitschrift XLVIII 4—XLIX 2 nebst Beilagen.
Kalender und Jahrb. 1904.
Naturwissensch. Ges. Isis.
Abhandlungen 1902 Juli—Dezember. 1903 Januar—Juli.
Sitzungsberichte.
Verein f. Erdkunde. Jahresbericht.
Dunkerque, Soc. de Geograph. Bull.
Dürkheim, Pollichia. Jahrgang LIX 18.
Düsseldorf, Mitt. d. Naturw. Ver.
Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
Emden, Naturf. Gesellsch. 87. Jahresbericht.

Frankfurt a. M., Physikal. Verein.
Jahresber. 1901/02.
Senckenbergische naturf. Gesellschaft.
Bericht 1903.
Statistische Mitteilungen.
Ver. f. Geograph. n. Stat.
Jahresbericht.
Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein. Helios XX.
Societatum litterae.
Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges.
Mitteilungen.
Freiburg i. B., Ber. üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d. Naturw. XIII.
Fulda, Bericht d. Vereins für Naturkunde.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-kommerzielle Gesellschaft. Mitteil.
Naturwissaftliche Gesellschaft. Ber. 1900/01.
Genf, Soc. de Géograph.
Le Globe Tom XLI. Bull No. 3—XLII 1.
Gera, Gesellschaft von Freunden für Naturwissenschaften.
Giessen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde.
Geographische Mitteilungen aus Hessen, Heft III.
Görlitz, Naturf. Gesellschaft.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark.
Mitteilungen.
Greifswald, Geographische Gesellsch.
Jahresbericht.
Guatemala, Dirección general. de Estadística. Annuario Informe.
Güstrow, Archiv d. Ver. d. Freunde d. Naturgeschichte LVI, 1. 2. Abt.
Halifax, Nova Scot. Inst., Proceed. and Transact.
Vol. X, Part. 4 1901/02.
Halle, Zeitschr. für die ges. Naturwissenschaften. Leipzig.
Verein für Erdkunde. Mitteilungen 1902.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Abhandlungen, Band 79 u. 80, Leopoldina XXXIX 4—XL 3.
Hamburg, Geograph. Gesellschaft. Mitt.
Meteorolog. Beobachtungen. Jahrb.
Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandlungen.
Deutsche Seewarte, Meteorologisches Jahrbuch.
Hanau, Wetterauer Gesellschaft. Jahresbericht.
Hannover, Naturhistorische Gesellsch. Jahresbericht.
Geograph. Gesellsch.
Heidelberg, Naturhist.-medicin. Verein. Verhandl.
Geolog. Landesanst. Mitt.
Geologische Karten.
Helsingsfors, Fennia Bull.
Commission géologique de Finlande, Bull.
Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrbuch.

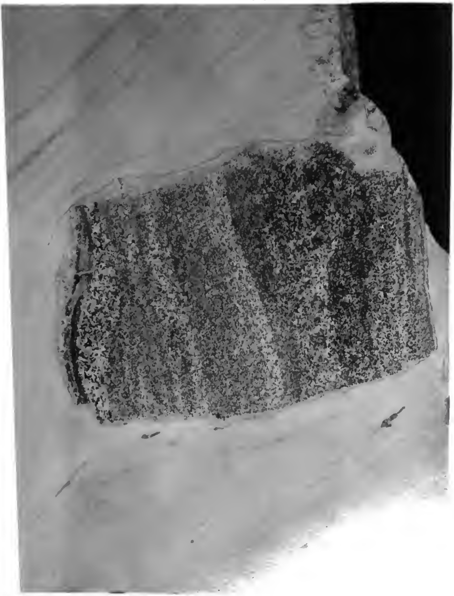
Innsbruck, Naturw. med. Verein. Ber. XXVII, 1901/1902 un XXVIII, 1902/1903,
Jnrjew, meteorologische Beobachtungen 1902, 36. Jahrgang, Bericht de Regenstation.
Karlsruhe, Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie. Jahres bericht.
Niederschlagsbeobacht.
Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde. Zeitschrif. N. F. Mittei
Verein f. Naturkunde. XLVIII.
Verein f. Erdkunde.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnten.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein.
Köln, Festschrift zur Begrüssung des 14. deutschen Geographentages.
Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Schrifter XLIII, 1902.
Geograph. Gesellschaft.
Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat.
Bull. Nr. 146, 147, 148.
Lawrence, Kansas University Quaterly.
Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en aardı Mededeelingen, XXI 1.
Leipzig, Verein für Erdkunde. Mitteilungen 1902—1904, 6. Bd.
Wiss. Veröff. Band.
Museum für Völkerkunde. Bericht.
Königl. geolog. Landes-Untersuchung. Erläuterungen und geo logische Karten.
Liège, Soc. géolog. d. Belg. procès verbal. Annales.
Lima, Boll. de la Soc. Geographica.
Linz, Verein für Naturkunde. Jahresber. 31 u. 32.
Lissabon, Sociedade de Geographica.
Commissao dos trabalhos geologicos. Tomo IV.
London, Royal geogr. Soc.
The geograph. Journal.
Vol. XIX. 5, 6. XXI 4—XXIII 2.
u. Year Book and Record.
Geological Society. List. 1903.
Quaterly Journal 234, 235, 236, 237.
St. Louis, Academy of science. Transact.
Lübeck, Statist Bureau.
Lüneburg, Naturwiss. Verein.
Madison, Wiscons. Acad. Transact.
Wiscons. geolog. and. natural Histor. Survey.
Economic Serie. Bull.
Scientific Serie. Bull.
Madrid, Revista de Geogr. Colonial y Mercantil.
Sociedad geográfica, Bol. XLIV u. XLV.
Magdeburg, Naturwiss. Verein. Jahresbericht und Abhandl.

Manchester, Geogr. Society. Journal.
Mannheim, Verein für Naturkunde.
Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesamten Natnrw.
Melbourne, Mining Departement, Mineral Statistics of Victoria.
The Gold-fields of Victoria.
Annual Report.
Royal Soc. of Victoria, Proc.
Geogr. Soc. of Australia.
Geolog. Soc. of Australia, Transact.
Meriden, Connecticut Transact, Scientific Associat. Annual Address. Vol.
Metz, Verein für Erdkunde.
Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol.
Milano, Atti della Soc. Ital. di. Scienze natural. Procesi verbali Vol. XLI Folgi 26—XLII, F. $7^1/_4$.
Milwaukee, Public Museum Rep. Occas. Pap. of the Nat. Histor. Soc. of Wiscon.
XI. Annual Report of the Board of Trustees of the Public Museum, Septbr.—August 1902/03.
Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minnesota Geology Bull.
Annual Report.
Des Moines, Jowa Geological Survey. Annual Report 1902, Vol. XIII.
Montevideo, Anales Museo Nacional. Tomo V, 1903.
Moskau, Soc. impériale des Naturalistes.
1902. 3. — 1903. 3.
München, Geogr. Gesellschaft, Jahresbericht.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern.
Geognost. Jahreshefte. 15. Jahrg.
Münster, Westfäl. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst. Jahresbericht.
Neisse, Philomathie. Bericht 32.
New-York, American geograph. soc.
Bull. XXXIV 5—XXXV 5.
Academy of sciences. Transact.
Vol. XIV, Part. 3.
University of the State. State Library.
State Museum Annual Rep.
Neuchâtel, Soc. neuchâteloise de Géogr.
Bull. 1902/03.
Nürnberg, Germanisches Museum.
Anzeiger.
Naturhistorische Gesellsch.
Offenbach, Verein f. Naturkunde.
Bericht.
Oldenburg, Statistische Nachrichten.
Osnabrück, Naturwissensch. Verein.
Jahresbericht.

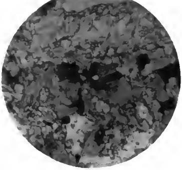
Paris, Société de Géographie, Bull.
Compte rendu des séances.
Revue géogr. internationale.
Nouv. Dictionnaire de géogr.
Passau, Naturhist. Verein.
Sao Paulo, Commissao Geograficia.
Dados Climatologicos.
St. Petersburg, Pbysikaliscbes Central-Observatorium.
Annalen.
comite Geologique.
Region aurifere de Léna.
Region aurifere de l'Amonr.
Region aurifere de Jinissei.
Académy des sciences, Mémoires.
Comité geol., Mémoires Bull. XXI, 5 u. 6.
K. R. Mineralog. Gesellschaft.
Materialien z. Geolog. Russl. XI.
Annales de l'Observatoire pbysique central Nicolas 1901, Part. I u.
Verhandlungen.
Travaux de la Section du Cabinet de sa Mayesté.
Philadelphia, Academy of natur. Science.
Vol. LIV, Part. I, Septbr.—April bis LV, Part. II, April Septbr.
Bull. of the Geographical Club.
Pisa, Soc. Toscana di scienze naturali.
Prag (Wien), Lotos. N. F. 22.
Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde.
N. F. 1902, H. 14.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde.
Mitteil. 34. Jahrgang.
Regensburg, Verein für Naturwissenscbaft.
Bericht, IX. Heft 1901 u. 1902.
Riga, Korrespondenzblatt des Naturforscher-Vereins.
N. F.
Rio de Janeiro, Revista mensal da secção da Soc. d. Geogr.
Observatorium imperial, Revista.
Annuario, Publicão 1903. XXIX.
Revista do Museu nacional, N. F. Vol.
Rochester, Proceed. of tbe Acad. of sciences.
Roma, R. Gomitato geologico d'Italia, Bol.
La Reale Academia dei Lincei.
Rendiconti. 1902. CCC.
Roma, R. Ufficio geologico.
Carta geologico.
Rassegna delle Scienze.
Rostock, Mitteil. d. geolog. Landesanstalt.
Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1902, April—Juni.

Salem, Essex Institute.
San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Memoiram.
San Jose, Instituto meteorologico nacional, Boletin.
San Salvator, Observat. Meteorolog.
Santiago. Wissensch. Verein.
Stettin, Ges. f. Völker- und Erdkunde.
Berichte aus den Vereinsjahren.
Stockholm, Institut. royal géolog. de la Suède.
Stockholm Svenska Turistföraningen Arsskrift.
Ser Aa 118—122, C. 193 u. 194, Ca. Nr. 3.
Strassburg, Kommission für die geolog. Landesuntersuchung.
Mitteilungen.
Abhandlungen N. F. H. IV. V.
Geolog. Karten nebst Erläuterungen.
Bericht über den meteorolog. Landesdienst.
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme.
Karten.
Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte.
Verein für Handelsgeographie.
Jahresbericht.
Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde 1903.
Deutsches meteorologisches.
Jahrbuch.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft 59
Sydney, Dep. of mines.
Record of the geological Survey of New South Wales.
Mineral Resources Vol.
Annual Rep. 1902.
Memoirs. Geolog. Ser. Ethnology.
Geological Map of South Wales.
Thorn, Copernic. Ver.
Mitteilungen. XIII Heft.
Jahresbericht.
Tokio, Journal of the College of Sciences.
Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll.
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc.
Ulm, Verein f. Math. u. Nat.
Upsala, Kgl. Universitäts-Bibliothek.
Bull of the Geolog. Institution.
Varsovie (Novo Alexandria), Annuaire Géologique et Minérallogique.
Waschington, Smithsonian Institution.
Annual Report. Band 1900 u. 1901.
National-Museum Rep.
Bureau of ethnology, annual report.
U. S. geological Survey,
annual report 1900/01 u. 1901/02.
Bull. 195—217. Atlas XLV.

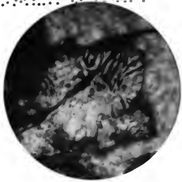
Waschington, Monographs. XLII—XLV.
Mineral resources of the U. S.
Yearbook of the Dep. of Agriculture Report of the Secretary etc.
Chemical Society.
Bureau of navigation.
Washington, National geographical Society, Magazine.
Wellington, Report of the mining industrie of New Zealand.
Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes.
Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt.
Verhandlungen 1903, 2—18.
Abhandlungen, Jahrbuch LII 2, 3, 4, LIII 1.
Karten.
Abhandlungen der k. k. geol. Reichsanstalt, Bd. XIX 1 u. XX 1.
K. k. Geographische Gesellschaft.
Mitteilungen N. F.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
Verhandl. LIII 1—10.
Verein der Geographen a. d. Universität.
Bericht.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums. XVI 1—4, XVII 1, 2.
Naturw. Verein a. d. Univers. Mitteil.
Wiesbaden, Jahrbuch d. nassauischen Ver. f. Naturk.
Jahresbericht 56.
Winterthur, Mitt. d. naturw. Gesellschaft, Heft I, II, III u. IV.
Worms, Handelskammer.
Bericht.
Meteorolog. Stat. Jahresber.
Würzburg, Physik.-medizinische Gesellschaft.
Sitzungsberichte 1902 1—6.
Zürich, Naturforschende Gesellschaft.
Vierteljahrsschrift. XLVII 3, 4 u. XLVIII 1, 2.
Zwickau, Verein für Naturkunde.
Jahresbericht.
Zürich, geograph-etnograph. Gesellschaft.
Jahresbericht.



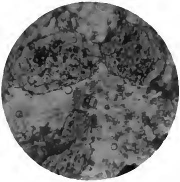
uss v. Kalksilicathornfels aus d. Ma...



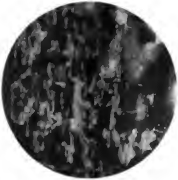
1



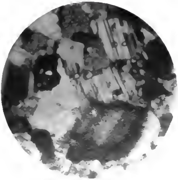
2



3



4



5

Klemm phot.

Neue Phot. Ges.



[illegible]teinbruch von Dyckerhoff & Söhne zw. [illegible] Biebrich und Wiesbaden

Klemm phot.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

33. Band.

Nr. 762 bis 781.

Januar bis Dezember 1903.

Darmstadt 1903.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 762. **Januar** **1903.**

Inhalt: Weinbau und Weinernte im Grossh. Hessen 1902. — Knappschaftswesen im Grossh. Hessen 1892 bis 1901. — Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen im Grossh. Hessen 1900. — Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen verbundenen Lehrerinnenseminare im Grossh. Hessen 1901/02. — Sterblichkeitsverhältn. im Dez. 1902.

Nr. 4909. Weinbau und Weinernte im Grossherzogtum Hessen im Jahr 1902.*)

Kreise und Provinzen.	Weinberge (auch Weingärten)		Wein (Most)			
			Ertrag		Wert	
	im Ertrag stehende ha	nicht im Ertrag stehende ha	pro ha	im ganzen	pro hl	im ganzen
			Hektoliter.		Mark.	
Darmstadt	3,5	0,5	3,1	11,0	34	375
Bensheim	361,0	57,5	21,3	7 684,0	26	197 306
Dieburg	54,3	2,7	8,3	450,4	33	14 715
Erbach	1,1	.	2,8	3,0	28	84
Gross-Gerau	7,1	3,0	1,8	13,0	46	600
Heppenheim	252,2	50,8	9,4	2 381,4	30	71 204
Offenbach	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenb.	679,2	114,5	15,5	10 542,8	27	284 284
Giessen	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	.
Büdingen	11,0	6,4	0,9	10,0	30	300
Friedberg	.	0,5	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.
Prov. Oberhess.	11,0	6,9	0,9	10,0	30	300
Mainz	1 094,1	127,9	16,0	1 7477,5	32	555 056
Alzey	2 128,3	212,1	25,6	5 4463,8	25	1 358 826
Bingen	2 981,0	403,3	18,9	5 6256,1	28	1 586 368
Oppenheim	4 136,8	447,0	25,5	10 5418,8	34	3 620 720
Worms	2 178,7	222,6	19,0	41 478,0	27	1 126 490
Prov. Rheinhess.	12 518,9	1 412,9	22,0	275 094,2	30	8 247 460
Grossh. Hessen	13 209,1	1 534,3	21,6	285 647,0	30	8 532 044

*) Vergl. Mitteil. Nr. 745, April 1902, S. 65.

Nr. 4910. **Das Knappschaftswesen im Grossherzogtum Hessen in den Jahren 1892 bis 1901.**

Von Grossh. Bergmeister Köbrich.

Die auf Grund des hessischen Berggesetzes errichteten Knappschaftsvereine, welche die Unterstützung der Berg- und Salinenarbeiter bei Krankheit und Invalidität, sowie der Witwen und Waisen verstorbener Mitglieder bezwecken, haben sich in den Jahren 1892 bis 1901 in folgender Weise entwickelt:

1. Anzahl der Vereine und Kassen. Im Jahre 1892 bestanden 6 Knappschaftsvereine, von denen einer im Jahre 1897 wegen Einstellung der betr. Grube aufgelöst wurde, sodass 1901 nur noch 5 Vereine bestanden, von denen 4 von Einzelbesitzern für ihre Werke allein errichtet sind, während der fünfte, der »Allgemeine Knappschafts-Verein Hessen« sämtliche übrigen Werke des Grossherzogtums umfasst, welche zur Bildung selbständiger Vereine nicht die genügende Mitgliederzahl besitzen. Die vier Einzelvereine umfassen den ganzen Umfang der knappschaftlichen Fürsorge, d. h. sowohl die Krankenkassenleistungen wie die Pensionskassenleistungen. Der Allgem. Knappschaftsverein Hessen ist dagegen nur Pensionskasse, während die Krankenfürsorge den einzelnen ihm angehörigen Werken allein überlassen ist. Diese Werke haben daher teils eigene, teils gemeinsame (sog. Bezirks-) Knappschafts-Krankenkassen errichtet. Die Anzahl dieser abgezweigten Knappschaftskrankenkassen des Allgem. Knappschaftsvereins Hessen betrug im Jahre 1892 elf. Davon schieden infolge Einstellung des Betriebs der betr. Werke im Jahre 1893 drei Kassen aus; infolge Neuerrichtung traten im Jahre 1894 und 1901 je eine neue Kasse hinzu, sodass mit Schluss 1901 zehn abgezweigte Krankenkassen vorhanden waren. Die Einzelheiten sind aus Tabelle II ersichtlich.

2. Personal der Kassen. (s. Tab. I). Die Anzahl der Vorstandsmitglieder ist im ganzen etwas geringer geworden, diejenige der Knappschaftsältesten fast gleich geblieben. Bemerkenswert ist eine langsame Vermehrung der Kassenärzte, entsprechend dem mehrfach hervorgetretenen Wunsch der Vereinsmitglieder nach Beseitigung des Aerztezwangs. Es ist jedoch bezeichnend, dass gerade beim Knappschaftsverein Bad-Nauheim, wo die Zahl der Kassenärzte am grössten ist (12 Aerzte, also $^1/_4$ von der Gesamtzahl der Knappschaftsärzte in Hessen), das Verhältnis der Heilungskosten zu den übrigen Ausgaben bei weitem das ungünstigste ist. Es ergibt sich daraus, dass die freie Aerztewahl die Kassen stärker belastet als die vertragliche Anstellung von Kassenärzten.

3. Zugehörige Werke. Die Anzahl der Braunkohlenwerke ist infolge Erschöpfung der vorhandenen Lager oder durch Betriebseinstellung von 11 auf 7 zurückgegangen. Die Schwankungen in der Anzahl der Eisenstein- und sonstigen Erz-Gruben berechtigen bei der Abhängigkeit des hessischen Bergbaus von der allgemeinen industriellen Konjunktur nicht zu sicheren Schlüssen. Beachtenswert ist der deutlich erkennbare Einfluss der Konjunktur auch auf das Knappschaftswesen in den ungünstigen Jahren bis 1898 und den günstigen Jahren 1899 bis 1901.

4. Mitgliederzahl. Da die Mehrzahl der Versicherten auf die Eisensteingruben entfällt, so gilt das von jenen Gesagte auch für die Mitgliederzahl: Sie ist den Schwankungen der Konjunktur mit unterworfen. In dieser Hinsicht ist sehr bezeichnend die Verschiebung des Verhältnisses der nnständigen Mitglieder zur Gesamtzahl. Unständige Mitglieder sind solche, die entweder bisher keinem Knappschaftsverein angehört haben, d. h. also meist Neulinge in der Bergarbeit sind, oder die wegen körperlicher Mängel nicht nnter die ständigen aufgenommen werden, d. h. also nicht ebenso widerstandsfähig gegen die Gefahren der Arbeit sind. Eine Zunahme der Anzahl der Unständigen lässt also in der Regel auf einen gewissen Mangel an geeigneteren Arbeitern schliessen. Unständig waren in Prozent der Gesamtmitgliederzahl:

Tab. a.

	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
Prozent	34,9	27,5	17,9	19,7	20,8	21,0	19,0	19,5	23,9	33,2

Mit der Zunahme der Unständigen in den letzten Jahren geht ein erhebliches Anschwellen der Erkrankungen derselben Hand in Hand. Dies erklärt sich nach den vorerwähnten Angaben über die Tauglichkeit der Unständigen für den Grubenbetrieb von selbst. Im Jahre 1892 kamen auf jeden Unständigen 1,6 Krankengeldtage, im Jahre 1899 5,2, 1900 6,6, 1901 sogar 9,3.

5. Unterstützungsberechtigte. Da die Halbinvaliden meist nach einer Reihe von Jahren zu den Ganzinvaliden übergehen, und die Waisen von einem bestimmten Lebensalter an keine Unterstützung mehr beziehen, so gleichen sich Zu- nnd Abgänge bei diesen beiden Kategorien annähernd aus. Bei den Waisen ist sogar zurzeit eine nicht nnwesentliche Abnahme gegen 1892 zu bemerken. Dies erklärt sich wohl damit, dass nur Waisen ständiger Mitglieder in Frage kommen, und dass die absolnte Zahl der Ständigen sich nicht erheblich vermehrt, im Prozentsatz znr Gesamtzahl sogar (entsprechend der Zunahme der Unständigen) vermindert hat.

Dagegen haben sich die wirklich dauernd Unterstützungsberechtigten, die Ganzinvaliden und Witwen innerhalb der letzten zehn Jahre nm 87,5 % bezw. 32,2 % vermehrt. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass diese Steigerung noch eine längere Reihe von Jahren anhalten wird, ehe der Beharrungszustand, in welchem Zugang und Abgang sich ausgleichen, erreicht sein wird. Von Interesse sind folgende Verhältniszahlen:

Tab. b.

Auf je 1 Ganzinvaliden entfallen:	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
ständige Mitglieder .	27.2	24,0	25,7	23,5	22,6	20,4	15,8	17,3	19,0	15,6
Kapitalzinsen . ℳ	294,74	257,19	248,97	231,58	214,48	197,72	169,93	175,75	174,96	177,90
Invalidenpensionen . »	125,72	147,05	150,71	148,09	151,50	153,98	149,29	161,29	165,33	160,74

Da nur die ständigen Mitglieder zur Pensionskasse zahlen, aus ihren Beiträgen also das Kapital zusammengebracht werden muss, dessen Zinsen normalerweise zur Leistnng der laufenden Unterstützungen ausreichen sollen, so ist es ein Zeichen der zunehmenden Belastung der Knappschaftsvereine, dass 1901 nur noch 15,6 ständige Mitglieder die Pension eines Ganzinvaliden aufzubringen hatten, dass für jeden Ganzinvaliden die zur Verfügung stehenden Kapitalzinsen von Jahr zu Jahr niedriger werden, obwohl sie der Summe nach sich vermehrt haben. Besonders bemerkenswert ist, dass die Invalidenpension durchschnittlich sich immer mehr erhöht hat (in 10 Jahren um fast 30%) und von dem Zinsbetrag, der sich für jeden Ganzinvaliden berechnete, wenn keine anderen Unterstützungen davon zu zahlen wären, nur noch wenig abweicht. Vor 10 Jahren war dieses Verhältnis ganz erheblich günstiger. (Bemerkt sei, dass als Kapitalzinsen nur diejenigen der Knappschaftsvereine, nicht auch die der Krankenkassen in Rechnung gezogen wurden.) Es lässt erwarten, dass die Vereine zur Aufbringung ihrer Unterstützungen mehr und mehr auf die laufenden Beiträge angewiesen sein und diese Beiträge ihre steigende Tendenz (s. unten Tab. e) beibehalten werden.

Bei den Witwenunterstützungen ist ebenfalls eine Steigerung der Durchschnittsbeträge (um 15% in 10 Jahren) bemerkbar. Die Verteilung der Witwenpensionslast auf die ständigen Mitglieder ist nicht in gleicher Stärke dem Wechsel unterworfen, wie bei den Ganzinvaliden, dafür aber bei der grösseren Witwenzahl um so empfindlicher.

Tab. c.

Es entfallen auf je 1 Witwe:	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901
ständige Mitglieder . .	9,9	9,6	10,6	10,8	10,5	10,4	8,9	9,3	10,9	8,1
Witwenpension . . M.	60,78	65,99	66,72	68,30	69,59	68,64	69,94	67,55	67,86	69,7[illegible]

6. Krankheiten. Die Anzahl derselben wird durch die Schwankungen der Arbeiterzahl naturgemäss beeinflusst. Die Schwankungen sind bei den Unständigen in den letzten Jahren besonders hervortretend. Die nachstehende Tabelle d lässt erkennen, dass die Anzahl der auf jeden Krankheitsfall kommenden Tage mit Krankengeldbezug bei den ständigen Mitgliedern in den letzten Jahren ganz erheblich gestiegen ist, und im allgemeinen weniger stark schwankt als bei den Unständigen.

Tab. d.

Auf jeden Krankheitsfall kommen Krankengeldtage:	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901
bei den ständigen Mitgliedern	13,4	11,3	11,3	12,8	11,1	10,4	11,7	12,8	14,7	17,0
» » unständigen »	11,0	13,0	11,9	13,4	9,5	12,2	17,2	11,9	12,8	14,2

In der Anzahl der Todesfälle ist eine regelmässige Veränderung nicht erkennbar.

7. Einnahmen. (Tab. III.) Die drei Hanpteinnahmeposten „Mitgliederbeiträge“, „Werksbeiträge“ und „Kapitalzinsen“ haben von 1892 bis 1901 eine fast nnunterbrochene Zunahme erfahren. Ein nennenswerter Rückschlag ist nur bei dem überhaupt ungünstigen Jahr 1898 zu bemerken. Die Werksbeiträge machen in jedem der 10 Jahre etwas mehr als die Hälfte der gleichzeitigen Mitgliederbeiträge aus, obwohl in letzteren auch die Beiträge der beurlaubten Mitglieder enthalten sind, zu welchen ein Werksbeitrag nicht erfolgt. Immerhin erhebt sich die durchschnittliche Werksleistung nur um äusserst wenig über das gesetzliche Minimum von 50 % der Arbeiterbeiträge. Das Grossherzogtum Hessen steht in dieser Beziehung hinter einer grossen Anzahl anderer deutscher Staaten erheblich zurück.

Die Kapitalzinsen haben sich in dem 10jährigen Zeitraum um 21,5 % vermehrt. Die Gesamteinnahmen, die sich ausser den aufgeführten drei Hauptposten noch aus Eintritts- und Strafgeldern, eingehaltenen Löhnen und sonstigen weniger wichtigen Qnellen ergeben, haben im Jahre 1901 84,4 % mehr betragen als 1892. Bemerkt muss allerdings werden, dass in der Einnahme von 1901 eine ausserordentliche Schenkung von 30000 ℳ enthalten ist; würde diese ausser Betracht gelassen, so ergäbe sich gegen 1900 ein Rückschlag von fast 20000 ℳ, gegen 1892 immer noch eine Vermehrung um 36,3 %.

Das jährliche Durchschnittsverhältnis der Mitgliederzahl zu den Haupteinnahmequellen und dem Vermögen weist folgende Tabelle nach:

Tab. e.

Auf je 1 Mitglied entfiel:	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
Mitgliedsbeitrag . . ℳ	14,34	15,69	16,33	16,27	15,08	15,28	16,87	15,29	18,09	17,54
Gesamteinnahme . . »	31,04	33,69	34,78	35,33	37,43	38,73	45,29	43,58	47,11	53,13
Gesamtvermögen . . »	196,08	212,24	222,98	222,87	215,69	223,21	260,79	238,29	207,82	232,69

Von 1892 bis 1901 sind pro Mitglied also die Beiträge um durchschnittlich 22,3 %, die Gesamteinnahmen um 71,2 % und das Gesamtvermögen um 18,7 % gestiegen.

8. Ausgaben. (Tab. III.) Die für Krankenversicherungszwecke aufgewendeten Beträge „Heilungskosten“ und „Krankenlöhne“ weisen Schwankungen auf, die in ihrer Abhängigkeit von der Krankheitszahl, Krankheitsdauer und Mitgliederzahl begründet sind. Im ganzen haben jedoch auch die Zahlen für Heilnngskosten und Krankenlöhne, namentlich in den letzten 2 Jahren, Zunahmen von 46 % bezw. 41,4 % aufznweisen. Diese Steigerung der Krankenunterstützungsbeträge ist indes nicht lediglich auf eine stärkere Inanspruchnahme, sondern auch auf eine Verbesserung der Kassenleistungen zurückzuführen. So betrug der

Tab. f.

	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
Krankenlohn pro Krankheitstag ℳ	0,94	0,95	0,89	0,92	1,07	1,09	1,11	1,09	1,09	1,03

Auch das Verhältnis der Krankenunterstützungen zur Mitgliederzahl hat sich laut nachstehender Tabelle erheblich günstiger gestaltet, wenn auch wiederum das Jahr 1901 einen gewissen Rückschlag andeutet.

Tab. g.

Es betrugen pro Mitglied:	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
die Heilungskosten jährlich *M.*	7,36	9,46	8,14	8,67	8,22	9,18	9,90	10,07	11,35	10,75
der Krankenlohn » »	5,83	6,59	5,27	6,02	5,45	5,89	6,43	6,25	7,81	7,87
die Gesamtausgaben » »	24,49	30,07	27,96	29,52	33,09	35,57	43,36	42,42	44,60	35,92

Bei den laufenden Unterstützungen ist zu der Spalte „an Halbinvaliden“ zu bemerken, dass die dort gegebenen Zahlen für die letzten Jahre infolge statistischer Lücken nicht einwandfrei sind. Die Spalte „an Waisen“ zeigt keine ausgesprochene Veränderung, welche als dauernd angesehen werden könnte. Die Unterstützungen an Ganzinvaliden haben sich innerhalb der zehn Jahre um fast 140% vermehrt wegen Steigerung sowohl der Zahl wie der Bezüge der Invaliden (s. Tab. b). Die Witwenpensionen sind infolge der gleichen Ursachen von 1892 bis 1901 um 50% gestiegen (s. Tab. c). In den Verwaltungskosten ist eine wesentliche Veränderung nicht eingetreten. Im Durchschnitt betrugen sie 5,3% der gesamten Ausgaben jährlich. Bei den einzelnen Kassen weichen die Zahlen indes z. T. erheblich von dieser Durchschnittszahl ab.

Die Gesamtausgaben endlich haben von 1892 bis 1901 um 53,5% zugenommen. Ihren Höhepunkt hatten sie indes bereits im Jahr 1900 erreicht.

9. Die Überschüsse lassen die wirtschaftliche Lage der hessischen Knappschaftsvereine am deutlichsten erkennen. Bis 1899 waren sie in ganz erheblicher Abnahme begriffen und erst die beiden letzten Jahre mit ihrer rapiden Verbesserung haben — selbst abgesehen von der aussergewöhnlichen Einnahme von 30000 *M.* Schenkung — wieder eine nennenswerte Erhöhung der Überschüsse gebracht. Ob dieselbe, bei weiterer Steigerung der dauernden Ausgaben in dem bisherigen Masse, anhalten wird, erscheint zweifelhaft.

10. Vermögensübersicht. Die Tabelle II zeigt, dass das Gesamtvermögen der hessischen Knappschaftsvereine sich in der Zeit von 1892 bis 1901 ständig vermehrt hat und zwar im ganzen um 24,2%. Auch hier ist jedoch zu beobachten, dass die Zunahme in den letzten Jahren vor 1900 nur noch sehr gering war. Die Tabelle lässt insbesondere erkennen, dass der Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim und der Solms-Braunfelsische Knappschaftsverein zu Weckesheim seit Jahren eine Verminderung ihres Vermögens erfahren. Der Grund hierfür liegt in der geringen Mitgliederzahl und vor allem in der geringen Auffrischung des Mitgliederbestandes durch junge Mitglieder. Die Folgen dieses Mangels sind beständige Erhöhung der Beiträge, da mit zunehmendem Alter der vorhandenen Mitglieder die Anzahl der noch arbeits- und mithin beitragsfähigen sich ständig vermindert. Der Anschluss solcher kleineren Vereine an die lebensfähigeren grösseren ist das geeignetste Mittel zur Vermeidung allzuhoher Beitragsquoten.

Tabelle I. Summarische Uebersicht über den Umfang des hessischen Knappschaftswesens 1892 bis 1901.

Im Jahr	Zahl der			Zugehörige Werke						Mitglieder.		
	Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsältesten.	Knappschaftsärzte.	Braunkohlen.	Eisenerze.	Sonstige Erze.	Hüttenwerke.	Salinen und Badeanstalten.	zusammen.	ständige.	unständige.	zusammen.
1892	67	51	40	11	17	3	1	2	34	1306	698	2004
1893	63	50	41	10	19	1	1	2	33	1367	519	1886
1894	62	52	45	10	16	1	1	2	30	1516	332	1848
1895	61	50	45	10	17	1	1	2	31	1525	375	1900
1896	62	49	47	9	16	1	1	2	29	1583	415	1998
1897	62	50	46	9	19	1	1	3	33	1549	413	1962
1898	60	50	46	8	18	1	1	3	31	1371	320	1691
1899	60	50	47	7	22	1	1	3	34	1492	362	1854
1900	63	55	47	7	24	3	1	3	38	1656	493	2149
1901	62	52	46	7	21	3	1	3	35	1401	696	2097
Im Durchschnitt	62	51	45	.	.	.	.	.	33	1476,6	462,3	1938,9

Im Jahr	Unterstützungsberechtigte				Krankheiten				Todesfälle	
					der ständigen Mitglieder		der unständigen Mitglieder			
	Ganz-Invaliden.	Halb-Invaliden.	Witwen.	Waisen.	Fälle im ganzen.	Tage mit Krankengeld.	Fälle im ganzen.	Tage mit Krankengeld.	im ganzen.	davon infolge Unfalls.
1892	48	13	132	117	848	11319	101	1115	21	1
1893	57	10	142	121	1002	11343	138	1799	18	1
1894	59	9	143	119	821	9262	140	1663	19	3
1895	65	10	141	107	853	10867	115	1540	18	2
1896	70	11	151	112	770	8530	173	1639	13	3
1897	76	11	149	110	851	8876	145	1773	12	4
1898	87	16	154	110	682	7978	106	1823	17	—
1899	86	17	161	90	677	8628	159	1899	13	1
1900	87	11	164	101	827	12142	255	3270	21	1
1901	90	20	173	98	560	9538	455	6452	12	1
Im Durchschnitt	72,5	12,8	151	108,5	789,1	9848,3	178,7	2297,3	16,4	1,7

Tabelle II. Schuldenfreies Vermögen der hessischen Knappschaftsvereine in den Jahren 1892 bis 1901. (Abgerundete Beträge.)

Nähere Bezeichnung der Knappschaftsvereine	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Giessener Knappschaftskrankenkasse zu Giessen . .	2403	3000	2848	2942	3239	4046	4786	4188	5442	513
Krankenkasse der Buderusschen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar . .	2168	2591	3095	3002	3047	3208	3495	3812	3965	432
Krankenkasse der Sieg.-Rheinischen Gewerkschaft zu Friedrich-Wilhelmshütte bei Troisdorf	1620	[1]) —	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenkasse des Rheinisch. Hüttenvereins zu Kalk .	1631	[2]) —	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenkasse der Braunkohlengrube und Brikettfabrik Friedrich bei Hungen .	1196	1659	1862	1973	3180	4291	5741	6192	6705	6521
Krankenkasse des Köln-Müsener Bergwerks-Akt.-Vereins zu Hungen	2443	[1]) —	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenkasse der Zeche Hedwig bei Büdingen . .	503	(—384)	(—238)	817	919	110	61	463	854	971
Krankenkasse der Gewerkschaft Louise zu Nieder-Ohmen	—	—	798	1611	2361	3251	3526	3655	4394	5068
Luse-Ilsdorfer Knappschaftskrankenkasse zu Giessen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2969
Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen in Giessen . .	956	916	1185	1219	1414	1526	1587	1669	1715	1793
Krankenkasse der de Wendelschen Gruben zu Reichelsheim i. O.	11571	11367	13267	15363	12906	11877	7785	5410	2631	2988
Krankenkasse der Grube Amalie zu Seligenstadt a. M.	1477	1419	1469	1166	1157	1075	1017	950	1008	1061
Knappschafts- und Fabrikkrankenkasse der Gewerkschaft Messel . . .	2570	4829	7623	7307	8150	8449	9983	9672	9868	9525
Allgem. Knappschaftsverein Hessen zu Giessen . .	61399	70760	72725	75163	76681	77646	77467	78090	80111	86482
Knappschaftsverein zu Bad-Nauheim	140 683	136 995	134 383	134 024	133 962	133 834	133 929	133 825	134 067	133862
Knappschaftsverein d. Fürstl. Solms-Braunfelsschen Bergwerke d. Wetterau zu Wekkesheim	26057	25697	25799	25337	24255	23261	22557	21062	19758	18101

[1]) Auflösung der Kasse wegen Betriebseinstellung. Das Vermögen ging an den Allgem Knappschaftsverein Hessen über.
[2]) Auflösung der Kasse wegen Betriebseinstellung.

Nähere Bezeichnung der Knappschaftsvereine.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Knappschaftsverein der Gräfl. Solms-Rödelheimschen Braunkohlengrube zu Ossenheim	243	430	548	399	205	[1])—	—	—	—	—
Knappschaftsverein des Giessener Braunsteinbergwerks	55325	58352	61990	66471	71273	75914	78190	81068	83728	85491
Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle zu Wimpfen	80707	82658	84716	86662	88199	89453	90870	91748	92355	[2])123669
Summe	392 953	400 289	412 070	423 455	430 949	437 941	440 993	441 803	446 599	487952

[1]) Auflösung der Kasse wegen Betriebseinstellung.
[2]) Darunter eine Schenkung von 30 000 M.

Tabelle III. Summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben des hessischen Knappschaftswesens 1892 bis 1901.

Im Jahr	Einnahmen (Abgerundete Beträge)				Ausgaben (Abgerundete Beträge)								Ueberschuss
							laufende Unterstützungen an						
	Mitgliederbeiträge.	Werksbeiträge.	Kapitalzinsen.	Gesamtsumme aller Einnahmen.[1])	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Ganz-Invaliden.	Halb-Invaliden.	Witwen.	Waisen.	Verwaltungskosten.	Summe aller Ausgaben.[2])	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1892	28728	14883	14777	62213	14755	11677	6034	658	8043	2248	3502	49074	13139
1893	29484	15108	15353	63545	17490	12442	8382	521	9371	2484	3732	56705	6839
1894	30168	15762	15503	64272	15040	9747	8892	379	9541	2622	3503	51663	12609
1895	30907	15918	15998	67119	16470	11432	9626	336	9630	2443	3395	56093	11026
1896	30121	15146	16069	74776	16414	10886	10605	358	10508	2340	3833	66106	8669
1897	29971	15386	16186	75992	18003	11556	11700	356	10227	2261	3442	69796	6196
1898	27680	14121	16014	76589	16742	10870	12988	1086	10771	2289	3442	73330	3258
1899	28366	14293	16370	80790	18677	11579	13871	1135	10875	2238	3164	78645	2145
1900	38881	19471	16403	101248	24392	16787	14384	[4])36	11128	2157	3574	95747	5501
1901	36784	19482	17797	[3])112521	21543	16509	14467	[4])106	12069	2546	3727	75324	[3])37197
Summe	311 090	159 570	160 471	779 063	179 526	123 486	110 949	4970	102 165	23627	35315	672 484	106579

[1]) Einschliesslich der in der Tabelle nicht gesondert aufgeführten Eintritts- und Strafgelder, eingehaltenen Löhne etc.
[2]) Einschliesslich der in der Tabelle nicht gesondert aufgeführten sonstigen Ausgaben.
[3]) Darin ist jedoch eine ausserordentliche Einnahme (Schenkung) von 30 000 M. mit enthalten. Beim Vergleich mit den Vorjahren ist dies zu berücksichtigen.
[4]) Die Halbinvalidenunterstützungen sind z. T. nicht gesondert angegeben und erscheinen daher in den Jahren 1900 und 1901 zu niedrig.

Nr. 4911. **Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen**

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher)					Betrag
		Bestand Anfang 1900.	Zugang 1900 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1900.	Bestand Ende 1900.	Bestand Anfang 1900 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen). ℳ.
		1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Darmstadt [1])	34366	4763	39129	4185	34944	17838484
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	4678	455	5133	376	4757	3655351
3	Zwingenberg [1])	14393	1223	15616	861	14755	6793994
4	Gr.-Bieberau (Spark. u. Kreditanst.)	2599	238	2837	236	2601	3032284
5	Gross-Umstadt	4560	405	4965	333	4632	5250154
6	Reinheim [1])	2906	299	3205	242	2963	3649965
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) [1])	8365	763	9128	525	8603	4942288
8	Höchst (Breubrg. Spar- u. Leihk.)	4174	493	4667	368	4299	3341595
9	Gross-Gerau [1]) u. [2])	10865	1128	11993	1172	10821	13091605
10	Heppenheim (Spar- u. Leihkasse)	9388	1836	11224	820	10404	5686502
11	Wimpfen [3])	401	54	455	75	380	292566
12	Offenbach	13181	2421	15602	1768	13834	14218821
13	Langen	4193	419	4612	298	4314	6089870
14	Seligenstadt (Bezirkssparkasse)	3781	323	4104	359	3745	4896699
	Provinz Starkenburg	117850	14820	132670	11618	121052	92780178
15	Giessen (Spar- u. Leihkasse) [1])	11810	1701	13511	1020	12491	7507235
16	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) [1])	2610	210	2820	166	2654	1389820
17	Lang-Göns (Spar- u. Leihkasse)	526	92	618	83	535	579781
18	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) [4]) u. [5])	7577	2252	9829	1758	8071	1233879
19	Gr.-Felda (Spar- u. Vorschussv.) [1]) u. [5]) u. [6])	1123	62	1185	83	1102	998910
20	Homberg (Spar- u. Kreditk.) [6]) u. [7])	.	.	.	.	.	447730
21	Homberg (Spar- u. Vorschussk.) [8])	1219	68	1287	21	1266	332450
22	Kirtorf (Spar- u. Kreditkasse) [5]) u. [9])	375	105	480	65	415	539938
23	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) [1])	2261	272	2533	205	2328	2173714
24	Nidda (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [10])	2336	271	2607	179	2428	1506520
25	Ortenberg (Lud.- u. Math.-Stift) [1])	1184	93	1277	84	1193	984314
26	Friedberg (Mathildenstift) [5])	5387	821	6208	575	5633	4875707
27	Butzbach (Mathildenstift)	3201	375	3576	289	3287	2090412
28	Vilbel (Mathildenstift) [5])	2007	246	2253	196	2057	2560832
29	Lauterbach [1])	1980	153	2133	58	2075	908428
30	Herbstein	2178	208	2386	175	2211	1590288
31	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) [11])	1854	199	2053	150	1903	621484
32	Schotten (Ludw.- u. Math.-Stift) [1]) u. [12])	2079	195	2274	202	2072	934498
33	Laubach (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [13])	1174	94	1268	75	1193	929648
34	Ulrichstein [5]) u. [14])	1507	181	1688	118	1570	1155030
	Provinz Oberhessen	52388	7598	59986	5502	54484	33360618
35	Mainz [15])	29839	4038	33877	3948	29929	32913202
36	Mainz [16])	8893	2138	11031	1693	9338	8901395
37	Alzey [9]) u. [17])	2886	502	3388	326	3062	2545527
38	Bingen (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [18])	6466	827	7293	701	6592	9070919
39	Oppenheim (Spar- u. Leihk.) [1]) u. [19])	2639	340	2979	244	2735	5479998
40	Worms [9])	14077	2044	16121	1800	14321	10773048
41	Dorn-Dürkheim-Wintersheim (Spar- u. Darlehnskasse) [20])	515	61	576	62	514	826831
42	Rhein-Dürkheim	8	.	8	2	6	3309
	Provinz Rheinhessen	65323	9950	75273	8776	66497	70514229
	Grossherzogtum Hessen	235561	32368	267929	25896	242033	196655025

*) Zu- bezw. Abgänge am Bestand der Einlagen Anfang 1900 gegenüber den Angaben Ende
Die Anmerkungen [1–20]) siehe S. 12.

im Grossherzogtum Hessen im Jahr 1900.*)

der Einlagen.					Barer Kasse-bestand Ende 1900.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1900.	Aktiv-vermögen (ohne Reservefonds) Ende 1900.	Re-serve-fonds Ende 1900.
Zugang 1900		Zu-sammen.	Abgang 1900 (Rück-zahlungen).	Bestand Ende 1900 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen).				
a. Neue Einlagen u. Zuschuss-Einlagen.	b. Gutgeschriebene Zinsen.							
M.	M.	M.	M.	M	M.	M.	M.	M.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
5364203	498376	23701063	4698674	19002389	293848	19721582	19040457	951000
547630	99310	4302291	497968	3804323	77654	3834776	4069245	195792
1070936	211715	8076645	1129406	6947239	44197	7126954	6947239	492293
472383	59206	3563873	395651	3168222	177053	3098235	3331048	162826
761106	148706	6159966	597446	5562520	204197	5645289	5608020	305020
538140	110690	4298795	427787	3871008	129402	4023298	3871008	281693
944577	157587	6044452	683727	5360725	227728	5741331	28246	369852
518087	98155	3957837	445676	3512161	65401	3796357	3811800	355993
1764227	332350	15188182	1771712	13416470	176434	13741471	14126382	709912
751798	171314	6609614	707832	5901782	85169	6016822	6363679	452997
53627	7548	353741	42567	311174	.	.	.	.
3359709	451289	18029819	3761521	14268298	32464	15849549	129306	1466066
873555	183048	7146473	917551	6228922	63732	6844962	6536159	423823
595944	139664	5632307	776532	4855775	254344	5041240	5045262	290107
17615922	2668958	113065058	16854050	96211008	1831623	100481866	78907851	6457374
1782056	197287	9486578	1301318	8185260	236302	8431403	8229274	494254
172697	33037	1595554	123701	1471853	56224	1495867	651	140000
102812	10150	692743	122427	570316	11052	545023	587074	11034
333946	.	1567825	310140	1257685	30411	1258236	1288647	68103
110220	.	1109130	99656	1009474	23630	1044030	1044305	38846
33608	.	481338	27881	453457	22192	479227	454540	49343
35000	8001	375451	30004	345447	15940	338466	345126	31603
75618	.	615556	33149	582407	6519	601217	587353	21700
355209	50240	2579163	348204	2230959	77348	2344072	162491	113114
297455	34664	1838639	156530	1682109	35494	1816894	34340	170279
133491	18857	1136662	100645	1036017	32471	1112852	500	115286
1651462	.	6527169	1160862	5366307	50843	5553816	5374202	238641
578820	79280	2748512	361534	2386978	42838	2430270	2481770	94792
530782	.	3091614	414669	2676945	2599	2777647	2654730	122916
132984	2989	1044401	105299	939102	29677	1032535	898105	134430
235520	38114	1863922	143336	1720586	23229	1787613	1724183	89857
120043	15310	756837	73012	683825	12213	732001	20135	55403
114115	628	1049241	114250	934991	19317	999775	935685	96231
124362	20048	1074058	107155	966903	52099	877680	971463	90000
249610	.	1404640	163724	1240916	34652	1219046	1287706	43069
7169810	508605	41039033	5297496	35741537	815050	36877670	29082280	2218901
5727606	837477	39478285	7213108	32265177	23950	35251642	77245	3207779
2760057	226816	11888268	2763796	9124472	193963	9431270	9124851	606382
668883	89556	3303966	457859	2846107	14743	3702818	3387029	453333
1891896	239990	11202805	2016903	9185902	158792	10133439	9297201	1302004
969409	182917	6632324	711842	5920482	223951	6157425	5920482	562812
1908919	360459	13042426	1938272	11101154	450499	11531172	11104471	1155813
180347	30900	1038078	182448	855630	.	.	.	.
.	47	3356	685	2671	1533	2833	1494	200
14107117	1968162	86589508	15284913	71301595	1067431	76210599	38912773	7288353
38892849	5145725	240693599	37436459	203257140	3714104	213570135	146902904	15964628

1899 (Mitteil. Nr. 739, Dez. 1901, S. 330 fg.) beruhen auf seitdem eingetretenen Berichtigungen. —

Noch: Ergebnisse im Jahr 1900.

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Ueberweisungen für kommunale u. andere Zwecke in 1900. ℳ.	Verwaltungskosten in 1900. ℳ.
		16.	17.
1	Darmstadt [1]	25488	28862
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	15135	6672
3	Zwingenherg [1]	13379	11608
4	Gr.-Bieherau (Spark-u. Kreditanst.)	.	5297
5	Gross-Umstadt	8340	9972
6	Reinheim [1]	3985	7476
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) [1]	16411	11056
8	Höchst (Breuhg. Sp.- u. Leihkasse)	6966	6954
9	Gross-Gerau [1] u. [2]	19498	16954
10	Heppenheim (Spar- u. Leihkasse)	14578	11919
11	Wimpfen [3]	.	.
12	Offenbach	119583	12779
13	Langen	7389	12698
14	Seligenstadt (Bezirkssparkasse)	17508	11550
	Provinz Starkenburg	268260	153797
15	Giessen (Spar- u. Leihkasse) [1]	15668	15023
16	Grünherg (Spar- u. Leihkasse) [1]	3675	5709
17	Lang-Göns (Spar- u. Leihkasse)	20	1679
18	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) [4] u. [5]	900	3760
19	Gr.-Felda (Spar-u. Vorschussv.) [1] u. [8] u. [9]	25	2238
20	Homberg (Spar- u. Kreditkasse) [5] u. [7]	997	1310
21	Homberg (Sp.- u. Vorschusskasse) [8]	629	1262
22	Kirtorf (Spar- u. Kreditkasse) [6] u. [9]	3	1460
23	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) [1]	7938	5934
24	Nidda (Spar- u. Leihkasse) [1] u. [10]	4518	4216
25	Ortenherg (Ludw.- u. Math.-Stift) [1]	2963	4666
26	Friedherg (Mathildenstift) [5]	11200	4974
27	Butzhach (Mathildenstift)	5839	6040
28	Vilhel (Mathildenstift) [5]	9050	6028
29	Lauterbach [1]	5049	4618
30	Herbstein	750	4676
31	Schlitz (Spar- n. Leihkasse) [11]	270	2869
32	Schotten (Lndw.- u. Math.-Stift) [1] u. [12]	1531	3572
33	Lauhach (Spar- u. Leihkasse) [1] u. [13]	3492	2887
34	Ulrichstein [5] u. [14]	233	4447
	Provinz Oberhessen	74750	87368
35	Mainz [15]	.	50457
36	Mainz [16]	19980	19211
37	Alzey [9] u. [17]	28422	8718
38	Bingen (Spar- u. Leihkasse) [1] n. [18]	4578	13379
39	Oppenheim (Spar- u. Leihkasse) [1] u. [19]	16416	11343
40	Worms [9]	51926	12842
41	Dorn-Dürkheim-Wintersheim (Spar- u. Darlehnskasse) [20]	.	.
42	Rhein-Dürkheim	.	1
	Provinz Rheinhessen	121322	115951
	Grossherzogtum Hessen	464332	357116

Anmerkungen.

1) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.

2) Der Ueberschnse zwischen Gesamtvermögen und dem Schuldenstande ist im ganzen Betrage als Reservefunds geführt.

3) Die Sparkasse ist kein selbständiges, für sich bestehendes Institut, sondern mit der Hospitalkasse vereinigt. Die Einlagen sind als Kapitalschuld des Hospitalfonds zu betrachten und werden abzüglich der Rückzahlungen mit den übrigen disponiblen Einnahmen auf den Namen und zu Gunsten der Hospitalkasse ausgeliehen. Angaben über baren Kassebestand, ausgeliehene Kapitalien etc. können daher nicht gemacht werden.

4) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.

5) Ueber die gutgeschriebenen Zinsen können keine Angaben gemacht werden.

6) a. Zu dem Bestand der Einlagen Ende 1900 kommt noch das Garantiekapital der 88 Teilhaber mit einer Einlage von je 500 M. zusammen mit 44000 M.
b. Zu dem baren Kassenbestande Ende 1900 kommen noch die liquidierten Ausstände mit 24386 M.

7) a. Ueber die Zahl der Einleger können keine bestimmte Angaben gemacht werden.
b. Unter den Einlagen sind 107 Aktien à 375 M., im ganzen 40125 M. enthalten.

8) Die Einlagen erfolgen auf Schuldbücher und Schuldscheine. — Unter den Einlagen sind 28400 M. Einzahlungen auf 142 Anteilscheine à 200 M. enthalten.

9) Die Sparkasse steht mit einer Pfennigsparkasse in Verbindung.

10) Im baren Kassenbestande Ende 1900 sind auch die Ausstände enthalten.

11) In dem Bestande des Aktivvermögens sind 20000 M. auf Aktien enthalten.

12) Die Summe der von Sparkasse-Mitgliedern eingezahlten Aktien (unverzinsliche Einlagen von je 8,57 M.) beträgt 694 M.

13) Liquidierte Zinsenausstände hatte die Kasse am Schlusse des Jahres 1900 15307 M.

14) In dem Bestande der Einlagen am Schlusse des Jahres 1900 ist ein Garantiekapital von 44850 M. enthalten.

15) Unter dem Bestand der Einleger Ende 1900 erscheint die „Ersparungsanstalt" mit 6501 Mitgliedern als ein Einleger. Die Gesamteinlage der Mitglieder beträgt 820475,22 M.

16) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.

17) In dem Bestande der Einleger und Einlagen am Anfang des Jahres 1900 erscheinen zum erstenmale die Bestände der Pfennigsparkasse.

18) In dem Bestande des Aktivvermögens Ende 1900 ist der Wert des Sparkassegebäudes mit 100000 M. enthalten.

19) In dem baren Kassenbestande Ende 1900 sind die Ausstände an Zinsen und Vorlagen enthalten.

20) Die Sparkasse ist mit der Darlehnskasse verbunden; Angaben über baren Kassebestand, ausgeliehene Kapitalien etc. können daher nicht gemacht werden.

Ergebnisse in den 20 Jahren 1881—1900.

Ende der Jahre.	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Barer Kassebestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien.	Reservefonds.
		M.	M.	M.	M.
		Grossherzogtum.			
1881	122 385	7 160 1716	3 063 959	73 013 288	5 670 878
1882	134 127	7 722 1625	3 063 546	78 772 852	6 045 870
1883	148 169	8 310 1790	3 217 745	84 492 170	6 442 418
1884	158 504	8 910 0523	3 357 396	90 680 824	6 870 838
1885[1])	163 195	9 529 4430	3 290 222	97 139 691	7 273 211
1886	166 814	10 069 3466	3 350 392	103 029 606	7 670 352
1887	170 112	10 528 7815	3 308 335	108 413 305	8 269 215
1888	173 275	11 095 8449	3 401 755	114 672 553	8 857 522
1889	177 308	11 738 0591	3 121 581	121 171 163	9 338 022
1890	182 564	12 237 1841	2 896 631	127 076 147	9 811 301
1891[2])	187 756	12 746 8994	3 001 447	129 162 504	10 228 075
1892	190 346	13 393 4508	3 134 701	137 720 532	11 025 903
1893[3])	194 840	14 106 8269	2 772 175	146 693 846	11 704 450
1894	200 225	14 966 1034	3 338 867	155 368 879	12 363 870
1895	206 897	15 937 0069	3 892 545	164 760 870	12 920 041
1896	214 050	16 859 4174	3 758 337	174 931 119	13 529 446
1897	220 792	17 912 4798	3 939 583	186 718 551	14 231 399
1898	228 407	18 883 7833	3 207 971	197 692 511	14 929 240
1899	235 493	19 664 6155	3 401 899	206 892 250	15 519 502
1900[4])	242 033	20 325 7140	3 714 104	213 570 135	15 964 628

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zu- bezw. Ab- (—) nahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächstvorausgegangene Jahr			
	Provinzen			Grossherzogtum.	Provinzen			Grossherzogtum.	Provinzen			Grossherzogtum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.		Starkbg.	Oberh.	Rheinh.	
					M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1881	164,33	119,19	89,97	130,10	91,77	55,98	71,82	76,11	6,38	1,04	6,59	3,86
1882	176,73	131,44	98,50	141,97	96,26	59,32	79,73	81,74	4,49	3,34	7,91	5,63
1883	191,43	142,39	112,98	156,16	101,08	62,13	88,72	87,58	4,62	2,61	8,99	5,84
1884	206,83	148,08	126,71	166,35	107,92	65,16	99,30	93,51	6,84	3,05	10,58	5,93
1885[1])	212,85	146,57	133,78	170,50	113,67	67,94	108,71	99,56	5,75	2,76	9,41	6,05
1886	214,65	146,29	141,27	173,07	119,21	69,25	116,47	104,47	5,54	1,61	7,76	4,91
1887	219,62	145,26	144,01	175,61	125,98	70,41	119,93	108,35	6,77	1,16	3,46	3,88
1888	220,68	145,88	148,81	177,00	132,61	72,25	125,67	113,34	6,63	1,84	5,74	4,99
1889	220,28	146,71	153,21	179,78	137,03	74,08	133,56	119,02	4,42	1,83	7,89	5,68
1890	223,10	152,84	156,98	183,73	141,44	77,68	137,69	123,15	4,41	3,60	4,13	4,13
1891[2])	225,65	159,82	159,39	187,22	146,70	80,64	140,50	127,10	5,26	3,16	2,99	3,95
1892	228,94	157,26	160,73	188,07	154,22	84,37	144,90	132,23	7,52	3,53	4,40	5,13
1893[3])	231,29	161,20	164,59	190,77	160,27	88,49	152,76	138,12	6,05	6,05	7,86	5,89
1894	236,50	164,76	166,97	194,29	168,24	92,70	161,90	145,22	7,97	4,21	9,14	7,10
1895	236,95	167,76	173,21	198,87	173,54	97,05	172,78	153,19	5,30	4,35	10,88	7,97
1896	238,63	173,55	176,97	202,59	178,44	102,06	181,41	159,57	4,90	5,01	8,63	6,38
1897	240,35	177,37	181,41	205,82	185,27	106,88	191,30	166,96	6,83	4,62	9,89	7,41
1898	242,37	182,61	186,57	209,78	189,18	113,03	201,01	173,42	3,91	6,15	9,71	6,44
1899	244,87	187,02	189,67	213,10	192,78	119,06	205,17	177,95	3,60	6,03	4,16	4,53
1900[4])	246,91	193,05	190,67	215,86	196,24	126,64	204,45	181,28	3,46	7,58	−0,72	3,33

[1]) Von 1885 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse der Kasse zu Allendorf a. d. Lumda (Oberh.) keine Aufnahme mehr zu finden. — [2]) Dgl. von 1891 an diejenigen der Kasse zu Osthofen (Rheinh.). — [3]) Dgl. von 1893 an diejenigen der Kasse zu Hungen (Oberh.). — [4]) Dgl. von 1900 an diejenigen des Vorschuss- und Kreditvereins zu Worms (Rheinh.). — Mit Rücksicht auf die nach dem Vorstehenden aus der Uebersicht ausgeschiedenen Kassen sind die obigen Ergebnisse neu berechnet worden.

Nr. 4912. **Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen**
im Schuljahr

Ort der Anstalt.	Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen								Zahl der ausser-ordent-lichen		Zahl der Klassen (einschl. Parallel-klassen)		
	Akademisch gebildete Lehrer			Semina-ristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen							
	Direktoren.	Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	Zusammen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Höhere Mädchenschule.	Seminar.	Zusammen.
Darmstadt	1	7	.	6	1	12	.	27	4	3	20	3	23
Offenbach	1	1	.	3	1	5	.	11	4	1	10	.	10
Giessen .	1	3	.	3	.	4	.	11	3	1	10	.	10
Mainz .	1	4	.	5	.	12	2	24	8	1	18	2	20
Worms	1	2	.	2	1	6	1	13	4	1	10	.	10
Summe	5	17	.	19	3	39	3	86	23	7	68	5	73

Ort der Anstalt.	Seminar					Gesamtzahl (Anfangsbestand							
	Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahrs					nach dem Alter							
	III.	II.	I.	III.—I. zusammen.	Nach bestandener Prüfung zu Ostern 1902 aus I. entlassen.	6	7	8	9	10	11	12	13
						Jahr							
Darmstadt	22	16	19	57	17	35	78	67	68	98	98	85	79
Offenbach	.	.	.	.	.	28	28	43	46	47	25	30	28
Giessen .	.	.	.	.	.	21	40	35	44	33	45	37	43
Mainz .	11	6	.	17	.	26	49	47	43	81	76	62	83
Worms .	.	.	.	.	.	17	40	38	40	35	42	37	39
Summe	33	22	19	74	17	127	235	230	241	294	286	251	272

*) Vergl. Mitteil. Nr. 733, Aug. 1901, S. 228.

verbundenen Lehrerinnenseminare im Grossh. Hessen 1901/02.*)

Zahl der Schülerinnen im ganzen (einschl. Seminar)					Höhere Mädchenschule												
					Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahrs												
Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahrs.	Schlussbestand, vor der Versetzung.	X. (Erstes Schuljahr).	IX.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Selekta.	Zusammen.	mehr (+), weniger (—) gegen das Vorjahr.
761	49	810	44	766	32 32	36 33	31 31	43 43	42 45	46 46	41 41	36 35	28 24	19 20	.	704	+46
314	9	323	10	313	40	35	41	44	46	26	26	29	20	7	.	314	+21
345	7	352	22	330	43	35	33	37	48	49	33	36	20	11	.	345	+14
556	53	609	33	576	43	39	44	28 28	41 36	36 35	38 31	28 32	19 16	17 15	13	539	— 6
324	17	341	21	320	40	29	36	47	36	41	42	24	18	11	.	324	— 1
2300	135	2435	130	2305	230	207	216	270	294	279	252	220	145	100	13	2226	+74

und Zugang im Laufe des Schuljahrs) der Schülerinnen																	
(am 1. Januar 1902)						nach der Konfession						nach der Heimat					Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.
14	15	16	17	18	19 und darüber	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.	israelitische.	anderer Konfession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Kein Schulgeld zahlten	
alt.																	*M.*
67	59	19	22	20	15	685	56	.	.	67	2	741	54	13	2	29	61 230
29	14	5	.	.	.	235	43	2	8	35	.	285	11	27	.	2	21 159
32	15	7	.	.	.	276	29	.	.	47	.	315	19	17	1	5	34 836
59	39	29	12	2	1	351	137	.	.	116	5	564	40	5	.	12	45 534
32	12	8	1	.	.	259	19	1	2	60	.	315	26	.	.	1	25 611
219	139	68	35	22	16	1806	284	3	10	325	7	2220	150	62	3	49	188 370

Nr. 4913. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Dezember 1902**

in den grösseren Gemeinden des Grossherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 86700	Darmst. 75100	Offenb. 54000	Worms. 42700	Giessen. 26400	Bingen. 10050	N.-Isenb. 8550	Lamprth. 8250	Kastel. 8250	Viernhm. 7450	Benshm. 7450	Friedberg 7200 1)	Alzey. 7000	Pfungst. 6450	Kosthm. 6300	Weisenau 6000	Heppenh. a.d.B. 5450 2)	Langen. 5850	Mombach 5700	Eberstadt a.d.B. 5400	Griesbm. 5400	Im ganz. 395650
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	22	21	28	12	9	1	2	6	7	5	3	2	5	4	2	4	2	2	2	2	2	143
über 1—15 Jahre	13	11	5	12	7	4	.	2	2	.	4	2	1	1	.	5	.	1	2	1	.	73
» 15—60 »	46	29	25	19	22	1	3	3	.	2	3	2	6	3	2	3	2	7	.	4	.	182
» 60 »	40	40	22	17	11	4	1	4	4	.	2	6	3	3	2	6	7	5	1	1	5	184
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	.	.	1	.	2	.	.	.	4	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	9
Scharlach	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Croup	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	1	1	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	7
Tuberkulose der Lungen	13	7	7	8	6	2	1	4	.	1	1	.	2	1	1	3	1	1	.	1	.	60
Tuberkulose anderer Organe	4	3	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	2	1	.	.	16
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	20	23	15	9	6	1	2	.	3	.	1	4	2	1	.	7	2	.	1	1	1	99
Apoplexia (Schlagfluss)	9	9	3	2	3	.	.	.	.	.	1	3	.	1	.	.	.	2	.	.	1	34
Acute u. chronische Erkrank. d. Herzens	10	11	7	4	.	3	.	.	2	.	1	.	.	.	2	3	2	2	.	1	.	48
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	4	3	7	3	1	1	.	.	2	.	.	.	1	1	1	.	.	.	1	.	1	26
Angeborene Lebensschwäche etc.	4	6	8	3	5	.	1	2	.	1	1	1	.	1	.	.	.	1	1	1	.	36
Krebs und Neubildungen	7	8	1	5	5	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	30
Altersschwäche	9	4	4	4	1	.	.	3	2	.	1	1	2	1	.	.	2	.	.	.	2	36
Andere benannte Krankheiten	31	20	19	18	9	1	1	6	.	2	4	2	5	3	.	1	2	4	1	2	.	131
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	4	1	.	6	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	1	.	2	.	2	.	25
Todesursache unbekannt	.	.	3	1	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	8
Zusammen	121	101	80	60	49	10	6	15	13	7	12	12	15	11	6	18	11	15	5	8	7	582
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	16,75	16,14	17,78	16,86	22,27	11,84	8,42	21,82	18,91	11,28	19,33	20,00	25,71	20,47	11,43	36,00	24,22	30,77	10,53	17,78	15,56	17,65

1) Ohne Fauerbach. 2) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 763. Januar 1903.

Inhalt: Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der mitverwalteten Nebenbahnen 1901. — Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen im Grossh. Hessen in den einzelnen Monaten 1901. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Dez. 1902. — Anzahl der Hunde und Ertrag der Hundesteuer im Grossh. Hessen 1901/02. — Anzeige.

Nr. 4914. Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der mitverwalteten Hessischen Nebenbahnen Eberstadt-Pfungstadt, Bickenbach-Seeheim und Weinheim-Fürth im Jahr 1901.*)

1. Im Berichtsjahr 1901 ist gegen das Vorjahr im Personenverkehr eine nicht unerhebliche Steigerung zu verzeichnen, dagegen ist der Güterverkehr infolge der im Laufe des Berichtsjahres eingetretenen Stockungen in Handel und Industrie, welche auch auf die Eisenbahnen nachteilig einwirkten, zurückgegangen.

Es betrugen bei der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr

	1901	gegen 1900
die Zahl der beförderten Zivilpersonen	6 741 170	6 120 659
das beförderte Reisegepäck in Tonnen	6 978	7 059
» » Expressgut	6 375	3 364
die Eil- und Frachtgüter, ausschliesslich Dienstgut, in Tonnen	1 472 461	1 533 410
	M.	M.
die Einnahme aus d. Beförd. v. Zivilpersonen	4 337 582,41	4 166 083,19
» » » » » » Reisegepäck, einschl. Lagergeld	213 849,71	217 787,96
» » » » » » Expressgut	109 197,38	103 863,64
» » » » » » Tieren jeder Art	94 315,42	103 285,57
» » » » » » Eil- und Frachtgut, einschliesslich Leichen und Fahrzeuge, sowie Nebenerträge	3 131 083,87	3 355 318,17
die Einnahme aus Sonderpersonenzügen	3 596,41	4 696,30
» » » Postgutbeförderung	12 173,10	12 419,59
» » » Militärtransporten	104 039,13	109 930,12
Zusammen	8 005 837,43	8 073 384,54

*) Vergl. Mitteil. Nr. 742, Febr. 1902, S. 17.

	1901 gegen	1900
	ℳ.	ℳ.
Davon aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	4 643 742,80	4 498 838,55
und aus dem Güter-Verkehr	3 362 094,63	3 574 545,99

Bei den Hessischen Nebenbahnen betrugen im Jahr

	1901 gegen	1900
die Zahl der beförderten Zivil- u. Militärpersonen	988 613	908 683
das beförderte Reisegepäck in Tonnen	364	294
die Eil- und Frachtgüter, einschl. Expressgut, jedoch ausschl. Dienstgut, in Tonnen	251 881	265 281
	ℳ.	ℳ.
die Einnahme aus der Beförderung von Zivil- und Militärpersonen	146 420,08	134 991,37
die sonst. Einnahmen aus dem Personenverkehr	2 428,46	2 273,59
die Einnahme aus Eil- und Frachtgut, einschl. Expressgut und Nebenerträge	150 308,16	144 504,07
die sonst. Einnahmen aus dem Güterverkehr	849,70	746,17
Zusammen	300 006,40	282 515,20
Hiervon kommen auf den Personen- und Gepäck-Verkehr	148 848,54	137 264,96
und aus dem Güter-Verkehr	151 157,86	145 250,24

2. Personal. Im Jahr 1901 beschäftigte die Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der Hessischen Nebenbahnen:

752 Personen in etatsmässigen Stellen,
70 nicht angestellte Hülfsbeamte,
1215 Arbeiter

im ganzen 2037 Personen.

3. Im Jahr 1901 betrugen bei der Main-Neckar-Eisenbahn

	nach der Betriebsrechnung.	für alleinige Rechnung der einzelnen Staaten.	zusammen.
die Einnahmen	8 758 104,87 ℳ.	4 519,25 ℳ.	8 762 624,12 ℳ.
» Ausgaben	6 436 031,56 »	164 230,64 »	6 600 262,20 »
der Ueberschuss	2 322 073,31 ℳ.	—159 711,39 ℳ.	2 162 361,92 ℳ.
Die Ausgaben betrugen von der Einnahme in Prozenten	73,49	—	75,32
gegen 1900	70,17	—	71,74
Von obigem Ueberschuss von	2 322 073,31 ℳ.	bezw.	2 162 361,92 ℳ.
wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen	2 253,76 »		2 253,76 »
mithin betrugen die zur Verteilung kommenden Reineinkünfte	2 319 819,55 ℳ.		2 160 108,16 ℳ.

wovon nach der Baukosten-Beteiligung entfielen auf	nach der Betriebsrechnung.	davon ab für vorschussweise empfangene Zahlungen.	bleiben.
Preussen	526 273,73 ℳ.	46 797,04 ℳ.	479 476,69 ℳ.
Hessen	972 295,01 »	93 049,92 »	879 245,09 »
Baden	821 250,81 »	19 864,43 »	801 386,38 »
Summe wie oben	2 319 819,55 ℳ.	159 711,39 ℳ.	2 160 108,16 ℳ.
gegen 1900	2 623 661,15 »	137 369,92 »	2 486 291,23 »

Die Baukosten der Bahn betrugen im Durchschnitt:	in 1901.	in 1900.
für Preussen	5 657 799,12 ℳ.	5 657 799,12 ℳ.
» Hessen	10 452 829,96 »	10 332 954,47 »
» Baden	8 829 002,56 »	8 755 527,27 »
Zusammen	24 939 631,64 ℳ.	24 746 280,86 ℳ.

Dieses Bankapital hat sich pro 1901 durch den verteilten Betriebsüberschuss (2 319 819,55 ℳ.) verzinst mit . . . . . . 9,301 % gegen 10,602 % in 1900.

Von den Betriebs-Ausgaben von 6 436 031,56 ℳ. bezw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 6 600 262,20 ℳ. sind, als den eigenen Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn nicht betreffend, die Vergütungen für Leistungen zu Gunsten Dritter abzuziehen. Diese Vergütungen betragen im Berichtsjahr:

1. Vergütung der Preussisch-Hessischen Staatsbahn für die Mitbenutzung der Station Bensheim für den Personenverkehr	3 700,00 ℳ.
2. Vergütung für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn	127 247,63 »
3. Vergütung für die Betriebsleitung der Nebenbahnen Eberstadt—Pfungstadt, Bickenbach—Seeheim und Weinheim—Fürth	16 190,86 »
4. Ersatz des Gehalts und der sonstigen Vergütungen für die seitens der Main-Neckar-Bahn zu stellenden Beamten für den Dienst im Zentralbahnhofe Frankfurt a. M.	42 974,29 »
Zusammen	190 112,78 ℳ.

Von den alsdann verbleibenden 6 245 918,78 ℳ. bezw. einschliesslich der Ausgaben der einzelnen Staaten 6 410 149,42 ℳ. entfallen bei einer Betriebslänge von 97,28 km auf 1 km Bahnlänge rund 64 206 ℳ. bezw. 65 894 ℳ.

Bei den Hessischen Nebenbahnen erzielten Eberstadt—Pfungstadt eine Minder-Einnahme von 2 100,63 ℳ. und Bickenbach—Seeheim eine solche von 27 945,73 ℳ., Weinheim—Fürth eine Mehr-Einnahme von 22 061,16 ℳ. Im ganzen betrugen im Betriebsjahr

die Einnahmen	306 375,42 ℳ.
die Ausgaben	314 360,62 »
Nach Anrechnung des Ueberschusses für Weinheim—Fürth beträgt der Mehrbetrag der Ausgaben . .	7 985,20 ℳ.

Die Ausgaben betrugen 13916 ℳ. auf 1 km Bahnlänge.

Die Baukosten betrugen im Jahresdurchschnitt 2497370 ℳ., wovon die Baukosten der einen Ueberschuss abwerfenden Strecke Weinheim—Fürth eine Verzinsung zu 1,12 % erzielten.

4. Im Berichtsjahr legten die Lokomotiven der Main-Neckar-Eisenbahn, deren Anzahl zu Anfang des Jahrs 93, zu Ende des Jahrs 92 betrug, einschl. 7 der Hessischen Nebenbahnen 2523983 Nutz- und Leerfahrtkilometer — worunter 54412 der letzteren — zurück; ausserdem kommen bezüglich der Kosten der Züge die im Rangier- und Reservedienst geleisteten 478652 Lokomotivkilometer in Betracht, zusammen 3002635 Lokomotivkilometer. Die Zahl der Wagenachskilometer belief sich auf 83497389.

Behufs Berechnung der auf 1 Nutz- bezw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer entfallenden Kosten ist den vorstehend berechneten gekürzten Ausgaben der Main-Neckar-Eisenbahn die Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zuzuschlagen, weil die angegebene Zahl Nutz- bezw. Lokomotiv- und Wagenachskilometer die Leistung auf der Seitenbahn mitbegreift. Die Ausgaben der Main-Neckar-Eisenbahn und der Hessischen Nebenbahnen betragen alsdann:

	1901.	1900.
im ganzen	6 373 166 ℳ. 41 ₰	6 109 022 ℳ. 10 ₰
für 1 Nutzkilometer . .	2 » 58 »	2 » 52 »
» 1 Lokomotivkilometer .	2 » 01 »	2 » 01 »
» 1 Wagenachskilometer .	— » 07,68 »	— » 07,71 »

und bei Zurechnung der Ausgaben der einzelnen Staaten bei der Main-Neckar-Eisenbahn:

	1901.	1900.
im ganzen	6 537 397 ℳ. 05 ₰	6 250 676 ℳ. 41 ₰
für 1 Nutzkilometer . .	2 » 65 »	2 » 58 »
» 1 Lokomotivkilometer .	2 » 18 »	2 » 06 »
» 1 Wagenachskilometer .	— » 07,83 »	— » 07,89 »

5. Der Bestand an Personen- und Lastwagen der Main-Neckar-Eisenbahn einschl. der Grossh. Hessischen Nebenbahnen beziffert sich wie folgt:

1. Personenwagen I. u. II. Kl.	101	Stück,	mit Dampfheizung, Gasbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
2. Personenwagen II. u. III. Kl.	7	»	mit Dampfheizung, Oelbeleuchtung und Schnellbremse versehen.
3. Personenwagen III. Kl.	200	»	187 wie bei 1 u. 10 wie bei 2.
4. Bahnkontrollwagen . .	1	»	nur zu Kontrollfahrten bestimmt.
5. Brückenwagen-Kontrollwag.	1	»	
6. Postwagen	2	»	mit je 10 Plätzen III. Kl.
7. Post- und Gepäckwagen .	2	»	

8. Reisegepäckwagen	30	Stück,	
9. Güterzugspackwagen	11	»	
10. Güterwagen, bedeckte	498	»	
11. Güterwagen, offene	308	»	hiervon sind 62 zu Pferde- u. 100 zu Viehtransporten verwendbar, 99 zu Schienentransporten bestimmt und 49 zum Materialtransport eingerichtet.
12. Bierwagen*)	14	»	
13. Plattformwagen	2	»	
14. Schemelwagen	10	»	als offene Güterwagen verwendbar.
Zusammen	1187	Stück.	

Ausserdem:

15. 15 Ueberladewagen auf 15 Stationen verteilt.
16. 2 Kippwagen für Kohlenabfälle, in Darmstadt stationiert.
17. 7 fahrbare Krahnen.

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn und der Grossh. Hessischen Nebenbahnen legten im Jahr 1901 auf der eigenen Bahn einschl. der Nebenbahnstrecken zurück.

a. die Personenwagen	27 557 046	Achskilometer.
b. die Lastwagen	12 286 586	»
Zusammen	39 843 632	Achskilometer.
Die Wagen der fremden Bahnen haben auf den eigenen Betriebsstrecken einschl. der Nebenbahnlinien zurückgelegt	37 697 626	»
Hierzu: die Postwagen	3 418 150	»
die unter Frachtberechnung leer beförderten Wagen	92 154	»
die beförderten Lokomotiven mit Tender zu je 20 Achsen	37 470	»
Auf der eigenen Bahn im ganzen	81 089 032	Achskilometer.
Auf der Seitenlinie Friedrichsfeld—Mannheim wurden befördert	2 746 260	»
Auf Strecken der Königl. Eisenbahn-Direktion Frankfurt a. M. wurden befördert	16 054	»
Zusammen	83 851 346	Achskilometer.

Hiervon entfallen auf die 3 Nebenbahnen 1 649 519 Achskilometer.

6. Personen-, Gepäck- etc. und Güter-Verkehr auf der Main-Neckar-Eisenbahn und den an dieselbe anschliessenden Nebenbahnen sind in den folgenden Tabellen näher nachgewiesen.

*) Davon sind 3 Eigentum der Hildebrand'schen Brauerei zu Pfungstadt.

Personen-, Gepäck- etc. und Güter-Verkehr der Main-Neckar-Bahn u. der an dieselbe anschliessenden Hess. Nebenbahnen im Jahr 1901.

I. Main-Neckar-Eisenbahn.

a. Personen-Verkehr.

		Binnen-Verkehr.	Direkter Verkehr.[1])	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Einfache Fahrkarten für Schnellzüge	I. Klasse	2 200	8 349	5 102	15 651
	II. »	16 851	32 198	18 791	67 840
	III. »	44 362	45 252	19 132	108 746
Einfache Fahrkarten für Gewöhnliche Züge	I. »	1 442	1 344	2	2 788
	II. »	24 449	22 511	675	47 635
	III. »	364 755	159 776	7 314	531 845
Hin- und Rückfahrkarten	I. »	11 123	6 094	1 956	19 173
	II. »	110 600	74 036	12 296	196 932
	III. »	639 858	316 332	23 244	979 434
Ausgegeb. einf. u. Rückfahrkarten		1 215 640	665 892	88 512	1 970 044
Beförderte Personen		1 977 221	1062 354	126 008	3 165 583
Ausserdem:					
Gesellschaftsfahrkarten . . .		20 946	12 794	922	34 662
Sonntagsfahrkarten . .		29 554	37 950	2 480	69 984
Arbeiter-Rückfahrkarten . . .		15 611	17 135	4 838	37 584
Abonnementskarten	Monatskarten . .	18 090	1 202	.	19 292
	Schülerkarten .	343	141	.	484
	Wochenkarten . .	141 466	22 244	.	163 710
Rundreisehefte		.	9 334	14 146	23 480
Militärfahrkarten		55 542	65 993	12 959	134 494
Se. der ausgegeb. Fahrkarten etc.		1 497 192	832 685	123 857	2 453 734
Hierzu kommen noch:					
Fahrkarten für Sonderzüge . .		.	.	.	3 527
Zusammengesetzte Rundreisehefte		.	.	.	133 341
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.		.	.	.	2 590 602
» der abgegangenen Pers.		.	.	.	[2])6 911 106

b. Gepäckverkehr, sowie Expressgut-, Fahrzeuge-, Militärgut-, Leichen- und Tiertransporte etc.

		Binnen-Verkehr.	Direkter und Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Gepäck und Traglasten	Tonnen	2 301	4 741	7 042
Expressgut . . .	»	1 171	2 425	3 596
Milch	»	325	2 582	2 907
Equipagen u. andere Fahrzeuge	Stück	4	25	29
Militärgut auf Militärfahrscheine	Tonnen	95	1 217	1 312
Leichen	Anzahl	14	191	205
Pferde, Rindvieh, Schweine etc.	Stück	13 321	90 620	103 941
Hunde	»	.	.	10 712

c. Güter-Verkehr.

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahme-Klassen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Binnen-Verkehr	1 061	14 598	45 201	.	60 860
Direkter Verkehr[1]) Versand	3 797	39 571	150 607	398	194 373
Direkter Verkehr[1]) Empfang	4 119	36 938	395 139	887	437 083
Durchgangs-Verkehr nach Süden	2 767	37 992	378 505	719	419 983
Durchgangs-Verkehr » Norden	2 713	32 634	300 304	386	336 037
Gesamt-Güterverkehr	14 457	161 733	1 269 756	2 390	1 448 336

[1]) Verkehr nach und von fremden Bahnen.
[2]) Einschliesslich 37 065 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

2. Hessische Nebenbahnen.

a. Personen-Verkehr.

			Binnen-Verkehr.	Direkter Verkehr.[1])	Zusammen.
Einfache Fahrkarten für	Schnellzüge	II. Klasse	.	11	11
		III. »	.	9	9
	Gewöhnliche Züge	I. »	.	.	.
		II. »	3 499	4 380	7 879
		III. »	57 395	39 292	96 687
Hin- und Rückfahrkarten		I. »	.	.	.
		II. »	3 014	13 557	16 571
		III. »	64 725	111 659	176 384
Summe der	ausgegebenen einfachen u. Rückfahrkarten		128 633	168 908	297 541
	beförderten Personen		196 372	294 124	490 496
Ausserdem:					
Gesellschaftsfahrkarten			1 363	4 771	6 134
Sonntagsfahrkarten			.	14 666	14 666
Arbeiter-Rückfahrkarten			1 122	4 918	6 040
Abonnements-karten	Monatskarten		430	850	1 280
	Schülerkarten		31	141	172
	Wochenkarten		19 162	10 654	29 816
Militärfahrkarten			2 243	7 565	9 808
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.			152 984	212 473	365 457
» » abgegangenen Pers.			.	.	[2])988 613

b. Gepäckverkehr, sowie Expressgut-, Leichen- und Tiertransporte etc.

		Binnen-Verkehr.	Andere Verkehre.	Zusammen.
Gepäck und Traglasten	Tonnen	74	290	364
Expressgut	»	16	234	250
Milch	»	.	1 742	1 742
Equipagen u. andere Fahrzeuge	Stück	.	1	1
Leichen	Anzahl	.	1	1
Pferde, Rindvieh, Schweine etc.	Stück	809	5 246	6 055
Hunde	»	.	.	1 942

c. Güter-Verkehr.

		Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahme-Klassen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Binnen-Verkehr		12	374	1 268	.	1 654
Direkter Verkehr[1])	Versand	310	3 467	137 868	1	141 646
	Empfang	386	3 736	101 004	1	105 127
Gesamt-Güterverkehr		708	7 577	240 140	2	248 427

[1]) Verkehr nach und von fremden Bahnen.
[2]) Einschliesslich 17 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

Nr. 4915. **Geborene, Gestorbene und Eheschliessungen, nach Monaten, im Grossherzogtum Hessen im Jahr 1901.***)

1. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im												
Zahl der Geborenen	männl.	812	765	816	793	815	808	892	792	832	797	746	725	9593
	weibl.	771	691	816	754	796	763	752	780	783	707	718	713	9044
	überh.	1583	1456	1632	1547	1611	1571	1644	1572	1615	1504	1464	1438	18637
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	731	679	735	703	735	730	822	714	751	735	676	641	8652
	weibl.	699	633	738	682	708	711	670	727	709	654	645	649	8225
	überh.	1430	1312	1473	1385	1443	1441	1492	1441	1460	1389	1321	1290	16877
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	49	48	50	53	50	43	43	53	56	40	38	65	588
	weibl.	53	40	55	48	59	39	54	36	50	32	47	43	556
	überh.	102	88	105	101	109	82	97	89	106	72	85	108	1144
Lebendgeborene überhaupt	männl.	780	727	785	756	785	773	865	767	807	775	714	706	9240
	weibl.	752	673	793	730	767	750	724	763	759	686	692	692	8781
	überh.	1532	1400	1578	1486	1552	1523	1589	1530	1566	1461	1406	1398	19021
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	29	34	31	35	29	31	23	24	24	22	30	17	329
	weibl.	18	13	22	22	27	12	24	15	22	19	23	19	236
	überh.	47	47	53	57	56	43	47	39	46	41	53	36	565
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	3	4	.	2	1	4	4	1	1	.	2	2	24
	weibl.	1	5	1	2	2	1	4	2	2	2	3	2	27
	überh.	4	9	1	4	3	5	8	3	3	2	5	4	51
Totgeborene überhaupt	männl.	32	38	31	37	30	35	27	25	25	22	32	19	353
	weibl.	19	18	23	24	29	13	28	17	24	21	26	21	263
	überh.	51	56	54	61	59	48	55	42	49	43	58	40	616
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	417	431	437	439	435	433	483	460	394	341	393	367	5030
	weibl.	396	410	433	406	393	353	429	398	340	365	361	413	4697
	überh.	813	841	870	845	828	786	912	858	734	706	754	780	9727
Zahl d. Eheschliessungen		302	388	250	511	516	335	280	322	356	394	538	412	4604

*) Vergl. Mitteil. Nr. 738, Nov. 1901, S. 306.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im: Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	342	386	388	345	369	370	385	390	399	382	329	316	4401
	weibl.	357	352	403	294	320	338	352	336	369	351	311	331	4114
	überb.	699	738	791	639	689	708	737	726	768	733	640	647	8515
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	294	336	354	298	324	321	349	341	350	336	290	288	3881
	weibl.	326	321	355	259	286	297	316	305	327	313	274	299	3678
	überh.	620	657	709	557	610	618	665	646	677	649	564	587	7559
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	28	38	24	29	34	34	25	37	38	33	24	18	362
	weibl.	23	23	34	31	29	32	29	19	30	26	28	19	323
	überb.	51	61	58	60	63	66	54	56	68	59	52	37	685
Lebendgeborene überhaupt	männl.	322	374	378	327	358	355	374	378	388	369	314	306	4243
	weibl.	349	344	389	290	315	329	345	324	357	339	302	318	4001
	überh.	671	718	767	617	673	684	719	702	745	708	616	624	8244
Totgeborene eheliche Kinder	männl,	19	12	9	17	9	15	10	10	11	12	14	8	146
	weibl.	8	6	12	4	5	9	6	11	9	10	9	11	100
	überb.	27	18	21	21	14	24	16	21	20	22	23	19	246
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	1	.	1	1	2	.	1	2	.	1	1	2	12
	weibl.	.	2	2	.	.	.	1	1	3	2	.	2	13
	überh.	1	2	3	1	2	.	2	3	3	3	1	4	25
Totgeborene überhaupt	männl.	20	12	10	18	11	15	11	12	11	13	15	10	158
	weibl.	8	8	14	4	5	9	7	12	12	12	9	13	113
	überh.	28	20	24	22	16	24	18	24	23	25	24	23	271
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	276	213	250	242	224	215	194	212	196	193	201	213	2629
	weibl.	240	218	260	218	208	184	154	171	169	167	192	224	2405
	überb.	516	431	510	460	432	399	348	383	365	360	393	437	5034
Zahl d. Eheschliessungen		132	190	150	279	253	191	135	154	163	162	256	278	2343

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	513	469	569	554	549	475	481	510	495	463	467	469	6014
	weibl.	491	542	510	516	495	493	519	426	496	421	413	437	5759
	überh.	1004	1011	1079	1070	1044	968	1000	936	991	884	880	906	11773
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	459	405	514	489	483	425	431	465	457	408	409	422	5367
	weibl.	446	489	443	466	450	449	472	387	453	374	379	401	5209
	überh.	905	894	957	955	933	874	903	852	910	782	788	823	10576
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	34	40	39	40	43	38	35	26	24	35	34	31	419
	weibl.	30	36	43	40	33	31	34	26	28	36	25	22	384
	überh.	64	76	82	80	76	69	69	52	52	71	59	53	803
Lebendgeborene überhaupt	männl.	493	445	553	529	526	463	466	491	481	443	443	453	5786
	weibl.	476	525	486	506	483	480	506	413	481	410	404	423	5593
	überh.	969	970	1039	1035	1009	943	972	904	962	853	847	876	11379
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	18	21	12	23	21	12	12	18	13	15	20	12	197
	weibl.	15	16	21	9	12	9	13	13	13	11	8	14	154
	überh.	33	37	33	32	33	21	25	31	26	26	28	26	351
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	2	3	4	2	2	.	3	1	1	5	4	4	31
	weibl.	.	1	3	1	.	4	.	.	2	.	1	.	12
	überh.	2	4	7	3	2	4	3	1	3	5	5	4	43
Totgeborene überhaupt	männl.	20	24	16	25	23	12	15	19	14	20	24	16	228
	weibl.	15	17	24	10	12	13	13	13	15	11	9	14	166
	überh.	35	41	40	35	35	25	28	32	29	31	33	30	394
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	332	330	330	306	299	306	327	323	230	249	244	250	3526
	weibl.	321	280	300	261	250	283	300	297	218	202	216	260	3188
	überh.	653	610	630	567	549	589	627	620	448	451	460	510	6714
Zahl d. Eheschliessungen		167	266	165	306	272	190	237	211	190	293	338	239	2874

IV. Grossherzogtum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschliessungen im Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	1667	1620	1773	1692	1733	1653	1758	1692	1726	1642	1542	1510	20008
	weibl.	1619	1585	1729	1564	1611	1594	1623	1542	1648	1479	1442	1481	18917
	überh.	3286	3205	3502	3256	3344	3247	3381	3234	3374	3121	2984	2991	38925
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1484	1420	1603	1490	1542	1476	1602	1520	1558	1479	1375	1351	17900
	weibl.	1471	1443	1536	1407	1444	1457	1458	1419	1489	1341	1298	1349	17112
	überh.	2955	2863	3139	2897	2986	2933	3060	2939	3047	2820	2673	2700	35012
Lebendgeborene uneheI. Kinder	männl.	111	126	113	122	127	115	103	116	118	108	96	114	1369
	weibl.	106	99	132	119	121	102	117	81	108	94	100	84	1263
	überh.	217	225	245	241	248	217	220	197	226	202	196	198	2632
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1595	1546	1716	1612	1669	1591	1705	1636	1676	1587	1471	1465	19269
	weibl.	1577	1542	1668	1526	1565	1559	1575	1500	1597	1435	1398	1433	18375
	überh.	3172	3088	3384	3138	3234	3150	3280	3136	3273	3022	2869	2898	37644
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	66	67	52	75	59	58	45	52	48	49	64	37	672
	weibl.	41	35	55	35	44	30	43	39	44	40	40	44	490
	überh.	107	102	107	110	103	88	88	91	92	89	104	81	1162
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	6	7	5	5	5	4	8	4	2	6	7	8	67
	weibl.	1	8	6	3	2	5	5	3	7	4	4	4	52
	überh.	7	15	11	8	7	9	13	7	9	10	11	12	119
Totgeborene überhaupt	männl.	72	74	57	80	64	62	53	56	50	55	71	45	739
	weibl.	42	43	61	38	46	35	48	42	51	44	44	48	542
	überh.	114	117	118	118	110	97	101	98	101	99	115	93	1281
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	1025	974	1017	987	958	954	1004	995	820	783	838	830	11185
	weibl.	957	908	993	885	851	820	883	866	727	734	769	897	10290
	überh.	1982	1882	2010	1872	1809	1774	1887	1861	1547	1517	1607	1727	21475
Zahl d. Eheschliessungen		601	844	565	1096	1041	716	652	687	709	849	1132	929	9821

Nr. 4916. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	18,00	16,00	17,00	15,00	13,75	14,38	17,00	13,75	15,38	18,00	15,00	16,50	8,00	6,50
Bensheim	17,25	16,25	16,75	14,50	14,50	14,50	15,50	15,50	15,50	14,25	14,25	14,25	7,00	7,00
Dieburg	17,40	17,00	17,20	15,40	14,80	15,13	18,00	17,00	17,50	15,60	14,00	14,83	7,20	6,80
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,50	14,50	14,50	6,00	6,00
Offenbach	17,50	16,00	16,75	14,50	14,00	14,25	18,00	15,00	16,50	16,00	15,50	15,75	8,00	7,00
Giessen	16,75	15,25	16,00	15,00	14,50	14,86	17,00	15,00	16,00	15,00	14,50	14,90	8,00	7,00
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Büdingen	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,50	6,50
Butzbach	16,00	15,50	15,75	14,50	14,00	14,25	16,00	15,50	15,75	15,50	15,00	15,25	8,00	7,50
Friedberg	15,25	15,00	15,13	14,50	14,00	14,21	15,75	15,00	15,50	14,50	14,00	14,25	7,00	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,03	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Schotten	16,00	15,00	15,50	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	6,00	5,50
Mainz	17,40	16,05	16,73	15,15	14,50	14,76	16,50	14,90	15,83	16,00	14,50	15,30	8,00	6,20
Alzey	17,00	16,00	16,58	14,25	14,00	14,13	16,50	15,50	16,00	16,00	15,50	15,83	6,25	6,00
Bingen	17,00	15,50	16,30	15,00	14,00	14,41	16,00	15,00	15,57	18,00	15,50	16,65	7,00	5,80
Worms	17,25	16,25	16,75	15,13	14,75	14,94	17,50	15,75	16,63	15,75	15,00	15,38	6,00	5,00
Summe			260,44			232,10			249,41			239,64		
Mittelpreis			16,28			14,51			15,59			14,98		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,60	1,72	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,40	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,40	1,60	1,26	1,40	1,36	1,44	1,20	1,40	1,00	1,20	1,40	1,60	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,44	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,44	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,32	.	1,28	.	.	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,52	1,60	1,13	1,43	.	.	1,60	1,80	0,36	0,25	0,31
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,26	1,65	1,44	2,00	1,40	1,72	.	.	1,60	1,80	0,34	0,28	0,31
Summe	19,84	12,20	20,64	10,55	22,72	12,56	18,25	11,05	4,38	2,40	23,56	13,02			5,65
Mittelpreis	1,42	1,74	1,29	1,51	1,42	1,79	1,30	1,58	1,10	1,20	1,47	1,80			0,35

... an 16 Orten des Grossh. Hessen im Dezember 1902.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
D o p p e l z e n t n e r.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,25	6,00	4,00	5,00	6,00	5,00	5,50	37,00	23,00	30,00	28,00	18,00	23,00	35,00	20,00	27,50
7,00	4,50	4,50	4,50	7,00	6,00	6,50	36,00	27,00	31,50	40,00	29,00	34,50	47,00	24,00	35,50
7,00	6,00	5,20	5,70	4,80	4,00	4,37	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
7,50	5,00	4,50	4,75	4,20	3,50	3,85	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
7,50	4,50	4,00	4,14	6,00	5,20	5,77	31,00	30,00	30,50	36,00	34,00	35,00	41,00	40,00	40 50
4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,50	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	22,00	22,00	22,00
7,75	6,00	5,00	5,42	5,00	4,50	4,75	26,00	25,00	25,50	25,00	23,00	24,17	24,00	23,00	23,50
6,50	4,00	3,00	3,50	5,00	4,00	4,42	36,00	24.00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	18.00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,75	5,00	4,00	4,50	5,00	4,50	4,75	18,00	17,50	17,75	22,00	21,00	21,50	24,00	23,00	23,50
7,10	6,00	4,40	5,20	7,00	5,00	5,91	27,00	24,00	25,78	26,50	23,00	25,17	25,80	23,00	24,60
6,13	3,20	3,00	3,10	6,00	5,00	5,50	30,00	24,00	27,00	30,00	26,00	28,00	40,00	22,00	31,00
6,48	5,00	3,00	4,26	7,00	4,50	5,84	42,00	30,00	36,20	50,00	24,00	32,80	50,00	30,00	35,20
5,50	4,00	3,00	3,50	7,08	5,33	6,21	28,00	24,50	26,25	26,00	23,00	24,50	32,00	24,50	28,25
104,46			72,57			81,40			426,48			413,64			482,55
6,[illegible]			4,54			5,09			26,66			27,58			30,16

Roggen-mehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge-brannte Boh-nen per kg.	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen	Braun-kohlen	Torf per 1000 Stück
K i l o g r a m m.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppel-zentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,40	2,20	2,30	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	2,60	0,20	2,40	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,20	2,10	2,15	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,85	0,88	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,40	0,22	2,70	.	.
0,33	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2 50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,40	1,70	2,18	0,18	0,18	0,18	1,00	0,75	0,89	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,14	0.14	0,14	0,75	0,75	0,75	3,00	0,20	2,40	2,00	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,60	0,22	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,80	2,65	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,40	0,22	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,23	0,28	0,21	2,00	1,90	1,95	0,15	0,14	0,15	0,80	0,70	0,75	2,40	0,20	2,30	.	.
0,24	0,23	0,24	0,28	0,25	2,10	1,50	1,81	0,20	0,18	0,19	0,72	0,50	0,61	2,20	0,19	1,94	.	.
0,25	0,22	0,24	0,32	0,23	2,50	1,90	2,28	0,18	0,18	0,18	1,00	0,90	0,95	2,90	0,20	2,50	.	.
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,40	1,80	2,07	0,20	0,16	0,18	1,20	0,60	0,86	2,60	0,18	1,80	.	.
0,26	0,23	0,25	0,25	0,23	2,80	2,00	2,40	0,20	0,16	0,19	1,40	0,60	1,06	2,40	0,18	1,62	.	.
		4,13	4,19	3,59			35,79			2,78			13,30	45,30	3,27	37,16	6,30	3,50
		0,26	0,26	0,22			2,24			0,17			0,83	2,83	0,20	2,32	1,58	3,50

Nr. 4917. **Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Rechnungsjahr 1901/02.***)

a. Staats-Hundesteuer.

Provinzen.	Zahl der Hunde			In % der Gesamtzahl (Sp. 4) waren steuerfrei.	Ertrag der Hundesteuer.
	versteuert.	steuerfrei.	Gesamtzahl.		ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Starkenburg	14 572	605	15 177	4,0	145 711,40
Oberhessen	7 898	1 171	9 069	12,9	78 980,00
Rheinhessen	10 698	130	10 828	1,2	106 980,00
Grossh. Hessen	33 168	1 906[1])	35 074	5,4	331 671,40

b. Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	2	114	228
2	Babenhausen	3	66	198
3	Beerfelden	3	44	132
4	Bensheim	5	218	1090
5	Bürgel	4	164	656
6	Darmstadt mit Bessungen	5	2175	10875
7	Dieburg	3	110	330
8	Gross-Gerau	3	187	561
9	Heppenheim	2	127	254
10	Hirschhorn	2	53	106
11	Jugenheim	3	58	174
12	Lampertheim	5	201	1005
13	Langen	3	161	483
14	Lindenfels	3	37	111
15	Lorsch	3	95	285
16	Michelstadt	3	87	261
17	Neckar-Steinach	3	65	195
18	Neu-Isenburg	4	329	1316
19	Ober-Roden	3	28	84
20	Offenbach	5	1451	7255
21	Reichenbach exkl. Hohenstein	2	36	72
22	Seligenstadt	5	95	475
23	Sprendlingen	2	131	262
24	Stockstadt	3	27	81
25	Traisa	5	13	65
26	Urberach	3	34	102
27	Viernheim	3	106	318
28	Wald-Michelbach	3	75	225
29	Wimpfen	5	84	420
30	Zwingenberg	3	65	195
	Zusammen	.	6436	27814

*) Vergl. Mitteil. Nr. 728, Juni 1901, S. 149

[1]) Hierunter sind 1161 Hunde von Personen, die gewerbemässig Herden hüten, und 745 Hunde von Personen, die einen Beruf oder ein Gewerbe in entlegener Wohnung bei einem Einkommen von weniger als 2600 ℳ ausüben.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	110	330
2	Bad-Nauheim	5	233	1165
3	Büdingen	2	131	262
4	Butzbach	10	98	980
5	Friedberg	10	208	2080
6	Giessen	10	731	7310
7	Grünberg	5	66	330
8	Herbstein	3	17	51
9	Homberg	3	24	72
10	Lauterbach	3	87	261
11	Lollar	2,50	57	142,50
12	Nidda	3	48	144
13	Schlitz	2	72	144
14	Schotten	3	56	168
15	Vilbel	3	151	453
16	Wisselsheim	5	16	80
	Zusammen	.	2105	13972,50
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Albig	5	22	110
2	Alsheim	5	44	220
3	Alzey	5	205	1025
4	Armsheim	2	41	82
5	Aspisheim	5	20	100
6	Bermersheim (Kreis Worms)	3	17	51
7	Bingen	10	259	2590
8	Blödesheim	3	19	57
9	Bretzenheim	3	141	423
10	Bubenheim	2,50	7	17,50
11	Büdesheim	3	57	171
12	Dromersheim	2	27	54
13	Dorn-Dürkheim	5	21	105
14	Dalsheim	3	46	138
15	Eich	3	44	132
16	Eppelsheim	3	26	78
17	Finthen	2	64	128
18	Flomhorn	2	30	60
19	Flonheim	3	62	186
20	Gaulsheim	3	16	48
21	Gau-Odernheim	5	39	195
22	Gonsenheim	5	162	810
23	Gross-Winternheim	3	17	51
24	Gundersheim	3	36	108
25	Gundheim	5	18	90
26	Guntershlum	3	107	321
27	Hangen-Weisheim	3	7	21
28	Heidesheim	3	60	180
29	Heimersheim	3	22	66
30	Heppenheim a. d. W.	5	32	160
31	Herrnsheim	5	63	315
32	Horrweiler	3	7	21
33	Kastel	5	201	1005
34	Kostheim	3	167	501

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungs-satz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
35	Kriegsheim	3	9	27
36	Leiselheim	5	14	70
37	Mainz	10 resp. 5	2193	21925
38	Marienborn	3	32	96
39	Mettenheim	5	26	130
40	Mölsheim	2	14	28
41	Mombach	5	161	805
42	Monsheim	5	29	145
43	Nieder-Flörsheim	3	35	105
44	Nierstein	5	149	745
45	Ober-Flörsheim	3	38	114
46	Ober-Hilbersheim	3	9	27
47	Ober-Ingelheim	3	109	327
48	Ober-Olm	5	34	170
49	Offstein	3	20	60
50	Oppenheim	5	159	795
51	Osthofen	5	94	470
52	Pfeddersheim	5	98	490
53	Sauer-Schwabenheim	3	30	90
54	Schornsheim	2,50	31	77,50
55	Schwabsburg	5	43	215
56	Sponsheim	2	6	12
57	Sprendlingen	5	55	275
58	Undenheim	4	41	164
59	Wachenheim	2	16	32
60	Wald-Uelversheim	3	23	69
61	Weinsheim	3	25	75
62	Weisenau	5	128	640
63	Wendelsheim	3	16	48
64	Westhofen	2 resp. 5	65	313
65	Wies-Oppenheim	4	12	48
66	Wintersheim	5	8	40
67	Wöllstein	3	48	144
68	Wörrstadt	3	43	129
69	Worms	5 resp. 10	1062	10060
	Zusammen	.	6981	48580
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg	.	6436	27814
	II. » Oberhessen	.	2105	13972,50
	III. » Rheinhessen	.	6981	48580
	Grossh. Hessen	.	15522	90366,50

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

// Mitteilungen
der
Grossherzoglich Hessischen
Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 764. **Februar** **1903.**

Inhalt: Gewerbliche Unterrichtsanstalten 1901/02. — Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen 1901. — Bevölkerung des Grossh. Hessen im Jahr 1900 nach Geschlecht und Geburtsjahren. — Tabakbau im Grossh. Hessen 1901/02. — Studierende auf der Technischen Hochschule Darmstadt im Sommerhalbjahr 1902 und im Winterhalbjahr 1902/03. — Tägl. Wasserstände im Juli, Aug. u. Sept. 1902. — Todesfälle im Grossh. Hessen im Nov. u. Dez. 1902. — Sterblichkeitsverhältn. im Jan. 1903.

Nr. 4918. Die gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der Grossh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1901/02.

I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.

Ort und nähere Bezeichnung der Schule.	Zahl der Schüler im Sommer.	im Winter.	in Sonderkursen.
1. Alsfeld, Gwbsch.	.	42	.
2. Alzey, »	.	26	6
3. Bensheim, »	6	52	29
4. Bingen, Baugewk.- u. Gwbsch.	44	143	186
5. Büdingen, Gwbsch.	.	39	6
6. Darmstadt, »	.	72	149
7. » Landes-Baugewerkschule	83	111	.
8. Erbach, Fachsch. für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe	18	30	10
9. Friedberg, Gwbsch.	8	43	.
10. Giessen, »	16	75	.
11. Lauterbach, Grossh. Websch.	12	13	.
12. Mainz, Kstgwbsch.	208	325	101
13. Michelstadt, Gwbsch.	.	30	.
14. Nidda, »	.	33	.
15. Offenbach, Techn. Lehranstalten	114	165	58
16. Worms, Gwbsch.	.	50	32
zusammen	509	1249	[1])577
	1758		
Ausserdem: Darmstadt (Alicesch. des Vereins für Frauenbildung u. Erwerb) (Schülerinnen)	.	.	124

Von den 1758 Schülern (gegen 1953 Schüler im Jahr 1900/01) der Hauptkurse waren 262 über 20 Jahre, 369 18—20 J. u. 1127 14—18 J. alt, und nach dem Beruf waren 970 Schüler Bauhandwerker, 708 Nichtbauhandwerker u. 80 ohne Gewerbe.

Zahl der Lehrer (ohne Aliceschule) = 158 (im Jahr 1900/01 140); ausserdem 1 Lehrerin.

II. Handwerker-Sonntags-Zeichenschulen.

07 Schulen mit 247 Lehrern im Jahr 1901/02, (109 Schulen mit 240 Lehrern i. J. 1900/01). Zahl der Schüler 7330 (gegen 7048 im Jahr 1900/01);
davon: 5215 Bauhandwerker, 2009 Nichtbauhandwerker u. 106 ohne Gewerbe; 275 über 20 Jahre, 1270 18—20 J., 5785 14—18 J. alt.

III. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

Schulen (37 im Jahr 1900/01) mit 92 (80) Lehrern u. 2049 (1944) Schülern in 115 (110) Abteilungen.

[1]) Davon 60 Schülerinnen.

Nr. 4919. **Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1901.***)

Die nachstehenden Uebersichten enthalten die Ergebnisse der die evangelische Bevölkerung des Grossherzogtums, mit Ausschluss der Militärbevölkerung der Stadt Mainz, betreffenden kirchlichen Statistik für das Jahr 1901.

Die Zahlen der Evangelischen (Spalte 3) sind den bei der Grossh. Zentralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1900 entnommen; die Zahlen der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und der aus derselben Ausgetretenen, der Kommunikanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der Taufverweigerungen, der Konfirmierten und der Konfirmationsentziehungen, sowie der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen (Sp. 4—15, 23—28, 38—45, 51—62) gründen sich auf nach Anordnung des Grossherzoglichen Oberkonsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Dekanate gemachte Angaben. Dagegen sind die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evangel. Ehen und Mischehen (Sp. 17—22) und der Geborenen (excl. Totgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 30—37) aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck wieder besonders ermittelt worden. Die Zahlen der Ehescheidungen sind aus den bei der Grossherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik befindlichen Registern zusammengestellt worden.

Bei Beurteilung der in den Sp. 29, 46—50 und 63 enthaltenen Prozentzahlen ist zu beachten, dass kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorhergehenden Jahren abgeschlossene Zivilehen beziehen können, dass nicht alle im Jahr 1901 Getaufte auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1901 Geborenen sich auch solche befinden, die erst im folgenden Jahr getauft worden sind, sowie dass Beerdigungen auch von Personen vorkommen, welche ausserhalb des Pfarrsprengels verstorben sind. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Prozentzahlen zu erklären. Die verhältnismässig hohen Zahlen der von evang. Müttern unehelich Geborenen in den Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Wie in der vorjährigen Uebersicht sind bei den verstorbenen Evangelischen die Zahlen der kirchlich Beerdigten und der nach Herkommen still beerdigten Kinder besonders angegeben.

Als Hauptresultate für das Grossherzogtum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für das Vorjahr sind in Klammern beigefügt):

---

*) Vergl. Mitteil. Nr. 743, März 1902, S. 36.

1. Im Jahr 1901 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 113 (140), von andern christlichen Konfessionen 28 (30), Sonstige 23 (9), znsammen 164 (179); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kath. Kirche 11 (13), zu andern christl. Konfessionen 29 (30), zu andern Religionen 2 (1), ohne Uebertritt 6 (1), zusammen 48 (45).

2. Die Zahl der Kommunikanten war: im öffentlichen Gottesdienst 388090 (390530), privatim 6592 (7015), zusammen 394682 (397545) oder 53,3 (53,8) auf 100 evang. Bewohner; in Starkenburg 35,1 (35,5), in Oberhessen 82,2 (82,2), in Rheinhessen 45,2 (46,2). Wird der Berechnung der Prozentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählnngen etwa zwei Drittteile der Bevölkerung aus Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestehen, die angegebenen Prozentzahlen der Kommunikanten nm beiläufig die Hälfte.

3. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 87,0 (87,3) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche: in Starkenburg 87,5 (87,6); in Oberhessen 96,7 (97,6); in Rheinhessen 73,3 (74,3). Die Zahl der durch Geistliche anderer Konfessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1901 nicht zu ermitteln.

4. Auf 100 Lebendgeborene kamen 87,0 (87,0) von evang. Geistlichen Getaufte: in Starkenburg 88,4 (87,7); in Oberhessen 92,8 (93,1); in Rheinhessen 77,7 (78,8). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Konfessionen Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältniszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten.

5. Konfirmiert wurden: aus rein evang. Ehen 12648 (12663), ans Mischehen 924 (1011), unehelich Geborene 361 (355), zusammen 13933 (14029).

6. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 12975 (13910), die Zahl der kirchlichen Beerdigungen 11052 (11630), die Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder 1814 (2093). Hiernach betrug die Zahl der unter Mitwirkung eines evangelischen Geistlichen beerdigten Personen in Prozenten aller Verstorbenen bei Abzug der nach Herkommen still beerdigten Kinder 99,0 (98,4).

7. Ehescheidungen kamen 86 (67) vor und zwar von rein evang. Ehen 57 (44), von Mischehen 29 (23). Unter letzteren waren 8 (9) solche, bei welchen der Mann und 21 (14), bei welchen die Frau evangelisch war.

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. Dez. 1900).	Zahl der im Laufe des Jahrs 1901 zur ev. Landeskirche Uebergetretenen				Zahl der im Laufe des Jahrs 1901 aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen					Zahl Kommuni-	
			von der kathol. Kirche.	von andern christl. Konfessionen.	sonstige.	Gesamtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Konfessionen.	zu andern Religionen.	ohne Uebertritt.	Gesamtzahl.	im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10	11.	12.	13.	14.
1	Darmstadt . .	77 121	11	.	.	11	.	.	.	1	1	18 406	472
2	Eberstadt . .	33 720	4	.	.	4	1	.	.	.	1	10 090	139
3	Erbach . .	40 458	8	4	.	12	3	13	.	.	16	20 115	430
4	Gross-Gerau . .	33 075	5	.	.	5	.	.	.	1	1	9 471	174
5	Gross-Umstadt .	20 237	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10 399	148
6	Offenbach . .	61 557	7	1	8	16	.	3	.	.	3	13 677	256
7	Reinheim . .	29 962	7	.	.	7	.	.	.	.	.	15 658	267
8	Zwingenberg .	33 671	2	.	.	2	.	.	2	3	5	15 701	357
	Starkenburg	329 801	44	5	8	57	4	16	2	5	27	113 517	2243
9	Giessen . . .	51 525	9	1	2	12	.	.	.	.	.	37 198	546
10	Alsfeld . .	23 988	.	.	.	.	1	.	.	.	1	21 696	176
11	Büdingen . .	22 023	1	.	.	1	2	.	.	.	2	13 258	192
12	Friedberg . .	27 664	.	.	3	3	.	.	.	.	.	15 012	310
13	Grünberg . .	25 984	1	.	.	1	.	.	.	.	.	26 997	372
14	Hungen . .	19 589	1	.	.	1	1	.	.	1	2	21 309	436
15	Lauterbach . .	27 100	1	.	.	1	.	.	.	.	.	24 943	376
16	Nidda . .	17 976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15 996	291
17	Rodheim v. d. H.	17 822	3	.	1	4	.	.	.	.	.	9 182	177
18	Schotten .	18 202	1	.	.	1	.	1	.	.	1	18 325	215
	Oberhessen	251 873	17	1	6	24	4	1	.	1	6	203 916	3091
19	Mainz . . .	53 495	24	2	5	31	3	11	.	.	14	17 758	551
20	Alzey . . .	20 247	4	16	.	20	.	.	.	.	.	10 453	70
21	Oppenheim . .	24 311	5	.	.	5	.	.	.	.	.	16 034	255
22	Wöllstein . .	18 135	.	4	1	5	.	.	.	.	.	11 259	110
23	Worms . . .	42 891	19	.	3	22	.	1	.	.	1	15 153	272
	Rheinhessen	159 079	52	22	9	83	3	12	.	.	15	70 657	1258
	Grossh. Hessen	740 753	113	28	23	164	11	29	2	6	48	388 090	6592
	Städte.												
1	Darmstadt mit Bessungen . .	57 895	10	.	.	10	.	.	.	1	1	11 806	395
2	Giessen .	22 048	9	.	2	11	.	.	.	.	.	5 138	99
3	Mainz (ohne Mil.)	25 703	7	.	2	9	2	11	.	.	13	5 707	417
4	Offenbach	29 971	7	1	8	16	.	3	.	.	3	4 004	62
5	Worms (ohne Hochheim und Pfiffligheim) .	22 622	15	.	.	15	.	.	.	.	.	4 235	159

der …kanten		Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.						Zahl der Trauungen durch evang. Geistliche						
		Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesamtzahl.	In Prozenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 22).
			mit Katholiken.		mit Andern.				mit Katholik.		mit Andern.			
Gesamtzahl.	in Prozenten der ev. Bevölkerung.		Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.		
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
18 878	24,5	626	80	78	.	1	785	618	47	37	.	.	702	89,4
10 229	30,3	291	14	9	.	.	314	293	5	7	.	.	305	97,1
20 545	50,8	290	19	38	.	.	347	289	10	13	1	.	313	90,2
9 645	29,2	311	21	19	.	.	351	309	15	16	.	.	340	96,9
10 547	52,1	150	14	7	.	.	171	141	8	1	.	.	150	87,7
13 933	22,6	499	149	149	14	. 15	826	472	66	65	5	.	608	73,6
15 925	53,2	291	7	6	.	.	304	294	5	2	.	.	301	99,0
16 058	47,7	276	28	32	.	.	336	264	13	8	.	.	285	84,8
115 760	35,1	2734	332	338	14	16	3434	2680	169	149	6	.	3004	87,5
37 744	73,3	470	7	17	.	1	495	467	7	9	.	1	484	97,8
21 872	91,2	165	1	5	.	.	171	167	.	4	.	.	171	100,0
13 450	61,1	172	4	6	.	.	182	175	4	4	.	.	183	100,5
15 322	55,4	232	16	14	.	.	262	227	7	6	.	.	240	91,6
27 369	105,3	193	2	2	.	.	197	195	2	1	.	.	198	100,5
21 745	111,0	162	4	3	.	.	169	158	3	3	.	1	165	97,6
25 319	93,4	196	1	3	.	.	200	198	.	1	.	.	199	99,5
16 287	90,6	145	2	2	.	.	149	138	1	1	.	.	140	94,0
9 359	52,5	149	13	24	.	.	186	148	6	8	.	.	162	87,1
18 540	101,9	149	.	1	.	.	150	147	.	1	.	.	148	98,7
207 007	82,2	2033	50	77	.	1	2161	2020	30	38	.	2	2090	96,7
18 309	34,2	273	221	181	6	8	689	263	75	70	6	2	416	60,4
10 523	52,0	122	16	20	11	8	177	126	10	6	9	1	152	85,9
16 289	67,0	150	20	19	4	3	196	159	9	2	3	2	175	89,3
11 369	62,7	85	9	18	4	.	116	88	4	5	3	.	100	86,2
15 425	36,0	297	80	91	9	5	482	297	44	28	2	3	374	77,6
71 915	45,2	927	346	329	34	24	1660	933	142	111	23	8	1217	73,3
394 682	53,3	5694	728	744	48	41	7255	5633	341	298	29	10	6311	87,0
12 201	21,1	459	76	75	.	1	611	451	42	31	.	.	524	85,9
5 237	23,8	168	5	14	.	1	188	158	4	9	.	1	172	91,5
6 124	23,8	125	133	119	3	5	385	117	48	48	2	1	216	53,5
4 066	13,6	229	98	110	14	15	466	200	52	51	5	.	308	66,1
4 394	19,4	202	66	70	6	4	348	191	34	21	.	2	248	71,3

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Lebendgeborenen: Ehelich Geborene: aus rein evangelisch. Ehen.	Zahl der Lebendgeborenen: Ehelich Geborene: aus Mischehen: mit Kathol.: Mann evang.	Zahl der Lebendgeborenen: Ehelich Geborene: aus Mischehen: mit Kathol.: Frau evang.	Zahl der Lebendgeborenen: Ehelich Geborene: aus Mischehen: mit And.: Mann evang.	Zahl der Lebendgeborenen: Ehelich Geborene: aus Mischehen: mit And.: Frau evang.	Zahl der Lebendgeborenen: Ehelich Geborene: zusammen.	Zahl der Lebendgeborenen: Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Zahl der Lebendgeborenen: Gesamtzahl.	Zahl der von evangelischen: Ehelich Geborene: aus rein evangelisch. Ehen.	Zahl der von evangelischen: Ehelich Geborene: aus Mischehen: mit Kathol.: Mann evang.	Zahl der von evangelischen: Ehelich Geborene: aus Mischehen: mit Kathol.: Frau evang.	Zahl der von evangelischen: Ehelich Geborene: aus Mischehen: mit And.: Mann evang.	Zahl der von evangelischen: Ehelich Geborene: aus Mischehen: mit And.: Frau evang.	Zahl der von evangelischen: Ehelich Geborene: zusammen.
1.	2.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
1	Darmstadt	1918	198	172	.	4	2292	162	2454	1935	132	86	2	2	2157
2	Eberstadt	1154	49	40	.	.	1243	110	1353	1128	37	21	1	.	1187
3	Erbach	1224	68	101	.	.	1393	116	1509	1169	38	23	1	.	1231
4	Gross-Gerau	1157	66	80	.	.	1303	93	1396	1120	57	56	.	.	1233
5	Gross-Umstadt	592	39	47	.	.	678	29	707	531	21	6	.	.	558
6	Offenbach	1810	438	408	26	30	2712	159	2871	1687	263	198	12	13	2173
7	Reinheim	865	25	26	.	.	916	77	993	835	19	12	.	.	866
8	Zwingenberg	1028	136	165	.	.	1329	84	1413	993	77	27	.	.	1097
	Starkenburg	9748	1019	1039	26	34	11866	830	12696	9398	644	429	16	15	10502
9	Giessen	1466	26	42	.	2	1536	239	1775	1372	11	26	1	1	1411
10	Alsfeld	633	3	8	.	.	644	42	686	623	1	4	.	.	628
11	Büdingen	665	8	7	.	.	680	38	718	610	5	3	.	.	618
12	Friedberg	760	51	69	.	.	880	32	912	686	24	33	.	.	743
13	Grünberg	622	4	4	.	.	630	52	682	625	1	2	.	.	628
14	Hungen	428	7	1	.	1	437	16	453	471	3	.	.	1	475
15	Lauterbach	691	8	6	.	.	705	41	746	674	4	.	.	.	678
16	Nidda	405	4	3	.	.	412	19	431	440	2	3	.	.	445
17	Rodheim v. d. H.	438	51	56	.	.	545	22	567	478	47	24	.	.	549
18	Schotten	449	5	3	.	.	457	34	491	424	2	1	.	.	427
	Oberhessen	6557	167	199	.	3	6926	535	7461	6403	100	96	1	2	6602
19	Mainz	1101	669	502	13	9	2294	187	2481	1041	280	188	24	14	1547
20	Alzey	484	59	65	24	27	659	28	687	481	42	22	18	6	569
21	Oppenheim	571	97	111	2	6	787	38	825	582	64	13	2	3	664
22	Wöllstein	404	50	50	7	14	525	11	536	393	31	8	10	3	445
23	Worms	1135	334	301	13	12	1795	104	1899	1132	207	97	8	3	1447
	Rheinhessen	3695	1209	1029	59	68	6060	368	6428	3629	624	328	62	29	4672
	Grossh. Hessen	20000	2395	2267	85	105	24852	1733	26585	19430	1368	853	79	46	21776
	Städte.														
1	Darmstadt mit Bessungen	1220	174	153	.	4	1551	117	1668	1205	118	72	2	2	1399
2	Giessen	548	21	36	.	2	607	210	817	521	10	24	1	1	557
3	Mainz (ohne Mil.)	427	383	296	3	3	1112	141	1253	405	171	127	9	2	714
4	Offenbach	718	272	248	26	28	1292	83	1375	633	186	148	12	11	990
5	Worms (ohne Hochheim u. Pfiffligheim)	684	237	217	1	3	1142	78	1220	590	133	77	.	1	80[illegible]

Unehelich Geborene von evangelischen Müttern. (…Geistlichen Getauften)	Gesamtzahl.	in Prozenten der Geborenen bei Kindern: aus rein evangel. Ehen.	aus Mischehen.	zusammen.	(unehelichen) evangel. Mütter.	im ganzen (Sp. 37).	Zahl der Taufverweigerungen.	Zahl der Konfirmierten: aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen mit Kathol.: Mann evangel.	Frau evangel.	aus Mischehen mit Andern.: Mann evangel.	Frau evangel.	unehelich Geborene.	Gesamtzahl	Zahl der Konfirmationsentziehungen.
44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.
128	2285	100,9	59,4	94,1	79,0	93,1	.	1091	53	39	3	.	26	1212	.
94	1281	97,7	66,9	95,5	85,5	94,7	.	673	6	7	.	.	15	701	.
93	1324	95,5	36,7	88,4	80,2	87,7	.	886	28	11	.	.	35	960	.
85	1318	96,8	77,4	94,6	91,4	94,4	.	609	20	24	.	1	37	691	1
28	586	86,3	32,6	82,3	96,6	82,9	.	356	7	1	.	.	10	374	.
143	2316	93,2	53,9	80,1	89,9	80,7	.	888	84	49	7	9	21	1058	.
75	941	96,5	60,8	94,5	97,4	93,8	.	601	7	3	.	.	25	636	.
71	1168	96,6	34,6	82,5	84,5	82,7	.	609	29	9	.	.	16	663	.
717	11219	96,4	52,1	88,5	86,4	88,4	.	5713	234	143	10	10	185	6295	1
49	1460	93,6	55,7	91,2	20,5	82,3	2	907	5	13	.	.	15	940	.
44	672	98,4	45,5	97,5	104,8	98,0	.	437	1	.	.	.	15	453	.
31	649	91,7	53,3	90,9	81,6	90,4	.	406	3	1	.	.	12	422	.
23	766	90,3	47,5	84,4	75,0	84,0	.	418	7	5	.	.	8	438	.
47	675	100,5	37,5	99,7	90,4	99,0	.	506	1	1	.	.	25	533	.
15	490	110,0	44,4	108,7	90,6	108,2	.	382	6	5	.	.	7	400	.
39	717	97,5	28,6	96,2	95,1	96,1	.	549	3	2	.	.	17	571	.
22	467	108,6	71,4	108,0	115,8	108,4	.	322	4	5	.	.	7	338	.
26	575	109,1	66,4	100,7	118,2	101,4	.	296	18	15	.	.	12	341	.
26	453	94,4	37,5	93,4	76,5	92,3	.	374	2	.	.	.	16	392	.
322	6924	97,7	53,9	95,3	60,2	92,8	2	4597	50	47	.	.	134	4828	.
170	1717	104,0	42,4	67,4	90,9	69,2	.	609	121	59	8	7	8	812	.
24	593	99,4	50,3	86,3	85,7	86,3	.	364	22	7	1	1	5	400	.
33	697	101,9	38,0	84,4	86,8	84,5	1	403	39	11	1	.	4	458	.
10	455	97,3	43,0	84,8	90,9	84,9	.	343	8	5	.	1	6	363	.
87	1534	99,9	47,7	80,6	83,7	80,7	.	619	89	46	4	.	19	777	.
324	4996	98,2	44,1	77,1	88.0	77,7	1	2338	279	128	14	9	42	2810	.
1363	23139	97,2	48,4	87,6	78,6	87,0	3	12648	563	318	24	19	361	13933	1
85	1484	98,8	58,6	90,2	72,6	89,0	.	711	46	33	3	.	16	809	.
19	576	95,1	61,0	91,8	9,0	70,5	1	311	5	11	.	.	7	334	.
132	846	94,8	45,1	64,2	93,6	67,5	.	247	82	36	2	1	3	371	.
61	1051	88,2	62,2	76,6	73,5	76,4	.	318	62	38	6	9	11	444	.
52	853	86,3	46,1	70,1	66,7	69,9	.	305	48	30	.	.	9	392	.

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der verstorbenen Evangelischen.	Zahl der unter Beteiligung eines evangelischen Geistlichen beerdigten Personen.	Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder.	Zahl der kirchl. Beerdigungen (Sp. 61) in % der nach Sp. 60 weniger Sp. 62 Verstorbenen.	Zahl der Scheidungen: rein evangelischer Ehen.	Zahl der Scheidungen von Mischehen: Mann evangelisch.	Zahl der Scheidungen von Mischehen: Frau evangelisch.	Zahl der Scheidungen: Zusammen (Sp. 64—66).
1.	2.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.
1	Darmstadt	1511	1131	243	89,2	15	2	5	22
2	Eberstadt	754	630	113	98,3	2	.	1	3
3	Erbach	696	632	66	100,3	2	.	.	2
4	Gross-Gerau	609	547	64	100,4	.	.	1	1
5	Gross-Umstadt	348	298	41	97,1	1	.	.	1
6	Offenbach	1126	852	289	101,8	15	4	4	23
7	Reinheim	554	515	37	99,6	.	.	1	1
8	Zwingenberg	660	589	64	98,8	2	.	1	3
	Starkenburg	6258	5194	917	97,2	37	6	13	56
9	Giessen	749	654	96	100,2	3	.	.	3
10	Alsfeld	367	350	24	102,0	.	.	.	.
11	Büdingen	343	310	30	99,0	1	.	.	1
12	Friedberg	416	358	57	99,7	2	.	.	2
13	Grünberg	468	433	32	99,3	.	.	.	.
14	Hungen	337	320	18	100,3	.	.	.	.
15	Lauterbach	414	371	42	99,7	1	.	.	1
16	Nidda	321	307	13	99,7	.	.	.	.
17	Rodheim v. d. H.	312	296	19	101,0	2	.	.	2
18	Schotten	276	256	26	102,4	.	.	.	.
	Oberhessen	4003	3655	357	100,2	9	.	.	9
19	Mainz	885	623	252	98,4	6	2	4	12
20	Alzey	336	301	39	101,3	.	.	.	.
21	Oppenheim	379	366	22	102,5	3	.	1	4
22	Wöllstein	266	268	10	104,7	.	.	.	.
23	Worms	848	645	217	102,2	2	.	3	5
	Rheinhessen	2714	2203	540	101,3	11	2	8	21
	Grossh. Hessen	12975	11052	1814	99,0	57	8	21	86
	Städte.								
1	Darmstadt mit Bessungen	1170	874	156	86,2	14	1	5	20
2	Giessen	274	226	45	98,7	3	.	.	3
3	Mainz (ohne Milit.)	474	239	221	94,5	2	2	4	8
4	Offenbach	550	377	180	101,9	11	4	3	18
5	Worms (ohne Hochheim und Pfiffligheim)	446	268	178	100,0	2	.	2	4

Nr. 4920. **Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossherzogtums Hessen am 1. Dezember 1900 nach Geschlecht und Geburtsjahren.*)**

Geburtsjahr.	Provinzen.						Grossherzogtum.		
	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
1900	7012	7001	3421	3313	4573	4224	15006	14538	29544
1899 Dez.	623	561	322	309	368	380	1313	1250	2563
1899 Jan.-Nov.	6076	6067	3098	2952	3910	3766	13084	12785	25869
1898	6692	6677	3438	3225	4148	4126	14278	14028	28306
1897	6243	6236	3295	3307	3930	3796	13468	13339	26807
1896	6249	6078	3208	3186	3884	3761	13341	13025	26366
1895	5790	5849	3031	3176	3771	3748	12592	12773	25365
1894	5645	5511	3016	3012	3458	3610	12119	12133	24252
1893	5324	5265	3119	3009	3544	3549	11987	11823	23810
1892	5267	5153	2955	2903	3564	3332	11786	11388	23174
1891	5204	5176	2906	2857	3521	3536	11631	11569	23200
1890	4915	4823	2707	2612	3309	3300	10931	10735	21666
1889	4863	4900	2787	2764	3111	3197	10761	10861	21622
1888	4939	4710	2862	2737	3247	3306	11048	10753	21801
1887	4784	4610	2746	2704	3143	3159	10673	10473	21146
1886	4752	4571	2739	2656	3191	3290	10682	10517	21199
1885	4597	4540	2678	2603	3081	3267	10356	10410	20766
1884	4859	4674	2679	2687	3030	3334	10568	10695	21263
1883	4780	4492	2617	2621	3291	3276	10688	10389	21077
1882	4930	4623	2537	2673	3622	3453	11089	10749	21838
1881	5092	4469	2480	2492	3743	3348	11315	10309	21624
1880	4823	4497	2430	2534	4666	3501	11919	10532	22451
1879	4684	4798	2450	2533	5217	3561	12351	10892	23243
1878	4917	4691	2472	2599	5028	3535	12417	10825	23242
1877	4980	4637	2476	2466	4321	3366	11777	10469	22246
1876	4931	4673	2395	2570	3512	3324	10838	10567	21405
1875	4763	4653	2450	2540	3395	3328	10608	10521	21129
1874	4502	4602	2228	2352	3090	3272	9820	10226	20046
1873	4434	4316	2183	2117	3246	3201	9863	9634	19497
1872	4260	4328	2249	2226	3072	3088	9581	9642	19223
1871	3615	3613	1957	1944	2552	2476	8124	8033	16157
1870	3911	3885	2060	2164	2777	2795	8748	8844	17592
1869	3767	3687	2097	2082	2629	2735	8493	8504	16997
1868	3436	3470	1850	1906	2400	2483	7686	7859	15545
1867	3299	3286	1860	1783	2446	2407	7605	7476	15081
1866	3327	3425	1948	1941	2401	2516	7676	7882	15558
1865	3103	3146	1853	1823	2319	2276	7275	7245	14520
1864	2980	3158	1795	1802	2251	2325	7026	7285	14311
1863	2946	3015	1831	1807	2218	2189	6995	7011	14006
1862	2654	2764	1563	1669	2094	2026	6311	6459	12770
1861	2523	2524	1545	1571	2005	1933	6073	6028	12101
1860	2560	2577	1630	1602	1964	1993	6154	6172	12326
1859	2531	2607	1625	1658	1870	1981	6026	6246	12272
1858	2350	2431	1460	1656	1820	1786	5630	5873	11503
1857	2248	2322	1514	1601	1660	1746	5422	5669	11091
1856	2325	2368	1437	1506	1642	1791	5404	5665	11069
1855	1898	1954	1366	1239	1539	1554	4803	4747	9550
1854	2034	2096	1368	1420	1585	1773	4987	5289	10276
1853	1992	2161	1404	1478	1627	1620	5023	5259	10282

*) Vergl. Mitteil. Nr. 529, Okt. 1892, S. 362; Nr. 753, Aug. 1902, S. 194.

Geburtsjahr.	Provinzen.						Grossherzogtum.		
	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
1852	1962	2197	1331	1496	1600	1709	4893	5402	10295
1851	2126	2241	1445	1435	1568	1571	5139	5247	10386
1850	2008	2230	1335	1433	1499	1635	4842	5298	10140
1849	1985	2242	1343	1425	1459	1599	4787	5266	10053
1848	1903	2288	1278	1465	1479	1651	4660	5404	10064
1847	1664	1828	1113	1299	1274	1364	4051	4491	8542
1846	1809	2066	1183	1302	1300	1457	4292	4825	9117
1845	1990	2108	1286	1395	1326	1524	4602	5027	9629
1844	1769	1995	1176	1202	1233	1346	4178	4543	8721
1843	1688	1970	1168	1271	1091	1260	3947	4501	8448
1842	1774	1963	1180	1257	1158	1382	4112	4602	8714
1841	1616	1661	1054	1106	1018	1056	3688	3823	7511
1840	1645	1880	1155	1347	1026	1224	3826	4451	8277
1839	1478	1686	960	1095	1014	1211	3452	3992	7444
1838	1422	1583	949	1067	951	1107	3322	3757	7079
1837	1218	1400	854	1014	918	1068	2990	3482	6472
1836	1214	1406	894	964	858	1002	2966	3372	6338
1835	1101	1279	845	899	849	981	2795	3159	5954
1834	1094	1147	834	855	747	883	2675	2885	5560
1833	953	1079	702	806	637	811	2292	2696	4988
1832	854	1031	696	732	619	769	2169	2532	4701
1831	744	817	548	585	514	597	1806	1999	3805
1830	769	862	507	612	488	648	1764	2122	3886
1829	613	684	448	417	450	505	1511	1606	3117
1828	560	633	450	462	378	493	1388	1588	2976
1827	485	518	368	466	327	427	1180	1411	2591
1826	439	544	377	397	308	371	1124	1312	2436
1825	401	475	327	374	294	386	1022	1235	2257
1824	324	428	298	322	263	345	885	1095	1980
1823	306	371	262	259	241	280	809	910	1719
1822	266	325	202	252	213	265	681	842	1523
1821	235	251	201	216	196	221	632	688	1320
1820	209	205	182	197	190	217	581	619	1200
1819	187	190	144	121	141	168	472	479	951
1818	102	141	108	114	114	143	324	398	722
1817	87	133	91	109	85	119	263	361	624
1816	76	77	71	57	62	92	209	226	435
1815	71	75	54	57	73	65	198	197	395
1814	25	41	23	38	33	36	81	115	196
1813	31	29	25	32	28	38	84	99	183
1812	31	25	16	6	29	24	76	55	131
1811	10	13	19	10	18	20	47	43	90
1810	4	15	10	9	12	11	26	35	61
1809	7	5	7	6	7	8	21	19	40
1808	4	6	3	7	8	4	15	17	32
1807	2	1	2	3	1	5	5	9	14
1806	.	4	1	2	.	5	1	11	12
1805	1	1	2	1	.	3	3	5	8
1804	.	.	.	.	.	3	.	3	3
1803	.	2	.	.	.	1	.	3	3
1802	.	.	.	.	1	.	1	.	1
1801	.	.	.	.	1	.	1	.	1
1800	.	.	.	.	1	.	1	.	1
zusammen	243 691	245 821	139 664	142 383	174 885	173 449	558 240	561 653	1 119 8[illegible]

Nr. 4921. **Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1901/02.***)

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzer und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Gemeinden.	Zahl der Tabak-pflanzer.	Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke			Flächen-inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.
		von weniger als 4 Ar Flächen-inhalt.	von 4 Ar und mehr Flächen-inhalt.	zu-sammen.	Ar.
I. Provinz Starkenburg.					
Bürstadt	1	.	1	1	14,62
Gross-Hausen	4	.	5	5	89,23
Klein-Krotzenburg	1	.	1	1	11,56
Lampertheim	316	34	821	855	11 868,61
Lorsch	211	5	366	371	4 987,90
Ober-Ramstadt	1	1	.	1	0,05
Seeheim	1	1	.	1	2,93
Viernheim	393	1	729	730	12 483,51
Wimpfen	340	12	728	740	11 174,78
zusammen	1268	54	2651	2705	40 633,19
II. Provinz Oberhessen	.	.	.	.	.
III. Provinz Rheinhessen	.	.	.	.	.
Grossherzogtum Hessen	1268	54	2651	2705	40 633,19
Im Jahr 1900/01	1137	100	2217	2317	35 554,39
» » 1899/1900	1126	82	2091	2173	33 527,15
» » 1898/99	1415	117	2594	2711	41 334,12
» » 1897/98	2036	162	4178	4340	67 928,27
» » 1896/97	2232	157	4749	4906	75 654,67

2. Uebersicht der Ergebnisse der Tabakernte und Betrag der den Tabakpflanzern zur Last gesetzten bezw. angeforderten Tabaksteuer.

Provinzen.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande		Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 100 kg Tabak.	Wert der Tabak-ernte.	Gewicht-steuer.	Flächen-steuer.
	überhaupt	durch-schnittlich auf 1 ha			Schuld.	Schuld.
	kg	kg	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Provinz Starkenburg	814 413	2004	82,00	667 823	293 079	66
II. Provinz Oberhessen	.	.	.	.	.	.
III. Provinz Rheinhessen	.	.	.	.	.	.
Grossherzogtum Hessen	814 413	2004	82,00	667 823	293 079	66
Im Jahr 1900/01	690 453	1942	88,14	608 566	248 322	153
» » 1899/1900	502 552	1499	90,60	455 315	180 705	159
» » 1898/99	592 351	1433	83,02	491 782	213 053	166
» » 1897/98	1 137 413	1674	77,55	882 061	409 235	173
» » 1896/97	1 314 378	1737	81,85	1 075 863	473 110	42

*) Vergl. Mitteil. Nr. 752, Juli 1902, S. 188.

Nr. 4922. **Studierende u. Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Sommerhalbjahr 1902 und im Winterhalbjahr 1902/03.*)**

	Sommer 1902.[1])				Winter 1902/03.			
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.
1. Architektur	128	57	185	82	137	100	237	85
2. Ingenieurwesen	218	20	238	109	217	24	241	109
3. Maschinenbau	395	84	479	76	452	115	567	62
4. Elektrotechnik	489	90	579	45	516	92	608	37
5. Chemie: Chemiker	58	9	67	48	74	11	85	44
Elektrochemiker	52	9	61		60	6	66	
Pharmazeuten	18	—	18		16	—	16	
6. Allgemeine Abteilung	43	10	53	39	34	5	39	28
zusammen	1401	279	1680	399	1506	353	1859	365
Ausserdem Teilnehmer an einzelnen Vorlesungen			60	35			89	66
Darunter Damen			13	—			33	—
Gesamtsumme			1740	434			1948	431

Von der Gesamtsumme gehören der Staatsangehörigkeit nach an:

	S. 1902.	W. 1902/03.
a dem Grossh. Hessen	434	431
b. andern deutschen Staaten:		
Anhalt	9	7
Baden	17	14
Bayern	136	146
Braunschweig	2	3
Bremen	6	6
Elsass-Lothringen	32	40
Hamburg	29	28
Lippe-Detmold	—	1
Mecklenburg-Schwerin	5	5
Oldenbnrg	3	3
Preussen	558	631
Reuss j. L.	1	2
Sachsen	30	33
Sachsen-Altenburg	4	3
Sachsen-Coburg u. Gotha	7	6
Sachsen-Meiningen	9	8
Sachsen-Weimar	7	10
Schwarzburg-Rudolstadt	4	5
Schwarzburg-Sondershausen	4	4
Waldeck	4	5
Württemberg	18	25
Summe b.	885	985
c. dem Auslande:		
Belgien	2	3
Bulgarien	5	6
Dänemark	2	1
England	7	8
Frankreich	3	1
Italien	6	6
Luxemburg	1	1
Niederlande	15	17
Norwegen	25	23
Oesterreich-Ungarn	88	96
Rumänien	19	24
Russland	188	290
Schweden	11	18
Schweiz	25	20
Serbien	4	1
Spanien	4	3
Türkei	2	2
Vereinigte Staaten von Amerika	3	4
Argentinien	1	2
Kolumbien	1	1
Trinidad	2	—
Uruguay	1	1
Australien	2	—
Kapland	1	2
Japan	1	—
Ostindien	1	1
Persien	1	1
Summe c.	421	532
Summe a. + b. + c.	1740	1948

*) Vergl. Mitteil. Nr. 753, Aug. 1902, S. 204. — [1]) Endgültige Uebersicht.

Nr. 4923. **Tägliche Wasserstände**
an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1902.*)

Juli.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,53	1,94	2,20	2,49	1,19	0,83
2	1,53	1,91	2,17	2,43	1,16	0,95
3	1,54	1,59	2,16	2,41	1,79	0,88
4	1,93	1,98	2,19	2,98	1,79	0,83
5	1,94	1,90	2,17	2,20	1,07	0,91
6	1,79	1,96	2,39	2,94	0,99	0,70
7	1,97	1,37	2,25	2,58	1,19	0,74
8	1,97	1,95	2,33	2,43	1,97	0,79
9	1,99	1,00	2,19	2,43	1,20	0,74
10	1,99	1,59	2,19	2,43	1,93	0,79
11	1,99	1,90	2,14	2,43	1,99	0,79
12	1,94	1,97	2,19	2,44	1,00	0,79
13	1,90	1,99	2,19	2,33	1,10	0,76
14	1,99	1,99	2,90	2,40	1,19	0,74
15	1,99	1,97	2,90	2,44	1,03	0,79
16	1,99	1,50	2,19	2,99	1,09	0,74
17	1,53	1,09	2,14	2,57	1,09	0,79
18	1,33	1,99	2,19	2,93	1,93	0,90
19	1,39	1,57	2,19	2,53	1,33	1,07
20	1,77	1,30	2,39	2,43	1,10	0,39
21	1,93	1,94	2,39	2,53	1,17	0,30
22	1,90	1,60	2,19	2,50	1,13	0,93
23	1,97	1,30	2,19	2,95	1,19	0,81
24	1,63	1,99	2,30	2,43	1,19	0,89
25	1,93	1,65	2,93	2,47	1,19	0,89
26	1,35	1,90	2,99	2,99	1,11	0,39
27	1,47	1,59	2,79	2,47	1,03	0,79
28	1,40	1,61	2,00	2,49	1,09	0,74
29	1,94	1,40	2,09	2,40	1,03	0,39
30	1,69	1,43	2,00	2,40	1,09	0,76
31	1,34	1,37	1,97	2,49	1,09	0,77
höchst.	1,74 [1]	1,98 [3]	2,95	– } [4]	1,93	1,07
tiefst.	1,33 [2]	1,38 [3]	1,97	– } [4]	0,99	0,74
mittl.	1,55	1,99	2,19	– } [4]	1,19	0,80

August.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,61	1,39	1,95	2,43	1,09	0,75
2	1,79	1,99	1,93	2,43	1,03	0,79
3	1,16	1,33	1,34	2,90	1,19	0,83
4	1,37	1,37	1,33	2,50	1,09	1,19
5	1,43	1,49	2,03	2,45	1,97	1,19
6	1,93	1,58	2,13	2,50	1,33	0,83
7	1,54	1,55	2,19	2,53	1,33	0,89
8	1,49	1,95	2,75	2,49	1,33	0,91
9	1,90	1,90	2,14	2,90	1,34	1,03
10	1,49	1,99	2,13	2,49	1,99	1,00
11	1,39	1,94	2,14	2,49	1,40	1,03
12	1,79	1,93	2,94	2,49	1,35	0,93
13	1,53	1,93	2,34	2,40	1,30	0,93
14	1,59	1,93	2,17	2,40	1,39	0,93
15	1,56	1,99	2,13	2,49	1,90	0,93
16	1,09	1,96	2,17	2,59	1,16	0,89
17	1,94	1,30	2,77	2,44	1,74	0,90
18	1,47	1,59	2,13	2,49	1,49	0,78
19	1,40	1,49	2,09	2,40	1,94	0,93
20	1,39	1,44	2,04	2,49	1,33	0,97
21	1,31	1,43	2,03	2,50	1,19	0,83
22	1,39	1,98	1,39	2,51	1,34	0,39
23	1,93	1,43	2,03	2,45	1,91	0,90
24	1,99	1,97	2,17	2,44	1,10	0,93
25	1,44	1,93	2,74	2,44	1,19	0,79
26	1,33	1,43	2,07	2,53	1,10	0,81
27	1,37	1,99	2,09	2,53	1,14	0,91
28	1,90	1,39	0,91	2,33	1,14	0,91
29	1,99	1,43	0,91	2,97	1,70	0,90
30	1,99	1,49	0,94	2,49	1,14	0,79
31	1,91	1,60	2,01	2,44	1,03	0,79
höchst.	1,78 [5]	1,93 [7]	2,94	– } [4]	1,99	1,73
tiefst.	1,16 [6]	1,32 [8]	1,99	– } [4]	1,03	0,79
mittl.	1,43	1,43	2,03	– } [4]	1,93	0,89

September.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,17	1,33	1,06	2,49	1,06	0,89
2	1,03	1,29	1,99	2,49	0,93	0,73
3	1,07	1,99	1,93	2,43	0,89	0,73
4	0,93	1,19	1,93	2,44	0,87	0,71
5	0,97	1,19	1,29	2,43	0,87	0,77
6	0,80	1,19	1,73	2,40	0,83	0,70
7	0,99	1,09	1,79	2,47	0,83	0,83
8	0,99	1,09	1,74	2,43	1,03	0,84
9	1,99	1,33	1,81	2,43	0,97	0,78
10	1,94	1,43	2,06	2,43	0,84	0,83
11	1,90	1,95	2,00	2,44	0,94	0,83
12	1,73	1,37	1,33	2,43	0,94	0,83
13	1,10	1,33	1,99	2,33	0,94	0,83
14	1,97	1,33	1,94	2,99	0,99	0,73
15	1,90	1,97	2,00	2,47	1,00	0,97
16	1,93	1,44	2,09	2,49	0,87	0,79
17	1,43	1,59	2,17	2,43	0,80	0,71
18	1,95	1,45	2,10	2,47	0,99	0,88
19	1,93	1,97	2,03	2,47	0,39	0,83
20	1,17	1,31	1,98	2,49	0,97	0,83
21	1,03	1,99	1,93	2,41	0,83	0,67
22	1,01	1,10	1,93	2,49	0,89	0,53
23	0,97	1,79	1,93	2,49	0,83	0,77
24	0,61	1,09	1,79	2,49	0,83	0,84
25	0,79	1,09	1,71	2,47	0,89	0,85
26	0,67	0,99	1,97	2,44	0,89	0,93
27	0,97	0,90	1,99	2,49	0,80	0,93
28	0,54	0,91	1,97	2,49	0,99	0,99
29	0,49	0,79	1,99	2,44	0,89	0,59
30	0,90	0,99	1,49	2,43	0,60	0,89
höchst.	1,35 [9]	1,33 [11]	2,17	– } [12]	1,03	0,79
tiefst.	0,93 [10]	0,84 [10]	1,49	– } [12]	0,83	0,55
mittl.	1,01	1,10	1,39	– } [12]	0,94	0,93

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. 1) Beobacht. am 19. Nm. 6 Uhr. 2) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. 3) Dgl. am 6. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr und am 20. Vm. 0 bis Mittags 12 Uhr. 4) Gestaut vom 1. bis 31. 5) Beobacht. am 11. Nm. 0 bis Nachts 12 Uhr. 6) Dgl. am 2. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 7) Dgl. am 12. Mittags 12 Uhr. 8) Dgl. vom 2. Vm. 6 bis 3. Mittags 12 Uhr. 9) Dgl. am 16. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 10) Dgl. am 30. Nm. 6 Uhr. 11) Dgl. am 17. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. 12) Gestaut vom 1. bis 30.

Nr. 4924. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogtums Hessen, November 1902.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Varicellen.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	139	33	19	47	40	.	2	.	.	.	1	.	1	.	.	3	9	6	1	15	4	17	3	5	6	16	10	30	6	4
Bensheim	66	23	5	21	17	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	1	11	4	1	10	4	3	6	2	2	2	4	10	3	.
Dieburg	106	27	19	20	40	19	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	10	1	6	7	4	5	2	1	5	4	13	13	12	1
Erbach	57	17	6	18	16	1	.	1	4	.	.	.	.	.	.	.	3	1	1	7	.	5	.	.	6	2	10	5	9	2
Gross-Gerau	64	12	4	27	21	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	12	6	2	9	2	8	.	.	3	3	5	6	4	3
Heppenheim	68	22	7	14	25	.	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.	4	.	3	6	2	3	2	.	5	3	6	15	15	.
Offenbach	157	38	27	57	35	8	.	.	1	1	1	.	.	.	.	2	31	6	7	19	5	6	9	5	4	9	11	24	1	7
Starkenburg	657	172	87	204	194	28	5	1	6	2	7	.	1	.	1	6	80	24	21	73	21	47	22	13	31	39	59	103	50	17
Giessen	106	18	15	37	36	3	.	1	1	.	6	.	.	.	.	.	12	4	7	6	7	5	.	3	5	8	16	14	5	3
Alsfeld	43	1	2	19	21	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	3	1	9	2	.	2	1	.	.	4	9	6	2	1
Büdingen	59	12	7	13	27	.	1	2	1	1	.	.	.	.	.	.	6	.	1	5	2	5	.	.	1	5	9	9	10	1
Friedberg	96	16	11	26	43	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	12	3	5	11	4	7	.	1	4	6	12	17	7	4
Lauterbach	55	9	7	9	30	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	7	1	2	1	3	2	1	.	4	2	13	8	9	1
Schotten	35	8	6	8	13	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	2	.	3	4	1	1	.	.	.	2	6	5	7	1
Oberhessen	394	64	48	112	170	4	3	4	4	1	6	1	.	.	.	3	42	9	27	29	17	22	2	4	14	27	65	59	40	11
Mainz	204	58	36	59	51	12	2	.	.	.	3	1	.	.	1	.	25	4	5	24	9	19	5	14	9	8	13	42	1	7
Alzey	57	11	8	15	23	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	1	.	7	3	4	2	1	1	1	12	7	3	8
Bingen	49	7	7	15	20	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	8	3	2	6	.	4	.	.	.	4	7	8	5	.
Oppenheim	58	6	9	24	19	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	1	10	1	3	2	1	4	.	.	1	7	7	12	3	3
Worms	100	21	11	35	33	.	3	.	.	.	2	.	.	.	.	1	13	4	2	6	5	5	6	3	.	11	10	25	1	3
Rheinhessen	468	103	71	148	146	14	6	1	.	.	8	1	.	.	1	3	59	13	12	45	18	36	13	18	11	31	49	94	13	21
Grossh. Hessen	1519 [1]	339	206	464	510	46	14	6	10	3	21	2	1	.	2	12	181	46	60	147	56	105	37	35	56	97	173	256	103	49 [2]

[1]) Darunter an Influenza 2; in Starkenburg 1, in Oberhessen 1.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	163	38	17	46	62	.	.	.	3	.	1	1	.	2	1	1	14	5	4	29	11	13	5	2	9	8	10	30	5	9
Bensheim	100	31	11	23	35	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	14	2	2	13	4	6	3	.	4	7	12	22	7	2
Dieburg	124	30	21	28	45	16	.	.	.	.	2	.	.	.	2	1	16	.	9	21	4	4	5	1	.	3	14	17	7	2
Erbach	83	10	5	27	41	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	2	6	1	5	6	2	5	.	.	4	2	26	10	9	1
Gross-Gerau	65	21	9	12	23	3	1	.	.	.	1	.	.	1	1	1	3	3	2	16	2	3	3	.	4	3	7	7	4	.
Heppenheim	91	25	15	24	27	1	.	.	4	.	2	.	.	.	1	.	8	2	6	12	1	3	2	1	6	4	6	17	13	2
Offenbach	179	59	20	49	51	1	.	.	.	3	2	.	.	1	1	1	14	7	6	27	6	14	9	4	19	5	14	33	9	3
Starkenburg	805	214	98	209	284	21	1	1	9	4	10	1	.	4	6	6	75	20	34	124	30	48	27	8	46	32	89	136	54	19
Giessen	143	27	13	46	57	2	1	.	3	.	6	.	.	.	.	1	11	5	7	21	4	3	2	.	13	10	21	23	4	6
Alsfeld	59	10	3	21	25	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	6	.	5	4	.	3	1	.	2	3	11	4	11	6
Büdingen	56	8	6	25	17	.	.	1	2	1	.	.	1	.	1	1	6	.	6	6	3	4	1	.	1	3	7	6	4	2
Friedberg	103	17	13	27	46	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	14	5	2	12	7	7	3	.	1	9	10	22	4	3
Lauterbach	50	5	5	16	24	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3	3	7	1	1	4	.	.	.	.	12	8	7	3
Schotten	48	8	2	15	23	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	1	1	2	.	1	4	6	5	20	2
Oberhessen	459	75	42	150	192	3	2	3	8	1	7	.	1	.	2	2	40	13	29	47	16	22	9	.	18	29	67	68	50	22
Mainz	215	62	25	59	69	6	1	.	1	.	3	1	.	.	1	1	19	5	9	37	10	18	5	6	8	10	15	49	1	9
Alzey	76	15	10	17	34	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	2	1	9	.	7	1	.	2	1	18	17	4	3
Bingen	63	14	9	18	22	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	6	2	3	11	2	7	2	1	.	1	6	13	6	1
Oppenheim	92	20	10	16	46	.	.	.	2	.	1	.	.	1	.	.	9	3	4	6	6	2	3	1	1	8	19	16	8	2
Worms	136	34	26	33	43	7	2	1	.	.	2	.	.	.	.	1	15	5	3	13	6	8	3	1	5	7	15	36	6	.
Rheinhessen	582	145	80	143	214	17	3	1	3	.	8	1	.	1	1	2	56	17	20	76	24	42	14	9	16	27	73	131	25	15
Grossh. Hessen	1846 [1]	434	220	502	690	41	6	5	20	5	25	2	1	5	9	10	171	50	83	247	70	112	50	17	80	88	229	335	129	56 [2]

[1]) Darunter an Influenza 32; in Starkenburg 17, in Oberhessen 6 und in Rheinhessen 9.
[2]) Davon durch Verunglückung 33, durch Selbstmord 21 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 4926. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1903

in den grösseren Gemeinden des Grossherzogtums.

	Mainz. 88 300	Darmst. 76 900	Offenb. 56 200	Worms. 44 000	Giessen. 26 900	Bingen. 10 350	N.-Isenb. 8 900	Lamprth. 8 400	Kastel. 8 350	Viernhm. 7 600	Benshm. 7 550	Friedberg 7 350 [1]	Alzey. 7 100	Kosthm. 6 550	Pfungst. 6 500	Weisenau 6 150	Heppenh. a.d.B. 5 550 [2]	Mombach 5 950	Langen. 5 950	Eberstadt a.d.B. 5 550	Grieshm. 5 500	Im ganz. 405 600
Todesfälle.																						
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	26	13	24	22	7	1	5	4	5	3	3	1	2	4	4	3	3	2	3	2	1	138
über 1—15 Jahre	16	11	12	13	5	2	1	.	1	4	1	.	2	2	3	1	1	1	1	1	1	79
» 15—60 »	41	27	26	15	21	6	1	5	.	4	1	3	2	2	3	7	4	7	5	1	3	184
» 60 »	45	47	13	12	21	8	4	6	5	1	6	7	2	.	5	3	4	4	7	3	3	206
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Scharlach	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Krupp	1	3	2	2	1	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Keuchhusten	1	1	3	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	14	7	14	9	6	2	1	2	.	1	.	.	1	.	.	4	2	2	3	.	2	70
Tuberkulose anderer Organe	3	2	.	2	1	.	.	.	.	2	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	13
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	32	25	10	10	12	3	1	7	3	2	3	2	1	1	8	3	4	3	1	2	2	135
Apoplexia (Schlagfluss)	8	2	2	4	4	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	1	.	.	25
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	8	12	7	7	2	3	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	43
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	4	.	3	6	1	.	.	1	1	.	1	.	.	3	1	.	1	.	.	2	.	24
Angeborene Lebensschwäche etc.	4	3	5	4	2	1	2	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	26
Krebs und Neubildungen	9	10	1	1	5	1	.	.	1	1	1	2	2	1	2	.	2	.	.	1	.	40
Altersschwäche	16	12	2	3	7	1	1	2	3	.	1	1	.	.	1	2	.	.	4	.	2	58
Andere benannte Krankheiten	21	16	17	11	7	3	2	3	2	2	2	2	3	.	3	2	2	4	3	1	1	107
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	1	4	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	1	1	15
Todesursache unbekannt	1	1	5	2	.	1	2	.	.	2	.	2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	18
zusammen	128	98	75	62	54	17	11	15	11	12	11	11	8	8	15	14	12	14	16	7	8	607
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,40	15,29	16,31	16,01	24,09	19,71	14,83	21,43	15,81	18,92	17,48	17,96	13,52	14,66	27,66	27,32	25,96	28,24	32,27	15,14	17,48	17,96

[1] Ohne Fauerbach. [2] Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 765. **März** **1903.**

Inhalt: Einnahme aus Stempelmarken im Grossh. Hessen 1901/02. — Landgestüt 1901. — Einnahme an Regalien, inneren indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen 1901/02. — Beitreibung der direkten Steuern im Grossh. Hessen 1901/02. — Obstbau u. Obstnutzung im Grossh. Hessen 1902. — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1902. — Bevölkerung des Grossh. Hessen nach Geschlecht, Alter und Familienstand 1900. — Studierende auf der Landesuniversität Giessen im Winterhalbjahr 1902/03. — Anzeigen.

Nr. 4927. **Einnahme aus Stempelmarken im Grossherzogtum Hessen im Rechnungsjahr 1901/02.***)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
0,05	3 222,55	0,80	9 994,40	7,00	31 549,00	60,00	110 220,00
0,10	4 163,00	0,90	11 532,60	8,00	39 232,00	100,00	195 800,00
0,20	13 407,80	1,00	74 898,00	9,00	44 019,00	200,00	270 000,00
0,30	4 165,80	2,00	92 858,00	10,00	233 120,00	300,00	210 000,00
0,40	4 900,40	3,00	47 967,00	20,00	275 900,00	500,00	298 000,00
0,50	[1])71 049,50	4,00	72 196,00	30,00	93 060,00		
0,60	7 827,60	5,00	232 025,00	40,00	92 520,00		
0,70	12 368,30	6,00	54 510,00	50,00	103 650,00		2 714 155,95

Der Generaletat für das Rechnungsjahr 1901/02 weist unter Art. 3 „Stempel“ eine Einnahme nach von	1 742 932,36 ℳ
Von der Hauptstaatskasse wurden auf eigene Rechnung in der Zeit vom 1. Dezember 1901 bis 31. März 1902 abgegeben für	977 560,20 »
zusammen	2 720 492,56 ℳ.
Nach der vorstehenden Uebersicht wurden in Stempelmarken verausgabt bezw. dafür in Geld vereinnahmt	2 714 155,95 »
Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von . .	6 336,61 ℳ.

welcher in zur Beitreibung überwiesenen Stempelabgaben besteht.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 738, Nov. 1901, S. 805.

[1]) Hierunter 37 362,50 ℳ. für Gewerbescheine.

Nr. 4928. **Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1901.***)

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1901 bedeckten Stute[illegible]

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten	Davon gehören nichthess. Pferdebesitzern	Verteilung auf die Provinzen.
1	Babenhausen	126	.	Starkenburg = 992 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 110 Stuten, » 1 der 23 Beschäler = 43 »
2	Bickenbach	64	.	
3	Dornheim	137	.	
4	Gross-Bieberau	147	.	
5	Klein-Rohrheim	39	.	
6	König	79	5	
7	Lampertheim	42	4	
8	Lörzenbach	244	5	
9	Trebur	114	.	
10	Berstadt	129	.	Oberhessen = 1547 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 155 Stuten, » 1 der 28 Beschäler = 55 »
11	Butzbach	110	3	
12	Düdelsheim	149	13	
13	Engelrod	91	.	
14	Grünberg	142	.	
15	Hirzenhain	130	7	
16	Nieder-Wöllstadt	123	4	
17	Ober-Ofleiden	207	1	
18	Romrod	341	.	
19	Schlitz	125	8	
20	Alsheim	100	1	Rheinhessen = 277 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 69 Stuten, » 1 der 8 Beschäler = 34 »
21	Alzey	72	10	
22	Hechtsheim	70	.	
23	Sauer-Schwabenheim	35	2	
	Summe	2816	63	

Im Grossh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 122 Stuten, auf 1 Beschäler = 48 Stute[illegible]
auf 1 der 17 Wochen = 166 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 28 Stuten.

II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 190[illegible]

Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge			Sprün[illegible]
1	Wolfram	185	21	Xantos	111	41	Upyr	7[illegible]
2	Volkers	168	22	Xstrahl	110	42	Landjunker	72
3	Tom	146	23	Jewer	109	43	Puck	7[illegible]
4	Usus	145	24	Spass	107	44	Robert	7[illegible]
5	Vanderschuren	137	25	Telephon	105	45	Prinz	71
6	Wagehals	137	26	Page	99	46	Xion	6[illegible]
7	Vortänzer	134	27	Ivan	97	47	Medium	6[illegible]
8	Quintus	133	28	Uhu	95	48	Witz	6[illegible]
9	Saul	130	29	Wenzel	92	49	Samiel	6[illegible]
10	Vivat	120	30	Vocativus	91	50	Urban	5[illegible]
11	Rolf	118	31	Orpheus	88	51	Netto	5[illegible]
12	Tell	118	32	Vorwärts	87	52	Windbeutel	5[illegible]
13	Theorist	117	33	Trompeter	86	53	Orest	4[illegible]
14	Ulerich	114	34	Tartar	85	54	Regent	4[illegible]
15	Ultimo	114	35	Wotan	84	55	Titus	4[illegible]
16	Xerxes	114	36	Xylander	84	56	Victor	3[illegible]
17	Ulk	112	37	Saturn	79	57	Quadrian	3[illegible]
18	Xenophon	112	38	Triumph	77	58	Kortes	2[illegible]
19	Quälgeist	111	39	Vetter	76	59	Hofmarschall	1
20	Vogelsberger	111	40	Xaver	74		Summe	543

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 92 Sprünge.
» » » eine Station » = 236 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 738, Nov. 1901, S. 310.

III. Uebersicht der aus der 1901er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1901 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
1	Babenhausen	126	.	126	68	63	5	.	54,0
2	Bickenbach	64	2	62	41	36	5	.	66,1
3	Dornheim	137	.	137	69	65	4	.	50,3
4	Gross-Bieberau	147	.	147	77	69	5[1])	3	52,4
5	Klein-Rohrheim	39	.	39	14	13	1	.	35,9
6	König	74	1	73	42	34	5	3	57,5
7	Lampertheim	38	.	38	17	16	1	.	44,7
8	Lörzenbach	239	.	239	130	115	14[2])	1	54,9
9	Trebur	114	.	114	50	47	2	1	43,9
	Starkenburg	978	3	975	508	458	42	8	52,1
10	Berstadt	129	1	128	72	67	4	1	56,3
11	Butzbach	107	1	106	50	39	10	1	47,2
12	Düdelsheim	136	2	134	57	50	6	1	42,5
13	Engelrod	91	.	91	50	41	9	.	54,9
14	Grünberg	142	.	142	74	63	10	1	52,1
15	Hirzenhain	123	1	122	57	53	4	.	46,7
16	Nieder-Wöllstadt	119	.	119	36	33	3	.	30,3
17	Ober-Ofleiden	206	.	206	122	114	6	2	59,2
18	Romrod	341	2	339	182	162	19[3])	1	53,6
19	Schlitz	117	.	117	81	76	4	1	69,2
	Oberhessen	1511	7	1504	781	698	75	8	51,9
20	Alsheim	99	.	99	45	38	6	1	45,5
21	Alzey	62	.	62	32	23	9	.	51,6
22	Hechtsheim	70	1	69	35	27	8	.	50,7
23	Sauer-Schwabenheim	33	.	33	10	8	1	1	30,3
	Rheinhessen	264	1	263	122	96	24	2	46,4
	Grossherzogtum Hessen	2753	11	2742	1411	1252[4])	141	18	51,5

Prozente trächtig gewordener Stuten während der Beschälzeit:

1892	48,1 %	1897	48,7 %
1893	51,2 »	1898	51,5 »
1894	49,2 »	1899	46,8 »
1895	49,6 »	1900	46,6 »
1896	56,1 »	1901	51,5 »

10 jähriger Durchschnitt = 50 %

[1]) Hierunter 1 Stute mit Drillingen verfohlt. [2]) Hierunter 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. [3]) Hierunter 1 Stute mit Zwillingen und 1 mit Missgeburt verfohlt. [4]) Hierunter 588 Hengst- und 664 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordn.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1891 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten: wurden lebende Fohlen geboren.	Von diesen trächtigen Stuten: verfohlten, verunglückten.	Von diesen trächtigen Stuten: wurden verkauft.	Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
1	Bensheim	117	.	117	72	65	7	.	61,5
2	Darmstadt	53	.	53	24	21	3	.	45,3
3	Dieburg	203	2	201	102	91	9[1])	2	50,7
4	Erbach	125	1	124	67	56	6	5	54,0
5	Gross-Gerau . . .	245	.	245	112	105	6	1	45,7
6	Heppenheim	184	.	184	101	91	10[2])	.	54,9
7	Offenbach	52	.	52	29	28	1	.	55,8
	Starkenburg	979	3	976	507	457	42	8	51,9
8	Alsfeld	550	2	548	311	283	25[3])	3	56,8
9	Büdingen	252	3	249	112	101	10	1	45,0
10	Friedberg	230	1	229	92	84	7	1	40,2
11	Giessen	188	1	187	95	78	15	2	50,8
12	Lauterbach	190	.	190	119	105	13	1	62,6
13	Schotten	101	.	101	52	47	5	.	51,5
	Oberhessen	1511	7	1504	781	698	75	8	51,9
14	Alzey	48	.	48	26	17	9	.	54,6
15	Bingen	17	.	17	6	6	.	.	35,3
16	Mainz	69	1	68	35	26	9	.	51,5
17	Oppenheim . . .	61	.	61	29	26	1	2	47,5
18	Worms	68	.	68	27	22	5	.	39,7
	Rheinhessen	263	1	262	123	97	24	2	46,9
	Grossherzogtum Hessen	2753	11	2742	1411	1252	141	18	51,5

[1]) Hierunter 1 Stute mit Drillingen verfohlt. [2]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt
[3]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen und 1 Stute mit Missgeburt verfohlt.

Im Jahr 1901 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe	Alter. Jahre.	Grösse. cm	Rasse.
1	Yatagan	Braun	4	164	Oldenburger.
2	York	»	3	161	»
3	Yak	Dunkelschwarzbraun	4	164	»
4	Yes	Braun	2	153	Belgier.
5	Yard	»	2	162	»
6	Yankee	Rotschimmel	4	161	»
7	Ypsilanti	Fuchs	2	159	»
8	Yeoman	Hellfuchs	2	162	»

Die vorgenannten Beschäler kosteten im ganzen = 39139,90 ℳ.

Abgegangen sind im Jahr 1901:

6 Beschäler, als zu ferneren Zuchtzwecken untauglich, in öffentlicher Versteigerung (3 vorher kastriert, 1 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens und 2 bedingungslos);

2 Beschäler durch Umstehen (1 an Darmverschlingung und 1 an Anämie [allgemeine Blutleere]).

Nr. 4929. Einnahme an Regalien, indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1901/02.*)

Art der Einnahme (nach den Rubriken des Hauptstaatsvoranschlags).	Provinz Starkenburg.	Provinz Oberhessen.	Provinz Rheinhessen.	Grossh. Hessen.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Regalitätseinkommen von Wassergefäll	2 249,30	913,48	133,69	3 296,47
Andere Regalien	3 940,96	221,47	1 107,37	5 269,80
Stempel [1])	783 382,05	328 106,05	631 444,26	1 742 932,36
Erbschaft- und Schenkungsteuer:				
a. Erbschaftsteuer	305 947,45	112 930,63	274 889,99	693 768,07
b. Schenkungsteuer	1 431,00	431,00	5 885,20	7 747,20
Hundesteuer	145 711,40	78 980,00	106 980,00	331 671,40
Nachtigallensteuer	.	.	51,60	51,60
Disziplinarstrafen	5 930,80	2 692,80	8 421,40	17 045,00
Von den Verwaltungsbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	3 016,40	3 127,58	4 687,40	10 831,38
Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über die direkten Steuern	455 353,47	13 761,17	274 275,18	743 389,82
Gebühren für auf den Steuerkommissariaten für Gemeinden etc. gefertigte Arbeiten	12 271,77	8 547,62	11 072,59	31 891,98
Zufällige Einnahmen	3 149,88	2 013,57	2 550,15	7 713,60
Gebühren für ärztliche Verrichtungen der Gesundheitsbeamten	1 775,66	1 275,20	1 903,60	4 954,46
Sprunggelder	5 151,60	8 109,00	1 552,90	14 813,50
Eichgebühren	8 831,45	2 165,78	68 166,16	79 163,39
Gerichtsgebühren in Zivilsachen	396 694,75	191 647,46	382 184,46	970 526,67
Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. Forst- und Feldstrafen)	129 602,78	60 712,05	118 242,92	308 557.75
Foststrafen	26 506,05	10 528,53	1 829,39	38 863,97
Feldstrafen	18 292,44	17 200,06	10 852,10	46 344,60
Gerichtliche Untersuchungskosten	90 859,39	54 020,75	68 028,00	212 908,14
Ersatz von Verpflegungskosten	15 730,47	8 405,33	5 517,07	29 652,87
Brückengeld	5 166,42	.	262 314,38	267 480,80
Gebühren für ausserordentliche Amtshandlungen im Zoll- und Reichssteuerverkehr	5 436,83	483,60	21 264,97	27 185,40
Mieterträge von Lagerräumen u. Lagergelder	100,00	3 152,17	.	3 252,17
Zufällige Einnahmen bei den Hauptsteuerämtern	499,52	122,13	969,37	1 591,02
Summe	2 427 031.84	909 547,43	2 264 324,15	5 600 903,42

*) Vergl. Mitteil. Nr. 738, Nov. 1901, S. 313.

[1]) 1 699 233,25 ℳ. Stempelmarken vom 1. April bis 30. November 1901; Provision = 19 028,85 ℳ., 37 362,50 ℳ. für Gewerbescheine, 6336,61 ℳ. für Beitreibung überw. Stempelabgaben.

Nr. 4930. **Ergebnisse der Beitreibung der direkten Steuer**

Ordnungs-Nummer.	Kontroll-bezirke.	1. Steuerschuldigkeit für das Rechnungsjahr 1901/02 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		2. Rückstände nach den Mahnlisten.			3. Vor Aufstellung der Pfandbefehle bezahlt (Differenz von Sp. 2 u. 4).		4. Rückstände nach den Pfandbefehlen.	
		Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Mahngebühren. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.
1	Darmstadt I.	444170	2397166	74984	440431	6111	40719	293438	34265	146993
2	» II.	368680	2106419	63146	270738	4798	31230	147535	31916	123203
3	Giessen . .	227045	1176358	19704	150024	1712	12995	111149	6709	38875
4	Friedberg .	340634	2101933	69076	426505	4962	32463	286499	36613	140006
5	Mainz . . .	543355	3758525	115066	890161	9419	44168	389421	70898	500740
	zusammen	1923884	11 540 401	341976	2177859	27002	161 575	1 228 042	180401	949817

Ordnungs-Nummer.	Kontroll-bezirke.	8 Von den Rückständen des ganze								
		ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlagnahme eingebracht.			durch Verkauf der Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geldbetrag ℳ.	Pfändungsgebühren. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag ℳ.	Beschlagnebmungsgebühren. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Versteigerungskosten. ℳ.
1	Darmstadt I.	12880	67337	5759	1627	4041	1119	869	1659	314
2	» II.	18437	55905	5925	794	1730	368	267	686	239
3	Giessen . .	3830	26524	1703	88	198	44	614	1181	171
4	Friedberg .	12437	52926	4245	6145	11109	2618	187	447	129
5	Mainz . . .	34625	322831	12739	5362	18003	1536	77	184	34
	zusammen	82209	525523	30371	14016	35081	5685	2014	4157	887

*) Vergl. Mitteil. Nr. 733, Aug. 1901, S. 226.

im Grossherzogtum Hessen für das Jahr 1901/02.*)

5. In den Pfandbefehlen gestrichen. Zahl d. Posten.	5. Geldbetrag. M.	6. Zur Pfändung gekommen (Differenz von Sp. 4 u. 5). Zahl d. Posten.	6. Geldbetrag. M.	7. Wegen dieser Rückstände (Sp. 6) wurden: Pfändungen vorgenommen. Zahl d. Posten.	Geldbetrag. M.	in Folge von Hindernissen Beschlagnehmungen vollzogen. Zahl d. Posten.	Geldbetrag. M.	Hindernisse zu sonstiger Erledigung konstatiert. Zahl d. Posten.	Geldbetrag. M.	als uneinbringlich konstatiert. Zahl d. Posten.	Geldbetrag. M.
9075	39338	25190	107655	13774	73837	1636	4045	5081	16156	4699	13617
6460	23623	25456	99580	15404	63335	662	1275	4592	17894	4798	17076
585	2352	6124	36523	3894	29616	88	198	1175	4123	967	2586
6388	22708	30225	117298	12489	53728	6132	11099	6041	29255	5563	23216
14179	93221	56719	407519	30433	266205	5851	31867	11862	62447	8573	47000
36687	181242	143714	768575	75994	486721	14369	48484	28751	129875	24600	103495

Jahrs wurden endgültig erledigt: definitiv uneinbringlich. Zahl der Posten.	Geldbetrag M.	im ganzen. Zahl der Posten.	Geldbetrag. M.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren. M.	9. Es verbleibt ein zu liquidierender Rückstand von Zahl der Posten.	Geldbetrag. M.
5006	38371	20382	111408	13303	179	7211
5537	40929	25035	99250	11330	75	1152
1312	8924	5844	36827	3630	9	142
6159	49902	24928	114384	11954	67	3196
9902	83009	49966	424027	23728	83	2836
27916	221135	126155	785896	63945	413	14537

Nr. 4931. **Obstbau und Obstnutzung im Grossherzogtum Hessen im Jahr 1902.***)

Kreise und Provinzen.	Aepfel.			Birnen.			Zwetschen u. Pflaumen.			Kirschen.		
	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ.	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ.	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ.	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ.
Darmstadt . .	50 544	1 994	33 197	24 954	2 382	23 998	73 751	997	9 314	5 205	517	10 344
Bensheim . .	66 250	7 445	96 499	33 164	4 053	42 575	113 755	1 782	21 935	10 131	895	21 180
Dieburg . . .	102 885	9 175	112 457	47 510	2 275	22 481	95 655	150	1 698	6 928	48	747
Erbach . . .	167 729	17 737	165 043	55 727	964	6 783	70 734	8	102	8 821	7	135
Gross-Gerau .	111 332	4 515	63 975	34 074	3 096	31 427	155 695	1 735	21 291	3 755	284	7 056
Heppenheim .	125 049	9 395	101 542	29 940	3 171	31 641	56 767	838	9 089	8 742	133	2 582
Offenbach . .	106 740	6 281	70 468	23 216	1 323	14 297	84 885	543	5 060	3 944	46	1 064
Prov. Starkenb.	730 529	56 542	643 181	248 585	17 264	173 202	651 242	6 053	68 489	47 526	1 930	43 108
Giessen . . .	111 729	18 467	199 055	41 996	1 305	12 934	202 862	244	2 102	13 107	112	1 934
Alsfeld . . .	42 677	5 000	42 910	22 842	1 273	7 469	79 702	3 049	23 555	5 341	16	233
Büdingen . .	123 709	9 499	100 520	31 934	2 294	20 758	106 522	56	400	14 689	398	6 653
Friedberg . .	246 842	28 511	306 027	42 866	2 860	29 010	164 762	71	848	22 971	1 473	28 412
Lauterbach . .	29 635	2 772	29 101	8 645	634	4 938	29 822	772	7 372	4 884	54	695
Schotten . . .	35 842	3 744	37 361	14 463	545	4 083	68 479	785	6 828	15 573	71	762
Prov. Oberhess.	590 434	67 993	714 974	162 746	8 911	79 192	652 149	4 977	41 105	76 565	2 124	38 689
Mainz	49 889	2 622	38 768	18 499	2 592	41 400	75 809	353	6 416	28 115	3 036	80 344
Alzey	52 415	3 814	51 497	19 161	2 171	20 366	67 634	136	1 612	1 835	179	3 276
Bingen . . .	63 003	3 764	49 070	22 753	2 050	30 871	116 646	7 540	130 288	21 122	6 694	161 627
Oppenheim . .	78 042	7 528	91 508	20 098	3 036	33 663	116 493	834	10 832	2 778	440	7 754
Worms . . .	78 781	9 249	120 295	30 392	6 009	63 707	137 438	801	8 912	9 156	828	13 440
Prov. Rheinhess.	322 130	26 977	351 138	110 903	15 858	190 007	514 020	9 664	158 060	63 006	11 177	266 441
Grossh. Hessen	1 643 093	151 512	1 709 293	522 234	42 033	442 401	1 817 411	20 694	267 654	187 097	15 231	348 238

*) Vergl. Mitteil. Nr. 751, Juli 1902, S. 172.

Kreise und Provinzen.	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastanien, edle.			Walnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ.	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg	Wert ℳ.	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ.	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ.
Darmstadt . .	5 414	186	6122	41	3	120	3 844	104	2 393	163 753	6 183	85 488	60	1 650
Bensheim . .	9 190	249	5413	337	6	128	13 465	507	11 312	246 292	14 937	199 042	96	2 920
Dieburg . . .	466	7	99	10	1	12	5 165	157	3 616	258 619	11 813	141 110	.	.
Erbach . . .	167	.	.	358	4	75	8 683	98	1 357	312 219	18 818	173 495	.	.
Gross-Gerau .	4 922	96	2908	.	.	.	1 483	33	784	311 261	9 759	127 441	22	660
Heppenheim .	1 698	29	552	172	2	36	19 218	656	12 676	241 586	14 224	158 118	.	.
Offenbach . .	2 786	30	750	94	1	30	1 593	19	615	223 258	8 243	92 284	1	40
Prov. Starkenb.	24 643	597	15844	1012	17	401	53 451	1574	32 753	1 756 988	83 977	976 978	179	5 270
Giessen . . .	1 129	8	182	91	.	.	1 593	20	352	372 507	20 156	216 559	1	20
Alsfeld . . .	16	.	.	5	.	.	335	8	209	150 918	9 346	74 376	.	.
Büdingen . .	359	4	140	81	.	.	2 500	8	96	279 794	12 259	128 567	.	.
Friedberg . .	1 831	42	1464	74	1	20	3 124	85	1 803	482 470	33 043	367 584	.	.
Lauterbach . .	62	1	25	3	.	.	129	1	19	73 180	4 234	42 150	.	.
Schotten . . .	3	.	.	3	.	.	1 230	67	2 026	135 593	5 212	51 060	.	.
Prov. Oberhess	3 400	55	1811	257	1	20	8 911	189	4 505	1 494 462	84 250	880 296	1	20
Mainz	41 564	1 666	85155	.	.	.	2 009	117	4 326	215 885	10 386	256 409	191	4 551
Alzey	1 894	26	930	70	40	600	2 877	436	11 749	145 886	6 802	90 030	9	310
Bingen	16 020	507	21316	82	33	592	3 628	369	10 899	243 254	20 957	404 663	864	24 237
Oppenheim . .	3 880	114	2924	.	.	.	1 519	118	2 546	222 810	12 070	149 227	20	740
Worms . . .	8 471	533	11687	11	.	.	2 016	146	2 458	266 265	17 566	220 499	37	888
Prov. Rheinhess.	71 829	2 846	122012	163	73	1192	12 049	1186	31 978	1 094 100	67 781	1 120 828	1121	30 726
Grossh. Hessen	99 872	3 498	139667	1432	91	1613	74 411	2949	69 236	4 345 550	236 008	2 978 102	1301	36 016

Nr. 4932. Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen
des Grossh. Hessen

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	18,69	16,58	17,64	14,00	13,69	14,29	17,44	13,79	15,62	18,92	16,02	17,47	8,63	7,08
Bensheim	17,88	16,91	17,40	14,68	14,63	14,63	15,25	15,25	15,25	16,63	16,63	16,63	7,98	7,98
Dieburg	17,37	16,42	16,91	14,55	14,00	14,28	18,00	17,00	17,50	16,40	14,92	15,66	7,72	6,92
Erbach	17,13	17,13	17,13	14,38	14,25	14,29	15,33	15,33	15,33	16,50	16,00	16,17	8,00	8,00
Offenbach	18,13	17,12	17,62	15,02	14,45	14,72	18,00	15,15	16,58	17,85	16,58	17,16	9,25	7,96
Giessen	17,60	16,60	17,13	15,60	14,62	15,14	17,83	15,46	16,67	17,81	16,58	17,24	8,56	7,38
Alsfeld	16,25	16,25	16,25	15,92	15,92	15,92	15,00	15,00	15,00	16,04	16,04	16,04	5,96	5,92
Büdingen	16,21	16,21	16,21	14,46	14,46	14,46	15,21	15,21	15,21	16,25	16,25	16,25	6,78	6,78
Butzbach	17,56	16,94	17,23	15,83	15,21	15,54	16,25	15,63	15,94	18,29	17,29	17,69	10,50	9,92
Friedberg	16,83	16,04	16,38	14,81	14,10	14,48	15,40	14,50	14,97	16,67	15,42	16,03	8,10	6,46
Lauterbach	16,58	16,58	16,58	15,71	15,42	15,51	14,88	14,88	14,88	15,75	15,75	15,75	7,54	7,54
Schotten	16,13	15,50	15,81	14,17	13,58	13,88	14,21	13,58	13,90	16,46	15,75	16,10	6,40	5,77
Mainz	17,95	16,65	17,30	15,23	14,36	14,77	16,41	15,23	15,83	17,48	15,89	16,69	8,84	7,20
Alzey	17,00	16,38	16,72	14,44	13,94	14,20	15,50	14,54	15,02	18,46	17,21	17,91	6,30	5,76
Bingen	17,48	15,92	16,70	14,88	13,65	14,34	16,54	14,77	15,63	18,46	16,38	17,55	8,38	5,88
Worms	17,54	16,38	16,97	14,99	14,27	14,63	16,60	15,02	15,81	17,36	16,07	16,71	8,03	6,54
Summe	276,31	263,61	289,98	239,52	230,55	235,11	257,85	240,34	249,14	275,33	258,78	267,05	128,97	113,07
Durchschnitt 1902	17,27	16,48	16,87	14,97	14,41	14,69	16,12	15,02	15,57	17,21	16,17	16,69	7,94	7,07
Durchschnitt 1901	17,21	16,40	16,82	15,05	14,47	14,75	16,43	15,11	15,78	15,59	14,66	15,14	8,95	8,13

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,59	1,71	0,43	0,35	0,39
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,47	.	1,40	.	1,20	.	1,39	.	0,57	0,49	0,53
Dieburg	.	.	1,24	.	1,34	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,40	.	0,27	0,25	[illegible]
Offenbach	1,44	1,67	1,20	1,40	1,44	2,27	1,31	1,50	0,80	1,20	1,73	2,23	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,40	1,62	1,26	1,40	1,32	1,40	1,20	1,40	1,02	1,20	1,40	1,60	0,41	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,33	.	1,25	.	1,35	.	1,17	.	.	.	1,38	.	0,35	0,32	0,33
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,37	.	1,20	.	.	.	1,29	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,42	.	1,21	.	1,00	.	1,34	.	0,34	0,29	[illegible]
Lauterbach	1,30	.	1,30	.	1,27	.	1,19	.	.	.	1,37	.	0,33	0,29	0,31
Schotten	.	.	1,35	.	1,29	.	.	.	.	.	1,38	.	0,31	0,28	0,30
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,48	1,57	1,01	1,45	.	.	1,63	1,62	0,37	0,28	[illegible]
Alzey	1,32	1,61	1,32	1,61	1,42	1,82	1,35	1,68	.	.	1,42	1,82	0,38	0,30	[illegible]
Bingen	1,50	1,70	1,35	1,50	1,40	1,60	1,37	1,53	.	.	1,70	1,90	0,51	0,49	[illegible]
Worms	1,44	1,73	1,27	1,70	1,53	2,15	1,37	1,71	.	.	1,60	1,80	0,35	0,30	[illegible]
Summe	19,67	12,03	20,48	10,51	22,42	12,53	17,90	10,67	6,60	2,40	23,22	12,88	6,04	5,22	[illegible]
Durchschnitt 1902	1.41	1.72	1,28	1,50	1.40	1,79	1,28	1,55	1.10	1,20	1,45	1,84	0,38	0,33	[illegible]
Durchschnitt 1901	1,39	1,69	1,28	1,50	1,36	1,75	1,23	1,51	1,03	1,17	1,32	1,65	0,37	0,32	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 747, Mai 1902, S. 108.

der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten im Jahr 1902.*)

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,85	6.75	4,67	5,71	6,08	4,63	5,22	35,67	20,96	28,31	28,00	18,00	23,00	37,58	19,38	28,48
7,98	5,40	5.40	5,40	5.08	4,17	4,60	36,00	27,00	31,50	36,67	25,67	31,17	46,92	24.58	35,75
7,31	5.73	4,90	5,32	4,47	3,42	3,94	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
8,00	5,67	5.67	5,67	4,48	4,48	4,48	30,00	30.00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
8,63	6,64	5.79	6.22	4.66	3,68	4,17	36,83	28.67	32.52	26,83	23.50	25,11	32,17	24,33	27,91
7,93	6,33	5,13	5,71	5,25	3,60	4,55	31,00	29,08	30,04	31.58	31.08	32,83	40,83	39.17	40.00
5,94	4.21	4,21	4,21	3.96	3,96	3,96	16,00	16.00	16,00	28,00	28,00	28,00	32.00	32,00	32,00
6,78	5.50	5,50	5,50	3,71	3,71	3.71	21,00	21.00	21.00	22,33	22,33	22,33	23,58	23,58	23,58
10,24	8,25	7,54	7,98	4.67	4,04	4,35	29,42	27,67	28.56	23.25	22.17	22,72	28,08	26.17	27,11
7,32	5.42	3,74	4,57	3,98	2,83	3,39	36,00	24.00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28.00
7,54	5,92	5,92	5,92	5,00	4,94	4.98	18.00	17,92	17,96	.	.	.	30,00	30,00	30.00
6,08	5,41	4,66	5,03	3.46	3,00	3,23	19,42	18,04	18,73	23,67	21,67	22.67	27.17	24,75	25.96
8,00	6,78	5.10	5,93	7,17	4,29	5,66	27,19	24,79	26,13	24,79	19,91	21.95	31,91	21,63	27,55
6,01	4,24	3,74	3,99	5.71	4,33	5.01	28,83	22,67	25,80	28,81	24,67	26,73	40,69	22,67	31,67
6,97	6.13	3.71	5,04	6,43	4,23	5,26	33,75	25,17	27.76	29,83	19,67	24,31	35,83	20,25	28,11
7,29	5.54	4,31	4,92	6,70	4,99	5,83	26,25	23,83	25,01	24.15	21,31	22.73	28,33	22,75	25,71
119,87	93,92	80,02	87.15	80,81	64,30	72,34	453,36	380,80	415,35	422,93	361.98	391.58	545,12	425,26	485,83
7,49	5,87	5,00	5,45	5.05	4.02	4,52	28,34	23,80	25,96	28,20	24,13	26,11	34,07	26,58	30,36
8,57	6,50	5,59	6,01	5,71	4,56	5,11	28,27	24,02	26,14	29,14	24,82	26,90	36,21	28,20	32,26

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.			per kg.	per Liter.	per Doppelzentner.		per 1000 Stück
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,29	0,24	0,27	0,27	0,23	2,33	2,12	2,22	0,20	0,18	0,19	0,69	0,59	0,64	2.60	0,2	2,60	.	3,50
0,39	0,25	0,32	0,25	0,22	2,26	2,10	2.18	0,18	0,16	0.17	0,68	0,51	0,61	2,80	0,22	2,68	.	.
0,36	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,24	2,32	0.18	0.17	0,18	0.78	0.66	0,71	3.60	0,22	2,78	.	.
0,23	0,21	0,22	0,24	0,20	2,13	2,13	2,13	0,17	0,17	0,17	0,73	0,73	0,73	2,40	0,22	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,46	2,06	2,25	0,24	0,18	0,21	0,78	0,44	0,61	2,80	0,20	2,70	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,37	1,68	2,04	0.18	0,18	0,18	0,82	0,63	0,72	3,35	0,20	2,40	1,52	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,25	2,25	2,25	0,14	0,14	0,14	0,66	0,66	0,66	3,00	0,20	2,40	2.00	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,23	2.31	2,31	2,31	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0.65	3.31	0,22	2.66	0,93	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,59	2,44	2,52	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1.00	3,20	0,21	2,80	1,80	.
0,27	0,24	0,26	0,25	0,24	2,39	2,27	2,33	0,18	0,18	0,18	0.80	0,72	0,76	3,10	0,22	2.30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0.16	0,16	0,69	0,69	0,69	3,00	0,21	2,38	.	.
0,24	0,22	0,23	0,27	0,21	1.94	1,72	1,82	0,15	0,12	0,14	0,63	0,55	0,59	2,40	0,20	2,24	.	.
0,25	0,23	0,25	0,28	0,25	2,13	1,18	1,77	0.20	0,18	0,19	0,68	0,50	0,58	2.20	0.19	1,95	.	.
0,24	0,21	0,23	0.32	0,24	2,32	1,98	2,16	0,18	0,18	0,18	0,85	0.71	0,80	2,90	0,20	2,43	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,24	2,55	1,88	2,15	0.22	0,17	0,19	0,88	0,54	0,68	2,60	0,18	1,83	.	.
0,29	0,26	0,28	0,25	0,23	2,51	1,91	2,23	0,20	0,15	0,18	0,99	0,52	0,75	2,50	0,19	1,62	.	.
4,34	3,80	4,11	4,18	3,62	37,84	32,95	35,08	2,89	2,63	2,77	12,31	10,16	11,18	46,16	3,31	38,27	6,25	3,50
0,27	0,24	0,26	0.26	0,23	2,33	2,06	2,19	0,18	0,16	0,17	0,77	0,64	0,70	2,88	0,21	2,39	1,56	3,50
0,27	0,24	0,25	0,26	0,23	2,34	2,08	2,21	0,18	0,17	0.17	0,79	0,65	0,72	2,95	0,21	2,65	1,56	3,50

Nr. 4933. **Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossh. Hessen am 1. Dez. 1900 nach Geschlecht, Alter und Familienstand.***)

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Verheiratete.		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt.		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
	I. Provinz Starkenburg.										
Unter 1 Jahr	7635	7562	.	.	.	.	.	.	7635	7562	15197
1 bis unter 2 J.	6664	6646	.	.	.	.	.	.	6664	6646	13310
2 » » 3 »	6617	6579	.	.	.	.	.	.	6617	6579	13196
3 » » 4 »	6249	6245	.	.	.	.	.	.	6249	6245	12494
4 » » 5 »	6193	6099	.	.	.	.	.	.	6193	6099	12292
5 » » 6 »	5798	5783	.	.	.	.	.	.	5798	5783	11581
6 » » 7 »	5601	5493	.	.	.	.	.	.	5601	5493	11094
7 » » 8 »	5342	5283	.	.	.	.	.	.	5342	5283	10625
8 » » 9 »	5219	5132	.	.	.	.	.	.	5219	5132	10351
9 » » 10 »	5253	5186	.	.	.	.	.	.	5253	5186	10439
10 » » 11 »	4880	4764	.	.	.	.	.	.	4880	4764	9644
11 » » 12 »	4874	4944	.	.	.	.	.	.	4874	4944	9818
12 » » 13 »	4909	4658	.	.	.	.	.	.	4909	4658	9567
13 » » 14 »	4760	4608	.	.	.	.	.	.	4760	4608	9368
14 » » 15 »	4750	4560	.	.	.	.	.	.	4750	4560	9310
15 » » 18 »	14274	13700	2	18	.	1	.	.	14276	13719	27995
18 » » 20 »	10028	8877	10	219	.	1	.	.	10038	9097	19135
20 » » 21 »	4765	4114	11	406	.	2	.	.	4776	4522	9298
21 » » 25 »	17152	12413	2367	6319	36	40	1	8	19556	18780	38336
25 » » 30 »	9500	6417	11880	14818	99	217	9	21	21488	21473	42961
30 » » 35 »	3183	2696	14262	14509	206	431	20	45	17671	17681	35352
35 » » 40 »	1555	1841	12354	12004	233	662	18	37	14160	14544	28704
40 » » 45 »	1094	1444	10539	9670	320	1117	17	42	11970	12273	24243
45 » » 50 »	762	1056	8752	7926	469	1625	21	46	10004	10653	20657
50 » » 55 »	727	1135	7873	7085	756	2415	25	46	9381	10681	20062
55 » » 60 »	664	998	6944	5762	1165	2889	21	35	8794	9684	18478
60 » » 65 »	470	832	5063	3836	1395	3178	17	24	6945	7870	14815
65 » » 70 »	309	595	2978	1975	1437	2751	8	10	4732	5331	10063
70 » » 75 »	172	372	1464	805	1181	2018	11	6	2828	3201	6029
75 » » 80 »	83	219	568	263	852	1343	3	1	1506	1826	3332
80 » » 85 »	24	95	161	66	463	572	.	1	648	734	1382
85 » » 90 »	9	17	28	13	118	148	1	.	156	178	334
90 » » 95 »	1	2	2	.	14	27	.	.	17	29	46
95 » » 100 »	1	1	.	.	.	2	.	.	1	3	4
Se. Prov. Starkenb.	149517	140366	85258	85694	8744	19439	172	322	243691	245821	489512
	II. Provinz Oberhessen.										
Unter 1 Jahr	3743	3622	.	.	.	.	.	.	3743	3622	7365
1 bis unter 2 J.	3383	3225	.	.	.	.	.	.	3383	3225	6608
2 » » 3 »	3432	3186	.	.	.	.	.	.	3432	3186	6618
3 » » 4 »	3280	3321	.	.	.	.	.	.	3280	3321	6601
4 » » 5 »	3197	3161	.	.	.	.	.	.	3197	3161	6358
5 » » 6 »	3057	3231	.	.	.	.	.	.	3057	3231	6288
6 » » 7 »	2992	3000	.	.	.	.	.	.	2992	3000	5992
7 » » 8 »	3083	2991	.	.	.	.	.	.	3083	2991	6074

*) Vergl. Mitteil. Nr. 677, Okt. 1898, S. 298; Nr. 753, Aug. 1902, S. 194; Nr. 756, Sept. 1902, S. 246; Nr. 757, Okt. 1902, S. 258.

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Verheiratete.		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt.		
	männl.	weibl.	männl.	weibl	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
	ferner: II. Provinz Oberhessen.										
8 bis unter 9 J.	2991	2909	.	.	.	.	.	.	2991	2909	5900
9 » » 10 »	2883	2841	.	.	.	.	.	.	2883	2841	5724
10 » » 11 »	2680	2605	.	.	.	.	.	.	2680	2605	5285
11 » » 12 »	2825	2742	.	.	.	.	.	.	2825	2742	5567
12 » » 13 »	2831	2747	.	.	.	.	.	.	2831	2747	5578
13 » » 14 »	2748	2688	.	.	.	.	.	.	2748	2688	5436
14 » » 15 »	2742	2662	.	.	.	.	.	.	2742	2662	5404
15 » » 18 »	7963	7902	.	11	.	.	.	.	7963	7913	15876
18 » » 20 »	5015	5031	8	127	.	.	.	.	5023	5158	10181
20 » » 21 »	2401	2309	15	227	.	4	.	1	2416	2541	4957
21 » » 25 »	8821	6899	986	3245	13	41	.	.	9820	10185	20005
25 » » 30 »	5334	3385	5590	7610	72	107	.	8	10996	11110	22106
30 » » 35 »	1856	1402	7825	8241	131	224	4	13	9816	9880	19696
35 » » 40 »	894	934	7500	7274	152	426	9	20	8555	8654	17209
40 » » 45 »	616	710	6797	6587	241	688	12	18	7666	8003	15669
45 » » 50 »	504	568	6039	5422	357	1060	15	18	6915	7068	13983
50 » » 55 »	444	540	5272	4864	521	1494	15	24	6252	6922	13174
55 » » 60 »	376	482	4723	3739	739	1981	9	20	5847	6222	12069
60 » » 65 »	276	495	3496	2746	1001	2196	4	14	4777	5451	10228
65 » » 70 »	189	313	2271	1479	1136	2043	2	9	3598	3844	7442
70 » » 75 »	90	219	1127	605	926	1513	4	4	2147	2341	4488
75 » » 80 »	64	120	495	215	712	1077	2	1	1273	1413	2686
80 » » 85 »	21	42	151	39	406	499	.	2	578	582	1160
85 » » 90 »	7	13	16	5	110	120	.	.	133	138	271
90 » » 95 »	.	2	1	1	19	24	.	.	20	27	47
95 » » 100 »	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	2
Se. Prov. Oberh.	80738	76297	52312	52437	6538	13497	76	152	139664	142383	282047
	III. Provinz Rheinhessen.										
Unter 1 Jahr	4941	4604	.	.	.	.	.	.	4941	4604	9545
1 bis unter 2 J.	4241	4107	.	.	.	.	.	.	4241	4107	8348
2 » » 3 »	4166	4066	.	.	.	.	.	.	4166	4066	8232
3 » » 4 »	3933	3806	.	.	.	.	.	.	3933	3806	7739
4 » » 5 »	3809	3759	.	.	.	.	.	.	3809	3759	7568
5 » » 6 »	3780	3769	.	.	.	.	.	.	3780	3769	7549
6 » » 7 »	3450	3582	.	.	.	.	.	.	3450	3582	7032
7 » » 8 »	3536	3529	.	.	.	.	.	.	3536	3529	7065
8 » » 9 »	3564	3352	.	.	.	.	.	.	3564	3352	6916
9 » » 10 »	3548	3525	.	.	.	.	.	.	3548	3525	7073
10 » » 11 »	3252	3295	.	.	.	.	.	.	3252	3295	6547
11 » » 12 »	3153	3197	.	.	.	.	.	.	3153	3197	6350
12 » » 13 »	3190	3293	.	.	.	.	.	.	3190	3293	6483
13 » » 14 »	3157	3167	.	.	.	.	.	.	3157	3167	6324
14 » » 15 »	3201	3300	.	.	.	.	.	.	3201	3300	6501
15 » » 18 »	9462	9897	2	25	.	.	.	.	9464	9922	19386
18 » » 20 »	7432	6619	11	156	.	1	.	.	7443	6776	14219
20 » » 21 »	4661	3227	14	256	1	3	.	.	4676	3486	8162
21 » » 25 »	16527	9886	1409	3847	15	47	1	7	17952	13787	31739
25 » » 30 »	8037	5629	7214	9523	63	132	8	29	15322	15313	30635
30 » » 35 »	3156	2740	9313	9789	106	327	14	41	12589	12897	25486
35 » » 40 »	1481	1555	9212	8610	157	524	22	44	10872	10733	21605
40 » » 45 »	934	1228	7745	7171	227	826	23	38	8929	9263	18192

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Verheiratete.		Verwitwete.		Geschiedene.		Ueberhaupt.		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
	ferner: III. Provinz Rheinhessen.										
45 bis unter 50 J.	722	1006	6842	5957	310	1216	30	57	7904	8236	16140
50 » » 55 »	572	825	5944	5154	472	1668	31	41	7019	7688	14707
55 » » 60 »	422	785	4698	3817	638	1905	23	41	5781	6548	12329
60 » » 65 »	358	650	3516	2761	871	2171	12	21	4757	5603	10360
65 » » 70 »	213	497	2226	1503	889	1974	13	14	3341	3988	7329
70 » » 75 »	133	276	1052	647	733	1508	3	3	1921	2444	4355
75 » » 80 »	67	171	504	233	633	1065	3	5	1207	1474	2681
80 » » 85 »	40	83	146	87	395	562	2	.	583	732	1315
85 » » 90 »	15	28	36	9	124	142	.	.	175	179	354
90 » » 95 »	1	4	1	2	24	26	.	.	26	32	58
95 » » 100 »	.	.	.	.	2	7	.	.	2	7	9
100 » » 101 »	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1
Se. Prov. Rheinh.	109154	99457	59885	59547	5661	14104	185	341	174885	173449	348334
	IV. Grossherzogtum Hessen.										
Unter 1 Jahr	16319	15788	.	.	.	.	.	.	16319	15788	32107
1 bis unter 2 J.	14288	13978	.	.	.	.	.	.	14288	13978	28266
2 » » 3 »	14215	13831	.	.	.	.	.	.	14215	13831	28046
3 » » 4 »	13462	13372	.	.	.	.	.	.	13462	13372	26834
4 » » 5 »	13199	13019	.	.	.	.	.	.	13199	13019	26218
5 » » 6 »	12635	12783	.	.	.	.	.	.	12635	12783	25418
6 » » 7 »	12043	12075	.	.	.	.	.	.	12043	12075	24118
7 » » 8 »	11961	11803	.	.	.	.	.	.	11961	11803	23764
8 » » 9 »	11774	11393	.	.	.	.	.	.	11774	11393	23167
9 » » 10 »	11684	11552	.	.	.	.	.	.	11684	11552	23236
10 » » 11 »	10812	10664	.	.	.	.	.	.	10812	10664	21476
11 » » 12 »	10852	10883	.	.	.	.	.	.	10852	10883	21735
12 » » 13 »	10930	10698	.	.	.	.	.	.	10930	10698	21628
13 » » 14 »	10665	10463	.	.	.	.	.	.	10665	10463	21128
14 » » 15 »	10693	10522	.	.	.	.	.	.	10693	10522	21215
15 » » 18 »	31699	31499	4	54	.	1	.	.	31703	31554	63257
18 » » 20 »	22475	20527	29	502	.	2	.	.	22504	21031	43535
20 » » 21 »	11827	9650	40	889	1	9	.	1	11868	10549	22417
21 » » 25 »	42500	29198	4762	13411	64	128	2	15	47328	42752	90080
25 » » 30 »	22871	15431	24684	31951	234	456	17	58	47806	47896	95702
30 » » 35 »	8195	6838	31400	32539	443	982	38	99	40076	40458	80534
35 » » 40 »	3930	4330	29066	27888	542	1612	49	101	33587	33931	67518
40 » » 45 »	2644	3382	25081	23428	788	2631	52	98	28565	29539	58104
45 » » 50 »	1988	2630	21633	19305	1136	3901	66	121	24823	25957	50780
50 » » 55 »	1743	2500	19089	17103	1749	5577	71	111	22652	25291	47943
55 » » 60 »	1462	2265	16365	13318	2542	6775	53	96	20422	22454	42876
60 » » 65 »	1104	1977	12075	9343	3267	7545	33	59	16479	18924	35403
65 » » 70 »	711	1405	7475	4957	3462	6768	23	33	11671	13163	24834
70 » » 75 »	395	867	3643	2057	2840	5039	18	13	6896	7976	14872
75 » » 80 »	214	510	1567	711	2197	3485	8	7	3986	4713	8699
80 » » 85 »	85	220	458	192	1264	1633	2	3	1809	2048	3857
85 » » 90 »	31	58	80	27	352	410	1	.	464	495	959
90 » » 95 »	2	8	4	3	57	77	.	.	63	88	151
95 » » 100 »	1	1	.	.	4	9	.	.	5	10	15
100 » » 101 »	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1
Se. Grossh. Hessen	339409	316120	197455	197678	20943	47040	433	815	558240	561653	111989

Nr. 4934. **Studierende auf der Landesuniversität zu Giessen im Winterhalbjahr 1902/03.*)**

a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden: Hessen.	Nicht-Hessen.	Ueberhaupt.	Von der Gesamtzahl hatten: Reifezeugnisse von: Gymnas.	Realgymnas.	Oberrealsch.	Zeugnisse für das Fach.	Sonstige Zeugnisse.	Neu Immatrikulierte **)
Evangelische Theologie	58	4	62	62	.	.	.	.	8
Rechtswissenschaft	182	21	203	203	.	.	.	.	35
Medizin	61	105	166	165	1	.	.	.	49
Tierheilkunde	22	153	175	12	10	2	151	.	35
Zahnheilkunde	4	6	10	.	.	.	10	.	1
Kameralwissenschaft	2	1	3	1	2	.	.	.	.
Forstwissenschaft	42	7	49	24	24	1	.	.	6
Mathematik	70	7	77	31	36	10	.	.	12
Naturwissenschaften	33	17	50	21	23	5	.	1	15
Klassische Philologie	37	6	43	43	.	.	.	.	4
Neuere Philologie	53	17	70	34	34	1	.	1	10
Philosophie	3	19	22	10	.	.	.	12	9
Geschichte	6	2	8	7	.	.	.	1	1
Pharmacie	6	14	20	2	3	.	15	.	3
Chemie	29	31	60	24	30	2	4	.	13
zusammen	608	410	1018	639	163	21	180	15	201
Ausserdem: aufgenomm. Hospitantinnen			4						
Ausserdem: nicht immatrikulierte Hörer			45						
Ausserdem: » » Hörerinnen			15						
Gesamtzahl			1082						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten: Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische.	Im ganzen.
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	58	182	87	281	608
Preussen	.	17	176	66	259
Bayern	1	1	48	5	55
Sachsen	.	.	5	2	7
Württemberg	.	.	4	.	4
Baden	.	1	11	6	18
Mecklenburg-Schwerin	.	.	1	.	1
Oldenburg	.	.	4	.	4
Sachsen-Weimar	1	.	2	.	3
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	.	1	.	1
Sachsen-Meiningen	.	.	1	.	1
Braunschweig	.	.	1	.	1

*) Vergl. Mitteil. Nr. 752, Juli 1902, S. 177.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 125, eines Realgymnasiums 23, einer Oberrealschule 9, mit Zeugnis für das betreffende Fach 39, mit sonstigen Zeugnissen 5.

ferner:	Fakultäten. Theo-logische.	Ju-ristische.	Medi-zinische.	Philo-sophische.	Im ganzen.
1. Deutsche Staaten:					
Waldeck	.	.	1	2	3
Hamburg	1	.	1	2	4
Lübeck	.	.	.	1	1
Elsass-Lothringen	1	.	.	5	6
2. Ausland:					
Oesterreich-Ungarn	.	1	.	5	6
Russland	.	.	2	14	16
Frankreich	.	.	.	2	2
Grossbritannien	.	.	.	4	4
Türkei	.	.	.	1	1
Niederlande	.	.	.	1	1
Schweiz	.	.	.	1	1
Spanien	.	.	1	.	1
Serbien	.	.	1	.	1
Rumänien	.	.	.	1	1
Nord-Amerika	.	.	3	1	4
Süd-Amerika	.	1	.	.	1
Japan	.	.	1	1	2
Indien	.	.	.	1	1
zusammen	62	203	351	402	1018

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 766. **März** **1903.**

Nr. 4935. **Statistik der Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1901.*)**

Im Grossherzogtum Hessen waren 1901 in Betrieh:

I. Bergwerke: 25, davon 3 in der Provinz Starkenburg [Messel, Seligenstadt und Wald-Michelbach], die andern sämtlich in der Provinz Oberhessen.

1. Braunkohlen-Bergwerke: 7 [Messel, Seligenstadt, Hungen, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim und Rinderhügen]:

Gesamtförderung . .	307 952	Tonnen; Wert	886 416 ℳ.
Verbrauch für eigenen Betrieb nnd Haldenverlust	73 483	» »	219 170 »
Absatzfähige Jahresproduktion	234 469	Tonnen; Wert	667 246 ℳ.
		per Tonne	2,85 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 209 Arbeiter,

über » : männl. 303, weibl. 1, zusammen 304 »

überhaupt 513 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 17 [Wald-Michelbach, Giessen, Grünberg, Hungen, Langsdorf, Lumda, Stangenrod (2), Stockhausen (Kreis Giessen), Villingen, Flensungen, Freien-Seen, Nieder-Ohmen, Ruppertenrod, Sellnrod, Ober-Rosbach n. Ilsdorf (Solms)].

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen	163 469,605	Tonnen; Wert	1 706 894 ℳ.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben	203,700	» »	1 426 »
bleiben für die Metallgewinnung . . .	163 265,905	Tonnen; Wert	1 705 468 ℳ.
		per Tonne	10,45 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 744, März 1902, S. 49.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 347 Arbeiter,
über » : männl. 841, weibl. 6, zusammen 847 »
überhaupt 1194 Arbeiter.

3. **Manganerz-Bergwerke**, auf welchen Manganerz als Nebenprodukt gewonnen wird: 1 (Ober-Rosbach, zugleich Eisenerz-Bergwerk):
Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen für die Metallgewinnung . . . . 22,5 Tonnen; Wert 3375 ℳ.
per Tonne 105,56 »
Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

4. **Bleierz-Bergwerke**: 1 (Langenhain):
Gesamt-Produktion an aufbereitetem Erz für die Metallgewinnung . . . . . 30 Tonnen; Wert 3400 ℳ.
per Tonne 113,33 »
Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
über Tage: . . . . . . 10 männliche Arbeiter.

II. Salinen: 2 (Ludwigshalle bei Wimpfen und Bad-Nauheim).
a) Gesamt-Produktion an Kochsalz:
14 294,567 Tonnen; Wert (ohne Steuer): 440 574,00 ℳ.
per Tonne 30,82 »
Davon sind 100 Tonnen im Werte von 800 ℳ. als Nebenprodnkt in einem der Werke III. 2. gewonnen worden.
Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 150 männl. Arbeiter.
b) Gesamt-Produktion an Mutterlaugensalz, welches auf der Saline Bad-Nauheim als Nebenprodukt gewonnen wird:
30 Tonnen; Wert (ohne Steuer) 4500 ℳ.
per Tonne 150 »
Ausserdem wurde in einem der unter III. 2. unten aufgeführten Werke produziert:
a) Glaubersalz: 2152,062 Tonnen im Wert von 44 117 ℳ.
per Tonne 20,51 »
Durchschnittl. tägl. Belegschaft: 10 männl. Arbeiter.
b) schwefelsaure Tonerde:
876,028 Tonnen im Wert von 26 280 ℳ.
per Tonne 30,00 »
Durchschnittl. tägl. Belegschaft: 2 männl. Arbeiter.

III. Hüttenwerke:
1. Werke für **Eisenerze**: 1 (Main-Weserhütte bei Lollar), für Herstellnng von Roheisen in Masseln oder Gusswaaren erster Schmelzung angelegt 1
Hochöfen waren auf diesem Werke in Betrieb . . . 1
Gesamtbetriebsdauer desselben in Wochen . . . 52
An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs produziert worden: 26 219,961 Tonnen; Wert 1 756 800 ℳ.
per Tonne 67,00 »
Das verarbeitete Material (ausschliesslich des Brennmaterials) bestand aus: . . .

a. Erzen und Schlacken . . . . 59 197 Tonnen,
b. andern (Zuschlags-) Materialien . 20 598 »
zusammen 79 795 Tonnen.

Mittlere tägliche Belegschaft: 157 männl. Arbeiter.

2. Werke für englische Schwefelsäure: 2 (chemische Fabriken zu Amönebnrg bei Biebrich a. Rh. und zu Neuschloss bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahres an englischer Schwefelsäure produziert worden:

29 955,055 Tonnen im Wert von 501 060 ℳ.
per Tonne 16,70 »

Mittlere tägliche Belegschaft: 70 männl. Arbeiter.

Ausserdem wnrden auf einem der beiden Werke 22,7 Tonnen Zementkupfer im Wert von 12 600 ℳ. als Nebenprodukt gewonnen.

IV. Verarbeitnng des Roheisens:

Werke für Gusswaren zweiter Schmelzung: 25 [Darmstadt (4), Eberstadt bei Darmstadt, Offenbach (8), Michelstadt, Münster bei Diebnrg, Steinbach bei Michelstadt, Giessen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz (2), Worms (2), Pfeddersheim] und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaren angelegte 6
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene . . . 1
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) verbundene 18
zusammen 25

Mittlere tägliche Belegschaft:
männl. 1358, weibl. —, zusammen 1358 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Gnss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:
23 340,026 Tonnen.

An Giessereiprodukten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Wert. ℳ.	Wert auf 1 Tonne ℳ.
Geschirrguss (Poterie) . . .	2 043,918	468 682	229,31
Röhren	77,280	15 156	197,41
Sonstige Gusswaren (Maschinenteile, getemperte Gusswaren, Hartgusswaren etc.) .	17 424,440	3 574 490	205,14
	19 545,638	4 058 328	207,63

Zusammenstellung.

	Wert der Produktion (ohne Steuer) ℳ	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	2 379 489	1717
II. Salinen etc.	515 471	162
III. Hüttenwerke	2 270 460	227
IV. Verarbeitnng des Roheisens .	4 058 328	1358
Summe	9 223 748	3464

Nr. 4936. **Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1902.*)**

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe: Personenschiffe.	Dampfschiffe: Schlepper.	Dampfschiffe: Güterschiffe. Anzahl im ganzen.	Dampfschiffe: Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Dampfschiffe: Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen angekommene Güter.	Segelschiffe. Anzahl im ganzen.	Segelschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Segelschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen angekommene Güter.	Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2—4 und 8.)	Gesamtgewicht der angekommenen Güter. (Sp. 7 u. 11.)	Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemb.	Belgische.	Niederländ.
	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
									A. zu Berg										
Januar	58	24	50	1	25 928	4 124	80	8	46 950	8 233	212	12 357	21	1	25	101	.	18	46
Februar	49	35	44	2	22 743	2 646	71	3	39 447	12 244	199	14 890	24	4	23	93	.	11	44
März	72	35	57	1	31 539	3 497	81	6	50 648	8 678	245	12 175	26	2	34	120	.	21	42
April	99	47	55	3	30 008	3 048	85	3	52 422	10 670	286	13 718	30	2	32	159	.	15	48
Mai	222	51	52	.	28 123	3 056	99	3	64 444	12 399	424	15 455	32	2	37	283	.	18	52
Juni	320	54	52	2	27 229	2 732	101	4	62 712	12 591	527	15 323	30	5	42	363	.	22	65
Juli	339	57	66	5	32 692	3 474	100	4	66 649	10 275	562	13 749	33	2	46	387	.	24	70
August	419	49	57	7	29 296	3 671	104	4	69 236	13 875	629	17 546	35	3	31	464	.	23	73
September	285	47	64	4	34 879	3 599	94	3	54 210	13 078	490	16 677	30	2	38	342	.	19	59
Oktober	128	50	52	3	26 311	4 241	119	5	79 329	16 421	349	20 662	44	2	42	192	.	18	51
November	47	48	50	3	24 450	4 159	104	3	72 619	16 755	249	20 914	29	1	38	125	.	14	42
Dezember	22	29	40	4	21 045	3 647	73	5	54 068	12 312	164	15 959	17	.	18	85	1	13	30
zusammen	2060	526	639	35	334 243	41 894	1111	51	712 734	147 531	4336	189 425	351	26	406	2714	1	216	622
									B. zu Tal.										
Januar	49	11	42	15	20 757	267	801	11	56 058	44 902	903	45 169	12	13	788	40	.	11	39
Februar	38	11	45	22	23 573	273	623	15	62 557	46 851	717	47 124	18	14	602	44	.	14	25
März	57	12	45	21	24 520	301	700	19	70 880	54 398	814	54 699	16	30	663	55	.	13	37
April	59	9	56	31	31 318	302	831	14	91 307	73 502	955	73 804	14	36	792	52	.	20	41
Mai	80	15	42	16	23 056	291	628	22	65 638	44 282	765	44 573	15	33	590	73	.	11	43
Juni	87	10	41	18	20 301	266	656	17	51 646	29 899	794	30 165	16	20	627	82	1	9	39
Juli	92	15	50	26	26 175	280	690	17	62 270	38 863	847	39 143	11	16	670	86	1	19	44
August	90	21	46	21	24 523	292	532	14	52 752	30 339	689	30 631	14	18	519	83	1	10	44
September	88	17	47	20	23 765	399	552	16	51 578	28 009	704	28 408	15	28	520	83	.	17	41
Oktober	60	17	44	17	22 385	441	799	16	53 567	28 279	920	28 720	16	31	759	56	.	15	43
November	43	10	40	14	20 091	372	459	11	29 688	15 270	552	15 642	15	15	443	40	.	8	31
Dezember	26	6	22	8	10 395	169	343	12	19 313	9 297	397	9 466	9	3	325	33	.	9	18
zusammen	769	154	520	229	270 859	3 653	7614	184	667 254	448 891	9057	447 544	171	257	7298	727	3	156	445

(Columns 14–20: Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren)

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe. Personenschiffe. Anzahl.	Dampfschiffe. Schlepper. Anzahl.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Anzahl im ganzen.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Dampfschiffen abgegangene Güter. Tonnen.	Segelschiffe. Anzahl im ganzen.	Segelschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Segelschiffe. Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter. Tonnen.	Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2–4 und 8.)	Gesamtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 7 u. 11) Tonnen.	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren: Badische. Anzahl.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemb.	Belgische.	Niederländ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. zu Berg.																			
Januar	49	26	39	27	20 378	146	820	782	75 783	82	934	228	18	11	797	61	.	12	35
Februar	38	40	33	19	16 629	223	642	603	75 533	119	753	342	28	17	611	66	.	4	27
März	57	38	47	29	26 277	212	724	683	93 857	132	866	344	29	30	675	80	.	12	40
April	59	52	49	34	27 178	227	863	818	115 524	199	1023	426	33	37	806	88	.	10	49
Mai	80	57	39	24	20 819	279	679	631	104 196	195	855	474	31	34	610	121	.	8	51
Juni	87	57	37	25	19 075	253	697	656	83 859	184	878	437	31	23	653	113	.	10	48
Juli	92	62	54	29	26 954	310	737	692	103 603	145	945	455	34	18	699	127	1	17	49
August	90	60	49	25	25 423	351	576	533	87 630	171	775	522	30	21	532	135	.	14	43
September	88	53	51	31	28 514	288	578	535	70 219	130	770	418	30	28	537	113	.	13	49
Oktober	60	58	39	19	19 985	281	826	782	76 909	170	983	451	34	33	778	82	.	13	43
November	43	51	42	27	20 851	209	502	466	64 145	76	638	285	27	15	462	92	.	9	33
Dezember	26	30	35	23	18 603	115	359	339	35 416	61	450	176	17	3	329	45	1	11	44
zusammen	769	584	514	312	270 686	2 894	8003	7520	986 674	1664	9870	4 558	342	270	7489	1123	2	133	511
B. zu Tal.																			
Januar	58	9	53	8	26 307	2 920	61	27	27 225	1226	181	4 146	15	3	16	80	.	17	50
Februar	49	6	56	3	29 687	2 585	52	23	26 472	730	163	3 315	15	1	13	71	.	21	42
März	72	9	55	2	29 781	3 149	57	25	27 671	680	193	3 829	14	2	21	95	.	22	39
April	99	4	62	2	34 149	3 606	53	23	28 205	593	218	4 199	12	1	18	122	.	25	40
Mai	222	9	55	4	30 360	3 595	48	11	25 586	825	334	4 420	15	1	17	236	.	21	44
Juni	320	7	56	2	28 455	2 929	60	28	30 499	376	443	3 305	16	2	16	331	1	21	56
Juli	339	10	62	4	31 913	3 263	53	22	25 317	364	464	3 627	11	.	17	344	.	26	66
August	419	10	54	2	28 396	3 147	60	25	34 359	296	543	3 443	19	.	18	412	1	19	74
September	285	11	60	1	30 129	3 574	68	34	35 569	496	424	4 070	16	2	20	312	.	23	51
Oktober	128	9	57	6	28 711	4 266	92	49	55 987	906	286	5 172	26	.	23	166	.	20	51
November	47	7	48	2	23 699	3 166	61	33	38 162	528	163	3 694	17	1	19	73	.	13	40
Dezember	22	5	27	.	12 837	1 283	57	26	38 065	1368	111	2 651	9	.	14	54	.	11	23
zusammen	2 060	96	645	36	334 424	37 483	722	326	393 117	8388	3523	45 871	185	13	212	2296	2	239	576

*) Vergl. Mitteil. Nr. 744, März 1902, S. 62.

III. Zu Tal angekommene Flösse.

Monat.	Anzahl der Flösse.	Bestand der Flösse: hartes Holz: Stämme (Tonnen.)	hartes Holz: Schnittwaren (Tonnen.)	weiches Holz: Stämme (Tonnen.)	weiches Holz: Schnittwaren (Tonnen.)	Zusammen an Flossbestand. (Tonnen.)
Januar	5	414	.	4518	.	312
Februar	5		.		.	149
März	9		.		.	311
April	13		.		.	536
Mai	13		.		.	446
Juni	8		.		.	304
Juli	16		.		.	613
August	16		.		.	640
September	14		.		.	530
Oktober	18		.		.	512
November	15		.		.	409
Dezember	3		.		.	170
zusammen	135	414	.	4518	.	4932
IV. Zu Tal abgegangene Flösse.						
April	1	.	.	7	.	7

Nr. 4937. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Grossherzogtums Hessen nach dem Stand für das Jahr 1901/02.*)

Der Gesamtflächeninhalt des Grossherzogtums nach dem Stand des Hauptzentralkatasters des Jahrs 1900/01 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzuteilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen"), 768 076,87 Hektar. Der Abschluss des Hauptzentralkatasters des Jahrs 1901/02 hat infolge von Anwendung neuer Kataster, Grenzveränderungen, Flussregulierung und Berichtigungen bei den Gesamtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im ganzen einen Abgang von 145,8734 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1900/01 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.		Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Darmstadt	Bessungen (Darmstadt)	(Gemarkungs-Grenzverlegung)	—	0,0014
»	Nieder-Ramstadt		—	0,6500
»	Waschenbach	(Dgl. u. Anwendung eines neuen Katasters)	—	0,0620

*) Vergl. Mitteil. Nr. 725, Mai 1901, S. 100.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Bensheim	Bensheim		—	79,6717
»	Rodau		79,9804	—
Erbach	Gumpersberg	(Gemarkungs-	0,0416	—
»	Hummetroth	Grenzveränderung)	0,0237	—
»	Ober-Kinzig		1,0422	—
Gross-Gerau	Biebesheim		—	0,0016
»	Gernsheim	(Katastriernng der Rheinfläche)	0,6326	—
»	Stockstadt	(Gemarkungs-Grenzverlegnng)	0,0016	—
Heppenheim	Kallstadt	(Anwendung eines nenen Katast.)	—	0,1896
Offenbach	Bieber		0,0102	—
»	Hausen		—	0,0091
»	Lämmerspiel		0,0278	—
»	Obertshausen		—	0,0187
»	Rumpenheim	(Gemarkungs-	—	0,0102
Giessen	Bellersheim	Grenzveränderung)	0,0483	—
»	Feldheim		0,0042	—
»	Hausen		—	0,0231
»	Hungen		0,0197	—
»	Röthges		—	0,2144
»	Schiffenberg		0,0231	—
»	Steinbach	(Anwendung eines neuen Katast.)	3,2713	—
Alsfeld	Hopfgarten	(Fehlerberichtigung)	—	0,0412
Büdingen	Bellmuth		0,8744	—
»	Gettenau	(Anwendung eines nenen Katast.)	6,9763	—
»	Leustadt	(Fehlerberichtigung)	—	0,0143
Friedberg	Massenheim	(Anwendung eines nenen Katast.)	0,2625	—
»	Nieder-Weisel	(Gemarkungs-Grenzregulierung)	—	0,0009
»	Södel	(Anwendung eines neuen	0,4041	—
»	Wisselsheim	Katasters)	0,1068	—
Schotten	Ruppertsburg	(Gemarkungs-	—	0,0011
»	Wetterfeld	Grenzveränderung)	0,2155	—
Alzey	Nieder-Wiesen	(Fehlerberichtigung)	—	0,0554
Oppenheim	Armsheim	(Gemarkungs-	—	16,8598
»	Schimsheim	Grenzregulierung)	16,8598	—
Worms	Herrnsheim	(Fehlerberichtigung)	—	0,0212
»	Worms	(Anwendung eines neuen Katast.)	—	158,8488
			110,8211	256,6945
			—	145,8734

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogtums folgendermaßen:.

A. Provinz Starkenburg.

		Hektar.
1. Kreis	Darmstadt .	29 803,76
2.	Bensheim .	. 39 106,10
3.	Dieburg .	. 50 415,48
4.	Erbach .	. 59 312,82
5.	Gross-Gerau	44 951,55
6.	Heppenheim	. 40 645,76
7. »	Offenbach .	37 676,67
		301 912,14

B. Provinz Oberhessen.

		Hektar.
1. Kreis	Giessen .	. 60 235,17
2.	Alsfeld .	. 62 174,51
3. »	Büdingen .	. 49 129,72
4.	Friedberg .	. 57 238,45
5. Kreis	Lauterbach	. 53 843,00
6. »	Schotten .	. 46 054,90
		328 675,05

C. Provinz Rheinhessen.

		Hektar.
1. Kreis	Mainz .	19 756,88
2. »	Alzey . .	31 186,41
3. »	Bingen	. 19 633,79
4. »	Oppenheim .	33 341,75
5. »	Worms .	. 33 425,03
		137 343,81

Wiederholung.

		Hektar.
A. Prov.	Starkenburg	301 912,14
B. »	Oberhessen	328 675,05
C. »	Rheinhessen	. 137 343,81
	Grossh. Hessen	767 931,00

Nr. 4938. Die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Grossh. Hessen im Jahr 1902.*)

Kreise und Provinzen.	I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen Winter-	1. Weizen Sommer-	2. Spelz (und Emer) Winter-	3. Roggen (Korn) Winter-	3. Roggen (Korn) Sommer-	4. Gerste Sommer-	5. Menggetreide[1] Winter-	5. Menggetreide[1] Sommer-	6. Hafer	7. Buchweizen (Haidekorn)	8. Erbsen	9. Acker- (Sau-) bohnen	10. Wicken	11. Mischfrucht[2]	Summe a.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	411,8	15,5	28,9	3569,8	21,3	832,4	7,5	.	1627,6	3,0	12,6	10,9	65,6	5,0	6 611,9
Bensheim	434,1	13,2	650,4	2268,5	26,8	3465,3	179,6	5,0	1761,4	.	20,9	11,5	81,7	20,4	8 938,8
Dieburg	2667,3	95,0	267,3	5288,0	2,1	1524,4	75,5	.	2926,9	0,5	12,1	8,6	131,3	10,5	13 009,5
Erbach	718,4	2,6	670,8	2693,6	43,0	581,6	771,5	17,9	3281,5	109,7	59,8	19,3	127,5	83,7	9 180,9
Gross-Gerau	734,0	35,0	3,0	3570,9	1,0	5640,0	.	.	2220,7	.	9,5	7,6	71,7	13,8	12 307,2
Heppenheim	259,9	97,8	1366,7	1867,6	29,2	1297,0	1160,1	15,0	2835,0	42,2	31,9	54,5	47,5	67,9	9 172,3
Offenbach	107,1	1,5	.	4507,0	.	85,5	4,0	8,0	1824,7	.	14,5	14,9	15,4	22,6	6 605,2
Starkenburg	5332,6	260,6	2987,1	23 765,4	123,4	13 426,2	2198,2	45,9	16 477,8	155,4	161,3	127,3	540,7	223,9	65 825,8
Giessen	4447,0	160,0	.	5073,1	.	3423,2	4,0	28,0	5619,5	.	364,1	18,9	118,5	53,3	19 309,6
Alsfeld	3177,6	4,3	.	4986,7	.	2226,6	2,5	64,3	5243,7	.	788,1	30,6	75,7	49,0	16 649,1
Büdingen	3946,4	226,5	.	3106,8	1,0	2926,9	.	1,5	3691,3	.	114,9	2,0	79,8	3,6	14 100,7
Friedberg	7684,3	282,7	.	3410,1	.	4610,2	.	4.0	6220,8	.	159,2	1,1	115,4	91,9	22 579,7
Lauterbach	1328,0	46,2	.	4041,0	50,5	2254,7	0,2	13,5	4134,7	.	557,1	43,2	114,7	62,8	12 646,6
Schotten	1608,1	35,3	.	2694,1	10,0	2769,1	.	2,5	2716,2	.	223,4	2,5	56,0	52,3	10 169,5
Oberhessen	22 191,4	755,0	.	23 311,8	61,5	18 210,7	6,7	113,8	27 626,2	.	2206,8	98,3	560,1	312,9	95 455,2
Mainz	494,0	0,5	.	3214,0	.	2561,5	25,0	.	1295,0	.	46,8	103,0	41,5	34,3	7 815,6
Alzey	182,0	.	.	4812,3	.	6741,9	.	.	1722,8	.	43.4	4,0	111,0	49,0	13 666,4
Bingen	45,8	4,0	.	3731,9	160,0	2379,5	.	.	898,2	.	13,1	7,6	34,5	22,1	7 296,7
Oppenheim	287,8	.	.	5392,3	.	6947,7	.	.	1828,4	.	24.9	9,4	58,1	28,7	14 577,3
Worms	124,4	4,3	.	6348,3	.	7571,3	.	.	1876,3	.	63,9	7,3	49,5	94,3	16 139,6
Rheinhessen	1134,0	8,8	.	23 498,8	160,0	26 201,9	25,0	.	7620,7	.	192,1	131,3	294,6	228,4	59 495,6
Grossh. Hessen	28658,0	1024,4	2987,1	70 576,0	344,9	57 838,8	2229,9	159,7	51 724,7	155,4	2560,3	356,9	1395,4	765,2	220 776,6

*) Vergl. Mitteil. Nr. 746, April 1902, S. 94.
[1]) 2 oder mehr Getreidearten im Gemenge. — [2]) Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 74b, April … — 2) Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.
1) 2 oder mehr [illegible] im Gemenge.

Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.

Kreise und Provinzen.	b. Hackfrüchte. 1. Kartoffeln	2. Runkelrüben zu Futter	3. Zuckerrüben	4. Möhren (gelbe Rüben)	5. Weisse (Brach-, Stoppel-) Rüben als Hauptfrucht	6. Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohlrabi)	7. Kraut und Feldkohl (Kopfkohl, Weisskraut, Rotkraut)	Summe b.	c. Handelsgewächse. 1. Raps, Rübsen: Winter-	1. Raps, Rübsen: Sommer-	2. Flachs (Lein)	3. Hopfen: im Ertrag stehend	3. Hopfen: nicht im Ertrag stehend	Summe c.	d. Futterpflanzen. 1. Klee	2. Lupinen	3. Luzerne
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	3464,1	1029,0	254,0	36,3	52,5	138,4	88,5	5 062,8	18,0	.	.	.	.	18,0	385,1	48,5	299,1
Bensheim	3466,5	1956,2	84,6	31,9	19,0	158,0	163,1	5 879,3	20,8	.	.	6,7	.	27,5	1154,0	1,0	335,6
Dieburg	5566,1	1882,6	785,6	39,3	1,5	126,5	36,5	8 438,1	31,3	.	5,0	0,2	.	36,5	1705,6	35,6	666,9
Erbach	3702,6	1064,5	19,4	21,1	66,2	59,8	97,2	5 030,8	108,8	.	4,4	0,4	.	113,6	1864,0	.	49,4
Gross-Gerau	4898,3	1803,8	1326,2	33,7	106,8	202,2	272,4	8 643,4	.	.	.	.	.	.	684,8	14,0	830,5
Heppenheim	3047,0	1440,0	46,8	19,1	52,3	101,0	45,5	4 751,7	114,8	0,3	0,5	8,9	6,5	131,0	1494,5	1,0	270,4
Offenbach	4352,2	1076,6	12,8	71,6	358,0	165,9	94,3	6 131,4	10,5	.	.	.	.	10,5	467,6	97,2	134,8
Starkenburg	28 496,8	10 252,7	2529,4	253,0	656,3	951,8	797,5	43 937,5	304,2	0,3	9,9	16,2	6,5	337,1	7755,6	197,3	2586,7
Giessen	4958,1	2339,3	190,3	25,4	34,8	285,7	167,4	8 001,0	164,1	. .	1,1	.	.	165,2	2717,3	.	198,0
Alsfeld	2940,3	1124,6	31,4	15,5	4,0	217,9	92,7	4 426,4	228,6	20,8	48,3	.	.	297,7	2456,1	.	.
Büdingen	3596,7	1865,8	514,9	11,0	25,4	15,2	62,5	6 091,5	106,3	.	1,9	.	.	108,2	2072,3	10,4	88,0
Friedberg	6449,3	2629,2	1386,0	19,9	10,9	98,8	183,1	10 777,2	11,5	.	.	.	.	11,5	1798,1	33,0	1153,0
Lauterbach	2153,7	696,6	.	1,3	0,5	358,0	151,2	3 361,3	21,9	19,0	83,6	.	.	124,5	1287,0	12,0	10,5
Schotten	2386,5	880,6	7,7	13,7	23,4	140,0	88,3	3 540,2	147,1	19,2	15,2	.	.	181,5	1121,5	.	4,8
Oberhessen	22 484,6	9536,1	2130,3	86,8	99,0	1115,6	745,2	36 197,6	679,5	59,0	150,1	.	.	888,6	11 452,3	55,4	1454,3
Mainz	2228,0	657,0	203,0	115,5	121,2	16,5	341,8	3 683,0	52,0	.	.	.	.	52,0	635,0	.	952,2
Alzey	3571,6	1443,4	65,3	154,4	134,4	6,2	70,4	5 445,7	15,0	.	.	.	.	15,0	1266,8	4,0	1506,1
Bingen	2067,9	726,0	.	56,5	421,1	9,1	87,3	3 367,9	13,5	.	.	.	.	13,5	709,9	.	1029,5
Oppenheim	3460,2	1760,4	112,8	117,8	145,9	21,7	61,2	5 680,0	5,2	.	.	.	.	5,2	2120,7	.	1381,5
Worms	3009,4	1744,4	764,2	407,8	16,3	1,0	32,5	5 975,6	41,0	.	.	.	.	41,0	1959,7	.	706,3
Rheinhessen	14 337,1	6331,2	1145,3	852,0	838,9	54,5	593,2	24 152,2	126,7	.	.	.	.	126,7	6692,1	4,0	5575,6
Grossh. Hessen	65 318,5	26 120,0	5805,0	1191,8	1594,2	2121,9	2135,9	104 287,3	1110,4	59,3	160,0	16,2	6,5	1352,4	25 900,0	256,7	9616,6

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien. Noch: d. Futterpflanzen. 4. Esparsette	5. Serradella als Hauptfrucht	6 Mais einschl. Pferdezahnmais	7. Grassaat aller Art	Summe d.	e. Brache.[1]	f. Ackerweide.[2]	Summe I.	II. Wiesen.	III. Weinberge (auch Weingärten) a. im Ertrag stehende	b. Nicht im Ertrag stehende	Summe III.	IV. Uebrige Fläche (einschl. der Waldfläche)	Gesamtfläche
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	27,0	53,5	50,6	9,6	873,4	37,5	3,0	12 606,6	2 858,7	3,5	0,5	4,0	14 334,5	29 803,8
Bensheim	33,3	.	123,4	115,8	1763,1	65,8	2,6	16 677,1	6 397,7	361,0	57,5	418,5	15 612,8	39 106,1
Dieburg	290,8	24,0	220,4	112,5	3055,8	7,5	3,8	24 551,2	5 173,7	54,3	2,7	57,0	20 633,6	50 415 5
Erbach	12,8	0,1	105,1	825,3	2856,7	57,0	134,6	17 373,6	5 183,3	1,1	.	1,1	36 754,8	59 312,8
Gross-Gerau .	172,7	31,0	139,2	88,3	1960,5	19,8	18,0	22 948,9	5 798,3	7,1	3,0	10,1	16 194,2	44 951,5
Heppenheim .	13,8	.	75,0	242,0	2096,7	10,0	15,5	16 177,2	5 033,8	252,2	50,8	303,0	19 131,7	40 645,7
Offenbach	6,0	20,0	241,6	39,5	1006,7	188,1	77,0	14 018,9	3 892,9	.	.	.	19 764,9	37 676,7
Starkenburg	556,4	128,6	955,3	1433,0	13 612,9	385,7	254,5	124 353,5	34 338,4	679,2	114,5	793,7	142 426,5	301 912,1
Giessen .	.	.	206,3	75,8	3197,4	174,8	128,3	30 976,3	7 718,5	.	.	.	21 540,4	60 235,2
Alsfeld	.	.	1,5	26,8	2484,4	108,8	24,6	23 991,0	11 283,6	.	.	.	26 899,9	62 174,5
Büdingen	1,0	.	37,1	42,5	2251,3	60,3	66,5	22 678,5	7 596,3	11,0	6,4	17,4	18 837,5	49 129,7
Friedberg	1,0	.	177,3	116,1	3278,5	39,8	13,9	36 700,6	5 414,3	.	0,5	0,5	15 123,1	57 238,5
Lauterbach	2,0	.	6,7	119,1	1437,3	118,1	117,5	17 805,3	12 166,0	.	.	.	23 871,7	53 843,0
Schotten	.	.	19,3	116,8	1262,4	71,4	326,9	15 551,9	10 888,2	.	.	.	19 614,1	46 054,2
Oberhessen	4,0	.	448,2	497,1	13 911,3	573,2	677,7	147 703,6	55 066,9	11,0	6,9	17,9	125 886,7	328 675,1
Mainz	312,1	.	114,5	14,5	2028,3	28,5	.	13 607,4	446,5	1094,1	127,9	1222,0	4 480,9	19 756,8
Alzey .	1964,3	.	91,5	15,8	4848,5	126,0	2,2	24 103,8	403,7	2128,3	212,1	2340,4	4 338,5	31 186,4
Bingen	502,8	.	39,2	15,0	2296,4	30,6	2,0	13 007,1	856,8	2981,0	403,3	3384,3	2 385,6	19 633,8
Oppenheim	1106,9	.	144,0	54,1	4807,2	43,4	1,0	25 114,1	1 385,5	4136,8	447,0	4583,8	2 258,4	33 341,8
Worms .	910,2	.	224,8	30,3	3831,3	113,4	7,8	26 108,7	2 132,3	2178,7	222,6	2401,3	2 782,7	33 425,0
Rheinhessen	4796,3	.	614,0	129,7	17 811,7	341,9	13,0	101 941,1	5 224,8	12 518,9	1412,9	13 931,8	16 246,1	137 343,8
Grossh. Hessen	5356,7	128,6	2017,5	2059,8	45 335,9	1300,8	945,2	373 998,2	94 630,1	13 209,1	1534,3	14 743,4	284 559,3	767 931,0

[1]) **Nicht bestellte, im Sommer des Aufnahmejahres zur Brache beackerte Felder.**
[2]) **Im Sommer des Aufnahmejahres nicht bestellte, auch nicht beackerte, jedoch zur Weide benutzte Ackerfelder.**

Nr. 4939. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1903 in den grösseren Gemeinden des Grossherzogtums.

	Mainz. 88300	Darmst. 76900	Offenb. 56200	Worms. 44000	Giessen. 26900	Bingen. 10350	N.-Isenb. 8900	Lamprth. 8400	Kastel. 8350	Viernhm. 7600	Benshm. 7550	Friedberg 7350¹)	Alzey. 7100	Kosthm. 6550	Pfungst. 6500	Weisenau 6150	Heppenh. a.d.B. 5550²)	Mombach 5950	Langen. 5950	Eberstadt a.d.B. 5550	Griesbm. 5500	Im ganz. 405600
Todesfälle.																						
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	25	21	24	18	10	3	8	5	2	3	1	2	4	4	8	2	4	2	1	2	2	151
über 1—15 Jahre	18	13	11	11	6	.	3	2	.	2	1	1	.	2	1	2	.	1	1	1	.	76
» 15—60 »	50	32	18	17	15	6	.	4	2	3	4	3	6	3	3	2	6	1	4	.	2	181
» 60 »	30	39	20	16	14	4	1	10	1	3	4	.	3	2	2	5	6	3	3	.	3	169
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Scharlach	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie und Krupp	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	16	16	8	10	5	2	1	4	.	1	1	1	1	2	3	.	4	.	3	.	.	78
Tuberkulose anderer Organe	7	6	2	.	5	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.	1	26
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	22	15	10	13	10	5	2	6	.	5	1	2	.	3	5	3	2	3	2	1	2	112
Apoplexia (Schlagfluss)	5	7	3	2	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	24
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	13	9	5	5	2	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	3	.	1	1	.	42
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	8	3	5	7	1	.	1	3	.	.	.	.	1	1	2	1	.	.	.	1	.	34
Angeborene Lebensschwäche etc.	4	4	6	1	3	1	3	.	1	.	.	.	1	1	.	.	2	1	.	.	.	28
Krebs und Neubildungen	9	4	1	3	6	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	2	1	.	.	1	30
Altersschwäche	5	9	6	5	5	1	.	1	.	.	2	.	2	1	.	.	1	1	1	.	1	41
Andere benannte Krankheiten	26	20	20	16	8	1	3	6	3	2	3	1	3	1	3	1	1	.	2	.	2	122
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	4	3	2	.	.	1	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	14
Todesursache unbekannt	.	3	.	.	.	1	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
zusammen	123	105	73	62	45	13	12	21	5	11	10	6	13	11	14	11	16	7	9	3	7	577
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	16,72	16,38	15,59	16,91	20,07	15,07	16,18	30,00	7,19	17,37	15,89	9,80	21,97	20,15	25,85	21,46	34,59	14,12	18,15	6,49	15,27	17,07

¹) Ohne Fauerbach. ²) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 4940. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	He… höchst.	He… niedgst.
	Preis per													
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	18,50	15,50	17,00	15,00	14,00	14,50	17,50	15,50	16,50	16,50	14,50	15,50	9,00	7,…
Bensheim	17,50	16,25	16,88	14,50	14,50	14,50	16,00	16,00	16,00	14,75	14,75	14,75	6,50	6,…
Dieburg	17,40	17,00	17,13	15,00	14,40	14,70	17,00	16,00	16,73	15,20	14,40	14,83	7,00	6,…
Erhach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,…
Offenbach	17,50	16,00	16,75	14,50	14,00	14,25	18,00	15,00	16,50	16,00	15,50	15,75	8,00	7,…
Giessen	16,50	15,50	15,99	15,50	15,00	15,14	17,50	15,00	16,25	16,00	14,50	15,11	8,00	6,…
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,…
Büdingen	15,50	15,50	15,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,…
Butzbacb	16,50	16,00	16,25	15,00	14,50	14,75	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	8,00	7,…
Friedberg	15,75	15,00	15,42	14,25	14,00	14,13	16,00	15,50	15,71	14,50	14,00	14,25	7,00	6,…
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,…
Schotten	15,50	15,00	15,25	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	6,50	6,…
Mainz	17,75	16,00	16,84	15,00	14,45	14,70	17,25	15,6[illegible]	16,58	15,90	14,50	15,05	8,00	6,…
Alzey	17,50	16,50	17,14	14,30	14,00	14,13	16,75	15,50	16,08	16,00	15,75	15.88	6,25	6,…
Bingen	17,50	16,00	16,63	15,00	14,00	14,44	17,00	15,75	16,41	18,00	16,00	16,94	7,00	6,…
Worms	17,25	16,50	16,88	15,10	14,75	14,93	17,75	16,75	17,25	15,75	14,25	15,00	7,50	6,…
Summe			262,16			232,92			253,51			239,56		
Mittelpreis			16,39			14,56			15,84			14,97		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weissmehl höchst.	Weissmehl niedgst.	Weissmehl Mittel-
	Preis per														
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,60	1,72	0,44	0,36	0,…
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,5…
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,…
Erbacb	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,40	.	0,27	0,25	0,…
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,…
Giessen	1,44	1,60	1,26	1,42	1,32	1,44	1,20	1,40	1,00	1,20	1,40	1,60	0,40	0,36	0,…
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	0,…
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,36	0,32	0,…
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,…
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,44	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	0,…
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,44	.	0,34	0,30	0,…
Scbotten	.	.	1,32	.	1,28	.	.	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,…
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,52	1,60	1,16	1,53	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,…
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,…
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,…
Worms	1,48	1,70	1,24	1,65	1,44	2,00	1,40	1,72	.	.	1,50	1,80	0,31	0,29	0,…
Summe	19,88	12,20	20,62	10,57	22,68	12,56	18,25	11,15	4,38	2,40	23,48	13,02			5,…
Mittelpreis	1,42	1,74	1,29	1,51	1,42	1,79	1,30	1,59	1,10	1,20	1,47	1,86			0,…

16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1903.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
[illegible]	6,00	3,50	4,75	6,00	5,00	5,50	37,00	20,00	28,50	29,00	25,00	27,00	30,00	20,00	25,00
[illegible]	3,50	3,50	3,50	5,00	4,50	4,75	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	47,00	24,00	35,50
[illegible]	6,00	5,80	5,90	5,00	4,20	4,60	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
[illegible]	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00
[illegible]	5,00	4,50	4,75	4,20	3,50	3,85	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
[illegible]	6,00	4,50	4,86	6,50	6,00	6,18	31,00	30,00	30,50	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
[illegible]	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
[illegible]	5,00	5,00	5,00	4,75	4,75	4,75	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00
[illegible]	5,50	5,00	5,25	6,00	5,00	5,58	25,00	24,00	24,50	25,00	24,00	24,50	24,00	22,00	23,00
6,50	4,00	3,00	3,50	5,50	4,00	4,75	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
6,25	5,00	4,50	4,75	5,00	4,50	4,75	17,50	17,00	17,25	21,00	20,00	20,50	23,00	22,00	22,50
7,00	6,00	4,40	5,24	8,00	5,00	6,70	27,00	24,00	25,83	27,00	26,00	26,60	25,40	22,50	24,30
6,13	3,20	3,00	3,10	7,00	5,00	6,28	30,00	20,00	25,00	34,00	26,00	30,33	40,00	22,00	31,00
6,50	6,50	4,00	5,06	7,00	5,00	6,05	40,00	30,00	33,75	36,00	26,00	31,75	38,00	28,00	33,00
7,00	3,80	2,90	3,35	7,00	5,50	6,25	27,50	24,00	25,75	26,00	23,00	24,50	31,00	22,50	26,75
[illegible]			73,01			83,49			418,58			422,68			475,05
6,81			4,56			5,22			26,16			28,18			29,69

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.			per kg.	per Liter.	per Doppelzentner.		per 1000 Stück
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
[illegible]	0,25	0,28	0,27	0,22	2,40	2,20	2,30	0,20	0,18	0,19	0,90	0,80	0,85	2,60	0,20	2,40	.	3,'0
[illegible]	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.
[illegible]	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,80	0,85	3,60	0,22	2,50	.	.
[illegible]	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,40	0,24	2,70	.	.
[illegible]	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
[illegible]	0,32	0,33	0,24	0,21	2,10	1,30	1,70	0,18	0,18	0,18	1,00	0,70	0,88	3,40	0,18	2,10	1,50	.
[illegible]	0,22	0,23	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,40	2,00	.
[illegible]	0,22	0,23	0,25	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,60	0,22	2,40	1,00	.
[illegible]	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,00	2,30	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
[illegible]	0,24	0,26	0,25	0,24	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,90	0,80	0,85	3,40	0,22	2,30	.	.
[illegible]	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
[illegible]	0,22	0,23	0,28	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,13	0,14	0,80	0,70	0,75	2,40	0,20	2,30	.	.
[illegible]	0,23	0,25	0,28	0,25	1,90	1,30	1,60	0,20	0,18	0,19	0,72	0,50	0,63	2,20	0,19	1,94	.	.
[illegible]	0,22	0,23	0,32	0,23	2,20	1,70	1,91	0,18	0,16	0,17	1,00	0,90	0,95	2,90	0,20	2,40	.	.
[illegible]	0,24	0,25	0,25	0,25	2,00	1,70	1,90	0,20	0,18	0,19	1,10	0,70	0,83	2,60	0,18	1,80	.	.
[illegible]	0,23	0,24	0,25	0,23	2,60	2,00	2,23	0,20	0,16	0,19	1,10	0,50	0,78	2,54	0,19	1,56	.	.
		4,12	4,19	3,60			33,44			2,77			12,67	45,44	3,28	37,00	6,30	3,50
		0,2[illegible]	0,26	0,23			2,09			0,17			0,79	2,84	0,21	2,31	1,58	3,50

Nr. 4941. **Landwirtschaftliche Winterschulen, Obstbauschulen**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts-Kursus.	Zahl der Schüler.	Konfession der Schüler: evangelisch. (Zahl)	katholisch.	andere Konfession.	Alter der Schüler: unter 16 Jahre. (Zahl)	über 16 Jahre.	Heimat der Schüler: aus Hessen: Starkenburg. (Zahl)	Oberhessen.	Rheinhessen.	aus anderen deutsch. Staaten.	aus dem Ausland.	Stand der Eltern: Landwirte. (Zahl)	Nicht-Landwirte.	Jahr der Errichtung der Schule.
	I. Landwirtschaftl. Winterschulen.[1])															
1	Darmstadt	7. Nov. 1901 — 15. März 1902	25	23	2	.	7	18	22	.	3	.	.	25	.	186
2	Heppenheim a. d. B.	4. Nov. 1901— 21. März 1902	32	14	18	.	19	13	32	.	.	.	.	32	.	1891
3	Langen	6. Nov. 1901 — 20. März 1902	16	13	3	.	11	5	16	.	.	.	.	16	.	188
4	Michelstadt	5. Nov. 1901 — 22. März 1902	22	22	.	.	3	19	22	.	.	.	.	22	.	189
5	Alsfeld	4. Nov. 1901 — 13. März 1902	32	32	.	.	16	16	.	31	.	1	.	32	.	187
6	Büdingen	4. Nov. 1901 — 14 März 1902	22	22	.	.	14	8	.	22	.	.	.	22	.	1884
7	Friedberg	4. Nov. 1901 — 19. März 1902	50	39	11	.	23	27	.	46	.	4	.	48	2	187
	Spezialkursus für Milchverwertung	11.–13. Sept 1902	10	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	1902
8	Mainz[4])	5. Nov. 1901 — 12. März 1902	30	11	19	.	11	19	.	.	30	.	.	30	.	1892
9	Alzey	4. Nov. 1901 — 17. März 1902	29	24	5	.	9	20	.	.	29	.	.	27	2	1891
10	Worms[4])	4. Nov. 1901 — 18. März 1902	26	21	5	.	10	16	1	.	24	1	.	25	1	1895
	II. Obstbauschulen und Lehrkurse im Obstbau.[1])															
11	Bensheim[5])	3. März — 3. Mai u. 11.—31. Aug. 1902	10	8	2	.	.	10	10	.	.	.	.	4	6	1873
12	Friedberg (Obstbauschule)[6])															
	Kursus für Baum- und Strassenwärter	10. März – 3. Mai. 4.—16. August u. 13.–18. Okt. 1902	21	20	1	.	5	16	5	14	.	2	.	14	7	1873
	Repetitionskursus für Baum- und Strassenwärter	21.—26. April 1902	9	9	.	.	.	9	.	9	.	.	.	2	7	1892
	Spezialkursus für Obstweinproduzenten.	7.—12. April 1902	2	.	.	.	.	2	1	.	.	1	.	.	.	1895
	Kursus für Lehrer, Geistliche etc.	28. April—3. Mai u. 4.—9 Aug. 1902	9	.	.	.	.	.	6	3	.	.	.	.	.	1892
	Kursus für die Kandidaten des Predigerseminars und sonstige Freunde des Obstbaus	11)	10	10	.	.	.	10	1	9	.	.	.	.	.	1892
	Obstverwertungskursus für Frauen u. Mädchen	1.—3. Sept. und 8.—10. Sept 1902	36	.	.	.	.	.	.	34	.	1	1	.	.	189
13	Oppenheim (Wein- u. Obstbauschule)[12])	1. Okt. 1901 — 30. Juni 1902	18	7	10	1	3	15	1	.	12	5	.	9	9	1895
14	Obstbaukursus im Kreise Erbach[5])	7.—26. April und 6.—13. Okt. 1902	26	26	.	.	10	16	26	.	.	.	.	26	.	.
15	Lehrkursus für Obstbaumwärter im Kreise Alzey[5])	17. Febr.-22. März, 16.—21. Juni 1902	10	7	3	.	.	10	.	.	10	.	.	10	.	189

*) Vergl. Mitteil. Nr. 743, März 1902, S. 46.

n. Lehrkurse im Obstbau im Grossh. Hessen im Jahr 1901/02.*)

Jahr der Errichtung der	Zahl der Schüler, welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Kurse der Schule.	Dauer des einzelnen Kursus.	Betrag des Schulgeldes.	Gesamtunterhaltungskosten einschl. der Gehalte der Lehrer: im ganzen.	diese bestehen in Zuschüssen des Staats.	der landwirtschaftl. Vereine.	der Provinzialkasse.	der Kreiskasse.	Spar- und Gemeindekassen.	in Schulgeld.	im übrigen.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
			Monate.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
[illegible]	569	2	5	40	8677	6800	.	500	800	.	500	77	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsstunden
[illegible]	106	2	5	30	10477	7000	.	500	600	.	390	1957	34 Unterrichts u. 10 Arbeitsstunden.
[illegible]	169	2	5	20	8760	7000	.	500	1000	.	260	.	In jedem Kurse 34 Unterrichts- u. zus. 10 Arbeitsstunden.
[illegible]	133	2	5	20	8400	6700	.	500	500	.	400	300	34—35 Unterrichtsstunden.
[illegible]	326	2	5	25	9107	7350	100	.	857	.	800	.	In jed. Kurs 42.
[illegible]	412	1	$4^1/_2$—5	12	7678	6200	.	.	.	1250	228	.	34 Unterrichtsstunden.
[illegible]	470	2	5	25	2)25350	2)18485	.	.	.	2)2700	3)1694	2471	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsst.
[illegible]	10	1	3 Tage	.									
[illegible]	105	2	5	20	9600	5500	.	1000	1250	1250	600	.	In jedem Kurse 34 Unterrichts- und zus. 6 Arbeitsstunden.
[illegible]	255	2	5	40	9200	5200	.	1000	2500	.	500	.	34 Unterrichts-, 3 Konversations- u. 4 Arbeitsstdn
[illegible]	129	2	5	20	8832	5300	.	1000	2000	.	532	.	In jed. Kurs 34.
[illegible]	490	1	11 Wochen		200	.	200	.	.	.	.	.	52
[illegible]	450	1	10 Wochen.	20									54
[illegible]	139	1	1 Woche.	7)									—
[illegible]	21	1	dgl.	10 bzw. 15	8)	8)	.	.	.	8)	9)	.	36
[illegible]	61	1	2 Wochen	10)10									36
[illegible]	180	.	.	10									4
[illegible]	149	1	3 Tage.	3 bzw. 5									—
[illegible]	13)167	14)1	9 Monate	15)50	33000	25560	.	.	.	.	1500	.	30 Unterrichtsstund. im Winter, 24 im Sommer, 15 Uebungsstund. im Winter, 24 im Sommer
[illegible]	.	.	.		200	.	200	.	.	.	.	.	—
[illegible]	.	.	6 Woch.	.	102	.	102	.	.	.	.	.	

Anmerkungen siehe Seite 80.

[1]) Bezüglich der Haupt-Unterrichtsgegenstände ist der für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebene Lehrplan massgebend; Ausnahmen sind besonders vermerkt. [2]) Die Kosten der Obstbauschule einbegriffen. [3]) Einschliesslich des auf die Schüler der Obstbauschule entfallenden Schulgelds. [4]) Ausser den im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenständen wird noch Tierheilkunde gelehrt. [5]) Unterrichtsgegenstand ist nur Obstbaukunde. [6]) Die Unterrichtsgegenstände in den unter Ord.-Nr. 12 aufgeführten Lehrkursen sind durch Statut vorgeschrieben. [7]) Kein Schulgeld. [8]) Vergl. Note 2. [9]) Dgl. Note 3. [10]) Von hess. Lehrern wird kein Schulgeld erhoben. [11]) An 2 Wochentagen während des Sommers. [12]) Die Unterrichtsgegenstände sind im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschrieben, ausserdem umfassen dieselben noch Weinbau, Weinbereitung und Kellerwirtschaft, Obstbau, Obstverwertung, Gemüsebau, Buchführung und Handelskunde. [13]) Ausserdem wurden in ausserordentlichen Lehrgängen 1446 Schüler ausgebildet. [14]) Ausserdem wurden mehrere ausserordentliche Kurse von verschiedener Dauer abgehalten, die im ganzen von 107 Personen besucht waren. [15]) Für Nichthessen 75 ℳ.; bezüglich der Laboranten, Praktikanten und Kursisten wird das Schulgeld von Fall zu Fall bestimmt.

Berichtigungen.

In der Veröffentlichung über das Lebendgewicht der Schafe im Grossh. Hessen, auf Grundlage der Viehzählung vom 1. Dez. 1900, Nr. 748 der „Mitteil." von 1902, sind einige Zahlen zu niedrig angegeben worden. Die zu verbessernden Zahlen sind aus der nachstehenden berichtigten Zusammenstellung zu entnehmen:

	Seite 121:				Seite 123:			
	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8	Sp. 5	Sp. 6	Sp. 7	Sp. 8
Kr. Bensheim	79	289	428	1125	60	51	50	40
Prov. Starkenh.	407	2938	8995	8993	64	46	52	40
Kr. Mainz	9	93	72	213	69	45	50	45
» Alzey	5	4	1	19	63	36	50	27
» Bingen	4	3	6	24	57	50	50	30
» Oppenheim	4	2	250	257	67	33	50	50
» Worms	5	3	76	88	71	43	50	49
Prov. Rheinhessen	27	105	405	601	66	45	50	45
Grossh. Hessen	1101	13463	10942	31397	63	41	49	38
Schätzungsbez.:								
Starkenh. 2.	97	590	700	1668	60	55	50	49
Rheinh. 1.	7	4	6	33	64	40	55	27
» 2.	13	95	397	549	68	45	50	48
» 3.	7	6	2	19	64	43	50	38

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 767. April 1903.

Inhalt: Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Grossh. Hessen 1901 u. 1902. — Hagelschläge im Grossh. Hessen 1902. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1902. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Febr. 1903. — Tägl. Wasserstände Okt., Nov. u. Dez. 1902.

Nr. 4942. Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Grossherzogtums Hessen in den Jahren 1901 und 1902.*)

			1901.	1902.
Zahl der Telegraphenanstalten (einschl. Telegraphenhülfsstellen)			436	448
Zahl der aufgegebenen Telegramme		Stück	665 569	643 447
» » eingegangenen »		»	688 550	672 270
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf				
Quadratkilometer			17,6	17,1
Einwohner			2 590	2 575
Es kommen:				
auf je 1 Quadratkilometer	aufgegebene Telegramme	Stück	86,7	83,8
	eingegangene »	»	89,6	87,5
auf je 1000 Einwohner	aufgegebene »	»	589,35	557,78
	eingegangene »	»	609,69	582,76

Von den im Jahr 1902 im Betrieb gewesenen Telegraphenanstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bad-Nauheim, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II (Bahnhof), Friedberg, Giessen I, Kastel, Mainz (Telegraphenamt), Mainz III (Hauptbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Eberstadt (Kr. Darmstadt), Erbach (Kr. Erbach), Gau-Algesheim, Gernsheim, Giessen II, Gross-Gerau, Heppenheim a. d. B., Langen, Lich, Lindenfels, Michelstadt, Monsheim, Nieder-Ingelheim, Nieder-Wöllstadt, Nierstein, Ober-Ramstadt, Oppenheim, Osthofen, Sprendlingen (Kr. Alzey), Vilbel und Wolfsgarten †) voller Tagesdienst. Die Anstalt zu Gross-Karben hatte vom 1. April bis Ende September, diejenige zu Jugenheim a. d. B. von Mitte Mai bis Mitte

*) Vergl. Mitteil. Nr. 752, Juli 1902, S. 179.
†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

September vollen, sonst beschränkten Tagesdienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogtum belegene Telegraphenanstalt die Zahl der in den Jahren 1901 und 1902 aufgegebenen und eingegangenen Telegramme. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Ueberweisungsämter mitgeteilt.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1901, die mit ** bezeichneten im Jahr 1902 neu eröffnet oder aus Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. Dezember 1902 waren im Betrieb:
3 810,46 Kilometer Linien,
30 096,68 » Leitungen.

I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1901. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1901. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.
Darmstadt, Telegraphenamt	83 334	81 497	104 085	102 200
» II., Bahnhof	14 947	14 041	983	824
» III, Bessungen	6 187	6 140	—	—
» IV., Zweigstelle des Postamts I.	2 300	2 933	—	—
» Uebungsplatz	1 756	1 350	1 434	1 009
Affolterbach	213	214	161	169
Alsbach	302	195	321	294
Altheim	134	103	157	196
Arheilgen	220	317	317	260
Astheim	124	84	191	149
Auerbach	1 616	1 612	1 802	2 071
Babenhausen	2 058	1 628	1 907	1 743
Bauschheim	92	69	72	75
Beedenkirchen*	38	41	26	37
Beerfelden	1 209	1 056	1 575	1 478
Bensheim	5 296	5 209	5 550	5 117
Biblis	967	792	1 059	1 007
Bickenbach	263	180	207	215
Bieber	194	180	248	217
Biebesheim	357	241	550	464
Birkenau	541	487	667	550
Bischofsheim	442	359	715	700
Brandau	139	112	152	143
Brensbach	254	246	292	256
Bürgel	778	859	902	1 033
Bürstadt	436	384	727	690
Büttelborn	240	179	302	249
Crumstadt	258	252	459	266
Dieburg	1 481	1 480	1 978	1 782
Dietzenbach	256	277	264	246
Dornheim	362	264	443	412
Dreieichenhain	167	200	238	233
Dudenhofen	199	203	187	220

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1901. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1901. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.
Ebersberg**	—	1	—	1
Eberstadt	1 218	1 155	1 477	1 359
Egelsbach	267	279	388	401
Eppertshausen	259	180	179	148
Erbach	1 970	1 725	2 056	1 775
Erfelden	253	318	415	362
Ernsthofen	136	111	174	143
Falken-Gesäse	46	46	64	66
Felsberg*	24	22	33	32
Fränkisch-Crumbach	403	393	489	444
Fürth	822	651	611	522
Gadernheim	146	100	101	84
Gainsheim	368	238	486	289
Gernsheim	2 361	1 739	2 694	1 848
Ginsheim	311	186	413	336
Goddelau	834	458	629	584
Götzenhain	128	82	123	89
Gräfenhausen	200	164	194	165
Griesheim	1 220	1 099	751	694
Gross-Bieberau	698	629	801	739
Gross-Gerau	3 914	3 411	4 770	4 674
Gross-Rohrheim	227	186	342	248
Gross-Steinheim	891	876	1 485	1 405
Gross-Umstadt	1 419	1 246	1 488	1 446
Gross-Zimmern	1 674	1 748	3 181	2 904
Gundernhausen	79	60	62	86
Gustavsburg	2 297	2 509	2 374	2 382
Habitzheim	228	150	232	185
Hähnlein	138	104	137	116
Hainstadt, Kr. Erbach	126	34	145	59
Hammelbach	235	145	254	168
Heppenheim	1 903	1 775	1 972	1 890
Hetzbach	457	417	402	365
Heubach	108	82	149	130
Heusenstamm	252	192	253	232
Hirschhorn	783	867	993	1 092
Höchst	881	1 027	1 021	940
Hofheim, Kr. Bensheim	202	169	279	225
Hofheim, Kr. Gross-Gerau	338	276	339	264
Jügesheim	167	145	148	112
Jugenheim a. d. B.	1 718	1 631	1 788	1 655
Kailbach	228	242	166	145
Kelsterbach	670	509	673	445
Kirch-Brombach	204	239	265	245
Klein-Hausen	149	125	216	149
Klein-Krotzenburg	549	477	429	350
Klein-Umstadt	180	122	174	186
König	943	1 006	1 032	1 023
Kürnbach	176	158	233	248
Lampertheim	1 743	1 528	1 937	1 662
Langen	1 346	1 311	1 528	1 398
Lauerbach **	—	1	—	3
Leeheim	248	181	366	248
Lengfeld	285	225	425	450
Lindenfels	992	911	1 251	1 235

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1901. Stück.	1902. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1901. Stück.	1902. Stück.
Lorsch	1 078	1 082	1 047	1 044
Lützelbach, Kr. Erbach	141	116	89	103
Marienberg	50	52	66	60
Messel, Ort	139	178	135	130
Messel, Grube	61	60	121	115
Michelstadt	3 342	2 849	3 358	3 057
Mörfelden	510	258	366	358
Mörlenbach	292	198	257	195
Mühlheim a. M.	1 022	990	1 196	1 172
Mümling-Grumbach	129	161	134	191
Münster	200	185	180	158
Nauheim	515	340	435	399
Neckar-Steinach	1 113	1 079	1 033	933
Neu-Isenburg	1 616	1 599	2 127	2 093
Neustadt	508	464	526	497
Nieder Kainsbach	133	58	99	60
Nieder-Modau	79	61	155	137
Nieder-Ramstadt	353	357	400	385
Nordheim	128	133	259	216
Ober-Finkenbach	149	162	127	146
Ober-Ramstadt	897	928	1 161	1 151
Ober-Roden	262	212	184	178
Obertshausen	94	102	118	113
Offenbach	35 880	37 351	43 088	49 150
Offenthal	85	80	83	97
Pfaffen-Beerfurth	177	182	230	198
Pfungstadt	2 301	1 966	2 682	2 411
Raunheim	545	514	643	548
Reichelsheim i. O.	892	848	966	827
Reichenbach	368	342	378	370
Reinheim	931	922	1 197	1 048
Rimbach	479	349	546	426
Rimhorn*	20	50	12	60
Rossdorf	301	227	280	266
Rüsselsheim	1 903	2 348	2 057	2 498
Rumpenheim	197	139	211	160
Schaafheim	290	310	473	518
Schönberg	711	547	699	561
Schönnen**	—	2	—	—
Seckmauern	76	81	98	94
Seeheim	435	380	538	450
Seligenstadt	2 003	1 624	2 055	1 710
Semd**	—	12	—	15
Sprendlingen	800	744	1 046	957
Stockstadt	320	280	384	365
Traisa	122	78	176	158
Trebur	623	594	758	572
Unter-Schönmattenwag	222	211	240	248
Urberach	266	249	279	285
Vielbrunn	180	174	116	143
Viernheim	1 254	1 275	1 264	1 278
Wald-Michelbach	948	863	983	848
Walldorf	142	78	242	179
Wallerstädten	90	67	116	106
Wattenheim	29	43	175	116

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1901. Stück.	1902. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1901. Stück	1902. Stück.
Weisskirchen	111	112	92	80
Weiterstadt	201	231	258	288
Weschnitz	23	21	30	14
Wimpfen	1 423	1 490	1 294	1 188
Wixhausen	126	108	116	95
Wolfsgarten †)	665	340	427	195
Wolfskehlen	218	174	192	192
Zell i. O.	144	110	207	168
Zwingenberg	898	1 009	1 021	1 075
zus. Prov. Starkenburg	233 784	224 994	249 783	245 594

II. Provinz Oberhessen.

Giessen I.	31 548	29 747	40 123	42 310
» II.	14 097	14 506	4 029	635
Allendorf a. d. Lumda	350	266	521	402
Alsfeld	5 346	4 516	4 852	4 805
Alten-Buseck	77	101	104	83
Altenschlirf	243	182	282	136
Altenstadt	609	544	941	852
Angenrod	232	223	290	270
Angersbach	172	182	196	194
Arnsburg	301	273	396	268
Assenheim	482	512	698	665
Bad-Nauheim	26 557	26 141	25 644	24 164
Bad-Salzhausen	323	233	260	197
Bellersheim	280	249	304	302
Beltershain	35	45	19	29
Berstadt	201	284	203	221
Beuern	194	152	104	89
Bingenheim	70	86	76	72
Bleichenbach	173	296	155	160
Blitzenrod	114	92	120	93
Bobenhausen II.	229	223	286	286
Bönstadt	133	121	123	111
Bruchenbrücken	29	47	60	45
Büdesheim	523	573	565	590
Büdingen	3 346	2 679	4 129	3 163
Burg-Gräfenrode	34	31	55	52
Butzbach	3 804	3 822	3 269	2 999
Crainfeld	103	104	140	107
Dorheim	183	172	134	131
Dorn-Assenheim	59	48	89	67
Düdelsheim	384	371	411	408
Eberstadt	63	63	70	126
Echzell	798	945	752	1 167
Eckartshausen	250	215	295	235
Ehringshausen	469	409	293	233
Eichelsdorf	352	244	318	215
Engelrod	213	188	233	183
Ermenrod	100	105	199	211
Eschenrod	78	68	68	67
Fauerbach bei Friedberg	37	48	167	114
Freien-Seen	117	177	110	220

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1901. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1901. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.
Freien-Steinau	319	249	416	538
Friedberg	8 042	8 866	7 789	8 377
Frischborn	96	142	178	161
Gambach	236	220	362	375
Garbenteich *	48	52	47	102
Gedern	710	753	699	700
Geilshausen	49	62	42	44
Gettenau	19	24	39	37
Grebenau	294	270	367	312
Grebonhain	344	422	313	316
Griedel	107	90	214	214
Grossen-Buseck	212	197	320	296
Grossen-Lindon	242	203	353	237
Gross-Felda	416	428	574	634
Gross-Karben	861	802	788	839
Grünberg	1 235	1 242	1 492	1 335
Hartmannshain	134	123	148	87
Heldenbergen	537	628	573	611
Herbstein	657	627	864	625
Herchenhain **	—	54	—	43
Heuchelheim b. Giessen	270	264	380	382
Himbach	168	149	165	115
Hirzenhain	985	870	983	814
Hoch-Weisel*	9	23	44	139
Hof-Güll	64	87	103	108
Holzheim	103	97	147	172
Homberg	737	664	881	727
Hungen	1 381	1 371	1 807	1 650
Ilbenstadt	177	174	198	201
Kaicheu	199	191	251	210
Kesselbach	82	113	107	126
Kestrich	39	61	31	63
Kirtorf	478	555	625	696
Klein-Karben	61	32	200	97
Klein-Linden *	18	41	53	66
Langen Bergheim *	43	81	29	74
Lang-Göns	125	157	235	279
Langsdorf	199	188	214	171
Laubach	1 764	1 901	1 608	1 630
Lauterbach	3 433	3 083	2 983	2 760
Lehrbach **	—	37	—	49
Leidhecken *	20	27	9	23
Leihgestern **	—	13	—	18
Lich	1 220	1 208	1 261	1 233
Lindheim	285	276	302	284
Lollar	1 651	1 381	1 750	1 550
Londorf	562	539	549	520
Lumda	52	63	41	49
Maar	105	99	95	89
Mainzlar	82	86	84	74
Melbach	130	64	166	106
Mittel-Gründau	213	149	209	131
Muschenheim *	69	125	137	193
Mücke	1 040	1 217	742	857
Münzenberg	245	297	290	298

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1901. Stück.	1902. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1901. Stück.	1902. Stück.
Nidda	1 405	1 430	1 632	1 566
Nieder-Erlenbach	234	233	314	304
Nieder-Eschbach	198	110	257	153
Nieder-Florstadt	235	232	324	264
Nieder-Gemünden	383	396	493	425
Nieder-Mockstadt	61	73	106	76
Nieder-Moos	201	229	218	233
Nieder-Ohmen	238	213	480	444
Nieder-Weisel	293	181	331	257
Nieder-Wöllstadt	834	627	644	511
Obbornhofen	109	72	112	62
Ober-Florstadt	51	51	115	112
Ober-Gleen **	—	12	—	16
Ober-Hörgern *	55	54	58	54
Ober-Mockstadt	183	161	135	158
Ober-Mörlen	276	280	302	320
Ober-Rosbach	392	428	526	350
Ober-Schmitten	331	396	339	382
Ober-Seemen	238	199	297	259
Ober-Wöllstadt	72	57	68	51
Ockstadt	130	110	192	191
Odenhausen	51	46	49	31
Okarben	242	275	149	223
Ortenberg	699	693	876	769
Ossenheim	59	67	78	111
Ostheim b Butzbach	93	98	108	111
Petterweil *	33	51	57	72
Queck **	—	86	—	90
Rainrod, Kr. Schotten	92	62	36	38
Raustadt	384	478	341	361
Rebgeshain **	—	42	—	69
Reichelsheim i. d. W.	324	373	464	506
Reiskirchen	253	285	293	261
Renzendorf	176	262	161	186
Rockenberg	277	272	387	415
Rodheim v. d. H.	405	397	529	382
Romrod	217	247	291	322
Rudlos	40	45	76	44
Ruhlkirchen	144	151	133	108
Ruppertenrod	319	372	367	414
Ruppertsburg **	—	35	—	52
Schlitz	1 907	2 242	2 021	2 156
Schotten	1 279	1 196	1 382	1 318
Schwalheim	90	83	86	85
Selters	121	94	172	150
Södel	96	64	167	106
Staden	174	160	210	129
Staufenberg	66	45	45	30
Steinbach b Giessen	123	109	184	132
Steinberg	207	152	162	160
Steinfurth	533	412	760	798
Stockhausen b Lauterbach	297	259	286	221
Stockheim, Dorf	574	549	292	258

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1901. Stück.	1902. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1901. Stück.	1902. Stück.
Stockheim, Zuckerfabrik [1])	165	50	174	60
Storndorf	283	304	351	293
Trais-Horloff **	—	30	—	34
Treis a. d. Lumda	153	138	175	138
Udenhausen	69	58	57	45
Ulfa	237	177	262	213
Ulrichstein	730	620	898	829
Vadenrod	58	127	58	65
Vilbel	1 940	2 220	2 025	2 107
Villingen	156	142	158	152
Wallenrod	86	97	74	69
Wenings	275	381	324	369
Wernges	15	25	13	12
Wieseck	492	476	485	445
Wölfersheim	114	148	88	118
Wohnbach	103	163	95	129
Zell	215	269	214	164
Zwiefalten	37	60	43	62
zus. Prov. Oberhessen	143 597	141 151	145 939	140 114

III. Provinz Rheinhessen.

Mainz, Telegraphenamt	76 652	75 232	142 622	146 764
» II., Gartenfeld	10 845	11 304	3 350	288
» III., Hauptbahnhof	45 487	44 691	4 337	4 544
» IV.	18 484	18 598	370	331
Abenheim	179	181	187	175
Alhig **	—	141	—	261
Alsheim	604	535	587	440
Alzey	6 115	5 304	6 037	5 283
Appenheim	126	91	135	113
Armsheim	343	245	514	433
Aspisheim	73	43	74	39
Badenheim	85	87	63	67
Bechtheim	626	560	560	481
Bechtolsheim	250	250	252	217
Bingen	19 937	18 795	19 764	18 779
Bodenheim	1 102	1 069	1 409	1 164
Bornheim	182	133	167	116
Bosenheim	138	118	117	94
Bretzenheim	321	325	508	487
Budenheim	1 093	1 259	1 511	1 536
Büdesheim	507	415	598	634
Dautenheim	57	61	91	84
Dexheim	244	125	222	178
Dienheim	123	88	289	173
Dittelsheim	348	306	272	300
Dolgesheim *	9	152	4	120
Dorn-Dürkheim	501	420	585	452
Dromersheim	113	127	112	126
Ebersheim *	5	109	7	124
Eich	694	895	960	985
Eimsheim *	6	69	4	85
Elsheim	202	173	237	212

[1]) Der Telegraphenbetrieb wurde am 23. August 1902 aufgehoben.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1901.	1902.	Eingegangene Telegramme. 1901.	1902.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Ensheim **	—	38	—	63
Eppelsheim	438	382	457	467
Erbes-Büdesheim	309	287	387	315
Essenheim	374	270	439	363
Finthen	534	446	804	593
Flomborn	204	170	253	206
Flonheim	674	532	812	667
Framersheim	280	257	351	258
Frei-Laubersheim	165	201	193	182
Freimersheim	120	134	104	106
Frei-Weinheim	179	235	419	324
Friesenheim	136	120	106	75
Fürfeld	480	438	493	458
Gau-Algesheim	1 820	1 499	1 865	1 710
Gau-Bickelheim	230	281	325	304
Gau-Bischofsheim **	—	34	—	34
Gau-Odernheim	712	681	820	779
Gensingen	442	306	432	428
Gimbsheim	515	489	773	709
Gonsenheim	1 188	1 113	1 749	1 680
Gross-Winternheim	85	107	160	138
Gundersheim	286	226	314	280
Guntersblum	1 256	950	1 335	1 076
Hamm	289	223	542	418
Harxheim *	127	168	128	167
Hechtsheim	341	380	470	574
Heidesheim	894	738	1 096	1 017
Heimersheim	231	149	213	128
Heppenheim a. d. W.	379	401	399	481
Herrnsheim	464	660	524	696
Hessloch	501	669	393	491
Hohen-Sülzen	123	90	74	98
Horchheim	322	331	367	424
Horrweiler **	—	64	—	79
Ibersheim	176	122	273	185
Jugenheim	253	273	374	378
Kastel	6 532	6 613	6 017	5 710
Kempten	185	199	252	305
Köngernheim	179	138	114	75
Kostheim	1 332	1 298	1 447	1 460
Laubenheim	547	628	810	832
Lörzweiler	164	228	92	143
Lonsheim	77	50	64	66
Mettenheim	543	448	328	315
Mombach	1 987	2 372	2 942	3 400
Mommenheim	374	397	369	425
Monsheim	910	911	715	807
Nackenheim	335	225	664	442
Neu-Bamberg	115	102	165	126
Neuhausen	148	215	203	222
Nieder-Flörsheim	437	287	522	402
Nieder-Hilbersheim	37	26	42	32
Nieder-Ingelheim	2 914	2 772	3 130	2 721
Nieder-Olm	821	646	1 040	830
Nieder-Saulheim	367	356	491	492

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1901.	1902.	Eingegangene Telegramme. 1901.	1902.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Nierstein	2 209	2 043	2 517	2 296
Ober-Flörsheim	120	138	133	112
Ober-Hilbersheim	144	144	173	157
Ober-Ingelheim	1 723	1 399	1 660	1 548
Ober-Olm	261	205	335	248
Ockenheim	263	250	296	268
Offenheim	147	145	182	164
Offstein	142	135	193	128
Oppenheim	3 555	3 265	4 061	3 506
Osthofen	2 803	2 257	3 123	2 485
Partenheim	381	336	465	440
Pfaffen-Schwabenheim	144	134	125	107
Pfeddersheim	1 200	1 278	1 435	1 359
Pfiffligheim	166	139	183	173
Planig	163	189	226	213
Rhein-Dürkheim	359	294	606	487
Sankt-Johann	191	134	304	233
Sauer-Schwabenheim	320	283	504	478
Schornsheim	383	402	491	576
Schwabsburg	155	87	166	98
Selzen	483	619	413	492
Siefersheim	63	64	67	74
Sprendlingen	1 464	1 468	1 241	1 380
Stadecken	224	182	252	203
Stein-Bockenheim	150	169	182	215
Uffhofen	49	48	71	64
Undenheim	464	450	576	523
Wachenheim	192	138	296	239
Wald-Uelversheim	195	135	154	143
Wallertheim	325	263	388	373
Weinheim	197	207	226	193
Weinolsheim	260	123	262	124
Weinsheim	55	45	51	42
Weisenau	1 395	1 452	1 528	1 714
Wendelsheim	477	536	244	377
Westhofen	759	552	819	665
Wies-Oppenheim	43	36	63	26
Wintersheim	86	109	112	77
Wöllstein	1 210	1 165	1 422	1 163
Wörrstadt	1 391	1 284	1 413	1 434
Wonsheim	158	200	184	145
Worms	45 734	41 470	42 887	41 498
Zornheim *	3	54	3	81
zus. Prov. Rheinhessen	288 188	277 302	292 828	286 562

Wiederholung.

Prov. Starkenburg	233 784	224 994	249 783	245 594
» Oberhessen	143 597	141 151	145 939	140 114
» Rheinhessen	288 188	277 302	292 828	286 562
Grossherzogtum Hessen	665 569	643 447	688 550	672 270

Nr. 4943. Die Hagelschläge im Grossherzogtum Hessen im Jahr 1902.*)

Kreise und Provinzen.	Zahl der von Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen getroffenen Flächen	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen beschädigten Flächen	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in Proz. des Werts der auf der verhagelten Fläche erwarteten Ernte.	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in ℳ.	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert Hektar.	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert mit einer Versicherungssumme von ℳ.	In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im ganzen versichert Hektar.	In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im ganzen versichert mit einer Versicherungssumme von ℳ.	Von den Versicherungsgesellschaften im ganzen gezahlte Entschädigungen ℳ.
		ha	ha	%						
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	1	50	20	10	720	6	3960	25	18000	400
Erbach	2	122	20	11	750	14	6400	87	42180	674
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	2	587	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenb.	5	759	40	10	1470	20	10360	112	60180	1074
Giessen	4	225	77	10	2950	61	32580	225	68000	2230
Alsfeld	7	544	339	10	9162	112	48930	330	131015	3029
Büdingen	1	50	35	8	660	35	17500	80	40000	660
Friedberg	1	50	10	20	1000	10	2000	100	15000	220
Lauterbach	2	123	113	11	4540	84	50759	101	80759	2420
Schotten	10	1707	448	17	24617	166	86504	425	190510	13190
Prov. Oberh.	25	2699	1022	13	42929	468	238273	1261	525284	21749
Mainz	4	190	30	19	1964	18	10800	149	89400	1473
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	6	574	268	19	25740	20	24000	430	260000	5000
Oppenheim	1	50	20	12	2000	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Rheinh.	11	814	318	19	29704	38	34800	579	349400	6473
Grossh. Hessen	41	4272	1380	15	74103	526	283433	1952	934864	29296
Im Jahr 1901	52	5921	3591	17	162439	1089	369904	2940	1199483	35331
» » 1900	142	27980	16705	31	1762518	4282	1994531	9295	4806059	203374
» » 1899	89	14634	7288	21	576770	3028	1604514	8099	5000341	183501
» » 1898	39	4637	1631	30	137944	424	232882	1914	1024416	29543
» » 1897	48	7833	2718	24	213346	646	297655	2971	1457308	40902
» » 1896	50	8747	1829	15	92574	255	112350	1804	709482	14284
» » 1895	64	10558	4242	27	256151	809	316315	2904	1230134	42661
» » 1894	96	16059	5268	21	305420	1029	466643	4061	1969052	43302
» » 1893	42	6613	3390	16	164024	296	133090	773	350073	10886
» » 1892	168	31685	11258	21	627716	2676	1227254	6765	3177967	97872
» » 1891	120	21811	5517	17	295827	1492	734172	4286	2026166	85623
» » 1890	60	14112	3014	22	231480	789	296830	2207	944578	28787
» » 1889	157	25209	9187	33	1166286	1149	587817	3958	1354300	65894

*) Vergl. Mitteil. Nr. 747, Mai 1902, S. 110

Nr. 4944. Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1902.*)

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz.				Hafen bei Worms.				Hafen bei Bingen.			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Dungmittel aller Art	5617	.	.	995	.	.	.	.	1580	.	.	.
2	Lumpen aller Art	12	2	5	5	63	3	2	42	.	.	.	.
3	Knochen	22	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	143	107	20	116	16	52	26	140	11	12	.	29
6	Farbholz	36	.	.	.	153	117	.	.	.	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	23	.	.	10	50	.	.	80	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Roh- und Brucheisen	.	.	.	.	.	.	.	.	300	.	.	8777
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	5979	111	39	1683	97	8	.	26	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	2297	148	167	469	180	43	16	40	285	72	5	120
12	Zement, Trass, Kalk	1576	42	.	18	.	1	.	14	.	.	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	5	386816	.	10	39918	20221	17	40	.	23630	.	.
14	Eisenerz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53720
15	Andere Erze	1	.	.	2	.	.	.	.	623	.	.	756
16	Flachs, Hanf, Hede, Werg	137	.	.	.	63	12	.	.	.	.	.	.
17	Weizen und Spelz	7912	1196	.	.	51180	103	.	30	12485	280	.	.
18	Roggen	1873	360	.	.	6665	.	282	100	500	.	.	.
19	Hafer	6539	552	6	.	274	58	.	15	1040	.	.	.
20	Gerste	958	17	50	250	901	30	50	9863	73	19	300	3953
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	3447	332	223	1824	1051	41	.	3	1358	16	30	.
22	Oelsaat	2729	.	.	.	143	.	.	.	1854	.	.	.
23	Stroh und Heu	285	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Kartoffeln	.	1	.	.	8	19	1	.	25	33	2	2
25	Obst, frisches und getrocknetes	793	53	27	249	42	24	1	4	70	.	6	117
26	Gemüse und Pflanzen	.	.	.	.	48	22	1	37	55	18	.	5
27	Glas und Glaswaren	18	4	1	84	46	28	371	209	50	20	1	30
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	320	41	22	425	612	151	1054	528	2019	.	.	126

29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz)	673	49	1	29	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Harte Schnittware	11798	78	22	100	.	19	.	.	.	.	.	.
31	Harte Brennholzscheite	.	840	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	172
33	Weiche Schnittware	22	835	.	.	1249	274	290	629	2424	.	.	397
34	Weiche Brennholzscheite	.	989	.	.	.	96	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	10	147	.	.	.	658	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	2832	276	52	710	149	50	18	109	407	47	7	18
38	Holzwaren und Möbel	41	1	.	40	44	24	1	26	28	35	6	8
39	Instrumente, Maschinen und Maschinenteile	141	25	1	42	154	12	44	93	90	.	.	.
40	Bier	94	10	14	5599	5	3	.	30	.	314	5	421
41	Branntwein	388	28	8	101	14	8	90	1	33	33	2	16
42	Wein	1922	136	279	7541	93	9	178	555	425	216	295	6190
43	Fische, auch Heringe	2448	.	2	125	80	33	.	1	181	.	7	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	780	3168	72	56	468	191	176	2558	1817	975	122	87
45	Reis	1507	51	19	121	94	11	.	4	119	5	.	.
46	Salz	5	1	.	.	.	.	.	.	3	3	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	2513	6	6	138	69	.	51	238	203	40	2	.
48	Zucker, Melasse und Sirup	4226	64	101	422	1144	76	15	825	1344	134	2	.
49	Rohtabak	427	50	2	7	106	8	2	31	447	110	2	9
50	Fette Oele und Fette	7579	208	355	1016	1322	709	144	322	834	124	31	341
51	Petroleum und andere Mineralöle	16618	5	137	2842	3	608	.	.	3156	1907	.	.
52	Steine und Steinwaren	271	1072	.	48	155	480	140	807	56	.	.	2791
53	Steinkohlen	63858	11	334	151	103065	.	.	.	18030	.	.	.
54	Koks	70	.	.	.	76	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	1823	72	145	758	39	3	2	86	230	35	.	.
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	.	46550	.	.	509	10668	.	.	259	1160	.	.
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	29	7	.	74	19	3	22	32	12	10	1	
61	Wolle, roh	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände	28627	3079	2448	19811	2547	679	726	2228	3159	685	76	812
	Summe	189425	447544	4558	45871	212914	35555	3720	19746	55585	29933	902	78897

*) Vergl. Mitteil. Nr. 747, Mai 1902, S. 106.

Nr. 4945. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	18,50	15,75	17,13	15,00	14,50	14,75	18,50	15,50	17,00	16,00	14,50	15,25	9,00	6,50
Bensheim	17,50	16,50	17,00	14,50	14,50	14,50	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	6,75	6,75
Dieburg	17,20	16,00	16,53	14,60	14,20	14,40	17,00	16,20	16,57	16,00	14,60	15,30	7,00	6,20
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,50	14,50	14,50	6,00	6,00
Offenbach	17,50	16,00	16,75	14,50	14,00	14,25	18,00	15,00	16,50	16,00	15,50	15,75	8,00	7,00
Giessen	17,00	15,50	16,43	16,00	15,25	15,50	17,50	15,00	16,25	15,75	14,50	15,25	7,00	6,50
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	6,00	6,00
Butzbach	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	16.50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	8,00	7,50
Friedberg	16,00	15,75	15,83	14,25	14,00	14,13	16,00	15,00	15,58	14,50	14,00	14,33	7,00	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15.00	7,50	7,50
Schotten	15,50	15,00	15,25	14,00	13,50	13,75	15,00	14,50	14,75	14,50	14,00	14,25	7,00	6,50
Mainz	17,80	16,40	17,06	15,15	14,50	14,83	17,10	15,90	16,63	15,30	14,55	14,94	8,00	6,40
Alzey	17,00	16,50	16,75	14,50	14,00	14,26	16,50	15,00	15,69	16,25	15,75	16,00	6.25	6,00
Bingen	17,50	16,00	16,60	15,50	14,10	14,66	17,50	15,50	16,41	18,00	16,00	16,63	7,60	6,40
Worms	17,50	16,75	17,13	14,85	14,50	14,68	17,25	16.25	16,75	15,80	14,50	15,15	7,25	5,75
Summe			263,21			233,46			255,88			241,10		
Mittelpreis			16,45			14,59			15,99			15,07		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,60	1,72	0,44	0,36	0,4
Bensheim	1,40	.	1,28	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,5
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,3
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,40	.	0,27	0,25	0,2
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,3
Giessen	1,44	1,60	1,28	1,44	1,32	1,44	1,24	1,44	1,04	1,24	1,32	1,52	0,40	0,36	0,3
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	0,2
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,36	0,32	0,3
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,3
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,44	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	0,3
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,44	.	0,34	0,30	0,3
Schotten	.	.	1,36	.	1,40	.	.	.	.	.	1,36	.	0,32	0,30	0,3
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,52	1,60	1,27	1,57	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,3
Alzey	1,32	1,60	1,22	1,60	1,40	1,80	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,3
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,4
Worms	1,48	1,70	1,23	1,70	1,52	2,00	1,40	1,72	.	.	1,50	1,80	0,31	0,28	0,3
Summe	19,88	12,20	20,67	10,64	22,88	12,56	18,43	11,23	4,42	2,44	23,42	12,94			5,6
Mittelpreis	1 42	1.74	1,29	1,52	1 48	1,79	1,32	1,60	1,11	1,22	1,46	1,85			0,3

m 16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1903.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
D o p p e l z e n t n e r.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
7,75	6,00	3,50	4,75	7,00	6,00	6,50	37,00	19,00	28,00	29,00	25,00	27,00	30,00	20,00	25,00
6,75	3,75	3,75	3,75	5,50	5,00	5,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	47,00	24,00	35,50
6.53	6,00	4,20	5,23	5,20	4,80	4,97	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	5,00	5,00	5,00	5.00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00	38,00	38,00	38,00
7,50	5,00	4,50	4.75	4,20	3,50	3,85	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25.00	30,00	24,00	27,00
6,75	5,00	4,50	4,75	7,00	6,00	6,64	31,00	30,00	30,50	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41.00
4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,00	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00
7,75	5,00	4,50	4,75	6,00	5,50	5,75	24,00	22,00	23,17	25,00	24,00	24,50	24,00	22,00	23,00
6,50	4,00	2,40	3,33	5,50	4,50	4,92	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
7.50	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
6.75	6,00	5,50	5,75	4,50	4,00	4.25	20,00	18,00	19,00	20,00	18,00	19,00	22,00	20,00	21,00
7,43	5,80	4,00	4,90	8,00	5,50	6,75	26,50	23,00	24,50	28,00	26,00	26,93	25,00	22,00	23,33
6,13	3,20	3,00	3,10	7,00	6,00	6,50	30,00	20,00	25,00	30,00	26,00	28,00	40,00	22,00	31,00
7,03	5,80	3,50	4,55	8,00	5,00	6,06	38,00	30,00	34,25	38,00	28,00	32,75	36,00	30,00	33,25
6,50	4.00	3,10	3,55	7,00	5,00	6,00	24,75	22,50	23,63	27,50	25,00	26,25	25,00	20,50	22,75
107,37			72,66			87,44			415,55			431,93			466,83
6,71			4,54			5,47			25,97			28,80			29,18

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
K i l o g r a m m.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt-Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	2,60	0,20	2,40	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	1,80	1,98	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0.80	0,70	0,74	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0.65	2,80	0,20	2 50	.	.
,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,00	1,60	1,84	0,18	0,18	0,18	0,90	0,65	0,73	3,40	0,18	2,10	1,50	.
,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,40	2.00	.
,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,60	0,22	2,40	1,00	.
,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,80	1,80	.
,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,22	2,30	.	.
,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,22	0,20	0,21	0,26	0,20	2,00	1,80	1,90	0,15	0,13	0,14	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,20	.	.
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	2,00	1,40	1,69	0,20	0,18	0,19	0,72	0,52	0,60	2,20	0,19	1,94	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,00	1,70	1,85	0,18	0,18	0,17	1,00	0,65	0,83	2,90	0,20	2,10	.	.
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,00	1,80	1,90	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,83	2,60	0,18	1,80	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,40	1,80	2,10	0,20	0,14	0,18	1,00	0,50	0,73	2,58	0,19	1,56	.	.
		4,10	4,17	3,58			33,16			2.77			11,31	45.48	3,28	36,60	6,30	3,50
		0,26	0.26	0,22			2,07			0,17			0,71	2,84	0,21	2.29	1,58	3.50

Nr. 4946. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November und Dezember 1902.*)

Oktober.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,19	0,60	1,98	2,40	0,88	0,60
2	0,19	0,08	1,90	2,50	0,90	0,64
3	0,18	0,00	1,00	2,48	0,00	0,09
4	0,08	0,31	1,01	2,40	0,89	0,09
5	0,09	0,46	1,08	2,49	0,86	0,88
6	0,00	0,90	1,90	2,49	0,00	0,67
7	0,00	0,49	1,08	2,60	0,04	0,69
8	0,00	0,48	1,39	2,47	0,08	0,66
9	0,00	0,48	1,68	2,56	0,03	0,66
10	0,09	0,46	1,07	2,60	0,60	0,66
11	0,09	0,47	1,60	2,50	0,98	0,67
12	−0,08	0,40	1,00	2,63	0,89	0,68
13	−0,03	0,49	1,68	2,40	1,04	0,08
14	0,88	0,49	1,04	2,48	1,06	0,79
15	1,08	0,04	1,64	2,44	1,08	0,78
16	0,04	1,17	1,80	2,01	1,00	0,79
17	0,70	1,07	1,76	2,00	1,09	0,78
18	0,90	1,07	1,77	2,00	0,99	0,79
19	0,88	1,10	1,60	2,60	1,00	0,79
20	0,98	1,10	1,61	2,40	1,10	0,74
21	0,04	1,14	1,63	2,40	1,08	0,08
22	0,80	1,18	1,85	2,48	1,08	0,00
23	1,00	1,19	1,87	2,44	1,00	0,08
24	1,08	1,10	1,80	2,46	1,88	0,07
25	1,18	1,28	1,90	2,44	1,31	0,04
26	1,11	1,28	1,04	2,49	1,14	0,01
27	1,01	1,81	1,01	2,48	1,19	0,68
28	0,80	1,10	1,80	2,48	1,17	0,65
29	0,70	1,07	1,70	2,00	1,19	0,66
30	0,74	1,00	1,78	2,58	1,18	0,65
31	0,07	0,60	1,70	2,43	1,14	0,64
höchst.	1,13[1])	1,86	1,94	—	1,03	0,66
tiefst.	−0,09[2])	0,49	1,08	— } [3])	0,68	0,57
mittl.	0,88	0,84	1,87	—	1,08	0,70

November.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,08	0,98	1,04	2,46	1,18	0,61
2	0,47	0,63	1,08	2,47	1,10	0,80
3	0,07	0,72	1,00	2,49	1,10	0,74
4	0,89	0,71	1,47	2,46	1,08	0,77
5	0,85	0,08	1,48	2,07	1,06	0,74
6	0,60	0,09	1,40	2,50	1,05	0,78
7	0,19	0,50	1,08	2,48	1,08	0,78
8	0,06	0,01	1,30	2,48	1,01	0,71
9	0,08	0,47	1,66	2,49	0,98	0,68
10	0.00	0,45	1,50	2,67	1,00	0,64
11	−0,03	0,48	1,05	2,47	1,08	0,74
12	−0,09	0,41	1,88	2,46	1,08	0,78
13	−0,09	0,40	1,01	2,48	0,98	0,78
14	−0,11	0,68	1,00	2,40	1,00	0,71
15	−0,16	0,04	1,10	2,40	0,98	0,71
16	−0,10	0,93	1,18	2,48	0,67	0,68
17	−0,09	0,65	1,10	2,48	0,88	0,68
18	−0,07	0,88	1,07	2,14	0,89	0,67
19	−0,04	0,18	1,01	2,15	0,67	0,78
20	−0,38	0,60	1,10	0,08	0,60	0,68
21	−0,37	0,17	1,00	0,68	0,89	0,60
22	−0,89	0,15	0,09	0,80	0,86	0,69
23	−0,40	0,10	0,88	0,70	0,83	0,69
24	−0,44	0,10	0,09	0,01	0,85	0,64
25	−0,48	0,06	0,90	0,01	0,80	0,03
26	−0,46	0,06	0,88	0,88	0,90	0,06
27	−0,44	0,07	0,68	0,01	0,01	0,67
28	−0,44	0,08	0,08	0,68	0,08	0,68
29	−0,40	0,11	0,98	0,88	0,04	0,08
30	−0,20	0,08	0,00	0,60	0,88	0,06
31						
höchst.	0,86	0,08	1,64	–[6])	1,10	0,61
tiefst.	−0,46[4])	0,04[5])	0,89	0,70	0,68	0,04
mittl.	−0,18	0,60	1,17	–[6])	0,96	0,00

Dezember.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	−0,90	0,14	0,00	1,60	0,97	0,61
2	−0,05	0,19	1,01	1,08	0,08	0,60
3	−0,06	0,19	1,00	2,08	1,04	0,70
4	−0,80	0,19	1,00	2,70	1,70	0,00
5	−0,10	0,40	1,04	1,10	1,08	1,19
6	−0,04	0,87	1,81	1,19	1,00	0,97
7	−0,18	0,87	1,81	1,00	1,08	0,60
8	−0,84	0,87	1,07	1,00	0,98	0,79
9	−0,87	0,89	1,00	0,60	1,67	0,65
10	−0,84	0,11	0,90	0,60	0,60	0,70
11	−0,40	0,10	0,98	0,61	1,04	0,65
12	−0,48	0,10	0,08	0,88	1,08	1,08
13	−0,90	0,19	0,90	0,69	1,09	1,10
14	−0,08	0,10	0,80	0,80	1,00	1,18
15	−0,09	0,20	0,88	0,66	1,09	1,00
16	−0,03	−0,10	0,64	0,70	0,88	0,07
17	−0,06	−0,07	0,74	0,70	1,08	0,65
18	−0,40	−0,60	0,60	1,13	2,80	0,90
19	0,48	0,40	1,04	1,98	4,60	2,77
20	1,08	1,80	2,80	2,08	4,00	3,19
21	1,98	2,00	2,08	2,07	2,08	2,04
22	1,06	2,19	2,80	3,00	2,08	2,08
23	1,76	2,84	2,00	3,88	2,90	2,10
24	1,90	2,10	2,00	2,48	2,04	1,70
25	1,01	1,67	2,08	2,14	2,00	1,44
26	1,17	1,80	2,80	1,01	1,68	1,38
27	0,01	1,44	2,14	1,01	1,00	1,01
28	0,81	1,89	2,00	1,68	1,08	1,04
29	0,64	1,88	1,07	1,70	2,60	1,68
30	0,87	1,80	2,10	1,98	2,04	1,47
31	0,89	1,07	2,10	2,06	2,00	1,07
höchst.	1,60	2,04	2,68	3,41[8])	4,90[11])	3,64[12])
tiefst.	−0,04[7])	−0,10	0,74	0,79[9])	0,69	0,01
mittl.	0,88	0,78	1,59	–[10])	1,78	1,00

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. [1]) Beobacht. am 25. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [2]) Dgl. vom 12. Mittags 12 bis 13. Vm. 6 Uhr. [3]) Gestaut vom 1. bis 31. [4]) Beobacht. vom 25. Mittags 12 bis 26. Vm. 6 Uhr. [5]) Dgl. am 26. Mittags 12 Uhr. [6]) Gestaut vom 1. bis 19. [7]) Beobacht. am 16. Nm. 6 Uhr. [8]) Dgl. am 22. Nm. 6 Uhr. [9]) Bei Eisstand beobachtet. [10]) Gestaut vom 1. bis 4. und am 30 u. 31. [11]) Beobacht. am 19. Mittags 12 Uhr. [12]) Dgl. am 19. Nm. 5 Uhr.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 768. Mai 1903.

Nr. 4947. Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Grossherzogtum Hessen im Betriebsjahr 1901/02.*)

I. Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien im Betriebsjahr 1901/02.

A. Zahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien:

Verschlussbrennereien	61
Abfindungsbrennereien	[1])296
zusammen	[1])357

B. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben

a) durch einmaligen Abtrieb u. zwar:

Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr	16
Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent	122
zusammen	138
darunter Brennereien:	
mit kontinuirlichem Brenngeräte	13
mit anderem Brenngeräte und Dampfeinleitung in die Blase	115
ohne Dampfeinleitung in die Blase	10

b) durch wiederholten Abtrieb:

im ganzen	[2])123
darunter Brennereien:	
mit Dampfeinleitung in die Blase	24
mit einem besonderen Wiengeräte	11

C. Zahl der Brennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahrs aufgestellt waren, amtliche

Sammelgefässe	50
Alkoholmesser	11
Probenehmer	—

*) Vergl. Mitteil. Nr. 751, Juli 1902, S. 167.

[1]) Hiervon waren im Laufe des Betriebsjahrs 4 neu entstanden.

[2]) Hiervon sind 6 ausser vom Brennereibesitzer auch von Materialbesitzern benutzt worden.

II. Die im Betriebsjahr 1901/02 im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Ar des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln	Landwirtschaftliche: Getreide	Gewerbliche: Kartoffeln	Gewerbliche: Getreide	Material-: Traubenwein	Material-: Brauereiabfällen	Material-: anderen Stoffen	Brennereien überhaupt	Darunter Abfindungsbrennereien
Bis 0,5 hl	.	.	.	.	.	.	12	12	12
über 0,5 bis 1 »	.	.	.	.	1	.	11	12	12
» 1 » 2 »	1	.	.	.	2	.	13	16	16
» 2 » 3 »	5	.	.	.	1	.	16	22	22
» 3 » 5 »	4	.	.	.	2	.	16	22	22
» 5 » 10 »	25	.	1	.	.	.	11	37	37
» 10 » 25 »	29	.	.	.	1	1	4	35	35
» 25 » 50 »	24	.	1	.	2	.	5	32	31
» 50 » 75 »	13	.	.	.	.	.	.	13	9
» 75 » 100 »	5	.	.	.	1	1	.	7	3
» 100 » 150 »	14	.	.	.	.	.	.	14	.
» 150 » 200 »	7	.	.	.	1	.	.	8	1
» 200 » 300 »	12	.	.	.	.	.	.	12	.
» 300 » 400 »	7	.	.	.	.	.	.	7	.
» 400 » 600 »	7	.	.	.	.	.	.	7	.
» 600 » 800 »	1	.	.	.	.	.	.	1	.
» 800 » 1000 »	2	.	.	.	.	.	.	2	.
» 1000 » 1200 »	2	.	.	.	.	.	.	2	.
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	158	.	2	.	11	2	88	261	200
darunter:									
Abfindungsbrennereien	97	.	2	.	11	2	88	200	.
Brennereien, die an Stelle der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben . .	88	.	.	.	.	.	.	88	82
	Hektoliter Alkohol:								
A. Gesamterzeugung[1]):	19238	.	36	.	340	104	497	20215	3030
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:									
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	15412	.	.	.	115	27	160	15714	1773
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	3533	.	.	.	43	67	66	3709	465
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, bis zu 10 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:									
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	279	.	.	.	55	10	222	566	566
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	14	.	.	.	127	.	49	190	190
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien:	.	.	36	.	.	.	.	36	36
E. Kontingent der unter B. bezeichneten Brennereien:	15674	.	.	.	130	27	262	16093	1935

[1]) Von der unter A. nachgewiesenen Gesamterzeugung sind seitens 6 Materialbesitze welche eigene Brennvorrichtungen nicht besassen, sondern ihr Material in der Brenner eines Anderen verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten liessen, 14,45 Alkohol hergestellt worden.

III. Menge der im Betriebsjahr 1901/02 zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe:

	dz		hl
Kartoffeln	189 738	Abgefallenes Kernobst (Fallobst) und Kernobsttreber	3
Roggen	279	Flüssige Traubenweinhefe	774
Gerste	8 018	Gepresste Traubenweinhefe und Obstweinhefe	4 962
Mais etc.	394	Nicht gewäss. Weintreber	10 372
Anderes Getreide	5	Gewässerte Weintreber	49
	hl		
Kirschen	160	Brauereiabfälle	6 673
Zwetschen	5 252	Hefenbrühe	542
Sonstiges Steinobst	35	Traubenwein	3 231

IV. Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien im Betriebsjahr 1901/02.

Von den im Betriebe gewesenen landwirtschaftlichen Brennereien (die Branntwein hauptsächlich aus Kartoffeln erzeugt haben) haben die Maischbottichsteuer entrichtet:

	Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum. hl	Ausbeute an Alkohol. hl
zum vollen Satze	3	27 466	2 869
zu 9/10 des vollen Satzes	8	41 872	3 882
zu 8/10 des vollen Satzes	13	45 935	3 931
zu 6/10 des vollen Satzes	46	62 871	4 963

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer für das Betriebsjahr 1901/02.

A. An Maischbottichsteuer wurden erhoben:

zum vollen Satze	36 105 ℳ.
zu 9/10 des vollen Satzes	57 860 »
zu 8/10 des vollen Satzes	44 912 »
zu 6/10 des vollen Satzes	48 510 »
zusammen	187 387 »
Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	234 337 »
Bleibt Reinertrag an Maischbottichsteuer	—46 950 »
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	103 549 »

B. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 0,50 ℳ. für das Liter Alkohol	271 090 »
» » » 0,70 » » » » »	1 900 275 »
überhaupt	2 171 365 »
Hiervon ab:	
die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	43 547 »
der Betrag der in Anrechnung gekommenen Kontingentscheine	335 770 »
zusammen	379 317 »
Bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe	1 792 048 »
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	39 762 »
Kontingentscheine wurden ausgefertigt über	213 219 »

An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 0,08 ℳ.	26 ℳ.
» » » 0,12 »	18 817 »
» » » 0,14 »	472 »
» » » 0,16 »	1 546 »
» » » 0,20 »	22 473 »
überhaupt	43 334 »
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag	1 835 382 »

C. An Brennsteuer wurden erhoben:

1. Allgemeine Brennsteuer:	
zum vollen Satze von 0,50 ℳ. für das hl Alkohol	83 »
» » » » 1,00 » » » » »	111 »
» » » » 1,50 » » » » »	102 »
2. Besondere Brennsteuer	— »
Summe der erhobenen Brennsteuer	296 »
Hiervon ab die Brennsteuervergütung	12 161 »
Bleibt Ueberschuss an Brennsteuer	—11 865 »

D. Gesamt-Einnahme.

Reinertrag an Maischbottichsteuer (A.)	—46 950 »
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag (B.)	1 835 382 »
Ueberschuss an Brennsteuer (C.)	—11 865 »
Im ganzen	1 776 567 »

VI. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer im Betriebsjahr 1901/02.

1. An allgemeiner Brennsteuer hatten — durchschnittlich auf 1 hl ihrer Jahreserzeugung berechnet — zu zahlen:

	Zahl der Brennereien.	mit einer Jahreserzeugung von hl Alkohol.
1. Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln:		
keine Brennsteuer	158	19 238
2. Gewerbliche Brennereien:		
keine Brennsteuer	2	36
3. Material-Brennereien:		
keine Brennsteuer	101	941

2. An besonderer Brennsteuer hatten zu zahlen — —

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein im Betriebsjahr 1901/02.

Es sind steuerfrei abgelassen worden:

	hl Alkoh.
1. nach vollständiger Denaturierung	1 134
2. nach unvollständiger Denaturierung mit	
a. Essig	3 909
b. 5 Liter Holzgeist	739
c. 0,5 » Pyridinbasen	170
d. 20 » Schellacklösung	9
e. 0,5 » Terpentinöl	3 726
f. 0,5 » Benzol	211
g. 1 » Benzol	15
h. 10 » Äther (Schwefeläther)	771
i. 0,025 » Tieröl	185
k. 300 Gramm Chloroform	16
l. 200 Gramm Jodoform	94
m. 1 Kilogramm Rizinusöl und 400 Gramm Natronlauge	224
Summe 2	10 069
3. ohne Denaturierung und zwar:	
a. an Apotheker und Heilmittelfabrikanten	15[illegible]
b. an Kranken-, Entbindungs- und Irrenanstalten	2[illegible]
c. an öffentliche wissenschaftliche Anstalten	4[illegible]
Summe 3	22[illegible]
Ueberhaupt	11 42[illegible]

Von den unter Ziffer 2 jenseits aufgeführten Alkoholmengen sind abgelassen worden:

	hl Alkoh.
1. zur Herstellung von Essig	3 909
2. » » » Brauglasur	9
3. » » » Chloroform	16
4. » » » Farblacken	1 271
5. » » » Jodoform	94
6. » » » Lacken aller Art u. Polituren	1 901
7. zur Herstellung von Natronseifen	224
8. » » » photogr. Papier	5
9. » » » Anilinfarben	104
10. » » » Teerfarbstoffen	170
11. » » anderer Erzeugnisse	2 121
12. zum Verkaufe nach Denaturierung mit 5 Liter Holzgeist	245
Ueberhaupt	10 069

VIII. Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrole im Betriebsjahr 1901/02.

Es sind vorhanden gewesen:	Zahl.	In den aufgeführten Lagern betrug der buchmässige Bestand am Anfange des Betriebsjahrs	der Zugang im Laufe des Betriebsjahrs (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahrs (Abschreibung)	der buchmässige Bestand am Schlusse des Betriebsjahrs	Von den Abgängen entfallen auf steuerfrei abgeschriebene Fehlmengen.
		Hektoliter Alkohol.				
Branntweinlager	31	1 370	19 009	18 829	1 550	111

Nr. 4948. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1902.*)

Monate.	Pegelhöhe bei Worms. höchste			Mainz. höchste			Bingen. höchste		
	Worms. höchste	niedrigste	durchschn.	Mainz. höchste	niedrigste	durchschn.	Bingen. höchste	niedrigste	durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar	1,77	—0,08	0,61	2,26	0,80	1,34	2,87	1,56	2,04
Februar	2,17	0,09	0,78	2,71	0,85	1,44	3,31	1,60	2,16
März	2,35	0,28	0,88	2,43	0,89	1,35	2,95	1,63	2,02
April	2,46	1,49	1,83	2,63	1,64	1,99	3,16	2,25	2,58
Mai	**3,99**	1,56	2,18	**3,49**	1,66	2,13	**3,91**	2,27	2,70
Juni	2,19	1,59	1,94	2,13	1,65	1,91	2,68	2,24	2,48
Juli	1,74	1,23	1,55	1,68	1,36	1,59	2,25	1,97	2,16
August	1,72	1,18	1,42	1,68	1,32	1,48	2,24	1,93	2,08
September	1,55	0,23	1,01	1,53	0,64	1,19	2,17	1,46	1,86
Oktober	1,13	—0,03	0,55	1,26	0,42	0,84	1,94	1,22	1,57
November	0,58	—0,46	-0,12	0,92	0,04	0,35	1,64	0,88	1,17
Dezember	1,90	**-0,64**	0,32	2,21	**-0,10**	0,78	2,92	**0,74**	1,55
Im Jahr	3,99	—0,64	1,08	3,49	—0,10	1,37	3,91	0,74	2,03

*) Vergl. Mitteil. Nr 743, März 1902, S. 33.

Nr. 4949. **Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen vom 1. April 1897 bis 31. März 1903.***)

I. Benutzung.

A. Zahl der ausser Haus verliehenen Bände.

	1897/98.	1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.
	a. auf länger als 4 Tage.					
April	882	1 129	1 154	1 155	1 280	1 894
Mai	1 404	1 526	1 581	2 823	1 725	2 228
Juni	1 151	1 053	1 188	1 407	1 495	1 820
Juli	1 626	1 723	1 690	1 866	2 245	2 823
August	2 900	3 219	3 247	3 502	4 841	4 478
September	874	903	1 112	1 189	1 069	1 282
Oktober	1 431	1 663	1 215	1 739	1 354	1 441
November	1 549	1 798	1 679	2 129	2 160	2 039
Dezember	1 312	1 262	1 264	1 302	1 741	1 729
Januar	1 348	1 268	1 353	1 780	1 962	2 001
Februar	1 680	1 934	1 790	1 999	2 053	2 504
März	1 456	1 507	1 655	1 589	1 832	2 320
	17 613	18 985	18 928	22 480	23 757	26 559
	b. auf 1—4 Tage und erneuerte.					
	c. 1 387	3 526	3 950	3 849	4 541	4 736
Summe	c. 19 000	22 511	22 878	26 329	28 298	31 295
	Darunter ausserhalb Giessens:					
Sendungen	393	337	346	372	386	428
Bändezahl	1 507	1 524	1 284	1 396	1 350	1 624

B. Durch Vermittelung der Bibliothek wurden entliehen:

1897/98.	1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.
I. An Druckschriften (Bänden):					
a. aus der Hofbibliothek in Darmstadt.					
615	611	531	818	739	987 Bände.
b. aus anderen Bibliotheken.					
241	375	336	773	782	790 Bände.
II. an Handschriften und Archivalien:					
402	207	474	448	1534	1070 Stück.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 747, Mai 1902, S. 104.

C. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommersemester 1899.		Wintersemester 1899/1900.		Sommersemester 1900.		Wintersemester 1900 01.		Sommersemester 1901.		Wintersemester 1901/02.		Sommersemester 1902.		Wintersemester 1902/03.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auswärtige Hessen .	78	.	71	.	68	.	83	.	100	.	95	.	73	.	103	.
Auswärtige Nicht-Hessen	30	.	29	.	35	.	44	.	34	.	30	.	35	.	48	.
Nicht der Universität Angehörige	129	.	115	.	158	.	131	.	144	.	154	.	166	.	186	.
Dozenten .	50	.	53	.	54	.	59	.	57	.	60	.	63	.	60	.
stud. theol.	37	55,2	33	50,0	35	51,5	36	59,0	33	55,0	39	62,0	45	67,2	43	69,4
stud. jnris.	37	19,5	44	24.0	38	20,0	53	28,0	36	17,4	35	17,7	39	18,9	41	20,2
stud. med.	37	22,6	40	24,4	33	22,2	43	28,0	28	18,4	41	24,0	34	23,3	47	28,3
stud. med. vet.	10	12,5	12	14,8	14	12,7	12	9,5	20	15,0	22	13,0	26	14,8	32	18,3
stud. med. dent.	1	14,3	.	.	.	.	1	16,7	.	.	.	.	1	9,0	.	.
stud. cam.	2	10,5	5	50,0	4	36,4	3	50,0	2	33,3	4	100,0	2	66,7	1	33,3
stud. forest.	6	23,1	7	20,6	7	18,0	9	27,3	11	25,0	9	18,8	19	36,5	14	28,5
stud. math.	25	64,1	25	65,8	21	45,7	24	53,3	31	48,4	32	53,3	44	54,1	46	60,0
stud. phil. cl.	24	82,8	24	92,3	28	82,4	26	84,0	29	88,0	29	80,6	38	79,2	37	86,0
stud. phil. rec.	47	74,6	52	88,1	48	67,6	46	75,4	51	76,1	52	85,2	64	84,2	61	87,2
stud. philos. } stud. rer. nat. }	18	45,0	24	57,1	22	53,7	20	44,4								
stud. philos.									5	41,7	4	25,0	7	36,8	11	50,0
stud. rer. nat.									22	52,3	27	60,0	18	39,1	29	58,0
stud. hist.	5	41,7	7	63,6	6	75,0	4	10,0	10	77,0	6	50,0	10	90,9	6	75,0
stud. pharm.	.	.	.	.	.	.	3	15,0	2	8,7	3	15,8	4	20,0	4	20,0
stud. chem.	8	14.0	12	19,7	9	16,3	14	22,6	10	18,5	13	22,4	19	30,6	18	30,0
Hospitantinnen der phil. Fak.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	33,3	1	50,0	.	.	4	100,0
Hospitantinnen der med. Fak.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	50,0	.	.
Summe der Studierenden	257	31,6	285	35,5	265	31,0	294	34,7	291	31,7	317	33,3	371	36,4	394	38,5
Summe der Einheimischen .	436	.	453	.	477	.	484	.	492	.	531	.	600	.	640	.
Hauptsumme .	544	.	553	.	580	.	611	.	626	.	656	.	708	.	791	.

Anmerk.; Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Prozentverhältnis der Benutzer aus den einzelnen. Studienfächern zu der Gesamtzahl der dem betreffenden Studienfach angehörenden Studierenden beigefügt

D. Die Anzahl der innerhalb der Bibliothek benutzten Werke lässt sich nicht genau feststellen, da ein Teil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat. Es betrug indessen die Zahl der im Lesesaal auf länger als 1 Tag benutzten Bände — abgesehen von den Werken der Handbibliothek und den Nummern der laufenden Zeitschriftenjahrgänge, die Jedermann ohne Weiteres zur Verfügung stehen — im Jahre:

1899/1900: 29 715; 1900/01: 37 828; 1901/02: 72 351; 1902/03: 79 303 Stück.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	1897 98.	1898/99.	1899 1900.	1900/01.	1901/02.	1902 03
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	183	230	71	164	174	186
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	440	464	357	334	335	376
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	257	204	216	152	232	289
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	2 612	2 395	2 319	2 199	2 851	2 855
Durch Ankauf	1 614	1 752	1 624	1 562	1 894	1 632
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	*)1 509	*)2 713	4 113	5 431	4 720	*)3 260
Summe	*)6 615	*)7 758	8 700	9 842	10 206	*)8 598

*) Die gegen die Vorjahre gesunkene Zahl der katalogisierten, im Tauschverkehr gelieferten Dissertationen und Programme in 1897/96 und 1898/99 erklärt sich daraus, dass die Katalogisierung mehrerer eingelaufenen Tausende solcher Schriften hinter anderen Arbeiten zurückgestellt werden musste.

Nr. 4950. **Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Grossh. Hessen im Jahr 1902.***)

In gleicher Weise wie für die Jahre 1877 bis 1901 über die Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei im Grossh. Hessen Erhebungen vorgenommen worden sind, deren Ergebnisse in den Jahrgängen 1886 bis 1902 der „Mitteilungen“ zur Veröffentlichung gebracht wurden, sind auch für das Jahr 1902 Erhebungen gemacht worden. In diesem Jahr betrug die Zahl der auf Grund des § 361 Nr. 3 u. 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen 2231.

Auf die einzelnen Monate und Jahreszeiten verteilen sich die Bestrafungen wie folgt:

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen.			Grossherzogtum.	Provinzen.			Grossherzogtum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	154	34	178	366	4,97	1,10	5,74	11,81
Februar	83	36	161	280	2,96	1,29	5,75	10,00
März	65	26	154	245	2,10	0,84	4,97	7,91
April	51	21	48	120	1,70	0,70	1,60	4,00
Mai	54	13	77	144	1,74	0,42	2,48	4,64
Juni	37	15	52	104	1,24	0,50	1,73	3,47
Juli	40	14	60	114	1,29	0,45	1,94	3,68
August	42	20	80	142	1,35	0,65	2,58	4.58
September	43	21	40	104	1,44	0,70	1,33	3,47
Oktober	54	24	43	121	1,74	0,77	1,39	3,90
November	69	25	102	196	2,30	0,83	3,40	6,53
Dezember	113	46	136	295	3,65	1,48	4,39	9,52
Januar—Dezember 1902	805	295	1131	2231	2,20	0,81	3,10	6,11
Jahreszeiten.								
Winter $19\frac{01}{02}$ (Dez.—Febr.)	312	124	494	930	3,46	1,38	5,49	10,33
Frühling 1902 (März—Mai)	170	60	279	509	1.85	0,65	3,03	5,53
Sommer » (Juni—Aug.)	119	49	192	360	1,29	0,53	2,09	3,91
Herbst » (Sept.—Nov.)	166	70	185	421	1,83	0,77	2,03	4,63

Die Anzahl der Bestrafungen in den drei Provinzen und im Grossherzogtum betrug:

in	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.
Starkenburg	857	806	677	563	521	580	805
Oberhessen	390	302	368	238	244	330	295
Rheinhessen	997	860	613	466	677	1092	1131
im Grossh. Hessen	2244	1968	1658	1267	1442	2002	2231

*) Vergl. Mitteil. Nr. 748, Mai 1902, S. 126.

Im Jahr 1902 war hiernach, wie schon in den beiden Vorjahren und in den Jahren 1896 und 1897 die Zahl der Bestrafungen in Rheinhessen am grössten, während in den Jahren 1898 und 1899 Starkenburg die grösste Anzahl Bestrafungen aufweist. In allen Jahren ist dagegen in Oberhessen die geringste Anzahl Bestrafungen ergangen.

Auf 10000 Einwohner entfällt die folgende Anzahl Bestrafungen:

in	**1896.**	**1897.**	**1898.**	**1899.**	**1900.**	**1901.**	**1902.**
Starkenburg	19,15	17,61	14,80	12,18	10,73	12,03	15,98
Oberhessen	14,33	10,99	13,41	8,64	8,67	11,65	10,33
Rheinhessen	33,70	25,90	18,52	13,95	19,54	31,07	31,75
im Grossh. Hessen	21,49	18,49	15,60	11,82	12,95	17,75	19,48

Im Verhältnis zur Bevölkerung bemessen, kamen mithin auf Rheinhessen in allen Jahren die meisten, auf Oberhessen die wenigsten Bestrafungen.

Die Uebersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahrs 1902 und in den Jahreszeiten (Winter 1901/02, Frühling, Sommer und Herbst 1902) an. Am meisten Bestrafungen kamen hiernach wie im Vorjahr wieder vor im Monat Januar, nämlich 366 oder 11,81 auf einen Tag, am wenigsten in den Monaten Juni und September 104 oder 3,47 auf einen Tag. In der Provinz Starkenburg entfallen auf den Monat Januar die meisten Straffälle, nämlich 4,97, in Oberhessen auf den Monat Dezember 1,48, in Rheinhessen auf die Monate Januar und Februar 5,74 bezw. 5,75 im Durchschnitt täglich. Die wenigsten Straffälle hatten in Starkenburg der Monat Juni mit 1,24, in Oberhessen der Monat Mai mit 0,42, in Rheinhessen der Monat September mit 1,33 täglich. Nach Jahreszeiten zusammengefasst, weist von den im Grossherzogtum ergangenen Bestrafungen wieder die meisten der Winter (Dezember bis Februar), nämlich 930 oder durchschnittlich täglich 10,33 auf, es folgen die Frühlingsmonate März bis Mai mit 509 oder auf einen Tag 5,53, die Herbstmonate September bis November mit 421 oder auf einen Tag 4,63 und die Sommermonate Juni bis August mit 360 oder auf einen Tag 3,91 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen im Winter, Frühling und Sommer gestiegen, dagegen im Herbst gefallen.

Nach § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurteilung zur Haft zugleich erkannt werden, dass die verurteilten Personen nach verbüsster Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieser Bestimmung sind im Jahr 1902 in der Provinz Starkenburg 70, in Oberhessen 33, in Rheinhessen 88, zusammen 191 gerichtliche Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Uebersicht ist zu entnehmen, in welchen Beträgen diese Ueberweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1902 erfolgten:

Die auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs infolge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden im Grossh. Hessen im Jahr 1902 nach Monaten.

Monate.	Provinzen Starkenburg.	Provinzen Oberhessen.	Provinzen Rheinhessen.	Grossherzogtum.
Januar	4	3	11	18
Februar	6	1	10	17
März	3	2	6	11
April	5	3	6	14
Mai	8	2	7	17
Juni	5	1	8	14
Juli	6	1	6	13
August	9	1	9	19
September	7	3	7	17
Oktober	4	5	3	12
November	7	1	6	14
Dezember	6	10	9	25
Januar—Dezember	70	33	88	191

Im Jahr 1902 sind infolge gerichtlicher Ueberweisung*) an die Landespolizeibehörden in dem Arbeitshaus zu Dieburg, Provinz Starkenburg, 152, in dem Filialarbeitshaus zu Giessen, Provinz Oberhessen, 9 Personen untergebracht worden; 35 der Ueberwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme.

Von den Ueberwiesenen wurden untergebracht:

a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger . 1
b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten 82
c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 63
d. für die Dauer von 2 Jahren 10
e. auf unbestimmte Zeit 5

In Bezug auf die letztgenannten 5 Personen ist erläuternd zu bemerken, dass zur Verbüssung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1902 10 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Diejenigen hiervon, welche im Laufe des Jahrs 1902 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter a.—c. oben zugerechnet worden, so dass am Schluss des Jahrs nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben. Die Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. Dezember 1902 153 und zwar befanden sich hiervon 147 im Arbeitshaus zu Dieburg, und 6 im Filialarbeitshaus zu Giessen.

Verweisungen aus dem Reichsgebiet kamen 2 vor.

*) Darunter auch Fälle aus Vorjahren.

Nr. 4951. Ernteerträge im Grossherzogtum Hessen im Jahr 1902.*)

(Aus „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs" 1903, I.)

Provinzen.	1. Weizen							2. Winter-Spelz (und -Emer)			3. Roggen (Korn)							4. Sommer-Gerste		
	Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge				Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge			
	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)
Starkenburg	5333	10843	2,03	260	472	1,81	11315	2987	5764	1,93	23765	42484	1,79	123	194	1,57	42678	13426	32003	2,38
Oberhessen	22191	51761	2,33	755	1580	2,09	53341	.	.	.	23312	41476	1,78	62	97	1,56	41573	18211	37902	2,08
Rheinhessen	1134	2646	2,33	9	22	2,42	2668	.	.	.	23499	55573	2,36	160	224	1,40	55797	26202	67148	2,56
Grossherzogt.	28658	65250	2,28	1024	2074	2,03	67324	2987	5764	1,93	70576	139533	1,98	345	515	1,49	140048	57839	137053	2,37

Provinzen.	5. Hafer			6. Kartoffeln					7. Klee (Heu)			8. Luzerne (Heu)			9. Wiesen Heu u. Grummet (Öhmd)		
	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	davon erkrankt Tonnen (10 dz)	davon erkrankt %	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)	Hektar.	Erntemenge überhaupt Tonnen (10 dz)	Erntemenge vom ha Tonnen (10 dz)
Starkenburg	16478	34128	2,07	28497	380496	13,35	10569	2,8	7756	44413	5,73	2587	14211	5,49	34338	171192	4,99
Oberhessen	27626	57842	2,09	22485	321914	14,32	22584	7,0	11452	69025	6,03	1451	9520	6,56	55067	267502	4,86
Rheinhessen	7621	18432	2,42	14337	177522	12,38	9378	5,3	6692	32894	4,92	5576	30326	5,44	5225	19643	3,76
Grossherzogt.	51725	110402	2,13	65319	879932	13,47	42531	4,8	25900	146332	5,65	9614	54057	5,62	94630	458337	4,84

*) Vergl. Mitteil. Nr. 748, Mai 1902, S. 114.

Nr. 4952. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Heu. höchst.	Heu. niedgst.
	Preis per													
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	18,00	15,75	16,88	15,00	14,50	14,75	17,50	15,50	16,50	16,00	14,50	15,25	9,00	7,00
Bensheim	17,50	16,50	17,00	14,50	14,50	14,50	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	6,50	6,50
Dieburg	16,40	16,00	16,17	14,80	14,20	14,47	17,00	16,20	16,57	16,00	15,60	15,87	6,20	5,20
Erbacb	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Offenbach	17,50	16,00	16,75	15,50	14,00	14,92	18,00	15,00	16,50	16,00	14,50	15,25	8,00	7,00
Giessen	17,00	16,50	16,75	16,00	15,00	15,61	17,00	15,50	16,25	16,00	15,00	15,50	7,00	6,50
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,50	5,50	5,50
Bntzbach	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	8,00	7,50
Friedberg	16,25	15,75	16,08	14,25	14,00	14,13	15,50	15,00	15,17	14,50	14,25	14,33	7,00	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Schotten	16,00	15,50	15,75	15,00	14,50	14,75	15,00	14,00	14,50	17,00	16,50	16,75	6,00	5,50
Mainz	17,50	16,40	16,96	15,15	14,50	14,84	17,00	15,25	16,14	15,70	14,30	14,84	8,00	6,70
Alzey	17,00	16,50	16,75	14,50	14,25	14,38	16,00	15,00	15,50	16,25	16,00	16,13	6,25	6,00
Bingen	17,00	16,00	16,44	14,80	14,40	14,61	19,00	16,00	17,16	18,00	15,00	16,63	7,20	6,00
Worms	17,25	16,00	16,83	14,85	14,50	14,68	16,25	15,25	15,75	15,00	14,25	14,83	6,80	5,75
Summe			262,91			235,39			251,69			241,93		
Mittelpreis			16,43			14,71			15,73			15,12		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weissmehl. höchst.	Weissmehl. niedgst.	Weissmehl. Mittel-
	Preis per														
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,32	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,28	.	1,40	.	1,32	.	1,28	.	1,40	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Giessen	1,44	1,60	1,28	1,42	1,32	1,44	1,24	1,44	1,04	1,24	1,32	1,52	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,32	0,28	0,30
Butzbach	1,44	.	1,28	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,44	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,44	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,36	.	1,40	.	.	.	.	.	1,36	.	0,32	0,30	0,31
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,52	1,60	1,30	1,63	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,32
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,23	1,70	1,52	2,00	1,60	1,80	.	.	1,36	1,60	0,31	0,28	0,30
Summe	19.88	12,20	20,71	10,62	22,88	12,56	18,66	11,87	4,42	2,44	23,08	12,82			5,63
Mittelpreis	1 42	1.74	1,29	1,52	1.43	1,79	1,33	1,62	1.11	1,22	1,44	1.80			0,35

…16 Orten des Grossh. Hessen im März 1903.

…	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…oppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,00	6,00	4,00	5,00	7,00	6,00	6,50	37,00	19,00	28,00	28,00	25,00	26,50	30,00	19,00	24,50
6,50	3,50	3,50	3,50	5,50	5,00	5,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	47,00	24,00	35,50
5,73	5,00	3,60	4,33	5,20	4,60	4,90	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	30,00	30,00	30,00	40,00	40,00	40,00	38,00	38,00	38,00
7,50	5,00	4,50	4,75	4,50	3,50	3,92	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,75	4,50	4,00	4,30	7,00	6,00	6,33	32,00	30,00	31,00	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
5,50	4,50	4,50	4,50	5,95	5,95	5,95	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00
7,75	5,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,42	24,00	22,00	23,00	26,00	25,00	25,50	24,00	22,00	23,00
6,50	3,60	2,40	3,00	5,00	4,50	4,75	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,75	5,00	4,00	4,50	5,00	4,50	4,75	20,00	18,00	19,00	22,00	20,00	21,00	24,00	22,00	23,00
7,46	5,80	4,00	4,90	8,00	5,50	6,75	26,30	23,00	24,43	29,00	26,00	27,25	26,75	24,50	25,85
6,18	3,20	3,00	3,10	7,00	6,00	6,50	30,00	20,00	25,00	30,00	26,00	28,00	40,00	20,00	30,00
6,58	5,00	2,50	3,94	8,00	5,50	6,13	38,00	28,00	32,50	36,00	24,00	29,88	38,00	28,00	33,25
6,28	3,45	3,00	3,23	6,00	4,50	5,25	24,75	22,75	23,75	26,00	23,00	24,50	27,00	22,50	24,75
103,93			68,80			88,40			414,18			430,13			471,85
6,[illegible]			4,30			5,53			25,89			28,68			29,49

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,40	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,60	0,64	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,24	1,60	1,98	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,56	3,40	0,18	2,10	1,50	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,40	2,00	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	2,60	0,22	2,40	1,00	.
0,23	0,20	0,21	0,27	0,24	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,75	3,40	0,22	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,20	0,22	0,26	0,20	2,00	1,80	1,90	0,15	0,13	0,14	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,20	.	.
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	2,10	1,40	1,76	0,20	0,18	0,19	0,64	0,50	0,56	2,20	0,19	1,94	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,20	1,70	2,02	0,18	0,18	0,17	0,70	0,65	0,68	2,80	0,20	2,10	.	.
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,60	1,80	2,28	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,64	2,60	0,18	1,80	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,60	1,80	2,16	0,20	0,15	0,18	0,80	0,50	0,68	2,58	0,19	1,56	.	.
		4,11	4,17	3,58			34,20			2,77			10,16	45.38	3,28	36,60	6,30	3,50
		0,26	0.26	0,22			2,14			0,17			0,64	2,84	0.21	2,29	1,58	3.50

Nr. 4953. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogtums Hessen, Januar 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.)od.d.Kindbetts	Tuberkulose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	166	28	19	42	77	.	.	.	2	1	1	.	1	.	.	14	2	3	43	3	14	2	3	3	14	20	29	3	8
Bensheim	100	25	7	25	43	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	9	1	2	29	3	4	4	.	5	5	9	16	5	4
Dieburg	117	20	14	32	51	2	.	.	.	1	1	.	.	1	.	12	4	11	20	6	3	3	1	2	6	17	11	11	5
Erbach	125	21	9	36	59	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	7	2	3	34	2	4	.	.	9	6	25	14	11	5
Gross-Gerau	110	23	19	29	39	2	1	1	.	2	4	.	.	.	.	13	7	4	21	4	3	1	.	5	4	8	18	6	6
Heppenheim	122	38	13	36	35	.	.	.	.	1	5	.	.	.	1	10	6	7	25	1	3	4	.	2	5	4	27	19	2
Offenbach	180	57	21	56	46	1	1	.	2	1	4	1	.	1	.	27	2	1	25	4	13	7	1	13	3	20	37	8	8
Starkenburg	920	212	102	256	350	5	3	1	7	6	18	1	1	2	1	92	24	31	197	23	44	21	5	39	43	103	152	63	38
Giessen	176	22	23	61	70	1	3	1	2	.	2	.	.	.	1	17	5	11	33	10	7	.	3	6	12	32	18	4	8
Alsfeld	62	7	4	15	36	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	2	3	12	1	1	4	.	1	.	3	9	8	14	1
Büdingen	78	6	5	24	43	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	8	3	2	7	4	1	1	.	.	2	9	10	28	2
Friedberg	132	18	10	41	63	.	2	.	1	.	4	.	.	.	1	14	4	11	26	5	6	1	.	3	8	22	15	7	2
Lauterbach	63	2	6	22	33	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	2	7	4	1	2	.	.	1	3	19	9	8	1
Schotten	40	7	2	9	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	2	3	2	1	.	.	2	1	9	5	7	2
Oberhessen	551	62	50	172	267	3	6	1	3	.	6	1	.	.	3	50	19	45	74	23	21	2	4	12	29	100	65	68	16
Mainz	219	55	26	63	75	2	1	.	1	.	1	2	1	3	.	23	7	9	42	11	9	3	11	9	13	31	33	2	5
Alzey	59	12	7	20	20	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4	5	2	5	3	2	.	.	2	6	11	10	7	.
Bingen	67	7	4	23	33	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	10	1	4	13	3	5	2	1	1	3	9	10	1	2
Oppenheim	87	16	3	23	45	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	14	2	3	16	5	3	3	2	1	7	11	8	8	3
Worms	142	43	24	35	40	3	.	.	2	.	3	.	.	.	.	22	6	7	22	6	11	6	3	5	3	10	26	6	1
Rheinhessen	574	133	64	164	213	6	1	1	4	.	6	2	1	3	.	73	21	25	98	28	30	14	17	18	32	72	87	24	11
Grossh. Hessen	2045 [1]	407	216	592	830	14	10	3	14	6	30	4	2	5	4	215	64	101	369	74	95	37	26	69	104	275	304	155	65 [2]

[1] Darunter durch Influenza 140; in Starkenburg 76, in Oberhessen 45 und in Rheinhessen 19.
[2] Davon durch Verunglückung 31, durch Selbstmord 33 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 4954. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogtums Hessen. Februar 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose andrer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	150	41	16	42	51	.	1	1	.	1	1	.	1	1	1	22	9	3	25	10	11	3	4	5	5	12	27	4	3
Bensheim	89	25	10	20	34	.	1	.	.	.	4	.	.	.	.	16	.	5	20	2	3	4	.	3	2	8	18	2	1
Dieburg	86	22	12	25	27	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	10	3	3	9	4	5	1	.	1	3	12	20	8	4
Erbach	74	18	8	22	26	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5	3	5	19	.	8	.	1	4	3	8	3	9	4
Gross-Gerau	111	39	17	24	31	10	.	1	.	.	8	2	.	2	.	5	4	4	21	3	1	.	3	5	4	14	15	6	3
Heppenheim	95	21	6	27	41	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	12	2	6	19	3	5	1	.	5	3	8	18	11	1
Offenbach	166	50	21	47	48	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	21	8	3	25	5	9	10	.	12	4	17	44	1	2
Starkenburg	771	216	90	207	258	15	2	3	2	1	13	2	1	5	2	91	29	29	138	27	42	19	8	35	24	79	145	41	18
Giessen	114	18	20	37	39	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	20	11	3	15	1	4	1	.	4	9	21	19	1	1
Alsfeld	42	2	2	17	21	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	4	3	4	4	.	3	1	.	.	3	4	6	7	.
Büdingen	77	9	7	22	39	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	6	3	3	13	2	4	1	.	2	4	11	7	14	4
Friedberg	115	22	12	42	39	.	1	.	.	2	1	.	.	.	1	12	7	4	15	3	7	.	1	2	5	15	23	9	7
Lauterbach	38	10	3	10	15	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	7	.	.	4	4	1	1	.	.	.	6	5	8	1
Schotten	40	7	2	9	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	2	3	2	1	.	.	2	1	9	5	7	2
Oberhessen	426	68	46	137	175	.	2	2	5	2	2	.	.	1	2	53	26	16	54	12	20	4	1	10	22	66	65	46	15
Mainz	206	48	28	73	57	.	1	1	1	.	2	1	1	1	.	24	12	9	32	11	18	5	9	8	12	12	40	1	5
Alzey	48	9	4	19	16	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	5	3	.	4	.	1	1	.	1	4	11	11	1	5
Bingen	63	13	7	25	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	.	2	15	3	4	1	1	2	2	5	8	2	3
Oppenheim	69	18	8	24	19	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	7	3	6	4	.	3	.	1	5	2	7	24	3	1
Worms	119	34	20	27	38	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	2	9	21	5	7	4	4	3	5	8	33	2	1
Rheinhessen	505	122	67	168	148	1	3	1	1	.	3	1	1	1	1	65	20	26	76	19	33	11	15	19	25	43	116	9	15
Grossh. Hessen	1702 [1]	406	203	512	581	16	7	6	8	3	18	3	2	7	5	209	75	71	268	58	95	34	24	64	71	188	326	96	48 [2]

[1]) Darunter durch Influenza 26; in Starkenburg 16, in Oberhessen 5 und in Rheinhessen 5.
[2]) Davon durch Verunglückung 22, durch Selbstmord 25 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 4955. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1903
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogtums.

	Mainz. 88 300	Darmst. 76 900	Offenb. 56 200	Worms. 44 000	Giessen. 26 900	Bingen. 10 350	N.-Isenb. 8 900	Lamprth. 8 400	Kastel. 8 350	Viernhm. 7 600	Benshm. 7 550	Friedberg 7 350 [1]	Alzey. 7 100	Kosthm. 6 550	Pfungst. 6 500	Weisenau 6 150	Heppenh. a.d.B. 5 550 [2]	Mombach 5 950	Langen. 5 950	Eberstadt a.d.R. 5 550	Griesm. 5 500	Im ganz. 405 600
Todesfälle.																						
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	38	18	17	18	5	3	1	8	4	6	2	1	2	2	3	5	4	1	3	6	4	151
über 1—15 Jahre	19	16	12	12	9	1	3	1	1	5	1	2	2	3	1	2	.	1	.	.	1	92
» 15—60 »	59	44	31	25	19	6	4	1	4	4	.	2	4	6	3	4	1	3	6	2	2	230
» 60 »	30	25	20	10	15	5	5	4	1	6	5	4	4	1	2	3	3	3	3	3	1	153
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	2	.	.	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7
Rose	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie und Krupp	.	1	2	.	2	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	8
Keuchhusten	1	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	2	.	3	.	1	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	10
Tuberkulose der Lungen	21	20	8	9	5	3	2	2	1	3	2	.	3	3	.	2	1	1	1	1	.	88
Tuberkulose anderer Organe	7	3	4	3	2	.	1	.	1	1	1	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	26
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	35	18	12	13	6	2	2	4	2	5	1	3	2	1	1	5	3	1	3	2	4	125
Apoplexia (Schlagfluss)	5	3	5	3	1	3	1	.	1	1	.	1	2	.	.	1	.	1	.	.	1	29
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	3	11	5	3	1	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	2	1	.	29
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	9	6	.	2	1	.	.	3	1	.	1	.	.	2	1	.	.	.	.	1	.	27
Angeborene Lebensschwäche etc.	8	4	5	4	1	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	2	30
Krebs und Neubildungen	6	7	4	2	7	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	30
Altersschwäche	7	5	5	.	4	.	.	2	.	.	1	1	.	.	2	.	2	1	1	1	.	32
Andere benannte Krankheiten	26	19	22	19	14	6	2	2	3	3	1	3	2	5	2	1	.	4	3	3	1	141
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	11	3	1	4	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	1	.	.	26
Todesursache unbekannt	.	1	1	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	6
zusammen	146	103	80	65	48	15	13	14	10	21	8	9	12	12	9	14	8	8	12	11	8	626
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	19,84	16,07	17,08	17,73	21,41	17,39	17,53	20,00	14,37	33,16	12,72	14,69	20,28	21,98	16,62	27,32	17,30	16,13	24,20	23,78	17,45	18,52

[1]) Ohne Fauerbach. [2]) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 769. **Juni** **1903.**

Inhalt: Fruchtmärkte im Grossh. Hessen 1902. — Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dez. 1900. — Direkte Steuern im Grossh. Hessen 1900/01. — Ueberseeische Auswanderung 1901 und 1902. — Bei den Grossh. Kreisämtern und bei den Städten Darmstadt, Offenbach, Giessen, Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worms zur Erhebung gekommene Stempelabgaben 1902. — Tägl. Wasserstände im Jan., Febr. u. März 1903. — Sterblichkeitsverhältn. im April 1903. — Blindenanstalt zu Friedberg 1902/03. — Anzeige.

Nr. 4956. **Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1902.*)**

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.
	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.
Alsfeld	.	.	88,5	17,01	.	.	7,0	13,43
Grünberg	598,2	15,60	242,8	12,56	76,3	13,93	444,5	15,15
Lauterbach	0,8	16,00	84,7	17,30	2,0	14,00	4,0	13,00
1902	599,0	15,60	416,0	14,48	78,3	13,93	455,5	15,11
1901	580,5	16,58	386,8	15,76	157,5	14,31	553,8	14,26
1900	1247,0	15,75	515,0	16,95	264,3	13,88	699,5	13,69
1899	1885,3	15,85	725,9	15,41	305,5	15,07	861,0	13,80
1898	1323,8	16,93	877,6	15,96	402,5	16,37	1067,0	14,44
1897	1538,5	18,68	911,3	14,18	316,3	14,27	1239,5	13,16
1896	1532,8	15,15	769,8	13,66	246,8	14,00	1118,5	12,69
1895	1786,5	14,63	1359.3	14,19	423,3	12,67	1791,8	11,22
1894	1868,8	13,11	1226,8	13,11	384,5	12,90	1841,5	12,35
1893	4094,3	15,37	1229,8	14,56	654,3	13,88	1868,8	16,01
1892	8286,3	17,31	2065,8	15,82	1215,1	14.94	3041.1	13,77
1891	3248,0	23,80	1749,5	23,55	1042,3	17,66	3186,3	15,23
1890	5790,5	19,18	1932,8	17,52	1162,5	16,64	2586,9	14,89
1889	7924,6	18,99	2218,1	16,20	1025,3	15,62	3650,0	13,83
1888	6671,3	18,79	1869,0	15,80	1146,0	13,91	3068,5	13.18
1887	8226,5	17,01	2578,8	13,81	983,5	13,49	3418,5	11,26
1886	8216,3	16,77	3051,3	14,25	1813,8	12,91	4953,3	11,74
1885	9669,8	16,88	3366,8	14,68	1607,1	14,33	5146,1	13,03
1884	11178,5	17,46	2160,7	16,79	1292,4	15,01	3746,8	13,25
1883	12181,9	19,48	3104,5	16,36	1278,5	14,09	3689,0	13,45

*) Vergl. Mitteil. Nr. 747, Mai 1902, S. 97. — Die Angaben für das Jahr 1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.

Nr. 4957. Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.*)

1. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Bundesstaaten nach dem Geschlecht.

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900			Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895			Bevölkerungs-Zu- bezw. Ab- (—) nahme in den fünf Jahren 1895 bis 1900			
	männl.	weibl.	zus.**)	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zusammen absolut.	zusammen in % d. Bevölk.
I. Preussen	16 971 425	17 501 084	34 472 509	15 645 439	16 209 684	31 855 123	1 325 986	1 291 400	2 617 386	8,2
II. Bayern	3 028 100	3 147 957	6 176 057	2 846 687	2 971 857	5 818 544	181 413	176 100	357 513	6,1
III. Sachsen	2 043 148	2 159 068	4 202 216	1 838 422	1 949 266	3 787 688	204 726	209 802	414 528	10,9
IV. Württemberg	1 052 769	1 116 711	2 169 480	1 007 125	1 074 026	2 081 151	45 644	42 685	88 329	4,2
V. Baden	926 277	941 667	1 867 944	847 281	878 183	1 725 464	78 996	63 484	142 480	8,3
VI. Hessen	558 240	561 653	1 119 893	516 516	522 504	1 039 020	41 724	39 149	80 873	7,8
VII. Mecklenburg-Schwerin	300 320	307 450	607 770	296 981	300 455	597 436	3 339	6 995	10 334	1,7
VIII. Sachsen-Weimar	177 065	185 808	362 873	164 631	174 586	339 217	12 434	11 222	23 656	7,0
IX. Mecklenburg-Strelitz	50 852	51 750	102 602	50 233	51 307	101 540	619	443	1 062	1,0
X. Oldenburg	198 308	200 872	399 180	186 170	187 569	373 739	12 138	13 303	25 441	6,8
XI. Braunschweig	230 288	234 045	464 333	215 772	218 441	434 213	14 516	15 604	30 120	6,9
XII. Sachsen-Meiningen	123 049	127 682	250 731	114 424	119 581	234 005	8 625	8 101	16 726	7,1
XIII. » -Altenburg	95 796	99 118	194 914	87 746	92 567	180 313	8 050	6 551	14 601	8,1
XIV. » -Coburg und Gotha	110 923	118 627	229 550	104 668	111 935	216 603	6 255	6 692	12 947	6,0
XV. Anhalt	155 185	160 900	316 085	144 201	149 097	293 298	10 984	11 803	22 787	7,8
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	39 508	41 390	80 898	37 976	40 098	78 074	1 532	1 292	2 824	3,6
XVII. » -Rudolstadt	45 259	47 800	93 059	43 035	45 650	88 685	2 224	2 150	4 374	4,9
XVIII. Waldeck	27 935	29 983	57 918	27 932	29 834	57 766	3	149	152	0,3
XIX. Reuss älterer Linie	32 521	35 875	68 396	32 836	34 632	67 468	—315	1 243	928	1,4
XX. » jüngerer »	66 668	72 542	139 210	64 042	68 088	132 130	2 626	4 454	7 080	5,4
XXI. Schaumburg-Lippe	21 449	21 683	43 132	20 693	20 531	41 224	756	1 152	1 908	4,6
XXII. Lippe	67 116	71 836	138 952	66 176	68 678	134 854	940	3 158	4 098	3,0
XXIII. Lübeck	47 784	48 991	96 775	40 273	43 051	83 324	7 511	5 940	13 451	16,1
XXIV. Bremen	111 014	113 868	224 882	96 248	100 156	196 404	14 766	13 712	28 478	14,5
XXV. Hamburg	375 811	392 538	768 349	332 570	349 062	681 632	43 241	43 476	86 717	12,7
XXVI. Elsass-Lothringen	880 437	839 033	1 719 470	833 173	807 813	1 640 986	47 264	31 220	78 484	4,8
Deutsches Reich	27 737 247	28 629 931	56 367 178	25 661 250	26 618 651	52 279 901	2 075 997	2 011 280	4 087 277	7,8

*) Vergl. Mitteil. Nr. 676, Sept. 1898, S. 27[illegible]. — **) Die Feststellung der Matrikularbeiträge hat nach Maßgabe der Bevölke- [illegible]

c. Die ortsanwesende Bevölkerung d. einzelnen Bundesstaaten mit Unterscheidung d. Reichsangehörigen u. Reichsausländer, sowie d. reichsangehörigen aktiven Militärpersonen, auch Bevölkerung d. deutschen Zollgebiets u. der Zollausschlüsse, am 1. Dez. 1900.

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung des Reichsgebiets am 1. Dez. 1900.	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende			Mithin reichsangehörige Bevölkerung ohne aktive Militärpersonen.	Ortsanwesende Bevölkerung	
		Reichsangehörige.¹)	Reichsausländer.	reichsangehörige akt. Militärpers. (unter d. Reichsangehör. enth.)		des deutschen Zollgebiets ²)	der Zollausschlüsse.³)
I. Preussen	34 472 509	34 104 506	368 003	361 232	33 743 274	34 470 202	⁴) 2 307
II. Bayern	6 176 057	6 069 303	106 754	61 298	6 008 005	6 176 057	.
III. Sachsen	4 202 216	4 069 041	133 175	40 541	4 028 500	4 202 216	.
IV. Württemberg	2 169 480	2 152 397	17 083	23 494	2 128 903	2 169 480	.
V. Baden	1 867 944	1 832 911	35 033	21 403	1 811 508	1 864 119	⁵) 3 825
VI. Hessen	1 119 893	1 112 874	7 019	18 885	1 093 989	1 119 893	.
VII. Mecklenburg-Schwerin	607 770	604 767	3 003	6 006	598 761	607 770	.
VIII. Sachsen-Weimar	362 873	359 922	2 951	1 910	358 012	362 873	.
IX. Mecklenburg-Strelitz	102 602	101 964	638	872	101 092	102 602	.
X. Oldenburg	399 180	396 436	2 744	3 150	393 286	399 180	.
XI. Braunschweig	464 333	459 857	4 476	3 106	456 751	464 333	.
XII. Sachsen-Meiningen	250 731	250 132	599	2 463	247 669	250 731	.
XIII. » -Altenburg	194 914	192 871	2 043	1 193	191 678	194 914	.
XIV. » -Coburg und Gotha	229 550	228 697	853	1 335	227 362	229 550	.
XV. Anhalt	316 085	313 845	2 240	2 418	311 427	316 085	.
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	80 898	80 297	601	575	79 722	80 898	.
XVII. » -Rudolstadt	93 059	92 706	353	546	92 160	93 059	.
XVIII. Waldeck	57 918	57 710	208	604	57 106	57 918	.
XIX. Reuss älterer Linie	68 396	67 446	950	74	67 372	68 396	.
XX. » jüngerer »	139 210	137 933	1 277	617	137 316	139 210	.
XXI. Schaumburg-Lippe	43 132	43 054	78	692	42 362	43 132	.
XXII. Lippe	138 952	138 631	321	681	137 950	138 952	.
XXIII. Lübeck	96 775	95 006	1 769	1 355	93 651	96 775	.
XXIV. Bremen	224 882	219 905	4 977	1 354	218 551	224 882	.
XXV. Hamburg	768 349	752 050	16 299	2 451	749 599	768 349	.
XXVI. Elsass-Lothringen	1 719 470	1 654 219	65 251	78 858	1 575 361	1 719 470	.
Deutsches Reich	56 367 178	55 588 480	778 698	637 113	54 951 367	56 361 046	6 132
Ausserdem: Luxemburg						236 543	
die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg						1 392	
Mithin: Gesamtes Zollgebiet						56 598 981	

¹) Mit Einschluss derer aus deutschen Schutzgebieten sowie derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist. — ²) Einschliesslich der preussischen, bremischen und hamburgischen Zollausschlüsse, für welche kein Aversum zu entrichten ist (9056 Einw.). — Der Abrechnung über die gemeinsamen Zoll- etc. Einnahmen werden die Bevölkerungszahlen dieser Spalte zu Grunde gelegt. — ³) Für diese ist ein Aversum zu entrichten; der Berechnung der Aversen sind die Bevölkerungszahlen dieser Spalte zu Grunde zu legen. — ⁴) Helgoland. — ⁵) Zollausschlüsse in den Kreisen Konstanz und Waldshut.

Nr. 4958. **Uebersicht der für das Jahr 1900/01 im Grossherzogtum Hessen ausgeschlagenen und zur Erhebung überwiesenen direkten Steuern.***)

Steuerarten.	Provinzen			Grossherzogtum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
	M.	*M.*	*M.*	*M.*
Einkommensteuer.				
Private und Korporationen	2 731 274,91	1 122 059,74	2 817 436,93	6 670 771,58
Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren	24 223,14	29 311,20	.	53 534,34
Summe	2 755 498,05	1 151 370,94	2 817 436,93	6 724 305,92
Gewerbsteuer.				
Private und Korporationen	454 715,37	185 692,30	546 326,66	1 186 734,33
Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren	8,76	993,54	.	1 002,30
Gewerbsanlagen unter Staatsverwaltung . . .	.	749,52	.	749,52
Summe	454 724,13	187 435,36	546 326,66	1 188 486,15
Grundsteuer.				
Private und Korporationen	1 045 120,68	801 205,62	1 199 355,42	3 045 681,72
Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren .	32 126,16	68 377,26	.	100 503,42
Kameraldomänen .	50 730,30	16 107,24	1 994,94	68 832,48
Forstdomänen .	29 343,72	23 816,40	2 955,66	56 115,78
Sonstige Besitzungen unter staatlicher Verwaltung	1 099,08	3 705,24	1 108,62	5 912,94
Besoldungsobjekte der Pfarreien und Schulen	6 888,36	13 290,90	12 688,14	32 867,40
Summe	1 165 308,30	926 502,66	1 218 102,78	3 309 913,74
Kapitalrentensteuer.				
Private und Korporationen . .	219 212,20	90 835,59	198 296,06	508 343,85
Standesherren	4 098,66	2 009,52	.	6 108,18
Summe	223 310,86	92 845,11	198 296,06	514 452,03
Hauptsumme	4 598 841,34	2 358 154,07	4 780 162,43	11 737 157,84

*) Vergl. Mitteil. Nr. 721, Febr. 1901, S. 40.

Nr. 4959. **Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogtum Hessen und aus dem Deutschen Reich in den Jahren 1901 und 1902.***)

Die Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1902, S. I. 45 fg. und Jahrgang 1903, S. I. 89 fg. enthalten Nachweise über die überseeische Auswanderung in den Jahren 1901 und 1902, im Anschluss an Angaben aus vorhergehenden Jahren. Aus diesen und aus früher mitgeteilten, sowie weiter eingezogenen Nachweisen sind die nachstehenden Übersichten zusammengestellt worden.

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogtum Hessen in den 20 Jahren 1883—1902.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stettin), Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam[1]) aus dem			
	Deutschen Reich	Grossh. Hessen	Deutschen Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1895	35 557	693	68	67
1896	32 114	558	61	53
1897	23 220	468	43	44
1898	20 837	316	38	29
1899	23 664	328	43	30
1900	21 944	215	39	19
1901	21 677	285	38	25
1902	31 600	385	55	34
1883—1902	1 432 294	28 572	.	.

Die vorstehenden Zahlen erstrecken sich nicht auf die Auswanderung über französische und englische Häfen. Ueber diese Häfen liegen nicht für alle in Betracht gezogenen Jahre genaue Angaben vor; für die Jahre 1901 und 1902 enthält S. 120 die betreffenden Zahlen.

Nach der obigen Zusammenstellung hat die überseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reich im Jahr 1902 zugenommen, aus dem Grossherzogtum Hessen auch im Jahr 1901. Es kommen auf 10 000 Einwohner im Deutschen Reich im Jahr 1901 3,8, 1902 5,5[2]), im Grossh. Hessen 2,5 bezw. 3,4 Auswanderer.

Die in den Jahren 1883 bis 1902 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 bis 1899 auch über Rotterdam und Amsterdam, seit 1899 auch über andere fremde Häfen beförderten Auswanderer aus dem Grossherzogtum Hessen sind in der folgenden Tabelle in Hinsicht der Länder, nach welchen die Auswanderung gerichtet war, unterschieden:

*) Vergl. Mitteil. Nr. 733, Aug. 1901, S. 239.

[1]) Vor 1887 mit Ausschluss von Rotterdam und Amsterdam.

[2]) Bei Zurechnung der über französische und englische Häfen Ausgewanderten 1901 3,9, 1902 5,6.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogtum Hessen in den 20 Jahren 1883—1902.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über[5])				Es gingen nach[6])												
	männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	and. deutsch. Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Mexiko und Zentral-Amerika.	Westindien.	Brasilien.	Argentinien.	Peru.	Chile.	anderen südamerikan. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien u. Polynesien
1883	2081	1508	3589	2030	786	.	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	.	7	.	11
1884	1819	1356	3175	1993	618	.	564	3144	.	.	.	20	3	.	.	.	3	.	5
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	.	.	4	.	4	.	2	.	2
1886	965	760	1725	1123	230	.	372	1699	1	.	.	10	5	.	.	.	1	1	8
1887	1315	983	[1])2334	1401	207	.	559	2300	1	.	1	9	9	.	1	.	1	.	12
1888	1238	982	2220	1435	259	.	434	2174	6	2	.	11	19	.	3	.	4	1	.
1889	1086	925	2011	1328	178	.	360	1956	.	.	2	10	22	.	3	5	1	1	11
1890	1136	986	2122	1271	263	.	453	2071	3	1	.	25	13	.	4	2	2	1	.
1891	1120	872	1992	1170	265	.	438	1944	5	2	.	16	11	.	.	1	4	1	8
1892	1003	699	[2])1716	1000	250	1	351	1665	14	.	2	10	17	.	5	.	2	.	1
1893	835	563	[3])1422	736	320	12	278	1351	33	1	1	15	7	.	5	.	7	.	2
1894	271	225	[4])515	114	188	.	142	478	9	2	1	5	9	.	1	2	7	.	1
1895	351	323	[4])693	188	183	.	254	632	7	2	.	12	18	.	4	8	10	.	.
1896	280	278	558	145	161	.	210	522	5	.	.	11	7	.	.	1	9	2	1
1897	256	212	468	172	115	.	158	426	6	1	.	16	5	.	.	1	11	1	1
1898	178	138	316	108	83	.	104	288	.	1	.	4	5	.	7	.	10	.	1
1899	193	140	333	87	126	.	109	310	.	1	.	12	3	.	.	.	3	.	.
1900	118	98	216	93	52	.	70	200	2	1	.	6	1	.	.	.	1	.	1
1901	174	113	287	160	36	.	89	272	.	2	.	3	4	.	.	.	2	1	2
1902	234	152	386	225	27	.	133	365	.	.	.	1	6	.	.	.	3	1	4
zus.	16015	12454	28581	16354	4789	14	6336	27792	94	17	7	253	171	1	40	20	90	10	7[illegible]

Da die Herkunftsstaaten von den über englische und einen Teil der französischen Häfen, sowie in den letzten Jahren über holländische Häfen beförderten Personen nicht bekannt sind, und unterstellt werden darf, dass unter den über diese Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Grossh. Hessen sich befunden haben, so erscheinen die in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grossherzogtum nach überseeischen Ländern nicht ganz vollständig, wenn sie auch nicht erheblich hinter der Wirklichkeit zurückbleiben werden.

Wie in den vorhergehenden Jahren war auch in den Jahren 1901 und 1902 die Auswanderung zum allergrössten Teil nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet; nur 5,2% aller Auswanderer hatten im Jahr 1901, 5,4% im Jahr 1902 ein anderes Land als Wanderungsziel gewählt.

Dem Geschlechte nach waren von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogtum

im Jahr	männl.	weibl.	im Jahr	männl.	weibl.	im Jahr	männl.	weibl.
1883	58	42	1890	54	46	1897	55	45
1884	57	43	1891	56	44	1898	56	44
1885	54	46	1892	59	41	1899	58	42
1886	56	44	1893	60	40	1900	55	45
1887	57	43	1894	55	45	1901	61	39
1888	56	44	1895	52	48	1902	61	39
1889	54	46	1896[7])	50	50	1883—1902	56	44

[1]) Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — [2]) Dgl. 14. — [3]) Dgl. 24. — [4]) Dgl. 19. — [5]) Ausserdem 1887 91, 1888 56, 1889 90, 1890 100, 1891 111, 1892 86, 1893 74, 1894 67, 1895 61, 1896 41,

In den Jahren 1901 und 1902 sind somit wie in jedem der vorhergehenden Jahre aus dem Grossherzogtum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer war am grössten in den Jahren 1901 und 1902, mit 60,6% männlichen und 39,4% weiblichen, am kleinsten im Jahr 1896 mit 50,2% männlichen und 49,8% weiblichen Auswanderern.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogtum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1901 und 1902.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 10000 Einw. kamen Auswanderer.	
	1901.	1902.	1901.	1902.
Darmstadt	40	48	3,5	4,1
Bensheim	18	31	3,2	5,4
Dieburg	6	15	1,1	2,7
Erbach	12	6	2,6	1,3
Gross-Gerau	17	9	3,3	1,7
Heppenheim	6	—	1,3	—
Offenbach	3	5	0,2	0,4
Provinz Starkenburg	102	114	2,1	2,3
Giessen	8	8	1,0	1,0
Alsfeld	1	6	0,3	1,7
Büdingen	9	7	2,3	1,8
Friedberg	30	9	4,3	1,3
Lauterbach	5	3	1,7	1,0
Schotten	6	17	2,3	6,5
Provinz Oberhessen	59	50	2,1	1,8
Mainz	[8])44	[9])55	3,1	3,9
Alzey	6	7	1,5	1,8
Bingen	2	9	0,5	2,2
Oppenheim	7	12	1,5	2,6
Worms	20	33	2,4	3,8
Provinz Rheinhessen	79	116	2,2	3,3
Grossherzogtum	240	280	2,1	2,4

Die vorstehenden Uebersichten ergeben, dass auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Grossh. Hessen im Jahr 1901 83,6 und im Jahr 1902 72,5 mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 10000 Einwohner des Grossher-

1897 und 1898 je 20, 1899 6 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55, 1890 35, 1891 8, 1892 28, 1893 2, 1894 4, 1895 7, 1896 1, 1897 3, 1898 1 über Amsterdam; 1899 5, 1901 2, 1902 1 über Havre; 1900 1 über Cherbourg. — [6]) Ausserdem 1899 und 1900 je 4, 1901 1, 1902 6 nach Grossbritannien. — [7]) Pro mille 502 männl. und 498 weibl. — [8]) Hierunter 9 mit Heimatscheinen. — [9]) Dgl. 9.

zogtums 2,1 bezw. 2,4 Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen kamen. In den Provinzen wanderten in den Jahren 1901 und 1902 mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen aus: in Starkenburg 2,1 bezw. 2,3, in Oberhessen 2,1 bezw. 1,8, in Rheinhessen 2,2 bezw. 3,3 Personen auf je 10000 Einwohner. Von den Kreisen hatten im Jahr 1901 verhältnismässig die stärkste Auswanderung: Friedberg 4,3, Darmstadt 3,5, Gross-Gerau 3,3, im Jahr 1902: Schotten 6,5, Bensheim 5,4, Darmstadt 4,1; die schwächste: im Jahr 1901 Offenbach 0,2, Alsfeld 0,3, Bingen 0,5, im Jahr 1902: Offenbach 0,4, Giessen und Lauterbach 1,0 Auswanderer auf je 10000 Einwohner. Aus dem Kreise Heppenheim sind im letztgenannten Jahr keine Personen mit Entlassungsurkunden oder Reisepässen ausgewandert.

In Bezug auf die Auswanderung aus dem Deutschen Reich ergibt sich aus den Nachweisungen noch das Nachstehende.

Ueber deutsche Häfen wurden in den 20 Jahren 1883—1902 1 395 520 deutsche Auswanderer befördert. Ueber belgische Häfen wanderten im gleichen Zeitraum 205 179 Deutsche aus. Die Zahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1883—1902 62 710. Ueber holländische Häfen wurden in den Jahren 1885—1902 43 479 deutsche Auswanderer befördert; aus früheren Jahren sind die Zahlen der über diese Häfen Ausgewanderten nicht bekannt. Für englische Häfen erfolgte erstmalig 1899 eine Anschreibung, über den Hafen Liverpool; seitdem sind, von dem Jahr 1902, für welches die Nachweise fehlen, abgesehen, über diesen Hafen 194 deutsche Auswanderer befördert worden. Die Gesamtzahl der über deutsche und fremde Häfen in den letzten 20 Jahren ausgewanderten Deutschen beträgt hiernach, insoweit ermittelt, 1 501 982 Personen.

In den Jahren 1901 und 1902 setzte sich die Zahl der deutschen Auswanderer in Bezug auf die Einschiffungshäfen, von den über französische Häfen mit Ausnahme von Havre, Cherbourg und Boulogne gegangenen abgesehen, wie folgt zusammen:

		1901.	1902.	
Es gingen über	Hamburg	7 324	9 570	Personen,
»	Bremen	9 143	13 960	»
»	Antwerpen	3 307	5 792	»
»	Rotterdam	1 881	2 260	»
»	Amsterdam	22	18	»
»	Havre	278	484	»
»	Cherbourg	6	2	»
»	Boulogne	2	12	»
»	Liverpool	110	.	»
		22 073	32 098	Personen.

Von der Auswanderung über französische Häfen — ausser Havre, Cherbourg und Boulogne — sowie über englische Häfen abgesehen, dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher nahezu vollständig sein.

Ueber die in den Jahren 1901 und 1902 in Familie und die allein reisenden deutschen Auswanderer*) sowie deren Familienstand, ferner über das Alter der deutschen Auswanderer liegen folgende Angaben vor:

*) Mit Ausnahme von 1903 Personen im Jahr 1901 und 2278 Personen im Jahr 1902, von denen Angaben über Familienzugehörigkeit und Familienstand fehlten.

Es reisten

im Jahr	in Familien				als Einzelpersonen			
	männl. Pers.		weibl. Pers.		männl. Pers.		weibl. Pers.	
	ledig.	verheir.	ledig.	verheir.	ledig.	verheir.	ledig.	verheir.
1901	2448	1434	2631	2096	6570	1087	3441	463
1902	3896	2344	4040	3273	9367	1986	4372	542

Im ganzen reisten demnach, insoweit ermittelt, im Jahr 1901 11561, im Jahr 1902 16267 Personen allein und 8609 bezw. 13553 Personen in Familien, deren im Jahr 1901 2434 und im Jahr 1902 3836 gezählt wurden. Auf eine Auswandererfamilie kamen also durchschnittlich 3,5 Personen. Von den Einzelpersonen waren im Jahr 1901 10011, 1902 13739 ledig, 1550 bezw. 2528 verheiratet, von den in Familien reisenden Personen waren 5079 bezw. 7936 ledig und 3530 bezw. 5617 verheiratet.

In den Jahren 1901 und 1902 waren unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Hamburg, Bremen, Antwerpen, Amsterdam, Boulogne, Havre, Cherbourg und Liverpool (1901):

im Alter von	männlich.		weiblich.		zusammen.	
	1901.	1902.	1901.	1902.	1901.	1902.
unter 1 Jahr	287	480	293	469	580	949
1 bis unter 6 Jahren	731	1288	751	1288	1482	2576
6 » » 10 »	544	812	501	787	1045	1599
10 » » 14 »	442	635	385	578	827	1213
14 » » 17 »	1104	1415	699	921	1803	2336
17 » » 21 »	1038	1484	1435	2009	2473	3493
21 » » 25 »	2171	3236	1357	1751	3528	4987
25 » » 30 »	2166	3616	981	1543	3147	5159
30 » » 50 »	2532	4002	1581	2118	4113	6120
50 und mehr Jahren	524	625	648	763	1172	1388
ohne Altersangabe	18	15	4	3	22	18
Zusammen	11557	17608	8635	12230	[1])20192	[2])29838

Die Zahl der über deutsche Häfen in den Jahren 1901 und 1902 beförderten ausländischen Auswanderer überstieg wieder, wie in den Vorjahren, beträchtlich diejenige der deutschen Auswanderer; es gingen nämlich in den 10 Jahren 1893—1902 über deutsche Häfen:

im Jahr	Auswanderer		
	deutsche.	fremde.	zusammen.
1893	**71 008**	98 288	169 296
1894	33 566	52 760	86 326
1895	29 226	95 074	124 300
1896	25 771	95 803	121 574
1897	18 801	64 419	83 220
1898	17 173	83 805	100 978
1899	19 786	130 646	150 432
1900	16 690	160 129	176 819
1901	16 467	166 626	183 093
1902	23 530	**221 432**	**244 962**

Auf 100 deutsche Auswanderer kamen demnach fremde: in den Jahren 1893 138, 1894 157, 1895 325, 1896 372, 1897 343, 1898 488, 1899 660, 1900 959, 1901 1012, 1902 941.

[1]) Ausserdem 1881 über Rotterdam gereiste Personen, von denen Angaben über Geschlecht und Alter nicht vorlagen. [2]) Dgl. 2260 Pers.

Nr. 4960. **Zusammenstellung der im Jahr 1902 bei den Grossh.**

Nach dem Urkundenstempeltarif		Kreis-						
Nummer.	Gegenstand.	Darmstadt.	Bensheim.	Dieburg.	Erbach.	Gross-Gerau.	Heppenheim.	Offenbach.
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	1984,00	16,00	.	2,00	22,00	11,00	583,00
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	79,90	.	.	.	20,50	0,90	10,50
10	Automaten und Musikwerke	4670,00	2040,00	1780,00	1035,00	1295,00	1000,00	4490,00
11	Automobile	290,00	65,00	45,00	.	85,00	20,00	295,00
15	Beerdigung	.	.	.	.	.	17,50	.
16	Befreiungen	357,00	10,00	.	.	81,50	.	565,00
17	Beglaubigungen	183,00	.	.	.	.	.	4,00
19	Bescheinigungen	.	.	.	2,00	.	.	35,00
27	Eingabestempel	704,50	93,00	63,00	60,00	84,00	54,00	237,00
30	Entlassungsurkunde	30,00	21,00	12,00	15,00	.	9,00	12,00
35: pos. IV. 4	Erlaubniserteilungen zu Singspielen, Schaustellungen etc.	177,00	.	1731,20	.	560,50	727,00	4836,30
» » 5	Desgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	4447,00	4740,00	4699,00	4424,00	4640,00	3828,00	5038,00
» » 6	„ zu Tanzbelustigungen bei and. öffentlichen Veranstaltungen	14497,00	4419,00	4505,00	3165,00	5339,00	4015,00	13159,00
» » 7	„ zu öffentlichen musikalischen Produktionen	8113,50	1403,00	636,50	842,50	1075,60	183,00	3679,50
» » 8	„ zum Betrieb einer Wirtschaft	44275,00	9045,00	2910,00	2700,00	5785,00	5133,00	39795,00
» » 9	„ zum Betrieb einer Strausswirtschaft	168,00	144,50	6,00	.	.	15,00	310,00
» » 10	„ zum Kleinhandel mit Branntwein und Spiritus	550,00	200,00	160,00	.	60,00	50,00	500,00
» V. 1	„ zur Errichtung einer nach § 16 der G. O. bezeichneten Anlage	60,00	20,00	13,50	5,00	48,00	10,30	380,50
» » 2	„ zur Anlegung v. Dampfkesseln	87,00	22,00	13,50	3,00	16,50	54,50	33,00
» » 4	„ zur Anlegung von Privat-Anschlussbahnen	.	.	.	.	.	.	.
» VI	„ für Neubauten und wesentl. Aenderungen an Gebäuden	8990,60	925,70	1099,20	437,90	1314,40	1272,95	8878,30
» VIII	„ für Vergebung eines Kaminfegerbezirks	.	.	.	.	.	.	.
» X. 1	„ zur Lagerung von Sprengstoffen	10,00	9,00	.	3,00	.	6,00	.
» XIII	„ zur Erteilung eines Schifferpatents	50,00	.	.	.	.	.	.
» XIV	„ zur Erteilung eines Steuermannspatents	.	.	.	.	.	.	.
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.
42	Heimatschein	154,60	17,00	10,80	100,20	20,00	17,80	31,0
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	2135,00	660,00	595,00	735,00	495,00	405,00	2457,0
48	Legitimationsschein	48,00	.	.	.	.	.	28,0
50	Luxuswagen	2920,00	880,00	.	480,00	500,00	160,00	2960,0
54	Pässe	631,00	97,00	39,00	35,00	65,00	22,00	435,0
58	Radfahrkarte	19855,00	4345,00	2445,00	3100,00	6920,00	1960,00	18150,0
59	Reitpferde s. unter Nr. 50	.	.	.	.	.	.	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis	.	45,00	51,00	.	47,60	77,80	70,0
80	Versicherungsverträge	.	.	.	.	.	.	.
87	Wandergewerbeschein	1428,00	1288,00	3890,00	2332,00	776,00	1328,00	2105,
—	Jagdwaffenpässe	7465,00	3655,00	3490,00	4835,00	4975,00	4635,00	15355,
—	Verschiedenes	54,00	.	4,00	80,00	19,20	.	1931,
	Zusammen	124 414,10	34 160,20	28 198,70	24 391,60	34 244,80	25 012,75	126 364,

*) Vergl. Mitteil. Nr. 760, Dez. 1902, S. 310

Kreisämtern zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.*)

amt											Zusammen.
Giessen.	Alsfeld.	Büdingen.	Friedberg.	Lauterbach.	Schotten.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Oppenheim.	Worms.	
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,00	20,00	21,00	31,00	14,00	.	710,00	25,00	79,00	18,00	667,00	4209,00
.	.	3,20	4,40	0,50	.	5,00	72,00	20,00	1,00	3,20	221,10
2085,00	330,00	460,00	1630,00	500,00	400,00	8730,90	805,00	1725,00	1200,00	3025,00	37200,90
30,00	20,00	.	40,00	30,00	.	265,00	.	30,00	15,00	55,00	1285,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17,50
420,00	30,00	.	150,00	.	.	.	.	25,00	8,50	163,00	1810,00
34,50	.	.	9,00	.	.	83,50	3,50	.	2,00	2,00	321,50
20,50	.	.	16,50	.	.	390,50	47,50	10,50	0,50	122,00	645,00
90,50	93,00	199,50	579,00	15,00	3,00	429,00	90,00	34,00	27,00	93,00	2948,50
9,00	9,00	.	3,00	3,00	18,00	15,00	15,00	.	16,50	12,00	199,50
906,00	.	.	1166,50	.	.	1380,20	.	597,00	804,50	10,00	12896,20
3128,00	1854,00	2269,00	5020,00	1233,00	1297,00	3314,00	3877,00	2863,00	4302,00	4931,00	65904,00
7310,00	2279,00	1433,00	6646,00	1594,00	1015,00	13195,00	1929,00	2322,00	2217,00	6398,00	95437,00
933,50	700,00	679,00	454,50	219,50	264,00	8154,70	1245,50	1962,30	315,00	3262,00	34123,60
17340,00	2347,50	2087,50	8450,00	2150,00	400,00	72550,00	2942,50	7755,00	4356,00	23335,00	253356,50
166,00	121,00	.	3,00	69,00	.	103,00	10,00	246,00	10,00	42,00	1413,50
320,00	220,00	40,00	400,00	.	80,00	1690,00	50,00	.	300,00	.	4620,00
22,00	.	300,20	41,00	32,50	10,00	65,50	4,00	112,50	7,50	375,30	1507,80
6,00	1,50	9,00	19,50	6,00	9,00	48,50	6,00	4,50	9,00	16,50	365,00
.	.	.	.	.	.	100,00	.	.	.	.	100,00
2644,60	677,00	707,40	1650,20	609,20	423,20	7438,00	305,80	778,80	634,30	1999,20	40786,75
.	.	.	75,00	.	.	.	.	.	.	.	75,00
12,00	88,00	16,00	36,00	.	.	19,00	.	.	.	.	199,00
.	.	.	.	.	.	179,00	.	.	.	.	229,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	28,00	.	.	.	.	.	.	.	28,00
102,60	35,00	8,20	40,00	8,80	40,00	48,00	6,80	59,20	24,20	37,20	762,00
2485,00	650,00	345,00	1010,00	605,00	460,00	3765,00	620,00	880,00	630,00	1365,00	20297,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	76,00
880,00	300,00	440,00	920,00	580,00	240,00	1760,00	1340,00	740,00	260,00	1600,00	16960,00
251,00	25,00	25,00	218,00	14,00	20,00	847,50	49,00	93,00	63,00	225,00	3154,50
8195,00	2110,00	2060,00	4155,00	1645,00	1335,00	17100,00	4015,00	3220,00	3420,00	9065,00	113095,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	36,60	78,00	13,80	.	103,40	45,80	.	52,80	113,20	735,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17,50	.	17,50
2424,00	1568,00	1880,00	3124,00	610,00	1496,00	1908,00	1432,00	496,00	1368,00	1844,00	31297,00
7745,00	2965,00	3465,00	7320,00	1975,00	2560,00	9985,00	6035,00	6000,00	6585,00	9833,30	108878,30
113,50	100,00	.	72,00	.	.	1306,80	.	35,00	601,15	200,00	4517,15
679,70	16 543,00	16 484,60	43 389,60	11 927,30	10 070,20	155 689,50	24 971,40	30 087,80	27 265,45	68 793,90	859688,80

Nr. 4961. **Zusammenstellung der im Jahr 1902 in den Mainz, Alzey, Bingen und Worms zur Er-**

Nach dem Urkundenstempeltarif		Darm-stadt.	Offen-bach.
Nummer.	Gegenstand.	ℳ.	ℳ.
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	1 334,00	538,00
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	79,90	10,50
10	Automaten und Musikwerke	2 420,00	2 020,00
11	Automobile	235,00	280,00
15	Beerdigung	.	.
16	Befreiungen	292,00	455,00
17	Beglaubiguugen	183,00	4,00
19	Bescheinigungen	.	35,00
27	Eingabestempel	409,50	102,00
30	Entlassungsurkunde	18,00	3,00
35: pos. IV. 4	Erlaubniserteilungen zu Singspielen, Schaustellungen etc.	177,00	2 165,30
» » 5	Desgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	340,00	.
» » 6	» » » bei anderen öffentlichen Veranstaltungen	9 900,00	4 430,00
» » 7	» » öffentlichen musikalischen Produktionen	4 463,50	2 380,50
» » 8	» zum Betrieb einer Wirtschaft	37 200,00	26 500,00
» » 9	» » » » Strausswirtschaft	104,00	175,00
» » 10	» » Kleinhandel mit Branntwein u. Spiritus	550,00	300,00
» V. 1	» zur Errichtung e. n. § 16 d. G. O. bezeichneten Anlage	35,00	207,50
» » 2	» » Anlegung von Dampfkesseln	70,50	21,00
» » 4	» » » » Privatanschlussbahnen	.	.
» VI	» für Neubauten und wesentliche Aenderungen an Gebäuden	7 536,80	6 005,40
» VIII	» » Vergebung eines Kaminfegerbezirks	.	.
» X. 1	» zur Lagerung von Sprengstoffen	.	.
» XIII	» » Erteilung eines Schifferpatents	.	.
» XIV	» » » » Steuermannspatents	.	.
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz	.	.
42	Heimatschein	120,40	15,40
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	1 880,00	1 672,00
48	Legitimationsschein	48,00	28,00
50	Luxuswagen	2 680,00	2 560.00
54	Pässe	594,00	395,00
58	Radfahrkarte	17 395,00	11 945,00
59	Reitpferde siehe unter Nr. 50	.	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis	.	23,20
80	Versicherungsverträge	.	.
87	Wandergewerbeschein	464,00	448,00
—	Jagdwaffenpässe	6 140,00	2 400,00
—	Verschiedenes	54,00	636,00
	Zusammen	94 723,60	65 754,80

*) Vergl. Mitteil. Nr. 760, Dez. 1902, S. 312.

Städten Darmstadt, Offenbach, Giessen, Friedberg,
hebung gekommenen Stempelabgaben.*)

Städte.						Zusammen.
Giessen.	Friedberg.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Worms.	
M	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6,00	30,00	608,00	24,00	56,00	654,00	3 250,00
.	.	4,50	72,00	15,00	1,20	183,10
1 265,00	315,00	5 690,90	330,00	1 020,00	1 945,00	15 005,90
15,00	.	265,00	.	30,00	55,00	880,00
.	.	.	.	.	.	.
390,00	.	.	.	25,00	134,50	1 296,50
34,50	9,00	83 50	3,50	.	2,00	319 50
20,50	16,50	380,50	36,50	10,50	122,00	621,50
63,50	104,00	323,50	12,00	31,00	39,00	1 084,50
.	.	.	9,00	.	.	30,00
906,00	250,00	1 380,20	.	597,00	10,00	5 485,50
.	80,00	400,00	24,00	120,00	770,00	1 734,00
3 630,00	714,00	6 650,00	424,00	1 020,00	3 870,00	30 638,00
412,00	120,00	6 286,20	395,00	213,00	1 926,00	16 196,20
13 727,50	1 840,00	59 380,00	1 720,00	4 020,00	20 500,00	164 887,50
166,00	.	.	.	67,00	42,00	554,00
280,00	50,00	1 120,00	.	.	.	2 300,00
.	1,00	26,00	.	.	321,30	590,80
3,00	3,00	24,00	1,50	1,50	12,00	136,50
.	.	100,00	.	.	.	100,00
1 397,00	735,00	5 937,50	84,00	326,20	1 325,20	23 347,10
.	25,00	.	.	.	.	25,00
.	6,00	.	.	.	.	6,00
.	.	20,00	.	.	.	20,00
.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.
47,40	10,00	41,00	1,00	16,60	25,20	277,00
1 735,00	295,00	3 645,00	350,00	520,00	1 125,00	11 222,00
.	.	.	.	.	.	76,00
400,00	100,00	1 240,00	20,00	360,00	1 140,00	8 500,00
203,00	33,00	793,00	29,00	61,00	197,00	2 305,00
5 895,00	1 015,00	13 955,00	1 120,00	2 490,00	3 635,00	57 450,00
.	.	.	.	.	.	.
.	9,00	86,40	5,60	.	28,20	152,40
.	.	.	.	.	.	.
392,00	124,00	1 090,00	192,00	36,00	1 160,00	3 906,00
3 050,00	400,00	3 925,00	565,00	650,00	2 388,30	19 518,30
113,50	.	813,00	.	23,00	100,00	1 739,50
34 151,90	6 284,50	114 268,20	5 418,10	11 708,80	41 527,90	373 837,80

Nr. 4962. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1903.*)

Tag.	Januar.						Februar.						März.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter	Meter.	Meter.
1	1,02	1,56	2,62	2,99	2,20	1,22	0,02	0,50	1,36	2,12	1,36	0,67	0,28	0,84	1,47	2,54	1,16	0,82
2	0,61	1,50	2,63	2,96	2,00	1,45	−0,05	0,56	1,32	2,66	1,06	0,63	0,07	0,52	1,40	2,58	1,18	0,72
3	0,76	1,54	2,68	2,87	1,66	1,28	−0,11	0,56	1,32	2,49	1,51	0,25	0,06	0,60	1,40	2,50	1,12	0,67
4	0,84	1,48	2,30	2,86	3,17	2,01	−0,11	0,50	1,38	2,41	1,60	0,24	0,16	0,62	1,50	2,72	1,60	0,92
5	1,54	1,72	2,48	2,21	3,62	2,56	−0,11	0,48	1,30	2,52	1,36	0,22	0,26	0,72	1,54	2,52	1,46	1,06
6	2,36	2,22	2,62	3,64	5,02	3,60	−0,12	0,44	1,27	2,42	1,26	0,91	0,64	0,64	1,70	2,52	1,48	1,16
7	2,25	2,24	3,48	3,82	3,84	2,60	−0,17	0,44	1,25	2,47	1,26	0,82	0,67	1,13	1,20	2,27	1,42	1,06
8	2,67	3,05	3,66	3,76	2,68	2,00	−0,21	0,40	1,24	2,38	1,12	0,22	0,60	1,06	1,28	2,66	1,40	1,08
9	2,37	3,00	3,62	3,98	2,45	1,73	−0,65	0,27	1,20	2,20	1,62	0,26	0,64	1,02	1,80	2,63	1,42	1,03
10	1,82	2,72	3,46	3,72	2,17	1,57	−0,26	0,36	1,16	2,40	1,64	0,23	0,60	1,06	1,85	2,55	1,36	1,01
11	1,22	2,32	3,10	3,16	2,06	1,47	−0,34	0,34	1,12	2,56	1,44	0,65	0,42	1,01	1,76	2,44	1,32	0,27
12	1,42	2,05	2,20	2,76	2,44	1,54	−0,09	0,32	1,23	2,50	1,47	1,07	0,41	0,22	1,71	2,40	1,30	0,96
13	1,69	1,65	2,24	2,21	2,46	1,76	0,07	0,36	1,63	2,60	1,36	1,06	0,36	0,86	1,64	2,32	1,22	0,94
14	1,62	1,05	2,65	2,72	2,10	1,52	−0,01	0,58	1,39	2,06	1,24	0,60	0,24	0,75	1,56	2,37	1,63	0,21
15	1,40	1,81	2,52	2,60	1,76	1,36	−0,02	0,67	1,40	2,25	1,28	0,22	0,12	0,70	1,52	2,29	1,12	0,22
16	1,14	1,58	2,32	2,16	1,20	1,29	−0,11	0,52	1,34	2,56	1,38	0,04	0,05	0,62	1,45	2,25	1,60	0,84
17	0,63	1,50	2,16	2,04	1,22	1,66	−0,10	0,56	1,63	2,53	1,42	1,06	−0,06	0,55	1,40	2,33	1,18	0,86
18	0,26	1,37	2,06	1,62	1,46	1,36	0,04	0,66	1,65	2,46	1,30	1,06	−0,02	0,51	1,35	2,62	1,32	0,82
19	0,67	1,22	1,36	1,82	1,46	1,32	0,03	0,58	1,28	2,52	1,64	0,25	−0,06	0,50	1,33	2,61	1,20	0,86
20	0,51	1,02	1,82	1,75	1,46	1,60	−0,12	0,63	1,35	2,70	1,25	0,60	0,01	0,56	1,35	2,65	1,26	0,66
21	0,48	0,86	1,71	1,62	1,46	1,22	−0,19	0,45	1,62	2,47	1,62	0,58	0,12	0,59	1,36	2,31	1,22	0,91
22	0,37	0,68	1,62	1,61	1,41	1,66	−0,63	0,40	1,24	2,36	1,60	0,67	0,14	0,52	1,48	2,65	1,17	0,68
23	0,25	0,84	1,60	1,52	1,36	1,65	−0,25	0,34	1,12	3,54	1,24	0,63	0,02	0,58	1,41	2,34	1,12	0,83
24	0,11	0,70	1,42	1,42	1,42	1,25	−0,63	0,34	1,16	2,53	1,02	0,80	0,06	0,54	1,38	2,34	1,14	0,84
25	0,22	0,65	1,45	1,46	1,46	1,05	−0,11	0,38	1,02	2,50	1,06	0,66	−0,02	0,51	1,34	2,28	1,12	0,81
26	0,02	0,66	1,43	1,47	1,40	1,02	0,02	0,50	1,02	2,54	1,16	0,68	−0,01	0,47	1,31	2,35	1,12	0,81
27	0,21	0,58	1,40	1,42	1,37	1,04	0,17	0,80	1,40	2,52	1,16	0,85	0,00	0,47	1,30	2,34	1,02	0,82
28	−0,01	0,64	1,42	1,46	1,63	1,00	0,12	0,64	1,44	2,56	1,12	0,84	−0,03	0,46	1,61	2,33	1,06	0,72
29	0,04	0,56	1,41	1,37	1,32	0,29							−0,05	0,47	1,30	2,68	1,00	0,72
30	0,10	0,82	1,42	1,41	1,34	1,00							−0,06	0,45	1,28	2,24	1,03	0,74
31	0,06	0,82	1,32	1,72	1,24	0,28							−0,01	0,45	1,28	2,45	1,04	0,72
höchst.	2,65[1])	3,08[3])	3,62[5])	3,25[6])	5,02	3,72[8])	0,17	0,26[10])	1,44	—	1,47	1,07	0,72[12])	1,16	1,90	—	1,46	1,15
tiefst.	−0,01[2])	0,57[4])	1,36	— [7])	1,33	0,62	−0,27[9])	0,32	1,18	— [11]	1,12	0,62	−0,07[13])	0,45[14])	1,26	— [15])	1,00	0,74
mittl.	0,28	1,51	2,23	—	1,28	1,61	−0,18	0,42	1,20	—	1,28	0,26	0,12	0,66	1,46	—	1,23	0,00

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. 1) Beobacht. vom 6. Nachts 12 bis 7. Vm. 6 Uhr. 2) Dgl. am 28. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 3) Dgl. vom 7. Nm. 11 bis 8. Vm. 4 Uhr. 4) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. 5) Dgl. vom 7. Nm. 9 bis 8. Vm. 11 Uhr. 6) Dgl. am 9. Vm. 11 bis Nm. 7 Uhr. 7) Gestaut vom 1. bis 6., 12. bis 15. und 29. bis 31. 8) Beobacht. am 6. Vm. 9 Uhr. 9) Dgl. am 23. Mittags 12 Uhr. 10) Dgl. am 28. Nm. 6 Uhr. 11) Gestaut vom 1. bis 28. 12) Beobacht. am 6. Nm. 6 Uhr. 13) Dgl. am 18. Nm. 6 Uhr. 14) Dgl. vom 30. Vm. 6 bis 31. Mittags 12 Uhr. 15) Gestaut vom 1. bis 31.

Nr. 4963. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1903 in den grösseren Gemeinden des Grossherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 88300	Darmst. 76900	Offenb. 56200	Worms. 44000	Giessen. 26900	Bingen. 10350	N.-Isenb. 8900	Lamprth. 8400	Friedberg 8400[1])	Kastel. 8350	Viernhm. 7600	Benshm. 7550	Alzey. 7100	Kostbm. 6550	Pfungst. 6500	Weisenau 6150	Heppenh. a.d.B. 5550[2])	Mombach 5950	Langen. 5950	Eberstadt a.d.B. 5550	Griesbm. 5500	Im ganz. 406650
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	39	19	19	19	13	1	5	10	.	4	1	3	4	1	4	2	3	3	2	1	1	154
über 1—15 Jahre	20	21	19	10	7	3	2	1	3	.	3	2	2	2	.	2	2	2	2	.	3	106
» 15—60 »	44	39	30	17	26	6	1	5	4	2	4	5	3	4	5	2	3	7	6	2	2	217
» 60 »	35	39	17	24	7	3	1	4	3	3	2	2	1	2	2	3	7	1	3	1	2	162
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	2	1	3	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Diphtherie und Krupp	2	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4
Unterleibstyphus	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	2	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Tuberkulose der Lungen	22	14	14	6	7	2	2	4	2	1	3	2	1	2	3	1	.	5	1	1	3	96
Tuberkulose anderer Organe	4	5	3	4	2	1	.	.	.	1	.	.	1	.	1	2	2	1	2	.	.	29
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	28	22	19	10	4	1	1	4	2	2	1	2	1	2	1	3	2	1	.	1	1	108
Apoplexia (Schlagfluss)	8	9	4	.	3	.	.	.	1	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	29
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	2	13	6	4	3	2	1	.	.	.	.	.	.	2	.	1	1	.	1	1	.	37
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	14	9	2	3	2	.	1	4	.	1	1	1	.	1	.	1	2	1	.	.	.	43
Angeborene Lebensschwäche etc.	3	2	8	7	5	.	.	1	.	1	.	.	3	1	.	1	.	1	1	1	1	36
Krebs und Neubildungen	3	6	3	6	3	.	.	1	1	.	1	.	2	1	.	.	1	1	1	.	.	30
Altersschwäche	8	7	1	8	2	.	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	2	1	2	.	2	37
Andere benannte Krankheiten	29	19	17	16	15	7	3	4	3	1	1	3	2	.	4	.	3	1	5	.	1	134
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	5	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Todesursache unbekannt	.	3	1	2	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	10
zusammen	138	118	85	70	53	13	9	20	10	9	10	12	10	9	11	9	15	13	13	4	8	639
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,75	18,41	18,15	19,09	23,64	15,07	12,13	28,57	11,28	12,93	15,79	19,07	16,90	16,49	20,31	17,58	32,49	26,22	26,22	8,65	17,45	18,86

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 4962. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1903.*)

Januar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,09	1,59	2,39	2,99	2,20	1,02
2	0,91	1,00	2,09	2,93	2,06	1,45
3	0,75	1,04	2,06	2,27	1,30	1,09
4	0,84	1,43	2,50	2,92	3,17	2,01
5	1,04	1,70	2,40	2,21	3,26	2,53
6	2,92	2,98	2,99	3,24	5,09	3,00
7	2,95	2,24	3,40	3,29	3,24	2,00
8	2,07	3,09	3,92	3,73	2,90	2,00
9	2,07	3,00	3,02	3,95	2,45	1,79
10	1,09	2,72	3,45	3,72	2,17	1,07
11	1,03	2,32	3,10	3,12	2,06	1,47
12	1,40	2,05	2,60	2,73	2,44	1,54
13	1,02	1,09	2,04	2,21	2,49	1,72
14	1,02	1,05	2,05	2,70	2,10	1,52
15	1,40	1,91	2,53	2,32	1,72	1,30
16	1,14	1,02	2,39	2,19	1,20	1,20
17	0,92	1,50	2,19	2,04	1,20	1,30
18	0,20	1,07	2,02	1,29	1,49	1,09
19	0,07	1,06	1,92	1,28	1,42	1,20
20	0,01	1,02	1,90	1,75	1,43	1,20
21	0,42	0,96	1,71	1,22	1,48	1,20
22	0,07	0,89	1,03	1,21	1,41	1,22
23	0,25	0,24	1,20	1,90	1,39	1,20
24	0,11	0,70	1,42	1,42	1,42	1,25
25	0,09	0,09	1,45	1,42	1,43	1,05
26	0,03	0,02	1,42	1,47	1,40	1,09
27	0,01	0,08	1,40	1,42	1,07	1,24
28	−0,01	0,04	1,42	1,42	1,23	1,00
29	0,24	0,09	1,41	1,37	1,53	0,22
30	0,10	0,03	1,42	1,41	1,24	1,00
31	0,09	0,00	1,30	1,79	1,34	0,09
höchst.	2,25 1)	3,09 3)	3,29 5)	3,95 6)	5,02	3,70 8)
tiefst.	−0,01 2)	0,57 4)	1,30	– } 7)	1,05	0,02
mittl.	0,20	1,01	2,29	– } 7)	1,39	1,51

Februar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,09	0,53	1,39	2,12	1,28	0,27
2	−0,29	0,50	1,52	2,09	1,23	0,92
3	−0,11	0,59	1,39	2,42	1,01	0,25
4	−0,11	0,50	1,32	2,41	1,20	0,24
5	−0,11	0,48	1,52	2,30	1,50	0,92
6	−0,19	0,44	1,27	2,40	1,25	0,01
7	−0,17	0,44	1,25	2,47	1,02	0,82
8	−0,01	0,40	1,24	2,38	1,12	0,28
9	−0,25	0,37	1,20	2,00	1,02	0,90
10	−0,25	0,32	1,10	2,40	1,24	0,93
11	−0,24	0,34	1,19	2,59	1,44	0,25
12	−0,02	0,39	1,22	2,90	1,47	1,07
13	0,07	0,08	1,53	2,00	1,39	1,05
14	−0,01	0,09	1,32	2,03	1,04	0,00
15	−0,03	0,07	1,40	2,05	1,06	0,22
16	−0,11	0,59	1,34	2,53	1,08	0,94
17	−0,10	0,09	1,59	2,99	1,40	1,02
18	0,04	0,55	1,35	2,43	1,29	1,02
19	0,02	0,06	1,20	2,52	1,04	0,25
20	−0,12	0,52	1,09	2,70	1,03	0,00
21	−0,19	0,49	1,09	2,47	1,00	0,28
22	−0,03	0,40	1,24	2,35	1,00	0,97
23	−0,09	0,04	1,10	3,54	1,24	0,92
24	−0,25	0,04	1,19	2,59	1,02	0,22
25	−0,11	0,39	1,20	2,52	1,23	0,22
26	0,29	0,00	1,29	2,54	1,10	0,82
27	0,17	0,00	1,40	2,52	1,19	0,85
28	0,10	0,24	1,44	2,59	1,12	0,94
höchst.	0,17	0,23 10)	1,44	– } 11)	1,47	1,07
tiefst.	−0,27 9)	0,32	1,12	– } 11)	1,10	0,22
mittl.	−0,10	0,40	1,30	– } 11)	1,08	0,92

März.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	0,03	0,94	1.47	2,54	1,13	0,22
2	0,07	0,59	1,40	2,53	1,10	0,79
3	0,03	0,90	1,40	2,90	1,19	0,97
4	0,12	0,89	1,52	2,70	1,30	0,20
5	0,20	0,75	1,54	2,59	1,43	1,02
6	0,04	0,94	1,70	2,59	1,43	1.15
7	0,07	1,12	1,30	2,07	1,40	1,00
8	0,00	1,03	1,93	2,33	1,40	1,03
9	0,24	1,09	1,90	2,05	1,42	1,29
10	0.30	1,03	1,95	2,59	1,09	1.21
11	0,43	1,01	1,79	2,44	1,06	0,27
12	0,41	0,22	1,71	2,40	1,06	0,25
13	0,32	0,20	1,24	2,22	1,20	0,24
14	0.24	0.72	1.52	2.57	1,29	0,21
15	0,12	0,70	1,52	2,22	1,19	0,20
16	0,09	0,93	1,45	2,09	1,20	0,84
17	−0,09	0,99	1,40	2,02	1,19	0,09
18	−0,06	0,51	1,95	2,92	1,06	0,26
19	−0,05	0,50	1,33	2,01	1,06	0.23
20	0,01	0,52	1,35	2,30	1.09	0,29
21	0,10	0,53	1,38	2,01	1,20	0.31
22	0,14	0,59	1,43	2,05	1,17	0,23
23	0,00	0,93	1,41	2,04	1,18	0,83
24	0.03	0,54	1,33	2,04	1,14	0.84
25	−0,03	0,91	1,94	2,20	1,12	0.21
26	−0,01	0,47	1,31	2,05	1,10	0.21
27	0,00	0,47	1.30	2,24	1,09	0,20
28	−0,03	0,49	1.31	2,02	1,08	0,79
29	−0,05	0.47	1,30	2,23	1,00	0,78
30	−0,09	0,45	1.28	2,24	1,03	0,74
31	−0,01	0.45	1.29	2,45	1.04	0,72
höchst.	0,72 12)	1,12	1,90	– } 15)	1,49	1,15
tiefst.	−0,27 13)	0,45 14)	1,29	– } 15)	1,00	0,74
mittl.	0,16	0,29	1,42	– } 15)	1,20	0,90

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. 1) Beobacht. vom 6. Nachts 12 bis 7. Vm. 6 Uhr. 2) Dgl. am 28. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 3) Dgl. vom 7. Nm. 11 bis 8. Vm. 4 Uhr. 4) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. 5) Dgl. vom 7. Nm. 9 bis 8. Vm. 11 Uhr. 6) Dgl. am 9. Vm. 11 bis Nm. 7 Uhr. 7) Gestaut vom 1. bis 6., 12. bis 15. und 29. bis 31. 8) Beobacht. am 6. Vm. 9 Uhr. 9) Dgl. am 23. Mittags 12 Uhr. 10) Dgl. am 28. Nm. 6 Uhr. 11) Gestaut vom 1. bis 28. 12) Beobacht. am 6. Nm. 6 Uhr. 13) Dgl. am 18. Nm. 6 Uhr. 14) Dgl. vom 30. Vm. 6 bis 31. Mittags 12 Uhr. 15) Gestaut vom 1. bis 31.

Nr. 4963. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1903
in den grösseren Gemeinden des Grossherzogtums.

	Mainz. 88300	Darmst. 76900	Offenb. 56200	Worms. 44000	Giessen. 26900	Bingen. 10350	N.-Isenb. 8900	Lamprth. 8400	Friedberg 8400[1]	Kastel. 8350	Viernhm. 7600	Benshm. 7550	Alzey. 7100	Kosthm. 6550	Pfungst. 6500	Weisenau 6150	Heppenh. a.d.B. 5550[2]	Mombach 5950	Langen. 5950	Eberstadt a.d.B. 5550	Griesheim. 5500	Im ganz. 406650
Todesfälle.																						
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	39	19	19	19	13	1	5	10	.	4	1	3	4	1	4	2	3	3	2	1	1	154
über 1—15 Jahre	20	21	19	10	7	3	2	1	3	.	3	2	2	2	.	2	2	2	2	.	3	106
» 15—60 »	44	39	30	17	26	6	1	5	4	2	4	5	3	4	5	2	3	7	6	2	2	217
» 60 »	35	39	17	24	7	3	1	4	3	3	2	2	1	2	2	3	7	1	3	1	2	162
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	2	1	3	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Diphtherie und Krupp	2	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4
Unterleibstyphus	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	2	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Tuberkulose der Lungen	22	14	14	6	7	2	2	4	2	1	3	2	1	2	3	1	.	5	1	1	3	96
Tuberkulose anderer Organe	4	5	3	4	2	1	.	.	.	1	.	.	1	.	1	2	2	1	2	.	.	29
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	28	22	19	10	4	1	1	4	2	2	1	2	1	2	1	3	2	1	.	1	1	108
Apoplexia (Schlagfluss)	8	9	4	.	3	.	.	.	1	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	29
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	2	13	6	4	3	2	1	.	.	.	.	.	.	2	.	1	1	.	1	1	.	37
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	14	9	2	3	2	.	1	4	.	1	1	1	.	1	.	1	2	1	.	.	.	43
Angeborene Lebensschwäche etc.	3	2	8	7	5	.	.	1	.	1	.	.	3	1	.	1	.	1	1	1	1	36
Krebs und Neubildungen	3	6	3	6	3	.	.	1	1	.	1	.	2	1	.	.	1	1	1	.	.	30
Altersschwäche	8	7	1	8	2	.	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	2	1	2	.	2	37
Andere benannte Krankheiten	29	19	17	16	15	7	3	4	3	1	1	3	2	.	4	.	3	1	5	.	1	134
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	5	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Todesursache unbekannt	.	3	1	2	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	10
zusammen	138	118	85	70	53	13	9	20	10	9	10	12	10	9	11	9	15	13	13	4	8	639
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,75	18,41	18,15	19,09	23,64	15,07	12,13	28,57	14,28	12,93	15,79	19,07	16,90	16,49	20,31	17,56	32,43	26,22	26,22	8,65	17,45	18,86

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 4964. Die Grossh. Blindenanstalt zu Friedberg im Schuljahr 1902/03.*)

Lehr-Personal: 1 Direktor, 1 definitiver Lehrer, 1 ausserordentlicher Lehrer, 2 Lehrer für technische Arbeiten in den Werkstätten, 1 Lehrerin für weibl. Handarheiten — zus. 6.

Zahl der Zöglinge (im Internat):	männl.	weibl.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1901/02	21	9	30
Zugang während des Schuljahrs 1902/03	1	1	2
Gesamtzahl	22	10	32
Abgang während des Schuljahrs 1902/03	4	—	4
Bestand am Ende des Schuljahrs 1902/03	18	10	28
Hiervon sind:			
a. aus Starkenburg	9	7	16
» Oberhessen	2	2	4
» Rheinhessen	6	—	6
Nichthessen	1	1	2
Zusammen	18	10	28
b. evangelisch	13	8	21
katholisch	5	2	7
Zusammen	18	10	28
c. erblindet durch:			
1. angeborene Anomalien der Augen	5	3	8
2. Infektionskrankheiten (insbesondere Blennorrhoea)	5	3	8
3. Skrophulose	3	3	6
4. Krankheiten des Nervensystems und des inneren Auges	5	1	6
Zusammen	18	10	28

Im 10jährigen Zeitraum vom 1. April 1893 bis 31. März 1903 wurden in der Blindenanstalt unterrichtet:

	Zahl der Zöglinge				Zahl der Zöglinge		
	männl.	weibl.	zus.		männl.	weibl.	zus.
1893/94	11	8	19	1898/99	27	10	37
1894/95	17	11	28	1899/1900	23	11	34
1895/96	20	8	28	1900/01	26	12	38
1896/97	19	7	26	1901/02	28	12	40
1897/98	22	8	30	1902/03	22	10	32

*) Vergl. Mitteil. Nr. 752, Juli 1902, S. 192.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 770. Juni 1903.

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1902/03. — Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen verbundenen Lehrerinnenseminare im Grossh. Hessen 1902/03. — Studierende auf der Technischen Hochschule Darmstadt im Winterhalbjahr 1902/03 und im Sommerhalbjahr 1903. — Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen u. Realschulen 1902/03. — Sterblichkeitsverhältn. Mai 1903. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1903. — Anzeigen.

Nr. 4965. Schulbildung der im Ersatzjahr 1902/03 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Untertanen.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter mit Schulbildung in deutsch. Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	Ohne Schulbildung in %.
1	Starkenburg	1 918	1 917	.	1	0,05
2	Oberhessen	1 127	1 127	.	.	.
3	Rheinhessen	1 111	1 111	.	.	.
	Zusammen	4 156	4 155	.	1	0,02
	Im Ersatzjahr 1901/02	3 897	3 896	1	.	.
	» » 1900/01	3 880	3 880	.	.	.
	» » 1899/1900	3 624	3 623	.	1	0,03
	» » 1898/99	3 678	3 677	.	1	0,03
	» » 1897/98	3 638	3 638	.	.	.
	» » 1896/97	3 551	3 547	.	4	0,11
	» » 1895/96	3 864	3 864	.	.	.
	» » 1894/95	3 552	3 550	.	2	0,06
	» » 1893/94	3 472	3 472	.	.	.
	» » 1892/93	2 530	2 529	.	1	0,04
	» » 1891/92	2 718	2 716	.	2	0,07
	» » 1890/91	2 812	2 808	1	3	0,11
	» » 1889/90	2 562	2 560	2	.	.
	» » 1888/89	2 660	2 658	.	2	0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3	0,11
	» » 1886/87	2 636•	2 636	.	.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1	0,04
	» » 1884/85	2 504	2 500	.	4	0,16
	» » 1883/84	2 706	2 704	.	2	0,07
	Summe d. 20 Ersatzjahre	63 670	63 639	4	27	0,04

*) Vergl. Mitteil. Nr. 751, Juli 1902, S. 161.

Nr. 4966. **Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen ver**
im Schuljah

Ort der Anstalt.	Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen								Zahl der ausserordentlichen		Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)		
	Akademisch gebildete Lehrer			Seminaristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen							
	Direktoren.	Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	Zusammen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Höhere Mädchenschule.	Seminar.	Zusammen.
Darmstadt .	1	8	.	7	.	12	2	30	4	4	22	3	25
Offenbach .	1	1	.	3	.	5	1	11	5	1	10	.	10
Giessen . .	1	3	.	3	.	5	.	12	3	1	10	.	10
Mainz . .	1	5	.	6	.	9	5	26	7	1	18	3	21
Worms . .	1	2	.	3	1	5	1	13	4	.	10	.	10
Summe	5	19	.	22	1	36	9	92	23	7	70	6	76

Ort der Anstalt.	Seminar. Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahres					Gesamtzahl (Anfangsbestan								
							nach dem Alt							
	III.	II.	I.	III.—I. zusammen.	Nach bestandener Prüfung zu Ostern 1903 aus I. entlassen.	überhaupt.	6	7	8	9	10	11	12	13
							Jah							
Darmstadt .	23	20	16	59	16	820	31	67	75	74	76	106	105	79
Offenbach .	.	.	.	.	.	361	34	49	31	45	50	44	28	31
Giessen .	.	.	.	.	.	364	21	34	45	35	48	29	43	40
Mainz .	12	9	6	27	6	628	27	48	53	66	49	83	74	66
Worms . .	.	.	.	.	.	353	18	40	42	46	43	41	42	32
Summe	35	29	22	86	22	2526	131	238	246	266	266	303	292	248

*) Vergl. Mitteil. Nr. 762, Jan. 1903, S. 14. — [1]) Berichtigung: Das im Schuljahr 1901
Nr. 762, Jan. 1903, S. 15 angegeben ist, 34 836 ℳ., sondern 25 023 ℳ.

…denen Lehrerinnenseminare im Grossherzogtum Hessen …1902/03.*)

Zahl der Schülerinnen im ganzen (einschl. Seminar).					Höhere Mädchenschule. Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahres												
Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlussbestand, vor der Versetzung.	X. (Erstes Schuljahr).	IX.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Selekta.	zusammen.	mehr (+) gegen das Vorjahr.
778	42	820	44	776	28 31	33 32	39 40	40 40	33 34 27	29 30 30	46 46	39 35	23 22	22 20	.	719	+15
348	13	361	21	340	49	41	42	47	45	41	26	28	16	13	.	348	+34
349	15	364	18	346	31	42	36	37	37	47	47	31	32	9	.	349	+ 4
587	41	628	51	577	45	45	45	38 35	33 30	43 35	34 36	25 30	20 25	14 14	13	560	+21
339	14	353	25	328	35	42	37	53	45	35	38	30	13	11	.	339	+15
2401	125	2526	159	2367	219	235	239	290	284	290	273	218	151	103	13	2315	+89

…Zugang im Laufe des Schuljahres) der Schülerinnen

…m 1. Januar 1903)							nach der Konfession						nach der Heimat				Kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen.
15	16	17	18	19	20	20 und mehr	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.	israelitische.	sonstige.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.		ℳ
44	36	17	20	12	2	8	702	58	.	.	58	2	743	60	14	3	30	62851
18	7	1	.	.	.	.	271	46	1	8	35	.	319	12	30	.	1	22860
35	5	.	.	.	.	.	293	27	.	.	42	2	325	26	12	1	5	[1])27040
36	33	17	7	3	1	.	356	161	2	2	107	.	581	41	5	1	12	47377
14	5	1	.	.	.	.	272	16	.	.	62	3	325	28	.	.	.	26403
[illegible]	86	36	27	15	3	8	1894	308	3	10	304	7	2293	167	61	5	48	186531

…gangene Schulgeld der höh. Mädchenschule zu Giessen betrug nicht, wie in Mitteil.

Nr. 4967. Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1902/03 und im Sommerhalbjahr 1903.*)

	Winter 1902/03.[1]				Sommer 1903.			
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.
1. Architektur	138	100	238	86	153	93	246	80
2. Ingenieurwesen	223	24	247	110	229	29	258	100
3. Maschinenbau	453	115	568	62	458	132	590	68
4. Elektrotechnik	520	91	611	37	437	78	515	32
5. Chemie { Chemiker	75	11	86	44	77	13	90	40
5. Chemie { Elektrochemiker	62	6	68		58	6	64	
5. Chemie { Pharmaceuten	16	—	16		21	—	21	
6. Allgemeine Abteilung	34	5	39	28	30	—	30	23
	1521	352	1873	367	1463	351	1814	343
Ausserdem Teilnehmer an einzelnen Vorlesungen			97	74			57	42
Darunter Damen			43	—			19	—
Summe			1970	441			1871	385

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	W. 1902/03.	S. 1903.
a. dem Grossh. Hessen	441	385
b. andern deutschen Staaten:		
Anhalt	7	7
Baden	15	21
Bayern	147	129
Braunschweig	3	4
Bremen	6	8
Elsass-Lothringen	40	38
Hamburg	29	32
Lippe-Detmold	1	1
Mecklenburg-Schwerin	5	6
Oldenburg	3	3
Preussen	632	663
Reuss jüng. Linie	2	1
Sachsen	33	41
Sachsen-Altenburg	3	6
Sachsen-Koburg und Gotha	6	4
Sachsen-Meiningen	8	8
Sachsen-Weimar	10	8
Schwarzburg-Rudolstadt	5	6
Schwarzburg-Sondershausen	4	3
Waldeck	5	5
Württemberg	25	17
Summe b.	989	1011
c. dem Auslande:		
Belgien	3	2
Bulgarien	6	4
Dänemark	1	1
England	8	11
Frankreich	1	2
Italien	6	4
Luxemburg	1	1
Niederlande	17	15
Norwegen	23	20
Oesterreich-Ungarn	97	86
Rumänien	24	20
Russland	296	254
Schweden	18	14
Schweiz	21	21
Serbien	1	2
Spanien	3	3
Türkei	2	2
Vereinigte Staaten von Amerika	4	1
Mexiko	—	1
Argentinien	2	3
Chile	—	1
Kolumbien	1	1
Trinidad	—	1
Uruguay	1	1
Kapland	2	2
Ostindien	1	1
Persien	1	1
Summe c.	540	475
Summe a. + b. + c.	1970	1871

*) Vergl. Mitteil. Nr. 764, Febr. 1903, S. 44. — [1]) Endgültige Uebersicht.

Nr. 4968. Statistik der Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen im Schuljahr 1902/03.*)

Ordnungs-Nummer	Bezeichnung der Lehranstalten.	Lehrpersonal einschl. der Lehrer der Vorschulen. Zahl der ordentlichen Lehrer. Akademisch gebildete Lehrer: Direktoren.	Oberlehrer.	provis.	Seminaristisch gebildete Lehrer: definit.	provis.	Zus.	Zahl der ausserordentlichen Lehrer.
1	Ludwig-Georgs-Gymnasium in Darmstadt nebst Vorschule	1	23	2	6	.	32	6
2	Neues Gymnasium in Darmstadt	1	14	.	.	.	15	.
3	Gymnasium in Bensheim	1	11	.	1	.	13	2
4	Gymnasium und Ober-Realschule in Offenbach nebst Vorschule	1	22	5	7	3	38	2
5	Gymnasium in Giessen nebst Vorschule	1	12	.	4	.	17	4
6	Gymnasium in Büdingen	1	9	1	1	.	12	2
7	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) in Friedberg nebst Vorschule	1	18	.	2	1	22	2
8	Gymnasium Fridericianum in Laubach	1	6	2	1	.	11	3
9	Ostergymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	17	1	1	2	22	6
10	Herbstgymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	12	1	2	2	18	6
11	Gymnasium und Ober-Realschule in Worms nebst Vorschule	1	23	5	6	.	35	1
12	Realgymnasium in Darmstadt nebst Vorschule	1	21	4	6	.	32	4
13	Ober-Realschule in Darmstadt	1	20	.	4	.	25	3
14	Realgymnasium und Realschule in Giessen nebst Vorschule	1	22	.	6	.	29	4
15	Realgymnasium, Ober-Realschule u. höhere Handelsschule in Mainz	1	30	5	4	2	42	4
16	Realschule in Gernsheim	1	6	.	2	.	9	3
17	Real- und Landwirtschaftsschule in Gross-Umstadt nebst Vorschule	1	7	3	2	.	13	3
18	Realschule in Heppenheim	1	6	.	2	.	9	4
19	Realschule in Michelstadt nebst Vorschule	1	5	3	3	.	12	5
20	Realschule in Wimpfen nebst Vorschule	1	6	.	2	1	10	3
21	Realschule in Alsfeld nebst Vorschule	1	5	2	2	.	10	3
22	Realschule in Butzbach	1	3	4	2	.	10	1
23	Realschule und Progymnasium in Alzey nebst Vorschule	1	9	.	3	1	14	2
24	Realschule und Progymnasium in Bingen nebst Vorschule	1	11	2	2	.	16	3
25	Realschule in Oppenheim nebst Vorschule	1	4	3	2	.	10	3
	Zusammen	25	322	44	73	12	476	79

*) Vergl. Mitteil. Nr. 756, Sept. 1902, S. 249. — Das Schuljahr beginnt bei allen Anstalten Ostern, beim Herbstgymnasium zu Mainz und bei den Herbstklassen des Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt jedoch zu Herbst. Für diese Herbstklassen bezieht sich die Statistik auf das Schuljahr Herbst 1901/02.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Schül[er] im ganzen. Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Gegen das Vorjahr mehr (+), weniger (—).	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtbestand.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlussbestand vor der Versetzung bezw. Entlassung.	in den einzeln[en] Schu[l...] VI. Sexta. (Unterste Klasse)	V. Quinta.	IV. Quarta.
	I. Gymnasien.									
1	Darmstadt L.-G.-G. Osterklassen	250	—12	23	273	22	251	33	32	27
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstklassen	188	— 2	17	205	25	180	22	18	20
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	239	—11	8	247	15	232	25	23	25
3	Bensheim	274	+15	7	281	16	265	37	32	33
4	Offenbach (O R.)*)	215	— 3	2	217	9	208	25	25	25
5	Giessen	308	+ 4	14	322	22	300	48	43	37
6	Büdingen	154	+ 9	9	163	7	156	16	19	17
7	Friedberg (R.)	193	+30	9	202	13	189	34	27	24
8	Laubach	98	—12	9	107	2	105	11	6	6
9	Mainz, Ostergymnasium	393	—14	13	406	39	367	43	28 26	30 22
10	» Herbstgymnasium	304	+43	9	313	22	291	51	33	35
11	Worms (O R.)	236	— 8	8	244	24	220	36	20	31
	Summe I.	2852	+39	128	2980	216	2764	381	332	332
	II. Progymnasien.									
1	Alzey (R.)	69	+ 7	.	69	7	62	15	16	17
2	Bingen (R.)	134	+10	2	136	11	125	33	27	18
	Summe II.	203	+17	2	205	18	187	48	43	35
	III. Realgymnasien.									
1	Darmstadt	574	+ 4	31	605	42	563	36 35	30 33	33 31
2	Giessen (R.)	241	—19	9	250	18	232	28	28	33
3	Mainz (O R. u. H H.)	328	+26	9	337	17	320	24 36	42	40
	Summe III.	1143	+11	49	1192	77	1115	159	133	137
	IV. Oberrealschulen.									
1	Darmstadt	556	— 2	39	595	38	557	34 33	51 53	46 47
2	Offenbach (G.)	408	+33	15	423	24	399	31 29	38 36	36 39
3	Mainz (Rg. u. H H.)	624	+13	34	658	66	592	45 45	38 39 38	41 42 44
4	Worms (G.)	431	+24	19	450	24	426	[8])63	44 44	50 48
	Summe IV.	2019	+68	107	2126	152	1974	280	381	393
	V. Realschulen.									
1	Gernsheim	136	—	2	138	8	130	15	26	25
2	Gross-Umstadt (L S.)	187	+10	1	188	5	183	24	37	39
3	Heppenheim	181	+20	10	191	21	170	41	37	26
4	Michelstadt	172	— 5	5	177	14	163	26	36	22
5	Wimpfen	202	+16	6	208	13	195	18	35	28

[1]) Die Einnahme aus Schulgeld bezieht sich auf die Zeit von Ostern 1901 bis Ostern 1902. [2]) s. Reals[...] schule. [6]) Einschl. des Schulgelds der Oberrealschule [7]) s. Realgymnasium Mainz [8]) Wurde mit Be[...]
*) Die hinter die Ortsnamen gesetzten Klammern geben an, mit welcher anderen Schule (mit Ausschluss[...] O R = Oberrealschule, R = Realschule, H H = höhere Handelsschule. L S = Landwirtschaftsschule. Di[...] Abiturienten entlassen und ist deshalb in vorstehender Statistik unter „IV. Oberrealschulen“ aufgenomm[...]

…schl. der Vorschüler Klassen bei Beginn des …jahres. O. III Ober-Tertia.	U. II. Unter-Sekunda.	O. II. Ober-Sekunda.	U. I. Unter-Prima.	O. I. Ober-Prima.	Mit Zeugnis der Befähigung zum einjährigen Militärdienst gingen im Laufe und am Schlusse des Schuljahres ab: unter 17 Jahre alt	17	18	19	20 und mehr	zusammen.	Kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen (ohne Vorschule). M.
26	32	30	20	22	1	1	1	.	.	3	13	41 792
17	18	21	27	23	.	.	.	.	.	.		
21	32	31	33	24	7	1	.	.	.	8	10	22 186
36	30	28	23	19	1	.	.	.	.	1	8	24 820
29	23	21	21	20	1	1	.	.	.	2	7	19 832
36	41	27	22	22	4	1	1	.	.	6	15	27 984
19	17	11	16	12	.	.	2	.	1	3	8	12 965
21	29	11	14	10	1	.	.	.	.	1	8	18 274
15	15	13	11	12	2	3	2	1	1	9	5	8 599
44	24	37	19	32	6	3	4	1	.	14	17	34 671
	23		19									
34	44	21	23	30	8	3	1	.	1	13	.	[1]) 26 669
31	33	23	17	17	9	1	.	.	.	10	13	20 704
329	361	274	265	243	40	14	11	2	3	70	94	258 496
5	6	6	.	.	.	.	.	.	.	[2]) .	4	3 907
22	8	7	.	.	2	4	.	.	.	6	[3]) .	[3]) .
27	14	13	.	.	2	4	.	.	.	6	4	3 907
27	32	24	20	20								
28	31	24	20	20	23	6	3	.	.	32	26	[4]) 65 183
29	28											
34	28	17	23	21	6	2	2	2	.	12	7	[5]) 43 086
46	35	36	13	21	.	2	.	1	1	4	15	[6]) 71 309
164	154	101	76	82	29	10	5	3	1	48	48	179 578
30	30	33	15	13	27	8	9	2	.	46	16	36 663
30	32		15	18								
22	26	19	15	10	5	2	1	.	.	8	13	25 583
22	25											
36	37	14	14	6								
35	36				10	2	2	1	.	15	25	[7]) .
24	28	16	9	11	10	3	.	.	.	13	18	27 171
23												
222	214	82	68	53	52	15	12	3	.	82	72	89 417
24	24	6	.	.	8	2	.	.	.	10	3	7 405
26	30	9	.	.	14	2	2	.	.	18	3	[9]) 12 232
22	28	8	.	.	16	2	.	.	.	18	7	9 669
19	30	7	.	.	15	2	1	.	.	18	5	9 466
30	37	11	.	.	22	2	2	.	1	27	6	10 832

Fortsetzung auf folgender Seite.

…v. [3]) s. Realschule Bingen. [4]) Einschl. des Schulgelds der Vorschule. [5]) Einschl. des Schulgelds der Real-
… Winterhalbjahrs in 2 Parallelklassen geteilt. [9]) Einschl. des Schulgelds der Landwirtschaftsschule.
…chulen) die betreffende Anstalt verbunden ist. G = Gymnasium, Pg = Progymnasium, Rg = Realgymnasium,
… Statistik 1901/02 unter „V. Realschulen" aufgeführte Anstalt zu Worms hat zu Ostern 1903 zum ersten Mal

Fortsetzung.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Schül[e]									
		im ganzen.						in den einzeln[en] Schu[lklassen]			
		Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Gegen das Vorjahr mehr (+), weniger (—).	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtbestand.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlussbestand vor der Versetzung bezw. Entlassung.	VI. Sexta. (Unterste Klasse)	V. Quinta.	IV. Quarta.	U. III. Unter-Tertia
6	Giessen (Rg) . . .	346	+28	28	374	21	353	24 23	44 46	32 31	2 2
7	Alsfeld	123	+ 3	2	125	5	120	25	27	19	1
8	Butzbach	152	+23	8	160	12	148	32	24	26	2
9	Friedberg (G.) . .	255	+32	9	264	16	248	39	32 31	38	3
10	Alzey (Pg.) . .	171	+11	4	175	7	168	32	26	33	2
11	Bingen (Pg.) .	185	— 7	4	189	9	180	19	36	46	2
12	Oppenheim . .	116	+ 4	3	119	9	110	31	28	15	1
	Summe V.	2226	+135	82	2308	140	2168	349	465	380	32
	VI.										
1	**Höhere Handelsschule Mainz** (Rg. u. O R.) .	8	— 8	1	9	1	8	.	.	.	.
2	**Landwirtschaftsschule Gross-Umstadt** (R.)	26	+ 5	1	27	.	27	.	.	.	.
	Hauptsumme I.—VI.	8477	+267	370	8847	604	8243	1217	1354	1277	114

[1]) s. Realgymnasium Giessen. [2]) Einschl. Progymnasium. [3]) s. Realschule Gross-Umstad[t]

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Gesamtbestand der Schül[er]													
		Es waren am 1. Januar 1903												Nach d[er Konfession]	
		8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 u. mehr	evangelisch.	römisch-kathol[isch]
		Jahre alt.													
	I. Gymnasien.														
1	Darmstadt L.-G.-G. Osterklassen	.	23	27	30	35	19	24	33	28	27	18	9	239	1
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstklassen	2	16	18	17	23	22	15	20	20	30	10	12	173	1
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	.	12	24	19	24	23	30	27	29	31	15	13	198	[illegible]
3	Bensheim	.	12	24	25	26	36	38	31	23	26	21	19	108	1[illegible]
4	Offenbach (O R.) . .	.	12	28	14	15	26	32	23	20	21	11	15	130	[illegible]
5	Giessen	.	29	42	36	32	34	34	24	29	26	13	23	268	1
6	Büdingen	.	.	15	18	15	20	23	15	13	18	10	16	142	
7	Friedberg (R.) . . .	.	9	31	23	35	19	14	15	26	20	6	4	158	[illegible]
8	Laubach	.	4	10	6	8	7	12	10	12	12	13	13	103	
9	Mainz, Ostergymnasium .	.	18	41	57	42	38	51	40	39	27	33	20	171	2[illegible]
10	» Herbstgymnasium.	.	39	33	31	24	36	38	38	23	23	15	13	121	1[illegible]
11	Worms (O R.)	.	13	31	19	26	29	25	37	22	19	13	10	154	[illegible]
	Summe I.	2	187	324	295	305	309	336	313	284	280	178	167	1965	7[illegible]

[1]) Einschl. Kastel.

ausschl. der Vorschüler — Klassen bei Beginn des Jahres. O. III. Ober-Tertia.	U. II. Unter-Sekunda.	O. II. Ober-Sekunda.	U. I. Unter-Prima.	O. I. Ober-Prima.	Mit Zeugnis der Befähigung zum einjährigen Militärdienst gingen im Laufe und am Schlusse des Schuljahres ab: unter 17 Jahre alt	17	18	19	20 und mehr	zusammen.	Kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen (ohne Vorschule). M.
48	37	8	.	.	16	3	.	.	.	19	17	[1]) .
15	16	5	.	.	11	1	1	.	.	13	4	6 599
21	13	13	.	.	14	.	.	.	.	14	6	8 504
40	32	8	.	.	13	2	.	.	.	15	14	12 905
21	29	7	.	.	13	4	1	.	.	[2])18	2	8 985
29	28	.	.	.	9	2	.	.	.	11	[2])11	[2])17 134
16	12	.	.	.	9	.	.	.	.	9	3	6 200
311	311	82	.	.	160	22	7	.	1	190	81	109 931
.	.	8	.	.	1	.	.	.	.	1	.	864
14	7	5	.	.	.	.	.	.	.	[3])	[3])	[3])
1067	1061	565	409	378	284	65	35	8	5	397	299	642 193

ausschl. der Vorschüler.

Konfession: alt-katholisch.	deutsch-katholisch.	israelitisch.	anderer Konfession.	Nach der Heimat: aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Nach dem Stand und Beruf der Eltern: Landwirte.	Handwerker.	sonstige selbständige Gewerbetreibende.	Aerzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofs.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner und sonstige Private.	Am fakultativen Unterricht nahmen teil: Englisch.	Hebräisch.	Kaufmännisch. Rechnen und Buchführung.	Zeichnen.
.	.	3	1	233	30	9	1	4	6	50	46	102	29	18	13	5	10	8	.	18
.	.	13	1	171	26	7	1	10	2	41	33	65	11	13	14	16	21	5	.	11
.	.	23	.	155	86	5	1	8	6	55	39	72	32	10	12	13	39	4	.	25
.	.	19	.	89	173	18	1	23	18	85	27	46	55	12	1	14	32	8	.	4
1	6	14	.	144	26	46	1	5	11	71	18	47	36	19	5	5	28	5	2	15
.	.	37	.	203	73	43	3	12	5	92	43	81	49	21	17	2	15	4	.	11
.	.	12	.	68	65	30	.	18	11	44	17	35	19	15	.	4	5	3	.	16
.	.	11	.	84	110	7	1	28	3	42	37	41	25	14	2	10	13	6	.	2
.	1	1	.	33	57	17	.	15	10	19	18	14	24	5	1	1	10	5	.	5
.	3	31	.	[1])250	123	30	3	38	23	116	25	71	62	29	33	9	33	13	.	9
.	2	38	.	[1])225	74	14	.	16	10	107	46	49	33	21	21	10	22	12	.	2
1	1	31	1	139	89	15	1	23	12	73	30	35	41	17	8	5	19	1	.	3
2	13	233	3	1794	932	241	13	200	117	795	379	658	416	194	127	94	247	74	2	121

Fortsetzung auf folgender Seite.

Fortsetzung.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Gesamtbestand der Schüler													
		Es waren am 1. Januar 1903												Nach der	
		8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 u. mehr	evangelisch.	römisch-kathol.
		Jahre alt.													
	II. Progymnasien s. V. Realschulen und Progymnasien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	III. Realgymnasien.														
1	Darmstadt	.	25	69	73	51	68	82	81	48	64	32	12	511	58
2	Giessen (R.)	.	8	25	20	36	28	31	23	28	25	16	10	230	10
3	Mainz (O R. u. H H.)	.	30	33	40	35	38	31	39	36	29	17	9	155	141
	Summe III.	.	63	127	133	122	134	144	143	112	118	65	31	896	209
	IV. Oberrealschulen.														
1	Darmstadt	.	22	64	86	91	82	65	64	45	45	25	6	499	70
2	Offenbach (G.)	.	38	66	63	61	50	59	24	30	14	13	5	287	73
3	Mainz (Rg. u. H H.)	.	22	82	87	120	111	84	77	42	16	14	3	270	320
4	Worms (G.)	.	24	53	103	61	68	67	29	29	14	5	2	800	90
	Summe IV.	.	106	265	339	833	306	275	194	146	89	57	16	1356	553
	V. Realschul. u. Progymn.														
1	Gernsheim	.	6	23	26	19	14	19	20	7	4	.	.	74	4[illegible]
2	Gross-Umstadt inkl. Landwirtschaftsschule	.	14	27	26	33	47	28	25	9	4	2	.	182	1[illegible]
3	Heppenheim	.	12	29	35	29	22	27	17	16	2	1	1	88	7
4	Michelstadt	.	8	28	81	27	26	28	16	10	2	1	.	153	
5	Wimpfen	.	4	24	27	29	41	87	30	10	2	1	3	140	4
6	Giessen (Rg.)	.	26	60	61	55	60	53	88	17	7	2	.	810	2
7	Alsfeld	.	5	17	18	23	18	24	12	6	1	1	.	104	
8	Butzhach	.	20	25	26	23	19	19	17	11	.	.	.	140	
9	Friedberg (G.)	.	17	88	50	45	32	28	81	19	8	.	1	193	3
10	Alzey inkl. Progymnasium	.	11	34	51	34	42	24	29	13	4	2	.	169	3
11	Bingen inkl. Progymuasium	.	30	61	47	44	57	83	27	18	8	.	.	104	16
12	Oppenheim	.	9	17	16	26	21	15	10	3	2	.	.	82	2
	Summe V.	.	162	383	414	387	399	335	267	139	39	10	5	1739	48
	VI.														
1	**Höhere Handelsschule Mainz** (Rg. u. O R.)	.	.	.		.	.	.	2	5	2	.	.	4	
2	**Landwirtschaftsschule Gross-Umstadt** (R.) s. V. 2. Realschule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme I.—VI.	2	518	1099	1181	1147	1148	1090	919	686	528	310	219	5960	200

[1]) Einschl. der Realschüler. [2]) Einschl. Kastel. [3]) s. Realgymnasium Giessen.

ausschl. der Vorschüler.

Konfession				Nach der Heimat				Nach dem Stand und Beruf der Eltern									Am fakultativen Unterricht nahmen Teil			
alt-katholisch.	deutsch-katholisch.	israelitisch.	anderer Konfession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Landwirte.	Handwerker.	sonstige selbständige Gewerbetreibende.	Aerzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofs.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner und sonstige Private.	Lateinisch.	Griechisch.	Kaufmännisches Rechnen und Buchführung.	Darstellende Geometrie.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	36	.	469	107	19	10	19	45	235	15	146	55	35	11	44	.	.	.	16
.	.	10	.	130	88	30	2	[1])33	[1])68	[1])244	[1])11	[1])132	[1])57	[1])64	[1])6	[1])9	.	.	.	.
.	1	40	.	[2])256	70	11	.	10	10	139	9	68	47	27	19	8	.	.	.	.
.	1	86	.	855	265	60	12	62	123	618	35	346	159	126	36	61	.	.	.	16
.	1	21	4	425	152	15	3	24	114	161	19	135	41	73	10	18	.	.	.	.
2	26	34	1	317	53	53	.	10	79	218	3	52	22	30	2	7	.	.	.	.
.	4	64	.	[2])483	147	18	10	28	108	264	6	89	36	94	24	9	.	.	.	.
2	.	51	7	313	117	17	3	44	52	193	11	47	32	64	3	4	.	.	.	.
4	31	170	12	1538	469	103	16	106	353	836	39	323	131	261	39	38	.	.	.	.
.	.	15	.	51	86	1	.	39	22	35	6	12	14	9	.	1	33	.	.	.
.	.	15	.	65	144	6	.	86	27	37	2	20	28	11	.	4	61	.	.	.
.	.	32	.	47	107	35	2	30	33	76	6	26	12	2	2	4	35	.	.	.
.	.	15	.	53	112	10	2	27	1	80	6	32	11	15	.	5	30	7	.	.
.	.	20	.	54	8	146	.	33	37	67	3	37	21	7	1	2	37	.	.	.
.	.	40	.	229	83	60	2	[3])	[3])	[3])	[3])	[3])	[3])	[3])	[3])	[3])	.	.	.	.
.	.	20	.	66	45	14	.	13	16	52	1	29	9	4	1	.	29	.	.	.
.	.	11	.	98	58	4	.	24	42	31	1	44	12	1	2	3	43	.	.	.
.	.	41	.	94	158	10	2	45	30	86	6	63	17	14	1	2	.	.	.	.
.	2	33	6	104	134	5	1	63	19	97	11	32	17	5	.		.	.	.	.
.	.	55	.	172	42	108	3	20	32	145	4	47	39	33	.	5	.	.	.	.
.	1	14	.	45	72	1	1	30	14	56	3	10	3	3	.	.	19	.	8	.
.	3	311	6	1078	1049	400	13	410	273	762	49	352	183	104	7	26	287	7	8	.
.	.	4	.	[2])6	3	.	.	1	.	5	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	48	804	21	5271	2718	804	54	779	866	3016	502	1680	889	687	209	219	.	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der (neunstufigen) Vollanstalten.	Zahl der Abiturienten der Vollanstalten. Abgegangen sind mit dem Zeugnis der Reife für die Universität u. gleichgestellte Anstalten					Berufsfächer, zu welchen die mit d. Zeugnis d. Reife Entlassenen übergegang. sind. Akademisches Studium																				Kein akadem. Studium						Beruf unbestimmt.
		17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Rechtswissenschaft.	Medizin.	Tierheilkunde.	Philosophie.	Philologie.	Finanzwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirtschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Elektrotechnik.	Berg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Geschichte.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmazie.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Handel, Gewerbe, Oekonomie.	Elementarlehrfach.	anderer Beruf.	zusammen.	
	I. Gymnasien.																																
1	Darmstadt L.-G.-G. Osterklassen	4	12	4	3	23	3	1	2	3	.	.	1	.	3	.	2	.	.	.	3	.	.	3	.	21	2	.	.	.	.	2	.
	Darmstadt L.-G.-G. Herbstklassen	2	17	3	2	24	2	.	7	3	1	.	1	.	1	.	2	.	2	.	1	.	.	.	.	20	3	.	1	.	.	4	.
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	3	10	8	3	24	2	.	5	2	1	.	4	.	2	.	1	1	.	1	2	.	1	.	.	22	1	.	1	.	.	2	.
3	Bensheim	.	6	8	3	17	2	1	1	2	.	.	6	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	15	1	.	1	.	.	2	.
4	Offenbach	9	1	6	4	20	2	5	4	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	3	.	.	2	.	18	.	2	.	.	.	2	.
5	Giessen	.	5	9	9	23	5	.	4	4	.	.	5	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	21	1	.	.	.	.	1	1
6	Büdingen	2	5	3	1	11	.	.	1	2	1	.	5	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.
7	Friedberg	1	7	1	.	9	2	.	1	1	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	.	.	.	.	1	.
8	Laubach	.	1	5	5	11	3	.	.	2	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	11	.	.	.	.	.	.	.
9	Mainz, Ostergymnasium	3	18	4	4	[1])29	1	3	13	3	.	.	5	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	28	.	.	1	.	.	1	.
10	» Herbstgymnasium	2	9	6	8	25	1	6	7	1	.	.	3	.	1	.	2	.	.	.	1	.	1	2	.	25	.	.	.	.	.	.	.
11	Worms	2	5	6	3	16	.	1	1	5	.	1	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	12	3	.	.	.	1	4	.
	Summe I.	28	96	63	45	232	23	17	46	28	3	1	35	2	16	.	10	2	2	1	11	1	4	10	.	212	12	2	4	.	1	19	1
	II. Realgymnasien.																																
1	Darmstadt	6	23	6	5	40	.	.	5	1	2	.	7	.	1	2	6	2	.	.	3	.	3	2	.	34	2	1	2	.	1	6	.
2	Giessen . . .	3	8	4	4	19	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.	3	.	.	.	4	.	2	1	.	14	1	.	3	.	1	5	.
3	Mainz . . .	2	10	5	3	20	.	.	.	1	.	.	4	.	.	.	2	.	.	.	3	.	.	1	.	11	1	.	.	.	.	1	8
	Summe II.	11	41	15	12	79	.	.	5	2	2	.	12	.	4	2	11	2	.	.	10	.	5	4	.	59	4	1	5	.	2	12	8
	III. Oberrealschulen.																																
1	Darmstadt	8	13	2	.	23	.	.	.	.	1	.	1	.	1	1	7	.	.	.	4	.	2	2	.	19	.	1	1	2	.	4	.
2	Offenbach	4	5	1	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	3	1	.	7	.
3	Mainz	.	1	1	1	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	1	.	1	.
4	Worms	2	5	1	1	9	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	3	.	.	1	.	.	.	.	6	.	.	2	.	1	3	.
	Summe III.	14	24	5	2	45	.	.	.	.	1	.	3	.	1	1	10	4	.	.	5		2	3	.	30	.	4	6	4	1	15	.
	Hauptsumme I.—III.	53	161	83	59	356	23	17	51	30	6	1	50	2	21	3	31	8	2	1	26	1	11	17	.	301	16	7	15	4	4	46	9

[1]) Ausserdem bestand 1 Dame (20 J. alt) die Reifeprüfung, zum Zwecke des medizinischen Studiums.

Nr. 4969. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1903 in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 88 300	Darmst. 76 900	Offenb. 56 200	Worms. 44 000	Giessen. 26 900	Bingen. 10 350	N.-Isenb. 8 900	Lamprth. 8 400	Friedberg 8 400[1]	Kastel. 8 350	Viernhm. 7 600	Benshm. 7 550	Alzey. 7 100	Kosthm. 6 550	Pfungst. 6 500	Weisenau 6 150	Heppenh. a.d.B. 5 550[2]	Mombach 5 950	Langen. 5 950	Eberstadt a.d.R. 5 550	Griesh. 5 500	Im ganz 406 650
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	40	24	28	21	8	3	1	5	1	7	7	3	6	4	4	3	2	2	2	2	2	175
über 1—15 Jahre	20	9	20	14	7	1	.	3	1	2	1	1	2	1	1	1	1	.	2	.	1	88
» 15—60 »	53	40	21	16	20	8	.	5	4	4	5	5	5	2	2	.	3	4	4	2	2	205
» 60 »	42	37	12	5	13	3	2	3	3	.	.	3	5	3	2	1	2	2	4	5	1	148
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	1	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie und Krupp	1	2	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	21	16	11	9	5	.	.	4	.	.	2	.	7	1	.	2	2	2	3	.	1	86
Tuberkulose anderer Organe	5	4	4	2	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	18
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	21	21	16	4	7	.	.	3	2	3	2	4	.	.	2	2	3	.	1	2	1	94
Apoplexia (Schlagfluss)	7	8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	20
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	19	4	9	3	2	3	1	1	.	.	.	1	.	1	1	.	2	.	.	2	.	49
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	17	4	5	9	3	.	.	.	.	3	.	1	.	.	3	1	1	1	.	.	.	48
Angeborene Lebensschwäche etc.	5	8	6	2	3	1	1	1	1	2	1	.	2	3	.	.	.	.	.	1	.	37
Krebs und Neubildungen	8	4	2	4	6	1	.	.	4	1	.	2	.	2	.	.	.	.	1	.	.	35
Altersschwäche	8	9	2	2	4	3	.	1	.	.	.	.	1	1	2	.	.	1	1	1	.	36
Andere benannte Krankheiten	30	23	13	16	12	5	.	6	2	4	1	3	7	2	1	.	.	1	4	1	4	135
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	9	4	4	2	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	26
Todesursache unbekannt	1	1	2	1	1	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	10
zusammen	155	110	81	56	48	15	3	16	9	13	13	12	18	10	9	5	8	8	12	9	6	616
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	21,08	17,16	17,22	15,27	21,41	17,39	4.04	22.86	12,86	18.92	20.53	19,07	30,48	18,32	16,82	9.75	17,30	16,13	24.20	19,46	13,09	18.12

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 4970. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,00	15,50	16,25	15,00	14,00	14,50	17,00	15,50	16,25	16,00	14,50	15,25	9,00	7,00
Bensbeim	17,50	16,50	17,00	15,00	15,00	15,00	15,50	15,50	15,50	14,50	14,50	14,50	7,00	7,00
Dieburg	16,40	16,00	16,13	14,80	14,20	14,47	17,00	16,20	16,57	16,00	15,60	15,87	6,20	5,40
Erbacb	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Offenbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	18,00	15,00	16,50	15,50	14,50	15,00	8,00	7,00
Giessen	17,20	16,50	16,90	16,00	15,00	15,50	17,00	15,00	16,00	16,00	15,00	15,50	7,00	6,00
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Büdingen	16,50	16,50	16,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,50	5,50	5,50
Butzbacb	17,00	16,50	16,71	15,50	15,00	15,25	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	8,00	7,50
Friedberg	16,50	15,75	16,13	14,50	14,00	14,29	14,50	14,00	14,38	15,00	14,00	14,67	7,00	6,00
Lauterbacb	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Scbotten	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,25	16,00	15,00	15,50	15,00	14,50	14,75	6,00	5,00
Mainz	17,85	16,45	17,08	15,20	14,70	14,92	16,00	15,00	15,50	14,85	14,00	14,41	8,00	6,40
Alzey	18,00	16,50	17,31	14,75	14,25	14,59	16,00	15,00	15,50	16,50	16,00	16,25	6,25	6,00
Bingen	17,50	15,50	16,40	15,00	14,00	14,57	17,00	15,00	16,18	18,00	14,00	16,18	7,00	4,00
Worms	17,25	16,25	16,75	16,10	15,00	15,55	16,00	15,25	15,63	15,75	14,88	15,32	6,00	5,00
Summe			264,91			236,64			250,16			240,45		
Mittelpreis			16,56			14,79			15,64			15,[illegible]		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,40	1,52	0,44	0,36	0,4
Bensbeim	1,40	.	1,32	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,5
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,3
Erbacb	1,40	.	1,32	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	0,2
Offenbacb	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,3
Giessen	1,44	1,60	1,28	1,42	1,32	1,44	1,24	1,44	1,04	1,24	1,32	1,52	0,40	0,36	0,3
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	0,2
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,32	0,28	0,3
Butzbacb	1,44	.	1,36	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	0,3
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,44	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	0,3
Lauterbacb	1,32	.	1,32	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,44	.	0,34	0,30	0,3
Scbotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,28	.	0,32	0,30	0,3
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,52	1,60	1,37	1,63	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,3
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,3
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,4
Worms	1,48	1,70	1,26	1,70	1,64	2,00	1,60	1,80	.	.	1,28	1,60	0,31	0,28	0,3
Summe	19,88	12,20	20,90	10,62	23,12	12,56	18,73	11,37	3,14	2,44	22,76	12,54			5,6
Mittelpreis	1,42	1,74	1,31	1,52	1,45	1,79	1,34	1,62	1,05	1,22	1,42	1,79			0,3

[illegible] 16 Orten des Grossh. Hessen im April 1903.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
[illegible]	6,00	4,50	5,25	7,00	6,00	6,50	37,00	19,00	28,00	28,00	25,00	26,50	30,00	20,00	25,00
7,00	3,50	3,50	3,50	6,00	5,00	5,50	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	47,00	24,00	35,50
[illegible]	4,00	3,60	3,83	5,60	5,00	5,30	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
[illegible]	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
7,50	5,00	4,50	4,75	4,50	3,80	4,15	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,75	5,00	4,00	4,50	6,50	5,50	6,25	32,00	30,00	31,00	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
[illegible]	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
[illegible]	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00
[illegible]	5,00	4,50	4,75	6,00	5,50	5,75	24,00	22,00	23,00	26,00	25,00	25,50	24,00	22,00	23,00
[illegible]	3,60	2,40	3,00	5,50	4,50	5,17	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
7,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
[illegible]	5,00	4,50	4,75	7,00	6,00	6,50	20,00	18,00	19,00	22,00	20,00	21,00	24,00	22,00	23,00
[illegible]	5,80	3,60	4,75	8,50	5,50	6,94	26,10	23,00	24,70	29,00	26,55	27,52	24,00	20,00	22,67
[illegible]	3,20	3,00	3,10	7,00	6,00	6,50	30,00	20,00	25,00	32,00	28,00	30,00	40,00	20,00	30,[illegible]
[illegible]	5,00	3,00	3,95	8,00	6,00	6,56	38,00	26,00	32,40	38,00	30,00	33,60	38,50	28,00	33,55
5,50	3,25	3,00	3,13	5,75	4,50	5,13	24,50	22,25	23,38	26,00	24,00	25,00	28,00	21,50	24,75
[illegible]			68,76			91,25			415,98			436,62			471,47
[illegible]			4,30			5,70			26,00			29,11			29,47

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
[illegible]	0,25	0,28	0,27	0,22	2,40	2,20	2,30	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,40	.	3,50
[illegible]	0,26	0,36	0,25	0,22	2,20	2,00	2,09	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,61	2,80	0,20	2,60	.	.
[illegible]	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,60	0,64	3,60	0,22	2,50	.	.
[illegible]	0,21	0,22	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,70	.	.
[illegible]	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
[illegible]	0,32	0,33	0,24	0,21	2,60	1,70	2,15	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,56	3,40	0,18	2,10	1,50	.
[illegible]	0,22	0,23	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,40	2,00	.
[illegible]	0,22	0,23	0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	2,60	0,22	2,40	1,00	.
[illegible]	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	0,85	0,85	0,85	3,20	0,20	2,80	1,60	.
[illegible]	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,60	0,55	0,58	3,40	0,22	2,30	.	.
[illegible]	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,18	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
[illegible]	0,22	0,28	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,13	0,14	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,30	.	.
[illegible]	0,23	0,25	0,28	0,25	2,20	1,50	1,88	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,20	0,19	1,84	.	.
[illegible]	0,22	0,23	0,32	0,23	2,20	2,00	2,10	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,64	2,60	0,20	2,15	.	.
[illegible]	0,24	0,25	0,25	0,24	2,80	2,20	2,54	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,59	2,60	0,18	1,80	.	.
[illegible]	0,23	0,24	0,25	0,23	2,80	2,00	2,29	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	2,58	0,19	1,46	.	.
		4,12	4,19	3,59			35,50			2,77			9,62	45,38	3,28	36,55	6,30	3,50
		0,26	0,26	0,[illegible]			2,22			0,17			0,60	2,84	0,21	2,28	1,58	3,50

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 771. **Juli** **1903.**

Nr. 4971. **Ein- und Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen im Jahr 1902.***)

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben vom Bremischen Statischen Amt. Jahrgang 1902. Zur Statistik des Schiffs- und Warenverkehrs im Jahr 1902" hatte der Handelsverkehr des Großherzogtums Hessen mit Bremen im Jahr 1902 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum Hessen.

	Menge.		Wert.
Verzehrungsgegenstände.			*M.*
Fleisch u. s. w., Würste	5 163	kg Ntto.	9 007
Wild und Geflügel	2 391	» »	3 058
Früchte, eingesetzte nnd kandierte	17 692	» »	12 394
Gelatine	1 001	» »	2 550
Hopfen	12 916	» »	32 808
Käse	4 934	» »	5 130
Kakaofabrikate	2 241	» »	4 537
Konserven	5 402	» »	3 617
Makkaroni und Nudeln	2 355	» »	1 148
Mineralwasser	20 809	Flaschen	2 605
Spirituosen, Cognac	1 227	Liter	2 232
Tabak, Cigarren	4 199,4	Mille	127 611
Viehfutter, Kleie, Mehl u. s. w.	73 235	kg Ntto.	5 498
Wein, deutscher	190 609	Liter	159 254
Champagner	10 842	Flaschen	29 073
andere Verzehrungsgegenstände	1 191	kg Ntto.	2 081

*) Vergl. Mitteil. Nr. 760, Dez. 1902, S. 305.

	Menge.			Wert.
Baumaterialien.				ℳ.
Tonfliesen	10 247	kg	Ntto.	2 819
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate.				
Drogerien, Salze, Kokain	5 394	»	»	58 521
andere Salze	11 432	»	»	1 939
Säuren, Schwefelsäure	12 558	»	»	1 878
andere Säuren	6 271	»	»	3 790
andere Drogen	7 966	»	»	12 932
Farbwaren	13 766	»	»	15 851
Leder, gegerbtes	9 880	»	»	69 115
lackiertes	1 046	»	»	24 237
Lumpen	7 100	»	»	3 651
Metalle, Plâtina	22,6	»	»	67 700
andere Metalle	615	»	»	2 879
Pech, oberländisches	5 253	»	»	1 868
Pflanzen, lebende	1 727	»	»	1 920
Samen, Gras- und Timotheesaat	1 333	»	»	1 210
Spinnstoffe, Baumwolle, nordamerikanische	11 160	»	»	10 600
andere Rohstoffe	11 274	»	»	1 417
Manufakturwaren.				
Baumwollenwaren	1 494	»	»	5 370
Hüte und Kappen	723	»	»	4 989
Leinenwaren	2 572	»	»	8 577
Seiden- und Halbseidenwaren	467	»	»	7 882
Wachstuch	6 705	»	»	11 824
Wollen- und Halbwollenwaren	1 247	»	»	8 487
Andere Industrieerzeugnisse.				
Bücher und andere Drucksachen	1 755	»	»	2 603
Galanterie- und Kurzwaren	2 628	»	»	21 385
Gemälde und Lithographien	152	»	»	1 524
Geräte, Möbel	6 623	»	»	8 282
Glaswaren	2 246	»	»	3 679
Holzwaren, feine	1 020	»	»	1 537
ordinäre	10 380	»	»	1 881
Instrumente aller Art	608	»	»	2 202
Korke	2 704	»	»	14 165
Lederwaren	5 892	»	»	23 120
Maschinen, Fahrräder	519	»	»	3 000
andere Maschinen	73 774	»	»	46 802
Matten	11 754	»	»	9 954
Metallwaren, Eisenwaren grobe	17 852	»	»	8 124
andere	3 399	»	»	5 952
Stahlwaren	341	»	»	1 397
Edelmetallwaren	410,2	»	»	110 399
Messingwaren	7 244	»	»	18 166

	Menge.		Wert. ℳ.
Zinkwaren	659	kg Ntto.	1 006
andere Metallwaren	3 589	» »	20 497
Papier	35 625	» »	26 828
Papierwaren, Tapeten	1 475	» »	1 340
andere Papierwaren	929	» »	1 475
Parfümerien und Essenzen	13 177	» »	16 841
Seife, Stangenseife	9 619	» »	5 372
Spielzeug	1 207	» »	4 723
Steinwaren	30 207	» »	7 514
Strohhüte und andere feine Geflechte	622	» »	3 020
Töpferwaren, ordinäre	10 000	» »	1 400
Uhren und Uhrenfournituren	637	» »	1 200
andere Industrieerzeugnisse	7 051	» »	3 144
	Wert der Einfuhr:		1 110 591

B. Ausfuhr aus Bremen in das Großherzogtum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.		Wert. ℳ.
Fische, frische	24 356	kg Ntto.	21 941
konservierte	1 485	» »	2 161
Früchte, frische und konservierte	2 780	» »	1 341
Getreide, Mais	30 046	» »	3 005
Gewürze, Macis und Macisnüsse	375	» »	1 030
andere Gewürze	1 108	» »	1 773
Grütze	4 950	» »	1 500
Kaffee	101 463	» »	105 067
Mehl	118 800	» »	22 820
Reis, polierter	468 283	» »	86 708
Salz	18 656	» »	2 892
Spirituosen, Cognac	1 670	Liter	4 630
Rum	749	»	1 189
Stärke	65 221	kg Ntto.	29 461
Tabak, Sumatra	83 385	» »	223 816
anderer ostindischer	133 749	» »	153 467
Havana	15 551	» »	42 469
Kuba	3 314	» »	9 131
Domingo	129 881	» »	108 582
Portoriko	1 375	» »	1 151
Brasil	397 360	» »	425 377
mexikanischer	9 744	» »	25 276
Kolumbia	57 708	» »	42 130
Kentucky	96 044	» »	90 679
Maryland	55 882	» »	36 200
Ohio	18 081	» »	20 926
Seedleaf	29 241	» »	23 911

	Menge.			Wert. ℳ.
Virginy	25 892	kg	Ntto.	25 648
anderer amerikanischer	1 574	»	»	1 021
türkischer und dgl.	2 888	»	»	1 394
Cigarren, fremde	4,2	Mille		1 485
deutsche	512	»		22 630
Stengel	52 053	kg	Ntto.	10 561
Thee	8 079	»	»	12 814
Viehfutter, Kleie, Mehl u. s. w.	49 275	»	»	5 325
Oelkuchen	1 018 577	»	»	99 957
Wein, fremder	16 550	Liter		12 330
deutscher	129	»		2 178
andere Verzehrungsgegenstände	4 692	kg	Ntto.	3 290
Baumaterialien	17 700	»	»	1 110
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate.				
Drogerien, Balsam	321	»	»	1 462
Gummi, arabicum	2 709	»	»	2 063
» Kopal	8 839	»	»	17 784
andere Gummiharze	11 958	»	»	6 328
Schellack	34 735	»	»	74 270
Pott- und andere Asche	3 302	»	»	1 981
andere Drogen	5 014	»	»	7 822
Dünger	241 227	»	»	24 500
Farbwaren	2 927	»	»	1 029
Felle, Kalb-, Schaf- und Ziegenfelle	4 000	»	»	3 627
Garn, Jute- und Hanfgarn, deutsches	50 888	»	»	23 114
Leinengarn und Zwirn, fremdes	228	»	»	1 197
Häute, gesalzene	6 500	»	»	5 502
Holz, Pitchpine-Dielen	14,1	cbm		1 084
andere Dielen	59,70	»		2 903
Cedernholz	13,65	»		2 197
Korkholz	41 920	kg	Ntto.	22 129
Leder, gegerbtes, fremdes	1 077	»	»	8 741
Oele, Kokosnußöl	34 024	»	»	11 950
Leinöl	12 698	»	»	6 966
Petroleum, raffiniertes	36 322	»	»	4 750
Rohr, Stuhlrohr	4 829	»	»	9 639
Spinn- und Flechtstoffe, Baumwolle	103 194	»	»	95 940
darunter: nordamerikanische	99 265	»	»	93 400
ostindische, chinesische	3 929	»	»	2 540
Schafwolle, rohe	109 098	»	»	191 508
darunter: australische	18 583	»	»	24 611
südamerikanische	7 113	»	»	8 464
kapländische	81 234	»	»	157 113
andere und unbestimmte	2 168	»	»	1 320

	Menge.			Wert. ℳ.
gekämmte	686	kg	Ntto.	1 525
andere Spinn- und Flechtstoffe	1 691	»	»	4 144
Tabaklauge	28 072	»	»	25 838
andere Rohstoffe und Halbfabrikate	9 636	»	»	4 011
Manufakturwaren.				
Leinenwaren: Pack- und Sackleinen, deutsches	61 296	»	»	31 145
Säcke	38 634	»	»	22 971
Wollen- und Halbwollenwaren, deutsche	143	»	»	1 596
Andere Industrieerzeugnisse.				
Bücher und andere Drucksachen	1 062	»	»	2 000
Galanterie- und Kurzwaren, fremde	269	»	»	29 960
Gemälde und Lithographien	969	»	»	5 926
Geräte, Möbel	1 041	»	»	1 307
Gummiwaren, deutsche	507	»	»	2 444
Holzwaren, feine,				
Cigarrenkistenbretter, deutsche	117 153	»	»	91 325
andere feine Holzwaren, fremde	570	»	»	1 321
ordinäre, Schuhpflöcke	4 061	»	»	1 086
andere ordinäre Holzwaren	6 263	»	»	3 091
Korke, fremde	3 735	»	»	10 290
deutsche	583	»	»	1 337
Maschinen, fremde	7 190	»	»	5 557
deutsche	909	»	»	1 037
Matten	1 496	»	»	1 512
Metallwaren: Eisenwaren, fremde	3 080	»	»	3 203
Stahlwaren, fremde	1 021	»	»	2 716
andere Metallwaren	1 135	»	»	1 890
Parfümerien und Essenzen, deutsche	455	»	»	1 015
andere Industrieerzeugnisse	13 091	»	»	7 457
			Wert der Ausfuhr:	2 482 566

Im nachstehenden sind die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Großherzogtum nach Hauptwarengruppen zusammengefaßt:

	Einfuhr. ℳ.	Prozentanteile.	Ausfuhr. ℳ.	Prozentanteile.
Verzehrungsgegenstände	402 603	36,25	1 687 266	67,96
Baumaterialien	2 819	0,25	1 110	0,04
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate	279 508	25,17	564 004	22,73
Manufakturwaren	47 129	4,24	55 712	2,24
Andere Industrieerzeugnisse	378 532	34,09	174 474	7,03
	1 110 591	100,00	2 482 566	100,00

In den dem Jahre 1902 vorausgegangenen fünf Jahren umfaßte der Verkehr des Großherzogtums mit Bremen folgende Wertsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Großh. Hessen.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Großh. Hessen.
1901	1 396 143	2 952 458
1900	1 590 404	2 559 178
1899	1 153 480	2 645 503
1898	1 271 558	2 685 830
1897	1 432 686	2 606 415

Nr. 4972. **Uebersicht der im Großherzogtum Hessen ausge schlagenen direkten Steuern und allgemeinen Kirchensteuer für das Etatsjahr 1901/02.***)

Bezirkskassen.	Jahresbetrag der Einkommensteuer	Jahresbetrag der Vermögenssteuer	Summe der Staatssteuern Jahresbetrag	Allgemeine Kirchensteuer Jahresbetrag evangel.	Allgemeine Kirchensteuer Jahresbetrag kathol.	Summe der Staatssteuern und der allgem. Kirchensteuer Jahresbetrag
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
I. Prov. Starkenburg.						
Beerfelden	40223,34	19000,08	59223,42	4912,32	514,12	64649,
Bensheim	77001,23	29012,93	106014,16	7605,57	1413,76	115033,
Darmstadt I.	1060239,67	204903,53	1265143,20	97258,77	6102,58	1368504,
» II.	299640,02	77416,40	377056,42	37607,42	841,50	415505,
Dieburg	66338,52	21258,75	87597,27	4733,23	1688,27	94018,
Fürth	39134,11	19481,18	58615,29	5531,66	377,66	64524,
Gernsheim	37424,15	13256,12	50680,27	3240,94	791,27	54712,
Groß-Gerau	195655,27	52085,60	247740,87	24227,21	657,63	272625,
Groß-Umstadt	80290,12	37427,25	117717,37	11403,81	338.13	129459,
Lampertheim	133872,37	35144,54	169016,91	5746,10	3885,10	178648,
Langen	159573,09	37552,32	197125,41	21369,28	396,83	218891,
Michelstadt	78833,69	39029,97	117863,66	10499,63	161,58	128524,
Offenbach	986692,73	132734,30	1119427,03	74941,10	7305,51	1201673,
Reinheim	65656,42	29324,86	94981,28	9785,48	63,60	104830
Seligenstadt	110330,66	31354,23	141684,89	4565,05	2813,82	149063
Wald-Michelbach	35342,82	19028,71	54371,53	2615,68	1169,13	58156
Wimpfen	20456,71	5853,98	26310,69	2019,01	44,07	28373
Zwingenberg	124074,41	41138,90	165213,31	17491,50	234,82	182939
Zusammen	3610779,33	845003,65	4455782,98	345553,76	28799,38	4830136
II. Provinz Oberhessen.						
Alsfeld	67065,38	26284,41	93349,79	8929,21	196,45	102475
Altenstadt	53054,26	27485,96	80540,22	7699,25	277,45	8851
Bad-Nauheim	120012,70	44136,19	164148,89	14355,56	780,78	17928
Butzbach	73656,16	39715,18	113371,34	11912,51	310,84	12559
Büdingen	57708,77	29481,70	87190,47	9200,56	76,78	9646
Friedberg	115270,84	34794,12	150064,96	12987,29	772,66	16382
Gießen I.	390840,41	74627,94	465468,35	43280,44	1213,17	509961
» II.	47474,34	16414,02	63888,36	7095,79	24,22	7100
Grebenhain	18305,36	8830,38	27135,74	2687,05	156,07	2997
Grünberg	44414,23	23019,28	67433.51	7340,54	41,30	7481
Homberg	33294,28	23684,09	56978,37	6051,65	26,78	6305
Lauterbach	51645,85	25735,00	77380,85	8584,61	59,81	8602
Lich	47006,11	27444,33	74450,44	8185,03	18,58	8265
Nidda	58487,34	34335,03	92822,37	9525,27	37,89	10238
Ortenberg	39596,84	19403,51	59000,35	5345,08	10,08	6435
Schlitz	24270,33	14828,18	39098,51	4386,14	16,35	4350
Schotten	46259,91	26162,31	72422,22	8055,39	37,96	8051
Stockheim	4554,62	2306,58	6861,20	763,08	1,19	762
Ulrichstein	24749,34	14462,17	39211,51	4398,02	.	4360
Vilbel	106627.42	48968,03	155595,45	14652,42	1127,91	17137
Zusammen	1424294,49	562118,41	1986412,90	195434,89	5185,72	218703

*) Vergl. Mitteil. Nr. 769, Juni 1903, S. 116.

Bezirkskassen.	Jahresbetrag der Einkommensteuer	Jahresbetrag der Vermögenssteuer	Summe der Staatssteuern Jahresbetrag	Allgemeine Kirchensteuer Jahresbetrag evangel.	Allgemeine Kirchensteuer Jahresbetrag kathol.	Summe der Staatssteuern und der allgem. Kirchensteuer Jahresbetrag
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
III. Prov. Rheinhessen.						
Alzey	128982,94	56727,10	185710,04	15789,00	1118,24	202617,28
Bingen	214965,97	71533,24	286499,21	10139,39	5495,91	302134,51
Mainz I.	927504,02	149181,41	1076685,43	32630,87	17573,99	1126890,29
» II.	787767,59	115883,69	903651,28	31439,44	13495,72	948586,44
» III.	169704,58	27249,17	196953,75	3303,89	4377,82	204635,46
Nieder-Ingelheim	137429,22	53898,75	191327,97	12336,69	2926,23	206590,89
Nieder-Olm	86065,89	44351,19	130417,08	7416,53	2300,59	140134,20
Oppenheim	145640,48	65541,92	211182,40	14238,36	2940,41	228361,17
Osthofen	139623,95	60543,51	200167,46	14758,81	1673,03	216599,30
Pfeddersheim	107446,70	47447,02	154893,72	10125,87	1377,89	166397,48
Wöllstein	80412,57	45792,92	126205,49	10267,33	1016,95	137489,77
Worms	572764,14	113011,05	685775,19	44013,27	5757,38	735545,84
Zusammen	3498308,05	851160,97	4349469,02	206459,45	60054,16	4615982,63
Wiederholung.						
Prov. Starkenburg	3610779,33	845003,65	4455782,98	345553,76	28799,38	4830136,12
» Oberhessen	1424294,49	562118,41	1986412,90	195434,89	5185,72	2187033,51
» Rheinhessen	3498308,05	851160,97	4349469,02	206459,45	60054,16	4615982,63
Großherzogtum	8533381,87	2258283,03	10791664,90	747448,10	94039,26	11633152,26
Anmerkung: Infolge Abrundung der Zielbeträge bei dem Hauptausschlag auf ganze Pfennige kamen weniger zur Erhebung als für das Jahr ausgeschlagen waren						115,71
Nach Ausgleichung dieses Unterschiedes bei der Einkommensteuer waren bei der Großh. Hauptstaatskasse zu verrechnen:	8533266,16	2258283,03	10791549,19	747448,10	94039,26	11633036,55

Nr. 4973. Salzbesteuerung im Großherzogtum Hessen im Rechnungsjahr 1902/03.*)

Gegenstand.	1902/03.	1901/02.	In 1902/03 mehr.	In 1902/03 wenig.
I. Produktion und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1. Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim)	1	1	.	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	.
Fabriken, in denen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird (Amöneburg)	1	1	.	.
2. Produzierte Salzmenge { Ludwigshalle 142 703, Bad-Nauheim 14 776, Amöneburg 121 } Doppelzentner	157600	142901	14699	.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 751, Juli 1902, S. 166.

Gegenstand.	$19^{02}/_{03}$.	$19^{01}/_{02}$.	In $19^{02}/_{03}$ mehr.	In $19^{02}/_{03}$ wenig
3. Abgesetzte Salzprodukte:				
a) versteuertes Salz (Siedesalz) . . . . . Doppelzentner	32581	36469	.	388
b) steuerfrei abgelassenes Salz { denaturiertes Salz (Siedesalz) »	28536	23205	5331	.
b) steuerfrei abgelassenes Salz { undenaturiertes Salz »	1662	1406	256	.
4. mit Begleitschein nach dem deutschen Zollgebiet abgelassenes Salz . . »	93070	92942	128	.
5. Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz . ℳ.	890970	437622	.	4665
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
1. Inländisches Salz { Ludwigshalle 73333, Bad-Nauheim 17171, in Fabriken als Nebenprodukt gewonnen 665 } Doppelzentner	91169	85233	5936	.
2. Salz aus andern Teilen des deutschen Zollgebiets »	90359	85030	5329	.
3. Ausländisches Salz { Großbritannien 851, Portugal 48 } »	899	1120	.	221
Zusammen »	182427	171383	11265	22
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt { inländisch. Salz 90075, ausländisch. » 899 } »	90974	91221	.	24
abgabefrei abgelassen:				
denaturiert inländisches Salz . . . . . »	89791	78756	11035	.
undenaturiert inländisches Salz . . . . »	1662	1406	256	.
4. Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten) . ℳ.	1080903	1081206	.	30
Salzzoll . . . . »	10804	13509	.	270
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.				
1. Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 287 Empfänger Doppelzentner	17916	16866	1050	.
Düngesalz an 34 » . »	1501	1427	74	.
2. Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalzfabrik . . . . »	38688	33747	4941	.
6 Seifenfabriken . . . . »	111	271	.	16
36 Gerbereien und Lederfabriken . . . . »	6291	2278	4013	.
17 Häutehandlungen . . . . »	1248	1182	66	.
2 Steingutfabriken und Töpfereien . . . »	8	30	.	2
38 Eiskeller . . . . »	1829	1654	175	.
5 Chemische Fabriken und Farbefabriken . »	22241	21220	1021	.
2 Metallwarenfabriken . . . . . »	56	35	21	.
1 Papierfabrik . . . . »	15	20	.	
— zum Auftauen von Schnee und Eis . . . »	.	10	.	1
1 Darmhandlung . . . . . »	5	55	.	[illegible]
1 Waschanstalt . . . . . »	5	5	.	.
3. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Sole . . . . Hektoliter	1095013	1067138	27875	.
Mutterlauge . . . . »	883	1207	.	3
Badesalz (eingedickte Sole mit den Bestandteilen der Mutterlauge) . . . . Doppelzentner	1539	1362	177	.
Zusammen { Doppelzentner	91453	80162	11291	.
Zusammen { Hektoliter	1095896	1068345	27551	.
Erhobene Kontrolgebühren . . . . ℳ	2335	2325	10	.

Nr. 4974. **Die Taubstummen-Anstalten zu Bensheim und Friedberg im Schuljahr 1902/03.***)

I. Taubstummen-Anstalt zu Bensheim:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 5 ordentliche Lehrer, 1 provisorischer Lehrer, 1 Schulamtsaspirant, 3 außerordentliche Lehrer, 1 Industrielehrerin — zusammen 12.

Zahl der Zöglinge (in 48 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1901/02	32	34	66
Zugang während » » 1902/03	5	5	10
Gesamtzahl	37	39	76
Abgang während des Schuljahrs 1902/03	6	7	13
Bestand am Ende » » 1902/03	31	32	63

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	39	63
» Oberhessen	1	
» Rheinhessen	23	
b. katholisch	39	63
evangelisch	21	
freireligiös	1	
israelitisch	2	

c. taubgeboren 27, durch Krankheit taub geworden 36 (im ersten Lebensjahre 12, im zweiten 10, im dritten 5, im vierten 7, im fünften 1, im sechsten 1).

d. ganz taub 28, etwas Gehör besitzen 35 und zwar 7 Schall-, 15 Ton- und 13 Vokalgehör.

e. in der 1. Klasse	8	4. Klasse	11
2. »	9	5. »	11
3a. »	7	6. »	10
3b. »	7		63

II. Taubstummen-Anstalt zu Friedberg:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hülfslehrer, 1 Industrielehrerin — zusammen 8.

Zahl der Zöglinge (in 27 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1901/02	23	22	45
Zugang während » » 1902/03	5	2	7
Gesamtzahl	28	24	52
Abgang während des Schuljahrs 1902/03	2	4	6
Bestand am Ende » » 1902/03	26	20	46

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg	15	52
» Oberhessen	30	
» Rheinhessen	7	
b. evangelisch	49	52
katholisch	2	
israelitisch	1	

Vom Bestand am Ende des Schuljahrs sind:

in der 1. Klasse	5	4. Klasse	9
2. »	11	5. »	6
3. »	6	6. »	9
			46

*) Vergl. Mitteil. Nr. 756, Sept. 1902, S. 248.

Nr. 4975. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtnms Hessen, März 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.,od.d.Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	163	36	26	57	44	.	.	.	2	.	3	.	.	.	.	22	4	6	27	4	14	6	3	7	13	12	32	2	6
Bensheim	101	29	12	21	39	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	18	3	2	15	1	2	5	2	4	5	13	21	5	2
Dieburg	104	21	15	26	42	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	13	4	12	5	3	6	1	.	1	8	14	18	12	4
Erbach	86	18	16	19	33	.	1	.	4	1	.	.	.	.	.	7	3	5	12	3	2	2	1	5	5	18	8	9	.
Groß-Gerau	72	14	13	21	24	4	.	.	.	3	2	.	.	.	.	14	2	1	14	2	3	.	1	3	.	8	9	6	.
Heppenheim	95	35	10	18	32	.	3	1	.	1	.	.	.	1	.	11	4	7	14	3	3	.	1	8	1	7	16	13	1
Offenbach	169	43	22	63	41	4	.	.	2	1	.	.	1	5	2	25	12	5	21	6	9	3	1	11	8	8	39	2	4
Starkenburg	790	196	114	225	255	8	4	1	12	6	6	.	2	6	2	110	32	38	108	22	39	17	9	39	40	80	143	49	17
Gießen	165	29	26	45	65	1	2	.	3	1	1	.	.	.	2	23	5	11	27	3	3	1	2	4	9	28	32	3	4
Alsfeld	55	10	4	14	27	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	10	5	1	2	.	.	.	1	8	5	17	1
Büdingen	56	14	6	17	19	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	6	1	7	2	4	1	.	1	2	6	16	7	.
Friedberg	124	28	16	29	51	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	13	10	6	13	4	6	2	1	2	3	27	24	4	4
Lauterbach	63	13	6	22	22	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	10	2	5	13	4	3	1	.	.	4	9	5	4	1
Schotten	52	11	4	6	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	4	3	1	3	.	1	4	3	15	10	4	1
Oberhessen	515	105	62	133	215	1	3	1	4	1	6	.	.	.	3	54	24	37	68	15	21	5	4	11	22	93	92	39	11
Mainz	254	68	39	93	54	.	5	2	.	.	2	1	.	2	1	33	13	13	47	10	8	10	8	10	10	15	48	2	14
Alzey	88	22	11	26	29	1	.	.	1	.	.	.	.	2	.	13	9	3	18	5	5	2	1	2	2	6	12	5	1
Bingen	66	11	3	22	30	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	12	.	3	6	5	2	.	.	2	3	13	14	3	2
Oppenheim	72	19	4	20	29	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	11	3	9	12	1	3	1	1	1	3	11	11	4	.
Worms	159	48	25	49	37	1	1	.	.	.	5	.	1	.	.	20	5	5	26	7	10	1	2	7	9	9	38	6	6
Rheinhessen	639	168	82	210	179	2	6	2	2	.	7	1	1	5	1	89	30	33	109	28	28	14	12	22	27	54	123	20	23
Großh. Hessen	1944 [1]	469	258	568	649	11	13	4	18	7	19	1	3	11	6	253	86	108	285	65	88	36	25	72	89	227	358	108	51 [2]

[1] Darunter Sterbfälle an Influenza in Starkenburg 9, in Oberhessen 8 und in Rheinhessen 9.
[2] Davon durch Verunglückung 35, durch Selbstmord 14 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 4976. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, April 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Malaria.	Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	172	36	27	55	54	1	.	1	.	.	1	1	.	.	.	1	.	27	6	6	29	11	17	4	5	6	10	9	27	3	7
Bensheim	99	33	14	26	26	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	12	3	4	18	2	2	9	1	2	4	10	24	5	1
Dieburg	92	15	10	31	36	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	2	.	9	3	14	4	2	4	1	.	2	9	14	17	7	2
Erbach	79	18	8	23	30	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	1	1	10	1	6	10	3	5	1	.	5	5	15	2	9	1
Groß-Gerau	103	37	11	33	22	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	15	7	4	11	4	6	2	2	11	3	4	20	6	4
Heppenheim	85	19	10	29	27	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	10	4	10	9	3	1	2	2	2	4	9	16	8	1
Offenbach	179	53	31	53	42	4	.	.	4	.	1	.	.	.	.	.	1	30	8	9	24	5	10	2	2	18	6	12	35	6	2
Starkenburg	809	211	111	250	237	6	4	3	6	2	5	1	.	.	.	6	2	113	32	53	105	30	45	21	12	46	41	73	141	44	18
Gießen	136	25	13	52	46	3	1	1	.	.	2	.	1	.	1	3	.	21	4	3	21	4	8	1	1	5	6	19	26	3	2
Alsfeld	47	11	4	9	23	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	4	8	1	1	.	1	1	3	2	5	17	1
Büdingen	71	15	11	19	26	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	4	15	2	5	1	2	2	2	2	9	14	2
Friedberg	99	16	21	30	32	.	.	.	2	1	2	.	.	.	.	.	.	11	7	7	12	5	12	1	.	3	4	10	16	5	1
Lauterbach	56	14	6	15	21	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	2	2	8	.	1	.	.	3	2	16	6	6	.
Schotten	43	8	3	12	20	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	2	2	2	7	3	2	1	.	2	.	9	6	3	1
Oberhessen	452	89	58	137	168	5	1	2	3	1	4	.	1	1	1	5	1	48	20	22	71	15	29	4	4	16	17	58	68	48	7
Mainz	225	60	42	71	52	2	1	3	2	.	.	2	.	1	.	1	1	39	15	16	29	13	5	5	18	7	7	13	37	3	5
Alzey	61	21	6	17	17	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	11	4	1	11	1	1	.	.	6	8	6	8	2	.
Bingen	60	17	6	18	19	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	3	4	8	1	4	.	1	1	1	8	14	6	3
Oppenheim	78	22	10	21	25	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	11	4	4	14	2	5	.	2	4	4	12	10	3	.
Worms	147	39	23	34	51	.	.	.	1	.	5	1	.	.	1	2	.	17	6	4	15	5	7	6	2	11	8	14	36	2	4
Rheinhessen	571	159	87	161	164	2	2	4	4	.	7	3	.	1	1	3	2	83	32	29	77	22	22	11	23	29	28	53	105	16	12
Großh. Hessen	1832 [1]	459	256	548	569	13	7	9	13	3	16	4	1	2	2	14	5	244	84	104	253	67	96	36	39	91	86	184	314	108	37 [2]

[1]) Darunter Sterbfälle an Influenza in Starkenburg 2, in Oberhessen 2 und in Rheinhessen 10.
[2]) Davon durch Verunglückung 17, durch Selbstmord 17 und durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 4977. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,50	15,50	16,50	15,00	14,00	14,50	17,00	15,50	16,25	16,00	14,50	15,25	9,00	7,00
Bensheim	18,00	16,75	17,38	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,75	14,75	14,75	5,75	5,75
Dieburg	17.60	16,00	16,70	15,00	14,40	14,80	17,00	16,20	16,73	16,20	15,80	16,03	6,20	6,00
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Offenbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	18,00	15,00	16,50	15,50	14,50	15,00	8,00	7,00
Giessen	17,50	17,00	17,14	16,00	15,00	15,50	17,00	14,00	15,86	16,00	15,00	15,39	7,00	6,00
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Büdingen	16,50	16,50	16,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	5,50	5,50
Butzbach	17,00	17,00	17,00	16,00	15,50	15,75	16,00	16,00	16,00	15,50	15,00	15,25	8,00	7,50
Friedberg	16,75	16,25	16,58	15,00	14,50	14,79	14,50	14,00	14,25	15,00	14,50	14,75	7,00	6,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Schotten	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	15,00	14,50	14,75	15,00	14,00	14,50	5,50	5,00
Mainz	17,80	16,80	17,32	15,35	14,80	15,06	16,10	14,90	15,48	16,00	14,00	14,61	8,00	5,80
Alzey	17,50	17,00	17,25	15,25	14,75	15,04	16,00	15,00	15,50	16,50	16,00	16,25	5,50	5,00
Bingen	17,50	16,25	16,91	15,75	14,80	15,19	18,00	16,00	16,63	18,00	15,75	16,69	7,00	6,00
Worms	17,25	16,25	16,75	15,38	14,63	15,01	15,75	14,75	15,25	15,50	14,75	15,13	6,00	5,00
Summe			267,78			239,39			247,20			242,60		
Mittelpreis			16,74			14,96			15,45			15,16		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	[illegible]
Bensheim	1,40	.	1,32	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	[illegible]
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	[illegible]
Erbach	1,40	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	[illegible]
Giessen	1,44	1,60	1,28	1,42	1,36	1,50	1,24	1,44	1,04	1,24	1,32	1,52	0,40	0,36	[illegible]
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	[illegible]
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,32	0,28	[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	[illegible]
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,44	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	[illegible]
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,32	.	1,20	.	.	.	1,44	.	0,34	0,30	[illegible]
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,28	0,28	[illegible]
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,52	1,60	1,37	1,63	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,22	1,60	1,50	1,90	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	[illegible]
Worms	1,48	1,70	1,26	1,70	1,64	2,00	1,60	1,80	.	.	1,28	1,60	0,31	0,28	[illegible]
Summe	19.94	12,20	20,90	10,62	23,14	12,72	18,73	11,37	3,14	2,44	22,96	12,62			[illegible]
Mittelpreis	1.42	1.74	1,31	1,52	1.45	1,82	1,34	1,62	1.05	1,22	1,44	1.80			0,35

…n 16 Orten des Großh. Hessen im Mai 1903.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
D o p p e l z e n t n e r.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
8,00	6,00	4,50	5,25	7,00	6,00	6,50	37,00	19,00	28,00	30,00	25,00	27,50	30,00	19,00	24,50
5,75	3,75	3,75	3,75	6,00	5,50	5,75	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
6,10	4,00	3,60	3,77	6,00	5,60	5,83	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
7,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
7,50	5,00	4,50	4,75	4,50	3,80	4,15	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,50	5,00	4,50	4,86	9,00	6,50	8,00	32,00	30,00	31,00	36,00	34,00	35,00	42,00	40,00	41,00
4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
5,50	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00
7,75	5,00	4,50	4,75	7,00	6,50	6,75	24,00	22,00	23,00	27,00	26,00	26,50	22,00	21,00	21,50
6,50	3,60	2,40	3,00	7,00	6,00	6,42	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
7,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,25	5,00	4,50	4,75	7,00	6,50	6,75	22,00	20,00	21,00	24,00	23,00	23,50	24,00	22,00	23,00
7,10	5,80	3,60	4,71	10,00	6,00	8,35	25,50	23,00	24,50	29,00	25,85	27,28	24,00	21,00	22,70
5,25	3,20	3,00	3,10	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	34,00	28,00	31,33	40,00	22,00	31,00
6,50	4,00	3,00	3,35	9,00	7,00	8,06	38,00	27,00	32,38	37,00	26,00	31,88	36,50	26,00	31,38
5,50	3,25	3,00	3,13	7,25	5,92	6,59	25,00	22,50	23,75	27,00	23,00	25,00	27,00	20,50	23,75
101,70			68,70			100,85			418,13			440,49			465,33
6,36			4,29			6,30			26,13			29,37			29,08

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,55	0,63	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,50	1,70	2,15	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	3,40	0,18	2,10	1,50	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,40	2,00	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,55	0,55	0,55	2,60	0,22	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,60	2,50	2,55	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,22	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,21	0,22	0,28	0,21	1,80	1,70	1,75	0,15	0,14	0,15	0,50	0,45	0,48	2,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	2,20	1,60	1,90	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,20	0,19	1,84	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,60	2,00	2,30	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,64	2,80	0,20	2,15	.	.
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,80	2,20	2,53	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,58	2,60	0,18	1,72	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,60	2,00	2,34	0,20	0,18	0,19	0,75	0,45	0,61	2,58	0,19	1,46	.	.
		4,11	4,19	3,59			35,67			2,79			9,19	45,38	3,28	36,27	6,30	3,50
		0,26	0,26	0,22			2,23			0,17			0,59	2,84	0,21	2,27	1,58	3,50

Nr. 4978. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1903**
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

	Mainz. 88300	Darmst. 76900	Offenb. 56200	Worms. 44000	Giessen. 26900	Bingen. 10350	N.-Isenb. 8900	Lamprth. 8400	Friedberg 8400[1]	Kastel. 8350	Viernhm. 7600	Benshm. 7550	Alzey. 7100	Kosthm. 6550	Pfungst. 6500	Weisenau 6150	Heppenb. a.d.B. 5550[2]	Mombach 5950	Langen. 5950	Eberstadt a.d.R. 5550	Grieshm. 5500	Im ganz. 406650
Todesfälle.																						
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	43	18	28	22	9	1	5	11	1	7	5	2	4	9	.	3	6	3	2	2	4	185
über 1—15 Jahre	16	12	18	6	4	1	.	.	1	2	2	1	2	1	3	1	.	3	1	3	.	77
» 15—60 »	35	43	17	16	30	3	1	3	6	5	1	3	5	2	3	4	2	1	1	3	2	186
» 60 »	34	38	14	12	7	3	2	1	5	3	2	2	1	1	3	3	4	.	5	1	2	143
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	.	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	7
Scharlach	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	13	14	11	7	7	2	.	3	4	4	1	2	2	1	2	1	3	1	.	.	2	80
Tuberkulose anderer Organe	5	5	3	3	4	1	.	.	1	.	3	.	.	.	1	.	4	1	.	1	.	32
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	14	15	12	10	7	1	.	2	1	1	.	1	.	.	1	3	.	.	.	.	.	68
Apoplexia (Schlagfluss)	6	9	4	1	2	.	.	.	2	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	27
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	13	14	3	2	5	.	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.	2	1	1	1	.	46
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	16	8	14	10	1	.	1	2	.	4	.	2	3	7	1	.	1	1	.	1	2	74
Angeborene Lebensschwäche etc.	8	1	2	3	4	.	3	2	.	.	1	.	.	1	.	1	.	1	1	.	1	29
Krebs und Neubildungen	9	12	4	3	5	.	.	1	1	.	.	.	1	1	1	.	1	.	.	2	.	41
Altersschwäche	7	3	2	3	1	1	.	.	1	1	.	2	.	.	1	1	.	.	1	.	.	24
Andere benannte Krankheiten	27	16	14	11	11	2	1	5	1	5	3	1	4	2	1	3	.	1	3	2	3	116
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	6	2	3	2	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	2	.	27
Todesursache unbekannt	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	6
zusammen	128	111	77	56	50	8	8	15	13	17	10	8	12	13	9	11	12	7	9	9	8	591
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,46	17,32	16,44	15,67	22,30	9,36	10,79	21,46	18,67	24,42	15,76	12,72	20,22	23,62	16,66	21,46	25,65	14,12	18,16	19,46	17,46	17,44

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 4979. Uebersicht der mit legalisierten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastervermessungen, am 1. Januar 1903.*)

Kreise.	Gesamtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen: mit legalisierten Grundbüchern auf Grund von Parzellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.	ohne legalisierte Grundbücher.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	in welchen vollendet ist: die Parzellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	in welchen die Parzellen-Vermessung in Betrieb oder ganz oder teilweise erneuert in Betrieb ist.
Darmstadt	23	21	2	.	.	.	22	1	1
Bensheim .	55	34	21	.	.	.	35	20	1
Dieburg . .	76	59	17	.	.	.	59	17	2
Erbach . .	119	89	30	.	.	.	92	27	2
Gross-Gerau .	46	26	20	.	.	.	26	20	.
Heppenheim .	78	52	25	.	1	1[3])	55	22	.
Offenbach	49	37	12	.	.	.	37	12	2
Starkenburg	446	318	127	.	1	1	326	119	8
Giessen . .	95	49	46	.	.	.	51	44	5
Alsfeld . .	85	46	39	.	.	.	47	38	12
Büdingen .	104	44	60	.	.	1[4])	47	56	1
Friedberg .	82	64	14	1[1])	3	1[5])	67	14	14
Lauterbach .	77	43	34	.	.	.	43	34	1
Schotten . .	60	24	36	.	.	.	24	36	.
Oberhessen	503	270	229	1	3	2	279	222	33
Mainz . .	23	23	.	.	.	.	23	.	2
Alzey . .	50	46	4	.	.	.	46	4	1
Bingen . .	26	25	1	.	.	.	25	1	1
Oppenheim .	44	21	8	15[2])	.	.	21	23	1
Worms . .	40	34	6	.	.	.	34	6	3
Rheinhessen	183	149	19	15	.	.	149	34	8
Grossh. Hessen	1132	737	375	16	4	3	754	375	49
		1132				1132			

[1]) Büdesheim. [2]) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. [3]) Kürnbach. [4]) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). [5]) Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 756, Sept. 1902, S. 245.

Nr. 4980. **Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs sowie auf die privativen inneren indirekten Abgaben[1]) bezüglichen Prozesse im Großherzogtum Hessen für das Rechnungsjahr 1902/03.[2])**

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der im Jahr 1902/03		In den erledigten Prozessen sind zu Geldstrafe verurteilt, einschließlich der Fälle demnächstiger Verwandelung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungswidrigkeit.	
			1. Zahl der Verurteilten		2. Betrag			
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurteilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen
	Prozesse.				*M.*	*M.*		*M.*
Zölle	28	26	1	.	1,20	4,80	21	57,
Rübenzuckersteuer	.	1	.	.	.	.	1	25,
Abgabe von inländischem Salz	30	28	.	.	.	.	29	95,
Tabaksteuer	71	60	.	.	.	.	54	74,
Wechselstempelsteuer	21	17	23	.	1,10	147,00	.	.
Spielkartenstempelsteuer	3	3	2	.	.	180,00	1	50,
Reichsstempelabgaben	9	9	3	.	5,00	563,00	26	138,
Branntweinsteuer	164	164	.	.	.	.	162	421,
Brausteuer	18	18	.	.	.	.	12	140,
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	7	7	2	.	7,15	71,50	3	5,
Schaumweinsteuer	149	145.	8	.	88,00	490,00	109	410,
Innere indirekte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	39	38	.	.	.	.	15	25,
Abgabe von Hunden	576	554	79	.	716,00	1808,00	449	1104,
Abgabe von Jagdwaffenpässen	54	53	17	.	100,00	950,00	39	1710,
Zusammen	1169	1123	135	.	918,45	4214,30	921	4254,

[1]) Mit Ausnahme der Stempelabgaben für Gewerbsbetrieb von Ausländern, für den Betri von Wanderlagern und für öffentliche Belustigungen und Darstellungen.

[2]) Vergl. Mitteil. Nr. 752, Juli 1902, S. 189.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 772. **Juli** **1903.**

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Großh. Hessen im Jahr 1900. — Anzeigen.

Nr. 4981. Statistik der Krankenversicherung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1900.*)

Die Ergebnisse der Krankenversicherung im Deutschen Reich für das Jahr 1900 sind in der „Statistik des Deutschen Reichs, herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt, neue Folge Band 140, Berlin 1903“ zur Veröffentlichung gelangt. Aus dieser sind die jenseitigen Nachweisungen für das Großherzogtum Hessen zusammengestellt worden.

Die Einrichtung der Tabellen ist dieselbe wie im Vorjahr. Tabelle A. enthält die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse für das Großherzogtum. Als Tabelle C. reiht sich diesen ein Nachweis in Bezug auf die in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs Versicherten an.

Im Jahr 1900 betrug die Gesamtzahl der Kassen, die den reichsgesetzlichen Vorschriften über die Krankenversicherung entsprachen, im Großherzogtum 1010, gegen 1007 im Vorjahr, die Zahl der durchschnittlich tätig gewesenen Kassen war 1007, gegen 1006 im Vorjahr. Es kommen mithin im Berichtsjahr 1900 auf 100 000 Einwohner durchschnittlich 89,9 Kassen, gegen 91,8 im Jahr 1899. Von der Gesamtzahl der Kassen gehörten der Provinz Starkenburg 396, der Provinz Oberhessen 394, der Provinz Rheinhessen 220 an, während im Jahr vorher die betreffenden Zahlen 394 bezw. 394 und 219 betrugen.

Die Gesamtzahl der Mitglieder der Krankenkassen war im Durchschnitt des Jahrs 1900 im Großherzogtum 227 760, gegen 221 703 im Jahr 1899. Die Zunahme von 1899 auf 1900 betrug daher 2,7%, gegen 3,5% von 1898 auf 1899. Auf eine Kasse kommen durchschnittlich 226,2 (220,4) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 166 461 (1899 162 254) männliche und 61 299 (1899 59 449) weibliche.

(Fortsetzung von S. 174.)

*) Vergl. Mitteil. Nr. 740, Dez. 1901, S. 337 fg. und die Vorbemerkungen in Mitteil. Nr. 624, Aug. 1896, S. 225 fg.

A. Die Krankenkass

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.										
	Im Jahr 1900 tätige Kassen						Mitglieder der im Jahr 190[illegible] tätigen Kassen (Sp. 1)				
	überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfaßt.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beseitigt ist.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beschränkt ist.	Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen.	am 1. Januar.	am 31. Dezember.	im Durchschni[tt] des Jahrs männliche.	im Durchschni[tt] des Jahrs weibliche.	im Durchschni[tt] des Jahrs überhaupt.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11
1. Prov[illegible]											
Gemeinde-Krankenversicherung	203	.	21	.	.	.	22868	22749	16466	6895	23[illegible]
Ortskrankenkassen	54	2	20	.	1	1	23826	35200	27603	9278	36[illegible]
Betriebs-(Fabrik-) Krankenkassen	43	2	.	13	3	9	11668	16995	11666	2179	13[illegible]
Bau-Krankenkassen	1	.	.	.	.	.	366	304	386	.	[illegible]
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	1	395	400	240	153	[illegible]
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	86	1	7	58	3	21	33191	37174	21055	14607	35[illegible]
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	8	.	.	4	.	1	3065	2973	2886	135	3[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	396	5	48	75	7	33	95379	115 795	80302	33247	113[illegible]
2. Prov[illegible]											
Gemeinde-Krankenversicherung	332	3	10	.	.	.	21463	19612	13978	6812	20[illegible]
Orts-Krankenkassen	12	.	4	2	.	.	13580	14488	12185	3696	15[illegible]
Betriebs-(Fabrik-) Krankenkassen	24	1	.	6	1	1	4696	4925	2427	2169	4[illegible]
Bau-Krankenkasssen	3	1	.	.	.	.	171	207	579	6	[illegible]
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	.	60	100	65	18	[illegible]
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	22	.	1	7	1	.	3543	3585	3161	416	3[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	394	5	15	15	2	1	43513	42917	32395	13117	45[illegible]
3. Prov[illegible]											
Gemeinde-Krankenversicherung	160	.	.	1	.	1	14751	14615	10164	5835	15[illegible]
Orts-Krankenkassen	22	.	1	7	.	3	30379	31447	26017	6769	3[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	27	.	.	16	.	7	17876	17087	15318	2200	1[illegible]
Bau-Krankenkassen	1	1	.	.	.	.	159	.	58	.	[illegible]
Innungs-Krankenkassen	3	.	2	2	.	2	944	972	913	107	[illegible]
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	4	.	2	1	.	.	731	755	737	24	[illegible]
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3	.	.	.	1	1	572	543	557	.	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	220	1	5	27	1	14	65412	65419	53764	14935	6[illegible]

[1]) Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — [2]) Vorschüsse bei der Geme[illegible] nach § 64, Ziff. 4. — [3]) Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs-, Bau- u. Inn[illegible] führers und sonstige nicht unter Sp. 21 fallende Vorschüsse.

in den Provinzen.

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage.				III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.									
				Einnahmen									
Erkrankungsfälle		Krankheitstage		überhaupt.[1])	darunter								
überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt.	der weibl. Mitglieder		Zinsen v. Kapitalien, sowie Erträge v. sonstigen Vermögensteilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse.[2])	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse.[3])	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezogenen Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten.[4])
				M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	21a.	22.	23.	24.
Starkenburg.													
6625	1568	118381	29742	319078	4143	.	196158	.	8267	.	1273	55785	373
6786	3402	294815	70973	921040	11154	7067	786010	.	.	.	5475	22078	20
8170	960	119263	16405	391534	9069	137	298602	157	100	.	5588	22782	29801
116	.	1991	.	6926	280	.	1806	.	.	.	13	2500	70
76	23	1557	480	5869	172	.	5661	.	.	.	.	.	.
6147	6392	278630	119564	694935	24161	12529	563384	1753	.	.	1082	58416	600
1185	65	41463	815	106103	6480	441	80154	.	.	.	93	14935	.
105	12410	856100	237979	2445485	55459	20174	1931775	1910	8367	.	13524	176496	30864
Oberhessen.													
5017	1288	84403	25512	227701	1847	.	165110	35	20194	.	175	2988	1186
5683	915	96645	20369	293419	5808	721	227861	39	.	.	1928	37318	.
2216	679	34651	14405	95564	4722	3	70138	1967	50	.	521	9961	1520
228	1	2397	24	18970	.	.	16701	.	.	.	30	.	.
13	3	180	42	1021	47	.	970	.	.	.	.	.	.
1301	159	20417	2880	59623	2174	417	44565	.	.	.	52	8492	.
4468	3045	238693	63232	696298	14898	1141	525345	2041	20244	.	2706	58759	2706
Rheinhessen.													
2565	1155	65306	23255	171591	1040	.	127846	300	17029	.	200	2630	.
8150	2951	285641	53757	1136469	22537	3112	769406	116	.	.	7494	292700	300
9999	1465	172682	23615	559714	17804	1085	457443	2426	.	.	8606	33365	13548
31	.	498	.	7283	214	.	1746	.	.	.	64	3882	1300
241	13	4794	341	24928	785	147	11800	.	.	.	175	11413	300
192	4	3219	36	12367	610	128	9003	.	.	.	25	1775	.
207	.	4104	.	11515	383	18	8704	.	.	.	.	1566	.
2385	5588	536244	101004	1923867	43373	4490	1385948	2842	17029	.	16564	347331	15448

…nkenversicherung nach § 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs- u. Bau-Krankenkassen …nkenkassen nach § 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — [4]) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungs-

Noch: **A. Die Krankenkass**

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen u… A u… d… Krankhei… über-haupt.[1])	Aerztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder a. an Mitglieder.	Krankengelder b. an Angehör. von Mitgliedern (§ 7, Abs. 2 d. K.V.G.)	Unterstützungen an Wöchnerinnen.	Sterbegelder.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
							1. Provi
Gemeinde-Krankenversicherung . .	276642	56599	42453	82257	911	.	.
Orts-Krankenkassen . . .	849348	119736	71740	366198	8361	10961	141
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen .	369430	64928	38034	167395	3001	3835	97
Bau-Krankenkassen	6695	965	608	2688	42	.	1
Innungs-Krankenkassen . . .	6110	864	437	233	.	20	
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	654206	91869	60288	345931	1050	4735	188
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen .	105265	16529	5426	61542	67	.	78
Sämtliche Krankenkassen	2267696	351490	218986	1026244	13432	19551	508
							2. Provi
Gemeinde-Krankenversicherung . .	198189	64833	42171	57229	575	.	.
Orts-Krankenkassen . . .	279050	42636	36318	79242	403	1980	46
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen .	90752	18998	12959	35829	100	3604	1[illegible]
Bau-Krankenkassen . . .	10912	2303	1280	3603	.	.	.
Innungs-Krankenkassen . . .	997	114	98	176	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen .	55723	11248	9229	23244	2	.	1[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	635623	140130	102055	199323	1080	5584	75
							3. Prov
Gemeinde-Krankenversicherung . .	151885	56216	29144	44437	75	.	.
Orts-Krankenkassen . . .	1088362	158072	109630	326619	7787	5183	20[illegible]
Betriebs- (Fahrik-) Krankenkassen .	550366	119079	82546	230308	6356	10694	22[illegible]
Bau-Krankenkassen	7391	1564	550	1738	18	.	[illegible]
Innungs-Krankenkassen . . .	24387	2362	1132	2493	220	34	[illegible]
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen .	11466	2580	1559	4375	.	.	[illegible]
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen .	10361	2236	727	5008	14	.	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	1844218	342109	225288	614978	14470	15911	44[illegible]

[1]) Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — [2]) Siehe die Noten 7 un

n den Provinzen.

…gungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.	überhaupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen, andere durchlaufende Posten (Sp. 24).	Verwaltungskosten.³)	überhaupt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	Passiva.	Ueberschuß der Aktiva.
…usgaben der Krankenkassen.							IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1900.					
…gaben							Aktiva					
…unter								darunter				
…sten												
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
…arkenburg.												
…1972	.	204192	6582	57359	358	.	173650	.	122788	50602	66589	107061
…7584	83	668820	.	62315	228	73659	406202	.	332105	73016	869	405333
…0856	120	307916	.	44799	10685	2159	307046	3152	260915	42133	22488	284558
…1038	.	5488	.	280	67	758	6011	.	.	6011	.	6011
…1566	.	3165	.	1400	.	1483	6414	.	6413	1	.	6414
…7358	680	540792	.	60426	474	49927	781388	2715	728695	49870	126	781262
…533	54	92015	.	6320	.	6574	156542	61558	90869	4115	.	156542
…0907	937	1822388	6582	232899	11812	134560	1837253	67425	1 541 785	225748	90072	1 747 181
…berhessen.												
…10090	.	174898	7264	11518	1170	.	91342	.	52710	38533	111880	-20538
…2512	41	187801	.	13948	.	25844	151842	.	137312	14469	.	151842
…227	.	74952	50	13932	896	383	145769	200	130774	14595	1874	143895
…264	.	7450	.	1417	.	366	10500	.	.	10475	.	10500
12	.	400	.	500	.	94	1739	.	1715	24	.	1739
…883	.	46229	.	5762	9	3114	73943	.	58441	15442	.	73943
…5988	41	491730	7314	47077	2075	29801	475135	200	380952	93538	113754	361381
…heinhessen.												
…2241	.	142113	3492	4064	.	.	49745	.	22166	27273	135690	-85945
…5444	115	713455	.	254019	1940	66649	590449	4187	533388	52503	.	590449
…0317	371	512107	.	22737	12098	1365	525014	.	492315	32518	16117	508897
95	.	4164	.	965	1300	10	.	.	.	.	.	.
4762	.	11244	.	10468	.	2283	18242	.	17648	294	300	17942
…464	.	9103	.	1316	100	873	18876	.	17608	1268	.	18876
…91	.	8766	.	1175	.	390	12085	.	10931	1154	.	12085
…3414	486	1400952	3492	294744	15438	71570	1214411	4487	1 094 056	115010	152107	1 062 304

…f S. 170 fg.

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage der Krankenkassen						
	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ordentl. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit Ueberschuß d. Aktiva		
	überhaupt.	darunter um mindestens 1/10 der Beiträge (Sp. 19).²	darunter um weniger als 1/10 der Beiträge (Sp. 19).²		überhaupt.	darunter mit Reservefonds in Höhe d. durchschn. reinen Jahresausgabe.¹)	darunter ohne Reservefonds.
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.
							1. Provin
Gemeinde-Krankenversicherung	119	105	14	84	114	33	61
Orts-Krankenkassen	30	16	14	24	53	21	5
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	22	17	5	21	43	31	.
Bau-Krankenkassen	.	.	.	1	1	.	1
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	.	1	1	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	51	25	26	35	86	62	3
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3	3	.	5	8	5	.
Sämtliche Krankenkassen	226	167	59	170	306	153	70
							2. Provin
Gemeinde-Krankenversicherung	176	147	29	156	175	66	74
Orts-Krankenkassen	7	4	3	5	12	2	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	17	12	5	7	24	19	1
Bau-Krankenkassen	3	3	.	.	3	.	3
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	.	1	1	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	8	3	11	22	15	.
Sämtliche Krankenkassen	215	175	40	179	237	103	78
							3. Provin
Gemeinde-Krankenversicherung	75	57	18	85	80	26	39
Orts-Krankenkassen	15	7	8	7	22	11	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	14	9	5	13	26	20	1
Bau-Krankenkassen	.	.	.	1	1	.	.
Innungs-Krankenkassen	.	.	.	3	3	2	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	2	1	1	2	4	2	.
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	1	1	.	2	3	2	.
Sämtliche Krankenkassen	107	75	32	113	139	63	40

¹) Vergl. die Note 1 auf S. 172. — ²) Vergl. die Note 2 auf S. 172. — ³) Für di
waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

in den Provinzen.

Kassen mit Ueberschuß der Passiva.	VI. Kassen mit statutenmäßiger Dauer d. Krankenunterstützung[2]) von: 13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen: überhaupt.	über 13 bis 26 Wochen: davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	über 26 Wochen: überhaupt.	über 26 Wochen: davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	VII. Kassen[3]) mit einem Prozentverhältnis der Beiträge zum Lohne von: 1,5 % (und darunter).	über 1,5 bis 2% einschl.	über 2 bis 3% einschl.	über 3%.	des Krankengeldes zum Lohne von: 50%.	über 50 bis 66²/₃ % einschl.	über 66²/₃ bis 75% einschl.
52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
Starkenburg.												
89	208	.	.	.	.	133	70	.	.	203	.	.
1	50	2	2	2	.	1	28	24	1	52	2	.
.	28	9	8	6	1	6	4	29	4	29	8	6
.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.
.	13	34	11	39	5	.	.	.	.	.	.	.
.	5	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
90	300	46	21	50	6	140	103	54	5	285	11	6
Oberhessen.												
157	332	.	.	.	.	154	178	.	.	332	.	.
.	10	2	1	.	.	.	1	10	1	11	1	.
.	17	5	5	2	2	5	2	16	1	20	2	2
.	3	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.
.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
.	10	12	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
157	372	20	7	2	2	159	182	29	2	366	4	2
Rheinhessen.												
80	160	.	.	.	.	76	84	.	.	160	.	.
.	17	4	4	1	.	.	5	15	2	18	4	.
1	11	11	10	5	4	.	7	17	3	24	3	.
.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
.	.	3	3	.	.	1	1	1	.	1	1	1
.	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
81	194	20	19	6	4	77	97	34	5	204	8	1

eingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hülfskassen

I. Zahl und Ausdehnung

Kassenarten.	Im Jahr 1900 tätige Kassen: überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	durchschnittliche Zahl der Kassen.	Von den in Sp. 1 gezählten Kass: umfaßt der Bezirk mehrere Gemeinden.	beobachten: 2 Karenztage.	einen Karenztag: unbedingt	einen Karenztag: unter Bedingungen	keinen Karenztag: unbedingt	keinen Karenztag: unter Bedingungen	bezahlen die Sonn-
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	1
Gemeinde-Krankenversicherung .	695	3	693	31	694	.	.	1	.	1
Orts-Krankenkassen	88	2	87	25	78	1	.	3	6	
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen .	94	3	94	.	55	4	.	18	17	1
Bau-Krankenkassen . . .	5	2	5	.	5	.	.	.	.	
Innungs-Krankenkassen . . .	5	.	5	2	3	.	.	.	2	
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen [1])	112	1	112	10	42	4	.	50	16	2
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	.	11	.	6	1	.	4	.	
Sämtliche Krankenkassen	1010	11	1007	68	883	10	.	76	41	4

[1]) Außerdem gab es noch zwei Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes
hatten 1900 eine durchschnittliche Mitgliederzahl von 159, eine Einnahme von 5205 M., eine Ausgabe von 50
schuß der Passiva 1504 M

II. Erkrankungsfälle; Krankheitst

Kassenarten.	Erkrankungsfälle im Jahr 1900: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene: männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt.	Krankheitstage im Jahr 1900: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewes: männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
Gemeinde-Krankenversicherung .	15207	4011	27,6	20,5	25,3	268090	78509	466,9	401,7
Orts-Krankenkassen	40619	7268	50,7	36,8	47,5	677101	145099	808,5	734,9
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen .	20395	3104	58,8	47,4	56,7	326596	54425	925,4	831,2
Bau-Krankenkassen . . .	375	1	36,6	16,7	36,4	4886	24	475,3	400,0
Innungs-Krankenkassen . . .	330	39	23,9	14,0	22,1	6531	863	465,4	310,4
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	17640	6555	44,4	43,6	44,1	302266	122480	720,5	814,0
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	1392	65	38,5	48,1	38,9	45567	815	1299,8	603,7
Sämtliche Krankenkassen	95958	21043	45,0	34,3	42,1	1631037	402215	738,2	656,2

[1]) Ueber Sterbefälle haben die Gemeinde-Krankenversicherungen keine Nachweise zu geben. De
— [3]) Vergl. Note 3 auf S. 162 fg. — [4]) Für gewährte Krankenunterstützung nach § 3.a. Abs. 4, § 3.b. A
vom 5. Mai 1886, betr. die Unfall- und Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäft
schüsse.

im Großherzogtum.

Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

Mitglieder der im Jahr 1900 tätigen Kassen (Sp. 1): am 1. Jan. 1900 – überhaupt	am 1. Jan. 1900 – davon weibl.	am 31. Dez. 1900 – überhaupt	am 31. Dez. 1900 – davon weibl.	im Durchschnitt des Jahrs – männliche	im Durchschnitt des Jahrs – weibliche	im Durchschnitt des Jahrs – überhaupt	Durchschnittsberechnungen. Es kommen auf: 100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3)	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 17)	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen desselben Geschlechts – männliche	desselben Geschlechts – weibliche	überhaupt	100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 16)	Vergleichung mit dem Vorjahr: Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1899	daher im Jahr 1900 mehr (-weniger) in %
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
9082	18133	56976	18218	40608	19542	60150	61,9	86,8	72,7	34,8	53,7	48,1	73686	-18,4
7785	15404	81135	19226	65805	19743	85548	7,8	983,3	117,9	35,2	76,4	30,0	71579	19,5
4240	6063	39007	6058	29411	6548	35959	8,4	382,5	52,7	11,7	32,1	22,3	33180	8,4
696	.	511	1	1023	6	1029	0,4	205,8	1,8	0,0	0,9	0,6	1247	-17,5
1399	253	1472	284	1218	278	1496	0,4	299,2	2,2	0,5	1,3	22,8	1393	7,4
7465	14643	41514	15333	24953	15047	40000	10,0	357,1	44,7	26,8	35,7	60,3	36958	8,2
637	138	3516	137	3443	135	3578	1,0	325,3	6,2	0,2	3,2	3,9	3660	—2,2
4304	54634	224131	59257	166461	61299	227760	89,9	226,2	298,2	109,1	203,4	36,8	221703	2,7

Juni 1883 **nicht** entsprachen und in dieser Tabelle daher nicht mit berücksichtigt sind; diese Kassen Aktiva betrugen 1323 M., darunter Reservefonds 744 M.; die Passiva betrugen 2827 M; mithin Ueber-

Sterbefälle.

III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitstage bei den Mitgliedern – männl.	weibl.	überhaupt	Sterbefälle[1]) im Jahr 1900 – überhaupt	davon weiblicher Mitglieder	durchschnitt. auf 1000 Mitglieder	Einnahmen: Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservefonds) M.	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögensteilen M.	Eintrittsgelder M.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschließl. Zusatzbeiträge) M.	Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung M.	Gesetzlich zu leistende – Vorschüsse.[2]) M.	Gesetzlich zu leistende – Zuschüsse.[3]) M.	Ersatzleistungen – von Krankenkassen etc.[4]) M.	Ersatzleistungen – von Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten M.	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezog. Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds M.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten.[5]) M.
[illegible]	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.
[illegible]	19,6	17,6	.	.	.	89840	7030	.	489114	335	45490	.	19247	1648	61403	1559
[illegible]	20,0	16,7	704	104	8,2	94936	39499	10900	1783277	155	.	.	18642	14897	352096	320
[illegible]	17,5	16,0	281	35	7,8	34598	31595	1225	826183	4550	150	.	585	14715	66108	44869
[illegible]	24,0	13,0	5	.	4,9	4542	494	.	20253	.	.	.	.	107	6382	1370
[illegible]	22,1	19,8	7	.	4,7	305	1004	147	18431	.	.	.	.	175	11413	300
[illegible]	18,7	17,1	438	158	11,0	31608	27245	13074	616952	1753	.	.	21	1159	68683	600
[illegible]	12,5	32,7	74	.	20,7	4358	6863	459	88858	.	.	.	119	93	16501	.
[illegible]	19,1	17,0	.	.	.	260187	113730	25805	3843068	6793	45640	.	38614	32794	582586	49018

… auch die betreffenden Zahlen für die Gesamtheit der Kassen aus. — [2]) Vergl. Note 2 auf S. 162 fg.
…, § 57 Abs. 4, § 57. a. Abs. 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach § 136 Abs. 5 und § 137 Abs. 3 des Gesetzes …n. — [5]) **Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige nicht unter Sp. 47 fallende Vor-**

Noch: III. Einnahmen und Ausgaben de

Kassenarten.	Sonstige Einnahmen: überhaupt.[1])	Sonstige Einnahmen: darunter für Besorgung der Geschäfte d. Invalid.- u. Alters-Versich.[2])	Summe der Einnahmen.	Aus... Krankheits...: Aerztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder: a. an Mitglieder.	Krankengelder: b. an Angehörige der Mitglieder.	Unterstützungen an Wöchnerinnen.[3])
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.
Gemeinde-Krankenversicherung	3475	771	719141	177648	113768	183923	1561	.
Orts-Krankenkassen	64587	28381	2379309	320444	217688	772059	16551	1812
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	26945	4711	1051523	203003	133539	433532	9457	1813
Bau-Krankenkassen	149	118	33297	4832	2438	8029	60	.
Innungs-Krankenkassen	860	817	32635	3340	1667	2902	220	5
Eingeschrieb. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	5830	.	766925	105697	71076	373550	1052	473
Landesrechtl. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	367	.	117618	18765	6153	66550	81	.
Sämtliche Krankenkassen	102 213	34798	5100448	833729	546329	1840545	28982	4104

[1]) Darunter freiwillige oder vertragsmäßige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) Zu
gütungen der Versicherungsanstalten etc. nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — [3]) Unte
Krankenversicherung nicht gewährt. — [4]) Sterbegelder und Fürsorge für Rekonvaleszenten nach B
Mindestleistung nicht gewährt. — [5]) Nach § 57 Abs. 2, § 57. a. Abs. 1—3, § 76. c. Abs. 1 des K.-V.-
[7]) Besoldungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnehmergebühren, Reisekosten u
Arbeitsverdienst u. dgl. — [8]) Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto, Lokalmiete, Pr
nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — [10]) Krankentransportkosten; Zinsen, Provisione

Noch: III. Einnahmen u. Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1900.

Kassenarten.	Auf 1 durchschnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kommen ℳ.: Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder.[1])	Krankheitskosten: Arzt (Sp. 56).	Krankheitskosten: Arznei (Sp 57).	Krankheitskosten: Krankengeld (Sp. 58, 59).	Krankheitskosten: Kur- u. Verpfleg.-Kosten (Sp. 62).	Krankheitskosten: Andere Ausgaben (Sp. 60, 61, 63).	Krankheitskosten: zusammen (Sp. 64).	Verwaltungskosten (Sp. 70 abzügl. 71).[2])	Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitskosten (Sp. 64)	Auf 1 Krank-
									ℳ.	
	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83
Gemeinde-Krankenversicherung	8,14	2,95	1,89	3,09	0,74	.	8,67	.	34,27	1,
Orts-Krankenkassen	20,97	3,75	2,54	9,22	2,17	0,67	18,35	1,94	38,65	2,
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	23,14	5,65	3,71	12,32	1,76	1,45	24,89	0,11	43,88	2,
Bau-Krankenkassen	19,68	4,69	2,37	7,86	1,36	0,34	16,62	1,10	45,61	3,
Innungs-Krankenkassen	12,42	2,23	1,11	2,09	4,24	0,23	9,90	2,58	44,88	2,
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	15,79	2,64	1,78	9,36	0,47	0,65	14,90	1,35	33,79	1,
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	24,96	5,25	1,72	18,62	0,17	2,41	28,17	1,85	72,40	2
Sämtliche Krankenkassen	17,02	3,66	2,40	8,21	1,40	0,64	16,31	1,04	38,72	2

[1]) Die Beiträge umfassen bei den Gemeinde-Krankenversicherungen, den Orts-, Betriebs-, Bau-
sorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 71). — [2]) In der Uebersicht

im Großherzogtum.

Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

gaben.

Kosten.									Verwaltungsausgaben					
									überhaupt		darunter für die Invaliditäts- und Altersversicherung[9])			
Sterbegelder.[4])	Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.[4])	überhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung.[5])	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 47 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder.	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 52).[6])	a. persönliche.[7])	b. sachliche.[8])	a. persönliche.	b. sachliche.	Sonstige Ausgaben.[10])	Summe der Ausgaben.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.		71.		72.	73.
.	44303	.	521203	9323	17338	1076	72941	1528	369	.	369	.	3307	627085
9431	185540	239	1 570 076	54619	.	2350	330282	2168	153747	36745	23384	956	91113	2 241 100
3420	63400	491	894975	3214	50	125	81468	23679	4180	1785	1984	74	3130	1 012 606
346	1397	.	17102	.	.	.	2662	1367	783	361	.	10	2733	25008
286	6340	.	14809	120	.	.	12368	.	4164	518	797	25	337	32316
0629	18705	680	596124	558	.	715	67504	583	39282	14632	.	.	1997	721395
8554	624	54	100781	2	.	35	7495	.	6425	539	.	.	349	115626
2 666	320309	1464	3 715 070	67836	17388	4301	574720	29825	208950	54580	26534	1065	102 966	4 775 136

…endungen, ferner Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern, Strafgelder, Mahngebühren. — [2]) Vor…
…stützungen an Wöchnerinnen werden als gesetzliche Mindestleistung von der Gemeinde…
…digung der Krankenunterstützung werden von der Gemeinde-Krankenversicherung als gesetzliche
…owie § 7 Abs. 2 des Unfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887. — [6]) Auch andere durchlaufende Posten. —
…äten der Revisoren, Entschädigungen der Vorstande-Mitglieder für Zeitverlust und entgangenen
…itkosten u. s. w. — [9]) Ausgaben für Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung
…tempelgebühren und sonstige Nebenauslagen beim Ankauf von Wertpapieren u. s. w.

IV. Aktiva und Passiva. — V. Finanz. Lage d. Krankenkassen.

Nach dem Vermögensausweis am Schluß des Rechnungsjahrs 1900										Nach d. Abschluß d. Kassenrechnung über die ord. Einnahmen u. Ausgab. waren vorhanden				
betrugen die Aktiva				Die Aktiva in Bar u. Effekten u. s. w. (Sp. 84 u. 85[3]) verteilen sich auf				war vorhanden ein Ueberschuß			Kassen mit Einnahme-Ueberschuß			
												darunt. in Höhe von		
in barem Kassenbestande.	in Hypotheken, Wertpapieren, Sparkassenbüchern, Bankeinlagen.	in Ersatzforderungen gegen Arbeitgeber, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften u. s. w.	insgesamt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	betrugen die Passiva.	der Aktiva.	der Passiva.	Ueberhaupt tätige Kassen.	überhaupt.	mindestens 1/10 d. Beitr. (Sp. 45).	weniger als 1/10 d. Beitr. (Sp. 45).	Kassen mit Mehrausgaben.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.
92056	222016	665	314737	.	197664	116408	314159	578	.	695	370	309	61	325
38209	1 009 071	1213	1 148 493	4187	1002805	139988	869	1147624	.	88	52	27	25	36
38917	937685	1227	977829	3352	884004	89246	40479	937350	.	94	53	38	15	41
8289	8197	25	16511	.	.	16486	.	16511	.	5	3	3	.	2
319	25776	300	26395	.	25776	319	300	26095	.	5	2	2	.	3
45530	828509	168	874207	2715	804744	66580	126	874081	.	112	64	34	30	48
1992	166635	.	168627	61558	101800	5269	.	168627	.	11	4	4	.	7
25312	3 197 889	3598	3 526 799	72112	3016793	434296	355933	3170866	.	1010	548	417	131	462

…ungs-Krankenkassen auch die Anteile der Arbeitgeber (Sp. 45). — [2]) Abzüglich der Kosten für Be…
…90 (Mitteil. Nr. 740 von 1901, S. 347) ist statt 86 zu lesen: 84.

Noch: B. Die Krankenkassen im Großherzogtum.

Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen. Von den 1900 vorhandenen Kassen schlossen ab

Kassenarten.	mit Ueberschuß der Aktiva.	darunter mit Reservefonds in Höhe des vollen Betrages der durchschn.[1] reinen Jahresausgabe und darüber.	der Hälfte — bis unter voll.	eines Viertels — bis unter ½.	von unter einem Viertel — bis über 0.	ohne Reservefonds.	mit Ueberschuß der Passiva.
	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.
Gemeinde-Krankenversicherung	369	125	31	27	9	174	326
Orts-Krankenkassen	87	34	30	9	9	5	1
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	93	70	16	2	3	2	1
Bau-Krankenkassen	5	.	1	.	.	4	.
Innungs-Krankenkassen	5	4	.	1	.	.	.
Eingeschrieb. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	112	79	25	4	1	3	.
Landesrechtl. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	7	4	.	.	.	.
Sämtliche Krankenkassen	682	319	110	43	22	188	328

VI. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung.[2] Im Jahr 1900 tätig gewesene Kassen mit einer statutenmäß. Dauer der Krankenunterstützung von

Kassenarten.	überhaupt.	13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen: überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 26 bis 52 Wochen: überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 52 Wochen: überhaupt.	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.
	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.
Gemeinde-Krankenversicherung	695	695	.	.	.	.	.	.
Orts-Krankenkassen	88	77	8	7	3	.	.	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	94	56	25	23	13	7	.	.
Bau-Krankenkassen	5	5	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	5	.	4	3	1	.	.	.
Eingeschrieb. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	112	26	47	13	30	5	9	.
Landesrechtl. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	7	2	1	2	.	.	.
Sämtliche Krankenkassen	1010	866	86	47	49	12	9	.

VII. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne. Im Jahr 1900 tätig gewesene Kassen

Kassenarten.	überhaupt.	mit einem Prozentverhältnis der Beiträge zum Lohne von unter 1,5 %.	1,5 %.	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	mehr als 3 %.	des Krankengeldes zum Lohne von 50 %.	über 50 bis 66⅔ % einschl.	über 66⅔ bis 75 % einschl.
	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.
Gemeinde-Krankenversicherung	695	11	352	332	.	.	695	.	.
Orts-Krankenkassen	88	.	1	34	49	4	81	7	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	94	2	9	13	62	8	73	13	8
Bau-Krankenkassen	5	.	.	.	5	.	5	.	.
Innungs-Krankenkassen	5	1	.	3	1	.	1	3	1
Eingeschrieb. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	112	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.							
Landesrechtl. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11								
Sämtliche Krankenkassen	1010	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Der Durchschnittsberechnung sind die Ergebnisse der ordentlichen Ausgaben der 3 vorhergehenden Jahre (1897—1899) zu Grunde gelegt. — [2]) Bei der Gemeinde-Krankenversicherung, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebs-Krankenkassen, die bereits vor Erlaß des Kranken-Versicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, diese beibehalten. Für die Hülfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt; die geringste beträgt bei den dem § 75 des K.-V.-G. entsprechenden 13 Wochen.

C. Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten im Jahr 1900 in den Staaten des Deutschen Reichs.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte		Versicherte in den einzelnen Kassenarten							Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf						
	überhaupt.	auf 1000 Einw.	Gemeinde-Krankenversicherung.	Orts-Krankenkassen.	Betriebs-Krankenkassen. (Fabrik-K.-K.)	Bau-Krankenkassen.	Innungs-Krankenkassen.	Eingeschriebene Hülfskassen.	Landesrechtliche Hülfskassen.	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K. (Fabrik-K.-K.)	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Eingeschriebene Hülfskassen.	Landesrechtliche Hülfskassen.
	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahr 1900.															
Preußen	5122755	148,6	425163	2782777	1458515	6412	125017	309662	15209	8,3	54,3	28,5	0,1	2,4	6,1	0,3
Bayern	887608	143,7	506261	158254	206680	4804	5320	4704	1585	57,0	17,6	23,3	0,6	0,0	0,5	0,2
Sachsen	1171428	278,8	149935	627372	280194	565	37380	75982	.	12,8	53,6	23,9	0,0	3,2	6,5	.
Württemberg	308723	142,3	14728	187617	83927	2585	793	19073	.	4,8	60,8	27,2	0,8	0,2	6,2	.
Baden	437381	234,2	140513	156355	122207	3326	2767	10946	1267	32,1	35,8	27,9	0,8	0,6	2,5	0,3
Hessen	227760	203,4	60150	85548	35959	1029	1496	40000	3578	26,4	37,6	15,8	0,4	0,6	17,6	1,6
Mecklenburg-Schwerin	58990	97,1	13641	26108	6750	.	1842	10598	51	23,1	44,3	11,4	.	3,1	18,0	0,1
Sachsen-Weimar	74758	206,0	4849	53802	9907	.	375	5825	.	6,5	72,0	13,2	.	0,5	7,8	.
Mecklenburg-Strelitz	8253	80,4	4789	3200	264	.	.	.	.	58,0	38,8	3,2	.	.	.	.
Oldenburg	39273	98,4	12287	13107	9831	.	122	3926	.	31,3	33,4	25,0	.	0,3	10,0	.
Braunschweig	140390	302,3	32052	50185	20942	.	3860	32954	397	22,8	35,7	14,9	.	2,8	23,5	0,3
Sachsen-Meiningen	47706	190,3	7983	23494	14555	.	.	1674	.	16,7	49,3	30,5	.	.	3,5	.
Sachsen-Altenburg	53389	273,9	19126	18332	6577	779	159	8416	.	35,8	34,3	12,3	1,5	0,3	15,8	.
Sachsen-Koburg u. Gotha	64989	283,1	133	36489	6827	.	293	21247	.	0,2	56,1	10,5	.	0,5	32,7	.
Anhalt	63802	201,9	23608	21241	14298	.	1292	3363	.	37,0	33,3	22,4	.	2,0	5,3	.
Schwarzburg-Sondershaus.	17066	211,0	3457	10522	2434	68	.	585	.	20,3	61,6	14,3	0,4	.	3,4	.
Schwarzburg-Rudolstadt	19247	206,8	2286	9252	5465	.	399	1845	.	11,9	48,0	28,4	.	2,1	9,6	.
Waldeck	4375	75,5	3636	.	32	.	.	707	.	83,1	.	0,7	.	.	16,2	.
Reuß älterer Linie	19261	281,6	2309	12504	4171	.	149	.	128	12,0	64,9	21,6	.	0,8	.	0,7
Reuß jüngerer Linie	36876	264,9	3526	19296	11262	.	359	2433	.	9,6	52,3	30,5	.	1,0	6,6	.
Schaumburg-Lippe	3275	75,9	.	2395	855	25	.	.	.	.	73,1	26,1	0,8	.	.	.
Lippe	40320	290,2	1241	5613	1907	.	59	31500	.	3,1	13,9	4,7	.	0,2	78,1	.
Lübeck	20038	207,1	2021	9135	2047	.	611	6224	.	10,1	45,6	10,2	.	3,0	31,1	.
Bremen	48835	217,2	889	15152	10985	342	2365	19102	.	1,8	31,0	22,5	0,7	4,9	39,1	.
Hamburg	317676	413,5	7061	44888	26747	.	4224	232521	2235	2,2	14,2	8,4	.	1,3	73,2	0,7
Elsaß-Lothringen	286589	166,7	.	102127	159859	462	181	2823	21137	.	35,6	55,8	0,1	0,1	1,0	7,4
Deutsches Reich	9520763	168,9	1441644	4474765	2503197	20397	189063	846110	45587	15,1	47,0	26,3	0,2	2,0	8,9	0,5

Es kamen demnach auf 100 männliche Versicherte 36,8 (1899 36,6) weibliche, auf 1000 männliche Einwohner 298,2 (1899 296,9) versicherte männliche und auf 1000 weibliche Einwohner 109,1 (1899 108,3) versicherte weibliche Personen, während auf 1000 Einwohner ohne Unterschied des Geschlechts sich 203,4 (1899 202,4) Versicherte berechnen.

Nach Kassenarten unterschieden, überwiegt bei weitem die Gemeinde-Krankenversicherung. Zu ihr zählen im Jahr 1900 von 1007 Kassen im Großherzogtum 693 oder 68,8% aller Kassen. Darauf folgen die Eingeschriebenen Hülfskassen, an der Zahl 112, oder 11,1%; sodann 94 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen, oder 9,3%; 87 Orts-Krankenkassen, oder 8,7%. Die Zahl der übrigen Kassen: Bau-Krankenkassen, Innungs-Krankenkassen, auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hülfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen, beträgt zusammen nur 21 oder 2,1%. — Was das Vorkommen der verschiedenen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so ist die Gemeinde-Krankenversicherung in Oberhessen und auch in Rheinhessen weit stärker vertreten als in Starkenburg; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Orts-Krankenkassen und Eingeschriebene Hülfskassen als in den beiden anderen Provinzen; auch die Zahl der Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen ist, absolut genommen, in Starkenburg größer, im Verhältnis zu sämtlichen Kassen hingegen in Rheinhessen größer als in den andern Provinzen. Im Nachstehenden ist die prozentuale Verteilung der Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt:

Kassenarten.	Zahl der Kassen in %.		
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.
Gemeinde-Krankenversicherung	51,2	84,3	72,7
Orts-Krankenkassen	13,7	3,0	10,0
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	10,9	6,1	12,3
Eingeschriebene Hülfskassen	21,7	5,6	1,8
Uebrige Kassen	2,5	1,0	3,2
	100,0	100,0	100,0

Verschieden von dem Anteilsverhältnis der einzelnen Kassenarten an der Gesamtzahl der Kassen ist das Verhältnis, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder steht. Nimmt hinsichtlich der Zahl der Kassen die Gemeinde-Krankenversicherung die erste Stelle ein, so stehen hinsichtlich des Mitgliederstandes im Jahr 1900 im Großherzogtum die Orts-Krankenkassen allen andern Kassenarten voran. Der Prozentsatz der Kassenmitglieder der letzteren beträgt 37,6 (1899 32,3), während die Zahl der zugehörigen Kassen nur 8,7 (1899 ebensoviel) Prozent der sämtlichen Kassen beträgt; auf die Gemeinde-Krankenversicherung entfallen 26,4 (33,2)%, auf die Eingeschriebenen Hülfskassen 17,6 (16,7)%, auf die Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen 15,8 (15,0)%, auf

die übrigen Kassenarten 2,6 (2,8) % der Gesamtzahl der Kassenmitglieder. — In den Provinzen ist das Verhältnis der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das Folgende:

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder in %. Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.
Gemeinde-Krankenversicherung	20,6	45,6	23,3
Orts-Krankenkassen	32,5	34,9	47,7
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	12,2	10,1	25,5
Eingeschriebene Hülfskassen	31,4	7,9	1,1
Uebrige Kassen	3,3	1,5	2,4
	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Erkranknngsfälle, mit Ausschluß derjenigen, welche nur zur ärztlichen Behandlung oder Verordnnng von Arznei, aber nicht zur Zahlung von Krankengeld oder zur Aufnahme in ein Krankenhaus Anlaß gaben, sowie mit Ausschluß derjenigen der Angehörigen von Kassenmitgliedern, betrug im Jahr 1900 im Großherzogtum 95 958 (1899 83 584), die Zahl der Krankheitstage 1 631 037 (1899 1 421 279). Auf je 100 Kassenmitglieder kamen also durchschnittlich 42,1 (37,7) Erkranknngsfälle und 716,1 (641,1) Krankheitstage, und zwar auf je 100 männliche Mitglieder 45,0 (39,9) Krankheitsfälle nnd 738,2 (656,6) Krankheitstage, auf je 100 weibliche Mitglieder 34,3 (31,8) Krankheitsfälle und 656,2 (598,7) Krankheitstage. Im Berichtsjahr waren hiernach sowohl bei den männlichen als bei den weiblichen Kassenmitgliedern die Relativzahlen der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage gegen das Vorjahr etwas größer.

Für die Provinzen ergaben sich folgende Jahresbeträge:

	Erkrankungsfälle absolut.	auf 100 Mitgl.	Krankheitstage absolut.	auf 100 Mitgl.
Starkenburg	49 105	43,2	856 100	753,9
Oberhessen	14 468	31,8	238 693	524,5
Rheinhessen	32 385	47,1	536 244	780,8

Wie im Vorjahr 1899 kamen mithin auch im Jahr 1900 in Oberhessen absolut und im Verhältnis zur durchschnittlichen Zahl der Krankenkassen-Mitglieder erheblich weniger Erkrankungsfälle nnd Krankheitstage vor als in den beiden anderen Provinzen, von denen anf Starkenburg absolut, auf Rheinhessen verhältnismäßig am meisten Erkrankungsfälle und Krankheitstage entfielen. In Vergleichung mit dem Jahr 1899 war sowohl die Zahl der Erkrankungsfälle als die Zahl der Krankheitstage im Jahr 1900 in den drei Provinzen absolut und im Verhältnis zur Mitgliederzahl eine höhere.

Durchschnittlich dauerte ein Krankheitsfall im Großherzogtum 17,0 (1899 17,0) Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 16,4 (16,4), bei den weiblichen 19,1 (18,9).

Von den im Jahr 1900 im Großherzogtum tätig gewesenen 1010 Kassen haben 548 (1899 609) mit einem Einnahme-Ueberschuß, 462 (398) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die gesamte Einnahme aller Krankenkassen betrug im Jahr 1900 5 100 448 ℳ. (1899 4 269 909 ℳ.), darunter 3 875 666 (3 492 999) ℳ. Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durchschnittlich an Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Eintrittsgeldern im Jahr 1900 17,02 (1899 15,76) ℳ. Die gesamten Ausgaben beliefen sich im Jahr 1900 auf 4 775 136 ℳ. (1899 3 992 745 ℳ.). Davon kamen auf Krankheitskosten 3 715 070 (3 168 193) ℳ. Auf ein Mitglied berechnen sich hiernach durchschnittlich 16,31 (14,29) ℳ. Krankheitskosten. Die Aufwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich im Durchschnitt auf 38,72 (37,90) ℳ.; auf einen Krankheitstag entfielen 2,28 (2,23) ℳ. — Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 1,04 (0,85) ℳ.

Der Vermögensstand der Kassen war am Schluß des Jahrs 1900 folgender: Die Aktiva betrugen 3 526 799 (1899 3 576 643) ℳ., die Passiva 355 933 (1899 307 479) ℳ.; mithin war ein Ueberschuß der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 3 170 866 ℳ., gegen 3 269 164 ℳ. am Schluß des vorhergehenden Jahrs. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahr 1900 vermindert um 98 298 ℳ. oder 3,0 %, während sich im Jahr 1899 eine Vermehrung um 3,4 % ergeben hatte. Durchschnittlich berechnen sich auf ein Mitglied im Berichtsjahr 13,92 ℳ. Vermögen, gegen 14,75 ℳ. im Vorjahr.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 773. August 1903.

Inhalt: Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. der Vorschulen derselben) nach Prüfung, Lebensalter und Diensteinkommen im Schuljahr 1902/03. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine 1902. — Benutzung der Hofbibliothek zu Darmstadt 1902. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Großh. Hessen 1902/03. — Studierende auf der Landesuniversität Gießen im Sommerhalbjahr 1903. — Anzeigen.

r. 4982. Das Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. deren Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Diensteinkommen im Schuljahr 1902/03.*)

Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der ordentlichen Lehrer bezw. Lehrerinnen	Von den ordentlichen Lehrern bezw. Lehrerinnen: haben die Prüfung bestanden: für das höhere Lehramt: an der Universität Gießen.	vor anderen deutschen Behörden.	für Theologen.	für Volksschullehrer bezw. -Lehrerinnen.	für das Lehrfach an höheren Mädchenschulen.	sind im Alter von: 20 bis unter 25 Jahren.	25 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 40 Jahren.	40 bis unter 50 Jahren.	50 bis unter 60 Jahren.	60 Jahren und darüber.	sind mit Diensteinkommen von (ℳ.): 5500 und mehr.	5000 bis unter 5500.	4500 bis unter 5000.	4000 bis unter 4500.	3500 bis unter 4000.	3000 bis unter 3500.	2500 bis unter 3000.	2000 bis unter 2500.	1500 bis unter 2000.	unter 1500.
Gymnasien und Realanstalten .	476	307	60	24	85	.	14	52	132	206	57	15	84	33	48	45	58	63	71	51	20	3
Höhere Bürgerschulen .	113	47	3	1	42	20	22	30	43	12	3	3	.	.	.	1	3	8	21	22	20	38
Höhere Mädchenschulen . .	92	15	6	3	30	38	3	11	29	29	13	7	14	.	1	2	5	11	17	20	19	3
Summe	681	369	69	28	157	58	39	93	204	247	73	25	98	33	49	48	66	82	109	93	59	44

*) Vergl. Mitteil. Nr. 761, Dez. 1902, S. 321.

Nr. 4983. **Die Knappschafts-Invaliden- und Knappschaft**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine und Sitz derselben.	I. Verwaltung. Personal. Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	II. Zugehöri… Bergwerke und Aufbereitungsanstalten. Braunkohlen. Anzahl der Werke.	Braunkohlen. Arbeiterzahl. ständige.	Braunkohlen. Arbeiterzahl. unständige.	Eisenerze. Anzahl der Werke.	Eisenerze. Arbeiterzahl. ständige.	Eisenerze. Arbeiterzahl. unständige.	Sonstig… Erze. Anzahl der Werke.	Sonstig… Erze. Arb… te… zah… ständige.
1	Krankenkasse der Buderus'schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	4	2	2	1	.	.	.	2	46	3	.	.
2	» der Gewerkschaft „Louise" zu Nieder-Ohmen	4	4	1	3	1	.	.	.	3	141	17	.	.
3	» der Braunkohlengrube u. Brikettfahrik „Friedrich" zu Hungen	4	3	1	1	.	1	180	17	.	.	.	.	.
4	» der Zeche „Hedwig" bei Büdingen	4	4	2	2	1	1	50	9	.	.	.	.	.
5	Luse-Ilsdorfer Knappschafts-Krankenkasse zu Gießen . . .	4	4	1	1	1	.	.	.	2	100	47	.	.
6	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Gießen .	¹).	7	6	8	¹).	.	.	.	10	132	48	2	
7	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Reichelsheim i. O.	4	3	4	2	1	.	.	.	.	.	.	1	11
8	Fabrik- und Knappschafts-Krankenkasse der Gewerkschaft bei Messel	6	5	9	4	1	1	23	38	.	.	.	.	
9	Krankenkasse der Grube „Amalie" zu Seligenstadt	4	2	1	1	1	1	13	7	.	.	.	.	
10	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen zu Gießen . . .	¹).	1	2	2	¹).	.	.	.	1	2	1	1	
	Summe Krankenkassen des Allgemeinen Knappsch.-Vereins Hessen	34	37	29	26	7	4	266	71	18	421	116	4	1
11	Pensionskasse » »	6	.	.	.	1								
	Summe Allgemeiner Knappschafts-Verein Hessen	40	37	29	26	8	4	266	71	18	421	116	4	1
12	Fiskalischer Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	4	6	12	4	1	2	38	40	.	.	.	.	
13	Knappschafts-Verein der Fürstl. Braunfels'schen Gruben zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	66	20	.	.	.	.	
14	Knappschaftskasse des Gießener Braunsteinbergwerks zu Gießen .	8	4	1	4	1	.	.	.	1	201	242	.	
15	» der Saline „Ludwigshalle" zu Wimpfen	2	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	
	Hauptsumme	62	51	45	37	12	8	370	131	19	622	358	4	1

*) Vergl. Mitteil. Nr 758, Okt. 1902, S. 280. — ¹) Vom Vorstand resp. von Kas

Krankenkassen-Vereine im Großh. Hessen im Jahr 1902.*)

Werke.									III. Mitglieder.											
Hüttenwerke u. zugehör. Werkstätten.			Salinen (mit Badeanstalt).			Zusammen.			1. Vollbeitragende Mitglieder. a. Ständige Mitglieder.											
										Zugang		Abgang.			Gestorben.					
Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	Arbeiterzahl. unständige.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	Arbeiterzahl. unständige.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	Arbeiterzahl. unständige.	Bestand am 1. Jan. 1902.	neu zugegangen.	von Urlaub zurückgekehrt.	Invalide geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	Ueberhaupt gestorben im Alter von 16 bis 30 Jahren.	31 bis 50 Jahren.	51 u. mehr Jahren.	Gesamt-Abgang.
.	.	.	.	.	.	2	46	3	46	.		1		13	.	1	.	1	.	15
.	.	.	.	.	.	3	141	17	149	65		1		71	.	1	1	.	.	73
.	.	.	.	.	.	1	180	17	202	61		2		56	4	.	2	2	.	62
.	.	.	.	.	.	1	50	9	50	14		1		10	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	2	100	47	140	62		.		96	.	.	.	.	.	96
.	.	.	.	.	.	12	141	50	220	122		1		204	.	.	.	.	.	205
.	.	.	.	.	.	1	114	2	112	62		2		39	1	2	2	1	.	44
1	.	200	.	.	.	2	23	238	13	18		.		8	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	.	1	13	7	13	.		1		.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	2	5	1	4	6		.		3	.	.	.	.	.	3
1	.	200	.	.	.	27	813	391	949	391	19	9	7	493	5	4	5	4	.	518
1	.	200	.	.	.	27	813	391	949	391	19	9	7	493	5	4	5	4	.	518
.	.	.	2	46	38	4	84	78	97	9	.	2	1	1	.	2	.	.	2	6
.	.	.	.	.	.	2	66	20	62	5	2	1	3	1	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	1	201	242	224	12	3	5	3	17	1	1	.	1	1	27
.	.	.	1	66	.	1	66	.	69	.	.	2	.	10	.	1	.	.	1	13
1	.	200	3	112	38	35	1230	731	1401	417	24	19	14	522	6	8	5	5	4	569

…ten des Allgemeinen Knappschaftsvereins Hessen mitverwaltet.

noch: **III. Mitglieder.**

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 178).	noch: 1. Vollbeitragende Mitglieder. noch: a. Ständige Mitglieder. Bestand am 31. Dez. 1902 im Alter von unter 16 Jahren	16 bis 30 Jahren	31 bis 50 Jahren	51 u. mehr Jahren	zusammen.	b. Unständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1902.	Zugang.	Abgang. Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1902.	Gesamt-Bestand an Mitgliedern, ständigen und unständigen, am 31. Dez. 1902.	2. Beurlaubte, oder nicht vollbeitragende ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1902.	Zugang.	Abgang. Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1902 im Alter von 16 bis 30 Jahr.	31 u. mehr Jahr.	zusammen.	3. Kur- u. arzneiberechtigte sonst. Personen. Invalide. Bestand am 1. Jan. 1902.	Zugang.	Abgang (gestorben).	Bestand am 31. Dez. 1902.
1	.	6	20	5	31	3	.	.	2	.	2	1	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	12	70	51	8	141	17	27	.	27	.	27	17	158	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	10	135	51	5	201	85	5	7	63	1	71	19	220	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	28	22	3	53	8	13	.	7	.	7	14	67	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	13	52	27	14	106	47	13	3	16	.	19	41	147	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	6	68	34	29	137	29	75	.	51	1	52	52	189	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	6	76	39	9	130	.	2	.	.	.	.	2	132	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	.	9	12	2	23	238	98	.	98	.	98	238	261	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	.	1	9	2	12	10	.	.	3	.	3	7	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	.	4	3	.	7	1	.	.	.	.	.	1	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	47	449	268	77	841	438	233	10	267	2	279	392	1233	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
						.	.	.	.	.	.	.	.	29	11	2	17	.	19	19	2	21	53	9	1	61
	47	449	268	77	841	438	233	10	267	2	279	392	1233	29	11	2	17	.	19	19	2	21	53	9	1	61
12	.	13	50	37	100	77	114	9	92	.	101	90	190	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
13	.	19	32	13	64	26	1	4	3	.	7	20	84	8	3	2	1	.	3	4	4	8	13	1	2	12
14	.	82	112	18	212	160	127	7	37	1	45	242	454	7	3	3	4	.	7	3	.	3	8	5	1	12
15	.	14	31	11	56	.	.	.	.	.	.	.	56	12	.	.	1	1	2	.	10	10	.	.	.	.
	47	577	493	156	1273	701	475	30	399	3	432	744	2017	56	18	7	23	1	31	26	17	43	74	15	4	8[illegible]

IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

Ganz-Invalide.															Halb-Invalide.							Witwen.								
Bestand am 1. Jan. 1902.	Zugang						Abgang				Bestand am 31. Dez. 1902				Bestand am 1. Jan. 1902.	Zugang im Alter von unter 30 Jahren.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1902				Bestand am 1. Jan. 1902.	Zugang.	Abgang		Bestand am 31. Dez. 1902				
	im Alter von						gestorben im Alter von				im Alter von							im Alter von								im Alter von				
	unter 30 Jahren.	31 bis 45 Jahren.	46 bis 60 Jahren.	61 u. mehr Jahren.	zusammen.	durchschn. Lebensalter bei Eintritt d. Inval. Jahr	unter 30 Jahren.	31 bis 60 Jahren.	61 u. mehr Jahren.	zusammen.	31 bis 45 Jahren.	46 bis 60 Jahren.	61 u. mehr Jahren.	zusammen.				31 bis 45 Jahren.	46 bis 60 Jahren.	61 u. mehr Jahren.	zusammen.			Ausgeschieden.	Gestorben.	unter 20 Jahren.	21 bis 35 Jahren.	36 bis 50 Jahren.	51 u. mehr Jahren.	zusammen.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	1	2	5	.	8	42	1	.	.	1	10	20	13	43	17	1	.	7	8	3	18	60	2	1	1	8	18	34	.	60
6	1	2	5	.	8	42	1	.	.	1	10	20	13	43	17	1	.	7	8	3	18	60	2	1	1	8	18	34	.	60
[illegible]	.	.	.	2	2	60	.	1	2	3	.	.	20	20	.	.	.	.	.	.	.	48	5	.	6	.	.	2	45	47
2	.	.	1	.	1	53	.	1	1	2	.	.	11	11	1	.	.	.	.	1	1	13	.	.	1	.	.	.	12	12
7	.	.	.	5	5	68	.	1	.	1	.	1	10	11	1	.	.	.	1	.	1	40	2	.	.	.	.	17	25	42
[illegible]	.	.	1	2	3	60	.	.	.	.	1	2	10	13	.	.	.	.	.	.	.	12	1	.	.	.	.	.	13	13
[illegible]	1	2	7	9	19	53	1	3	3	7	11	23	64	98	19	1	.	7	9	4	20	173	10	1	8	8	18	53	95	174

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 178).	noch: IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten. Waisen. vaterlose. Bestand am 1. Jan 1902.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1902.	elternlose. Bestand am 1. Jan. 1902.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1902.	V. Kranken… Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1902.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt.	Zugang sonstige Krankheitsfälle.	Abgang durch Tod.	Abgang wegen Genesung.	Abgang wegen anderer Ursache.	Bestand am 31. Dez. 1902.	Zahl der Krankheiten überhaupt Fälle.	überhaupt Tage.	für welche Krankenlohn bezahlt worden Fälle.	für welche Krankenlohn bezahlt worden Tage.	Unständige… Bestand am 1. Jan. 1902.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt.	Zugang sonstige Krankheitsfälle.	Abgang durch Tod.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	19	1	20	.	.	21	489	21	393	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	16	29	1	43	.	2	45	924	45	676	.	1	10	.
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26	43	4	63	.	2	69	1646	69	1190	.	.	2	1
4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	12	.	15	.	.	15	316	15	214	.	.	3	.
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	20	.	29	.	.	29	411	28	308	.	3	11	.
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	54	.	72	.	.	72	1321	72	860	.	4	22	1
7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	33	3	36	.	.	39	581	39	517	.	.	1	.
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	8	.	10	.	1	11	396	11	396	[1]8	50	131	.
9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	5	1	1	7	185	7	178	[1]1	.	1	.
10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	16	1	13	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	1	83	226	9	294	1	6	309	6285	308	4745	[1]9	58	181	2
11	66	.	11	55	8	.	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	66	.	11	55	8	.	3	5	1	83	226	9	294	1	6	309	6285	308	4745	[1]9	58	181	2
12	.	.	.	.	3	.	1	2	3	.	32	2	29	.	4	32	855	32	733	3	.	21	.
13	3	.	1	2	.	.	.	.	1	2	23	1	24	.	1	25	402	25	337	1	1	7	.
14	17	2	5	14	1	.	.	1	6	13	44	2	57	.	4	57	2024	50	1537	5	32	95	1
15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	30	2	28	3	.	33	846	33	780	.	.	.	.
	86	2	17	71	12	.	4	8	11	101	355	16	432	4	15	456	10412	448	8132	[1]18	91	304	3

[1]) Berichtigte Zahlen gegenüber dem Vorjahre.

[der] Vereine.					VI. Geldrechnung.									
[M]itglieder.					A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1902.									
[Bestand am 31. Dez. 1902]	Zahl der Krankheiten				Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.
	überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden		der Mitglieder			der Werksbesitzer.						
	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.	der aktiven.	der beurlaubten.	der kranken.							
					M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
.	.	.	.	.	464,40	.	.	232,20	1,50	.	.	119,47	.	817,57
2	11	168	10	111	1611,60	.	.	805,80	22,50	13.70	.	205,78	46,72	2706,10
.	2	110	2	86	3185,92	.	.	1592,96	41,00	29,00	.	194,15	38,73	5081,76
.	3	29	3	12	928,80	.	.	464,40	.	22,50	.	33,27	33,18	1482,15
1	14	210	14	155	1376,20	.	.	688,10	33,70	.	.	120,89	.	2218,89
.	26	542	26	436	2210,50	.	.	1105,25	.	41,20	.	195,61	108,60	3661,16
.	1	52	1	50	1500,20	.	.	750,10	.	50,00	.	186,50	23,00	2509,80
17	181	2617	173	2475	3729,62	.	.	1864,81	57,50	443,70	.	262,50	131,69	6489,82
.	1	16	1	15	143,16	.	.	71,58	.	1,00	.	41,24	.	256,98
.	.	.	.	.	48,00	.	.	24,00	.	.	.	67,53	3,00	142,53
20	239	3744	230	3340	15198,40	.	.	7599,20	156,20	601,10	.	1426,94	384,92	25366,76
.	.	.	.	.	7018,20	215,85	91,35	3509,10	1074,00	.	.	2980,45	313,40	15202,35
20	239	3744	230	3340	22216,60	215,85	91,35	11108,30	1230,20	601,10	.	4407,39	698,32	40569,11
2	21	386	21	326	4761,04	100,08	.	2347,43	.	37,60	.	5306,70	1593,51	14146,36
2	8	150	8	123	1968,00	177,15	.	984,00	.	5,00	.	701,70	14,81	3850,66
10	127	2847	120	2115	6100,76	311,76	.	3050,35	357,82	147,50	53,96	3066,50	282,58	13371,23
.	.	.	.	.	946,41	.	.	473,21	.	159,30	.	4867,01	1,00	6446,93
34	395	7127	379	5904	35992,81	804,84	91,35	17963,29	1588,02	950,50	53,96	18349,30	2590,22	78384,29

noch: VI. Geld

B. Ausgaben vom 1. Ja

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 178).	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbniskosten.	Laufende Unterstützungen				Außerordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.
				an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Witwen.	an Waisen.					
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
1	428,34	451,50	44,00	.	.	.	.	.	40,00	.	.	963,84
2	946,02	844,67	44,00	.	.	.	.	.	250,00	.	28,18	2112,87
3	4649,26	1430,85	210,00	.	.	.	.	110,00	318 72	.	66,25	6785,06
4	476,27	228,50	.	.	.	.	.	.	119,83	.	57,60	882,20
5	675,97	363,30	.	.	.	.	.	25,00	200,00	.	4,50	1268,77
6	1506,51	1302,00	60,00	.	.	.	.	.	385,66	3,60	111,80	3369,57
7	837,96	653,00	181,40	.	.	.	.	.	.	.	112,60	1784,96
8	1872,39	3830,77	.	.	.	.	.	.	.	.	142,36	5845,52
9	54,41	230,50	.	.	.	.	.	.	21,00	.	5,40	311,31
10	7,17	13,00	.	.	.	.	.	.	20,51	.	5,90	46,58
	11454,30	9348,09	539,40	.	.	.	.	135,00	1355,72	3,60	534,59	23370,70
11	225,43	151,17	.	5879,64	.	2844,75	1869,50	.	1513,82	.	437,78	12922,09
	11679,73	9499,26	539,40	5879,64	.	2844,75	1869,50	135,00	2869,54	3,60	972,37	36292,79
12	3213,35	973,75	223,60	4657,68	.	4534,04	177,60	.	375,40	.	.	14155,92
13	783,83	368,08	96,00	2213,20	69,60	920,76	62,00	.	135,28	.	10,00	4658,75
14	4135,60	3138,35	180,00	1389,50	36,00	1888,00	312,00	30,00	796,77	.	52,15	11958,57
15	797,37	824,25	90,00	1747,69	.	1740,50	.	20,00	1,13	.	1411,59	6632,53
	20610,58	14803,69	1129,00	15887,71	105,60	11928,05	2421,10	185,00	4178,12	3,60	2446,11	73698,56

[1]) Berichtigte Zahlen gegenüber dem Vorjahre.

rechnung.

bis 31. Dez. 1902.				C. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.					
Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.				Aktiva am 1. Jan. 1902.					Passiva am 1. Jan. 1902.
Es beträgt die		Also		Barbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen u. Rückstände.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.	
Einnahme.	Ausgabe.	Ueberschuß.	Zuschuß.						
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
817,57	963,84	.	146,27	323,64	3999,89	.	.	4323,53	.
2706,10	2112,87	593,23	.	70,28	4997,66	.	.	5067,94	.
5081,76	6785,08	.	1703,32	1021,08	[1])6000,00	.	.	[1])7021,08	.
1482,15	882,20	599,95	.	121,21	850,27	.	(33,00)	971,48	.
2218,89	1268,77	950,12	.	299,71	2668,96	.	.	2968,67	.
3661,16	3369,57	291,59	.	127,61	5005,00	.	.	5132,61	.
2509,80	1784,96	724,84	.	.	2983,25	.	.	2983,25	.
6489,82	5845,52	644,30	.	2024,54	7500,00	.	(8,68)	9524,54	.
256,98	311,31	.	54,33	30,01	1031,47	.	.	1061,48	.
142,53	46,58	95,95	.	232,94	1560,00	.	.	1792,94	.
25366,76	23370,70	3899,98	1903,92	4251,02	[1])36596,50	.	(41,68)	[1])40847,52	.
15202,35	12922,09	2280,26	.	7581,50	80900,00	.	(546,15)	88481,50	2000,00
40569,11	36292,79	6180,24	1903,92	11832,52	[1])117496,50	.	(587,83)	129329,02	2000,00
14146,36	14155,92	.	9,56	62,68	133776,59	23,20	.	133862,47	.
3850,66	4658,75	.	808,09	230,73	17869,89	.	.	18100,62	.
13371,23	11958,57	1412,66	.	[1])3558,38	82831,67	.	.	86390,05	.
6446,93	6632,53	.	185,60	.	123669,25	.	.	123669,25	.
78384,29	73698,56	7592,90	2907,17	[1])15684,81	[1])475643,90	23,20	(587,83)	[1])491351,41	2000,00

noch: **VI. Geldrechnung.**

D. Stand des Vermögens bei Jahresschluß.

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 178).	Aktiva am 31. Dez. 1902.					Passiva am 31. Dez. 1902.	Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dez. 1902.
	Barbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen u. Rückstände.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.		Aktiva am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1	57,90	4119,36	.	.	4177,26	.	4177,26	.	4177,26
2	4,13	5657,04	.	.	5661,17	.	5661,17	.	5661,17
3	817,76	4500,00	.	.	5317,76	.	5317,76	.	5317,76
4	537,89	1033,54	.	(33,00)	1571,43	.	1571,43	.	1571,43
5	228,94	3689,85	.	.	3918,79	.	3918,79	.	3918,79
6	23,59	5400,61	.	.	5424,20	.	5424,20	.	5424,20
7	.	3708,09	.	.	3708,09	.	3708,09	.	3708,09
8	2668,84	7500,00	.	.	10168,84	.	10168,84	.	10168,84
9	4,44	1002,71	.	.	1007,15	.	1007,15	.	1007,15
10	61,36	1827,53	.	.	1888,89	.	1888,89	.	1888,89
	4404,85	38438,73	.	.	42843,58	.	42843,58	.	42843,58
11	5975,54	82900,00	.	(529,65)	88875,54	.	88875,54	.	88875,54
	10380,39	121338,73	.	(562,65)	131719,12	.	131719,12	.	131719,12
12	516,32	133336,59	.	.	133852,91	.	133852,91	.	133852,91
13	.	17407,03	.	.	17407,03	114,50	17407,03	114,50	17292,53
14	135,79	87668,07	.	.	87803,86	.	87803,86	.	87803,86
15	.	123483,63	.	.	123483,63	.	123483,63	.	123483,63
	11032,50	483234,05	.	(562,65)	494266,55	114,50	494266,55	114,50	494152,05

Nr. 4984. **Benutzung der Großh. Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1902.*)**

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der Arbeitstage.	Zahl der Arbeitsstunden.	Zahl der Benutzer.	Zahl der Bände.[1])
Januar	25	142	876	6089
Februar	24	136	793	4410
März	24	134	1034	6119
April[2])	25	144	853	4997
Mai	25	140	804	3013
Juni	25	142	860	4706
Juli	27	154	797	3237
August	25	140	902	4598
September	25	142	894	5698
Oktober	27	154	837	5518
November	24	134	797	4015
Dezember	25	142	898	2954
Im ganzen Jahr	301	1704	10345	55354

II. Benutzung außerhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der Bestelltermine.	Zahl der Entleiher.	Zahl der Bände.
Januar	71	391	876
Februar	68	341	764
März	67	411	983
April	72	319	757
Mai	70	359	906
Juni	71	311	744
Juli	77	318	809
August	70	411	1137
September	71	415	1176
Oktober	77	416	1109
November	67	431	978
Dezember	71	425	1060
Im ganzen Jahr	852	4548	11299

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek in Darmstadt: 14893 Benutzer und Entleiher, 66653 Bände.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 758, Okt. 1902, S. 276.

[1]) Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

[2]) Die Bibliothek war am 26. April wegen baulicher Veränderungen geschlossen.

2. An anderen Orten des Großherzogtums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Starkenburg	80 (8)	497	1522
Oberhessen	37 (7)	537	1951
Rheinhessen	33 (11)	362	1087
Im Großherzogtum	150 (26)	1396	4560

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Großherzogtum: an 151 Orten 5944 Entleiher, 15 859 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im Großherzogtum: 16 289 Benutzer und Entleiher, 71 213 Bände.

3. An Orten außerhalb des Großherzogtums im Deutschen Reich.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Königreich Preußen:			
Provinz Brandenburg	2 (1)	8	43
» Schlesien	1	1	6
» Hessen-Nassau	4	40	130
» Rheinland	4 (2)	6	20
Königreich Preußen insgesamt	11 (3)	55	199
» Bayern	3 (1)	8	28
» Sachsen	1	6	125
» Württemberg	1	1	1
Großherzogtum Baden	3	13	27
» Sachsen-Weimar	1	4	5
Herzogtum Braunschweig	1	1	1
» Sachsen-Altenburg	1	1	3
Reichslande Elsaß-Lothringen	1	2	19
Insgesamt im Deutschen Reich	23 (4)	91	408

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: an 174 Orten 6035 Entleiher, 16 267 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: 16 380 Benutzer und Entleiher, 71 621 Bände.

*) Die Ziffern in Klammern geben die Zahl der neu hinzugekommenen Orte an, nach denen in den Jahren 1887—1901 Bücher nicht ausgeliehen, bezw. der auswärtigen Anstalten (s. folg. S.), aus denen in diesen Jahren solche nicht bezogen worden sind.

4. An Orten außerhalb des Deutschen Reiches.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Belgien	3	6	10
Großbritannien . . .	1 (1)	1	1
Oesterreich	3	5	38
Insgesamt im Ausland	7 (1)	12	49

Gesamtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke außerhalb der Bibliothek: an 181 Orten 6047 Entleiher, 16316 Bände.

Gesamtsumme der gleichen Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek: 16392 Benutzer und Entleiher, 71670 Bände.

III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	auswärtigen Anstalten.*)	Benutzer.	Bände.**)
Großherzogtum Hessen . . .	2	26	56
Königreich Preußen	10 (2)	13	205
» Bayern	3 (1)	7	53
» Sachsen . . .	1	2	81
» Württemberg . .	2	4	10
Großherzogtum Baden .	1	1	5
» Oldenburg .	1 (1)	1	14
Herzogtum Sachsen-Koburg u. Gotha	1	1	2
Freie und Hansestadt Hamburg	1	2	4
Reichslande Elsaß-Lothringen .	1	1	1
Summe des Bezugs von auswärts	23 (4)	58	431

Gesamt-Uebersicht der Benutzung im Jahr 1902.

Arten der Benutzung.	Zahl der	
	Benutzer und Entleiher.	Bände.
I. Benutzung im Lesesaal .	10345	55354
II. Benutzung außerhalb der Bibliothek .	6047	16316
III. Bezug aus auswärtigen Anstalten .	58	431
Gesamtsumme der Benutzung	16450	72101

*) Siehe Anmerkung S. 188.
**) Außerdem 180 einzelne Karten.

Nr. 4985. **Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Großherzogtums Hessen nach dem Stand für das Jahr 1902/03.*)**

Der Gesamtflächeninhalt des Großherzogtums nach dem Stand des Hauptzentralkatasters des Jahrs 1901/02 betrug, einschließlich der den betreffenden Gemarkungen zuzuteilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen"), 767 931,00 Hektar. Der Abschluß des Hauptzentralkatasters des Jahrs 1902/03 hat infolge von Anwendung neuer Kataster, Feldbereinigung, Grenzveränderungen und Berichtigungen bei den Gesamtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im ganzen einen Zugang von 132,5704 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1901/02 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.		Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Darmstadt	Darmstadt	(Gemarkungs-Grenzveränderung)	—	0,0976
Dieburg	Ober-Nauses		—	0,1497
»	Zeilharder Wald		—	0,0024
Erbach	Forstel	(Anwendung eines neuen Katasters)	—	1,1094
»	Sandbach	(Gemarkungs-Grenzveränderung)	0,2070	—
»	Scheuerberg		—	0,2070
Heppenheim	Weiher		0,1306	—
Offenbach	Offenbach		—	0,0287
Gießen	Allendorf a. d. Lda.		—	0,0717
»	Arnsburg		0,0198	—
»	Bergheim		—	0,0057
»	Beuern		0,0717	—
»	Kolnhausen		—	0,0198
»	Langsdorf		0,0008	—
Alsfeld	Bernsburg	(Hoheits-Grenzveränderung)	0,1513	—
Büdingen	Bingenheim	(Gemarkungs-Grenzregulierung)	—	0,0043
»	Bisses		0,0079	—
»	Eckartshausen	(Anwendung eines neuen Katasters)	5,4452	—
»	Grund-Schwalheim		0,0948	—
Friedberg	Butzbach	(Gemarkungs-Grenzregulierung)	0,0009	—
»	Dorn-Assenheim	(Anwendung eines neuen Katasters)	24,8809	—
»	Fauerbach bei Friedberg (Friedberg)		—	1,0367
»	Harheim		40,3855	—
»	Nied.-Erlenbach	(Gemarkungs-Grenzregulierung)	—	0,0152
»	Wölfersheim	(Feldbereinigung)	—	0,0650
Mainz	Mombach	(Anwendung eines neuen Katasters)	64,1807	—
Alzey	Flomborn	(Fehlerberichtigung)	—	0,0086
Oppenheim	Wintersheim		—	0,0875
»	Wolfsheim	(Anwendung eines neuen Katasters)	—	0,0803
Worms	Pfiffligheim (Worms)	(Fehlerberichtigung)	0,0029	—
			135,5800	3,0096
			132,5704	—

*) Vergl. Mitteil. Nr. 766, März 1903, S. 70.

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

A. Provinz Starkenburg.

		Hektar.
1.	Kreis Darmstadt	29 803,66
2.	» Bensheim	39 106,10
3.	» Dieburg	50 415,33
4.	» Erbach	59 311,71
5.	» Groß-Gerau	44 951,55
6.	» Heppenheim	40 645,89
7.	» Offenbach	37 676,64
		301 910,88

B. Provinz Oberhessen.

		Hektar.
1.	Kreis Gießen	60 235,17
2.	» Alsfeld	62 174,66
3.	» Büdingen	49 135,26
4.	» Friedberg	57 302,58
5.	Kreis Lauterbach	53 843,00
6.	» Schotten	46 054,20
		328 744,87

C. Provinz Rheinhessen.

		Hektar.
1.	Kreis Mainz	19 821 01
2.	» Alzey	31 186,40
3.	» Bingen	19 633,79
4.	» Oppenheim	33 341,58
5.	» Worms	33 425,04
		137 407,82

Wiederholung.

		Hektar.
A.	Prov. Starkenburg	301 910,88
B.	» Oberhessen	328 744,87
C.	» Rheinhessen	137 407,82
		768 063,57

Nr. 4986. Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Sommerhalbjahr 1903.*)

a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden: Hessen.	Nicht-Hessen.	Ueberhaupt.	Von den Studierenden hatten Reifezeugnisse von: Gymnas.	Realgymnas.	Oberrealsch.	Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	Neu Immatrikulierte.**)
Evangelische Theologie	69	5	74	74	.	.	.	.	22
Rechtswissenschaft	172	26	198	197	1	.	.	.	45
Medizin	63	95	158	153	4	.	.	1	47
Tierheilknnde	24	145	169	16	12	4	137	.	32
Zahnheilknnde	4	4	8	.	.	.	8	.	.
Kameralwissenschaft	.	1	1	1	.	.	.	.	.
Forstwissenschaft	51	7	58	30	26	2	.	.	15
Mathematik	85	8	93	39	41	13	.	.	31
Naturwissenschaften	47	17	64	30	26	6	.	2	24
Klassische Philologie	37	5	42	42	.	.	.	.	10
Neuere Philologie	78	15	93	48	41	4	.	.	34
Philosophie	8	28	36	18	1	.	.	17	18
Geschichte	6	1	7	6	.	.	.	1	1
Pharmacie	5	13	18	2	2	.	14	.	6
Chemie	36	37	73	31	33	3	6	.	21
zusammen	685	407	1092	687	187	32	165	21	306
Außerdem: aufgenomm. Hospitantinneu			4						
nicht immatriknlierte Hörer			40						
» » Hörerinnen			13						
Gesamtzahl			1149						

*) Vergl. Mitteil. Nr. 765, März 1903, S. 63.

**) Unter den nen Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasinms 184, eines Realgymnasiums 51, einer Oberrealschule 18, mit Zeugnis für das betreffende Fach 45, mit sonstigen Zeugnissen 8.

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten.				Im ganzen.
	Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische.	
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	69	172	91	353	685
Preußen	1	16	161	68	246
Bayern	1	2	44	4	51
Sachsen	.	.	3	3	6
Württemberg	.	.	3	.	3
Baden	.	1	13	6	20
Mecklenburg-Schwerin	.	.	1	.	1
Oldenburg	.	.	5	1	6
Sachsen-Weimar	1	.	2	.	3
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	.	.	2	2
Sachsen-Meiningen	.	.	1	.	1
Braunschweig	.	1	1	.	2
Waldeck	.	.	2	1	3
Reuß j. L.	.	1	.	.	1
Lippe-Detmold	.	.	.	1	1
Hamburg	1	.	.	2	3
Lübeck	.	.	.	1	1
Elsaß-Lothringen	1	.	1	2	4
2. Ausland:					
Oesterreich-Ungarn	.	1	.	7	8
Rußland	.	1	1	21	23
Frankreich	.	.	1	3	4
Großbritannien	.	.	.	3	3
Türkei	.	.	.	1	1
Niederlande	.	.	.	1	1
Schweiz	.	1	.	1	2
Spanien	.	.	1	.	1
Serbien	.	.	1	.	1
Rumänien	.	.	.	2	2
Nord-Amerika	.	.	2	.	2
Süd-Amerika	.	1	.	.	1
Afrika	.	1	.	.	1
Japan	.	.	1	1	2
Indien	.	.	.	1	1
zusammen	74	198	335	485	1092

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 774. **September** **1903.**

Nr. 4987. **Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1902.*)**

Ord.-Nr.	Pegelstationen.	Höchster Stand bei freiem Strom. Wasserstand m	Höchster Stand bei freiem Strom. Datnm.	Niedrigster Stand bei freiem Strom. Wasserstand m	Niedrigster Stand bei freiem Strom. Datum.	Jahresmittel. m
	I. Rhein.					
1	Lampertheim (a. Altrhein)	3,90	22. Mai	—0,02	28.u.29. Jan.	0,932
2	Worms	3,99	22. »	—0,64	16. Dez.	1,079
3	Gernsheim	4,33	22. »	—0,72	16. »	1,239
4	Durchstich am Geyer Einmündung	3,55	23. »	—0,99	16. »	0,828
5	Durchstich am Geyer Ausmündung	4,42	22. »	—0,02	16. »	1,746
6	Erfelden (am Altrhein)	3,70	23. »	—0,87	16. »	0,930
7	Oppenheim	4,09	23. »	0,00	17. »	1,635
8	Ginsheim (am Altrhein)	3,63	23. »	—0,31	17. »	1,298
9	Mainz	3,49	23.	—0,10	16. »	1,366
10	Frei-Weinheim	2,88	23. »	—0,01	17. »	1,130
11	Bingen	3,91	23. »	0,74	17. »	2,029
	II. Main.					
12	Gross-Steinheim	3,78	12. Febr.	0,82	25. Nov.	1,592
13	Offenbach [1])	—	—	—	—	—
14	Rüsselsheim [1])	—	—	—	—	—
15	Kostheim	3,25	23. Mai	—0,50	16.u.17. Dez.	1,062
	III. Neckar.					
16	Wimpfen	4,99	19. Dez.	0,83	23. Nov.	1,577
17	Hirschhorn	3,64	19. »	0,54	24. »	1,152
	IV. Lahn.					
18	Gießen	3,89	4. Jan.	[2])0,27	20.u.28. Juli.	0,989

*) Vergl. Mitteil. Nr. 746, April 1902, S. 81.

[1]) Die kanalisierte Mainstrecke war im Jahr 1902 in den Monaten März bis Oktober durchweg, in den übrigen Monaten nur mit Unterbrechung gestaut.

[2]) Am 19. November niedrigster Stand —0,10 m bei Eisstau oberhalb.

Nr. 4988. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Mai 1903.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	Alter der Verstorbenen: von über 1 bis 15 Jahre.	Alter der Verstorbenen: von über 15 bis 60 Jahre.	Alter der Verstorbenen: über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts)	Tuberkulose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	177	42	20	56	59	1	1	1	1	1	.	1	.	.	.	1	28	4	7	23	10	8	3	6	11	6	18	40	1	5
Bensheim	97	29	11	27	30	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	13	4	3	17	2	3	5	.	5	5	12	21	4	1
Dieburg	104	34	12	24	34	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	4	6	12	1	2	1	5	6	4	15	20	5	9
Erbach	64	12	6	22	24	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	8	2	5	6	5	6	2	.	6	1	10	6	3	1
Groß-Gerau	116	13	21	45	37	.	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	32	4	6	8	4	8	.	2	4	2	13	25	.	2
Heppenheim	73	27	8	24	14	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	5	4	8	.	6	5	.	5	2	.	9	13	4
Offenbach	181	59	33	54	35	4	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	29	10	15	22	7	13	7	3	12	5	7	30	8	6
Starkenburg	812	216	111	252	233	5	6	3	6	1	3	2	.	.	1	2	132	33	46	96	29	46	23	16	49	25	75	151	34	28
Gießen	153	23	23	49	58	1	.	1	3	.	.	1	.	.	.	.	25	5	5	21	.	6	5	1	3	11	28	28	2	7
Alsfeld	68	14	10	18	26	2	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	9	4	5	6	3	2	3	2	.	1	5	7	14	3
Büdingen	56	9	8	15	24	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	2	6	6	3	2	1	.	2	.	3	8	12	3
Friedberg	105	17	18	34	36	.	2	.	.	.	3	.	.	.	1	.	15	4	2	12	2	11	.	1	6	10	11	18	6	1
Lauterbach	39	10	3	13	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	2	6	1	1	.	.	2	2	5	9	7	.
Schotten	55	11	4	11	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	5	11	2	2	.	.	3	6	9	8	5	1
Oberhessen	476	84	66	140	186	3	3	1	4	.	3	2	.	.	1	.	63	15	25	62	11	24	9	4	16	30	61	78	46	15
Mainz	241	73	32	73	63	1	1	1	.	1	.	.	1	1	1	1	34	6	8	27	13	20	20	9	10	13	11	50	3	9
Alzey	74	16	7	20	31	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	16	.	.	5	6	3	1	.	3	7	12	14	5	.
Bingen	66	14	10	20	22	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	8	3	.	7	2	9	3	.	2	4	9	8	4	6
Oppenheim	75	18	9	27	21	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	11	8	4	8	1	3	2	1	5	4	8	9	2	8
Worms	118	39	20	30	29	1	1	1	.	1	1	.	.	.	.	2	13	5	4	11	7	3	9	3	6	9	9	26	1	5
Rheinhessen	574	160	78	170	166	2	2	2	1	2	3	.	2	1	1	3	82	22	16	58	29	38	35	13	26	37	49	107	15	28
Großh. Hessen	1862 1)	460	255	562	585	10	11	6	11	3	9	4	2	1	3	5	277	70	87	216	69	108	67	33	91	92	185	336	95	71 2)

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts).	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	172	34	22	60	56	1	1	.	1	.	1	.	.	.	.	1	21	8	6	14	12	17	12	2	8	16	10	27	5	9
Bensheim	76	21	3	34	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	1	2	8	2	5	7	.	2	4	9	13	1	3
Dieburg	75	21	9	23	22	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	18	2	2	5	2	.	4	.	4	3	9	16	5	3
Erbach	60	11	5	15	29	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4	1	2	6	4	1	3	1	1	3	16	6	9	1
Groß-Gerau	77	28	3	23	23	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	12	2	5	3	3	5	7	1	6	2	7	15	5	1
Heppenheim	75	25	4	20	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	7	.	2	2	6	3	.	3	5	6	19	8	2
Offenbach	169	60	30	44	35	5	1	1	.	.	.	.	.	1	1	1	17	6	5	15	8	11	19	4	14	11	7	35	1	6
Starkenburg	704	200	76	219	209	7	3	1	2	1	3	.	.	1	1	3	103	27	22	53	33	45	55	8	38	44	64	131	34	25
Gießen	137	19	20	62	36	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	1	22	12	5	9	4	8	3	3	8	8	22	23	1	5
Alsfeld	50	6	5	13	26	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	2	2	7	2	2	.	.	2	2	10	8	7	1
Büdingen	66	14	10	20	22	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	9	1	2	10	.	4	.	.	2	2	6	8	15	4
Friedberg	115	12	10	52	41	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	14	4	2	7	3	22	4	.	4	10	12	19	4	5
Lauterbach	35	6	6	11	12	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	2	.	1	2	1	2	.	.	1	.	7	6	8	3
Schotten	28	2	3	9	14	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	1	4	1	2	.	.	.	.	7	3	2	2
Oberhessen	431	59	54	167	151	5	1	1	1	.	4	.	.	.	3	2	52	22	13	39	11	40	7	3	17	22	64	67	37	20
Mainz	215	82	26	55	52	1	2	.	.	.	.	.	.	3	.	1	22	6	9	13	8	18	23	16	13	11	13	43	2	11
Alzey	55	13	12	15	15	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	1	5	5	1	4	2	3	3	.	2	4	5	11	3	3
Bingen	51	8	7	21	15	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	8	3	3	5	1	3	3	.	.	2	8	8	3	2
Oppenheim	65	18	6	21	20	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	10	2	1	4	6	3	3	2	4	5	8	9	2	4
Worms	120	43	10	32	35	.	.	.	.	.	3	.	.	1	.	.	21	4	6	9	3	5	11	4	6	9	11	21	2	4
Rheinhessen	506	164	61	144	137	1	2	.	1	.	6	2	1	4	.	2	66	20	20	35	20	32	43	22	25	31	45	92	12	24
Großh. Hessen	1641 [1]	423	191	530	497	13	6	2	4	1	13	2	1	5	4	7	221	69	55	127	64	117	105	33	80	97	173	290	83	69 [2]

[1]) Darunter an Influenza in Starkenburg 1 und in Rheinhessen 1.
[2]) Davon durch Verunglückung 35, durch Selbstmord 34.

Nr. 4990. **Zahl der Einkommensteuerpflichtigen und Betrag**
für das Jahr

I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariats

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in *M.* ist durch

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Bevölke-rung 1900.	Einkommensteuer-pflichtige			Einkommensteuer		
		II. Abteil.	I. Abteil.	zu-sammen.	II. Abteil. *M.*	I. Abteil. *M.*	zu-sammen. *M.*
I. Starkenburg.							
Beerfelden	18 781	3 637	259	3 896	33 770,0	36 821	70 591,0
Darmstadt I.	78 928	20 076	4 677	24 753	283 323,5	998 966	1 282 289,5
Darmstadt II.	34 592	8 451	350	8 801	88 134,5	36 676	124 810,5
Dieburg	26 666	6 136	348	6 484	57 998,5	40 160	98 158,5
Fürth	25 352	5 195	178	5 373	43 863,0	23 431	67 294,0
Groß-Gerau	39 065	9 687	598	10 285	109 627,5	87 897	197 524,5
Heppenheim	42 069	10 638	457	11 095	98 751,5	55 671	154 422,5
Höchst	19 467	3 961	178	4 139	33 061,0	19 422	52 483,0
Langen	29 400	7 611	290	7 901	81 109,5	30 693	111 802,5
Michelstadt	21 134	3 723	234	3 957	35 506,5	40 338	75 844,5
Offenbach	84 158	25 039	2 296	27 335	335 160,5	681 282	1 016 442,5
Seligenstadt	30 670	7 206	310	7 516	71 906,5	55 959	127 865,5
Zwingenberg	39 230	9 349	646	9 995	91 716,0	113 361	205 077,0
Zusammen	489 512	120 709	10 821	131 530	1 363 928,5	2 220 677	3 584 605,5
II. Oberhessen.							
Alsfeld	21 969	4 200	397	4 597	44 882,5	46 692	91 574,5
Büdingen	19 639	4 826	337	5 163	46 871,5	47 107	93 978,5
Butzbach	20 662	4 663	350	5 013	49 290,0	38 928	88 218,0
Friedberg	46 623	12 093	1 529	13 622	145 400,0	233 366	378 766,0
Gießen	50 024	11 409	1 604	13 013	130 007,0	303 991	433 998,0
Grünberg	21 030	5 267	178	5 445	44 374,0	20 277	64 651,0
Homberg	11 045	2 258	82	2 340	23 364,5	7 588	30 952,5
Hungen	24 012	4 833	293	5 126	41 868,0	42 232	84 100,0
Lauterbach	28 808	5 123	268	5 391	49 116,0	45 398	94 514,0
Nidda	24 972	5 941	350	6 291	60 450,0	37 733	98 183,0
Schotten	13 263	2 978	105	3 083	25 166,5	10 333	35 499,5
Zusammen	282 047	63 591	5 493	69 084	660 790,0	833 645	1 494 435,0
III. Rheinhessen.							
Alzey	23 816	6 033	697	6 730	75 495,5	72 390	147 885,
Bingen	34 610	9 093	1 061	10 154	108 455,0	143 811	252 266,
Mainz I.	104 057	29 059	4 950	34 009	393 537,5	1 314 174	1 707 711,
Mainz II.	27 195	7 179	484	7 663	78 239,5	53 109	131 348,
Ober-Ingelheim	28 884	7 716	543	8 259	86 873,5	94 755	181 628,
Oppenheim	24 699	5 846	698	6 544	68 811,0	77 104	145 915,
Osthofen	23 192	5 614	577	6 191	64 479,0	70 709	135 188,
Wörrstadt	21 680	5 120	493	5 613	56 817,0	44 780	101 597,
Worms	60 201	17 752	1 778	19 530	215 618,0	475 323	690 941,
Zusammen	348 334	93 412	11 281	104 693	1 148 326,0	2 346 155	3 494 481,
Wiederholung.							
Starkenburg	489 512	120 709	10 821	131 530	1 363 928,5	2 220 677	3 584 605,
Oberhessen	282 047	63 591	5 493	69 084	660 790,0	833 645	1 494 435,
Rheinhessen	348 334	93 412	11 281	104 693	1 148 326,0	2 346 155	3 494 481,
Großh. Hessen	1 119 893	277 712	27 595	305 307	3 173 044,5	5 400 477	8 573 521,
Summe der Steuer in *M.*	.	.	.	.	.	.	.
In Prozenten der Gesamtheit:							
a. Steuerpflichtige		90,962	9,038	100,000	—	—	—
b. Steuer		—	—	—	37,010	62,990	100 000

*) Vergl. Mitteil. Nr. 755, Sept. 1902, S. 228.

der Einkommensteuer im Großherzogtum Hessen 1903/04.*)

Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Jahr 1903/04.

Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen.									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
1 158	851	606	306	218	138	118	98	76	68
1 994	2 830	3 689	3 528	2 432	1 390	1 186	1 109	1 047	871
1 385	1 790	2 087	1 332	662	431	294	187	146	137
1 261	2 332	857	512	364	208	209	157	119	117
1 545	1 560	888	445	249	157	110	93	80	68
1 230	1 982	2 353	1 583	906	512	398	292	235	196
1 988	2 609	3 136	1 278	592	358	255	175	137	110
1 598	928	441	314	202	146	117	99	62	54
808	1 473	2 390	1 302	663	374	210	176	120	95
1 285	827	485	348	208	160	112	103	99	96
1 148	1 805	5 562	6 841	5 078	1 525	908	779	598	795
1 268	1 698	1 835	1 002	520	285	212	156	118	112
2 040	3 007	1 557	862	527	377	278	295	190	216
18 708	23 692	25 886	19 653	12 621	6 061	4 407	3 719	3 027	2 935
1 250	941	514	394	260	214	173	196	133	125
1 458	1 278	587	420	299	244	176	140	114	110
947	1 201	736	584	375	293	150	197	118	62
1 470	2 227	2 985	1 928	1 033	735	550	457	378	330
1 725	3 145	2 020	1 321	984	655	454	416	381	308
1 811	1 406	722	458	308	174	136	116	72	64
733	423	282	204	168	148	125	63	61	51
1 871	1 040	603	425	264	203	164	114	81	68
1 810	944	666	488	374	284	224	146	100	87
1 821	1 306	756	573	429	306	235	226	153	136
1 124	646	409	281	175	125	88	57	31	42
16 020	14 557	10 280	7 076	4 669	3 381	2 475	2 128	1 622	1 383
1 067	1 075	1 021	816	536	479	333	268	218	220
1 820	1 929	1 476	1 124	713	514	464	375	307	371
2 624	2 520	6 164	6 968	4 015	1 974	1 449	1 306	1 042	997
1 177	1 641	1 627	923	604	376	299	199	197	136
1 159	1 655	1 692	1 172	685	405	335	237	197	179
985	1 045	1 312	789	548	323	286	218	139	201
953	1 350	997	721	443	342	272	215	169	152
1 279	1 175	673	529	374	311	272	212	149	146
2 393	2 530	3 524	4 095	1 723	1 109	798	607	418	555
13 457	14 920	18 486	17 137	9 641	5 833	4 508	3 637	2 836	2 957
18 708	23 692	25 886	19 653	12 621	6 061	4 407	3 719	3 027	2 935
16 020	14 557	10 280	7 076	4 669	3 381	2 475	2 128	1 622	1 383
13 457	14 920	18 486	17 137	9 641	5 833	4 508	3 637	2 836	2 957
48 185	53 169	54 652	43 866	26 931	15 275	11 390	9 484	7 485	7 275
144 555	319 014	491 868	482 526	390 499,5	282 587,5	261 970	265 552	250 747,5	283 725
15,782	17,415	17,901	14,338	8,821	5,003	3,731	3,106	2,482	2,383
1,686	3,721	5,737	5,628	4,555	3,886	3,055	3,037	2,328	3,303

Steuerkommissariate und Provinzen.	Verteilung der Einkommen																			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000
I. Starkenburg.																				
Beerfelden . .	64	42	36	23	28	12	13	10	3	5	6	1	2	1	3	1	2	2	.	.
Darmstadt I. .	697	516	454	388	427	324	220	177	194	133	123	102	74	77	55	51	95	70	75	43
Darmstadt II. .	93	72	43	35	23	9	22	12	6	9	3	4	3	1	2	3	.	2	2	.
Dieburg . .	74	53	35	32	34	28	28	6	10	5	9	2	3	3	4	2	5	3	3	1
Fürth . . .	51	28	30	22	13	9	5	5	.	1	2	2	1	.	1	1	1	.	.	1
Groß-Gerau .	121	89	85	67	49	40	26	25	24	13	7	7	3	6	5	2	4	1	1	2
Heppenheim .	100	68	57	37	48	24	24	8	24	15	6	9	8	3	1	4	6	2	3	3
Höchst . .	63	28	23	13	9	8	5	7	2	5	4	1	1	2	1	.	1	.	2	.
Langen . .	88	63	34	23	23	13	16	4	5	5	2	1	1	2	1	.	1	1	1	1
Michelstadt .	50	36	34	21	20	15	11	3	7	4	11	3	2	.	1	.	1	2	1	3
Offenbach . .	348	293	253	176	219	104	119	74	71	56	55	38	38	23	27	19	37	23	39	19
Seligenstadt .	86	56	45	24	19	12	14	7	8	5	3	4	2	1	1	2	2	3	2	2
Zwingenberg .	105	93	87	61	49	38	30	27	25	20	12	13	7	9	9	5	6	5	7	4
Zusammen	1940	1437	1216	922	961	636	533	365	379	276	243	187	145	128	111	90	161	114	136	79
II. Oberhessen.																				
Alsfeld . .	106	76	49	39	21	18	14	9	13	6	5	2	1	3	4	3	7	4	2	4
Büdingen . .	63	47	47	39	27	24	22	15	7	9	7	2	5	1	3	1	2	1	3	.
Butzbach . .	84	44	46	31	26	28	20	11	13	10	7	3	3	.	4	.	4	3	2	1
Friedberg . .	272	210	198	147	121	105	56	59	51	54	33	21	21	12	21	15	16	10	15	12
Gießen . .	268	191	186	122	136	120	79	59	60	48	32	30	30	20	16	12	32	28	22	7
Grünberg . .	44	25	24	20	15	17	5	5	2	3	4	2	1	2	.	.	2	.	2	.
Homberg . .	22	15	17	8	4	3	2	3	1	1	2	1	1	.	.	.	1	.	.	.
Hungen . .	60	52	38	35	23	12	14	8	9	4	9	5	4	2	2	2	1	2	2	.
Lauterbach .	49	38	42	28	24	11	14	14	8	3	1	2	4	4	4	2	2	1	1	1
Nidda . . .	85	50	53	45	37	15	16	12	8	4	1	6	.	2	5	.	2	.	.	.
Schotten . .	26	19	20	9	6	3	4	6	3	2	.	1	1	1	.	1	.	.	1	.
Zusammen	1079	767	720	523	440	356	246	201	175	144	101	75	71	47	59	36	69	49	50	25
III. Rheinhessen.																				
Alzey . . .	160	101	110	58	58	41	40	20	22	13	15	5	10	1	6	9	3	7	.	5
Bingen . .	201	140	134	103	86	71	51	31	31	35	16	20	17	10	13	14	13	10	12	12
Mainz I. . .	694	522	512	414	414	264	240	193	167	156	112	109	100	70	61	53	121	75	70	64
Mainz II. . .	102	101	62	51	47	29	20	10	11	8	5	6	3	1	1	3	3	.	2	1
Ober-Ingelheim	156	85	66	48	38	25	24	13	14	12	11	8	4	7	6	2	2	5	6	1
Oppenheim .	185	95	74	59	71	35	40	22	22	15	10	8	15	10	4	3	4	6	2	1
Osthofen . .	114	75	67	66	54	42	34	21	12	16	14	10	8	5	8	2	6	4	2	5
Wörrstadt . .	121	90	74	56	37	16	23	22	12	12	7	9	.	.	3	.	2	1	1	1
Worms . .	295	209	179	147	155	116	91	65	78	42	38	35	40	30	15	10	28	15	17	16
Zusammen	2028	1418	1278	1002	960	639	563	397	369	309	228	210	197	134	117	96	182	123	112	106
Wiederholung.																				
Starkenburg .	1940	1437	1216	922	961	636	533	365	379	276	243	187	145	128	111	90	161	114	136	79
Oberhessen .	1079	767	720	523	440	356	246	201	175	144	101	75	71	47	59	36	69	49	50	25
Rheinhessen .	2028	1418	1278	1002	960	639	563	397	369	309	228	210	197	134	117	96	182	123	112	106
Großh. Hessen	5047	3622	3214	2447	2361	1631	1342	963	923	729	572	472	413	309	287	222	412	286	298	210
Summe der Steuer in ℳ	252350	206454	212124	190866	212490	172886	169092	138672	147680	128304	109824	99120	94990	77250	77490	64380	129780	100100	114730	88200
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer . .	a. 1,6581 b. 2,946	a. 1,1893 b. 2,406	a. 1,0567 b. 2,474	a. 0,6915 b. 2,626	a. 0,7733 b. 2,476	a. 0,5349 b. 2,017	a. 0,4395 b. 1,976	a. 0,3154 b. 1,917	a. 0,3026 b. 1,783	a. 0,2366 b. 1,497	a. 0,1876 b. 1,166	a. 0,1549 b. 1,159	a. 0,1353 b. 1,108	a. 0,1016 b. 0,961	a. 0,0940 b. 0,904	a. 0,0727 b. 0,751	a. 0,1349 b. 1,614	a. 0,0937 b. 1,166	a. 0,0979 b. 1,338	a. 0,0[illegible] b. 1,0[illegible]

steuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000	20 000	21 000	22 000	23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000
.	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	35	37	22	23	16	19	16	14	10	14	13	5	2	6	4	9	1	4	5	4	3	3	6
.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	1	.	2	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.
2	.	1	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	1	3	.	1	.	.	.	.	1
.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
15	27	19	15	20	5	7	8	3	9	4	10	4	4	4	3	3	3	3	5	4	1	2	9
.	2	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
5	4	1	2	.	3	1	1	.	.	.	2	.	1	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.
65	73	58	43	48	26	31	27	18	22	20	25	10	8	13	9	17	5	10	12	8	4	6	19
.	2	1	3	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
2	1	1	2	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
9	9	3	4	6	3	6	6	1	5	2	.	2	3	.	.	2	2	1	3	2	1	.	.
13	8	5	5	7	5	3	6	2	6	4	5	2	5	1	2	2	.	3	.	.	2	.	.
.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	2	.	.	.	.	1	.	.	1	2	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.
.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29	23	15	14	17	8	11	14	6	13	8	10	5	10	1	3	7	4	5	3	3	3	.	1
3	1	1	3	2	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	4	2	3	2	2	4	2	5	1	.	.	1	2	.	.	.	1	.	.	2	.	.	1
43	41	37	36	31	27	18	24	9	23	12	13	9	7	7	7	9	10	5	9	8	7	6	7
1	1	2	.	.	1	6	.	.	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
1	.	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	4	.	.	2	1	.	.	.	1	.	.	1	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.
1	2	1	.	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
1	2	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	14	8	8	10	5	10	3	5	3	5	6	5	4	3	6	1	5	2	1	1	3	3	.
71	67	56	52	46	41	40	31	20	28	20	22	15	14	11	14	11	16	7	11	11	10	10	8
65	73	58	43	48	26	31	27	18	22	20	25	10	8	13	9	17	5	10	12	8	4	6	19
29	23	15	14	17	8	11	14	6	13	8	10	5	10	1	3	7	4	5	3	3	3	.	1
71	67	56	52	46	41	40	31	20	28	20	22	15	14	11	14	11	16	7	11	11	10	10	8
165	163	129	109	111	75	82	72	44	63	48	57	30	32	25	26	35	25	22	26	22	17	16	28
75075	79870	67725	61040	66045	47250	54530	50400	32340	48510	38640	47880	26250	29120	23625	25480	35525	26250	23870	29120	25520	20400	19840	35840
a. 0,0040 b. 0,274	a. 0,0334 b. 0,930	a. 0,0480 b. 0,730	a. 0,0357 b. 0,710	a. 0,0300 b. 0,770	a. 0,0040 b. 0,581	a. 0,0250 b. 0,600	a. 0,0090 b. 0,666	a. 0,0144 b. 0,677	a. 0,0006 b. 0,366	a. 0,0197 b. 0,461	a. 0,0167 b. 0,558	a. 0,0038 b. 0,300	a. 0,0105 b. 0,340	a. 0,0080 b. 0,670	a. 0,0000 b. 0,007	a. 0,0110 b. 0,414	a. 0,0000 b. 0,300	a. 0,0070 b. 0,676	a. 0,0038 b. 0,640	a. 0,0070 b. 0,238	a. 0,0000 b. 0,020	a. 0,0000 b. 0,001	a. 0,0000 b. 0,416

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkommen-																			
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64	65.
	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000	47 000	48 000	50 000	51 000	52 000	53 000	54 000	55 000	56 000	57 000	58 000
I. Starkenburg.																				
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	5	2	3	1	.	3	3	1	3	3	1	1	.	1	.	.	1	1	.	1
Darmstadt II.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	4	2	3	.	4	.	2	1	1	1	2	2	1	2	.	4	2	1	1	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.
Zwingenberg	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Zusammen	12	5	6	2	4	3	7	2	4	4	3	4	2	3	.	4	5	4	2	2
II. Oberhessen.																				
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	1	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Gießen	1	.	2	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2	.	3	2	.	.	.	4	.	3	2	.	2	.	.	.	.	.	.	1
III. Rheinhessen.																				
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	1	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Mainz I.	10	8	4	4	5	5	6	2	4	4	2	.	4	1	2	4	3	4	1	1
Mainz II.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	.	1	2	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.
Zusammen	12	9	6	6	6	6	7	2	5	7	3	.	4	2	3	4	4	5	1	1
Wiederholung.																				
Starkenburg	12	5	6	2	4	3	7	2	4	4	3	4	2	3	.	4	5	4	2	2
Oberhessen	2	.	3	2	.	.	.	4	.	3	2	.	2	.	.	.	.	.	.	1
Rheinhessen	12	9	6	6	6	6	7	2	5	7	3	.	4	2	3	4	4	5	1	1
Großh. Hessen	26	14	15	10	10	9	14	8	9	14	8	4	8	5	3	8	9	9	3	4
Summe der Steuer in M.	34320	19040	21000	14450	14900	13815	22120	13000	15030	24010	14080	7400	15160	9700	5955	16240	18675	19080	6495	8840
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. 0,0085 b. 0,400	a. 0,0046 b. 0,222	a. 0,0049 b. 0,245	a. 0,0033 b. 0,169	a. 0,0033 b. 0,174	a. 0,0030 b. 0,161	a. 0,0046 b. 0,258	a. 0,0026 b. 0,152	a. 0,0029 b. 0,175	a. 0,0046 b. 0,280	a. 0,0026 b. 0,164	a. 0,0013 b. 0,086	a. 0,0026 b. 0,177	a. 0,0016 b. 0,113	a. 0,0010 b. 0,069	a. 0,0026 b. 0,189	a. 0,0029 b. 0,218	a. 0,0029 b. 0,222	a. 0,0010 b. 0,076	a. 0,0013 b. 0,103

steuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.
59 000	60 000	61 000	62 000	63 000	64 000	65 000	66 000	67 000	68 000	69 000	70 000	71 000	72 000	73 000	74 000	75 000	76 000	77 000	78 000	79 000	80 000	81 000	82 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	1	.	.	1	1	1	1	1	.	.	1	3	.	1	.	2	1	.	1	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	1	1	1	1	.	2	.	1	3	.	1	.	1	2	.	.	.	.	1	.	1	2
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
1	4	2	2	2	2	1	4	1	3	3	1	2	3	1	3	1	2	1	.	2	.	3	3
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	2	2	.	1	1	.	1	1	.	.	1	.	1	1	.	1	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	2	2	2	.	1	.	.	.	.	.	3	2	.	2	3	.	.	1	.	2	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	1	1	.	.	1
.	1	2	3	3	.	1	.	1	.	.	.	3	2	1	3	3	.	1	2	1	2	1	3
1	4	2	2	2	2	1	4	1	3	3	1	2	3	1	3	1	2	1	.	2	.	3	3
1	.	.	2	2	.	1	1	.	1	1	.	.	1	.	1	1	.	1	.	.	.	.	1
.	1	2	3	3	.	1	.	1	.	.	.	3	2	1	3	3	.	1	2	1	2	1	3
2	5	4	7	7	2	3	5	2	4	4	1	5	6	2	7	5	2	3	2	3	2	4	7
4510	11500	9380	16730	17045	4960	7575	12850	5230	10640	10820	2750	13975	17040	5770	20510	14875	6040	9195	6220	9465	6410	13020	23135
a. 0,0007 b. 0,0[illegible]	a. 0,0010 b. 0,134	a. 0,0013 b. 0,108	a. 0,0023 b. 0,193	a. 0,0023 b. 0,199	a. 0,0007 b. 0,058	a. 0,0010 b. 0,088	a. 0,0010 b. 0,150	a. 0,0007 b. 0,061	a. 0,0013 b. 0,124	a. 0,0013 b. 0,126	a. 0,0003 b. 0,032	a. 0,0016 b. 0,163	a. 0,0020 b. 0,199	a. 0,0007 b. 0,067	a. 0,0023 b. 0,239	a. 0,0016 b. 0,173	a. 0,0007 b. 0,070	a. 0,0010 b. 0,107	a. 0,0007 b. 0,073	a. 0,0010 b. 0,110	a. 0,0007 b. 0,075	a. 0,0013 b. 0,152	a. 0,0023 b. 0,270

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.															
	90.	91.	92.	93.	94.	96.	97.	98.	99.	100.	102.	103.	104.	105.	107.	108–1686
	83 000	84 000	85 000	86 000	87 000	89 000	90 000	91 000	92 000	93 000	95 000	96 000	97 000	98 000	100 000	101 000–1 679 000
I. Starkenburg.																
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmstadt I.	1	1	.	.	1	.	.	1	.	.	2	.	1	.	1	14
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Offenbach	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	23
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Zwingenberg	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Zusammen	1	2	1	.	1	.	1	1	1	.	2	.	1	1	1	47
II. Oberhessen.																
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	6
Grünberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	11
III. Rheinhessen.																
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	1	.	1	1	.	.	1	.	1	1	2	3	.	.	.	26
Mainz II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	10
Zusammen	2	.	1	1	.	1	1	.	2	1	3	3	.	.	.	40
Wiederholung.																
Starkenburg	1	2	1	.	1	.	1	1	1	.	2	.	1	1	1	47
Oberhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	11
Rheinhessen	2	.	1	1	.	1	1	.	2	1	3	3	.	.	.	40
Großh. Hessen	3	2	2	1	1	1	2	1	4	2	5	3	2	1	1	98
Summe der Steuer in *M.*	10065	6810	6910	3505	3555	3655	7410	3755	15220	7710	19775	12015	8110	4105	4205	933790
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. 0,0010 b. 0,117	a. 0,0007 b. 0,079	a. 0,0007 b. 0,081	a. 0,0003 b. 0,041	a. 0,0003 b. 0,041	a. 0,0003 b. 0,042	a. 0,0007 b. 0,086	a. 0,0003 b. 0,044	a. 0,0010 b. 0,178	a. 0,0007 b. 0,090	a. 0,0010 b. 0,230	a. 0,0010 b. 0,140	a. 0,0007 b. 0,094	a. 0,0003 b. 0,048	a. 0,0003 b. 0,049	a. 0,0321 b. 10,853

II. Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften etc., sowie Einkommensteuer derselben in den Steuerkommissariats-Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Jahr 1903/04.*)

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in *M.* ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Einkommensteuerpflichtige Gesellschaften			Einkommensteuer			Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. II. Abteilung nach Klassen.									
	II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt.	I. Abt.	zus.	1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
I. Starkenburg.				*M.*	*M.*	*M.*										
Beerfelden	2	5	7	51,00	12711	12762,00	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.
Darmstadt I.	11	26	37	150,00	75499	75649,00	3	3	1	.	.	1	1	.	1	1
Darmstadt II.	1	3	4	18,50	4116	4134,50	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Dieburg	1	5	6	33,50	1124	1157,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Groß-Gerau	.	6	6	.	11641	11641,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	1	1	.	5305	5305,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	2	3	5	20,50	299	319,50	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
Langen	.	3	3	.	1990	1990,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	1	1	.	2300	2300,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	5	26	31	99,50	29292	29391,50	.	1	.	.	1	.	1	2	.	.
Seligenstadt	2	6	8	72,50	17155	17227,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Zwingenberg	.	2	2	.	1225	1225,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	24	87	111	445,50	162 657	163 102,50	3	5	1	.	2	2	3	3	3	2
II. Oberhessen.																
Alsfeld	2	8	10	42,50	2308	2350,50	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.
Büdingen	1	.	1	33,50	.	33,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Friedberg	2	6	8	53,50	2396	2449,50	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Gießen	3	3	6	84,50	8911	8995,50	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.
Homberg	1	3	4	39,00	336	375,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Hungen	4	4	8	71,00	402	473,00	1	1	.	.	.	.	1	.	.	1
Lauterbach	1	1	2	6,00	66	72,00	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	4	4	.	777	777,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	3	2	5	51,50	1035	1086,50	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.
Zusammen	17	31	48	381,50	16231	16612,50	1	2	2	.	2	.	2	2	3	3
III. Rheinhessen.																
Alzey	.	1	1	.	126	126,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	1	1	.	350	350,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	18	18	.	102 386	102 386,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz II.	1	1	2	3,00	270	273,00	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	6	6	.	30611	30611,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	1	2	3	28,00	1400	1428,00	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Osthofen	.	2	2	.	2672	2672,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	2	10	12	57,50	42910	42967,50	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Zusammen	4	41	45	88,50	180 725	180 813,50	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1
Wiederholung.																
Starkenburg	24	87	111	445,50	162 657	163 102,50	3	5	1	.	2	2	3	3	3	2
Oberhessen	17	31	48	381,50	16231	16612,50	1	2	2	.	2	.	2	2	3	3
Rheinhessen	4	41	45	88,50	180 725	180 813,50	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1
Großh. Hessen	45	159	204	915,50	359 613	360 528,50	5	7	3	.	4	3	5	6	6	6

*) In der Zusammenstellung I., Seite 196 bis 202, einbegriffen.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen.																										
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	24.	26.	27	29.	30.	31.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	17 000	19 000	20 000	22 000	23 000	24 000
Beerfelden	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	1	.	1	1	1	2	3	.	.	.	.	.	1	.	1	1	1	.	1	.	.	1	2	.	.	.	.	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	3	1	2	.	1	.	.	2	.	.	.	1	1	1	.	.	2	.	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. Starkenb.	4	2	8	2	4	2	3	3	.	2	.	1	2	1	1	1	6	1	2	1	2	3	2	1	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.
Gießen	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	2	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Zus. Oberhess.	2	.	3	1	.	2	5	.	1	1	1	.	1	1	2	1	3	.	1	.	.	1	1	.	1	.	1	1
Alzey	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.
Mainz II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Zus. Rheinhess.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	1	1	.	2	2	1	.	1	.	2	.	1	1	.	1
Großh. Hessen	6	3	11	3	4	4	9	3	1	5	1	1	3	3	4	2	11	3	4	1	3	4	5	1	2	1	1	2

Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	32.	35.	37.	38.	39.	41.	44.	45.	46.	47.	48.	50.	51.	53.	57.	60.	61.	62	67.	72.	74.	75.	80.	81.	85.	86.	88.	96.
	25000	28000	30000	31000	32000	34000	37000	38000	39000	40000	41000	43000	44000	46000	50000	53000	54000	55000	60000	65000	67000	68000	73000	74000	78000	79000	81000	89000
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. Starkenb.	3	.	1	1	1	2	2	1	.	1	1	1	2	.	1	.	1	1	1	1	.	1	1	.	.	1	.	.
Zus. Oberhess.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.
Oppenheim	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Zus. Rheinhess.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	.	.	1	1	.	1	1
Großh. Hessen	3	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	98.	99.	103.	122.	125.	127.	129.	148.	149.	160.	161.	162.	170.	194.	200.	240.	261.	281.	336.	393.	500.	574.	1080.
	91000	92000	96000	115 000	118 000	120 000	122 000	141 000	142 000	153 000	154 000	155 000	163 000	187 000	193 000	233 000	254 000	274 000	329 000	386 000	493 000	567 000	1 073 000
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Zus. Starkenb.	1	.	.	.	.	.	1	1	1	1	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen																						
	98.	99.	103.	122.	125.	127.	129.	148.	149.	160.	161.	162.	170.	194.	200.	240.	261.	281.	336.	393.	500.	574.	1080.
	91 000	92 000	96 000	115 000	118 000	120 000	122 000	141 000	142 000	153 000	154 000	155 000	163 000	187 000	193 000	233 000	254 000	274 000	320 000	386 000	493 000	567 000	1 073 000
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. **Oberhess.**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Worms	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
Zus. **Rheinhess.**	.	1	1	1	1	1	.	.	.	.	1	1	1	.	1	.	1	.	1	1	1	1	.
Großh. Hessen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

III. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer aus den 7 volkreichsten Gemeinden des Großh. Hessen sowie den Städten Friedberg, Bensheim und Alzey für das Jahr 1903/04.

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in ℳ. ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Gemeinden.	Bevölkerung 1900.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuer			Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen									
		II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt. ℳ.	I. Abt. ℳ.	zus. ℳ.	1.	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
								500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
Mainz	84251	23093	4602	27695	322995,5	1162142	1485137,5	2312	2050	4294	5235	3241	1629	1285	1151	969	927
Darmstadt	72381	18490	4596	23086	264722,5	986353	1251075,5	1831	2562	3253	3209	2299	1312	1130	1065	994	835
Offenbach	50463	15355	1905	17260	221025,0	625722	846747,0	589	695	2701	4185	3959	994	609	541	437	645
Worms u. Vororte	40705	12303	1404	13707	153719,0	429834	583553,0	1521	1643	2379	3004	1212	772	593	457	292	430
Gießen	25457	5202	1434	6636	75530,5	271501	347031,5	404	893	1010	703	600	438	292	304	301	257
Bingen	9600	2686	604	3290	36667,5	100892	137559,5	437	441	469	335	253	172	151	143	116	169
Kastel	8098	2125	165	2290	25496,5	120421	145917,5	138	204	580	646	232	129	60	65	34	37
Friedberg (einschl Fauerbach)	7806	1898	456	2354	25650,0	72293	97943,0	182	360	408	260	183	130	112	94	81	88
Bensheim	7249	1691	220	1911	19290,0	39817	59107,0	294	444	318	196	107	82	61	76	51	62
Alzey	6893	1740	314	2054	23127,5	38973	62100,5	165	359	336	290	146	114	90	85	83	72
Zusammen	312903	84583	15700	100283	1168224,0	3847948	5016172,0	7873	9651	15748	18063	12232	5772	4383	3981	3358	3522

Gemeinden.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
	Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																								
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10000	11000	12000	13000	14000	15000	16000	17000	18000
Mainz	632	462	469	384	382	244	228	179	157	151	104	108	96	67	59	53	115	73	69	63	41	36	37	35	30
Darmstadt	679	505	442	379	421	319	216	176	189	133	121	102	74	76	54	51	92	70	75	43	40	35	37	22	23
Offenbach	261	213	185	143	186	89	100	67	61	54	53	35	34	21	26	16	33	22	36	18	15	27	18	15	20
Worms u. Vororte	208	149	132	120	120	94	64	52	62	32	33	34	35	28	14	8	25	13	15	15	15	14	8	8	8
Gießen	231	166	159	111	116	103	68	55	59	46	30	30	30	19	16	11	31	27	22	6	11	8	5	5	6
Bingen	82	49	74	62	49	45	38	18	23	18	13	15	13	6	12	13	9	7	12	10	4	3	2	2	2
Kastel	23	23	19	12	17	11	5	8	5	4	4	1	3	2	.	.	2	2	1	.	1	4	.	.	1
Friedberg (einschl Fauerbach)	60	63	58	32	39	34	24	27	20	16	8	3	6	4	9	5	5	6	6	1	2	4	.	.	3
Bensheim	27	33	16	24	16	11	15	11	10	4	7	5	6	7	2	2	2	2	5	1	1	2	.	1	.
Alzey	42	34	51	31	25	22	22	14	14	10	8	3	7	1	4	7	3	5	.	1	2	1	.	3	2
Zusammen	2245	1697	1605	1298	1371	972	780	607	600	468	381	336	304	231	196	166	317	227	241	161	132	134	107	91	95

Gemeinden.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.
	Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichiigen I. Abteilung nach Klassen.																								
	19000	20000	21000	22000	23000	24000	25000	26000	27000	28000	29000	30000	31000	32000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	41000	42000	43000
Mainz	25	18	21	9	20	12	12	9	6	7	7	9	10	4	9	8	7	6	7	10	7	4	4	5	2
Darmstadt	16	19	16	14	10	14	13	5	2	6	4	8	1	4	5	4	3	3	6	5	2	3	1	.	3
Offenbach	4	7	8	3	8	4	9	3	3	2	3	2	3	3	4	3	1	2	9	4	2	3	.	4	.
Worms u. Vororte	5	10	3	5	3	5	6	4	3	3	6	1	4	2	1	1	3	3	.	1	.	1	2	.	1
Gießen	4	3	6	2	6	4	5	2	4	1	2	2	.	3	.	.	2	.	.	1	.	2	.	.	.
Bingen	2	3	2	5	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	2	.	.	1	.	1	.	.	1	.
Kastel	.	.	3	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Friedberg (einschl Fauerbach)	.	.	4	.	4	1	.	.	1	.	.	1	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	2	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Alzey	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	60	60	63	38	55	40	47	23	21	19	23	23	20	17	23	19	16	14	23	22	12	13	7	10	9

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	51.	52.	53.	54.	55.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.
	44000	45000	46000	47000	48000	50000	51000	52000	53000	54000	55000	56000	57000	58000	59000	60000	61000	62000	63000	64000	65000	66000	67000	68000	69000
Mainz	5	2	4	4	2	.	4	1	2	3	3	4	1	1	.	1	2	2	2	.	1	.	.	.	.
Darmstadt	3	1	3	3	1	1	.	1	.	.	1	1	.	1	.	2	1	.	.	1	1	1	1	1	.
Offenbach	2	.	1	1	2	2	1	2	.	4	2	1	1	.	1	1	1	1	1	1	.	2	.	1	3
Worms u. Vororte	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
Gießen	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.
Bingen	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kastel	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg (einschl. Fauerbach)	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	11	6	9	12	6	3	5	4	3	7	8	7	2	3	1	4	4	5	5	2	2	3	1	3	3

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	96.	97.	99.	100.	102.	103.	104.	107.	108-1686
	71000	72000	73000	74000	75000	76000	77000	78000	79000	80000	81000	82000	83000	84000	85000	86000	87000	89000	90000	92000	93000	95000	96000	97000	100 000	101 000-1 679 000
Mainz	3	2	.	2	3	.	.	1	.	2	1	1	1	.	1	1	.	.	1	1	1	2	3	.	.	20
Darmstadt	1	3	.	1	.	2	1	.	1	.	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	2	.	1	1	14
Offenbach	1	.	1	2	.	.	.	.	1	.	1	2	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	22
Worms u. Vororte	.	.	1	1	.	.	1	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	9
Gießen	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kastel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Friedberg (einschl. Fauerbach)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	5	6	2	7	3	2	2	2	3	2	2	6	3	2	2	1	1	1	1	3	1	5	3	2	1	74

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 775. September 1903.

Nr. 4991. **Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1902.***)

Im Jahr 1902 waren im Großherzogtum Hessen 125 Bierbrauereien im Betrieb, gegen 129 im Vorjahr. Im ganzen wurden in diesen Brauereien 1567134 (1901 1574087) Hektoliter Bier gebraut. Gegen das vorhergehende Jahr ergibt sich hiernach eine Minderproduktion von 6953 Hektoliter. Sämtliche Brauereien haben nur untergähriges Bier hergestellt; die im Vorjahr noch bestandene einzige Brauerei, welche obergähriges Bier bereitete, ist seitdem eingegangen.

An steuerpflichtigen Braustoffen wurden im Jahr 1902 30697641 Kilogramm geschrotenes Gerstenmalz und 21652 Kilogramm sonstiges Getreide, an Malzsurrogaten 121520 Kilogramm Reis und 160 Kilogramm Zucker aller Art verwendet. Gegen das Vorjahr kamen 767731 Kilogramm Gerstenmalz und sonstiges Getreide und 3899 Kilogramm Malzsurrogate weniger zum Verbrauch.

In Hinsicht der Ein- und Ausfuhr von Bier haben sich gegen das Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

An Brausteuer sind im Großherzogtum im Jahr 1902, nach Abzug von 5151 ℳ. Steuervergütung für ausgeführtes Bier, 1228521 ℳ. eingegangen, 30109 ℳ. weniger als im Vorjahr. Die drei höchsten Steuerbeträge wurden mit 200980 ℳ., 89488 ℳ. und 88070 ℳ. entrichtet.

Die jenseitigen Übersichten enthalten weitere Angaben über die Produktion und Besteuerung des Biers im Rechnungsjahr 1902.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 755, Sept. 1902, S. 225.

I. Übersicht über die Brauereien und die Brausteuer.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
Am Schlusse des Jahrs waren Brauereien vorhanden:	Darmst.	Offenb.	Gießen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
a) in den Städten .	40	15	23	10	10	2	100
b) auf dem Lande	8	18	5	4	6	.	41
zusammen	48	33	28	14	16	2	141
Im Laufe des Jahrs waren im Betrieb:							
1. gewerbliche:							
a) fixierte .	3	6	5	1	.	.	15
b) auf Brauanzeige steuernde	39	25	18	12	10	2	106
c) Vermahlungssteuer entrichtende	.	.	.	1	3	.	4
zusammen	42	31	23	14	13	2	125
2. nicht gewerbliche	.	.	.	.	.	.	.
Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier .	.	.	.	.	.	.	.
2. untergähriges Bier	42	31	23	14	13	2	125
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide . . .	6335914	2580391	4530846	11411445	5411572	449125	3071929[illegible]
b) Malzsurrogate . .	49829	24705	29996	.	17150	.	12168[illegible]
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges . .	.	.	.	.	.	.	.
b) untergähriges	311275	131373	241174	574149	284849	24314	1567134
zusammen	311275	131373	241174	574149	284849	24314	1567134
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defekte, ausschl. der Restitutionen)	*M.* 255458,30	*M.* 104211,75	*M.* 182430,13	*M.* 456457,80	*M.* 217148,85	*M.* 17965,00	*M.* 1233671,[illegible]
Davon ab Steuervergütung für ausgeführtes Bier	1284,70	.	.	.	3865,85	.	5150,[illegible]
Bleiben	254173,60	104211,75	182430,13	456457,80	213283,00	17965,00	1228521,[illegible]
Es treten hinzu:							
a) Übergangs-Abgaben von Bier	58691,35	28695,55	11057,65	4353,05	34486,85	2381,75	139666,[illegible]
b) Eingangs-Zoll von Bier	39,95	.	.	111,85	.	153,60	305,[illegible]
Gesamt-Einnahme von Bier	312904,90	132907,30	193487,78	460922,70	247769,85	20500,35	1368492,[illegible]
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung von steuerfreiem Haustrunk stattfindet .	.	.	.	1	.	.	1

II. Übersicht über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien.

	Bierbrauereien. Fixierte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vermahlungssteuer entrichtend.	Zusammen.
Zahl der Brauereien	15	106	4	125
Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben	1	10	.	11
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:				
1. Getreide:	kg	kg	kg	kg
a. Geschrotenes Gerstenmalz	603552	25715939	4378150	30697641
b. Sonst. Getreide, Maismehl	.	21652	.	21652
2. Malzsurrogate:				
a. Reis	3975	117545	.	121520
b. Zucker aller Art	.	160	.	160
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl
Obergähriges Bier	.	.	.	.
Untergähriges Bier	31615	1305486	230033	1567134
Zusammen	31615	1305486	230033	1567134
	M.	M.	M.	M.
Gezahlte Brausteuer	24335,05	1034210,78	175126,00	1233671,83
Empfangene Ausfuhrvergütung	.	1714,00	3436,55	5150,55

III. Übersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer.

Steuerbetrag.	Bierbrauereien. Fixierte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vermahlungssteuer entrichtend.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.
Bis 15 M.	.	.	.	.	.
Über 15 bis 30 »	.	1	.	1	.
» 30 » 60 »	.	2	.	2	.
» 60 » 150 »	2	5	.	7	.
» 150 » 300 »	2	5	.	7	.
» 300 » 600 »	5	8	.	13	.
» 600 » 900 »	.	9	.	9	2
» 900 » 1 200 »	1	4	.	5	1
» 1 200 » 1 500 »	1	5	.	6	.
» 1 500 » 2 250 »	2	8	.	10	2
» 2 250 » 3 000 »	1	8	.	9	2
» 3 000 » 4 500 »	.	7	.	7	.
» 4 500 » 6 000 »	.	9	1	10	.
» 6 000 » 9 000 »	.	8	.	8	1
» 9 000 » 12 000 »	.	6	.	6	1
» 12 000 » 15 000 »	1	5	.	6	2
» 15 000 » 20 000 »	.	4	.	4	.
» 20 000 » 25 000 »	.	4	.	4	.
» 25000 » 30 000 »	.	2	.	2	.
» 30 000 » 35 000 »	.	.	1	1	.
» 45 000 » 50 000 »	.	1	1	2	.
» 50 000 » 55 000 »	.	2	.	2	.
» 70 000 » 75 000 »	.	1	.	1	.
» 85 000 » 90 000 »	.	1	1	2	.
» 200 000 » 205 000 »	.	1	.	1	.
Zusammen	15	106	4	125	11

Nr. 4992. Vergleichende Übersicht der Einkommensteuerpfli zirken und Provinzen des Großh. Hes

Ordnungs-Nr.	Steuer-kommissariate und Provinzen.	Zahl der Einkommensteuerpflichtigen								
		1902 03			1903/04			1903/04 mehr bezw. weniger (-		
		I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	z
	I. Starkenburg.									
1	Beerfelden .	243	3 346	3 589	259	3 637	3 896	16	291	
2	Darmstadt I. .	4 529	18 362	22 891	4 677	20 076	24 753	148	1 714	1
3	Darmstadt II. .	344	8 133	8 477	350	8 451	8 801	6	318	
4	Dieburg . .	332	6 008	6 340	348	6 136	6 484	16	128	
5	Fürth . .	174	4 961	5 135	178	5 195	5 373	4	234	
6	Groß-Gerau .	565	9 602	10 167	598	9 687	10 285	33	85	
7	Heppenheim .	425	10 297	10 722	457	10 638	11 095	32	341	
8	Höchst . .	155	3 746	3 901	178	3 961	4 139	23	215	
9	Langen . .	269	7 470	7 739	290	7 611	7 901	21	141	
10	Michelstadt .	230	3 628	3 858	234	3 723	3 957	4	95	
11	Offenbach .	2 113	24 471	26 584	2 296	25 039	27 335	183	568	
12	Seligenstadt .	262	6 894	7 156	310	7 206	7 516	48	312	
13	Zwingenberg .	612	9 136	9 748	646	9 349	9 995	34	213	
	Zusammen	10 253	116 054	126 307	10 821	120 709	131 530	568	4 655	4
	II. Oberhessen.									
1	Alsfeld .	386	4 111	4 497	397	4 200	4 597	11	89	
2	Büdingen . .	310	4 618	4 928	337	4 826	5 163	27	208	
3	Butzbach . .	318	4 465	4 783	350	4 663	5 013	32	198	
4	Friedberg . .	1 441	11 723	13 164	1 529	12 093	13 622	88	370	
5	Gießen . .	1 575	11 050	12 625	1 604	11 409	13 013	29	359	
6	Grünberg . .	180	5 085	5 265	178	5 267	5 445	—2	182	
7	Homberg .	77	2 170	2 247	82	2 258	2 340	5	88	
8	Hungen . .	282	4 502	4 784	293	4 833	5 126	11	331	
9	Lauterbach .	247	4 923	5 170	268	5 123	5 391	21	200	
10	Nidda . .	325	5 753	6 078	350	5 941	6 291	25	188	
11	Schotten .	101	2 901	3 002	105	2 978	3 083	4	77	
	Zusammen	5 242	61 301	66 543	5 493	63 591	69 084	251	2 290	
	III. Rheinhessen.									
1	Alzey . . .	656	5 851	6 507	697	6 033	6 730	41	182	
2	Bingen . .	1 062	8 928	9 990	1 061	9 093	10 154	—1	165	
3	Mainz I. .	4 801	30 481	35 282	4 950	29 059	34 009	149	—1422	—
4	Mainz II.	451	7 033	7 484	484	7 179	7 663	33	146	
5	Ober-Ingelheim	516	7 504	8 020	543	7 716	8 259	27	212	
6	Oppenheim .	689	5 718	6 407	698	5 846	6 544	9	128	
7	Osthofen . .	576	5 531	6 107	577	5 614	6 191	1	83	
8	Wörrstadt . .	450	5 110	5 560	493	5 120	5 613	43	10	
9	Worms . .	1 716	17 006	18 722	1 778	17 752	19 530	62	746	
	Zusammen	10 917	93 162	104 079	11 281	93 412	104 693	364	250	
	Großh. Hessen	26 412	270 517	296 929	27 595	277 712	305 307	1 183	7 195	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 756, Sept. 1902, S. 246.

**igen und Einkommensteuer in den Steuerkommissariats-Be-
om Jahre 1902/03 mit dem Jahre 1903/04.*)**

Betrag der Einkommensteuer								
1902/03			1903/04			1903/04 mehr bezw. weniger (—)		
I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
31 935	31 985,00	63 920,00	36 821	33 770,00	70 591,00	4 886	1 785,00	6 671,00
1050 987	262 138,00	1 313 125.00	998 966	283 323,50	1 282 289,50	-52 021	21 185,50	-30 835,50
37 394	83 017,50	120 411,50	36 676	88 134,50	124 810,50	—718	5 117,00	4 399,00
39 314	56 504,50	95 818,50	40 160	57 998,50	98 158,50	846	1 494,00	2 340,00
23 072	42 206,00	65 278,00	23 431	43 863,00	67 294,00	359	1 657,00	2 016,00
100 685	107 739,50	208 424,50	87 897	109 627,50	197 524,50	-12 788	1 888,00	-10 900,00
53 480	94 590,00	148 070,00	55 671	98 751,50	154 422,50	2 191	4 161,50	6 352,50
17 578	32 027,50	49 605,50	19 422	33 061,00	52 483,00	1 844	1 033,50	2 877,50
28 328	79 020,00	107 348,00	30 693	81 109,50	111 802,50	2 365	2 089,50	4 454,50
40 702	34 830,50	75 532,50	40 338	35 506,50	75 844,50	—364	676,00	312,00
670 299	324 145,00	994 444,00	681 282	335 160,50	1 016 442,50	10 983	11 015,50	21 998,50
54 632	65 975,00	120 607,00	55 959	71 906,50	127 865,50	1 327	5 931,50	7 258,50
107 892	89 235,50	197 127,50	113 361	91 716,00	205 077,00	5 469	2 480,50	7 949,50
256 298	1 303 414,00	3 559 712.00	2 220 677	1 363 928,50	3 584 605,50	-35 621	60 514,50	24 893,50
44 320	43 469,00	87 789,00	46 692	44 882,50	91 574,50	2 372	1 413,50	3 785,50
44 207	44 223,00	88 430,00	47 107	46 871,50	93 978,50	2 900	2 648,50	5 548,50
36 064	46 220,00	82 284,00	38 928	49 290,00	88 218,00	2 864	3 070,00	5 934,00
224 895	135 077,00	359 972,00	233 366	145 400,00	378 766,00	8 471	10 323,00	18 794,00
310 711	125 742,00	436 453,00	303 991	130 007,00	433 998,00	-6 720	4 265,00	—2 455,00
19 959	41 061,00	61 020,00	20 277	44 374,00	64 651,00	318	3 313,00	3 631,00
7 317	22 830,50	30 147,50	7 588	23 364,50	30 952,50	271	534,00	805,00
41 110	39 794,50	80 904,50	42 232	41 868,00	84 100,00	1 122	2 073,50	3 195,50
37 479	46 498,00	83 977,00	45 398	49 116,00	94 514,00	7 919	2 618,00	10 537,00
35 427	58 637,50	94 064,50	37 733	60 450,00	98 183,00	2 306	1 812,50	4 118,50
9 464	24 446,00	33 910.00	10 333	25 166,50	35 499,50	869	720,50	1 589,50
810 953	627 998,50	1 438 951,50	833 645	660 790,00	1 494 435,00	22 692	32 791,50	55 483,50
69 443	72 716,50	142 159,50	72 390	75 495,50	147 885,50	2 947	2 779,00	5 726,00
143 346	106 702,50	250 048,50	143 811	108 455,00	252 266,00	465	1 752,50	2 217,50
329 333	408 904,00	1 738 237,00	1 314 174	393 537,50	1 707 711,50	-15 159	-15 366,50	-30 525,50
46 426	75 057,50	121 483,50	53 109	78 239,50	131 348,50	6 683	3 182,00	9 865,00
91 949	82 933,00	174 882,00	94 755	86 873,50	181 628,50	2 806	3 940,50	6 746,50
77 227	66 646,00	143 873,00	77 104	68 811,00	145 915,00	—123	2 165,00	2 042,00
69 622	62 466,50	132 088,50	70 709	64 479,00	135 188,00	1 087	2 012,50	3 099,50
40 445	56 403,00	96 848.00	44 780	56 817,00	101 597,00	4 335	414,00	4 749,00
462 678	200 005,00	662 683,00	475 323	215 618,00	690 941,00	12 645	15 613,00	28 258,00
330 469	1 131 834,00	3 462 303,00	2 346 155	1 148 326,00	3 494 481,00	15 686	16 492,00	32 178,00
397720	3 063 246,50	8 460 966,50	5 400 477	3 173 044,50	8 573 521,50	2 757	109 798,00	112 555,00

Nr. 4993. **Geborene, Gestorbene und Eheschließungen, nach Monaten, im Großherzogtum Hessen im Jahr 1902.***)

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	849	793	894	765	856	767	790	836	756	746	769	848	9669
	weibl.	802	747	841	764	753	727	725	725	770	720	689	758	9021
	überh.	1651	1540	1735	1529	1609	1494	1515	1561	1526	1466	1458	1606	18690
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	770	698	812	686	768	687	710	759	674	664	702	761	8691
	weibl.	729	675	754	687	660	665	663	677	694	643	622	688	8157
	überh.	1499	1373	1566	1373	1428	1352	1373	1436	1368	1307	1324	1449	16848
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	52	58	50	50	57	51	49	53	60	55	35	60	630
	weibl.	50	50	69	57	70	42	46	34	57	46	50	43	614
	überb.	102	108	119	107	127	93	95	87	117	101	85	103	1244
Lebendgeborene überhaupt	männl.	822	756	862	736	825	738	759	812	734	719	737	821	9321
	weibl.	779	725	823	744	730	707	709	711	751	689	672	731	8771
	überh.	1601	1481	1685	1480	1555	1445	1468	1523	1485	1408	1409	1552	18092
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	23	36	29	29	28	26	29	23	21	26	23	25	318
	weibl.	23	20	15	18	20	16	15	12	17	27	16	22	221
	überh.	46	56	44	47	48	42	44	35	38	53	39	47	539
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	4	1	3	.	3	3	2	1	1	1	9	2	30
	weibl.	.	2	3	2	3	4	1	2	2	4	1	5	29
	überb.	4	3	6	2	6	7	3	3	3	5	10	7	59
Totgeborene überhaupt	männl.	27	37	32	29	31	29	31	24	22	27	32	27	348
	weibl.	23	22	18	20	23	20	16	14	19	31	17	27	250
	überh.	50	59	50	49	54	49	47	38	41	58	49	54	598
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	431	431	511	406	437	384	414	405	477	378	363	419	5056
	weibl.	371	430	459	338	415	369	390	390	412	380	349	435	4738
	überh.	802	861	970	744	852	753	804	795	889	758	712	854	9794
Zahl d. Eheschließungen		274	321	388	428	480	340	274	353	330	411	494	353	4446

The columns from "Januar." to "ganzen Jahr." are printed under the spanning header: Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im

*) Vergl. Mitteil. Nr. 763, Jan. 1903, S. 24.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	375	358	425	374	359	387	378	348	376	368	361	381	4490
	weibl.	333	362	401	392	369	342	338	330	356	321	343	369	4256
	überh.	708	720	826	766	728	729	716	678	732	689	704	750	8746
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	328	308	383	314	329	344	336	318	344	328	327	330	3989
	weibl.	300	320	356	347	334	301	306	292	316	285	307	327	3791
	überh.	628	628	739	661	663	645	642	610	660	613	634	657	7780
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	34	39	31	39	21	29	27	22	20	31	24	32	349
	weibl.	22	34	33	33	23	34	24	27	32	27	28	29	346
	überh.	56	73	64	72	44	63	51	49	52	58	52	61	695
Lebendgeborene überhaupt	männl.	362	347	414	353	350	373	363	340	364	359	351	362	4338
	weibl.	322	354	389	380	357	335	330	319	348	312	335	356	4137
	überh.	684	701	803	733	707	708	693	659	712	671	686	718	8475
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	11	8	9	18	7	11	10	6	11	9	9	18	127
	weibl.	11	7	10	10	11	6	8	11	8	8	8	12	110
	überh.	22	15	19	28	18	17	18	17	19	17	17	30	237
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	2	3	2	3	2	3	5	2	1	.	1	1	25
	weibl.	.	1	2	2	1	1	.	.	.	1	.	1	9
	überh.	2	4	4	5	3	4	5	2	1	1	1	2	34
Totgeborene überhaupt	männl.	13	11	11	21	9	14	15	8	12	9	10	19	152
	weibl.	11	8	12	12	12	7	8	11	8	9	8	13	119
	überh.	24	19	23	33	21	21	23	19	20	18	18	32	271
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	213	203	247	248	266	233	214	181	196	195	213	253	2662
	weibl.	191	206	242	243	224	223	191	200	201	208	200	238	2567
	überh.	404	409	489	491	490	456	405	381	397	403	413	491	5229
Zahl d. Eheschließungen		147	161	253	211	233	171	160	171	135	177	277	211	2307

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	546	441	564	483	537	525	476	469	484	469	457	481	5932
	weibl.	452	481	507	491	509	463	470	442	501	454	424	514	5708
	überh.	998	922	1071	974	1046	988	946	911	985	923	881	995	11640
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	500	394	507	428	476	465	432	418	426	431	412	441	5330
	weibl.	400	431	440	434	449	418	418	397	461	404	379	451	5082
	überh.	900	825	947	862	925	883	850	815	887	835	791	892	10412
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	33	31	38	25	40	40	22	28	82	26	28	30	373
	weibl.	38	37	49	40	39	34	34	33	31	32	30	42	439
	überh.	71	68	87	65	79	74	56	61	63	58	58	72	812
Lebendgeborene überhaupt	männl.	533	425	545	453	516	505	454	446	458	457	440	471	5703
	weibl.	438	468	489	474	488	452	452	430	492	436	409	493	5521
	überh.	971	893	1034	927	1004	957	906	876	950	893	849	964	11224
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	13	16	16	25	17	20	21	23	23	10	16	8	208
	weibl.	14	11	16	14	20	10	15	11	9	18	15	20	173
	überh.	27	27	32	39	37	30	36	34	32	28	31	28	381
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	.	.	3	5	4	.	1	.	3	2	1	2	21
	weibl.	.	2	2	3	1	1	3	1	.	.	.	1	14
	überh.	.	2	5	8	5	1	4	1	3	2	1	3	35
Totgeborene überhaupt	männl.	13	16	19	30	21	20	22	23	26	12	17	10	229
	weibl.	14	13	18	17	21	11	18	12	9	18	15	21	187
	überh.	27	29	37	47	42	31	40	35	35	30	32	31	416
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	322	297	366	343	341	296	306	311	288	280	261	304	3715
	weibl.	216	306	322	261	283	258	280	299	250	272	237	306	3290
	überh.	538	603	688	604	624	554	586	610	538	552	498	610	7005
Zahl d. Eheschließungen		196	224	167	325	298	180	235	183	177	838	296	260	2879

IV. Großherzogtum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	1770	1592	1883	1622	1752	1679	1644	1653	1616	1583	1587	1710	20091
	weibl.	1587	1590	1749	1647	1631	1532	1533	1497	1627	1495	1456	1641	18985
	überh.	3357	3182	3632	3269	3383	3211	3177	3150	3243	3078	3043	3351	39076
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1598	1400	1702	1428	1573	1496	1478	1495	1444	1423	1441	1532	18010
	weibl.	1429	1426	1550	1468	1443	1384	1387	1366	1471	1332	1308	1466	17030
	überh.	3027	2826	3252	2896	3016	2880	2865	2861	2915	2755	2749	2998	35040
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	119	128	119	114	118	120	98	103	112	112	87	122	1352
	weibl.	110	121	151	130	132	110	104	94	120	105	108	114	1399
	überh.	229	249	270	244	250	230	202	197	232	217	195	236	2751
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1717	1528	1821	1542	1691	1616	1576	1598	1556	1535	1528	1654	19362
	weibl.	1539	1547	1701	1598	1575	1494	1491	1460	1591	1437	1416	1580	18429
	überh.	3256	3075	3522	3140	3266	3110	3067	3058	3147	2972	2944	3234	37791
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	47	60	54	72	52	57	60	52	55	45	48	51	653
	weibl.	48	38	41	42	51	32	38	34	34	53	39	54	504
	überb.	95	98	95	114	103	89	98	86	89	98	87	105	1157
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	6	4	8	8	9	6	8	3	5	3	11	5	76
	weibl.	.	5	7	7	5	6	4	3	2	5	1	7	52
	überh.	6	9	15	15	14	12	12	6	7	8	12	12	128
Totgeborene überhaupt	männl.	53	64	62	80	61	63	68	55	60	48	59	56	729
	weibl.	48	43	48	49	56	38	42	37	36	58	40	61	556
	überh.	101	107	110	129	117	101	110	92	96	106	99	117	1285
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	966	931	1124	997	1044	913	934	897	961	853	837	976	11433
	weibl.	778	942	1023	842	922	850	861	889	863	860	786	979	10595
	überb.	1744	1873	2147	1839	1966	1763	1795	1786	1824	1713	1623	1955	22028
Zahl d. Eheschließungen		617	706	808	964	1011	691	669	707	642	926	1067	824	9632

Nr. 4994. Die einklassigen Volksschulen des Großh. Hessen in den Jahren 1877, 1883, 1892 und 1902.

In den folgenden Tabellen ist zum ersten Mal die Frequenz der einklassigen Volksschulen, bei denen bekanntlich Schule und Klasse gleichbedeutend sind, nachgewiesen. Eine Zusammenstellung der Klassenfrequenz der zwei- und mehrklassigen Volksschulen ist auf Grund der von den Großh. Kreisschulkommissionen der Zentralstelle für die Landesstatistik alljährlich zugehenden Nachweisungen über das Volksschulwesen nicht herzustellen, da diese nur die Gesamtzahl der Schulkinder jeder einzelnen Schule, aber nicht getrennt nach Klassen, enthalten.

Kreise, Provinzen.	Frühjahr des Jahres	Zahl der einklassig. Schulen.	Davon mit . . . . Schulkindern																	
			0 bis 10	11 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90	91 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180
Darmstadt	1877	5	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
	1883	4	.	.	1	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1892	4	.	.	1	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1902	5	.	1	.	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	1877	26	.	.	1	4	4	2	3	3	1	4	3	.	1	.	.	.	.	.
	1883	24	.	.	1	2	2	4	1	4	1	3	2	2	1	1	.	.	.	.
	1892	21	.	1	2	2	3	4	4	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	1902	19	.	1	2	4	3	.	2	4	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	1877	39	.	2	1	3	3	9	7	1	3	3	3	2	1	1	.	.	.	.
	1883	34	.	.	2	1	2	6	5	6	1	7	3	1	.	.	.	.	.	.
	1892	36	1	.	3	2	7	4	7	3	7	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	1902	35	.	3	1	6	8	6	3	5	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erbach	1877	73	.	1	1	9	9	15	5	7	2	5	4	3	6	1	1	1	2	1
	1883	66	.	1	2	8	5	11	12	6	6	2	2	4	3	2	.	2	.	.
	1892	62	.	2	6	9	11	9	7	6	4	6	1	.	1	.	.	.	.	.
	1902	61	.	2	6	12	8	12	10	1	6	2	1	.	1	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	1877	8	.	1	1	2	.	1	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.
	1883	7	1	.	.	2	.	2	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	1892	6	.	.	.	2	1	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	1902	5	.	.	.	2	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1877	52	.	2	4	5	9	5	6	6	4	5	2	1	.	2	1	.	.	.
	1883	49	.	.	2	8	8	7	3	6	3	3	4	4	.	1	.	.	.	.
	1892	48	.	2	4	11	3	4	7	7	6	3	1	.	.	.	.	.	.	.
	1902	49	.	1	4	6	11	6	5	7	4	3	1	1	.	.	.	.	.	.
Offenbach	1877	8	.	1	.	.	2	.	.	1	.	.	1	2	.	.	.	1	.	.
	1883	4	.	.	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1892	4	.	.	.	.	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1902	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenburg	1877	211	.	7	8	23	30	32	22	19	11	17	13	8	8	5	3	2	2	1
	1883	188	1	1	8	22	19	31	21	24	13	15	12	11	4	4	.	2	.	.
	1892	181	1	5	16	26	27	23	28	18	20	13	3	.	1	.	.	.	.	.
	1902	176	.	8	13	32	33	25	20	18	16	6	3	1	1	.	.	.	.	.
Gießen	1877	56	.	.	.	.	7	9	11	7	6	2	3	5	2	3	.	1	.	.
	1883	49	.	.	.	1	5	6	10	8	8	3	1	2	4	1	.	.	.	.
	1892	47	.	.	2	5	6	7	8	6	5	3	4	1	.	.	.	.	.	.
	1902	39	.	2	1	1	9	4	12	4	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	1877	66	.	1	4	7	9	11	9	6	6	2	1	3	3	2	2	.	.	.
	1883	66	.	3	4	9	5	7	10	5	5	8	3	1	2	4	.	.	.	.
	1892	60	.	4	6	5	8	8	7	11	4	4	2	1	.	.	.	.	.	.
	1902	54	1	2	3	11	6	8	11	7	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.

Kreise, Provinzen.	Frühjahr des Jahres	Zahl der einklassig. Schulen.	Davon mit . . . . Schulkindern 0 bis 10	11 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90	91 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180
Büdingen	1877	60	.	1	5	5	5	10	3	11	8	1	3	3	1	3	.	1	.	.
	1883	55	.	.	5	7	7	8	5	4	4	5	3	2	1	2	2	.	.	.
	1892	48	.	2	6	3	8	9	7	3	6	3	.	1	.	.	.	.	.	.
	1902	45	.	4	2	4	3	8	11	10	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	1877	37	.	1	4	3	3	5	1	4	4	6	5	1	.	.	.	.	.	.
	1883	27	.	.	3	2	6	2	4	3	2	2	2	.	1	.	.	.	.	.
	1892	21	.	2	3	3	3	4	2	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1902	20	.	2	1	7	3	1	3	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	1877	53	.	4	7	11	5	10	7	1	3	2	.	.	2	.	.	.	1	.
	1883	51	.	3	5	10	8	8	4	5	2	2	2	.	.	1	1	.	.	.
	1892	49	1	4	6	9	7	10	3	2	3	2	2	.	.	.	.	.	.	.
	1902	48	.	4	5	12	13	5	3	3	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1877	45	.	.	.	4	7	7	4	6	2	7	3	1	1	2	1	.	.	.
	1883	43	.	.	2	5	5	4	5	5	5	2	3	5	2	.	.	.	.	.
	1892	36	.	.	.	8	6	3	5	5	7	1	1	.	.	.	.	.	.	.
	1902	36	.	.	1	6	5	9	6	2	4	2	1	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Oberhessen	1877	317	.	7	20	30	36	52	35	35	29	20	15	13	9	10	3	2	1	.
	1883	291	.	6	19	34	36	35	38	30	26	22	14	10	10	8	3	.	.	.
	1892	261	1	12	23	33	38	41	32	30	26	13	9	3	.	.	.	.	.	.
	1902	242	1	14	13	41	39	35	46	27	16	8	2	.	.	.	.	.	.	.
Mainz	1877	9	.	1	.	.	.	1	2	1	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.
	1883	8	.	1	.	.	.	1	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
	1892	5	.	.	.	.	2	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	1902	3	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	1877	43	.	2	3	5	2	11	6	4	3	3	3	1	.	.	.	.	.	.
	1883	37	.	.	4	4	2	6	8	4	5	2	1	.	.	1	.	.	.	.
	1892	34	.	.	3	3	4	7	4	7	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.
	1902	33	.	1	4	1	6	7	4	8	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	1877	10	.	1	.	.	1	2	1	.	1	3	.	1	.	.	.	.	.	.
	1883	4	.	2	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1892	5	.	1	.	1	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	1902	3	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	1877	20	.	.	.	6	2	3	1	1	2	2	2	.	1	.	.	.	.	.
	1883	18	.	.	1	4	5	1	1	1	.	1	1	.	2	1	.	.	.	.
	1892	14	.	.	1	6	.	2	1	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
	1902	10	.	.	3	2	1	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1877	22	.	1	3	2	1	2	4	5	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.
	1883	20	.	1	3	3	1	.	2	6	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	1892	20	.	1	2	3	3	.	4	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1902	14	.	.	1	1	5	.	5	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Rheinhessen	1877	104	.	5	6	13	6	19	14	11	9	9	8	3	1	.	.	.	.	.
	1883	87	.	4	8	11	8	8	13	13	9	5	3	1	2	2	.	.	.	.
	1892	78	.	2	6	13	10	9	11	14	7	4	2	.	.	.	.	.	.	.
	1902	63	.	1	8	4	13	8	12	11	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Großh. Hessen	**1877**	**632**	.	**19**	**34**	**66**	**72**	**103**	**71**	**65**	**49**	**46**	**36**	**24**	**18**	**15**	**6**	**4**	**3**	**1**
	1883	**566**	**1**	**11**	**35**	**67**	**63**	**74**	**72**	**67**	**48**	**42**	**29**	**22**	**16**	**14**	**3**	**2**	.	.
	1892	**520**	**2**	**19**	**45**	**72**	**75**	**73**	**71**	**62**	**53**	**30**	**14**	**3**	**1**	.	.	.	.	.
	1902	**481**	**1**	**23**	**34**	**77**	**85**	**68**	**78**	**56**	**36**	**16**	**5**	**1**	**1**	.	.	.	.	.

Kreise, Provinzen.	im Jahr 1892: Zahl der Volksschulen überhaupt	Davon einklassige Volksschulen.	Zahl der Schulkinder in den einfachen und erweitert. Volksschulen überhaupt.	Davon in den einklassigen Volksschulen.	Von je 100 Schulkindern der einfachen u. erweiterten Volksschulen des Kreises bezw. der Prov. besuchten die einklassigen Schulen	im Jahr 1902: Zahl der Volksschulen überhaupt	Davon einklassige Volksschulen.	Zahl der Schulkinder in den einfachen und erweitert. Volksschulen überhaupt.	Davon in den einklassigen Volksschulen.	Von je 100 Schulkindern der einfachen u. erweiterten Volksschulen des Kreises bezw. der Prov. besuchten die einklassigen Schulen.
Darmstadt	21	4	11951	219	1,8	22	5	14159	254	1,8
Bensheim	49	21	8935	1212	13,6	49	19	9855	1069	10,8
Dieburg	68	36	9613	2149	22,4	69	35	9550	1803	18,9
Erbach	88	62	8836	3571	40,4	88	61	8326	3328	40,0
Groß-Gerau	32	6	7282	332	4,6	33	5	8740	238	2,7
Heppenheim	69	48	8538	2764	32,4	70	49	8625	2879	33,4
Offenbach	36	4	15645	271	1,7	35	2	19936	86	0,4
Prov. Starkenburg	363	181	70800	10518	14,9	366	176	79191	9657	12,2
Gießen	80	47	11474	3117	27,2	79	39	11855	2342	19,8
Alsfeld	77	60	6358	3531	55,5	75	54	6047	2930	48,5
Büdingen	71	48	6166	2745	44,5	71	45	6448	2575	39,9
Friedberg	73	21	9914	1010	10,2	74	20	10410	956	9,2
Lauterbach	61	49	5251	2431	46,3	63	48	5129	2200	42,9
Schotten	51	36	4517	2216	49,1	51	36	4319	2138	49,5
Prov. Oberhessen	413	261	43680	15050	34,5	413	242	44208	13141	29,7
Mainz	27	5	14665	331	2,3	26	3	17593	212	1,2
Alzey	58	34	6438	2055	31,9	57	33	6033	1841	30,5
Bingen	29	5	6039	272	4,5	27	3	6072	220	3,6
Oppenheim	51	14	7605	775	10,2	48	10	7496	499	6,7
Worms	52	20	10959	1125	10,3	46	14	12728	771	6,1
Prov. Rheinhessen	217	78	45706	4558	10,0	204	63	49922	3543	7,1
Großh. Hessen	993	520	160186	30126	18,8	983	481	173321	26341	15,1

Frühjahr des Jahres	Zahl der einklassigen Volksschulen				Zahl der Schulkinder in den einklassigen Volksschulen: überhaupt				im Durchschnitt in einer Schule				Von je 100 Schulkindern der einfachen und erweiterten Volksschulen besuchten die einklassig. Schulen			
	St.[1])	Ob.[2])	Rh.[3])	Gr.[4])	St.	Ob.	Rh.	Gr.	St.	Ob.	Rh.	Gr.	St.	Ob.	Rh.	Gr.
1877	211	317	104	632	14762	22121	6664	43547	70,0	69,8	64,1	68,9	23,6	52,5	18,4	30,9
1883	188	291	87	566	13282	19815	5540	38637	70,0	68,1	63,7	68,3	18,1	43,3	12,7	23,7
1892	181	261	78	520	10518	15050	4558	30126	58,1	57,7	58,4	57,9	14,9	34,5	10,0	18,8
1902	176	242	63	481	9657	13141	3543	26341	54,9	54,3	56,2	54,8	12,2	29,7	7,1	15,1

Frühjahr des Jahres	Zahl der einklassig. Volksschulen mit mehr als 80 Schulkindern				Auf je 100 einklassig. Volksschulen kommen solche mit mehr als 80 Schulkindern				Zahl der einklassig. Volksschulen mit 81 bis 90 Schulkindern				91 bis 100 Schulkindern				101 u. mehr Schulkindern			
	St.	Ob.	Rh.	Gr.	St.	Ob.	Rh.	Gr.	St.	Ob.	Rh.	Gr.	St.	Ob.	Rh.	Gr.	St.	Ob.	Rh.	Gr.
1877	70	102	30	202	33,2	32,2	28,8	32,0	11	29	9	49	17	20	9	46	42	53	12	107
1883	61	93	22	176	32,4	32,0	25,3	31,1	13	26	9	48	15	22	5	42	33	45	8	86
1892	37	51	13	101	20,4	19,5	16.7	19,4	20	26	7	53	13	13	4	30	4	12	2	18
1902	27	26	6	59	15,3	10,7	9,5	12,3	16	16	4	36	6	8	2	16	5	2	.	7

[1]) Provinz Starkenburg. [2]) Prov. Oberhessen. [3]) Prov. Rheinhessen. [4]) Großh. Hessen.

Nr. 4995. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1903.*)

April.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter	Meter.	Meter.	Meter.
1	−0,02	0,42	1,25	2,42	1,02	0,72
2	0,01	0,47	1,22	2,46	1,14	0,61
3	0,07	0,42	1,24	2,51	1,32	0,62
4	0,10	0,21	1,25	2,40	1,35	0,26
5	0,15	0,54	1,28	2,47	1,50	1,52
6	0,55	0,61	1,47	2,58	2,55	1,54
7	0,45	0,62	1,21	2,22	1,25	1,47
8	0,47	0,29	1,22	2,47	1,75	1,25
9	0,32	0,85	1,22	2,24	1,55	1,22
10	0,45	0,84	1,55	2,25	2,15	1,44
11	0,22	0,62	1,75	2,47	2,15	1,22
12	0,70	1,54	1,21	2,54	2,25	1,24
13	0,55	1,22	1,85	2,27	2,15	1,22
14	0,55	1,61	1,78	2,52	2,07	1,42
15	0,51	0,22	1,73	2,22	1,20	1,41
16	0,42	0,20	1,05	2,51	1,25	1,30
17	0,41	0,22	1,52	2,52	1,27	1,25
18	0,40	0,24	1,55	2,42	1,25	1,57
19	0,41	0,52	1,20	2,47	1,20	1,22
20	0,57	0,81	1,21	2,25	1,57	1,55
21	0,22	0,75	1,22	2,42	1,04	1,24
22	0,22	0,72	1,20	2,27	1,55	1,32
23	0,21	0,72	1,55	2,55	1,50	1,34
24	0,25	0,70	1,22	2,32	1,22	1,32
25	0,21	0,62	1,24	2,24	1,85	1,24
26	0,25	0,01	1,72	2,41	1,72	1,27
27	0,25	0,62	1,75	2,32	1,72	1,24
28	0,47	0,62	1,75	2,25	1,50	1,20
29	0,25	0,61	1,57	2,55	1,25	1,15
30	0,50	0,75	1,25	2,21	1,52	1,15
31						
höchst.	0,71 1)	1,05 3)	1,82	–	2,40 1)	1,24
tiefst.	−0,52 2)	0,42 4)	1,55	– 5)	1,06	0,72
mittl.	0,25	0,25	1,21	–	1,72	1,22

Mai.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,45	0,22	1,55	2,22	1,51	1,12
2	0,25	0,62	1,55	2,23	1,47	1,11
3	0,55	0,02	1,72	2,22	1,40	1,05
4	0,75	1,00	1,75	2,55	1,64	1,07
5	0,52	1,56	1,55	2,45	1,45	1,07
6	0,87	1,05	1,07	2,47	1,42	1,02
7	0,92	1,15	1,60	2,35	1,42	1,29
8	0,25	1,14	1,61	2,45	1,45	1,02
9	1,05	1,12	1,25	2,40	1,42	1,04
10	1,05	1,25	1,52	2,22	1,42	1,02
11	1,02	1,52	1,22	2,42	1,22	1,05
12	1,15	1,23	1,92	2,42	1,24	1,10
13	1,10	1,25	1,57	2,50	1,45	1,02
14	1,10	1,26	1,22	2,45	1,21	1,11
15	1,15	1,22	2,61	2,47	1,42	1,23
16	1,05	1,25	1,50	2,45	1,22	1,01
17	1,51	1,55	1,05	2,54	1,22	0,96
18	0,25	1,15	1,22	2,57	1,54	0,94
19	0,52	1,15	1,00	2,23	1,27	0,26
20	0,52	1,17	1,21	2,40	1,57	1,01
21	0,54	1,15	1,82	2,42	1,53	0,50
22	0,22	1,15	1,50	2,45	1,22	0,22
23	0,51	1,02	1,81	2,45	1,15	0,01
24	0,72	1,05	1,75	2,42	1,15	0,25
25	0,72	0,23	1,75	2,41	1,12	0,85
26	0,72	0,52	1,75	2,57	1,15	0,83
27	0,72	0,55	1,72	2,25	1,14	0,78
28	0,61	0,02	1,72	2,27	1,14	0,75
29	0,22	1,01	1,75	2,38	1,05	0,72
30	0,21	1,04	1,75	2,32	1,07	0,77
31	0,04	1,07	1,25	2,41	1,05	0,70
höchst.	1,15 6)	1,22 7)	2,01	–	1,28	1,11
tiefst.	0,45	0,05	1,22	– 8)	1,00	0,75
mittl.	0,20	1,02	1,22	–	1,24	0,22

Juni.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,55	1,55	1,52	2,27	0,57	0,02
2	0,55	1,55	1,62	2,32	1,55	0,06
3	0,57	1,52	1,24	2,23	1,54	0,70
4	1,05	1,10	1,24	2,45	1,04	0,70
5	1,10	1,12	1,28	2,40	1,05	0,72
6	1,12	1,15	1,52	2,50	1,01	0,75
7	1,12	1,25	1,05	2,45	0,52	0,72
8	1,12	1,22	1,55	2,35	1,21	0,07
9	1,15	1,25	1,53	2,35	0,24	0,74
10	1,14	1,55	1,23	2,41	1,02	0,65
11	1,12	1,25	1,53	2,57	0,52	0,75
12	1,18	1,54	1,55	2,44	0,52	0,55
13	1,17	1,25	1,52	2,47	0,20	0,71
14	1,10	1,24	1,02	2,41	0,25	0,71
15	1,57	1,22	1,27	2,56	1,50	0,75
16	1,20	1,25	2,02	2,22	1,22	1,14
17	1,72	1,56	2,22	2,45	1,30	1,00
18	1,55	1,57	2,22	2,27	1,15	0,25
19	1,55	1,49	2,10	2,44	1,05	0,23
20	1,43	1,45	2,18	2,42	1,05	0,78
21	1,34	1,28	2,05	2,50	1,05	0,76
22	1,22	1,51	2,00	2,44	1,25	0,72
23	1,24	1,57	2,00	2,57	1,15	0,50
24	1,40	1,20	2,50	2,55	1,15	0,80
25	1,55	1,47	2,14	2,50	1,10	0,21
26	1,27	1,51	2,22	2,25	1,55	0,75
27	1,43	1,44	2,15	2,41	1,00	0,75
28	1,52	1,22	2,07	2,22	0,58	0,70
29	1,34	1,20	2,01	2,44	0,21	0,25
30	1,16	1,54	1,55	2,22	0,55	0,54
31						
höchst.	1,70 9)	1,27 11)	2,22	–	1,55	1,14
tiefst.	0,25 10)	1,02 12)	1,52	– 5)	0,50	0,24
mittl.	1,27	1,55	2,01	–	1,05	0,72

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. [2]) Beobacht. am 11. Nm. 6 Uhr. [3]) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [3]) Dgl. am 12. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. [4]) Dgl. am 1. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. [5]) Gestaut vom 1. bis 30. [6]) Beobacht. am 15. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [7]) Dgl. am 15. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [8]) Gestaut vom 1. bis 31. [9]) Beobacht. am 17. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [10]) Dgl. vom 1. Vm. 6 bis 2. Mittags 12 Uhr. [11]) Dgl. vom 17. Mittags 12 bis 18. Vm. 6 Uhr. [12]) Dgl. am 3. Nm. 6 Uhr.

Nr. 4996. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,50	15,50	16,50	15,50	14,00	14,75	17,00	14,00	15,50	16,00	14,50	15,25	9,00	7,00
Bensheim	18,00	16,50	17,25	14,75	14,75	14,75	15,00	15,00	15,00	15,50	15,50	15,50	6,75	6,75
Dieburg	17,60	16,00	16,70	15,00	14,40	14,80	17,00	16,20	16,73	16,20	15,80	16,03	6,20	6,00
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Offenbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	18,00	15,00	16,50	15,50	14,50	15,00	8,00	7,00
Gießen	17,60	17,00	17,35	15,75	15,25	15,50	17,50	13,50	15,25	16,00	15,00	15,25	6,50	5,00
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,50	4,50
Büdingen	16,50	16,50	16,50	15,25	15,25	15,25	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	5,00	5,00
Butzbach	17,00	17,00	17,00	16,00	15.50	15,75	16,00	16,00	16,00	15,50	15,00	15,25	8,00	7,50
Friedberg	17,00	16,25	16,71	15,00	15.00	15,00	14,50	13,00	13,75	15,00	14,00	14,42	7,00	6,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16.00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Schotten	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,25	16,00	15,50	15,75	15,00	14,50	14,75	6,00	5,50
Mainz	18,00	16,90	17,41	15,40	14,50	14,96	18,00	16,00	17,00	15,60	13,50	14,66	8,00	4,80
Alzey	18,00	17,50	17,64	15,00	14,75	14,87	16,00	15,00	15,50	16,50	16,00	16,25	6,00	5,50
Bingen	18,00	15,50	17,06	15,25	14,60	14,89	17,00	16,00	16,50	17,50	15,00	16,75	7,00	5,00
Worms	17,25	16,25	16,75	15,13	14,38	14,76	16,25	15,50	15,88	15,50	14,75	15,13	6,00	5,00
Summe			270,65			239,78			249,86			243,74		
Mittelpreis			16,92			14,99			15,62			15,23		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	[illegible]
Dieburg	.	.	1,28	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	[illegible]
Erbach	1,40	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	[illegible]
Gießen	1,48	1,62	1,30	1,42	1,36	1,50	1,30	1,48	1,06	1,26	1,32	1,52	0,40	0,36	[illegible]
Alsfeld	1,30	.	1,20	.	1,40	.	1,40	.	1,30	.	1,20	.	0,28	0,26	[illegible]
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,44	.	0,32	0,28	[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	[illegible]
Friedberg	1,44	.	1,28	.	1,44	.	1,20	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	[illegible]
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,32.	.	.	.	1,32	.	0,34	0,30	[illegible]
Schotten	.	.	1,44	.	1,40	.	.	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	[illegible]
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,30	1,52	1,60	1,37	1,63	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,22	1,60	1,50	1,90	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	[illegible]
Worms	1,48	1,70	1,26	1,70	1,64	2,00	1,60	1,80	.	.	1,28	1,60	0,31	0,28	[illegible]
Summe	19,98	12,22	21,04	10,62	23,22	12,72	18,91	11,41	3,16	2,46	22,76	12,62			5,6[illegible]
Mittelpreis	1,43	1,75	1,32	1,52	1 45	1,82	1,35	1,63	1,05	1,23	1,42	1,80			0,3[illegible]

an 16 Orten des Großh. Hessen im Juni 1903.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
8,00	6.00	4,00	5,00	8,00	7,00	7,50	37,00	19,00	28,00	32,00	25,00	28,50	30,00	18,00	24,00
6,75	4,75	4,75	4,75	7,00	6,00	6,50	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
6,10	4.20	3,80	3,97	7,00	6,20	6,60	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
7,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
7,50	5,00	4,50	4,75	4,50	3,80	4,15	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
5,75	5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,25	31,00	30,00	30,50	35,00	33,00	34,00	41,00	40,00	40.50
4,50	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
5,00	4,50	4,50	4,50	6,50	6,50	6,50	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22,00
7,75	5,00	4,50	4,75	7,00	6,50	6,75	24,00	22,00	23,00	27,00	26,00	26.50	22,00	21,00	21,50
6,50	3,60	2,00	2,73	10,00	7,00	8.17	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
6,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4.50	18.00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,75	5,00	4,50	4,75	7,00	6,50	6,75	20,00	19,00	19,50	22,00	21,00	21.50	24.00	22,00	23,00
6,73	5,00	3,50	4,35	12,00	7,00	8,88	25,00	22,50	24,17	29,00	25,30	27.10	23,00	22,50	22,68
5,75	3,20	3,00	3,10	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	32,00	28,00	30,10	40,00	22,00	31,00
6,12	4,20	3,00	3,68	9,00	7,00	8,05	40,00	28,00	32,25	36,00	26,00	29,75	38,00	24,00	29,50
5,50	4,00	3,00	3,50	7,00	4,50	5,75	24,50	22,00	23,25	26,00	23,50	24,75	27,00	21,50	24,25
100,70			67.33			105,35			415.17			434.60			454,93
6,[illegible]			4,21			6,58			25,95			28,97			28,43

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannt Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	1,90	1,98	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,55	0,63	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,00	2,00	2,00	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,00	1,60	1,82	0,18	0,18	0,18	0,70	0,50	0,59	3,40	0,18	2,10	1,50	.
0,24	0,22	0,23	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,40	2,00	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2.60	0,22	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,60	2,50	2,55	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,22	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,23	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,13	0,14	0,60	0,55	0,58	2,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	2,10	1,40	1,74	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,20	0,19	1,84	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,60	2,00	2,30	0,18	0,16	0,17	0,75	0,65	0,71	2.80	0,20	2,15	.	.
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,40	1,80	2,04	0,24	0,18	0,20	0,70	0,50	0,58	2,60	0,18	1,72	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,40	2,00	2,19	0,20	0,18	0,19	0,75	0,60	0,64	2,58	0,19	1,46	.	.
		4,12	4,19	3,59			34,22			2,79			9,98	45,38	3,28	36,27	6,30	3,50
		0,26	0,26	0,22			2,14			0,17			0,62	2,84	0,21	2,27	1,58	3,50

Nr. 4997. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1903
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 88300	Darmst. 76900	Offenb. 56200	Worms. 44000	Gießen. 26900	Bingen. 10350	N.-Isenb. 8900	Lamprth. 8400	Friedberg 8400 1)	Kastel. 8350	Viernhm. 7600	Benshm. 7550	Alzey. 7100	Kosthm. 6550	Pfungst. 6500	Weisenau 6150	Heppenh. a.d.B. 5550 2)	Mombach 5950	Langen. 5950	Eberstadt a.d.B. 5550	Grieshm. 5500	Im ganz. 406650
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	61	70	65	28	14	.	5	14	1	8	1	11	1	16	6	6	9	13	4	5	4	342
über 1—15 Jahre	21	20	20	11	5	4	1	.	.	1	3	.	.	.	1	.	2	2	3	.	.	94
» 15—60 »	55	28	18	19	20	1	2	6	4	2	1	2	6	1	2	1	4	4	3	1	.	180
» 60 »	36	31	21	8	12	6	2	3	4	1	2	4	3	2	2	1	4	1	1	.	2	146
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	5	4	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	14
Scharlach	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Krupp	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	5
Keuchhusten	2	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstyphns	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	3
Kindbettfieber und and. Folgen der Gebnrt	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Tuberkulose der Lungen	30	12	12	9	4	1	.	4	2	.	.	.	3	1	2	.	2	1	2	.	1	86
Tuberkulose anderer Organe	7	6	.	2	2	1	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	3	1	1	.	.	26
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	13	15	14	6	8	4	1	2	.	1	.	1	.	.	.	3	1	.	1	.	.	70
Apoplexia (Schlagfluss)	6	5	5	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	19
Akute n. chronische Erkrank. d. Herzens	6	8	2	3	2	.	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.		.	.	26
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	42	44	55	14	11	.	3	8	1	6	1	10	1	12	7	5	5	8	.	4	3	240
Angeborene Lebensschwäche etc.	6	9	6	4	2	.	2	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	2	.	.	35
Krebs nnd Neubildungen	10	4	5	7	3	2	1	1	1	.	.	2	2	.	.	.	.	1	.	.	1	40
Altersschwäche	9	7	4	.	1	2	1	1	.	.	.	.	.	2	1	.	1	.	1	.	1	31
Andere benannte Krankheiten	23	28	15	17	9	.	2	5	2	2	4	3	1	3	1	.	6	1	2	1	.	125
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	2	1	2	6	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	22
Todesursache unbekannt	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	7
zusammen	173	149	124	66	51	11	10	23	9	12	7	17	10	19	11	8	19	20	11	6	6	762

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 776. **Oktober** **1903.**

Nr. 4998. **Besteuerung der Gewerbe im Umherziehen im Großherzogtum Hessen in den Jahren 1901 und 1902.***)

Durch Gesetz vom 22. Dezember 1900 hat die Besteuerung des Gewerbebetriebs im Umherziehen eine Umgestaltung dahin erfahren, daß eine besondere Wandergewerbesteuer im Großherzogtum Hessen mit Wirkung vom 1. Januar 1901 zur Einführung gekommen ist. Die Steuer erstreckt sich auf 1. Hausiergewerbe, 2. Detailreisende, 3. Musikaufführungen, Schaustellungen u. s. w., 4. Wanderlager.

In den nachstehenden Übersichten ist zwischen der eigentlichen Wandergewerbesteuer (Nr. 1 bis 3 der vorstehend genannten Gewerbeabteilungen) und der Wanderlagersteuer unterschieden. Die Zahl der eigentlichen Wandergewerbebetriebe betrug hiernach im Großherzogtum Hessen im Jahr 1901 7110, im Jahr 1902 7018, der Betrag der Steuer war 1901 93032 ℳ., 1902 85443 ℳ. Die Zahl der Wanderlagerbetriebe betrug 1901 133, 1902 178, der Betrag der Steuer war 1901 4416 ℳ., 1902 3911 ℳ. Von den Unternehmern der letzteren hatten ihren Wohnsitz im Großherzogtum Hessen 1901 31, 1902 54, außerhalb Hessens 1901 102, 1902 124.

Im ganzen betrug die Zahl der Wandergewerbebetriebe im Jahr 1901 7243, 1902 7196, die Steuer im Jahr 1901 97448 ℳ., 1902 89354 ℳ.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 741, Jan. 1902, S. 2.

a. Im Jahr 1901.

Steuer-kommissariate.	Eigentliche Wander-gewerbe-steuer		Wanderlagersteuer.											Zusammen.	
	Zahl der Betriebe.	Betrag der Steuer.	Zahl der Betriebe.	Hiervon entfallen auf wohnende Unternehmer.		Dauer der einzelnen Betriebe					Betrag der Steuer.	Hiervon entfallen auf wohnende Unternehmer.		Zahl der Betriebe. (Sp. 2 + 4).	Betrag der Steuer. (Sp. 3 + 12).
				in Hessen	nicht in Hessen	1 Woche und weniger.	2 Wochen.	3 Wochen.	4 Wochen.	5 Wochen u. mehr.		in Hessen	nicht in Hessen		
		ℳ.									ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Beerfelden	139	1306,40	4	4	.	4	.	.	.	.	49	49	.	143,	1355,40
Darmstadt I.	178	2250,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	178	2250,00
» II.	227	1643,80	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	227	1643,80
Dieburg	292	2573,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	292	2573,40
Fürth	185	1926,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	185	1926,50
Groß-Gerau	178	2333,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	179	2373,00
Heppenheim	210	2660,00	3	.	3	3	.	.	.	.	120	.	120	213	2780,00
Höchst	277	2580,00	5	5	.	5	.	.	.	.	10	10	.	282	2590,00
Langen	185	3261,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	185	3261,00
Michelstadt	228	1552,70	3	.	3	3	.	.	.	.	120	.	120	231	1672,70
Offenbach	369	4662,90	2	.	2	2	.	.	.	.	128	.	128	371	4790,90
Seligenstadt	184	4027,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	184	4027,00
Zwingenberg	162	1660,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	164	1740,00
Se. Prov. Stark.	2814	32436,70	20	9	11	20		.	.	.	547	59	488	2834	32983,70
Alsfeld	244	3563,70	2		2	2	.	.	.	.	80	.	80	246	3643,70
Büdingen	272	3224,70	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	273	3264,70
Butzbach	217	2848,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	219	2928,00
Friedberg	417	7632,50	7	1	6	6	.	1	.	.	360	120	240	424	7992,50
Gießen	259	3975,50	2	.	2	.	.	1	.	1	360	.	360	261	4335,50
Grünberg	203	3674,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	203	3674,00
Homberg	121	503,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	121	503,20
Hungen	226	1955,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	226	1955,00
Lauterbach	151	1389,30	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	153	1469,30
Nidda	222	2922,50	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	223	2962,50
Schotten	190	2252,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	190	2252,00
Se. Prov. Oberh.	2522	33940,40	17	2	15	14	.	2	.	1	1040	160	880	2539	34980,40
Alzey	207	3212,65	2	1	1	.	2	.	.	.	160	80	80	209	3372,65
Bingen	364	3468,00	2	.	2	.	1	.	1	.	360	.	360	366	3828,00
Mainz I.	284	4040,50	60	.	60	32	21	.	1	6	996	.	996	344	5036,50
» II.	128	2348,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	128	2348,50
Ober-Ingelheim	83	1181,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	83	1181,50
Oppenheim	107	2090,00	11	9	2	10	.	1	.	.	183	23	160	118	2273,00
Osthofen	140	2561,50	4	.	4	4	.	.	.	.	160	.	160	144	2721,50
Wörrstadt	158	1698,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	158	1698,50
Worms	303	6054,00	17	10	7	17	.	.	.	.	970	550	420	320	7024,00
Se. Prov. Rheinh.	1774	26655,15	96	20	76	63	24	1	2	6	2829	653	2176	1870	29484,15
Se. Großh. Hessen	7110	93032,25	133	31	102	97	24	3	2	7	4416	872	3544	7243	97448,25

b. Im Jahr 1902.

Steuer-kommissariate.	Eigentliche Wandergewerbesteuer. Zahl der Betriebe.	Eigentliche Wandergewerbesteuer. Betrag der Steuer. M.	Wanderlagersteuer. Zahl der Betriebe.	Hiervon entfallen auf in Hessen wohnende Unternehmer	Hiervon entfallen auf nicht in Hessen wohnende Unternehmer	Dauer der einzelnen Betriebe: 1 Woche und weniger.	2 Wochen.	3 Wochen.	4 Wochen.	5 Wochen u. mehr.	Betrag der Steuer. M.	Hiervon entfallen auf in Hessen wohnende Unternehmer. M.	Hiervon entfallen auf nicht in Hessen wohnende Unternehmer. M.	Zusammen. Zahl der Betriebe. (Sp. 2 + 4).	Zusammen. Betrag der Steuer. (Sp. 3 + 12). M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Beerfelden	157	1453,20	10	2	8	10	.	.	.	.	24	6	18	167	1477,20
Darmstadt I.	187	1815,00	4	3	1	4	.	.	.	.	320	240	80	191	2135,00
» II.	226	1597,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	226	1597,40
Dieburg	254	2001,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	254	2001,00
Fürth	255	1938,10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	255	1938,10
Groß-Gerau	175	2001,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	177	2081,00
Heppenheim	191	2498,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	191	2498,00
Höchst	303	2342,50	18	18	.	18	.	.	.	.	36	36	.	321	2378,50
Langen	194	3306,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	196	3386,00
Michelstadt	223	1510,80	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	223	1510,80
Offenbach	517	5500,55	2	2	.	2	.	.	.	.	90	90	.	519	5590,55
Seligenstadt	170	3523,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	170	3523,00
Zwingenberg	155	1481,20	2	.	2	2	.	.	.	.	7	.	7	157	1488,20
Se. Prov. Stark.	3007	30967,75	40	25	15	40	.	.	.	.	637	372	265	3047	31604,75
Alsfeld	237	3228,80	3	.	3	3	.	.	.	.	120	.	120	240	3348,80
Büdingen	189	2245,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	189	2245,00
Butzbach	230	2518,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	230	2518,00
Friedberg	352	5706,00	6	.	6	4	2	.	.	.	320	.	320	358	6026,00
Gießen	259	2812,70	2	.	2	2	.	.	.	.	120	.	120	261	2932,70
Grünberg	175	2779,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	175	2779,00
Homberg	109	547,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	109	547,40
Hungen	218	1953,00	1	.	1	1	.	.	.	.	4	.	4	219	1957,00
Lauterbach	158	1319,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	159	1359,00
Nidda	184	1630,30	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	185	1670,30
Schotten	202	1971,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	202	1971,00
Se. Prov. Oberh.	2313	26710,20	14	1	13	12	2	.	.	.	644	40	604	2327	27354,20
Alzey	257	3931,90	6	1	5	6	.	.	.	.	240	40	200	263	4171,90
Bingen	227	3244,00	5	2	3	5	.	.	.	.	260	120	140	232	3504,00
Mainz I.	318	3923,40	88	8	80	61	24	.	.	3	1416	620	796	406	5339,40
» II.	120	1983,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	120	1983,00
Ober-Ingelheim	91	1454,50	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	93	1534,50
Oppenheim	107	1535,00	12	11	1	11	1	.	.	.	140	60	80	119	1675,00
Osthofen	144	2268,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	146	2348,00
Wörrstadt	167	2241,00	2	.	2	2	.	.	.	.	44	.	44	169	2285,00
Worms	267	7184,10	7	6	1	7	.	.	.	.	370	330	40	274	7554,10
Se. Prov. Rheinh.	1698	27764,90	124	28	96	96	25	.	.	3	2630	1170	1460	1822	30394,90
Se. Großh. Hessen	7018	85442,85	178	54	124	148	27	.	.	3	3911	1582	2329	7196	89353,85

Nr. 4999. Übersicht über die im Großherzogtum während des Jahres 1902 amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen.*)

Kreise.	1. Mehl, Brot und Teigwaren.	2. Konditorwaren, Fruchtsäfte, Obst und vegetabil. Obstkonserven.	3. Zucker, Sirup und Honig.	4. Wurst und Fleischwaren.	5. Milch.	6. Butter und Käse.	7. Margarine, sonst. Fette und Oele.	8. Wein und Obstwein.	9. Bier und Branntwein.	10. Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade.	11. Wasser und Mineralwasser.	12. Essig, Gewürze und Spezereien.	13. Petroleum.	14. Sonstige Gebrauchsgegenstände	15. Im ganzen.
	Zahl der untersuchten Proben.														
Darmstadt	6	16	.	29	10	5	1	18	.	17	26	9	.	2	139
Bensheim	29	5	.	22	10	1	3	21	2	4	15	29	.	2	143
Dieburg	7	15	5	14	3	6	1	17	2	4	11	25	.	19	129
Erbach	11	12	2	17	2	.	.	19	.	.	29	34	.	2	128
Groß-Gerau	13	5	.	39	.	7	7	43	9	.	26	18	.	.	167
Heppenheim	15	25	2	98	25	2	6	28	.	16	14	22	.	.	253
Offenbach	48	49	12	174	162	59	45	4	5	126	7	97	8	29	825
Gießen	169	5	48	37	145	52	45	44		80	.	379	76	87	1167
Alsfeld	.	.	.	8	.	4	1	13	.	.	.	16	24	9	75
Büdingen	52	.	20	4	.	5	20	4	18	23	2	235	57	93	533
Friedberg	.	.	.	34	17	1	.	15	7	.	13	67	47	28	229
Lauterbach	.	.	.	7	.	4	4	4	.		.	4	8	16	47
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	9	3	.	.	37	11	19	79
Mainz	97	29	.	197	434	213	175	128	46	67	44	221	62	64	1777
Alzey	12	.	1	34	12	1	5	6	15	2	16	78	3	14	199
Bingen	42	.	.	109	290	23	33	14	5	57	44	116	14	17	764
Oppenheim	21	7	.	79	82	13	26	57	5	27	19	76	9	9	430
Worms	10	.	8	289	284	52	24	51	.	2	6	.	.	6	732
Großherzogtum	532	168	98	1191	1476	448	396	612 **)		425	272	1463	319	416	7816

*) Vergl. Mitteil. Nr. 758, Okt. 1902, S. 279.
**) Hiervon nach Sp. 8 451 und nach Sp. 9 117 Untersuchungen, die übrigen 44 nicht näher nachgewiesen.

Nr. 5000. **Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehescheidungen in den Kreisen und größten Städten des Großherzogtums Hessen im Jahr 1902.***)

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen									Darunter		Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Totgeb.)			Zahl der Eheschließungen.	Zahl der Ehescheidungen.
	ehelich				unehelich				im ganzen.	Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.					
	lebend		tot		lebend		tot									
	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w				m.	w.	im ganz.		
Starkenburg.																
Darmstadt	1716	1607	67	35	162	160	12	10	3769	45	1	1179	1020	2199	1036	18
Bensheim	1128	1044	39	24	84	78	4	1	2402	22	.	670	642	1312	456	3
Dieburg	952	935	38	30	54	45	1	2	2057	21	.	598	563	1161	487	2
Erbach	683	688	23	24	57	57	2	4	1538	17	2	449	452	901	365	3
Groß-Gerau	949	833	29	24	62	62	3	2	1964	23	.	466	471	937	469	4
Heppenheim	895	835	38	26	73	60	2	5	1934	22	.	554	505	1059	371	.
Offenbach	2368	2215	84	58	138	152	6	5	5026	53	.	1140	1085	2225	1262	22
zusammen	8691	8157	318	221	630	614	30	29	18690	203	3	5056	4738	9794	4146	52
Oberhessen.																
Gießen	1177	1093	40	29	216	213	14	6	2788	32	.	820	758	1578	694	3
Alsfeld	486	440	12	14	24	29	1	.	1006	19	.	330	323	653	293	.
Büdingen	555	553	19	13	33	26	3	2	1204	15	.	361	353	714	335	1
Friedberg	1022	980	30	23	27	33	2	.	2117	31	.	619	632	1251	555	5
Lauterbach	376	393	12	15	25	23	3	1	848	14	.	277	270	547	191	1
Schotten	373	332	14	16	24	22	2	.	783	18	.	255	231	486	239	.
zusammen	3989	3791	127	110	349	346	25	9	8746	129	.	2662	2567	5229	2307	10
Rheinhessen.																
Mainz	2107	2024	85	65	208	254	8	7	4758	61	1	1539	1410	2949	1193	20
Alzey	558	523	31	19	25	30	2	1	1189	20	.	422	344	766	287	1
Bingen	590	558	23	28	26	21	.	2	1248	20	.	396	337	733	330	2
Oppenheim	679	609	20	23	24	46	2	.	1403	19	.	463	433	896	352	5
Worms	1396	1368	49	38	90	88	9	4	3042	29	.	895	766	1661	717	17
zusammen	5330	5082	208	173	373	439	21	14	11640	149	1	3715	3290	7005	2879	45
Großherzogt.	18010	17030	653	504	1352	1399	76	52	39076	481	4	11433	10595	22028	9632	107
Städte mit mehr als 10000 Einw.																
Darmstadt mit Bessungen	934	887	45	22	93	89	7	8	2085	25	1	721	639	1360	637	16
Offenbach	919	875	34	30	79	90	4	4	2035	21	.	485	501	986	586	17
Gießen	321	326	15	10	183	184	12	4	1055	6	.	343	253	596	190	2
Mainz mit Zahlbach	1048	1027	55	33	175	212	5	6	2561	33	1	955	836	1791	758	14
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pfiffligheim	694	717	26	12	62	51	7	4	1573	15	.	465	366	831	444	13

*) Vergl. Mitteil. Nr. 759, Nov. 1902, S. 294.

Nr. 5001. **Statistik der Vorschulen[1]) der Gymnasien, Real-**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten, mit welchen die einzelnen Vorschulen verbunden sind.	Zahl der Vorschüler: im ganzen: Aufangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand. vor der Versetzung.	Anfangsbestand in den einzelnen Klassen: 1. Schuljahr.	2.	3.	zusammen.	nach den 1. Janua[r] 6 Jahr[e]	7	8
	I. Vorschulen der Gymnasien und Realanstalten.												
1	Ludwig-Georgs-Gymnas. Darmstadt* Osterkl.	126	8	134	6	128	36	48	42	126	27	39	4
	Herbstkl.	80	5	85	5	80	21	32	27	80	25	31	2
2	Gymnas. u. Oberrealsch. Offenbach	224	2	226	8	218	33 32	42 41	38 38	224	46	69	8
3	Gymnasium Gießen*	114	5	119	8	111	41	32	41	114	30	32	4
4	Gymnasium u. Realschule Friedberg	34	2	36	2	34	.	.	34	34	.	.	1
5	Oster-Gymnasium Mainz*	158	23	181	14	167	42	60	56	158	30	56	6
6	Herbst-Gymnasium Mainz*	72	10	82	5	77	17	30	25	72	17	32	2
7	Gymnas. u. Oberrealschule Worms*	165	12	177	9	168	56	50	59	165	36	55	4
8	Realgymnasium Darmstadt	168	18	186	10	176	56	45	33 34	168	39	48	4
9	Realgymnas. u. Realschule Gießen	125	11	136	4	132	28	41	56	125	24	28	5
10	Real- (u. Landw.-) schule Gr.-Umstadt	17	.	17	1	16	6	5	6	17	3	6	
11	Realschule Michelstadt	25	4	29	1	28	10	5	10	25	6	7	
12	» Wimpfen	1	1	2	.	2	.	.	1	1	.	.	
13	» Alsfeld	37	1	38	3	35	8	15	14	37	7	13	
14	» u. Progymnasium Alzey	53	4	57	2	55	8	15	30	53	5	14	
15	» » » Bingen	54	5	59	.	59	13	21	20	54	7	22	
16	» Oppenheim	35	1	36	2	34	11	10	14	35	7	9	
	Summe I.	1488	112	1600	80	1520	418	492	578	1488	309	461	5

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung	Aufangsbestand	Zugang	Gesamtzahl	Abgang	Schlußbestand	1. Knaben	1. Mädchen	2. Knaben	2. Mädchen	3. Knaben	3. Mädchen	zus. Knab.	zus. Mädchen	6	7
	II. Vorschulen der Höheren Bürgerschulen.															
1	Groß-Gerau	49	1	50	6	44	7	6	12	7	13	4	32	17	10	18
2	Groß-Umstadt	4	.	4	.	4	.	.	.	.	.	4	.	4	.	.
3	Heppenheim	3	.	3	.	3	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.
4	Langen	32	5	37	1	36	6	4	7	4	8	3	21	11	3	16
5	Neu-Isenburg	23	3	26	3	23	.	.	.	.	13	10	13	10	.	.
6	Pfungstadt	7	.	7	.	7	.	.	.	.	4	3	4	3	.	.
7	Rüsselsheim*	13	.	13	.	13	3	.	2	.	5	3	10	3	3	2
8	Wimpfen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3)	.	3)	.	.
9	Schotten	5	1	6	.	6	.	.	.	.	3	2	3	2	.	.
10	Vilbel	9	1	10	.	10	.	.	.	.	9	.	9	.	.	.
11	Alzey	42	2	44	2	42	.	14	.	13	.	15	.	42	12	13
12	Oppenheim	20	2	22	.	22	.	5	.	7	.	8	.	20	5	5
	Summe II.	207	15	222	12	210	16	29	21	31	55	55	92	115	33	54
	Hauptsumme	1695	127	1822	92	17[illegible]	463		544		688		1695		342	515

*) Vergl. Mitteil. Nr. 757, Okt. 1902, S. 266.

[1]) Sämtliche Vorschulen, mit Ausnahme der mit einem * versehenen und unter städti[...] Hauptschule organisch verbunden. — [2]) s. Mitteil. Nr. 770, S. 135, Statistik der Gymn[...] und die Vorschule war nicht gegeben. — [3]) Im Schuljahr 1902/03 ohne Schülerin[...]

anstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1902/03.*)

Gesamtzahl der Vorschüler: Alter am 1903: 9	10 u. mehr alt.	nach der Konfession: evangelisch.	römisch-kathol.	alt-katholisch.	deutsch-kathol.	israelitisch.	sonstige.	nach der Heimat: aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Stand und Beruf der Eltern: Landwirte.	Handwerker.	Sonstige selbständige Gewerbetreibende.	Aerzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofs.	Beamte der Gemeinden einschl. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner und sonstige Private.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen. ℳ.	Ordnungs-Nummer.
19	3	109	14	.	.	11	.	129	5	.	.	3	2	33	14	51	9	8	8	6	13 387	1
4	1	66	12	.	.	6	1	81	4	.	.	2	.	26	9	31	2	4	9	2		
30	1	167	31	.	12	16	.	221	1	4	.	3	19	139	3	20	10	26	5	1	10 077	2
14	1	85	19	.	.	15	.	113	4	2	.	.	4	45	12	30	6	6	1	15	6 218	3
18	1	27	5	.	.	4	.	33	2	1	.	3	4	13	2	9	3	.	.	2	1 509	4
23	10	99	54	.	.	28	.	176	3	1	1	.	4	79	10	32	7	21	27	1	12 624	5
8	.	38	30	.	.	14	.	77	4	1	.	1	6	42	5	13	2	4	8	1	6 248	6
33	5	108	51	.	.	16	2	165	9	3	.	6	16	83	10	29	12	16	2	3	8 745	7
40	13	136	33	.	.	17	.	172	13	.	1	.	14	103	2	39	11	13	2	2	[2])	8
24	7	117	10	.	.	9	.	96	14	25	1	.	9	62	.	34	7	19	1	4	7 150	9
2	.	12	4	.	.	1	.	17	.	.	.	.	.	5	2	8	2	.	.	.	850	10
7	1	22	3	.	.	4	.	21	5	2	1	1	.	14	2	4	1	6	1	.	1 249	11
1	.	1	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	54	12
8	.	28	1	.	.	9	.	36	2	.	.	8	5	16	.	8	.	.	.	1	1 692	13
11	7	36	12	.	1	8	.	51	6	.	.	6	.	27	1	16	3	4	.	.	2 597	14
7	.	13	33	.	2	11	.	49	1	9	.	.	.	35	4	8	8	3	.	1	2 585	15
6	4	22	9	.	1	4	.	27	9	.	.	5	1	16	1	9	2	2	.	.	1 574	16
255	54	1086	322	.	16	173	3	1465	82	49	4	38	84	738	78	341	86	132	64	39	76 559	
2	.	43	2	.	.	5	.	49	1	.	.	.	4	17	4	13	2	10	.	.	1 333	1
2	.	2	2	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	380	2
.	.	1	2	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	240	3
5	.	30	5	.	.	2	.	37	.	.	.	.	3	10	.	16	.	5	.	3	1 628	4
11	1	25	1	.	.	.	.	26	.	.	.	1	4	13	.	1	1	4	1	1	988	5
5	.	7	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	1	3	1	1	.	1	.	.	360	6
2	2	13	.	.	.	.	.	12	1	.	.	.	.	6	3	.	.	4	.	.	645	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
1	.	6	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	2	.	1	3	.	.	.	.	238	9
2	.	6	3	.	.	1	.	9	.	1	.	1	1	3	1	3	1	.	.	.	600	10
6	3	30	4	.	.	8	2	42	1	.	1	.	1	24	3	8	.	8	.	.	1 978	11
5	1	14	6	1	.	1	.	21	1	.	.	.	.	13	2	4	1	2	.	.	1 395	12
41	7	177	25	1	.	17	2	215	5	1	1	2	16	92	16	52	5	34	1	4	9 785	
296	61	1263	347	1	16	190	5	1680	87	50	5	40	100	830	94	393	91	166	65	43	86 344 [4])	

oder sonstiger Verwaltung stehenden Vorschulen, sind staatlich und mit der betreffenden etc. unter III. Ord.-Or. 1; getrennte Nachweisung des Schulgeldes für das Realgymnasium bestand. — [4]) Ohne das Schulgeld der Vorschule des Realgymnasiums zu Darmstadt.

Nr. 5002. **Statistik der Höheren Bürge[...]**

Ordnungs-Nummer.	Sitz der Anstalt.	Lehrpersonal einschl. der Leiter[1]) der Höheren Bürgerschulen und der Lehrer und Lehrerinnen an den Vorschulen								
		Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen							Zahl der außerordentlichen	
		Akademisch gebildete Lehrer		Seminaristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen				
		Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	zusammen.	Lehrer.	Lehrerinnen.
1	Babenhausen	1	.	1	1	1	.	4	1	.
2	Beerfelden	.	1	1	.	.	.	2	3	.
3	Dieburg	7	2	1	1	.	.	11	3	.
4	Groß-Bieberau	.	1	.	3	.	.	4	1	.
5	Groß-Gerau	2	1	3	.	2	.	8	2	.
6	Groß-Umstadt	.	.	.	.	2	.	2	[1])3	.
7	Heppenheim	.	.	.	.	1	1	2	1	.
8	Langen	2	3	3	.	.	.	8	2	1
9	Neu-Isenburg	1	1	1	1	.	.	4	2	1
10	Pfungstadt	2	.	2	1	.	1	6	1	1
11	Rimbach	1	1	1	.	.	.	3	3	.
12	Rüsselsheim	1	.	.	1	.	1	3	.	.
13	Wimpfen	.	.	.	.	1	.	1	5	1
14	Butzbach	.	.	1	.	1	.	2	2	1
15	Grünberg	1	.	1	.	.	.	2	2	1
16	Homberg a. d. Ohm	1	.	1	.	.	.	2	1	.
17	Hungen	1	.	1	.	.	.	2	1	.
18	Lauterbach	3	3	1	1	1	1	10	2	1
19	Nidda	.	2	1	.	.	.	3	1	1
20	Schlitz	.	1	1	.	1	.	3	1	.
21	Schotten	1	.	1	.	1	.	3	2	.
22	Vilbel	1	.	2	1	.	.	4	2	1
23	Alzey	1	.	2	.	1	2	6	3	1
24	Gau-Odernheim	1	.	1	1	.	.	3	2	1
25	Ober-Ingelheim	1	.	1	.	2	.	4	5	.
26	Oppenheim	.	.	.	.	4	.	4	1	.
27	Sprendlingen	.	1	.	1	.	.	2	3	1
28	Wöllstein	.	1	1	.	.	.	2	3	1
29	Wörrstadt	.	1	.	1	.	1	3	2	.
	Summe	28	19	28	13	18	7	113	60	13

*) Vergl. Mitteil. Nr. 759, Nov. 1902, S. 290. — [1]) Das Amt eines Leiters der Anstalt ve[...] pflicht an gerechnet. — [3]) Progymnasiasten. — [4]) Realschüler.

schulen im Schuljahr 1902/03.*)

Zahl der Schüler und Schülerinnen. ausschl. der Vorschüler																						
im ganzen					des Anfangsbestands in den einzelneu Klassen																	Ordnungs-Nummer.
Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Schuljahr.	Gesamtzahl.	Abgang im Schuljahr.	Schlußbestand vor der Versetzung.	VI.[2])		V.		IV.		u. III.		o. III.		u. II.		o. II.		im ganzen.	davon		
					Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.		Knaben.	Mädchen.	
77	3	80	5	75	21	2	11	6	13	5	8	5	2	4	.	.	.	.	77	55	22	1
37	4	41	1	40	6	.	8	.	9	2	4	2	6	.	.	.	.	.	37	33	4	2
191	37	228	32	196	[3])17	.	16	.	8	.	22	.	12	.	11	.	11	.	[3])97	97	.	3
					[4])10	.	19	.	27	.	8	.	12	.	15	.	3	.	[4])94	94	.	
52	.	52	2	50	9	.	12	.	7	.	12	.	12	.	.	.	.	.	52	52	.	4
111	1	112	8	104	21	6	18	4	21	3	13	12	7	6	.	.	.	.	111	80	31	5
20	1	21	1	20	.	4	.	3	.	5	.	4	.	4	.	.	.	.	20	.	20	6
24	1	25	2	23	.	5	.	5	.	3	.	8	.	3	.	.	.	.	24	.	24	7
84	5	89	6	83	16	6	10	4	16	3	11	4	9	.	5	.	.	.	84	67	17	8
74	9	83	6	77	13	6	11	12	7	9	5	6	1	4	.	.	.	.	74	37	37	9
44	.	44	.	44	4	4	11	2	9	2	4	3	3	2	.	.	.	.	44	31	13	10
28	1	29	4	25	.	.	10	.	9	.	6	.	3	.	.	.	.	.	28	28	.	11
28	.	28	3	25	7	1	5	.	6	4	1	.	1	3	.	.	.	.	28	20	8	12
17	2	19	1	18	.	4	.	3	.	2	.	3	.	2	.	3	.	.	17	.	17	13
41	3	44	4	40	.	.	.	8	.	16	.	12	.	5	.	.	.	.	41	.	41	14
37	2	39	3	36	.	.	11	4	7	1	7	1	5	1	.	.	.	.	37	30	7	15
31	1	32	.	32	.	.	4	6	7	.	4	3	5	2	.	.	.	.	31	20	11	16
44	1	45	9	36	11	4	7	5	5	.	7	5	.	.	.	.	.	.	44	30	14	17
101	10	111	8	103	12	4	25	4	13	4	12	5	13	3	6	.	.	.	101	81	20	18
49	2	51	4	47	10	1	6	3	8	8	6	4	.	3	.	.	.	.	49	30	19	19
46	.	46	1	45	5	1	10	3	4	4	11	3	5	.	.	.	.	.	46	35	11	20
44	2	46	.	46	5	8	6	1	11	3	3	2	2	3	.	.	.	.	44	27	17	21
56	3	59	1	58	9	.	9	4	8	5	8	6	6	1	.	.	.	.	56	40	16	22
81	3	84	6	78	.	13	.	12	.	17	.	17	.	11	.	9	.	2	81	.	81	23
44	.	44	2	42	5	.	12	3	11	2	5	6	.	.	.	.	.	.	44	33	11	24
46	.	46	2	44	.	.	7	3	15	3	6	2	5	5	.	.	.	.	46	33	13	25
44	.	44	2	42	.	13	.	9	.	9	.	7	.	6	.	.	.	.	44	.	44	26
27	.	27	.	27	1	.	4	3	4	1	3	6	3	2	.	.	.	.	27	15	12	27
46	2	48	3	45	8	2	12	4	4	1	6	4	4	1	.	.	.	.	46	34	12	28
44	.	44	2	42	8	.	7	6	6	5	3	2	6	1	.	.	.	.	44	30	14	29
1568	93	1661	118	1543	198	84	251	117	235	117	175	132	122	72	37	12	14	2	1568	1032	536	

sieht ein Lehrer im Haupt- oder Nebenamt. — [2]) Viertes Schuljahr, vom Beginn der Schul-

Ordnungs-Nummer.	Sitz der Anstalt.	Gesamtzahl der Schüler															
		Es waren am 1. Januar 1903												Nach der Kon-			
		8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und mehr	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.
		Jahre alt.															
1	Babenhausen	.	13	23	14	17	7	6	.	.	.	.	.	56	11	.	
2	Beerfelden .	.	6	8	9	2	12	3	1	.	.	.	.	34	4	.	.
3	Dieburg . .	.	4	27	23	30	37	22	32	20	12	12	9	28	187	.	.
4	Groß-Bieberau	.	6	9	10	5	9	7	4	2	.	.	.	41	2	.	
5	Groß-Gerau	.	17	22	18	26	23	5	1	.	.	.	.	104	.	.	
6	Groß-Umstadt	.	4	1	7	3	5	1	.	.	.	.	.	21	.	.	
7	Heppenheim	.	3	3	7	5	3	4	.	.	.	.	.	8	15	.	
8	Langen	.	8	24	15	14	15	10	2	.	.	.	1	69	4	.	
9	Neu-Isenburg	1	14	20	16	16	13	3	.	.	.	.	.	72	9	.	
10	Pfungstadt	.	5	13	6	9	9	2	.	.	.	.	.	43	.	.	
11	Rimbach .	.	.	.	6	6	6	6	4	1	.	.	.	16	8	.	.
12	Rüsselsheim . .	.	5	7	8	2	3	3	.	.	.	.	.	22	3	.	.
13	Wimpfen	.	2	6	2	4	2	2	1	.	.	.	.	15	3	.	.
14	Butzbach .	.	.	6	11	15	9	2	1	.	.	.	.	40	.	.	.
15	Grünberg .	.	.	4	10	8	11	4	2	.	.	.	.	34	2	.	.
16	Homberg a. d. Ohm	.	.	4	6	11	7	4	.	.	.	.	.	24	.	.	.
17	Hungen .	.	7	6	12	8	7	5	.	.	.	.	.	38	1	.	.
18	Lauterbach .	.	9	29	21	19	21	8	2	2	.	.	.	100	4	.	.
19	Nidda . .	.	7	10	11	10	12	1	.	.	.	.	.	46	3	.	.
20	Schlitz . .	.	3	14	7	11	9	2	.	.	.	.	.	39	.	.	.
21	Schotten .	.	7	10	11	7	10	1	.	.	.	.	.	42	1	.	.
22	Vilbel . .	.	8	15	12	11	9	4	.	.	.	.	.	48	10	.	.
23	Alzey .	.	4	14	12	23	14	9	7	.	1	.	.	61	5	.	1
24	Gau-Odernheim	.	1	8	16	8	9	2	.	.	.	.	.	32	2	.	.
25	Ober-Ingelheim	.	.	9	11	11	8	7	.	.	.	.	.	24	12	.	2
26	Oppenheim .	.	7	9	9	7	10	2	.	.	.	.	.	34	7	.	.
27	Sprendlingen (Rheinh.)	.	1	7	4	8	7	.	.	.	.	.	.	21	1	.	.
28	Wöllstein	.	6	15	8	9	8	2	.	.	.	.	.	37	6	.	.
29	Wörrstadt .	.	4	13	9	6	8	2	2	.	.	.	.	28	13	.	.
	Summe	1	151	336	311	311	303	129	59	25	13	12	10	1177	313	.	3

und Schülerinnen, ausschl. der Vorschüler.

fession		Nach d. Heimat				Stand und Beruf der Eltern									Am fakultativen Unterricht nahmen Teil					Schulgeld ist eingegangen im ganzen (ohne Vorschule).	
israelitische.	sonstige.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Landwirte.	Handwerker.	Sonstige selbständige Gewerbtreibende.	Aerzte, Anwälte, Geistliche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofs.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner und sonstige Private.	Englisch.	Lateinisch.	Griechisch.	Kunstanschauung.	Kein Schulgeld zahlten.	*M.*	Ordnungs-Nummer.
13	.	47	33	.	.	5	4	40	4	8	7	7	1	4		6	.	.	.	3 900	1
3	.	36	5	.	.	5	.	24	1	4	5	2	.	.	.	.	.	.	.	2 214	2
13	.	44	76	106	2	25	22	109	5	37	20	4	.	6	.	.	.	.	1	16 417	3
9	.	29	23	.	.	14	15	16	.	4	3	.	.	.	.	9	.	.	1	3 100	4
8	.	77	35	.	.	10	11	32	7	28	5	16	.	3	.	1	.	.	12	7 109	5
.	.	17	4	.	.	2	.	3	1	12	1	2	.	.	.	.	.	.	.	2 377	6
2	.	25	.	.	.	.	.	10	2	8	4	.	1	.	.	.	.	.	.	1 860	7
16	.	66	23	.	.	5	19	29	1	19	8	3	.	5	.	7	.	.	5	5 761	8
2	.	83	.	.	.	5	11	34	3	1	6	19	2	2	.	.	.	.	2	4 144	9
1	.	41	3	.	.	3	11	12	4	5	1	7	.	1	.	10	.	.	.	3 088	10
5	.	11	18	.	.	9	.	11	2	5	2	.	.	.	.	2	.	.	.	2 418	11
3	.	23	5	.	.	5	.	12	.	.	1	7	.	3	.	4	.	.	.	2 240	12
1	.	18	.	1	.	.	.	10	2	5	1	1	.	.	8	.	.	.	.	1 484	13
4	.	37	7	.	.	3	12	10	2	9	1	.	1	6	.	.	.	.	.	2 593	14
3	.	20	15	3	1	9	11	8	4	3	1	3	.	.	.	11	.	.	.	2 128	15
8	.	18	14	.	.	9	6	11	.	3	1	1	1	.	.	3	.	.	.	1 237	16
6	.	30	15	.	.	10	1	13	3	10	3	2	.	3	.	12	.	.	1	2 262	17
7	.	90	19	2	.	9	12	48	1	17	6	16	2	.	.	18	.	.	4	7 667	18
2	.	34	17	.	.	6	11	11	4	7	5	6	.	1	.	7	1	.	1	2 721	19
7	.	44	2	.	.	2	20	18	1	1	2	2	.	.	.	4	.	.	.	3 636	20
3	.	42	3	1	.	7	7	13	2	12	2	2	.	1	.	5	2	.	2	2 294	21
1	.	42	8	9	.	11	10	9	4	10	8	3	.	4	.	11	.	.	4	3 889	22
12	5	62	21	.	1	16	.	41	6	13	5	3	.	.	.	.	.	2	1	6 126	23
7	3	26	17	1	.	23	4	11	5	.	.	.	.	1	.	7	.	.	.	3 345	24
8	.	32	13	1	.	7	2	27	.	5	1	2	1	1	.	15	.	.	.	5 393	25
3	.	31	13	.	.	8	3	21	1	8	1	2	.	.	9	.	.	.	.	4 290	26
5	.	25	2	.	.	8	3	11	1	3	1	.	.	.	.	6	.	.	.	2 678	27
5	.	29	19	.	.	17	5	11	2	7	2	4	.	.	.	11	.	.	.	4 167	28
3	.	34	10	.	.	8	3	12	9	10	2	.	.	.	.	13	.	.	.	4 205	29
160	8	1113	420	124	4	241	203	617	77	254	105	114	9	41	17	162	3	2	34	114 743	

Nr. 5006. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1903

in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 88 300	Darmst. 76 900	Offenb. 56 200	Worms. 44 000	Gießen. 26 900	Bingen. 10 350	N.-Isenb. 8 900	Lamprth. 8 400	Friedberg 8 400 ¹)	Kastel. 8 350	Viernhm. 7 600	Benshm. 7 550	Alzey. 7 100	Kosthm. 6 550	Pfungst. 6 500	Weisenau 6 150	Heppenh. a.d.B. 5 550 ²)	Mombach 5 950	Laugen. 5 950	Eberstadt a.d.B. 5 550	Grieshm. 5 500	Im ganz. 406 650
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	73	59	37	18	19	3	2	17	3	5	7	6	9	8	12	9	8	4	4	6	7	316
über 1—15 Jahre	16	11	15	5	6	1	1	3	.	2	.	.	2	.	2	1	.	1	.	1	1	68
» 15—60 »	50	28	13	17	22	4	.	2	7	2	4	5	3	2	3	4	5	5	2	1	2	181
» 60 »	19	28	12	6	15	5	3	1	.	2	.	7	3	.	1	1	4	1	3	1	4	116
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	1	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	2	3	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Unterleibstyphus	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	3	.	1	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	9
Tuberkulose der Lungen	17	8	4	5	6	1	1	1	2	1	2	1	3	1	1	2	1	2	.	.	.	59
Tuberkulose anderer Organe	6	5	2	.	2	1	.	1	.	3	1	2	3	.	.	.	4	1	1	.	2	34
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	5	6	7	.	5	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1	1	1	.	1	.	1	31
Apoplexia (Schlagfluß)	7	4	6	1	3	2	.	.	2	.	.	1	1	.	.	.	1	1	1	.	.	30
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	6	9	4	2	1	.	1	1	.	.	1	1	1	.	.	.	1	.		1	1	30
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	50	38	27	11	10	2	1	13	3	5	5	3	4	8	9	5	4	4	4	5	4	215
Angeborene Lebensschwäche etc.	6	9	4	3	8	.	1	.	.	.	.	2	.	.	2	2	1	.	.	.	2	40
Krebs und Neubildungen	9	11	3	5	4	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	1	.	.	.	.	37
Altersschwäche	4	3	1	1	2	1	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	18
Andere benannte Krankheiten	30	19	8	16	16	2	.	3	.	1	2	6	3	.	3	2	3	.	2	3	2	121
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	3	4	1	3	2	.	2	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	26
Todesursache unbekannt	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	9
zusammen	158	126	77	46	62	13	6	23	10	11	11	18	17	10	18	15	17	11	9	9	14	681

Druck von Eduard Roether in Darmstadt

an 16 Orten des Großh. Hessen im Juli 1903.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,50	6,00	4,50	5,25	9,00	8,00	8,50	37,00	19,00	28,00	32,00	25,00	28,50	30,00	18,00	24,00
6,75	4,75	4,75	4,75	8,00	6,00	7,00	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
5,83	4,20	3,60	3,90	7,00	5,60	6,10	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
7,50	5,00	4,50	4,75	5,50	3,80	4,62	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25.00	30,00	24,00	27,00
5,32	5,00	3,50	4,00	12,00	9,00	10,00	31,00	30,00	30,50	35,00	33,00	34,00	41,00	40,00	40.50
4,25	4,00	3,50	3,75	9,00	8,00	8,50	17,00	15,00	16,00	.	.	.	28,00	26,00	27,00
6,00	4,50	4,50	4,50	7,00	7,00	7,00	24,00	24.00	24,00	25,00	25,00	25,00	22,00	22,00	22.00
7,50	5,00	5,00	5,00	8,00	7,00	7,58	24,00	22,00	23,00	27,00	26,00	26,50	22,00	21,00	21,50
6,50	3,20	2,00	2,73	10,00	7,00	8.50	36,00	24,00	30,00	30,00	22,00	26,67	34,00	22,00	28,00
5,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4.50	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30.00	30,00	30,00
5,75	5,00	4,00	4,50	10,00	8,00	9,00	20,00	18,00	19,00	22,00	20,00	21.00	24,00	23,00	23,50
6,68	5,50	4,10	4,51	18,00	8,00	12,10	25,00	22,00	23,93	26,00	25,05	25,68	22,00	21,00	21,67
6,00	3,20	3,00	3,10	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	36,00	30,00	33,00	40,00	22,00	31,00
5,85	3,60	2,50	3,04	14,00	7,00	9,12	38,00	28,00	31,40	36,00	26,00	30,20	36,00	24,00	29,20
7,50	4,00	3,00	3,50	8,75	6,75	7,75	27,00	24,50	25,75	25.50	21,00	23.25	26,00	20,00	23,00
102,93			66,31			124.27			416,08			406.30			447,87
6,43			4,14			7,77			26,01			29,02			27,99

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,60	0,64	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0.65	2,80	0,20	2.50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,40	1,60	1,96	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,18	2,10	1,50	.
0,24	0,24	0,24	0,20	0,20	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,65	0,60	0,63	3,00	0,16	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2.60	0,22	2.40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,60	2,60	2,60	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,40	0,20	2.30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,23	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,13	0,14	0,60	0,50	0,55	2,10	0,20	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	2,00	1,40	1,69	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,20	0,19	1,78	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,20	2,00	2,10	0,18	0,16	0,17	0,75	0,70	0,73	2.80	0,20	2,15	.	.
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,20	1,80	1.98	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,61	2.60	0,18	1,58	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,40	2,00	2,21	0,18	0,16	0,17	0.80	0,50	0,61	2.58	0,19	1,46	.	.
		4,13	4,17	3,57			34,19			2,77			10,13	45.38	3,22	35,87	4,30	3,50
		0,26	0.26	0,22			2,14			0,17			0,63	2,84	0.20	2.24	1,43	3,50

Nr. 5004. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Juli 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf. (Mening. cerebrosp.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts	Tuberkulose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brech-durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	203	100	27	36	40	4	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	20	7	5	14	5	9	55	11	12	7	11	35	2	3
Bensheim	106	46	10	24	26	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	13	1	.	10	.	6	30	.	5	5	8	15	5	5
Dieburg	81	25	5	23	28	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	2	9	4	4	2	5	4	10	.	3	4	15	14	2	1
Erbach	63	12	7	18	26	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	6	.	1	7	1	8	2	.	1	2	13	11	8	1
Groß-Gerau	89	20	2	33	34	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	15	2	2	6	1	11	8	.	4	4	8	13	5	6
Heppenheim	72	24	11	17	20	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	9	1	2	1	4	14	.	4	3	4	18	4	1
Offenbach	243	116	36	44	47	3	.	.	1	1	3	.	.	.	1	2	23	3	4	17	8	5	77	2	24	8	15	37	4	5
Starkenburg	857	343	98	195	221	8	3	.	4	1	5	1	.	.	5	5	92	26	17	58	21	47	196	13	53	33	74	143	30	22
Gießen	130	31	12	40	47	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	16	3	6	7	3	7	14	.	5	6	20	24	5	10
Alsfeld	47	8	9	8	22	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3	2	2	2	2	4	2	2	.	5	5	5	9	2
Büdingen	50	12	7	14	17	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5	3	5	7	1	2	4	1	1	3	3	4	9	.
Friedberg	105	21	11	41	32	.	.	1	.	.	2	.	.	.	1	.	12	8	2	2	7	24	5	3	2	3	6	14	8	5
Lauterbach	32	6	1	10	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	2	2	5	.	.	3	3	2	6	5	1
Schotten	31	8	6	5	12	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	2	1	4	2	.	2	3	6	4	3	.
Oberhessen	395	86	46	118	145	4	1	1	1	1	3	.	.	.	1	1	38	18	17	22	16	46	27	6	13	23	42	57	39	18
Mainz	278	118	30	73	57	5	2	.	3	.	3	3	1	.	1	1	39	10	7	14	11	9	56	26	9	17	14	33	4	10
Alzey	52	10	1	14	27	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	8	1	1	6	3	1	1	.	2	9	9	7	1	1
Bingen	53	11	8	16	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	4	.	9	1	3	4	.	.	3	10	4	5	1
Oppenheim	67	20	4	17	26	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	12	3	1	4	2	3	7	1	4	5	6	11	1	5
Worms	120	49	11	38	22	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	2	15	6	8	7	2	3	23	.	6	10	2	26	3	4
Rheinhessen	570	208	54	158	150	5	2	.	4	1	7	3	1	1	1	3	83	24	17	40	19	19	91	27	21	44	41	81	14	21
Großh. Hessen	1822	637	198	471	516	17	6	1	9	3	15	4	1	1	7	9	213	68	51	120	56	112	314	46	87	100	157	281	83	61 [1])

[1]) Davon durch Verunglückung 26, durch Selbstmord 31 und durch Verbrechen Anderer 4.

Nr. 5005. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, August 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	201	100	21	39	41	2	2	.	1	1	6	.	.	1	.	13	10	3	6	5	12	63	5	13	13	7	30	4	4
Bensheim	112	59	14	22	17	.	.	.	1	.	1	.	.	2	.	12	6	.	2	1	2	40	1	3	4	3	23	8	3
Dieburg	92	41	5	20	26	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	11	.	3	2	2	6	17	.	3	1	9	31	5	1
Erbach	74	25	12	16	21	1	.	.	5	.	1	1	.	.	.	2	4	1	4	1	2	6	.	4	4	15	8	15	.
Groß-Gerau	83	27	6	20	30	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	1	4	4	6	14	1	4	5	13	16	2	3
Heppenheim	90	44	4	27	15	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	5	8	2	3	3	1	24	.	6	3	4	15	9	5
Offenbach	172	78	22	36	36	1	.	1	.	.	4	1	.	1	.	15	4	1	12	7	7	52	2	13	7	12	23	2	7
Starkenburg	824	374	84	180	186	4	3	1	8	1	12	2	.	5	1	66	33	11	33	23	36	216	9	46	37	63	146	45	23
Gießen	116	29	11	41	35	.	4	.	.	.	.	.	.	1	.	16	2	4	5	7	2	11	1	10	10	13	19	6	5
Alsfeld	42	10	3	10	19	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4	1	2	1	2	4	5	.	.	1	5	9	6	1
Büdingen	42	6	6	12	18	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	5	1	1	.	.	2	2	1	1	4	7	10	6	1
Friedberg	98	25	5	34	34	.	.	.	.	.	2	.	.	2	.	7	6	2	5	4	15	10	2	2	1	12	18	5	5
Lauterbach	23	5	.	8	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2	2	2	.	.	.	2	2	5	5	1
Schotten	34	10	3	7	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	1	1	1	2	2	3	.	3	2	5	4	6	.
Oberhessen	355	85	28	112	130	.	4	.	.	.	3	.	1	3	1	36	11	11	14	17	27	31	4	16	20	44	65	34	13
Mainz	263	127	30	73	33	.	2	1	.	.	3	.	1	5	.	34	8	5	9	10	7	59	35	8	11	11	40	4	10
Alzey	58	21	5	13	19	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	8	5	1	1	5	5	7	1	3	3	6	8	1	2
Bingen	59	15	3	17	24	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	5	1	1	3	5	2	4	3	2	5	7	12	2	4
Oppenheim	70	24	5	16	25	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	6	1	4	5	2	2	5	1	.	6	9	18	3	.
Worms	104	41	9	31	23	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	8	8	1	4	6	3	18	2	9	11	1	30	1	1
Rheinhessen	554	228	52	150	124	.	3	2	.	.	14	1	1	5	.	61	23	12	22	28	19	93	42	22	36	34	108	11	17
Großh. Hessen	1733	687	164	442	440	4	10	3	8	1	29	3	2	13	2	163	67	34	69	68	82	340	55	84	93	141	319	90	53 [1]

[1]) Davon durch Verunglückung 33, durch Selbstmord 17, durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 5006. **Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1903**

in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

	Mainz. 88300	Darmst. 76900	Offenb. 56200	Worms. 44000	Gießen. 26900	Bingen. 10350	N.-Isenb. 8900	Lamprth. 8400	Friedberg 8400[1]	Kastel. 8350	Viernhm. 7600	Benshm. 7550	Alzey. 7100	Kosthm. 6550	Pfungst. 6500	Weisenau 6150	Heppenh. a.d.B. 5550[2]	Mombach 5950	Langen. 5950	Eberstadt a.d.R. 5550	Grieshm. 5500	Im ganz. 406650
Todesfälle.																						
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	73	59	37	18	19	3	2	17	3	5	7	6	9	8	12	9	8	4	4	6	7	316
über 1—15 Jahre	16	11	15	5	6	1	1	3	.	2	.	.	2	.	2	1	.	1	.	1	1	68
» 15—60 »	50	28	13	17	22	4	.	2	7	2	4	5	3	2	3	4	5	5	2	1	2	181
» 60 »	19	28	12	6	15	5	3	1	.	2	.	7	3	.	1	1	4	1	3	1	4	116
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	1	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	2	3	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Unterleibstyphus	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	3	.	1	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	9
Tuberkulose der Lungen	17	8	4	5	6	1	1	1	2	1	2	1	3	1	1	2	1	2	.	.	.	59
Tuberkulose anderer Organe	6	5	2	.	2	1	.	1	.	3	1	2	3	.	.	.	4	1	1	.	2	34
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	5	6	7	.	5	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1	1	1	.	1	.	1	31
Apoplexia (Schlagfluß)	7	4	6	1	3	2	.	.	2	.	.	1	1	.	.	.	1	1	1	.	.	30
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	6	9	4	2	1	.	1	1	.	.	1	1	1	.	.	.	1	.	.	1	1	30
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	50	38	27	11	10	2	1	13	3	5	5	3	4	8	9	5	4	4	4	5	4	215
Angeborene Lebensschwäche etc.	6	9	4	3	8	.	1	.	.	.	.	2	.	.	2	2	1	.	.	.	2	40
Krebs und Neubildungen	9	11	3	5	4	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	1	.	.	.	.	37
Altersschwäche	4	3	1	1	2	1	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	18
Andere benannte Krankheiten	30	19	8	16	16	2	.	3	.	1	2	6	3	.	3	2	3	.	2	3	2	121
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	3	4	1	3	2	.	2	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	26
Todesursache unbekannt	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	9
zusammen	158	126	77	46	62	13	6	23	10	11	11	18	17	10	18	15	17	11	9	9	14	681
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	21,47	19,66	16,44	12,55	27,38	15,07	8,88	32,28	14,28	15,81	11,27	28,61	28,78	18,32	33,23	29,27	36,78	22,18	18,15	19,48	30,58	20,10

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 777. Oktober 1903.

Nr. 5007. **Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim und Oppenheim im Rechnungsjahr 1902/03.*)**

		Brücke bei		Zusammen.
		Gernsheim.	Oppenheim.	
I. Personen, à 3 Pf.	Anzahl	32509	50836	83345
II. Tiere, und zwar:				
a. Pferde, Maultiere, Ochsen und Tiere zur Beschauung, à 9 Pf.	»	13797	15991	29788
b. Kühe, Rinder, Fohlen, Esel, à 6 Pf.	»	750	308	1058
c. Kälber, Schweine, Schafe etc. à 1 Pf.	»	30	2360	2390
d. Lämmer, Zickchen, Ferkel, à 1 Pf.	»	800	.	800
III. Fuhrwerke, und zwar:				
a. Schubkarren oder von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk, à 3 Pf.	Anzahl d. Pers.	3560	8449	12009
b. Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport, à 17 Pf.	Anzahl	1831	1898	3729
c. Zweiräderiges and. Fuhrwerk, à 6 Pf.	»	95	550	645
d. Vierräderiges and. Fuhrwerk, à 11 Pf.	»	9561	8993	18554
Für die Ladung: Von jedem Stück der Bespannung:				
Pferde, Ochsen, à 9 Pf. .	»	6846	6495	13341
Kühe, Esel, à 6 Pf. .	»	248	.	248
IV. Unverladene oder auf nicht bespannt. Fuhrwerk verladene Güter, à 1 Pf.	50 kg	178	.	178
Betrag des erhobenen Brückengeldes .	ℳ.	4378,58	5189,26	9567,84

*) Vergl. Mitteil. Nr. 753, Aug. 1902, S. 193.

Nr. 5008. **Einfache und erweiterte Volksschulen, im Großherzogtum Hessen nach**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Volks- Zahl der Schulen: im ganzen.	nach dem Bekenntnis: gemeinsame.	konfessionelle: evangelische.	konfessionelle: röm.-kathol.	konfessionelle: israelitische.	nach dem Geschlecht: ganz gemischte.	zum Teil gem.	ganz getrennte.	nach den Schulklassen: einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	nach dem Schulgeld: ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.
															a. Einfache
Kreis Darmstadt	22	22	.	.	.	15	3	4	5	3	4	2	8	18	4
» Bensheim	49	39	5	5	.	43	6	.	19	10	10	10	.	45	4
» Dieburg	69	59	5	5	.	64	4	1	35	15	5	8	6	51	18
» Erbach	89	80	5	4	.	83	5	1	62	18	4	.	5	53	36
» Groß-Gerau	33	31	1	1	.	30	3	.	5	4	7	8	9	31	2
» Heppenheim	72	54	9	9	.	67	1	4	50	8	8	2	4	14	58
» Offenbach	35	34	1	.	.	21	12	2	2	8	7	5	13	24	11
Prov. Starkenburg	369	319	26	24	.	323	34	12	178	66	45	35	45	236	133
Kreis Gießen	79	79	.	.	.	75	3	1	39	22	7	7	4	62	17
» Alsfeld	75	75	.	.	.	74	1	.	53	17	4	.	1	32	43
» Büdingen	71	70	.	1	.	70	1	.	45	20	3	1	2	53	18
» Friedberg	74	70	2	2	.	68	4	2	19	29	15	7	4	73	1
» Lauterbach	63	61	1	1	.	60	3	.	48	8	5	1	1	54	9
» Schotten	51	51	.	.	.	51	.	.	36	10	2	3	.	35	16
Prov. Oberhessen	413	406	3	4	.	398	12	3	240	106	36	19	12	309	104
Kreis Mainz	26	24	1	1	.	13	4	9	3	4	9	5	5	26	[illegible]
» Alzey	57	45	6	6	.	56	1	.	32	18	.	5	2	31	26
» Bingen	29	27	1	1	.	23	4	2	5	11	7	.	6	29	[illegible]
» Oppenheim	47	41	3	3	.	43	3	1	9	20	9	4	5	45	2
» Worms	45	35	5	5	.	43	2	.	12	13	8	8	4	44	1
Prov. Rheinhessen	204	172	16	16	.	178	14	12	61	66	33	22	22	175	[illegible]
Großh. Hessen	986	897	45	44	.	899	60	27	479	238	114	76	79	720	[illegible]
Städte.															
Darmstadt m. Bessung.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	
Offenbach	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	
Gießen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	
Mainz mit Zahlbach	2	2	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	1	2	
Kastel mit Amöneburg	3	1	1	1	.	2	.	1	.	.	1	1	1	3	
Bingen	2	.	1	1	.	1	.	1	.	.	1	.	1	2	
Worms m. d. Vororten	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	
															b. Erweiter
Darmstadt m. Bessung.	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	
Offenbach	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	
Seligenstadt	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	
Gießen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	
Friedberg	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	
Großh. Hessen	7	6	.	1	.	.	.	7	.	.	1	1	5	.	

Berichtigung. In der vorjährigen Nachweisung, Mitteil. Nr. 753, Aug. 1902, S. 201 sind die dort angegebenen Zahlen durch die nebenstehenden zu ersetzen: { Kreis Offenbach / Prov. Starkenburg / Großh. Hessen

*) Vergl. Mitteil. Nr. 753, Aug. 1902, S. 200.

ortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten
lem Stand im Frühjahr 1903.*)

chulen.

Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen: im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Zahl der Schulkinder: im ganzen.	nach dem Geschlecht: Knaben.	Mädchen.	nach dem Bekenntnis: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.	durchschnittlich auf 1000 Einw.	1 Lehrstelle.
olksschulen.											
216	165	51	12575	6184	6391	11622	863	85	5	105,6	58,2
157	146	11	10209	5062	5147	5660	4456	89	4	176,2	65,0
158	150	8	9794	4833	4961	6046	3610	138	.	174,9	62,0
145	144	1	8451	4265	4186	7766	576	108	1	181,3	58,3
155	147	8	8926	4452	4474	7669	1123	132	2	164,9	57,6
143	132	11	8790	4416	4374	3605	5118	58	9	182,4	61,5
309	262	47	19469	9532	9937	9364	9739	187	179	148,9	63,0
283	1146	137	78214	38744	39470	51732	25485	797	200	152,5	61,0
197	192	5	11804	5795	6009	11480	190	128	6	139,9	59,9
107	106	1	6061	2978	3083	5589	352	120	.	167,6	56,6
110	110	.	6630	3306	3324	6373	101	155	1	168,4	60,3
196	189	7	10607	5149	5458	7979	2373	255	.	146,7	54,1
97	95	2	5148	2555	2593	4799	303	46	.	177,0	53,1
74	74	.	4421	2226	2195	4309	20	85	7	168,1	59,7
781	766	15	44671	22009	22662	40529	3339	789	14	155,3	57,2
304	200	104	18130	9030	9100	4813	13137	79	101	124,6	59,6
105	104	1	6174	3178	2996	4518	1386	72	198	154,7	58,8
98	85	13	6156	3122	3034	2205	3827	63	61	148,1	62,8
21	116	5	7550	3660	3890	4552	2888	94	16	161,3	62,4
20	200	20	13035	6481	6554	8184	4548	95	208	148,9	59,3
48	705	143	51045	25471	25574	24272	25786	403	584	141,3	60,2
12	2617	295	173930	86224	87706	116533	54610	1989	798	149,7	59,7
07	78	29	4849	2298	2551	4126	700	18	5	63,1	45,3
08	89	19	5810	2768	3042	3406	2167	58	179	103,4	53,8
45	40	5	2174	1016	1158	2019	142	11	2	80,7	48,3
64	99	65	8589	4248	4341	2982	5531	24	52	97,3	52,4
18	14	4	1192	569	623	350	837	3	2	142,9	66,2
17	10	7	970	488	482	163	803	4	.	93,9	57,1
06	88	18	5877	2925	2952	3852	1971	33	21	133,6	55,4
ksschulen.											
51	39	12	2130	1067	1063	1762	320	38	10	27,7	41,8
31	27	4	1390	714	676	895	342	44	109	24,7	44,8
2	2	.	59	59	.	.	52	7	.	13,8	29,5
9	5	4	239	.	239	207	20	12	.	8,9	26,6
3	1	2	101	.	101	72	11	18	.	12,0	33,7
96	74	22	3919	1840	2079	2936	745	119	119	22,7	40,8
85	246	39	18504	8944	9560	9010	[illegible]157	184	153	145,8	64,9
25	1111	114	75737	37449	38288	50314	24449	805	169	150,3	61,8
27	2569	258	169626	83927	85699	114040	52757	2037	792	148,1	60,0

Kreise und Provinzen. Städte.	Fortbildungsschulen. (Stand vom Herbst 1902.) Zahl der Fortbildungsschulen			Zahl der Schüler*)	nach d. Bekenntnis					
	einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	im ganzen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.	auf 1000 Einwohner.	auf 100 Knaben der (einfachen und erweiterten) Volksschulen.
Kreis Darmstadt	12	5	5	1582	1455	114	12	1	13,3	21,
» Bensheim	33	5	4	1417	844	558	15	.	24,5	28,
» Dieburg	53	7	3	1291	924	344	23	.	23,1	26,
» Erbach	74	5	2	1181	1104	74	3	.	25,3	27,
» Groß-Gerau	20	8	4	1117	971	138	8	.	20,6	25,
Heppenheim	48	6	2	1136	442	691	2	1	23,6	25,
» Offenbach	15	12	7	2252	959	1262	17	14	17,2	21,
Prov. Starkenburg	255	48	27	9976	6699	3181	80	16	19,5	22,
Kreis Gießen	68	8	3	1775	1732	22	19	2	21,0	30,
» Alsfeld	67	.	1	902	849	40	13	.	24,9	30,
» Büdingen	67	2	.	877	865	5	7	.	22,3	26,
» Friedberg	60	5	4	1325	1006	298	20	1	18,3	25,
» Lauterbach	52	3	2	788	737	50	1	.	27,1	30,
» Schotten	48	2	1	720	709	2	9	.	27,4	32,
Prov. Oberhessen	362	20	11	6387	5898	417	69	3	22,2	29,
Kreis Mainz	9	6	9	1881	495	1369	11	6	12,9	20,
» Alzey	41	3	2	1086	724	296	18	48	27,2	34,
» Bingen	18	2	5	883	327	540	7	9	21,2	28,
» Oppenheim	32	8	4	1139	706	423	6	4	24,3	31,
» Worms	27	11	2	1731	1113	567	18	33	19,8	26,
Prov. Rheinhessen	127	30	22	6720	3365	3195	60	100	18,6	26,
Wiederholung.										
Prov. Starkenburg	255	48	27	9976	6699	3181	80	16	19,5	22
» Oberhessen	362	20	11	6387	5898	417	69	3	22,2	29
» Rheinhessen	127	30	22	6720	3365	3195	60	100	18,6	26
Großh. Hessen	744	98	60	23083	15962	6793	209	119	19,9	26
Städte.										
Darmstadt m. Bessung.	.	.	1	749	639	103	6	1	9,7	22
Offenbach	.	.	1	744	354	371	5	14	13,2	21
Gießen	.	.	1	338	318	17	3	.	12,6	33
Mainz mit Zahlbach	.	.	1	635	246	379	6	4	7,2	14
Kastel mit Amöneburg	1	.	1	124	31	92	1	.	14,9	21
Bingen	.	.	1	102	24	75	3	.	9,9	20
Worms mit d. Vororten	.	.	1	673	454	202	13	4	15,3	[illegible]

*) Fortbildungsschulpflichtig sind nur die Knaben, nicht auch die Mädchen. werker- und sonstigen Fortbildungsschulen besuchen und infolgedessen v

Privatunterrichtsanstalten.

Zahl der Anstalten								Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
	nach dem Bekenntnis				nach dem Geschlecht							nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntnis			
		konfessionelle															
im ganzen.	gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen	im ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.
8	6	.	1	1	4	.	4	34	9	25	784	110	674	506	211	67	.
3	2	1	.	.	.	1	2	11	2	9	217	29	188	109	98	10	.
2	1	.	1	.	.	1	1	3	2	1	37	20	17	9	24	4	.
4	3	.	1	.	.	1	3	14	4	10	181	6	175	100	75	6	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	1	1	.	1	58	.	58	.	58	.	.
3	3	.	.	.	1	1	1	25	17	8	541	352	189	369	101	44	27
21	15	1	4	1	5	4	12	88	34	54	1818	517	1301	1093	567	131	27
1	.	1	.	.	.	.	1	2	.	2	25	.	25	25	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	.	.	.	.	1	1	6	3	3	66	20	46	57	2	7	.
4	2	2	.	.	1	1	2	11	3	8	140	34	106	124	9	7	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	.	.	.	1	.	1	2	.	2	46	11	35	27	.	19	.
9	6	3	.	.	2	2	5	21	6	15	277	65	212	233	11	33	.
5	2	.	2	1	1	2	2	52	28	24	1242	441	801	153	995	92	2
1	.	.	1	.	.	.	1	2	.	2	117	.	117	.	117	.	.
4	3	1	.	.	1	1	2	14	4	10	381	81	300	146	164	69	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	.	1	.	1	.	1	7	.	7	165	6	159	20	131	13	1
	6	1	4	1	3	3	6	75	32	43	1905	528	1377	319	1407	174	5
	15	1	4	1	5	4	12	88	34	54	1818	517	1301	1093	567	131	27
	6	3	.	.	2	2	5	21	6	15	277	65	212	233	11	33	.
	6	1	4	1	3	3	6	75	32	43	1905	528	1377	319	1407	174	5
	27	5	8	2	10	9	23	184	72	112	4000	1110	2890	1645	1985	338	32
	3	.	1	.	.	.	4	25	1	24	645	.	645	411	198	36	.
	2	.	.	.	.	1	1	23	15	8	497	325	172	344	82	44	27
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	.	2	1	1	2	2	52	28	24	1242	441	801	153	995	92	2
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	.	.	.	.	.	2	10	.	10	295	.	295	70	156	68	1
	.	.	1	.	.	.	1	5	.	5	129	.	129	.	129	.	.

t eingeschlossen sind hier die Schüler, welche die kaufmännischen, die Hand-
ch der allgemeinen Fortbildungsschule befreit sind.

Nr. 5009. **Übersicht über die Zahl und die Lohnverhält**
zogtums Hessen in den Etatsjahren 19

1. B

A. E

I. Gewö

Kreise.	Zahl der erwachsenen Tagelohn-Arbeiter.	Zahl der erwachsenen Akkord-Arbeiter.	Zahl der jugendl. Arbeiter unter 16 Jahren.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen Tagelohn-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen Akkord-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei jugendl. Arbeitern unter 16 Jahren.	Tägliche Arbeitszeit bei Tagelohn-Arbeitern. Stunden.	Tägliche Arbeitszeit bei Akkord-Arbeitern. Stunden.	der erwachsenen Arb… Tagelohn-Arbeiten Durchschnittslohn. ℳ.	Mindestlohn ℳ.	Höchstlohn. ℳ.
											a. Wasserb…
Mainz	65	.	1	2878¾	.	11¾	10—12	.	3,20	2,80	¹)4,00
Oppenheim	47	.	.	1761	.	.	10	.	3,06	2,60	3,50
Bingen	87	.	.	7775¼	.	.	.	.	2,41	³)2,00	3,00
Groß-Gerau	78	.	.	4016¼	.	.	.	.	2,73	2,50	3,20
Offenbach	82	.	.	4473¼	.	.	.	.	3,53	2,60	4,00
Gießen	5	.	.	727	.	.	.	.	2,60	2,60	2,60
Zusammen	364	.	1	21632	.	11¾	.	.	.	.	.
	365			21643¾							
											b. Wasserb…
Bensheim	116	.	1	3593¾	.	34¼	8—10	.	2,70	2,60	3,00
Groß-Gerau	147	.	10	5175	.	180¼	8—10	.	2,67	2,00	3,00
Worms	46	.	.	4408½	.	.	8—10	.	2,67	2,50	3,00
Oppenheim	15	.	2	1292	.	187¾	8—10	.	2,68	2,20	2,80
Heppenheim	14	.	.	944¼	.	.	8—10	.	2,59	2,10	2,80
Zusammen	338	.	13	15413½	.	402¼	.	.	.	.	.
	351			15815¾							
											a.
	702	.	14	37045½	.	414	.	.	.	.	.
	716			37459½							

¹) Die Höchstlöhne von 4 ℳ. wurden bei Pflasterung der Mainzer Straßenbrüc
²) Die hohen Löhne von 6 ℳ. wurden den auf den Baggern beschäftigten Masc
³) Den Mindestlohn von 2 ℳ. erhielten jüngere, jedoch über 16 Jahre alte, Arb

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Mainz

auf die Monate		bei den gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1901	1826½	10	462
Mai	»	1575	44½	1039¾
Juni	»	1796¼	58¼	1013¾
Juli	»	2504½	75	1165
August	»	2282	67	946½
September		1996¾	29	450½
Oktober	»	1801	39	353½
November	»	2231¾	76½	560
Dezember	»	1857¼	43¾	548¼
Januar	1902	1976	49½	320
Februar	»	1113¾	4½	272
März	»	683	—	233
Im ganzen wie oben		21643¾	497	7364¼

*) Vergl. Mitteil. Nr. 729—732, Juli 1901, S. 214 und 216.

der bei dem Territorial- und Kameral-Flußbau des Großher-
und 1902/03 beschäftigten Arbeiter.*)

Territorial-Flußbau.

1901 02.

Arbeiter. verdienst der jugendlichen Arbeiter bei Tagelohn-Arbeiten: Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.	II. Maurer: Zahl der Tagelohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	Arbeitstage im ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tagesverdienst: Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.	III. Schiffer: Zahl der Tagelohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.	Arbeitstage im ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tagesverdienst: Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.
M.	M.	M.					M.	M.	M.					M.	M.	M.
bezirk Mainz.																
2,80	2,80	2,80	4	.	32 1/4	10	3,81	3,50	4,50	44	.	1904 1/2	10	4,27	3,00	(2) 6,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	.	459 1/4	10	3,92	3,50	4,50
.	.	.	1	.	158	10	4,00	4,00	4,00	20	.	826 1/2	10	3,90	3,50	(2) 6,00
.	.	.	2	.	209 3/4	10	4,02	3,80	5,00	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	2	.	97	10	5,00	5,00	5,00	39	.	4174	10	4,53	4,25	(2) 6,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	9	.	497	.	.	.	.	123	.	7364 1/4	.	.	.	.
bezirk Worms.																
2,20	2,20	2,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2,67	2,00	2,80	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22	.	77	10	4,00	3,00	4,50
2,12	2,00	2,20	.	.	.	.	.	.	.	14	.	28	10	4,35	3,20	5,50
.	.	.	1	.	7	10	3,50	3,50	3,50	12	.	89	10	3,80	3,40	4,20
.	.	.	1	.	7	.	.	.	.	48	.	194	.	.	.	.
usammen.																
.	.	.	10	.	504	.	.	.	.	171	.	7558 1/4	.	.	.	.

velcher die tägliche Arbeitszeit 12 Stunden dauerte, gezahlt.
gezahlt; ohne diese ist nur ein Höchstlohn von 4,75 M. gezahlt worden.
Frei-Weinheim.

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms

auf die Monate		bei den gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1901	1312	—	—
Mai	»	1937 3/4	—	—
Juni	»	846 1/4	—	40
Juli	»	985 1/2	—	93
August	»	1937 1/2	—	27 1/2
September	»	841	—	12 1/2
Oktober	»	825 1/4	—	17
November	»	2938 1/4	—	—
Dezember	»	1590	—	—
Januar	1902	1187 1/4	—	4
Februar	»	708 1/2	—	—
März	»	706 1/2	7	—
Im ganzen wie oben		15815 3/4	7	194

B. Etatsjahr

I. Gewöhnliche

Kreise.	Zahl der erwachsenen Tagelohn-Arbeiter.	Zahl der erwachsenen Akkord-Arbeiter.	Zahl der jugendl. Arbeiter unter 16 Jahren.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen Tagelohn-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen Akkord-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei jugendl. Arbeitern unter 16 Jahren.	Tägliche Arbeitszeit bei Tagelohn-Arbeitern. Stunden.	Tägliche Arbeitszeit bei Akkord-Arbeitern. Stunden.	Tages- der erwachsenen Arbeiter bei Tagelohn-Arbeiten Durchschnittslohn. ℳ.	Tagelohn-Arbeiten Mindestlohn. ℳ.	Tagelohn-Arbeiten Höchstlohn. ℳ.	Akkord-Arbeiten. ℳ.
a. Wasserbauamts-												
Mainz	63	.	.	2968¼	.	.	10	.	3,12	2,50	3,50	.
Oppenheim	38	.	.	2247½	.	.	10	.	2,99	2,50	3,60	.
Bingen	42	.	.	6567½	.	.	10	.	2,41	2,20	2,50	.
Groß-Gerau	75	.	.	4611¾	.	.	10	.	2,76	2,40	3,40	.
Offenbach	70	.	.	4430¾	.	.	10	.	3,37	2,60	4,00	.
Gießen	5	.	.	591¾	.	.	10	.	2,60	2,60	2,60	.
Zusammen	293	.	.	21417½	.	.	.	.	.	.	.	.
b. Wasserbauamts-												
Bensheim	84	.	.	4057¾	.	.	8—10	.	2,67	2,50	3,00	.
Groß-Gerau	99	.	.	4301	.	.	8—10	.	2,65	2,50	3,00	.
Worms	51	.	.	3177¼	.	.	8—10	.	2,70	2,50	3,00	.
Oppenheim	17	.	.	1422½	.	.	8—10	.	2,55	2,50	3,00	.
Heppenheim	33	.	3	1807¼	.	231¼	8—10	.	2,98	2,50	3,80	.
Zusammen	284	.	3	14765¾	.	231¼	.	.	.	.	.	.
	287			14997								
a. und b.												
	577	.	3	36183¼	.	231¼	.	.	.	.	.	.
	580			36414½								

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Mainz

auf die Monate		bei den gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1902	1597½	38	276
Mai	»	1917½	35	588¼
Juni	»	1808½	89½	564¾
Juli	»	2033¾	96	323
August	»	2315¾	57	279
September	»	2088¼	47¾	318¼
Oktober	»	2129	46½	499¾
November	»	1970½	—	940
Dezember	»	1245	—	381½
Januar	1903	744	—	224¾
Februar	»	1508	23½	528
März	»	2059¾	40½	246
Im ganzen wie oben		21417½	473¾	5169¼

1902/03.

Arbeiter. Verdienst der jugendlichen Arbeiter bei Tagelohn-Arbeiten: Durchschnittslohn	Mindestlohn	Höchstlohn	II. Maurer. Zahl der Tagelohn-Arbeiter	Zahl der Akkord-Arbeiter	Arbeitstage im ganzen	Tägliche Arbeitszeit (Stunden)	Tagesverdienst: Durchschnittslohn	Mindestlohn	Höchstlohn	III. Schiffer. Zahl der Tagelohn-Arbeiter	Zahl der Akkord-Arbeiter	Arbeitstage im ganzen	Tägliche Arbeitszeit (Stunden)	Tagesverdienst: Durchschnittslohn	Mindestlohn	Höchstlohn
M.	M.	M.					M.	M.	M.					M.	M.	M.
bezirk Mainz.																
.	.	.	2	.	16	10	4,50	4,50	4,50	73	.	3657 1/2	10	4,22	3,50	4,75
.	.	.	2	.	257 1/2	10	4,50	4,50	4,50	11	.	59 1/2	10	4,65	4,00	5,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	365	10	3,93	3,75	4,00
.	.	.	2	.	86 1/4	10	3,99	3,80	4,00	5	.	133	10	4,38	4,00	4,50
.	.	.	2	.	114	10	5,00	5,00	5,00	38	.	954 1/4	10	4,19	4,00	4,75
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	8	.	473 3/4	.	.	.	.	128	.	5169 1/4	.	.	.	.
bezirk Worms.																
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	.	198 3/4	8—10	4,05	3,50	4,25
.	.	.	4	.	268	8—10	4,13	4,00	4,50	12	.	24	8—10	4,50	4,50	4,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	.	121 1/4	8—10	4,07	4,00	5,00
.	.	.	4	.	268	.	.	.	.	45	.	344	.	.	.	.
zusammen.																
.	.	.	12	.	741 3/4	.	.	.	.	173	.	5513 1/4	.	.	.	.

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms

auf die Monate		bei den gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1902	2095 3/4	—	—
Mai	»	914 1/4	—	—
Juni	»	523 1/4	—	31
Juli	»	918	40	1
August	»	2074	55 1/2	66 1/4
September	»	1644 1/2	79 3/4	65
Oktober	»	2081 1/4	61 3/4	74
November	»	1755 1/4	27	26
Dezember	»	593	4	38
Januar	1903	242 1/4	—	36 3/4
Februar	»	1056 3/4	—	4
März	»	1098 3/4	—	2
Im ganzen wie oben		14997	268	344

2. Bei

A. Etat

I. Holzhauer, Kultur

Kreise.	Zahl der erwachsenen männlichen Tagelohn-Arbeiter.	Zahl der erwachsenen männlichen Akkord-Arbeiter.	Zahl der erwachsenen weiblichen Arbeiter.	Zahl der jugendlich. Arbeiter unter 16 Jahren.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen männlichen Tagelohn-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen männlichen Akkord-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen weiblichen Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei jugendlichen Arbeitern unter 16 Jahren.	Täglicl Arbeits: bei Tagelohn-Arbeitern (Stunde	A…
a. Wasserbau.										
Mainz	17	4	.	.	88 1/2	53	.	.	10	
Oppenheim	9	.	.	.	36	.	.	.	10	
Bingen	25	24	.	.	391	451 1/2	.	.	10	
Groß-Gerau	25	32	.	.	871 1/4	432 3/4	.	.	10	
Offenbach	17	.	.	.	750 3/4	.	.	.	10	
Zusammen	93	60	.	.	2137 1/2	937 1/4	.	.	.	
	153				3074 3/4					
b. Wasserbau										
Bensheim	103	56	.	.	3688	889 1/2	.	.	8—10	8
Groß-Gerau	137	125	.	22	4590 1/4	2870 1/2	.	633 1/4	8—10	8
Worms	35	8	.	.	954 1/4	72	.	.	8—10	8
Oppenheim	15	4	.	.	250	64	.	.	8—10	4
Heppenheim	8	.	.	.	95 1/2	.	.	.	8—10	4
Zusammen	298	193	.	22	9578	3896	.	633 1/4	.	
	513				14107 1/4					
a. u										
	391	253	.	22	11715 1/2	4833 1/4	.	633 1/4	.	
	666				17182					

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Mainz auf die Monate:

April	1901	150 3/4
Mai	»	577 1/4
Juni	»	222 3/4
Juli	»	178 1/4
August	»	325
September	»	126 1/4
Oktober	»	78
November	»	84 3/4
Dezember	»	678 3/4
Januar	1902	362 3/4
Februar	»	175 3/4
März	»	114 1/2
Im ganzen wie oben		3074 3/4

II. Schiffer waren im Wasserbauamtsbezirk Mainz im Etatsjahr 1901/02 keir transport im Akkord an 34 1/2 Arbeitstagen bei einer täglichen Arbeitszeit v der Fahrzeuge und sonstigen Geräte) beschäftigt.

Kameral-Flußbau.
1901 02.
sonstige Arbeiter.

Tagesverdienst									
der erwachsenen							der jugendlichen Arbeiter bei Tagelohn-Arbeiten		
männlichen Arbeiter						weiblichen Arbeiter.			
bei Tagelohn-Arbeiten			bei Akkord-Arbeiten						
Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.	Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.		Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
bezirk Mainz.									
2,82	2,80	3,10	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.
2,80	2,80	2,80	.	.	.	.	.	.	.
2,41	2,00	2,50	3,32	2,64	3,78	.	.	.	.
2,72	2,60	2,80	2,80	2,32	4,14	.	.	.	.
2,93	2,30	3,20	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
bezirk Worms.									
2,71	2,60	2,80	2,95	1,98	3,88	.	.	.	.
2,61	2,00	3,00	3,03	2,02	4,52	.	1,84	1,45	2,60
2,69	2,60	2,90	3,04	2,98	3,05	.	.	.	.
2,62	2,00	2,80	2,07	1,52	2,11	.	.	.	.
2,45	2,10	2,60	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen.									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms auf die Monate:

April	1901	268
Mai	»	$1361\frac{1}{4}$
Juni	»	$1202\frac{3}{4}$
Juli	»	$506\frac{1}{2}$
August	»	$423\frac{1}{4}$
September	»	$173\frac{1}{4}$
Oktober	»	$358\frac{1}{4}$
November	»	$1142\frac{1}{2}$
Dezember	»	$3599\frac{1}{2}$
Januar	1902	$2717\frac{3}{4}$
Februar	»	731
März	»	$1623\frac{1}{4}$
Im ganzen wie oben		$14107\frac{1}{4}$

schäftigt; im Wasserbauamtsbezirk Worms waren 3 im Monat März 1902 mit Erd-
Stunden und einem Tagesverdienst von 8,35 ℳ. (einschließl. der Vergütung für Stellung

B. Etatsjahr

I. Holzhauer, Kultur- und

Kreise.	Zahl der erwachsenen männlichen Tagelohn-Arbeiter.	Zahl der erwachsenen männlichen Akkord-Arbeiter.	Zahl der erwachsenen weiblichen Arbeiter.	Zahl der jugendlich. Arbeiter unter 16 Jahren.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen männlichen Tagelohn-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen männlichen Akkord-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen weiblichen Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei jugendlichen Arbeitern unter 16 Jahren.	Tägliche Arbeitszeit bei Tagelohn-Arbeitern (Stunden)	Tägliche Arbeitszeit bei Akkord-Arbeitern (Stunden)
a. Wasserbauamts-										
Mainz	7	6	.	.	16½	37	.	.	10	8
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	26	7	.	.	674½	63	.	.	10	8
Groß-Gerau	32	19	.	1	1355¼	318½	.	17	10	.
Offenbach	25	.	.	.	772¼	.	.	.	10	8
Zusammen	90	32	.	1	2818½	418½	.	17	.	.
	123				3254					
b. Wasserbauamts-										
Bensheim	132	70	.	.	2675	1287½	.	.	8—10	8—10
Groß-Gerau	166	156	.	9	4060¼	3993½	.	214¾	8—10	8—10
Worms	33	.	.	.	435	.	.	.	8—10	8—10
Oppenheim	14	11	.	.	266½	68	.	.	8—10	8—10
Heppenheim	10	.	.	.	55½	.	.	.	8—10	8—10
Zusammen	355	237	.	9	7492¼	5349	.	214¾	.	.
	601				13056					
a. und b.										
	445	269	.	10	10310¾	5767½	.	231¾	.	.
	724				16310					

[1]) Der Mindestlohn von 91 Pf. wurde an ungeübte Holzhauer gezahlt.

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Mainz auf die Monate:

April	1902	869¼
Mai	»	404
Juni	»	206¾
Juli	»	304
August	»	11½
September	»	56½
Oktober	»	17
November	»	—
Dezember	»	371½
Januar	1903	399½
Februar	»	305
März	»	309
Im ganzen wie oben		3254

II. Schiffer wurden im Etatsjahr 1902/03 in

1902/03.

sonstige Arbeiter.

Tagesverdienst									
der erwachsenen							der jugendlichen Arbeiter		
männlichen Arbeiter						weiblichen Arbeiter.			
bei Tagelohn-Arbeiten			bei Akkord-Arbeiten				bei Tagelohn-Arbeiten		
Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.	Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.		Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
bezirk Mainz.									
3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2,49	2,20	2,70	3,25	3,25	3,25	.	.	.	.
2,67	2,50	3,00	2,19	[1])0,91	2,93	.	1,06	1,06	1,06
3,16	3,00	3,50	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
bezirk Worms.									
2,66	2,50	2,80	2,50	1,68	3,25	.	.	.	.
2,52	2,50	3,00	2,76	1,25	3,72	.	1,60	1,60	1,60
2,58	2,50	3,00	.	.	.	.	.	.	.
2,61	2,50	2,80	1,68	1,60	1,81	.	.	.	.
2,51	2,00	2,80	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen.									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms auf die Monate:

April	1902	898
Mai	»	411½
Juni	»	276
Juli	»	394¼
August	»	129
September	»	259½
Oktober	»	286
November	»	611½
Dezember	»	3681
Januar	1903	3978½
Februar	»	1525¾
März	»	605
Im ganzen wie oben		13056

beiden Wasserbauamtsbezirken keine beschäftigt.

Nr. 5010. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	18,00	15,75	16,88	15,00	13,00	14,00	18,00	15,00	16,50	16,00	14,00	15,00	9,00	7,00
Bensheim	17,50	16,50	17,00	14,50	14,50	14,50	15,50	15,50	15,50	14,50	14,50	14,50	7,00	7,00
Dieburg	17,40	16,00	16,70	14,60	13,40	13,90	16,10	16,00	16,17	16,00	14,00	14,83	7,00	5,60
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	8,00	8,00
Offenbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	18,00	15,00	16,50	15,50	14,50	15,00	8,00	7,00
Gießen	17,25	16,75	17,00	15,00	14,25	14,68	17,00	13,00	15,00	16,00	15,00	15,25	6,50	5,50
Alsfeld	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	15,00	14,00	14,50	13,50	13,00	13,25	4,50	4,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	5,60	5,60
Butzbach	17,00	17,00	17,00	15,50	15,00	15,25	16,00	16,00	16,00	15,50	15,50	15,50	7,50	7,50
Friedberg	16,75	16,00	16,38	15,00	14,00	14,63	16,00	13,00	14,33	16,00	15,00	15,67	8,00	6,00
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Schotten	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,25	16,00	15,00	15,50	15,00	14,50	14,75	6,00	5,00
Mainz	17,85	16,80	17,41	14.75	13,40	14,14	16,50	14,25	15,38	15,00	13,90	14,45	8,00	5,00
Alzey	17,00	16,00	16,42	14,00	13,25	13.50	14,50	14,00	14,25	16,50	16,00	16,25	5,80	5,40
Bingen	17,75	16,00	16,59	14.50	13,00	13,81	17,00	14,00	15,69	16,25	15,00	15,69	6,50	5,00
Worms	17,50	16,50	17,00	14,50	13,75	14,13	16,00	15,00	15,50	15,50	14,00	14,75	9,00	6,00
Summe			267,88			229,29			244,82			240,89		
Mittelpreis			16,74			14,33			15,30			15,06		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,40	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,36	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Gießen	1,48	1,62	1,30	1,42	1,36	1,50	1,30	1,48	1,06	1,26	1,32	1,52	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,50	.	0,28	0,28	0,28
Büdingen	1,32	.	1,20	.	1,32	.	1,10	.	.	.	1,36	.	0,32	0,28	0,30
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,50	.	1,36	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,40	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,32	0,30	0,31
Mainz	1,44	1,70	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,63	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,32
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,50	1,90	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,26	1,70	1,60	2,00	1,60	1,80	.	.	1,40	1,80	0,31	0,28	0,30
Summe	20,20	12,22	21,30	10,72	23,16	12,72	17,83	11.41	1,86	2,46	23,08	12,82			5,64
Mittelpreis	1.44	1,75	1,33	1,53	1.45	1,82	1,37	1,63	0 93	1,23	1,44	1,83			0,35

an 16 Orten des Großh. Hessen im August 1903.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
8,00	6,00	3,50	4,75	8,00	6,00	7,00	37,00	19,00	28,00	28,00	24,00	26,00	30,00	20,00	25,00
7,00	4,50	4,50	4,50	7,50	7,00	7,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
6,30	3,80	3,40	3,57	6,00	5,60	5,77	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
8,00	5,00	5.00	5,00	6,00	6,00	6,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
7,50	5,00	4,50	4,75	5,50	4,00	4,75	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,00	4,00	3,50	3,75	10,50	6,00	8,25	31,00	30,00	30,50	35,00	33,00	34,00	41,00	40,00	40.50
4,25	4.00	3,50	3,75	9,00	8,00	8,50	17,00	15,00	16,00	.	.	.	28,00	26,00	27,00
5,60	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20.00	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24.00
7,50	5,00	4,50	4,75	8,00	7,50	7,75	22,00	20,00	21,00	26,00	25,00	25,50	22,00	21,00	21,50
7,33	4,00	2,50	3,28	10,00	4,00	7,33	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
6,00	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4.50	18.00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5.50	5,00	4,00	4,50	10,00	8,00	9,00	20,00	19,00	19,50	22,00	20,00	21,00	24,00	22,00	23,00
6,69	4,90	2,60	3,80	10,00	6,00	7,94	25,00	21,50	23,47	27,00	24,00	25.02	22,00	20,00	21,25
5,60	3,20	3.00	3,10	8.00	7,00	7,50	30,00	20,00	25,00	36,00	30,00	33,00	40,00	22,00	31,00
5,94	3.00	2,00	2,56	9,00	6,00	7,56	38,00	30,00	34,38	36,00	28,00	31,63	38,00	28,00	32,53
7,50	4,00	3,00	3,50	7,25	5,92	6,59	27,00	23,50	25,25	25,50	21,50	23,50	27,00	23,00	25,00
104.71			64,56			111,69			412,60			399,15			455,28
6,54			4,04			6,98			25,79			28,51			28,46

Roggen-mehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*		*M.*
0,30	0.25	0,28	0,27	0,22	2,40	2,20	2,30	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2.60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,75	0,65	0,69	3,60	0,20	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,40	2,00	2,18	0,18	0,18	0,18	0,75	0,65	0,70	3,40	0,18	2,10	1,50	.
0,24	0,24	0,24	0,20	0,20	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,18	0,65	0,60	0,63	3,00	0,18	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,23	2,30	2,30	2,30	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	3,50	0,22	2,00	0,90	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	0,85	0,85	0,85	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,13	0,14	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	2,10	1,40	1,75	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,20	0,19	1,78	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,40	2,00	2,24	0,18	0,16	0,17	0,75	0,70	0,73	2,80	0,20	2,15	.	.
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,40	1,90	2,11	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,64	2,60	0,18	1,48	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,60	2,00	2,34	0,20	0,18	0,19	0,75	0,45	0,61	2,58	0,13	1,48	.	.
		4,15	4,17	3,58			35,27			2,79			10,43	46,28	3,20	35,97	4,20	3,50
		0,26	0,26	0,22			2,20			0,17			0,65	2,89	0,20	2,25	1,40	3,50

Nr. 5011. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1903
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

	Mainz. 88300	Darmst. 76900	Offenb. 56200	Worms. 44000	Gießen. 26900	Bingen. 10350	N.-Isenb. 8990	Lamprth. 8400	Friedberg 8400[1]	Kastel. 8350	Viernhm. 7000	Benshm. 7550	Alzey. 7100	Kosthm. 6550	Pfungst. 6500	Weisenau 6150	Heppenh. a.d.B. 5550[2]	Mombach 5950	Langen. 5950	Eberstadt a.d.B. 5550	Griesh. 5500	Im ganz. 406650
Todesfälle.																						
Alter der Verstorbenen unter 1 Jahr	49	35	26	14	8	4	9	6	3	4	3	5	8	7	3	4	14	3	5	10	3	223
über 1—15 Jahre	11	11	9	7	2	1	.	3	4	.	.	.	2	1	.	1	1	.	3	.	1	57
» 15—60 »	31	31	20	16	12	5	1	1	2	2	4	3	4	2	2	4	2	.	2	.	1	145
» 60 »	35	22	9	12	18	1	2	2	2	2	1	2	3	.	3	1	2	.	1	5	3	126
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	.	2	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	5
Diphtherie und Krupp	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2
Keuchhusten	1	2	2	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	9
Unterleibstyphus	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Tuberkulose der Lungen	16	11	5	6	2	3	1	2	.	1	2	.	1	1	.	.	1	.	.	.	2	54
Tuberkulose anderer Organe	2	2	7	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	16
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	13	7	2	2	3	2	1	.	.	.	1	1	1	2	.	2	.	.	1	.	1	39
Apoplexia (Schlagfluß)	4	10	1	6	2	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	27
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	12	7	4	3	4	.	.	1	2	1	.	1	1	.	1	2	.	.	.	3	1	43
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	36	19	19	8	4	1	3	4	3	3	1	4	7	5	1	2	9	2	5	6	3	145
Angeborene Lebensschwäche etc.	7	5	5	4	2	1	4	.	.	.	.	.	1	.	1	1	1	1	.	.	.	33
Krebs und Neubildungen	4	7	1	3	3	1	.	.	1	.	1	.	1	.	2	.	1	.	.	1	.	26
Altersschwäche	12	1	4	1	4	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	1	.	.	26
Andere benannte Krankheiten	9	25	7	8	8	2	1	3	1	.	2	1	3	1	2	2	1	.	1	4	1	82
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	1	4	7	5	.	.	.	2	2	.	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	33
Todesursache unbekannt	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	6
zusammen	126	99	64	49	40	11	12	12	11	8	8	10	17	10	8	10	19	3	11	15	8	551
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,12	15,48	13,67	13,36	17,84	12,75	16,18	17,14	15,71	11,50	12,63	15,88	28,73	18,32	14,77	19,51	41,08	6,05	22,18	32,43	17,45	16,26

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 778. November 1903.

Inhalt: Einnahme an Zöllen und Reichssteuern u. s. w. im Großh. Hessen 1902/03. — Schulden- und Vermögensstand sowie Steuerausschlag der Gemeinden des Großh. Hessen 1902.

Nr. 5012. Übersicht der in den Registern angeschriebenen Einnahme-Schuldigkeiten an Zöllen und Reichssteuern im Großh. Hessen[1]) und der Vergütungen aus der Reichskasse für Kosten der Verwaltung während des Rechnungsjahrs 1902/03.[2])

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Zusammen Brutto-Soll-Einnahme.	Vergütungen aus der Reichskasse an das Großherzogtum für Kosten der Verwaltung.
	Darmstadt	Offenbach	Gießen	Mainz	Worms	Bingen		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Zölle	1351548	568812	1518245	4048026	2699447	1250438	11436516	41264
Tabaksteuer	35575	10978	107573	.	207156	39396	400678	16579
Zuckersteuer:								
Verbrauchsabgabe	1	945194	400583	278444	1	.	1624223	} 47653
Betriebssteuer	4022	21361	8455	.	.	.	33838	
Salzsteuer	404393	39596	211916	251007	86355	87636	1080903	13375
Branntweinsteuer:								
Maischbottichsteuer	2493	19832	109524	.	3850	.	135699	20355
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	198340	293910	878783	409615	37991	84961	1903600	161459
Brennsteuer	.	2009	4577	.	2	.	6588	.
Schaumweinsteuer	14473	30766	9579	679961	20304	1664	756747	30270
Brausteuer	255458	104212	182430	456458	217149	17965	1233672	185051
Uebergangsabgabe von Bier	58691	28695	11058	4353	34487	2382	139666	20950
Spielkartenstempel	194901	.	.	.	.	.	194901	9745
Reichsstempelabgaben	1076849	2840	26644	47237	2826	1974	1158370	23167
Zusammen	3596744	2068205	3469367	6175101	3309568	1486416	20105401	569868
Wechselstempelsteuer[3])	.	.	.	.	.	.	210377	4208

[1]) Einschließlich der Nacherhebungen und abzüglich der Herauszahlungen.
[2]) Vergl. Mitteil. Nr. 759, Nov. 1902, S. 289.
[3]) Der Vertrieb der Wechselstempelmarken erfolgt durch die Postanstalten.

Nr. 5013. **Übersicht des Schulden- und Vermögensstandes sowi**
Hessen a

Tabelle I. Übersicht des Schulden- und Vermögensstandes, sowie der Steue
am

Ordnungs-Nummer.	Kreise und Provinzen.	Zahl der Gemeinden.	Einwohnerzahl (berechnete) 1902.	Summe der doppelten Grundzahlen und der ganzen Einkommensteuerbeträge.¹)	Betrag der Schulden. Gesamtbetrag.	Betrag der Schulden. Nicht auf den Gesamtgemeinden haftende Schulden.	Vorgesehene Änderung der Schul… Mehrung.	Vorgesehene Änderung der Schul… Minderung.
				M.	M.	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1	Darmstadt	22	115 967	2 562 736	24 944 953	10 314	261 749	279 7
2	Bensheim	48	56 964	633 677	2 937 757	20 462	87 400	27 2
3	Dieburg	70	55 848	634 954	3 682 176	200 279	405 500	46 7
4	Erbach	100	46 600	413 027	1 809 866	215 878	28 546	33 1
5	Groß-Gerau	31	52 523	721 007	2 230 261	104 079	420 230	38 0
6	Heppenheim	72	47 662	467 415	3 035 986	860	183 225	55 2
7	Offenbach	35	125 962	2 123 272	16 201 122	84 461	6 057 000	211 0
	Se. I. Prov. Starkbg.	378	501 526	7 556 088	54 842 121	636 333	7 443 650	691 1
	1899	378	461 174	.	37 482 843	540 416	4 086 943	503 2
	1902 mehr	.	40 352	.	17 359 278	95 917	3 356 707	187
	» weniger	.	.	.	.	.	.	.
8	Gießen	81	83 184	1 313 886	10 997 090	540 049	901 917	155
9	Alsfeld	84	36 214	417 836	1 794 475	485 855	3 800	18
10	Büdingen	75	39 206	525 238	2 208 238	162 663	36 784	54
11	Friedberg	72	71 039	1 251 306	7 153 892	707 136	377 206	82
12	Lauterbach	67	28 954	282 337	1 602 762	.	10 000	21
13	Schotten	54	26 315	253 502	1 185 734	39 362	43 600	24
	Se. II. Prov. Oberh.	433	284 912	4 044 105	24 942 191	1 935 065	1 373 307	356
	1899	433	275 265	.	20 337 022	1 499 300	993 915	226
	1902 mehr	.	9 647	.	4 605 169	435 765	379 392	129
	» weniger	.	.	.	.	.	.	.
14	Mainz	23	141 965	3 563 223	34 638 082	61 666	342 938	32
15	Alzey	49	39 834	740 037	3 535 968	3 361	82 550	48
16	Bingen	26	41 033	712 423	7 992 548	426 028	142 500	76
17	Oppenheim	44	46 593	772 000	2 446 917	96 509	9 166	68
18	Worms	40	85 546	1 856 799	18 299 810	9 443	55 000	181
	Se. III. Prov. Rheinh.	182	354 971	7 644 482	66 913 325	597 007	632 154	407
	1899	182	333 338	.	48 807 742	656 324	2 697 173	640
	1902 mehr	.	21 633	.	18 105 583	.	.	.
	» weniger	.	.	.	.	59 317	2 065 019	232
	Großherzogtum	993	1 141 409	19 244 675	146 697 637	3 168 405	9 449 111	1 454
	1899	993	1 069 777	³)	106 627 607	2 696 040	7 778 031	1 369
	1902 mehr	.	71 632	.	40 070 030	472 365	1 671 080	84
	» weniger	.	.	.	.	.	.	.

¹) Nach Art. 6 und 7 des Gesetzes vom 30. März 1901 werden die Gemeindeumlage… der Grundsteuer, der Gewerbesteuer und der Kapitalrentensteuer erhoben. Diese Gr… von der Kapitalrente festgesetzt worden, als welche die auf Grund der bestehenden… 2% Zuschlag zu den Grundzahlen für den Ausschlag der Grundsteuer, der Gew… und der ganzen Einkommensteuerbeträge ist demnach = 30% der Grund-, Gewerbe-…

²) Vergl. Mitteil. Nr. 717 und 718, Dezember 1900, S. 274.

³) Eine Vergleichung mit 1899 ist nicht angängig, da in letzterem Jahr noch das Ge…

des Steuerausschlags der Gemeinden[1]) des Großherzogtums 1. April 1902.[2])

ausschläge der Gemeinden, in den Kreisen und Provinzen des Großherzogtums April 1902.

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).						Ausschläge		
Waldungen.	Feldgüter etc.	Gebäude etc.	Nutzbare Rechte.	Aktivforderungen.	Summe.	auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommensteuerbeträge. (Sp. 5). Betrag.	nach andern Normen. (Tab. IX). Zahl.	Betrag.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
6 901 618	2 954 198	19 130 407	1 123 213	11 070 073	41 179 509	2 305 436	9	122 213
3 715 381	4 068 815	2 300 827	1 459 277	395 258	11 939 558	640 285	29	17 068
10 812 019	3 299 077	2 767 827	2 030 392	346 554	19 255 869	491 830	44	20 027
3 336 829	258 995	1 545 719	1 050 739	243 576	6 435 858	431 871	162	28 847
8 642 236	6 236 267	2 666 639	1 868 139	677 643	20 090 924	636 772	19	18 277
4 630 373	3 179 763	1 677 048	2 092 728	396 498	11 976 410	601 352	48	22 918
7 435 102	3 805 483	10 724 834	2 510 784	5 592 390	30 068 593	2 214 406	33	115 933
45 473 558	23 802 598	40 813 301	12 135 272	18 721 992	140 946 721	7 321 952	344	345 283
42 847 223	21 156 434	31 505 034	11 376 896	9 123 072	116 008 659	5 661 502	370	245 202
2 626 335	2 646 164	9 308 267	758 376	9 598 920	24 938 062	1 660 450	.	100 081
.	.	.	.	.	.	.	26	.
9 621 916	2 891 623	5 497 835	1 549 413	5 013 440	24 574 227	1 179 575	32	74 603
789 127	868 145	1 492 805	445 547	230 337	3 825 961	471 223	39	21 090
5 844 745	3 150 383	1 612 340	921 831	880 764	12 410 063	439 985	36	13 721
7 559 273	5 189 476	4 042 529	3 049 128	3 601 409	23 441 815	1 019 261	39	46 795
348 085	841 420	1 400 209	453 202	359 747	3 402 663	321 580	3	4 490
2 094 877	1 084 796	1 561 991	605 028	336 322	5 683 014	278 180	27	14 345
26 258 023	14 025 843	15 607 709	7 024 149	10 422 019	73 337 743	3 709 804	176	175 044
26 043 786	13 721 473	14 714 411	6 482 998	5 752 850	66 715 518	3 289 464	188	163 740
214 237	304 370	893 298	541 151	4 669 169	6 622 225	420 340	.	11 304
.	.	.	.	.	.	.	12	.
334 764	8 991 549	31 545 899	1 160 708	6 506 360	48 539 280	3 163 478	39	138 330
1 390 842	615 295	2 842 816	1 730 814	1 040 494	7 620 261	617 068	89	50 596
1 858 230	843 398	3 908 287	789 985	1 996 822	9 396 722	660 326	46	59 302
52	1 057 670	2 325 139	1 862 554	85 056	5 330 471	652 190	71	50 586
91 352	6 427 009	12 783 604	2 925 899	2 722 869	24 950 733	1 469 162	86	91 494
3 675 240	17 934 921	53 405 745	8 469 960	12 351 601	95 837 467	6 562 224	331	390 308
3 574 562	18 924 301	37 883 651	8 991 378	6 991 578	76 365 470	5 317 326	335	333 064
100 678	.	15 522 094	.	5 360 023	19 471 997	1 244 898	.	57 244
.	989 380	.	521 418	.	.	.	4	.
5 406 821	55 763 362	109 826 755	27 629 381	41 495 612	310 121 931	17 593 980	851	910 635
2 465 571	53 802 208	84 103 096	26 851 272	21 867 500	259 089 647	14 268 292	893	742 006
2 941 250	1 961 154	25 723 659	778 109	19 628 112	51 032 284	3 325 688	.	168 629
.	.	.	.	.	.	.	42	.

ıschläge zu der staatlichen Einkommensteuer und zu den Grundzahlen für den Ausschlag ıhlen sind auf 15% der fixierten Reinerträge vom Grundbesitz, vom Gewerbebetrieb und tze gebildeten Steuerkapitalien gelten. Für je 1% Einkommensteuerzuschlag müssen je ener und der Kapitalrentensteuer erhoben werden. Die Summe der doppelten Grundzahlen apitalrentensteuer-Kapitalien + der ganzen Einkommensteuer.

ommunalsteuerkapital dem Ausschlag zu Grunde gelegt war.

Tabelle II. Übersicht des Schulden- und Vermögensstandes sowie der Ausschläge

Gemeinden, welche zur Zeit der Volkszählung vom 1. Dez. 1900 mindestens 2000 Einwohner zählten.		Einwohnerzahl (berechnete) 1902.	Summe der doppelten Grundzahlen und der ganzen Einkommensteuerbeträge.[1]	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Änderung der Schuld.	
				Gesamtbetrag.	Nicht auf den Gesamtgemeinden haftende Schulden.	Mehrung.	Minderung.
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.		2	3.	4.	5.	6.	7.
I. Prov. Starkenb.							
Kreis Darmstadt	Arheilgen	4 534	38 061	75 691	.	33 000	4 018
	Darmstadt	74 683	2 160 438	23 703 756	10 314	157 885	239 697
	Eberstadt	5 365	53 096	66 516	.	12 000	14 500
	Griesheim	5 674	46 948	37 000	.	10 000	1 000
	Ober-Ramstadt	3 593	38 262	31 368	.	6 000	500
	Pfungstadt	6 408	87 799	688 267	.	17 900	9 130
	Roßdorf	2 851	24 925	.	.	.	.
» Bensheim	Auerbach	2 100	49 750	195 394	7 500	.	1 500
	Bensheim	7 404	120 041	609 400	.	16 400	3 100
	Biblis	2 610	27 199	.	.	.	.
	Bürstadt	5 022	34 165	118 143	.	40 000	1 200
	Lampertheim	8 214	82 504	374 580	.	.	3 000
	Lorsch	4 089	39 782	144 180	.	8 000	1 001
» Dieburg	Babenhausen	2 305	33 908	1 004 000	.	250 000	.
	Dieburg	4 681	47 690	357 538	91 698	.	3 907
	Groß-Umstadt	3 471	64 658	364 678	.	120 000	2 485
	Groß-Zimmern	3 220	31 244	158 728	.	.	1 882
	Münster	2 301	14 693	91 635	4 285	.	3 132
	Ober-Roden	2 217	14 561	152 291	.	.	1 673
» Erbach	Beerfelden	2 183	19 529	120 815	69 133	.	800
	Erbach	2 787	32 987	208 421	34 000	.	2 580
	König	2 020	19 265	62 777	7 557	.	1 160
	Michelstadt	3 253	40 748	148 571	9 587	.	90
	Reichelsheim i.O.	2 059	14 206	86 404	36 000	.	562
» Groß-Gerau	Biebesheim	2 084	25 456	35 483	.	3 500	.
	Bischofsheim	3 178	33 199	77 540	.	34 000	.
	Gernsheim	4 236	61 447	505 513	.	25 030	2 12
	Ginsheim	2 987	65 254	231 781	.	.	2 00
	Goddelau	2 200	20 678	4 000	.	.	.
	Groß-Gerau	4 592	81 259	489 772	.	151 200	9 00
	Kelsterbach	3 244	38 223	.	.	150 000	1 50
	Mörfelden	2 947	18 937	61 801	.	7 600	2 00
	Rüsselsheim	4 073	66 993	122 000	.	2 400	5 00
» Heppenheim	Heppenheim	5 877	70 703	987 451	.	106 725	1 952
	Viernheim	7 406	58 336	175 292	.	57 500	4 34
	Wimpfen	3 024	61 209	350 775	.	15 000	4 56
» Offenbach	Bieber	3 405	23 257	233 217	23 400	.	2 99
	Bürgel	4 922	67 528	209 036	.	30 000	3 04
	Dietzenbach	2 252	21 935	135 754	.	.	2 30
	Egelsbach	2 620	21 423	138 187	.	4 000	1 83
	Groß-Steinheim	2 317	29 365	84 969	22 000	.	1 56
	Heusenstamm	2 256	13 925	121 193	.	.	1 34
	Klein-Auheim	2 201	13 326	102 290	.	.	1 55
	Kl.-Krotzenburg	2 055	14 804	60 450	.	.	1 00
	Klein-Steinheim	2 455	16 505	20 000	.	.	20
	Langen	5 731	62 598	409 402	.	.	2 70

[1]) Zu vergl. die Note [1]) auf Seite 258.

in den Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern am 1. April 1902.

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).						Ausschläge		
Waldungen.	Feldgüter etc.	Gebäude etc.	Nutzbare Rechte.	Aktivforderungen.	Summe.	auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommensteuerbeträge. (Sp. 3.) Betrag.	nach andern Normen. (Tab. IX.) Zahl.	nach andern Normen. (Tab. IX.) Betrag.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
140 935	77 387	134 920	104 890	18 823	476 955	58 995	.	.
2 636 200	1 240 200	17 669 268	171 910	10 537 894	32 255 472	1 905 500	5	117 143
732 049	27 390	164 540	60 824	19 816	1 004 619	50 000	.	.
165 000	208 400	106 410	160 272	90 072	730 154	40 800	1	1 720
1 171 450	317 140	140 550	66 003	3 154	1 698 297	26 700	1	226
697 283	595 423	260 430	55 093	305 910	1 914 139	94 850	.	.
300 000	69 704	65 150	75 918	43 322	554 094	15 000	.	.
40 833	55 774	36 940	36 217	26 873	196 637	40 500	2	2 370
679 822	1 125 989	410 674	139 700	113 082	2 469 267	123 000	1	3 050
539 233	164 900	50 331	209 800	45 299	1 009 563	19 000	.	.
.	418 309	77 170	92 722	.	588 201	39 840	1	2 857
703 400	451 955	391 910	81 017	73 986	1 702 268	90 000	1	1 630
11 570	126 262	172 695	60 937	14 945	386 409	35 000	.	.
964 000	81 900	161 710	69 254	4 367	1 281 231	15 000	.	.
779 000	368 620	242 010	165 285	35 331	1 590 246	30 000	2	4 682
441 122	123 393	349 078	153 430	32 612	1 099 635	50 000	4	2 745
534 140	184 733	99 671	141 061	13 449	973 054	30 000	2	1 185
313 028	102 047	59 271	47 025	7 347	528 718	14 000	4	957
407 097	34 666	95 188	92 550	4 214	633 715	14 000	2	2 110
195 159	6 502	30 170	29 922	9 041	270 794	21 000	3	3 096
320 637	8 031	238 070	5 000	10 029	581 767	29 500	2	1 458
111 428	11 867	26 771	32 510	3 068	185 644	14 500	3	1 060
420 000	22 062	145 710	113 750	17 466	718 988	37 500	3	2 166
14 440	5 555	4 805	38 750	906	64 456	17 100	2	1 015
13 028	544 523	27 885	71 901	49 672	707 009	21 379	.	.
265 714	30 956	133 127	145 134	5 886	580 817	28 900	.	.
615 000	2 274 296	339 920	50 375	90 640	5 370 231	69 387	1	500
.	126 242	87 162	25 400	39 848	278 652	60 164	2	1 280
.	216 700	49 100	26 200	17 113	309 113	10 400	1	775
210 093	512 035	470 892	51 150	37 423	1 281 593	68 086	1	170
419 400	12 300	190 170	75 000	21 663	718 533	16 000	.	.
241 254	19 780	143 857	145 032	7 794	557 717	23 700	.	.
800 000	140 267	134 360	163 500	36 150	1 274 277	69 591	1	150
972 437	659 865	260 127	38 335	26 321	1 957 085	89 940	2	3 500
60 780	1 496 780	185 930	1 430 825	219 643	3 393 958	83 000	1	6 940
352 325	140 063	215 894	272 507	26 818	2 007 607	47 900	1	100
206 000	21 560	104 200	101 525	1 824	435 109	29 000	2	4 481
101 202	247 400	148 550	77 500	22 442	597 094	77 500	2	9 837
543 825	137 854	87 545	113 125	6 830	889 179	23 000	.	.
343 350	19 760	97 400	127 000	9 598	597 108	24 500	.	.
288 000	54 536	155 543	69 599	2 818	570 496	21 000	2	2 600
109 390	36 720	34 125	49 250	2 465	231 950	22 000	.	.
345 000	56 174	156 460	100 775	.	658 409	9 500	2	4 429
250 900	37 265	59 760	102 875	942	451 742	14 680	2	1 679
17 140	69 556	109 708	46 875	41 295	284 574	22 200	2	3 924
046 000	39 330	287 660	112 500	2 458	1 487 948	74 556	1	170

Tabelle II. (Fortsetzung.)

Gemeinden, welche zur Zeit der Volkszählung vom 1. Dez. 1900 mindestens 2000 Einwohner zählten.		Einwohnerzahl (berechnete) 1902.	Summe der doppelten Grundzahlen und der ganzen Einkommensteuerbeträge.	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Änderung der Schuld.	
				Gesamtbetrag.	Nicht auf den Gesamtgemeinden haftende Schulden.	Mehrung.	Minderung.
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
	Mühlheim	4 602	43 122	268 630	31 010	.	3 760
	Neu-Isenburg	8 437	80 042	639 564	.	.	12 998
	Offenbach	53 413	1 465 826	12 929 327	.	6 000 000	160 746
	Seligenstadt	4 213	44 841	138 640	.	.	2 170
	Sprendlingen	4 392	34 917	144 281	5 489	.	2 003
II. Prov. Oberhess.							
Kreis Gießen	Gießen	26 143	697 419	9 114 727	.	826 217	101 600
	Heuchelheim	2 189	18 519	71 268	.	4 000	.
	Lich	2 341	42 758	139 400	58 607	.	3 400
	Wieseck	2 667	21 069	79 829	.	4 000	1 200
» Alsfeld	Alsfeld	4 383	90 779	556 960	417 849	.	2 568
» Büdingen	Büdingen	3 099	62 863	262 300	.	.	11 158
» Friedberg	Bad-Nauheim	4 795	170 267	2 169 869	.	210 961	.
	Butzbach	4 158	57 396	644 310	67 140	.	3 500
	Friedberg	7 129	182 289	655 745	.	146 830	.
	Ober-Mörlen	2 108	25 697	94 776	.	.	2 000
	Vilbel	4 432	45 350	109 587	.	.	1 700
» Lauterbach	Lauterbach	3 950	53 832	380 123	.	.	7 000
	Schlitz	2 627	35 364	266 579	.	9 000	1 815
» Schotten	Schotten	2 021	30 505	266 040	.	.	5 000
III. Prov. Rheinhess.							
Kreis Mainz	Bretzenheim	3 966	44 614	181 667	.	.	1 816
	Finthen	2 882	24 877	319 948	.	5 302	.
	Gonsenheim	5 026	46 349	100 400	.	.	950
	Hechtsheim	3 053	38 460	217 702	.	.	2 110
	Kastel	8 201	239 047	499 726	.	.	302
	Kostheim	6 245	60 678	387 045	.	.	2 457
	Mainz	86 199	2 708 239	31 552 998	.	243 616	.
	Mombach	5 630	76 613	204 269	.	20 319	.
	Weisenau	5 955	98 528	277 435	.	.	9 362
» Alzey	Alzey	6 995	149 484	2 195 777	.	.	20 871
	Sprendlingen	2 288	43 402	199 030	.	.	3 715
» Bingen	Bingen	9 976	269 856	6 424 858	204 579	142 500	33 10[illegible]
	Büdesheim	2 818	30 193	94 976	3 430	.	2 27[illegible]
	Gau-Algesheim	2 638	41 766	131 740	50 826	.	3 90[illegible]
	Heidesheim	2 684	23 093	86 513	2 273	.	6 08[illegible]
	Nieder-Ingelheim	3 522	75 001	246 787	11 195	.	1 88[illegible]
	Ober-Ingelheim	3 429	57 582	397 780	22 978	.	3 20[illegible]
» Oppenheim	Bodenheim	2 608	44 484	100 022	.	3 000	1 73[illegible]
	Guntersblum	2 211	50 229	124 171	.	.	2 639
	Nieder-Saulheim	2 095	27 695	46 622	176	.	1 135
	Nierstein	4 229	73 360	494 115	.	.	5 730
	Oppenheim	3 741	73 863	354 734	.	.	5 647
	Wörrstadt	2 336	37 325	71 222	1 886	.	3 249
» Worms	Gimbsheim	2 491	26 586	10 000	.	.	.
	Herrnsheim	2 162	32 905	39 767	.	.	3 08[illegible]
	Osthofen	3 781	96 904	176 988	.	40 000	1 69[illegible]
	Pfeddersheim	2 772	59 873	103 059	.	3 000	1 46[illegible]
	Worms und Vororte	42 713	1 077 730	17 133 940	.	.	145 5[illegible]

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).						Ausschläge		
						auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommensteuerbeträge (Sp. 3.)	nach andern Normen. (Tab. IX.)	
Waldungen.	Feldgüter etc.	Gebäude etc.	Nutzbare Rechte.	Aktivforderungen.	Summe.	Betrag.	Zahl.	Betrag.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
374 000	84 510	161 050	93 000	8 000	720 560	60 500	2	5 120
.	91 000	778 835	25 000	4 529	899 364	102 660	2	7 020
1 014 334	2 244 724	7 492 564	63 200	5 095 419	15 910 241	1 536 502	5	66 650
342 857	61 955	172 370	110 825	54 985	742 992	24 000	2	2 580
.	14 430	47 390	203 553	14 062	279 435	32 500	2	350
2 375 000	883 833	2 178 248	120 625	4 317 667	9 875 373	697 229	2	53 500
16 312	93 966	123 390	14 975	5 696	254 339	23 500	.	.
883 370	16 984	190 630	44 400	62 743	1 198 127	16 000	1	1 280
292 000	34 205	154 437	55 625	19 147	555 414	25 000	2	810
63 530	43 080	246 390	25 800	33 210	412 010	84 720	2	2 065
617 600	53 975	139 005	20 275	53 943	884 798	51 700	2	530
382 618	513 910	842 153	56 725	1 119 182	2 914 588	205 000	2	5 800
263 320	39 095	204 320	40 500	190 469	737 704	31 100	2	5 660
.	242 565	476 103	101 582	153 675	973 925	154 600	2	9 340
109 851	37 980	119 400	157 755	16 927	441 913	15 570	.	.
102 771	74 553	79 225	46 946	1 117 494	1 420 989	20 800	2	2 650
15 600	90 302	393 909	31 785	77 532	609 128	51 600	1	1 000
1 509	29 946	119 600	3 783	66 841	221 679	39 730	.	.
97 100	84 670	173 600	108 988	30 837	495 195	27 500	2	3 960
.	1 825	129 640	147 800	9 636	288 901	46 945	2	2 290
72 000	2 024	238 530	62 500	5 853	380 907	30 000	3	2 295
116 650	39 303	204 570	7 500	24 825	392 848	38 685	2	2 740
.	15 759	121 930	131 000	14 159	282 848	39 200	2	1 291
.	26 500	422 670	100 625	69 892	619 687	173 570	1	1 330
.	287 768	307 740	45 055	11 967	652 530	60 000	2	2 103
.	8 156 317	28 927 599	5 832	6 105 969	43 195 717	2 455 945	3	105 660
35 200	240 506	179 610	5 000	170 488	630 804	60 000	3	4 401
.	1 259	266 710	16 771	21 777	306 517	80 682	2	3 325
342 000	245 630	1 306 330	165 250	922 058	2 981 268	180 000	2	4 341
12 656	7 793	110 090	59 600	.	190 139	50 000	2	2 495
1 435 000	283 898	2 790 842	109 550	1 848 478	6 467 768	287 400	3	23 575
60 000	9 580	101 900	36 060	5 145	212 685	30 000	1	105
11 700	26 670	79 166	76 375	2 717	196 628	33 500	2	4 878
50 000	75 290	45 290	50 300	5 804	226 684	26 300	2	1 319
150 000	169 658	173 525	100 750	9 767	603 700	45 450	2	3 700
150 000	30 515	143 785	35 400	17 294	376 994	52 450	2	2 078
.	106 054	109 136	118 125	7 036	340 351	27 500	1	200
.	181 151	322 010	80 700	2 835	586 696	38 000	2	517
.	21 726	38 040	79 450	257	139 473	21 140	2	3 717
.	24 650	409 008	30 000	4 428	468 086	72 300	2	5 000
.	152 747	234 388	31 800	2 614	421 549	63 000	1	3 000
.	77 679	52 120	76 250	6 112	212 161	28 157	2	3 479
.	257 790	92 020	86 500	.	436 310	8 000	2	3 482
.	66 789	62 520	102 225	37 600	269 134	20 000	1	2 472
.	136 348	111 670	125 000	39 710	412 728	52 670	3	2 717
.	14 336	102 110	125 125	3 608	245 179	30 000	2	1 670
.	4 219 143	11 227 456	1 134 739	2 552 656	19 133 994	980 000	6	40 900

Tabelle III. Schulden der Gemeinden und Ausschläge auf das gesamte ganzen Einkommensteuerbeträge am

Ordnungs-Nummer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden				Schulden der Durchschnitt Ein-	
		am 1. April 1893.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1893.	am 1. April 1896
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1	Kreis Darmstadt	10 664 579	13 902 690	16 010 106	24 944 953	112,39	137,42
2	Stadt Darmstadt	10 147 066	13 223 911	15 145 135	23 703 756	171,89	205,87
3	Sonstige Orte des Kreises	517 513	678 779	864 971	1 241 197	14,43	18,38
4	Kreis Bensheim	1 993 101	2 298 315	2 461 277	2 937 757	39,32	44,10
5	» Dieburg	1 878 387	2 051 617	2 163 089	3 682 176	34,80	37,43
6	» Erbach	1 161 363	1 227 140	1 328 817	1 809 866	25,34	26,38
7	» Groß-Gerau	1 138 347	1 185 633	1 320 291	2 230 261	26,95	26,68
8	» Heppenheim	1 753 171	2 056 356	2 320 008	3 035 986	40,00	45,71
9	» Offenbach	7 775 889	8 291 382	11 879 255	16 201 122	80,09	81,21
10	Stadt Offenbach	6 032 673	6 513 705	9 683 530	12 929 327	163,81	164,09
11	Sonstige Orte des Kreises	1 743 216	1 777 677	2 195 725	3 271 795	28,92	28,49
12	Prov. Starkenburg ohne die Städte Darmst. u. Offenb.	10 185 098	11 275 517	12 654 178	18 209 038	30,61	32,94
13	Provinz Starkenburg	26 364 837	31 013 133	37 482 843	54 842 121	61,52	69,50
14	Kreis Gießen	5 987 588	7 455 060	8 417 875	10 997 090	79,24	96,08
15	Stadt Gießen	4 344 305	5 759 779	6 692 657	9 114 727	208,18	249,55
16	Sonstige Orte des Kreises	1 643 283	1 695 281	1 725 218	1 882 363	30,33	31,12
17	Kreis Alsfeld	1 192 310	1 301 556	1 511 211	1 794 475	32,54	35,63
18	» Büdingen	2 004 557	1 838 116	2 133 233	2 208 238	52,51	47,86
19	» Friedberg	4 821 114	4 765 644	5 686 458	7 153 892	77,23	73,64
20	» Lauterbach	1 102 920	1 165 847	1 307 670	1 602 762	39,06	41,27
21	» Schotten	1 160 044	1 228 658	1 280 575	1 185 734	44,01	46,50
22	Prov. Oberhessen ohne die Stadt Gießen	11 924 228	11 995 102	13 644 365	15 827 464	48,47	48,21
23	Provinz Oberhessen	16 268 533	17 754 881	20 337 022	24 942 191	60,84	65,30
24	Kreis Mainz	22 592 602	23 345 257	26 359 554	34 638 082	185,38	185,24
25	Stadt Mainz	21 308 981	21 399 866	24 020 000	31 552 998	284,03	276,94
26	Sonstige Orte des Kreises	1 283 621	1 945 391	2 339 554	3 085 084	27,40	39,90
27	Kreis Alzey	1 213 023	1 451 175	2 057 896	3 535 968	30,99	36,78
28	» Bingen	1 963 621	3 040 655	5 089 264	7 992 548	51,98	79,23
29	» Oppenheim	1 268 005	1 530 366	1 745 146	2 446 917	28,01	33,55
30	» Worms	11 261 042	11 609 185	13 555 882	18 299 810	157,25	155,83
31	Stadt Worms [2])	10 617 963	10 855 738	12 577 330	17 133 940	388,67	376,32
32	Sonstige Orte des Kreises	643 079	753 447	978 552	1 165 870	14,52	16,72
33	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz u. Worms	6 371 349	8 721 034	12 210 412	18 226 387	29,87	40,03
34	Prov. Rheinhessen	38 298 293	40 976 638	48 807 742	66 913 325	121,32	126,48
35	Großherzogtum	80 931 663	89 744 652	106 627 607	146 697 637	80,00	86,12

[1]) Einschließlich der Einwohner der schuldenfreien Gemeinden. [2]) Einschließlich der Ein-
1902 einschließlich der Vororte.

Kommunalsteuerkapital bezw. auf die doppelten Grundzahlen und die 1. April 1893, 1896, 1899 und 1902.

Gemeinden, im auf einen wohner [1])		Ausschlag auf das gesamte Kommunal-Steuer-Kapital			Ausschlag auf die doppelten Grundzahlen und die ganzen Einkommensteuerbeträge	Ausschläge (Sp. 11—14) im Durchschnitt auf einen Einwohner [2])			
am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1893.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1893.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
149,93	215,10	1 312 152	1 579 630	1 796 304	2 305 436	13,83	15,61	16,82	19,88
220,64	317,26	1 049 000	1 289 749	1 448 388	1 905 500	17,77	20,08	21,10	25,50
22,68	30,09	263 152	289 881	347 916	399 936	7,34	7,93	9,12	9,69
46,19	51,57	433 200	507 020	552 486	640 285	8,55	9,73	10,37	11,24
38,99	65,93	362 195	399 337	435 200	491 830	6,71	7,29	7,85	8,81
28,52	38,84	394 941	402 685	402 165	431 871	8,62	8,66	8,63	9,27
28,53	42,46	308 660	369 542	464 179	636 772	7,31	8,30	10,08	12,12
50,86	63,70	408 683	465 159	520 207	601 352	9,32	10,34	11,41	12,62
110,86	128,62	996 156	1 163 613	1 490 961	2 214 406	10,26	11,40	13,91	17,58
228,99	242,01	605 100	736 612	970 000	1 536 502	16,43	18,56	22,94	28,76
33,85	45,10	391 056	427 001	520 961	677 904	6,49	6,84	8,03	9,35
36,13	48,77	2 561 887	2 860 625	3 243 114	3 879 950	7,70	8,36	9,26	10,39
81,28	109,35	4 215 987	4 886 986	5 661 502	7 321 952	9,84	10,95	12,28	14,60
105,98	132,20	813 484	853 613	993 763	1 179 575	10,77	11,00	12,51	14,18
273,80	347,44	375 572	431 134	537 883	697 229	17,56	18,68	22,00	26,58
31,38	33,05	437 912	422 479	455 880	482 346	8,08	7,75	8,29	8,47
41,47	49,55	387 790	409 485	422 342	471 223	10,58	11,21	11,59	13,01
55,18	56,32	365 315	357 944	393 750	439 985	9,57	9,32	10,19	11,22
85,92	100,70	700 890	754 773	915 249	1 019 261	11,23	11,66	13,83	14,35
46,42	55,36	283 540	289 356	300 620	321 580	10,04	10,24	10,67	11,11
48,53	45,06	244 020	260 488	263 740	278 180	9,26	9,86	10,00	10,57
54,40	61,19	2 419 467	2 494 525	2 751 581	3 012 575	9,83	10,03	10,97	11,65
73,88	87,54	2 795 039	2 925 659	3 289 464	3 709 804	10,45	10,76	11,95	13,02
201,31	243,99	2 166 538	2 466 134	2 610 756	3 163 478	17,78	19,57	19,94	22,28
299,49	365,42	1 721 869	1 919 802	2 008 855	2 455 945	22,95	24,84	25,05	28,44
46,12	55,47	444 669	546 332	601 901	707 533	9,49	11,21	11,86	12,72
51,64	88,77	346 718	380 461	430 282	617 068	8,86	9,64	10,80	15,49
130,24	194,78	409 942	480 201	542 523	660 326	10,85	12,51	13,88	16,09
37,96	52,52	481 357	565 128	590 228	652 190	10,63	12,39	12,84	14,00
174,90	213,92	838 697	979 850	1 143 537	1 469 162	11,71	13,15	14,75	17,17
350,55	404,05	467 600	570 000	719 600	980 000	17,12	19,76	20,06	23,11
23,51	27,02	371 097	409 850	423 937	489 162	8,38	8,98	10,18	11,34
56,20	80,57	2 053 783	2 381 972	2 588 871	3 126 279	9,63	10,93	11,82	13,82
146,42	188,50	4 243 252	4 871 774	5 317 326	6 562 224	13,44	15,04	15,95	18,49
99,67	128,52	11 254 278	12 684 419	14 268 292	17 593 980	11,12	12,17	13,34	15,41

wohner der Gemeinden ohne Gemeindesteuern. [2]) 1893 und 1896 ausschließlich, 1899 und

Tabelle IV. **Verzeichnis der Gemeinden, in welchen für 1. April 1902 bis 31. März 1903 keine Kommunalsteuern auf die doppelten Grundzahlen und die ganzen Einkommensteuerbeträge ausgeschlagen worden sind.**

	Einwohnerzahl (berechnete).
I. Provinz Starkenburg.	
Keine Gemeinden.	
II. Provinz Oberhessen.	
Kreis Gießen.	
1. Albach	334
2. Arnsburg*)	70
3. Bersrod	398
4. Ettingshausen	527
5. Hattenrod	396
6. Mühlsachsen*)	4
7. Staufenberg	756
Kreis Alsfeld.	
8. Fischbach	97
Kreis Büdingen.	
9. Engelthal*)	43
Kreis Friedberg.	
10. Wickstadt*)	112
III. Provinz Rheinhessen.	
Keine Gemeinden.	

*) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Tabelle V. **Kommunalsteuerfreie Gemeinden.**

Zeit.	Provinz Starkenburg. Anzahl der Gemeinden.	Starkenburg. Anzahl der Einwohner.	Oberhessen. Anzahl der Gemeinden.	Oberhessen. Anzahl der Einwohner.	Rheinhessen. Anzahl der Gemeinden.	Rheinhessen. Anzahl der Einwohner	Großherzogtum. Anzahl der Gemeinden.	Großherzogtum. Anzahl der Einwohner.
1. Jan. 1869	13	8 957	9	3 687	2	1 165	24	13 809
1. Jan. 1872	15	13 346	5	558	.	.	20	13 904
1. Jan. 1875	17	10 271	9	3 067	1	541	27	13 879
1. Jan. 1878	16	10 890	21	9 524	.	.	37	20 414
1. April 1881	6	3 167	10	3 402	.	.	16	6 569
1. April 1884	6	2 619	7	1 850	.	.	13	4 469
1. April 1887	4	2 148	6	1 651	.	.	10	3 799
1. April 1890	3	2 067	7	1 636	.	.	10	3 703
1. April 1893	4	3 078	7	2 536	.	.	11	5 614
1. April 1896	3	1 930	8	2 025	.	.	11	3 955
1. April 1899	2	1 208	10	2 576	.	.	12	3 784
1. April 1902	.	.	10	2 737	.	.	10	2 737

Tabelle VI. Die am 1. April 1893, 1896, 1899 und 1902 auf das gesamte Kommunal-Steuerkapital bezw. auf die doppelten Grundzahlen und die ganzen Einkommensteuerbeträge ausgeschlagenen Kommunalsteuern und gleichzeitig ausgeschlagenen Staatssteuern, sowie diese Kommunalsteuern in Prozenten der entsprechenden Staatssteuern.

Ordnungs-Nr.	Provinzen und 5 größte Städte.	Auf das gesamte Kommunalsteuerkapital ausgeschlagenen Kommunalsteuern			Auf die doppelten Grundzahlen etc.	Direkte Staatssteuern[1]) ausgeschlagen				Kommunalsteuern in Prozent der direkten Staatssteuern			
		am 1. April 1893.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1893.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1893.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14
	Provinzen.												
1	Starkenburg	4 215 987	4 886 986	5 661 502	7 321 952	3 461 548	3 875 231	4 115 198	4 705 448	121,79	126,11	137,58	155,61
2	Oberhessen	2 795 039	2 925 659	3 289 464	3 709 804	1 994 988	2 064 776	2 346 577	2 192 081	140,10	141,74	140,18	169,24
3	Rheinhessen	4 243 252	4 871 774	5 317 326	6 562 224	3 837 045	4 210 129	4 408 157	4 615 984	110,59	115,72	120,62	142,16
	Großherzogtum	11254278	12684419	14268292	17 593 980	9 293 581	10150136	10869932	11513513	121,10	124,95	131,26	152,81
	Städte.												
4	Darmstadt	1 049 000	1 289 749	1 448 388	1 905 500	981 908	1 133 912	1 254 840	1 646 752	106,83	113,74	115,42	115,71
5	Offenbach	605 100	736 612	970 000	1 536 502	511 185	648 052	798 592	984 994	118,37	113,67	121,46	155,99
6	Gießen	375 572	431 134	537 883	697 229	302 133	343 218	408 985	451 925	124,31	125,62	131,52	154,28
7	Mainz	1 721 869	1 919 802	2 008 855	2 455 945	1 442 305	1 474 773	1 631 287	1 830 578	119,38	130,18	123,15	134,16
8	Worms[2])	467 600	570 000	719 600	980 000	367 208	486 706	634 735	707 324	127,34	117,11	113,37	138,55
	zusammen	4 219 141	4 947 297	5 684 726	7 575 176	3 604 739	4 086 661	4 728 439	5 621 573	117,04	121,05	120,22	134,75
	Provinzen ohne die 5 größten Städte.												
9	Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	2 561 887	2 860 625	3 243 114	3 879 950	1 968 455	2 093 267	2 061 766	2 073 702	130,15	136,66	157,30	187,10
10	Oberhessen ohne Gießen	2 419 467	2 494 525	2 751 581	3 012 575	1 692 855	1 721 558	1 937 592	1 740 156	142,92	144,90	142,01	173,12
11	Rheinhessen ohne Mainz und Worms	2 053 783	2 381 972	2 588 871	3 126 279	2 027 532	2 248 650	2 142 135	2 078 082	101,29	105,93	120,85	150,44
	zusammen	7 035 137	7 737 122	8 583 566	10 018 804	5 688 842	6 063 475	6 141 493	5 891 940	123,67	127,60	139,76	170,04

[1]) Ohne die von den Steuerpflichtigen im Kondominat Kürnbach zu zahlenden ständigen Jahressteuern von 186 ℳ.
[2]) 1893 und 1896 ausschließlich, 1899 und 1902 einschließlich der Vororte.

Tabelle VII. **Einnahmen an Oktroi nach Abzug der Vergütungen in den Jahren 1893/94, 1896/97, 1899/1900 und 1902/03.**

Ordn.-Nr.	Städte.	1. April 1893 bis 31. März 1894.	1. April 1896 bis 31. März 1897.	1. April 1899 bis 31. März 1900.	1. April 1902 bis 31. März 1903.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Darmstadt	519 710	560 709	607 748	640 967
2	Heppenheim	.	.	.	3 471
3	Offenbach	265 205	314 054	330 799	321 742
	Prov. Starkenburg	784 915	874 763	938 547	966 180
4	Gießen	96 425	102 682	100 085	103 068
5	Alsfeld	4 225	4 089	4 451	4 138
6	Friedberg	9 046	8 848	10 230	11 939
7	Lauterbach	2 169	2 165	2 230	2 185
	Prov. Oberhessen	111 865	117 784	116 996	121 330
8	Mainz	556 525	557 300	649 498	646 073
9	Worms*)	163 130	187 119	214 757	201 754
	Prov. Rheinhessen	719 655	744 419	864 255	847 827
	Großherzogtum	1 616 435	1 736 966	1 919 798	1 935 337

Tabelle VIII. **Die Einnahmen an Kommunalsteuern und an Oktroi zusammengenommen in den Jahren 1893/94, 1896/97, 1899/1900 und 1902/03, sowie diese Beträge in Prozenten der entsprechenden Staatssteuern.**

Ordnungs-Nr.	Provinzen und 5 größte Städte.	Kommunalsteuern bei Beginn der einzelnen Steuerjahre (Tab. VI, Sp. 3—6) und Oktroi im Laufe dieser Jahre (Tab. VII) zusammen				Kommunalsteuern u. Oktroi zusammengenommen in Prozent der direkten Staatssteuern (Tab. VI, Sp. 7 bis 10).			
		1893/94.	1896/97.	1899/1900.	1902/03.	1893/94.	1896/97.	1899/1900.	1902/03.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Provinzen.								
1	Starkenburg	5 000 902	5 761 749	6 600 049	8 288 132	144,47	148,68	160,38	176,14
2	Oberhessen	2 906 904	3 043 443	3 406 460	3 831 134	145,71	147,40	145,17	174,77
3	Rheinhessen	4 962 907	5 616 193	6 181 581	7 410 051	129,34	133,40	140,23	160,5[illegible]
	Großherzogtum	12870713	14421385	16188090	19529317	138,49	142,08	148,92	169,6[illegible]
	Städte.								
4	Darmstadt	1 568 710	1 850 458	2 056 136	2 546 467	159,76	163,19	163,86	154,6[illegible]
5	Offenbach	870 305	1 050 666	1 300 799	1 858 244	170,25	162,14	162,89	188,6[illegible]
6	Gießen	471 997	533 816	637 968	800 297	156,22	155,53	155,99	177,0[illegible]
7	Mainz	2 278 394	2 477 102	2 658 353	3 102 018	157,97	167,96	162,96	169,46
8	Worms*)	630 730	757 119	934 357	1 181 754	171,76	155,56	147,20	167,07

*) 1893/94 und 1896/97 ausschließlich, 1899/1900 und 1902/03 einschließlich der Vororte.

Tabelle IX. Die nach besonderen Repartitionsnormen am 1. April 1902 ausgeschlagenen Kommunalsteuern.

Ordnungs-Nummer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Nach besonderen Repartitionsnormen am 1. April 1902 ausgeschlagenen Kommunalsteuern: für Ausgaben für die Landwirtschaft.		für kirchliche Ausgaben christl. Konfessionsgemeinden.		für Verzinsung u. Tilgung älterer Kriegsschulden.		für weitere besondere Ausgaben.		Summe.		Kommunalsteuern nach besonderen Repartitionsnormen (Sp. 12) in Prozenten der Ausschläge auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommensteuerbeträge (Tab. III, Sp. 14).
		Zahl der Ausschläge	M.	Zahl der Ausschläge	M.	Zahl der Ausschläge	M.	Zahl der Ausschläge	M.	Zahl der Ausschläge	M.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1	Kreis Darmstadt	1	35 843	8	86 370	.	.	.	.	9	122 213	5,30
2	Stadt Darmstadt	1	35 843	4	81 300	.	.	.	.	5	117 143	6,15
3	Sonst. Orte d. Kreises	.	.	4	5 070	.	.	.	.	4	5 070	1,27
4	Kreis Bensheim	2	2 020	21	10 673	3	637	3	3 738	29	17 068	2,67
5	» Dieburg	7	2 245	34	16 872	1	160	1	750	43	20 027	4,07
6	» Erbach	13	3 062	147	24 828	1	284	2	673	163	28 847	6,68
7	» Groß-Gerau	4	9 818	9	2 618	.	.	6	5 841	19	18 277	4,44
8	» Heppenheim	2	444	45	22 409	.	.	1	65	48	22 918	3,81
9	» Offenbach	.	.	31	115 480	.	.	2	453	33	115 933	5,24
10	Stadt Offenbach	.	.	5	66 650	.	.	.	.	5	66 650	4,34
11	Sonst. Orte d. Kreises	.	.	26	48 830	.	.	2	453	28	49 283	7,27
12	Prov. Starkenburg ohne die Städte Darmstadt und Offenbach	28	17 589	286	131 300	5	1 081	15	11 520	334	161 490	4,16
13	Provinz Starkenburg	29	53 432	295	279 250	5	1 081	15	11 520	344	345 283	4,72
14	Kreis Gießen	7	6 767	10	55 837	15	11 999	.	.	32	74 603	6,32
15	Stadt Gießen	.	.	2	53 500	.	.	.	.	2	53 500	7,67
16	Sonst. Orte d. Kreises	7	6 767	8	2 337	15	11 999	.	.	30	21 103	4,38
17	Kreis Alsfeld	2	1 100	8	3 482	7	4 480	22	12 028	39	21 090	4,48
18	» Büdingen	5	2 995	12	345	17	8 701	2	1 680	36	13 721	3,12
19	» Friedberg	4	4 875	14	21 583	21	20 337	.	.	39	46 795	4,60
20	» Lauterbach	.	.	2	1 350	.	.	1	3 140	3	4 490	1,40
21	» Schotten	3	1 260	16	9 773	8	3 312	.	.	27	14 345	5,16
22	Prov. Oberhessen ohne die Stadt Gießen	21	16 997	60	38 870	68	48 829	25	16 848	174	121 544	4,04
23	Provinz Oberhessen	21	16 997	62	92 370	68	48 829	25	16 848	176	175 044	4,71
24	Kreis Mainz	1	1 666	37	135 264	.	.	1	1 400	39	138 330	4,37
25	Stadt Mainz	.	.	3	105 660	.	.	.	.	3	105 660	4,30
26	Sonst. Orte d. Kreises	1	1 666	34	29 604	.	.	1	1 400	36	32 670	8,73
27	Kreis Alzey	5	1 572	84	49 024	.	.	.	.	89	50 596	8,20
28	» Bingen	4	2 140	41	56 399	.	.	1	763	46	59 302	8,98
29	» Oppenheim	2	980	69	49 606	.	.	.	.	71	50 586	7,76
30	» Worms	9	6 288	76	57 206	.	.	1	28 000	86	91 494	6,23
31	Stadt Worms u. Vororte	.	.	5	12 900	.	.	1	28 000	6	40 900	4,17
32	Sonst. Orte d. Kreises	9	6 288	71	44 306	.	.	.	.	80	50 594	10,34
33	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz u. Worms	21	12 646	299	228 939	.	.	2	2 163	322	243 748	1,40
34	Provinz Rheinhessen	21	12 646	307	347 499	.	.	3	30 163	331	390 308	5,95
35	Großherzogtum	71	83 075	664	719 119	73	49 910	43	58 531	851	910 635	5,18

Tabelle X. **Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden.**

Zeit.	Provinz			Großherzogtum.	Auf einen Einwohner kommen Schulden			
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Großherzogtum.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Jan. 1869	6 997 659	8 584 033	4 061 938	19 643 630	20,77	34,15	16,68	23,61
1. Jan. 1872	8 076 996	8 990 640	4 818 269	21 885 905	23,12	35,45	19,28	25,66
1. Jan. 1875	8 942 529	9 986 600	12 665 370	31 594 499	24,49	39,35	49,19	34,98
1. Jan. 1878	11 650 755	9 629 846	21 575 574	42 856 175	30,67	37,03	80,47	47,34
1. April 1881	16 076 022	10 593 876	15 735 130	42 405 028	40,74	40,04	56,77	45,29
1. April 1884	16 986 207	11 832 793	17 157 356	45 976 356	42,38	44,93	59,50	48,27
1. April 1887	18 184 611	13 278 932	23 933 974	55 397 517	44,96	50,56	81,15	57,56
1. April 1890	21 347 051	14 162 445	30 015 023	65 524 519	50,87	53,26	97,66	65,99
1. April 1893	26 364 837	16 268 533	38 298 293	80 931 663	61,52	60,84	121,32	80,00
1. April 1896	31 013 133	17 754 881	40 976 638	89 744 652	69,50	65,30	126,48	86,12
1. April 1899	37 482 843	20 337 022	48 807 742	106 627 607	81,28	73,88	146,42	99,67
1. April 1902	54 842 121	24 942 191	66 913 325	146 697 637	109,35	87,54	188,50	128,52

Tabelle XI. **Überschuß des Gemeindevermögens über die Gemeindeschulden nach dem Stande am 1. April 1902.**

Ordnungs-Nummer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Überschuß des Vermögens		Die Schulden in Prozent des Vermögens.
		im ganzen (Tab. I, Sp. 15 weniger Sp. 6; Tab. II, Sp. 13 weniger Sp. 4).	auf einen Einwohner	
		M.	M.	
1.	2.	3.	4.	5.
1	Kreis Darmstadt	16 234 556	139,66	60,58
2	Stadt Darmstadt	8 551 716	114,51	73,49
3	Sonstige Orte des Kreises	7 682 840	184,85	13,91
4	Kreis Bensheim	9 001 801	158,02	24,60
5	» Dieburg	15 573 693	280,37	19,12
6	» Erbach .	4 625 992	99,27	28,12
7	» Groß-Gerau	17 860 663	340,06	11,11
8	» Heppenheim	8 940 424	187,78	25,35
9	» Offenbach	13 867 471	110,09	53,88
10	Stadt Offenbach	2 980 914	55,81	81,26
11	Sonstige Orte des Kreises	10 886 557	150,07	23,11
12	Prov. Starkenburg ohne die Städte Darmst. u. Offenb.	74 571 970	199,74	19,63
13	Provinz Starkenburg	86 104 600	171,71	38,91
14	Kreis Gießen	13 577 137	163,34	44,75
15	Stadt Gießen	760 646	29,10	92,30
16	Sonstige Orte des Kreises	12 816 491	224,69	12,80
17	Kreis Alsfeld	2 031 486	56,10	46,90
18	» Büdingen	10 201 825	260,21	17,79
19	» Friedberg .	16 287 923	229,28	30,52
20	» Lauterbach	1 799 901	62,16	47,10
21	» Schotten	4 497 280	170,90	20,86
22	Prov. Oberhessen ohne die Stadt Gießen . .	47 634 906	184,12	24,94
23	Provinz Oberhessen .	48 395 552	169,90	34,01

Tabelle XI. (Fortsetzung.)

Ordnungs-Nummer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Überschuß des Vermögens im ganzen (Tab. I. Sp. 15 weniger Sp. 6; Tab. II, Sp. 13 weniger Sp 4). ℳ.	Überschuß des Vermögens auf einen Einwohner. ℳ.	Die Schulden in Prozent des Vermögens.
1.	2.	3.	4.	5.
24	Kreis Mainz	13 901 198	98,01	71,36
25	Stadt Mainz	11 642 719	135,07	73,05
26	Sonstige Orte des Kreises	2 258 479	40,62	57,73
27	Kreis Alzey	4 084 293	102,53	46,40
28	» Bingen	1 404 174	34,22	85,06
29	» Oppenheim	2 883 554	61,89	45,90
30	» Worms	6 650 923	77,47	73,34
31	Stadt Worms u. Vororte	2 000 054	46,83	89,55
32	Sonstige Orte des Kreises	4 650 869	288,14	20,04
33	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz u. Worms	15 281 369	67,56	54,39
34	Provinz Rheinhessen	28 924 142	81,45	69,82
35	Großherzogtum	163 424 294	143,17	47,30

Tabelle XII. **Verzeichnis**

der am 1. April 1902 schuldenfreien Gemeinden.*)

I. Provinz Starkenburg.	Einwohnerzahl (berechnete).		Einwohnerzahl (berechnete).
Kreis Darmstadt.		**Noch: Kreis Erbach.**	
1. Eschollbrücken	647	18. Ernsbach	117
2. Roßdorf	2851	19. Güttersbach	277
Kreis Bensheim.		20. Hassenroth	328
		21. Hummetroth	287
3. Biblis	2610	22. Ober-Kinzig	299
4. Groß-Hausen	509	23. Ober-Kleingumpen	96
5. Knoden mit Breitenwiesen	106	**Kreis Groß-Gerau.**	
6. Schwanheim	547	24. Dornheim	1441
7. Zell	554	25. Kelsterbach	3244
Kreis Dieburg.		**Kreis Heppenheim.**	
8. Brandau	674	26. Dürr-Ellenbach	3
9. Gundernhausen	971	27. Erbach	282
10. Hoxhohl	123	28. Igelsbach	31
11. Nennkirchen	100	29. Kallstadt	50
12. Ober-Klingen	582	30. Ober-Liebersbach	45
13. Sickenhofen	426	31. Ober-Schönmattenwag	330
14. Wehern	48	**Kreis Offenbach.**	
Kreis Erbach.		32. Götzenhain	718
15. Dusenbach	51	33. Hainstadt	1848
16. Elsbach	60	34. Philippseich **)	18
17. Erbach	59	35. Zellhausen	1032

*) Hierunter sind diejenigen Gemeinden verstanden, welche keine auf der Gesamtgemeinde haftende Schulden haben.

**) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Tabelle XII. (Fortsetzung.)

II. Provinz Oberhessen. Kreis Gießen.	Einwohnerzahl (berechnete).
36. Alhach	334
37. Arnsburg*)	70
38. Bersrod	398
39. Dauhringen	752
40. Ettingshausen	527
41. Hattenrod	396
42. Mainzlar	488
43. Mühlsachsen*)	4
44. Nieder-Bessingen	313
45. Ober-Bessingen	363
46. Oher-Hörgern	347
47. Oppenrod	311
48. Winnerod	35
Kreis Alsfeld.	
49. Biehen	227
50. Lehnheim	303
Kreis Büdingen.	
51. Aulen-Diebach	308
52. Bergheim	378
53. Calbach	294
54. Diebach a. Haag	254
55. Engelthal*)	43
56. Himbach	484
Kreis Friedberg.	
57. Fauerbach v. d. Höhe	354
58. Maibach	169
59. Nieder-Rosbach	511

Noch: Kreis Friedberg.	Einwohnerzahl (berechnete).
60. Oes	5
61. Ostheim	460
62. Wickstadt	112
Kreis Lauterbach.	
63. Ilbeshausen	740
64. Sickendorf	118
65. Wernges	260
Kreis Schotten.	
66. Feldkrücken	303
67. Klein-Eichen	150
68. Lardenbach	286
69. Michelbach	321
70. Schmitten	26
71. Sichenhausen	266
72. Ulrichstein	777
III. Provinz Rheinhessen.	
Kreis Alzey.	
73. Frei-Laubersheim	836
74. Ippesheim	145
75. Neu-Bamberg	642
Kreis Oppenheim.	
76. Dexheim	735
Kreis Worms.	
77. Eich	1916
78. Ibersheim	267
79. Ober-Flörsheim	1007

*) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Tabelle XIII. **Anzahl der schuldenfreien Gemeinden.**

Zeit.	Provinz						Großherzogtum.	
	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.			
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Jan. 1869	66	22 924	24	8 410	30	21 548	120	52 882
1. Jan. 1872	53	18 236	26	8 786	20	15 183	99	42 205
1. Jan. 1875	63	30 764	26	7 939	30	21 193	119	59 896
1. Jan. 1878	71	38 018	38	13 271	30	19 995	139	71 284
1. April 1881	53	27 307	28	10 418	33	24 021	114	61 746
1. April 1884	54	29 233	28	12 499	29	20 498	111	62 230
1. April 1887	53	29 946	27	12 592	27	17 881	107	60 419
1. April 1890	53	37 013	27	10 017	26	19 261	106	66 291
1. April 1893	48	32 110	31	11 610	21	15 490	100	59 210
1. April 1896	47	30 506	30	10 547	16	11 236	93	52 289
1. April 1899	42	24 400	34	11 551	22	15 314	98	51 265
1. April 1902	35	21 364	37	11 487	7	5 548	79	38 399

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 779. November 1903.

Inhalt: Die im Großh. Hessen gelegenen Eisenbahnen 1901/02. — Staatsschuld u. Staatsvermögen des Großh. Hessen 1902 bezw. 1901/02. —. Präparandenanstalten im Großh. Hessen 1902/03. — Sparkassen im Großh. Hessen 1901. — Im Jahr 1901/02 errichtete und gelöschte Hypotheken. — Tägl. Wasserstände im Juli, August u. Septhr. 1903.

Nr. 5014. **Die im Großherzogtum Hessen gelegenen Eisenbahnen** (einschl. der außerhalb des Großherzogtums gelegenen, im Eigentum des hessischen Staates befindlichen Linien) **im Jahr 1901/02.**

Die jenseitigen Tabellen enthalten, als Fortsetzung der im „Statistischen Handbuch für das Großherzogtum Hessen" 1903, S. 113 fg. veröffentlichten Statistik der im Großherzogtum gelegenen Eisenbahnen für das Jahr 1900/01, die Ergebnisse für das Jahr 1901/02.

Tabelle I. gibt für die einzelnen Bahnstrecken den Zeitpunkt der Betriebseröffnung, die Betriebslänge im ganzen und nach der Zahl der Geleise, sowie den Betrag des Gesamtanlagekapitals an. Zur Erläuterung dienen die folgenden Vorbemerkungen.

In der genannten Statistik für das Jahr 1900/01 sind in der Spalte „Gesamtanlagekapital" die Baukapitalien der einzelnen Bahnlinien nachgewiesen. Da aber sowohl die oberhessischen Eisenbahnen als auch die hessische Ludwigsbahn von Privatgesellschaften erbaut und erst später vom Staat erworben wurden, so erschien es angemessener, bei der Berechnung des Gesamtanlagekapitals der nunmehrigen Staatsbahnen nicht das ursprüngliche Baukapital, sondern den vom Staat gezahlten Erwerbspreis zu Grunde zu legen, zumal hierdurch auch Übereinstimmung mit dem Verfahren herbeigeführt wird, welches bei der Ermittelung des Gesamtanlage- und Betriebskapitals der Staatseisenbahnen zum Zwecke der Gemeindesteuerveranlagung auf Grund des Art. 12 des Gesetzes vom 30. März 1901 anzuwenden ist. — Eine Verteilung des Erwerbspreises der hessischen Ludwigsbahn und des hessischen Anteils an dem sogenannten Retablissementsfonds (Art. 4 des Staatsvertrags vom 23. Juni 1896) auf die einzelnen Strecken ist unmittelbar nicht angängig. Es sind daher im nachstehenden diese beiden Beträge im Verhältnis der Baukapitalien auf die einzelnen Strecken ausgeschlagen. Den so festgestellten Beträgen sind alsdann die Kosten für Erweiterungs- und Ergänzungsbauten zugeschlagen.

Am Schlusse der Zusammenstellung der staatlichen Nebenbahnen ist der für Nebenbahnvorprojekte verausgabte Betrag aufgeführt.

Dem Gesamtbetrag der Anlagekapitalien der Haupt- und Nebenbahnen und den Kosten für Vermehrung der Betriebsmittel sind endlich noch die Aufwendungen für den Bau der noch nicht dem Betriebe übergebenen Bahnstrecken zugerechnet.

Tabelle II. enthält eine Hauptzusammenstellung aus Tabelle I., sowie eine Übersicht über die Rentabilität des hessischen Staats-Eisenbahn-Besitzes für 1901/02.

Tab. I. **Die im Großherzogtum gelegenen Eisenbahnen mit Angabe der Zeit Betriebseröffnung, der Betriebslänge und des Gesamtanlagekapitals.**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekap		
			insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am 1. April 1901.	am 1. April 1902.	
			km	km	km	km	km	km	M.	M.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
	A. Eisenbahnen im Eigentum des hessischen Staates (zur preußisch-hessischen Finanzgemeinschaft gehörig). **I. Hauptbahnen.**										
	a. Prov. Starkenburg.										
1	Main-Neckar-Bahn	1846	49,37	49,37	.	.	45,91	3,46	10 489 292	10 549 050	1
2	Mainz-Aschaffenburg	1858 bezw. 1862, 1884	76,22	67,07	9,15	.	76,22	.	57 247 726	58 747 789	5
3	Bischofshm.-Gustavsburg (Hafenbahn)	1858 bezw. 1874	3,73	3,73	.	3,73	.	.	(einschl. Ordn.-N		
4	Bischofsheim-Goldstein	1863	23,60	17,28	6,32	.	23,60	.	7 025 054	7 184 906	7
5	Darmstadt-Worms	1869	43,60	43,60	.	2,97	40,63	.	14 628 636	15 265 511	1
6	Hammelstrift-Kranichstein (Verbindungsbahn bei Darmstadt)	1874	3,71	3,71	.	.	3,71	.	2 228 931	2 232 157	2
7	Goldstein-Goddelau-Erfelden	1879	29,04	26,00	3,04	.	29,04	.			
8	Biblis-Lampertheim-Mannheim	1879 bezw. 1880	28,09	13,06	15,03	.	28,09	.	21 424 690	22 027 426	1
9	Anschlußweiche Blockstation Rheinbrücke-Lampertheim	1877	9,30	9,30	.	9,30	.	.	(einschl. Ordn.-N		
10	Verbindungsbahn bei Groß-Gerau	1879	1,85	1.85	.	.	1,85	.			
11	Babenhausen-Hanau	1882	19,99	18,06	1,93	19,99	.	.	4 367 758	4 368 112	4
12	Erbach-Eberbach	1882	30,65	23,20	7,45	30.65	.	.	10 629 578	10 629 578	
13	Hofheim i. R.-Bensheim	1869	17,54	17,54	.	17,54	.	.	3 356 532	3 356 532	
14	Darmstadt-Erbach	1870 bezw. 1871	50,49	50,49	.	50,49	.	.	19 996 191	20 027 777	
15	Wiebelsbach-Heubach-Babenhausen	1870	15,12	15,12	.	15,12	.	.			
16	Mannheim-Neckarvorstadt-Waldhof	1879	4,43	.	4,43	4,43	.	.	(siehe Ordn.-Nr.		
	b. Prov. Oberhessen.										
17	Gießen-Fulda	1869 bezw. 1870, 1871	106,03	84,44	21,59	106,03	.	.	39 951 258	40 226 329	
18	Gießen-Gelnhausen	1869 bezw. 1870	69,79	63,38	6,41	69,79	.	.			
	c. Prov. Rheinhessen.										
19	Mainz, Neutor-Worms-Grenze	1853	47,25	47,25	.	.	47,25	.	21 270 591	21 749 816	
20	Mainz-Bingen-Grenze	1859	30,58	30,58	.	.	30,58	.	(siehe Ord.-Nr.		
21	Worms-Alzey	1864 bezw. 1867	30,01	30,01	.	18,48	11,53	.	7 490 154	7 971 493	

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital am 1. April 1901.	am 1. April 1902.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1901/02.
			km	km	km	km	km	km	*M.*	*M.*	*M.*
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
22	Alzey-Bingen	1870	33,36	33,36	.	25,66	7,70	.	9 258 415	9 284 852	9 271 633
23	Mainz-Armsheim	1871	33,38	33,38	.	33,38	.	.	10 887 884	10 889 625	10 888 754
24	Monsheim-Wachenheim - bayr. Grenze	1872	3,91	3,91	.	.	3,91	.	893 522	929 937	911 729
25	Monsheim - Hohensülzen-bayrische Grenze	1873	2,44	2,44	.	2,44	.	.	564 198	587 191	575 695
26	Alzey-Wahlheim-bayr. Grenze	1873	8,98	8,98	.	8,98	.	.	1 285 651	1 289 318	1 287 484
	Summe A. I.		772,46	697,11	75,35	418,98	350,02	3,46	242 996 056	247 317 399	245 156 727
	II. Nebenbahnen.										
	a. Prov. Starkenburg.										
27	Eberstadt-Pfungstadt	1886	1,89	1,89	.	1,89	.	.	184 344	184 344	184 344
28	Bickenbach-Seeheim	1895	4,41	4,41	.	4,41	.	.	376 904	376 904	376 904
29	Weinheim-Fürth	1895	16,29	13,16	3,13	16,29	.	.	1 931 729	1 933 017	1 932 373
30	Offenbach (Neu)- Offenbach (Ost)	1896	1,13	1,13	.	1,13	.	.			
31	Offenbach (Ost)-Bieber-Dieburg-Groß-Zimmern-Reinheim	1896	38,50	38,50	.	38,50	.	.	4 183 524	4 193 715	4 188 620
32	Bieber-Dietzenbach	1898	9,62	9,62	.	9,62	.	.			
33	Darmstadt (Ostbahnhof)-Groß-Zimmern	1897	13,08	13,08	.	13,08	.	.	1 020 244	1 020 402	1 020 323
34	Mörlenbach-Wahlen	1901	15,94	15,94	.	15,94	.	.	2 578 232	2 695 102	2 636 667
	b. Prov. Oberhessen.										
35	Nidda-Schotten	1888	14,18	14,18	.	14,18	.	.	532 858	532 858	532 858
36	Stockheim-Gedern	1888	18,45	18,45	.	18,45	.	.	672 217	672 217	672 217
37	Hungen-Laubach	1890	11,77	11,77	.	11,77	.	.	643 727	643 727	643 727
38	Villingen-Ruppertsburg	1890	3,11	3,11	.	3,11	.	.	94 377	94 377	94 377
39	Grünberg-Londorf	1896	12,70	12,70	.	12,70	.	.	1 061 005	1 061 005	1 061 005
40	Salzschlirf-Schlitz	1898	10,33	8,44	1,89	10,33	.	.	1 319 145	1 317 939	1 318 542
41	Friedberg-Hungen	1897	23 77	23,77	.	23,77	.	.	2 220 932	2 220 932	2 220 932
42	Beienheim-Nidda	1897	19,23	19,23	.	19,23	.	.	1 487 902	1 487 903	1 487 902
43	Nieder-Gemünden-Landesgrenze bei Nieder-Ofleiden	1901	10,66	10,66	.	10,66	.	.	974 650	1 152 740	1 063 695
44	Lauterbach (Hessen)-Grebenhain-Crainfeld	1901	24,77	24,77	.	24,77	.	.	1 338 480	2 346 851	1 842 665
	c. Prov. Rheinhessen.										
45	Bodenheim-Heßloch-Dittelsheim	1896/97	31,45	31,45	.	31,45	.	.	2 032 011	2 032 011	2 032 011
46	Undenheim-Nierstein	1900	10,31	10,31	.	10,31	.	.	817 208	1 134 151	975 680
47	Alzey-Gau-Odernheim	1896	8,73	8,73	.	8,73	.	.	620 486	620 486	620 486
48	Osthofen-Rhein-Dürkheim-Guntersblum-(einschl. Ufergeleis bei Rhein-Dürkheim)	1897/1900	19,58	19,58	.	19,58	.	.	1 126 199	1 450 102	1 288 151

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital am 1. April 1901.	am 1. April 1902.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1901/02.
			km	km	km	km	km	km	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
49	Heßloch-Dittelsheim-Osthofen	1897	9,47	9,47	.	9,47	.	.	896 206	896 206	896 206
50	Armsheim-Wendelsheim	1871 1895	9,29	9,29	.	9,29	.	.	1 262 402	1 262 402	1 262 402
	Gesamtkosten für Nebenbahn-Vorprojekte	.	.	.	.	.	.	.	148 032	148 032	148 032
	Summe A. II.		338,66	333,64	5 02	338,66	.	.	27 522 815	29 477 423	28 500 119
	Hauptsumme A.		1111,12	1030,75	80,37	757,64	350,02	3,46	270 518 871	276 794 822	273 656 846
	Gesamtkosten für Vermehrung der Betriebsmittel auf den bestehenden Eisenbahnen seit Errichtung der preußisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft .								2 741 720	3 456 720	3 099 220
	Summe								273 260 591	280 251 542	276 756 066
	Hierzu Bauaufwand für die noch nicht dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken, und zwar:										
	a. Lollar-Londorf .								231 786	753 016	492 401
	b. Laubach-Mücke .								39 259	212 261	125 760
	c. Grebenhain-Crainfeld-Gedern . .								8 600	8 600	8 600
	d. Ober-Roden-Sprendlingen . .								7 205	7 205	7 205
	e. Worms-Gundheim . .								19 842	186 020	102 931
	f. Heppenheim-Lorsch								17 680	18 071	17 87
	g. Gau-Algesheim-Münster a. St. . .								.	626 834	313 41
	h. Mombach-Kostheim								.	115 705	57 85
	i. Lampertheim-Weinheim . .								52 427	52 426	52 42
	Gesamtanlagekapital der hessischen Eigentumsstrecken								273 637 390	282 231 680	277 934 5

B. Eisenbahnen innerhalb des Großherzogtums, welche **nicht** Eigentum des hessischen Staates sind.

I. Staatsbahnen.

1. Hauptbahnen.

	a. Prov. Starkenburg.										
1	Frankfurt a. M.-Offenbach-Hanau-Bebra	1866/68 1873 1888/89	166,56	12,41	154,15	.	166,56	.	.	.	.
2	Offenbacher Lokalbahn	1848	4,66	1,50	3,16	4,66	.	.	.	.	.
3	Heidelberg-Eberbach-Würzburg	1862 bezw. 1866, 1879	159,45	15,82	143,63	58,37	101,08	.	31. XII. 1901 41906434	31. XII. 1902 42 211 444	420589
4	Neckargemünd-Meckesheim-Wimpfen-Jagstfeld	1862 bezw. 1868, 1869	46,38	6,35	40,03	36,35	10,08	.	11 396 481	11 450 945	11 423 7
5	Rappenau-Saline	1869	1,19	.	1,19	1,19	.	.			
	b. Prov. Oberhessen.										
6	Bockenheim-Gießen-Kassel	1849/52	196,39	65,10	131,29	.	196,39	.	.	.	.
7	Friedberg-Hanau (Ost)	1879/81	32,81	16,01	16,80	16,75	16,06	.	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital am 1. April 1901.	am 1. April 1902.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1901/02.
			km	km	km	km	km	km	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
8	Gießen-Wetzlar	1862	12,54	4,15	8,39	.	12,54	.	.	.	.
9	Frankfurt a. M.-Homburg v. d. H. .	1860 bezw. 1884 u. 1888	19,04	0,23	18,81	.	19,04	.	.	.	.
	c. Prov. Rheinhessen.										
10	Frankfurt a. M.-Niederlahnstein .	1839/40 bezw. 1856 1862 u. 1888	123,82	8,01	115,81	.	123,82	.	.	.	.
11	Kurve-Wiesbaden .	1840	4,36	0,09	4,27	.	4,36	.	.	.	.
	Summe B. I. 1.		767,20	129,67	637,53	117,32	649,88	.	.	.	.
	2. Nebenbahnen.										
	a. Prov. Starkenburg.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b. Prov. Oberhessen.										
12	Lollar-Wetzlar . .	1878	18,04	3,81	14,23	18,04	.	.	.	.	.
13	Friedrichsdorf-Friedberg . .	1901	17,02	16,24	0,78	17,02	.	.	800 104	1 300 950	1 050 527
14	Homburg v. d. H.-Usingen	1895	22,57	1,19	21,38	22,57	.	.	2 297 299	2 669 482	2 483 391
	c. Prov. Rheinhessen.										
15	Kurve Biebrich (Rheinbahnhof) .	1840	1,49	0,09	1,40	1,49	.	.	.	.	.
	Summe B. I. 2.		59,12	21,33	37,79	59,12	.	.	.	.	.
	Summe B. I.		826,32	151,00	675,32	176,44	649,88	.	.	.	.
	II. Privatbahnen.										
	1. Vollspurige Nebenbahnen.										
	a. Prov. Starkenburg.										
1	Reinheim-Reichelsheim	1887	17,90	17,90	.	17,90	.	.	747 362	753 726	750 544
	b. Prov. Oberhessen.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c. Prov. Rheinhessen.										
2	Worms-Offstein	1886	11,67	11,67	.	11,67	.	.	564 427	602 374	583 401
3	Osthofen-Westhofen	1888	6,06	6,06		6,06	.	.	298 914	298 999	298 956
4	Sprendlingen-Fürfeld	1888 bezw. 1898	14,22	14,22	.	14,22	.	.	746 385	759 488	752 936
	Summe B. II. 1.		49,85	49,85	.	49,85	.	.	2 357 088	2 414 587	2 385 837
	2. Schmalspurige Nebenbahnen.										
	a. Prov. Starkenburg.										
1	Darmstadt-Griesheim	1886									
2	Darmstadt-Eberstadt	1886	17,82	17,82	.	17,82	.	.	812 743	862 790	837 767
3	Darmstadt-Arheilgen	1890									
4	Elektrische Straßenbahnen in Darmstadt	1897	6,70	6,70	.	5,90	0,80	.	825 677	944 646	885 161
5	Weinheim-Mannheim	1887	17,00	5,68	11,32	17,00	.	.	.	.	.
6	Frankfurt-Offenbacher Trambahn . .	1884	6,61	1,97	4,64	6,61	.	.	500 000	500 000	500 000

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April): insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4): eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital: am 1. April 1901.	am 1. April 1902.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1901/02.
			km	km	km	km	km	km	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	b. Prov. Oberhessen.										
7	Gießen-Bieber	1898	8,80	4,90	3,90	8,80	.	.	750 675	751 349	751 012
	c. Prov. Rheinhessen.										
8	Mainz-Hechtsheim .	1891									
9	Mainz-Gonsenheim-Finthen . . .	1892	18,55	18,55	.	18,55	.	.	1 572 722	1 594 112	1 583 417
	Summe B. II. 2.		75,48	55,62	19,86	74,68	0,80	.	[1]) 4 461 817	[1]) 4 652 897	[1]) 4 557 357
	Summe B. II.		125,33	105,47	19,86	124,53	0,80	.	[1]) 6 818 905	[1]) 7 067 484	[1]) 6 943 194
	Hauptsumme B.		951,65	256,47	695,18	300,97	650,68	.	.	.	.

[1]) Ausschließlich Mannheim-Weinheim.

Tab. II. Hauptzusammenstellung aus Tab. I. und Übersicht über die Rentabilität des hessischen Staats-Eisenbahn-Besitzes für 1901/02.

1. **Betriebslänge der Eisenbahnen insgesamt** . km 1111,12
   und zwar:
2. a. der auf Großh. hess. Gebiet gelegenen Bahnen . . 1030,75
3. der außerhalb des Großherzogtums gelegenen Bahnen 80,37
4. b. der Hauptbahnen . . 772,46
5. der normalspur. Nebenbahnen 338,66
6. c. der eingeleisigen Bahnen . 757,64
7. » zweigeleisigen » . 350,02
8. » dreigeleisigen » . 3,46

Gesamtanlagekapital: ℳ.

9. am 1. April 1901 . . [1])273 637 390
10. am 1. April 1902 . . [1])282 231 680
11. im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1901/02 . 277 934 535

Die **Eisenbahnschulden** betrugen, soweit der Erlös der betreffenden Anleihen bereits tatsächlich verausgabt war:

12. am 1. April 1901 . . [2])259 183 480
13. am 1. April 1902 . . [2])268 246 665
14. im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1901/02 . 263 715 072
15. Das Gesamtanlagekapital (Nr. 11) übersteigt mithin die Eisenbahnschulden (Nr. 14) um . . 14 219 463
16. Die Reineinnahme aus Eisenbahnen (Anteil am Überschuß der Gemeinschaftsverwaltung, abzüglich der öffentlichen Abgaben) betrugen . 10 183 248
17. Das Gesamtanlagekapital (Nr. 11) hat sich daher verzinst zu . % 3,66
18. Das Schuldkapital (Nr. 14) hat sich verzinst zu 3,86
19. Der Zinsenbedarf für die Eisenbahnschulden betrug im Rechnungsjahr 1901/02 . . ℳ. [3])8 339 937
20. Die Reineinnahme aus Eisenbahnen (Nr. 16) übersteigt mithin den Zinsenaufwand (Nr. 19) um 1 843 311
21. Der Zinsenaufwand (Nr. 19) beträgt in Prozenten des Schuldkapitals (Nr. 14) . % 3,16
22. Die Aktivverzinsung d. Schuldkapitals (Nr. 18) übersteigt daher dessen Passivverzinsung (Nr. 21) um . 0,70

[1]) Als Gesamtanlagekapital sind die zu Lasten des betreffenden Rechnungsjahres tatsächlich in Ausgabe verrechneten, also nicht allein die bis Ende März entstandenen, sondern auch die nach dem 31. März erwachsenen, der wirtschaftlichen Zugehörigkeit nach zu dem abgelaufenen Rechnungsjahr gehörigen Beträge in Ansatz gebracht. — [2]) Als Eisenbahnschulden sind hier die Nominalbeträge eingestellt, die den bei Nr. 9 und 10 enthaltenen Anlagekapitalien entsprechen, nach Abzug der inzwischen getilgten Beträge. — [3]) Der hier nachgewiesene Zinsbedarf entspricht dem Aufwand für die Verzinsung der Schuldverschreibungen, deren Erlös im Rechnungsjahr 1901/02 bereits tatsächlich für Eisenbahnzwecke verausgabt worden war — vergl. auch Nr. 12 bis 14.

r. 5015. Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr 1902 bezw. 1901/02.

A. Staatsschuld des Großh. Hessen nach dem Stand vom 1. April 1902.

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen etc.	Unverzinslich.	Verzinsliche Schulden.			
			3 %	$3^1/_2$ %	4 %	Im ganzen.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
	I. Eigentliche Staatsschuld.					
	A. Für Eisenbahnzwecke.					
1	Rückstand aus alten Eisenbahn-Anleihen	1591	.	.	.	.
2	» » Kündigungen auf die Eisenbahn-Anleihe von 1876	1086	.	.	.	.
3	Oberhessische Eisenbahn-Anleihe v. 1876	.	.	31429020	.	31429020
4	Anleihe Serie I. vom 24. Juni 1893 .	.	.	6993000	.	6993000
5	» » II. » 27. Oktober 1894	.	.	7995900	.	7995900
6	» » III. » 18. Januar 1896	.	3462400	.	.	3462400
7	Ludwigsbahn-Anleihe v. 3. Oktober 1896	.	180487100	.	.	180487100
8	Teilbetrag der Anleihe v. 3. Novbr. 1897 (siehe Ordn.-Nr. 13)	.	.	1356100	.	1356100
9	Anleihe Serie IV. vom 9. März 1899 .	.	.	14030000	.	14030000
10	» » V. » 16. Juni 1899	.	.	.	21500000	21500000
11	» » VI. » 23. Novbr. 1899	.	.	15611800	.	15611800
	Summe A. Für Eisenbahnzwecke	2677	183949500	77415820	21500000	282865320
	B. Für sonstige Zwecke.					
	I. Verzinsliche Staatsanlehen.					
12	Anleihe vom 1. Juli 1882	.	.	2506800	.	2506800
13	Teilbetrag der Anleihe v. 3. Novbr. 1897 (siehe Ordn.-Nr. 8)	.	.	13328000	.	13328000
	Summe B. I. Verzinsliche Staatsanlehen	.	.	15834800	.	15834800
	II. Sonstige Schulden.					
14	Noch nicht eingelöstes Staatspapiergeld von 1865	63242	.	.	.	.
15	Barkautionen	326	171	3229	5571	8971
16	Unverlosbare, Korporationen und Stiftungen zustehende Schuldverschreibungen	.	179509	.	8571	188080
17	Kapitalien von Berechtigten nichtfiskalischer Grundrenten, an welchen die Ablösnngssumme mittelst Schnldverschreibung auf Namen entrichtet worden ist	.	6352	.	.	6352
18	Rückstände ans alten Staats- und Staatsstraßenbau-Anleihen . .	433	.	.	.	.
19	Rückstand aus den Provinzialstraßenban-Anleihen	45	.	.	.	.
	Summe B. II. Sonstige Schulden	64046	186032	3229	14142	203403
	II. Staatsschuld zur Gewährung von Darlehen, die durch Rentenzahlung der Schuldner getilgt wird.					
	A. Staatsrentenschuld.					
20	Anleihe vom 1. März 1879 . . .	7637	.	.	1604000	1604000
21	» » 2. Januar 1881 . . .	38442	.	.	2773500	2773500
	Summe A. Staatsrentenschuld	46079	.	.	4377500	4377500
	B. Landeskulturrentenschuld.					
22	Anleihe vom 1. Oktober 1880 . .	7020	.	.	254000	254000

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen etc.	Unverzinslich.	Verzinsliche Schulden. 3 %	3½ %	4 %	Im ganzen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	C. Landeskreditkasseschuld.					
23	Anleihe Serie A. vom 1. Oktober 1891	.	.	1818800	.	1818800
24	» » B. » 9. Mai 1893	.	.	1749200	.	1749200
25	» » C. » 30. Mai 1894	.	.	2017800	.	2017800
26	» » D. » 31. Mai 1897	.	.	4296400	.	4296400
27	» » E. » 1. Juli 1899	.	.	1966800	.	1966800
	Summe C. Landeskreditkasseschuld	.	.	11849000	.	11849000
	Summe A. bis C.	53099	.	11849000	4631500	16480500

B. Hauptzusammenstellung der verzinslichen Staatsanleihen.

[Vergl. Statistisches Handbuch 1903, Seite 191, sowie „Mitteilungen" 1903, S. 279, Tabelle A, Rubrik I., Ord.-Nr. 1—13 und Rubrik II., Ordn.-Nr. 20 bis 27].

Nr.			ℳ
1.	**Gesamt-Nennbetrag der Staatsanleiheschuld** im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1901/02 (berechnet nach dem Stand am 1. April 1901 und am 1. April 1902)		314 871 320
	Hiervon waren besonders gedeckt:		
	a. durch sichergestellte Forderungen:	ℳ	
2.	Staatsrentenschuld	4 488 500	
3.	Landeskulturrentenschuld	257 500	
4.	Landeskreditkasseschuld	11 731 100	
5.	b. durch Barbestände (Nennwert des noch nicht verwendeten Erlöses aus Anleihen)	13 579 141	
6.	insgesamt (Nr. 2 bis 5)		30 056 241
7.	Die **eigentliche Staatsschuld** beträgt hiernach (Nr. 1 abzüglich Nr. 6) . .		284 815 079
	und zwar zerfällt diese in	ℳ	
8.	a. Eisenbahnschulden	263 715 072 *)	
9.	b. sonstige (allgemeine Staatsschulden)	21 100 007	

*) Vergl. die Statistik der Eisenbahnen für 1901/02. Tab. II. (Nr. 14), S. 278 der „Mitteil."

C. Vergleichung des werbenden Staatsvermögens mit der Staatsschuld.

Nr.		ℳ
1.	Anlagekapital der Eisenbahnen im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1901/02	277 934 535
2.	Vermögenswert[1]) der Forst- und Kameraldomänen einschl. des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses[2])	230 000 000
3.	Gesamtwert des werbenden Staatsvermögens[3])	507 934 535
4.	Betrag der eigentlichen (nicht anderweitig besonders gedeckten) Staatsschuld (siehe B. Nr. 7)	284 815 079
5.	Das werbende Staatsvermögen übersteigt den Betrag der eigentlichen Staatsschuld um	223 119 456

[1]) Der Vermögenswert der Waldungen wurde aus dem Bodenwert plus dem durchschnittlichen Bestandswert ermittelt, unter Zugrundelegung der in letzter Zeit bei Verkäufen erzielten Preise. Ebenso wurde bei den Kameraldomänen der Verkaufswert berechnet. Als Brutto-Vermögenswert der Forst- und Kameraldomänen ergibt sich hiernach ein Betrag von rund 282 000 000 M. Bringt man hiervon den Kapitalwert der auf den Domänen ruhenden Lasten (rund 10 000 000 M.) und der Zivilliste (rund 42 000 000 M.) in Abzug, so verbleibt ein Netto-Verkaufswert von rund 230 000 000 M. Wollte man, dem Vorgange anderer Staaten folgend, den Vermögenswert der Forst- und Kameraldomänen aus dem Durchschnitt des Reinertrags der Jahre 1899/1900—1901/02 durch Kapitalisierung mit 2% ermitteln, so würde sich ein Betrag von 129 982 124 M. ergeben. — [2]) Der Ertrag des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses fließt in die Staatskasse. — [3]) Das nicht gewerblichen Zwecken dienende Vermögen des Staates (Dienstgebäude u. s. w.) ist hier **nicht** berücksichtigt.

D. Vergleichung des Reinertrags des werbenden Staatsvermögens mit dem Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld.

Nr.		ℳ
1.	Reinertrag aus Eisenbahnen für 1901/02	10 183 248
2.	Reinertrag aus dem sonstigen werbenden Staatsvermögen für 1901/02 . .	2 943 368
3.	Reinertrag aus dem gesamten werbenden Staatsvermögen für 1901/02 . .	13 126 616
4.	Zinsenaufwand für die gesamte eigentliche Staatsschuld für 1901/02 (siehe B. Nr. 7)	9 078 437
5.	Der Reinertrag des werbenden Staatsvermögens übersteigt den Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld um	4 048 179

Nr. 5016. **Schülerbestand der Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1902/03.*)**

	Lindenfels. Unter-Klasse	Lindenfels. Ober-Klasse	Lich. Unter-Klasse	Lich. Ober-Klasse	Wöllstein. Unter-Klasse	Wöllstein. Ober-Klasse	Zusammen.
I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	1	22	1	31	.	26	81
II. Neu aufgenommene Schüler	26	6	36	2	38	.	108
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	27	28	37	33	38	26	189
IV. Zugang während des Schuljahres	.	.	3	1	1	.	5
V. Gesamtzahl (III + IV)	27	28	40	34	39	26	194
VI. Abgang während des Schuljahres	5	.	2	4	2	1	14
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung bezw. Entlassung)	22	28	38	30	37	25	180
VIII. Zahl der versetzten, bezw. der auf das Seminar entlassenen Schüler	16	25	37	29	31	25	163
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schüler	2	1	1	1	5	.	10
X. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	4	18	.	37	1	31	91
XI. Neu aufgenommene Schüler	38	2	60	3	37	6	146
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	42	20	[1])60	40	38	37	237
Unter der Gesamtzahl (V) waren:							
a. nach der Konfession:							
evangelische	20	21	37	34	22	13	147
katholische	7	7	3	.	17	12	46
israelitische	.	.	.	.	.	1	1
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):							
im 14. Lebensjahr	4	.	20	.	.	.	24
» 15. »	18	3	13	14	16	.	64
» 16. »	4	19	7	13	16	14	73
» 17. »	.	4	.	5	7	10	26
» 18. »	1	2	.	1	.	1	5
über 18 Jahre alt	.	.	.	1	.	1	2
c. nach der Heimat:							
aus Starkenburg	26	24	2	.	2	.	54
» Oberhessen	.	2	35	30	1	1	69
» Rheinhessen	.	1	.	1	36	25	63
Nicht-Hessen	1	1	3	3	.	.	8
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:							
Söhne von Lehrern	2	3	10	4	.	4	23
» » Landwirten	9	6	12	15	12	8	62
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	12	17	12	10	20	13	84
» » Beamten	4	2	6	4	7	1	24
» » Eltern anderen Standes	.	.	.	1	.	.	1

*) Vergl. Mitteil. Nr. 754, Aug. 1902, S. 212. — [1]) In 2 Parallelklassen geteilt.

Nr. 5017. **Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen**

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassebücher): Bestand Anfang 1901.	Zugang 1901 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1901.	Bestand Ende 1901.	Bestand Anfang 1901 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen). ℳ
1	Darmstadt [1])	34944	4765	39709	4074	35635	19002389
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	4757	540	5297	483	4814	3804323
3	Zwingenberg [1])	14755	1225	15980	825	15155	6947239
4	Gr.-Bieberau (Spar- u. Kreditanst.)	2601	334	2935	197	2738	3168222
5	Groß-Umstadt	4632	427	5059	335	4724	5562923
6	Reinheim [1])	2963	306	3269	233	3036	3871059
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) [1])	8603	830	9433	606	8827	5360725
8	Höchst (Bezirkssparkasse)	4299	470	4769	369	4400	3512161
9	Groß-Gerau [1]) u. [2])	10821	1257	12078	995	11083	13416470
10	Heppenheim (Spar- u. Leihkasse)	10404	964	11368	845	10523	5901782
11	Wimpfen [3])	380	40	420	25	395	311174
12	Offenbach [4])	13834	2455	16289	1929	14360	14268298
13	Langen (Bezirkssparkasse)	4314	527	4841	291	4550	6228922
14	Seligenstadt (Bezirkssparkasse)	3745	556	4301	320	3981	4855775
	Provinz Starkenburg	121052	14696	135748	11527	124221	96211467
15	Gießen (Spar- u. Leihkasse) [1])	12491	1879	14370	1057	13313	8185260
16	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) [1])	2654	211	2865	196	2669	1471853
17	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) [5]) u. [6])	8071	2312	10383	2288	8095	1257685
18	Gr.-Felda (Spar- u. Vorschußv.) [1]) u. [6]) u. [7])	1102	71	1173	66	1107	1009474
19	Homberg (Spar- u. Kreditk.) [6]) u. [8])	.	.	.	.	.	453457
20	Homberg (Spar- u. Vorschußv.) [9])	1266	68	1334	57	1277	345447
21	Kirtorf (Spar- u. Kreditkasse) [4]) u. [8])	415	117	532	82	450	582407
22	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) [1])	2328	230	2558	191	2367	2230959
23	Nidda (Spar- u. Leihkasse) [1])	2428	273	2701	204	2497	1682109
24	Ortenberg (Ludw.- u. Math.-Stift) [1])	1193	137	1330	101	1229	1036017
25	Friedberg (Mathildenstift) [6])	5633	850	6483	600	5883	5366307
26	Butzbach (Mathildenstift) [4])	3287	540	3827	308	3519	2386978
27	Vilbel (Mathildenstift) [6])	2057	245	2302	188	2114	2676945
28	Lauterbach (Spar- u. Leihkasse) [1])	2075	167	2242	175	2067	939102
29	Herbstein	2211	197	2408	156	2252	1720586
30	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) [10])	1903	190	2093	164	1929	683825
31	Schotten (Ludw.- u. Math.-Stift) [1]) u. [11])	2058	196	2254	168	2086	934991
32	Laubach (Spar- u. Leihkasse) [1])	1193	83	1276	61	1215	966903
33	Ulrichstein (Spar- u. Leihk.) [1]) u. [12])	1570	186	1756	103	1653	1240916
	Provinz Oberhessen	53935	7952	61887	6165	55722	35171221
34	Mainz [13])	29929	3992	33921	3596	30325	32265177
35	Mainz [14])	9338	2135	11473	1713	9760	9124472
36	Alzey [4])	3062	543	3605	297	3308	2846107
37	Bingen (Spar- u. Leihkasse) [1]) u. [15])	6592	867	7459	621	6838	9185902
38	Oppenheim (Spar- u. Leihk.) [1])	2735	398	3133	277	2856	5920432
39	Worms [4])	14321	2593	16914	1808	15106	11104154
40	Dorn-Dürkheim-Wintersheim (Spar- u. Darlehnskasse)	514	41	555	60	495	855630
41	Rhein-Dürkheim (Spar- u. Leihkasse)	6	.	6	.	6	2671
	Provinz Rheinhessen	66497	10569	77066	8372	68694	71304595
	Großherzogtum Hessen	241484	33217	274701	26064	248637	202687283

*) Zu- und Abgänge am Bestande der Einleger und Einlagen Anfang 1901 gegenüber den Berichtigungen. — **) Für das Jahr 1900 berechnet sich das Aktivvermögen nicht, wi
[1]) bis [15]) siehe die Anmerkungen auf S. 284.

im Großherzogtum Hessen im Jahr 1901.*)

Betrag der Einlagen. Zugang 1901 a. Neue Einlagen u. Zuschuß-Einlagen.	Zugang 1901 b. Gutgeschriebene Zinsen.	Zusammen.	Abgang 1901 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1901 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen).	Barer Kassebestand Ende 1901.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1901.	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) Ende 1901.**)	Reservefonds Ende 1901.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
5756302	519905	25278596	4829953	20448643	275701	21099675	20483167	1022500
688848	103188	4596359	580459	4015900	84905	4072885	4084311	216640
1299270	248630	8495139	1085387	7409752	33686	7571562	7409751	511774
523102	65088	3756412	389810	3366602	172684	3302829	3366602	172154
924965	181596	6669489	688984	5980505	149602	6121736	5926005	306880
589820	128344	4589223	376295	4212928	135322	4362079	4212928	303713
945940	170200	6476865	706422	5770443	209543	5915400	5780234	385199
550949	118889	4181999	427337	3754662	94381	4018096	3770031	365269
1818321	368411	15603202	1697686	13905516	308326	14079796	13905516	713595
956122	207843	7065747	731631	6334116	118481	6401201	6334116	481169
45006	7480	363660	46346	317314	.	.	.	.
3991327	482089	18741714	3682360	15059354	331197	16080026	16059355	1518520
1067536	200738	7497196	924000	6573196	154748	6681320	6685142	429032
1092395	177462	6125632	718505	5407127	292146	5361396	5413758	290842
20249903	2979863	119441233	16885175	102556058	2360722	105068001	103430916	6717287
2402154	264921	10852335	1259317	9593018	133294	9757703	9595693	509853
164993	36063	1672909	130330	1542579	50308	1586036	1547907	147201
406779	.	1664464	384056	1280408	36636	1398878	1372001	72967
139232	.	1148706	70377	1078329	25126	1111007	1122328	41106
46085	.	499542	29166	470376	22865	495154	471490	49605
50446	7400	403293	29756	373537	13664	378329	371263	32632
104092	.	686499	24293	662206	6391	681493	665794	22100
334502	55646	2621107	321917	2299190	67831	2413181	2348568	198338
373669	37446	2093224	175027	1918197	35171	2061167	1956146	178141
191719	20593	1248329	103810	1144519	18529	1332643	1245255	115427
1573432	.	6939739	1104555	5835184	116593	5971270	5843967	262551
468593	88526	2944097	375489	2568608	16034	2645992	2570227	103300
509430	.	3186375	448254	2738121	4804	2833607	2741213	122129
168900	3846	1111848	118462	993386	24623	1092534	957299	135235
227257	35774	1983617	195635	1787982	33582	1856207	1791519	102085
114136	20782	818743	68753	749990	14999	807244	773393	55538
118607	702	1054300	84085	970215	14421	1040229	974508	93389
107446	23033	1097382	69266	1028116	57783	1052650	937183	92300
297838	.	1538754	164485	1374269	48329	1339989	1378200	46665
7799310	594732	43565263	5157033	38408230	740983	39855313	38663954	2380562
6626203	880005	39771385	5992471	33778914	43856	36922303	33778914	3416836
3494734	231090	12850296	3275840	9574456	191834	9893646	9550686	610063
764429	105080	3715616	497761	3217855	25695	4066504	3660527	472658
2216577	272977	11675456	1840583	9834873	235960	10970064	9935622	1371987
1094393	193134	7208009	998986	6209023	250345	6433547	6269591	525464
3486632	442722	15033508	2157376	12876132	323968	13607285	12876366	1199508
180472	33796	1069898	118659	951239	21697	1220661	1208102	34366
70	32	2773	763	2010	1354	2396	3750	.
17863510	2158836	91326941	14882439	76444502	1094709	83116406	77283558	7630882
45912723	5733431	254333437	36924647	217408790	4196414	228039720	219378428	16728731

ngaben Ende 1900 (Mitteil. Nr. 762, Januar 1903, S. 10 fg.) beruhen auf seitdem eingetretenen
Nr. 762 der „Mitteil." angegeben ist, zu 146 902 904 ℳ., sondern zu 205 407 713 ℳ. —

Noch: Ergebnisse im Jahr 1901.

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Ueberweisungen für kommunale u. andere Zwecke in 1901. ℳ	Verwaltungskosten in 1901. ℳ
1	Darmstadt [1])	25283	30614
2	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	9980	7703
3	Zwingenberg [1])	14663	12884
4	Gr.-Bieberau (Spar- u. Kreditanst.)	.	6041
5	Groß-Umstadt	7470	10779
6	Reinheim [1])	2570	8288
7	Erbach (Spar- u. Leihkasse) [1])	31604	9928
8	Höchst (Bezirkssparkasse)	3754	7300
9	Groß-Gerau [1]) u. [2])	20148	17992
10	Heppenheim (Spar- u. Leihkasse)	12503	12321
11	Wimpfen [3])	.	.
12	Offenbach [4])	111601	13736
13	Langen (Bezirkssparkasse)	.	11536
14	Seligenstadt (Bezirkssparkasse)	6620	9225
	Provinz Starkenburg	246196	158347
15	Gießen (Spar- u. Leihkasse) [1])	15199	15892
16	Grünberg (Spar- u. Leihkasse) [1])	585	5703
17	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) [5]) u. [6])	900	5445
18	Gr.-Felda (Spar- u. Vorschußv.) [1])u.[5])u.[7])	.	2250
19	Homberg (Spar- u. Kreditkasse) [6])u.[8])	1057	1510
20	Homberg (Sp.- u. Vorschußverein) [9])	629	1196
21	Kirtorf (Spar- u. Kreditkasse) [4])u.[6])	28	1560
22	Büdingen (Spar- u. Leihkasse) [1])	7013	5640
23	Nidda (Spar- u. Leihkasse) [1])	4647	4318
24	Ortenberg (Ludw.- u. Math.-Stift) [1])	3045	5996
25	Friedberg (Mathildenstift) [6])	11152	5130
26	Butzbach (Mathildenstift) [4])	6014	6101
27	Vilbel (Mathildenstift) [8])	12050	6338
28	Lauterbach (Spar- u. Leihkasse) [1])	4812	5358
29	Herbstein	6150	5352
30	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) [10])	300	2838
31	Schotten (Ludw.- u. Math.-Stift) [1])u.[11])	1294	3944
32	Laubach (Spar- u. Leihkasse) [1])	2092	2805
33	Ulrichstein (Spar- u. Leihkasse) [1]) u.[12])	301	5343
	Provinz Oberhessen	77268	92719
34	Mainz [13])	.	60455
35	Mainz [14])	21580	18761
36	Alzey [4])	19250	9160
37	Bingen (Spar- u. Leihkasse) [1]) u.[15])	4081	12708
38	Oppenheim (Spar- u. Leihkasse) [1])	15195	11291
39	Worms [4])	69998	13984
40	Dorn-Dürkheim - Wintersheim (Spar- u. Darlehnskasse)	4600	2928
41	Rhein-Dürkheim (Spar- u. Leihkasse)	.	1
	Provinz Rheinhessen	134704	129288
	Großherzogtum Hessen	458168	380354

Anmerkungen.

[1]) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.

[2]) Der Überschuß zwischen Gesamtvermögen und Schuldenstand ist im ganzen Betrage als Reservefonds geführt.

[3]) Die Sparkasse ist kein selbständiges, für sich bestehendes Institut, sondern mit der Hospitalkasse vereinigt. Die Einlagen sind als Kapitalschuld des Hospitalfonds zu betrachten und werden abzüglich der Rückzahlungen mit den übrigen disponiblen Einnahmen auf den Namen und zu Gunsten der Hospitalkasse ausgeliehen. Angaben über baren Kassebestand, ausgeliehene Kapitalien u. s. w. können daher nicht gemacht werden.

[4]) Die Sparkasse steht mit einer Pfennigsparkasse in Verbindung.

[5]) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.

[6]) Über die gutgeschriebenen Zinsen können keine Angaben gemacht werden.

[7]) Zu dem Bestand der Einlagen Ende 1901 kommt noch das Garantiekapital der 88 Teilhaber mit einer Einlage von je 500 M., zusammen 44 000 M.

[8]) a. Über die Zahl der Einleger können keine bestimmte Angaben gemacht werden.
b. Unter den Einlagen sind 107 Aktien à 375 M., im ganzen 40 125 M. enthalten.

[9]) Die Einlagen erfolgen auf Schuldbücher und Schuldscheine. — Unter den Einlagen sind 28 200 M. Einzahlungen auf 141 Anteilscheine à 200 M. enthalten.

[10]) In dem Bestande des Aktivvermögens sind 20 000 M. auf Aktien enthalten.

[11]) Die Summe der von Sparkasse-Mitgliedern eingezahlten Aktien (unverzinsliche Einlagen von je 8,57 M.) beträgt 754 M.

[12]) In dem Bestande der Einlagen am Schlusse des Jahres 1901 ist ein Garantiekapital von 65 250 M. enthalten.

[13]) Unter dem Bestand der Einleger Ende 1901 erscheint die „Ersparungsanstalt“ mit 6718 Mitgliedern als ein Einleger. Die Gesamteinlage der Mitglieder beträgt 896 400,23 M.

[14]) Spar- und Leihkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz.

[15]) In dem Bestande des Aktivvermögens Ende 1901 ist der Wert des Sparkassegebäudes mit 100 000 M. enthalten.

Ergebnisse in den 20 Jahren 1882—1901.

Ende der Jahre.	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen. M.	Barer Kassebestand. M.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien. M.	Reservefonds. M.
			Großherzogtum.		
1882	134 127	77 221 625	3 063 546	78 772 852	6 045 870
1883	148 169	83 101 790	3 217 745	84 492 170	6 442 418
1884	158 504	89 100 523	3 357 396	90 680 824	6 870 838
1885[1])	163 195	95 294 430	3 290 222	97 139 691	7 273 211
1886	166 814	100 693 466	3 350 392	103 029 606	7 670 352
1887	170 112	105 287 815	3 308 335	108 413 305	8 269 215
1888	173 275	110 958 449	3 401 755	114 672 553	8 857 522
1889	177 308	117 380 591	3 121 581	121 171 163	9 338 022
1890	182 564	122 371 841	2 896 631	127 076 147	9 811 301
1891[2])	187 756	127 468 994	3 001 447	129 162 504	10 228 075
1892	190 346	133 934 508	3 134 701	137 720 532	11 025 903
1893[3])	194 840	141 068 269	2 772 175	146 693 846	11 704 450
1894	200 225	149 661 034	3 338 867	155 368 879	12 363 870
1895	206 897	159 370 069	3 892 545	164 760 870	12 920 041
1896	214 050	168 594 174	3 758 337	174 931 119	13 529 446
1897	220 792	179 124 798	3 939 583	186 718 551	14 231 399
1898	228 407	188 837 833	3 207 971	197 692 511	14 929 240
1899	235 493	196 646 155	3 401 899	206 892 250	15 519 502
1900[4])	242 033	203 257 140	3 714 104	213 570 135	15 964 628
1901[5])	248 637	217 408 790	4 196 414	228 039 720	16 728 731

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zu- bezw. Ab- (—) nahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächstvorausgegangene Jahr			
	Provinzen			Großherzogtum.	Provinzen			Großherzogtum	Provinzen			Großherzogtum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkbg. M	Oberh. M	Rh.-inh. M	M	Starkbg. M	Oberh. M	Rheinh. M	M
1882	176,73	131,44	98,50	141,97	96,26	59,32	79,73	81,71	4,19	3,34	7,91	5,63
1883	191,43	142,39	112,98	156,16	101,08	62,13	88,72	87,58	4,82	2,81	8,99	5,84
1884	206,83	148,08	126,71	166,35	107,32	65,18	99,30	93,51	6,84	3,05	10,58	5,93
1885[1])	212,85	146,57	133,78	170,50	113,67	67,94	108,71	99,56	5,75	2,76	9,41	6,05
1886	214,65	146,29	141,27	173,07	119,21	69,25	116,47	104,47	5,54	1,31	7,76	4,91
1887	219,62	145,26	144,01	175,61	125,98	70,41	119,93	108,35	6,77	1,16	3,46	3,88
1888	220,68	145,88	148,81	177,00	132,61	72,25	125,67	113,34	6,63	1,84	5,74	4,99
1889	220,28	146,71	153,21	179,78	137,03	74,08	133,56	119,02	4,42	1,83	7,89	5,68
1890	223,10	152,84	156,98	183,73	141,44	77,08	137,69	123,15	4,41	3,60	4,13	4,13
1891[2])	225,65	159,82	159,39	187,22	146,70	80,84	140,50	127,10	5,26	3,16	2,99	3,95
1892	228,94	157,26	160,73	188,07	154,22	84,37	141,90	132,23	7,52	3,53	4,40	5,13
1893[3])	231,29	161,20	164,59	190,77	160,27	88,49	152,76	138,12	6,05	6,05	7,86	5,89
1894	236,50	164,76	166,97	194,29	168,21	92,70	161,90	145,22	7,97	4,21	9,14	7,10
1895	236,95	167,76	173,21	198,87	173,54	97,05	172,78	153,19	5,30	4,35	10,88	7,97
1896	238,63	173,55	176,97	202,59	178,41	102,06	181,41	159,57	4,90	5,01	8,63	6,38
1897	240,35	177,37	181,41	205,82	185,27	106,88	191,30	166,98	6,83	4,82	9,89	7,41
1898	242,37	182,61	186,57	209,76	189,18	113,03	201,01	173,42	3,91	6,45	9,71	6,44
1899	244,87	187,02	189,87	213,10	192,78	119,06	205,17	177,95	3,60	6,03	4,16	4,53
1900[4])	246,91	193,05	190,67	215,86	196,24	126,64	204,45	181,28	3,46	7,58	−0,72	3,33
1901[5])	248,81	195,98	194,14	218,60	205,42	135,08	216,04	191,11	9,18	8,44	11,59	9,86

[1]) Von 1885 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse der Kasse zu Allendorf a. d. Lumda (Oberh.) keine Aufnahme mehr zu finden. — [2]) Dgl. von 1891 an diejenigen der Kasse zu Osthofen (Rheinh.). — [3]) Dgl. von 1893 an diejenigen der Kasse zu Hungen (Oberh.). — [4]) Dgl. von 1900 an diejenigen des Vorschuß- und Kreditvereins zu Worms (Rheinh.). — [5]) Dgl. von 1901 an diejenigen der Spar- und Leihkasse zu Lang-Göns (Oberh.).

Nr. 5018. **Übersicht der in den Provinzen Starkenburg** **errichteten und**

Ordn.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken. Einschreibungen. An-zahl.	Betrag. ℳ.	Löschungen. An-zahl.	Betrag. ℳ.	Mehr eingeschrieben als gelöscht. ℳ
	I. Prov. Starkenburg.					
1	Darmstadt, Amtsger. I. .	538	9 528 249,00	243	1 951 201,00	7 577 048,00
2	» » II. .	245	1 263 547,00	156	475 953,00	787 594,00
3	Beerfelden . .	45	92 095.00	50	126 890,00	.
4	Bensheim . . .	88	473 725,00	48	146 760,00	326 965,00
5	Fürth	112	422 675,00	77	166 483,00	256 192,00
6	Gernsheim . . .	148	412 600,00	89	859 045,00	.
7	Groß-Gerau . .	241	1 457 440,00	155	478 712,00	978 728,00
8	Groß-Umstadt . . .	142	448 094,00	92	123 544,00	324 550,00
9	Hirschhorn . . .	44	474 785,00	39	75 359,00	399 426,00
10	Höchst	75	165 014,00	65	88 010,00	77 004,00
11	Langen	319	1 123 908,00	254	611 174,00	512 734,00
12	Lorsch . . .	351	1 277 714,00	249	691 616,00	586 098,00
13	Michelstadt . . .	93	303 901,00	73	117 734,00	186 167,00
14	Offenbach	632	8 699 857,00	254	2 178 203,00	6 521 654,00
15	Reinheim	62	224 625,00	55	117 404,00	107 221,00
16	Seligenstadt . . .	198	558 146,00	149	265 878,00	292 268,00
17	Wald-Michelbach . .	62	162 085,00	63	120 978,00	41 107,00
18	Wimpfen . .	16	35 720,00	19	29 859,00	5 861,00
19	Zwingenberg . .	164	602 533,00	141	493 636,00	108 897,00
	Summe	3575	27 726 713,00	2271	9 118 439,00	19 089 514,00
	mehr eingeschrieben	1304	18 608 274,00	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	.	.	.
	II. Prov. Oberhessen.					
1	Gießen . . .	305	2 509 717,31	217	1 550 214,71	959 502,60
2	Alsfeld	68	358 863,90	47	148 096,51	210 767,39
3	Altenstadt	54	133 667,51	53	100 315,64	33 351,87
4	Bad-Nauheim . .	155	2 803 893,36	72	492 407,99	2 311 485,37
5	Büdingen . .	84	272 551,65	75	445 334,42	.
6	Butzbach	59	207 751,00	59	84 952,84	122 798,16
7	Friedberg	164	777 550,88	131	272 742,56	504 808,32
8	Grünberg . . .	70	350 553,00	62	370 835,01	.
9	Herbstein . . .	28	68 750,00	51	52 711,59	16 038,41
10	Homberg	29	99 870,50	29	51 820,29	48 050,21
11	Hungen	47	178 027,00	67	926 688,55	.
12	Laubach	16	26 760,00	50	91 019,85	.
13	Lauterbach . . .	43	124 370,00	50	55 267,13	69 102,87
14	Lich	18	37 564,58	33	56 509,70	.
15	Nidda	92	334 527,23	91	152 451,75	182 075,48
16	Ortenberg	57	117 318,34	50	45 378,82	71 939,52
17	Schlitz	18	81 081,84	38	80 478,95	602,89
18	Schotten . . .	35	62 571,00	50	68 041,23	.
19	Ulrichstein . . .	21	53 830,00	44	29 929,58	23 900,42
20	Vilbel	207	891 279,30	155	408 087,95	483 191,35
	Summe	1570	9 490 498,40	1424	5 483 285,07	5 037 614,86
	mehr eingeschrieben	146	4 007 213,33	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	.	.	.
	Summe **Starkenb.u.Oberh.**	5145	37 217 211,40	3695	14 601 724,07	24 127 128,86
	mehr eingeschrieben	1450	22 615 487,33	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	.	.	.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 744, März 1902, S. 56.

und Oberhessen vom 1. Juli 1901 bis zum 30. Juni 1902 gelöschten Hypotheken.*)

Mehr gelöscht als eingeschrieben. ℳ	Gesetzliche Hypotheken und Kautionen. Einschreibungen. Anzahl.	Einschreibungen. Betrag. ℳ	Löschungen. Anzahl.	Löschungen. Betrag. ℳ	Mehr eingeschrieben als gelöscht. ℳ	Mehr gelöscht als eingeschrieben. ℳ
.	125	1 254 872,00	81	464 568,00	790 304,00	.
.	99	191 130,00	47	89 163,00	101 967,00	.
34 795,00	32	25 314,00	13	10 141,00	15 173,00	.
.	25	61 527,00	33	20 252,00	41 275,00	.
.	34	18 851,00	53	47 706,00	.	28 855,00
446 445,00	44	71 400,00	44	826 737,00	.	755 337,00
.	33	55 207,00	46	129 052,00	.	73 845,00
.	89	502 333,00	77	121 230,00	381 103,00	.
.	5	1 511,00	20	23 177,00	.	21 666,00
.	30	13 745,00	25	11 309,00	2 436,00	.
.	48	31 067,00	97	49 532,00	.	18 465,00
.	85	73 714,00	127	117 734,00	.	44 020,00
.	31	111 487,00	19	74 410,00	37 077,00	.
.	25	39 967,00	45	146 600,00	.	106 633,00
.	18	32 547,00	34	29 904,00	2 643,00	.
.	31	82 423,00	43	106 119,00	.	23 696,00
.	6	2 494,00	12	13 839,00	.	11 345,00
.	.	.	3	4 651,00	.	4 651,00
.	26	18 698,00	35	27 534,00	.	8 836,00
481 240,00	786	2 588 287,00	854	2 313 658,00	1 371 978,00	1 097 349,00
.	.	274 629,00	.	.	.	.
.	.	.	68	.	.	.
.	89	440 468,74	109	226 437,16	214 031,58	.
.	29	36 868,45	108	90 350,89	.	53 482,44
.	36	30 748,65	24	14 555,60	16 193,05	.
.	67	386 410,77	46	33 250,87	353 159,90	.
172 782,77	19	40 095,76	62	129 707,71	.	89 611,95
.	16	140 395,61	24	49 124,87	91 270,74	.
.	47	87 680,22	47	74 681,81	12 998,41	.
20 282,01	18	14 298,19	38	56 778,69	.	42 480,50
.	10	26 750,92	19	26 636,50	114,42	.
.	28	15 148,88	38	33 510,85	.	18 361,97
748 661,55	7	2 913,33	8	4 850,24	.	1 936,91
64 259,85	2	985,97	25	23 811,70	.	22 825,73
.	5	8 007,34	17	36 123,53	.	28 116,19
18 945,12	6	3 558,70	13	15 200,49	.	11 641,79
.	34	57 397,05	65	54 062,46	3 334,59	.
.	26	19 023,03	51	30 685,60	.	11 662,57
.	3	40 739,58	11	8 636,74	32 102,84	.
5 470,23	21	32 598,58	37	19 206,42	13 392,14	.
.	19	43 093,26	45	68 610,86	.	25 517,60
.	32	32 278,36	65	65 229,65	.	32 951,29
1 030 401,53	514	1 459 461,37	852	1 061 452,64	736 597,67	338 588,91
.	.	398 008,73	.	.	.	.
.	.	.	338	.	.	.
1 511 641,53	1300	4 047 748,37	1706	3 375 110,64	2 108 575,67	1 435 937,94
.	.	672 637,73	.	.	.	.
.	.	.	406	.	.	.

Nr. 5019. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1903.*)

Juli.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,16	1,16	1,09	2,06	0,68	0,73
2	1,63	1,19	1,66	2,00	1,66	0,74
3	1,26	1,16	1,86	2,46	0,66	0,76
4	1,16	1,61	1,61	2,41	0,96	0,66
5	1,18	1,01	1,06	2,31	0,06	0,64
6	1,08	1,01	1,02	2,30	0,80	0,61
7	1,66	1,66	1,64	2,04	0,86	0,66
8	1,06	1,06	1,64	2,46	1,00	0,66
9	1,50	1,38	2,06	2,09	1,00	0,71
10	1,65	1,46	2,15	2,08	1,08	0,64
11	1,76	1,50	2,16	2,57	1,64	0,69
12	1,68	1,60	2,09	2,47	1,06	0,86
13	1,74	1,69	2,05	2,44	1,66	0,76
14	1,61	1,06	2,26	2,47	1,86	0,77
15	1,46	1,44	2,16	2,61	1,81	0,76
16	1,46	1,66	2,06	2,67	0,64	0,71
17	1,49	1,69	2,06	2,49	0,84	0,76
18	1,66	1,66	2,36	2,06	0,69	0,69
19	1,61	1,66	2,36	2,66	0,66	0,64
20	1,96	1,96	1,63	2,07	0,66	0,61
21	1,44	1,99	2,06	2,67	1,69	0,76
22	1,71	1,96	2,18	2,46	1,67	0,77
23	1,67	1,67	2,64	2,00	1,16	0,76
24	2,04	1,76	2,44	2,66	1,64	0,76
25	2,64	1,81	2,46	2,06	1,14	0,77
26	2,60	1,76	2,47	2,96	1,87	1,06
27	2,69	1,89	2,60	2,06	1,09	0,06
28	2,09	1,94	2,66	2,06	1,16	0,69
29	2,07	1,90	2,67	2,04	1,16	0,84
30	2,30	1,61	2,47	2,60	1,16	0,60
31	1,64	1,77	2,40	2,60	1,07	0,60
höchst.	2,30[1]	1,64[2]	2,61[4]	—	1,96	1,06
tiefst.	1,66	1,18[3]	1,09	— [5]	0,66	0,61
mittl.	1,66	1,49	2,17	—	1,09	0,70

August.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,98	1,79	2,41	2,40	1,09	0,70
2	1,67	1,74	2,46	2,07	1,04	0,79
3	1,68	1,77	2,49	2,56	1,08	0,69
4	1,69	1,76	2,44	2,46	1,06	0,90
5	1,89	1,71	2,66	2,00	1,10	0,77
6	1,76	1,66	2,96	2,46	1,06	0,79
7	1,68	1,66	2,66	2,90	1,00	0,78
8	1,06	1,66	2,66	2,07	0,94	0,70
9	1,60	1,60	2,16	2,46	0,91	0,80
10	1,46	1,49	2,16	2,57	1,06	0,66
11	1,41	1,41	2,18	2,46	1,04	0,61
12	1,41	1,40	2,08	2,64	1,16	0,69
13	1,45	1,46	2,18	2,06	0,96	0,78
14	1,40	1,48	2,06	2,40	0,67	0,76
15	1,66	1,86	2,06	2,46	0,69	0,69
16	1,67	1,06	2,04	2,46	0,96	0,79
17	1,66	1,43	2,66	2,96	1,15	0,06
18	1,61	1,46	2,16	2,69	1,15	0,93
19	1,66	1,66	2,60	2,40	1,14	0,79
20	2,31	1,76	2,46	2,46	3,16	1,44
21	2,06	1,69	2,97	2,40	2,04	1,00
22	2,09	2,07	2,66	2,46	2,09	1,47
23	3,16	2,46	3,04	2,49	1,06	1,04
24	3,80	2,65	3,61	2,96	1,66	1,19
25	2,66	2,00	3,19	2,06	1,09	1,09
26	2,00	2,06	2,01	2,45	1,46	1,10
27	2,36	2,09	2,74	2,46	1,37	1,06
28	2,10	1,67	2,00	2,41	1,09	0,90
29	2,04	1,90	2,60	2,44	1,60	0,89
30	1,66	1,60	2,47	2,63	1,16	0,85
31	1,81	1,74	2,09	2,49	1,90	0,80
höchst.	3,84[6]	2,66[8]	3,69[9]	—	3,90[10]	1,60
tiefst.	1,09[7]	1,68	2,04	— [5]	0,91	0,86
mittl.	1,94	1,77	2,40	—	1,90	0,81

September.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,73	1,98	2,09	2,41	1,60	0,96
2	1,86	1,98	2,64	2,40	1,06	0,76
3	1,60	1,90	2,17	2,06	1,06	0,76
4	1,44	1,46	2,14	2,40	1,04	0,76
5	1,30	1,41	2,67	2,04	1,61	0,76
6	1,07	1,60	2,68	2,06	0,90	0,71
7	1,19	1,90	1,96	2,48	0,94	0,69
8	1,69	1,66	1,66	2,60	0,99	0,71
9	0,67	1,14	1,64	2,49	0,96	0,69
10	0,91	1,09	1,76	2,46	0,69	0,70
11	0,84	1,07	1,76	2,40	0,66	0,67
12	0,86	1,61	1,74	2,06	0,69	0,06
13	0,76	0,69	1,66	2,64	0,66	0,98
14	0,76	0,84	1,66	2,43	1,39	0,67
15	0,71	0,60	1,64	2,04	1,66	0,73
16	0,63	0,96	1,67	2,46	1,06	0,69
17	1,66	1,06	1,76	2,41	1,46	1,18
18	1,27	1,09	1,94	2,06	1,46	1,11
19	1,16	1,69	2,61	2,36	1,44	1,31
20	0,96	1,90	1,61	2,06	1,04	1,60
21	0,96	1,10	1,94	2,46	1,67	0,67
22	0,79	1,06	1,77	2,90	1,06	0,66
23	0,68	0,99	1,76	2,63	1,18	0,66
24	0,91	0,60	1,84	2,00	1,76	0,66
25	0,65	0,69	1,66	2,61	1,11	0,60
26	0,47	0,60	1,56	2,49	1,06	0,77
27	0,48	0,74	1,91	2,06	1,66	0,73
28	0,36	0,98	1,49	2,47	1,13	0,74
29	0,90	0,89	1,49	2,46	1,07	0,61
30	0,16	0,59	1,64	2,40	1,64	0,76
31						
höchst.	1,76	1,66	2,69	—	1,46	1,16
tiefst.	0,10[11]	0,90[11]	1,64	— [12]	0,80	0,86
mittl.	0,61	1,00	1,66	—	1,11	0,96

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. [1]) Beobacht. am 27. Nm. 6 Uhr. [2]) Dgl. am 28. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [3]) Dgl. am 2. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [4]) Dgl. am 28. Nm. 6 Uhr. [5]) Gestaut vom 1. bis 31. [6]) Beobacht. am 23. Nm. 6 bis Nachts 12 Uhr. [7]) Dgl. am 15. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [8]) Dgl. am 24. Vm. 8 bis Vm. 10 Uhr. [9]) Dgl. am 24. Mittags 12 bis Nm. 5 Uhr. [10]) Dgl. am 20. Vm. 6 Uhr. [11]) Dgl. am 30. Nm. 6 Uhr. [12]) Gestaut vom 1. bis 30.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 780. Dezember 1903.

Inhalt: Einnahme aus Stempel im Großh. Hessen 1902/03. — Todesfälle im Großh. Hessen 1902. — Ergebnisse des Landgestüts 1902. — Einnahme an Regalien, inneren indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen 1902/03. — Schullehrer-Seminarien im Großh. Hessen 1902/03. — Schullehrerinnen-Seminar in Darmstadt 1902/03. — Studierende auf der Technischen Hochschule Darmstadt im Sommerhalbjahr 1903 und im Winterhalbjahr 1903/04. — In Zwangserziehung gegebene Kinder im Großh. Hessen und Verpflegungskosten 1902/03. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1903. — Sterblichkeitsverhältn. Okt. 1903.

Nr. 5020. Einnahme aus Stempel im Großherzogtum Hessen im Etatsjahr 1902/03.*)

1. Von der Großh. Hauptstaatskasse abgegebene Stempelmarken:

Einzelpreis.	Einnahme.	Einzelpreis.	Einnahme.	Einzelpreis.	Einnahme.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
0,05	3 467,25	1,00	77 986,00	20,00	272 320,00
0,10	4 350,40	2,00	96 146,00	30,00	100 890,00
0,20	13 663,00	3,00	50 235,00	40,00	108 200,00
0,30	4 185,60	4,00	73 424,00	50,00	102 550,00
0,40	4 672,60	5,00	247 270,00	60,00	110 880,00
0,50	[1]) 73 256,50	6,00	59 280,00	100,00	226 500,00
0,60	7 129,20	7,00	33 908,00	200,00	315 600,00
0,70	12 413,10	8,00	38 248,00	300,00	221 700,00
0,80	11 203,20	9,00	52 236,00	500,00	446 000,00
0,90	12 880,80	10,00	241 690,00		
					3 021 895,35
2. Sonstige von der Großh. Hauptstaatskasse vereinnahmte Stempelbeträge					852,02
3. den Großh. Bezirkskassen zur Beitreibung überwiesene Stempelabgaben, laut Generaletat der indirekten Abgaben					9 424,30
				zusammen	3 032 171,67

*) Vergl. Mitteil. Nr. 765, März 1903, S. 49.

[1]) Hierunter für Gewerbescheine 37 757,50 ℳ, nach Abzug von 389,50 ℳ, welche uneinbringlich geworden sind.

Nr. 5021. **Übersicht der Todesfälle im Gro**

Bevölkerung

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Rose (Erysipelas).	Meningitis cerebrospin.	Milzbrand.	Ruhr.	Syphilis.	Varicellen.	Malaria.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17	18.	19.
Darmstadt	2075	652	281	582	560	26	9	8	2	32	4	4	1	.	.	6	1	.
Bensheim	1244	474	167	286	317	29	3	4	3	39	.	1	.	.	.	.	.	.
Dieburg	1090	321	124	265	380	44	4	2	1	18	2	1	.	.	.	.	.	.
Erbach	848	188	96	224	340	3	4	13	3	8	2	5	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	879	250	92	271	266	3	8	1	1	10	2	3	.	.	.	3	.	.
Heppenheim	988	324	131	258	275	11	5	13	2	9	.	2	.	.	.	.	1	.
Offenbach	2072	739	273	616	444	32	2	11	9	21	.	3	.	1	.	5	.	.
Starkenburg	9196	2948	1164	2502	2582	148	35	52	21	137	10	19	1	1	.	14	2	.
Von 10000 Einw.	*182,5*	*237,4*		*153,8*		*2,9*	*0,7*	*1,4*		*2,7*	*0,2*	*0,3*	*0,02*	*0,02*	.	*0,3*	*0,04*	.
Im 5 jähr. Durchschnitt 1897-1901	*194,9*	*260,1*		*161,3*		*3,8*	*0,7*	*2,4*		*2,5*	*0,4*	*0,4*	*0,1*	*0,01*	.	*0,2*	*0,01*	.
Gießen	1489	256	193	527	513	18	6	22	1	19	4	8	.	.	.	1	.	.
Alsfeld	626	118	66	174	268	9	1	7	1	3	.	4	.	.	2	.	.	.
Büdingen	677	137	78	206	256	1	2	13	6	3	1	7	1	.	.	1	.	.
Friedberg	1196	210	137	378	471	4	9	4	2	24	1	4	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	516	74	65	150	227	10	.	4	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	454	74	47	128	205	2	1	7	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	4958	869	586	1563	1940	44	19	57	12	51	8	23	1	.	2	2	.	.
Von 10000 Einw.	*173,7*	*158,3*		*181,0*		*1,5*	*0,7*	*2,4*		*1,8*	*0,3*	*0,8*	*0,03*	.	*0,1*	*0,1*	.	.
Im 5 jähr. Durchschnitt 1897-1901	*170,9*	*159,4*		*176,2*		*1,7*	*0,7*	*2,1*		*1,5*	*0,4*	*0,5*	*0,05*	.	*0,1*	*0,1*	*0,01*	.
Mainz	2784	955	462	800	567	82	23	10	.	40	15	5	2	.	.	9	.	.
Alzey	713	155	99	192	267	20	2	3	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
Bingen	680	164	91	187	238	5	1	3	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	851	211	105	234	301	9	5	6	2	5	.	1	.	.	.	1	.	.
Worms	1561	488	230	414	429	24	11	3	.	18	5	2	1	.	.	2	.	.
Rheinhessen	6589	1973	987	1827	1802	140	42	25	2	82	20	10	3	.	.	12	.	.
Von 10000 Einw.	*184,9*	*265,0*		*148,4*		*3,9*	*1,2*	*0,8*		*2,3*	*0,6*	*0,3*	*0,08*	.	.	*0,3*	.	.
Im 5 jähr. Durchschnitt 1897-1901	*192,6*	*272,4*		*156,0*		*2,4*	*0,4*	*1,8*		*2,1*	*0,4*	*0,5*	*0,08*	.	.	*0,5*	*0,01*	*0,02*
Gr. Hessen	20743	5790	2737	5892	6324	332	96	134	35	270	38	52	5	1	2	28	2	.
Von 10000 Einw.	*181,1*	*226,3*		*158,9*		*2,9*	*0,8*	*1,5*		*2,4*	*0,3*	*0,5*	*0,04*	*0,0*	*0,02*	*0,2*	*0,02*	.
Im 5 jähr. Durchschnitt 1897-1901	*188,0*	*238,6*		*163,5*		*2,9*	*0,6*	*2,3*		*2,1*	*0,4*	*0,4*	*0,07*	.	.	*0,3*	*0,01*	*0,01*

Großh. Hessen im Jahr 1902.

1 145 400.

Actinomycose.	Tetanus.	Schälblasen.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
.	.	.	5	5	233	67	41	247	113	150	169	61	91	118	113	425	63	33	45	3
.	.	.	7	7	141	33	23	176	30	59	166	24	58	53	99	194	60	16	17	2
.	.	.	5	2	131	12	71	81	32	46	59	19	33	49	134	190	138	8	6	2
.	.	.	1	7	77	18	39	118	20	42	14	4	43	37	178	82	106	10	14	.
.	.	.	3	6	121	46	34	82	44	61	54	12	45	39	64	154	58	10	15	.
.	.	.	2	1	123	40	24	101	18	48	87	9	60	44	65	179	122	11	10	1
.	.	.	10	12	282	79	54	226	60	97	256	39	129	70	132	430	55	30	25	2
.	.	.	33	40	1108	295	286	1031	317	503	805	168	459	410	785	1654	602	118	132	10
.	.	.	*0,7*	*0,8*	*22,0*	*5,9*	*26,2*		*6,3*	*10,0*	*16,0*	*3,3*	*9,1*	*8,1*	*15,6*	*32,8*	*12,0*	*2,4*	*2,6*	*0,2*
.	.	.	*0,6*	*0,7*	*23,7*	*6,5*	*26,7*		*6,3*	*9,4*	*17,7*	*3,7*	*7,5*	*9,0*	*16,0*	*37,4*	*13,9*	*2,8*	*2,3*	*0,2*
.	.	.	6	7	182	77	65	174	59	57	47	24	56	102	200	240	57	42	15	.
.	.	.	1	4	59	12	60	54	12	42	15	6	13	31	108	74	86	6	16	.
.	.	.	3	2	91	36	32	66	19	37	18	8	15	43	54	98	103	7	10	.
.	.	.	5	1	176	50	37	84	60	134	31	13	40	77	128	216	55	13	27	1
.	.	.	3	.	51	17	19	34	24	23	7	2	10	18	100	86	86	10	8	1
.	.	.	1	1	50	13	21	33	14	21	14	1	9	19	78	60	91	8	7	.
.	.	.	19	15	609	205	234	445	188	314	132	54	143	290	668	774	478	86	83	2
.	.	.	*0,7*	*0,5*	*21,8*	*7,2*	*23,8*		*6,6*	*11,0*	*4,6*	*1,9*	*5,0*	*10,1*	*23,4*	*27,1*	*16,4*	*3,0*	*2,9*	*0,1*
0,01	*0,01*	.	*0,6*	*0,6*	*20,8*	*6,4*	*23,4*		*6,3*	*10,4*	*5,2*	*1,8*	*4,0*	*9,8*	*22,8*	*28,6*	*17,4*	*3,1*	*2,3*	*0,2*
.	.	.	5	12	345	100	105	335	110	155	241	166	125	143	134	492	34	54	38	4
.	.	.	.	3	86	30	12	82	20	41	26	5	17	30	116	140	40	17	15	1
.	.	1	.	1	85	27	12	85	20	42	35	11	18	37	89	105	57	16	13	.
.	.	.	1	3	106	38	41	79	37	43	30	15	16	52	120	158	55	17	11	.
.	.	.	5	7	190	80	50	172	77	62	114	26	78	99	107	334	46	31	14	3
.	.	1	11	26	812	275	220	753	264	346	446	223	254	361	566	1229	232	135	91	8
.	.	*0,03*	*0,3*	*0,7*	*22,8*	*7,7*	*27,3*		*7,4*	*9,7*	*12,5*	*6,3*	*7,1*	*10,1*	*15,9*	*34,5*	*6,5*	*3,8*	*2,6*	*0,2*
.	.	.	*0,6*	*0,6*	*23,3*	*6,9*	*25,8*		*7,9*	*9,7*	*17,1*	*7,3*	*6,6*	*10,2*	*16,8*	*34,6*	*9,6*	*4,1*	*2,5*	*0,3*
.	.	1	63	81	2529	775	740	2229	769	1163	1383	445	856	1061	2019	3657	1312	339	306	20
.	.	.	*0,6*	*0,7*	*22,1*	*6,8*	*25,9*		*6,7*	*10,2*	*12,1*	*3,9*	*7,5*	*9,2*	*17,6*	*31,9*	*11,5*	*3,0*	*2,7*	*0,2*
.	.	.	*0,6*	*0,6*	*23,0*	*6,6*	*25,6*		*6,8*	*9,7*	*14,3*	*4,2*	*6,3*	*9,6*	*18,0*	*34,2*	*13,5*	*3,3*	*2,4*	*0,3*

Nr. 5022. **Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1902.***)

I. Übersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1902 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon gehören nichthess. Pferdebesitzern.	Verteilung auf die Provinzen.
1	Babenhausen	97	5	
2	Bickenbach	77	.	
3	Dornheim	163	1	
4	Groß-Bieberau	160	.	Starkenburg = 993 Stuten.
5	Klein-Rohrheim	75	.	Davon kommen im Durchschnitt:
6	König	40	5	auf 1 Station = 110 Stuten,
7	Lampertheim	47	6	» 1 der 23 Beschäler = 43 »
8	Lörzenbach	219	7	
9	Trebur	115	.	
10	Berstadt	145	.	
11	Butzbach	86	4	
12	Düdelsheim	128	12	
13	Engelrod	72	.	
14	Grünberg	131	.	Oberhessen = 1446 Stuten.
15	Hirzenhain	112	1	Davon kommen im Durchschnitt:
16	Nieder-Wöllstadt	115	6	auf 1 Station = 145 Stuten,
17	Ober-Ofleiden	217	1	» 1 der 28 Beschäler = 52 »
18	Romrod	304	2	
19	Schlitz	136	5	
20	Alsheim	64	2	Rheinhessen = 236 Stuten.
21	Alzey	78	5	Davon kommen im Durchschnitt:
22	Hechtsheim	56	.	auf 1 Station = 59 Stuten,
23	Sauer-Schwabenheim	38	.	» 1 der 8 Beschäler = 29 »
	Summe	2675	62	

Im Großh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 116 Stuten, auf 1 Beschäler = 45 Stuten, auf 1 der 17 Wochen = 157 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 26 Stuten.

II. Übers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1902.
Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge			Sprünge
1	Tom	166	21	Tell	106	41	Robert	74
2	Quälgeist	144	22	Vivat	106	42	Tartar	74
3	Xantos	142	23	Telephon	105	43	Ulk	67
4	Yak	140	24	Uhu	104	44	Jever	66
5	Vortänzer	141	25	Orest	103	45	Witz	63
6	Usus	136	26	Vogelsberger	98	46	Xstrahl	60
7	Ivan	135	27	York	97	47	Victor	59
8	Yard	130	28	Xerxes	96	48	Medium	59
9	Ypsilanti	129	29	Quintus	94	49	Upyr	59
10	Spaß	124	30	Triumph	88	50	Vorwärts	56
11	Theorist	124	31	Saul	87	51	Wenzel	53
12	Wagehals	124	32	Xaver	86	52	Netto	50
13	Ultimo	123	33	Landjunker	83	53	Puck	49
14	Rolf	117	34	Xion	82	54	Wolfram	45
15	Yatagan	117	35	Xenophon	81	55	Xylander	41
16	Volkers	112	36	Ulerich	80	56	Quadrian	37
17	Vanderschüren	109	37	Prinz	78	57	Kortes	35
18	Yeoman	109	38	Wotan	78	58	Yes	34
19	Vocativus	108	39	Orpheus	77	59	Vetter	27
20	Yankee	108	40	Saturn	77		Summe	5352

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 91 Sprünge.
» » » eine Station » = 233 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 765, März 1903, S. 50.

III. Übersicht der aus der 1902er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1902 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten: wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
1	Babenhausen	92	1	91	49	44	4	1	53,8
2	Bickenbach	77	1	76	57	50	6	1	75,0
3	Dornheim	162	.	162	102	92¹)	7	4	63,0
4	Groß-Bieberau	160	.	160	89	83	6	.	55.6
5	Klein-Rohrheim	75	.	75	44	41	3	.	58,5
6	König	35	.	35	20	17¹)	4	.	57,1
7	Lampertheim	41	.	41	21	17	4	.	51,2
8	Lörzenbach	212	1	211	123	110	13²)	.	58,3
9	Trebur	115	1	114	61	54	7	.	53,5
	Starkenburg	969	4	965	566	508	54	6	58,7
10	Berstadt	145	1	144	64	59	2	3	44,4
11	Butzbach	82	.	82	38	33	3	2	46,3
12	Düdelsheim	116	.	116	48	42	6²)	.	41,4
13	Engelrod	72	.	72	41	39	.	2	56,9
14	Grünberg	131	.	131	69	59	9	1	52,3
15	Hirzenbain	111	.	111	71	64¹)	8	.	64,0
16	Nieder-Wöllstadt	109	.	109	44	40	4	.	40,4
17	Ober-Ofleiden	216	.	216	127	121	6²)	.	58,8
18	Romrod	302	.	302	136	123	13	.	45,0
19	Schlitz	131	1	130	84	77	7	.	64,6
	Oberhessen	1415	2	1413	722	657	58	8	51,1
20	Alsheim	62	2	60	40	33	5	2	66,7
21	Alzey	73	.	73	35	31	2	2	47,9
22	Hechtsheim	56	1	55	29	23	5	1	52,7
23	Sauer-Schwabenheim	38	.	38	21	16	5	.	55,3
	Rheinhessen	229	3	226	125	103	17	5	55,3
	Großherzogtum Hessen	2613	9	2604	1413	1268³)	129	19	54,3

Prozente trächtig gewordener Stuten während der Beschälzeit:

1893	51,2 %	1898	51,5 %
1894	49,2 »	1899	46,8 »
1895	49,8 »	1900	46,6 »
1896	56,1 »	1901	51,5 »
1897	48,7 »	1902	54,3 »

10 jähriger Durchschnitt = 50,6 %

¹) Hierbei Zwillinge. ²) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. ³) Hierunter 624 Hengst- und 644 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordn.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1902 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten			Prozente an trächtig gewordenen Stuten
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Bensheim	155	.	155	103	93	9	1	66,5
2	Darmstadt	73	.	73	44	35	8	1	60,3
3	Dieburg	181	.	181	104	97	6	1	57,5
4	Erbach	76	.	76	37	31[1])	7	.	48,7
5	Groß-Gerau	271	2	269	159	145[1])	13	2	59,1
6	Heppenheim	162	1	161	95	85	10[2])	.	59,0
7	Offenbach	40	1	39	18	17	1	.	46,2
	Starkenburg	958	4	954	560	503	54	5	58,7
8	Alsfeld	525	1	524	271	252	19[2])	.	51,7
9	Büdingen	239	.	239	111	104	7	.	46,4
10	Friedberg	207	1	206	92	80	10[2])	2	44,7
11	Gießen	175	.	175	89	76	9	4	50,9
12	Lauterbach	176	.	176	108	99	7	2	61,4
13	Schotten	93	.	93	51	46[1])	6	.	54,8
	Oberhessen	1415	2	1413	722	657	58	8	51,1
14	Alzey	45	.	45	22	19	2	1	48,9
15	Bingen	28	.	28	16	12	4	.	57,1
16	Mainz	56	1	55	29	21	7	1	52,7
17	Oppenheim	38	.	38	22	19	1	2	57,9
18	Worms	73	2	71	42	37	3	2	59,2
	Rheinhessen	240	3	237	131	108	17	6	55,3
	Großherzogtum Hessen	2613	9	2604	1413	1268	129	19	54,3

[1]) Hierbei Zwillinge. [2]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt.

Im Jahr 1902 wurden für das Landgestüt angekanft:

Ord.-Nr.	Name der Beschäler.	Farbe.	Alter.	Größe.	Rasse.
			Jahre.	cm	
1	Zigeuner	Schwarzbraun	3	164	Oldenburger.
2	Zieten	Braun	3	165	»
3	Zecher	Hellbraun	3	162	»
4	Zeus	Dunkelbraun	2 1/2	161	Belgier.
5	Zauberer	Braun	4	162	»
6	Zweifler	»	3	164	»
7	Zampa	Hellbraun	2 1/2	163	»
8	Zankapfel	Fuchs	2 1/2	160	»

Die vorgenannten Beschäler kosteten im ganzen = 49 267,87 *M*.

Abgegangen sind im Jahr 1902:

7 Beschäler, als zu ferneren Zuchtzwecken untauglich, in öffentlicher Versteigerung (2 vorher kastriert, 2 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens und 3 bedingungslos);

2 Beschäler durch Umstehen (1 an Beinbruch und 1 an linksseitigem eingeklemmten Leistenbruch).

r. 5023. Einnahme an Regalien, indirekten Auflagen und aus erschiedenen Quellen bei den Haupt-Steuerämtern, Bezirkskassen und Steuerämtern des Großh. Hessen im Etatsjahr 1902/03.*)

Nummer der Artikel	Kapitel	Titel	Ziffer	Art der Einnahme (nach den Rubriken des Hauptstaatsvoranschlags).	Provinz Starkenburg. M.	Provinz Oberhessen. M.	Provinz Rheinhessen. M.	Großh. Hessen. M.
1	12	2	1	Regalitätseinkommen von Wassergefäll	2176,64	875,63	164,56	3216,83
2			2	Andere Regalien	549,84	1133,41	4520,36	6203,61
3		3	1	Stempel[1])	4541,00	576,00	4307,30	9424,30
			2	Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
4				a. Erbschaftssteuer	326319,11	169759,49	530208,47	1026287,07
5				b. Schenkungssteuer	6056,14	4468,00	22213,45	32737,59
6			3	Hundesteuer	146178,37	78700,00	104235,00	329113,37
7			4	Nachtigallensteuer	.	.	25,80	25,80
8		4	I. 1	Disziplinarstrafen	4984,65	3122,20	3815,52	11922,37
9			2	Von den Verwaltungsbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	5757,90	3363,68	7826,52	16948,10
10			3	Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über die direkten Steuern	31631,57	9476,46	127776,82	168884,85
11			II.1	Gebühren für auf den Steuer-Kommissariaten für Gemeinden etc. gefertigte Arbeiten	12788,38	5383,25	11802,18	29973,81
12			3	Zufällige Einnahmen	2160,59	574,69	1955,43	4690,71
12a	30	2	1	Gebühren für Fortführung der Ortsgrundbücher etc.	32423,00	31962,64	21186,62	85572,26
13	53	1		Gebühren für ärztliche Verrichtungen der Gesundheitsbeamten	2189,86	1460,20	2029,30	5679,36
12b	30	2	2	Gebühren für Kreis- und Gemeindearbeiten etc.	18477,09	12472,71	10158,67	41108,47
14	75	3	I. 1	Sprunggelder	9470,00	14240,00	2700,00	26410,00
15	83	1		Eichgebühren	7336,30	2119,68	72072,57	81528,55
16	89	1		Gerichtsgebühren in Zivilsachen	385829,45	190939,57	393461,35	970230,37
17		2		Gerichtlich erkannte Strafen (ausschl. Forst- u. Feldstrafen)	141944,60	63934,01	98066,63	303945,24
18		3		Forststrafen	22065,72	9755,01	1213,26	33033,99
19		4		Feldstrafen	19669,54	18738,58	10459,84	48867,96
20		5		Gerichtliche Untersuchungskosten	98263,82	57419,82	64021,89	219705,53
21	90–93			Ersatz von Verpflegungskosten	17941,30	7455,57	3433,09	28829,96
22	104			Brückengeld	4745,25	.	252782,13	257527,38
23	116	3		Gebühren für außerordentliche Amtshandlungen im Zoll- und Reichssteuerverkehr	5597,25	517,60	20434,62	26549,47
24		4		Mieterträge von Lagerräumen und Lagergelder	.	.	.	.
25		6		Zufällige Einnahmen, bei den Hauptsteuerämtern	317,79	100,16	848,75	1266,70
				Summe	1309415,16	688548,36	1771720,13	3769683,65

*) Vergl. Mitteil. Nr. 765, März 1903, S. 53

[1]) d. h. den Großh. Bezirkskassen zur Beitreibung überwiesene Stempelabgaben. In Bezug auf die gesamte Stempeleinnahme im Betrag von 3032171,67 M. ist die Übersicht auf S. 289 zu vergleichen.

Nr. 5024. **Lehrer- und Schülerbestand der Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim und Alzey im Schuljahr von Ostern 1902 bis Ostern 1903.*)**

A. Lehr-Personal.	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusammen.
Direktor	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	8	7	7	22
Außerordentliche Lehrer	3	2	2	7
Hülfslehrer	2	1	1	4
Zusammen	14	11	11	36

B. Schülerzahl.	Sitz des Seminars.	Unterklasse.	Mittelklasse.	Oberklasse.	Zusammen.
I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	Friedberg	7	38	33	78
	Bensheim	5	36	30	71
	Alzey	4	36	28	68
II. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg	59	.	2	61
	Bensheim	31	1	.	32
	Alzey	31	.	.	31
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	Friedberg	66[1])	38	35	139
	Bensheim	36	37	30	103
	Alzey	35	36	28	99
Summe III.		137	111	93	341
IV. Zugang während des Schuljahres	Friedberg	1	.	.	1
	Bensheim	.	.	.	.
	Alzey	.	.	.	.
V. Gesamtzahl (III u. IV)	Friedberg	67[1])	38	35	140
	Bensheim	36	37	30	103
	Alzey	35	36	28	99
VI. Abgang während des Schuljahres	Friedberg	3	2	4	9
	Bensheim	1	.	.	1
	Alzey	1	.	.	1
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung bezw. Entlassung)	Friedberg	64[1])	36	31	131
	Bensheim	35	37	30	102
	Alzey	34	36	28	98
VIII. Zahl der versetzten bezw. nach der Abgangsprüfung entlassenen Schüler	Friedberg	60[1])	35	31	126
	Bensheim	33	32	30	95
	Alzey	29	36	28	93
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schüler	Friedberg	1	1	.	2
	Bensheim	.	.	.	.
	Alzey	.	.	.	.
X. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	Friedberg	3	60[1])	35	98
	Bensheim	2	38	32	72
	Alzey	5	29	36	70
XI. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg	43	1	.	44
	Bensheim	40	.	1	41
	Alzey	74	3	.	77
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	Friedberg	46	61[1])	35	142
	Bensheim	42	38	33	113
	Alzey	79[1])	32	36	147
Summe XII.		167	131	104	402

*) Vergl. Mitteil. Nr. 754, Aug. 1902, S. 213. — [1]) In 2 Parallelklassen geteilt.

Unter der Gesamtzahl (V) waren:	Fried-berg.	Bens-heim.	Alzey.	Zu-sam-men.
a. nach der Konfession:				
evangelische	129	61	55	245
katholische	11	42	42	95
israelitische	.	.	2	2
b. nach der Heimat:				
aus Starkenburg	20	83	6	109
» Oberhessen	97	5	2	104
» Rheinhessen	9	12	89	110
Nicht-Hessen	14	3	2	19
c. aus Städten von über 10 000 Einwohnern	14	6	11	31
» Gemeinden von 2 000 bis 10 000 Einwohnern	30	25	13	68
» » » weniger als 2 000 Einwohnern	96	72	75	243
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	27	15	7	49
» » Landwirten	49	49	45	143
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	48	24	33	105
» » Beamten	16	12	14	42
» » Eltern anderen Standes	.	3	.	3
e. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	89	64	65	218
» von Volksschullehrern	13	18	14	45
» in Gymnasien	6	1	1	8
» in Realschulen	31	18	13	62
» in anderen Lehranstalten	1	2	6	9

f. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):

	Friedberg.			Bensheim.			Alzey.		
	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.
im 15. Lebensjahr	1	.	.	.	.	.	.	.	.
» 16. »	16	.	.	8	1	.	7	.	.
» 17. »	29	9	.	19	9	.	16	9	.
» 18. »	11	15	5	7	12	8	6	17	8
» 19. »	6	5	14	2	9	8	4	8	12
» 20. »	1	9	9	.	.	9	1	1	5
über 20 Jahre alt	3	.	7	.	6	5	1	1	3

Nr. 5025. **Lehrpersonal und Schülerinnenbestand des Schullehrerinnen-Seminars[1]) zu Darmstadt im Schuljahr 1902/03.**

A. Lehr-Personal.

Direktor 1; Ordentliche Lehrer 1; Ordentliche Lehrerin 1; Hülfslehrer 3 und Hülfslehrerinnen 5; zusammen 11.

B. Schülerinnenzahl.	V.[2]) Klasse.	IV. Klasse.	III. Klasse.	II.[3]) Klasse.	Zusammen.
I. Zahl der Schülerinnen am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	26	8	19	.	53
II. Zugang während des Schuljahres	.	.	.	.	.
III. Gesamtzahl (I + II)	26	8	19	.	53
IV. Abgang während des Schuljahres	.	.	.	.	.
V. Zahl der Schülerinnen am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung)	26	8	19	.	53
VI. Zahl der versetzten Schülerinnen	24	8	17	.	49
VII. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schülerinnen	1	.	1	.	2
VIII. Mithin Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	1	24	9	17	51
IX. Neu aufgenommene Schülerinnen	27	6	13	2	48
X. Mithin Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	28	30	22	19	99
Unter der Gesamtzahl (III) waren:					
a. nach der Konfession:					
evangelische	22	6	13	.	41
katholische	4	2	6	.	12
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):					
im 14. Lebensjahr	7	.	.	.	7
» 15. »	18	1	.	.	19
» 16. »	1	6	1	.	8
» 17. »	.	1	11	.	12
» 18. »	.	.	3	.	3
» 19. »	.	.	2	.	2
» 20. »	.	.	.	.	.
über 20 Jahre alt	.	.	2	.	2
c. nach der Heimat:					
aus Starkenburg	20	7	15	.	42
» Oberhessen	.	.	2	.	2
» Rheinhessen	5	1	2	.	8
Nicht-Hessen	1	.	.	.	1
d. aus Städten von über 10000 Einwohnern	14	5	9	.	28
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einw.	7	2	9	.	18
» » » weniger als 2000 »	5	1	1	.	7
e. nach dem Stand od. Beruf der Eltern:					
Töchter von Lehrern	3	2	4	.	9
» » Landwirten	3	.	.	.	3
» » Handwerkern u. Geschäftsleuten	15	2	7	.	24
» » Beamten	4	4	7	.	15
» » Eltern anderen Standes	1	.	1	.	2
f. nach der Vorbereitung:					
vorbereitet in Volksschulen	20	.	.	.	20
» von Volksschullehrern	.	5	8	.	13
» in höheren Mädchenschulen	1	3	7	.	11
» in Mädchenmittelschulen	3	.	.	.	3
» in anderen Lehranstalten	2	.	4	.	6

[1]) Die Anstalt wurde am 5. Juni 1902 mit 3 Klassen eröffnet. — [2]) Die V. Kl. (9. Schuljahr) entspricht der Unterklasse der Lehrerpräparandenanstalten. Zur Aufnahme werden diejenigen Kenntnisse verlangt, welche die einklassige Volksschule bietet. — [3]) Die II. Kl wurde zu Ostern 1903 errichtet, die I. Kl. wird zu Ostern 1904 errichtet werden.

Nr. 5026. **Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Sommerhalbjahr 1903 und im Winterhalbjahr 1903/04.***)

	Sommer 1903.[1]				Winter 1903/04.			
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.
1. Architektur	153	94	247	80	147	110	257	78
2. Ingenieurwesen	230	29	259	101	237	31	268	99
3. Maschinenbau	460	131	591	68	519	111	630	71
4. Elektrotechnik	441	78	519	32	459	74	533	35
5. Chemie { Chemiker	77	13	90	41	80	13	93	42
Elektrochemiker	58	6	64		56	6	62	
Pharmazeuten	22	—	22		23	—	23	
6. Allgemeine Abteilung	30	—	30	23	21	2	23	18
	1471	351	1822	345	1542	347	1889	343
Außerdem Teilnehmer an einzelnen Vorlesungen			60	44			79	57
Darunter Damen			21	—			28	—
		Summe	1882	389			1968	400

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	S. 1903.	W. 1903/04.
a. dem Großh. Hessen	389	400
b. andern deutschen Staaten:		
Anhalt	7	8
Baden	23	31
Bayern	129	132
Braunschweig	4	4
Bremen	8	8
Elsaß-Lothringen	38	39
Hamburg	32	29
Lippe-Detmold	1	1
Mecklenburg-Schwerin	6	6
Oldenburg	3	3
Preußen	667	664
Reuß jüng. Linie	1	—
Sachsen	41	35
Sachsen-Altenburg	6	7
Sachsen-Koburg und Gotha	4	5
Sachsen-Meiningen	8	9
Sachsen-Weimar	8	11
Schwarzburg-Rudolstadt	6	4
Schwarzburg-Sondershausen	3	5
Waldeck	5	4
Württemberg	17	18
Summe b.	1017	1023
c. dem Auslande:		
Belgien	2	1
Bulgarien	4	2
Dänemark	1	2

	S. 1903.	W. 1903/04.
England	11	9
Frankreich	2	1
Griechenland	—	2
Italien	4	4
Luxemburg	1	1
Niederlande	15	10
Norwegen	20	16
Oesterreich-Ungarn	87	95
Rumänien	20	16
Rußland	254	330
Schweden	14	17
Schweiz	21	19
Serbien	2	2
Spanien	3	5
Türkei	2	2
Vereinigte Staaten von Amerika	1	1
Mexiko	1	1
Argentinien	3	3
Chile	1	1
Kolumbien	1	—
Trinidad	1	1
Uruguay	1	1
Kapland	2	2
Ostindien	1	1
Persien	1	—
Summe c.	476	545
Summe a. + b. + c.	1882	1968

*) Vergl. Mitteil. Nr. 770, Juni 1903, S. 132. — [1]) Endgültige Übersicht.

Nr. 5027. **Übersicht über die seit Erlaß des Gesetzes vom**
in Zwangserziehung gegebenen Kinder

Ordnungs-Nummer.	Namen der Kreise.	Zahl der seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis zum 31. März 1903 überhaupt in Zwangserziehung gegebenen Kinder.	Davon sind inzwischen	unwiderruflich entlassen, weil				anderweitig in Abgang gekommen, insbesondere		Zahl der am 31. März 1903 in Zwangserziehung verbliebenen Kinder (Spalte 3 minus Spalte 4 bis 10).	Von diesen Kindern waren am 31. März 1903 untergebracht		
			widerruflich entlassen.¹)	der Zweck erreicht war.	der Zweck anderweitig sichergestellt war.	der in der Person der Eltern gelegene Grund weggefallen war.	verstorben.	durch Wegzug.	wegen Vollendung des 18. Lebensjahres oder erreichter Volljährigkeit.		in Familien.	in Anstalten.	zusammen (Spalte 12 und 13, identisch mit Spalte 11).
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1	Darmstadt	311	26	39	13	8	5	.	38	182	93	89	182
2	Bensheim	74	7	.	10	.	.	.	13	44	27	17	44
3	Dieburg	120	.	.	.	1	4	.	68	47	37	10	47
4	Erbach	61	.	14	2	.	1	.	7	37	21	16	37
5	Groß-Gerau	²)40	1	4	7	3	1	.	7	17	10	7	17
6	Heppenheim	127	14	3	5	.	2	.	15	88	62	26	88
7	Offenbach	283	14	61	33	6	2	.	53	114	4	110	114
	Se. Prov. Starkenb.	1016	62	121	70	18	15	.	201	529	254	275	529
8	Gießen	194	.	30	.	.	1	.	35	128	108	20	128
9	Alsfeld	48	2	3	6	.	.	.	9	28	23	5	28
10	Büdingen	75	3	.	1	.	3	.	23	45	40	5	45
11	Friedberg	127	6	.	.	.	3	.	38	80	47	33	80
12	Lauterbach	100	.	.	3	5	2	.	33	57	48	9	57
13	Schotten	36	2	9	2	.	.	.	5	18	16	2	18
	Se. Prov. Oberhess.	580	13	42	12	5	9	.	143	356	282	74	356
14	Mainz	417	66	40	19	9	6	10	34	233	99	134	233
15	Alzey	56	1	5	3	.	3	.	9	35	16	19	35
16	Bingen	48	1	.	.	.	1	.	17	29	17	12	29
17	Oppenheim	33	.	.	2	2	2	.	2	25	7	18	25
18	Worms	184	20	24	20	1	8	.	4	107	60	47	107
	Se. Prov. Rheinhess.	738	88	69	44	12	20	10	66	429	199	230	429
	Wiederholung.												
	Prov. Starkenburg	1016	62	121	70	18	15	.	201	529	254	275	529
	» Oberhessen	580	13	42	12	5	9	.	143	356	282	74	356
	» Rheinhessen	738	88	69	44	12	20	10	66	429	199	230	429
	Großh. Hessen	2334	163	232	126	35	44	10	410	1314	735	579	1314

*) Vergl. Mitteil. Nr. 760, Dez. 1902, S. 314. — ¹) Außerdem war in den Kreisen Dieburg
widerrufliche Entlassung ausgesprochen und später wieder zurückgenommen worden. —
Privatvermögen desselben bestritten wurden; die Kosten betrugen im Jahr 1902/03 90 ℳ. —
1397,33 ℳ. aus der Landeswaisenkasse. — ⁵) Einschl. 415 ℳ. Leistungen seitens der Eltern
Betrags sind dem Kreise aus dem Fonds für Findel- und verlassene Kinder der Provin
schl. 5163,98 ℳ. Leistungen seitens der Eltern und 587,50 ℳ. seitens des Fonds für Findel
waisenkasse. — ⁹) Der Kreis hat vom 1. April 1900 an die Beiträge der Gemeinden gan
für Findel- und verlassene Kinder der Provinz Rheinhessen ersetzt.

11. Juni 1887 bis zum 31. März 1903 im Großh. Hessen
und die Verpflegungskosten.*)

Betrag der Kosten, die aus der Pflege aller in Zwangserziehung befindlichen Kinder im Etatsjahr 1902/03 erwachsen sind und zwar:			Gesamtbetrag der Kosten, die aus der Pflege der in Spalte 3 bezeichneten Kinder bis zum 31. März 1903 überhaupt erwachsen sind und zwar:			Die Verpflegungskosten betragen für jedes Kind auf die Dauer eines Jahres im Durchschnitt	
den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat.	zusammen.	den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat.	zusammen.	bei der Unterbringung in Familien.	bei der Unterbringung in Anstalten.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
16 946,07	16 371,99	33 318,00	144 354,53	143 848,62	288 203,15	100,00	250,00
1 991,84	1 941,84	3 933,68	23 436,27	22 916,56	46 352,83	66,63	125,50
2 050,89	2 050,89	4 101,78	30 259,28	29 776,87	60 036,15	90,00	190,80
2 027,24	1 976,25	4 003,49	15 614,64	15 502,08	31 116,72	100,00	200,00
1 465,59	1 217,28	2 682,87	7 608,25	7 250,09	14 858,34	100,00	230,00
2 761,52	3 797,80	6 559,32	29 721,80	31 471,64	61 193,44	97,00	180,00
)15 603,13	15 248,80	30 851,73	[3])167 917,58	135 557,16	303 474,74	90,00	[3])283,09
42 846,28	42 604,65	85 450,93	418 912,35	386 323,02	805 235,37	94,11	243,35
6 842,79	6 228,31	13 071,10	55 366,23	54 612,55	109 978,78	100,00	206,00
1 915,79	1 915,79	3 831,58	15 413,53	[4])17 313,85	32 727,38	88,36	271,43
1 696,16	1 696,15	3 392,31	16 220,12	16 118,78	32 338,90	100,00	280,00
4 757,28	4 757,28	9 514,56	53 110,30	53 110,31	106 220,61	120,00	280,00
2 658,00	2 658,00	5 316,00	21 173,00	21 173,00	42 346,00	89,00	280,00
471,06	416,06	887,12	11 073,15	10 871,34	21 944,49	92,37	215,25
18 341,08	17 671,59	36 012,67	172 356,83	173 199,83	345 556,16	100,08	257,67
)15 234,84	[6])15 019,55	30 254,39	[7])117 486,44	[8])109 031,40	226 517,84	123,00	237,00
684,14	2 052,50	2 736,64	8 441,64	15 493,40	23 935,04	115,00	238,00
1 517,63	1 517,61	3 035,24	12 233,13	11 376,80	23 609,93	121,16	175,70
1 955,37	2 055,35	4 010,72	9 410,74	10 226,66	19 637,40	102,54	182,88
[9])7 345,88	7 345,82	14 691,70	[9])67 028,40	67 027,57	134 055,97	100,00	271,00
26 737,86	27 990,83	54 728,69	214 600,35	213 155,83	427 756,18	114,55	236,60
42 846,28	42 604,65	85 450,93	418 912,35	386 323,02	805 235,37	94,11	243,35
18 341,08	17 671,59	36 012,67	172 356,33	173 199,83	345 556,16	100,08	257,67
26 737,86	27 990,83	54 728,69	214 600,35	213 155,83	427 756,18	114,55	236,60
87 925,22	88 267,07	176 192,29	805 869,08	772 678,68	1 578 547,71	101,93	242,50

rbach und Schotten bezüglich je eines Kindes, im Kreise Offenbach bezüglich 8 Kinder In der angegebenen Zahl ist ein Zögling enthalten, dessen Verpflegungskosten aus dem Ohne die Zinsen des Baukapitals (84 000 M.) der Kreiserziehungsanstalt. — [4]) Einschl. er übrige Kostenanteil von 14 819,84 M. wurde auf die Kreiskasse übernommen; 2/3 dieses heinhessen ersetzt worden. — [6]) Einschl. 199,72 M. aus der Landeswaisenkasse. — [7]) Einnd verlassene Kinder der Provinz Rheinhessen. — [8]) Einschl. 1351,41 M. aus der Landesbernommen. Dagegen werden dem Kreise 2/3 der aufgewendeten Kosten aus dem Fonds

Nr. 5028. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen. höchst. ℳ.	Weizen. niedgst. ℳ.	Weizen. Mittel- ℳ.	Roggen. höchst. ℳ.	Roggen. niedgst. ℳ.	Roggen. Mittel- ℳ.	Gerste. höchst. ℳ.	Gerste. niedgst. ℳ.	Gerste. Mittel- ℳ.	Hafer. höchst. ℳ.	Hafer. niedgst. ℳ.	Hafer. Mittel- ℳ.	Heu. höchst. ℳ.	Heu. niedgst. ℳ.
	Preis per													
Darmstadt	17,50	15,75	16,63	15,00	13,00	14,00	17,50	15,00	16,25	16,50	14,00	15,25	9,00	6,50
Bensheim	17,50	16,50	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,50	6,50
Dieburg	16,60	16,00	16,27	13,80	13,20	13,50	16,40	16,00	16,20	14,00	13,80	13,90	7,20	6,60
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	8,00	8,00
Offenbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	18,00	15,00	16,50	15,50	14,50	15,00	8,00	7,00
Gießen	17,00	16,00	16,61	14,50	13,50	13,89	17,00	14,00	15,50	15,00	14,50	14,89	6,40	6,00
Alsfeld	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	15,00	14,00	14,50	13,50	13,00	13,25	4,50	4,00
Büdingen	15,50	15,50	15,50	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	5,60	5,80
Butzbach	17,00	16,00	16,33	15,00	14,00	14,33	16,00	16,00	16,00	15,50	15,50	15,50	7,50	7,50
Friedberg	16,25	15,50	15,96	14,50	13,00	13,75	15,50	14,00	14,92	16,00	13,00	14,00	8,00	7,00
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	18,00	14,00	15,88	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	5,00	5,00
Schotten	16,00	15,00	15,50	13,00	12,00	12,50	13,50	13,00	13,25	13,00	12,50	12,75	5,00	4,50
Mainz	17,75	16,50	17,09	14,10	13,40	13,73	16,00	14,20	15,03	14,80	13,60	14,28	7,60	6,00
Alzey	17,00	16,00	16,69	13,50	13,25	13,38	15,50	14,00	14,86	15,00	14,00	14,50	5,80	5,40
Bingen	18,00	16,00	16,70	14,00	13,00	13,35	16,00	14,50	15,10	16,00	14,00	15,35	7,00	5,00
Worms	17,25	16,50	16,88	14,00	13,63	13,82	15,75	14,58	15,17	15,50	13,75	14,63	8,00	6,00
Summe			264,16			223,13			240,28			227,80		
Mittelpreis			16,51			13,95			15,02			14,24		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ.	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ.	Kalbfl. mit Beilage. ℳ.	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ.	Hammelfl. mit Beilage. ℳ.	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ.	Schaffl. mit Beilage. ℳ.	Schaffl. ohne Beilage. ℳ.	Schweinefl. mit Beilage. ℳ.	Schweinefl. ohne Beilage. ℳ.	Weißmehl. höchst. ℳ.	Weißmehl. niedgst. ℳ.	Weißmehl. Mittel- ℳ.
	Preis per														
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,36	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	0,2[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,40	1,50	1,30	1,48	1,06	1,26	1,32	1,52	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,50	.	0,28	0,28	0,2[illegible]
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,36	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,3[illegible]
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,40	.	0,36	0,30	0,3[illegible]
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,34	0,30	0,3[illegible]
Schotten	.	.	1,44	.	1,28	.	.	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,47	1,77	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	0,32
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,50	1,90	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	1,80	1,60	1,80	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,26	1,70	1,60	2,00	1,60	1,80	.	.	1,40	1,80	0,31	0,28	0,30
Summe	20,42	12,27	21,64	10,72	23,46	12,92	18,31	11,75	1,86	2,46	23,22	12,82			5,66
Mittelpreis	1,46	1,75	1,35	1,53	1.47	1,85	1,41	1,68	0.93	1,23	1,45	1,83			0,35

an 16 Orten des Großh. Hessen im September 1903.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
7,75	6,00	3,50	4,75	8,00	5,00	6,50	37,00	19,00	28,00	28,00	24,00	26,00	30,00	20,00	25,00
6,50	4,00	4,00	4,00	5,50	5,00	5,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
6,90	3,60	3,40	3,50	6,00	3,60	4,73	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
7,50	5,00	4,50	4,75	5,50	4,00	5,08	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,10	4,25	3,50	4,00	7,00	5,50	6,31	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,25	4,00	3,50	3,75	9,00	8,00	8,50	17,00	15,00	16,00	.	.	.	28,00	26,00	27,00
5,80	4,50	4,50	4,50	4,00	4,00	4,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
7,50	5,00	4,00	4,42	7,00	6,00	6,42	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	24,07	22,00	21,00	21,50
7,33	4,00	3,00	3,50	10,00	4,00	7,17	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
5,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,75	4,00	3,00	3,50	4,50	4,00	4,25	20,00	19,00	19,50	24,00	22,00	23,00	24,00	23,00	23,50
7,21	4,20	2,90	3,19	8,00	4,50	6,19	25,00	21,00	23,20	27,00	21,00	23,93	22,00	21,00	21,57
5,60	3,20	2,70	2,88	5,50	4,50	5,00	30,00	20,00	25,00	36,00	30,00	33,00	40,00	22,00	31,00
6,10	3,50	1,80	2,65	6,00	4,00	5,10	40,00	24,00	30,00	34,00	25,00	29,90	38,00	28,00	33,60
7,00	4,00	3,00	3,50	6,75	5,38	6,07	27,00	23,50	25,25	24,50	20,00	22,25	27,00	20,00	23,50
103,29			62,89			92,57			410,05			400,25			459,17
6,46			3,93			5,79			25,63			28,59			28,70

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,40	2,20	2,30	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,80	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,65	0,78	3,60	0,20	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,50	1,80	2,22	0,18	0,18	0,18	0,80	0,65	0,78	3,40	0,18	2,10	1,50	.
0,24	0,24	0,24	0,20	0,20	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,65	0,60	0,63	3,00	0,16	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,22	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	0,85	0,85	0,85	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,18	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
0,24	0,22	0,23	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,14	0,15	0,70	0,60	0,65	2,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,22	0,24	0,28	0,25	2,10	1,50	1,80	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,20	0,19	1,78	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,40	2,00	2,17	0,18	0,16	0,17	0,85	0,70	0,78	2,80	0,20	2,15	.	.
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,40	1,80	2,10	0,24	0,18	0,19	0,90	0,50	0,69	2,60	0,20	1,48	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,28	2,80	2,00	2,33	0,20	0,16	0,19	0,90	0,50	0,71	2,58	0,18	1,46	.	.
		4,12	4,17	3,57			35,17			2,80			10,95	46,38	3,21	35,77	4,30	3,50
		0,26	0,28	0,22			2,20			0,18			0,68	2,90	0,20	2,24	1,43	3,50

Nr. 5029. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Oktober 1903
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 88300	Darmst. 76900	Offenb. 56200	Worms. 44000	Gießen. 26900	Bingen. 10350	N.-Isenb. 8900	Lamprth. 8400	Friedberg 8400[1]	Kastel. 8350	Viernhm. 7600	Benshm. 7550	Alzey. 7100	Kosthm. 6550	Pfungst. 6500	Weisenau 6150	Heppenh. a.d.B. 5550[2]	Mombach 5950	Langen. 5950	Eberstadt a.d.B. 5550	Grieshm. 5500	Im ganz. 406650
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	37	27	26	23	11	4	8	6	4	6	5	3	2	4	2	5	7	.	2	1	2	185
über 1—15 Jahre	13	9	10	7	4	2	.	.	.	.	2	2	2	1	.	1	2	3	2	1	.	61
» 15—60 »	35	26	20	19	27	2	.	6	4	4	1	1	3	1	4	.	3	5	6	.	1	168
» 60 »	28	26	9	12	8	5	2	3	4	4	2	.	2	1	3	1	6	.	4	2	3	125
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	4	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Rose	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie und Krupp	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	12	8	8	10	7	1	.	2	.	1	1	.	2	1	1	1	2	3	2	.	1	63
Tuberkulose anderer Organe	2	2	1	3	2	1	.	1	.	.	2	.	1	.	.	.	3	1	4	.	.	23
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	9	11	3	1	4	.	.	3	1	1	1	2	1	.	2	1	2	1	1	.	.	44
Apoplexia (Schlagfluß)	6	2	1	1	1	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3	.	.	17
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	8	5	4	5	5	1	1	.	.	2	1	.	.	1	1	.	3	.	.	.	1	38
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	23	11	21	8	8	1	2	3	3	5	.	3	.	3	2	4	3	1	1	1	1	104
Angeborene Lebensschwäche etc.	7	2	.	5	1	.	4	2	1	.	3	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	29
Krebs und Neubildungen	11	8	5	3	5	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	36
Altersschwäche	4	4	2	4	3	1	.	1	.	3	.	.	.	.	1	.	2	.	.	2	1	28
Andere benannte Krankheiten	18	25	12	14	8	4	2	2	4	2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	.	2	103
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	4	3	4	4	4	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	23
Todesursache unbekannt	.	4	1	2	1	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	12
zusammen	113	88	65	61	50	13	10	15	12	14	10	6	9	7	9	7	18	8	14	4	6	539
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	15,36	13,73	13,88	16,64	22,30	15,07	13,48	21,43	17,14	20,12	15,79	9,54	15,21	12,82	16,62	13,66	38,92	16,13	28,24	8,65	13,09	15,91

1) Mit Fauerbach. 2) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 781. Dezember 1903.

Inhalt: Die eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Großh. Hessen 1902. — Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr im Großh. Hessen 1902. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände im Okt. 1903. — Todesfälle in den Kreisen im Sept. u. Okt. 1903. — Sterblichkeitsverhältn. in den größt. Gemeinden im Nov. 1903. — Direkte Steuern und allgemeine Kirchensteuern im Großh. Hessen 1902/03. — Studierende auf der Landesuniversität Gießen im Winterhalbjahr 1903 04. — Anzeigen.

Nr. 5030. **Statistik der eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Großherzogtum Hessen, nach dem Stand am 31. Dezember 1902.**

Während bisher die größeren Genossenschaftsverbände, gleichwie einige Bundesstaaten, statistische Nachweisungen der ihnen zugehörigen Genossenschaften veröffentlichten, hat die preußische Zentral-Genossenschaftskasse zu Berlin die Pflege der Statistik sämtlicher eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften des Deutschen Reiches in ihr Arbeitsgebiet einbezogen. Anfangs beschränkte sich diese Statistik auf Preußen. Im Jahr 1899 war jedoch die Einrichtung einer gleichartigen Genossenschaftsstatistik sämtlicher Bundesstaaten grundsätzlich gesichert; Bayern, Württemberg und Hessen behielten sich allerdings vor, die Statistik für ihr Gebiet selbst zu bearbeiten, während die übrigen Staaten diese Aufgabe der preuß. Zentral-Genossenschaftskasse überließen. Die 4 die Genossenschaftsstatistik bearbeitenden Stellen, nämlich die preußische Zentralgenossenschaftskasse und die 3 statistischen Ämter der Staaten Bayern, Württemberg und Hessen, haben gleichartige Formulare vereinbart, sodaß zum 1. Male nach dem Stand vom 31. Dezember 1902 eine, wenn auch an 4 verschiedenen Stellen bearbeitete, so doch nach einheitlichem Verfahren hergestellten Genossenschaftsstatistik aufbereitet werden konnte.

Ein gemeinsames, einheitliches Genossenschaftskataster wird demnächst erscheinen und soll künftig alle 5 Jahre neu bearbeitet werden. Außerdem werden alljährlich genossenschaftsstatistische Tabellen aufgestellt; die für den Stand am 31. Dezember 1902 bearbeiteten gelangen im folgenden zum Abdruck.

Erläuternd ist hierzu zu bemerken, daß die Angaben in den Tabellen den von den Amtsgerichten nach den Vorschriften des Genossenschaftsgesetzes vom 1. Mai 1889 (Reichs-Gesetzblatt vom Jahr 1898, S. 810 fg.) zu führenden Registern entnommen sind, abgesehen von einigen Zusätzen, welche teils von den Verbänden, teils von den Genossenschaften selbst erfragt wurden.

I. Stand der eingetragenen Genossenschaften nach Haftpflichtarten*) und nach dem Gegenstand des Unternehmens.

Gegenstand des Unternehmens.	Gesamtzahl der		Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht		Genossenschaften *mit* beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften.	Mitglieder.**)	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamthaftsumme.
								M.
1. Kreditgenossenschaften	499	77138	487	68173	12	8965	4377	9699600
2. Rohstoffgenossenschaften:								
a. gewerbliche	7	205	2	44	5	161	23	101780
b. landwirtschaftliche	163	14244	161	14070	2	174	55	114500
3. Werkgenossenschaften:								
a. gewerbliche	2	48	1	21	1	27	.	13500
b. landwirtschaftliche	4	117	2	59	2	58	.	29000
4. Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Beschaffung von Maschinen und Geräten	1	81	.	.	1	81	.	40500
5. Magazingenossenschaften:								
a. gewerbliche	.	.	.	.	.	.	.	.
b. landwirtschaftliche	1	93	.	.	1	93	256	279200
6. Produktivgenossenschaften:								
a. gewerbliche	3	161	.	.	3	161	322	59700
b. landwirtschaftliche	44	5685	41	5028	3	657	.	213300
darunter Molkereigenossenschaften	(29)	(4857)	(26)	(4200)	(3)	(657)	.	(213300)
7. Konsumvereine	13	4837	1	126	12	4711	.	140065
8. Wohnungs- und Baugenossenschaften	5	798	.	.	5	798	399	246800
9. Sonstige Genossenschaften	9	351	7	204	2	147	87	66900
Summe der Genossenschaften	751	103758	702	87725	49	16033	5519	11 004 845

*) Genossenschaften mit unbeschränkter Nachschußpflicht kommen im Großherzogtum nicht vor. **) Die am Schluß des Geschäftsjahres ausscheidenden Genossen sind hier wie in den folgenden Tabellen der Mitgliederzahl zugerechnet.

II. Neugründungen und Auflösungen.

Gegenstand des Unternehmens.	Neugründungen.						Auflösungen.					
	Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht		Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht				Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht		Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamthaftsumme.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamthaftsumme.
						M.						*M.*
1. Kreditgenossenschaften	5	113	3	288	38	65450	1	17	.	.	.	.
2. Rohstoffgenossenschaften:												
a. gewerbliche	.	.	1	10	.	2000	.	.	.	.	.	.
b. landwirtschaftl.	1	61	.	.	.	.	4	189	.	.	.	.
3. Werkgenossenschaften:												
a. gewerbliche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b. landwirtschaftl.	.	.	2	58	.	29000	.	.	1	71	.	142

Gegenstand des Unternehmens.	Neugründungen. Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht: Genossenschaften.	Mitglieder.	Neugründungen. Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht: Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamthaftsumme.	Auflösungen. Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht: Genossenschaften.	Mitglieder.	Auflösungen. Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht: Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamthaftsumme.
4. Magazingenossenschaften:						M.						M.
a. gewerbliche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b. landwirtschaftl.	.	.	1	93	256	279 200	.	.	.	.	.	.
5. Produktivgenossenschaften:												
a. gewerbliche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b. landwirtschaftl.	6	222	.	.	.	.	1	17	.	.	.	.
6. Konsumvereine	.	.	4	236	.	5815	1	69	.	.	.	.
Summe der Genossenschaften	12	396	11	685	294	381 465	7	292	1	71	.	1420

III. Verbandszugehörigkeit bezw. Revisionsverhältnis der eingetragenen Genossenschaften nach Haftpflichtarten.

Bezeichnung der Revisionsverbände.	Gesamtzahl der Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften mit unbeschränkt. Haftpflicht: Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht: Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamthaftsumme.
I. Revisionsunterverbände des Allgemeinen Verbandes „Schulze-Delitzsch“:								M.
1. Verband der Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften in Starkenburg und Oberhessen	23	8518	22	6746	1	1772	1256	3028000
2. Verband hessischer Vorschuß- und Kreditvereine zu Kassel	8	5951	8	5951	.	.	.	.
3. Verband der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften am Mittelrhein zu Wiesbaden	5	6447	1	774	4	5673	2245	4734600
4. Verband der Baugenossenschaften Deutschlands zu Blumenthal	1	24	.	.	1	24	.	7200
II. Verband der hessischen landwirtschaftlichen Genossenschaften zu Darmstadt	529	56395	521	55477	8	918	55	371300
III. Generalverband ländlicher Genossenschaften für Deutschland (Raiffeisen-Neuwied):								
1. Verband ländlicher Genossenschaften Raiffeisenscher Organisation für Rheinpfalz, Baden, Großherzogtum Hessen zu Ludwigshafen a. Rh.	44	5191	43	5098	1	93	256	279200

Bezeichnung der Revisionsverbände.	Gesamtzahl der Genossenschaften.	Gesamtzahl der Mitglieder.	Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht: Genossenschaften.	Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht: Mitglieder.	Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht: Genossenschaften.	Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht: Mitglieder.	Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht: Weitere Geschäftsanteile.	Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht: Gesamthaftsumme.
								ℳ.
2. Verband ländlicher Genossenschaften Raiffeisenscher Organisation für Hessen zu Kassel .	5	401	5	401	.	.	.	.
IV. Andere Revisionsverbände:								
1. Verband von Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften der Provinz Oberhessen zu Gießen	47	6761	45	6518	2	243	195	43800
2. Verband süddeutscher Konsumvereine zu München .	5	3820	.	.	5	3820	.	114600
V. Keinem Revisionsverband angehörig. Revisor wird vom Gericht bestellt	83	10221	57	6760	26	3461	1460	806145
VI. Noch nicht entschieden . .	1	29	.	.	1	29	52	1620000
Summe der Genossenschaften	751	103758	702	87725	49	16033	5519	11004845

IV. Abstufung der Geschäftsanteile bei den eingetragenen Genossenschaften nach den Haftpflichtarten und dem Gegenstand des Unternehmens.

Gegenstand des Unternehmens. Abstufung der Geschäftsanteile.	Gesamtzahl der Genossenschaften.	Gesamtzahl der Mitglieder.	Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht: Genossenschaften.	Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht: Mitglieder.	Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht: Genossenschaften.	Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht: Mitglieder.	Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht: Weitere Geschäftsanteile.	Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht: Gesamthaftsumme.
1. Kreditgenossenschaften.								ℳ.
5 ℳ.	2	134	2	134	.	.	.	.
6 »	2	111	2	111	.	.	.	.
10 »	36	4356	36	4356	.	.	.	.
11,73 »	1	101	1	101	.	.	.	.
15 »	2	391	2	391	.	.	.	.
20 »	8	763	8	763	.	.	.	.
25 »	4	1081	3	221	1	860	786	41150
30 »	3	615	3	615	.	.	.	.
45 »	1	197	1	197	.	.	.	.
50 »	44	5783	41	5461	3	322	.	50850
60 »	4	604	4	604	.	.	.	.
85,71 »	1	117	1	117	.	.	.	.
100 »	49	9033	48	9005	1	28	.	14000
115 »	1	308	1	308	.	.	.	.
150 »	5	1307	5	1307	.	.	.	.
160 »	1	32	1	32	.	.	.	.
200 »	26	4340	25	4243	1	97	38	27000
250 »	6	402	6	402	.	.	.	.
300 »	20	4088	19	3873	1	215	.	215000
400 »	5	1417	5	1417	.	.	.	.
500 »	271	35720	268	31990	3	3730	3144	5307000
600 »	3	4953	2	1269	1	3684	357	2424600
1000 »	3	1256	3	1256	.	.	.	.
2000 »	1	29	.	.	1	29	52	1620000
Zusammen	499	77138	487	68173	12	8965	4377	9699600

Gegenstand des Unternehmens. Abstufung der Geschäftsanteile.	Gesamtzahl der		Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht		Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamthaftsumme.
2. Rohstoffgenossenschaften.								*M.*
a. gewerbliche.								
10 *M.*	1	55	.	.	1	55	3	580
100 »	2	73	1	29	1	44	20	64000
200 »	2	31	.	.	2	31	.	6200
500 »	2	46	1	15	1	31	.	31000
Zusammen	7	205	2	44	5	161	23	101780
b. landwirtschaftliche.								
0,50 *M.*	1	131	1	131	.	.	.	.
1 »	1	128	1	128	.	.	.	.
3 »	5	729	5	729	.	.	.	.
5 »	20	1782	20	1782	.	.	.	.
6 »	1	55	1	55	.	.	.	.
7 »	1	108	1	108	.	.	.	.
10 »	25	2796	25	2796	.	.	.	.
13 »	1	116	1	116	.	.	.	.
15 »	6	626	6	626	.	.	.	.
19,18 »	1	45	1	45	.	.	.	.
20 »	8	768	8	768	.	.	.	.
24 »	1	77	1	77	.	.	.	.
25 »	1	56	1	56	.	.	.	.
30 »	3	226	3	226	.	.	.	.
50 »	23	2100	23	2100	.	.	.	.
60 »	2	91	2	91	.	.	.	.
90 »	2	199	2	199	.	.	.	.
100 »	60	4177	58	4003	2	174	55	114500
200 »	1	34	1	34	.	.	.	.
Zusammen	163	14244	161	14070	2	174	55	114500
3. Werkgenossenschaften.								
a. gewerbliche.								
50 *M.*	1	21	1	21	.	.	.	.
100 »	1	27	.	.	1	27	.	13500
Zusammen	2	48	1	21	1	27	.	13500
b. landwirtschaftliche.								
25 *M.*	1	44	1	44	.	.	.	.
50 »	2	58	.	.	2	58	.	29000
500 »	1	15	1	15	.	.	.	.
Zusammen	4	117	2	59	2	58	.	29000
4. Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Beschaffung von Maschinen und Geräten.								
100 *M.*	1	81	.	.	1	81	.	40500

Gegenstand des Unternehmens. Abstufung der Geschäftsanteile.	Gesamtzahl der		Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht		Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht			
	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamthaftsumme.
5. Magazingenossenschaften.								*M.*
a. gewerbliche	.	.	.	.	.	.	.	.
b. landwirtschaftliche. 800 *M.*	1	93	.	.	1	93	256	279200
6. Produktivgenossenschaften.								
a. gewerbliche.								
100 *M.*	1	87	.	.	1	87	282	36900
200 »	2	74	.	.	2	74	40	22800
Zusammen	3	161	.	.	3	161	322	59700
b. landwirtschaftliche.								
20 *M.*	1	102	1	102	.	.	.	.
30 »	1	288	.	.	1	288	.	28800
50 »	3	483	2	193	1	290	.	145000
100 »	3	221	2	142	1	79	.	39500
200 »	1	274	1	274	.	.	.	.
250 »	1	33	1	33	.	.	.	.
500 »	25	3778	25	3778	.	.	.	.
600 »	3	164	3	164	.	.	.	.
1000 »	6	342	6	342	.	.	.	.
Zusammen	44	5685	41	5028	3	657	.	213300
7. Konsumvereine.								
5 *M.*	1	48	.	.	1	48	.	480
25 »	1	61	.	.	1	61	.	1525
30 »	10	4602	.	.	10	4602	.	138060
60 »	1	126	1	126	.	.	.	.
Zusammen	13	4837	1	126	12	4711	.	140065
8. Wohnungs- u. Baugenossenschaften.								
50 *M.*	1	103	.	.	1	103	116	21900
100 »	1	92	.	.	1	92	167	25900
200 »	1	134	.	.	1	134	33	33400
300 »	2	469	.	.	2	469	83	165600
Zusammen	5	798	.	.	5	798	399	246800
9. Sonstige Genossenschaften.								
5 *M.*	1	32	1	32	.	.	.	.
50 »	1	11	1	11	.	.	.	.
100 »	3	209	2	69	1	140	79	21900
300 »	1	52	1	52	.	.	.	.
500 »	2	40	2	40	.	.	.	.
1000 »	1	7	.	.	1	7	8	45000
Zusammen	9	351	7	204	2	147	87	66900

V. Abstufung der Einzelhaftsumme bei Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht und ihr Verhältnis zu den Geschäftsanteilen nach dem Gegenstand des Unternehmens.

Gegenstand des Unternehmens. G.=Geschäftsanteil. / H.=Haftsumme.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamthaftsumme.
1. Kreditgenossenschaften.				ℳ.
G. 25 M. / H. 25 ℳ.	1	860	786	41150
G. 50 M. / H. 100 ℳ.	1	54	.	5400
» 150 »	1	163	.	24450
» 200 »	1	105	.	21000
G. 100 M. / H. 500 ℳ	1	28	.	14000
G. 200 M. / H. 200 ℳ.	1	97	38	27000
G. 300 M. / H. 1000 ℳ	1	215	.	215000
G. 500 M. / H. 500 ℳ.	1	1246	1888	1567000
» 1000 »	2	2484	1256	3740000
G. 600 M. / H. 600 ℳ.	1	3684	357	2424600
G. 2000 M. / H. 20000 »	1	29	52	1620000
Zusammen	12	8965	4377	9699600
2. Rohstoffgenossenschaften.				
a. gewerbliche.				
G. 10 M. / H. 10 ℳ.	1	55	3	580
G. 100 M. / H. 1000 ℳ.	1	44	20	64000
G. 200 M. / H. 200 ℳ	2	31	.	6200
G. 500 M. / H. 1000 ℳ.	1	31	.	31000
Zusammen	5	161	23	101780
b. landwirtsch.				
G. 100 M. / H. 500 ℳ.	2	174	55	114500
3. Werkgenossenschaften.				
a. gewerbliche.				
G. 100 M. / H. 500 ℳ.	1	27	.	13500
b. landwirtsch.				
G. 50 M. / H. 500 ℳ.	2	58	.	29000
4. Genossenschaften zur gemeinschaftlichen Beschaffung von Maschinen und Geräten.				
G. 100 M. / H. 500 ℳ.	1	81	.	40500
5. Magazingenossenschaften.				
a. gewerbliche.	.	.	.	.
b. landwirtsch.				
G. 800 M. / H. 800 ℳ.	1	93	256	279200
6. Produktivgenossenschaften.				
a. gewerbliche.				
G. 100 M. / H. 100 ℳ.	1	87	282	36900
G. 200 M. / H. 200 ℳ.	2	74	40	22800
Zusammen	3	161	322	59700
b. landwirtsch.				
G. 30 M. / H. 100 ℳ	1	288	.	28800
G. 50 M. / H. 500 ℳ.	1	290	.	145000
G. 100 M. / H. 500 ℳ.	1	79	.	39500
Zusammen	3	657	.	213300
7. Konsumvereine.				
G. 5 M. / H. 10 ℳ.	1	48	.	480
G. 25 M. / H. 25 ℳ	1	61	.	1525
G. 30 M. / H. 30 ℳ.	10	4602	.	138060
Zusammen	12	4711	.	140065

Gegenstand des Unternehmens. G. = Geschäftsanteil. H. = Haftsumme.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamthaftsumme.
8. Wohnungs- u. Baugenossenschaften.				ℳ.
G. 50 M. H. 100 ℳ.	1	103	116	21900
G. 100 M. H. 100 ℳ.	1	92	167	25900
G. 200 M. H. 200 ℳ.	1	134	33	33400
G. 300 M. H. 300 ℳ.	2	469	83	165600
Zusammen	5	798	399	246800

Gegenstand des Unternehmens. G. = Geschäftsanteil. H. = Haftsumme.	Genossenschaften.	Mitglieder.	Weitere Geschäftsanteile.	Gesamthaftsumme.
9. Sonstige Genossenschaften.				ℳ.
G. 100 M. H. 100 ℳ.	1	140	79	21900
G. 1000 M. H. 3000 ℳ.	1	7	8	45000
Zusammeu	2	147	87	66900

VI. Die Zentral- (Haupt-) Genossenschaften.

Firma, Sitz, Gründungsjahr.	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr (K) oder beginnt am	Geschäftsanteil.	Haftsumme für den Geschäftsanteil.	Zahl der Mitglieder.	Zahl der weiteren Geschäftsanteile.	Gesamthaftsumme.	Von den Mitgliedern waren Genossenschaften im ganzen.	mit unbeschränkter Haftpflicht.	mit unbeschränkter Nachschußpflicht.	mit beschränkter Haftpflicht.	Korporationen, Handelsgesellschaften und andere Personen-Vereine.	Einzelpersonen.	Revisionsverhältnis.
		ℳ.	ℳ.			ℳ.							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Zentral-Genossenschaft der hessischen landw. Konsumvereine, e. G. m. b. H. zu Darmstadt (1890)	K.	100	500	110	55	82500	110	101	.	.	3	6	Verband d. hess. landw. Genoss.
Landw. Zentral-Maschinen-Genossenschaft, e. G. m. b. H. zu Darmstadt (1900)	K.	100	500	81	.	40500	81	71	.	1	.	9	do
Landw. Reichsgenossenschaftsbank, e. G. m. b. H. zu Darmstadt (1902)	1. VII.	2000	20000	29	52	1 620 000	29	1	.	20	3	5	noch nicht entschied.

Nr. 5031. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr im Großherzogthum Hessen im Kalenderjahr 1902.[1])

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Einwohner[2]) nach der Zählung vom 1. Dez. 1900.	Einnahme an Porto und Telegraphengebühren.	Für Empfänger im Orts- und Landbestellbezirk eingegangene				Aufgegebene				Eingegangene		Betrag der		Von den Verlags-Postanstalten abgesetzte Zeitungsnummern.	Telegramme		Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche.
			Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben	Pakete ohne Wertangabe	Briefe etc. mit Wertangabe	Pakete mit Wertangabe	Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben	Pakete ohne Wertangabe	Briefe etc. mit Wertangabe	Pakete mit Wertangabe	Postnachnahmesendungen	Postauftragsbriefe.	eingezahlten Postanweisungen	ausgezahlten Postanweisungen		eingegangene.	aufgegebene.	
		Mark.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück	Stück.	Stück.	Mark	Mark.		Stück.	Stück.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Mainz . .	84251	1847390	11 592 700	632931	24744	16682	19 993 400	572217	25710	20163	78298	13020	26 742 664	44 105 402	2432668	151 927	149 825	3857640
Darmstadt m. Bessungen	72381	1338663	11 803 200	572247	26842	12106	18 208 200	510558	21728	10458	75128	11499	23 296 392	25 491 846	5812072	104 228	106 301	1540084
Offenbach .	50468	991042	6182300	337970	11798	10253	8188800	583781	9840	4883	38283	6471	12 989 590	19 853 887	339214	49150	37351	1987451
Worms ohne Pfiffligheim	38444	541173	4585000	204044	8128	3807	5692800	175141	10468	1703	35976	6148	9715860	11 354 587	1758964	41720	41685	1092160
Gießen . .	25491	496102	3421100	273656	8209	5686	4806200	262884	8850	3350	39881	6211	10 093 365	13 899 160	606954	43011	44294	549583
Bingen . .	9600	192382	1443900	80743	5812	1485	1565400	59442	4030	692	17517	3085	4200996	5516452	69918	18779	18795	496297
Bensheim .	7249	83520	606800	46425	1433	403	587800	40053	1735	347	8865	2428	2018732	1658422	144932	5117	5209	52380
Alzey . .	6893	84194	752100	41593	1511	396	638600	31482	2655	736	8975	2218	2993066	1823170	67056	5607	5651	39435
Friedberg .	6889	118156	926500	65324	2307	1281	812600	48094	2329	830	11680	2145	3475024	2206763	316869	8732	9111	136902
Bad-Nauheim	4501	199180	2107400	81980	3227	1204	1738300	35459	2287	418	15204	3193	3100200	2096708	39461	24164	26141	197194
Alsfeld . .	4364	73097	535400	37347	1628	729	634000	50147	2312	319	6969	1321	1867762	2166462	385169	4805	4516	17101
Großherzogtum Hessen	1 119 893	8715664	71 068 100	3 842 864	114 201	65093	76 019 900	3 642 805	149 805	58444	704 656	137 622	184 572 285	187 506 914	13 568 083	671 419	642 392	10 568 504

[1]) Insoweit derselbe durch den Ober-Post-Direktionsbezirk Darmstadt abgegrenzt wird. — Vergl. Mitteil. Nr. 761, Dez. 1902, S. 336.

[2]) D. h. Einwohner der in Spalte 1 aufgeführten Städte etc., nicht also der zum Teil anderweit abgegrenzten Postbezirke.

Nr. 5032. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,00	15,50	16,25	15,00	13,00	14,00	17,00	15,00	16,00	16,50	13,50	15,00	9,00	7,00
Bensheim	17,25	16,50	16,88	13,50	13,50	13,50	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,50	6,50	6,50
Dieburg	16,60	16,00	16,20	13,60	13,00	13,30	16,40	16,00	16,17	14,00	13,20	13,67	6,80	6,40
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	8,00	8,00
Offenbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	18,00	15,00	16,50	15,50	14,50	15,00	8,00	7,00
Gießen	16,50	16,00	16,25	14,50	13,50	13,86	17,00	14,00	15,50	15,00	13,50	14,36	6,50	5,50
Alsfeld	15,50	15,00	15,25	14,00	13,80	13,90	15,00	14,00	14,50	13,00	12,50	12,75	5,00	4,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,50	13,50	13,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	5,60	5,60
Butzbach	16,00	16,00	16,00	14,00	13,75	13,88	16,00	15,50	15,75	14,00	13,50	13,75	7,50	7,00
Friedberg	16,25	15,75	15,96	13,50	13,00	13,42	16,00	15,00	15,58	14,50	13,00	13,83	7,75	7,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	16,00	15,70	15,85	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00
Schotten	15,75	15,50	15,63	13,00	12,00	12,50	13,00	12,50	12,75	13,00	12,00	12,50	6,00	5,00
Mainz	17,70	16,30	16,95	13,85	13.35	13,56	15,75	14,20	15,09	14,75	13,40	14,00	7,60	7,40
Alzey	17,00	16,50	16,75	13,50	13,25	13,38	15,00	14,50	14,75	15,00	14,00	14,50	6,00	5,50
Bingen	17,00	16,00	16,31	13,40	12,80	13,05	15,75	14,50	15,13	16,00	14,00	15,00	6,00	4,50
Worms	17,13	16,25	16,69	14,00	13,50	13,75	15,75	14,50	15,13	15,25	13,75	14,50	8,00	6,00
Summe			260,88			220,20			239,85			222,36		
Mittelpreis			16,31			13,76			14,99			13,90		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,52	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,36	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,46	1,54	1,30	1,48	1,06	1,26	1,32	1,52	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,50	.	0,28	0,28	0,28
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,36	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,55	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,40	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,34	0,30	[illegible]
Schotten	.	.	1,40	.	1,44	.	.	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,70	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	1,40	1,80	.	.	1,40	1,80	0,38	0,30	0,33
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,26	1,70	1,60	2,00	1,60	1,80	.	.	1,40	1,80	0,31	0,28	0,30
Summe	20,47	12,27	21,60	10,72	23,78	13,66	18,21	11.68	1,86	2,46	23,22	12,82			5,63
Mittelpreis	1,46	1,75	1,35	1,53	1.49	1,95	1,40	1,67	0.93	1,23	1,45	1,83			0,35

an 16 Orten des Großh. Hessen im Oktober 1903.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
8,00	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	37,00	19,00	28,00	28,00	24,00	26,00	30,00	20,00	25,00
6,50	3,50	3,50	3,50	4,50	4,00	4,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
6,57	3,60	3,40	3,50	4,60	4,20	4,37	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,50	4,50	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
7,50	5,00	4,50	4,75	5,50	4,00	4,36	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,00	4,00	4,00	4,00	7,00	4,50	5,58	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4,50	4,00	3,00	3,50	6,50	5,00	5,75	16,00	15,00	15,50	.	.	.	27,50	26,00	26,75
5,60	4,20	4,20	4,20	5,00	5,00	5,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
7,17	4,50	4,00	4,25	6,00	5,00	5,50	22,00	19,00	20,33	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
7,50	4,00	3,00	3,50	5,50	4,00	4,83	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	4,00	5,18	20,00	16,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,50	4,50	4,00	4,25	5,00	4,00	4,50	18,00	17,00	17,50	24,00	23,00	23,50	24,00	22,00	23,00
7,48	3,20	2,90	3,01	6,50	4,00	5,25	24,00	21,00	23,00	26,00	24,85	25,28	23,00	20,00	21,80
5,75	2,90	2,80	2,85	5,50	4,50	5,00	30,00	20,00	25,00	36,00	28,00	32,00	40,00	22,00	31,[illegible]
5,50	3,50	2,00	2,70	6,00	4,40	5,09	40,00	32,00	36,00	36,00	26,00	31,25	38,00	30,00	34,00
7,00	4,00	3,00	3,50	5,70	4,30	5,00	27,00	23,50	25,25	25,00	20,00	22,50	28,00	20,00	24,00
104,57			63,01			80,16			412,08			401,53			459,55
6,54			3,94			5,01			25,76			28,68			28,72

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.			per kg.	per Liter.	per Doppelzentner.		per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,40	2,20	2,30	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,67	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,48	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,75	0,83	3,60	0,20	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,40	1,80	2,12	0,18	0,18	0,18	0,00	0,70	0,78	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,24	0,22	0,23	0,20	0,20	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,75	0,75	0,75	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,90	0,80	0,85	3,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,30	.	.
0,22	0,21	0,22	0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,15	0,13	0,14	0,80	0,70	0,75	2,40	0,20	2,30	.	.
0,25	0,22	0,24	0,25	0,23	2,20	1,40	1,79	0,20	0,18	0,19	0,64	0,50	0,57	2,23	0,20	1,84	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	1,00	0,80	0,95	2,80	0,20	2,15	.	.
0,24	0,23	0,24	0,25	0,24	3,00	2,00	2,41	0,20	0,18	0,19	1,00	0,50	0,74	2,60	0,20	1,48	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,80	1,80	2,30	0,20	0,15	0,18	1,00	0,55	0,79	2,58	0,18	1,46	.	.
		4,09	4,14	3,55			36,07			2,78			12,18	46,41	3,22	35,83	4,30	3,50
		0,26	0,26	0,22			2,25			0,17			0,76	2,90	0,20	2.24	1,43	3,50

Nr. 5033. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, September 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts)	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	172	78	18	41	35	1	.	.	.	.	7	.	.	.	.	18	4	2	7	11	15	36	7	11	10	2	36	4	1
Bensheim	104	58	8	21	17	.	.	.	1	.	5	.	.	.	.	9	1	3	1	3	5	30	2	8	4	5	15	10	2
Dieburg	104	47	12	20	25	1	.	.	.	.	3	1	.	.	.	11	.	4	1	3	8	24	7	2	5	7	17	7	3
Erbach	65	19	6	16	24	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	7	.	1	8	1	2	9	.	2	6	12	4	9	1
Groß-Gerau	81	29	5	28	19	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	11	6	.	1	7	5	10	2	8	3	5	11	7	3
Heppenheim	98	51	9	24	14	.	.	.	1	.	2	.	.	1	.	10	4	.	4	2	3	29	.	7	3	2	12	13	5
Offenbach	146	69	17	36	24	1	.	4	.	.	2	.	.	.	1	12	10	2	5	2	4	34	6	16	1	10	26	5	5
Starkenburg	770	351	75	186	158	4	.	4	4	.	20	2	.	1	1	78	25	12	27	29	42	172	24	54	32	43	121	55	20
Gießen	100	32	9	23	36	.	1	.	2	.	1	1	.	.	1	9	8	1	8	3	6	12	2	4	3	11	16	5	6
Alsfeld	42	10	6	7	19	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4	2	1	1	1	1	.	1	1	3	4	4	16	2
Büdingen	52	16	8	13	15	1	1	.	1	.	.	1	.	2	.	5	1	1	3	.	5	5	2	1	4	3	8	6	2
Friedberg	93	27	11	22	33	1	.	1	.	.	2	.	.	.	.	6	3	.	4	4	9	16	1	3	11	7	17	4	4
Lauterbach	33	11	2	6	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3	1	1	3	1	1	3	4	6	7	2
Schotten	31	10	3	5	13	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4	1	.	4	.	.	1	.	3	2	6	5	1	2
Oberhessen	351	106	39	76	130	3	2	1	3	1	4	2	.	2	1	29	15	3	23	9	22	37	7	13	26	35	56	39	18
Mainz	205	93	18	48	46	.	2	.	2	.	3	1	.	.	.	26	2	4	15	5	16	38	22	12	5	14	20	5	18
Alzey	60	17	6	17	20	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	11	3	1	6	3	3	7	.	2	1	8	10	4	.
Bingen	68	17	7	20	24	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	14	4	.	4	3	6	5	1	1	3	5	12	7	.
Oppenheim	66	21	11	10	24	.	.	.	1	.	8	1	.	.	.	4	2	.	1	3	5	5	3	2	6	5	16	2	2
Worms	112	41	9	28	34	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	9	3	2	8	8	6	17	4	6	6	8	19	1	12
Rheinhessen	511	189	51	123	148	1	3	.	4	.	11	3	1	2	.	64	14	7	34	22	36	72	30	23	21	40	77	19	27
Großh. Hessen	1632	646	165	385	436	8	5	5	11	1	35	7	1	5	2	171	54	22	84	60	100	281	61	90	79	118	254	113	65

Nr. 5034. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Oktober 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	137	43	12	37	45	1	.	1	.	.	3	1	.	.	1	13	2	6	11	4	8	13	8	4	8	11	34	5	3
Bensheim	95	41	9	19	26	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	9	6	4	7	4	3	24	.	4	1	8	13	3	5
Dieburg	69	27	8	14	20	3	.	.	.	.	.	.	.	1	1	6	1	2	3	1	4	6	5	1	3	8	16	8	.
Erbach	60	22	4	12	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	3	.	7	1	4	7	1	5	4	10	3	9	.
Groß-Gerau	77	32	10	17	18	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	1	3	1	7	15	5	8	3	5	16	1	3
Heppenheim	79	24	10	22	23	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	8	6	4	6	2	6	8	.	5	5	8	5	10	3
Offenbach	166	74	23	39	30	6	1	1	.	.	.	.	1	2	1	14	6	1	7	7	6	41	6	13	9	11	24	4	5
Starkenburg	683	263	76	160	184	10	2	2	.	.	7	1	2	4	4	60	28	18	44	20	38	114	25	40	33	61	111	40	19
Gießen	123	25	11	52	35	.	2	.	1	.	.	1	.	.	.	19	7	3	6	1	9	9	6	2	9	19	20	3	6
Alsfeld	44	11	3	11	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2	1	.	.	1	5	.	1	2	4	5	15	2
Büdingen	45	9	3	12	21	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	8	2	2	1	.	1	4	.	.	3	6	7	8	1
Friedberg	82	17	7	24	34	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	9	4	3	10	3	7	5	2	3	5	11	15	3	1
Lauterbach	37	8	1	14	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	3	2	4	2	3	.	1	3	3	3	6	.
Schotten	36	8	5	12	11	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3	.	.	4	4	2	.	.	5	2	4	6	2	2
Oberhessen	367	78	30	125	134	1	2	.	3	.	2	1	.	.	.	51	16	12	23	12	22	26	8	12	24	47	56	37	12
Mainz	201	76	21	58	46	.	4	2	2	.	1	.	.	1	.	30	4	2	12	6	15	27	27	11	14	11	26	2	4
Alzey	55	12	7	19	17	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	6	3	2	3	3	3	2	3	2	4	9	10	2	1
Bingen	75	27	12	18	18	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6	3	.	9	1	6	11	2	3	1	4	14	11	1
Oppenheim	68	22	8	15	23	.	1	1	2	.	5	.	.	.	.	7	3	3	2	4	4	2	3	5	5	9	9	2	1
Worms	118	47	11	34	26	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.	14	6	1	4	4	7	12	10	7	8	4	27	6	5
Rheinhessen	517	184	59	144	130	2	7	3	5	.	7	.	.	3	.	63	19	8	30	18	35	54	45	28	32	37	86	23	12
Großh. Hessen	1567	525	165	429	448	13	11	5	8	.	16	2	2	7	4	174	63	38	97	50	95	194	78	80	89	145	253	100	43

Nr. 5035. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1903

in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

	Mainz. 88 300	Darmst. 76 900	Offenb. 56 200	Worms. 44 000	Gießen. 26 900	Bingen. 10 350	N.-Isenb. 8 900	Lamprth. 8 400	Friedberg 8 400[1]	Kastel. 8 350	Viernhm. 7 600	Benshm. 7 550	Alzey. 7 100	Kostbm. 6 550	Pfungst. 6 500	Weisenau 6 150	Heppenh. a.d.B. 5 550[2]	Mombach 5 950	Langen. 5 950	Eberstadt a.d.H. 5 550	Griesbm. 5 500	Im ganz. 406 650
Todesfälle.																						
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	36	25	18	19	13	2	9	2	3	4	6	2	4	.	3	3	2	1	4	3	.	159
über 1—15 Jahre	12	16	10	3	5	2	.	1	.	4	.	5	.	.	1	.	.	1	.	.	.	60
» 15—60 »	37	39	22	23	19	10	1	2	2	1	3	4	4	1	2	2	2	1	1	1	2	179
» 60 »	36	24	12	11	12	4	2	5	7	3	2	3	3	2	1	.	5	2	3	6	1	144
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstyphus	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	1	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Tuberkulose der Lungen	9	12	8	3	6	6	.	.	.	1	3	2	1	.	1	.	1	.	.	.	1	54
Tuberkulose anderer Organe	4	6	2	1	2	.	.	.	1	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	19
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	14	20	10	5	7	1	3	1	1	2	.	2	.	.	1	1	1	1	1	2	.	73
Apoplexia (Schlagfluß)	9	3	3	1	.	1	1	.	1	.	.	3	1	.	.	.	1	.	1	.	.	25
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	9	5	8	5	3	2	1	1	1	.	.	1	.	1	1	2	1	2	.	1	.	44
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	14	9	10	4	5	.	4	1	2	.	1	.	.	.	2	.	1	.	.	2	.	55
Angeborene Lebensschwäche etc.	9	4	.	10	6	.	1	1	.	1	1	1	2	.	1	2	.	1	2	.	.	42
Krebs und Neubildungen	10	11	3	3	4	1	.	1	3	.	2	.	.	1	.	.	.	.	2	2	.	43
Altersschwäche	9	2	2	4	3	.	.	1	.	2	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	1	27
Andere benannte Krankheiten	23	20	7	12	8	3	2	3	1	6	2	3	3	1	1	.	3	.	2	2	.	102
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	2	2	5	6	3	1	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	23
Todesursache unbekannt	.	3	3	1	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	11
zusammen	121	104	62	56	49	18	12	10	12	12	11	14	11	3	7	5	9	5	8	10	3	542
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	16,44	16,23	13,24	15,27	21,86	20,87	16,18	14,29	17,14	17,24	17,37	22,25	18,59	5,50	12,92	9,75	19,46	10,08	16,13	21,62	6,55	15,99

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 5036. **Übersicht der im Großherzogtum Hessen ausgeschlagenen direkten Steuern und allgemeinen Kirchensteuern für das Etatsjahr 1902/03.*)**

Provinzen.	Jahresbetrag der		Summe der Staatssteuern Jahresbetrag.	Allgemeine Kirchensteuer Jahresbetrag		Summe der Staatssteuern und der allgem. Kirchensteuer Jahresbetrag
	Einkommensteuer.	Vermögenssteuer.		evangel.	kathol.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Starkenburg	3678124,88	1155080,46	4833205,24	382343,83	48576,32	5264125,49
Oberhessen	1505108,94	763511,12	2268620,06	222344,28	9051,86	2500016,20
Rheinhessen	3674344,18	1184499,16	4858843,34	236806,32	101259,32	5196908,98
Großherzogt.	8857578,00	3103090,74	11960668,74	841494,43	158887,50	12961050,67
Anmerkung: Infolge Abrunduug der Zielbeträge bei dem Haupt-Ausschlag auf ganze Pfennig kamen weniger zur Erhebung als für das Jahr ausgeschlagen .						621,92
Nach Ausgleichung dieses Unterschiedes bei der Einkommensteuer waren bei der Hauptstaatskasse zu verrechnen:						
	8856956,08	3103090,74	11960046,82	841494,43	158887,50	12960428,75

*) Vergl. Mitteil. Nr. 771, Juli 1903, S. 150.

Nr. 5037. **Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Winterhalbjahr 1903/04.*)**

a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden			Von den Studierenden hatten					Neu Immatrikulierte.**)
				Reifezeugnisse von			Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Überhaupt.	Gymnas.	Realgymnas.	Oberrealsch.			
Evangelische Theologie .	64	5	69	69	.	.	.	.	7
Rechtswissenschaft . .	157	21	178	178	.	.	.	.	25
Medizin	64	109	173	169	4	.	.	.	49
Tierheilkunde . .	21	135	156	11	8	3	134	.	27
Zahnheilkunde .	4	4	8	.	.	.	8	.	1
Forstwissenschaft . .	49	5	54	29	25	.	.	.	6
Mathematik .	87	14	101	41	38	20	.	2	22
Naturwissenschaften	51	11	62	29	25	5	.	3	13
Klassische Philologie	41	7	48	48	.	.	.	.	9
Neuere Philologie .	72	17	89	46	43	.	.	.	11
Philosophie	8	28	36	18	1	.	.	17	12
Pädagogik	3	.	3	.	.	.	3	.	3
Geschichte	6	.	6	6	.	.	.	.	.
Pharmazie . . .	3	15	18	2	2	.	14	.	6
Chemie	32	38	70	30	32	6	.	2	13
zusammen	662	409	1071	676	178	34	159	24	204
Außerdem { aufgenomm. Hospitantinnen			2						
nicht immatrikulierte Hörer			38						
» » Hörerinnen			9						
Gesamtzahl			1120						

*) Vergl. Mitteil. Nr. 773, Aug. 1903, S. 191.

**) Unter den neu Immatrikulierteu waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 118, eines Realgymnasiums 21, einer Oberrealschule 17, mit Zeugnis für das betr. Fach 38, mit sonstigen Zeugnissen 10.

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische.	
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	64	157	89	352	662
Preußen	2	15	178	66	261
Bayern	1	.	41	5	47
Sachsen	.	.	3	2	5
Württemberg	.	.	2	2	4
Baden	.	.	10	7	17
Mecklenburg-Schwerin	.	.	2	.	2
Oldenburg	.	1	3	2	6
Sachsen-Weimar	1	.	1	.	2
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	.	.	2	2
Waldeck	.	.	2	.	2
Reuß jüngerer Linie	.	1	.	.	1
Lippe-Detmold	.	.	.	1	1
Anhalt	.	1	.	.	1
Hamburg	.	.	.	3	3
Elsaß-Lothringen	1	1	2	3	7
2. Ausland:					
Österreich-Ungarn	.	.	.	7	7
Rußland	.	.	2	24	26
Frankreich	.	.	1	2	3
Großbritannien	.	.	.	2	2
Türkei	.	.	.	1	1
Niederlande	.	.	.	1	1
Schweiz	.	1	.	1	2
Spanien	.	.	1	.	1
Rumänien	.	.	.	2	2
Belgien	.	.	.	1	1
Afrika	.	1	.	.	1
Japan	.	.	.	1	1
zusammen	69	178	337	487	1071

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 25. Heft.

(Mit 8 Tafeln und 1 Figur im Texte.)

(Mit Beilage der Mitteilungen der Grossherzoglich Hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1904.

In Kommission bei A. Bergsträsser.

E. Bekker'sche Hofbuchdruckerei, Darmstadt.

Inhalt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossherzoglichen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

IV. Folge, 25. Heft.

1904.

Bericht über die Arbeiten der Grossh. Hess. geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1904

von R. Lepsius.

Landesgeologe Prof. Dr. Klemm begann die Neubearbeitung des Blattes Rossdorf im Massstab 1 : 25000 und führte vorbereitende Exkursionen für eine geologische Uebersichtskarte des Odenwaldes in 1 : 100000 aus, die auf einer neuen topographischen, durch Reduktion der Messtischblätter hergestellten Unterlage herausgegeben werden soll.

Dr. Klemm setzte während seines Sommerurlaubes mit Subvention der Kgl. Preuss. Akademie der Wissenschaften im Jahre 1903 begonnene geologische Untersuchungen in den Tessiner Alpen fort.

Derselbe erstattete amtliche Gutachten über die Wasserversorgung des Forsthauses Krause-Buche bei Egelsbach; von Hutzdorf und Engelrod (Kreis Lauterbach); Lich; Altenhain (Kreis Schotten); Rossdorf; Crainfeld; Grebenhain; Gedern; Steinberg; Hungen; Villenkolonie Buchschlag, Sprendlingen.

Die Landesgeologen Dr. Klemm, Dr. Steuer und Dr. Schottler nahmen Teil an der Versammlung des oberrhein. geologischen Vereins Ostern 1904 in Offenbach a. M. und führten die Exkursionen nach Gross-Karben, Messel und Aschaffenburg.

Im Jahre 1905 wird Dr. Klemm die Aufnahmen für die geologische Uebersichtskarte des Odenwaldes und diejenige des Blattes Rossdorf fortsetzen.

Landesgeologe Bergrat Dr. A. Steuer begann die Aufnahme

des Blattes Oppenheim, konnte sie jedoch nicht fördern, da er mit anderen Arbeiten beschäftigt wurde.

Er wirkte als Geologe bei den Vorarbeiten für die Trinkwasserversorgung der Städte Bad Nauheim und Bingen und leitete ferner im Auftrage des Grossh. Finanzministeriums Vorarbeiten für die Süss-Wasserversorgung der Bade-Anlagen in Bad-Nauheim, wobei die erforderlichen Bohrungen durch den Bohrmeister der Anstalt ausgeführt wurden.

Ferner erstattete er Gutachten über folgende Wasserversorgungsanlagen: Obertshausen, Mainflingen, Bretzenheim, Steinbach im Taunus, Eppelsheim, Heppenheim; Gruppenwasserversorgung bei Osthofen, Budenheim. Eingehende Arbeiten waren erforderlich zur Untersuchung der Trinkwasserverhältnisse in Rüsselsheim, die gemeinsam mit Prof. Dr. Sonne ausgeführt wurden. Auch hier wurden durch Bohrmeister und Apparate der Anstalt eine Anzahl von Bohrungen niedergebracht.

Wichtige Aufschlüsse im Tertiaer und Diluvium wurden durch den Bau der Selztalbahn geschaffen, die Dr. Steuer aufnahm und untersuchte. Im Anschluss daran wurden weitere Untersuchungen über die Flussablagerungen in Rheinhessen und der Mainniederung notwendig, die auch im kommenden Sommer fortgesetzt werden sollen.

Im Sommer 1905 wird Dr. Steuer Blatt Oppenheim sowie den hessischen Teil des Blattes Raunheim aufnehmen und die Untersuchungen im Tertiaer und Diluvium in Rheinhessen fortsetzen.

Landesgeologe Dr. W. Schottler nahm den grössten Teil des Blattes Viernheim auf, sowie die Profile auf der neugebauten Bahnstrecke Gedern—Grebenhain im Vogelsberg.

Auf der Versammlung des oberrheinischen geologischen Vereins zu Offenbach trug derselbe vor über die Gliederung der Basalte am Westrande des Vogelsberges.

Im Sommer 1905 wird Dr. Schottler die Aufnahme des Blattes Viernheim beendigen und diejenige des Blattes Sensbach im Odenwald in Angriff nehmen.

Professor Dr. Schopp setzte seine Aufnahmen in der Umgegend von Alzey und Fürfeld im westlichen Rheinhessen fort.

Darmstadt, am 1. Januar 1905.

Der Direktor der Grossh. geologischen Landesanstalt:

Dr. Lepsius.

Ueber zwei Bohrungen der geologischen Landesanstalt bei Heppenheim a. d. Bergstr.

von G. Klemm.

Zwischen Heppenheim und der hessisch-badischen Landesgrenze ist eine dem Steilabsturze des Odenwaldes zur Rheinebene vorgelagerte Terrasse, die „Bergsträsser Diluvialterrasse“ sehr deutlich ausgebildet. An ihrem Fuss tritt ungefähr 1 km südlich von der Landesirrenanstalt dicht neben der Landstrasse eine Quelle zu Tage, der „gesalzene Brunnen“, der einen Laufbrunnen speist. Durch den Bürgermeister von Heppenheim, Herrn Höhn, ward im Jahre 1902 an die Direktion der geologischen Landesanstalt das Ersuchen gerichtet, durch eine Bohrung die Herkunft dieser schwach salzhaltigen Quelle festzustellen. Seitens der Direktion ward in Folge dieses Ersuchens der Verfasser beauftragt, die gewünschte Bohrung ausführen zu lassen, die mit dem Bohrzeug der Landesanstalt unter Aufsicht des Gr. Bohrmeisters Rückert am 3. November 1902 angesetzt und in 17 Tagen bis in 20,3 m Tiefe niedergebracht wurde.

Es ergab sich hierbei folgendes Profil:

0—4,5 m unreiner Löss
—7,3 m rostfarbiger, thoniger Sand
—7,6 m grober, heller, steiniger Sand
—8,7 m stark eisenschüssiger Sand mit Brauneisenerzkonkretionen
—9,3 m durch Brauneisenerz fest verkitteter Sand
—15,50 m graublauer Thon mit Gypskrystallen und Septarien
—16,50 m schwarzer bituminöser Thon, zuletzt sandig und geröllführend
—17,80 m stark bituminöser, sandiger Thon, wechsellagernd mit thonigem und schwefelkies- und bitumenreichem Sandstein und Schichten von feinem, weissem Schleichsand
—20,30 m bituminöser Sandstein, wechsellagernd mit weissem und braunem Sandstein.

In nächster Nähe dieser Behrung wurde dann vom 6. bis 30. Mai 1903 eine zweite ausgeführt, die folgendes Prefil lieferte:

0—0,98 m humoser Lehm (Ackerboden)
—4,15 m abgeschwemmter Löss
—5,70 m stark sandiger, geröllführender Lehm
—6,10 m heller, greber Sand mit Steinen
—7,00 m brauner, lehmiger, feiner Sand
—7,90 m gelber, stark eisenschüssiger, geröllführender Sand
—8,20 m gelber, stark thoniger Sand
—8,80 m stark eisenschüssiger Sand
—8,92 m durch Brauneisenerz verkitteter Sand
—9,30 m lehmiger, steiniger Sand
—11,40 m gelber Lehm, geröllführend
—13,45 m grauer, bituminöser Thon, streifig, in den untersten 10 cm sandig
—13,90 m thoniger Sand
—14,55 m Sandstein aus abwechselnden hellen und dunklen Schichten bestehend
—14,80 m Sand- und Thenschmitze
—15,95 m bituminöser Sandstein
—16,75 m grauer Sand
—21,10 m Sandstein, z. T. stark bituminös, mit helleren und dunkleren Lagen und Flecken
—21,55 m stark bituminöser feiner Sand
—24,75 m Sandstein, gebändert, mit einzelnen Lagen feinen Schleichsandes.

Ueber die einzelnen Schichten ist folgendes zu bemerken:

Der Löss, der in Bohrung I 4,5 in II 4,15 m mächtig angetroffen wurde, ist stark mit dem Material der ven ihm überlagerten, stellenweise höher am Gehänge hinauf auch blossgelegten Diluvialsande vermengt. Er ist recht kalkarm und enthält dabei auch keine deutlichen Schneckenreste mehr. Er zeigt eine mit der Entkalkung zugleich erfolgte ziemlich starke Verlehmung, die sich besenders an der Basis des Schwemmlösses in Bohrung II geltend macht. Der dort von 4,15—5,70 m aufgeschlossene sandige und steinige Lehm ist zweifellos ein Umlagerungsprodukt stark verlehmten Lösses.

In Bohrung I folgt nun unter dem Löss von 4,5—9,3 m, in Bohrung II von 5,7—11,4 m Diluvialsand, der auf der geolegischen

Karte als unterer mitteldiluvialer Sand (dm") kartiert ist. Dieser Sand ist eine Ablagerung der aus dem Odenwald mit grossem Gefälle herabstürzenden Bäche, die bei ihrem Eintritt in die Rheinebene umfangreiche Schuttkegel ablagerten. Hierbei zerstörten sie, wie z. B. an dem Orte der Bohrungen, die früher daselbst abgelagerten Schichten altdiluvialen Sandes und Schotters mit Geröllen des Neckars und des Rheins, wie solche etwas weiter südlich bisweilen durch kleine Sandgruben aufgeschlossen sind. Dieser graue Neckar- und Rheinsand (du) entspricht den „Mosbacher Sanden" und hat jedenfalls ursprünglich, wie sein Vorkommen an verschiedenen Punkten weiter südlich (Grosssachsen, Weinheim, Laudenbach) und nördlich (zwischen Heppenheim und Bensheim und bei Darmstadt) beweist, eine zusammenhängende Terrasse am Rande der Bergstrasse gebildet. In den hier zu besprechenden beiden Bohrungen fehlen diese Sande aber völlig, sind also wohl, wie oben angenommen, durch die Odenwaldbäche erodiert worden. Wie die Bohrungen gezeigt haben, wechseln in diesen Schuttkegeln sandige und lehmige Schichten mehrfach mit einander ab. Die tiefsten Lagen der Sande haben durch Brauneisenerz eine starke Verkittung erfahren, so dass sie zum Teil zu festen, eisenschüssigen Sandsteinen geworden sind.

Unter diesen diluvialen Schichten wurden an beiden Bohrstellen dunkelgraue bis schwarze bituminöse Thone angetroffen, die bei ihrer Ausschlämmung zahlreiche Foraminiferen, Reste von Seeigeln etc. lieferten, deren Untersuchung Herr A. Steuer so freundlich war, zu übernehmen. Derselbe berichtet über seine Untersuchungen im vorliegenden Heft dieser Zeitschrift S. 20 ff.; es geht aus ihnen hervor, dass die Thone als untere Schichten des mitteloligocänen Septarien- (Rupel-) Thones anzusprechen sind.

Ein grosser Teil der Foraminiferen ist in Schwefelkies oder Markasit umgewandelt. Diese finden sich auch ausserdem in Form kleiner kugeliger oder stalaktitischer Konkretionen sowie in Krystallgruppen, deren Durchmesser selten 2—3 mm erreicht. Ausserdem tritt auch Bleiglanz auf, meist in sehr kleinen Würfeln oder Oktaedern, oder der Kombination beider Formen. Auch diese haben meist nur etwa 1 mm Durchmesser, während einige kleine Krystallgruppen bis etwa 4 mm gross werden. Ferner findet sich noch Zinkblende, meist in kleinen Krystallgruppen von Oktaedern, aber auch in Einzelkryställchen oder Oktaeder-

zwillingen. Die authigene Entstehung dieser Erze im Thon wird dadurch bewiesen, dass die Krystalle zum Teil mit Thonpartikelchen verwachsen sind oder sich in Fossilresten angesiedelt haben und dass sie keine Spur von Abrollung zeigen.

Nach unten zu wird der Thon sandig, nimmt Gerölle auf und geht in Sandstein über. Dieser ist vorwiegend kleinkörnig und hat ein thoniges Bindemittel. Ein Carbonatzement konnte in keiner der daraufhin untersuchten Proben nachgewiesen werden. Der Sandstein zeigt in vielen Stücken eine deutliche Bänderung durch Wechsel von weissen mit gelblichen oder rostfarbigen Schichten. Auch Zwischenlagen von feinem, unverkittetem weissem oder grauem Schleichsand, mehr oder weniger thonig, fanden sich des öfteren. Einzelne Lagen sind reich an Schwefelkies und es wurden auch Aederchen von Bleiglanz beobachtet, die indessen nur wenige Millimeter Mächtigkeit erreichen. Fossilreste konnten in keiner Sandsteinprobe gefunden werden, auch nicht in den zwischengelagerten Sand- und Thonschichten.

Die Sandsteinschichten zeigen eine entschiedene Beteiligung von Material des krystallinen Grundgebirges, die sich vor allem durch die im Dünnschliff nachweisbare nicht unwesentliche Gegenwart von Feldspat zu erkennen gibt. Bezüglich des Meeressandsteins vom Essigkamm bei Heppenheim, mit dem der in den besprochenen Bohrungen angetroffene Sandstein wohl gleichalterig ist, wie sich aus seiner Ueberlagerung durch Septarienthon und seiner offensichtlichen Verschiedenheit von dem in der Nachbarschaft anstehenden Buntsandstein ergibt, hat schon R. Lepsius[1]) darauf hingewiesen, dass er sich wohl in der Hauptsache aus den Zerstörungsprodukten krystalliner Gesteine aufbaut. Er wies darauf hin, dass hierdurch dies Vorkommen von Meeressandstein in einem gewissen Gegensatz steht zu demjenigen von Grosssachsen an der Bergstrasse[2]), der kein Material aus dem krystallinen Grundgebirge führt.

Bemerkenswert an dem bei Heppenheim erbohrten Meeressandstein ist sein hoher Bitumengehalt. Erwies sich schon der Septarienthon als stark bituminös, so wurde bei der Bohrung,

---

[1]) Ueber die fossilen Reste aus dem mitteloligocänen Meeressandstein bei Heppenheim a. d. Bergstrasse. Diese Zeitschr. 1890 S. 10—13.

[2]) K. Futterer, die Tertiärschichten von Grosssachsen. Mitt. d. Gr. bad. geolog. Landesanstalt. Bd. II. S. 1—19.

als das Niveau des Sandsteins erreicht war, in dem Wasser im Bohrloch zuerst eine dünne ölige Schicht gesehen, dann traten grosse Tropfen von einem zähen, schwarzen, theerartigen Oel auf und bald war das Bohrgestänge so von diesem Oel überzogen, dass von demselben und aus dem Bohrloch im ganzen etwa 2—3 Liter des zähen Erdöls abgekratzt bezw. abgeschöpft werden konnten. Die Verteilung dieses Erdöls im Sandstein ist durchaus nicht gleichmässig; manche Stücke sind völlig mit demselben imprägniert, andere wieder nur in einzelnen Schichten oder von Klüften quer zur Schichtung aus, andere wieder sind ganz frei von demselben.

Eine Untersuchung dieses schwarzen, in dünnen Schichten braun durchscheinenden, fast geruchlosen Erdöls in der Grossh. chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe unter Leitung von Professor W. Sonne ergab, dass bei 170°—180° die Destillation des Oeles beginnt; zwischen 250°—300° geht ein farbloses, an der Luft sich bald bräunendes Oel über, während ein fester, koksartiger Rückstand bleibt.

Ueber die Herkunft dieses Erdöls lässt sich vorläufig nichts genaueres sagen; ob es sich in den Schichten des Sandsteins und des Thones gebildet hat, wie dies van Werveke für das Erdöl in den unteroligocänen Schichten des Unterelsass annimmt[1]), oder ob es auf den Spalten emporgedrungen ist, an denen die Rheinebene und die von der Diluvialterrasse überkleidete Tertiärscholle gegen den Odenwald abgesunken sind, wird wohl überhaupt nicht leicht festzustellen sein. Sehr wahrscheinlich aber ist die Herkunft der im Thon und im Sandstein nachgewiesenen sulfidischen Erze aus Gewässern, die auf jenen Spalten emporstiegen.

In hydrologischer Hinsicht ergaben die beiden besprochenen Bohrungen das Resultat, dass die unmittelbare Veranlassung für den Austritt des „gesalzenen Brunnens“ durch die Anwesenheit des Septarienthons und der diluvialen Lehmschichten gegeben ist, dass aber die Herkunft des Wassers aus grösserer Tiefe erfolgt. Denn es zeigte sich nach Durchbohrung des Septarienthones ein kräftiger Auftrieb des Wassers im Bohrrohr, so dass

[1]) Vorkommen, Gewinnung und Entstehung des Erdöls im Unter-Elsass. — Mittlg. d. Philomatischen Ges. in Els.-Lothr. II. (1894) Heft 3.

dasselbe beständig ausfloss. Eine Temperaturmessung bei Bohrung I ergab in 20 m Tiefe 10,5°, ist also nur ganz wenig höher als die mittlere Jahrestemperatur von Heppenheim, die nach gefälliger Mitteilung des Herrn Prof. Greim 9,8° C. beträgt.

Gelegentlich der Bohrung I wurden 4 Wasserproben entnommen, in denen durch die Grossh. chemische Prüfungsstation in Darmstadt in je 1000 ccm nachgewiesen wurden:

Gesamttrockenrückstand	Laufbrunnen	Brunnenstube	Bohrung 7 m Tiefe	Bohrung 20 m Tiefe
	1213,0 mgr	1234,0 mgr	1275,6 mgr	1142,4 mgr
darin Cl	463,7 „	460,8 „	306,3 „	406,6 „
entsprechend Na Cl	765,2 „	760,5 „	505,4 „	671,0 „

Das Wasser ist also eine sehr schwache Soolquelle, mit einem von ca. 0,05—0,08% schwankenden Salzgehalt. Die Schwankungen dieses letzteren erklären sich vielleicht teilweise dadurch, dass die Wasserproben an verschiedenen Tagen entnommen worden sind. Auffällig erscheint es, dass bei den aus dem Bohrloch entnommenen Wasserproben dem grösseren Gesamttrockenrückstand nicht auch ein grösserer Salzgehalt entspricht und dass die salzreichsten Proben aus der Brunnenstube bezw. dem von ihr gespeisten Laufbrunnen stammen, die doch durch den Septarienthon gegen das aus tieferem Untergrunde stammende Wasser abgeschlossen sind. Die geringen Schwankungen des Salzgehaltes werden wohl durch die Vermengung des aus der Tiefe kommenden mit dem vom Gebirge herabfliessenden Grundwasser bedingt sein, und der etwas grössere Salzgehalt des Laufbrunnens ist vielleicht so zu erklären, dass mehr nach dem Gebirge zu aus einer anderen Spalte an einer nicht mehr durch Septarienthon bedeckten Stelle eine etwas salzreichere Quelle in die Diluvialschichten eintritt. Bezüglich der Herkunft des Salzgehaltes können auf Grund der vorliegenden Resultate keine auch nur einigermassen wahrscheinlichen Vermutungen aufgestellt werden. Wenn Chelius in dem „geologischen Führer durch den Odenwald“ (Stuttgart, Hobbing & Büchle 1905) auf S. 16 sagt: „Das Salz, welches der Zechstein früher enthalten haben kann, ist bei der Umsetzung in den hochgelegenen, frei zutage tretenden Schichten ausgelaugt und höchstens nur noch in Einbrüchen in der Tiefe (vielleicht unter der Starkenburg bei Heppenheim) erhalten“, so ist

dem entgegenzuhalten, dass im Odenwalde auch an solchen Stellen, an denen der Zechstein nicht zutage liegt, bis jetzt nirgends salzhaltige Quellen nachgewiesen worden sind und dass für das Vorhandensein von Zechstein im Untergrunde bei Heppenheim noch nicht das geringste Anzeichen vorliegt.

Ob der Salzgehalt [1]) des „gesalzenen Brunnens" bei Heppenheim und das Auftreten von zähflüssigem Erdöl im Meeressandstein daselbst auf das Vorkommen von unteroligocänen, Petroleum und Salz führenden Schichten im tieferen Untergrunde hindeutet, ist noch sehr fraglich.

Trotz der Geringfügigkeit des durch die Bohrungen der geologischen Landesanstalt nachgewiesenen Erdölvorkommens im Untergrunde sind schon unterdess mehrere Bohrungen auf Erdöl in jener Gegend angesetzt worden, über deren Ergebnisse aber zurzeit noch nichts genaueres mitgeteilt werden kann.

---

[1]) Nach den durch van Werveke (l. c.) mitgeteilten Beobachtungen wurde im Petroleumgebiet des Unter-Elsass vielfach Salzwasser erbohrt; eine Quelle bei Kutzenhausen enthält 19,7%, eine Mineralquelle bei Weissenburg 1,28% Na Cl, während andere geringeren Salzgehalt aufweisen.

Ueber einige typische Fälle von granitischen Injektionen in Schiefergesteinen

von G. Klemm.

Mit Tafel I und II.

Die Tatsache, dass im krystallinen Grundgebirge Injektionen von granitischen oder verwandten Tiefengesteinen in den durch sie umgewandelten Sedimenten eine grosse Rolle spielen, und dass gewaltige Gesteinsmassen, die jetzt immer noch mit dem verhängnissvollen Namen „Gneiss" bezeichnet werden, nichts anderes sind, als Mischgesteine jener Schiefer und der in sie eingedrungenen granitischen, dioritischen oder verwandten Tiefengesteine, scheint bislang noch von vielen Forschern nicht genügend gewürdigt zu werden.

Es sollen daher im folgenden einige typische Belegstücke beschrieben werden, welche gut erkennen lassen, wie derartige Mischgesteine entstehen, und wie innig die Durchdringung der beiden Komponenten in vielen Fällen ist.

Fig. 1 auf Tafe II stellt einen Biotitschiefer vom Biegelsberg bei Eberstadt südlich Darmstadt dar, Fig. 2 auf derselben Tafel einen Amphibolit vom Prinzenberg, etwas nördlich vom ersteren Punkte. Beide Gesteine sind sehr stark von Granit injiziert.

Die Lagerungsverhältnisse der Schichten, denen beide Gesteinsstufen entstammen, sind in kurzen Zügen folgende:

Zwischen Darmstadt und der Gabbromasse des Frankensteins ist an vielen Stellen ein System von Schiefergesteinen aufgeschlossen, das im Ganzen nordöstliches Streichen und steile, häufig saigere Schichtenstellung zeigt. Das geologische Alter dieser Schiefer ist nicht genau bestimmbar; es sind sicher vorpermische, wahrscheinlich silurische oder devonische, vielleicht auch kulmische, stark umgewandelte Schiefergesteine, nämlich Biotitschiefer, Quarzitschiefer, Hornfelse u. s. w. in ausserordentlich manchfaltiger Wechsellagerung. Ausserdem finden sich vielerorts in ihnen Einlagerungen dunkler, hornblendereicher Gesteine, die teils als massige, teils als schieferige Amphibolite, teils als

Uralitdiabase zu bezeichnen sind. Auf Blatt Rossdorf der geologischen Karte von Hessen im Massstabe von 1 : 25000 hat sie Chelius unter der Bezeichnung „Uralitdiabas (U D)“ zusammengefasst. Bei der jetzt im Gange befindlichen Neubearbeitung dieses Blattes durch den Verfasser wird aber die Trennung auch kartographisch durchgeführt werden. Die Amphibolite sind, wie auch Chelius schon vermutungsweise andeutete, wohl als umgewandelte Schalsteine, also als Tuffe der in Form von deckenoder stromförmigen Ergüssen ihnen eingeschalteten Diabase zu deuten. Nach dieser Auffassung ist es wenig wahrscheinlich, dass die intensive Umkrystallisation, die alle Sedimente des oben bezeichneten Gebietes erkennen lassen, auf die Diabase zurückzuführen sein sollte, da erfahrungsgemäss die Kontaktwirkungen solcher Ergussgesteine nur ganz lokale im Liegenden zu sein pflegen. Eher könnte man schon als Urheber der Metamorphose die Diorite auffassen, die mit den Randzonen jenes sedimentären Streifens in innigster Weise verbunden sind und vielerorts, wie am Ludwigsbrünnchen, am Kirchberg u. s. w. jene in stärkstem Masse injizieren. Besonders gute Aufschlüsse hierfür bietet der grosse Steinbruch der Odenwälder Hartsteinwerke am Wingertsberg bei Nieder-Ramstadt. Da wir nun aber anderseits an vielen Stellen — so besonders schön in dem eben genannten Steinbruch — die Diorite wiederum von Granit durchädert und zum Teil resorbiert sehen, und da der Granit auch überall in Gängen und grösseren Massen im Schiefergebiete auftritt, so dürfte es wohl kaum festzustellen sein, welchen Anteil jedes der beiden Gesteine an der stattgehabten Metamorphose genommen hat. Dass diese Umwandlung sich nicht in ähnlicher Weise vollzogen hat, wie in der Peripherie mancher Granitstöcke, dass also hier nicht verschiedene Zonen aufzustellen sind von verschieden hohem Grade der Metamorphose, sondern dass im ganzen genannten Schiefergebiet deren Grad anscheinend überall der gleiche ist, nämlich der vollständiger Umkrystallisation, dürfte sich unschwer aus den Lagerungsverhältnissen erklären lassen, da, wie gesagt, die saiger stehenden Schiefer überall von granitischem Magma durchtränkt erscheinen. Speziellere Ausführungen über diese Gesichtspunkte wird die vom Verfasser in Angriff genommene monographische Bearbeitung der Odenwaldschiefer bringen, die demnächst in den Abhandlungen der Grossh. hess. geologischen Landesanstalt erscheinen wird.

Das Schiefergestein von Biegel's Berg bei Eberstadt (Tafel I Fig. 1) ist ein feinkörniger Hornfels, der sich aus Quarz, Orthoklas, Plagioklas, Biotit, Muscovit, Cordierit (?) und zahlreichen Erzkörnchen aufbaut. Er zeigt im Dünnschliffe eine typische „Pflasterstruktur". Die Quarz- und Feldspatkörnchen besitzen meist einen Durchmesser zwischen 0,05 und 0,1 mm, während die Biotitblättchen bis 0,5 mm Durchmesser und bis 0,2 mm Dicke haben. Diese, von runden Quarzkörnchen oft ganz erfüllten Glimmerblättchen geben dem Gestein eine deutliche Parallelstruktur. Sie sind in der Prismenzone fast nie geradlinig begrenzt, haben vielmehr oft recht unregelmässige Umrisse. Dasselbe gilt in noch höherem Grade von einem farblosen, muscovitartigen Mineral, das es liebt, in sehr kleinen, ganz unregelmässigen Schüppchen aufzutreten, die sich zu wirr gelagerten Häufchen zusammendrängen und möglicherweise sekundär sind.

Recht unsicher ist die Deutung zahlreich anwesender Körner, die in ein wirres Aggregat feiner, farbloser, stark doppelbrechender Fäserchen umgewandelt sind, als zersetzter Cordierit.

Wie die Abbildung deutlich erkennen lässt, wird dies Schiefergestein von Granitadern injiziert. Von diesen haben fünf einen parallelen Verlauf und zwar gleichgerichtet mit der Lagerung der die Parallelstruktur des Schiefers erzeugenden Biotitschüppchen. Nun sieht man aber ausser den gleichsinnig gerichteten Granitadern, besonders zwischen der zweiten und dritten, dann aber auch zwischen den unteren, schräge Verbindungsstücke, die zum Teil noch dazu gewundenen Verlauf haben. Wenn nun auch auf der rechten Seite des Stückes die Lage der beiden grösseren Queradern durch eine entsprechende Anordnung der Biotitblättchen, die eine Art diskordanter Parallelstruktur bedingen, augenscheinlich veranlasst wird, so ist von einer derartigen Struktur des Schiefergesteines an den anderen Stellen des Stückes nichts wahrzunehmen. Hier durchsetzen aber die von den parallelen Granitadern abzweigenden Trümer die Parallelstruktur des Schiefergesteines unter den verschiedensten Winkeln und besonders die dünnsten Aederchen, die im Bilde nur als ganz zarte Striche erscheinen, zeigen sich in keiner Weise an jene gebunden. Auch deutet nichts darauf hin, dass sie Spalten und Klüfte des Schiefers ausfüllen, da sie ja mehrfach einen gewundenen Verlauf haben. Im Dünnschliff sieht man auch, dass öfters von einer Granitader aus kurze, stumpf endigende Apophysen in das Nebenge-

stein vorgetrieben sind, eine Erscheinung, die auch nicht dafür spricht, dass diese letzteren auf etwa existierenden Spalten eingedrungen sind, es vielmehr wahrscheinlich macht, dass dieselben ihren Weg sich selbständig gebahnt haben. Dies weist nun wieder darauf hin, dass die Injektion ein Medium antraf, das dem Eindringen solcher feinster Aederchen nur geringen Widerstand entgegensetzte, sich vielmehr in einem erweichten Zustande befand.

Das Ende der kleinen Granitapophysen ist durchaus unscharf begrenzt. Ihr Korn, das im allgemeinen etwa doppelt so gross ist als das des Schiefergesteines, verkleinert sich und schliesslich verschwimmen beide völlig in einander. Dieser Zustand stellt das Anfangsstadium der Mischgesteinsbildung dar, die bei der vorliegenden Gesteinstufe wohl deshalb nicht weiter fortgeschritten ist, weil das Granitmagma an Masse stark gegen das Schiefergestein zurückbleibt.

Das ganze Verhalten der hier als Granit angesprochenen hellen Adern, ihre an vielen Stellen von der Parallelstruktur des Schiefergesteines, deren Verfolgung mit der Lupe die Abbildung gestattet, völlig unabhängige, durchgreifende Lagerung, ihre Verästelung und die von ihnen ausgesandten stumpf endigendon Apophysen dürften wohl keinen Zweifel an ihrer intrusiven Natur aufkommen lassen.

Der injizierte Amphibolit vom Prinzenberg erscheint auf der polierten Fläche an manchen Stellen tiefschwarz, an anderen dagegen grau gefärbt und es wechseln diese Färbungen in unregelmässig fleckiger Weise mit einander ab. Unter dem Mikroskop sieht man, dass dies wohl auf die wechselnde Beteiligung der Hornblende am Aufbau des Gesteines zurückzuführen ist. Dasselbe besteht aus einem Aggregat farbloser Körnchen, die mit typischer Hornfels- oder Pflasterstruktur unter einander verwachsen sind und aus Hornblendekryställchen und unregelmässigen Körnchen desselben Minerals. Die farblosen Gemengteile bestehen aus vorwiegendem Feldspat und zwar sowohl Orthoklas als Plagioklas und Quarz, dessen Unterscheidung von den Feldspäten bei den sehr kleinen Dimensionen seiner Körnchen nur mit dem Exnerschen Mikrorefractometer gelingt. Die Hornblenden sind fast stets in der Prismenzone, oft auch in der vertikalen Endigung idiomorph gegenüber den farblosen Gemengteilen. Ausserdem findet sich aber auch die Hornblende in

kleinen rundlichen Körnchen, die manchmal zu mehreren von Feldspat oder Quarz umschlossen werden. Opakes, oft von Titanit umrandetes Erz, sowie ersterer allein sind ziemlich reichlich vorhanden. Durch diese echte Hornfelsstruktur unterscheiden sich auch die Amphibolite scharf von den S. 11 erwähnten Uralitdiabasen, deren Feldspäte stets leistenförmig entwickelt sind, während die Hornblende fast nie idiomorph ausgebildet ist, sondern eine vorwiegend verworrenfaserige Zwischenklemmungsmasse zwischen den Feldspatleistchen bildet, in welche die Fasern an zahllosen Stellen hineinragen. Die charakteristische Hornfelsstruktur findet sich auch bei einigen Amphiboliten (z. B. am Prinzenberg) mit grossen, oft im Querschnitt quadratisch erscheinenden oder auch leistenförmigen, zum Teil deutlich zonar aufgebauten Feldspäten, Gesteinen, die auch durch die regelmässige Wechsellagerung gröber und feiner gekörnter Lagen ihre sedimentäre Entstehung zweifellos dartun.

Der in Fig. 2 auf Tafel II abgebildete Amphibolit ist einer der feinkörnigsten. Er bildet, wie die Betrachtung des ganzen Handstückes zeigt, Einschlüsse im Granit. Dieser ist in der grossen Apophyse in der Mitte des Bildes ein ziemlich kleinkörniges Gestein, in dem man schon mit blossem Auge mehrere rundliche oder unregelmässig lappige Einschlüsse des Amphibolites erkennt. Unter dem Mikroskop gibt er sich als feldspatreich zu erkennen und zwar hält der Plagioklas dem Orthoklas mindestens die Wage. An dunklen Gemengteilen führt er auffälligerweise keinen Biotit, sondern nur eine Hornblende, die sich von der des Amphibolites in nichts unterscheidet, ferner Eisenerz und Titanit. Deutlich ist zu sehen, dass der Granit gegen den Amphibolit eine helle an Hornblende und Erz sehr arme, bis 5 mm breite Randzone besitzt, deren Korn noch etwas kleiner ist als das der Mitte. Zu noch weit kleineren Dimensionen aber sinkt das Granitkorn herab in den zahllosen feinen und feinsten Aederchen, die von der Hauptmasse abzweigend, den Amphibolit baumförmig durchtrümern. Dass es sich hier um zweifellose Granitadern handelt, lehrt einerseits der Augenschein unmittelbar, anderseits wird es auch durch die mikroskopische Untersuchung bestätigt. Der Zusammenhang der feinsten striehförmigen Trümchen, deren Durchmesser öfters bis unter 0,05 mm herabsinkt, mit grösseren tritt auch im Dünnschliff recht deutlich hervor. Die Färbung der Aederchen ist nicht an allen Stellen die gleiche, weil in

ihnen lokal der Feldspat so angereichert ist, dass er die alleinige Ausfüllung des Trümchens bildet. An anderen Stellen finden sich auch in diesen feinen Aederchen Hornblendekrystalle ausgeschieden. An manchen Stellen nun wird es aber völlig unmöglich, zwischen Granit und Amphibolit zu unterscheiden, da, wo der Granit so viel Hornblende aufnimmt, dass er ganz in dem injizierten Gestein verschwimmt. Dies wird auch noch besonders dadurch bewirkt, dass die Granitfeldspäte oft dieselbe poikilitische Durchwachsung mit Hornblende und Quarz zeigen, wie die des Amphibolites, eine Erscheinung, die an sehr vielen Intrusivgesteinen zu beobachten ist, welche sedimentäres Material reichlich resorbiert haben. Durch diese Annahme einer reichlichen Resorption des Amphibolitmaterials ist wohl auch der Feldspatreichtum des Granites und sein Hornblendegehalt zu erklären. Es dürften hierbei die Hornblenden des Nebengesteins der Apophysen ebenso gewirkt haben, wie Krystallfragmente, die man in eine Lösung verschiedener Salze eintaucht, die Ausscheidung von Krystallen der gleichen Art bewirken.

Die Granittrümchen stellen zum grossen Teil zweifellos die Ausfüllung von Klüften des Amphibolites dar und besitzen dabei in diesem Falle flächenhafte Ausdehnung; ein anderer Teil erscheint aber im Schliff in rundlichen oder unregelmässig gestalteten eng umgrenzten Durchschnitten, so dass derartige Aederchen vorwiegend lineare Erstreckung haben. Der grösste Teil der kleinen hellen Pünktchen in der dunklen Amphibolitmasse rührt von Durchschnitten solcher Aederchen her, die in keinem nachweisbaren Zusammenhange mit Spalten stehen, sich also ihren Weg selbst gebahnt haben müssen.

Diese Art der Durchtrümerung lässt aber nach des Verfassers Ansicht nur die von ihm schon früher[1]) gegebene Erklärung zu, dass die in den Intrusivgesteinen eingeschlossenen Fragmente der Sedimente sich in einem höchst plastischen Zustande befunden, der so eine intensive Durchtrümerung ohne vorgezeichnete Wege nach allen Richtungen hin erlaubte. Auch die grösseren Apophysen, speziell die baumförmig verästelte auf Fig. 2 oben links ist, wie die Betrachtung des Handstückes lehrt, nicht auf

[1]) Beiträge zur Kenntnis des krystallinen Grundgebirges im Spessart. Abh. d. Gr. hess. geol. Landesanstalt Bd. II S. 202.

vorhandenen Kluftflächen eingedrungen, worauf ja auch die stumpfen Enden verschiedener seitlicher Abzweigungen hindeuten.

Es herrschen hier also im kleinsten Massstabe analoge Verhältnisse, wie sie in weit grösserem an den in dieser Zeitschr. Heft 18 1897 Tafel II Fig. 1 (oben) und Fig. 2 abgebildeten, von Granit injizierten Dioriten von Seidenbuch bei Knoden im Odenwald ausgebildet sind. Auch in diese sind nach den verschiedensten Richtungen hin Granitadern von vorwiegend linearer Erstreckung und rundlichem Querschnitt eingedrungen. C. Chelius sagt hierüber (l. c. S. 22): „Diese merkwürdige Form der Granitadern ist wohl ähnlich zu erklären, wie die Form der Grundmasseeinstülpungen und Einbuchtungen z. B. an Quarzen der Porphyre“, fasst dieselben also auf als eine Art von Resorptionserscheinung. Wenn auch der Verfasser völlig damit übereinstimmt, dass durch solche Granite starke Resorption der von ihnen intrudierten Gesteine bewirkt worden ist, möchte er doch glauben, dass in der Hauptsache solche Ausbildungsformen granitischer Trümer auf mechanische Ursachen zurückzuführen sind, indem dieselben durch gewaltigen Druck nach den verschiedensten Richtungen hin in rings vom granitischen Magma umschlossene und in plastischen Zustand versetzte Schollen eingepresst wurden.

Die auf Tafel II in ca. 1/5 der natürl. Grösse dargestellte Gesteinsplatte stammt aus dem der Gemeinde Birkenau gehörigen zurzeit an die Firma Herpel, Wilhelm & Hildebrand verpachteten Steinbruch im Kallstädter Tal östlich von Weinheim a. d. Bergstrasse, etwa 1,7 km von Birkenau an der Strasse nach Ober-Abtsteinach. Derselbe steht in metamorphen Schiefern, die eine aus der Gegend von Gorxheim nach Hornbach zu sich in NNO Richtung erstreckende, rings von Graniten eingeschlossene und vielfach durchdrungene Scholle bilden. Das Streichen und Einfallen der Schichten wechselt in ihr sehr stark und wenn auch in derselben NS — NO Streichen vorherrscht, kann man doch an vielen Stellen ONO, an anderen auch NW Streichen messen. Die Schieferscholle setzt sich zusammen aus Quarzitschiefern, feldspatreichen Quarzbiotitschiefern und Kalksilicathornfelsen, deren genauere Verbandsverhältnisse wegen tiefgreifender Verwitterung und Mangel an Aufschlüssen nicht mit der wünschenswerten Sicherheit festzustellen sind. In dem genannten Steinbruch herrschen feldspatreiche Quarzbiotitschiefer von oft

hornfelsartiger Beschaffenheit vor, die als Strassendeckschotter und Material zu Pflastersteinen abgebaut werden und sich als solche sehr gut bewähren. Das Streichen der Schichten ist daselbst vorwiegend N 60°O, das Einfallen mit ca. 40° nach NW geneigt. Die Schiefer werden von zahllosen Granitgängen durchsetzt, deren Mächtigkeit von mehreren Metern bis zu den kleinsten Dimensionen schwankt. Eine ganze Anzahl derselben streicht etwa NS, aber auch alle anderen möglichen Richtungen sind häufig zu beobachten. Auch das Einfallen der Granitgänge variiert sehr. Manche stehen saiger, während viele stark geneigt sind. Die Granite sind Biotitgranite, enthalten aber auch zum Teil sehr reichlich Muscovit, wie dies bei solchen Graniten, die in Schiefergesteine injiziert und mit aus diesen resorbiertem Material vermengt sind, eine sehr häufige Erscheinung ist.

Die vorliegende Platte besteht aus dunkelgrauem Schieferhornfels, der bei Betrachtung mit blossem Auge an vielen Stellen flaseriges Gefüge zeigt, das auch in der Abbildung durch eine schwache hellere, diagonal verlaufende Fleckung angedeutet ist, besonders in dem dunklen Bande unterhalb der gebogenen hellen Streifen. Im obersten Teile der Abbildung zeigt sich deutlich eine dunkle Bänderung, hervorgerufen durch biotitreiche Lagen von feinerem Korn. Diese sind Teile eines Sattels, der ungefähr in seiner Mittelebene zerschnitten ist und scharf abstösst gegen die darunter liegende, an hellen, in entgegengesetztem Sinne gebogene Streifen reiche Partie. Hier liegt also eine alte, bei der Aufrichtung und Faltung des Schiefergebirges vor seiner Umwandlung entstandene Verschiebung vor.

Den linken unteren Rand dor Platte begrenzt Granit, das Bruchstück eines mehrere Decimeter mächtigen Ganges, der die Schichtung des Hornfelses senkrecht durchsetzt und an vielen Stellen Apophysen in ihn entsendet, deren Zusammenhang mit dem Hauptgange die Abbildung in zweifelloser Weise erkennen lässt. Ganz besonders stark injiziert ist die stark gefaltete Schieferzone in der Mitte des Bildes, in der am linken Bildrande eine völlige Verschmelzung von Granit und Sediment stattgefunden hat, während auf der rechten Seite sich die hollen Granitadern zum Teil noch sehr deutlich von dem dunklen Schiefer abheben. Fast parallel zu dem Hauptgranitgange durchsetzt ein 15—20 mm starker Pegmatit die Schieferschichten und die in sie eingedrungenen Apophysen.

Der Granit des Hauptganges ist ein kleinkörniges Gestein, das an manchen Stellen durch Hervortreten grösserer Feldspäte etwas porphyrisch wird. Er zeigt gegen das Nebengestein eine deutliche Randzone, die wesentlich ärmer an Biotit ist als die Gangmitte. Am Salband selbst hat sich Feldspat in leistenförmigen, senkrecht zu diesem angeordneten Krystallen ausgeschieden.

Der Granit ist feldspatreich, und zwar enthält er Orthoklas und Plagioklas in anscheinend etwa gleicher Menge. Die Quarze sind höchst unregelmässig gestaltet und greifen mit zackigbuchtigen Umrissen in einander und in die Feldspäte ein. Undulöse Auslöschung ist sehr verbreitet. Häufig sieht man auch zwischen grösseren Körnern kleinkörnige Aggregate. Viele Feldspäte haben zwischen gekreuzten Nicols eine verschwommene Gitterstreifung, und undulöse Auslöschung ist oft zu beobachten. Sehr verbreitet ist das Vorkommen von „Quarzeiern“ im Feldspat. Mikropegmatitische Verwachsungen von Quarz und Feldspat sind häufig. An Glimmer ist neben Biotit reichlicher Muscovit vorhanden; beide sind vielfach mit einander verwachsen, und beide umschliessen oft runde Quarzkörnchen. Nicht selten kann man an Mikropegmatit erinnernde Verwachsungen von Quarz und Muscovit wahrnehmen. Im Gegensatz zu Quarz und Feldspat lässt der Glimmer keine Beeinflussung durch Druck erkennen. Er zeigt zwar höchst unregelmässig lappige oder fetzenartige Ausbildung aber nie solche Zusammenstauchungen, Verdrehungen u. s. w., wie sie die Glimmerlamellen gequetschter Granite stets sehen lassen. Aus diesem Grunde muss man jene Störungen, die sich am Quarz und Feldspat zeigen als protoklastische, als bei der Injektion und während der Erstarrung des Granites entstanden, ansprechen. Zudem lehrt auch die Betrachtung des Aufschlusses, dass in der Umgebung der in Rede stehenden Gesteinspartie alle Anzeichen für nach der Verfestigung des Granites stattgefundene Gebirgsbewegungen fehlen.

Die Schiefergesteine setzen sich aus Quarz, beiderlei Feldspat und lichtem, sowie dunklem Glimmer zusammen, zu denen bisweilen Granat und Sillimanit treten. Sie haben eine um so deutlichere Hornfelsstruktur, je feiner ihr Korn wird. Diejenigen, welche eine Art Flaserstruktur besitzen, zeigen im Dünnschliff häufig linsenförmige oder kugelige Quarzkörner, die auffällig gegen die übrige Gesteinsmasse kontrastieren. Sie werden in ganz

ähnlicher Weise durch tangential gelagerte Glimmerschüppchen umgeben, wie dies bei den klastischen Quarzen vieler Grauwacken der Fall zu sein pflegt. Diese grossen Quarzkörner zerfallen oft zwischen gekreuzten Nicols in mehrere buchtig-zackig mit einander verbundene Teilkörner und die einzelnen löschen oft undulös aus. Es liegt die Vermutung nahe, dass derartige Gesteine umgewandelte Grauwacken darstellen, deren Struktur noch in jenen grösseren linsenförmigen Quarzen teilweise erhalten ist. Dass aber auch diese lezteren eine Umkrystallisation erfahren haben müssen, erhellt daraus, dass öfters neugebildete Glimmerlamellen in sie hineinragen, und dass manche der Teilkörner über den Saum von Glimmerblättchen hinausgreifen. Im übrigen ist noch zu bemerken, dass die Feldspäte des metamorphen Sedimentes reicher an Quarzeinschlüssen zu sein pflegen, als die des Granites. Mikropegmatitische Verwachsung von Quarz und Feldspat konnte nur in Spuren beobachtet werden, häufig dagegen eine analoge Verwachsung von Quarz und Muscovit.

In Schliffen aus den Gesteinszonen, die sich schon dem blossen Auge als ein inniges Gemenge von Granit und Schiefern zu erkennen geben, sieht man oft noch deutlich als solche identifizierbare Schieferfetzen, die sich gut von dem umgebenden Granit abheben. An andern Stellen aber ist eine solche Trennung ganz undurchführbar. Der Granit ist dort glimmerreicher und auch feldspatreicher als gewöhnlich, aber eine Entscheidung darüber, welche Feldspäte und Glimmer zum Schiefer, und welche zum Granit zu rechnen sind, lässt sich nicht treffen.

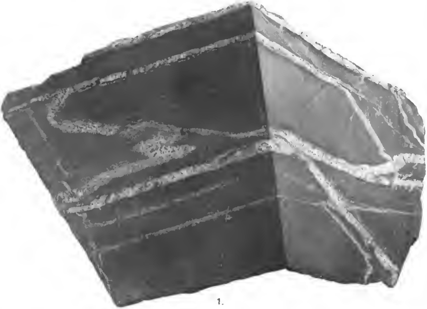
Die Granitapophysen setzen, wie die Abbildung erkennen lässt, vorwiegend parallel zur Schichtung des Schiefers auf. Ihre Verbindung mit dem Hauptgange ist an mehreren Stellen ganz unzweifelhaft festzustellen. An anderen liegt gerade an der Abzweigungsstelle lossgerissene Schiefersubstanz, so dass hier die direkte Verbindung scheinbar unterbrochen ist. Noch andere Adern endlich haben ihre Ursprungsstelle ausserhalb der Bildebene. Am stärksten injiziert zeigen sich entschieden die gefalteten Schieferpartien, aber auch an mehreren Stellen im nicht gefalteten Schiefer, z. B. unterhalb der zweiten Granitader ist eine innige Durchdringung des Schiefers nach allen Richtungen zu erkennen und eine völlige Verflössung beider Gesteine in einander. An zahlreichen Punkten kann man auch hier fest-

stellen, dass von den grösseren Adern aus kleine Apophysen quer zur Schieferung eindringen, um bald blindsackartig zu endigen.

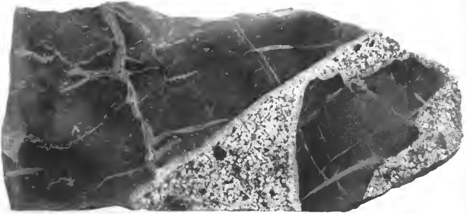
Jedenfalls sind die hier abgebildeten und kurz besprochenen Stufen, besonders die an dritter Stelle behandelte, sehr geeignet, die Art und Weise zu erläutern, in der sich durch intensive Injektion von Schiefergesteinen seitens granitischer Magmen jene eigenartigen Mischgesteine bildeten, die früher und auch jetzt von vielen Autoren als „körnig-streifiger Gneiss“ u. s. w. bezeichnet werden. Die Verbreitung solcher Gesteinstypen im Odenwald und Spessart und in anderen Gebieten des krystallinen Grundgebirges ist eine sehr weite; aber nicht überall sind ihre genetischen Beziehungen so klar zu erkennen wie in den vorliegenden Fällen.

Die vom Verfasser vertretene Anschauung, dass die in den Graniten eingeschlossenen Schollen und die in ihrer Nachbarschaft befindlichen geschlossenen Massen von Dioriten u. s. w. und Sedimentgesteinen durch das Tiefengestein in einen plastischen Zustand versetzt wurden, ist mehrfach, z. B. von Weinschenk[1]) bestritten worden. Dieser weist darauf hin, dass die genaue Erhaltung der ursprünglichen Schichtung der Sedimente und das an manchen Orten beobachtete Vorkommen deutlich noch als solche erkennbarer Fossilien gegen die Annahme einer Schmelzung der Sedimente oder auch nur einer weitgehenden Erweichung derselben durch das Intrusivgestein sprechen. Auch den Einschlussreichtum der Feldspäte an kleinen Quarzkörnchen und analoge Strukturerscheinungen hält er mit einer solchen Annahme der Plastizität der Schiefergesteine unvereinbar. Ohne das Gewicht jener Einwände zu verkennen, muss der Verfasser doch an jener Ansicht festhalten, bis es gelungen ist, die völlige Unabhängigkeit, welche die Apophysen des Intrusivgesteines von der Struktur des intrudierten Gesteines zeigen, in befriedigender Weise unter der Annahme eines nicht plastischen Zustandes des letzteren zu erklären. Ferner möchte der Verfasser zur Unter-

[1]) Zschr. d. deutschen geol. Ges. 1902. S. 454. In der nach Abschluss des Manuskriptes der vorliegenden Arbeit erschienenen „speziellen Gesteinskunde“ hat übrigens Weinschenk auf S. 8 die Ansicht ausgesprochen, dass sich die kontaktmetamorphen Gesteine während der Umkrystallisation im Zustande eines zähen Teiges befunden haben.



1.



2.



Schieferhornfels mit granitischen Injectionen. Kallstädter Thal

Maßstab 1:5 d. nat. Gr.

stützung seiner Ansicht auf die Versuche von Daubrée[2]) hinweisen, der Glasröhren, die mit Wasser in starken, geschlossenen Eisenrohren mehrere Wochen lang auf eine Temperatur von etwa 400° erhitzte. Hierbei erlitten die Glasröhren durch die Einwirkung des überhitzten Wassers die verschiedenartigsten l. c. abgebildeten Formveränderungen, indem sie Einbiegungen, Zerreissungen u. s. w. erfuhren und sich zum Teil stark aufblätterten. Diese Versuche beweisen also eine Plastizität des Glases unter dem Einflusse hocherhitzten Wassers, dessen reichliche Beteiligung bei den kontaktmetamorphen Einwirkungen der Tiefengesteine auf ihre Umgebung wohl von den meisten Forschern ohne weiteres zugegeben wird. Es ist demnach dem Verfasser durchaus nicht unwahrscheinlich, dass bei diesen Vorgängen unter der Einwirkung von wohl noch wesentlich höheren Temperaturen als sie bei Daubrées Versuchen herrschten, in Granit eingeschlossener Schiefer im Verlaufe sehr langer Zeiten eine Plastizität erlangte, die das Eindringen des Magmas in den verschiedensten, weder durch die ursprüngliche Struktur noch durch Spalten vorgezeichneten Richtungen ermöglichte.

Erklärung der Tafeln.

Tafel I.

Fig. 1: Schieferhornfels mit granitischen Injektionen parallel zur Schieferung und quer zu derselben, von Biegels Berg bei Eberstadt südl. von Darmstadt. Massstab 2:3 d. nat. Gr.

Fig. 2: Amphibolit mit granitischen Injektionen, vom Prinzenberg zwischen Darmstadt und Eberstadt. Massstab 5 : 9 d. nat. Gr.

Tafel II.

Schieferhornfels mit granitischen Injektionen. Steinbruch der Gemeinde Birkenau im Kallstädter Tal östl. von Weinheim a. d. Bergstrasse. Massstab ca. 1:5 d. nat. Gr.

---

[2]) Synthetische Studien zur Experimentalgeologie. Autorisierte deutsche Ausgabe von Gurlt. Braunschweig 1880. S. 119 ff.

Untersuchung des Tones über den bitumenreichen Sanden aus den Bohrlöchern von Heppenheim a. d. B.

Von A. Steuer.

Mit Tafel VIII.

In den von G. Klemm beschriebenen Bohrlöchern von Heppenheim a. d. Bergstrasse hatte der Bohrer über den bitumenhaltigen Sandsteinen eine nur wenig mächtige Schicht graublauen, nach unten stark sandig werdenden Tones durchsunken. Um dessen Alter genau festzustellen, übergab mir mein Kollege die Proben zur weiteren Untersuchung auf seine Fauna.

Der Ton wurde zunächst mit viel Wasser stark und lange gekocht, wobei das Umrühren nur mit sehr grosser Vorsicht vorgenommen wurde, um die kleineren, zarten Gehäuse nicht zu zerbrechen. Dann wurde die sehr dünnflüssige Masse durch ein sehr feines Leinentuch gegeben und vorsichtig ausgeschlämmt. Auf diese Weise sind im Rückstande auch die allerkleinsten, kaum 0,1 mm messenden Gestalten erhalten geblieben.

Die grosse Menge der aufgefundenen Tierreste besteht aus Foraminiferen, von denen manche Arten sehr zahlreich auftreten. Von höher organisierten Tieren fanden sich: ein Bruchstück eines Gastropodensteinkernes, das nicht mit Sicherheit bestimmbar ist, vermutlich von Valvatina umbilicata Born. stammt, ferner eine Anzahl von kleinen Seeigel-Schalenbruchstücken und vereinzelten kleinen Stacheln der Gattung Spatangus. Endlich finden sich einige Ostrakodenschälchen von Cythere mit starker Punktierung.

So bleibt für eine genauere Altersbestimmung nur die Foraminiferenfauna übrig. Einzelne Bruchstücke, deren Zugehörigkeit nicht mit voller Sicherheit zu ermitteln war, habe ich ganz ausser Betracht gelassen. Unter den grösseren Formen dominiert bei weitem Bolivina Beyrichi Reuss auch Rotalia Soldanii D'Orb kommt recht oft vor. Alle zur Bestimmung gelangten Arten,

auch die selteneren, habe ich in mehreren Exemplaren gefunden. Ueber die Häufigkeit der einzelnen Formen ist ein Urteil schwer abzugeben, weil die zur Untersuchung gelangte Probe verhältnismässig gering war. Bestimmt wurden folgende Arten:

1. Haplophragmium placenta Reuss. (Zeitschr. d. d. geol. Ges. 1851, pag. 72, Tf. V, Fig. 33. Andreae. Beitr. zur Kenntnis des elsässer Tertiaers. III. Die Obligocaenschichten im Elsass. Abh. z. geol. Spec.-Karte v. Els.-Loth. 1884, pag. 105, Tf. VII, Fig. 6. Die aufgefundenen Exemplare sind nicht so gross, wie das von Andreae abgebildete, erreichen aber doch etwa 1 mm.

2. Lagena vulgaris Will. Reuss, Monogr. d. Lageniden. Sitzber. d. k. Akad. Wien 1862, dort aus dem Rupelton von Pietzpuhl.

3. Nodosaria Ewaldi Reuss. Z. d. d. geol. Ges. 1851. pag. 58, Tf. VII, Fig. 2. Ferner Foraminiferen d. deutsch. Septarientons etc. u. a. a. O. auch Andreae l. c.

4. Nodosaria exilis Neugeb. Vergl. Reuss Foraminiferenfauna d. deutsch. Sept. Tones. Abh. d. k. Akad. Wien. 25. 1866, pag. 130, Tf. II, Fig. 17. Andreae l. c., Tf. X, Fig. 18—20.

5. Nodosaria semirugosa D'Orb. Foraminifères foss. du bass. tert. de Vienne. 1846. pag. 34, Tf. I, Fig. 20—23. Wenige sehr kleine Stücken, die jedoch gut zu D'Orbigny's Abbildung und Beschreibung passen. Die Kerben am hinteren Ende der Kammern waren deutlich zu erkennen.

6. Dentalina consobrina d'Orb. l. c. pag. 46, Tf. II, Fig. 1 bis 3. Ferner Reuss Sept. pag. 16, Tf. II, Fig. 12—13. Andreae pag. 111, Tf. X, Fig. 9—12 u. a. a. O.

7. Dentalina Bouéi D'Orb. l. c. pag. 47, Tf. II, Fig. 4—6.

8. Dentalina obliquata Reuss. Sitzber. k. Akad. Wien. 48. 1863. pag. 46, Tf. II, Fig. 25. Aus dem Rupelton von Offenbach.

9. Polymorphina (Guttulina) problema d'Orb. l. c. pag. 224. Tf. XII, Fig. 26—28. Andreae l. c. Tf. IX, Fig. 21. Wenige Exemplare.

10. Polymorphina (Guttulina) lanceolata Reuss. Z. d. d. geol. Ges. 1851. pag. 83, Tf. VI, Fig. 50. Andreae l. c. pag. 118, Tf. IX, Fig. 18—20 u. a. a. O.

11. Virgulina Mustoni Andr. l. c. pag. 162, Tf. XI, Fig. 4 a, b, Unsere Form, die sehr klein ist, wie bei Andreae etwa 0,5 mm misst, stimmt gut mit den Abbildungen überein; kommt nicht

häufig in der ausgeschlämmten Probe vor. Im Elsass in den Meletta-Schichten.

12. Rotalia Soldanii D'Orb. Häufig.

13. Rotalia fallax sp. nov. Tf. VIII, Fig. 4, 5, 6.

Die kleine, etwa 0,5 mm gross werdende, spiral aufgerollte Schale besitzt sternförmige Gestalt. Am Rande bemerkt man, namentlich unter der Mündung ein feines, lappiges Häutchen, das auf den zugespitzten Kammern aufsitzt, die Spitzen erscheinen an einzelnen im durchscheinenden Licht wie winzige Knöpfchen, die sich jedoch ganz an den letzten verlieren. Die Gestalt der Kammern ist infolge der Zuspitzung fünfseitig, die letzten sind verhältnismässig sehr gross und aufgeblasen, auf der Spiralseite hochgewölbt und fallen dann mit einer ganz niedrigen Nahtfläche auf die folgende Mündung herab; diese und noch eine dritte wölben sich schneckenartig empor und bilden einen niedrigen runden Buckel. Während die Kammern des letzten Umganges durch eingesenkte, radial angeordnete Nähte scharf getrennt sind, verwischen sich letztere nach innen mehr und mehr und sind an den Anfangskammern auf dem Buckel garnicht mehr zu erkennen. Auf der Unterseite sind die grossen letzten Kammern flach gewölbt; sie umschliessen den eingesenkten Nabel, der jedoch bei allen untersuchten Exemplaren durch eine äusserst fein gekörnte Masse bedeckt ist. Die letzte Kammer ist durch eine schief nach hinten gerichtete Fläche begrenzt, in dieser liegt auf der Nabelseite am Rande des vorhergehenden Umgangs die Mündung, die deutliche Kreuzgestalt besitzt.

Ich hatte diese Art ursprünglich mit Rotalia stellata Reuss, Beitr. zur Char. d. Tert.-Schichten etc. Sitzber. d. k. Akad. Wien, XVIII. 1855. Tf. V, Fig. 54 aus dem Sande von Luithorst identifiziert, weil die Beschreibung in vielen Punkten ganz gut übereinstimmt, allein die Abbildung ist doch wesentlich anders als die der neuen Art, wobei namentlich die letzte Kammer mit der kreuzförmigen Mündung ganz anders gebaut ist. Auch die Spirale sieht bei unserer Art anders aus, indessen scheint da bei Reuss Abbildung und Beschreibung nicht übereinzustimmen.

14. Truncatulina Weinkauffi Reuss. Sitzber. d. k. Akad. Wien, Bd. 48. pag. 68. Tf. VIII. Fig. 97. Andreae l. c. Tf. VIII. Fig. 11. Unt.-Elsass.

15. Pulvinulina Klemmi sp. nov. Taf. VIII, Fig. 1, 2, 3.

Die Formen sind sämtlich sehr klein, der Durchmesser erreicht selten mehr als 0,2 mm. Das Gehäuse ist breit, von ovalem Umriss, doch ist die Gestalt nicht eigentlich eiförmig, weil die drei Seiten mehr oder weniger abgeplattet sind. Die spiral eingerollten Anfangskammern sind nicht sichtbar, die übrigen 7 bis 8 nehmen rasch an Grösse zu, sind durch eingesenkte Nähte deutlich getrennt und verschmälern sich von innen nach aussen; an manchen Exemplaren, die stark zusammengedrückt sind, steigert sich das Verschmälern bis zum Zuschärfen, doch kommt es nicht zu einer wirklichen Kielbildung. Besonders charakteristisch ist die Gestalt der letzten, im Verhältnis zum übrigen Gehäuse sehr grossen Kammer. Sie erscheint, von unten gesehen, herzförmig, ist flach gewölbt, oben breit geteilt und etwas eingesenkt; aus dieser Einsenkung entspringt die Spirale der ersten Kammern. Auf beiden Seiten greift die letzte Kammer je mit einem kräftigen Wulst über die vorhergehenden, den Nabel des spiralen Gehäuses seitlich bedeckend, doch ragt der eine Wulst stets höher empor, als der andere, so dass dadurch die Gestalt sehr unsymmetrisch wird. Die Schale ist dicht und sehr fein punktiert.

Am ähnlichsten scheint der neuen Art die Pulvinulina cordiformis Costa sp[1]) zu sein, doch ist da die Gestalt der ersten spiral eingerollten Kammern abweichend und vor allem die der letzten Kammer, sie ist nicht gespalten, also auch ohne die seitlichen Wülste.

Ich habe die Art nach meinem Kollegen Prof. Dr. G. Klemm benannt, der die petroleumführenden Schichten an der Bergstrasse auffand.

Die Art ist in der untersuchten Bohrprobe sehr häufig aber immer sehr klein. Die meisten Exemplare sind verkiest.

16. Pulvinulina pygmaea v. Hantken. Die Fauna der Clavulina Szabói-Schichten. Mitt a. d. Jahrb. d. Kön. Ungar. Geol. Anstalt. Bd. 4, Heft 1, Pag. 78, Tf. X, Fig. 8. Vergl. Andreae l. c. pag. 124, Tf. VIII, Fig. 13.

17. Globigerina bulloides D'Orb. l. c. pag. 163, Tf. IX, Fig. 4—6. Andr. l. c. Tf. IX, Fig. 1—2.

---

[1]) Vergl. Reuss, die fossile Fauna der Steinsalzablagerung von Wiliczka in Galizien. Sitzungsber. d. math.-naturw. Klasse d. k. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. LV Abt. 1. Taf. V, Fig. 3.

18. Bolivina Beyrichi Reuss. Z. d. d. geol. Ges. 1851.

19. Cassidulina oblonga Reuss. Denkschrift. d. k. Ak. Wien. I. 1850. Tf. III, Fig. 5—6. Andreae l. c., pag. 127, Tf. X, Fig. 31, 32.

20. Polystomella cryptostoma Egger. (Neues Jahrb. f. Min. etc. 1857. pag. 301, Taf. IX, Fig. 19, 20.) Taf. VIII, Fig. 7, 8, 9.

Die Eggersche Beschreibung stimmt genau mit unseren Exemplaren überein, indessen scheint die Abbildung, obwohl sie die wesentlichen Eigenschaften erkennen lässt, nicht ganz naturgetreu zu sein. Ich bilde darum die Form nochmals ab. Fig. 7 von oben, Fig. 8 von vorn. Die Mündung konnte ich trotz der Vergrösserung nicht deutlich erkennen, es scheint eine feine runde Oeffnung auf dem etwas nach rückwärts abgestumpften Scheitel der letzten Kammer zu sein. Fig. 9 stellt die Rückenansicht dar, auf der man deutlich die Gruben an den tiefen geschwungenen Nähten erkennen kann. Auf der Externseite läuft ein deutlicher, etwas verbreiterter, niedriger Kiel. Die Grösse des Gehäuses beträgt 0,5 bis 0,8 mm.

21. Quinqueloculina impressa Reuss. Zeitschr. d. d. geol. Ges. 1851. Andr. l. c. von Sulz.

22. Quinqueloculina longirostra D'Orb. l. c. pag. 291. Tf. XVIII, Fig. 25—27. Ich fand drei Exemplare, die durchaus mit D'Orbignys Abbildung und Beschreibung übereinstimmen.

23. Cornuspira polygyra Reuss. Sitzber. d. k. Akad. Wien 48. Tf. I, Fig. 1, bei Andreae von Sulz etc.

Wenn wir die hier bestimmte Fauna mit denjenigen von anderen Orten vergleichen, so ergiebt sich zweifellos die Zugehörigkeit zum Rupelton. Die grösste Aehnlichkeit besteht nach den Angaben Andreae's mit dem Rupelton von Sulz unter dem Wald. Von unseren 23 Arten kommen 14 auch in den Rupeltonschichten des Unterelsass, insbesondere von Sulz vor; drei weitere sind aus dem Rupelton von anderen Orten bekannt, eine aus dem Sande von Luithorst, zwei sind ganz neu. Nur drei von D'Orbigny aus dem Wiener Becken beschriebene sind bisher anscheinend im Rupelton noch nicht beobachtet worden. Der als Schlämmrückstand verbleibende, feinere Sand wurde nach dem Trocknen durch ein sehr feines Sieb von 0,3 mm Maschenweite gegeben, danach fand sich in dem gröberen Teile in sehr grosser Menge Bolivina Beyrichi, neben vielen Schälchen der Rotalia Soldanii. In dem feinsten Sande trat in erheblicher Menge die neue Art

Pulvinulina Klemmi auf, neben kleineren Schälchen der Rotalia Soldanii und besonders der Cassidulina oblonga.

Die von Andreae von Sulz und Lobsann im Unter-Elsass untersuchten Rupeltone stammen aus dem unmittelbaren Hangenden der petroleumführenden Sande, bezw. des Asphaltkalkes. Die gleiche Lagerung besitzt nach den von G. Klemm mitgeteilten Profilen der hier untersuchte Ton, der also auch in seiner Fauna jenen sehr ähnlich ist. Wir müssen also annehmen, dass die durch die Bohrung bei Heppenheim aufgeschlossene dünne Schicht Rupelton demjenigen von Sulz und Lobsann aequivalent ist.

Geologische Beobachtungen beim Bau der Bahnlinie Grebenhain-Gedern

von W. Schottler.

Mit Tafel V—VII.

Die Bahnlinie Grebenhain-Gedern, die nach mehrjähriger Bauzeit demnächst eröffnet werden wird, stellt die Verbindung der beiden Linien Lauterbach-Grebenhain und Stockheim-Gedern her. In kurzem wird also der hohe Vogelsberg zum erstenmale von einem Schienenweg durchquert sein und zwar in der Richtung von Südwest nach Nordost.

Die Strecke Stockheim-Gedern folgt von erst genanntem Ort bis Hirzenhain dem Niddertal und tritt hier in das Tal des Gederner Mühlbaches ein. Bemerkenswerte Aufschlüsse wurden durch sie nicht geschaffen.

Die Bahn Lauterbach-Grebenhain läuft zuerst im Tale der Lauter und tritt jenseits der Rixfelder Höhe in das Gebiet der Altfell ein. Hier folgt sie zunächst bis Herbstein dem Scheerwasser, überschreitet dann den Ziegenstück genannten Rücken 460 m über NN), der das Scheerwasser von dem hier Schwarzer Fluss heissenden Oberlauf der Altfell trennt und tritt nach Umgehung der Vaitshainer Höhe (ca. 450 m über NN) in das Tal des Wagbaches ein. Das geologische Profil dieser Linie ist in diesem Notizblatt IV. Folge, 22. Heft (1901) S. 30 bis 45 beschrieben.

Die neugebaute Strecke quert diesen Bach zwischen Grebenhain und Crainfeld und steigt auf dem langgestreckten vom Oberwald ausstrahlenden Höhenrücken, der zwischen Wagbach und Lüder liegt, allmählich nach Hartmannshain hinauf. Hier überschreitet sie die Wasserscheide zwischen Weser und Rhein in einer Meereshöhe von 581,5 m, gelangt auf der Höhe zwischen Seemenbach und Gederner Mühlbach nach Ober-Seemen und steigt an den Gehängen des Gelmerberges, der einen Teil dieser Höhe bildet, in Serpentinen nach Gedern hinab.

Von Grebenhain bis zu Station 4,2 wo die Linie die Strasse Lauterbach-Gedern überschreitet, zeigen die Einschnitte bald echte (basische) Basalte, bald Anamesite (saure Basalte). Bedeckung durch Lehm ist häufig.

In den östlich von Station Grebenhain gelegenen flachen Einschnitten war folgendes Profil zu sehen:

1. Lösslehm von gelblich-weisser Farbe ca. 0,5 bis 1 m.
2. stark verwitterter Tuff bis zu 2,0 m
3. Basalt, aufgeschlossen bis zu ca. 0,5 m

Der Basalt, der stark verwittert ist und graue bis schmutzigrote Farben zeigt, ist sehr feinporig. U. d. M. sieht man als Einsprenglinge zahlreiche, randlich durch Verwitterung rotgefärbte Olivine und viel Augit. Die Grundmasse besteht aus einem sehr feinkörnigen Gemenge von kleinen Plagioklasleistchen (durchschnittlich 0,08 mm lang, 0,015 mm breit), ganz kleinen, schwer nachzuweisenden Augitchen und einem sehr feinen und dicht gelagerten Magnetitstaub, der an vielen Stellen selbst das dünnste Präparat undurchsichtig macht. Dazu tritt noch etwas farbloses Glas. Die zahlreichen Blasenräume sind mit Chabasit ausgefüllt. Einige zu einem Aggregat vereinigte grössere Augite erscheinen bei schwacher Vergrösserung ganz trüb und undurchsichtig. Bei Anwendung starker Systeme sieht man, dass in den einheitlich auslöschenden Augit eine andere Substanz so eingewachsen ist, dass man zuerst den Eindruck mikropegmatitischer Verwachsung hat. Das optische Verhalten dieser anderen Substanz war auch bei stärkster Vergrösserung (homog. Immersion) nicht mit Sicherheit festzustellen. Doch war zu erkennen, dass in schlauchartig gestalteten Hohlräumen, die in mehr oder weniger paralleler Anordnung den Augit durchziehen, zahlreiche opake Körnchen eingelagert sind. Diese Erscheinung zeigt sich besonders deutlich an stark corrodierten Individuen, die häufig einen optisch übereinstimmend orientierten ergänzenden Augitrand zeigen. Sonach vermute ich, dass die Erscheinung durch die beginnende Schmelzung resp. Lösung des Augit, die an Spaltrissen zuerst eintrat, verursacht ist.

Unmittelbar östlich vom Bahnhof Crainfeld, bei Station 6,8 befindet sich in dem flachen Einschnitt ein Anamesit. Das Gestein ist plattig abgesondert und zeigt bräunliche Farbe; im ganzen ist es kompakt und hat nur einzelne kleine Poren. U. d. M. sieht man einzelne grössere, stark verwitterte Olivine

und eine Anzahl grössere Plagioklase. Der Rest ist ein intersertal struiertes Gemenge von Plagioklasleisten (im Mittel 0,2 mm lang und 0,06 mm breit), Titaneisen, Augit und trübem Glas. Augit und Glas füllen die eckigen zwischen den idiomorphen Feldspatleisten frei gebliebenen Räume aus. Die Olivine haben randlich und auch zentral meist eine dunkelrotbraune Färbung angenommen. Im Innern sind sie meist von einer gelblichen bis lederbraunen feinfasrigen Masse erfüllt, die nur ganz schwache Doppelbrechung zeigt. Die gleiche Substanz tritt auch öfters zwischen den Feldspaten und als Ausfüllung von Poren auf. Ihr verdankt das Gestein seine Farbe.

Westlich von der Haltestelle wurde bei Station 9 ein echter Basalt angefahren. Das Gestein ist sehr frisch, hat schwarze Farbe und dichte, kompakte Ausbildung. Zahlreiche flaschengrüne Olivinkrystalle und viele Olivinknollen fallen schon dem unbewaffneten Auge auf. Das Mikroskop zeigt zahlreiche Einsprenglinge von Olivin mit geringer Serpentinsierung und von Augit, der sehr oft Schlackeneinschlüsse enthält. Ein farbloses Enstatitkern war corrodiert und von einem wirren Augitfilz umgeben. Magnetit ist spärlich aber in grossen Krystallen vorhanden. Die Grundmasse besteht vorwiegend aus sehr zahlreichen, idiomorphen Augitchen. Zwischen ihnen liegt farbloses Glas. Das Auftreten das Plagioklas entspricht dem Gethürmser Typus. Grössere Plagioklase umwachsen den Augit poikilitisch und zwar vorzugsweise an solchen Stellen, wo er weniger dicht gelagert ist. Auch das Glas tritt manchmal in ähnlicher Weise auf. Schon im gewöhnlichen Lichte fallen solche Stellen als längliche, unregelmässige Flecke auf. Es ist sehr wahrscheinlich, dass diese letzte Ausscheidung auf kleinen Haarspalten erfolgte, die durch Kontraktion des schon ziemlich starren Gesteins entstanden.[1]) Biotit kommt öfters in ganz kleinen Fetzen vor. Auf kleinen Poren hat sich ein radialstrahliger, optisch positiver Zeolith gebildet, den ich für Natrolith halte.

In dem flachen Einschnitt zwischen Stationen 11 und 13 treten zwei Anamesitströme auf. Beide sind durch einen roten Aschentuff mit Bomben von einander getrennt, dessen Mäch-

[1]) Vgl. F. A. Hoffmann, Petrographische Untersuchung der Basalte des Ebsdorfer Grundes bei Marburg. — Neues Jahrb. f. Min. u. s. w. Beil. Bd. 10 (1895/99) S. 204.

tigkeit zwischen 0,5 und 1,0 m schwankt. Der liegende Strom ist ein Anamesit vom Londorfer Typus. Er hat dieselbe Korngrösse, wie das Londorfer Gestein, so dass man die Feldspatleistchen mit blossem Auge erkennen kann. Hirse- bis erbsengrosse Blasen sind häufig; dazu kommen Blasenzüge, so dass das Gestein ein lungsteinartiges Aussehen bekommt. U. d. M. fallen zunächst grosse korrodierte Olivine auf. Das vorherrschende Mineral ist der Plagioklas. Er tritt vorzugsweise in Leisten aller Grössen auf. Die längsten messen 0,7×0,2 mm, die kleinsten 0,1×0,02 mm. Ihre Begrenzung in der Zone 010,001 ist stets vollkommen idiomorph; an den Enden der Axe a dagegen beobachtet man häufig ruinenartige Ausbildung. Die grösseren Plagioklase sind manchmal divergentstrahlig angeordnet. Die Zwischenräume zwischen den Feldspaten werden von xenomorphem Augit und stark hervortretendem bräunlich gefärbtem und undurchsichtigem Glas ausgefüllt. Das Erz ist ausschliesslich Ilmenit. Die Struktur ist ausgezeichnet intersertal und nähert sich an Stellen, wo grosse Augite liegen, die den Plagioklas einhüllen, der ophitischen.

Der hangende Strom ist ausserdem bei Station 13 durch einige kleine nördlich von der Bahn gelegene Schürfe aufgeschlossen. Er ist dort in dünne Platten abgesondert, die horizontal liegen und zeigt körnelige Verwitterung. Das Korn der Gemengteile ist im allgemeinen etwas feiner, wie bei dem liegenden Strom. Unregelmässig verteilte Blasenräume sind vorhanden; manche erreichen einen Durchmesser bis zu 3 cm. Die Hohlräume sind z. T. von radialstrahligem Kalkspat ausgefüllt, dessen Anwesenheit durch die Meigen'sche Reaktion sichergestellt wurde.[1]) In einem grösseren Blasenraum tritt Aragonit in 2 mm langen Kriställchen auf, die von ∞P, $\infty P \breve{\infty}$ und $P \breve{\infty}$ begrenzt sind; derselbe Raum enthält ausserdem noch traubige bläuliche Ueberzüge einer hyalitähnlichen Substanz.

Seinem mikroskopischen Habitus nach gleicht das Gestein ausserordentlich jenen sauren Strombasalten oder Anamesiten, die in der Gegend von Oppenrod und Burkhardsfelden bei Giessen so häufig sind.[2]) Die Struktur ist im Gegensatz zu den

---

[1]) Rosenbusch und Wülfing. Mikroskopische Physiographie der petrographisch wichtigen Mineralien. 4. Aufl. 1. Hälfte S. 441.

[2]) Vgl. dieses Notizblatt, IV. Folge, 24. Heft (1903) S. 38—47.

andern Anamesiten porphyrisch. Zahlreiche Einsprenglinge von durchaus rotbraun gefärbtem Olivin und von Augit, der häufig Interpositionen von Olivin und von Glas enthält, sind vorhanden; dazu kommt hie und da ein grösserer Plagioklas. Die Grundmasse besteht vor allem aus sehr zahlreichen Plagioklasleisten in fluidaler Anordnung. Zwischen ihnen sieht man xenomorphen Augit und zu einer lederfarbenen Masse verwittertes Glas. Zu einer ausgesprochenen Intersertalstruktur kommt es jedoch nicht. Ilmenit ist sehr viel vorhanden, und zwar in schmalen Leisten und unregelmässigen Lappen. Der Olivin, durch seine rotbraune Farbe immer gut kenntlich, sinkt oft zu so geringen Dimensionen herab, dass man vermuten möchte, es liege eine zweite Generation vor.

Zwischen Station 16 und 17,3 befindet sich ein Einschnitt von 1 m Tiefe, zwischen Station 19 und 21,5 ein solcher von ca. 2 m Tiefe. In beiden wurde *echter Basalt* angefahren. Er hat hypokristallin porphyrische Struktur und entspricht etwa dem *hyalopilitischen Typus* Rosenbuschs. Als Einsprengling tritt fast ausschliesslich der Olivin auf; dazu kommen hie und da noch einige grosse Augite und Magnetite. Die Grundmasse besteht aus einem Gemenge von sehr viel kleinstem, idiomorphem Augit, kleinen Plagioklasleistchen, ziemlich viel farblosem Glas und einem sehr dicht gelagerten Magnetitstaub, wie das bei augitreichen Basalten so häufig ist. Der Augit erster Generation ist zentral ganz erfüllt von Einschlüssen, die teils aus isotropem Glas, teils aus Olivin und Plagioklas bestehen. Makroskopisch sind beide Gesteine sehr verschieden. Im westlichen Einschnitt ist das Gesteine sehr frisch, im östlichen dagegen ist es hochgradig verwittert; auch die frischeren Knollen zeigen körnelige Struktur und weisse Flecken. Letzteres Gestein hat also die typischen Eigenschaften eines Sonnenbrenners; auch das erstere dürfte sich, trotz seines überaus frischen Ansehens, bei längerem Liegen an der Luft als solcher erweisen.

Beim Bahnhof *Bermutshain* tritt eine *Lehmdecke* auf, die westlich von dieser Station öfters in flachen Einschnitten aufgeschlossen ist. Der Lehm ist reichlich mit Basaltbrocken vermengt, die sich besonders mit dem Anstieg gegen Westen häufen.

Die Lehmdecke keilt sich nach der Höhe hin aus, so dass in der „*roten Stande*“ 2 km nordwestlich Bermutshain, wo sich die Linie im scharfen Bogen nach Norden wendet, der *Basalt*

unverhüllt zu Tage tritt. Er ist hier durch einen bis zu 4,4 m tiefen Einschnitt aufgeschlossen, der von Station 38,2—41,3 geht und an der Stelle endigt, wo die Landstrasse von Lauterbach nach Gedern durch die Bahn überschritten wird. Der ganze Einschnitt steht nur in einem einzigen Strom. Das Gestein ist pfeilerförmig abgesondert; jedoch ist die Ausbildung der Pfeiler vielfach gestört und unregelmässig. Im allgemeinen stehen sie zwar senkrecht; doch sind sie auch häufig vielfach hin und her gebogen. Ebenso gehen sie nicht in unverminderter Dicke durch den ganzen Strom hindurch, sondern verjüngen sich oft nach oben oder unten und laufen keilförmig aus. Die Karte[1]) des mittelrheinischen geologischen Vereins gibt hier Trachydolerit an. Doch zeigt der mikroskopische Befund, dass es ein Plagioklasleistenbasalt des gewöhnlichen hyalopilitischen Typus ist. Er zeigt prächtige Fluidalstruktur, indem die zierlichen Plagioklasleistchen sich in Strähnen um die Einsprenglinge herum winden. An Augit ist das Gestein sehr reich, sowohl an grossen schlackigen Einsprenglingen, wie an kleinsten Individuen zweiter Generation. Das in grosser Menge vorhandene farblose Glas ist durch Verwitterung stark getrübt. Makroskopisch fällt das Gestein durch seinen grossen Reichtum an Blasenräumen auf. Die Verteilung ist jedoch sehr ungleichmässig. Während manche Partien nur einzelne kleine Poren enthalten, sind andere durchaus zellig und lungsteinartig. Auch die Grösse der Blasenräume wechselt stark. Viele sind hühnereigross. Es gibt aber auch solche von mehreren dm Durchmesser und ganz unregelmässiger Begrenzung. Auch gänzlich verschlackte Partien, die den Eindruck eingewickelter Stromoberflächen machen, sind öfters zu beobachten. Chabasit und Philippsit sind in diesen Hohlräumen sehr häufig.

In dem bei Station 47 nördlich von der Strasse beginnenden bogenförmigen Einschnitt, der zur Holzverladestelle Oberwald hinaufführt, treten Basalte und roter Aschentuff, letzterer in ziemlicher Mächtigkeit, auf.

Das Verbandsverhältnis zwischen Basalt und Tuff liess sich jedoch wegen der Ungunst des Aufschlusses nicht feststellen.

---

[1]) Sektion Schotten (1 : 50 000), bearbeitet von H. Tasche, Darmstadt 1859.

Der Basalt ist stark verwittert; doch sind den lockeren Verwitterungsprodukten noch zahlreiche feste Basaltkugeln von ziemlicher Grösse eingelagert. Sie sind zum Teil schwarz und völlig frisch, zum Teil haben sie eine etwas hellere Färbung angenommen und zeigen die für Sonnenbrenner charakteristischen rundlichen weissen Flecke. U. d. M. ist kein Unterschied zwischen dem frischen und dem gefleckten Basalt zu finden, der etwa eine Aufklärung über die weissen Flecken geben könnte. Das Gestein enthält zahlreiche grosse Einsprenglinge von Olivin, Augit und Magnetit. Die feinkörnige Grundmasse besteht aus Augit und Plagioklasleistchen. Zwischen diesen Gemengteilen ist überall jene farblose, hie und da schwach doppelbrechende Masse vorhanden, die zum Teil als ein dem Nephelin chemisch nahestehendes Glas, zum Teil als Nephelin selbst anzusehen sein dürfte. Von Salzsäure wird die Masse sehr rasch und leicht zersetzt unter Abscheidung gelatinöser Kieselsäure. Nach dem Färben zeigt es sich, dass sie einen viel grösseren Raum einnimmt, als man am ungeätzten Schliff vermuten konnte.

Diese farblose Masse ist bei allen basischen Basalten des Untersuchungsgebietes vorhanden, sodass sie wohl am besten als basanitoïde Plagioklasbasalte zu bezeichnen sind.

Es erwies sich als sehr günstig, die Säureschicht so dünn als möglich zu nehmen, um zu verhindern, dass die Gelatine sich über den ganzen Schliff ausbreitete. Ein Tropfen konzentrierter Säure wurde auf den Schliff gegeben und mit dem Finger ausgebreitet. Durch Neigen des Objektträgers wurde ein grosser Teil der Säure wieder vom Schliff entfernt und konnte mit Filtrierpapier weggenommen werden. Die zurückbleibende dünne Haut von Säure liess ich 5 Minuten lang bei gewöhnlicher Temperatur wirken. Dann wurde durch vorsichtiges mehrmaliges Aufbringen und Abziehen von schwach ammoniakalischem Wasser in dünner Schicht oder durch kurzes Eintauchen des horizontal gehaltenen Schliffes in solches gewaschen und darauf durch dreistündiges Einlegen in ganz dünne Farblösung die Tinktion vollzogen.

Im vorliegenden Falle zeigte sich nicht bloss die Zwischenklemmungsmasse gefärbt, sondern auch die zahlreichen Glaseinschlüsse in den grossen Augiten, sowie die serpentinisierten Partien der Olivine.

Während auf der bis dahin besprochenen Strecke, ebenso wie auf der ganzen Linie Lauterbach—Grebenhain, die Basalte nur in Stromform auftreten und auch die Tuffe und Agglomerate nur als dünne Schichten zwischen den Strömen lagern, sind die Verhältnisse in der Gegend von Hartmannshain anders.

Die vulkanokastischen Massen nehmen hier grössere Areale ein. Oberflächlich werden sie allerdings, wo Aufschlüsse fehlen, kaum wahrgenommen, wegen der starken Ueberrollung mit Basaltschutt und der öfter vorhandenen Lehmbedeckung.

Bei dem Bahnbau wurden diese Tuffe vielfach blossgelegt; dabei zeigte es sich, dass sie in diesem Gebiete ziemlich häufig von Gängen durchschwärmt sind.

So war an dem Holzverladeplatz Oberwald, an der Stelle, wo die Oberwaldstrasse von der Strasse Lauterbach—Gedern abzweigt, der rote Aschentuff in grösserer Ausdehnung aufgeschlossen.

An der Laderampe setzt ein 1,5 m mächtiger Basaltgang auf, dessen Streichen jedoch nicht zu bestimmen war. Das Gestein ist sehr dicht und dunkel und erweist sich als ein Feldspatbasalt mit zahlreichen Einsprenglingen von Olivin und Augit. In der Grundmasse kann man nur die kleinen Plagioklasleisten unterscheiden. Im übrigen ist es durch einen sehr dicht gelagerten, feinen Magnetitstaub vollständig undurchsichtig.

Die drei grossen Einschnitte bei Hartmannshain[1]) gewähren einen guten Einblick in die Lagerungsverhältnisse. Der eine befindet sich dicht beim Dorfe, südöstlich von der Staatsstrasse. In ihm überschreitet die Bahn die Hauptwasserscheide. Er liegt zwischen Station 65 und 71,2 und ist im Maximum fast 11 m tief. Die beiden anderen liegen südwestlich von Hartmannshain zwischen der Strasse und dem Hundsbach. Sie sind durch eine flache mit Lehm und Basaltbrocken erfüllte Mulde von einander getrennt. Der östliche von beiden beginnt an der Chaussee bei Station 76,4 und reicht bis Station 78,6.

---

[1]) Vgl. für das Folgende die 3 Profile auf Tafel V. Profil 1 ist an der südlichen Wand des Aufschlusses aufgenommen. Bei Profil 2 stellt die östliche Hälfte die Nordwand, die westliche die Südwand des Einschnittes dar. In der mittleren Partie sind einige 100 m als bedeutungslos weggelassen. Profil 3 gibt den westlichen Teil der südlichen Böschung.

Er ist 3 m tief. Der westliche geht von Station 81,5 bis 85 und erreicht eine Tiefe von 5,4 m.

Der Aufschluss bei Station 76,4—78,6 entblösst ein meist rot gefärbtes sehr typisches Agglomerat, das keine Schichtung erkennen lässt und vorwiegend aus leichten Schlacken, Basaltbimstein und kompakten Basaltbomben besteht. Am Nordostende des Einschnitts, etwa bei Station 77,2, setzt ein saiger stehender, etwa 20 m mächtiger frischer Gang auf, der ungefähr N 60° W streicht. Am östlichen Salband dieses Ganges ist der Tuff auf einige dm schwarz gefärbt, was auf Frittung zurückzuführen sein dürfte. Auch am südwestlichen Ende tritt ein Gang auf. Er ist ca. 25 m mächtig, steht gleichfalls saiger und streicht etwa NS. Von ihm scheint sich in den Tuff noch eine kleinere Apophyse zu erstrecken, deren Zusammenhang mit dem Hauptgang jedoch nicht aufgeschlossen war. Dieser Gang ist nur an seinem östlichen Solband noch ziemlich frisch, am westlichen ist die Verwitterung so tiefgehend, dass die Grenze gegen den Tuff nur mit Mühe festzustellen war. (Tafel V. Profil 1.)

Von grossem Interesse sind die Erscheinungen bei Station 81,5—85. (Tafel V, Profil 2.) Am Ostende des Einschnitts bemerkt man zunächst auf mehrere Meter Länge ein ungeschichtetes Agglomerat. Es ist im Osten, also am Gehänge, von einem aus Basalten, verschwemmtem Tuff und Lehm gebildeten Abhangschutt bedeckt, an den bei Station 82 typischer abgeschwemmter Löss mit Basaltblöcken angelagert ist. Gegen Westen stösst das Agglomerat mit ziemlich senkrechter Grenzfläche an Basalt, der aber auf einer Entfernung von etwa 25 m vom Tuffkontakt aus gerechnet total verwittert ist. Im unverwitterten Basalt erblickt man an der Nordwand des Einschnittes ungefähr bei Station 83,8 eine grosse Scholle von Schlackenagglomerat, deren grösster Durchmesser ca. 9 m beträgt. Sie beeinflusst die Absonderung des Basaltes sehr deutlich; denn an der oberen Kontaktstelle ist eine Quergliederung in dünne Platten eingetreten. Am Westende des Einschnittes bei Station 85, steht an der Südwand ein brauner Tuff an, der sehr zahlreiche, meist blasige Bomben enthält. An dieser Stelle ist auch die nahezu senkrechte Grenzfläche gegen den Basalt, der den ganzen Einschnitt erfüllt, deutlich zu erkennen, während an der Nordwand die Grenze, da sie mit Nordwestrichtung hinüberstreicht, schon aus dem Aufschluss hinausfällt, und nur

der Basalt zu sehen ist. In dem eben erwähnten Tuff setzt auch noch nahe am Basaltkontakt ein 0,5 m mächtiger Gang auf, der noch eine kleine Apophyse geliefert hat, die 0,1 m mächtig ist. Dieser kleine Gang enthält hie und da stark blasige Partien, die den Eindruck von Bomben machen, die von dem Magma aufgenommen worden sind.

Die Lagerung des Basaltes gegen den Tuff beweist mit Sicherheit, dass wir es hier nicht mit einem Strom, sondern mit der Ausfüllung eines Ausfuhrkanales zu tun haben. Die scheinbare auf der Bahnstrecke gemessene Mächtigkeit beträgt ca. 170 m.

Das Streichen und somit auch die wahre Mächtigkeit des offenbar vorliegenden Ganges zu bestimmen, war weder an den Salbändern, noch an den Terrainformen, noch auch an Hand der Absonderungsformen möglich.

Die Absonderung des Basaltes ist hier in der Hauptsache dickplattig mit vertikaler oder doch sehr steiler Stellung der Platten. Dicht am westlichen Solband treten dünne Platten mit Str. N 21° W und Fallen 60° SW auf. Sie laufen vielleicht dem Salband parallel. In kurzem Abstand vom Kontakt treten dicke Platten oder Bänke auf, die meist senkrecht stehen oder mit Winkeln bis höchstens 60° herab gegen Südwesten einfallen. Das Streichen variiert zwischen N 80° W und N 40° W. Am Ostende des Aufschlusses streichen die Platten dagegen meist zwischen N 80° O und OW. In der Mitte des Vorkommens kreuzen sich beide Richtungen, sodass die Platten in Prismen zerfallen. Das Gestein ist ein dichter Basalt.

An zwei Stellen des Aufschlusses, etwa bei Station 84,4 und 84, tritt nun aber auch ein grobkörniger Basalt auf, an dem zahlreiche Augit- und Plagioklaskriställchen, die Längen bis zu 5 mm erreichen, ins Auge fallen. Es sind Nachschübe des Magmas, die in den westlichen Teil der Basaltmasse, wo die Platten im Nordwestquadranten streichen, erfolgt sind. Ihr Gestein ist in ganz dünne Platten abgesondert und durchsetzet die dicken Platten mit abweichender Orientierung. Bei Station 84,4 beträgt die Mächtigkeit 5 m, das mittlere Streichen N 15° O, das Fallen ca. 45° NW; bei Station 84,0 dagegen streichen die dünnen Platten N 60° O und stehen nahe saiger.

Aehnliche Verhältnisse zeigt der grosse Einschnitt dicht beim Dorfe. (Tafel V, Profil 3.) An seinem Südwestende in

unmittelbarer Nähe der Haltestelle ist zunächst wieder Tuff aufgeschlossen. An der Nordwestwand steht ein hell bis dunkelroter Aschentuff an, in dem mit der Lupe Augite und verwitterte Olivine wahrnehmbar sind. Hie und da enthält er auch grössere Bomben. Gegen die Basaltgrenze hin sieht man statt des roten Tuffes ein grauschwarzes sehr poröses und leichtes Schlackenagglomerat. Die dunkle Farbe lässt sich vielleicht durch Frittung erklären. Der Kontakt ist nur schwer wahrzunehmen, da der Basalt auf ca. 5 m Länge zu einer grauen, zerreiblichen Masse verwittert ist. Doch liess sich mit einiger Sicherheit feststellen, dass die Grenze auf die sehr steile Böschung projiziert, mit einem Winkel von 70—80° nach Südwesten einfällt. Auf der gegenüberliegenden südöstlichen Wand erscheint der Tuff in schwach gegen Nordost geneigten Schichten. Zuunterst liegt grober agglomeratartiger Tuff; darüber folgen abwechselnd graue, rote und schwärzliche Schichten von Aschentuff, der in manchen Lagen reich an kleinen Lapillen ist. Zwischen diese geschichteten Tuffe und den Basalt schiebt sich wie auf der anderen Seite ungeschichtetes Schlackenagglomerat. Seine Grenze gegen den Basalt bildet auf der hier weniger steilen Böschung gemessen, einen Winkel von etwa 45° gegen Nordwesten. Die Grenze gegen den geschichteten Tuff ist mit Sicherheit nicht festzustellen. In dem Tuff setzt ein ca. 2 m mächtiger Basaltgang auf, der fast saiger steht und N 20° W streicht. Auf der südöstlichen Wand erkennt man, dass er die Oberfläche nicht erreicht hat. Er keilt nach oben allmählich aus und zerteilt sich in einige Apophypen. Die Tuffschichten erscheinen durch sein Empordringen etwas gestört. Gegen das Ostende ist auf viele Meter Länge eine so tiefgehende Verwitterung eingetreten, dass die Grenze zwischen Basalt und Schlackenagglomerat nicht mehr feststellbar ist.

Eine nicht weit vom Ostausgang entnommene Probe von schmutzig brauner Färbung dürfte jedoch einem allerdings stark verwitterten Tuff angehören.

Zur genaueren Untersuchung wurde das Material zunächst längere Zeit mit Wasser gekocht und dann durch das 0,5 Millimeter-Sieb in den Schöne'schen Schlämmapparat gegeben. In dem Rückstand fanden sich zahlreiche kleine, stark zersetzte poröse Lapilli. Sehr häufig waren darin kastanienbraune, muschelig brechende Körnchen enthalten, die sich zwischen zwei

Objektträgern leicht zerdrücken liessen und beim Betupfen mit Wasser rasch zerfielen. Im Röhrchen geglüht, lieferte die Substanz Wasser. Beim Behandeln mit Salzsäure entstand eine durch Eisen gelb gefärbte Lösung, und es hinterblieb eine weisse Masse, die beim Auflösen in Flusssäure keinen Rückstand ergab, also aus SiO_2 bestand. Die mikrochemische Prüfung der beim Aufschliessen der Substanz mit Flusssäure und Schwefelsäure erhaltenen Lösung ergab die Anwesenheit von Aluminium, Eisen und etwas Calcium. Die Körnchen dürften sonach zum Bol gehören, bei dem ein geringer Gehalt an Calcium auch anderwärts beobachtet ist.[1]) In den durch Schlämmen mit dem Schöne'schen Apparat erhaltenen Proben sieht man öfters poröse Lapilli, gelbrote bis rotbraune Glaskörnchen, die entweder vollkommen isotrop sind oder das Interferenzkreuz zeigen, sowie Feldspäte. Zur genaueren Prüfung wurde die Trennung eines Schlämmproduktes mit Muthmann'scher Flüssigkeit vorgenommen und zwar an dem Material mit 0,05—0,1 mm Durchmesser. Es ergaben sich folgende Portionen:

1. $G > 2{,}94$. Die Probe ist fast durchweg undurchsichtig; das Behandeln mit Salzsäure und darauf mit Flusssäure schafft bessere Uebersicht. Es ergab sich die Anwesenheit von Magnetit, von etwas Zirkon und etwas Brookit. Auffallend ist das Fehlen von Olivin und Augit, die vielleicht wegen hochgradiger Zersetzung nicht erkannt wurden, vielleicht aber auch ursprünglich nur in geringer Menge vorhanden waren, weil der Tuff offenbar sehr glasreich war.

2. Bei $G = 2{,}94—2{,}56$, wurde neben einzelnen kleinen Feldspaltungsstücken sehr viel rotbraunes undurchsichtiges Material erhalten, das sich durch längeres Behandeln mit Salzsäure auf dem Wasserbade aufhellt und sich als Glas erweist. Durch Eintragen in starke (40%) Flusssäure und rasches Verdünnen liess sich der Feldspat isolieren. Am häufigsten sind Spaltungsstücke nach der Längsfläche (010), auf denen die Tracen der Basis (001) und der Querfläche (100) meist gut sichtbar sind. Die Auslöschungsschiefe gegen die Trace der Basis schwankte in diesen Spaltungsstücken zwischen $+10^\circ$ und $+12^\circ$; i. c. L. lieferten sie den nahezu senkrechten Austritt einer positiven Bisektrix. Zwillingsstreifige Individuen mit sehr kleinen Auslöschungsschiefen kamen nur ganz vereinzelt vor. Beim Behandeln mit

[1]) Naumann-Zirkel, Elemente der Mineralogie. 14. Aufl. S. 762.

Kieselflusssäure nach Boriky ergab sich starke Natriumreaktion; Kalium war nur ganz wenig anwesend; durch Zusatz von Schwefelsäure entstand Gypsfällung, die die Anwesenheit von Calcium sicherstellte. Durch Schwebenlassen in Muthmann'scher Flüssigkeit ergab sich ein sp. G. von 2,608. All diese Eigenschaften dürfte diesen Feldspat als einen Albit-Oligoklas kennzeichnen. Es ist immerhin auffallend, dass basische Plagioklase nicht gefunden wurden. Sie mögen der Verwitterung anheimgefallen oder durch das Behandeln mit Salzsäure zerstört worden sein. Es ist höchst wahrscheinlich, dass diese sauren Feldspäte nicht ursprüngliche Bestandteile des Tuffes, sondern Einschlüsse sind. Vgl. die Bemerkungen S. 55.

3. Bei G = 2,56—2,39, der grössten Portion, fielen fast ausschliesslich Lapilli und Glaskörner.

Eine chemische Analyse des gut lufttrockenen Materials, ausgeführt unter der Leitung von W. Sonne ergab, der hochgradigen Zersetzung entsprechend,

SiO_2 =	36,47%
Chem. geb. Wasser (Glühverlust)	11,17%
Feuchtigkeit	7,00%

In den höchsten Teilen des Einschnittes wird der Basalt, ohne dass Oberflächenformen oder sonstige Anzeichen vorhanden sind, die für einen Strom sprechen, von einer schmutzig lehmgelben Masse überlagert, die wie die genauere Prüfung ergab, durchaus aus basaltischem Material besteht. Es liess sich darin feststellen: Augit, Olivin, Magnetit, Apatit, selten etwas Feldspat, hie und da ein Quarzkorn, sehr viel isotropes Glas und total zersetzte Basaltbröckchen. Das Glas fiel zumeist bei dem Sp. Gew. = 2,48, war teils ganz licht, teils gelb und braun gefärbt. Ich möchte diese Ablagerung als einen umgelagerten Tuff ansehen.

Auch hier ist der Basalt, ebenso wie zwischen Station 81,5 bis 85 in ca. 0,5 m dicke Platten abgesondert. Am Südwestende des Einschnittes streichen sie OW und stehen entweder saiger oder fallen mit 80° S. In der Mitte ist das Streichen ca. N 20° W und das Fallen zwischen 45° und 70° Südwest. Gegen das Ostende herrscht auf eine lange Strecke ein Streichen zwischen 15° und 50° Nordost und Südostfallen von 50° bis zur saigeren

Stellung. Die Nachschübe treten hier nicht wie in dem oben erwähnten Einschnitt als breite Massen von abweichender Absonderung auf. Es sind vielmehr vielfach verzweigte grobkörnige Adern von wechselnder Dicke, die das Hauptgestein an einigen wenigen Stellen durchschwärmen und mit ihm in engster Verbindung stehen.

Sehr schön kann man dieses aphysenartige Eindringen an vielen Blöcken auf der kalten Buche westlich von Hartmannshain sehen. Dieses Vorkommen ist ein vollständiges Analogen zu dem von Meiches und vom Rossberg bei Darmstadt. Häufiger konnte man in dem in Rede stehenden Einschnitt kleine Hohlräume und klaffende Spältchen beobachten, in denen Nephelin und Apatit frei auskristallisiert waren.

Zwischen Station 81,5 und 85 ist das Hauptgestein mikroskopisch ein sehr feinkörniger, augitreicher limburgitischer Basalt. Er enthält zahlreiche Einsprenglinge von Olivin und spärliche aber ziemlich grosse von Magnetit, wozu etwas Biotit kommt. Die Grundmasse besteht vorwiegend aus kleinen sehr zahlreichen, idiomorphen Augitchen und ist dicht mit feinstem Magnetit überstäubt. Auf kleinen Tümpeln und Spältchen tritt farbloses, mit Apatit durchspicktes Glas auf, in dem nur hie und da ein Augithäufchen schwimmt. Selten ist auch etwas Nephelinfüllmasse und nur ganz vereinzelt ein Plagioklasleistchen zu entdecken.

Die Nachschübe dagegen sind hypidiomorphkörnige Gemenge von Olivin, Augit, Magnetit, Plagioklas, Apatit und farblosem Glas. Der Olivin ist ziemlich häufig; desgleichen der Augit, dessen mittelgrosse idiomorphe Kristalle gern in Häufchen zusammentreten oder in knäuelförmigen Verwachsungen vorkommen. Der Magnetit bildet spärliche grosse Kristalle und unregelmässige Fetzen. Plagioklas ist in sehr grosser Menge und zwar in breiten, zwillingstreifigen Leisten vorhanden, die xenomorph gegen Olivin und Augit sind. Farbloses Glas ist nicht häufig; Nephelin war überhaupt nicht nachzuweisen.

Das Hauptgestein im grossen Einschnitt dicht beim Bahnhof Hartmannshain enthält sehr zahlreiche grosse Olivine und Magnetit in spärlichen grossen Kristallen, die gern an Olivin angesiedelt sind. Der Augit der Grundmasse ist stets idiomorph, ziemlich gross und nicht sehr dicht gelagert.

Zwischen den eben angeführten Gemengteilen sind im gewöhnlichen Licht noch grosse farblose, von Apatit durchspickte Partien zu beobachten, die, wie die Beobachtung im polarisierten Lichte zeigt, aus einem Gemenge von Plagioklas, Nephelin und farblosem Glase bestehen. Der Plagioklas tritt teils in kleinen Leisten auf, teils umwächst er den Augit poikilitisch. Der Nephelin ist idiomorph nur da zu beobachten, wo er in Hohlräume hinein eingewachsen ist. Meist jedoch ist er ganz unregelmässig begrenzt; er umwächst den Augit in ähnlicher Weise wie der Plagioklas. Das Mengenverhältnis zwischen Plagioklas und Nephelin schwankt sehr stark in verschiedenen Teilen des Gesteinskörpers. Ebenso ist die Ausscheidungsfolge keine konstante, indem Nephelin gelegentlich den Plagioklas umhüllt, anderseits aber auch Plagioklase gegen Nepheline xenomorph begrenzt sind.

Das Glas wird ebenso wie der Nephelin durch fünf Minuten langes Behandeln mit konzentrierter Salzsäure zersetzt und zeigt sich nach dem Einlegen in Farblösung lebhaft tingiert. In manchen Schliffen sind die Grundmassengemengteile so gross, dass körnige Struktur entsteht.

In den grobkörnigen Nachschüben tritt der Olivin häufig etwas zurück, der Augit hat oft rötlichviolette Farbe, Biotitleistchen bemerkt man öfters. Apatit kommt als Einschluss in allen Gemengteilen vor.

Die Gesteine von der kalten Buche sind im wesentlichen mit den eben besprochenen identisch; doch zeigen sie einige bemerkenswerte Besonderheiten in der Ausbildung der grobkörnigen Adern.

Der Olivin, der hier gewöhnlich mehr oder minder vollkommen in eine dunkelrotbraune Masse umgewandelt ist, lässt in einem Schliff Iddingsitbildung erkennen. Das neuentstandene Mineral sieht sehr glimmerähnlich aus. Es zeigt deutliche Spaltbarkeit parallel 0 P des Olivin; es ist gelbrot gefärbt und stark pleochroitisch, indem der parallel dieser Spaltbarkeit schwingende Strahl eine bedeutende Absorption erfährt.

Der Augit ist ein rötlicher, schwach pleochroïtischer Titanaugit, der sehr oft Sanduhrbau zeigt. Die Individuen sind häufig korrodiert und als sehr schlackiger grau oder grünlich gefärbter Augit mit zahlreichen Magnetiteinschlüssen weitergewachsen, dessen optische Orientierung jedoch von der des Kernes

nicht abweicht. Wiewohl der Augit meist idiomorph entwickelt ist, zeigt er in manchen Schliffen eine unfertige, zackige Ausbildung. Das auffallendste ist jedenfalls die hie und da zu beobachtende mikropegmatitische Verwachsung mit Nephelin. Genau wie in den Schriftgraniten eine Anzahl Quarzlamellen von verschiedenster Gestalt bei einheitlicher optischer Orientierung in den Feldspat eingewachsen sind, so ist hier das Verhältnis von Augit und Nephelin. (Vgl. Tafel VII, Fig. 1.) In weitaus den meisten Fällen umwächst er jedoch fertige Augite von verschiedenster Lage poikilitisch.

In manchen Schliffen ist der Nephelin allein vorhanden; meist jedoch tritt Plagioklas hinzu. Er bildet meist grosse und breite einmal verzwillingte Leisten, aber auch breite polysynthetisch gestreifte, manchmal auch Gitterstruktur zeigende Individuen. Besonders auffallend ist die öfters vorkommende büschelförmige, eisblumenartige Anordnung unfertiger Plagioklasleisten, die in farblosem Glase liegen. (Vgl. Tafel VII, Fig. 2.) Diese Erscheinung zeigt sich in demselben Schliff, der auch die mikropegmatitische Verwachsung von Augit und Nephelin enthält.

Die kalte Buche und der grosse Einschnitt bei der Station bestehen also aus Nephelinbasaniten und ihren körnigen Aequivalenten. Die Gesteine der kleineren Gänge sind hier meist hypokristallin porphyrisch entwickelt.

Der Gang, der am Südostfuss der kalten Buche in einem braunem Phonolithbomben führenden Aschentuff aufsetzt, ist ein sehr augitreiches limburgitisches Gestein mit farblosem Glas und nur wenig Plagioklasleistchen. Als accessorischer Gemengteil fand sich in ihm ein grüner korrodierter Perowskitkristall. Ebenso ist es mit dem östlichen Gang im Einschnitt Station 76,4—78,6; nur tritt hier statt des Plagioklas Nephelinfüllmasse in fleckiger Verteilung auf.

Der westliche Gang dagegen ist ein Plagioklasleistenbasalt mit farblosem Glas.

Ausser diesen durch den Bahnbau aufgeschlossenen Gängen sind in der Gegend von Hartmannshain noch andere vorhanden. So sind der Pfingststein und die Bonifaziuskanzel auf der Herchenhainer Höhe wohl als Gänge zu betrachten. Schon lange bekannt ist auch der dünnplattig abgesonderte Anamesitgang westlich von Herchenhain.

Die bedeutende Häufung der Gänge deutet darauf hin, dass hier ein Eruptionspunkt gewesen sein muss. Es ist ja bei der bedeutenden Abtragung, die der Vogelsberg erfahren hat, nicht zu erwarten, dass sich noch Krater bis heute erhalten haben. Das geht am klarsten aus dem von Lepsius[1]) angestellten Vergleich mit dem Aetna hervor. Der Vogelsberg muss, da er einen doppelten so grossen Flächenraum als der Aetna besitzt, höher gewesen sein als dieser. Nimmt man mit Lepsius die ursprüngliche Höhe auf 4000 m an, so ergiebt sich, wenn man seine heutige Höhe über den Buntsandsteinuntergrund mit 450 m in Rechnung setzt, für die stattgehabte Denudation ein ganz bedeutender Betrag und es ist ohne weiteres ersichtlich, dass wir im hohen Vogelsberg nur den Kern der Vulkanruine vor uns haben. Es werden also in diesem Gebiet viele Gänge zu erwarten sein. Die zum Teil sehr bedeutende Mächtigkeit dieser Gänge erklärt sich eben daraus, dass von ihnen nur die tieferen Teile erhalten sind. Das Vorkommen ungeschichteter Agglomerate an den Salbändern, sowie die Agglomerateinschlüsse lassen vermuten, dass Eruptionskanäle, über deren Gestalt bis jetzt nichts zu ermitteln war, durch Explosionen ausgeblasen und mit Schlacken erfüllt wurden, die durch die nachdringende Lava zum grössten Teil wieder ausgeraumt und eingeschmolzen wurden.

Zwischen diesem Gebiet und dem Gelmer Borg bei Gedern befindet sich nur ein grösserer Einschnitt zwischen Station 104,6 und 112. Er beginnt 500 m östlich der Holzverladestelle Alteburg und zieht sich noch über die Strasse Gedern-Hartmannshain hinaus. In seinem westlichen Teile steht unter Lehmdecke ein sehr glasreicher Nephelinbasanit an. Er enthält nur wenig Plagioklas, aber in langen, xenomorphen Leisten, die gelegentlich den Augit umhüllen. Nephelin ist durch seine Kristallform kenntlich, aber nur spärlich vorhanden. Das Glas ist farblos und reichlich von Apatitnädelchen durchspickt.

Gegen die Mitte des Einschnittes ist nur an der Sohle noch fester Basalt vorhanden. Darüber liegt ein grauer „Daug“, in dem nur noch Olivin an seiner gelben Farbe kenntlich ist. Das Schlämmen des Materials mit Wasser und das Trennen mit schwerer Lösung verlief resultatlos. Es ergaben sich immer nur

[1]) Lepsius, Geologie von Deutschland. I. Teil S. 742.

vollkommen undurchsichtige, unbestimmbare Mineralien. Doch scheint das Material kein Tuff, sondern ein total verwitterter Basalt zu sein. Den Abschluss nach oben bildet roter Aschentuff.

Im Westen des Einschnittes legt sich Lehm auf den Basalt. Auch in den flachen Einschnitten in dem Waldgebiet das nun durchschnitten wird, ist meist lehmiges Material blossgelegt.

Den Gelmer Berg bei Gedern und die nordöstlich von ihm gelegene Höhe 440 der Karte 1:50000 umgeht die Bahn an seiner Ost-, Süd- und Westseite.

Der bedeutendste Aufschluss liegt östlich von der Höhe 440 beim Bahnhof Ober-Seemen. Er geht von Station 146,2 bis Station 148. Die Sohle liegt 415,7 m über NN; die grösste Tiefe beträgt 10,4 m.

Auch hier ist das Gestein, ähnlich wie in den Aufschlüssen bei Hartmannshain in 30—50 cm dicke senkrechte oder steil SW fallende Platten abgesondert, die durch die ganze Höhe des Einschnittes in unverminderter Mächtigkeit hindurchsetzen und während des Abbaues kulissenartig in die Baugrube hineinragten. (Vgl. Tafel VI, Fig. 1.) Im südlichen Teil schwankt ihr Streichen zwischen N 12° W und N 30° W; gegen das Nordende dreht sich das Streichen von NW nach NNW; die Messungen schwanken hier zwischen N 54° W und N 84° W. In der Mitte kreuzen sich beide Richtungen. Dadurch, dass die Wandungen der Platten im Streichen öfters eine geringe Konvergenz zeigen, endigen manche von ihnen in der Richtung des Streichens als spitze Keile.

Ausserdem ist hier noch eine Quergliederung der Platten in sehr dicke Bänke vorhanden, die bei den oben besprochenen Aufschlüssen bei Hartmannshain nicht zu beobachten war. Sie streicht N 50° O bis N 60° O und fällt mit 20—28° SO, spielt aber gegenüber den senkrechten Platten nur eine untergeordnete Rolle.

Der Reichtum an Einschlüssen ist hier sehr gross. Ausser zahlreichen Olivinknollen, treten insbesondere Sandsteineinschlüsse aus dem Grundgebirge auf, die meist sehr starke Umschmelzung und Beeinflussung durch das Basaltmagma erfahren haben. Einer dieser Einschlüsse war durch die oben besprochene Bankung in zwei Teile zerrissen.

Das Gestein ist ziemlich stark verwittert. Es bekommt dadurch ein körneliges Ansehen und zerfällt in dünne Platten

U. d. M. erweist es sich als ein augitreiches Plagioklasbasalt vom Gethürmser Typus. Zahlreiche Einsprenglinge von Olivin und Augit sind schon mit blossem Auge wahrzunehmen. Dazu gesellt sich im Dünnschliff noch Magnetit in grossen Kristallen und Biotitlamellen. Die Grundmasse ist sehr reich an idiomorphen Augitchen, die in ungleichmässiger Verteilung in einem farblosen von Apatit durchspickten Grundteig liegen, der, wie man bei gekreuzten Nicols erkennt, teils aus viel isotropen Glas, teils aus Feldspat besteht, der den Augit poikilitisch umwächst. Der Feldspat ist manchmal polysynthetisch gestreift, manchmal zeigt er Gitterstruktur, meist aber hat er gar keine Zwillingslamellierung. Er liess sich wegen der Durchwachsung mit Augit nicht genauer bestimmen. Ein Aetzversuch durch Salzsäure mit darauffolgender Färbung zeigte, dass das Glas und einige schwach doppelbrechende Partien angegriffon waren. Es ist also jedenfalls auch etwas Nephelin vorhanden; das Gestein ist sonach genauer als ein glasreicher Nephelinbasanit zu bezeichnen. Es weicht durch seine Struktur und durch seinen Glimmergehalt von den übrigen Gesteinen des Gelmer Berges auffallend ab.

Beziehungen zu den Nebengesteinen fehlen hier gänzlich. Es scheint aber zu bedenklich, aus der Absonderung allein die Frage zu entscheiden, ob hier ein Gang oder ein Strom vorliege. Für erstere Annahme könnte die vollständige Identität der Absonderung mit der in den mächtigen Gängen bei Hartmannshain und die Erfahrung sprechen, dass in Strömen des Vogelsberges diese Art dor Absonderung bis jetzt noch nicht beobachtet wurde. Wo Platten vorkommen, liegen sie entweder horizontal, wie das sehr schön in den Steinbrüchen am nordöstlichen Teil des Loseberg (Höhe 381) zu beobachten ist, oder sie sind gekrümmt und zwiebelschalig gelagert. Ströme von 10 m Mächtigkeit sind ja im Vogelsberg nicht selten. Am Gelmer Berg aber haben die Bahnaufschlüsse gezeigt, dass hier die Strömo in der Regel ziemlich dünn sind.

Abgesehen von diesem Vorkommen besteht der ganze Gelmer Berg aus einem vielfältigen Wechsel von Strömen, deren Aufeinanderfolge aber mangels einer guten Höhenkurvenkarte nicht mit solcher Sicherheit festgestellt werden konnte, wie es zum Zeichnen eines genauen Profils erwünscht gewesen wäre.

Am Westabhang des Berges ist zwischen Station 175,4 und 176,8 in 374,9 m über NN ein typischer Anamesit (saurer Strombasalt) durch einen 2,7 m tiefen Einschnitt aufgeschlossen.

Das Gestein entspricht sowohl makro- wie mikroskopisch genau dem Londorfer Typus der Anamesite. Es zeigt die charakteristischen vertikalen Blasenzüge; desgleichen hat es die horizontalen Blasenreihen und -Bänder, die in Londorf von den Arbeitern Eisnähte genannt werden. Nach oben wird das Gestein grossblasig und hat wulstige Stromoberflächen. Das Liegende des Stromes ist nicht erreicht. Die Absonderung ist pfeilerförmig. Das Einfallen ist ein schwach östliches.

Im Hangenden wie im Liegenden dieses sauren Strombasaltes treten basische Ströme auf.

In den höheren Teilen des Gelmer Berges bis zu seinem Gipfel und östlich bis in die Gegend von Station 165 der Eisenbahn, wo sie den Pfad Gedern-Schönhof schneidet, bilden Ströme von körniger Struktur das unmittelbar Hangende des Anamesite. Durch die Grösse des Kornes und die Art der Ausbildung des Feldspates variieren diese Gesteine etwas, beim Zurücktreten dieses Gemengteils werden sie limburgitisch. Einzelne dieser Typen seien im Folgenden genauer beschrieben.

In der Mitte des letzterwähnten Einschnittes liegt auf dem Anamesit und von ihm durch einen 1,5—2 m dicke Lage roten Aschentuffs getrennt, ein limburgitischer Basalt. Es ist nicht möglich in der Augitbildung zwei Generationen zu unterscheiden. Das Gestein ist sehr reich an farblosem Glas. Plagioklase sind ganz selten und umwachsen den Augit poikilitisch.

In den beiden Einschnitten zwischen Station 168,2 und 172,4, deren Sohlen 382,3 und 388,5 m über dem Meere liegen, treten Gesteine auf, die makroskopisch ein körniges und sehr charakteristisches Aussehen haben. Sie zeigen nach unten schlackige Grenzflächen. Das Einfallen ist auch hier ein schwach östliches. Neben farblosem Glas ist viel Plagioklas vorhanden, der den Augit poikilitisch umwächst. (Vgl. Tafel VII, Fig. 3.) Es ist ein schöner, charakteristischer Gesteinstypus, der auch bei Giessen nicht selten ist.

In dem flachen Einschnitt zwischen Station 163,5 bis 166,8 dessen Sohlenhöhe 397,7 m beträgt, sieht man durch schlakige Stromoberflächen oder Agglomerat von einander getrennt, drei

dünne Ströme von feinkörnigem Aussehen. Ihr Einfallen ist schwach östlich.

Der unterste ist ein etwas poröser körniger Limburgit mit trübem Glas. Der mittlere ist ein körniger Basalt mit grossen Plagioklasleisten (bis 0,5 mm lang und 0,09 mm breit), die aber den Augit nicht poikilitisch umwachsen. Das Erz ist ausschliesslich Magnetit. Im obersten treten die Plagioklasleisten wieder zurück; das Gestein wird limburgitisch. Auch die Gesteine sehr vom Gipfel des Gelmer Berges, 394 m über dem Meer, zeigen genau die Ausbildung des eben erwähnten mittleren Stromes. (Vgl. Tafel VII, Fig. 4.)

Im Hangenden dieser Basalte liegen basische Basalte von anderer Struktur, die dicht und ziemlich hellfarbig sind und meist die für Sonnenbrenner charakteristische weisse Fleckung zeigen. Es sind ausschliesslich porphyrische Typen. Die Einsprenglinge bestehen meist aus Olivin; selten kommt Augit hinzu. Die Grundmasse besteht aus kleinen Augitchen, Plagioklas in meist sehr zahlreichen zierlichen Leistchen (0,2 mm lang, 0,02 mm breit), die gern fluidale Anordnung zeigen, farblosem, gleichmässig verteiltem Glas und Magnetit. Es entspricht etwa dem pilotaxitischen Typus Rosenbuschs. (Vgl. Tafel VII, Fig. 5.)

Dieses Gestein war aufgeschlossen in den flachen Einschnitten mit 406 bis 411,5 m Sohlenhöhe zwischen Station 157 und 162,4. Mehrfach waren hier Stromunterflächen und Tuffunterlagen zu sehen.

Südlich der Strasse Gedern—Ober-Seemen, unweit des Bahnhofes Ober-Seemen ist das gleiche Gestein zwischen Station 155,2—154,2 in 2 m tiefem Einschnitt, dessen Sohlenhöhe 403,3 m beträgt, gut aufgeschlossen. Die Unterfläche ist hier sehr unregelmässig wellig. Man sieht regellos streichende, vertikale Klüfte, die den Eindruck einer pfeilerförmigen Absonderung erregen. Das Liegende ist rotes bis rotbraunes Schlackenagglomerat, das sich gegen Nordost heraushebt.

Auch der Gipfel der Höhe 440, westlich von dem tiefen Einschnitt beim Bahnhof besteht aus diesem Gestein.

Die Besprechung der Basalte im Liegenden des Anasemit, die ebenfalls ausschliesslich basischer Natur sind, beginnt man am besten vom Bahnhof Gedern aus. Es sind, soweit sie untersucht sind, ausnahmslos sehr augitreiche Gesteine.

Auf dem rechten Ufer des Mühlbaches wurde oberhalb Gedern zwischen Station 191,3 und 194,5 ein 5,4 m tiefer Einschnitt geschaffen. Seine Sohle liegt 335 m hoch, wenig über dem Talboden.

Hier liegen unter einer Hülle von 2—3 m Abhangschutt, der aus Basalt- und Tuffbrocken mit lehmigem Zwischenmittel besteht, zwei nordöstlich einfallende Ströme, die durch eine Schicht roten Aschentuffs getrennt sind. Auch im Liegenden des untersten Stromes muss, nach dem starken Wasseraustritt zu schliessen, Tuff anstehen. Der untere Strom hat stark blasige Unter- und Oberfläche. Im übrigen sind die beiden Gesteine, die vollkommen identisch sind, kompakt.

Neben grossen Einsprenglingen von Olivin, Augit und Magnetit existiert eine Grundmasse, die sehr reich ist an kleinsten, dicht gehäuften idiomorphen Augitchen. Farbloses Glas und Plagioklasleistchen treten in unregelmässig fleckiger Verteilung und in kleiner Menge auf.

Ueber diesem Vorkommen ist am Steinbruchsweg beim Turnplatz ein aus lauter grossen Lapillen bestehendes Schlackenagglomerat aufgeschlossen, das von einem saigeren, nordöstlich streichenden, 80 cm mächtigen Gang durchsetzt wird, der sich zu einer Decke auszubreiten scheint. Er ist am Salband dünnplattig, in der Mitte dickplattig abgesondert. Das Gestein des Stromes ist ähnlich dem in dem tiefer gelegenen Einschnitt.

Auf dem gegenüberliegenden Ufer des Mühlgrabens sind zwischen Station 191,3 und 194,5 (Sohlenhöhe 347 m, Tiefe 6 m) und 188,6—189,6 (Sohlenhöhe 552 m, Tiefe 2,3) ähnliche Gesteine aufgeschlossen. Nur zeigt bei dem unteren Strom von Station 191,3—194,5 und bei dem von Station 188,6 bis 189,6 die Grundmasse ein gröberes Korn.

Die Absonderung ist sehr unregelmässig. Es sind wirr gelagerte Keile vorhanden, die teils von ebenen, teils von gekrümmten Flächen begrenzt sind. Am Nordende des erstgenannten Aufschlusses sieht man Schlackenagglomerat im Liegenden, sowie auch Schollen von solchem Agglomerat als Einschlüsse. Die Basis des Stromes ist grossblasig. In den Hohlräumen haben sich dunkle Dolomitkryställchen gebildet. In der Mitte des Einschnitts endet der Strom an einer ganz mit Schutt ausgefüllten Rinne. Jenseits derselben tritt ein neuer

Strom auf der offenbar im Hangenden liegt. Er ist von einer 60—100 cm mächtigen bräunlichen Lehmschicht bedeckt.

Das Gestein des zweitgenannten Einschnittes südlich der Strasse Gedern—Ober-Seemen, ist sehr verschlackt, von blasigen Partien und eingewickelten Oberflächenformen in unregelmässiger Weise durchzogen.

Nördlich von dieser Strasse zwischen Station 183,4—186 befindet sich der letzte grössere Einschnitt unter dem Niveau des Anamesit. Die Höhe seiner Sohle beträgt 356 m, seine Tiefe 4 m. Am Südeingang liegen an diesem Basalt 2 m Lehm mit einer Steinsohle von Basaltblöcken. Der Basalt selbst ist total verwittert; doch lässt sich die Absonderung in vertikale Pfeiler noch gut erkennen.

Auf den Blasenräumen sitzen gut ausgebildete Chabasitkrystalle. Im Dünnschliff konnte das Gestein wegen seiner hochgradigen Verwitterung nicht untersucht werden. Auch die Trennung mit schwerer Lösung litt unter diesem Uebelstand. Es fielen sehr viel trübe nicht definierbare Massen. So konnte z. B. Augit überhaupt nicht mehr erkannt werden. Olivin war viel zugegen. Sein sp. Gew. schwankte aber infolge der tiefgehenden Verwitterung sehr stark. Feldspat war nur in vereinzelten Krystallen nachzuweisen. Aus der schwersten Portion liess sich sehr viel Erz ausziehen, und zwar ein Teil mit dem Stahlmagneten; der Rest mit dem Elektromagneten. Beide wurden in Salzsäure gelöst. Die Lösung des ersteren gab mit Zinnfolie keine Titansäurereaktion, die Lösung des letzteren lieferte sie. Es ist also neben Magnetit, noch ziemlich viel Titaneisen vorhanden. Die leichteste Portion bestand aus wenig gefärbtem Glas von sp. Gewicht 2,28, das sich beim Erwärmen mit Salzsäure zersetzte.

Die Zusammenfassung der Beobachtungen ermöglicht die Aufstellung des folgenden Profils für den Gelmer Berg und die Höhe 440.

oben.

1. Plagioklasreiche basische Basalte des pilotaxitischen Typus.
2. Körnige, basische Plagioklasbasalte und Limburgite.
3. Saurer Strombasalt des Londorfer Typus (Anamesit),
4. Basische und glasige Basalte.

unten.

Die Typen unter 4. können bei gröberer Ausbildung der Gemengteile denen unter 2. sehr ähnlich werden. Bei 1. wurden solche Uebergänge nicht wahrgenommen.

Hier sei noch eine kurze Beschreibung der nahe beim Bahnhof Stockheim an dor Abzweigungsstelle der Linie Stockheim-Gedern gelegenen Kuppe des Dünstberges gegeben.

Früher, als nur die horizontal liegenden dünnen Säulen am Gipfel aufgeschlossen waren, hätte man wohl das Vorkommen für einen Gang halten können. Die gegenwärtigen, sehr günstigen Aufschlussverhältnisse haben indes gezeigt, dass es eine Primärkuppe ist. Auffallend ist, dass dieses Vorkommen nicht die bei kleineren Kuppon sonst sehr häufige, meilerförmige Stellung der Säulen zeigt. Die Kuppe besteht vielmehr aus einer ganzen Anzahl von Schollen oder Klötzen, die von Spalten begrenzt sind. Es ist aber weder eine Zertrümmerung des Gesteins, noch Harnischbildung zu beobachten. Jeder Klotz ist für sich in parallele 2—3 dm dicke Säulen abgesondert, deren Orientierung in don einzelnen Klötzen eine sehr verschiedene ist. Die Spalten streichen in verschiedenen Richtungen und fallen mehr oder weniger schräg ein. Sie haben entweder ziemlich ebeno oder buckelige Wände.

An einigen Stellen nun, und zwar besonders deutlich im südwestlichen Teil des Bruches stossen die verschiodenen gestellton Säulenbündel nicht direkt an der Spalte anoinander) es schiebt sich vielmehr eine dünnplattig abgesonderte Basaltwand dazwischen. (Vgl. Tafel VI, Fig. 2.) Dieser dünnplattige Basalt unterscheidet sich von dem säuligen u. d. M. durch gröberes Korn der Gemengteile.

Der Schnitt, der durch den Steinbruchsbetrieb durch die Kuppe gelegt ist, geht etwa durch deren mittlere Partie.

In der nördlichen Randpartie wurde durch einen Schlitz der Tuff im Liegenden des Basaltes und im Kontakt mit ihm aufgedeckt. Die Grenze fällt gegen das Zentrum der Kuppe ein. Die hier bis zu 0,5 m dicken Säulen stehen senkrecht zur Grenzfläche mit Neigung gegen die Axo der Kuppe. Das Gestein zeigt am Kontakt eine prächtige Fluidalstruktur parallol zur Kontaktfläche und domnach senkrecht zu don Säulenaxen.[1]

[1]) Von G. Klemm zuerst beobachtet.

Sie macht sich an angewitterten Stücken schon dem blossen Auge durch das Auftreten einer Streifung bemerklich, während man u. d. M. ausser der parallelen Orientierung sämtlicher Gemengteile einen Wechsel paralleler magnetitreicherer Partien mit ärmeren wahrnimmt. (Vgl. Tafel VII, Fig. 6.)

In dem Schlitz, der die ganze Nordwestperipherie durchschneidet, sieht man ferner, dass alle Säulen, ohne wesentliche Störung gegen die zentrale Axe in Meilerstellung geneigt sind mit Konvergenz nach oben.

Das Basaltmagma ist also hier in einem nach oben trichterartig erweiterten Schlot aufgestiegen. Beim Erkalten entstanden meilerartig gestellte zu den Grenzflächen lotrechte Säulen, und zwar begann die Absonderung jedenfalls von der Tuffgrenze aus. Durch die Bewegung des Magmas im Zufuhrkanal und das Nachsacken des zentralen Teils der Kuppe entstanden in der noch nicht völlig starren und vor allem noch nicht abgesonderten zentralen Masse kleine Störungen. Es bildeten sich Spalten, an denen auch wohl kleine Verschiebungen vorkamen. Die so entstandenen Klötze sonderten sich selbständig ab. Dadurch entstanden die verschieden geneigten Säulenbündel. Auf einzelnen klaffenden Spalten wurde neues Magma nachgeschoben, das sich in dünne Platten parallel zu den Wandungen der Spalte absonderte und sich durch etwas gröberes Korn vom Hauptbasalt unterscheidet. Es ist ein ganz ähnliches Verhältnis wie in dem Einschnitt bei Hartmannshain bei Station 81,5—85. Diese Nachschübe sind nicht wie Gänge scharf von dem Nebengestein abgesetzt, sondern eng mit ihm verbunden. Es müssen also erfolgt sein, ehe völlige Erkaltung eingetreten war.

Das Gestein ist ein porphyrischer basischer Plagioklasleistenbasalt mit farblosem Glas und etwas Nephelinfüllmasse. Das Maximum der Auslöschungsschiefe gegen die Zwillingsgrenze beträgt an den grösseren Individuen gemessen 30°; also ist der Feldspat ein Labrador. Auf einigen grossen Hohlräumen sitzen zahlreiche dünne Natrolithkryställchen, die die ganzen Wände mit einem sammetartigen Ueberzug bedeckt haben.

Einschlüsse waren nur in einzelnen Aufschlüssen des Gebietes häufiger.

Sandsteineinschlüsse fanden sich in dem Einschnitt zwischen Station 19 und 21,5 östlich vom Bahnhof Bermutshain, ferner in ziemlicher Häufigkeit zwischen Station 38,2 und 41,3

zwischen letzterem Bahnhof und der grossen Strasse, bei Station 49 zwischen der Strasse und der Holzverladestelle Oberwald und in dem grossen Einschnitt (Station 146,2 bis 148) beim Bahnhof Ober-Seemen. Sie sind farblos; nur wo starke Schmelzung und Augitneubildung stattgefunden hat sind sie randlich grün gefärbt. Bei Station 38,2—41,3 sind sie durch starke Ausschmelzung von Bindemittel ganz porös geworden.

Die Bildung der bekannten Glaskanäle um die Quarze herum gibt zu Bemerkungen keinen Anlass. Am Rande eines Einschlusses (Station 38,2—41,3) gegen den Basalt fand starke Augitneubildung statt; desgleichen haben sich im Glas braune undurchsichtige Büschel gebildet; dazwischen macht sich Feldspatneubildung in teils spiessigen Mikrolithen, teils rahmenförmigen Individuen mit trüben schlackigen Glaszentren bemerkbar. Der Basalt ist endogen auffallend verändert, indem er auf einige Millimeter eine körnige Ausbildung angenommen hat. In grossen und breiten gegeneinander xenomorphen Plagioklasen liegen die kleinen Augite und zahlreiche Apatitsäulchen. Dazu kommt Titaneisen in grossen und breiten Lamellen, das sonst diesem Basalte fehlt. Aehnlich ist die endogene Veränderung in der Nähe eines anderen Einschlusses (Station 146,2—148), nur dass der Feldspat hier Orthoklas ist. Aus dem Glas der Schmelze haben sich hier prächtige Sphaerolithe gebildet, die oft noch unveränderte Quarzkörner enthalten. Sie bestehen aus farblosen, optisch negativen Fasern, zwischen die lange und sehr schmale Augitsäulchen eingelagert sind. An einer Stelle haben sich gitterförmig gebaute Feldspatskelette gebildet.

Der auffallendste Einschluss ist jedenfalls eine grosse weisse Scholle von mehreren Metern Durchmessern, die am Ostende des grossen Einschnittes beim Bahnhof Hartmannshain im braunen stark zersetzten Tuff liegt. Der Tuff ist bereits S. 38 ff. genauer beschrieben.

Die eingehende Untersuchung ergab folgende Resultate:

Durch Kochen, Absieben und Ausschlämmen wurde das Material zunächst in verschiedene Korngrössen zerlegt. Die Portionen, deren Korn über 0,5 mm betrug, liessen sich mit dem binokularen Mikroskop leicht untersuchen. Der Hauptanteil bestand aus einer weissen, porösen, bimsteinartigen Masse. In dieselbe waren häufig schwarz und rotbraun gefärbte 2—3 mm lange Kriställchen eingewachsen, die eine völlig löcherige und

narbige Oberfläche besassen. Sie erwiesen sich als stark zersetzte Augite, deren Begrenzung in der Prismenzone durch ∞ P (mit nahe rechten Winkeln) ∞ P $\grave{\infty}$ und ∞ P $\bar{\infty}$ deutlich wahrnehmbar war, während an den Enden der Achse c eine ruinenartige Endigung wie bei Wachstumsformen beobachtet wurde. Auch die oft vorkommenden knäuelartigen Zwillingsverwachsungen sprechen für Augit. Im durchfallenden Licht konnte das Mineral wegen seiner weitgehenden Zersetzung nicht geprüft werden. Olivin war nicht nachzuweisen. Sehr häufig waren frische glasige Feldspäte vorhanden. Sie waren nie in die bimsteinartige Masse eingewachsen, sondern kamen immer in losen Spaltungsstücken vor, die 1—2 mm Durchmesser hatten. Zerquetscht man die Stücke zu durchsichtigen Spaltblättchen, so erhält man zahlreiche rechteckige Blättchen (nach der Gradendfläche) mit gerader oder doch nahezu gerader Auslöschung. Die rhomboidalen Blättchen (nach der Längsfläche) zeigen stets kleine Auslöschungsschiefen gegen die Trace von O P. Sie sind ausnahmslos im Sinne der hinteren Schiefendfläche geneigt und liegen im stumpfen Winkel der Blättchen. Die Beträge der Auslöschung schwanken zwischen $+ 3^{\circ}$ und $+ 10^{\circ}$, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Genauigkeit der Zahlenwerte nicht sehr gross ist. Auf der Längsfläche wurde der nahezu senkrechte Austritt einer Mittellinie von unbestimmbarem Charakter festgestellt. Der Aufschluss des zerriebenen Materials mit Kieselflusssäure auf dem geschützten Objektträger ergab reichlich Krystalle des Kalium- und des Natriumsalzes dieser Säure und amorphes Aluminiumsalz; die Gegenwart von Calcium liess sich erst nach Zusatz von verdünnter Schwefelsäure und langsamem Abdunsten erweisen. Die Bestimmungen wurden nochmals im Aufschluss mit Flusssäure und Schwefelsäure nach den üblichen mikrochemischen Methoden geprüft. Das spezifische Gewicht wurde an absolut reinem Material durch Schwebenlassen in schwerer Lösung durch mehrere Bestimmungen zu 2,570—2,589 gefunden. Es ist sonach sicher, dass diese Feldspäte Alkalifeldspäte sind. Calcium kommt ja auch in solchen öfters vor, wie die bei Hintze[1]) zusammengestellten Analysen zeigen.

Die mit dem Schöne'schen Schlämmapparat erhaltenen Teilchen von etwa 0,05—0,1 mm Durchmesser wurden mit Muth-

[1]) Hintze, Handbuch der Mineralogie. Bd. II S. 1405 ff.

mann'scher Flüssigkeit getrennt. Die erhaltenen Fraktionen waren folgende:

1. G > 2,9. Es fiel eine ziemliche Menge, die zum grössten Teil aus Magnetit bestand, der sich mit dem Stahlmagneten ausziehen liess und dessen salzsaure Lösung Titansäurereaktion gab. Im Rückstand war noch nachweisbar ziemlich viel Augit, Zirkon (1 Krystall), Apatit, durch Einschlüsse beschwerter Feldspat und ebensolches farbloses Glas.

Feldspäte und Glas nehmen den Hauptanteil an der Zusammensetzung des Gesteins. Doch war eine saubere Trennung wegen der Beeinflussung des spezifischen Gewichtes durch zahlreiche Einschlüsse nicht möglich. Die Einschlüsse bestanden aus Magnetit und unbestimmbaren Mineralien. Die Feldspäte liessen meist keine Zwillingsstreifung erkennen; einige jedoch zeigten Mikroklinstruktur, andere hatten polysynthetische Zwillingslamellierung und ganz kleine Auslöschungsschiefen gegen die Zwillingsgrenzen. Von konzentrierter Salzsäure wurden sie nicht angegriffen. Aus allen diesen Eigenschaften dürfte hervorgehen, dass Feldspäte, die basischer sind als Oligoklas, hier gänzlich fehlen.

2. Bei G = 2,5 und bei noch grösserer Verdünnung wurde ausschliesslich Glas erhalten. Einige Körnchen hatten die leuchtend gelbrote Färbung, wie sie Glaskörner aus Basalttuffen zukommt; das meiste war jedoch farblos.

Eine unter Leitung von W. Sonne ausgeführte Kieselsäurebestimmung des Einschlusses ergab:

SiO_2	50,38 %
Chem. geb. Wasser (Glühverlust) . .	6,84 %
Feuchtigkeit	2,95 %

Ein Vergleich mit dem oben beschriebenen Tuff lehrt, dass dieses Material bedeutend saurer ist. Es scheint ein Einschluss von Phonolith- oder Trachyttuff vorzuliegen, dem etwas basaltisches Material beigemengt ist.

Phonolithbomben finden sich ja auch im braunen Aschentuff am Südostfluss der kalten Buche. Aehnliche Einschlüsse sind auch im Basalt eines Steinbruches an der Ostseite der Herchenhainer Höhe recht häufig. Im Basalttuff des Seibertsberg bei Lauterbach fand sich ebenfalls reichlich Sanidin.[1])

[1]) Diese Zeitschrift. 22. Heft (1901).

All diese Beobachtungen deuten also darauf, dass im Hohen Vogelsberg, tief unter der Basaltbedeckung, phonolitische und trachytische Gesteine liegen müssen.

Lehmige Ablagerungen als Decke der Basalte sind auf der ganzen Strecke sehr häufig. Die meisten von ihnen sind typische Lösslehme, denen mehr oder weniger Basaltmaterial beigemengt ist. Genauer untersucht wurden die folgenden Proben:

1. gelber Lehm vom Bahnhof Bermutshain;
2. gelber Lehm bei Station 82, westlich Hartmannshain;
3. hellgelber Lehm bei Station 111, dicht südlich der Strasse Hartmannshain—Gedern;
4. bräunlicher Lehm bei Station 192, Nordabhang des Gelmer Berges bei Gedern.

Die Proben wurden zuerst gekocht, dann durch das 0,5 mm Sieb in den Schlämmapparat gegossen und durch Abschlämmen in verschiedene Korngrössen zerlegt. Die feinsten bei einer Geschwindigkeit von 0,2 mm ausfliessenden Teilchen wurden nicht aufgefangen. Die bei den Geschwindigkeiten 2 und 7 mm sich ergebenden Proben wurden vereinigt und mit schwerer Lösung untersucht.

Die grobkörnigen Rückstände bestehen ausschliesslich aus Basaltbröckchen. Grössere Quarzkörner kommen nur ganz vereinzelt vor. Der Gehalt an Körnern, die kleiner sind als 0,5 mm, ist sehr bedeutend. In den aufgefangenen feinkörnigen Proben, deren Korndurchmesser zwischen 0,01 und 0,1 mm liegt, sind scharfeckige Quarzkörner überaus häufig. Sie bilden in den untersuchten Proben weit über die Hälfte der Körner; dazu kommen gelbliche und bräunliche Glaspartikel, Erz und undurchsichtiges, verwittertes basaltisches Material. Gegen letzteres tritt in Probe 4. der Quarz etwas zurück.

Die Menge der Schwergemengteile ist recht erheblich; nur Probe 3 ergab keine nennenswerte Portion. Probe 4 lieferte ziemlich viel Erz, Augit und Olivin. Nachdem das Erz mit dem Magneten ausgezogen, und der Olivin durch Behandeln mit Salzsäure zerstört war, fanden sich ausserdem noch braune und grüne Hornblende, Turmalin, Rutil, Zirkon und Titanit.

In Probe 1 treten die basaltischen Mineralien etwas mehr zurück, und es liessen sich auch ohne Behandlung mit Säure neben Augit und basaltischer Hornblende noch wahrnehmen:

Turmalin, Rutil, Disthen, Sillimanit, Staurolith, grüne Hornblende und verschiedene andere nicht genauer bestimmbare Mineralien.

Bei Bermutshain beträgt die Höhenlage des Lösslehmes ca. 500 m, bei Hartmannshain 550 m über dem Meere.

Man kann diese Lehme nicht anders wie als Lösslehme auffassen. Primärer Löss äolischen Ursprunges muss nach der Haupt-Eiszeit den ganzen Vogelsberg überzogen haben. Durch die Einwirkung der Atmosphärilien büsste er seinen Kalkgehalt und die etwaigen Faunenreste ein; durch Abschwemmung und Umlagerung wurde ihm reichlich Basaltmaterial und grössere aus den Tuffen stammende Quarzkörner beigemengt.

Für den äolischen Ursprung des primären Löss spricht vor allem seine bedeutende Höhenlage.

Der weite Transport des Materials wird bewiesen durch die sehr grosse Menge feinster Quarzsplitter. Denn tertiäre Sande fehlen hier völlig; der Quarzgehalt der Tuffe ist aber doch zu geringfügig, als dass er diese Mengen von Quarzstaub geliefert haben könnte. Sodann sind die Schwergemengteile zum grossen Teil dem Basaltgebiete gänzlich fremd.

In bezug auf technische Verwertbarkeit verhalten sich die meisten der besprochenen Gesteine sehr ungünstig. Die Erscheinung des Sonnenbrandes ist ausserordentlich verbreitet. Sie tritt fast ausnahmslos an den dichten Gesteinen auf, die hier sehr verbreitet sind und neben Feldspat, eine farblose, teils isotrope, teils schwach doppelbrechende Zwischenklemmungsmasse enthalten, die von Salzsäure angegriffen wird. Sie dürften deswegen auch genauer als Basanite zu bezeichnen sein. Am deutlichsten zeigt die Erscheinung das Haldenmaterial des Bruches am Stockheimer Bahnhof. Das eben gebrochene Material macht einen sehr frischen Eindruck. Auch im Dünnschliff lässt sich keinerlei Zersetzungserscheinung nachweisen. Die Olivine sind vollkommen frisch; auch das Glas ist nicht getrübt. Wenn das Gestein aber längere Zeit der Witterung ausgesetzt war, so bilden sich zunächst weisse Flecke von ca. 2 mm Durchmesser, Sie sind nicht gleichmässig verteilt. Oft liegen 4—5 auf engem Raum zusammen. Zwischen diesen Häufchen liegen meist fleckenfreie Stellen von 0,5—1 cm Durchmesser. Von den Flecken aus bilden sich dann weiterhin radiale Sprünge, die teils von Fleck zu Fleck gehen, teils sich begegnen und aneinander absetzen.

Durch sie wird das Gestein in lauter scharfeckige Körner zerlegt. Leppla hat diese Erscheinungen gerade von dieser Lokalität abgebildet und eingehend beschrieben.[1]) U. d. M. lässt sich auch an ganz dünnen Schliffen kein Anhalt für die Ursache der Erscheinung entdecken, obwohl, wie Leppla annimmt, kaum zu bezweifeln ist, dass sie ihren Grund in Volumänderungen hat, die durch Verwitterung der Füllmasse bewirkt werden.

Gesteine von gröberem Korn, wie sie zum Beispiel am Gelmer Berg auftreten, scheinen nicht von dieser „Krankheit" befallen zu werden. Auch an sauren Strombasalten (Anamesiten) scheint sie nicht vorzukommen.

Die Strecke von Grebenhain bis zur Holzverladestelle Oberwald bekam ich nur in weit vorgeschrittenem Bauzustand zu sehen. Kollege Klemm stellte mir für diesen Teil sein Material und seine Notizen in liebenswürdigster Weise zur Verfügung.

---

[1]) Leppla. Ueber den sogenannten Sonnenbrand der Basalte. Zeitschrift f. prakt. Geologie. 9. Bd. (1901) S.171.

Einige Beweise für die effusive Natur rheinhessischer Melaphyre

von H. Schopp und W. Schottler.

Mit Tafel III und IV.

Das Rotliegende, welches sich zwischen dem Südrande des Hunsrück und den nördlichen Ausläufern der Vogesen ausbreitet, reicht im Westen bis zur Saar, im Osten bis in das westliche Rheinhessen, woselbst es unter tertiären Bildungen verschwindet. Denkt man sich zwischen den beiden Städten Kreuznach und Alzey eine gerade Linie gezogen, so wird durch diese im Allgemeinen die Grenze zwischen beiden erwähnten Formationen bezeichnet. In einer kleinen Arbeit „das Rotliegende in der Umgebung von Fürfeld in Rheinhessen", welche dem Osterprogramm des Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt vom Jahre 1894 beigegeben war, wurde dargetan, dass die sedimentären Gesteine des Rotliegenden auf dem Blatte Fürfeld nach den paläontologischen Befunden zu dem Mittelrotliegenden zu stellen und in folgende Zonen zu gliedern seien:

1. An der Basis die Kalamitenzone, so benannt wegen der darin häufig vorkommenden Kalamitenstämme, wie Calamites gigas Brgt, Calamites varians Germar und Calamites leioderma Germar. Sie besteht aus dicken Bänken eines grauen oder auch gelblich grauen Sandsteines und hat, so weit sie aufgeschlossen ist, über 20 m Mächtigkeit.
2. Die Zone der Fischschiefer, zusammengesetzt aus dunkelgefärbten, dünnblätterigen Schiefertonen, reich an Fischresten, darunter Palaeoniscus Duvernoy Ag. und Palaeoniscus minutus Ag.
3. Darüber eine Schichtenfolge von Sandsteinen, Sandsteinschiefern und dünnblätterigen, hell gefärbten Schieferletten, 80 und mehr m mächtig und ausgezeichnet durch

eine grosse Menge gut erhaltener Pflanzenabdrücke, worunter Aletopteris conferta Sternbg., Odontopteris obtusa Brongt. und Zweige von Walchia piniformis Schloth. Diese drei Zonen bilden die untere Abteilung des Mittelrotliegenden und werden als Lebacher Stufe bezeichnet.

Den oberen Teil des Mittelrotliegenden bilden die Tholeyer Schichten. Sie bestehen vorzugsweise aus gelblich-weissen Sandsteinen und Arkosen, welche durch Aufnahme grober Gerölle von Quarz, Granit, Porphyr und Kieselschiefern in ein Konglomerat übergehen, in welches bisweilen Bänke von roten oder rot und grün gestreiften Schieferletten eingeschoben sind. In der Umgebung von Neu-Bamberg, Wonsheim und Wendelsheim kommen in den Tholeyer Sandsteinen häufig die verkieselten Hölzer von Araucarites sp. vor.

Die in oben angeführter Arbeit ausgesprochene Vermutung, dass die in der Umgebung von Neu-Bamberg und Frei-Laubersheim an einzelnen Orten auftretenden rot und grün gefärbten Schieferletten dem Oberrotliegenden und zwar den Kreuznacher Schichten zuzuzählen seien, hat sich nicht bestätigt; sie gehören sämtlich dem oberen Mittelrotliegenden an.

Die dem rheinhessischen Rotliegenden eingeschalteten Eruptivgesteine sind Quarzporphyre und Melaphyre. Bei der geologischen Aufnahme des Blattes Fürfeld ergab sich, dass die in der Umgebung von Wonsheim, Siefersheim, Neu-Bamberg und Fürfeld vorkommenden Quarzporphyre Decken bilden, welche von jüngerem Alter sind, als die in ihrer Nähe auftretenden Melaphyre. Das Weitere darüber teilte Lepsius[1]) in einem Briefe an Beyrich vom 4. Nov. 1891 mit.

Die rheinhessischen Melaphyre müssen ebenfalls als Decken bezeichnet werden. Schon im Jahre 1894 wurde in dem schon genannten Gymnasial-Programm darauf aufmerksam gemacht und einige Beispiele zur Begründung dieser Ansicht beigebracht. Seit dieser Zeit lieferten weitere Beobachtungen und neue Aufschlüsse an verschiedenen Orten hierfür soviel Beweismaterial, dass alle Zweifel an der Deckennatur dieser Melaphyre als gehoben erscheinen müssen.

[1]) R. Lepsius. Die erste Quarzporphyr-Effusivdecke im Saar-Nahe-Gebiet nachgewiesen; Zeitschrift der d. deutsch. geolog. Ges. 1891 S. 736.

Das Vorkommen der Melaphyre im westlichen Rheinhessen ist auf den Kreis Alzey beschränkt, an dessen Bodengestaltung es aber einen wesentlichen Anteil hat. Man kann vier Hauptgebiete unterscheiden:

1. Die Gruppe von Melaphyr-Decken, welche von Wonsheim aus einerseits sich in südlicher Richtung etwa sieben Kilometer weit bis über Nack hinaus erstreckt und anderseits von der bayrischen Grenze bei Mörsfeld sich ungefähr ebensoweit in östlicher Richtung bis Wendelsheim hinzieht und eine Fläche von mehr als zwanzig Quadratkilometern bedeckt.
2. Zu einer zweiten Gruppe können die zwischen Wonsheim und Fürfeld auftretenden Melaphyre zusammengefasst werden.
3. Eine dritte Gruppe liegt südlich von Niederwiesen und in dem Waldgebiete des Vorholzes.
4. Zu der letzten Gruppe werden die Melaphyre gezählt, welche von Nack über Erbes-Büdesheim gegen Flonheim und Bornheim verlaufen.

Nachfolgende Erörterungen befassen sich nur mit den Gesteinen der ersten Gruppe.

In der Gewann „die Ackerschläge“ etwa 600 m südöstlich von der Wonsheimer Kirche finden sich in dem Melaphyr eines jetzt verlassenen und zum grössten Teil wieder eingeebneten Steinbruches zahlreiche Einschlüsse von rotliegendem Alter.

Das Vorkommen erregte ganz besonders deswegen unsere Aufmerksamkeit, weil die Erscheinungen, die es bietet, jenen sehr ähnlich sind, die G. Klemm im vorigen Jahre an dieser Stelle aus einem Steinbruch beschrieb, der an der neuen Kreisstrasse von Messel nach Offental, nördlich von Darmstadt, liegt[1]).

Der Aufschluss in den Ackerschlägen bei Wonsheim lieferte trotz seiner ungünstigen Verfassung sowohl im Anstehenden, wie auch ganz besonders auf der Halde ein reichhaltiges Einschlussmaterial, das aus rotliegenden Sandsteinen und Arkosen, sowie aus feinkörnigem Aschentuff besteht, dem hie und da grobkörnige aus Lapilli bestehende Schichten eingelagert sind. Die auffallendste Erscheinung an dieser Lokalität ist jedoch

[1]) G. Klemm. Über einen bemerkenswerten Aufschluss im Melaphyr bei Messel. Dieses Notizblatt IV. Folge 24. Heft (1903) S. 9—16.

das höchst merkwürdige Verbandsverhältnis des Melaphyrs zu seinen Einschlüssen, das weiter unten genauer beschrieben werden soll.

Zunächst mag eine kurze petrographische Charakteristik der Gesteine gegeben werden.

Der Melaphyr ist stark verwittert. Seine Farbe ist schmutzig braunrot bis graugelb. Er braust meist schwach mit Salzsäure. U. d. M. fallen zunächst zahlreiche Einsprenglinge von Olivin auf, kenntlich an den charakteristischen Krystallumrissen und Korrosionsformen, sowie an den wohl erhaltenen Picotitinterpositionen. Stets ist er vollkommen umgewandelt und zwar selten in fast farblosen, manchmal aber auch dunkelgrünen Serpentin, meist in Calcit. Mit der Umwandlung ist eine starke Limonitausscheidung verbunden, die den Krystall entweder umrandet oder auf seinen Spaltrissen erfolgt und ihn nach und nach völlig durchsetzt. Die Grundmasse besteht vorwiegend aus Plagioklasleistchen, die aber nur im gewöhnlichen Lichte gut hervortreten. Zwischen gekreuzten Nicols ergiebt sich, dass sie vollkommen in eine farblose, nur ganze schwach doppelbrechende Substanz wohl Kaolin, umgewandelt sind. Von Augit ist keine Spur mehr zu entdecken. An seine Stelle ist zwischen die Plagioklasleisten eingeklemmter Calcit mit Limonit getreten. Der Glasgehalt muss nicht unbedeutend gewesen sein, wie die zahlreichen aus opaken Körnchen bestehenden Entglasungsprodukte beweisen, durch welche die eckigen Räume zwischen den Plagioklasen oft völlig getrübt sind. Das primäre Erz des Gesteins ist nur in spärlichen Resten erhalten. Behandelt man die Schliffe längere Zeit mit konzentrierter Salzsäure, so geht der Calcit und alles Eisenerz in Lösung, und es hinterbleibt eine isotrope Masse, die aus den umgewandelten Plagioklasen und der dazwischen liegenden grauen Bestäubung des Glases besteht.

Die klastischen und vulkanoklastischen Einschlussmaterialien sind nicht scharf zu trennen. Einmal wechsellagern sie oft in ganz dünnen Schichten, anderseits sind dem Sediment immer Lapilli und Aschenpartikel beigemengt, wie auch die Tuffe meist einen sehr reichlichen Quarzgehalt haben.

Nur die Arkose hat ein ziemlich grobes Korn und besteht aus einem Gemenge von Quarz und völlig zersetztem Feldspat. Die Sandsteine dagegen sind sehr feinkörnig, fast dicht und

lassen sich, da sie ähnliche Farben, wie der verwitterte Melaphyr haben, oft nur durch den reichlichen Gehalt an hellem Glimmer von diesem mit blossem Auge unterscheiden. Auch sie brausen schwach mit Säure. Die Tuffe sind, wenn nicht grössere Lapilli eingeschlossen sind, vollkommen dicht, deutlich geschichtet und von grüner Farbe.

Der Tuff besteht in der Hauptsache aus einer auch bei stärkster Vergrösserung nicht genauer bestimmbaren, höchst feinkörnigen, aggregatpolarisierenden Masse. Das einzige Mineral, das erkennbar ist, sind zahlreiche kleine Schüppchen eines lichten Glimmers. Derselbe Glimmer findet sich auch in grösseren Individuen eingestreut. Dazu kommt ziemlich selten ein bräunlicher, stark absorbierender Glimmer und recht häufig ein grünliches glimmerartiges Mineral. Der bräunliche Glimmer ist jedenfalls ein Biotit. Das grüne Mineral hat mittlere Höhe der Lichtbrechung und ziemlich starke Doppelbrechung. Die basalen Schnitte, die indes wenig zahlreich sind, haben dunkelgrüne Farbe. In Schnitten senkrecht oder schräg zur Basis ist starke Absorption zu beobachten, und zwar ist der parallel zur Spaltbarkeit schwingende Strahl meist dunkelgrün, der senkrecht dazu schwingende hellgrün bis gelblichgrün, manchmal auch fast farblos. In den leistenförmigen Durchschnitten war der Charakter der Hauptzone stets positiv. Ein basales Blättchen ergab im convergentem Licht ein sich kaum öffnendes Kreuz und mit den Gipsblättchen vom Rot I. Ordnung negativen Charakter. Aus diesen Gründen möchte dieses Mineral wohl Biotit sein, der im Begriffe steht, auszubleichen. Die Umänderung der braunen Farbe in Grün, ohne dass dabei die optischen Eigenschaften verloren gehen, ist ja ein bekanntes Stadium dieses Vorganges[1]). Auf eine im Gang befindliche Umwandlung deutet auch die öfters zu beobachtende Auflaserung der Leisten. Der lichte Glimmer dürfte sonach teils völlig ausgebleichter Biotit, zum Teil aber auch Muscovit sein.

Der Biotit, den man hier im geflossenen Melaphyr, ebenso wie anderwärts im Basalt, nur gelegentlich antrifft, ist als primärer Bestandteil der Asche anzusehen. Wie ja auch in Basalttuffen der Biotit manchmal sehr reichlich vorhanden ist, so zum Beispiel in dem schönen Krystalltuff am Forstberg im

[1]) H. Rosenbusch, Mikrosk. Physiographie der petrographisch wichtigen Mineralien. 3. Aufl. (1892) S. 584.

Laacher Seegebiet. Als intratellurisch gebildetes Mineral verlor er durch den Erguss des Magmas und die hierdurch bedingte Druck- und Temperaturänderung seine Bestandfähigkeit und wurde wieder resorbiert, während bei den Aschen die Ausschleuderung eher erfolgte, als die geänderten physikalischen Bedingungen sich geltend machen konnten[1]). Der Muskovit, der auch in den Sandsteinen sehr häufig angetroffen wird, ist klastischen Ursprungs und durch das Wasser in die Tuffe eingeschwemmt.

Den deutlichsten Beweis für die Tuffnatur der grünen Schichten bieten die zahlreichen eingestreuten Lapilli, die an der konkavbogigen Begrenzung, wie sie Bimsteinstücke zeigen, leicht kenntlich sind. Vgl. Tafel IV, Fig. 1. Sie sind in angeschliffenen und polierten Stücken auch makroskopisch leicht kenntlich und erreichen dann öfters einen grössten Durchmesser von 2—3 cm.

Sie bestehen zum Teil aus völlig isotropem farblosem oder durch feinkörnige Überstäubung grau erscheinendem Glas und sind entweder von secundärem Limonit umrandet oder total davon überzogen. In anderen finden sich Olivine, die aber völlig in Calcit mit Limonitüberzug umgewandelt sind. Meist schwimmen sie in dem Glase; oft aber ist der ganze Lapillo von diesem sekundären Calcit erfüllt. Andere enthalten völlig isotrop gewordene Plagioklasleistchen, die gern unfertige Krystallform zeigen.

Ein weiteres in diesen Tuffen sehr häufiges Mineral ist der Quarz, dem sich auch hie und da ein Feldspatbruchstück zugesellt. Er ist in einzelnen Körnern hie und da in die dichte Asche eingestreut. Meist jedoch tritt er in Schichten auf, deren Dicke oft nur wenige mm beträgt. Man bemerkt ferner, dass die Korngrösse in ein und derselben Schicht eine ziemlich übereinstimmende ist. Anderseits findet man auch ganz dünne Aschenschichten, die in dicke Lagen von Quarzkörnern eingelagert sind. Der Wechsel der Schichten in einem und demselben Schliff ist oft ein recht mannigfaltiger.

Diese Erscheinung lässt mit Sicherheit erkennen, dass der Absatz der Tuffe unter Wasser erfolgt sein muss. Die Hauptmasse des Quarzes ist sedimentärer Detritus. Ein Teil von den vereinzelt in der Asche auftretenden Quarzkörnern könnte aber

[1]) E. Weinschenk, Grundzüge der Gesteinskunde. I. Teil (1902) S. 17.

auch aus zerspratzten Sandsteinen stammen. Diese Vermutung drängt sich deswegen auf, weil an einzelnen Quarzen Hitzewirkungen zu beobachten sind. Sie sind von Sprüngen durchzogen, löschen undulös aus, zeigen Korrosionsformen und Schmelzkanäle. Letztere sind mit Glas erfüllt, in dem sich kleine Säulchen eines stark licht- und schwach doppelbrechenden grade auslöschenden Minerals mit positiven Charakter der Hauptzone, vielleicht Enstatit, gebildet haben.

Ein treffliches Analogon zu diesen grünen Aschentuffen des Melaphyr bieten die roten der Basalte des Vogelsberges. Auch sie enthalten recht reichlich Quarzkörner[1]) eingestreut, doch bilden dieselben soweit die jetzigen Erfahrungen reichen, keine Schichten.

Über den Wechsel von Sediment und Asche gibt eine im Melaphyr schwimmende Scholle Auskunft. Sie ist etwa 40 cm breit und besteht aus folgenden Schichten:

	oben Melaphyr.	
1.	Grüne Asche von Melaphyradern durchsetzt	ca. 10 cm
2.	Graue Asche	1 cm
3.	Glimmerreicher, sehr feinkörniger Sandstein	4 cm
4.	Grobkörnige Arkose	10 cm
5.	Feinkörniger, wohlgeschichteter Sandstein	20 cm
	unten Melaphyr.	

Eine andere Scholle von ca. 25 cm Längsdurchmesser zeigt bei einer Höhe von 10 cm einen vielfachen Wechsel von rötlichem feinkörnigem Sandstein und grünem Tuff in auskeilender Wechsellagerung, beide mit zahlreichen eingestreuten Lapillen. Auf der Rückseite des Stückes sieht man eine 5 cm mächtige Ader von blasigem Melaphyr, die sich auf einer Schichtfuge eingedrängt hat. Es hat aber keine Durchdringung der ganzen Scholle stattgefunden; denn auf der Vorderseite sieht man nur eine Melaphyrader, die mit der grossen auf der Rückseite zusammenhängt, aber sehr bald zwischen den Schichten, die sie

[1]) G. Klemm, Die beim Bau der Bahn Laubach-Mücke entstandenen Aufschlüsse. Diese Zeitschrift IV. Folge 23. Heft (1902) S. 12.

[2]) W. Schottler, Über die beim Bau der Bahn Lauterbach-Grebenhain entstandenen Aufschlüsse. Diese Zeitschrift IV. Folge 22. Heft (1901) S. 40 ff.

am Kontakt etwas gefältet hat, mit spitzem Winkel endigt. (Vgl. Tafel III, Fig. 1.) Die Tuffschichten scheinen am leichtesten von dem Melaphyr durchdrungen und aufgeblättert zu werden. In mehreren Fällen wurden ca. 5 cm mächtige Melaphyrapophysen (vgl. Tafel III, Fig. 2) zwischen Tuffschichten beobachtet, die den Tuff beim Eindringen in der Nähe des Kontaktes gefältelt haben und zwischen den Tuffschichten blind endigen. An einer ca. 0,5 m breiten und hohen Stelle des Aufschlusses konnte man sehr deutlich erkennen, wie das Eruptivgestein den offenbar ziemlich zähen Tuff von den Schichtenfugen aus in dünne, oft nur 0,5 cm dicke Lamellen aufgeblättert hat und wie diese bei der Fortbewegung des Stromes gestaucht und verwälzt wurden, sodass schliesslich ein im Melaphyr schwimmendes Netzwerk entstand, das einen ganz ähnlichen Eindruck macht, wie das bei Klemm a. a. O. S. 9 abgebildete.

Dünnschliffe von solchen Stellen, wo dünne Tufflamellen im Melaphyr liegen, zeigen, dass die Schicht hin und her gebogen ist, dass warzen- und fingerförmige Fortsätze von ihr ausgehen, die durch Stauchung und Zusammenpressen der plastischen im flüssigen Melaphyr schwebenden Schichten entstanden sind. (Tafel IV, Fig. 5.) Niemals bildet der Melaphyr dünne Adern. Wo er zwischen Tuffschichten eingedrungen ist, erscheint er immer in ziemlich dicken Apophysen, die sehr bald endigen, sich aber nicht in feine Trümchen zerteilen, die etwa das Gestein in der Weise durchädern, wie es bei Intrusionen der Fall ist.

Die überaus grosse Häufigkeit von Einschlüssen, die sonst in den rheinhessischen Melaphyren ziemlich selten sind, könnte vielleicht vermuten lassen, dass hier ein Gang vorliege. Dem widerspricht aber die vorhandene Absonderung in senkrecht stehende Pfeiler und die überaus häufigen Blasen und Mandeln, die fast sämtlich in der Strömungsrichtung horizontal gestreckt sind.

Das Vorkommen ist vielmehr ein Teil jener grossen Melaphyrdecke oder besser gesagt Deckensystems, das sich zwischen Niederwiesen und Wonsheim ausbreitet, und dessen Lagerungsverhältnisse durch Aufschlüsse im Dorf Wonsheim selbst und in den Talschluchten des Kriegsfelder Wassers und des Wiesbaches gut zu übersehen sind.

Nach Nordwesten erstreckt der Melaphyr sich bis unter die auf der Südseite von Wonsheim gelegenen Häuser und endigt in diesem Dorfe mit steilem Absturze an der rechten Seite des Dunzelbaches. Im Südosten der Ackerschläge verschwindet er unter dem Meeressande, während ihm nordöstlich von dieser Stelle, wie bei Kellergrabungen und Brunnenanlagen beobachtet werden konnte, Tholeyer Sandsteine mit nördlichem Einfallen aufgelagert sind. Auf diesen selbst ruhen ausgedehnte und sehr feste Felsbänke, welche fast nur aus den Muschelschalen der tertiären ostrea callifera Lam gebildet sind. An der West- und Südwestseite dieses Melaphyrs liegt das Alluvium des Dunzelbaches, welchem Lebacher Schichten mit ebenfalls nördlichem Einfallen als Unterlage dienen.

Im Mittelalter war Wonsheim von einem breiten und tiefen Graben umgeben, welcher als erste Schutzwehr gegen feindliche Überfälle diente. Zu Anfang des vorigen Jahrhunderts wurde er aufgegeben und den angrenzenden Besitzern als Eigentum überlassen. An der Südseite des Dorfes, wo wie oben bemerkt wurde, Melaphyr auftritt, der mit dem der Ackerschläge zusammenhängt, mussten natürlich bei der Anlage des Grabens die Felsen ausgebrochen werden. An einer solchen Stelle wurde nun vor mehreren Jahren im Garten des Johannes Lorenz ein Brunnen angelegt. Nach Wegräumung des Schuttes stiess man alsbald auf ein festes, feinkörniges bis dichtes, graublau aussehendes Gestein, welches vereinzelte Quarzkörner eingeschlossen enthielt. Es war ein ächter Melaphyrtuff, dem jede Spur von Feuchtigkeit mangelte und der an der Luft nach wenigen Wochen in ein aschenartiges Pulver zerfiel. In einer Tiefe von 15 m hatte dieser Tuff als Liegendes einen schönen Melaphyrmandelstein. In diesem wurde durch Sprengen der Brunnenschacht noch um weitere 5 m vertieft, worauf sich reichlich Wasser, welches durch Spalten zufloss, ergab.

Die von den Ackerschlägen in der Richtung nach Wonsheim sich ausbreitenden Melaphyrmassen sind also zwei übereinanderliegende, durch ein mächtiges Tufflager geschiedene Lavaströme.

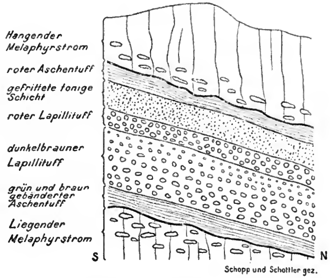
350 m südöstlich von dem Melaphyrvorkommen auf „den Ackerschlägen“ erhebt sich in dem Gemarkungsteil „Otterzunge“ (so genannt nach den daselbst in grosser Menge vorkommenden Haifischzähnen, im Volksmunde Otterzungen geheissen) der Melaphyr als stattlicher Hügel aus dem Meeressande und zieht

von da als Plateau in südlicher Richtung bis über Nack hinaus. Die beiden in ihrer Hauptrichtung von Südwesten nach Nordosten fliessenden Gewässer, der Kriegsfelder Bach und der Wiesbach, haben in dasselbe enge und tiefe Täler eingegraben, wodurch sich an verschiedenen Stellen gute Aufschlüsse darbieten. Geht man z. B. auf dem Feldwege von Stein-Bockenheim nach Wendelsheim, so erregt in der Nähe der ersten Weinberge ein dunkelrotes, festes und jaspisähnliches Gestein unsere Aufmerksamkeit. Bei den in den letzten Jahren an dieser Stelle ausgeführten umfangreichen Rodungen für Weinberge ergab es sich nun, dass dasselbe in Form eines mehr als 100 m breiten Bandes das Liegende eines kaum 1 m mächtigen Melaphyres bildeten. Weiter vorwärts nimmt der Melaphyr an Mächtigkeit zu und so werden die roten Schiefer beim Roden nicht mehr blossgelegt. Offenbar ist er hier als glutflüssige Masse über die roten Schieferletten hinweggeflossen, wobei diese eine starke Frittung erlitten. Der Melaphyr selbst ist ein blasenreicher Mandelstein, welcher bei seiner Verwitterung eine reiche Fundstätte für Achate, Amethyste, Karneole und andere Mineralien der Kieselsäure darbietet.

Diese Eruptivdecke erstreckt sich in gleicher Beschaffenheit fort bis zu dem Tale des Kriegsfelder Baches. An dessen linken Ufer liegen in einem Steinbruche am Kahlenberge, gegenüber der Finkenmühle, wieder zwei Ströme, wovon jeder bis zu 10 m Mächtigkeit hat, unmittelbar übereinander. Die Trennungsfläche zwischen beiden tritt deutlich hervor, weil die sich berührenden Stromgrenzen blasig und wulstig sind. Die obere Kruste des hangenden Stromes ist in den Weinbergen über dem Steinbruche sehr gut erhalten und zeigt zahlreiche parallele, horizontal liegende und langgestreckte Blasen. (In der Sammlung der geologischen Landesansalt befindet sich von dieser Stelle ein Stück, welches Blasen von 10 cm Länge und 1 cm Breite aufweist.)

Die besten Aufschlüsse, welche die Ergussnatur unserer Melaphyre am schönsten zur Anschauung bringen, liegen in dem Wiesbachtale oberhalb Wendelsheim. Am linken Ufer dieses Baches, gegenüber der „Teufelsrutsch", einer sehr steilen, etwa 100 m hohen Felswand, wurde bei der Anlage der neuen Kreisstrasse von Niederwiesen nach Wendelsheim am Kilometerstein 2 ein Profil blossgelegt, in dem zwei Melaphyrströme durch ein

3,4 m mächtiges System geschichteter Tuffe mit eingeschaltetem gefrittetem Ton von einander getrennt sind. Die Melaphyrströme, sowie die Tuffschichten fallen mit 15° gegen Nord-Nord-Ost.



Profil gegenüber dem Teufelsrutsch im Wiesbachtal bei Wendelsheim. Massstab der Höhen 1 : 100.

Das Tufflager ist auf eine Länge von 60 m blossgelegt. Die sehr steile Talwand, an welcher es zu Tage tritt, erstreckt sich in der Richtung von Südwest nach Nordost. Am südwestlichen Ende des Profils erhebt sich der liegende Strom 1 m über die in ihn eingeschnittene Strasse, während bei seinem nordöstlichen Ende die Basis des hangenden Stromes die Strassenoberfläche schneidet. Die Mächtigkeit des hangenden Stromes konnte an dieser Stelle wegen des Gehängeschuttes und des darauf befindlichen Waldes nicht bestimmt werden. Doch kann man talabwärts einzelne Stellen dieses Stromes genauer beobachten. Nämlich bei Kilometerstein 1 biegt die Talwand in einem fast rechten Winkel auf eine Länge von 350 m nach NW. um; dann beschreibt sie einen flachen, mit seiner konvexen Seite nach Nordwesten gekehrten Bogen. Beim Bau der neuen Kreisstrasse, welche sich immer dicht an diese

Talwand anschmiegt und talabwärts ununterbrochenes Gefälle aufweist, wurden verschiedene Stellen des hangenden Stromes freigelegt. Hier zeigt der dichte, feldspatreiche und stark in Verwitterung begriffene Melaphyr im Innern des Stromes eine ausgezeichnete kugelige Absonderung. Die sich aneinanderreihenden Kugeln haben einen oft bis 5 und mehr m grossen Durchmesser und setzen sich aus konzentrischen Schalen, deren Dicke 1—15 cm beträgt, zusammen. Die Oberfläche des hangenden Stromes ist gleichfalls an mehreren Stellen aufgedeckt worden — und besteht aus einem 1,5 m mächtigen Mandelsteine. Es mag hier noch weiter bemerkt werden, dass auf diesem Mandelstein nach oben festes, grünlich gefärbtes Gestein von 0,5 m Dicke folgt. Es ist ein Tuff, welcher die Unterlage eines weitern Stromes bildet. Deutlich erkennt man dies in dem in der Nähe liegenden grossen Steinbruche bei der Hasselmühle, woselbst man auch sofort ersieht, dass diesem dritten Strom ein vierter aufgelagert ist.

Diese Melaphyre haben ausgezeichnet schlackige und höchst poröse Grenzflächen, was sowohl an der Oberfläche des liegenden, wie auch an der Unterfläche des hangenden Stromes sehr gut zu beobachten ist. Im liegenden Strom sind die Poren grossenteils von einem grünen, fasrigen serpentinartigen Verwitterungsprodukt ausgefüllt.

Die Aussenzonen der Melaphyre des S. 69 abgebildeten Profils erweisen sich u. d. M. als glasig nnd haben mit den Vitroanamesiten des Vogelsberges die grösste Ahnlichkeit. (Vgl. Tafel IV, Fig. 4.) Olivin ist in der Kruste des untern Stromes (Nr. 1 des Profils) sehr häufig, in der des (Nr. 7 des Profils) oberen tritt er zurück. Er ist vollständig serpentinisiert; einzelne Individuen sind überdies mit einem Maschenwerk von dunklem Erz überzogen. Plagioklasleisten sind reichlich vorhanden. Dazu kommt trübes, schlackiges Glas. Augit scheint infolge rascher Erstarrung nicht mehr zur Abscheidung gelangt zu sein. Der obere Strom enthält ziemlich viele mikroskopische Sandsteineinschlüsse.

In dem Hauptgestein, das nur bei dem oberen Strom aufgeschlossen ist, geht die krystalline Entwickelung weiter. Es ist noch mehr Plagioklas ausgeschieden. Das schlackige Glas ist verschwunden; doch ist wegen der weit vorgeschrittenen Ver-

witterung der Augit nicht mehr zu sehen; er ist durch Serpentin ersetzt.

Auf dem unteren Melaphyrstrom liegt eine sehr quarz- und glimmerreiche 0,5 m mächtige feinkörnige für das blosse Auge dichte Tuffschicht, die aus einem sechsmaligen Wechsel grüner und braungefärbter Lagen besteht. Die genauere Untersuchung ist jedoch wegen vorgeschrittener Verwitterung unmöglich.

Besser gelang dieselbe an einer ähnlichen grünen Tuffschicht, die auf demselben Bachufer im ersten Aufschluss südwestlich von der Hasselmühle zwischen zwei Strömen liegt, und schon S. 69 erwähnt wurde. Man erkennt hier schon mit blossem Auge viel dunklen Glimmer. U. d. M. zeigt es sich, dass er fast durchweg unter starker Aufblätterung in Chlorit umgewandelt ist. Hie und da war auch ein Glaslapillo zu entdecken. Im übrigen ist das Gestein sehr stark mit Calcit imprägniert.

Nunmehr folgt im Profil eine wohlgeschichtete 1,5 m mächtige Schicht (Nr. 3) eines fast nur aus Lapillen bestehenden Tuffes von tief dunkelbrauner Färbung. Zu unterst haben die Lappilli die Grösse eines Hirsekornes; in den oberen Lagen sind sie meist mikroskopisch klein.

U. d. M. ergibt sich, dass zwischen den Lapillen öfters Quarzkörner liegen, und dass als Bindemittel eine blassgrünliche aggregatpolarisierende, serpentinöse Masse spärlich vorhanden ist. Diese Lappilli haben die charakteristische Bimsteinstruktur und bestehen z. T. aus hell- bis rotgelbem Glas, in dem kaum krystalline Ausscheidungen vorhanden sind, z. T. aus schwarzen, undurchsichtigem Glas, in dem zahlreiche Plagioklasleistchen schwimmen. (Vgl. Tafel IV, Fig. 2.)

Die nächsten 0,5 m (Nr. 4 des Profils) bestehen wieder aus einer rotgefärbten manchmal grün gesprenkelten Schicht, die aus gröberen Lapillen besteht, deren Durchmesser bis 0,5 cm beträgt. Es sind hier keine Bimsteine, sondern meist rundliche Bröckchen von glasigem Melaphyr von sehr wechselnder Ausbildung. Die Farbe des Glases, die Grösse der Plagioklasleisten variieren ausserordentlich. (Vgl. Tafel IV, Fig. 3).

Das Bindemittel ist hier feinste Asche, der selten etwas Quarz beigemischt ist.

Nunmehr folgt eine sehr auffallende 0,7 m mächtige Lage (Nr. 5 des Profils), die unten feinkörnig und wohlgeschichtet ist, nach oben aber sehr bald völlig dicht wird, und dann auch keine wahrnehmbare Schichtung mehr zeigt. Die Färbung ist schmutzig dunkelrot, in den oberen 10—12 cm jedoch gelblich weiss. Diese verfärbten Partien sehen aus wie richtiger Backstein und verhalten sich auch beim Bearbeiten mit dem Hammer wie solcher, indem sie muschelig springen und einen dumpfen Klang gebon. Zwischen dieser dichten Schicht und dem Strom liegen noch 0,2 m roter Aschentuff (Nr. 6 des Profils), der manchen basaltischen Aschentuffen des Vogelsberges zum Verwechseln ähnlich sieht.

Die mikroskopische Untersuchung lehrt, dass die unteren roten Schichten von Nr. 5 aus einem Gemenge von Melaphyrlapillen und Quarzkörnern bestehen; hie und da ist auch etwas farbloser Glimmer vorhanden. Nach obenhin tritt das Melaphyrmaterial gegen den Quarz zurück. Das Gestein nimmt einen mehr sedimentären Charakter an. Die gelblichweisse Schicht zeigt in einer auch u. d. M. fast dichten Masse einige aus Quarzkörnern bestehende Streifen und manchmal ein lichtes Glimmerblättchen. Die dichte Masse selbst besteht aus feinsten Quarzsplittern, zahlreichen kleinen Glimmerblättchen und einer wenig auf das polarisierende Licht wirkenden, vielleicht kaolinartigen Substanz. Material, das mit Sicherheit als vulkanisch gedeutet werden kann, ist nicht vorhanden. Es mag deshalb ein durch Frittung entfärbter rotliegender Ton oder Letten sein.

Diesen Aufschlüssen gegenüber erhebt sich unmittelbar vom rechton Ufer des Wiesbaches aufsteigend und sich mehr als 100 m über die Talsohle erhebend, die steile Felswand „der Teufelsrutsch". Sie besteht ebenfalls aus Melaphyr; aber das mit Wald und dornigem Gestrüpp bedeckte Gehänge zeigt keine guten Aufschlüsse, woran man die Lagerungsverhältnisse der hier vorkommenden Gesteine beurteilen könnte. Von dem Teufelsrutsch breitet sich der Melaphyr nach Osten plateauartig bis über Nack hinaus aus. In dies Plateau ist ein schmales Tal eingeschnitten, wolches von genanntem Dorfe in westlicher Richtung zum Wiesbachtal hinabzieht. Am nördlichen Gehänge dieses Seitentales wurde im verflossenen Jahre ein neuer Steinbruch eröffnet. Man sticss dabei auf einen Melaphyr von dunkelblauer Farbe, welcher in schönen 0,75 m

dicken Säulen von 7 m Höhe abgesondert ist. Dieselben sitzen auf einem dichten, grünlich gefärbten und wohlgeschichteten Tuffe auf. Das Tufflager hat 0,90 m Mächtigkeit und fällt nach Norden ein.

Über die Ausfuhrgänge, aus welchen das Material der hier besprochenen Tufflager und Melaphyrströme erumpierte, lässt sich nichts bestimmtes sagen. Bei Nieder-Wiesen, 100 m westlich der Dorfkirche, setzt in den Lebacher Schiefern ein Melaphyrgang auf, welcher an der Oberfläche in eine nach Süden sich erstreckende und über die hessische Grenze hinziehende Melaphyrdecke übergeht. Die durchbrochenen Schiefer liegen nahezu horizontal und sind zu einem jaspisartigen Gesteine gefrittet worden. Die in der Umgebung der Teufelsrutsch vorkommenden Tufflager nebst den dazu gehörigen Strömen sind ungefähr 1 Kilometer von dieser Grenze entfernt. Ob sie mit demselben in Verbindung standen, muss vorläufig dahin gestellt bleiben.

Es fragt sich nun, welches geologische Alter haben die seither besprochenen vulkanischen Produkte? Zur Beantwortung dieser Frage können folgende Anhaltspunkte dienen:

1. Unsere Melaphyre sind im Norden von Wonsheim, wie oben hervorgehoben wurde, von den Tholeyer Schichten überlagert. Ebenso bilden diese Sedimente im Osten bei Mörsfeld das Hangende derselben, was auch an sehr vielen Punkten wahrzunehmen ist.
2. Durch den Bergbau auf Quecksilber bei den Orten Mörsfeld, Wendelsheim und Nieder-Wiesen, sowie in dem Stein-Bockenheimer und Wonsheimer Walde, wurde dargetan, dass unsere Tuffe und Melaphyre die Lebacher Schiefer als Unterlage haben (siehe Programm des Ludwig-Georgs-Gymnasiums vom Jahre 1894).

Berücksichtigt man diese Tatsachen, so muss die Haupteruptionszeit unserer Melaphyre, sowie der mit ihnen vergesellschafteten vulkanischen Aschen an das Ende der Periode gesetzt werden, in welcher die Lebacher Schiefertone und Sandsteinschiefer zum Absatz gelangten.

Sie sind diesen Sedimenten konkordant eingelagert und haben sich auf dem Boden derselben Gewässer, in denen der Absatz der Oberen Lebacher Schichten erfolgte, ergossen, während die Sedimentation noch fortdauerte.

Gegen Intrusion aber sprechen folgende Gründe:

1. Das Vorkommen von wulstigen und schlackigen Ober- und Unterflächen.
2. Die Existenz von Tuffen und deren innige Verknüpfung mit dem sedimentären Material.
3. Das Fehlen von Frittung in dem Hangenden.
4. Das oben ausführlich besprochene Verhalten des Melaphyrs zu seinen Einschlüssen.

Mitteilung aus dem Grossh. Hydrographischen Bureau.

Schätzung der mittleren Niederschlagshöhe im Grossherzogtum Hessen im Jahre 1903

von Dr. G. Greim.

Wie in den beiden vorhergehenden Jahren[1]), wurde auch in diesem wieder eine Schätzung der mittleren Niederschlagshöhen des Grossherzogtums und seiner drei Provinzen auf der Grundlage der Niederschlagskarte im Massstab 1 : 750 000 durchgeführt die dem alljährlich vom Grossh. Hydrographischen Bureau herausgegebenen „Deutschen Meteorologischen Jahrbuch — Grossherzogtum Hessen" — beiliegt. Die Methode der planimetrischen Auswertung der Karte und der Berechnung der Resultate ist genau die gleiche gewesen, wie bei der früheren Veröffentlichung, sodass es unnötig ist, darüber weitere Bemerkungen beizufügen. Nur die bei der Umrechnung der planimetrischen Resultate in qkm erhaltenen rohen Flächeninhalte der drei Provinzen mögen hier Platz finden, da sie einen Anhalt bez. der Genauigkeit der planimetrischen Ausmessung bieten. Es ergab sich als Fläche in qkm

Rheinhessen	1349
Starkenburg	3048
Oberhessen	3325
Grossherzogtum	7722

[1]) s. Notizblatt des Vereins für Erdkunde und der Grossh. Geologischen Landesanstalt IV. Folge, Heft 24, 1903, S. 55—59.

Durch Reduktion der Einzelzahlen auf die wirkliche Fläche des Grossherzogtums, bezw. seiner drei Provinzen wurden die Zahlen der folgenden Tabelle erhalten:

Nieder-schlags-stufen.	1903							
	Rheinhessen		Starkenburg		Oberhessen		Gross-herzogtum	
mm	qkm	°/o der Fläche	qkm	°/o der Fläche	qkm	°/o der Fläche	qkm	°/o der Fläche
300—400	—	—	—	—	—	—	—	—
400—500	958.7	69.7	714.8	23.9	64.2	2.0	1737.6	22.7
500—600	416.3	30.3	687.1	23.0	674.1	20.6	1777.5	23.3
600—700	—	—	391.3	13.1	836.8	25.6	1228.1	16.1
700—800	—	—	324.5	10.8	873.9	26.7	1198.4	15.7
800—900	—	—	364.3	12.2	423.4	12.9	787.6	10.3
900—1000	—	—	411.2	13.7	269.5	8.2	680.7	8.9
1000—1100	—	—	97.7	3.3	130.1	4.9	227.8	3.0
1100—1200	—	—	—	—	—	—	—	—
1200—1300	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	1375.0	100.0	2990.9	100.0	3272.0	100.0	7637.7	100.0

Aus den Zahlen dieser Tabelle wurden die folgenden mittleren Niederschlagshöhen für die drei Provinzen und das Grossherzogtum gefunden, neben die, des bequemen Vergleichs wegen dafür, nochmals die Zahlenwerte aus den beiden früheren Jahren gesetzt wurden.

mm	1901	1902	1903
Rheinhessen	583	432	480
Starkenburg	803	659	669
Oberhessen	771	667	718
Grossherzogtum	748	622	656

Wägt man die Zahlen des Jahres 1903 in den einzelnen Provinzen gegen einander ab, so lassen sich wieder im allgemeinen dieselben Eigentümlichkeiten der Niederschlagsverteilung erkennen, wie in den vorhergehenden Jahren. So ist die mittlere Niederschlagshöhe in Rheinhessen wieder bedeutend hinter derjenigen der beiden andern Provinzen zurückgeblieben, und zwar gegen Starkenburg um rund 190, gegen

Oberhessen um 240 mm. In Starkenburg und Oberhessen zeigt sich wieder die schon in der vorigen Mitteilung erwähnte verschiedene Verteilung der Flächen auf die einzelnen Niederschlagsstufen, jedoch tritt diesmal bei Oberhessen eine Verschiebung nach den höheren Stufen deutlich hervor. Eine vergleichende Betrachtung der drei Jahresniederschlagskarten weist nach, dass dieselbe hauptsächlich dadurch verursacht wird, dass im Jahr 1903 die nördlichen Teile der Provinz verhältnismässig niederschlagsreicher waren, was durch die breitere Ausladung der Niederschlagskurven auf den nördlichen Abhängen des Vogelsberg sofort sichtbar wird. Daher kommt es auch, dass diesmal Starkenburg in der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen um eine ziemlich beträchtliche Grösse, nämlich um rund 50 mm überflügelt wird.

Vergleicht man die Ergebnisse des Jahres 1903 mit den beiden vorhergehenden, so ergiebt sich, dass 1903 mehr Niederschlag als 1902 gefallen ist, und dass das Jahr niederschlagsärmer war als 1901. Der Ueberschuss im ersten Fall beträgt für das Grossherzogtum rund 35 mm das Defizit im zweiten rund 90 mm. Auch die Werte für die einzelnen Provinzen zeigen überall gleichsinnige Abweichungen. Vergleicht man die mittlere Niederschlagshöhe von 1903 in der Provinz Oberhessen mit dem auf Grund der Hellmannschen Karte gewonnenen langjährigen Mittel für die Provinz — s. vorige Mitteilung — so zeigt sich, dass Oberhessen im Jahr 1903 30 mm Niederschlag mehr erhalten hat, als im Durchschnitt der Jahre, die der Hellmannschen Karte zu Grunde liegen.

Verzeichnis der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. April 1903 bis 31. März 1904 eingesandt wurden.

(Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.)

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

Aarau, Fernschau.

Albany, University of State of New-York, Library Bull.
Extensions Bull.

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium. Statistische Mitteilungen und Kalender Nr. 53.
Mitteilungen a. d. Osterland. 1902.

Alzey, Jahresber. der landw. Schule.

Anvers, Société royale de Géogr., Tome XXV, 1, 2, 3 u. 4.

Augsburg, Naturw. Verein f. Schwaben und Neuburg. 35 u. 36. Bericht.

Baltimore, John Hopkins University and the Maryland Agriculture College:
Maryland State Weather Service.
University Circulars.
Instruction in Geolog. Progr.
Geolog. u. Mineralog. Bibliograph. Hopkins.
Climatology und Physical Features of Maryland.
Baltimore American Inst. of Mining Engineers.
Karten.
Maryland Geologicial Survey. Vol.

Bamberg, Gewerbeverein. Jahresbericht.
Naturforsch. Gesellschaft.

Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandlg. Bd. XVII.

Batavia, Natuurkundig. Tijdschrift voor Neederlandsch-Indië Del.

Berlin, Königl. statist. Bureau. Preuss. Statistik 184—187.
Zeitschrift für Statistik, XLIV 1—3.

Berlin, Königl. geologische Landesanstalt. Jahrbuch 1903, Heft 1, 2 u. 3, 1904 Heft 1.

Abhandlungen. Neue Folge, Heft 39, 40 u. 42.

1. Mappe, Abbildung und Beschreibung fossiler Pflanzenreste. Lieferg. II.

Band I des neubearbeiteten Kataloges.

Abhandl. z. geol. Spez.-Karte.

Geologische Karten.

Lieferg. 84 Grad 35 Nr. 22, 24, 28, 29 u. 30.

„ 106 „ 24 „ 19, 20, 25, 26 u. 32.

„ 112 „ 55 „ 26, 41, 42, 47 u. 48.

„ 115 „ 76 „ 19, 20, 25 u. 26.

Ein Deckzettel zu Lieferg. 105, Grad 26 Nr. 50.

Deutsche geolog. Gesellschaft, Zeitschrift, Band LV. 4. — LVI. 3. 1 Register zu Band 1—50.

Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift 1904 4—10; 1905 1 u. 2.

Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Freiherr Dr. von Dankelmann. XVI. Bd. Nr. 4 u. XVII. Bd. No. 1.

Geograph. Gesellschaft.

Bern, Schweiz. geol. Kommission. Beitr. z. geol. Karte der Schweiz. Neue Folge X. u. XI. Lieferg.

Geograph. Gesellschaft. Jahresbericht. Materialien Bd. XIII, 2. Lieferg. mit 3 Tafeln.

Bistritz, Gewerbeschule. XVIII. Jahresbericht.

Bonn, Naturhist. Verein. Verhandl. 61[1], 61,[2].

Niederrhein. Gesellsch. f. Natur- und Heilkunde, Sitzungsbericht 1904, 1 u. 2.

Bordeaux, Société de Géographie commerciale 1903, 11—14.

Boston, Soc. of nat. hystory.

Memoirs. Vol.

American academy of arts and sciences. Proceedings New. Ser. XXXIX 5—24, XL 1—11.

Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften. 13. Jahresbericht.

Bremen, Naturwissensch. Verein. Abhdl. XVI, 1, 2, 3, XVII, 1 u. 2.

Geographische Gesellschaft. Geogr. Blätter XXVI, 2, 3, XXVII. 1—4.

Bremen. meteorolog. Stat., XIV. Jahrgang.

Breslau, Schles. Gesellschaft. f. vaterländ. Kultur. Jahresbericht 81. (1903). 1 Extraband. 100 Jahrfeier u. Geschichte des Vereins.

Brooklyn, Institute of Arts and Science.
Memoirs of Natural Sciences Vol. I, No. 1.
Cold Spring Habbor Monographs I u. II.

Brünn, Zeitschrift des mährischen Landesmuseums, Band IV, Heft 1 u. 2.
Naturf. Verein in Brünn. Verhandl., 1902.
Bericht der meteorolog. Kommission.
Museum Francisceum, Tätigkeit-Bericht.
Club f. Naturkunde, Sekt. der Brünner Lehrervereins.
Bericht.

Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1904, 1—6.
Acad. royal des Sciences, des Lettres et des Beaux Arts de Belgique Annuairs, 1904 u. 1905.
Bulletins 1904, 1—12.
L'observatoire royal de Belg. Bull. Mensuel du Magnétisme; N. S.
Observatoire royal de Bruxelles Annales: N. S. Annuaires.
Ministere de l' Industrie et du Travail, Direct. Generale des Mines, Commission géelogique.
Geolog. Karten.

Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mitteilungen. Földtang Kötzlöny. XXXIV, Koetet.
5. Nachtrag zum Katalog der Bibliothek und allgemeinen Kartensammlung.
Jahresbericht 1902.
Zeitschr. Füzet, 1—12.
Publikationen: G. Halaváts allgemeine und palaeontolog. Litteratur.
Erläuterungen zur agrogeolog. Spezialkarten der Länder der ungar. Krone, Zone 14, Kol. 19.
Société hongr. de Géogr., Bull. XVIII, 1—10 nebst Abrége.
Nationalmuseum, Annales 1904, Fol. II, Heft 1 u. 2.
Acta Reg. Scient Universitatis Hung 1903/04 Fasc. I, II.
„ „ „ „ „ Almunachya 1902/03.
Taronde: Második Felére u. Elsö Felére 1903/04.

Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino Boletin. Mensual IV, 33, 36 39, 44 u. 45.
Museo Nacional. Annales.
Veröffentlichungen der deutsch-academischen Vereinigung.
Communicaciones: Tom.

Bukarest, Societ. geografica româna. Anual XXV, semestre 1.
Dictionair geographico. Vol. V, I[a], II[a], III[a], IV[a].

California, Academy of sciences.

Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology. Bull. Vol. XLI 2 — XLV 1.
Geolog. Ber. Annual-Report.
U. S. Museum of comps. Zoology. Bull. Vol. XLIV — XLVI
" " " " " " Annual Report.

Cape Town, Annual-Report of the geological Commission 1903.
Index to the Annual Reports of the geological. Commission for 1896 — 1903.

Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft. Jahresbericht 1899/1903.

Cherburg, Société nat. d. sc. nat. et math. Memoirs. Tome XXXIII, Fasc 2.

Chicago, The Journal of Geology.

Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition.
Kgl. Norweg. Universität, Programme.
Norweg. Kommission der europ. Gradmessung, Geodätische Arbeiten. Astronom. Beobacht.
Wissenschaftl. Schriften.
Norges Vaextrige.
Fauna Norvegiae.
Norges Geologische Undersögelse.

Chur, Naturf. Ges. Graubündens. N. F. XLVI 1903/04.

Cincinnati, Museum Association.

Colmar, Soc. d'hist nat. de Colmar. Bull.

Danzig, Naturf. Gesellschaft. N. F. XI. Bd. Heft 1 u. 2. Katalog der Bibliothek Heft 1 u. 2.

Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
Ministerium des Innern, Abt. III. Generalkulturplan des Vogelsberges; Klaas, die Melioration des Riedes.
Beiträge und statistisches Handbuch für das Grossherzogtum Hessen. Bd. LI u. Bd. LII 1, 2 u. 3.
Mitteilungen.
Gewerbeblatt 1904, 16—52; 1905, 1—15
Hydrographisches Bureau.
Uebersicht der Beobachtungen an den hessischen meteoroleg. Stationen etc.
Deutsches meteoroleg. Jahrbuch. Jahrg. 1902.

Darmstadt, Niederschlagsbeobachtungen.
Archiv für Hessische Geschichte und Altertumskunde Ergänzungsbd. II, Heft 2, Bd. III u. Bd. IV 1.
Historischer Verein Bd. III Nr. 10—15, Festschrift: Philipp der Grossmütige.
Landwirtsch. Schule. Jahresbericht.
Douai, Union géogr. du Nord de la France. XXVI u. XXVII 1, 2.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau.
Zeitschrift XLIX 3 u. 4 nebst Beilage, Graph. Darstellung der Gemeindesteuer
Kalender und Jahrb.
Naturwissensch. Ges. Isis.
Sitzungsberichte und Abhandlungen 1903, Juli—Dezember. 1904 Januar—Juni.
Verein für Erdkunde. Jahresbericht; Litteratur der Landes- u. Volkskunde des Königreichs Sachsen, Nachtrag 4. 1 Mitgliederverzeichnis.
Dunkerque, Soc. de Geograph.
Bull. 1904 Nr. 25 u. 26.
Dürkheim, Pollichia. Jahrgang LX 18 u. 19 nebst Beilage.
Düsseldorf, Mitt. d. Naturw. Ver.
Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
Emden, Naturf. Gesellsch. 88. Jahresbericht.
Frankfurt a. M., Physikal. Verein.
Jahresbericht 1902/03.
Senckenbergische naturf. Gesellschaft.
Bericht 1904.
Statistische Mitteilungen.
Ver. f. Geograph. u. Stat., Jahresbericht.
Metallurg. Gesellschaft A.-G. Statistische Zusammenstellung über Blei, Kupfer u. s. w,
Frankfurt, a. Oder, Naturw. Verein Helios XXI.
Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges.
Mitteilungen 1904, 16. Heft. Festschrift.
Freiburg i. B., Ber. üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d. Naturw. XV. Bd.
Friedberg, Bericht der landw. Winter- und Obstbau-Schule.
Fulda, Bericht d. Vereins f. Naturkunde.

St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-kommerzielle Gesellschaft. Mitteil.
Naturwissenschaftl. Gesellsch. Ber. 1903, 1. u. 2. Heft 1904. 1 Heft.
Bericht über das Museum für Völkerkunde im Stadthaus.
Genf, Soc. de Géograph.
Le Globe Tom. XLII—XLIII 1 u. 2.
Memoires: XLI.
Gera, Gesellschaft von Freunden für Naturwissenschaften. Jahresbericht.
Giessen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
33. Bericht.
Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde.
Geographische Mitteilungen aus Hessen.
Görlitz, Naturf. Gesellsch. Abhdlg. XXIV.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark.
Mitteilungen XXXIX.
Greifswald, Geographische Gesellsch.
8. Jahresbericht.
Guatemala, Direction general. de Estadística. Annuario Informe.
Güstrow, Archiv d. Ver. d. Freunde d. Naturgeschichte LVII,
2. Abt., LVIII 1.
Halifax, Nava Scot. Inst. Proceed. and Transact.
Halle, Zeitschr. für die ges. Naturwissenschaften. Leipzig.
Verein für Erdkunde. Mitteilungen 1903 u. 1904.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Abhandlungen; Band Leopoldina XL 4—XLI 3.
Hamburg, Geograph. Gesellsch. Mitt. Bd. XIX u. XX u. Suppl. Bd.
Meteorolog. Beobachtungen. Jahrb. Ergebn. des Lustrums
1896—1900.
Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandlungen 1900/03.
Deutsche Seewarte, Meteorologisches Jahrbuch 1903.
Hanau, Wetterauer Gesellschaft. Jahresbericht.
Hannover, Naturhistorische Gesellsch. Jahresbericht.
Geograph. Gesellsch.
Heidelberg, Naturhist.-medicin. Verein. Verhandl.
N. F. VII. Bd. Heft 3—5, 8. Bd. Heft 1.
Geolog. Landesanst. Mitt. Bd. IV, Heft 1, 3 u. 4.
Geologische Karten. Nr. 41, 45, 48, 49, 53 u. 120.
Helsingsfors, Fennia Bull.
Commission géologique de Finlande, Bull.
Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrbuch.
Innsbruck, Naturw. med. Verein. Berichte.

Jurjew, meteorologischen Beobachtungen. Bericht über die Ergebnisse der liv-öster. Regenstation 1886—1890.

Karlsruhe, Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie. Jahresbericht.

Niederschlagsbeobacht. 1904 1 u. 2.

Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnten. Jahrbuch und Mitteilgn.

Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein. Bd. XII. Register zu Bd. I/XII.

Köln, Gesellsch. für Erdkunde. Jahresbericht 1900/1903.

Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Schriften. XLIV, 1903.

Geograph. Gesellsch.

Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat.

Bull Nr. 149—151.

Lawrence, Kansas University Quaterly.

Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en aardr. Mededeclingen, XXI 2—6, XXII 1 u. 2.

Leipzig, Verein für Erdkund. Mitteilungen.

Wiss. Veröff. VI. Band.

Museum für Völkerkunde. Bericht.

Königl. geolog. Landesuntersuchung. Erläuterungen und geologische Karten.

Liège, Soc. géolog. d. Belg. procès verbal. Annales. XXXI 1—3 u. XXXII 1.

Lima, Boll. de la Soc. Geographica. 1903 1—4, 1904 1.

„ del Cuerpo de Ingen. de Minas del Peru Nr. Nr. 1—17.

Linz, Verein für Naturkunde. Jahresber. 33.

Lissabon, Sociedade do Geographica.

Commissao dos trabalhos geologicos. Tomo V, Fasc 1 u. 2.

London, Royal geogr. Soc.

The geograph. Journal.

Vol. XXIII. 3—6, XXIV. 1—6, XXV. 1—3.

u. Year Book and Record.

Geological Society. List. 1904.

Quaterly Journal 238 u. 239, Litteraturverzeichnis Nr. 31, 1903.

Annals of the South African Museum. Vol. IV, Part. 1—6.

St. Louis, Academy of science. Transact. Vol. XIII. 1—9, XIV 1—6.

Lübeck, Statist. Bureau

Lüneburg, Naturwiss. Verein. Jahresheft XVI, 1902—1904.

Madison, Wiscons. Acad. Transact.
Wiscons. geolog. and. natural Histor. Survey.
Economic Serie. Bull.
Scientific Serie. Bull.

Madrid, Revista de Geogr. Colonial y Mercantil. Tomo II 27—31, Tomo III No. 1.
Sociedad geográfica, Bol. XLV u. XLVI primert rimestre.

Magdeburg, Naturwiss. Verein. Jahresbericht und Abhandl. 1902—1904.

Manchester, Geogr. Society. Journal. Vol. XIX, 1—12 u. XX 1—3.

Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesamten Naturw. 1902/03.

Melbourne, Departement of Mines, geol. Survey of Victoria.
Memoire Nr. 1, Bull. 1—14, zu 12 drei Karten.
Annual Report 1903. Records: Vol. I, Part 1.
Royal Soc. of Victoria, Proc. XVI, Part 1 u. 2, XVII, Part. 1.
Geogr. Soc. of Australia.
Geolog. Soc. of Australia, Transact.

Meridon, Connecticut Transact, Scientific Associat. Annual Address Vol.

Metz, Verein für Erdkunde. Jahresbericht 1901/04.

Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol.

Milano, Atti della Soc. Ital. di. Scienze natural. Procesi verbali Vol. XLII, Fasc 3⁰ F. $6^1/_{12}$
" " XLIII " 3⁰ " $8^3/_4$
" " XLIII " 4⁰ " 9

Milwaukee, Public Museum Rep. Occas. Pap. of the Nat. Histor. Soc. of Wiscon.
Annual Report of the Board of Trustees. of the Puplic Museum 1902/03 u. 1903/04.

Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minnesota Geology Bull.
Annual Report.

Des Moines, Jowa Geological Survey. Annual Report 1902, Vol. XIII.

Montevideo, Anales Museo Nacional, 1904. II.

Moskau, Soc. impériale des Naturalistes.
1903. 4. — 1904. 1—3.

München, Geogr. Gesellschaft Jahresbericht. Mitt. 1 Bd. 1 Heft.
Geognostische Untersuchuug des Königreichs Bayern.
Geognost. Jahreshefte.

Münster, Westfäl. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst.
Jahresbericht.

Neisse, Philomathie. Bericht.

New-York, American. geograph. soc.
Bull. XXXVI 1—11, XXXVII 2.
Academy of sciences. Transact. Annals XV. Part 1—4.
University of the State Library.
State Museum Annual Rep.

Neuchâtel, Soc. neuchâteloise de Géogr. Bull.

Nürnberg, Germanisches Museum.
Anzeiger 1903, 1—4 u. Katalog d. mittelalterlichen Miniaturen.
Naturhistorische Gesellsch.

Offenbach, Verein f. Naturkunde.
Bericht.

Oldenburg, Statistische Nachrichten.

Osnabrück, Naturwissensch. Verein.
Jahresbericht.

Paris, Société de Géographie, Bull.
Compte rendu des séances.
Revue géogr. internationale.
Nouv. Dictionnaire de géogr.

Passau, Naturhist. Verein.

Sao Paulo, Commissao Geograficia.
Dados Climatologicos.

St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium.
Annalen 1902, 1 u. 2, Supplement 1902.
comite Geologique.
Region aurifere de Léna.
Region aurifere de l'Amor.
Region aurifere de Jinissei.
Académy des sciences, Mémoires.
Comité geol., Memoirs Bull. XXII, 1—10.
K. R. Mineralog. Gesellschaft.
Materialien z. Geologie Russl. XXI., Bd. 2 u. XXII Lief. 1.
Annales de l'Observatoire physique central Nicolas 1901, Part. I. u. II.
Verhandlungen. Bd. 40, II. Ser., II. Lief. u. Bd. 41, Ser. I, Lieferg. 1 u. 2.
Travaux de la Section du Cabinet de sa Mayesté. Vol. VI, 1.

Philadelphia, Academy of natur. Science.
Proceedings LV, Part. III, Okt. bis März.
Bull. of the Geographical Society, Vol. IV Nr. 1, nebst Mitgliederverzeichnis für 1903.
Pisa, Soc. Toscana di scienze naturali. Vol. XIV, 1—4.
Prag (Wien), Lotos. N. F. 23.
Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde.
N. F. 1903, H. 15.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde.
Mitteil. 35. Jahrgang.
Regensburg, Verein für Naturwissenschaft.
Bericht, IX. Heft, 2. Hälfte.
Riga, Korrespondenzblatt des Naturforscher-Vereins.
XLVI u. XLVII u. N. F.
Rio de Janeiro, Boll. mensal da secção da Soc. d. Geogr.
Observatorium imperial, Revista.
Annuario, Publicão 1904. XXX.
Revista do Museu nacional, N. F. 1903 u. 1904.
Rochester, Proceed. of. the. Acad. of sciences.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Bol. 1904, 1—3.
La Reale Academia del Lincei. Vol. XIII, 1. u. 2. Semest. XIV 1.
Rendiconti. 1903. CCCIX. Vol. I u. II.
R. Ufficio geologico. Vol. XII.
Carta geologico del Vulcani Vulsini.
Rassegna delle Scienze.
Rostock, Mitteil. d. geolog. Landesanstalt. Bd. XVI.
Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1903, Oktober—Dezbr.
1904, Januar—Septbr.
Salem, Essex Institute.
San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Vol. II. 1 u. 2, Vol. III, 1. u. 2.
San Jose, Instituto meteorologico nacional, Boletin.
San Salvator, Observat. Meteorolog.
Santiago, Wissensch. Verein.
Stettin, Ges. f. Völker- und Erdkunde.
Berichte aus den Vereinsjahren.
Stockholm, Institut. royal géolog. de la Suède
Svenska Turistföraningen Arsskrift.
Karten nebst Erläuterungen.
Strassburg, Kommission für die geolog. Landesuntersuchung.
Mitteilungen.

Strassburg, Abhandlungen N. F.
Geolog. Karten nebst Erläuterungen.
Bericht über den meteorolog. Landesdienst.

Stuttgart, Geologische Landesaufnahme.
Karten und Erläuterungen.
Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte.
Verein für Handelsgeographie.
Jahresbericht.
Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde 1904, 1 u. 2.
Deutsches meteorologisches Jahrbuch.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft 60 nebst Beilage.

Sydney, Dep. of mines.
Record of the geological Survey of New South Wales. Vol. VII.
Mineral Resources Vol.
Annual Rep. 1903, Geologie Nr. 2 u. 3.
Memoirs. Geolog. Ser. Ethnology.
Geological Map of South Wales.

Thorn, Copernicus Verein.
Mitteilungen. XIII. Heft; Festschrift zur 25 jähr. Feier des Bestehens des Vereins.
Jahresbericht.

Tokio, Journal of the College of Sciences 1904, Vol. XIX, Art. 20.
Trieste, Società, adriatica di scienze naturali. Boll.
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc. XI. Heft 1904.
Ulm, Verein f. Kunst u. Altertum. — Katalog des Gewerbomuseums.
Bull. of the Geolog. Institution.

Upsala, Kgl. Universitäts-Bibliothek.
Bull. of the Geolog. Institution.

Varsovie, (Novo Alexandria) Annuaire Géologique et Minérallogique.
Washington, Smithsonian Institution.
Annual Report. Band 1902.
National-Museum Rep.
Bureau of ethnology, annual report.
U. S. geological Survey.
Annual Report. 1902/03.
Bull. 218—225, 227—233, 241.
Professinal Papers 9—28.

Washington, Water Suppley Paper, 65—79, 80—98, 101, 102 u. 104.
Monographs.
Mineral resources of the U. St. 1902.
Yearbook of the Dep. of Agriculture Report of the Secretary etc. 1903.
National geographical Society, Magazine.
Wellington, Report of the mining industrie of New Sealand.
Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes.
Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt.
Verhandlungen 1904, 1—15.
Abhandlungen, Jahrbuch LIII 2, 3, 4, LIV 1, 2.
Karten.
K. k. Geographische Gesellschaft.
Mitteilungen u. Abhdlgn.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
Verhandl. LIV 1—10.
Verein der Geographen a. d. Universität.
Bericht XVII u. XVIII.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums. XVIII 3, u. 4, XIX. 2 u. 3.
Wiesbaden, Jahrbuch d. nassauischen Ver. f. Naturk.
Jahresbericht 57.
Winterthur, Mitt. d. naturw. Gesellschaft, 5. Heft.
Worms, Handelskammer.
Bericht.
Meteorolog. Stat. Jahresber.
Würzburg, Physik.-medizinische Gesellschaft.
Sitzungsberichte 1903 1—8.
Zürich, Naturforschende Gesellschaft.
Vierteljahrsschrift XLVIII 1—3.
Geograph-etnograph. Gesellschaft.
Jahresbericht.
Zwickau, Verein für Naturkunde.
Jahresbericht 1903.

Erklärung zu Tafel III.

Fig. 1. Aus Melaphyrtuff und rotliegendem Sediment bestehende Scholle mit Melaphyrapophyse. Die im Original grünen Tuffschichten erscheinen im Bild dunkler als die Sandsteinschichten. Einzelne längliche Melaphyrlapilli treten unter dem weiss erscheinender Sprung gut hervor. Links oben sieht man die Apophyse mit weissgrauer Farbe. Ackerschläge bei Wonsheim. Vergl. Text S. 65, 66.

Fig. 2. Melaphyrapophyse in einer Tuffschalle. Die Apophyse enthält Blasen, die in der Bewegungsrichtung gestreckt sind, z. B. unter der Ziffer „5“. Im Tuff bemerkt man einzelne Melaphyrlapilli. Am oberen Kontakt bemerkt man das Eindringen des Melapyrs zwischen die etwas aufgeblätterten und schwach gefalteten Tuffschichten. Ackerschläge bei Wonsheim. Vergl. Text S. 66.



1. (2/3 der nat. Grösse).



2. (2/3 der nat. Grösse).

Erklärung zu Tafel IV.

Fig. 1. Feinkörniger Aschentuff des Melaphyrs mit eingestreuten Lapillen und Quarzkörnern. Die Lapilli haben konkav-bogige Begrenzung und erscheinen, soweit sie aus Glas bestehen, im Bilde farblos, soweit sie Limonitüberzüge haben, schwarz. Die eckigen farblosen Quarzkörner sind auf der rechten und der unteren Seite des Bildes gut sichtbar. Ackerschläge bei Wonsheim. Vergl. Text S. 64. Gewöhnliches Licht. Vergr. 20 fach.

Fig. 2. Lapillituff aus Bimsteinen bestehend. In der Mitte des Bildes sieht man deutlich die konkav-bogige Begrenzung der Bimsteine. Die schwarzen Stellen rühren von dunklen Glaslapillen her, die unregelmässig begrenzten weissen Stellen sind leere Räume zwischen den Lapillen. Wiesbachtal gegenüber dem Teufelsrutsch. No. 3 des Profils. Vergl. Text S. 71. Gewöhnliches Licht. Vergr. 33 fach.

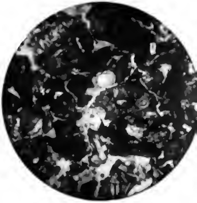
Fig. 3. Lapillituff aus Melaphyrbröckchen bestehend. Das Glas ist teils durchsichtig (hell), teils undurchsichtig (schwarz). Die weissen Stellen in den dunklen Lapillen sind Feldspäte. Wiesbachtal gegenüber dem Teufelsrutsch. No. 4 des Profils. Vergl. Text S. 71. Gewöhnliches Licht. Vergr. 9 fach.

Fig. 4. Vitrophyrischer Melaphyr. Schlackenkruste eines Stromes. Wiesbachtal gegenüber dem Teufelsrutsch. Vergl. Text S. 70. Gewöhnliches Licht. Vergr. 33 fach.

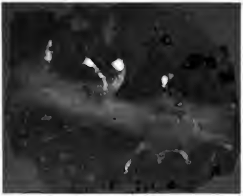
Fig. 5. Dünnschliff eines schmalen mit finger- und warzenartigen Fortsätzen versehenen Tuffbandes im Melaphyr. Das Tuffband ist durch starke Retonche hervorgehoben. Ackerschläge bei Wonsheim. (Vergl. Text S. 66.) Gewöhnliches Licht. Vergr. 8 fach.



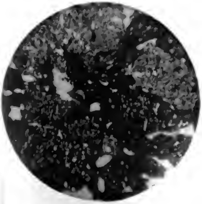
1.



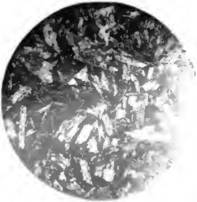
2.

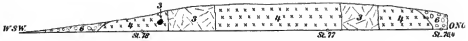


5.

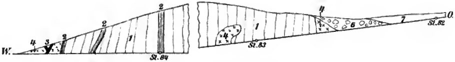


3.

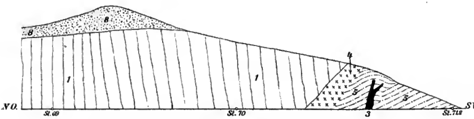




1. Östlicher Einschnitt zwischen dem Hundsbach und der Staatsstrasse.



2. Westlicher Einschnitt zwischen dem Hundsbach und der Staatsstrasse.



3. Östliche Hälfte des Einschnittes bei der Station.

1. Basalt, in dicke Platten abgesondert.

2. Basalt, in dünne Platten abgesondert.

3. Basalt der kleineren Gänge.

4. Ungeschichtetes Agglomerat.

5. Geschichteter Tuff.

8. Umgelagerter Tuff.

6. Abhangschutt.

7. Lößlehm.

Profile

der Einschnitte bei Hartmannshain.

Maßstab der Längen 1 : 2000, der Höhen 1 : 400.

Lith. Anst. v. F. Wirtz, Darmstadt

W. Schottler gez.

Erklärung zu Tafel VI.

Fig. 1. Absonderung des Basaltes in dicke, senkrecht stehende Platten. Westliche Wand am Südende des grossen Einschnittes bei Station Ober-Seemen. Vergl. Text S. 45.

Fig. 2. Nachschub von dünnplattig abgesondertem Basalt im säulenförmig abgesonderten. Die dünnplattige Partie wird über der Schutthalde in der Mitte des Bildes sichtbar. Primärkuppe des Dünstberges bei Station Gedern. Vergl. Text S. 51.



1. (1/40 der nat. Grösse).



2.

Erklärung zu Tafel VII.

Fig. 1. Mikropegmatitische Verwachsung von Augit und Nephelin. Grobkörnige Nachschübe im Basalt der kalten Buche bei Hartmannshain. Vergl. Text S. 43. Gewöhnliches Licht. Vergr. 9 fach.

Fig. 2. Büschelförmige Anordnung der Plagioklasleisten. Grobkörnige Nachschübe im Basalt der kalten Buche bei Hartmannshain. Vergl. Text S. 43. Nicols gekreuzt. Vergr. 25 fach.

Fig. 3. Körniger Basalt des Gethürmser Typus. Südseite des Gelmer Berges bei Gedern zwischen Station 168,2 und 172,4 in ca. 385 m über dem Meere. Der den Augit porkilitisch umwachsende Feldspat ist in der Mitte des Bildes deutlich zu sehen. Vergl. Text S. 47. Nicols gekreuzt. Vergr. 25 fach.

Fig. 4. Körniger Basalt mit Plagioklasleisten. Gipfel des Gelmer Berges bei Gedern. Vergl. Text S. 48. Nicols gekreuzt. Vergr. 33 fach.

Fig. 5. Pilotaxitische Entwickelung der Basaltgrundmasse. Südseite des Gelmer Berges bei Station 161,4 in ca. 410 m über dem Meere. Vergl. Text S. 48. Nicols gekreuzt. Vergr. 33 fach.

Fig. 6. Fluidalstruierter Basalt mit magnetitärmeren u. -reicheren Bändern. Primärkuppe des Dünstberges bei Station Gedern. Vergl. Text S. 51 und 52. Gewöhnliches Licht. Vergr. 9 fach.


1.


2.


3.


4.


5.


6.



1



2



3



4



5



6



7



8



9

1, 2, 3, Pulvinulina Klemmi sp. nov.

4, 5, 6, Rotalia fallax sp. nov.

7, 8, 9 Polystomella cryptostoma Egger.

Lith Anst v F Wirtz, Darmstadt   gez u lith F Storck.

Zent

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

34. Band.

Nr. 782 bis 797.

Januar bis Dezember 1904.

Darmstadt 1904.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 782. **Januar** **1904.**

Nr. 5038. **Zur Statistik der evangelischen Kirche im Großh. Hessen im Jahr 1902.***)

In den jenseitigen Aufstellungen sind die Ergebnisse der die evangelische Bevölkerung des Großherzogtums, mit Ausschluß der Militärbevölkerung der Stadt Mainz, betreffenden kirchlichen Statistik für das Kalenderjahr 1902 enthalten.

Die evangelische Bevölkerung (Spalte 3) ist aus den bei der Großherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien in Betreff der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 zusammengestellt worden. Die Zahlen der im Laufe des Jahrs 1902 zur evangelischen Landeskirche Übergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Kommunikanten, der kirchlichen Trauungen und Taufen durch evangelische Geistliche, der Taufverweigerungen, der Konfirmierten und der Konfirmationsentziehungen, der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen Beerdigten sowie der nach Herkommen still beerdigten Kinder (Sp. 4—15, 23—28, 38—45, 51—62) sind den nach Anordnung des Großherzoglichen Oberkonsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Dekanate aufgestellten kirchlich-statistischen Tabellen entnommen. Dagegen sind die Zahlen der bürgerlichen Eheschließungen, unterschieden nach rein evangelischen Ehen und Mischehen (Sp. 17—22) und der Geborenen (mit Ausschluß der Totgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und außerdem der von evangel. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 30—37) aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck wieder besonders ermittelt

(Fortsetzung auf S. 7.)

*) Vergl. Mitteil. Nr. 764, Febr. 1903, S. 34.

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. Dez. 1900).	Zahl der im Laufe des Jahrs 1902 zur ev. Landeskirche Übergetretenen: von der kathol. Kirche.	von andern christl. Konfessionen.	sonstige.	Gesamtzahl.	aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen: zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Konfessionen.	zu andern Religionen.	ohne Übertritt.	Gesamtzahl.	Zahl der Kommunikanten: im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.	Gesamtzahl.	in Prozenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1	Darmstadt	77 121	26	1	.	27	2	7	.	.	9	18 270	620	18 890	24,5	612
2	Eberstadt	33 720	.	.	.	.	.	6	.	.	6	10 424	121	10 545	31,9	308
3	Erbach	40 458	1	2	.	3	.	2	.	.	2	20 245	517	20 762	51,9	284
4	Groß-Gerau	33 075	3	.	.	3	.	.	.	.	.	9 426	175	9 601	29,0	311
5	Groß-Umstadt	20 237	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10 669	150	10 819	53,5	175
6	Offenbach	61 557	16	2	5	23	1	9	.	.	10	14 197	325	14 522	23,6	482
7	Reinheim	29 962	2	1	.	3	.	.	.	.	.	16 106	284	16 390	54,7	230
8	Zwingenberg	33 671	2	.	1	3	10	15	.	.	25	16 121	433	16 554	49,2	244
	Starkenburg	329 801	50	6	6	62	13	39	.	.	52	115 458	2 625	118 083	35,8	2 646
9	Gießen	51 525	9	1	.	10	.	.	.	1	1	37 645	555	38 200	74,1	445
10	Alsfeld	23 988	1	.	.	1	.	.	.	.	.	21 824	161	21 985	91,6	205
11	Büdingen	22 023	2	.	.	2	.	.	.	.	.	12 783	200	12 983	59,0	191
12	Friedberg	27 664	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15 415	273	15 688	56,7	199
13	Grünberg	25 984	1	6	.	7	.	.	.	.	.	27 303	391	27 694	106,9	220
14	Hungen	19 589	.	.	1	1	.	.	.	.	.	20 947	426	21 373	109,1	137
15	Lanterbach	27 100	1	2	.	3	.	.	.	.	.	24 097	347	24 444	90,2	174
16	Nidda	17 976	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15 947	325	16 272	90,5	143
17	Rodbeim v. d. H.	17 822	12	.	.	12	.	.	.	.	.	8 711	225	8 936	50,1	136
18	Schotten	18 202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18 318	273	18 591	102,1	164
	Oberhessen	251 873	26	9	1	36	.	.	.	1	1	202 990	3 176	206 166	81,9	2 014
19	Mainz	53 495	11	1	3	15	.	6	.	.	6	18 500	546	19 046	35,6	302
20	Alzey	20 247	9	19	.	28	.	.	.	.	.	9 914	64	9 978	49,2	131
21	Oppenheim	24 311	8	2	2	12	1	.	.	.	1	16 345	301	16 646	68,5	149
22	Wöllstein	18 135	11	5	.	16	.	.	.	.	.	11 298	110	11 408	62,9	113
23	Worms	42 891	18	.	1	19	.	9	.	.	9	15 521	369	15 890	37,0	316
	Rheinhessen	159 079	57	27	6	90	1	15	.	.	16	71 578	1 390	72 966	45,9	1 01
	Großh. Hessen	740 753	133	42	13	188	14	54	.	1	69	390 026	7 191	397 217	53,6	5 67
	Städte.															
1	Darmstadt mit Bessungen	57 895	21	.	.	21	2	7	.	.	9	11 879	561	12 440	21,5	45
2	Gießen	22 048	9	.	.	9	.	.	.	1	1	5 211	87	5 298	24,0	15
3	Mainz (ohne Militär)	25 703	6	.	2	8	.	6	.	.	6	6 015	400	6 415	25,0	14
4	Offenbach	29 971	2	1	4	7	.	5	.	.	5	4 245	49	4 294	14,3	22
5	Worms (ohne Hochbeim und Pfiffligheim)	22 622	14	.	.	14	.	9	.	.	9	4 459	260	4 719	20,9	25

der …kanten: Gesamtzahl	der …kanten: in Prozenten der ev. Bevölkerung	Zahl der bürgerlichen Eheschließungen: Rein evangelische Ehen	Mischehen mit Katholiken: Mann evangel.	Mischehen mit Katholiken: Frau evangel.	Mischehen mit Andern: Mann evangel.	Mischehen mit Andern: Frau evangel.	Gesamtzahl	Zahl der Trauungen durch evang. Geistliche: Rein evangelische Ehen	Mischehen mit Katholik.: Mann evangel.	Mischehen mit Katholik.: Frau evangel.	Mischehen mit Andern: Mann evangel.	Mischehen mit Andern: Frau evangel.	Gesamtzahl	In Prozenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschließungen (Sp. 22)
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
18 890	24,5	612	66	76	.	2	756	644	45	40	.	.	729	96,4
10 545	31,3	308	20	17	.	.	345	309	14	13	.	.	336	97,4
20 762	51,3	284	18	9	.	.	311	278	7	3	.	.	288	92,6
9 601	29,0	311	12	13	.	.	336	305	10	13	.	.	328	97,6
10 819	53,5	175	9	8	.	1	193	160	4	4	.	.	168	87,0
14 522	23,6	482	130	140	15	14	781	448	68	65	4	3	588	75,3
16 390	54,7	230	9	8	.	1	248	239	7	1	.	1	248	100,0
16 554	49,2	244	29	33	1	.	307	240	16	12	.	.	268	87,3
118 083	35,8	2 646	293	304	16	18	3 277	2 623	171	151	4	4	2 953	90,1
38 200	74,1	445	15	15	.	1	476	446	7	7	.	.	460	96,6
21 985	91,6	205	1	2	.	.	208	193	1	1	.	.	195	93,8
12 983	59,0	191	3	4	.	.	198	189	3	1	.	.	193	97,5
15 688	56,7	199	11	20	.	.	230	196	7	15	.	.	218	94,8
27 694	106,6	220	.	3	.	.	223	233	.	.	.	.	233	104,5
21 373	109,1	137	3	2	.	.	142	137	3	3	.	.	143	100,7
24 444	90,2	174	1	1	.	.	176	176	.	.	.	.	176	100,0
16 272	90,5	143	1	3	.	.	147	136	1	4	.	.	141	95,9
8 936	50,1	136	14	25	.	.	175	130	14	7	1	.	152	86,9
18591	102,1	164	3	1	.	.	168	160	3	1	.	.	164	97,6
206 166	81,9	2 014	52	76	.	1	2 143	1 996	39	39	1	.	2 075	96,8
19 046	35,6	302	210	167	6	6	691	271	88	60	4	1	424	61,4
9 978	49,2	131	10	20	8	9	178	136	9	7	8	1	161	90,4
16 646	68,5	149	18	23	.	1	191	146	18	4	1	.	169	88,5
11 408	62,9	113	8	18	2	.	141	105	3	3	.	.	111	78,7
15 890	37,0	316	92	73	10	4	495	310	55	22	4	.	391	79,0
72 968	45,9	1 011	338	301	26	20	1 696	968	173	96	17	2	1 256	74,1
397 217	53,6	5 671	683	681	42	39	7 116	5 587	383	286	22	6	6 284	88,3
12 440	21,5	453	63	66	.	2	584	479	42	32	.	.	553	96,4
5 298	24,0	153	13	15	.	1	182	152	6	7	.	.	165	90,7
6 415	25,0	143	138	110	3	5	399	112	59	43	2	1	217	54,4
4 294	14,8	228	92	100	15	14	449	192	56	45	4	3	300	66,8
4 719	20,9	231	78	56	6	1	372	209	41	18	4	.	272	73,1

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Lebendgeborenen: Ehelich Geborene: aus rein evangelisch. Ehen.	Ehelich Geborene aus Mischehen mit Kathol.: Mann evang.	mit Kathol.: Frau evang.	mit And.: Mann evang.	mit And.: Frau evang.	zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	Zahl der von evangelischen Geistlichen Getauften: Ehelich Geborene: aus rein evangelisch. Ehen.	Ehelich Geborene aus Mischehen mit Kathol.: Mann evang.	mit Kathol.: Frau evang.	mit And.: Mann evang.	mit And.: Frau evang.	zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	in Prozenten: aus rein evangel. Ehen.
1.	2.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.
1	Darmstadt	1935	211	210	3	6	2365	198	2563	1940	136	114	1	5	2196	171	2367	100,3
2	Eberstadt	1120	43	53	.	.	1216	106	1322	1078	41	26	.	.	1145	98	1243	96,3
3	Erbach	1107	62	86	2	.	1257	121	1378	1060	36	22	1	.	1119	106	1225	95,7
4	Groß-Gerau	1134	70	70	.	.	1274	83	1357	1099	56	45	.	.	1200	77	1277	96,9
5	Groß-Umstadt	582	55	48	.	.	685	34	719	554	23	6	.	.	583	32	615	95,2
6	Offenbach	1768	457	461	21	29	2736	176	2912	1645	237	242	10	7	2141	142	2283	93,0
7	Reinheim	881	24	23	.	.	928	68	996	848	17	9	.	.	874	69	943	96,3
8	Zwingenberg	1016	125	176	.	1	1318	122	1440	975	57	34	.	.	1066	90	1156	96,1
	Starkenburg	9543	1047	1127	26	36	11779	908	12687	9199	603	498	12	12	10324	785	11109	96,4
9	Gießen	1484	28	48	.	1	1561	270	1831	1369	7	33	.	.	1409	56	1465	92,3
10	Alsfeld	615	4	10	.	.	629	39	668	602	2	3	.	.	607	31	638	97,9
11	Büdingen	698	7	16	.	.	721	48	769	613	9	7	.	.	629	37	666	87,8
12	Friedberg	791	44	63	.	.	898	21	919	672	29	35	.	.	736	19	755	85,0
13	Grünberg	638	3	5	.	.	646	37	683	645	3	2	1	.	651	37	688	101,1
14	Hungen	475	8	6	.	1	490	15	505	520	5	5	.	1	531	15	546	109,5
15	Lauterbach	715	3	3	.	.	721	51	772	713	1	3	.	.	717	43	760	99,7
16	Nidda	396	3	2	.	.	401	11	412	450	1	2	.	.	453	14	467	113,6
17	Rodheim v. d. H.	435	51	73	.	.	559	18	577	469	43	32	.	1	545	20	565	107,8
18	Schotten	469	2	2	.	.	473	33	506	476	2	3	.	.	481	26	507	101,5
	Oberhessen	6716	153	228	.	2	7099	543	7642	6529	102	125	1	2	6759	298	7057	97,2
19	Mainz	1046	639	559	13	15	2272	182	2454	1004	255	216	14	9	1498	171	1669	96,5
20	Alzey	483	59	70	13	26	651	37	688	498	50	25	9	3	585	26	611	103,1
21	Oppenheim	586	100	104	3	7	800	33	833	555	57	11	4	2	629	28	657	96,4
22	Wöllstein	393	37	54	8	11	503	13	516	383	27	12	4	2	428	10	438	97,5
23	Worms	1203	286	312	5	5	1811	105	1916	1215	175	99	3	2	1494	77	1571	100,9
	Rheinhessen	3711	1121	1099	42	64	6037	370	6407	3655	564	363	34	18	4634	312	4946	98,4
	Großh. Hessen	19970	2321	2454	68	102	24915	1821	26736	19383	1269	986	47	32	21717	1395	23112	97,6
	Städte.																	
1	Darmstadt mit Bessungen	1253	197	188	3	6	1647	142	1789	1236	126	97	1	5	1465	121	1586	98,6
2	Gießen	534	23	44	.	1	602	241	843	465	6	30	.	.	501	27	528	87,1
3	Mainz (ohne Mil.)	384	347	304	4	5	1044	151	1195	369	134	140	4	3	650	142	792	96,1
4	Offenbach	724	266	288	20	29	1327	101	1428	644	153	163	9	7	976	74	1050	85,9
5	Worms (ohne Hochheim u. Pfiffligheim)	715	199	228	1	1	1144	75	1219	622	105	74	2	.	803	51	854	87,0

Geistlichen Getauften							Zahl der Taufverweigerungen.	Zahl der Konfirmierten							Zahl der Konfirmationsentziehungen.
Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	in Prozenten der Geborenen bei Kindern						aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen				unehelich Geborene.	Gesamtzahl.	
									mit Kathol.		mit Andern.				
		aus rein evangel. Ehen.	aus Mischehen.	zusammen.	(unehelichen) evangel. Mütter.	im ganzen (Sp. 37).			Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			
44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.
171	2367	100,3	59,5	92,8	86,4	92,4	2	1112	54	42	.	3	32	1243	.
98	1243	96,3	69,8	94,2	92,5	94,8	1	540	14	6	1	.	21	582	.
106	1225	95,7	39,3	89,0	87,6	88,9	.	830	21	10	.	.	48	909	1
77	1277	96,9	72,1	94,2	92,8	94,1	.	588	10	31	.	.	23	652	.
32	615	95,2	28,2	85,1	94,1	85,5	.	336	13	5	.	.	8	362	.
142	2283	93,0	51,2	78,3	80,7	78,4	.	885	94	57	3	5	22	1066	.
69	943	96,3	55,3	94,2	101,5	94,7	.	526	7	10	.	.	30	573	.
90	1156	96,1	30,1	80,9	73,8	80,3	.	595	31	18	.	.	21	665	.
785	11109	96,4	50,3	87,6	86,5	87,8	3	5412	244	179	4	8	205	6052	1
56	1465	92,3	51,9	90,3	20,7	80,0	.	948	3	7	.	.	10	968	.
31	638	97,9	35,7	96,4	79,5	95,5	.	516	1	2	.	.	20	539	.
37	666	87,8	69,8	87,2	77,1	86,8	.	453	5	.	.	.	14	472	1
19	755	85,0	59,8	82,0	90,5	82,2	1	409	16	17	.	.	11	453	.
37	688	101,1	75,0	100,8	100,0	100,7	.	526	.	.	.	.	13	539	.
15	546	109,5	73,3	108,4	100,0	108,1	.	362	2	4	.	.	2	370	.
43	760	99,7	66,7	99,4	84,3	98,4	.	581	1	2	.	.	30	614	.
14	467	113,8	60,0	113,0	127,3	113,3	.	314	1	1	.	.	3	319	.
20	565	107,8	61,3	97,5	111,1	97,9	.	260	13	10	.	.	7	290	.
26	507	101,5	125,0	101,7	78,8	100,2	.	344	.	.	.	.	18	362	.
298	7057	97,2	60,1	95,2	54,9	92,3	1	4713	42	43	.	.	128	4926	1
171	1669	96,5	40,3	65,9	94,0	68,0	1	649	140	65	3	8	10	875	1
26	611	103,1	51,8	89,9	70,3	88,8	.	386	35	5	5	6	9	446	.
28	657	96,4	34,6	78,8	84,8	78,9	.	400	50	13	2	1	7	473	.
10	438	97,5	40,9	85,1	76,9	84,9	1	323	20	9	1	.	6	359	.
77	1571	100,9	45,9	82,5	73,8	82,0	1	644	108	48	6	1	8	815	.
312	4946	98,4	42,1	76,6	84,3	77,2	3	2402	353	140	17	16	40	2968	1
1395	23112	97,6	47,2	87,2	76,6	86,4	7	12527	639	362	21	24	373	13946	3
121	1586	98,8	58,1	88,9	85,2	88,7	.	692	47	37	.	2	22	800	.
27	528	87,1	52,9	83,2	11,2	62,6	.	316	3	6	.	.	8	333	.
142	792	96,1	42,8	62,3	94,0	66,3	.	216	87	39	2	1	9	354	.
74	1050	85,9	55,1	73,5	73,3	73,[illegible]	.	342	63	37	3	5	7	457	.
51	854	87,0	42,2	70,2	68,0	70,1	.	309	63	39	1	1	7	420	.

Ordnungs-Nummer.	Dekanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der verstorbenen Evangelischen.	Zahl der unter Beteiligung eines evangelischen Geistlichen beerdigten Personen.	Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder.	Zahl der kirchl. Beerdigungen (Sp. 61) in % der nach Sp. 60 weniger Sp. 62 Verstorbenen.	Zahl der Scheidungen: rein evangelischer Ehen.	Zahl der Scheidungen von Mischehen: Mann evangelisch.	Zahl der Scheidungen von Mischehen: Frau evangelisch.	Zusammen (Sp. 64 bis 66).
1.	2.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.
1	Darmstadt	1528	1096	319	90,7	14	1	.	15
2	Eberstadt .	699	588	89	96,4	2	.	.	2
3	Erbach .	707	653	48	99,1	1	1	.	2
4	Groß-Gerau	525	505	43	104,8	2	1	.	3
5	Groß-Umstadt .	360	325	41	101,9	.	.	.	.
6	Offenbach .	1090	918	197	102,8	14	.	4	18
7	Reinheim .	524	498	34	101,6	2	.	.	2
8	Zwingenberg .	685	616	51	97,2	2	.	.	2
	Starkenburg	6118	5199	822	98,2	37	3	4	44
9	Gießen	773	683	94	100,6	2	.	.	2
10	Alsfeld	413	392	30	102,3	.	.	.	.
11	Büdingen .	385	343	39	99,1	1	.	.	1
12	Friedberg .	424	380	48	101,1	3	.	1	4
13	Grünberg .	433	409	26	100,5	1	.	.	1
14	Hungen .	294	289	10	101,8	.	.	.	.
15	Lauterbach .	490	449	37	99,1	1	.	.	1
16	Nidda	333	309	26	100,7	.	.	.	.
17	Rodheim v. d. H.	287	270	15	99,3	1	.	.	1
18	Schotten .	339	296	46	101,0	.	.	.	.
	Oberhessen	4171	3820	371	100,5	9	.	1	10
19	Mainz .	970	685	285	100,0	.	2	7	9
20	Alzey .	368	335	40	102,1	2	.	.	2
21	Oppenheim	431	411	28	102,0	4	1	1	6
22	Wöllstein .	302	301	5	101,3	.	.	.	.
23	Worms . . .	817	608	207	99,7	8	2	2	12
	Rheinhessen	2888	2340	565	100,3	14	5	10	29
	Großh. Hessen	13177	11359	1758	99,5	60	8	15	83
	Städte.								
1	Darmstadt mit Bessungen	1163	829	202	86,3	14	1	.	15
2	Gießen	288	234	53	99,6	2	.	.	2
3	Mainz (ohne Milit.)	539	274	246	93,5	.	1	6	7
4	Offenbach	527	428	120	105,2	10	.	4	14
5	Worms (ohne Hochheim und Pfiffligheim) .	442	273	169	100,0	6	2	2	10

worden. Die Zahlen der Ehescheidungen sind aus den bei der Großherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik befindlichen Registern zusammengestellt worden.

Bei Beurteilung der in den Sp. 29, 46—50 nnd 63 enthaltenen Prozentzahlen ist zu beachten, daß kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorhergehenden Jahren abgeschlossene Zivilehen beziehen können, daß nicht alle im Jahr 1902 Getaufte auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1902 Geborenen sich anch solche befinden, die erst im folgenden Jahr getauft worden sind, sowie daß Beerdigungen vorkommen, welche in andern Bezirken Verstorbene betreffen. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Prozentzahlen zu erklären. Die verhältnismäßig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städten Gießen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Als Hauptresultate für das Großherzogtum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für das Vorjahr sind in Klammern beigefügt):

1. Im Jahr 1902 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 133 (113), von andern christlichen Konfessionen 42 (28), Sonstige 13 (23), znsammen 188 (164); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kath. Kirche 14 (11), zu andern christlichen Konfessionen 54 (29), zu andern Religionen — (2), ohne Übertritt 1 (6), zusammen 69 (48).

2. Die Zahl der Kommunikanten war: im öffentlichen Gottesdienst 390026 (388090), privatim 7191 (6592), zusammen 397217 (394682) oder 53,6 (53,3), auf 100 evang. Bewohner; in Starkenburg 35,8 (35,1), in Oberhessen 81,9 (82,2), in Rheinhessen 45,9 (45,2). Wird der Berechnung der Prozentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählnngen etwa zwei Drittteile der Bevölkerung aus Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestehen, die angegebenen Prozentzahlen der Kommunikanten nm beiläufig die Hälfte.

3. Auf 100 bürgerliche Eheschließungen kamen 88,8 (87,0) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche: in Starkenburg 90,1 (87,5); in Oberhessen 96,8 (96,7); in Rheinhessen 74,1 (73,3). Die Zahl der durch Geistliche anderer Konfessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1902 nicht zu ermitteln.

4. Auf 100 Lebendgeborene kamen 86,4 (87,0) von evang. Geistlichen Getanfte: in Starkenburg 87,6 (88,4); in Oberhessen 92,8 (92,8); in Rheinhessen 77,2 (77,7). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Konfessionen Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, daß die Verhältniszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach

der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder außer Berechnung gelassen werden könnten.

5. Konfirmiert wurden: aus rein evang. Ehen 12527 (12648), aus Mischehen 1046 (924), unehelich Geborene 373 (361), zusammen 13946 (13933).

6. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 13177 (12975), die Zahl der kirchlichen Beerdigungen 11359 (11052), die Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder 1758 (1814). Hiernach betrug die Zahl der unter Mitwirkung eines evangelischen Geistlichen beerdigten Personen in Prozenten aller Verstorbenen bei Abzug der nach Herkommen still beerdigten Kinder 99,5 (99,0).

7. Ehescheidungen kamen 83 (86) vor und zwar von rein evang. Ehen 60 (57), von Mischehen 23 (29). Unter letzteren waren 8 (8) solche, bei welchen der Mann und 15 (21), bei welchen die Frau evangelisch war.

Nr. 5039. **Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten u. s. w. im Großh. Hessen und dafür berechnete Gebühren im Kalenderjahr 1902.*)**

Ord.-Nr.	Art der geeichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegenstände.	Gebühren. ℳ.
1	Längenmaße	739	230,65
2	Flüssigkeitsmaße	2 956	386,80
3	Meßwerkzeuge für Flüssigkeiten und Meßflaschen	40	15,80
4	Fässer auf den Inhalt	129 855	47 113,16
5	Hohlmaße für trockene Gegenstände	259	109,15
6	Kasten und Rahmenmaße	2	1,00
7	Meßrahmen für Brennholz	3	3,10
8	Handelsgewichte	28 978	4 011,70
9	Präzisionsgewichte	159	17,85
10	Postgewichte	6	0,45
11	Gleicharmige Balkenwagen	} 3 126	1 350,55
12	Oberschalige oder Tafelwagen		
13	Dezimal- und Zentesimal-Balkenwagen	1	10,25
14	Dezimal- und Zentesimal-Brückenwagen	1 263	2 234,30
15	Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht	696	1 104,72
16	Zusammengesetzte Balkenwagen	12	100,00
17	Brückenwagen mit Laufgewicht und Skale	580	4 731,37
18	Präzisionswagen	14	7,40
19	Selbsttätige Registrierwagen	21	142,10
20	Feder- und Neigungswagen	17	20,30
21	Gasmesser	25 052	75 232,40
22	Herbstgefäße	133	63,25
	Zusammen	193 912	136 885,80

*) Vergl. Mitteil. Nr. 754, Aug. 1902, S. 209.

Nr. [illegible] Übersicht der [illegible] im Dezember 1903
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 88 300	Darmst. 76 900	Offenb. 56 200	Worms. 44 000	Gießen. 26 900	Bingen. 10 350	N.-Isenb. 8 900	Lamprth. 8 400	Friedberg 8 400[1])	Kastel. 8 350	Viernhm. 7 600	Benshm. 7 550	Alzey. 7 100	Kosthm. 6 550	Pfungst. 6 500	Weisenau 6 150	Heppenh. a.d.B. 5 550[2])	Mombach 5 950	Langen. 5 950	Eberstadt a.d.B. 5 550	Griesbm. 5 500	Im ganz. 406 650
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	36	18	29	17	15	2	8	3	1	2	6	8	2	4	2	6	4	1	1	.	2	167
über 1—15 Jahre	21	10	10	6	8	.	2	.	1	1	.	12	3	2	.	3	5	2	.	.	2	88
» 15—60 »	46	35	21	19	15	3	7	6	3	1	2	1	1	1	3	2	2	4	2	4	4	182
» 60 »	30	36	16	22	18	3	8	3	5	3	.	6	1	3	1	.	4	.	3	3	4	169
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	5	3	.	.	4	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	3
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	5
Tuberkulose der Lungen	20	17	9	7	2	1	4	2	2	1	1	1	2	1	.	2	.	3	.	.	1	76
Tuberkulose anderer Organe	2	4	1	2	5	.	1	2	1	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	23
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	22	16	15	5	14	.	6	1	5	2	1	6	1	1	4	1	9	1	2	1	2	115
Apoplexia (Schlagfluß)	4	7	1	4	1	2	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	22
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	14	4	5	4	.	3	4	2	.	2	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	1	42
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	11	1	8	5	1	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.	.	31
Angeborene Lebensschwäche etc.	5	1	8	2	8	1	2	1	.	.	2	1	1	1	.	2	.	.	.	.	.	35
Krebs und Neubildungen	11	10	5	6	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	40
Altersschwäche	7	13	5	5	3	.	.	2	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	2	.	2	42
Andere benannte Krankheiten	18	13	17	18	9	1	6	2	1	1	2	3	1	2	1	4	3	.	1	3	4	110
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	9	2	1	5	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	23
Todesursache unbekannt	.	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	6
zusammen	133	99	76	64	56	8	25	12	10	7	8	27	7	10	6	11	15	7	6	7	12	606
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,07	15,46	16,28	17,46	24,98	9,88	33,71	17,14	14,66	10,06	12,66	42,61	11,28	18,88	11,02	21,46	32,4	14,16	12,10	15,14	26,16	17,88

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 5041. **Ergebnisse der Beitreibung der direkten Steuern Kirchensteuer im Großh. Hessen**

Ordnungs-Nummer.	Kontroll-bezirke.	1. Steuerschuldigkeit für das Etatsjahr 1902/03 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		2. Rückstände nach den Mahnlisten.			3. Vor Aufstellung der Pfandbefehle bezahlt (Differenz von Sp. 2 u. 4).		4. Rückstände nach den Pfandbefehlen.	
		Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Mahngebühren ℳ.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag ℳ	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. ℳ
1	Darmstadt I.	480068	2813836	82981	523441	6946	47301	376340	35680	147101
2	» II.	333441	2211302	64572	310752	5234	31769	181759	32803	128993
3	Gießen . .	235582	1321188	23204	160808	1945	16207	123212	6997	37596
4	Friedberg* .	374975	2439087	74143	452285	5350	39669	329366	34474	12291
5	Mainz . .	563418	4189559	123477	737595	9397	49568	349320	73909	38827
	zusammen	1987484	12 974 972	368377	2184881	28872	184 514	1 359 997	183863	82488

Ordnungs-Nummer.	Kontroll-bezirke.	Von den Rückständen des ganze								
		ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlagnahme eingebracht.			durch Verkauf der Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ	Pfändungsgebühren. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag ℳ.	Beschlagnahmegebühren. ℳ.	Zahl der Posten.	Geldbetrag. ℳ.	Versteigerungskosten. ℳ.
1	Darmstadt I.	14743	79483	6244	2125	5866	1502	985	2203	281
2	» II.	16683	70522	6412	1960	3854	1028	239	486	121
3	Gießen .	4355	25422	1828	146	241	71	6	14	3
4	Friedberg .	12878	53137	4561	7112	10833	3004	225	537	109
5	Mainz	34432	207385	12994	8601	20131	2761	27	169	35
	zusammen	83091	435949	32039	19944	40925	8366	1482	3409	549

*) Vergl. Mitteil. Nr. 765, März 1903, S. 54.

**) Von den definitiv uneinbringlich gewordenen Steuerrückständen im Gesamtb 3467 ℳ und auf allgemeine Kirchensteuer 12 763 ℳ. Von den uneinbringlich gewo die Einkommensteuerpflichtigen der 1. Klasse der II. Abteilung: 6695 ℳ. rückstä 2. Kl. der II. Abteil.: 24 096 ℳ. Einkommen- und 101 ℳ. Vermögenssteuer in 563 stener in 8321 Posten; auf alle übrigen Steuerklassen: 110 145 ℳ. Einkommen- un

inkommen- und Vermögenssteuer) und allgemeinen ir das Etatsjahr 1902.*)

5. In den Pfand-befehlen gestrichen.		6. Zur Pfändung gekommen (Differenz von Sp. 4 u. 5).		7. Wegen dieser Rückstände (Sp. 6) wurden: Pfändungen vorgenommen.		in Folge von Hindernissen Besohlagnahmen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung konstatiert.		als uneinbringlich konstatiert.	
Zahl d. Posten.	Geld-betrag. M.	Zahl d. Posten.	Geld-betrag. M.	Zahl d. Posten.	Geld-betrag. M.	Zahl d. Posten.	Geld-betrag. M.	Zahl d. Posten	Geld-betrag. M.	Zahl d. Posten.	Geld-betrag. M.
7502	29236	28178	117865	15250	84998	2160	4831	6150	17107	4618	10929
5525	23825	27278	105168	14124	66004	1772	3093	7356	22890	4026	13181
563	1837	6434	35759	4207	29976	147	243	1120	3093	960	2447
2930	9791	31544	113128	12857	53977	7135	11094	6112	27060	5440	20997
2583	79878	61326	308397	31593	156224	7167	31908	12651	63926	9915	56339
9103	144567	154760	680317	78031	391179	18381	51169	33389	134076	24959	103893

hrs wurden endgültig erledigt: definitiv uneinbringlich.		im ganzen.			9. Es verbleibt ein zu liquidierender Rückstand von	
Zahl der Posten.	Geld-betrag. M.	Zahl der Posten.	Geld-betrag. M.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren. M.	Zahl der Posten.	Geld-betrag. M.
5734	43119	23587	130671	14973	56	2708
4050	24835	22932	99697	12795	60	1696
1224	9333	5731	35010	3847	12	234
5836	45122	26051	109629	13024	240	2868
10982	90881	54042	317900	25187	67	3349
27826	213290 **)	132343	692907	69826	435	10855

ig von 213 290 M. kamen auf Einkommensteuer 197 060 M., auf Vermögenssteuer nen Einkommen- und Vermögenssteuerbeträgen (zusammen 200 527 M.) entfielen auf ge Einkommen- und 53 M. Vermögenssteuer in 3073 Posten; auf diejenigen der osten; der 3. Kl. der II. Abteil.: 56 124 M. Einkommen- und 76 M. Vermögens-37 M. Vermögenssteuer in 10 797 Posten.

Nr. 5042. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände in 16 Orten de[s …]**

Orte.	Weizen. höchst. ℳ	Weizen. niedgst. ℳ	Weizen. Mittel- ℳ	Roggen. höchst. ℳ	Roggen. niedgst. ℳ	Roggen. Mittel- ℳ	Gerste. höchst. ℳ	Gerste. niedgst. ℳ	Gerste. Mittel- ℳ	Hafer. höchst. ℳ	Hafer. niedgst. ℳ	Hafer. Mittel- ℳ	Heu. höchst. ℳ	Heu. niedgst. ℳ	Heu. Mittel- ℳ	Stroh. höchst. ℳ	Stroh. niedgst. ℳ	Stroh. Mittel- ℳ
	Preis per Doppelze[ntner]																	
Darmstadt	17,00	15,75	16,38	15,00	13,00	14,00	17,00	15,00	16,00	16,50	13,00	14,75	9,00	7,00	[illegible]	6,00	4,00	[illegible]
Bensheim	17,00	16,50	16,75	13,50	13,50	13,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	5,75	5,75	5,75	3,75	3,75	[illegible]
Dieburg	16,60	16,00	16,20	13,60	13,20	13,37	16,40	16,00	16,17	14,00	13,40	13,70	6,80	6,40	[illegible]	4,00	3,40	[illegible]
Erbach	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	8,00	8,00	8,00	5,00	5,00	[illegible]
Offenbach	17,25	16,50	16,98	15,50	14,50	14,87	18,00	15,00	16,50	15,50	14,50	14,84	8,00	7,00	[illegible]	5,00	4,50	[illegible]
Gießen	17,00	16,25	16,50	14,00	13,50	13,72	17,00	14,00	15,50	15,00	14,00	14,50	7,25	6,50	[illegible]	5,50	4,50	[illegible]
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	[illegible]
Büdingen	15,75	15,75	15,75	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	[illegible]
Butzbach	16,00	16,00	16,00	14,00	13,50	13,75	16,00	15,50	15,75	14,00	13,50	13,75	7,50	7,00	[illegible]	4,50	4,00	[illegible]
Friedberg	16,25	15,75	15,96	13,50	13,50	13,50	16,00	15,00	15,54	14,50	13,50	13,92	8,00	7,50	[illegible]	4,00	3,00	[illegible]
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,50	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	[illegible]
Schotten	15,75	15,00	15,38	13,00	12,50	12,75	13,00	12,00	12,50	13,00	12,00	12,50	6,00	5,00	5,50	4,50	4,00	[illegible]
Mainz	17,75	16,60	17,14	14,25	13,60	13,87	15,70	14,80	15,24	14,80	13,50	14,17	7,70	7,40	[illegible]	[illegible]	3,00	[illegible]
Alzey	16,50	16,00	16,25	13,50	13,25	13,38	15,00	14,00	14,50	15,00	14,00	14.50	6,00	5,25	[illegible]	4,00	2,50	[illegible]
Bingen	16,80	15,50	16,28	14,00	13,00	13,38	15,50	14,00	14,81	15,50	12,00	13,75	6,00	4,50	5,44	3,50	2,00	[illegible]
Worms	17,25	16,50	16,88	14,00	13,50	13,75	16,00	15,00	15,50	15,50	13,75	14.63	8,00	6,00	[illegible]	4,00	3,00	[illegible]
Summe			260,45			219,34			240,51			220,51			[illegible]			[illegible]
Mittelpreis			16,28			13,71			15,03			13,78			[illegible]			[illegible]

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ	Kalbfl. mit Beilage. ℳ	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ	Hammelfl. mit Beilage. ℳ	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ	Schaffl. mit Beilage. ℳ	Schaffl. ohne Beilage. ℳ	Schweinefl. mit Beilage. ℳ	Schweinefl. ohne Beilage. ℳ	Weißmehl. höchst. ℳ	Weißmehl. niedgst. ℳ	Weißmehl. Mittel- ℳ	Roggenmehl. …	Brot. Gemischt. Brot. ℳ	Brot. Roggen-Brot. ℳ
	Preis per Kilogram[m]																	
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,60	.	.	1,48	1,60	0,44	0,36	0,40	[illegible]	0,27	[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,60	0,50	0,55	[illegible]	0,25	[illegible]
Dieburg	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	[illegible]	[illegible]	0,22	[illegible]
Erbach	1,40	.	1,36	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	0,26	[illegible]	0,24	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38	[illegible]	0,27	[illegible]
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,40	1,56	1,30	1,48	1,06	1,26	1,32	1,52	0,40	0,36	0,38	[illegible]	0,24	[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,50	.	0,28	0,26	[illegible]	[illegible]	0,20	[illegible]
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,36	.	0,36	0,32	0,34	[illegible]	0,25	[illegible]
Butzbach	1,55	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,28	.	0,36	0,30	0,33	[illegible]	0,27	[illegible]
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,34	.	0,36	0,30	[illegible]	[illegible]	0,25	[illegible]
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	.	.	.	.	1,32	.	0,34	0,30	0,32	[illegible]	0,33	[illegible]
Schotten	.	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,20	.	0,30	0,26	[illegible]	[illegible]	0,28	[illegible]
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,30	1,60	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	[illegible]	[illegible]	0,28	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	1,40	1,80	.	.	1,20	1,60	0,36	0,24	0,30	[illegible]	0,32	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,80	2,00	0,50	0,48	0,49	[illegible]	0,25	[illegible]
Worms	1,48	1,70	1,28	1,70	1,60	2,00	1,60	1,80	.	.	1,40	1,80	0,31	0,28	0,30	[illegible]	0,25	[illegible]
Summe	20,47	12,27	21,52	10,72	23,58	13,68	16,82	11,58	1,86	2,46	22,72	12,62			[illegible]	4,11	4,17	[illegible]
Mittelpreis	1,46	1.75	1,35	1,53	1.47	1,95	1,40	1,65	0,93	1,23	1,42	1,80			0,35	0,26	0,26	[illegible]

n 16 Orten des Großh. Hessen im November 1903.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
8,00	6,00	4,00	5,00	6,00	5,00	5,50	37,00	19,00	28,00	29,00	24,00	26,50	30,00	18,00	24,00
5,75	3,75	3,75	3,75	4,50	4,00	4,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
6,57	4,00	3,40	3,70	4,60	4,40	4,50	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
7,25	5,00	4,50	4,75	5,20	4,00	4,90	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
7,00	5,50	4,50	5,00	5,50	5,00	5,25	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
5,00	4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	36,00	36,00	36,00	27,50	27,50	27,50
6,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
7,25	4,50	4,00	4,25	5,50	5,00	5,25	21,00	19,00	20,00	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
7,71	4,00	3,00	3,50	5,50	4,50	4,83	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
6,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,50	4,50	4,00	4,25	5,00	4,00	4,50	18,00	16,00	17,00	24,00	22,00	23,00	24,00	23,00	23,50
7,59	3,40	3,00	3,24	7,50	4,50	5,81	24,45	20,50	22,98	26,00	25,00	25,42	24,30	20,00	22,60
5,64	4,00	2,50	3,28	5,50	4,50	5,00	30,00	20,00	25,00	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00
5,44	3,50	2,00	2,83	6,40	4,00	5,22	40,00	30,00	34,50	38,00	24,00	31,75	38,00	24,00	32,50
7,00	4,00	3,00	3,50	6,50	5,25	5,88	26,50	22,50	24,50	25,50	20,25	22,88	28,00	20,00	24,00
05,70			65,05			81,89			409,48			437,55			459,10
6,61			4,07			5,12			25,59			29,17			28,69

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.			per kg.	per Liter.	per Doppelzentner.		per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,40	2,20	2,30	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,46	0,26	0,86	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,80	0,85	3,60	0,20	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,85	0,85	0,85	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,40	1,90	2,20	0,18	0,18	0,18	1,00	0,76	0,87	3,40	0,20	2,10	1,50	.
,24	0,28	0,24	0,20	0,20	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,90	0,00	0,90	3,60	0,20	2,40	1,00	.
,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,90	0,85	0,88	3,40	0,18	2,30	.	.
,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,30	.	.
,23	0,22	0,23	0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,15	0,13	0,14	0,80	0,70	0,75	2,40	0,20	2,30	.	.
,26	0,21	0,24	0,28	0,25	2,10	1,40	1,75	0,20	0,18	0,19	0,72	0,52	0,61	2,23	0,20	1,84	.	.
,24	0,22	0,23	0,32	0,28	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	1,00	0,95	0,98	2,70	0,20	2,05	.	.
,24	0,23	0,24	0,25	0,24	2,40	2,10	2,19	0,20	0,16	0,19	1,20	0,60	0,87	2,60	0,20	1,58	.	.
,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,40	1,90	2,20	0,20	0,16	0,18	1,00	0,60	0,80	2,58	0,20	1,46	.	.
		4,11	4,17	3,57			35,79			2,78			12,91	46,31	3,22	35,83	6,30	3,50
		0,26	0,26	0,22			2,24			0,17			0,81	2,89	0,20	2,24	1,58	3,50

Nr. 5043. **Übersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1902.***)

a. Staats-Hundesteuer.

Provinzen.	Zahl der Hunde			In % der Gesamtzahl (Sp. 4) waren steuerfrei.	Ertrag der Hundesteuer.
	ver-steuert.	steuer-frei.	Ge-samt-zahl.		ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Starkenburg	14 618	625	15 241	4,1	146 178,37
Oberhessen	7 870	1 161	9 031	12,9	78 700,00
Rheinhessen	10 424	153	10 577	1,4	104 235,00
Großh. Hessen	32 912	1 937[1]	34 849	5,6	329 113,37

b. Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungs-satz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	2	133	266
2	Babenhausen	3	71	213
3	Beerfelden	3	54	162
4	Bensheim	5	222	1110
5	Bürgel	4	135	540
6	Darmstadt mit Bessungen	5	2279	11395
7	Dieburg	3	111	333
8	Groß-Gerau	3	175	525
9	Heppenheim	2	121	242
10	Hirschhorn	2	52	104
11	Jugenheim	3	59	177
12	Lampertheim	5	180	900
13	Langen	3	146	438
14	Lindenfels	3	32	96
15	Lorsch	3	82	246
16	Michelstadt	3	101	303
17	Neckar-Steinach	3	65	195
18	Neu-Isenburg	4	351	1404
19	Ober-Roden	3	29	87
20	Offenbach	5	1477	7382
21	Reichenbach exkl. Hohenstein	2	29	58
22	Seligenstadt	5	112	560
23	Sprendlingen	2	136	272
24	Stockstadt	3	29	87
25	Traisa	5	13	65
26	Urberach	3	36	108
27	Viernheim	3	116	348
28	Wald-Michelbach	3	77	231
29	Wimpfen	5	85	425
30	Zwingenberg	3	73	219
	Zusammen	.	6581	28491

*) Vergl. Mitteil. Nr. 763, Jan. 1903, S. 30.

[1]) Hierunter sind 1105 Hunde von Personen, die gewerbemäßig Herden hüten, und 832 Hunde von Personen, die einen Beruf oder ein Gewerbe in entlegener Wohnung bei einem Einkommen von weniger als 2600 ℳ. ausüben.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	113	339
2	Bad-Nauheim	5	229	1145
3	Büdingen	2	127	254
4	Butzbach	10	99	990
5	Friedberg	10	242	2420
6	Gießen	10	721	7210
7	Grünberg	5	76	380
8	Herbstein	3	18	54
9	Homberg	3	18	54
10	Lauterbach	3	93	279
11	Lollar	2,50	60	150
12	Nidda	3	45	135
13	Schlitz	2	73	146
14	Schotten	3	61	183
15	Vilbel	3	157	471
16	Wisselsheim	5	15	75
	Zusammen	.	2147	14285
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Albig	5	18	90
2	Alsheim	5	42	210
3	Alzey	5	193	965
4	Armsheim	2	37	74
5	Aspisheim	5	20	100
6	Bermersheim (Kreis Worms)	3	16	48
7	Bingen	10	248	2480
8	Blödesheim	3	20	60
9	Bretzenheim	3	155	465
10	Buhenheim	2,50	9	22,50
11	Büdesheim	3	57	171
12	Dalsheim	3	45	135
13	Dorn-Dürkheim	5	23	115
14	Dromersheim	2	25	50
15	Eich	3	41	123
16	Eppelsheim	3	28	84
17	Finthen	2	60	120
18	Flomborn	2	34	68
19	Flonheim	3	61	183
20	Gaulsheim	3	14	42
21	Gau-Odernheim	5	36	180
22	Gonsenheim	5	197	985
23	Groß-Winternheim	3	16	48
24	Gundersheim	3	38	114
25	Gundheim	5	19	95
26	Guntersblum	3	96	288
27	Hangen-Weisheim	3	7	21
28	Heidesheim	3	49	147
29	Heimersheim	3	23	69
30	Heppenheim a. d. W.	5	27	135
31	Herrnsheim	5	60	300
32	Horrweiler	3	8	24
33	Kastel	5	200	1000
34	Kostheim	3	157	471

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
35	Kriegsheim	3	10	30
36	Leiselheim	5	18	90
37	Mainz	10 bezw. 5	2107	21065
38	Marienborn	3	31	93
39	Mettenheim	5	28	140
40	Mölsheim	2	17	34
41	Mombach	5	163	815
42	Monsheim	5	28	140
43	Nieder-Flörsheim	3	36	108
44	Nierstein	5	143	715
45	Ober-Flörsheim	3	36	108
46	Ober-Hilbersheim	3	9	27
47	Ober-Ingelheim	3	101	303
48	Ober-Olm	5	32	160
49	Offstein	3	18	54
50	Oppenheim	5	154	770
51	Osthofen	5	94	470
52	Pfeddersheim	5	83	415
53	Sauer-Schwabenheim	3	28	84
54	Schornsheim	2,50	23	57,50
55	Schwabsburg	5	37	185
56	Sponsheim	2	4	8
57	Sprendlingen	5	50	250
58	Undenheim	4	38	152
59	Wachenheim	2	13	26
60	Wald-Uelversheim	3	30	90
61	Weinsheim	3	22	66
62	Weisenau	5	133	665
63	Wendelsheim	3	20	60
64	Westhofen	5	61	305
65	Wies-Oppenheim	4	15	60
66	Wintersheim	5	7	35
67	Wöllstein	3	44	132
68	Wörrstadt	3	41	123
69	Worms	10 bezw. 5	968	9675
	Zusammen	.	6721	46993
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg	.	6581	28491
	II. » Oberhessen	.	2147	14285
	III. » Rheinhessen	.	6721	46993
	Großh. Hessen	.	15449	89769

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 783. Februar 1904.

Inhalt: Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen 1902. — Benutzung der Hofbibliothek zu Darmstadt 1889 bis 1903. — Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen 1902. — Landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Großh. Hessen 1903. — Sterblichkeitsverhältn. im Januar 1904. — Todesfälle in den Kreisen im Nov. u. Dez. 1903. — Landwirtschaftl. Winterschulen, Obstbauschulen u. s. w. im Großh. Hessen 1902/03. — Anzeigen.

Nr. 5044. Die Bergwerke, Salinen und Hütten im Großherzogtum Hessen während des Jahrs 1902.*)

Im Großherzogtum Hessen waren 1902 in Betrieb:

I. Bergwerke: 25, davon 4 in der Provinz Starkenburg [Messel, Seligenstadt und Wald-Michelbach (2)], die andern sämtlich in der Provinz Oberhessen.

1. Braunkohlen-Bergwerke: 7 [Messel, Seligenstadt, Trais-Horloff, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim und Rinderbügen]:

Gesamtförderung	296 685 Tonnen;	Wert	763 281 ℳ
Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust	72 665 »	»	189 697 »
Absatzfähige Jahresproduktion	224 020 Tonnen;	Wert	573 584 ℳ.
		per Tonne	2,56 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage:	295 Arbeiter,
über » : männl. 272, weibl. 1, zusammen	273 »
überhaupt	568 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 15 [Wald-Michelbach (2), Gießen, Hungen (2), Langsdorf, Lumda, Stangenrod, Stockhausen (Kreis Gießen), Villingen, Flensungen, Nieder-Ohmen, Wettsaasen, Ober-Rosbach und Ilsdorf (Solms)].

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen	174 438,510 Tonnen;	Wert	1 437 996 ℳ.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben	256,500 »	»	2 401 »
bleiben für die Metallgewinnung	174 182,010 Tonnen;	Wert	1 435 595 ℳ.
		per Tonne	8,24 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 766, März 1903, S. 65.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . 346 Arbeiter,
über » : männl. 730, weibl. 7, zusammen 737 »
überhaupt 1083 Arbeiter.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenprodukt gewonnen wird: 2 (Gießen und Ober-Rosbach, zugleich Eisenerz-Bergwerke):
Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen für die Metallgewinnung . . . 443,55 Tonnen; Wert 15 309 ℳ.
per Tonne 34,51 »
Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

4. Bleierz-Bergwerke: 1 (Langenhain):
Gesamt-Produktion an aufbereitetem Erz für die Metallgewinnung . . . 118,180 Tonnen; Wert 14 882 ℳ.
per Tonne 125,98 »
Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . . 6 männliche Arbeiter.
über » : . . . 4 » »

II. Werke zur Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung:

1. Salinen: 2 (Ludwigshalle bei Wimpfen und Bad-Nauheim).
Gesamt-Produktion an Kochsalz:
14 540,604 Tonnen; Wert (ohne Steuer): 479 601 ℳ.
per Tonne 32,86 »
Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
136 männl. und 1 weibl. Arbeiter.
Außerdem wurden in einem der Werke III. 2. 65,5 Tonnen Kochsalz im Werte von 325 ℳ. als Nebenprodukt gewonnen.

2. Werke zur Gewinnung von Glaubersalz: 1.*)
Produktion: 3685 Tonnen im Wert von 93 503 ℳ.
per Tonne 25,37 »
Durchschnittl. tägl. Belegschaft: 20 männl. Arbeiter.

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 1 (Main-Weserhütte bei Lollar), für Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gußwaren erster Schmelzung angelegt 1
Hochöfen waren auf diesem Werke in Betrieb . . . 1
Gesamtbetriebsdauer desselben in Wochen . . 52
An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs produziert worden: 25 394.6 Tonnen; Wert 1 525 000 ℳ.
per Tonne 60,05 »
Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials) bestand aus:
a. Erzen und Schlacken . . . 58 260 Tonnen.
b. andern (Zuschlags-) Materialien 18 758 »
zusammen 77 018 Tonnen.
Mittlere tägliche Belegschaft: 145 männl. Arbeiter.

*) Mit einem der unter III. 2. aufgeführten Werke verbunden.

2. Werke für englische Schwefelsäure: 2 (chemische Fabriken zu Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und zu Neuschloß bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahres an englischer Schwefelsäure produziert worden:

49 366,9 Tonnen im Wert von 963 380 ℳ.
per Tonne 19,51 »

Mittlere tägliche Belegschaft: 70 männl. Arbeiter.

Außerdem wurden

3. auf einem dieser beiden Werke 33 Tonnen Zementkupfer im Wert von 22 000 ℳ. als Nebenprodukt gewonnen.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gußwaren zweiter Schmelzung: 26 [Darmstadt (4), Eberstadt bei Darmstadt, Offenbach (8), Michelstadt, Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Gießen, Friedberg, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz (2), Worms (2), Pfeddersheim] nnd zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gußwaren angelegte 6
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene 1
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) verbundene 19

znsammen 26

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 1503, weibl. —, zusammen 1503 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:

23 763,606 Tonnen.

An Gießereiprodukten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Wert. ℳ.	Wert auf 1 Tonne. ℳ.
Geschirrguß (Poterie) . . .	2 082,670	478 160	229,59
Röhren	93,510	16 832	180,00
Sonstige Gnßwaren (Maschinenteile, getemperte Gußwaren, Hartgußwaren etc.) . . .	18 021,240	3186696	176,88
	20 197,420	3 681 688	182,28

Zusammenstellung.

	Wert der Produktion (ohne Steuer) ℳ	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	2 039 370	1661
II. Salinen etc.	573 439	157
III. Hüttenwerke	2 510 380	215
IV. Verarbeitung des Roheisens .	3 681 688	1503
Snmme	8 804 877	3536

Nr. 5045. **Benutzung der Großh. Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1903.*)**

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeitstage.	Arbeitsstunden.	Benutzer.	Bände.[1])
Januar	25	140	903	4645
Februar	24	132	887	4255
März	26	148	1134	8734
April	23	130	1014	6261
Mai	25	140	723	4161
Juni	25	142	731	5220
Juli	27	154	938	8230
August [2])	16	88	606	4253
September	25	142	975	6700
Oktober [2])	25	140	863	6623
November [2])	24	134	936	5343
Dezember	25	144	876	4624
Im ganzen Jahr	290	1634	10586	69049

II. Benutzung außerhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Entleiher.	Bände.
Januar	70	426	1029
Februar	66	367	968
März	74	398	966
April	65	390	956
Mai	70	334	823
Juni	71	312	722
Juli	77	335	828
August	44	308	868
September	71	402	1130
Oktober	70	390	1004
November	67	389	1098
Dezember	72	407	1010
Im ganzen Jahr	817	4458	11402

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek in Darmstadt: 15044 Benutzer und Entleiher, 80451 Bände.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 773, August 1903, S. 187.

[1]) Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

[2]) Die Bibliothek war vom 10. bis 19. August baulicher Veränderungen wegen, 6. und 7. Oktober der Hochzeitsfeierlichkeit des Prinzen von Griechenland und am 19. November Nachmittags der Beisetzung der Prinzessin Elisabeth halber geschlossen.

2. An anderen Orten des Großherzogtums.
(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Starkenburg	92	567	1938
Oberhessen	57	515	1731
Rheinhessen	41	397	1244
Im Großherzogtum	190	1479	4913

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Großherzogtum: an 191 Orten 5937 Entleiber, 16315 Bände.
Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im Großherzogtum: 16523 Benutzer und Entleiher, 85364 Bände.

3. An Orten außerhalb des Großherzogtums im Deutschen Reich.
(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Königreich Preußen:			
Provinz Brandenburg	2	14	47
» Schlesien	1	2	4
» Sachsen	2	2	10
» Hannover	1	2	3
» Hessen-Nassau	10	51	221*)
» Rheinland	5	6	9
Königreich Preußen insgesamt	21	77	294
» Bayern	4	11	64
» Sachsen	1	4	81
» Württemberg	2	2	2
Großherzogtum Baden	3	6	29
Herzogtum Braunschweig	1	1	5
Freie- und Hansestadt Hamburg	1	2	3
Reichslande Elsaß-Lothringen	1	4	5
Insgesamt im Deutschen Reich	34	107	483

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: an 225 Orten 6044 Entleiher, 16798 Bände.
Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: 16630 Benutzer und Entleiher, 85847 Bände.

4. An Orten außerhalb des Deutschen Reichs.
(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Belgien	3	8	44
Niederlande	1	1	1
Österreich-Ungarn	1	2	12
Schweiz	1	1	1
Insgesamt im Ausland	6	12	58

Gesamtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke außerhalb der Bibliothek: an 231 Orten 6056 Entleiher, 16856 Bände.
Gesamtsumme der gleichen Benutzuug innerhalb und außerhalb der Bibliothek: 16642 Benutzer und Entleiher, 85905 Bände.

*) Außerdem 6 Porträts.

III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der auswärtigen Anstalten.	Zahl der Benutzer.	Zahl der Bände.*)
Großherzogtum Hessen	2	69	147
Königreich Preußen	5	11	37
» Bayern	3	9	43
» Sachsen	2	3	23
» Württemberg	2	6	12
Großherzogtum Baden	1	1	1
Herzogtum Sachsen-Koburg u. Gotha	1	1	2
Freie und Hansestadt Lübeck	1	1	26
Reichslande Elsaß-Lothringen	1	6	15
Königreich Belgien	1	1	6
» der Niederlande	1	1	1
Schweiz	2	3	4
Summe des Bezugs von auswärts	22	112	317

*) Außerdem 7 einzelne Karten.

Gesamt-Übersicht der Benutzung seit dem Jahre 1889.

Im Jahr.	Benutzung im Lesesaal.		Benutzung außerhalb der Bibliothek: in Darmstadt.		außerhalb Darmstadt im Großh. Hessen.			außerhalb Hessen.			Bezug aus auswärtigen Anstalten.			Gesamtsumme der Benutzung.		
	Benutzer.	Bände.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Benutzer und Entleiher.	Bände.
1889	3350	26497	3089	7209	81	664	1913	36	112	511	9	37	73	127	7252	36203
1890	4634	26058	3151	7330	72	651	1805	32	108	515	13	36	148	118	8580	35856
1891	5455	39420	3146	7236	70	648	2034	27	88	362	12	38	137	110	9375	49189
1892	7138	48593	3648	8839	78	763	2475	34	119	455	17	71	184	130	11739	60546
1893	6214	43836	3494	8402	82	737	2307	26	112	414	22	80	278	131	10637	55337
1894	5971	43691	3499	8286	85	704	2105	38	113	416	22	65	132	146	10352	54630
1895	6656	52289	3656	8593	105	830	2557	34	69	232	17	74	201	157	11285	63872
1896	7055	46172	3765	8792	126	984	3358	38	110	512	11	158	318	176	12072	59152
1897	7907	41948	4051	9925	131	1092	3747	40	88	471	16	134	300	188	13272	56391
1898	9570	45725	4171	10508	139	1142	4037	36	90	310	20	125	332	196	15098	60912
1899	9202	55725	4094	10234	135	1163	3715	36	87	318	15	114	318	187	14660	70810
1900	7318	39653	3576	8747	132	1149	3911	28	124	547	19	110	315	180	12277	58173
1901	8356	42369	3971	9461	150	1259	4201	30	88	393	19	126	376	200	13800	56800
1902	10345	55354	4548	11299	150	1396	4560	30	103	457	23	58	431	204	16450	72101
1903	10586	69049	4458	11402	190	1479	4913	40	119	541	22	112	317	253	16754	86222

Nr. 5046. **Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen im Erntejahr 1902**

(1. Juli 1902 bis 30. Juni 1903).*)

1. Übersicht über die Zahl der Tabakpflanzer, die Zahl und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Gemeinden.	Zahl der Tabakpflanzer.	Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: von weniger als 4 Ar Flächeninhalt.	von 4 Ar und mehr Flächeninhalt.	zusammen.	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
I. Provinz Starkenburg.					
Bürstadt	1	.	1	1	14,20
Frau-Nauses	1	.	1	1	[1])6,48
Groß-Hausen	18	.	29	29	341,28
Klein-Welzheim	11	1	10	11	140,98
Lampertheim	363	25	945	970	[2])14 129,22
Langwaden	2	2	.	2	0,91
Lorsch	231	11	418	429	5 523,21
Seligenstadt	1	.	1	1	22,69
Viernheim	435	2	858	860	14 754,18
Wattenheim	9	.	10	10	142,81
Wimpfen	294	46	456	502	7 750,03
zusammeu	1366	87	2729	2816	42 825,99
II. Provinz Oberhessen	.	.	.	.	.
III. Provinz Rheinhessen	.	.	.	.	.
Großherzogtum Hessen	1366	87	2729	2816	42 825,99
Im Erntejahr 1901	1268	54	2651	2705	40 633,19
» » 1900	1137	100	2217	2317	35 554,39
» » 1899	1126	82	2091	2173	33 527,15
» » 1898	1415	117	2594	2711	41 334,12
» » 1897	2036	162	4178	4340	67 928,37

[1]) Von dieser Fläche wurde keine Ernte erzielt. [2]) Dgl. von 21,68 ha.

2. Übersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

Provinzen.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Znstande: überhaupt kg	durchschnittlich anf 1 ha kg	Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 1 dz Tabak. ℳ.	Gesamtwert der Tabakernte. ℳ.	Gewichtssteuer. Schuld. ℳ.	Flächensteuer. Schuld. ℳ.	Darunter Nachlässe. ℳ.
I. Provinz Starkenburg	792 202	1851	89,31	707 513	284 098	740	29
II. Provinz Oberhessen	.	.	.	.	.	.	.
III. Provinz Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.
Großherzogtum Hessen	792 202	1851	89,31	707 513	284 098	740	29
Im Erntejahr 1901	814 413	2004	82,00	667 823	293 079	66	.
» » 1900	690 453	1942	88,14	608 566	248 322	153	.
» » 1899	502 552	1499	90,60	455 315	180 705	159	25
» » 1898	592 351	1433	83,02	491 782	213 053	166	.
» » 1897	1 137 413	1674	77,55	882 061	409 235	173	.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 764, Febr. 1903, S. 43.

Nr. 5047. **Die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Großh. Hessen im Jahr 1903.*)**

Kreise und Provinzen.	I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen Winter-	1. Weizen Sommer-	2. Spelz (und Emer) Winter-	3. Roggen (Korn) Winter-	3. Roggen (Korn) Sommer	4. Gerste Sommer-	5. Menggetreide[1] Winter-	5. Menggetreide[1] Sommer	6. Hafer	7. Buchweizen (Haidekorn)	8. Erbsen	9. Ackerbohnen (Saubohnen)	10. Wicken	11. Mischfrucht[2]	Summe a.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	385,6	22,0	28,2	3683,8	18,5	805,6	2,0	1,0	1598,4	3,5	18,5	13,8	72,5	5,0	6 658,4
Bensheim	422,1	18,5	624,7	2290,7	30,4	3421,2	175,1	6,5	1877,5	.	25,8	16,3	83,4	14,7	9 006,9
Dieburg	2525,9	156,9	255,3	5326,8	4,1	1478,8	79,2	.	2953,4	0,5	10,6	7,5	131,2	11,2	12 941,4
Erbach	698,1	4,5	614,8	2763,9	40,5	554,4	784,6	17,9	3359,7	101,0	59,4	20,0	136,3	88,2	9 243,3
Groß-Gerau	848,8	31,0	96,0	3368,7	1,0	5607,3	.	.	2309,5	.	9,5	8,5	45,4	22,3	12 348,0
Heppenheim	216,3	95,0	1331,5	1906,3	3,5	1301,5	1181,7	.	2842,5	36,1	35,5	19,1	99,6	70,3	9 138,9
Offenbach	90,8	15,5	.	4522,6	.	112,6	.	7,1	1784,8	1,4	23,5	14,3	36,2	24,6	6 633,4
Starkenburg	5187,6	343,4	2950,5	23 862,8	98,0	13 281,1	2222,6	32,5	16 725,8	142,5	182,8	99,5	604,6	236,3	65 970,3
Gießen	3990,7	384,9	.	5079,8	16,0	3558,9	1,0	29,0	5634,4	.	363,9	13,4	129,1	68,3	19 269,4
Alsfeld	3013,7	7,8	.	5052,2	.	2265,1	.	21,2	5312,5	.	797,8	26,0	68,7	46,4	16 611,4
Büdingen	3664,7	371,3	.	3104,8	3,4	3037,2	.	13,3	3870,1	.	161,8	3,0	86,4	3,0	14 319,0
Friedberg	6167,1	1256,2	14,7	3368,7	.	4892,9	.	6,0	6630,7	.	120,2	6,6	208,4	122,0	22 793,5
Lauterbach	1286,7	52,7	.	4132,6	3,5	2231,0	.	14,3	4209,3	.	590,4	5,7	89,0	87,7	12 702,9
Schotten	1550,2	42,6	81,0	2611,8	34,0	2786,3	.	.	2705,7	.	217,9	2,4	52,3	57,3	10 141,5
Oberhessen	19 673,1	2115,5	95,7	23 349,9	56,9	18 771,4	1,0	83,8	28 362,7	.	2252,0	57,1	633,9	384,7	95 837,7
Mainz	533,5	0,5	.	3292,0		2442,5	15,0	.	1310,0	.	79,5	112,0	125,0	55,0	7 965,0
Alzey	163,9	.	.	4757,6	.	6871,5	.	.	1698,9	.	47,8	2,9	132,2	62,5	13 737,3
Bingen	51,3	.	.	3755,9	.	2592,5	.	.	945,4	.	17,9	9,5	50,5	28,5	7 451,5
Oppenheim	194,0	.	.	5287,5	.	7254,8	.	.	1897,5	.	79,4	6,5	114,6	102,5	14 936,8
Worms	129,3	13,9	.	6459,1	.	7402,8	.	.	1833,0	.	61,0	7,4	71,3	149,8	16 127,6
Rheinhessen	1072,0	14,4	.	23 552,1	.	26 564,1	15,0	.	7684,8	.	285,6	138,3	493,6	398,3	60 218,2
Großh. Hessen	25 932,7	2473,3	3046,2	70 764,8	154,9	58 616,9	2238,6	116,3	52 773,3	142,5	2720,4	294,9	1732,1	1019,3	222 026,2

*) Vergl. Mitteil. Nr. 766, März 1903, S. 72.
[1]) 2 oder mehr Getreidearten im Gemenge. — [2]) Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien. b. Hackfrüchte. 1. Kartoffeln	2. Runkelrüben zu Futter	3. Zuckerrüben	4. Möhren (gelbe Rüben)	5. Weiße (Brach-, Stoppel-) Rüben als Hauptfrucht	6. Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohlrabi)	7. Kraut und Feldkohl (Kopfkohl, Weißkraut, Rotkraut)	Summe b.	c. Handelsgewächse. 1. Raps, Rübsen: Winter-	1. Raps, Rübsen: Sommer-	2. Flachs (Lein)	3. Hopfen: im Ertrag stehend	3. Hopfen: nicht im Ertrag stehend	Summe c.	d. Futterpflanzen. 1. Klee	2. Lupinen	3. Luzerne
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	3527,0	965,2	262,0	35,7	71,4	136,7	90,3	5 088,3	5,0	.	.	.	.	5,0	323,9	45,3	318,4
Bensheim	3672,9	2027,1	139,5	29,5	11,5	123,2	159,8	6 163,8	11,1	.	.	6,5	.	17,6	1074,8	.	337,8
Dieburg	5742,6	1864,3	725,5	73,3	4,5	129,7	45,1	8 585,0	30,2	.	.	.	.	30,2	1654,2	45,3	686,3
Erbach	3696,2	1064,3	16,9	21,8	67,8	57,7	91,3	5 016,0	104,8	.	4,4	0,4	.	109,8	1864,8	.	44,8
Groß-Gerau	4986,8	1835,2	1262,7	34,5	111,2	185,1	263,8	8 679,3	.	.	.	.	.	.	610,4	15,6	826,8
Heppenheim	3111,9	1437,5	55,2	16,9	54,2	108,2	45,1	4 829,0	93,0	.	.	10,7	1,5	105,2	1444,7	32,5	208,0
Offenbach	4431,1	1056,5	19,0	73,3	399,0	161,0	97,1	6 237,3	4,3	.	.	.	.	4,3	455,4	99,8	138,7
Starkenburg	29 168,8	10 250,1	2480,8	285,0	719,6	901,6	792,3	44 598,2	248,4	.	4,4	17,6	1,5	271,9	7428,2	238,5	2560,6
Gießen	4963,8	2352,0	195,0	27,0	33,4	279,1	170,3	8 020,1	133,2	.	1,3	.	.	134,5	2666,3	5,4	178,6
Alsfeld	2976,0	1114,1	35,5	17,7	7,0	222,3	90,5	4 463,1	199,5	20,3	46,0	.	.	265,8	2511,1	.	.
Büdingen	3683,1	1857,7	503,5	9,9	29,2	13,0	61,3	6 157,7	68,6	0,6	.	.	.	69,2	2066,4	8,0	95,1
Friedberg	6556,0	2650,7	1339,3	47,4	8,4	96,1	147,3	10 845,2	14,5	.	.	.	.	14,5	1609,4	.	1168,3
Lauterbach	2209,2	656,7	30,7	1,3	0,5	317,5	179,1	3 395,0	37,4	5,0	67,7	.	.	110,1	1287,7	11,3	9,5
Schotten	2371,5	867,8	5,8	15,2	21,3	140,3	88,7	3 510,6	100,6	37,5	9,2	.	.	147,3	1122,0	.	4,8
Oberhessen	22 759,1	9499,0	2109,8	118,5	99,8	1068,3	737,2	36 391,7	553,8	63,4	124,2	.	.	741,4	11 262,9	24,7	1456,3
Mainz	2321,0	651,5	217,5	131,0	80,2	11,0	422,5	3 834,7	9,0	.	.	.	.	9,0	471,0	.	862,8
Alzey	3596,8	1474,0	136,3	158,4	137,7	4,7	68,8	5 576,7	8,5	.	.	.	.	8,5	1128,3	4,0	1580,7
Bingen	2094,6	758,0	12,0	56,5	406,8	7,6	81,4	3 416,9	10,5	.	.	.	.	10,5	624,8	26,0	1003,1
Oppenheim	3484,5	1768,2	154,4	130,5	122,8	20,2	68,3	5 748,9	0,5	.	.	.	.	0,5	1883,6	.	1221,4
Worms	2966,6	1726,6	1123,7	414,5	15,0	.	28,7	6 275,1	13,3	.	.	.	.	13,3	1923,2	.	585,8
Rheinhessen	14 463,5	6378,3	1643,9	890,9	762,5	43,5	669,7	24 852,3	41,8	.	.	.	.	41,8	6031,1	30,0	5253,8
Großh. Hessen	66 391,4	26 127,4	6234,5	1294,4	1581,9	2013,4	2199,2	105 842,2	844,0	63,4	128,6	17,8	1,5	1055,1	24 722,2	293,2	9270,7

Nr. 5047. **Die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Großh. Hessen im Jahr 1903.*)**

Kreise und Provinzen.	I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen Winter-	1. Weizen Sommer-	2. Spelz (und Emer) Winter-	3. Roggen (Korn) Winter-	3. Roggen (Korn) Sommer-	4. Gerste Sommer-	5. Menggetreide¹) Winter-	5. Menggetreide¹) Sommer-	6. Hafer	7. Buchweizen (Haidekorn)	8. Erbsen	9. Acker- (Sau-) bohnen	10. Wicken	11. Mischfrucht²)	Summe a.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	385,6	22,0	28,2	3683,8	18,5	805,6	2,0	1,0	1598,4	3,5	18,5	13,8	72,5	5,0	6 658,4
Bensheim	422,1	18,5	624,7	2290,7	30,4	3421,2	175,1	6.5	1877,5	.	25,8	16,3	83,4	14,7	9 006,9
Dieburg	2525,9	156,9	255,3	5326,8	4,1	1478,8	79,2	.	2953,4	0,5	10,6	7,5	131,2	11,2	12 941,4
Erbach	698,1	4,5	614,8	2763,9	40,5	554,1	784,6	17,9	3359,7	101,0	59,4	20,0	136,3	88,2	9 243,3
Groß-Gerau	848,8	31,0	96,0	3368,7	1,0	5607,3	.	.	2309,5	.	9,5	8,5	45,4	22,3	12 348,0
Heppenheim	216,3	95,0	1331,5	1906,3	3,5	1301,5	1181,7	.	2842,5	36,1	35,5	19,1	99,6	70,3	9 138,9
Offenbach	90,8	15,5	.	4522,6	.	112,6	.	7,1	1784,8	1,4	23,5	14,3	36,2	24,6	6 633,4
Starkenburg	5187,6	343,4	2950,5	23 862,8	98,0	13 281,4	2222,6	32,5	16 725,8	142,5	182,8	99,5	604,6	236,3	65 970,3
Gießen	3990,7	384,9	.	5079,8	16,0	3558,9	1,0	29,0	5634,4	.	363,9	13,4	129,1	68,3	19 269,4
Alsfeld	3013,7	7,8	.	5052,2	.	2265,1	.	21,2	5312,5	.	797,8	26,0	68,7	46,4	16 611,4
Büdingen	3664,7	371,3	.	3104,8	3,1	3037,2	.	13,3	3870,1	.	161,8	3,0	86,4	3,0	14 319,0
Friedberg	6167,1	1256,2	14,7	3368,7	.	4892,9	.	6,0	6630,7	.	120,2	6,6	208,4	122,0	22 793,5
Lauterbach	1286,7	52,7	.	4132,6	3,5	2231,0	.	14,3	4209,3	.	590,4	5,7	89,0	87,7	12 702,9
Schotten	1550,2	42,6	81,0	2611,8	34,0	2786,3	.	.	2705,7	.	217,9	2,4	52,3	57,3	10 141,5
Oberhessen	19673,1	2115,5	95,7	23 349,9	56,9	18 771,4	1,0	83,8	28 362,7	.	2252,0	57,1	633,9	384,7	95 837,7
Mainz	533,5	0,5	.	3292,0	.	2442,5	15,0	.	1310,0	.	79,5	112,0	125,0	55,0	7 965,0
Alzey	163,9	.	.	4757,6	.	6871,5	.	.	1698,9	.	47,8	2.9	132,2	62,5	13 737,3
Bingen	51,3	.	.	3755,9	.	2592,5	.	.	945,4	.	17,9	9,5	50,5	28,5	7 451,5
Oppenheim	194,0	.	.	5287,5	.	7254,8	.	.	1897,5	.	79,4	6,5	114,6	102,5	14 936,8
Worms	129,3	13,9	.	6459,1	.	7402,8	.	.	1833,0	.	61,0	7,4	71,3	149,8	16 127,6
Rheinhessen	1072,0	14,4	.	23 552,1	.	26 564,1	15,0	.	7684,8	.	285,6	138,3	493,6	398,3	60 218,2
Großh. Hessen	25 982,7	2473,3	3046,2	70 764,8	154,9	58 616,9	2238,6	116,3	52 773,3	142,5	2720,4	294,9	1732,1	1019,3	222 026,2

*) Vergl. Mitteil. Nr. 766, März 1903, S. 72.
¹) 2 oder mehr Getreidearten im Gemenge. — ²) Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Noch: **I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.**

Kreise und Provinzen.	b. Hackfrüchte. 1. Kartoffeln	2. Runkelrüben zu Futter	3. Zuckerrüben	4. Möhren (gelbe Rüben)	5. Weiße (Brach-, Stoppel-) Rüben als Hauptfrucht	6. Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohlrabi)	7. Kraut und Feldkohl (Kopfkohl, Weißkraut, Rotkraut)	Summe b.	c. Handelsgewächse. 1. Raps, Rübsen: Winter-	1. Raps, Rübsen: Sommer-	2. Flachs (Lein)	3. Hopfen: im Ertrag stehend	3. Hopfen: nicht im Ertrag stehend	Summe c.	d. Futterpflanzen. 1. Klee	2. Lupinen	3. Luzerne
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	3527,0	965,2	262,0	35,7	71,4	136,7	90,3	5 088,3	5,0	.	.	.	.	5,0	323,9	45,3	318,4
Bensheim	3672,9	2027,1	139,5	29,5	11,5	123,2	159,6	6 163,3	11,1	.	.	6,5	.	17,6	1074,8	.	337,6
Dieburg	5742,6	1864,3	725,5	73,8	4,5	129,7	45,1	8 585,0	30,2	.	.	.	.	30,2	1654,2	45,3	686,3
Erbach	3696,2	1064,3	16,9	21,8	67,8	57,7	91,3	5 016,0	104,8	.	4,4	0,4	.	109,6	1864,8	.	44,8
Groß-Gerau	4986,8	1835,2	1262,7	34,5	111,2	185,1	263,8	8 679,3	.	.	.	.	.	.	610,4	15,6	826,8
Heppenheim	3111,9	1437,5	55,2	16,9	54,2	108,2	45,1	4 829,0	93,0	.	.	10,7	1,5	105,2	1444,7	32,5	208,0
Offenbach	4431,1	1056,5	19,0	73,3	399,0	161,0	97,1	6 237,3	4,3	.	.	.	.	4,3	455,4	99,8	138,7
Starkenburg	29 168,8	10 250,1	2480,8	285,0	719,6	901,6	792,3	44 598,2	248,4	.	4,4	17,6	1,5	271,9	7428,2	238,5	2560,6
Gießen	4963,3	2352,0	195,0	27,0	33,4	279,1	170,3	8 020,1	133,2	.	1,3	.	.	134,5	2666,3	5,4	178,6
Alsfeld	2976,0	1114,1	35,5	17,7	7,0	222,3	90,5	4 463,1	199,5	20,3	46,0	.	.	265,8	2511,1	.	.
Büdingen	3683,1	1857,7	503,5	9,9	29,2	13,0	61,3	6 157,7	68,6	0,6	.	.	.	69,2	2066,4	8,0	95,1
Friedberg	6556,0	2650,7	1339,3	47,4	8,1	96,1	147,3	10 845,2	14,5	.	.	.	.	14,5	1609,4	.	1168,3
Lauterbach	2209,2	656,7	30,7	1,3	0,5	317,5	179,1	3 395,0	37,4	5,0	67,7	.	.	110,1	1287,7	11,3	9,5
Schotten	2371,5	867,8	5,8	15,2	21,3	140,3	88,7	3 510,6	100,6	37,5	9,2	.	.	147,3	1122,0	.	4,8
Oberhessen	22 759,1	9499,0	2109,8	118,5	99,8	1068,3	737,2	36 391,7	553,8	63,4	124,2	.	.	741,4	11 262,9	24,7	1456,3
Mainz	2321,0	651,5	217,5	131,0	80,2	11,0	422,5	3 834,7	9,0	.	.	.	.	9,0	471,0	.	862,8
Alzey	3596,8	1474,0	136,3	158,1	137,7	4,7	68,8	5 576,7	8,5	.	.	.	.	8,5	1128,3	4,0	1580,7
Bingen	2094,6	758,0	12,0	56,5	406,8	7,6	81,4	3 416,9	10,5	.	.	.	.	10,5	624,8	26,0	1003,1
Oppenheim	3484,5	1768,2	154,4	130,5	122,8	20,2	68,3	5 748,9	0,5	.	.	.	.	0,5	1883,8	.	1221,4
Worms	2966,6	1726,6	1123,7	414,5	15,0	.	28,7	6 275,1	13,3	.	.	.	.	13,3	1923,2	.	585,8
Rheinhessen	14 463,5	6378,3	1643,9	890,9	762,5	43,5	669,7	24 852,3	41,8	.	.	.	.	41,8	6031,1	30,0	5253,8
Großh. Hessen	66 391,4	26 127,4	6234,5	1294,4	1581,9	2013,4	2199,2	105 842,2	844,0	63,4	128,6	17,6	1,5	1055,1	24 722,2	293,2	9270,7

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien. Noch: d. Futterpflanzen. 4. Esparsette	5. Serradella als Hauptfrucht	6. Mais einschl. Pferdezahnmais	7. Grassaat aller Art	Summe d.	e. Brache.[1]	f. Ackerweide.[2]	Summe I.	II. Wiesen.	III. Weinberge (auch Weingärten) a. im Ertrag stehende	b. nicht im Ertrag stehende	Summe III.	IV. Uebrige Fläche (einschl. der Waldfläche)	Gesamtfläche
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	27,5	64,5	39,9	9,5	829,0	37,9	.	12 618,6	2 855,9	3,5	.	3,5	14 325,7	29 803,7
Bensheim	59,0	.	124,7	121,8	1717,9	44,4	.	16 950,1	6 397,4	361,7	57,6	419,3	15 339,3	39 106,1
Dieburg	311,8	22,0	228,3	105,6	3053,5	57,8	4,1	24 672,0	5 170,7	53,3	3,4	56,7	20 515,9	50 415,3
Erbach	11,8	.	100,6	844,9	2866,9	50,7	133,9	17 420,4	5 185,8	1,1	.	1,1	36 704,4	59 311,7
Groß-Gerau	158,2	35,0	180,4	92,3	1918,7	19,7	20,0	22 985,7	5 794,0	8,0	3,0	11,0	16 160,9	44 951,6
Heppenheim	16,4	.	84,5	219,7	2005,8	10,2	9,5	16 098,6	5 042,3	251,1	50,3	301,4	19 203,6	40 645,9
Offenbach	8,0	20,0	266,8	48,8	1037,5	96,7	97,5	14 106,7	3 913,6	.	.	.	19 656,3	37 676,6
Starkenburg	592,7	141,5	1025,2	1442,6	13 429,3	317,4	265,0	124 852,1	34 359,7	678,7	114,3	793,0	141 906,1	301 910,9
Gießen	9,0	.	202,6	115,4	3177,3	172,0	212,0	30 985,3	7 745,0	.	.	.	21 504,9	60 235,2
Alsfeld	.	.	1,7	29,3	2542,1	96,8	24,9	24 004,1	11 282,7	.	.	.	26 887,9	62 174,7
Büdingen	1,0	.	40,0	35,0	2245,5	54,0	62,3	22 907,7	7 617,8	11,0	6,4	17,4	18 592,3	49 135,2
Friedberg	2,2	.	168,1	116,4	3064,4	34,1	13,9	36 765,6	5 417,9	.	0,5	0,5	15 118,6	57 302,6
Lauterbach	3,0	.	8,2	116,2	1435,9	112,6	130,5	17 887,0	12 172,4	.	.	.	23 783,6	53 843,0
Schotten	.	.	16,6	116,4	1259,8	91,5	346,9	15 497,6	10 892,9	.	.	.	19 663,7	46 054,2
Oberhessen	15,2	.	437,2	528,7	13 725,0	561,0	790,5	148 047,3	55 128,7	11,0	6,9	17,9	125 551,0	328 744,9
Mainz	175,5	.	158,0	11,0	1678,3	33,5	3,0	13 523,5	452,5	1085,2	125,0	1210,2	4 634,8	19 821,0
Alzey	1743,6	.	103,1	26,3	4586,0	116,8	2,2	24 027,5	404,1	2164,2	219,3	2383,5	4 371,3	31 186,4
Bingen	436,2	.	50,7	48,0	2188,8	17,5	2,0	13 087,2	852,7	2987,7	402,9	3390,6	2 303,3	19 633,8
Oppenheim	900,2	.	170,0	65,6	4241,0	53,0	1,5	24 981,7	1 374,5	4232,4	443,5	4675,9	2 309,5	33 341,6
Worms	740,5	.	243,2	25,8	3518,5	99,1	7,8	26 041,4	2 140,8	2243,8	218,7	2462,5	2 780,3	33 425,0
Rheinhessen	3996,0	.	725,0	176,7	16 212,6	319,9	16,5	101 661,3	5 224,6	12 713,3	1409,4	14 122,7	16 399,2	137 407,8
Großh. Hessen	4603,9	141,5	2187,4	2148,0	43 366,9	1198,3	1072,0	374 560,7	94 718,0	13 403,0	1530,6	14 933,6	283 856,3	768 063,6

[1]) Nicht bestellte, im Sommer des Aufnahmejahrs zur Brache beackerte Felder.
[2]) Im Sommer des Aufnahmejahrs nicht bestellte, auch nicht beackerte, jedoch zur Weide benutzte Ackerfelder.

Todesfälle.	Mainz. 89 900	Darmst. 78 600	Offenb. 58 400	Worms. 45 300	Gießen. 27 500	Bingen. 10 600	N.-Isenb. 9 200	Friedberg 8 600[1]	Lamprth. 8 550	Kastel. 8 450	Viernhm. 7 700	Bensbm. 7 650	Alzey. 7 150	Kosthm. 6 750	Pfungst. 6 600	Weisenau 6 300	Mombach 6 200	Langen. 6 100	Heppenb. a.d.B. 5600[2]	Eberstadt a.d.R. 5 750	Griesbm. 5 650	Im ganz. 416 550
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	36	22	26	14	8	1	7	1	6	7	6	4	6	6	6	1	1	3	6	2	4	173
über 1—15 Jahre	24	20	7	9	6	.	1	.	4	5	3	3	8	2	2	1	.	1	11	.	3	110
» 15—60 »	55	46	23	25	25	2	3	8	1	1	2	1	1	3	.	.	4	3	4	4	1	212
» 60 »	33	48	16	9	16	7	2	4	3	4	2	8	7	2	3	2	.	3	3	6	5	183
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	8	1	.	.	2	.	.	.	.	3	.	2	.	.	.	.	.	.	11	.	.	27
Scharlach	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp	1	.	.	2	1	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstyphus	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	.	1	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	6
Tuberkulose der Lungen	28	9	9	4	10	1	2	4	.	.	2	.	1	1	.	1	1	3	1	2	.	79
Tuberkulose anderer Organe	5	7	2	1	6	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	1	.	1	27
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	19	25	13	9	8	1	.	2	3	6	2	2	9	1	2	2	.	1	4	1	5	115
Apoplexia (Schlagfluß)	10	10	2	4	1	2	.	1	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.	34
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	10	18	7	4	3	.	.	1	1	2	.	2	1	.	.	.	.	2	.	1	.	52
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	9	6	6	3	1	.	2	.	1	1	2	1	.	4	2	.	.	1	.	.	.	39
Angeborene Lebensschwäche etc.	11	5	7	1	3	.	3	.	.	.	.	2	1	1	2	.	.	.	2	1	.	39
Krebs und Neubildungen	7	13	3	4	9	1	.	1	.	.	.	1	2	.	.	.	2	.	.	1	.	44
Altersschwäche	8	6	5	2	5	3	.	1	1	1	2	1	5	1	2	.	.	.	2	.	1	46
Andere benannte Krankheiten	27	21	13	16	5	1	5	.	4	4	1	4	1	2	3	1	1	1	2	5	6	123
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	1	12	1	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
Todesursache unbekannt	1	2	2	2	1	1	.	1	.	.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	14
zusammen	148	136	72	57	55	10	13	13	14	17	13	16	22	13	11	4	5	10	24	12	13	678
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	19.70	20.70	14.70	15,10	24,00	11,00	16.00	18.14	19,00	24,14	20.00	25,10	36,00	23.11	20,00	7,00	9.00	19,07	51.40	25.04	27,01	19.50

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 5049. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, November 1903.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts	Tuberkulose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	149	43	18	50	38	1	1	.	1	1	3	.	.	1	.	16	7	4	25	4	9	8	10	7	13	5	26	4	3
Bensheim	75	22	14	16	23	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	5	3	1	8	4	7	6	.	3	5	6	18	4	1
Dieburg	67	16	6	19	26	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	10	.	2	4	4	5	4	.	2	4	8	13	5	3
Erbach	62	14	9	8	31	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	4	1	.	5	3	3	3	.	.	.	18	6	11	6
Groß-Gerau	68	17	1	29	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	5	1	4	3	4	2	1	8	3	8	14	1	2
Heppenheim	66	24	6	17	19	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	9	1	1	4	3	5	5	1	6	4	3	11	10	1
Offenbach	156	58	14	43	41	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	19	4	1	24	9	11	18	3	11	7	4	32	4	6
Starkenburg	643	194	68	182	199	5	1	.	2	3	8	1	.	2	.	75	21	10	74	30	44	46	15	37	36	52	120	39	22
Gießen	123	20	15	41	47	.	.	.	2	.	1	1	.	2	1	16	8	8	12	2	7	3	3	8	8	16	17	1	7
Alsfeld	37	6	.	14	17	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	.	.	5	.	1	1	2	4	4	12	3
Büdingen	47	5	7	13	22	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	8	3	2	2	1	6	1	2	.	2	8	.	9	.
Friedberg	85	16	5	28	36	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	12	1	3	6	5	7	2	2	3	9	10	17	4	3
Lauterbach	38	5	2	12	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	2	3	1	2	1	.	2	3	12	4	3	2
Schotten	35	7	2	12	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	2	1	3	2	1	.	4	3	8	5	2	.
Oberhessen	365	59	31	120	155	1	.	1	4	.	1	1	.	3	3	43	13	18	24	12	29	8	8	18	27	58	47	31	15
Mainz	187	60	22	55	50	.	1	1	3	.	2	2	1	1	1	15	7	8	14	11	16	7	13	17	15	15	32	2	3
Alzey	46	16	2	12	16	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	8	1	.	6	5	2	2	.	3	2	2	8	3	1
Bingen	69	16	10	25	18	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	11	2	2	4	2	8	2	1	1	3	5	10	12	3
Oppenheim	51	15	4	15	17	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	9	1	3	2	4	4	2	1	2	2	8	9	1	.
Worms	110	26	10	39	35	1	.	.	1	.	1	.	1	.	2	11	1	2	10	4	9	5	.	11	9	12	22	1	7
Rheinhessen	463	133	48	146	136	3	1	1	5	.	8	2	2	2	3	54	12	15	36	26	39	18	15	34	31	42	81	19	14
Großh. Hessen	1471	386	147	448	490	9	2	2	11	3	17	4	2	7	6	172	46	43	134	68	112	72	38	89	94	152	248	89	51 ¹)

¹) [illegible] durch Verunglückung 30, durch Selbstmord 17, durch Verbrechen, Anderer 4.

... in den Kreisen des Großherzogtums Hessen,
Dezember 1905.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus	Genickkrampf, epidem.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angeg. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	150	29	14	55	52	3	.	1	.	1	2	1	.	1	1	1	21	6	7	22	7	7	2	.	3	14	18	24	6	2
Bensheim	96	32	14	15	35	11	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	8	5	2	12	1	6	4	.	8	6	14	11	4	1
Dieburg	85	18	4	28	35	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	11	2	9	7	3	3	.	2	4	5	17	13	5	2
Erbach	68	14	12	18	24	1	.	.	4	.	.	1	.	.	1	.	4	1	3	6	2	3	3	.	4	4	15	6	8	2
Groß-Gerau	60	12	4	24	20	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	10	3	3	4	2	6	.	1	2	5	5	10	3	3
Heppenheim	77	22	9	20	26	5	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	5	4	1	11	2	5	3	.	3	4	3	18	7	4
Offenbach	174	55	22	47	50	3	.	.	.	.	2	1	1	.	1	.	19	4	4	26	5	10	7	4	17	11	21	35	1	2
Starkenburg	710	182	79	207	242	24	.	2	6	2	8	3	1	2	3	1	78	25	29	88	22	40	19	7	41	49	93	117	34	16
Gießen	124	28	16	33	47	4	1	1	1	1	2	.	.	.	.	.	8	6	6	20	3	4	3	.	14	10	13	18	3	6
Alsfeld	46	6	3	13	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	4	2	.	.	.	.	1	5	5	5	15	3
Büdingen	58	5	14	14	25	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	4	1	5	11	3	2	2	.	1	2	8	9	7	.
Friedberg	83	15	12	18	38	2	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	8	4	5	11	4	4	1	.	6	3	13	14	4	1
Lauterbach	36	2	4	10	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	1	6	2	2	.	.	1	1	11	1	4	1
Schotten	35	2	1	13	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	3	1	1	.	.	.	3	14	4	5	.
Oberhessen	382	58	50	101	173	6	1	1	1	2	6	.	.	.	1	.	30	16	22	53	13	13	6	.	23	24	64	51	38	11
Mainz	216	68	33	66	49	9	.	1	1	.	2	1	.	1	.	3	35	7	7	24	6	20	5	15	12	14	11	30	2	10
Alzey	51	9	8	11	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7	2	.	9	2	1	2	.	1	5	11	7	3	.
Bingen	66	16	5	20	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	1	1	5	6	7	4	.	2	2	11	11	5	4
Oppenheim	65	8	5	25	27	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	12	3	1	7	3	1	1	.	3	5	14	9	2	3
Worms	112	23	11	33	45	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	14	4	6	5	8	8	5	1	3	7	14	28	1	6
Rheinhessen	510	124	62	155	169	10	.	1	1	1	3	1	.	1	1	4	74	17	15	50	25	37	17	16	21	33	61	85	13	23
Großh. Hessen	1602	364	191	463	584	40	1	4	8	5	17	4	1	3	5	5	182	58	66	191	60	90	42	23	85	106	218	253	85	50 [1]

[1]) Davon durch Verunglückung 25, durch Selbstmord 19, durch Verbrechen Anderer 6.

Nr. 5051. **Landwirtschaftliche Winterschulen, Obstbauschule**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts-Kursus.	Zahl der Schüler.	Konfession der Schüler: evangelisch. (Zahl)	katholisch.	andere Konfession.	Alter der Schüler: unter 16 Jahre. (Zahl)	über 16 Jahre.	Heimat der Schüler: aus Hessen: Starkenburg. (Zahl)	Oberhessen.	Rheinhessen.	aus anderen deutsch. Staaten.	aus dem Ausland.	Stand der Eltern: Landwirte. (Zahl)	Nicht-Landwirte.	Jahr der Errichtung der ...
																I. Landwirtschaft...
1	Darmstadt	10. Nov. 1902 — 31. März 1903	30	29	1	.	15	15	27	1	2	.	.	30	.	18
2	Heppenheim a. d. B.	3. Nov. 1902— 30. März 1903	44	19	25	.	19	25	44	.	.	.	.	43	1	18
3	Laugen	4. Nov. 1902 — 21. März 1903	17	11	6	.	6	11	17	.	.	.	.	17	.	18
4	Michelstadt	6. Nov. 1902 — 20. März 1903	22	21	1	.	13	9	22	.	.	.	.	22	.	18
5	Alsfeld	3 Nov. 1902 — 25. März 1903	39	39	.	.	20	19	.	37	.	2	.	39	.	18
6	Büdingen	6. Nov. 1902 — 24. März 1903	33	33	.	.	20	13	.	33	.	.	.	32	1	18
7	Friedberg	6. Nov. 1902 — 14. März 1903	60	49	11	.	29	31	.	52	.	8	.	58	2	18
	Spezialkursus für Milchverwertung	24.-26. Sept. 1903	6	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	18
	Landw. Repetitions- u. Übungskursus	18 u. 22. Sept. 1903.	13	.	.	.	.	13	.	13	.	.	.	.	.	18
8	Mainz [6])	5. Nov. 1902 — 19. März 1903	38	13	25	.	15	23	.	1	37	.	.	37	1	18
9	Alzey	10. Nov. 1902 — 18. März 1903	25	21	4	.	10	15	.	.	25	.	.	22	2	18
10	Worms [8])	12. Nov. 1902 — 17. März 1903	34	24	8	2	11	23	3	.	29	2	.	33	1	18
																II. Obstbauschulen und Le...
11	Friedberg (Obstbauschule) [7]															
	Kursus für Baum- und Straßenwärter	16. März—9. Mai. 10.-22. August u. 19.—24. Okt. 1903	27	26	1	.	.	27	5	19	1	2	.	21	6	18
	Repetitionskursus für Baum- und Straßenwärter	20.—25. April 1903	8	8	.	.	.	8	.	8	.	.	.	2	6	18
	Spezialkursus für Obstweinproduzenten.	30. März — 4. April 1903	8	.	.	.	.	8	1	4	.	3	.	.	.	18
	Kursus für Lehrer. Geistliche etc.	27. April—2. Mai u. im Sommer 1903	6	.	.	.	.	6	1	5	.	.	.	.	.	18
	Kursus für die Kandidaten des Prediger-seminars und sonstige Freunde des Obstbaus	[12])	6	6	.	.	.	6	.	4	2	.	.	.	.	18
	Obstverwertungskursus für Frauen u. Mädchen	24.—26. Aug. und 21.—23 Sept 1903	33	.	.	.	.	.	.	33	.	.	.	.	.	18
12	Oppenheim (Wein- u. Obstbauschule [13])	13. Okt. 1902 — 27. Juni 1903	32	21	9	2	3	29	1	1	27	2	1	15	17	18
13	Alsfeld (Unterrichtskursus über Obstbau)	26. März bis 1. April und 3.—5. Aug. 1903	21	21	.	.	3	18	.	20	.	1	.	.	.	
14	Lehrkurse für Obstbaumwärter im Kreis Büdingen	Nicht bekannt.	12	12	.	.	3	9	.	12	.	.	.	4	8	1
15	Desgl. für Obstbaumwärter im Kreis Alzey	16. Febr.-21. März, 13.—18. Juli 1903	14	12	2	.	1	13	.	.	14	.	.	10	4	1

*) Vergl. Mitteil. Nr. 766, März 1903, S 78.

Lehrkurse im Obstbau im Großh. Hessen im Jahr 1902/03.*)

…welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Kurse der Schule.	Dauer des einzelnen Kursus.	Betrag des Schulgeldes.	Gesamtunterhaltungskosten einschl. der Gehalte der Lehrer: im ganzen.	diese bestehen in Zuschüssen: des Staats.	der landwirtschaftl. Vereine.	der Provinzialkasse.	der Kreiskasse.	Spar- und Gemeindekassen.	in Schulgeld.	im übrigen.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
		Monate.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
…terschulen.[1])												
583	2	5	40	10276	8300	.	500	800	.	600	76	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsstunden.
125	2	5	30	10700	6800	500	500	600	1200	450	650	34 Unterrichts- u. 10 Arbeitsstunden.
180	2	5	20	9550	7200	.	500	1200	250	300	100	In jedem Kurse 34 Unterrichts- u. zus. 10 Arbeitsstunden.
…45	2	5	20	7290	5600	.	500	500	.	400	290	34—35 Unterrichtsstunden.
…43	2	5	25	[3])8835	[3])7000	.	.	860	.	975	.	In jed. Kurs 42.
…45	1	$4^1/_2 - 5$	20	8410	6500	.	.	.	1250	660	.	34 Unterrichtsstunden.
…10	2	5	25	[4])26780	[4])19811	.	.	.	[4])2700	[5])1947	2322	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsst.
…16	1	3 Tage	.									
…17	1	2 Tage	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
…40	2	5 Monate	20	9860	5600	.	1000	1250	1250	760	.	In jedem Kurse 34 Unterrichts- und zus. 6 Arbeitsstunden.
…64	2	5	40	8700	5200	.	1000	2000	.	500	.	34 Unterrichts-, 2 Konversations- u. 4 Arbeitsstdn.
…52	2	$4^1/_2$	20	9580	5900	.	1000	2000	.	680	.	In jed. Kurs 34.
…e im Obstbau.[1])												
…77	1	10 Wochen.	20									54
…47	1	1 Woche.	[8])									—
…29	1	dgl.	10 bzw. 15	[9])	[9])	.	.	.	[9])	[10])	.	36
…67	1	2 Wochen	[11]) 10 bezw. 15									36
…66	.	.	10 bzw. 15									4
…62	1	3 Tage.	3 bzw. 5									—
…99	[15])1	9 Monate	[16])50	33000	25000	.	.	.	.	1500	6500	30 Unterrichtsstund. im Winter, 24 im Sommer, 15 Uebungsstund. im Winter, 24 im Sommer.
	1	8 Tage	.	[17])	.	.	.	.	.	.	.	48
…29	2	7 Woch.	.	750	.	450	.	.	300	.	.	12 Unterrichts- u. 43 Arbeitsstdn.
	.	6 Woch.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36

Anmerkungen siehe Seite 32.

[1]) Bezüglich der Haupt-Unterrichtsgegenstände ist der für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebene Lehrplan maßgehend; Ausnahmen sind besonders vermerkt. [2]) Im ganzen haben die Schule 529 Schüler besucht, davon 186 nur den unteren Kursus. [3]) Einschließlich der Kosten des Unterrichtskursus über Obstbau. [4]) Die Kosten der Obstbauschule einbegriffen. [5]) Einschließlich des auf die Schüler der Obstbauschule entfallenden Schulgelds. [6]) Außer den im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenständen wird noch Tierheilkunde gelehrt. [7]) Die Unterrichtsgegenstände in den unter Ord.-Nr. 11 aufgeführten Lehrkursen sind durch Statut vorgeschrieben. [8]) Kein Schulgeld. [9]) Vergl. Note 4. [10]) Dgl. Note 5. [11]) Von hess. Lehrern wird kein Schulgeld erhoben. [12]) An 2 Wochentagen während des Sommers. [13]) Die Unterrichtsgegenstände sind im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschrieben, außerdem umfassen dieselben noch Weinbau, Weinbereitung und Kellerwirtschaft, Obstbau, Obstverwertung, Gemüsebau, Buchführung und Handelskunde. [14]) Außerdem wurden in außerordentlichen Lehrgängen 1739 Schüler ausgebildet. [15]) Außerdem wurden mehrere außerordentliche Kurse von verschiedener Dauer abgehalten, die im ganzen von 293 Personen besucht waren. [16]) Für Nichthessen 75 ℳ; bezüglich der Laboranten, Praktikanten und Kursisten wird das Schulgeld von Fall zu Fall bestimmt. [17]) Vergl. Note 3.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 784. **März** **1904.**

Inhalt: Weinbau und Weinernte im Großh. Hessen 1903. — Die im Großh. Hessen gelegenen Eisenbahnen 1902/03. — Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen 1903 bezw. 1902/03. — Tägl. Wasserstände im Okt., Nov. u. Dez. 1903. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Dez. 1903. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1903. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1903. — Anzeigen.

Nr. 5052. **Weinbau und Weinernte im Großherzogtum Hessen im Jahr 1903.***)

Kreise und Provinzen.	Anzahl der Gemeinden mit Weinbau.	Weinberge (auch Weingärten)		Wein (Most)			
				Ertrag		Wert	
		im Ertrag stehende ha	nicht im Ertrag stehende ha	pro ha	im ganzen	pro hl	im ganzen
				Hektoliter.		Mark.	
Darmstadt	3	3,5	.	0,9	3,0	32,0	96
Bensheim	12	361,7	57,6	30,5	11 038,1	20,1	221 330
Dieburg	11	53,3	3,4	25,8	1 377,4	29,0	39 883
Erbach	2	1,1	.	20,9	23,0	20,0	460
Groß-Geran	5	8,0	3,0	27,1	216,9	31,3	6 799
Heppenheim	7	251,1	50,3	41,1	10 312,0	24,5	252 228
Offenbach	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenb.	40	678,7	114,3	33,8	22 970,4	22,7	520 796
Gießen	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	4	11,0	6,4	10,9	120,0	30,0	3 600
Friedberg	1	.	0,5	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Oberhess.	5	11,0	6,9	10,9	120,0	30,0	3 600
Mainz	21	1 085,2	125,0	43,3	46 962,2	24,1	1 129 896
Alzey	49	2 164,2	219,3	36,7	79 406,9	20,2	1 604 665
Bingen	26	2 987,7	402,9	28,7	85 660,8	22,5	1 930 002
Oppenheim	43	4 232,4	443,5	45,2	191 499,8	25,7	4 919 564
Worms	39	2 243,8	218,7	40,9	91 862,7	21,9	2 012 553
Prov. Rheinhess.	178	12 713,3	1 409,4	39,0	495 392,4	23,4	11 596 680
Großh. Hessen	223	13 403,0	1 530,6	38,7	518 482,8	23,4	12 121 076

*) Vergl. Mitteil. Nr. 762, Jan. 1903, S. 1.

Nr. 5053. **Die im Großherzogtum Hessen gelegenen Eisenbahnen** (einschl. der außerhalb des Großherzogtums gelegenen, im Eigentum des hessischen Staates befindlichen Linien) **im Jahr 1902/03.***)

Tab. I. **Die im Großherzogtum gelegenen Eisenbahnen mit Angabe der Zeit der Betriebseröffnung, der Betriebslänge und des Gesamtanlagekapitals.**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am 1. April 1902.	am 1. April 1903.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1902/03.
			km	km	km	km	km	km	M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	A. Eisenbahnen im Eigentum des hessischen Staates (zur preußisch-hessischen Finanzgemeinschaft gehörig). I. Hauptbahnen.										
	a. Prov. Starkenburg.										
1	Main-Neckar-Bahn	1846	49,37	49,37	.	.	49,09	0,28	10 549 050	10 704 242	10 626 646
2	Mainz-Aschaffenburg	1858bezw. 1862, 1884	76,22	67,07	9,15	.	76,22	.	58 747 789	59 681 995	59 214 892
3	Bischofshm.-Gustavsburg (Hafenbahn)	1858bezw. 1874	3,73	3,73	.	3,73	.	.	(einschl. Ordn.-Nr. 20)		
4	Bischofsheim-Goldstein	1863	23,60	17,28	6,32	.	23,60	.	7 184 906	7 285 226	7 235 066
5	Darmstadt-Worms	1869	43,60	43,60	.	2,97	40,63	.	15 265 511	15 484 177	15 374 844
6	Hammelstrift-Kranichstein (Verbindungsbahn bei Darmstadt)	1874	3,71	3,71	.	.	3,71	.	2 232 156	2 233 572	2 232 864
7	Goldstein-Goddelau-Erfelden	1879	29,04	26,00	3,04	.	29,04	.			
8	Biblis-Lampertheim-Mannheim	1879bezw 1880	28,09	13,06	15,03	.	28,09	.			
9	Anschlußweiche Blockstation Rheinbrücke-Lampertheim	1877	9,30	9,30	.	9,30	.	.	22 027 426 (einschl. Ordn.-Nr. 16)	22 564 872	22 296 149
10	Verbindungsbahn bei Groß-Gerau	1879	1,85	1,85	.	.	1,85	.			
11	Babenhausen-Hanau	1882	19,99	18,06	1,93	19,99	.	.	4 368 112	4 370 924	4 369 518
12	Erbach-Eberbach	1882	30,65	23,20	7,45	30,65	.	.	10 629 578	10 636 421	10 632 999
13	Hofheim i. R.-Bensheim	1869	17,54	17,54	.	17,54	.	.	3 356 532	3 358 693	3 357 612
14	Darmstadt-Erbach	1870bezw. 1871	50,49	50,49	.	50,49	.	.			
15	Wiebelsbach-Heubach-Babenhausen	1870	15,12	15,12	.	15,12	.	.	20 027 777	20 040 671	20 034 224
16	Mannheim-Neckarvorstadt-Waldhof	1879	4,43	.	4,43	4,43	.	.	(siehe Ordn.-Nr. 7—10)		
	b. Prov. Oberhessen.										
17	Gießen-Fulda	1869bezw. 1870, 1871	106,03	84,44	21,59	106,03	.	.			
18	Gießen-Gelnhausen	1869bezw. 1870	69,79	63,38	6,41	69,79	.	.	40 226 329	40 572 383	40 399 356
	c. Prov. Rheinhessen.										
19	Mainz, Neutor-Worms-Grenze	1853	47,25	47,25	.	.	47,25	.	21 749 816	22 044 384	21 897 100
20	Mainz-Bingen-Grenze	1859	30,58	30,58	.	.	30,58	.	(siehe Ord.-Nr. 2 u. 3)		
21	Worms-Alzey	1864bezw. 1867	30,01	30,01	.	18,48	11,53	.	7 971 493	8 348 410	8 159 952

*) Vergl. Mitteil. Nr. 779, Nov. 1903, S. 273.

Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital am 1. April 1902.	am 1. April 1903.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1902/03.
		km	km	km	km	km	km	*M.*	*M.*	*M.*
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Alzey-Bingen . .	1870	33,36	33,36	.	25,66	7,70	.	9 284 852	9 290 830	9 287 841
Mainz-Armsheim .	1871	33,38	33,38	.	33,38	.	.	10 889 625	10 896 636	10 893 131
Monsheim-Wachenheim - bayr. Grenze	1872	3,91	3,91	.	.	3,91	.	929 937	961 911	945 924
Monsheim - Hohensülzen-bayrische Grenze	1873	2,44	2,44	.	2,44	.	.	587 192	607 381	597 286
Alzey-Wahlheim-bayr. Grenze . .	1873	8,98	8,98	.	8,98	.	.	1 289 318	1 290 148	1 289 733
Gaualgesheim-Münster a. St. . .	1902	17,38	17,38	.	.	17,38	.	626 834	898 208	762 521
Summe A. I.		789,84	714,49	75,35	418,98	370,58	0,2[illegible]	247 944 233	251 271 084	249 607 658
II. Nebenbahnen.										
a. Prov. Starkenburg.										
Eberstadt-Pfungstadt	1886	1,89	1,89	.	1,89	.	.	184 344	184 344	184 344
Bickenbach-Seeheim .	1895	4,41	4,41	.	4,41	.	.	376 904	376 904	376 904
Weinheim-Fürth . .	1895	16,52	13,39	3,13	16,52	.	.	1 933 017	1 933 017	1 933 017
Offenbach (Neu)- Offenbach (Ost) . .	1896	1,13	1,13	.	1,13	.	.			
Offenbach (Ost)-Bieber-Dieburg-Groß-Zimmern-Reinheim	1896	38,50	38,50	.	38,50	.	.	4 193 715	4 216 026	4 204 871
Verbindungsbahn von dem Bahnhof Offenbach (Neu) nach dem Hafen in Offenbach	1902	3,11	3,11	.	3,11	.	.			
Bieber-Dietzenbach .	1898	9,62	9,62	.	9,62	.	.			
Darmstadt (Ostbahnhof)-Groß-Zimmern .	1897	13,08	13,08	.	13,08	.	.	1 020 402	1 020 245	1 020 323
Mörlenbach-Wahlen .	1901	15,94	15,94	.	15,94	.	.	2 695 102	2 795 522	2 745 312
b. Prov. Oberhessen.										
Nidda-Schotten .	1888	14,18	14,18	.	14,18	.	.	532 858	532 858	532 85[illegible]
Stockheim-Gedern .	1888	18,45	18,45	.	18,45	.	.	672 217	672 217	672 217
Hungen-Laubach .	1890	11,77	11,77	.	11,77	.	.	643 727	643 727	643 727
Villingen-Ruppertsburg	1890	3,11	3,11	.	3,11	.	.	94 377	94 377	94 377
Grünberg-Londorf	1896	12,69	12,69	.	12,69	.	.	1 061 005	1 061 005	1 061 005
Salzschlirf-Schlitz .	1898	10,33	8,44	1,89	10,33	.	.	1 317 939	1 317 939	1 317 939
Friedberg-Hungen .	1897	23,77	23,77	.	23,77	.	.	2 220 932	2 221 302	2 221 117
Beienheim-Nidda	1897	19,23	19,23	.	19,23	.	.	1 487 903	1 487 749	1 487 826
Nieder-Gemünden-Landesgrenze bei Nieder-Ofleiden	1901	10,66	10,66	.	10,66	.	.	1 152 739	1 162 924	1 157 832
Lauterbach (Hessen)-Grebenhain-Crainfeld	1901	24,77	24,77	.	24,77	.	.	2 346 851	2 574 944	2 460 897
Lollar-Londorf .	1902	14,06	14,06	.	14,06	.	.	753 016	1 053 655	903 336
c. Prov. Rheinhessen.										
Bodenheim-Heßloch-Dittelsheim . .	1896/97	31,45	31,45	.	31,45	.	.	2 032 011	2 031 798	2 031 905
Undenheim-Nierstein .	1900	10,31	10,31	.	10,31	.	.	1 134 151	1 141 624	1 137 888
Alzey-Gau-Odernheim	1896	8,73	8,73	.	8,73	.	.	620 486	620 487	620 486

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April) ingesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital am 1. April 1902.	am 1. April 1903.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1902
			km	km	km	km	km	km	*M.*	*M.*	*M.*
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
51	Ostbofen-Rhein-Dürkheim-Guntersblum-(einschl. Ufergeleis bei Rhein-Dürkheim)	1897/1900	19,58	19,58	.	19,58	.	.	1 450 102	1 454 836	1 452 469
52	Heßloch-Dittelsheim-Osthofen	1897	9,47	9,47	.	9,47	.	.	896 206	896 148	896 177
53	Armsheim-Wendelsheim	1871, 1895	9,29	9,29	.	9,29	.	.	1 262 402	1 263 023	1 262 712
	Gesamtkosten für Nebenbahn-Vorprojekte	.	.	.	.	.	.	.	148 032	148 032	148 032
	Summe A. II.		356,05	351,03	5,02	356,05	.	.	30 230 438	30 904 703	30 567 571
	Hauptsumme A.		1145,89	1065,52	80,37	775,03	370,58	0,28	278 174 671	282 175 788	280 175 2[illegible]
	Gesamtkosten für Vermehrung der Betriebsmittel auf den bestehenden Eisenbahnen seit Errichtung der preußisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft								3 456 720	4 444 842	3 950 781
	Summe								281 631 391	286 620 630	284 126 01[illegible]
	Hierzu Bauaufwand für die noch nicht dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken, und zwar:										
	1. Verbindungsbahn Mombach-Kostheim .								115 705	1 153 357	634 531
	2. » Kostheim-Bischofsheim								.	140 221	70 110
	3. Nebenbahn Laubach-Mücke .								212 261	632 380	422 321
	4. » Grebenhain-Crainfeld-Gedern . .								8 600	29 246	18 923
	5. » Ober-Roden-Sprendlingen .								7 205	7 205	7 205
	6. » Worms-Gundheim . . .								186 020	406 721	296 370
	7. » Heppenheim-Lorsch . . .								18 071	201 174	109 623
	8. » Lampertheim-Weinheim . . .								52 427	61 331	56 879
	Gesamtanlagekapital der hessischen Eigentumsstrecken								282 231 680	289 252 265	285 741 972

B. Eisenbahnen innerhalb des Großherzogtums, welche nicht Eigentum des hessischen Staates sind.

I. Staatsbahnen.

1. Hauptbahnen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	a. Prov. Starkenburg.										
1	Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Offenbach-Hanau-Bebra	1866/68, 1873, 1888	166,56	12,41	154,15	.	166,56	.	.	.	.
2	Frankfurt a. M.-Lokalbahnhof-Offenbach (alt)	1848	4,66	1,50	3,16	4,66	.	.	.	.	.
3	Heidelberg-Eberbach-Würzburg	1862 bezw. 1866, 1879	159,45	15,82	143,63	58,37	101,08	.	31. XII. 1901 41 906 434	31. XII. 1902 42 211 444	42 058 939
4	Neckargemünd-Meckesheim-Wimpfen-Jagstfeld	1862 bezw. 1868, 1869	46,38	6,35	40,03	36,35	10,03	.	11 396 481	11 450 945	11 4[illegible] 713
5	Rappenau-Saline	1869	1,19	.	1,19	1,19	.	.			

Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April) insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	Gesamtanlagekapital am 1. April 1902.	am 1. April 1903.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1902/03.
		km	km	km	km	km	km	ℳ.	ℳ.	ℳ.
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
b. Prov. Oberhessen.										
Frankfurt a. M.-Bockenheim-Gießen-Kassel	1849/52	196,39	65,10	131,29	.	196,39	.	.	.	.
Friedberg-Hanau (Ost)	1879/81	32,81	16,01	16,[illegible]	16,75	16,06	.	.	.	.
Gießen-Wetzlar .	1862	12,54	4,15	8,[illegible]	.	12,54	.	.	.	.
Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Homburg v. d. H.	1860 bezw. 1884 u. 1888	19,04	0,23	18,81	.	19,04	.	.	.	.
c. Prov. Rheinhessen.										
Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Niederlahnstein .	1839/40 bezw. 1856 1862 u. 1888	123,82	8,01	115,81	.	123,82	.	.	.	.
Kurve-Wiesbaden .	1840	4,36	0,09	4,27	.	4,36	.	.	.	.
Summe B. I. 1.		767,20	129,67	637,53	117,32	649,88	.	.	.	.
2. Nebenbahnen.										
a. Prov. Starkenburg.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b. Prov. Oberhessen.										
Lollar-Wetzlar .	1878	18,04	3,81	14,23	18,04	.	.	.	.	.
Friedrichsdorf-Friedberg . . .	1901	17,02	16,24	0,78	17,02	.	.	.	.	.
Homburg v. d. H.-Usingen	1895	22,57	1,19	21,38	22,57	.	.	.	.	.
c. Prov. Rheinhessen.										
Kurve Biebrich (Rheinbahnhof) . .	1840	1,49	0,09	1,40	1,49	.	.	.	.	.
Summe B. I. 2.		59,12	21,33	37,79	59,12	.	.	.	.	.
Summe B. I.		826,32	151,00	675,32	176,44	649,88	.	.	.	.
II. Privatbahnen.										
1. Vollspurige Nebenbahnen.										
a. Prov. Starkenburg.										
1 Reinheim-Reichelsheim	1887	17,90	17,90	.	17,90	.	.	753 726	757 995	755 860
b. Prov. Oberhessen.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
c. Prov. Rheinhessen.										
2 Worms-Offstein	1886	11,67	11,67	.	11,67	.	.	602 374	609 688	606 031
3 Osthofen-Westhofen	1888	6,06	6,06	.	6,06	.	.	298 999	302 558	300 779
4 Sprendlingen-Fürfeld	1888 bezw. 1898	14,22	14,22	.	14,22	.	.	759 488	764 856	762 172
Summe B. II. 1.		49,85	49,85	.	49,85	.	.	2 414 587	2 435 097	2 424 842
2. Schmalspurige Nebenbahnen.										
a. Prov. Starkenburg.										
1 Darmstadt-Griesheim	1886									
2 Darmstadt-Eberstadt	1886	17,82	17,82	.	17,82	.	.	862 790	928 437	895 614
3 Darmstadt-Arheilgen	1890									
4 Elektrische Straßenbahnen in Darmstadt	1897	10,27	10,27	.	9,47	0,80	.	944 646	1 205 851	1 075 249
5 Weinheim-Mannheim	1887	17,00	5,68	11,32	17,00	.	.	.	.	.
6 Frankfurt-Offenbacher Trambahn .	1884	6,61	1,97	4,64	6,61	.	.	500 000	500 000	500 000

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. April) insgesamt.			Hiervon (Sp. 4) eingeleisig.			Gesamtanlagekapital am 1. April 1902.		
			insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am 1. April 1902.	am 1. April 1903.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1902/03.
			km	km	km	km	km	km	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	b. Prov. Oberhessen.										
7	Gießen-Bieber	1898	8,80	4,90	3,90	8,80	.	.	751 349	738 466	744 9[illegible]
	c. Prov. Rheinhessen.										
8	Mainz-Hechtsheim	1891	18,55	18,55	.	18,55	.	.	1 594 112	1 595 755	1 594 [illegible]
9	Mainz-Gonsenheim-Finthen	1892									
	Summe B. II. 2.		79,05	59,19	19,86	78,25	0,80	.	1) 4 652 897	1) 4 968 509	1) 4 810 [illegible]
	Summe B. II.		128,90	109,04	19,86	128,10	0,80	.	1) 7 067 484	1) 7 403 606	1) 7 235 [illegible]
	Hauptsumme B.		955,22	260,04	695,18	304,54	650,68	.	.	.	.

[1]) Ausschließlich Mannheim-Weinheim.

Tab. II. **Hauptzusammenstellung aus Tab. I. und Übersicht über die Rentabilität des hessischen Staats-Eisenbahn-Besitzes für 1902/03.**

1. **Betriebslänge der Eisenbahnen insgesamt** . km 1145,89
und zwar:
2. a. der auf Großh. hess. Gebiet gelegenen Bahnen . 1065,52
3. der außerbalb des Großherzogtums gelegenen Bahnen 80,37
4. b. der Hauptbahnen 789,84
5. der normalspur. Nebenbahnen 356,05
6. c. der eingeleisigen Bahnen . 775,03
7. » zweigeleisigen » . 370,58
8. » dreigeleisigen » . 0,28

Gesamtanlagekapital: ℳ.
9. am 1. April 1902 . [1])282 231 680
10. am 1. April 1903 . [1])289 252 265
11. im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1902/03 . 285 741 973

Die **Eisenbahnschulden** betrugen, soweit der Erlös der betreffenden Anleihen bereits tatsächlich verausgabt war:
12. am 1. April 1902 . [2])268 246 665
13. am 1. April 1903 . [2])276 070 057
14. im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1902/03 . 272 158 361
15. Das Gesamtanlagekapital (Nr. 11) übersteigt mithin die Eisenbahnschulden (Nr. 14) um . 13 583 612
16. Die Reineinnahme aus Eisenbahnen (Anteil am Überschuß der Gemeinschaftsverwaltung, abzüglich der öffentlichen Abgaben) betrugen 10 732 208
17. Das Gesamtanlagekapital (Nr. 11) hat sich daher verzinst zu % 3,76
18. Das Schuldkapital (Nr. 14) hat sich verzinst zu . 3,94
19. Der Zinsenbedarf für die Eisenbahnschulden betrug im Rechnungsjahr 1902/03 . ℳ [3])8 630 402
20. Die Reineinnahme aus Eisenbahnen (Nr. 16) übersteigt mithin den Zinsenaufwand (Nr. 19) um 2 101 806
21. Der Zinsenaufwand (Nr. 19) beträgt in Prozenten des Schuldkapitals (Nr. 14) % 3,17
22. Die Aktivverzinsung d. Schuldkapitals (Nr. 18) übersteigt daher dessen Passivverzinsung (Nr. 18—21) um 0,77

[1]) Als Gesamtanlagekapital sind die zu Lasten des betreffenden Rechnungsjahres tatsächlich in Ausgabe verrechneten, also nicht allein die bis Ende März entstandenen, sondern auch die nach dem 31. März erwachsenen, der wirtschaftlichen Zugehörigkeit nach zu dem abgelaufenen Rechnungsjahr gehörigen Beträge in Ansatz gebracht. — [2]) Als Eisenbahnschulden sind hier die Nominalbeträge eingestellt, die den bei Nr. 9 und 10 enthaltenen Anlagekapitalien entsprechen, nach Abzug der inzwischen getilgten Beträge. — [3]) Der hier nachgewiesene Zinsbedarf entspricht dem Aufwand für die Verzinsung der Schuldverschreibungen, deren Erlös im Rechnungsjahr 1902/03 bereits tatsächlich für Eisenbahnzwecke verausgabt worden war — vergl. auch Nr. 12 bis 14.

[N]r. 5054. Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr 1903 bezw. 1902/03.*)

A. Staatsschuld des Großh. Hessen nach dem Stand vom 1. April 1903.

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen etc.	Unverzinslich.	Verzinsliche Schulden. 3 %	3½ %	4 %	Im ganzen.
		M.	M.	M.	M.	M.
	I. Eigentliche Staatsschuld.					
	A. Für Eisenbahnzwecke.					
1	Rückstand aus alten Eisenbahn-Anleihen	1416	.	.	.	.
2	» » Kündigungen auf die Eisenbahn-Anleihe von 1876	1086	.	.	.	.
3	Oberhessische Eisenbahn-Anleihe v. 1876	.	.	31375020	.	31375020
4	Anleihe Serie I. vom 24. Juni 1893	.	.	6993000	.	6993000
5	» » II. » 27. Oktober 1894	.	.	7993900	.	7993900
6	» » III. » 18. Jannar 1896	.	8000000	.	.	8000000
7	Lndwigsbahn-Anleihe v. 3. Oktober 1896	.	180505100	.	.	180505100
8	Teilhetrag der Anleihe v. 3. Novbr. 1897 (siehe Ordn.-Nr. 14)	.	.	1412100	.	1412100
9	Anleihe Serie IV. vom 9. März 1899	.	.	14030000	.	14030000
10	» » V. » 16. Juni 1899	.	.	.	21500000	21500000
11	» » VI. » 23. Novbr. 1899	.	.	17733500	.	17733500
12	» » VII. » 12. Fehr. 1903 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 15)	.	7800000	.	.	7800000
	Snmme A. Für Eisenbahnzwecke	2502	196305100	79537520	21500000	297342620
	B. Für sonstige Zwecke.					
	I. Verzinsliche Staatsanleihen.					
13	Anleihe vom 1. Juli 1882	.	.	2505800	.	2505800
14	» » 3. November 1897 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 8)	.	.	13329000	.	13329000
15	» » 12. Fehruar 1903 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 12)	.	13200000	.	.	13200000
	Snmme B. I. Verzinsliche Staatsanleihen	.	13200000	15834800	.	29034800
	II. Sonstige Schulden.					
16	Noch nicht eingelöstes Staatspapiergeld von 1865	63242	.	.	.	.
17	Barkautionen	326	171	.	.	171
18	Unverloshare, Korporationen und Stiftungen zustehende Schuldverschreihungen	.	179509	.	8571	188080
19	Kapitalien von Berechtigten nichtfiskalischer Grundrenten, an welchen die Ahlösnngssumme mittelst Schuldverschreihung auf Namen entrichtet worden ist	.	6352	.	.	6352
20	Rückstände aus alten Staats- und Staatsstraßenban-Anleihen	433	.	.	.	.
21	Rückstand aus den Provinzialstraßenhan-Anleihen	42	.	.	.	.
	Snmme B. II. Sonstige Schnlden	64043	186032	.	8571	194603
	II. Staatsschuld zur Gewährung von Darlehen, die durch Rentenzahlung der Schuldner getilgt wird.					
	A. Staatsrentenschuld.					
22	Anleihe vom 1. März 1879	.	.	.	1574000	[1])1574000
23	» » 2. Januar 1881	179	.	.	2728500	[1])2728500
	Snmme A. Staatsrentenschuld	179	.	.	4302500	4302500
	B. Landeskulturrentenschuld.					
24	Anleihe vom 1. Oktober 1880	20	.	.	.	.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 779, Nov. 1903, S. 279.

[1]) Die pro 1902/03 als Staatsschuld getilgten 254000 M. sind hier nicht in Abgang gebracht, da bezeichneter Betrag bis 1. Januar 1904 noch verzinst wird und somit noch als Schuld anzusehen ist.

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen etc.	Unverzinslich.	Verzinsliche Schulden.			
			3 %	$3^1/_2$ %	4 %	Im ganzen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	C. Landeskreditkasseschuld.					
25	Anleihe Serie A. vom 1. Oktober 1891	.	.	1818800	.	1818800
26	» » B. » 9. Mai 1893	.	.	1749200	.	1749200
27	» » C. » 30. Mai 1894	.	.	2014800	.	2014800
28	» » D. » 31. Mai 1897	.	.	4290900	.	4290900
29	» » E. » 1. Juli 1899	.	.	2771500	.	2771500
	Summe C. Landeskreditkasseschuld	.	.	12645200	.	12645200
	Summe A. bis C.	199	.	12645200	4302500	16947700

B. Hauptzusammenstellung der verzinslichen Staatsanleihen.

1.	**Gesamt-Nennbetrag der Staatsanleiheschuld** im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1902/03 (berechnet nach dem Stand am 1. April 1902 und am 1. April 1903)		ℳ 329 252 870
	Hiervon waren besonders gedeckt:		
	a. durch sichergestellte Forderungen:	ℳ	
2.	Staatsrentenschuld	4 490 000	
3.	Landeskulturrentenschuld	267 058	
4.	Landeskreditkasseschuld	12 869 727	
5.	b. durch Barbestände (Nennwert des noch nicht verwendeten Erlöses aus Anleihen)	15 292 934	
6.	insgesamt (Nr. 2 bis 5)		32 919 719
7.	Die **eigentliche Staatsschuld** beträgt hiernach (Nr. 1 abzüglich Nr. 6)		296 333 151
	und zwar zerfällt diese in		
8.	a. Eisenbahnschulden	272 158 361	
9.	b. sonstige (allgemeine Staatsschulden)	24 174 790	

C. Vergleichung des werbenden Staatsvermögens mit der Staatsschuld.

		ℳ
1.	Anlagekapital der Eisenbahnen im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1902/03	285 741 973
2.	Vermögenswert[1]) der Forst- und Kameraldomänen einschl. des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses[2])	230 967 000
3.	Gesamtwert des werbenden Staatsvermögens[3])	516 708 973
4.	Betrag der eigentlichen (nicht anderweitig besonders gedeckten) Staatsschuld (siehe B. Nr. 7)	296 333 151
5.	Das werbende Staatsvermögen übersteigt den Betrag der eigentlichen Staatsschuld um	220 375 822

1) Der Vermögenswert der Waldungen wurde aus dem Bodenwert plus dem durchschnittlichen Bestandswert ermittelt, unter Zugrundelegung der in letzter Zeit bei Verkäufen erzielten Preise. Ebenso wurde bei den Kameraldomänen der Verkaufswert berechnet. Als Brutto-Vermögenswert der Forst- und Kameraldomänen ergibt sich hiernach ein Betrag von rund 279 294 000 M. Bringt man hiervon den Kapitalwert der auf den Domänen ruhenden Lasten (rund 10 071 000 M.) und der Zivilliste (rund 38 256 000 M.) in Abzug, so verbleibt ein Netto-Verkaufswert von rund 230 967 000 M. Wollte man, dem Vorgange anderer Staaten folgend, den Vermögenswert der Forst- und Kameraldomänen aus dem Durchschnitt des Reinertrags der Jahre 1900/01—1902/03 durch Kapitalisierung mit 2 % ermitteln, so würde sich ein Betrag von 124 108 000 M. ergeben. — 2) Der Ertrag des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses fließt in die Staatskasse. — 3) Das nicht gewerblichen Zwecken dienende Vermögen des Staates (Dienstgebäude u. s. w.) ist hier nicht berücksichtigt.

D. Vergleichung des Reinertrags des werbenden Staatsvermögens mit dem Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld.

		ℳ
1.	Reinertrag aus Eisenbahnen[1]) für 1902/03	10 735 751
2.	Reinertrag aus dem sonstigen werbenden Staatsvermögen für 1902/03	2 316 476
3.	Reinertrag aus dem gesamten werbenden Staatsvermögen für 1902/03	13 052 227
4.	Zinsenaufwand für die gesamte eigentliche Staatsschuld[2]) für 1902/03 (siehe B. Nr. 7)	9 476 519
5.	Der Reinertrag des werbenden Staatsvermögens übersteigt den Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld um	3 575 708

1) Anteil am Überschuß der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft nach Abzug der öffentlichen Abgaben und des Staatszuschusses zu den garantierten Linien der vormaligen Hessischen Ludwigsbahn.

2) Hierbei ist angenommen, daß die bei Ordn.-Nr. 9 der Tabelle B berechnete „sonstige eigentliche" Staatsschuld durchschnittlich mit $3^1/_2$ % zu verzinsen ist.

Nr. 5055. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November und Dezember 1903.*)

Oktober.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,07	0,49	1,29	2,43	1,04	0,71
2	0,02	0,44	1,67	2,66	1,02	0,72
3	−0,02	0,42	1,62	2,96	1,02	0,70
4	−0,06	0,59	1,21	2,49	0,96	0,60
5	−0,06	0,37	1,21	2,65	1,16	0,67
6	0,00	0,46	1,67	2,64	1,07	0,79
7	0,06	0,56	1,36	2,70	1,60	0,66
8	0,12	0,96	1,46	2,66	1,60	1,07
9	0,07	0,64	1,47	2,50	1,20	0,68
10	0,06	0,37	1,41	2,66	1,16	0,96
11	−0,09	0,51	1,37	2,01	1,03	0,79
12	−0,14	0,59	1,36	2,42	1,06	0,76
13	−0,16	0,49	1,66	2,61	1,04	0,96
14	−0,07	0,46	1,61	2,49	1,66	0,96
15	0,16	0,66	1,39	2,46	1,66	1,06
16	0,36	0,71	1,46	2,29	1,66	0,96
17	0,36	0,74	1,55	2,49	1,60	0,96
18	0,41	0,79	1,50	2,66	1,69	1,16
19	0,69	0,69	1,96	2,63	1,96	1,24
20	0,61	1,07	1,90	2,51	2,06	1,48
21	1,00	1,60	1,93	2,46	1,79	1,30
22	0,66	1,26	1,94	2,66	1,59	1,19
23	0,79	1,16	1,91	2,66	1,60	1,10
24	0,75	1,11	1,67	2,66	1,56	1,10
25	0,79	1,06	1,96	2,64	1,49	1,06
26	0,69	1,19	1,86	2,44	1,62	1,09
27	0,69	1,19	1,67	2,69	1,41	1,04
28	0,75	1,06	1,66	2,46	1,64	1,01
29	0,96	1,00	1,76	2,44	1,61	0,89
30	0,56	0,66	1,70	2,69	1,64	0,84
31	0,61	0,97	1,04	2,36	1,34	0,94
höchst.	1,00¹)	1,26	1,64	—	2,16⁵)	1,49
tiefst.	−0,16²)	0,96³)	1,61	— ⁴)	0,92	0,07
mittl.	0,36	0,76	1,65	—	1,66	0,89

November.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,69	0,68	1,96	2,39	1,96	1,16
2	0,76	0,64	1,97	2,46	1,74	1,25
3	0,66	1,07	1,89	2,96	1,68	1,14
4	0,77	1,09	1,61	2,44	1,40	1,05
5	0,69	0,96	1,74	2,49	1,46	1,02
6	0,60	0,91	1,69	2,46	1,60	0,96
7	0,63	0,67	1,66	2,46	1,27	0,95
8	0,47	0,66	1,99	2,67	1,66	0,91
9	0,46	0,76	1,55	2,41	1,62	0,98
10	0,94	0,79	1,56	2,96	1,60	0,89
11	0,29	0,97	1,46	2,46	1,19	0,96
12	0,26	0,62	1,45	2,46	1,60	0,89
13	0,26	0,96	1,44	2,56	1,46	1,00
14	0,26	0,92	1,44	2,60	1,56	1,04
15	0,27	0,99	1,50	2,26	1,56	1,15
16	0,91	0,70	1,49	2,62	1,94	1,11
17	0,26	0,74	1,56	2,66	1,74	1,60
18	0,67	0,79	1,67	2,91	1,72	1,62
19	0,49	0,66	1,69	2,56	1,62	1,10
20	0,60	0,67	1,67	2,47	1,59	1,14
21	0,67	0,62	1,71	2,56	1,99	1,17
22	0,66	0,66	1,76	2,96	2,16	1,69
23	0,99	1,00	1,61	2,01	3,96	2,49
24	1,96	1,46	2,10	2,83	3,14	2,69
25	1,50	1,69	2,60	2,64	2,69	1,67
26	1,41	1,61	2,66	2,76	2,90	2,02
27	1,57	1,96	2,41	2,69	2,79	1,67
28	1,62	1,66	2,66	2,70	2,49	1,68
29	1,66	2,00	2,80	2,96	3,61	2,50
30	2,45	2,25	3,00	2,96	4,02	3,04
höchst.	2,71⁶)	2,50⁶)	3,25⁶)	—	4,06¹⁰)	3,09¹¹)
tiefst.	0,06⁷)	0,60⁸)	1,44	— ⁹)	1,19	0,66
mittl.	0,76	1,06	1,92	—	1,96	1,41

Dezember.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	2,69	2,66	3,61	2,66	3,40	2,02
2	2,69	2,30	3,66	2,66	2,65	2,14
3	1,90	2,69	2,99	3,63	2,54	1,87
4	1,66	2,02	2,79	2,65	2,30	1,69
5	1,66	1,77	2,56	2,62	2,15	1,67
6	1,16	1,66	2,36	2,64	2,06	1,49
7	1,01	1,44	2,12	2,60	2,06	1,44
8	0,97	1,67	2,11	2,66	2,00	1,49
9	0,96	1,90	2,05	2,46	1,83	1,41
10	0,61	1,64	2,04	2,67	1,90	1,66
11	0,61	1,61	2,06	2,09	2,01	1,41
12	0,64	1,67	2,06	2,01	2,66	1,90
13	1,10	1,69	2,14	2,66	2,69	1,66
14	1,16	1,49	2,10	2,56	2,06	1,49
15	1,12	1,43	2,15	2,66	1,89	1,41
16	1,06	1,39	2,16	2,56	1,69	1,44
17	1,04	1,37	2,06	2,66	1,90	1,69
18	0,93	1,60	2,05	2,47	1,65	1,63
19	0,62	1,60	1,99	2,53	1,79	1,69
20	0,71	1,14	1,69	2,45	1,99	1,64
21	0,61	1,05	1,62	2,46	1,99	1,20
22	0,60	0,96	1,74	2,47	1,69	1,17
23	0,60	0,67	1,97	2,41	1,64	1,14
24	0,94	0,61	1,91	2,42	1,49	1,11
25	0,60	0,79	1,57	2,44	1,49	1,09
26	0,29	0,71	1,66	2,40	1,44	1,07
27	0,13	0,90	1,49	2,37	1,40	1,04
28	0,01	0,50	1,41	2,39	1,44	1,09
29	−0,06	0,46	1,24	2,89	1,36	1,03
30	−0,07	0,62	1,32	1,76	1,62	1,01
31	−0,19	0,40	1,67	1,06	1,17	0,97
höchst.	2,69	2,66¹³)	3,24¹⁴)	—¹⁵)	3,40	2,02
tiefst.	−0,60¹²)	0,66¹²)	1,67	1,06	1,17	0,97
mittl.	0,66	1,29	2,06	—¹⁵)	1,66	1,90

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. ¹) Beobacht. am 21. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. ²) Dgl. am 13. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. ³) Dgl. am 5. Mittags 12 Uhr. ⁴) Gestaut vom 1. bis 31. ⁵) Beobacht. am 19. Nm. 6 Uhr. ⁶) Dgl. am 30. Nachts 12 Uhr. ⁷) Dgl. am 12. Mittags 12 Uhr und am 13. Nm. 6 Uhr. ⁸) Dgl. am 12. Mittags 12 Uhr. ⁹) Gestaut vom 1. bis 30. ¹⁰) Beobacht. am 29. Nm. 10 bis 11 Uhr. ¹¹) Dgl. am 29. Nachts 12 Uhr. ¹²) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. ¹³) Dgl. am 1. Vm. 0 bis Mittags 12 Uhr. ¹⁴) Dgl. am 1. Vm. 10 bis Mittags 12 Uhr. ¹⁵) Gestaut vom 1. bis 29.

Nr. 5056. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,00	15,75	16,38	15,00	13,00	14,00	17,00	15,00	16,00	15,50	13,50	14,50	9,00	7,00
Bensheim	17,50	16,25	16,88	13,50	13,50	13,50	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,50	5,50	5,50
Dieburg	16,20	16,00	16,10	13,40	13,20	13,30	16,40	16,00	16,20	13,60	13,40	13,50	6,60	6,40
Erbach	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	8,00	8,00
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	14,75	7,20	7,00
Gießen	16,50	16,00	16,30	14,75	13,50	14,00	17,00	15,00	16,00	15,00	14,00	14,50	7,25	6,50
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,50	13,50	13,50	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,50	6,00	6,00
Butzbach	16,00	16,00	16,00	14,00	13,50	13,75	15,50	15,00	15,25	14,00	13,50	13,75	7,50	7,00
Friedberg	16,00	15,75	15,83	13,50	13,00	13,25	15,50	15,00	15,25	14,00	13,50	13,83	8,00	7,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Schotten	16,00	15,50	15,75	13,00	12,00	12,50	13,00	12,50	12,75	13,50	13,00	13,25	6,00	5,00
Mainz	17,75	16,40	17,09	14,20	13.35	13,74	15,50	14,50	15,03	14,75	13,00	13,86	7,70	7,00
Alzey	17,50	16,50	17,13	13,50	13,25	13,38	15,00	14,50	14,75	15,00	14,00	14,50	6,00	5,00
Bingen	17,00	16,20	16,61	13,60	13,10	13,39	15,50	14,75	15,11	15,00	14,00	14,60	6,00	3,50
Worms	17,50	16,25	16,88	13,75	13,25	13,50	16,00	14,63	15,32	16,00	14,00	15,00	8,00	6,00
Summe			262,08			218,94			241,66			223,04		
Mittelpreis			16,38			13,68			15,10			13,94		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,52	.	.	1,40	1,52	0,44	0,36	[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,60	0,50	[illegible]
Dieburg	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	[illegible]
Erbach	1,40	.	1,36	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	[illegible]
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,46	1,54	1,30	1,48	1,06	1,26	1,32	1,52	0,40	0,36	[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,50	.	0,28	0,26	[illegible]
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	[illegible]
Butzbach	1,55	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	[illegible]
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,34	.	0,36	0,30	[illegible]
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,34	0,30	[illegible]
Schotten	.	.	1,40	.	1,50	.	.	.	.	.	1,28	.	0,30	0,25	[illegible]
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,30	1,60	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	1,40	1,80	.	.	1,20	1,60	0,36	0,24	0,30
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,50	2,00	0,50	0,45	0,49
Worms	1,48	1,70	1,28	1,70	1,52	2,00	1,20	1,80	.	.	1,40	1,80	0,33	0,31	0,33
Summe	20,47	12.27	21,62	10,72	23,24	13,46	17,74	11,50	1,86	2,46	22,18	12,54			5,64
Mittelpreis	1,46	1,75	1,35	1,53	1,45	1,92	1,36	1,64	0.93	1,23	1,39	1,79			0,35

an 16 Orten des Großh. Hessen im Dezember 1903.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner.																
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,00	6,00	4,50	5,25	8,00	6,00	7,00	37,00	24,00	30,50	29,00	24,00	26,50	30,00	20,00	25,00	
5,50	3,50	3,50	3,50	4,50	4,00	4,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50	
6,50	4,20	3,80	4,03	4,60	4,40	4,50	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00	
8,00	5,00	5,00	5,00	5,50	5,50	5,50	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00	
7,10	5,00	4,50	4,75	5,20	4,80	5,00	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00	
7,00	5,00	4,00	4,50	6,50	5,00	5,75	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40.00	
5,00	4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50	
6,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00	
7,25	4,50	4,00	4,25	5,50	5,00	5,25	20,00	19,00	19,50	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50	
7,42	4,00	3,00	3,50	5,00	4,00	4,58	36,00	24,00	30,00	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00	
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00	
5,50	4,50	4,00	4,25	5,50	5,00	5,25	18,00	17,00	17,50	24,00	23,00	23,50	24,00	23,50	23,75	
7,66	3,40	3,00	3,28	7,00	4,50	5,80	24,35	20,50	22,62	25,35	24,00	24,45	24,75	22,00	23,58	
5,80	3,00	2,80	2,90	6,00	4,50	5,44	30,00	20,00	25,00	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00	
4,95	4,00	2,50	3,18	6,50	4,60	5,51	40,00	32,00	36,00	36,00	28,00	31,60	38,00	30,00	34,00	
7,00	4,00	3,00	3,50	6,50	5,25	5,88	27,00	23,50	25,25	25,00	20,00	22,50	28,00	20,00	24,00	
104,68			64,89			86,71			413,87			434,55			462,83	
6,54			4,06			5,42			25,87			28,97			28,93	

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.			per kg.	per Liter.	per Doppelzentner.		per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,60	2,20	2,41	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,80	0,85	3,60	0,20	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,90	0,90	0,90	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,50	1,90	2,24	0,18	0,18	0,18	1,00	0,80	0,90	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,24	0,23	0,24	0,20	0,20	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,90	0,85	0,88	3,40	0,19	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,30	.	.
0,22	0,21	0,22	0,28	0,21	2,10	2,00	2,05	0,15	0,14	0,15	0,80	0,70	0,75	2,40	0,20	2,40	.	.
0,26	0,21	0,24	0,28	0,25	2,20	1,40	1,83	0,20	0,18	0,19	0,72	0,52	0,62	2,23	0,20	1,90	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	1,00	0,95	0,98	2,70	0,20	2,05	.	.
0,24	0,23	0,24	0,25	0,24	2,50	1,80	2,19	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,80	2,60	0,20	1,58	.	.
0,23	0,20	0,22	0,25	0,23	2,40	1,90	2,20	0,20	0,18	0,18	1,00	0,60	0,80	2,50	0,20	1,46	.	.
		4,08	4,17	3,57			35,97			2,79			13,03	46.23	3,23	35,99	6,30	3,50
		0,26	0,26	0,22			2,25			0,17			0,81	2,89	0,20	2.25	1,58	3,50

Nr. 5057. Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1903.*)

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz.				Hafen bei Worms.				Hafen bei Bingen.			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Dungmittel aller Art	5106	.	.	1455	8803	.	.	591	1757	127	.	13
2	Lumpen aller Art	11	6	2	3	130	3	11	254	.	.	.	.
3	Knochen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	411	48	44	58	174	74	23	133	34	17	.	19
6	Farbholz	24	.	1	.	830	52	38	9	15	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	68	1	.	3	368	11	3	16	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Roh- und Brucheisen	.	.	.	.	.	.	.	.	388	.	.	6867
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	7812	306	116	2531	35	5	2	5	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	3032	84	65	3911	165	54	13	880	262	51	121	120
12	Zement, Traß, Kalk	1616	1	.	5	4	1	2	4	.	.	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	3	916517	.	3	1940	44812	80	3444	.	22640	.	.
14	Eisenerz	1	.	.	.	.	.	.	.	252	.	.	53286
15	Andere Erze	.	.	.	.	.	.	.	.	560	.	.	776
16	Flachs, Hanf, Hede, Werg	219	2	.	1	29	5	3	.	.	.	.	.
17	Weizen und Spelz	13024	579	50	.	52850	53	602	22	12765	432	23	.
18	Roggen	3407	60	30	.	13501	97	.	.	5351	.	.	.
19	Hafer	8397	116	.	.	696	20	.	1	1190	.	.	.
20	Gerste	2323	77	21	104	2939	342	428	4314	352	.	579	3480
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	4433	358	161	2100	1060	47	.	3	1704	55	.	.
22	Oelsaat	870	.	8	.	453	.	.	.	1633	50	.	.
23	Stroh und Heu	95	.	14	.	.	.	2	.	.	.	.	.
24	Kartoffeln	.	.	.	2	32	7	4	1	7	7	1	20
25	Obst, frisches und getrocknetes	1171	48	18	201	114	16	5	15	109	2	2	100
26	Gemüse und Pflanzen	.	.	.	.	41	8	19	126	33	16	1	2
27	Glas und Glaswaren	22	10	1	54	61	34	514	828	10	12	.	7
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	477	35	80	898	1087	196	1369	550	2466	2	.	182
29	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	.	.	.	.	.	.	.

29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz)	949	58	16	36	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Harte Schnittware	9272	135	.	905	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Harte Brennholzscheite	22	472	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	536
33	Weiche Schnittware	348	587	9	22	2786	.	.	200	7	804	.	892
34	Weiche Brennholzscheite	.	1503	.	.	.	76	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	1	.	.	.	218	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	.	.	.	.	879	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	2273	68	76	1435	108	42	14	74	497	10	2	15
38	Holzwaren und Möbel	79	2	6	40	32	11	.	20	5	2	.	.
39	Instrumente, Maschinen und Maschinenteile	116	1	.	69	91	21	23	80	170	7	.	17
40	Bier	137	14	10	5813	.	10	34	47	7	267	3	432
41	Branntwein	556	24	35	98	25	11	85	46	58	28	2	9
42	Wein	1589	221	265	7683	105	90	306	530	449	180	232	7060
43	Fische, auch Heringe	2195	8	15	187	100	15	.	.	165	.	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	1501	3009	153	52	235	630	227	2421	2229	1740	112	33
45	Reis	1440	19	9	185	105	2	.	.	131	14	.	.
46	Salz	6	7	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	3517	36	26	208	95	23	24	320	264	14	1	.
48	Zucker, Melasse und Sirup	6837	82	117	598	2643	22	70	133	1486	140	3	22
49	Rohtabak	355	3	.	4	140	5	1	116	479	69	2	5
50	Fette Oele und Fette	6375	313	456	1414	1593	411	98	480	867	141	58	416
51	Petroleum und andere Mineralöle	17899	12	163	1168	1	506	143	.	2985	1490	.	.
52	Steine und Steinwaren	.	1078	.	.	433	77	.	692	153	.	.	943
53	Steinkohlen	79913	.	15	1516	131714	.	.	.	23738	.	.	.
54	Koks	849	.	.	.	662	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	3057	52	249	963	106	8	15	302	260	8	.	11
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	.	31809	.	.	.	9766	.	.	312	373	.	.
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	6	22	1	87	23	8	7	22	7	2	.	.
61	Wolle, roh	162	.	143	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände	33636	3797	2550	19942	2552	556	617	2302	3481	890	203	850
	Summe	225141	961581	4875	53261	228811	59224	4782	18981	66638	29591	1345	76063

*) Vergl. Mitteil. Nr. 767, April 1903, S. 92.

Nr. 5058. Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1903.*)

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe: Personenschiffe. (Anzahl)	Dampfschiffe: Schlepper. (Anzahl)	Dampfschiffe: Güterschiffe. Anzahl im ganzen.	Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit. (Tonnen)	Auf Dampfschiffen angekommene Güter. (Tonnen)	Segelschiffe. Anzahl im ganzen.	Segelschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Segelschiffe. Zusammen Tragfähigkeit. (Tonnen)	Auf Segelschiffen angekommene Güter. (Tonnen)	Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2 bis 4 und 8.)	Gesamtgewicht der angekommenen Güter. (Sp. 7 u. 11) (Tonnen)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren (Anzahl): Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preußische.	Württemb.	Elsaß-Lothring.	Belgische.	Niederländ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
A. zu Berg.																				
Januar	44	48	51	4	25 911	4 520	106	3	71 436	16 452	249	20 972	30	4	42	112	.	.	20	41
Februar	52	37	55	3	26 962	3 072	97	4	59 786	11 254	241	14 326	23	2	38	119	.	.	15	44
März	72	49	64	3	33 981	3 104	102	3	69 035	13 033	287	16 137	43	1	35	133	.	.	28	47
April	110	35	68	2	34 828	3 082	92	7	57 154	10 460	305	13 542	28	2	34	166	.	.	32	43
Mai	272	55	60	2	32 005	4 367	108	6	66 671	15 037	495	19 404	32	3	41	335	.	.	22	62
Juni	324	54	67	4	34 285	3 476	95	.	72 515	12 874	540	16 350	29	3	43	369	.	.	29	67
Juli	426	60	64	5	32 824	4 147	93	1	63 459	13 949	643	18 096	38	2	36	461	.	.	22	84
August	339	61	70	2	37 412	4 258	95	1	61 151	16 533	565	20 791	32	1	39	396	.	.	27	70
September	274	56	65	3	32 945	4 119	102	.	64 152	15 611	497	19 730	29	2	38	352	.	.	20	56
Oktober	147	56	59	1	30 741	5 112	116	2	79 473	18 100	378	23 212	39	4	42	222	.	.	21	50
November	71	46	57	1	28 512	4 374	93	.	64 929	16 505	267	20 879	27	2	33	142	.	1	14	48
Dezember	48	53	63	6	31 973	4 215	110	2	72 289	17 487	274	21 702	29	4	51	116	.	.	28	46
zusammen	2179	610	743	36	382 379	47 846	1209	29	802 050	177 295	4741	225 141	379	30	472	2923	.	1	278	658
B. zu Tal.																				
Januar	38	9	39	17	19 053	365	395	14	26 336	14 740	481	15 105	12	1	387	38	1	.	14	28
Februar	52	3	38	11	18 595	224	446	10	31 000	17 851	539	18 075	13	13	423	49	.	.	5	36
März	60	8	46	15	23 877	333	1127	13	537 314	527 085	1241	527 418	19	29	1085	56	.	.	7	45
April	73	19	44	18	21 187	325	666	10	83 339	73 449	802	73 774	15	18	650	71	.	.	8	40
Mai	87	16	54	24	27 055	287	557	13	82 046	65 707	714	65 994	17	17	536	93	.	.	16	35
Juni	87	16	56	26	28 172	395	535	5	60 357	49 161	694	49 556	14	14	524	86	.	.	18	38
Juli	92	19	49	20	24 364	331	570	6	98 139	86 653	730	86 984	15	4	573	90	.	.	10	38
August	91	20	46	14	21 964	375	542	12	48 807	32 911	699	33 286	17	13	530	88	.	.	12	39
September	83	20	53	16	27 925	449	436	13	29 389	14 565	592	15 014	20	17	416	85	.	.	12	42
Oktober	62	17	43	17	22 602	310	417	9	28 866	14 617	539	14 927	22	15	392	55	.	.	13	42
November	59	16	48	17	23 803	472	388	3	19 730	13 204	511	13 676	12	22	374	54	.	.	11	38
Dezember	53	17	42	10	20 916	386	367	3	22 135	13 892	479	14 278	18	8	357	48	.	.	7	41
zusammen	837	180	558	205	279 518	4 252	6446	111	1 067 458	923 835	8021	928 087	194	171	6247	813	1	.	133	462

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2 bis 4 und 8.)	Gesamtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 7 u. 11)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren							
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preußische.	Württemb.	Elsaß-Lothring.	Belgische.	Niederländ.
			Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.		im ganzen.	davon unbeladen												
			im ganzen.	davon unbeladen.																
	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. zu Berg.																				
Januar	38	48	43	19	21 459	221	447	409	76 477	92	576	313	31	5	414	79	.	.	15	32
Februar	52	37	47	25	22 169	184	483	449	59 555	58	619	242	24	15	447	83	.	.	9	41
März	60	52	51	28	25 772	265	1174	1129	578 388	195	1337	460	43	28	1108	95	.	.	16	47
April	73	44	46	24	22 453	218	705	664	118 134	133	868	351	27	19	670	102	.	.	12	38
Mai	87	57	55	34	27 799	279	606	557	122 428	154	805	433	28	25	551	144	.	.	16	41
Juni	87	59	58	33	28 530	302	584	542	107 578	98	788	400	33	15	548	130	.	.	18	44
Juli	92	70	47	19	23 675	315	605	562	132 067	118	814	433	34	4	592	127	.	.	11	46
August	91	68	58	15	30 280	298	576	537	76 112	63	793	361	36	14	551	132	.	.	17	43
September	83	62	52	22	26 285	335	472	432	60 290	170	669	505	35	16	434	129	.	.	13	42
Oktober	62	58	45	25	23 833	366	464	419	71 683	235	629	601	46	18	412	97	.	.	13	43
November	59	54	44	20	21 751	280	433	393	56 295	81	590	361	28	22	396	93	.	1	7	43
Dezember	53	61	48	23	23 973	326	415	375	64 707	89	577	415	33	10	388	91	.	.	14	41
zusammen	837	670	594	287	297 979	3 389	6964	6468	1 523 714	1486	9065	4 875	398	191	6511	1302	.	1	161	501
B. zu Tal.																				
Januar	44	9	47	.	23 505	2 516	54	18	21 285	1 544	154	4 060	11	.	15	71	1	.	19	37
Februar	52	3	46	2	23 387	2 593	60	28	31 231	1 388	161	3 981	12	.	14	85	.	.	11	39
März	72	5	59	2	32 086	3 165	55	22	27 961	1 129	191	4 294	14	2	13	98	.	.	19	45
April	110	10	66	4	33 856	3 136	53	16	22 360	1 491	239	4 627	16	1	14	135	.	.	28	45
Mai	272	14	59	3	31 261	3 487	59	19	26 289	1 813	404	5 300	14	2	26	284	.	.	22	56
Juni	324	11	65	2	33 927	3 008	46	14	25 293	853	446	3 861	11	2	19	325	.	.	28	61
Juli	426	9	66	2	33 512	3 477	58	21	29 531	427	559	3 904	19	2	17	424	.	.	21	76
August	339	13	58	3	29 096	2 885	61	18	33 846	2 267	471	5 152	13	.	18	352	.	.	22	66
September	274	14	66	7	34 584	3 443	66	24	33 250	1 350	420	4 793	14	3	20	308	.	.	19	56
Oktober	147	15	57	2	29 510	4 071	69	26	36 656	878	288	4 949	15	1	22	180	.	.	21	49
November	71	8	61	7	30 565	3 245	48	16	28 364	635	188	3 880	11	2	11	103	1	.	17	43
Dezember	48	9	57	7	28 916	2 720	62	20	29 716	1 740	176	4 460	14	2	20	73	.	.	21	46
zusammen	2179	120	707	41	364 205	37 746	691	242	345 782	15 515	3697	53 261	164	17	209	2438	2	.	248	619

*) Vergl. Mitteil. Nr. 766, März 1903, S. 68

III. Zu Tal angekommene Flöße.

Monat.	Anzahl der Flöße.	Bestand der Flöße				Zusammen an Floßbestand.
		hartes Holz		weiches Holz		
		Stämme	Schnittwaren	Stämme	Schnittwaren	
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Januar . .	3					192
Februar . .	11					184
März . . .	15		.			560
April . . .	8					358
Mai . . .	15					428
Juni . . .	12	391		3929	22	304
Juli . . .	14					467
August . .	15					458
September .	16					534
Oktober . .	11					414
November .	5					255
Dezember .	3		.			188
zusammen	128	391	.	3929	22	4342
IV. Zu Berg abgegangene Flöße.						
März . . .	1	.	.	4	.	4

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 785. März 1904.

Inhalt: Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großh. Hessen 1902 u. 1903. — Monatliche Wasserstände des Rheins zu Worms, Mainz u. Bingen 1903. — Obstbau u. Obstnutzung im Großh. Hessen 1903. — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1903. — Sterblichkeitsverhältn. im Febr. 1904.

Nr. 5059. **Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großherzogtums Hessen in den Jahren 1902 und 1903.***)

			1902.	1903.
Zahl der Telegraphenanstalten (einschl. Telegraphenhülfsstellen)			448	480
Zahl der aufgegebenen Telegramme		Stück	643 447	675 749
» » eingegangenen »		»	672 270	697 411
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf Quadratkilometer			17,1	16,0
Einwohner			2 575	2 437
Es kommen:				
auf je 1 Quadratkilometer	aufgegebene Telegramme	Stück	83,8	88,0
	eingegangene »	»	87,5	90,8
auf je 1000 Einwohner	aufgegebene »	»	557,78	577,68
	eingegangene »	»	582,76	596,20

Von den im Jahr 1903 im Betrieb gewesenen Telegraphenanstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bad-Nauheim, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II (Bahnhof), Friedberg, Gießen I, Kastel, Mainz (Telegraphenamt), Mainz III (Hauptbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Babenhausen, Eberstadt (Kr. Darmstadt), Erbach (Kr. Erbach), Gau-Algesheim, Gernsheim, Gießen II, Groß-Gerau, Langen, Lich, Lindenfels, Michelstadt, Monsheim, Nieder-Ingelheim, Nieder-Wöllstadt, Nierstein, Ober-Ramstadt, Oppenheim, Osthofen, Sprendlingen (Kr. Alzey), Vilbel und Wolfsgarten†) voller Tagesdienst. Die Telegraphenanstalt zu Groß-Karben hatte vom 1. April bis Ende September, diejenige zu Jugenheim a. d. B. von Mitte Mai bis Mitte September vollen, sonst beschränkten Tagesdienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 767, April 1903, S. 81.
†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Die nachstehende Übersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Großherzogtum belegene Telegraphenanstalt die Zahl der in den Jahren 1902 nnd 1903 aufgegebenen und eingegangenen Telegramme. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Überweisungsämter mitgeteilt.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1902, die mit ** bezeichneten im Jahr 1903 neu eröffnet oder aus Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. Dezember 1903 waren im Betrieb:
3 965,58 Kilometer Linien,
32 534,04 » Leitungen.

I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.
Darmstadt, Telegraphenamt	81 497	97 999	102 200	108 475
» II., Bahnhof	14 041	14 600	824	715
» III., Bessungen	6 140	6 734	—	—
» IV., Zweigstelle des Postamts I.	2 933	3 555	—	—
» Übungsplatz	1 350	932	1 009	752
Affolterbach	214	221	169	164
Alsbach	195	224	294	325
Altheim	103	105	196	135
Arheilgen	317	290	260	322
Astheim	84	101	149	163
Auerbach	1 612	1 571	2 071	2 172
Babenhausen	1 628	1 800	1 743	1 887
Bauschheim	69	44	75	99
Beedenkirchen	41	69	37	61
Beerfelden	1 056	1 138	1 478	1 508
Bensheim	5 209	5 552	5 117	5 818
Biblis	792	739	1 007	896
Bickenbach	180	158	215	232
Bieber	180	165	217	185
Biebesheim	241	272	464	376
Birkenau	487	359	550	496
Bischofsheim	359	360	700	632
Brandau	112	131	143	141
Brensbach	246	238	256	274
Bürgel	859	982	1 033	1 246
Bürstadt	384	530	690	742
Büttelborn	179	154	249	212
Crumstadt	252	226	266	338
Dieburg	1 480	1 617	1 782	1 923
Dietesheim **	—	59	—	69
Dietzenbach	277	239	246	217
Dornheim	264	229	412	363
Dreieichenhain	200	126	233	235
Dudenhofen	203	242	220	239
Ebersberg *	1	20	1	23

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.
Eberstadt	1 155	1 063	1 359	1 418
Egelsbach	179	308	401	514
Eppertsbausen	160	138	148	115
Erbach	1 725	2 123	1 775	2 066
Erfelden	318	245	362	330
Ernsthofen	111	121	143	129
Falken-Gesäß	46	41	66	53
Felsberg	22	17	32	35
Fränkisch-Crumbach	393	288	444	375
Frankenhausen **	—	—	—	—
Fürth	651	591	522	488
Gadernheim	100	125	84	72
Geinsheim	238	195	289	271
Gernsheim	1 739	1 914	1 848	1 994
Ginsheim	186	163	336	290
Goddelau	458	402	584	524
Götzenhain	82	71	89	89
Gräfenhausen	164	148	165	138
Griesheim	1 099	999	694	686
Groß-Bieberau	629	541	739	646
Groß-Gerau	3 411	3 310	4 674	4 194
Groß-Rohrheim	186	197	248	247
Groß-Steinheim	876	813	1 405	1 271
Groß-Umstadt	1 246	1 403	1 446	1 725
Groß-Zimmern	1 748	1 701	2 904	2 876
Gundernhausen	60	40	86	62
Gustavsburg	2 509	2 548	2 382	2 585
Habitzheim	150	98	185	150
Hähnlein	104	92	116	139
Hainhrunn **	—	47	—	31
Hainstadt, Kr. Erbach	34	69	59	112
Hammelbach	145	189	168	214
Heppenheim	1 775	1 952	1 890	2 062
Hergershausen **	—	80	—	185
Hetzbach	417	226	365	165
Heubach	82	97	130	163
Heusenstamm	192	184	232	237
Hiltersklingen **	—	26	—	16
Hirschhorn	867	931	1 092	1 217
Höchst	1 027	988	940	985
Hofheim, Kr. Bensheim	169	208	225	230
Hofheim, Kr. Groß-Gerau	276	289	264	234
Hüttenthal **	—	46	—	28
Jügesheim	145	137	112	122
Jugenheim a. d. B.	1 631	1 803	1 655	1 612
Kailbach	242	232	145	209
Kelsterhach	509	567	445	522
Kirch-Brombach	239	252	245	243
Klein-Gerau **	—	18	—	23
Klein-Hausen	125	130	149	178
Klein-Krotzenburg	477	442	350	300
Klein-Umstadt	122	125	186	139
König	1 006	1 017	1 023	1 001
Kürnbach	158	215	248	272

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.
Lampertheim	1 528	1 770	1 662	1 760
Langen	1 311	1 473	1 398	1 490
Lauerbach *	1	7	3	12
Leeheim	181	160	248	217
Lengfeld	225	187	450	416
Lindenfels	911	975	1 235	1 162
Lorsch	1 082	999	1 044	967
Lützelbach, Kr. Erbach	116	143	103	96
Marbach **	—	95	—	89
Marienberg	52	50	60	74
Messel, Ort	178	170	130	119
Messel, Grube	60	116	115	172
Michelstadt	2 849	2 968	3 057	3 105
Mörfelden	258	268	358	313
Mörlenbach	198	186	195	216
Mühlheim a. M.	990	1 103	1 172	1 253
Mümling-Grumbach	161	176	191	189
Münster	185	178	158	173
Nauheim	340	414	399	481
Neckar-Steinach	1 079	1 034	933	896
Neu-Isenburg	1 599	1 839	2 093	2 292
Neustadt	464	401	497	416
Neutsch **	—	1	—	—
Nieder-Kainsbach	58	96	60	81
Nieder-Klingen **	—	20	—	24
Nieder-Modau	61	71	137	156
Nieder-Ramstadt	357	495	385	456
Nordheim	133	130	216	226
Ober-Finkenbach	162	83	146	118
Ober-Modau **	—	4	—	5
Ober-Ramstadt	928	849	1 151	970
Ober-Roden	212	209	178	183
Obertshausen	102	104	113	174
Offenbach	37 351	37 663	49 150	51 411
Offenthal	80	68	97	92
Pfaffen-Beerfurth	182	154	193	207
Pfungstadt	1 966	1 835	2 411	2 145
Raunheim	514	340	548	393
Reichelsheim i. O.	848	784	827	772
Reichenbach	342	332	370	355
Reinheim	922	997	1 048	1 070
Rimbach	349	287	426	370
Rimhorn	50	38	60	36
Roßdorf	227	252	266	261
Rüsselsheim	2 348	2 576	2 498	3 127
Rumpenheim	139	139	160	177
Schaafheim	310	277	518	508
Schönberg	547	564	561	672
Schönnen *	2	—	—	17
Seckmauern	81	77	94	106
Seeheim	380	261	450	394
Seligenstadt	1 624	2 014	1 710	1 966
Semd *	12	31	15	38
Sprendlingen	744	654	957	968

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.
Stockstadt	280	277	365	263
Traisa	78	102	158	273
Trebur	594	613	572	564
Unter-Schönmattenwag	211	194	248	218
Urberach	249	262	285	324
Vielbrunn	174	170	143	104
Viernheim	1 275	1 256	1 278	1 292
Wald-Michelbach	863	825	848	997
Walldorf	78	107	179	188
Wallerstädten	67	93	106	114
Wattenheim	43	40	116	70
Weiskirchen	112	99	80	75
Weiterstadt	231	228	288	211
Weschnitz	21	29	14	22
Wimpfen	1 490	1 770	1 188	1 466
Wixhausen	108	118	95	92
Wolfsgarten †)	340	521	195	411
Wolfskehlen	174	128	192	135
Worfelden **	—	30	—	47
Zell i. O	110	153	168	224
Zwingenberg	1 009	907	1 075	909
zus. Prov. Starkenburg	224 994	245 785	245 594	256 802
II. Provinz Oberhessen.				
Gießen I.	29 747	31 558	42 310	42 996
» II.	14 506	14 542	635	548
Allendorf a. d. Lumda	266	265	402	310
Alsfeld	4 516	4 551	4 805	4 556
Altenburg **	—	9	—	47
Alten-Buseck	101	90	83	78
Altenschlirf	182	250	136	182
Altenstadt	544	620	852	859
Angenrod	223	147	270	209
Angersbach	182	166	194	134
Arnsburg	273	191	268	162
Assenheim	512	461	665	609
Bad-Nauheim	26 141	27 589	24 164	27 409
Bad-Salzhausen	233	195	197	187
Bellersheim	249	201	302	241
Beltershain	45	36	29	14
Berstadt	284	249	221	239
Beuern	152	158	89	69
Bingenheim	86	69	72	54
Bleichenbach	296	252	160	134
Blitzenrod	92	98	93	125
Bobenhausen II.	223	264	286	296
Bönstadt	121	90	111	96
Bruchenbrücken	47	45	45	64
Büdesheim	573	393	590	484
Büdingen	2 679	2 673	3 163	3 066
Burg-Gräfenrode	31	46	52	74

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.
Butzbach	3 822	3 984	2 999	3 028
Crainfeld	104	104	107	129
Dorheim	172	140	131	152
Dorn-Assenheim	48	68	67	96
Dortelweil **	—	13	—	10
Düdelsheim	371	407	408	376
Eberstadt	63	173	126	163
Echzell	945	887	1 167	832
Eckartshausen	215	235	235	195
Ehringshausen	409	335	233	228
Eichelsdorf	244	240	215	208
Eisenbach **	—	49	—	55
Elbenrod **	—	11	—	8
Engelrod	188	200	183	219
Ermenrod	105	95	211	195
Eschenrod	68	74	67	60
Eudorf **	—	6	—	4
Fauerbach bei Friedberg	48	47	114	100
Fauerbach v. d. Höhe **	—	24	—	65
Freien-Seen	177	196	220	234
Freien-Steinau	249	258	538	507
Friedberg	8 666	9 173	8 377	8 667
Frischborn	142	72	161	79
Gambach	220	241	375	377
Garbenteich	52	69	102	98
Gedern	753	665	700	699
Geilshausen	62	66	44	35
Gettenau	24	24	37	38
Grebenau	270	274	312	311
Grebenhain	422	426	316	374
Griedel	90	112	214	211
Großen-Buseck	197	228	296	313
Großen-Linden	203	215	237	280
Groß-Felda	428	337	634	505
Groß-Karben	802	635	839	647
Grünberg	1 242	1 221	1 335	1 484
Hartmannshain	123	75	87	56
Heldenbergen	628	468	611	565
Herbstein	627	524	625	570
Herchenhain *	54	71	43	53
Heuchelheim bei Gießen	264	232	382	354
Himbach	149	122	115	102
Hirzenhain	870	903	814	852
Hoch-Weisel	23	23	139	77
Hof-Güll	87	156	108	125
Holzheim	97	112	172	183
Homberg	664	624	727	621
Hungen	1 371	1 313	1 650	1 446
Ilbenstadt	174	163	201	172
Inheiden **	—	—	—	12
Kaichen	191	124	210	119
Kesselbach	113	145	126	133
Kestrich	61	53	63	33
Kirtorf	555	477	696	529

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.
Klein-Karben	32	29	97	86
Klein-Linden	41	48	66	105
Langen-Bergheim	81	92	74	59
Lang-Göns	157	165	279	288
Langsdorf	188	241	171	178
Laubach	1 901	1 570	1 630	1 331
Lauterbach	3 083	2 728	2 760	2 947
Lehrbach *	37	190	49	271
Leidhecken	27	29	23	19
Leibgestern *	13	45	18	40
Lich	1 208	1 422	1 233	1 418
Lindheim	276	277	284	315
Lollar	1 381	1 761	1 550	1 804
Londorf	539	441	520	462
Lumda	63	76	49	43
Maar	99	84	89	71
Mainzlar	86	58	74	39
Melbach	64	105	106	90
Mittel-Gründau	149	88	131	104
Mittel-Seemen **	—	22	—	13
Muschenheim	125	120	193	155
Mücke	1 217	809	857	553
Münzenberg	297	278	298	331
Nidda	1 430	1 277	1 566	1 482
Nieder-Erlenbach	233	187	304	284
Nieder-Eschbach	110	125	153	195
Nieder-Florstadt	232	163	264	214
Nieder-Gemünden	396	468	425	525
Nieder-Mockstadt	73	63	76	85
Nieder-Mörlen **	—	21	—	37
Nieder-Moos	229	218	233	196
Nieder-Ohmen	213	63	444	77
Nieder-Weisel	181	206	257	292
Nieder-Wöllstadt	627	581	511	521
Obbornhofen	72	64	62	61
Ober-Florstadt	51	31	112	80
Ober-Gleen *	12	37	16	64
Ober-Hörgern	54	62	54	111
Ober-Mockstadt	161	185	158	147
Ober-Mörlen	280	143	320	238
Ober-Rosbach	428	292	350	319
Ober-Schmitten	396	403	382	336
Ober-Seemen	199	189	259	197
Ober-Wöllstadt	57	46	51	62
Ockstadt	110	159	191	226
Odenhausen	46	37	31	33
Okarben	275	207	223	184
Ortenberg	693	802	769	917
Ossenheim	67	76	111	111
Ostheim b. Butzbach	98	83	111	133
Petterweil	51	63	72	74
Pohl-Göns **	—	29	—	93
Queck *	86	133	90	200
Rainrod, Kr. Schotten	62	64	38	28

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.
Ranstadt	478	436	361	316
Rebgeshain *	42	63	69	93
Reichelsheim i. d. W.	373	393	506	416
Reiskirchen	285	265	261	229
Renzendorf	262	185	186	181
Rockenberg	272	239	415	297
Rodheim v. d. H.	397	341	382	376
Romrod	247	271	322	400
Rudlos	45	47	44	51
Ruhlkirchen	151	160	108	167
Ruppertenrod	372	343	414	423
Ruppertsburg *	35	101	52	138
Schlitz	2 242	1 749	2 156	2 018
Schotten	1 196	1 273	1 318	1 444
Schwalheim	83	62	85	82
Selters	94	91	150	104
Södel	64	73	106	115
Staden	160	164	129	173
Stammheim **	—	59	—	87
Staufenberg	45	37	30	36
Steinbach bei Gießen	109	103	132	143
Steinberg	152	155	160	171
Steinfurth	412	518	798	1 090
Stockhausen bei Lauterbach	259	261	221	209
Stockheim, Dorf	549	634	258	344
Stockheim, Zuckerfabrik [1])	50	—	60	—
Storndorf	304	285	293	350
Trais-Horloff *	30	43	34	35
Treis a. d. Lumda	138	175	138	180
Udenhausen	58	57	45	35
Ulfa	177	215	213	239
Ulrichstein	620	685	829	785
Utphe **	—	33	—	43
Vadenrod	127	77	65	63
Vilbel	2 220	1 829	2 107	·1 974
Villingen	142	167	152	216
Wallenrod	97	79	69	67
Wenings	381	276	369	287
Wernges	25	35	12	25
Wetterfeld **	—	22	—	23
Wieseck	476	364	445	417
Wölfersheim	148	139	118	150
Wohnbach	163	124	129	136
Zell	269	259	164	163
Ziegenberg **	—	24	—	33
Zwiefalten	60	58	62	22
zus. Prov. Oberhessen	141 151	142 221	140 114	142 816

III. Provinz Rheinhessen.

Mainz, Telegraphenamt	75 232	84 862	146 764	155 279
» II., Gartenfeld	11 304	12 973	288	62
» III., Hauptbahnhof	44 691	46 171	4 544	4 852
» IV.	18 598	18 700	331	300

[1]) Der Telegraphenbetrieb wurde am 23. August 1902 aufgehoben.

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	1903. Stück.
Abenheim	181	176	175	172
Albig*	141	191	261	438
Alsheim	535	496	440	432
Alzey	5 304	5 057	5 283	5 177
Appenheim	91	104	113	137
Armsheim	245	208	433	367
Aspisheim	43	42	39	73
Badenheim	87	88	67	120
Bechtheim	560	424	481	402
Bechtolsheim	250	212	217	198
Bingen	18 795	19 606	18 779	19 902
Blödesheim **	—	40	—	44
Bodenheim	1 069	901	1 164	1 080
Bornheim	133	108	116	106
Bosenheim	118	169	94	112
Bretzenheim	325	304	487	408
Budenheim	1 259	1 410	1 536	1 562
Büdesheim	415	361	634	470
Dalheim **	—	95	—	88
Dautenheim	61	68	84	119
Dexheim	125	111	178	124
Dienheim	88	108	173	134
Dittelsheim	306	298	300	256
Dolgesheim	152	166	120	169
Dorn-Dürkheim	420	410	452	434
Drais **	—	7	—	7
Dromersheim	127	94	126	141
Ebersheim	109	176	124	164
Eich	895	657	985	674
Eimsheim	69	69	85	97
Elsheim	178	124	212	176
Ensheim *	38	103	63	110
Eppelsheim	382	302	467	280
Erbes-Büdesheim	287	327	315	348
Essenheim	270	240	363	356
Finthen	446	435	593	520
Flomborn	170	184	206	245
Flonheim	532	487	667	548
Framersheim	257	224	258	290
Frei-Laubersheim	201	224	182	178
Freimersheim	134	114	106	92
Frei-Weinheim	235	349	324	320
Friesenheim	120	141	75	111
Fürfeld	438	449	458	400
Gau-Algesheim	1 499	1 572	1 710	1 630
Gau-Bickelheim	281	287	304	356
Gau-Bischofsheim *	34	58	34	106
Gau-Odernheim	681	580	779	677
Gensingen	306	232	428	263
Gimbsheim	489	452	709	621
Gonsenheim	1 113	1 246	1 680	1 937
Groß-Winternheim	107	104	138	130
Gundersheim	226	232	280	257
Guntersblum	950	895	1 076	932

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.
Hackenheim **	—	26	—	18
Hahnheim **	—	165	—	120
Hamm	223	234	418	360
Harxheim	168	94	167	82
Hechtsheim	380	265	574	302
Heidesheim	738	641	1 017	775
Heimersheim	149	102	128	119
Heppenheim a. d. W.	401	254	481	286
Herrnsheim	660	507	696	453
Heßloch	669	625	491	698
Hohen-Sülzen	90	67	98	62
Horchheim	331	506	424	575
Horrweiler *	64	81	79	91
Ibersheim	122	101	185	115
Jugenheim	273	275	378	380
Kastel	6 613	6 149	5 710	5 569
Kempten	199	214	305	258
Köngernheim	138	129	75	87
Kostheim	1 298	1 065	1 460	1 330
Laubenheim	628	633	832	808
Lörzweiler	228	104	143	95
Lonsheim	50	72	66	82
Mettenheim	448	559	315	379
Mombach	2 372	2 138	3 400	2 879
Mommenheim	397	299	425	277
Monsheim	911	958	807	860
Nackenheim	225	235	442	401
Neu-Bamberg	102	101	126	139
Neuhausen	215	122	222	189
Nieder-Flörsheim	287	277	402	357
Nieder-Hilbersheim	26	36	32	41
Nieder-Ingelheim	2 772	2 506	2 721	2 767
Nieder-Olm	646	740	830	944
Nieder-Saulheim	356	482	492	543
Nieder-Wiesen **	—	53	—	55
Nierstein	2 043	1 878	2 296	2 171
Ober-Flörsheim	138	116	112	124
Ober-Hilbersheim	144	130	157	159
Ober-Ingelheim	1 399	1 302	1 548	1 480
Ober-Olm	205	181	248	221
Ockenheim	250	250	268	265
Offenheim	145	117	164	133
Offstein	135	128	128	144
Oppenheim	3 265	3 296	3 506	3 719
Osthofen	2 257	2 135	2 485	2 249
Partenheim	336	323	440	393
Pfaffen-Schwabenheim	134	120	107	159
Pfeddersheim	1 278	1 354	1 359	1 399
Pfiffligheim	139	149	173	226
Planig	189	197	213	228
Rhein-Dürkheim	294	243	487	436
Sankt-Johann	134	119	233	216
Sauer-Schwabenheim	283	352	478	504
Schornsheim	402	335	576	525

Telegraphen-anstalten.	Aufgegebene Telegramme. 1902. Stück.	Aufgegebene Telegramme. 1903. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1902. Stück.	Eingegangene Telegramme. 1903. Stück.
Schwabsburg	87	120	98	116
Selzen	619	433	492	340
Siefersheim	64	45	74	52
Sprendlingen	1 468	1 405	1 380	1 327
Stadecken	182	212	203	235
Stein-Bockenheim	169	152	215	188
Uffhofen	48	65	64	71
Undenheim	450	429	523	420
Wachenheim	138	159	239	358
Wald-Ülversheim	135	216	143	205
Wallertheim	263	359	373	391
Weinheim	207	192	193	204
Weinolsheim	123	146	124	120
Weinsheim	45	40	42	33
Weisenau	1 452	1 820	1 714	2 094
Wendelsheim	536	535	377	269
Westhofen	552	538	665	564
Wies-Oppenheim	36	52	26	50
Wintersheim	109	115	77	132
Wöllstein	1 165	1 330	1 163	1 516
Wörrstadt	1 284	1 363	1 434	1 357
Wonsheim	200	191	145	180
Worms	41 470	39 972	41 498	45 236
Zornheim	54	91	81	105
zus. Prov. Rheinhessen	277 302	287 743	286 562	297 793
» » Starkenburg	224 994	245 785	245 594	256 802
» » Oberhessen	141 151	142 221	140 114	142 816
Großherzogtum Hessen	643 447	675 749	672 270	697 411

Nr. 5060. **Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1903.*)**

Monate.	Pegelhöhe bei Worms. höchste			Mainz. höchste			Bingen. höchste		
	Worms. höchste	Worms. niedrigste	Worms. durchschn.	Mainz. höchste	Mainz. niedrigste	Mainz. durchschn.	Bingen. höchste	Bingen. niedrigste	Bingen. durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar . .	2,85	—0,71	0,99	**3,06**	0,57	1,51	**3,66**	1,39	2,23
Februar .	0,17	**—0,27**	—0,10	0,68	**0,32**	0,48	1,44	**1,18**	1,30
März . . .	0,72	—0,07	0,18	1,12	0,45	0,68	1,90	1,28	1,49
April . . .	0,71	—0,03	0,39	1,05	0,45	0,80	1,82	1,29	1,61
Mai . . .	1,12	0,48	0,90	1,28	0,80	1,09	2,01	1,63	1,85
Juni . . .	1,70	0,95	1,27	1,57	1,08	1,29	2,26	1,82	2,01
Juli . . .	2,25	1,09	1,60	1,94	1,15	1,48	2,61	1,88	2,17
August . .	**3,24**	1,36	1,94	2,65	1,36	1,77	3,23	2,04	2,42
September .	1,70	0,10	0,91	1,66	0,50	1,09	2,33	1,34	1,80
Oktober .	1,00	—0,18	0,35	1,23	0,36	0,76	1,94	1,21	1,55
November .	2,71	0,25	0,79	2,58	0,60	1,05	3,25	1,44	1,82
Dezember .	2,66	—0,20	0,85	2,63	0,33	1,26	3,34	1,27	2,03
Im Jahr	3,24	—0,27	0,84	3,06	0,32	1,10	3,66	1,18	1,86

*) Vergl. Mitteil. Nr. 768, Mai 1903, S. 101.

Nr. 5061. **Obstbau und Obstnutzung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1903.***)

Kreise und Provinzen.	Aepfel. Zahl der Bäume.	Aepfel. Ertrag dz (100 kg)	Aepfel. Wert ℳ.	Birnen. Zahl der Bäume.	Birnen. Ertrag dz (100 kg)	Birnen. Wert ℳ.	Zwetschen u. Pflaumen. Zahl der Bäume.	Zwetschen u. Pflaumen. Ertrag dz (100 kg)	Zwetschen u. Pflaumen. Wert ℳ.	Kirschen. Zahl der Bäume.	Kirschen. Ertrag dz (100 kg)	Kirschen. Wert ℳ.
Darmstadt	47 822	2 592	34 406	21 040	1 485	15 359	71 107	482	5 840	4 868	254	6 624
Bensheim	66 334	4 327	66 829	33 231	955	10 856	113 446	134	2 222	10 358	536	17 042
Dieburg	104 273	6 718	75 982	48 102	2 495	21 364	96 733	364	3 030	6 867	51	1 067
Erbach	169 777	9 777	110 431	56 068	3 187	24 180	70 326	1 229	10 662	8 709	65	784
Groß-Gerau	115 439	10 738	171 036	34 667	1 278	21 220	155 187	566	6 941	3 727	172	5 073
Heppenheim	125 920	5 750	77 297	30 218	1 630	16 873	57 565	220	1 393	8 768	108	3 122
Offenbach	116 067	15 053	179 409	23 670	733	9 290	84 180	737	7 317	4 130	182	6 365
Prov. Starkenb.	745 632	54 955	715 390	246 996	11 763	119 142	648 544	3 732	37 405	47 427	1 368	40 077
Gießen	114 910	7 427	108 446	44 127	2 290	25 264	211 017	10 103	63 797	13 645	486	4 292
Alsfeld	44 867	2 086	22 396	21 974	1 074	7 515	82 485	1 252	10 062	5 450	85	1 214
Büdingen	127 118	24 233	236 711	32 560	3 357	32 732	107 591	4 659	26 222	14 381	439	7 917
Friedberg	255 006	16 517	192 873	41 485	3 498	40 448	167 818	16 155	109 244	22 814	1 161	30 806
Lauterbach	30 011	774	9 656	8 730	412	3 528	30 022	780	5 634	4 908	95	1 248
Schotten	35 943	3 988	55 220	14 584	693	6 407	68 922	1 490	12 627	15 481	322	2 653
Prov. Oberhess.	607 855	55 025	625 302	163 460	11 324	115 894	667 855	34 439	227 586	76 679	2 588	48 130
Mainz	49 851	5 684	68 272	18 519	1 422	29 036	74 172	1 692	19 352	28 437	975	28 925
Alzey	52 787	9 947	124 444	19 394	2 336	18 841	67 591	1 506	13 898	1 788	143	3 008
Bingen	63 446	5 680	90 700	22 839	1 230	21 996	115 758	1 047	11 868	21 085	483	12 253
Oppenheim	78 812	12 017	125 269	20 381	2 399	23 283	115 991	4 749	37 692	2 701	300	7 459
Worms	80 764	11 484	188 719	31 137	2 117	29 312	141 998	1 036	12 653	9 072	406	8 031
Prov. Rheinhess.	325 660	44 812	597 404	112 270	9 504	122 468	515 510	10 030	95 463	63 083	2 307	59 676
Großh. Hessen	1 679 147	154 792	1 938 096	522 726	32 591	357 504	1 831 909	48 201	360 454	187 189	6 263	147 883

*) Vergl. Mitteil. Nr. 765, März 1903, S. 56.

Kreise und Provinzen.	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastanien, edle.			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ.	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ.	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ.	Zahl der Bäume.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ.	Ertrag dz (100 kg)	Wert ℳ.
Darmstadt . .	5 849	117	5109	44	6	176	3 490	163	4 863	154 220	5 099	72 377	86	2 280
Bensheim . .	9 215	185	5614	312	21	348	11 988	616	11 578	244 884	6 774	113 489	173	4 635
Dieburg . . .	607	4	86	10	0,5	6	5 010	329	6 516	261 602	9 962	108 051	.	.
Erbach . . .	177	0,3	5	365	7	139	8 582	325	5 324	314 004	14 590	151 525	.	.
Groß-Gerau .	5 137	129	4064	11	.	.	1 474	109	2 133	315 642	12 992	210 467	30	625
Heppenheim .	1 728	23	418	616	76	2047	19 254	901	15 685	244 069	8 708	116 835	.	.
Offenbach . .	2 665	11	337	91	2	52	1 627	112	2 385	232 430	16 830	205 155	.	.
Prov. Starkenb.	25 378	469	14633	1 449	113	2768	51 425	2555	48 484	1 766 851	74 955	977 899	289	7 540
Gießen	1 067	23	600	42	.	.	1 597	145	2 637	386 405	20 474	205 036	0,4	20
Alsfeld	21	.	.	4	.	.	339	13	330	155 140	4 510	41 517	.	.
Büdingen . .	373	16	333	119	.	.	2 321	175	3 626	284 463	32 879	307 541	.	.
Friedberg . .	1 856	34	1352	73	.	.	3 095	319	6 064	492 147	37 684	380 787	.	.
Lauterbach . .	70	1	12	3	.	.	123	1	32	73 867	2 063	20 110	.	.
Schotten . . .	3	.	.	3	.	.	1 230	75	2 266	136 166	6 568	79 173	.	.
Prov. Oberhess.	3 390	74	2297	244	.	.	8 705	728	14 955	1 528 188	104 178	1 034 164	0,4	20
Mainz	42 527	1 109	65714	.	.	.	1 924	106	3 682	215 430	10 988	214 981	247	5 855
Alzey	1 850	34	1191	70	40	1000	2 786	952	13 092	146 266	14 958	175 474	8	240
Bingen	16 015	207	9452	25	20	300	3 511	491	13 381	242 679	9 158	159 950	1007	28 165
Oppenheim . .	3 715	68	2412	.	.	.	1 458	159	3 311	223 058	19 692	199 426	124	3 696
Worms . . .	8 698	192	7721	13	.	.	2 063	216	4 357	273 745	15 451	250 793	222	3 372
Prov. Rheinhess.	72 805	1 610	86490	108	60	1300	11 742	1924	37 823	1 101 178	70 247	1 000 624	1608	41 328
Großh. Hessen	101 573	2 153	103420	1 801	173	4068	71 872	5207	101 262	4 396 217	249 380	3 012 687	1897	48 888

Nr. 5062. Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen des Großh. Hessen

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Heu. höchst.	Heu. niedgst.
	P r e i s	per												
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,58	15,65	16,62	15,04	13,67	14,35	17,33	15,13	16,23	16,13	14,13	15,13	9,00	6,96
Bensheim	17,63	16,50	17,02	14,35	14,35	14,35	15,29	15,29	15,29	14,50	14,50	14,50	6,44	6,44
Dieburg	17,00	16,20	16,55	14,43	13,87	14,15	16,75	16,12	16,46	15,30	14,63	14,97	6,02	6,05
Erbach	16,92	16,92	16,92	13,83	13,83	13,83	14,67	14,67	14,67	14,21	14,21	14,21	7,25	7,25
Offenbach	17,17	16,42	16,80	15,27	14,67	14,97	17,96	15,04	16,50	15,58	14,67	15,11	7,00	7,00
Gießen	17,05	16,33	16,71	15,29	14,48	14,85	17,13	14,33	15,73	15,65	14,58	15,08	6,87	5,88
Alsfeld	15,75	15,58	15,67	14,88	14,73	14,81	15,00	14,67	14,83	13,63	13,42	13,54	4,63	4,42
Büdingen	16,10	16,10	16,10	14,10	14,10	14,10	14,88	14,88	14,88	13,96	13,96	13,96	5,71	5,71
Butzbach	16,63	16,38	16,48	15,17	14,65	14,89	16,17	15,88	16,02	15,13	14,75	14,94	7,75	7,38
Friedberg	16,38	15,81	16,12	14,35	13,88	14,15	15,33	14.29	14,83	14,92	13,81	14,35	7,40	6,38
Lauterbach	16,50	16,50	16,50	15,50	15,11	15,31	14,79	14,71	14,75	14,75	14,75	14,75	6,21	6,21
Schotten	16,29	15,54	15,92	14,00	13,38	13,71	14,67	14,00	14,33	14,46	13,79	14,13	6,00	5,29
Mainz	17,77	16,50	17,14	14,82	14,06	14,42	16,15	14,96	15,74	15,20	13,83	14,46	7,88	6,24
Alzey	17,33	16,54	16,96	14,25	13,90	14,08	15,69	14,71	15,20	15,92	15,29	15.61	6,03	5,62
Bingen	17,42	15,91	16,61	14,65	13,73	14,16	16,85	15,08	15,92	17,02	14,60	15,86	6,78	5,08
Worms	17,33	16,38	16,86	14,85	14,12	14,40	16,25	15,23	15,74	15,55	14,28	14,92	7,46	5,75
Summe	270,85	259,26	264,98	234,78	226,56	230,53	255,21	238,99	247,12	241,91	229,20	235,52	109,96	97,66
Durch- 1903	16,93	16,20	16,56	14,67	14,16	14,11	15,95	14,94	15,45	15,12	14,33	14,72	6,87	6,10
schnitt 1902	17,27	16,48	16,87	14,97	14,41	14.69	16,12	15,02	15,57	17,21	16,17	16.69	7,94	7,07

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weißmehl. höchst.	Weißmehl. niedgst.	Weißmehl. Mittel-
	P r e i s	per													
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,40	1,59	.	.	1,48	1,61	0,44	0,36	0,40
Bensheim	1,42	.	1,36	.	1,49	.	1,40	.	.	.	1,50	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,33	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,40	.	1,32	.	1,41	.	1,32	.	1,28	.	1,34	.	0,27	0,25	0,26
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	0,38
Gießen	1,46	1,61	1,30	1,42	1,37	1,49	1,27	1,46	1,05	1,25	1,33	1,53	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,39	.	1,33	.	1,44	.	1,40	.	1,30	.	1,33	.	0,28	0,27	0,28
Büdingen	1,36	.	1,35	.	1,39	.	1,27	.	.	.	1,39	.	0,34	0,30	0,32
Butzbach	1,49	.	1,34	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,24	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,48	.	1,33	.	1,47	.	1,35	.	.	.	1,35	.	0,36	0,30	0,33
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,37	.	1,27	.	.	.	1,37	.	0,34	0,30	0,32
Schotten	.	.	1,39	.	1,38	.	.	.	.	.	1,31	.	0,31	0,29	0,30
Mainz	1,47	1,72	1,20	1,34	1,52	1,60	1,33	1,63	.	.	1,60	1,80	0,38	0,25	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,48	1,88	1,40	1,80	.	.	1,37	1,77	0,38	0,29	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,47	1,82	1,47	1,67	.	.	1,78	2,00	0,50	0,48	0,49
Worms	1,48	1,70	1,26	1,70	1,58	2,00	1,53	1,79	.	.	1,38	1,72	0,31	0,29	0,30
Summe	20,13	12,23	21,15	10,66	23,21	12,91	19,01	11,44	4,43	2,45	22,97	12,73	6,05	5,21	5,64
Durch- 1903	1,44	1,75	1,32	1,52	1,45	1,84	1,36	1,63	1,11	1,23	1,44	1,82	0,38	0,33	[illegible]
schnitt 1902	1,41	1,72	1,28	1,50	1,40	1,79	1,28	1,55	1,10	1,20	1,45	1,84	0,38	0,33	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 765, März 1903, S. 58.

der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten im Jahr 1903.*)

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
8,17	6,00	4,04	5,04	7,33	6,25	6,63	37,00	19,50	28,17	27,50	24,58	26,88	30,00	18,50	24,67
6,44	3,90	3,90	3,90	5,79	5,08	5,44	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	44,33	24,00	34,50
6,32	4,38	3,80	4,10	5,57	4,85	5,18	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
7,25	5,00	5,00	5,00	5,63	5,63	5,63	31,50	31,50	81,50	39,17	39,17	39,17	35,00	35,00	35,00
7,45	5,00	4,50	4,75	4,90	3,88	4,40	34,00	30,00	82,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,41	4,85	4,04	4,42	7,79	6,08	6,90	31,25	29,67	30,42	35,08	33,08	34,08	41,42	39,67	40,54
4,52	4,00	8,79	8,90	5,88	5,50	5,69	16,25	15,87	15,96	29,75	29,75	29,75	29,88	29,25	29,56
5,71	4,43	4,43	4,43	5,43	5,43	5,43	23,00	23,00	23,00	24,58	24,58	24,58	24,17	24,17	24,17
7,56	4,92	4,42	4,66	6,50	5,79	6,15	23,00	21,08	22,04	25,58	24,50	25,01	22,87	21,33	22,00
6,90	8,80	2,59	3,21	7,04	4,83	5,95	36,00	24,00	30,00	30,00	23,83	26,97	34,00	22,00	28,00
6,21	5,13	5,13	5,13	5,29	5,13	5,22	18,17	17,83	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,65	4,88	4,21	4,54	6,29	5,42	5,85	19,46	18,00	18,73	22,58	21,00	21,79	23,75	22,21	22,98
7,22	4,90	3,47	4,18	9,29	5,50	7,26	25,35	22,08	23,94	27,36	24,97	26,04	23,85	21,38	22,83
5,83	3,23	2,90	3,06	6,88	5,50	6,23	30,00	20,00	25,00	34,00	27,87	30,89	40,00	21,87	30,83
6,03	4,30	2,65	3,48	8,08	5,48	6,54	39,00	28,75	33,37	36,42	26,42	31,33	37,58	27,33	32,48
6,61	3,81	3,00	3,41	6,79	5,23	6,01	26,04	23,08	24,56	25,79	22,02	23,91	27,42	21,00	24,21
104,28	72,53	61,87	67,17	104,48	85,56	94,51	454,02	875,16	414,19	457,81	406,57	432,90	510,07	413,51	462,77
6,52	4,53	3,87	4,20	6,53	5,35	5,91	28,38	23,45	25,89	30,52	27,10	28,86	31,88	25,84	28,92
7,49	5,87	5,00	5,45	5,05	4,02	4,52	28,34	23,80	25,96	28,20	24,13	26,11	34,07	26,58	30,36

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*		*M.*
0,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,33	2,12	2,23	0,20	0,18	0,19	0,71	0,60	0,64	2,60	0,20	2,27	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	1,96	2,03	0,18	0,18	0,17	0,64	0,53	0,59	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,79	0,67	0,73	3,60	0,21	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,13	2,13	2,13	0,17	0,17	0,17	0,72	0,72	0,72	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,34	1,71	2,05	0,18	0,18	0,18	0,80	0,58	0,71	3,40	0,19	2,10	1,50	.
0,24	0,23	0,23	0,21	0,21	2,33	2,27	2,30	0,15	0,15	0,15	0,64	0,63	0,63	3,00	0,18	2,30	2,00	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,21	2,21	2,21	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,01	0,22	2,42	0,99	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,48	2,38	2,43	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,28	2,34	0,18	0,18	0,18	0,77	0,69	0,73	3,40	0,21	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,16	0,67	0,67	0,67	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,23	0,28	0,21	2,02	1,84	1,93	0,15	0,13	0,14	0,67	0,58	0,62	2,40	0,20	2,29	.	.
0,26	0,23	0,25	0,28	0,25	2,10	1,49	1,77	0,20	0,18	0,19	0,85	0,51	0,57	2,21	0,19	1,86	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,33	1,98	2,16	0,18	0,16	0,17	0,85	0,74	0,80	2,80	0,20	2,15	.	.
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,46	1,90	2,18	0,21	0,18	0,19	0,89	0,50	0,70	2,60	0,19	1,65	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,57	1,93	2,24	0,20	0,16	0,18	0,88	0,52	0,70	2,57	0,19	1,49	.	.
4,37	3,81	4,12	4,18	3,58	36,90	32,84	34,90	2,89	2,65	2,77	12,08	10,04	11,06	45,79	3,26	36,23	6,29	3,50
0,27	0,24	0,26	0,26	0,22	2,31	2,05	2,18	0,18	0,17	0,17	0,76	0,63	0,69	2,86	0,20	2,26	1,57	3,50
0,27	0,24	0,26	0,26	0,23	2,33	2,06	2,19	0,18	0,18	0,17	0,77	0,64	0,70	2,89	0,21	2,39	1,56	3,50

Nr. 5063. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1904
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 89 900	Darmst. 78 600	Offenb. 58 400	Worms. 45 300	Gießen. 27 500	Bingen. 10 600	N.-Isenb. 9 200	Friedberg 8 600 ¹)	Lamprth. 8 550	Kastel. 8 450	Viernhm. 7 700	Benshm. 7 650	Alzey. 7 150	Kosthm. 8 750	Pfungst. 6 600	Weisenau 6 300	Mombach 6 200	Langen. 8 100	Heppenh. a.d.B. 5 600 ²)	Eberstadt a.d.B. 5 750	Griesbm. 5 650	Im ganz. 416 550
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	30	27	23	23	10	1	4	2	2	2	9	3	8	2	5	6	1	.	5	5	2	170
über 1—15 Jahre	25	8	14	4	3	2	.	.	4	.	2	4	4	1	1	.	2	.	8	1	.	83
» 15—60 »	43	41	16	24	12	5	3	5	1	1	4	1	2	3	4	1	4	3	3	2	1	179
» 60 »	28	22	13	12	13	7	.	4	2	4	3	3	2	2	8	.	3	1	.	2	1	130
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	1	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	9
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Krupp	6	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Keuchhusten	2	1	2	2	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	2	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	5
Tuberkulose der Lungen	18	15	7	11	2	1	3	1	1	.	2	1	2	.	1	1	1	1	1	1	.	70
Tuberkulose anderer Organe	5	4	2	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	2	.	18
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	20	15	12	8	8	3	.	4	2	1	4	4	6	1	3	6	3	.	2	2	2	106
Apoplexia (Schlagfluß)	5	3	3	4	3	.	.	.	.	1	.	.	.	2	3	.	.	.	1	.	.	25
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	12	7	2	4	5	1	.	1	.	1	1	.	.	.	2	.	1	.	1	.	1	39
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	11	2	1	6	1	1	2	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	27
Angeborene Lebensschwäche etc.	5	9	4	4	2	.	.	.	1	2	2	1	1	1	.	.	1	.	.	3	.	36
Krebs und Neubildungen	4	2	3	2	8	.	.	1	.	.	.	.	.	2	1	.	1	.	.	1	1	26
Altersschwäche	5	3	3	.	1	5	.	.	.	1	.	1	1	1	2	.	.	1	.	.	.	24
Andere benannte Krankheiten	24	19	21	12	2	1	2	3	3	1	2	3	6	.	6	.	1	1	4	1	.	112
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	7	10	3	5	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	30
Todesursache unbekannt	.	1	3	4	2	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	13
zusammen	126	98	66	63	38	15	7	11	9	7	18	11	16	8	18	7	10	4	16	10	4	562
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	16,[illegible]	14,96	13,66	16,[illegible]	16,58	16,98	9,13	15,35	12,33	9,94	28,05	17,25	26,85	14,35	32,73	[illegible]	[illegible]	7,[illegible]	[illegible]	20,87	8,40	16,18

¹) Mit Fauerbach. ²) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 786. **April** **1904.**

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Großh. Hessen im Jahr 1901. — Anzeigen.

Nr. 5064. Statistik der Krankenversicherung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1901.*)

In der „Statistik des Deutschen Reichs, herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt, neue Folge Band 147, Berlin 1904" sind die Ergebnisse der Krankenversicherung im Deutschen Reich für das Jahr 1901 zur Veröffentlichung gelangt. Aus dieser sind die jenseitigen Nachweisungen für das Großherzogtum Hessen zusammengestellt worden.

Wie im Vorjahr enthält Tabelle A. die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse für das Großherzogtum. Als Tabelle C. reiht sich diesen ein Nachweis in Bezug auf die in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs Versicherten an.

Die Gesamtzahl der Kassen, die den reichsgesetzlichen Vorschriften über die Krankenversicherung entsprachen, betrug im Jahr 1901 im Großherzogtum 1012, gegen 1010 im Vorjahr, die Zahl der durchschnittlich tätig gewesenen Kassen war 1004, gegen 1007 im Vorjahr. Es kommen mithin im Berichtsjahr 1901 auf 100 000 Einwohner durchschnittlich 88,8 Kassen, gegen 89,9 im Jahr 1900. Von der Gesamtzahl der Kassen gehörten der Provinz Starkenburg 396, der Provinz Oberhessen 395, der Provinz Rheinhessen 221 an, während im Jahr vorher die betreffenden Zahlen 396 bezw. 394 und 220 betrugen.

Die Gesamtzahl der Mitglieder der Krankenkassen war im Durchschnitt des Jahrs 1901 im Großherzogtum 233 192, gegen 227 760 im Jahr 1900. Die Zunahme von 1900 auf 1901 betrug daher 2,4%, gegen 2,7% von 1899 auf 1900. Auf eine Kasse kommen durchschnittlich 232,3 (226,2) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 169 557 (1900 166 461) männliche und 63 635 (1900 61 299) weibliche.

(Fortsetzung auf S. 78.)

*) Vergl. Mitteil. Nr. 772, Juli 1903, S. 161 fg. und die Vorbemerkungen in Mitteil. Nr. 624, Aug. 1896, S. 225 fg.

A. Die Krankenka

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.										
	Im Jahr 1901 tätige Kassen						Mitglieder der im Jahr 19 tätigen Kassen (Sp. 1)				
	überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfaßt.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beseitigt ist.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt beschränkt ist.	Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen.	am 1. Januar.	am 31. Dezember.	im Durchschn des Jahrs männliche.	im Durchschn des Jahrs weibliche.	im Durchschn des Jahrs überhaupt
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Provi											
Gemeinde-Krankenversicherung	203	.	21	.	.	,	22798	23154	16579	6947	2358
Ortskrankenkassen	54	2	21	1	.	2	36157	37299	29176	10142	3951
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	44	3	.	12	2	7	17043	17315	13040	2183	1522
Bau-Krankenkassen	1	1	.	.	.	.	304	.	42	.	4
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	1	400	394	245	149	39
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	85	1	7	57	4	20	36839	38293	22367	15202	3756
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	8	.	.	4	.	1	2966	2923	2806	138	294
Sämtliche Krankenkassen	396	7	49	74	6	31	116 502	119 378	84255	34761	119 0
2. Provi											
Gemeinde-Krankenversicherung	333	2	11	1	.	.	19579	20527	14141	6845	2098
Orts-Krankenkassen	12	.	4	2	.	.	14365	14264	12362	4029	1639
Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	24	.	.	6	1	1	4916	4868	2499	2187	468
Bau-Krankenkasssen	3	3	.	.	.	.	191	11	129	3	13
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	.	.	.	100	111	70	38	10
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	22	.	1	8	1	.	3551	3616	3197	424	362
Sämtliche Krankenkassen	395	5	16	17	2	1	42702	43397	32398	13526	4592
3. Provin											
Gemeinde-Krankenversicherung	159	1	.	3	.	2	14477	14356	9898	5673	15571
Orts-Krankenkassen	24	1	1	6	.	1	31609	31952	26098	7356	33454
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	27	4	.	15	.	6	16798	16638	14650	2124	16774
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	3	.	2	2	.	2	972	1020	900	116	101
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	5	1	2	2	.	.	755	925	826	79	90
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	3	.	.	.	1	1	540	531	532	.	53
Sämtliche Krankenkassen	221	7	5	28	1	12	65151	65422	52904	15348	682

[1]) Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — [2]) Vorschüsse bei der Gemeinde nach § 64, Ziff. 4. — [3]) Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs-, Bau- u. Innungs führers und sonstige nicht unter Sp. 21 fallende Vorschüsse.

den Provinzen.

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage. Erkrankungsfälle überhaupt	Erkrankungsfälle der weibl. Mitglieder	Krankheitstage überhaupt	Krankheitstage der weibl. Mitglieder	III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen. Einnahmen überhaupt.[1]) ℳ	darunter: Zinsen v. Kapitalien, sowie Erträge v. sonstigen Vermögensteilen. ℳ	Eintrittsgelder. ℳ	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge). ℳ	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung. ℳ	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse.[2]) ℳ	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse.[3]) ℳ	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten. ℳ	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezogenen Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds. ℳ	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten.[4]) ℳ
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	21a.	22.	23.	24.
Starkenburg.													
6268	1551	114227	31130	290852	4884	.	215789	24	9611	.	1272	5821	207
17695	3825	386829	84412	1070373	13591	8290	841906	.	.	.	11491	93359	448
8262	914	132751	16320	636367	10093	113	379516	139	.	.	4684	91747	119414
13	.	337	.	6417	210	.	127	.	.	.	.	5780	54
64	22	1865	538	6128	245	.	5860	.	.	.	.	.	.
16871	6393	294939	119249	765585	25446	9153	622178	1859	.	.	2456	57605	548
1099	69	40620	1006	99626	6407	659	79377	.	.	.	138	11810	.
50272	12774	921568	252655	2875348	60876	18215	2144753	2022	9611	.	20041	266122	120671
Oberhessen.													
4881	1288	84369	26888	238039	2247	.	182456	12	14351	.	420	2905	618
5753	991	101685	21197	803418	4855	811	256785	39	.	.	1972	12100	6000
2160	713	36683	14839	110768	5179	.	73443	1841	12	.	732	4308	3168
196	.	1618	.	19958	93	.	3151	.	463	.	25	6418	.
21	5	384	143	1339	63	.	1252	.	.	.	.	.	.
1245	152	21062	3111	59205	2190	397	46145	.	.	.	91	5954	150
14256	3149	245801	66178	732727	14627	1208	563232	1892	14826	.	3240	31685	9936
Rheinhessen.													
3229	1026	62520	20810	173900	1125	.	130631	.	13969	.	465	3368	7
17355	3347	306909	68094	998818	25446	2921	794170	15	.	.	8115	82478	200
8999	1344	161902	22497	579673	17587	714	465703	2293	459	.	7015	24896	19187
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
225	12	4225	247	14904	674	195	12348	.	.	.	.	1226	.
211	10	3533	207	13871	566	125	10545	.	.	.	.	1325	.
232	.	4622	.	11976	358	57	8852	.	.	.	.	1536	.
30251	5739	543711	111855	1793142	45756	4012	1422249	2308	14428	.	15595	114329	19394

Krankenversicherung nach § 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs- u. Bau-Krankenkassen Krankenkassen nach § 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — [4]) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungs-

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen u… Aus… über-haupt.[1])	Krankh… Ärztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder a.[2]) an Mitglieder.	Krankengelder b. an Angehör. von Mitgliedern (§ 7, Abs. 2 d. K.-V.G.)	Unterstützungen an Wöchnerinnen.	Sterbegelder.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
							1. Provi…
Gemeinde-Krankenversicherung	239731	59145	40549	83238	1665	.	.
Orts-Krankenkassen	995723	138941	74552	389297	7053	12195	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	608693	84270	44406	184612	2972	4106	[illegible]
Bau-Krankenkassen	6417	55	88	413	21	7	.
Innungs-Krankenkassen	6284	1016	506	1095	.	25	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	725739	98109	63988	395458	1407	5050	[illegible]
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	98288	16659	5012	59290	.	.	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	2680875	398195	229101	1 113 403	13118	21383	[illegible]
							2. Provi…
Gemeinde-Krankenversicherung	203137	66456	43768	61401	499	.	.
Orts-Krankenkassen	288501	51921	37820	89832	362	1934	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	105088	20191	13076	39881	42	3884	[illegible]
Bau-Krankenkassen	17494	1816	666	3136	47	.	.
Innungs-Krankenkassen	1327	164	110	354	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	55863	11621	9090	24486	105	11	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	671410	152169	104530	219090	1055	5829	[illegible]
							3. Provi…
Gemeinde-Krankenversicherung	151030	52682	27314	44260	492	.	.
Orts-Krankenkassen	946323	172678	123409	352518	8408	5233	[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	556257	120952	76443	213666	5199	11610	[illegible]
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	13924	2691	1278	2675	.	8	[illegible]
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11839	2922	1989	4514	.	.	[illegible]
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11212	2343	636	6096	.	.	[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	1690585	354268	231069	623729	14099	16851	[illegible]

[1]) Ohne die für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — [2]) Siebe die Noten 7 und …

n den Provinzen.

Ausgaben der Krankenkassen.							IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1901.					
gaben							Aktiva					
runter												
kosten								darunter				
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.	überhaupt.	Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen, andere durchlaufende Posten (Sp. 24).	Verwaltungskosten.[2]	überhaupt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	Passiva.	Überschuß der Aktiva.
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
Starkenburg.												
24401	.	208998	6707	14796	200	.	191192	.	128181	62911	69941	121251
82831	105	719321	.	161652	230	74097	462758	.	386667	72868	1797	460961
21875	679	351876	100	157728	90219	1616	380295	3213	292960	84092	52140	328155
.	.	584	.	.	60	70	.	.	.	.	.	.
1270	.	3912	.	707	.	1617	7210	.	7121	89	.	7210
19508	433	600637	.	67199	316	49629	783586	2715	731125	49738	232	783354
74	.	88377	.	2145	.	7201	147422	61558	81177	4687	.	147422
149959	1217	1973705	6807	404227	91025	134230	1972463	67486	1627231	274385	124110	1848353
Oberhessen.												
9254	.	181378	6064	12856	93	.	106429	.	62080	44349	111128	—4699
24494	561	211330	.	27487	6000	26307	168064	.	152950	15053	.	168064
3037	.	81400	12	18628	4031	396	160781	200	143934	16622	1465	159316
1015	2700	9380	202	6496	.	1105	3608	.	.	3608	261	3347
133	.	761	.	440	.	108	2167	.	2155	12	.	2167
1356	.	48291	.	3927	10	3115	71831	.	57210	14549	150	71681
39289	3261	532540	6278	69834	10134	31031	512880	200	418329	94193	113004	399876
Rheinhessen.												
14767	.	139515	4386	2850	574	.	51835	.	23160	28675	138693	-86858
88495	225	770153	.	81151	4408	66702	595844	4644	532228	58939	.	595844
37709	1325	486785	.	45379	16787	939	537302	.	493755	43539	18315	518987
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3858	.	10649	.	100	300	2356	17553	.	16422	831	.	17553
328	.	9878	.	860	.	1029	19541	.	17509	2032	.	19541
.	.	9830	.	853	.	500	11132	.	10368	764	.	11132
145157	1550	1426810	4386	131193	22069	71526	1233207	4644	1093442	134780	157008	1076199

auf S. 74 fg.

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage der Krankenkassen. Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt: überhaupt.	darunter um mindestens ¹/₁₀ der Beiträge (Sp. 19).	darunter um weniger als ¹/₁₀ der Beiträge (Sp. 19).	Kassen, bei denen die ordentl. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit Überschuß d. Aktiva: überhaupt.	darunter mit Reservefonds in Höhe d. durchschn. reinen Jahresausgabe.¹)	darunter ohne Reservefonds.
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.
1. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	124	102	22	79	116	28	65
Orts-Krankenkassen	38	26	12	16	51	22	4
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	25	17	8	19	44	31	2
Bau-Krankenkassen	.	.	.	1	1	.	1
Innungs-Krankenkassen	1	.	1	.	1	1	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	49	31	18	36	85	56	4
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3	2	1	5	8	4	.
Sämtliche Krankenkassen	240	178	62	156	306	142	76
2. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	196	156	40	137	183	74	75
Orts-Krankenkassen	9	7	2	3	12	3	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	13	10	3	11	24	19	.
Bau-Krankenkassen	.	.	.	3	3	.	3
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	.	1	1	.
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	8	6	2	14	22	12	.
Sämtliche Krankenkassen	227	180	47	168	245	109	78
3. Provinz							
Gemeinde-Krankenversicherung	79	67	12	80	75	24	41
Orts-Krankenkassen	19	12	7	5	24	11	1
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	16	11	5	11	25	16	4
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	1	1	.	2	3	2	1
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	4	2	2	1	5	2	.
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	.	.	.	3	3	3	.
Sämtliche Krankenkassen	119	93	26	102	135	58	47

¹) Vergl. die Note 1 auf S. 76. — ²) Vergl. die Note 2 auf S. 76. — ³) Für die
waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

n den Provinzen.

	VI. Kassen mit statutenmäßiger Dauer d. Krankenunterstützung²) von					VII. Kassen³) mit einem Prozentverhältnis						
		über 13 bis 26 Wochen		über 26 Wochen		der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von		
Kassen mit Überschuß der Passiva.	13 Wochen.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5 % (und darunter).	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	über 3 %.	50 %.	über 50 bis 66⅔ % einschl.	über 66⅔ bis 75 % einschl.
52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
Starkenburg.												
87	203	.	.	.	.	122	81	.	.	203	.	.
3	50	3	2	1	.	.	28	24	2	53	1	.
.	27	8	7	9	2	6	4	31	3	30	8	6
.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.
.	14	34	10	37	3	.	.	.	.	.	.	.
.	5	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
90	300	46	19	50	5	128	114	56	5	287	10	6
Oberhessen.												
150	333	.	.	.	.	155	178	.	.	333	.	.
.	10	2	1	.	.	.	1	10	1	11	1	.
.	17	5	5	2	2	5	2	16	1	20	2	2
.	3	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.
.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
.	11	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
150	374	19	6	2	2	160	182	29	2	367	4	2
Rheinhessen.												
84	159	.	.	.	.	73	86	.	.	159	.	.
.	20	3	3	1	.	.	5	17	2	20	4	.
2	11	10	9	6	5	.	6	17	4	24	3	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	3	3	.	.	1	1	1	.	1	1	1
.	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
86	196	18	17	7	5	74	98	35	6	204	8	1

eingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hülfskassen

I. Zahl und Ausdehnung d[...]

Kassenarten.	Im Jahr 1901 tätige Kassen: überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	durchschnittliche Zahl der Kassen.	Von den in Sp. 1 gezählten Kass[en]: umfaßt der Bezirk mehrere Gemeinden.	beobachten: 2 Karenztage.	einen Karenztag: unbedingt	einen Karenztag: unter Bedingungen	keinen Karenztag: unbedingt	keinen Karenztag: unter Bedingungen	bezahlen die Sonn- und [...]
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Gemeinde-Krankenversicherung . .	695	3	694	32	691	.	.	4	.	2
Orts-Krankenkassen .	90	3	89	26	81	.	.	4	5	3
Betriebs-(Fabrik-) Krankenkassen .	95	7	91	.	59	3	.	17	16	14
Bau-Krankenkassen . .	4	4	3	.	4	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen . . .	5	.	5	2	3	.	.	.	2	3
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen [1])	112	2	111	10	40	5	.	52	15	20
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen .	11	.	11	.	6	1	.	4	.	2
Sämtliche Krankenkassen	1012	19	1004	70	884	9	.	81	38	44

[1]) Außerdem gab es noch eine Eingeschriebene Hülfskasse, welche dem § 75 des Reichsgesetzes [...] hatte 1901 eine durchschnittliche Mitgliederzahl von 37, eine Einnahme von 606 M. und eine Ausgabe von 606 [...]

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstag[e]

Kassenarten.	Erkrankungsfälle im Jahr 1901: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewesene: männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt.	Krankheitstage im Jahr 1901: überhaupt.	der weibl. Mitglieder.	auf je 100 durchschnittlich vorhanden gewese[ne]: männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt.
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
Gemeinde-Krankenversicherung . .	14378	3865	25,9	19,9	23,9	261116	78828	448,8	405,0	434,[illegible]
Orts-Krankenkassen .	40803	8163	48,3	37,9	45,8	745423	173703	845,3	806,[illegible]	836,[illegible]
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen .	19421	2971	54,5	45,7	52,9	331336	53656	919,8	826,[illegible]	903,[illegible]
Bau-Krankenkassen .	209	.	122,2	.	120,1	1955	.	1143,3	.	[illegible]
Innungs-Krankenkassen . . .	310	39	22,3	12,9	20,4	6474	928	456,5	306,5	426,[illegible]
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	18327	6555	44,6	41,7	43,5	319534	122567	746,4	780,4	75[illegible]
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen .	1331	69	37,8	50,0	38,3	45242	1006	1325,2	729,0	13[illegible]
Sämtliche Krankenkassen	94779	21 662	43,1	34,0	40,6	1 711 080	430688	755,1	676,8	73[illegible]

[1]) Über Sterbefälle haben die Gemeinde-Krankenversicherungen keine Nachweise zu geben. Desh[alb] [...] — [3]) Vergl. Note 3 auf S. 66 fg. — [4]) Für gewährte Krankenunterstützung nach § 3.a Abs. 4, § 3.b Abs. [...] vom 5. Mai 1886, betr. die Unfall- und Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäft. Per[sonen] [...] schüsse.

Großherzogtum.

ankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

Mitglieder der im Jahr 1901 tätigen Kassen (Sp. 1): am 1. Jan. 1901 überhaupt.	am 1. Jan. 1901 davon weibl.	am 31. Dez. 1901 überhaupt.	am 31. Dez. 1901 davon weibl.	im Durchschnitt des Jahrs männliche.	im Durchschnitt des Jahrs weibliche.	im Durchschnitt des Jahrs überhaupt.	Durchschnittsberechnungen. Es kommen auf: 100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 17).	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen desselben Geschlechts männliche.	desselben Geschlechts weibliche.	überhaupt.	100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 16).	Vergleichung mit dem Vorjahr: Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1900.	daher (im Jahr 1901 mehr (-weniger) in %.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
6849	18094	58037	18060	40618	19465	60083	61,4	86,6	72,1	34,3	53,2	47,9	60150	—0,1
2131	19502	83515	20803	67636	21527	89163	7,9	1001,8	120,1	38,0	78,9	31,8	85548	4,2
8757	5991	38821	6242	30189	6494	36683	8,1	403,1	53,6	11,5	32,5	21,5	35959	2,0
495	.	11	.	171	3	174	0,3	58,0	0,3	0,0	0,2	1,8	1029	-83,1
1472	284	1525	322	1215	303	1518	0,4	303,6	2,2	0,5	1,3	24,9	1496	1,5
1145	15434	42834	15998	26390	15705	42095	9,8	379,2	46,8	27,7	37,2	59,5	40000	5,2
3506	137	3454	141	3338	138	3476	1,0	316,0	5,9	0,2	3,1	4,1	3578	—2,9
4355	59442	228197	61566	169557	63635	233192	88,8	232,3	301,0	112,3	206,3	37,5	227760	2,4

Juni 1883 nicht entsprach und in dieser Tabelle daher nicht mit berücksichtigt ist; diese Kasse

erbefälle.

III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitstage bei den männl. Mitgliedern	bei den weibl. Mitgliedern	überhaupt.	Sterbefälle[1]) im Jahr 1901 überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.	Einnahmen: Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservefonds). ℳ.	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögensteilen. ℳ.	Eintrittsgelder. ℳ.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschließl. Zusatzbeiträge). ℳ.	Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. ℳ.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse.[2]) ℳ.	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse.[3]) ℳ.	Ersatzleistungen von Krankenkassen etc.[4]) ℳ.	Ersatzleistungen von Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten. ℳ.	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezog. Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds. ℳ.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten.[5]) ℳ.
36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.
17,3	20,4	18,2	.	.	.	92283	8256	.	528876	36	37931	.	13348	2157	12094	832
17,5	21,3	18,3	682	101	7,6	137095	43892	12022	1892861	54	.	.	23482	21578	187937	6648
16,9	18,1	17,1	278	51	7,6	38507	32859	827	918662	4273	471	.	1225	12431	120451	141 769
9,4	.	9,4	1	.	5,7	8289	303	.	3278	.	463	.	.	25	12198	54
20,5	23,8	20,9	3	.	2,0	319	982	195	19460	.	.	.	24	.	1226	.
16,7	18,7	17,4	421	154	10,0	45191	28202	9675	678868	1859	.	.	209	2547	64884	698
15,1	14,6	34,0	70	4	20,1	1991	6765	716	88229	.	.	.	13	138	13346	.
7,5	19,9	18,1	.	.	.	323675	121 259	23435	4130234	6222	38865	.	38301	38876	412136	150 001

len auch die betreffenden Zahlen für die Gesamtheit der Kassen ans. — [2]) Vergl. Note 2 anf S. 66 fg. 0, § 57 Abe. 4, § 57.a. Abe. 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach § 136 Abs. 5 und § 137 Abs. 3 des Gesetzes nen. — [5]) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnnngsführers nnd sonetige nicht nnter Sp. 47 fallende Vor-

Noch: III. Einnahmen und Ausgaben d[...]

Kassenarten.	Sonstige Einnahmen: überhaupt.[1])	Sonstige Einnahmen: darunter für Besorgung der Geschäfte d. Invalid.- u. Alters-Versich.[3])	Summe der Einnahmen.	Aus[gaben] – Krankheits[kosten]: Ärztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder: a. an Mitglieder.	Krankengelder: b. an Angehörige der Mitglieder.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.
Gemeinde-Krankenversicherung	7720	742	703533	178283	111631	188899	2656
Orts-Krankenkassen	87892	40852	2413461	363540	235781	831647	15823
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	61113	5780	1332588	225413	133925	438159	8213
Bau-Krankenkassen	1765	.	26375	1871	754	3549	68
Innungs-Krankenkassen	1027	862	23233	3871	1894	4124	.
Eingeschrieb. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	6528	.	838661	112652	75067	424458	1512
Landesrechtl. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	404	.	111602	19002	5648	65386	.
Sämtliche Krankenkassen	166449	48236	5449453	904632	564700	1956222	28272

[1]) Darunter freiwillige oder vertragsmäßige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) [...] gütungen der Versicherungsanstalten etc. nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — [3]) Un[...] Krankenversicherung nicht gewährt. — [4]) Sterbegelder und Fürsorge für Rekonvaleszenten nach [...] Mindestleistung nicht gewährt. — [5]) Nach § 57 Abs. 2, § 57. a. Abs. 1—3, § 76. c. Abs. 1 des K.-V[...] [7]) Besoldungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnehmergebühren, Reisekosten [...] Arbeitsverdienst u. dgl. — [8]) Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto, Lokalmiete, [...] nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — [10]) Krankentransportkosten; Zinsen, Provision[...]

Noch: III. Einnahmen u. Ausgaben der Kranken[-] kassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1901.

Kassenarten.	Auf 1 durchschnittl. vorhanden gewesenes Mitglied kommen M.: Beiträge, Zusatzbeiträge und Eintrittsgelder.[1])	Krankheitskosten: Arzt (Sp. 56).	Arznei (Sp. 57).	Krankengeld (Sp. 58, 59).	Kur- u. Verpfleg.-Kosten (Sp. 62).	Andere Ausgaben (Sp. 60, 61, 63).	zusammen (Sp. 64).	Verwaltungskosten (Sp. 70 abzügl. 71).[2])	Auf 1 Erkrankungsfall kommen Krankheitskosten (Sp. 64) M.
	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.
Gemeinde-Krankenversicherung	8,80	2,97	1,86	3,19	0,80	.	8,82	.	36,85
Orts-Krankenkassen	21,36	4,08	2,64	9,51	2,20	0,65	19,08	1,87	41,68
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	25,18	6,14	3,65	12,17	1,71	1,41	25,08	0,08	47,37
Bau-Krankenkassen	18,81	10,75	4,33	20,79	5,83	15,56	57,26	6,75	47,67
Innungs-Krankenkassen	12,95	2,55	1,25	2,72	3,46	0,11	10,09	2,69	49,43
Eingeschriebene Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	16,40	2,68	1,78	10,12	0,50	0,57	15,65	1,28	35,95
Landesrechtliche Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	25,59	5,47	1,62	18,81	0,02	2,33	28,25	2,22	73,78
Sämtliche Krankenkassen	17,84	3,88	2,42	8,51	1,43	0,62	16,87	1,08	41,50

[1]) Die Beiträge umfassen bei den Gemeinde-Krankenversicherungen, den Orts-, Betriebs-, Bau-[...] sorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung (Sp. 71).

Großherzogtum.

ankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

b e n.

s t e n.									Verwaltungsausgaben					
									überhaupt		darunter für die Invaliditäts- und Altersversicherung[9])			
Sterbegelder.[4])	Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.[4])	überhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung.[5])	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 47 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder.	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen (Sp. 52).[6])	a. persönliche.[7])	b. sachliche.[8])	a. persönliche.	b. sachliche.	Sonstige Ausgaben.[10])	Summe der Ausgaben.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.		71.		72.	73.
.	48422	.	529891	10095	17157	1182	30502	867	321	.	321	.	4204	594219
7940	195820	891	1 700 804	46696	.	2637	270290	10638	170604	33698	33862	3334	32376	2 267 743
)126	62621	2004	920061	2637	112	230	221735	111037	3832	1396	2179	98	11275	1 272 315
.	1015	2700	9964	30	202	.	6496	60	269	906	.	.	5984	23911
139	5261	.	15322	203	.	3	1247	300	4412	535	813	53	379	22401
3431	21192	433	658806	1818	.	808	71986	326	41813	11960	.	.	5924	793441
3097	74	.	98207	4	.	45	2998	.	6549	1152	.	.	545	109500
1733	334405	6028	3 933 055	61483	17471	4905	605254	123226	227800	49647	37175	3485	60687	5 083 530

endungen, ferner Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern, Strafgelder, Mahngebühren. — [2]) Verützungen an Wöchnerinnen werden als gesetzliche Mindestleistung von der Gemeindedigung der Krankenunterstützung werden von der Gemeinde-Krankenversicherung als gesetzliche wie § 7 Abs. 2 des Unfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887. — [6]) Auch andere durchlaufende Posten. — äten der Revisoren, Entschädigungen der Vorstands-Mitglieder für Zeitverlust und entgangenen ßkosten u. s. w. — [9]) Ausgaben für Besorgung von Geschäften der Invaliditäts- und Altersversicherung empelgebühren und sonstige Nebenauslagen beim Ankauf von Wertpapieren u. s. w.

IV. Aktiva und Passiva.										V. Finanz. Lage d. Krankenkassen.				
Nach dem Vermögensausweis am Schluß des Rechnungsjahrs 1901										Nach d. Abschluß d. Kassenrechnung über die ord. Einnahmen u. Ausgab. waren vorhanden				
betrugen die Aktiva				Die Aktiva in Bar u. Effekten u. s. w. (Sp. 84 u. 85) verteilen sich auf				war vorhanden ein Überschuß			Kassen mit Einnahme-Überschuß			
												darunt. in Höhe von		
in barem Kassenbestande.	in Hypotheken, Wertpapieren, Sparkassenbüchern, Bankeinlagen.	in Ersatzforderungen gegen Arbeitgeber, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften u. s. w.	insgesamt.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	betrugen die Passiva.	der Aktiva.	der Passiva.	Überhaupt tätige Kassen.	überhaupt.	mindestens 1/10 d. Beitr. (Sp. 45).	weniger als 1/10 d. Beitr. (Sp. 45).	Kassen mit Mehrausgaben.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.
09314	240042	100	349456	.	213421	135935	319762	29694	.	695	399	325	74	296
45718	1 077 631	3317	1 226 666	4644	1071845	146860	1797	1224869	.	90	66	45	21	24
60273	1 018 042	63	1 078 378	3413	930649	144253	71920	1006458	.	95	54	38	16	41
2464	1144	.	3608	.	.	3608	261	3347	.	4	.	.	.	4
832	25798	300	26930	.	25698	932	.	26930	.	5	3	2	1	2
45220	829658	80	874958	2715	805844	66319	382	874576	.	112	61	39	22	51
2102	156452	.	158554	61558	91545	5451	.	158554	.	11	3	2	1	8
65923	3 348 767	3860	3 718 550	72330	3139002	503358	394122	3324428	.	1012	586	451	135	426

nungs-Krankenkassen auch die Anteile der Arbeitgeber (Sp. 45). — [2]) Abzüglich der Kosten für Be-

Noch: B. Die Krankenkassen im Großherzogtum.

Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen. Von den 1901 vorhandenen Kassen schlossen ab

Kassenarten.	mit Überschuß der Aktiva.	darunter mit Reservefonds in Höhe des vollen Betrages der dchschn.[1] reinen Jahresausgabe und darüber.	der Hälfte: bis unter voll.	eines Viertels: bis unter ½.	von unter einem Viertel: bis über 0.	ohne Reservefonds.	mit Überschuß der Passiva.
	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.
Gemeinde-Krankenversicherung	374	126	31	25	11	181	321
Orts-Krankenkassen	87	36	28	9	9	5	3
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	93	66	15	3	3	6	2
Bau-Krankenkassen	4	.	.	.	.	4	.
Innungs-Krankenkassen	5	4	.	.	.	1	.
Eingeschrieb. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	112	70	33	4	1	4	.
Landesrechtl. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	7	4	.	.	.	.
Sämtliche Krankenkassen	686	309	111	41	24	201	326

VI. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung.[2] Im Jahr 1901 tätig gewesene Kassen

Kassenarten.	überhaupt.	mit einer statutenmäß. Dauer der Krankenunterstützung von 13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen: überhaupt.	über 13 bis 26 Wochen: davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 26 bis 52 Wochen: überhaupt.	über 26 bis 52 Wochen: davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 52 Wochen: überhaupt.	über 52 Wochen: davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.
	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.
Gemeinde-Krankenversicherung	695	695	.	.	.	.	.	.
Orts-Krankenkassen	90	80	8	6	2	.	.	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	95	55	23	21	17	9	.	.
Bau-Krankenkassen	4	4	.	.	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	5	.	4	3	1	.	.	.
Eingeschrieb. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	112	29	46	11	28	3	9	.
Landesrechtl. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	7	2	1	2	.	.	.
Sämtliche Krankenkassen	1012	870	83	42	50	12	9	.

VII. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne. Im Jahr 1901 tätig gewesene Kassen

Kassenarten.	überhaupt.	mit einem Prozentverhältnis der Beiträge zum Lohne von unter 1,5 %.	1,5 %.	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	mehr als 3 %.	des Krankengeldes zum Lohne von 50 %.	über 50 bis 66⅔ % einschl.	über 66⅔ bis 75 % einschl.
	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.
Gemeinde-Krankenversicherung	695	14	336	345	.	.	695	.	.
Orts-Krankenkassen	90	.	.	34	51	5	84	6	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	95	2	9	12	64	8	74	13	8
Bau-Krankenkassen	4	.	.	.	4	.	4	.	.
Innungs-Krankenkassen	5	.	1	3	1	.	1	3	1
Eingeschrieb. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.								
Landesrechtl. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen									
Sämtliche Krankenkassen	889	16	346	394	120	13	858	22	9

[1]) Der Durchschnittsberechnung sind die Ergebnisse der ordentlichen Ausgaben der 3 verhergehenden Jahre (1898—1900) zu Grunde gelegt. — [2]) Bei der Gemeinde-Krankenversicherung, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebs-Krankenkassen, die bereits vor Erlaß des Kranken-Versicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, diese beibehalten. Für die Hülfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt; die geringste beträgt bei den dem § 75 des K.-V.-G. entsprechenden 13 Wochen.

... der einzelnen Kassenarten im Jahr 1901 in den Staaten des Deutschen Reichs.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte überhaupt.	Versicherte auf 1000 Einw.	Versicherte in den einzelnen Kassenarten: Gemeinde-Krankenversicherung.	Orts-Krankenkassen.	Betriebs-Krankenkassen. (Fabrik-K.-K.)	Bau-Krankenkassen.	Innungs-Krankenkassen.	Hülfskassen: Eingeschriebene	Hülfskassen: Landesrechtliche	Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf: Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K. (Fabrik-K.-K.)	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Hülfskassen: Eingeschriebene	Hülfskassen: Landesrechtliche
	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahr 1901.															
Preußen	5188202	149,1	435588	2818555	1458513	6524	139427	314504	15091	8,4	54,3	28,1	0,1	2,7	6,1	0,3
Bayern	891549	143,2	515609	157161	203020	3546	5706	4939	1568	57,8	17,6	22,8	0,4	0,6	0,6	0,2
Sachsen	1168854	275,2	146988	634670	273484	501	36540	76671	.	12,6	54,3	23,4	0,04	3,1	6,6	.
Württemberg	319351	146,3	16096	195188	84654	1969	949	20495	.	5,1	61,1	26,5	0,6	0,3	6,4	.
Baden	442434	234,8	142830	160784	122282	1646	2675	10972	1245	32,3	36,3	27,6	0,4	0,6	2,5	0,3
Hessen	233192	206,3	60083	89163	36683	174	1518	42095	3476	25,8	38,2	15,7	0,1	0,7	18,0	1,5
Mecklenburg-Schwerin	61370	100,6	14514	27196	6815	.	1922	10871	52	23,7	44,3	11,1	.	3,1	17,7	0,1
Sachsen-Weimar	75575	206,7	4899	54268	10186	.	426	5796	.	6,5	71,8	13,5	.	0,5	7,7	.
Mecklenburg-Strelitz	8714	84,7	4991	3468	255	.	.	.	.	57,3	39,8	2,9	.	.	.	.
Oldenburg	40177	99,7	12965	13092	9834	.	137	4149	.	32,3	32,6	24,5	.	0,3	10,3	.
Braunschweig	142470	304,4	32286	52078	20174	193	3831	33519	389	22,7	36,6	14,1	0,1	2,7	23,5	0,3
Sachsen-Meiningen	48636	192,4	8239	24505	14557	.	.	1335	.	16,9	50,4	29,9	.	.	2,8	.
Sachsen-Altenburg	53807	273,8	19391	18860	6616	280	160	8500	.	36,0	35,1	12,3	0,5	0,3	15,8	.
Sachsen-Koburg u. Gotha	68325	295,5	139	37851	6695	.	343	23297	.	0,2	55,4	9,8	.	0,5	34,1	.
Anhalt	65342	204,9	23918	22241	14828	.	1165	3190	.	36,6	34,0	22,7	.	1,8	4,9	.
Schwarzburg-Sondershaus.	17885	219,9	3583	11154	2497	53	.	598	.	20,0	62,4	14,0	0,3	.	3,3	.
Schwarzburg-Rudolstadt	19556	209,0	2279	9432	5519	.	480	1846	.	11,7	48,2	28,2	.	2,5	9,4	.
Waldeck	4626	79,8	3852	.	23	.	.	751	.	83,3	.	0,5	.	.	16,2	.
Reuß älterer Linie	19762	287,6	1420	13604	4412	.	199	.	127	7,2	68,8	22,3	.	1,0	.	0,7
Reuß jüngerer Linie	37805	269,3	3535	19738	11771	.	369	2392	.	9,4	52,2	31,1	.	1,0	6,3	.
Schaumburg-Lippe	3263	75,2	.	2405	858	.	.	.	.	.	73,7	26,3	.	.	.	.
Lippe	39360	281,5	1271	5922	1945	.	61	30161	.	3,2	15,1	4,9	.	0,2	76,6	.
Lübeck	20710	211,3	2249	9634	2053	.	594	6180	.	10,9	46,5	9,9	.	2,9	29,8	.
Bremen	51992	228,3	1001	16304	12324	320	2515	19528	.	1,9	31,4	23,7	0,6	4,8	37,6	.
Hamburg	331255	426,4	7398	49626	27058	192	4263	240402	2316	2,2	15,0	8,2	0,05	1,3	72,6	0,7
Elsaß-Lothringen	287530	166,3	.	103336	159687	393	529	2787	20798	.	36,0	55,5	0,1	0,2	1,0	7,2
Deutsches Reich	9641742	169,6	1465124	4550235	2496743	15791	203809	864978	45062	15,2	47,2	25,9	0,1	2,1	9,0	0,5
Im Vorjahr 1900	9520763	168,9	1441644	4474765	2503197	20397	189063	846110	45587	15,1	47,0	26,8	0,2	2,0	8,9	0,5

Noch: B. Die Krankenkassen im Großherzogtum.

Kassenarten.	Noch: V. Finanzielle Lage der Krankenkassen. Von den 1901 vorhandenen Kassen schlossen ab: mit Überschuß der Aktiva	darunter mit Reservefonds in Höhe des vollen Betrages der dchschn.[1] reinen Jahresausgabe und darüber	der Hälfte bis unter voll	eines Viertels bis unter 1/2	von unter einem Viertel bis über 0	ohne Reservefonds	mit Überschuß der Passiva	VI. Statutenmäßige Dauer der Krankenunterstützung.[2] Im Jahr 1901 tätig gewesene Kassen: überhaupt	mit einer statutenmäß. Dauer der Krankenunterstützung von 13 Wochen	über 13 bis 26 Wochen: überhaupt	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 26 bis 52 Wochen: überhaupt	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	über 52 Wochen: überhaupt	davon d. ganze Zeit mit voll. Unterstütz.	VII. Prozentverhältnis der Beiträge und des Krankengeldes zum Lohne. Im Jahr 1901 tätig gewesene Kassen: überhaupt	mit einem Prozentverhältnis der Beiträge zum Lohne von unter 1,5 %	1,5 %	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	mehr als 3 %	des Krankengeldes zum Lohne von 50 %	über 50 bis 66 2/3 % einschl.	über 66 2/3 bis 75 % einschl.
	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.
Gemeinde-Krankenversicherung	374	126	31	25	11	181	321	695	695	.	.	.	.	.	.	695	14	336	345	.	.	695	.	.
Orts-Krankenkassen	87	36	28	9	9	5	3	90	80	8	6	2	.	.	.	90	.	.	34	51	5	84	6	.
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	93	66	15	3	3	6	2	95	55	23	21	17	9	.	.	95	2	9	12	64	8	74	13	8
Bau-Krankenkassen	4	.	.	.	.	4	.	4	4	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	4	.	4	.	.
Innungs-Krankenkassen	5	4	.	.	.	1	.	5	.	4	3	1	.	.	.	5	.	1	3	1	.	1	3	1
Eingeschrieb. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	112	70	33	4	1	4	.	112	29	46	11	28	3	9	.	Für diese Kassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.								
Landesrechtl. Hülfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	11	7	4	.	.	.	.	11	7	2	1	2	.	.	.									
Sämtliche Krankenkassen	686	309	111	41	24	201	326	1012	870	83	42	50	12	9	.	889	16	346	394	120	13	858	22	9

[1] Der Durchschnittsberechnung sind die Ergebnisse der ordentlichen Ausgaben der 3 vorhergehenden Jahre (1898—1900) zu Grunde gelegt. — [2] Bei der Gemeinde-Krankenversicherung, den Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen ist die geringste Dauer der Unterstützung 13, die längste mögliche 52 Wochen; doch können Betriebs-Krankenkassen, die bereits vor Erlaß des Kranken-Versicherungsgesetzes eine längere Unterstützungsdauer hatten, diese beibehalten. Für die Hülfskassen ist die längste Dauer nicht beschränkt; die geringste beträgt bei den dem § 75 des K.-V.-G. entsprechenden 13 Wochen.

C. Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten im Jahr 1901 in den Staaten des Deutschen Reichs.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte überhaupt.	Versicherte auf 1000 Einw.	Gemeinde-Krankenversicherung.	Orts-Krankenkassen.	Betriebs-Krankenkassen. (Fabrik-K.-K.)	Bau-Krankenkassen.	Innungs-Krankenkassen.	Eingeschriebene Hülfskassen.	Landesrechtliche Hülfskassen.	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K. (Fabrik-K.-K.)	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Eingeschriebene Hülfskassen.	Landesrechtliche Hülfskassen.
	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahr 1901.									Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf						
Preußen	5188202	149,1	435588	2818555	1458513	6524	139427	314504	15091	8,4	*54,3*	28,1	0,1	2,7	6,1	0,3
Bayern	891549	143,2	515609	157161	203020	3546	5706	4939	1568	*57,8*	17,6	22,8	0,4	0,6	0,6	0,2
Sachsen	1168854	275,2	146988	634670	273484	501	36540	76671	.	12,6	*54,3*	23,4	0,04	3,1	6,6	.
Württemberg	319351	146,3	16096	195188	84654	1969	949	20495	.	5,1	*61,1*	26,5	0,8	0,3	6,4	.
Baden	442434	234,8	142830	160784	122282	1646	2675	10972	1245	32,3	*36,3*	27,6	0,4	0,6	2,5	0,3
Hessen	233192	206,8	60083	89163	36683	174	1518	42095	3476	25,8	*38,2*	15,7	0,1	0,7	18,0	1,5
Mecklenburg-Schwerin	61370	100,6	14514	27196	6815	.	1922	10871	52	23,7	*44,3*	11,1	.	3,1	17,7	0,1
Sachsen-Weimar	75575	206,7	4899	54268	10186	.	426	5796	.	6,5	*71,8*	13,5	.	0,5	7,7	.
Mecklenburg-Strelitz	8714	84,7	4991	3468	255	.	.	.	.	*57,3*	39,8	2,9	.	.	.	.
Oldenburg	40177	99,7	12965	13092	9834	.	137	4149	.	32,3	*32,6*	24,5	.	0,3	10,3	.
Braunschweig	142470	304,4	32286	52078	20174	193	3831	33519	389	22,7	*36,6*	14,1	0,1	2,7	23,5	0,3
Sachsen-Meiningen	48636	192,4	8239	24505	14557	.	.	1335	.	16,9	*50,4*	29,9	.	.	2,8	.
Sachsen-Altenburg	53807	273,8	19391	18860	6616	280	160	8500	.	*36,0*	35,1	12,3	0,5	0,8	15,8	.
Sachsen-Koburg u. Gotha	68325	295,5	139	37851	6695	.	343	23297	.	0,2	*55,4*	9,8	.	0,5	34,1	.
Anhalt	65342	204,9	23918	22241	14828	.	1165	3190	.	*36,6*	34,0	22,7	.	1,8	4,9	.
Schwarzburg-Sondershaus.	17885	219,9	3583	11154	2497	53	.	598	.	20,0	*62,4*	14,0	0,3	.	3,3	.
Schwarzburg-Rudolstadt	19556	209,0	2279	9432	5519	.	480	1846	.	11,7	*48,2*	28,2	.	2,5	9,4	.
Waldeck	4626	79,8	3852	.	23	.	.	751	.	*83,3*	.	0,5	.	.	16,2	.
Reuß älterer Linie	19762	287,8	1420	13604	4412	.	199	.	127	7,2	*68,8*	22,3	.	1,0	.	0,7
Reuß jüngerer Linie	37805	269,3	3535	19738	11771	.	369	2392	.	9,4	*52,2*	31,1	.	1,0	6,3	.
Schaumburg-Lippe	3263	75,2	.	2405	858	.	.	.	.	.	*73,7*	26,3	.	.	.	.
Lippe	39360	281,5	1271	5922	1945	.	61	30161	.	3,2	15,1	4,9	.	0,2	*76,6*	.
Lübeck	20710	211,3	2249	9634	2053	.	594	6180	.	10,9	*46,5*	9,9	.	2,9	29,8	.
Bremen	51992	228,8	1001	16304	12324	320	2515	19528	.	1,9	31,4	23,7	0,6	4,8	*37,6*	.
Hamburg	331255	426,4	7398	49626	27058	192	4263	240402	2316	2,2	15,0	8,2	0,05	1,3	*72,6*	0,7
Elsaß-Lothringen	287530	166,3	.	103336	159687	393	529	2787	20798	.	36,0	*55,6*	0,1	0,2	1,0	7,2
Deutsches Reich	9641742	169,8	1465124	4550235	2496743	15791	203809	864978	45062	15,2	*47,2*	25,9	0,1	2,1	9,0	0,5
Im Vorjahr 1900	9520763	168,9	1441644	4474765	2503197	20397	189063	846110	45587	15,1	47,0	26,8	0,2	2,0	8,9	0,5

Es kamen demnach auf 100 männliche Versicherte 37,5 (1900 36,8) weibliche, auf 1000 männliche Einwohner 301,0 (1900 298,2) versicherte männliche und auf 1000 weibliche Einwohner 112,3 (1900 109,1) versicherte weibliche Personen, während auf 1000 Einwohner ohne Unterschied des Geschlechts sich 206,8 (1900 203,4) Versicherte berechnen.

Nach Kassenarten nnterschieden, überwiegt bei weitem die Gemeinde-Krankenversicherung. Zu ihr zählen im Jahr 1901 von 1004 Kassen im Großherzogtum 694 oder 69,1% aller Kassen. Darauf folgen die Eingeschriebenen Hülfskassen, an der Zahl 111, oder 11,0%; sodann 91 Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen, oder 9,1%; 89 Orts-Krankenkassen, oder 8,9%. Die Zahl der übrigen Kassen: Ban-Krankenkassen, Innungs-Krankenkassen, auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hülfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen, beträgt zusammen nur 19 oder 1,9%. — Was das Vorkommen der verschiedenen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so ist die Gemeinde-Krankenversicherung in Oberhessen nnd relativ auch in Rheinhessen weit stärker vertreten als in Starkenburg; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Orts-Krankenkassen und Eingeschriebene Hülfskassen als in den beiden anderen Provinzen; auch die Zahl der Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen ist, absolut genommen, in Starkenburg größer, im Verhältnis zu sämtlichen Kassen hingegen in Rheinhessen größer als in den andern Provinzen. Im Nachstehenden ist die prozentuale Verteilung der Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt:

Kassenarten.	Zahl der Kassen in %.		
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.
Gemeinde-Krankenversicherung .	51,8	84,3	71,9
Orts-Krankenkassen	13,6	3,0	10,9
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen .	11,1	6,1	12,2
Eingeschriebene Hülfskassen . .	21,5	5,8	2,3
Übrige Kassen	2,5	1,0	2,7
	100,0	100,0	100,0

Verschieden von dem Anteilsverhältnis der einzelnen Kassenarten an der Gesamtzahl der Kassen ist das Verhältnis, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder steht. Nimmt hinsichtlich der Zahl der Kassen die Gemeinde-Krankenversicherung die erste Stelle ein, so stehen hinsichtlich des Mitgliederstandes im Jahr 1901 wie im Vorjahr im Großherzogtum die Orts-Krankenkassen allen andern Kassenarten voran. Der Prozentsatz der Kassenmitglieder der letzteren beträgt 38,2 (1900 37,8), während die Zahl der zngehörigen Kassen nur 8,9 (1900 8,7) Prozent der sämtlichen Kassen beträgt; auf die Gemeinde-Krankenversicherung entfallen 25,8 (26,4)%, auf die Eingeschriebenen Hülfskassen 18,1 (17,8)%, auf die Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen 15,7 (15,8)%, auf die übrigen Kassenarten 2,2 (2,6)% der Gesamtzahl der

Kassenmitglieder. — In den Provinzen ist das Verhältnis der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das Folgende:

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder in %. Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.
Gemeinde-Krankenversicherung	19,8	45,7	22,8
Orts-Krankenkassen	33,0	35,7	49,0
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	12,8	10,2	24,6
Eingeschriebene Hülfskassen	31,6	7,9	1,3
Übrige Kassen	2,8	0,5	2,3
	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Erkrankungsfälle, mit Ausschluß derjenigen, welche nur zur ärztlichen Behandlung oder Verordnung von Arznei, aber nicht zur Zahlung von Krankengeld oder Verpflegungskosten an Krankenanstalten oder zu Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung Anlaß gaben, sowie mit Ausschluß derjenigen der Angehörigen von Kassenmitgliedern, betrug im Jahr 1901 im Großherzogtum 94 779 (1900 95 958), die Zahl der Krankheitstage 1 711 080 (1900 1 631 037). Auf je 100 Kassenmitglieder kamen also durchschnittlich 40,6 (42,1) Erkrankungsfälle und 733,3 (716,1) Krankheitstage, und zwar auf je 100 männliche Mitglieder 43,1 (45,0) Krankheitsfälle und 755,1 (738,2) Krankheitstage, auf je 100 weibliche Mitglieder 34,0 (34,3) Krankheitsfälle und 676,8 (656,2) Krankheitstage. Im Berichtsjahr waren hiernach im Großherzogtum sowohl bei den männlichen als bei den weiblichen Kassenmitgliedern die Relativzahlen der Erkrankungsfälle etwas kleiner, der Krankheitstage etwas größer als im Vorjahr.

Für die Provinzen ergaben sich folgende Jahresbeträge:

	Erkrankungsfälle absolut.	Erkrankungsfälle auf 100 Mitgl.	Krankheitstage absolut.	Krankheitstage auf 100 Mitgl.
Starkenburg	50 272	42,2	921 568	774,3
Oberhessen	14 256	31,0	245 801	535,2
Rheinhessen	30 251	44,3	543 711	796,6

Wie im Vorjahr 1900 kamen mithin auch im Jahr 1901 in Oberhessen absolut und im Verhältnis zur durchschnittlichen Zahl der Krankenkassen-Mitglieder erheblich weniger Erkrankungsfälle und Krankheitstage vor als in den beiden andern Provinzen, von denen auf Starkenburg absolut, auf Rheinhessen verhältnismäßig am meisten Erkrankungsfälle und Krankheitstage entfielen. In Vergleichung mit dem Jahr 1900 kamen im Jahr 1901 in den drei Provinzen relativ weniger Erkrankungsfälle vor, dagegen war die Zahl der Krankheitstage eine höhere.

Durchschnittlich dauerte ein Krankheitsfall im Großherzogtum 18,1 (1900 17,0) Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 17,5 (16,4), bei den weiblichen 19,9 (19,1).

Was die finanzielle Lage der Krankenkassen betrifft, so haben von den im Jahr 1901 im Großherzogtum tätig gewesenen 1012 Kassen 586 (1900 548) mit einem Einnahme-Überschuß, 426 (462) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die gesamte Einnahme aller Krankenkassen betrug im Jahr 1901 5 449 453 (1900 5 100 448) ℳ, darunter 4 159 891 (3 875 666) ℳ. Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durchschnittlich an Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Eintrittsgeldern im Jahr 1901 17,84 (1900 17,02) ℳ. Die gesamten Ausgaben beliefen sich im Jahr 1901 auf 5 083 530 ℳ. (1900 4 775 136 ℳ.). Davon kamen auf Krankheitskosten 3 933 055 (3 715 070) ℳ. Auf ein Mitglied berechnen sich hiernach durchschnittlich 16,87 (16,31) ℳ. Krankheitskosten. Die Aufwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich im Durchschnitt auf 41,50 (38,72) ℳ.; auf einen Krankheitstag entfielen 2,30 (2,28) ℳ. — Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 1,02 (1,04) ℳ.

Der Vermögensstand der Kassen war am Schluß des Jahrs 1901 folgender: Die Aktiva betrugen 3 718 550 (1900 3 526 799) ℳ., die Passiva 394 122 (1900 355 933) ℳ.; mithin war ein Überschuß der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 3 324 428 ℳ., gegen 3 170 866 ℳ. am Schluß des vorhergehenden Jahrs. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahr 1901 vermehrt um 153 562 ℳ. oder 4,8 %, während sich im Jahr 1900 eine Verminderung um 3,0 % ergeben hatte. Durchschnittlich berechnen sich auf ein Mitglied im Berichtsjahr 14,26 ℳ. Vermögen, gegen 13,92 ℳ. im Vorjahr.

Aus der Tabelle C. ergibt sich, daß im Deutschen Reich im Durchschnitt des Jahrs 1901 auf 1000 Einwohner 169,6 Personen der Krankenversicherungspflicht unterstanden haben. Das Großherzogtum Hessen überschreitet diesen Durchschnitt nicht unbeträchtlich, da in ihm 206,3 Versicherte auf 1000 Einwohner kamen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 787 u. 788. **Mai** **1904.**

Inhalt: Fruchtmärkte im Großh. Hessen 1903. — Morbidität in den Heilanstalten im Großh. Hessen 1902. — Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Großh. Hessen 1903. — Sterblichkeitsverhältn. in den größten Gemeinden im März 1904. — Todesfälle in den Kreisen im Jan. u. Febr. 1904. — Dienstliche Arbeiten der Großh. Steuerkommissariate in dem Etatsjahr 1901/02.

Nr. 5065. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1903.*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.
	Doppelzentner.	ℳ.	Doppelzentner.	ℳ.	Doppelzentner.	ℳ.	Doppelzentner.	ℳ.
Alsfeld	.	.	18,5	15,91	.	.	2,5	12,50
Grünberg	465,5	16,02	105,2	14,45	22,8	14,38	295,0	13,35
Lauterbach	.	.	83,3	16,08	4,5	14,17	1,0	13,00
1903	465,5	16,02	207,0	15,24	27,3	14,34	298,5	13,34
1902	599,0	15,60	416,0	14,18	78,3	13,93	455,5	15,11
1901	580,5	16,58	386,8	15,76	157,5	14,31	553,8	14,26
1900	1247,0	15,75	515,0	16,95	264,3	13,88	699,5	13,69
1899	1885,3	15,35	725,3	15,41	305,5	15,07	861,0	13,80
1898	1323,8	16,93	877,6	15,96	402,5	16,37	1067,0	14,44
1897	1538,5	18,68	911,3	14,18	316,3	14,27	1239,5	13,16
1896	1532,8	15,15	769,8	13,66	246,8	14,00	1118,5	12,69
1895	1786,5	14,63	1359,8	14,19	423,3	12,67	1791,8	11,22
1894	1868,8	13,11	1226,8	13,11	384,5	12,90	1841,5	12,35
1893	4094,8	15,37	1229,8	14,56	654,3	13,88	1868,8	16,01
1892	8286,8	17,31	2065,8	15,82	1215,1	14,94	3041,1	13,77
1891	3248,0	*23,80	1749,5	23,55	1042,3	17,66	3186,3	15,23
1890	5790,5	19,18	1932,8	17,52	1162,5	16,64	2586,9	14,89
1889	7924,6	18,99	2218,1	16,20	1025,3	15,62	3650,0	13,83
1888	6671,3	18,79	1869,0	15,80	1146,0	13,91	3068,5	13,18
1887	8226,5	17,01	2578,8	13,81	983,5	13,49	3418,5	11,26
1886	8216,3	16,77	3051,3	14,25	1813,8	12,91	4953,3	11,74
1885	9669,8	16,88	3366,8	14,68	1607,1	14,33	5146,1	13,03
1884	11178,5	17,46	2160,7	16,79	1292,4	15,01	3746,8	13,25

*) Vergl. Mitteil. Nr. 769, Juni 1903, S. 113.

Nr. 5066. **Morbidität in den Heilanstalten (A. allgemeine Krankenhäuser, B. Augen-Heilanstalten, C. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke, D. Entbindungs-Anstalten) im Großherzogtum Hessen im Jahr 1902.*)**

A. Allgemeine Krankenhäuser.

	Zahl der		
a. Öffentliche. **I. Provinz Starkenburg.**	Betten oder Plätze.	Verpfleg-ten.	Verpflegungstage.
1. Städtisches Krankenhaus zu Darmstadt mit besonderer geburtshilflicher Abteilung	270	2692	66838
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	381	17860
3. Diakonissenhaus „Elisabethenstift" daselbst	135	954	43348
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege das.	52	607	11264
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	.45	127	12250
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	11	44	1651
7. Städtisches Hospital zu Groß-Umstadt	11	63	1340
8. Städtisches Krankenhaus zu Michelstadt i. O.	8	45	1051
9. Kranken- und Siecheuhaus zu Groß-Gerau	73	428	16796
10. Städtisches Krankenhaus zu Heppenheim a. d. B.	20	75	5168
11. Hospital zu Hirschhorn	11	46	2114
12. Hospital zu Viernheim	32	80	4200
13. Städtisches Krankenhaus zu Wimpfen a. B.	6	45	832
14. Stadt-Krankenhaus zu Offenbach	385	2736	99081
15. Kreis-Krankenhaus zu Groß-Steinheim	47	240	9407
16. Kreis-Krankenhaus zu Langen	42	207	10850
17. Kreis-Krankenhaus zu Seligenstadt	39	225	9514
Summe	1277	8995	313577
II. Provinz Oberhessen.			
18. Städtisches Hospital zu Hungen (Fendt'sche Stiftung)	14	89	3431
19. Städtisches Krankenhaus zu Alsfeld	15	27	507
20. Bürgerhospital zu Friedberg	50	526	10712
21. Städtisches Krankenhaus zu Bad-Nauheim	38	273	5118
22. Städtisches Krankenhaus zu Butzbach	11	56	2169
23. Städtisches Krankenhaus zu Vilbel	34	305	6943
Summe	162	1276	28880
III. Provinz Rheinhessen.			
24. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesond. Abteil. für Augenkranke (siehe auch unter öffentl. Augen-Heilanstalten)	468	5139	129136
25. Kreis-Krankenhaus zu Alzey	72	392	10092
26. Bürgerliches Krankenhaus (Heiliggeisthospital) zu Bingen	91	492	12572
27. Ludwigs-Stift zu Nieder-Ingelheim	18	15	148
28. Städtisches Hospital zu Oppenheim	20	140	2539
29. Städtisches Krankenhaus zu Worms	200	1963	50255
Summe	869	8141	204681
Großherzogtum Hessen	2308	18412	547138

*) Vergl. Mitteil. Nr. 757, Okt. 1902, S. 257.

b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpfleg-ten.	Zahl der Verpflegungs-tage.
I. Provinz Starkenburg.			
l. Privat-Frauenklinik von Dr. Machenbauer zu Darmstadt	14	206	2956
2. Evangelisches Krankenhaus zu Lampertheim	15	18	774
3. Hospital zu Lampertheim (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung)	23	107	5747
4. Heilanstalt des Dr. Nik. Schmitt zu Lindenfels i. O.	55	318	18030
5. Genesungsheim für der Ortskrankenkasse der Stadt Mainz angehörige Männer zu Langen-Brombach i. O.	25	87	4648
6. Privat-Krankenhaus zu Offenbach (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung)	18	62	1287
Summe	150	798	33442
II. Provinz Oberhessen.			
7. Balserische Stiftung zu Gießen (Heilanstalt. für Augenkranke und an Krebs u. Knochenfraß Leidende) siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	30	11	329
8. Fürstliches Krankenhaus zu Lich	17	55	3540
9. Mathilden-Hospital zu Büdingen	25	53	2555
0. Kinderheilanstalt „Elisabethhaus“ zu Bad-Nauheim	110	484	16940
1. Kinder-Sanatorium „Emmaheim“ d. San.-Rats Dr. Müller das.	25	63	3179
2. „Konitzkystift“ daselbst	112	714	23432
3. Israelitische Kinderheilstätte daselbst	52	227	6356
4. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	36	280	9372
5. Privat-Krankenhaus zu Lauterbach	46	341	8838
6. Gräfl. Solms'sches „Johann Friedrich-Stift“ zu Laubach	12	71	3443
Summe	465	2299	77984
III. Provinz Rheinhessen.			
7. St. Vinzenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	90	1087	22572
8. Krankenhaus „Elisabethhaus“ für kranke Frauen daselbst	15	186	4017
9. St. Marien-Krankenhaus das. (für Ohren- und Augenkrankh.)	23	153	3488
0. Chirurg. Privatklinik des Dr. Joh. Hahn das.	25	171	4205
1. Krankenhaus der Gebr. Gastell zu Mombach	33	303	5287
2. Evangelisches Diakonissenhaus für kranke Frauen zu Worms	14	79	2102
3. „St. Martinsstift“ daselbst	18	180	1923
Summe	218	2159	43594
Großherzogtum Hessen	833	5256	155020
c. Zu Universitätslehrzwecken.			
Provinz Oberhessen.			
1. Chirurgische Klinik } der Landes-Universität zu Gießen	160	2490	50028
2. Medizinische Klinik } der Landes-Universität zu Gießen	155	1697	26517
3. Frauen-Klinik } der Landes-Universität zu Gießen	44	580	9372
Summe Großherzogtum Hessen	359	4767	85917

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser a.	Krankenhäuser b.	Krankenhäuser c.
. Zahl der Krankenhäuser	29	23	3
2. » » Krankenbetten	2308	833	359
3. » » verpflegten Kranken überhaupt	18412	5256	4767
4. » » » männlichen Kranken	11078	2803	2651
5. » » » weiblichen Kranken	7334	2453	2116
6. » » Verpflegungstage der Kranken überhaupt	547139	155020	85917
7. » » » männlicher Kranken	302761	81547	45549
8. » » » weiblicher Kranken	244378	73473	40368
9. Auf je 1 verpflegt. Kranken überh. kommen Verpflegungstage	29,7	29,5	18,0

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a. Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
	I. Entwickelungskrankheiten.											
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	.	5	7	5	7	5	6	.	.	.
2	Angeborene Mißbildungen	3	2	42	20	44	20	3	4	[1])3	[2])1	1
3	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	19	33	38	58	45	67	25	35	.	.	12
4	And. Entwickelungskrankhtn.	1	.	14	11	13	11	.	.	.	.	2
	Summe I.	23	35	99	96	107	105	33	45	[1])3	[2])1	15
	II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.											
5	Pocken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Varicellen	.	.	5	6	4	6	.	.	.	[3])1	1
7	Scharlach	6	6	58	87	62	86	3	7	.	[4])1	2
8	Masern und Röteln	10	9	25	26	34	35	.	4	[4])1	[5])2	1
9	Diphtherie und Krupp	7	5	110	155	110	153	11	6	.	.	7
10	Keuchhusten	1	1	21	29	20	27	1	5	[4])1	.	2
11	Mumps (Parotitis epidemica)	.	.	4	4	4	4	.	.	.	.	.
12	Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Rückfallfieber	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
14	Unterleibstyphus	8	4	38	39	46	37	1	4	.	.	.
15	Genickstarre	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
16	Rose (Erysipel)	4	1	39	52	39	51	3	.	.	.	4
17	Trismus und Tetanus	.	.	5	2	5	2	2	.	.	.	.
18	Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	3	1	15	2	17	2	12	2	.	.	1
19	Kindbettfieber	.	3	.	20	.	22	.	6	.	.	.
21	Skrofulose	8	5	69	78	67	76	.	1	.	.	10
22	Tuberkulose der Lungen	70	30	416	238	436	238	121	97	.	.	50
23	Tuberkulose anderer Organe	46	45	250	210	255	219	30	33	[7])1	[8])5	41
24	Lungenentzündung (kruppöse)	5	1	114	39	116	36	24	6	.	.	3
25	Influenza (Grippe)	7	7	197	167	150	117	.	.	.	.	54
26	Akuter Gelenkrheumatismus	24	13	249	146	250	149	1	.	.	.	23
27	Malaria	1	.	2	1	3	1	.	.	.	.	.
29	Brechdurchfall (Cholera nost.)	2	.	17	21	19	21	8	16	.	.	.
31	Gonorrhoe	12	8	152	128	149	120	.	.	.	.	15
32	Weicher Schanker	2	1	19	6	19	6	.	.	.	.	2
33	Syphilis	10	25	91	89	94	100	.	.	.	.	7
34	Milzbrand	1	.	3	.	3	.	.	.	.	.	1
38	Bandwurm	.	.	17	13	17	13	.	.	.	.	.
39	And. Infektions- u. parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	2	2	56	69	58	63	.	.	.	.	.
	Summe II.	229	167	1973	1628	1978	1584	217	187	[12])3	[13])9	224

*) Diese ist anmerkungsweise durch die Nr. der Krankheit (Sp. 1) bezeichnet. — [1]) Nr. 22, 54; [9]) Nr. 22, 67; [10]) Nr. 69; [11]) Nr. 71; [12]) Nr. 22, 67, 67; [13]) Nr. 8, 16, 22, 22,

;aben.

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.[*]										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.[*]			
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	3	.	2	.	.	.	.	.	1	.	1	2	32	34	32	35	1	.	.	.	1	1
,	8	7	8	3	7	.	4	.	.	9	9	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
	1	1	3	1	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	9	11	11	6	11	.	5	.	.	10	9	1	2	34	34	34	35	1	.	.	.	1	1
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
	.	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	1	.	14	16	14	16	1	3	.	.	1	.
	2	8	3	8	5	1	.	.	.	.	.	.	.	9	7	6	4	.	.	.	.	3	3
	.	10	10	8	9	.	.	.	.	2	1	3	4	47	54	48	55	7	3	.	.	2	3
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	2	4	.	.	[4])1	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	17	1	19	1	1	.	.	.	.	.	1	2	6	3	7	5	3	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	11	5	11	5	.	.	.	.	.	.	.	1	10	7	8	8	.	.	.	.	2	.
.	.	1		.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	3	1	3	1	2	.	.	1	.	.	.	3	1	3	1	3	1	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	4	.	.	.	.	.	.
2	.	96	97	97	97	2	.	[6])1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	3	58	36	58	37	12	12	.	.	8	2	5	3	89	48	85	50	12	10		.	9	1
2	5	54	71	53	69	3	4	[9])2	[10])1	3	7	12	8	303	275	299	270	14	2	.	.	16	13
.	1	31	7	31	8	2	1	.	.	.	.	.	3	.	9	.	12	.	3	.	.	.	.
1	2	75	32	74	32	1	.	.	.	2	2	.	.	14	5	12	4	.	.	.	.	2	1
1	1	46	58	44	57	.	.	.	.	3	2	2	1	17	10	18	9	.	.	[11])1	.	1	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	22	5	22	5	.	.	.	.	.	.	19	18	32	17	48	33	.	.	.	.	3	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.
.	.	15	5	15	5	1	.	.	.	.	.	1	1	15	13	16	13	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	8	8	8	8	.	.	.	.	.	.
.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44	3	44	3	.	.	.	.	.	.
16	14	459	337	453	337	25	20	[14])3	[10])1	22	14	45	43	619	483	625	500	40	22	[15])2	.	39	26

), 80; [2]) Nr. 80; [3]) Nr. 24; [4]) Nr. 67; [5]) Nr. 24, 24; [6]) Nr. 69; [7]) Nr. 22; [8]) Nr. 8, 16, 22,
, 24, 54, 67; [14]) Nr. 22, 67, 69; [15]) Nr. 67, 71.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	4	20	22	323	25	324	.	.	.	[1])1	1	[illegible]
41	Leukämie u. Pseudoleukämie	.	.	2	2	2	2	1	.	.	.	.	.
42	Rhachitis und Osteomalacie	3	9	29	37	26	42	3	3	[2])1	[3])4	6	[illegible]
43	Zuckerruhr	4	.	20	7	22	7	3	1	.	.	2	[illegible]
14	Gicht	2	5	21	15	15	13	1	.	.	.	8	[illegible]
45	Skorbut	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
16	Alkoholismus und Säuferwahnsinn	4	.	112	4	111	4	1	.	[4])1	.	5	.
47	Andere Vergiftungen	8	.	60	6	64	6	.	1	.	.	4	.
48	Hitzschlag	.	.	2	2	2	2	.	1	.	.	.	.
49	Andere allgem. Krankheiten	1	.	29	9	28	9	.	1	.	[5])1	2	.
	Neubildung. u. Geschwülste.												
50	Carcinom	13	10	110	133	112	130	31	33	.	[6])1	11	[illegible]
51	And. bösartige Neubildungen	4	3	49	60	51	56	16	21	.	.	2	[illegible]
52	Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	.	.	38	43	37	41	.	1	.	.	1	[illegible]
	Summe III.	43	47	496	641	497	636	56	62	[8])2	[9])7	42	[illegible]
	IV. Örtliche Krankheiten.												
	A. Krankheiten d. Nervensystems.												
53	Geisteskrankheiten	8	25	83	64	75	75	5	2	.	.	16	14
54	Gehirn- u. Hirnhaut-Entzündg. (ausschl. 15, 23)	3	.	18	5	19	5	13	5	.	.	2	.
55	Gehirnschlag	7	11	44	20	46	26	16	18	.	.	5	[illegible]
56	And. Krankheiten d. Gehirns	1	6	32	12	31	13	7	3	[4])1	.	2	[illegible]
57	Epilepsie	.	4	56	16	54	19	1	.	[6])1	[10])1	2	[illegible]
58	Eklampsie	.	.	2	9	2	9	2	1	.	.	.	.
59	Chorea	.	1	1	10	1	11	.	1	.	.	.	.
60	Tabes	3	1	13	4	12	4	1	3	.	.	4	[illegible]
61	And. Rückenmarkskrankheitn.	7	5	24	10	23	15	4	6	.	.	8	.
62	And. Krankheiten d. Nervensystems überhaupt	18	18	193	164	192	156	3	2	.	.	19	[illegible]
	Summe A.	47	71	166	314	455	333	52	41	[11])2	[10])1	58	[illegible]
	B. Krankheiten d. Atmungsorgane.												
63	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	2	.	50	65	52	63	.	1	.	[12])1	.	[illegible]
64	Kehlkopfskrankheiten (ausschl. 9, 23)	9	.	41	23	45	21	1	1	.	.	5	[illegible]

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 84. — [1]) Nr. 67; [2]) Nr. 18; [3]) Nr. 9, 67, 67, 67; [10]) Nr. 89; [11]) Nr. 24, 65; [12]) Nr. 54.

Bestand am 1. Januar.		Krankenhäuser b. Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre überhaupt.		davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.		Krankenhäuser c. Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre überhaupt.		davon durch Tod an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.	
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	7	100	200	100	201	.	.	.	.	1	6	.	2	7	26	7	25	.	2	.	.	.	3
.	.	2	1	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	9	.	9	.	.	.	.	.	.	.
.	2	12	37	12	39	.	1	.	.	.	.	.	.	6	8	6	7	1	1	.	.	.	1
1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	1	1	1	.	9	4	9	4	1	.	.	.	1	.
.	2	15	32	15	32	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.
.	.	10	.	9	.	.	.	.	.	1	.	1	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.
1	.	11	.	11	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
2	.	7	2	8	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.
.	2	16	66	15	64	4	8	.	.	1	4	5	3	130	109	128	109	15	9	.	.	7	3
.		1	11	1	10	.	.	.	⁷)1	.	1	1	1	22	21	23	20	6	4	.	.	.	2
.	3	3	55	3	54	.	3	.	.	.	4	.	5	20	78	17	81	.	4	.	.	3	2
5	17	178	404	177	403	5	13	.	⁷)1	6	18	8	11	210	250	206	250	23	21	.	.	12	11
1	3	2	7	3	5	.	.	.	.	.	5	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	2	1	2	1	.	.	.	.
.	1	6	9	6	10	1	4	.	.	.	.	.	.	2	1	2	1	.	1	.	.	.	.
.	.	3	3	3	2	.	.	.		.	1	.	.	5	1	4	1	1	.	.	.	1	.
.	2	4	4	3	4	.	.	.	.	1	2	.	.	4	3	4	3	.	.	.	.	.	.
.	.	.	3	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	1	3	1	4	.	.	.	.	.	.
.	.	12	1	11	1	.	.	.	.	1	.	2	.	2	1	4	1	.	.	.	.	.	.
1	.	11	9	10	9	.	.	.	.	2	.	2	.	14	4	12	3	2	.	.	.	4	1
9	21	154	125	160	126	.	.	.	.	3	20	6	3	72	49	74	50	.	.	.	.	4	2
11	27	194	163	198	162	1	5	.	.	7	28	11	4	103	64	105	65	5	2	.	.	9	3
1	1	56	24	55	25	.	.	.	.	2	.	.	.	2	2	1	2	.	.	.	.	1	.
.	.	26	11	26	11	.	3	.	.	.	.	.	.	8	11	8	9	.	.	.	.	.	2

) Nr. 24; ⁵) Nr. 55; ⁶) Nr. 65; ⁷) Nr. 97; ⁸) Nr. 18, 24; ⁹) Nr. 9, 55, 65, 67, 67, 67, 67;

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	4	20	22	323	25	324	.	.	.	[1])1	1	19
41	Leukämie u. Pseudoleukämie	.	.	2	2	2	2	1	.	.	.	.	.
42	Rhachitis und Osteomalacie	3	9	29	37	26	42	3	3	[2])1	[3])4	6	4
43	Zuckerruhr	4	.	20	7	22	7	3	1	.	.	2	.
44	Gicht	2	5	21	15	15	13	1	.	.	.	8	7
45	Skorbut	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
46	Alkoholismus und Säuferwahnsinn	4	.	112	4	111	4	1	.	[4])1	.	5	.
47	Andere Vergiftungen	8	.	60	6	64	6	.	1	.	.	4	.
48	Hitzschlag	.	.	2	2	2	2	.	1	.	.	.	.
49	Andere allgem. Krankheiten	1	.	29	9	28	9	.	1	.	[5])1	2	.
.	Neubildung. u. Geschwülste.												
50	Carcinom	13	10	110	133	112	130	31	33	.	[6])1	11	13
51	And. bösartige Neubildungen	4	3	49	60	51	56	16	21	.	.	2	7
52	Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	.	.	38	43	37	41	.	1	.	.	1	2
	Summe III.	43	47	496	641	497	636	56	62	[8])2	[9])7	42	52
	IV. Örtliche Krankheiten.												
	A. Krankheiten d. Nervensystems.												
53	Geisteskrankheiten	8	25	83	64	75	75	5	2	.	.	16	14
54	Gehirn- u. Hirnhaut-Entzündg. (ausschl. 15, 23)	3	.	18	5	19	5	13	5	.	.	2	.
55	Gehirnschlag	7	11	44	20	46	26	16	18	.	.	5	5
56	And. Krankheiten d. Gehirns	1	6	32	12	31	13	7	3	[9])1	.	2	3
57	Epilepsie	.	4	56	16	54	19	1	.	[9])1	[10])1	2	1
58	Eklampsie	.	.	2	9	2	9	2	1	.	.	.	.
59	Chorea	.	1	1	10	1	11	.	1	.	.	.	.
60	Tabes	3	1	13	4	12	4	1	3	.	.	4	1
61	And. Rückenmarkskrankheitn.	7	5	24	10	23	15	4	6	.	.	8	.
62	And. Krankheiten d. Nervensystems überhaupt	18	18	193	164	192	156	3	2	.	.	19	26
	Summe A.	47	71	466	314	455	333	52	41	[11])2	[10])1	58	52
	B. Krankheiten d. Atmungsorgane.												
63	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	2	.	50	65	52	63	.	1	.	[12])1	.	2
64	Kehlkopfskrankheiten (ausschl. 9, 23)	9	.	41	23	45	21	1	1	.	.	5	2

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 84. — [1]) Nr. 67; [2]) Nr. 18; [3]) Nr. 9, 67, 67, 67; [10]) Nr. 89; [11]) Nr. 24, 65; [12]) Nr. 54.

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		davon durch Tod: an einer andern Krankheit.⁴)		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		davon durch Tod: an einer andern Krankheit.⁹)		Bestand am 31. Dezember.	
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	7	100	200	100	201	.	.	.	.	1	6	.	2	7	26	7	25	.	2	.	.	.	3
.	.	2	1	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	9	.	9	.	.	.	.	.	.	.
.	2	12	37	12	39	.	1	.	.	.	.	.	.	6	8	6	7	1	1	.	.	.	1
1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	1	1	1	.	9	4	9	4	1	.	.	.	1	.
.	2	15	32	15	32	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.
.	.	10	.	9	.	.	.	.	.	1	.	1	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.
1	.	11	.	11	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
2	.	7	2	8	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.
.	2	16	66	15	64	4	8	.	.	1	4	5	3	130	109	128	109	15	9	.	.	7	3
.	.	1	11	1	10	.	.	.	⁷)1	.	1	1	1	22	21	23	20	6	4	.	.	.	2
.	3	3	55	3	54	.	3	.	.	.	4	.	5	20	78	17	81	.	4	.	.	3	2
5	17	178	404	177	403	5	13	.	⁷)1	6	18	8	11	210	250	206	250	23	21	.	.	12	11
1	3	2	7	3	5	.	.	.	.	.	5	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	2	1	2	1	.	.	.	.
.	1	6	9	6	10	1	4	.	.	.	.	.	.	2	1	2	1	.	1	.	.	.	.
.	.	3	3	3	2	.	.	.	.	.	1	.	.	5	1	4	1	1	.	.	.	1	.
.	2	4	4	3	4	.	.	.	.	1	2	.	.	4	3	4	3	.	.	.	.	.	.
.	.	.	3	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	1	3	1	4	.	.	.	.	.	.
.	.	12	1	11	1	.	.	.	.	1	.	2	.	2	1	4	1	.	.	.	.	.	.
1	.	11	9	10	9	.	.	.	.	2	.	2	.	14	4	12	3	2	.	.	.	4	1
9	21	154	125	160	126	.	.	.	.	3	20	6	3	72	49	74	50	.	.	.	.	4	2
11	27	194	163	198	162	1	5	.	.	7	28	11	4	103	64	105	65	5	2	.	.	9	3
1	1	56	24	55	25	.	.	.	.	2	.	.	.	2	2	1	2	.	.	.	.	1	.
.	.	26	11	26	11	.	3	.	.	.	.	.	.	8	11	8	9	.	.	.	.	.	2

⁴) Nr. 24; ⁵) Nr. 55; ⁶) Nr. 65; ⁷) Nr. 97; ⁸) Nr. 18, 24; ⁹) Nr. 9, 55, 65, 67, 67, 67, 67;

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.													
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
40	Bleichsucht und Blutarmut (Cblorose und Anämie)	4	20	22	323	25	324	.	.	.	[1])1	1	19
41	Leukämie u. Pseudoleukämie	.	.	2	2	2	2	1	.	.	.	.	.
42	Rhachitis und Osteomalacie	3	9	29	37	26	42	3	3	[2])1	[3])4	6	[illegible]
43	Zuckerruhr	4	.	20	7	22	7	3	1	.	.	2	.
44	Gicht	2	5	21	15	15	13	1	.	.	.	8	7
45	Skorbut	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
46	Alkoholismus und Säuferwahnsinn	4	.	112	4	111	4	1	.	[4])1	.	5	.
47	Andere Vergiftungen	8	.	60	6	64	6	.	1	.	.	4	.
48	Hitzschlag	.	.	2	2	2	2	.	1	.	.	.	.
49	Andere allgem. Krankheiteu	1	.	29	9	28	9	.	1	.	[5])1	2	.
	Neubildung. u. Geschwülste.												
50	Carcinom	13	10	110	133	112	130	31	33	.	[6])1	11	[illegible]
51	And. bösartige Neubildungen	4	3	49	60	51	56	16	21	.	.	2	7
52	Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	.	.	38	43	37	41	.	1	.	.	1	[illegible]
	Summe III.	43	47	496	641	497	636	56	62	[8])2	[9])7	42	52
	IV. Örtliche Krankheiten.												
	A. Krankheiten d. Nervensystems.												
53	Geisteskrankheiten	8	25	83	64	75	75	5	2	.	.	16	14
54	Gehirn- u. Hirnhaut-Entzündg. (ausschl. 15, 23)	3	.	18	5	19	5	13	5	.	.	2	.
55	Gehirnschlag	7	11	44	20	46	26	16	18	.	.	5	[illegible]
56	And. Krankheiten d. Gehirns	1	6	32	12	31	13	7	3	[4])1	.	2	[illegible]
57	Epilepsie	.	4	56	16	54	19	1	.	[8])1	[10])1	2	[illegible]
58	Eklampsie	.	.	2	9	2	9	2	1	.	.	.	.
59	Chorea	.	1	1	10	1	11	.	1	.	.	.	.
60	Tabes	3	1	13	4	12	4	1	3	.	.	4	[illegible]
61	And. Rückenmarkskrankheitn.	7	5	24	10	23	15	4	6	.	.	8	.
62	And. Krankheiten d. Nervensystems überhaupt	18	18	193	164	192	156	3	2	.	.	19	[illegible]
	Summe A.	47	71	466	314	455	333	52	41	[11])2	[10])1	58	[illegible]
	B. Krankheiten d. Atmungsorgane.												
63	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	2	.	50	65	52	63	.	1	.	[12])1	.	[illegible]
64	Kehlkopfskrankheiten (ausschl. 9, 23)	9	.	41	23	45	21	1	1	.	.	5	[illegible]

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 84. — [1]) Nr. 67; [2]) Nr. 18; [3]) Nr. 9, 67, 67, 67;
[10]) Nr. 89; [11]) Nr. 21, 65; [12]) Nr. 54.

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	7	100	200	100	201	.	.	.	.	1	6	.	2	7	26	7	25	.	2	.	.	.	3
.	.	2	1	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	9	.	9	.	.	.	.	.	.	.
.	2	12	37	12	39	.	1	.	.	.	.	.	.	6	8	6	7	1	1	.	.	.	1
1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	1	1	1	.	9	4	9	4	1	.	.	.	1	.
.	2	15	32	15	32	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.
.	.	10	.	9	.	.	.	.	.	1	.	1	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.
1	.	11	.	11	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
2	.	7	2	8	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.
.	2	16	66	15	64	4	8	.	.	1	4	5	3	130	109	128	109	15	9	.	.	7	3
.		1	11	1	10	.	.	.	7)1	.	1	1	1	22	21	23	20	6	4	.	.	.	2
.	3	3	55	3	54	.	3	.	.	.	4	.	5	20	78	17	81	.	4	.	.	3	2
5	17	178	404	177	403	5	13	.	7)1	6	18	8	11	210	250	206	250	23	21	.	.	12	11
1	3	2	7	3	5	.	.	.	.	.	5	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	2	1	2	1	.	.	.	.
.	1	6	9	6	10	1	4	.	.	.	.	.	.	2	1	2	1	.	1	.	.	.	.
.	.	3	3	3	2	.	.	.	.	.	1	.	.	5	1	4	1	1	.	.	.	1	.
.	2	4	4	3	4	.	.	.	.	1	2	.	.	4	3	4	3	.	.	.	.	.	.
.	.	.	3	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	1	3	1	4	.	.	.	.	.	.
.	.	12	1	11	1	.	.	.	.	1	.	2	.	2	1	4	1	.	.	.	.	.	.
1	.	11	9	10	9	.	.	.	.	2	.	2	.	14	4	12	3	2	.	.	.	4	1
9	21	154	125	160	126	.	.	.	.	3	20	6	3	72	49	74	50	.	.	.	.	4	2
11	27	194	163	198	162	1	5	.	.	7	28	11	4	103	64	105	65	5	2	.	.	9	3
1	1	56	24	55	25	.	.	.	.	2	.	.	.	2	2	1	2	.	.	.	.	1	.
.	.	26	11	26	11	.	3	.	.	.	.	.	.	8	11	8	9	.	.	.	.	.	2

4) Nr. 24; 5) Nr. 55; 6) Nr. 65; 7) Nr. 97; 8) Nr. 18, 24; 9) Nr. 9, 55, 65, 67, 67, 67, 67;

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien .	26	7	371	144	364	142	2	2	.	.	33	[illegible]
66	Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	52	9	216	61	233	58	14	10	.	[1])1	35	[illegible]
67	Lungenentzündg. (ausschl. 24)	9	.	107	49	100	41	30	21	[3])1	.	16	[illegible]
68	Brustfell-Entzündung	13	3	125	54	128	51	12	5	.	.	10	[illegible]
69	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	4	1	37	17	38	18	1	.	.	.	3	.
	Summe B.	115	20	947	413	960	394	60	40	[2])1	[4])2	102	[illegible]
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.												
70	Herz- u. Herzbeutelentzündg.	8	3	30	28	33	29	15	14	.	.	5	[illegible]
71	Klappenfehler u. and. Herzkrankheiten	19	11	112	102	118	99	23	31	.	.	13	[illegible]
72	Pulsader-Geschwulst	.	.	3	1	3	1	.	1	.	.	.	[illegible]
73	Arteriosklerose und Brand der Alten	1	.	24	7	24	5	3	2	.	.	1	[illegible]
74	Krampfadern u. Venenentzünd.	.	3	55	36	51	34	.	.	.	.	4	[illegible]
75	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörig)	9	3	128	83	135	85	2	.	[4])2	.	2	[illegible]
	Summe C.	37	20	352	257	364	253	43	48	[4])2	.	25	[illegible]
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane.												
76	Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle	1	.	48	59	47	58	.	.	[7])1	.	2	[illegible]
77	Mandel- u. Rachenentzündg. (ausschl. 9) .	6	13	198	262	191	261	.	.	.	.	13	[illegible]
78	Krankheiten der Speiseröhre	2	1	9	2	11	2	.	.	.	.	.	[illegible]
79	Krankheiten der Schilddrüse (ausschl. 50, 51) .	1	.	3	14	4	13	.	1	.	[8])1	.	[illegible]
80	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (ausschl. 23)	7	10	366	213	369	213	47	43	.	.	4	[illegible]
81	Magengeschwür	2	6	36	56	35	59	1	.	.	.	3	[illegible]
82	Andere chronische Magenkrankheiten	3	15	79	62	73	62	.	.	.	.	9	[illegible]
83	Chronische Darmkrankheiten	3	2	66	73	67	67	2	1	.	.	2	[illegible]
84	Bauchfellentzündung (Peritonitis und Perityphlitis)	15	11	166	128	167	126	23	18	.	.	14	[illegible]

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 84. — [1]) Nr. 71; [2]) Nr. 29; [3]) Nr. 24; [4]) Nr. 54, 71

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
3	.	60	17	61	16	.	1	.	.	2	1	.	.	14	3	13	3	.	.	.	.	1	.
9	8	133	47	123	51	2	.	.	.	19	4	8	.	39	8	44	8	1	.	.	.	3	.
5	.	11	5	16	5	4	2	.	.	.	.	4	.	36	6	39	6	6	1	.	.	1	.
3	1	30	10	30	11	1	.	.	.	3	.	7	1	34	17	37	17	1	.	[3])1	.	4	1
1	.	9	.	10	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	10	325	114	321	119	9	6	.	.	26	5	19	1	133	47	142	45	8	1	[3])1	.	10	3
.	.	69	19	68	19	.	1	.	.	1	.	1	1	15	7	15	8	1	.	.	.	1	.
6	7	167	183	168	185	5	8	.	[5])1	5	5	1	3	37	22	35	23	6	.	.	.	3	2
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	13	2	11	2	.	.	.	.	2	.	.	.	16	2	15	2	.	.	[6])2	.	1	.
1	2	5	9	6	11	.	.	.	.	.	.	3	1	39	28	38	27	2	.	.	.	4	2
.	.	3	2	3	2	.	.	.	.	.	.	6	3	10	5	11	4	1	.	.	.	5	4
7	9	258	215	257	219	5	9	.	[5])1	8	5	11	8	118	64	115	64	10	.	[6])2	.	14	8
.	1	6	.	6	1	.	.	.	.	.	.	1	1	5	6	6	7	.	.	.	.	.	.
.	1	95	73	95	73	.	.	.	.	.	1	.	3	21	47	20	50	.	.	.	.	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	3	2	5	.	.	.	.	.	.
.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	3	17	3	18	.	.	.	[9])1	.	.
.	.	50	11	50	11	.	.	.	.	.	.	.	.	9	9	7	9	1	.	.	.	2	.
.	1	11	14	11	13	1	.	.	.	.	2	2	.	13	18	15	18	.	.	.	.	.	.
2	3	33	9	31	8	.	.	.	.	4	4	.	3	81	75	74	78	.	.	.	.	7	.
1	5	27	21	28	23	.	2	.	.	.	3	.	.	28	12	26	10	.	.	.	.	2	2
.	.	20	46	20	43	1	3	.	.	.	3	2	7	42	51	44	58	7	4	.	.	.	.

[5]) Nr. 9; [6]) Nr. 55, 71; [7]) Nr. 18; [8]) Nr. 22; [9]) Nr. 67.

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
85	Brüche (Hernien):												
	a. eingeklemmte	1	7	54	48	54	53	8	13	.	.	1	[illegible]
	b. nicht eingeklemmte	.	5	101	40	92	41	.	.	.	.	9	[illegible]
86	Innerer Darmverschluß	2	1	13	17	13	18	5	3	.	.	2	[illegible]
87	Lebercirrhose	.	.	15	9	14	9	6	2	.	.	1	[illegible]
88	Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	3	10	32	76	34	74	7	4	.	.	1	[illegible]
	Summe D.	46	81	1186	1059	1171	1056	99	85	[2])1	[3])1	61	[illegible]
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33).												
89	Krankheiten der Nieren	15	8	91	56	98	58	26	17	[5])1	.	8	[illegible]
90	Krankheiten der Blase	7	4	54	22	54	22	9	.	.	.	7	[illegible]
91	Steinkrankheit	.	.	6	.	6	.	1	.	.	.	.	
92	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	2	.	99	.	97	.	3	.	.	.	4	[illegible]
93	Krankheiten der Gebärmutter	.	23	.	320	.	319	.	3	.	.	.	[illegible]
94	Krankheiten der andern weiblichen Geschlechtsorgane	.	19	.	105	.	115	.	.	.	.	.	
	Summe E.	24	54	250	503	255	514	39	20	[5])1	.	19	4
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.												
95	Krätze	5	2	495	78	487	80	.	.	.	.	13	
96	Hautausschläge (ausschl. 5 bis 8, 12, 16)	7	5	137	77	131	69	.	.	.	.	13	1
97	Zellgewebsentzündung (einschl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschl. 34)	22	20	433	300	411	299	3	1	[7])2	[8])1	44	2
98	And. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	22	17	473	228	451	226	2	1	.	.	44	1
	Summe F.	56	44	1538	683	1480	674	5	2	[7])2	[8])1	114	[illegible]
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane.												
99	Krankheiten d. Knochen u. d. Knochenhaut (ausschl. 23)	14	8	186	110	179	113	7	.	[9])1	.	21	
100	Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	19	17	224	164	225	161	.	2	[10])1	[11])1	18	2
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	13	6	168	79	173	77	.	.	.	.	8	
102	Muskelrheumatismus	6	1	288	85	276	78	.	1	.	.	18	
	Summe G.	52	32	866	438	853	429	7	3	[12])2	[11])1	65	4

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 84. — [1]) Nr. 83, 84; [2]) Nr. 18; [3]) Nr. 22; [4]) Nr. 6
[12]) Nr. 9, 89.

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod					
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.²)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.²)			
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	1	4	3	5	4	2	1	.	.	.	.	3	1	19	22	18	22	4	1	.	.	4	1
2	.	31	11	32	10	.	.	.	.	1	1	9	2	83	26	87	27	.	.	.	.	5	1
.	.	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	9	6	9	6	4	1	.	.	.	.
.	.	3	1	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4	4	4	4	2	.	.	.	.	.
1	1	2	12	3	12	1	1	.	.	.	1	1	.	19	111	18	109	2	1	.	[1])2	2	2
7	13	283	204	285	201	6	8	.	.	5	16	18	20	338	407	333	421	20	7	.	[4])3	23	6
2	1	30	13	29	13	3	3	.	.	3	1	2	4	39	43	38	47	6	.	.	.	3	.
.	.	7	12	6	12	.	.	.	.	1	.	.	2	8	23	8	23	.	.	.	.	.	2
.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	7	.	6	.	1	.	.	.	1	.	5	.	54	.	57	.	1	.	.	.	2	.
.	5	.	353	.	352	.	2	.	.	.	6	.	3	.	285	.	286	.	.	.	.	.	2
.	7	.	122	.	127	.	1	.	.	.	2	.	2	.	128	.	126	.	1	.	.	.	4
2	13	44	501	41	505	4	6	.	.	5	9	7	11	102	479	104	482	7	1	.	.	5	8
.	.	34	1	34	1	.	.	.	.	.	.	.	1	164	.	164	1	.	.	.	.	.	.
.	1	40	24	39	25	.	.	[6])1	.	1	.	3	1	34	23	35	21	.	.	.	.	2	3
6	.	81	35	86	35	1	.	.	.	1	.	15	1	82	43	91	42	4	2	.	.	6	2
7	1	39	11	44	8	.	.	.	.	2	4	9	.	12	.	20	.	.	.	.	.	1	.
13	2	194	71	203	69	1	.	[6])1	.	4	4	27	3	292	66	310	64	4	2	.	.	9	5
3	.	42	36	44	36	1	.	.	.	1	.	17	1	66	21	81	22	2	1	.	.	2	.
4	3	123	78	126	80	.	.	.	.	1	1	6	4	43	12	45	14	.	.	.	.	4	2
3	.	26	8	27	8	.	.	.	.	2	.	.	3	26	8	25	10	.	.	.	.	1	1
1	.	30	21	30	21	.	.	.	.	1	.	.	.	3	2	3	1	.	.	.	.	.	1
11	3	221	143	227	145	1	.	.	.	5	1	23	8	138	43	154	47	2	1	.	.	7	4

3, 84; [5]) Nr. 70; [6]) Nr. 1; [7]) Nr. 67, 80; [8]) Nr. 65; [9]) Nr. 89; [10]) Nr. 9; [11]) Nr. 23;

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a. Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit *)		Bestand am 31. Dezember.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	H. Krankheiten des Ohrs.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
103	Krankheiten d. äußeren Ohrs	.	.	16	8	16	8	.	.	.	.	.	.
104	Krankheiten des Mittelohrs .	.	.	49	42	44	41	.	.	1)1	.	5	1
105	Krankheiten d. inneren Ohrs	1	2	12	8	10	6	.	.	.	.	3	4
	Summe H.	1	2	77	58	70	55	.	.	1)1	.	8	5
	I. Krankheiten der Augen.												
106	Ansteckende Augenkrankheit.	2	.	25	15	26	13	.	.	.	.	1	2
107	Andere Augenkrankheiten	13	10	171	123	173	123	.	.	.	.	11	10
	Summe I.	15	10	196	138	199	136	.	.	.	.	12	12
	K. Verletzungen.												
108	Quetschungen u. Zerreißung.	18	2	436	54	427	50	8	.	3)1	.	27	6
109	Knochenbrüche des Schädels	2	.	43	7	43	7	12	4	4)1	.	2	
110	» des Schulterblatts u. Schlüsselbeins	1	.	17	3	18	3	.	.	.	.	.	.
111	» der Wirbelsäule	4	.	8	.	11	.	2	.	.	.	1	.
112	» der Rippen .	3	.	29	5	29	3	2	.	.	.	3	2
113	» des Beckens	.	.	6	1	6	.	.	.	.	.	.	1
114	» d. ober. Gliedmaßen	15	3	158	26	157	24	2	.	.	.	16	5
115	» d. unter. Gliedmaßen	33	5	178	40	181	38	2	4	.	5)1	30	7
116	Verstauchungen . .	4	.	78	24	81	24	.	.	.	.	1	.
117	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	4	1	40	3	40	4	.	.	.	.	4	.
118	» an den unteren Gliedmaßen	2	.	20	8	22	7	.	.	.	.	.	1
119	Sonstige Verrenkungen .	.	.	4	2	4	2	.	.	.	.	.	.
120	Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- u. s. w.) . . .	37	6	558	114	572	115	9	.	.	.	23	5
121	Verbrennung .	5	4	68	82	70	79	5	7	.	.	3	7
122	Erfrierung	3	1	35	7	28	8	.	.	.	.	10	.
	Summe K.	131	22	1678	376	1689	364	42	15	6)2	5)1	120	34
	Summe IV.	524	356	7556	4239	7496	4208	347	254	7)14	8)7	584	387
	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	5	4	130	121	126	116	4	1	13)1	.	9	9
	Hauptsumme	824	609	10254	6725	10204	6649	657	549	14)23	15)24	874	685
	Außerdem: Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	4	10	58	121	53	114	.	3	.	19)1	9	17

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 84. — 1) Nr. 55; 2) Nr. 50; 3) Nr. 4; 4) Nr. 54; 5) Nr. 67; 67, 71, 89; 9) Nr. 1; 10) Nr. 9, 50; 11) Nr. 24, 55, 71; 12) Nr. 67. 83, 84; 13) Nr. 72; 14) Nr. 1, 9, 16, 22, 22, 22, 23, 24, 24, 24, 54, 54, 55 65, 65, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 71, 80, 89;

Krankenhäuser b.												Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		davon durch Tod: an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod: an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		davon durch Tod: an einer andern Krankheit.*)		Bestand am 31. Dezember.	
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	11	7	11	7	.	.	.	.	.	.	1	1	50	22	49	19	4	1	.	.	2	4
2	1	69	33	67	31	2	.	.	.	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	81	40	79	39	2	.	.	.	4	3	1	1	50	22	49	19	4	1	.	.	2	4
.	.	9	5	8	5	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	5	122	72	119	75	.	.	.	[2])1	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	5	131	77	127	80	.	.	.	[2])1	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	100	11	94	11	.	.	.	.	10	.	4	.	79	3	82	3	2	.	.	.	1	.
1	.	11	1	10	1	2	.	.	.	2	.	1	.	19	2	20	2	5	.	.	.	.	.
.	.	6	.	4	.	.	.	.	.	2	.	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	2	2	4	1	1	1	.	.	1	1
.	.	11	.	10	.	.	.	.	.	1	.	1	.	4	.	4	.	.	.	.	.	1	.
.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.
1	.	11	4	11	4	.	.	.	.	1	.	6	3	31	4	33	6	.	.	.	.	4	1
4	1	39	2	36	1	.	.	.	.	7	2	13	1	49	7	58	7	2	.	.	.	4	1
.	1	23	.	22	1	.	.	.	.	1	.	.	.	15	.	15	.	.	.	.	.	.	.
.	.	11	.	11	.	.	.	.	.	.	.	1	.	6	2	7	2	.	.	.	.	.	.
.	1	5	.	4	1	.	.	.	.	1	.	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.
.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.
2	1	63	6	60	7	.	.	.	.	5	.	23	3	51	5	71	8	.	.	.	.	3	.
3	.	9	9	12	9	.	.	.	.	.	.	1	2	15	6	16	7	3	2	.	.	.	1
.	.	5	4	4	4	.	.	.	.	1	.	1	.	5	1	4	1	.	.	.	.	2	.
15	4	300	37	283	39	2	.	.	.	32	2	54	9	284	34	322	39	14	3	.	.	16	4
90	88	2031	1565	2021	1578	31	34	[9])1	[10])2	100	75	171	65	1558	1226	1634	1246	74	18	[11])3	[12])3	95	45
1	1	7	7	7	8	1	.	.	.	1	.	.	.	5	2	5	2	.	.	.	.	.	.
117	129	2686	2324	2664	2337	62	72	[16])4	[17])4	139	116	225	121	2426	1995	2504	2033	138	61	[18])5	[12])3	147	83
.	1	1	20	1	17	.	1	.	.	.	4	.	.	63	54	63	52	.	.	.	[9])1	.	2

) Nr. 4, 54; [7]) Nr. 4, 9, 18, 24, 29, 54, 54, 55, 65, 67, 70, 71, 80, 89; [8]) Nr. 22, 23, 54, 65,
4, 9, 18, 18, 22, 24, 24, 29, 54, 54, 55, 65, 67, 67, 67, 70, 71, 72, 80, 80, 80, 89; [15]) Nr. 8,
[16]) Nr. 1, 22, 67, 69; [17]) Nr. 9, 50, 69, 97; [18]) Nr. 24, 55, 67, 71, 71; [19]) Nr. 81.

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Öffentliche.			
St. Rochus-Hospital zu Mainz (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern)	18	71	1642
Summe a.	18	71	1642
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Augen-Heilanstalt von Dr. Ed. Praun (Weber'sche Augenklinik) zu Darmstadt .	36	206	5244
2. Augen-Heilanstalt zu Offenbach (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung; dirig. Arzt Dr. Wettlaufer) . .	12	78	1630
3. Balserische Stiftung zu Gießen (siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern) .	(30)	283	4001
Summe b.	78	567	10875
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Augen-Klinik der Landes-Universität zu Gießen	104	1102	22917
Summe c.	104	1102	22917

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	1	3	1
2. » » Krankenbetten	18	78	104
3. » » verpflegten Kranken überhaupt .	71	567	1102
4. » » » männlichen Kranken .	44	305	688
5. » » » weiblichen Kranken .	27	262	414
6. » » Verpflegungstage d. Kranken überh.	1642	10875	22917
7. » » » » männl. Kranken	982	6212	14459
8. » » » » weibl. Kranken	660	4663	8458
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage . . .	23,1	19,2	20,8

II. Besondere Angaben.

Ordnungs-Nummer.	Krankheiten.	Anstalten a. Bestand am 1. Januar.		Anstalten a. Zugang im Jahre.		Anstalten a. Abgang im Jahre.		Anstalten a. Bestand am 31. Dezember.		Anstalten b. Bestand am 1. Januar.		Anstalten b. Zugang im Jahre.		Anstalten b. Abgang im Jahre.		Anstalten b. Bestand am 31. Dezember.		Anstalten c. Bestand am 1. Januar.		Anstalten c. Zugang im Jahre.		Anstalten c. Abgang im Jahre.		Anstalten c. Bestand am 31. Dezember.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Erkrankungen der Augenlider	.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	11	10	11	8	.	2	2	5	39	13	31	15	10	3
2	» » Tränenorgane	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	7	7	8	7	.	.	1	1	28	18	27	19	2	.
3	» » Orbitalgebilde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	6	4	6	4	.	.
4	Trachom	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	3	6	3	2	.	.	.	25	28	22	26	3	2
5	And. Erkrankungen d. Bindehaut	1	.	7	8	7	8	1	.	3	1	18	12	20	13	1	.	7	11	102	74	104	83	5	2
6	Erkrankungen der Hornhaut	2	1	15	11	15	11	2	1	9	7	109	115	112	119	6	3	13	11	330	171	331	177	12	5
7	» » Iris	.	.	1	2	1	2	.	.	2	.	11	8	12	8	.	.	6	3	76	31	76	31	6	3
8	» » Chorioidea und des Ciliarkörpers	.	.	1	.	1	.	.	.	3	.	5	7	7	7	1	.	1	1	34	17	34	18	1	.
9	Glaukom	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	8	2	9	.	.	.	.	11	9	11	7	.	2
10	Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	15	8	15	7	1	1	5	1	38	17	40	17	3	1
11	» des Linsensystems	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	50	47	51	47	.	.	4	1	131	60	130	59	5	2
12	» » Glaskörpers	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.	4	2	27	16	29	17	2	1
13	» der Augenmuskeln	.	.	7	4	7	4	.	.	.	1	8	12	8	13	1	.	.	1	32	23	31	24	1	.
14	Neubildungen des Augapfels	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	1	5	.	.	.	.	5	11	5	11	.	.
15	Verletzungen des Augapfels	.	.	3	.	3	.	.	.	3	.	31	5	32	3	2	2	10	.	152	35	158	33	4	2
16	Refraktions- u. Accomodations-Anomalien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	10	9	9	10	1	.
17	Sonstige Augenkrankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	10	5	9	5	1	.
	Summe	3	1	41	26	41	26	3	1	23	10	282	252	291	254	14	8	53	38	1056	541	1053	556	56	23

C. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

	Zahl der		
a. Öffentliche.	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
1. Großh. Anstalt für Schwach- und Blödsinnige „Alicestift“ zu Darmstadt . . .	150	168	54227
2. Großh Landes-Hospital Hofheim . . .	1200	1352	408493
3. Großh. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	465	601	162778
Summe a.	1815	2121	625498
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Anstalt für epileptische Kinder und Jugendliche im Großherzogtum Hessen zu Nieder-Ramstadt .	55	60	14557
2. Anstalt für Nervenkranke von Dr. Laudenheimer „Kurhaus Schloßberg“ zu Alsbach a. d. B.	14	47	3420
3. Wasserheilanstalt für Nervenkranke von Sanitätsrat Dr. Scharfenberg zu Michelstadt i. O.	75	186	6695
Summe b.	144	293	24672
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Psychiatrische Klinik der Landes-Universität zu Gießen	100	266	20466
Summe c.	100	266	20466

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	3	3	1
2. Zahl der Krankenbetten	1815	144	100
davon in Anstalten für Geisteskranke	1665	*)	100
3. Zahl der verpflegten Kranken überhaupt	2121	293	266
davon in Anstalten für Geisteskranke	1953	*)	266
4. Zahl der verpflegten männlichen Kranken	1077	167	142
davon in Anstalten für Geisteskranke	963	*)	142
5. Zahl der verpflegten weiblichen Kranken	1044	126	124
davon in Anstalten für Geisteskranke	990	*)	124
6. Zahl der Verpflegungstage der Kranken überh.	625498	24672	20466
davon in Anstalten für Geisteskranke	571271	*)	20466
7. Zahl der Verpflegungstage der männl. Kranken	321110	13682	10953
davon in Anstalten für Geisteskranke	284109	*)	10953
8. Zahl der Verpflegungstage der weibl. Kranken	304388	10990	9513
davon in Anstalten für Geisteskranke	287162	*)	9513
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	294,9	84,2	76,9

*) Von den sub b. aufgeführten 3 Anstalten nehmen 2 vorwiegend Nervenkranke auf. Es werden jedoch auch einzelne Formen von Geisteskrankheit in diesen Anstalten behandelt und ist deshalb eine genaue Abgrenzung zwischen beiden Krankheitskategorien nicht möglich.

II. Besondere Angaben.

Ordnungs-Nummer.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre: überhaupt.		Zugang im Jahre, davon: Personen unter 16 Jahren.		Zugang im Jahre, davon: Erblichkeit nachgewiesen.		Zugang im Jahre, davon: Alkoholmißbrauch nachgewiesen.		Abgang im Jahre: überhaupt.		Abgang im Jahre: davon durch Tod.		Bestand am 31. Dezember.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.	
	a. Öffentliche Anstalten (außer c).	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Einfache Seelenstörung	544	634	140	188	.	.	81	88	5	1	97	161	22	51	587	661
2	Paralytische Seelenstör.	48	21	19	9	.	.	4	2	.	.	28	7	23	4	39	23
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	195	107	41	32	14	12	24	14	.	.	23	14	8	4	213	125
4	Epilepsie mit nnd ohne Seelenstörung	63	37	9	7	1	.	4	3	1	.	10	6	6	1	62	38
5	Hysterie	5	4	1	3	.	.	.	3	1	1	3	2	.	.	3	5
6	Neurasthenie	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	1
7	Chorea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Tabes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Andere Kraukheiten des Nervensystems	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Alkoholismus	6	.	3	.	.	.	2	.	3	.	4	.	.	.	5	.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
12	Andere Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	864	805	213	239	15	12	115	110	10	2	166	191	59	60	911	853
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.
	b. Privatanstalten (außor c).																
1	Einfache Seelenstörung	2	4	24	24	.	.	2	5	1	1	22	24	.	.	4	4
2	Paralytische Seelenstör.	1	.	11	3	.	.	2	.	.	.	12	3	.	.	.	.
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	1	1	8	4	.	1	.	.	.	.	8	3	.	.	1	2
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	20	7	16	16	11	5	3	4	2	2	5	2	1	.	31	21
5	Hysterie	.	2	2	30	.	1	1	11	.	.	2	26	.	.	.	6
6	Neurasthenie	3	.	43	12	.	.	8	.	4	.	45	11	.	.	1	1
7	Chorea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Tabes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	.	.	13	8	.	.	1	1	1	.	13	8	.	.	.	.
10	Alkoholismns	1	.	6	2	.	.	1	.	.	.	6	2	.	.	1	.

*

Ordnungs-Nummer.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre: überhaupt.		davon: Personen unter 16 Jahren.		davon: Erblichkeit nachgewiesen.		davon: Alkoholmißbrauch nachgewiesen.		Abgang im Jahre: überhaupt.		davon durch Tod.		Bestand am 31. Dezember.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten .	.	.	15	13	.	.	1	.	.	.	14	12	.	.	1	1
	Summe	29	14	138	112	11	7	20	21	8	3	128	91	1	.	39	35
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	.	44	37	.	.	.	.	.	.	44	37	.	.	.	.
	c. Anstalten zu Universitäts-Lehrzwecken.																
1	Einfache Seelenstörung	20	23	40	73	.	.	18	22	3	2	47	70	1	2	13	26
2	Paralytische Seelenstörg.	2	2	11	5	.	.	2	.	4	3	11	5	6	1	2	2
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	.	3	1	5	1	.	.	.	.	.	.	7	.	.	1	1
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung . .	6	.	20	5	3	.	9	2	11	1	22	4	2	.	4	1
5	Hysterie	.	.	14	7	.	1	.	.	3	.	14	7	.	.	.	.
6	Neurasthenie	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
7	Chorea	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
8	Tabes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems . .	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.
10	Alkoholismus . .	2	.	20	.	.	.	2	.	20	.	14	.	.	.	8	.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
	Summe	30	28	112	96	4	1	31	24	41	6	114	94	9	3	28	30
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	1	1	4	7	.	.	4	2	.	.	3	4	.	.	2	[illegible]
	Gesamtsumme d. Kranken unter a., b. und c.	923	847	463	447	30	20	166	155	59	11	408	376	69	63	978	[illegible]
	Gesamtsumme der nichtkranken Personen unter a., b. und c. . . .	1	1	51	44	.	.	4	2	.	.	49	41	.	.	3	4

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Öffentliche.			
Entbindungs-Anstalt zu Mainz . .	36	320	5009
Summe a.	36	320	5009
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
Entbindungs-Anstalt von Dr. Max Cremer in Eberstadt (Kreis Darmstadt) . .	13	26	1936
Summe b.	13	26	1936
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Entbindungs-Anstalt der Landes-Universität zu Gießen	69	434	19002
Summe c.	69	434	19002

Allgemeine und besondere Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	1	1	1
2. » » Betten für Schwangere und Entbundene	36	13	69
3. » » Entbundenen überhaupt . .	320	26	434
davon erkrankt an Kindbettfieber	.	.	1
» gestorben » »	.	.	.
4. » » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen . . .	32	7	63
davon gestorben	5	.	3
5. » » Neugeborenen	327	26	436
davon totgeboren . . .	23	1	30
» gestorben	24	.	16
6. » » unzeitigen Geburten	14	.	5
7. » » Verpflegungstage . . .	5009	1936	19002

Nr. 5067. **Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Großh. Hessen im Jahr 1903.*)**

Die Erhebungen in Bezug auf die Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei im Großh. Hessen, deren Ergebnisse in den Jahrgängen 1886 bis 1903 der „Mitteilungen" zur Veröffentlichung gebracht worden sind, wurden auch für das Jahr 1903 fortgesetzt. In diesem Jahr betrug die Zahl der auf Grund des § 361 Nr. 3 u. 4

*) Vergl. Mitteil. Nr. 768, Mai 1903, S. 104.

des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen 2111.

In den einzelnen Monaten und Jahreszeiten erfolgten im Jahr 1903 Bestrafungen:

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen.			Großherzogtum.	Provinzen.			Großherzogtum.
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.		Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	
Januar	122	79	124	325	3,94	2,55	4,00	10,49
Februar	104	59	132	295	3,71	2,11	4,71	10,53
März	64	30	75	169	2,06	0,97	2,42	5,45
April	54	22	48	124	1,80	0,73	1,60	4,13
Mai	55	25	68	148	1,77	0,81	2,19	4,77
Juni	52	14	56	122	1,73	0,47	1,81	4,01
Juli	46	32	64	142	1,48	1,03	2,06	4,57
August	44	28	64	136	1,42	0,90	2,06	4,38
September	50	21	41	112	1,67	0,70	1,37	3,74
Oktober	47	40	42	129	1,52	1,29	1,35	4,16
November	64	38	63	165	2,13	1,27	2,10	5,50
Dezember	77	37	130	244	2,48	1,19	4,19	7,86
Januar—Dezember 1903	779	425	907	2111	2,13	1,16	2,48	5,77
Jahreszeiten.								
Winter 1902/03 (Dez.—Febr.)	339	184	392	915	3,77	2,04	4,36	10,17
Frühling 1903 (März-Mai)	173	77	191	441	1,88	0,84	2,08	4,80
Sommer » (Juni—Aug.)	142	74	184	400	1,54	0,81	2,00	4,35
Herbst » (Sept.—Nov.)	161	99	146	406	1,77	1,09	1,60	4,46

Hinsichtlich der Bewegung der Zahlen der Bestrafungen von Bettlern und Landstreichern vom Jahr 1877 — dem Jahr der ersten Erhebung — an bis zum Jahr 1897 wird auf Nr. 641, Seite 134 und Nr. 673, S. 230 der „Mitteilungen“ Bezug genommen. In den letzten 6 Jahren betrug die Anzahl der Bestrafungen in den drei Provinzen und im Großherzogtum:

in	**1898.**	**1899.**	**1900.**	**1901.**	**1902.**	**1903.**
Starkenburg	677	563	521	580	805	779
Oberhessen	368	238	244	330	295	425
Rheinhessen	613	466	677	1092	1131	907
im Großh. Hessen	1658	1267	1442	2002	2231	2111

Im Jahr 1903 war hiernach in den Provinzen Starkenburg und Rheinhessen und im Großherzogtum die Zahl der Bestrafungen gegen das Vorjahr gesunken, nicht unerheblich zugenommen hat sie dagegen in der Provinz Oberhessen. Wie schon in den drei vorher-

gehenden Jahren war auch im Jahr 1903 die Zahl der Bestrafungen in Rheinhessen am größten, während in den Jahren 1898 und 1899 Starkenburg die größte Anzahl Bestrafungen anfweist. In allen Jahren ist dagegen in Oberhessen die geringste Anzahl Bestrafungen ergangen.

Auf 10000 Einwohner entfällt die folgende Anzahl Bestrafungen:

in	**1898.**	**1899.**	**1900.**	**1901.**	**1902.**	**1903.**
Starkenburg .	14,80	12,18	10,73	12,03	15,98	15,19
Oberhessen .	13,41	8,64	8,67	11,65	10,33	14,78
Rheinhessen	18,52	13,95	19,54	31,07	31,75	25,11
im Großh. Hessen	15,60	11,82	12,95	17,73	19,48	18,18

Im Verhältnis zur Bevölkerung bemessen, kamen mithin auf Rheinhessen in allen Jahren die meisten, auf Oberhessen die wenigsten Bestrafungen.

Die Übersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahrs 1903 und in den Jahreszeiten (Winter 1902/03, Frühling, Sommer nnd Herbst 1903) an. Am meisten Bestrafungen kamen hiernach vor in den Monaten Januar, nämlich 325 oder 10,49, und Februar, 295 oder 10,53 anf einen Tag, am wenigsten im Monat September 112 oder 3,74 auf einen Tag. In den Provinzen Starkenburg und Oberhessen entfallen auf den Monat Januar die meisten Straffälle, nämlich 3,94 bezw. 2,55, in Rheinhessen auf den Monat Februar 4,71 im Durchschnitt täglich. Die wenigsten Straffälle hatten in Starkenburg der Monat August mit 1,42, in Oberhessen der Monat Juni mit 0,47, in Rheinhessen die Monate September und Oktober mit 1,37 bezw. 1,35 täglich. Nach Jahreszeiten zusammengefaßt, weist von den im Großherzogtum ergangenen Bestrafnngen wieder die meisten der Winter (Dezember bis Februar), nämlich 915 oder durchschnittlich täglich 10,17 auf, es folgen die Frühlingsmonate März bis Mai mit 441 oder auf einen Tag 4,80, die Herbstmonate September bis November mit 406 oder auf einen Tag 4,66 und die Sommermonate Juni bis August mit 400 oder auf einen Tag 4,35 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen im Winter, Frühling und Herbst gefallen, dagegen im Sommer gestiegen.

Nach § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurteilung zur Haft zugleich erkannt werden, daß die verurteilten Personen nach verbüßter Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieser Bestimmung sind im Jahr 1903 in der Provinz Starkenburg 79, in Oberhessen 19, in Rheinhessen 65, zusammen 163 gerichtliche Überweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Übersicht ist zu entnehmen, in welchen Beträgen diese Überweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1903 erfolgten:

Die auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs infolge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Überweisungen an die Landespolizeibehörden im Großh. Hessen im Jahr 1903 nach Monaten.

Monate.	Provinzen: Starkenburg.	Provinzen: Oberhessen.	Provinzen: Rheinhessen.	Großherzogtum.
Januar	7	3	9	19
Februar	11	2	8	21
März	6	2	7	15
April	3	1	3	7
Mai	8	1	5	14
Juni	5	.	2	7
Juli	8	2	4	14
August	6	1	4	11
September	5	3	2	10
Oktober	3	3	5	11
November	10	.	6	16
Dezember	7	1	10	18
Januar—Dezember	79	19	65	163

Im Jahr 1903 sind infolge gerichtlicher Überweisung*) an die Landespolizeibehörden in dem Arbeitshaus zu Dieburg, Provinz Starkenburg, 167, in dem Filialarbeitshaus zn Gießen, Provinz Oberhessen, 5 Personen nntergebracht worden; 27 der Überwiesenen gelangten nicbt znr Aufnahme.

Von den Überwiesenen wurden untergebracht:

a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger . . —
b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten . 80
c. für die Dauer von mebr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 83
d. für die Dauer von 2 Jahren 7
e. auf unbestimmte Zeit 2

In Bezug auf die letztgenannten 2 Personen ist erläuternd zu bemerken, daß zur Verbüßung von Nachbaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1903 3 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Hiervon hatte eine Person im Laufe des Jahrs 1903 ihre Haft beendet und ist den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter b. oben zugerechnet worden; es sind somit am Schluß des Jahrs nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben.

Die Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. Dezember 1903 154 und zwar befanden sich hiervon 149 im Arbeitshaus zu Dieburg und 5 im Filialarbeitshaus zu Gießen.

Verweisungen aus dem Reichsgebiet kamen 3, aus dem Großherzogtum Hessen 1 vor.

*) Darunter auch Fälle aus Vorjahren.

Nr. 5068. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1904
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 89900	Darmst. 78600	Offenb. 58400	Worms. 45300	Gießen. 27500	Bingen. 10600	N.-Isenb. 9200	Friedberg 8600[1]	Lamprth. 6550	Kastel. 8450	Viernhm. 7700	Bensbm. 7650	Alzey. 7150	Kosthm. 6750	Pfungst. 6600	Weisenau 6800	Mombach 6200	Langen. 6100	Heppenb. a.d.B. 5600[2]	Eberstadt a.d.R. 5750	Griesbm. 5650	Im ganz. 416550
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	36	14	15	28	16	3	2	2	10	6	7	1	3	3	2	6	4	2	5	2	1	168
über 1—15 Jahre	23	11	17	8	5	4	.	.	.	.	1	3	6	3	2	2	1	1	5	.	.	92
» 15—60 »	55	34	26	17	9	5	.	4	6	3	3	3	6	3	.	3	1	4	2	6	1	191
» 60 »	34	33	23	21	9	6	2	2	4	5	4	2	3	2	2	2	1	2	5	5	1	168
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	5
Scharlach	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp	.	.	5	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten	5	.	3	.	1	1	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4
Tuberkulose der Lungen	29	9	10	6	5	3	.	1	5	1	.	2	8	.	.	3	1	3	.	3	1	90
Tuberkulose anderer Organe	3	4	2	2	2	.	.	.	.	.	1	1	1	3	1	.	1	.	2	1	.	24
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	17	18	12	24	3	4	1	1	1	2	2	.	2	2	2	3	1	1	3	.	.	99
Apoplexia (Schlagfluß)	8	7	7	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	15	10	7	3	.	4	1	1	1	4	.	1	.	1	.	.	.	2	1	.	.	51
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	10	3	4	2	2	1	.	.	2	1	.	1	.	2	1	3	1	1	.	.	1	35
Angeborene Lebensschwäche etc.	8	7	4	3	9	.	1	.	4	2	1	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	42
Krebs und Neubildungen	9	7	4	4	2	1	.	.	.	1	.	.	1	1	.	1	.	.	1	.	.	32
Altersschwäche	5	6	4	7	3	2	1	.	2	.	.	1	1	.	.	.	.	1	2	3	1	39
Andere benannte Krankheiten	29	19	14	19	9	.	.	4	5	2	3	3	4	2	2	3	1	1	3	4	.	127
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	8	1	4	2	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
Todesursache unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3
zusammen	148	92	81	74	39	18	4	8	20	14	15	9	18	11	6	13	7	9	17	13	3	619
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	19,76	14,05	16,64	19,60	17,06	20,38	5,38	11,16	28,67	19,88	23,36	14,16	30,61	19,56	10,61	24,76	13,56	17,78	36,46	27,16	6,37	17,86

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 5069. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Januar 1904.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Roteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts.)	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	208	45	32	55	76	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	15	11	5	37	12	19	7	1	11	15	14	39	6	13
Bensheim	99	32	21	14	32	12	1	.	2	1	.	.	.	.	.	3	3	.	11	3	8	4	3	5	7	8	19	5	4
Dieburg . .	78	16	11	23	28	1	.	.	.	.	2	.	.	.	1	10	1	10	7	4	3	1	.	1	4	11	13	7	2
Erbach . .	79	19	2	23	35	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	10	3	3	14	1	5	2	.	8	3	15	7	5	1
Groß-Gerau	96	22	13	29	32	2	1	.	.	.	1	.	.	.	.	12	3	3	17	4	3	1	.	6	7	9	16	8	3
Heppenheim	100	26	22	28	24	12	.	.	.	.	2	.	.	1	.	11	3	4	13	.	6	4	1	8	1	8	12	12	2
Offenbach	178	59	22	52	45	1	.	2	.	.	2	.	1	.	1	26	9	1	30	4	12	5	4	13	5	13	36	10	3
Starkenburg	838	219	123	224	272	29	2	2	2	1	8	1	2	2	2	87	33	26	129	28	56	24	9	52	42	78	142	53	28
Gießen . .	123	14	12	50	47	2	1	1	2	.	.	.	.	.	.	17	7	7	18	5	5	1	2	4	12	16	14	6	3
Alsfeld . .	42	6	4	9	23	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	3	1	4	2	3	.	1	1	1	4	4	6	9	1
Büdingen .	66	12	7	23	24	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	14	2	2	13	2	4	1	1	1	4	6	4	9	.
Friedberg .	96	15	8	31	42	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	17	1	8	19	5	7	2	1	2	4	10	12	2	2
Lauterbach .	45	5	6	11	23	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	2	3	3	2	4	.	.	1	1	11	4	9	2
Schotten . .	37	7	1	14	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	6	1	3	1	.	.	4	8	5	3	.
Oberhessen	409	59	38	138	174	6	1	3	2	.	4	.	.	1	.	58	13	24	61	18	23	6	5	9	29	55	45	38	8
Mainz . .	234	64	42	74	54	14	2	.	1	1	2	.	.	1	.	40	7	9	32	13	14	5	12	12	11	12	42	2	2
Alzey . .	75	19	12	21	23	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	13	4	2	14	1	3	.	.	4	5	11	11	2	3
Bingen . .	73	16	14	19	24	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	5	2	9	4	4	.	2	.	2	13	10	8	2
Oppenheim .	86	19	9	27	31	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	11	3	3	7	3	2	.	2	4	8	18	16	4	2
Worms .	118	28	20	39	31	1	1	1	2	.	.	1	.	1	1	10	4	8	18	6	9	3	2	3	6	6	29	4	2
Rheinhessen	586	146	97	180	163	19	3	1	3	1	4	1	.	4	1	83	23	24	80	27	32	8	18	23	32	60	108	20	11
Großh. Hessen	1833 [1]	424	258	542	609	54	6	6	7	2	16	2	2	7	3	228	69	74	270	73	111	38	32	84	103	193	295	111	47 [2]

[1]) Darunter an Influenza in Starkenburg 6, in Oberhessen 3 und in Rheinhessen 1.
[2]) Davon durch Verunglückung 33, durch Selbstmord 12 und durch Verbrechen Anderer 2.

Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Februar 1904.

Nr. 5070. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Februar 1904.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	176	56	18	58	44	4	.	.	1	.	1	.	1	1	1	24	9	1	31	8	13	.	2	12	5	7	41	3	11
Bensheim	81	27	18	18	18	3	1	.	.	1	.	.	.	1	.	12	6	2	13	2	.	3	1	4	1	7	16	6	2
Dieburg	68	15	10	14	29	3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	8	.	5	4	6	3	1	.	4	6	11	9	7	.
Erbach	77	20	15	20	22	12	.	.	.	.	.	1	.	.	.	7	1	3	5	2	4	1	1	5	2	12	9	10	2
Groß-Geran	78	26	7	18	27	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	11	4	3	7	4	7	2	1	7	2	10	10	5	3
Heppenheim	93	29	15	29	20	4	.	.	.	.	5	.	.	.	1	14	3	2	14	3	5	2	.	7	3	3	14	11	2
Offenbach	145	50	20	44	31	.	.	.	.	1	2	.	.	1	1	24	6	2	18	4	4	5	3	8	5	16	31	6	8
Starkenburg	718	223	103	201	191	26	1	.	1	2	9	1	2	3	4	100	29	18	92	29	36	14	8	47	24	66	130	48	28
Gießen	113	26	6	38	43	.	.	.	1	.	.	.	.	3	.	9	2	5	22	7	8	1	2	6	13	16	10	4	4
Alsfeld	39	7	3	11	18	.	.	.	.	.	1	.	.	4	.	3	.	4	3	3	1	.	.	1	3	4	2	9	1
Büdingen	66	12	7	23	24	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	14	2	2	13	2	4	1	1	1	4	6	4	9	.
Friedberg	92	15	8	26	43	.	.	2	.	.	1	.	.	.	.	16	6	6	9	4	8	1	1	3	5	11	17	2	.
Lauterbach	33	8	.	11	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	1	3	2	1	.	.	1	.	6	7	6	.
Schotten	37	9	4	10	14	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3	1	.	1	2	2	.	.	6	3	8	4	3	1
Oberhessen	380	77	28	119	156	2	.	2	3	1	3	.	.	7	.	50	12	18	51	20	24	3	4	18	28	51	44	33	6
Mainz	216	64	43	66	43	1	1	.	6	.	5	.	.	.	1	24	6	5	39	10	17	9	13	9	10	10	39	3	8
Alzey	51	15	5	18	13	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	.	1	10	2	3	.	.	3	3	7	13	2	2
Bingen	54	11	8	15	20	4	.	.	2	.	1	.	.	.	.	4	2	2	5	6	4	1	.	.	1	10	6	4	2
Oppenheim	71	19	9	15	28	.	.	1	1	1	2	.	.	.	.	5	3	4	9	2	6	1	2	3	5	11	15	.	.
Worms	137	43	11	47	36	4	.	.	.	.	2	.	2	.	1	24	1	2	15	7	9	8	.	5	5	8	32	5	7
Rheinhessen	529	152	76	161	140	9	1	2	9	1	10	.	2	.	2	61	12	14	78	27	39	19	15	20	24	46	105	14	19
Großh. Hessen	1627 [1]	452	207	481	487	37	2	4	13	4	22	1	4	10	6	211	53	50	221	76	99	36	27	85	76	163	279	95	53 [2]

[1]) Darunter an Influenza in Starkenburg 1, in Oberhessen 2 und in Rheinhessen 1.
[2]) Davon durch Verunglückung 27, durch Selbstmord 24 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 5071. Übersicht der dienstlichen Arbeiten der Großh.

Steuer-kommissariate	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1900.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern: Besitzwechsel.	Kulturveränderungen: Zahl der Grundstücke.	Kulturveränderungen: Veränderung am Steuerkapital +	Kulturveränderungen: Veränderung am Steuerkapital M.	Bauveränderungen: Zahl der Hofreiten.	Bauveränderungen: Veränderung am Steuerkapital +	Bauveränderungen: Veränderung am Steuerkapital M.	Sonstige Veränderungen.	In den Grundbüchern: Besitzwechsel.	Löschungen von Eigentumsbeschränkungen.	Kultur-, Bau- und sonstige Veränderungen.
Beerfelden .	18781	43519	1902	439	—	124,7	48	+	2 519,6	.	1902	2358	487
Darmstadt I.	78928	39075	2155	1303	—	1294,1	257	+	45 104,6	.	2155	1404	1560
» II.	34592	128058	5139	1137	+	648,3	88	+	5 203,0	.	5139	3790	1225
Dieburg .	26666	134206	4515	362	+	5081,6	101	+	4 980,9	.	4515	3007	.
Fürth . .	25352	39112	2137	1119	+	23,2	182	+	2 385,5	.	2137	1216	1301
Groß-Gerau	39065	145916	5356	1440	+	7582,1	198	+	14 115,4	.	5356	4762	1638
Heppenheim	42069	87888	4030	1989	+	122,4	222	+	7 945,9	104	4030	2443	2315
Höchst . .	19467	92649	3692	677	—	132,3	114	+	4 243,3	29	3692	2242	820
Langen .	29400	119312	5498	789	—	30,5	161	+	3 942,6	.	5498	3750	1418
Michelstadt .	21134	37905	1774	454	+	37,6	96	+	1 655,1	18	1774	796	550
Offenbach .	84158	88364	4268	1826	—	200,1	495	+	55 298,9	.	4268	2089	2321
Seligenstadt .	30670	176734	10125	4208	+	143,8	144	+	2 813,1	.	10125	5984	4352
Zwingenberg	39230	83080	4394	589	+	620,7	341	+	10 429,0	93	4394	2241	834
Prov. Starkenb.	489512	1215818	54985	16332	+	12 478,0	2447	+	160636,9	244	54985	36082	18821
Alsfeld . .	21969	97892	3578	156	+	46,9	49	+	2 232,6	.	3599	1930	279
Büdingen .	19639	174116	6662	2731	+	1241,6	88	+	1 631,2	41	6662	3146	2860
Butzbach .	20662	201455	6637	242	+	3528,8	90	+	4 135,5	.	6637	3351	332
Friedberg .	46623	215127	7547	359	+	948,1	307	+	20 339,9	228	7096	3845	894
Gießen .	50024	180345	8870	813	—	362,3	408	+	22 557,1	.	8870	5613	1221
Grünberg .	21030	200449	5862	754	+	229,9	126	+	2 250,5	.	5858	4197	880
Homberg .	11045	65378	2305	266	+	21,9	83	+	1 331,1	30	2495	2985	465
Hungen	24012	232419	10421	1998	+	61,8	98	+	2 027,7	1706	10421	9776	3802
Lauterbach	28808	147161	5414	373	+	56,7	75	+	3 459,4	17	5414	4463	570
Nidda . .	24972	241685	8779	1023	+	285,8	99	+	2 719,1	.	8779	5056	1133
Schotten .	13263	115474	4346	117	+	815,9	38	+	35,0	25	4346	2828	180
Prov. Oberh.	282047	1871501	70421	8832	+	6875,1	1461	+	62 719,1	2047	70177	47190	12616
Alzey . .	23816	88614	4638	750	+	52,6	151	+	4 350,3	93	4638	199	843
Bingen . .	34610	143062	7016	708	+	461,3	188	+	5 117,4	.	7016	481	830
Mainz I. .	104057	19481	1709	445	+	2061,0	311	+	51 974,3	447	1709	298	2289
» II. .	27195	115797	6680	656	—	143,7	207	+	5 012,6	225	6680	850	865
Ob.-Ingelheim	28884	128882	5940	397	+	1191,0	187	+	4 970,9	59	5940	567	613
Oppenheim	24699	101578	8266	463	+	344,1	168	+	2 490,0	.	8266	437	631
Osthofen .	23192	86882	4909	1294	+	1353,2	192	+	4 946,6	1029	4909	280	4425
Wörrstadt . .	21680	130725	6149	100	—	111,9	61	+	662,3	.	6149	328	161
Worms . .	60201	98273	5026	1840	—	478,5	352	+	36 721,7	27	5026	286	2325
Prov. Rheinh.	348334	913294	50333	6653	+	4729,1	1817	+	116246,1	1880	50333	3726	12982
Wiederholung.													
Starkenburg	489512	1215818	54985	16332	+	12 478,0	2447	+	160636,9	244	54985	36082	18821
Oberhessen	282047	1871501	70421	8832	+	6875,1	1461	+	62719,1	2047	70177	47190	12616
Rheinhessen	348334	913294	50333	6653	+	4729,1	1817	+	116246,1	1880	50333	3726	12982
Gr. Hessen	1 119 893	4000613	175 739	31817	+	24 082,2	5725	+	339602,1	4171	175 495	86998	4441…

*) Vergl. Mitteil. Nr. 761, Dez. 1902, S. 328.

Steuerkommissariate im Etatsjahr 1901/02.*)

Meßbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.		Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.		Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.		Ab- und Zugang der Vermögenssteuerpflichtigen.	
Anzahl derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben. + −	Veränderung am Steuerkapital. + − ℳ.	Veränderung in der Anzahl derselben. + −	Veränderung am Steuerkapital. + − ℳ.	Veränderung in der Anzahl derselben. + −	Veränderung am Steuerbetrag. + − ℳ.	Veränderung in der Anzahl derselben. + − ℳ.	Veränderung am Steuerbetrag. + − ℳ.
124	732	+ 19	+ 10 205	+ 40	+ 2 085	+ 327	+ 6 654,0	+ 52	+ 851,95
271	1474	+ 74	+ 23 100	+ 78	+ 36 683	+ 172	+ 29 498,5	+ 172	+ 3 686,10
250	1059	+ 36	+ 1 973	+ 1	− 1 480	+ 336	+ 8 618,0	+ 71	− 153,45
128	670	+ 58	+ 8 875	+ 15	+ 555	+ 110	+ 2 073,0	+ 38	+ 384,45
224	2430	− 51	− 381	+ 1	+ 660	+ 373	+ 4 303,5	+ 45	+ 1 293,05
252	1210	+ 88	+ 30 709	+ 53	+ 2 352	+ 264	+ 19 501,0	− 12	+ 1 476,75
162	759	+ 169	+ 8 046	+ 82	+ 573	+ 492	+ 12 656,5	+ 377	+ 1 513,60
183	546	+ 32	+ 1 292	+ 16	+ 477	+ 245	+ 874,5	+ 70	+ 150,70
224	1448	+ 48	− 2 218	+ 61	+ 766	+ 107	+ 3 433,5	+ 136	+ 596,20
140	334	+ 35	+ 864	+ 1	− 295	+ 94	+ 1 616,0	+ 7	+ 83,05
552	2794	+ 134	+ 24 977	+ 46	+ 14 435	+ 1323	+ 67 535,5	+ 180	+ 3 934,15
292	3888	+ 104	+ 6 014	+ 64	+ 7 431	+ 354	+ 11 410,5	+ 127	+ 1 486,65
270	1770	+ 58	+ 13 150	+ 40	+ 7 493	+ 367	+ 11 033,0	+ 105	+ 1 143,45
3072	19114	+ 804	+ 126 606	+ 498	+ 71 735	+ 4564	+ 179 207,5	+ 1368	+ 16 446,65
50	130	+ 27	− 148	+ 29	+ 1 056	+ 104	+ 2 019,0	+ 47	+ 463,65
52	163	− 29	− 371	+ 43	+ 3 778	+ 361	+ 8 230,5	− 25	+ 1 436,60
69	351	− 52	+ 3 782	+ 166	+ 2 830	+ 555	+ 8 031,0	+ 30	+ 229,90
214	926	+ 88	+ 14 794	+ 13	+ 2 028	+ 374	+ 25 463,5	− 33	− 1 566,40
397	2275	+ 70	+ 17 827	+ 20	+ 4 551	+ 75	+ 1 459,5	+ 57	+ 1 184,70
137	300	− 6	+ 767	+ 34	+ 3 165	+ 228	+ 3 400,0	+ 79	+ 466,40
50	133	+ 1	− 113	+ 7	+ 498	+ 113	+ 1 319,5	+ 10	+ 215,60
86	431	− 22	+ 663	+ 26	+ 391	+ 380	+ 4 965,5	+ 47	+ 168,85
99	374	+ 38	+ 5 137	− 1	+ 405	+ 325	+ 3 952,0	+ 13	+ 332,75
183	1005	− 1	+ 819	+ 28	+ 1 681	+ 337	+ 10 221,5	+ 51	+ 718,30
22	93	+ 26	+ 683	+ 24	+ 747	+ 45	+ 983,5	+ 104	+ 114,95
1359	6181	+ 140	+ 43 840	+ 389	+ 21 130	+ 2897	+ 70 045,5	+ 380	+ 3 765,30
206	1048	+ 16	+ 4 869	+ 107	+ 5 538	+ 161	+ 11 870,0	+ 101	+ 1 336,50
275	845	+ 48	+ 1 650	+ 82	+ 5 492	+ 411	+ 4 931,0	+ 20	− 987,25
219	1114	+ 119	+ 18 412	+ 138	+ 2 677	+ 1141	+ 54 809,5	+ 120	+ 3 534,30
200	989	+ 78	+ 3 550	+ 41	+ 1 847	+ 73	+ 5 600,5	+ 69	+ 623,70
346	1129	+ 24	+ 739	+ 86	+ 4 003	+ 122	+ 10 513,0	+ 176	+ 593,45
340	1573	+ 21	+ 4 423	+ 81	+ 2 369	+ 186	+ 3 054,0	+ 82	+ 960,85
283	2131	+ 59	+ 3 920	+ 22	+ 460	+ 162	+ 85,0	+ 50	+ 636,90
201	1214	− 45	− 2 728	+ 65	+ 1 632	+ 47	+ 3 534,0	+ 86	+ 814,55
398	2971	+ 119	+ 26 641	+ 90	− 2 333	+ 11	+ 15 252,5	+ 143	+ 3 240,05
2468	13014	+ 439	+ 61 476	+ 712	+ 21 685	+ 2314	+ 109 649,5	+ 847	+ 10 753,05
3072	19114	+ 804	+ 126 606	+ 498	+ 71 735	+ 4564	+ 179 207,5	+ 1368	+ 16 446,65
1359	6181	+ 140	+ 43 840	+ 389	+ 21 130	+ 2897	+ 70 045,5	+ 380	+ 3 765,30
2468	13014	+ 439	+ 61 476	+ 712	+ 21 685	+ 2314	+ 109 649,5	+ 847	+ 10 753,05
6899	38309	+ 1383	+ 231 922	+ 1599	+ 114 550	+ 9775	+ 358 902,5	+ 2595	+ 30 965,00

Steuer-kommissariate.	Wandergewerbsteuer: Anzahl der Pflichtigen.	Wandergewerbsteuer: Veranlagter Steuerbetrag. M.	Posten in den Hauptsteuerlisten: Ortseinwohner.	Posten in den Hauptsteuerlisten: Ausmärker.	Posten in den Hauptsteuerlisten: Nur Kommunalsteuerpflichtige.	Anzahl der: Gewerbsteuerpflichtigen.	Anzahl der: Grundsteuerpflichtigen.	Anzahl der: Kapitalrentensteuerpflichtigen.	Anzahl der: Einkommensteuerpflichtigen. I. Abteilung.	Anzahl der: Einkommensteuerpflichtigen. II. Abteilung.	Anzahl der: Vermögenssteuerpflichtigen.
Beerfelden	143	1 355,40	3517	1452	485	1338	5424	408	243	3346	2326
Darmstadt I.	178	2 250,00	26645	1105	1858	4501	6220	3685	4529	18362	8217
» II.	227	1 643,80	13046	2032	4826	2443	9637	778	344	8133	4409
Dieburg	292	2 573,40	8870	4085	2111	1927	10745	548	332	6008	3834
Fürth	185	1 926,50	6767	1672	1339	1738	5365	398	174	4961	2639
Groß-Gerau	179	2 373,00	13126	3312	5264	2648	11996	1018	565	9602	4991
Heppenheim	213	2 780,00	12562	2711	730	2478	10567	530	425	10297	4929
Höchst	282	2 590,00	6459	2106	4438	1521	6719	443	155	3746	2665
Langen	185	3 261,00	10532	2154	541	1876	9467	553	270	7470	3721
Michelstadt	231	1 672,70	6208	1352	.	1512	5059	456	230	3628	2538
Offenbach	371	4 790,90	28009	1638	4396	4832	8478	1223	2113	24471	6159
Seligenstadt	184	4 027,00	10173	3278	.	2126	10595	509	262	6894	3779
Zwingenberg	164	1 740,00	12125	3873	520	2751	11868	863	612	9136	5002
Prov. Starkenb.	2834	32 983,70	158039	30770	26508	31691	112140	11412	10254	116054	55209
Alsfeld	246	3 643,70	5283	2298	1431	1436	6713	837	386	4111	3001
Büdingen	273	3 264,70	7913	3664	172	1318	10177	583	310	4618	3129
Butzbach	219	2 928,00	7663	3612	2134	1516	9750	677	288	3940	3505
Friedberg	424	7 992,50	16542	3517	1229	3799	13763	1455	1441	11723	8160
Gießen	261	4 335,50	16643	5351	9006	3021	13692	1465	1575	11050	5859
Grünberg	203	3 674,00	5452	2989	2978	1490	9712	761	180	5085	3674
Homberg	121	503,20	2361	1790	1492	714	4389	321	77	2170	1771
Hungen	226	1 955,00	10161	2944	575	2075	11284	663	282	4502	4108
Lauterbach	153	1 469,30	7793	3524	580	1800	9953	701	247	4923	3448
Nidda	223	2 962,50	10113	5324	9145	1878	13694	645	325	5753	4033
Schotten	190	2 252,00	5502	2773	.	1015	7520	308	101	2901	2289
Prov. Oberh.	2539	34 980,40	95426	37786	28742	20062	110647	8416	5212	60776	42977
Alzey	209	3 372,65	6701	121	8540	2118	13742	713	656	5851	4425
Bingen	366	3 828,00	12387	7513	525	2725	15786	1081	1062	8928	6236
Mainz I.	344	5 036,50	38476	1441	1718	6115	5733	3292	4801	30481	8233
» II.	128	2 348,50	9620	4061	310	1953	10369	556	451	7033	4125
Ober-Ingelheim	83	1 181,50	11312	5402	.	1912	13594	640	516	7504	5001
Oppenheim	118	2 273,00	8281	4230	6088	2081	11166	761	689	5718	4565
Osthofen	144	2 721,50	8763	4198	.	2167	11196	552	576	5531	4176
Wörrstadt	158	1 698,50	5680	48	6945	2108	11395	498	450	5110	4469
Worms	320	7 024,00	21883	3692	179	3838	12574	1331	1715	17006	6999
Prov. Rheinh.	1870	29 484,15	123103	30706	24305	25017	105555	9424	10916	93162	48230
Wiederholung.											
Starkenburg	2834	32 983,70	158039	30770	26508	31691	112140	11412	10254	116054	55209
Oberhessen	2539	34 980,40	95426	37786	28742	20062	110647	8416	5212	60776	42977
Rheinhessen	1870	29 484,15	123103	30706	24305	25017	105555	9424	10916	93162	48230
Gr. Hessen	7243	97 448,25	376568	99262	79555	76770	328342	29252	26382	269992	146416

Gewerbsteuer.						Grundsteuerreklamationen mit		Kapitalrentensteuer.									
Remonstrationen mit		Reklamationen mit		Rekurse mit				Remonstrationen mit		Von der Landeskommission entschiedene Reklamationen mit		Von der Bezirkskommission entschiedene Reklamationen mit		Von der Landeskommission entschiedene Rekurse mit		Von Gr. Minist. d. F. Abteil. für Steuerwesen entschiedene Rekurse mit	
Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.
26	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	8	.	.	.	.	.
173	.	.	.	.	.	.	.	154	1	.	.	154	1	.	.	.	.
66	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	.	.	.	.	.
.	.	19	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	62	.	.	.	2	.	3	.	1	.	3	.	.	.	.	.
35	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.	.	.	.	.
29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
70	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
42	.	12	2	.	1	.	.	1	.	.	.	6	.	.	.	.	.
222	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	6	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	6	.	.	.	.	.
683	1	94	4	1	1	5	.	174	1	1	.	205	1	.	.	.	.
12	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	8	.	.	.	.	.
.	.	55	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	.	.	.	.	.	5	.	7	.	2	.	15	.	.	.	.	.
59	.	.	.	.	.	12	.	24	.	.	.	20	.	.	.	.	.
33	.	.	.	.	.	.	.	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.
32	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3	1	.	.	.	.
71	.	.	.	.	.	2	.	9	1	.	.	9	1	.	.	.	.
15	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	4	2	.	.	.	.
7	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
253	.	55	1	.	.	22	.	51	3	2	.	61	4	.	.	.	.
9	.		.	.	.	2	.	.	.	.	1	7	.	.	.	.	.
23	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.
30	16	245	20	.	.	2	.	.	.	.	.	89	5	3	.	.	.
29	.	.	.	.	.	1	.	10	.	.	.	2	.	.	.	.	.
37	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.
.	.	.	5	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	5	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
66	.	3	.	.	7	15	.	15	1	.	.	18	.	.	.	.	.
198	16	254	25	.	7	23	.	34	1	.	1	130	5	3	.	.	.
683	1	94	4	1	1	5	.	174	1	1	.	205	1	.	.	.	.
253	.	55	1	.	.	22	.	51	3	2	.	61	4	.	.	.	.
198	16	254	25	.	7	23	.	34	1	.	1	130	5	3	.	.	.
1134	17	403	30	1	8	50	.	259	5	3	1	396	10	3	.	.	.

Steuer-kommissariate.	Einkommensteuer.										Vermögenssteuer.							
	Remonstrationen von Pflichtigen I. Abt. mit		Reklamationen von Pflichtigen I. Abt. mit		Reklamationen von Pflichtigen II. Abt. mit		Von der Landeskommission entschiedene Rekurse (Art. 33 des Ges.)		Von Gr. Minist. d. F. Abt. für Steuerwesen entschiedene Rekurse mit		I. Abteilung.				II. Abteilung.			
											Einsprüche.		Berufungen.		Berufungen.		Weitere Berufungen.	
	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlaß.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Steuernachlass.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.
Beerfelden	11	8	.	2	168	41	2	3	.	.	8	12	2	.	73	21	2	.
Darmstadt I.	475	47	13	25	3885	42	6	4	.	.	245	31	7	10	287	17	6	
» II.	24	1	1	:	547	37	2	.	.	.	118	14	1	1	.	.	.	
Dieburg	9	2	.	.	103	14	.	.	.	.	.	.	62	8	.	.	.	.
Fürth	11	1	.	.	229	37	3	1	.	.	6	3	2	1	43	26	3	2
Groß-Gerau	16	6	2	3	714	46	1	1	.	.	8	2	1	.	109	11	1	.
Heppenheim	25	8	2	.	475	51	4	1	.	.	12	5	2	.	79	17	.	1
Höchst	11	7	1	1	151	65	3	7	.	.	.	.	10	5	47	20	.	1
Langen	17	7	.	2	460	61	4	3	.	.	6	2	45	13	.	.	1	.
Michelstadt	20	3	.	.	280	47	1	4	.	.	12	4	.	.	91	15	.	.
Offenbach	117	21	6	10	4906	71	8	2	.	.	61	15	1	1	151	4	.	.
Seligenstadt	5	2	.	.	143	20	.	3	.	.	36	11	2		.	.	.	.
Zwingenberg	39	12	1	1	513	34	5	2	.	.	31	8	.	.	171	21	7	2
Prov. Starkenb.	780	125	26	44	12574	566	39	31	.	.	543	107	135	39	1051	152	20	6
Alsfeld	9	14	1	2	153	46	1	.	.	.	6	7	1	.	19	29	1	.
Büdingen	18	8	.	.	192	53	2	4	.	.	15	11	1	.	154	24	.	.
Butzbach	12	8	.	1	126	23	3	3	.	.	8	2	.	1	25	2	1	.
Friedberg	92	48	17	18	823	79	10	7	.	.	75	49	18	2	102	40	7	.
Gießen	119	28	6	7	1240	53	16	5	.	.	60	18	3	3	91	10	1	3
Grünberg	10	7	.	.	135	24	5	2	.	.	13	9	.	.	2	2	1	2
Homberg	8	.	.	.	68	42	3	1	.	.	4	3	4	.	29	23	14	.
Hungen	15	9	.	1	137	23	2	.	.	.	13	6	.	.	30	7	1	.
Lauterbach	13	1	1	.	220	34	2	1	.	.	4	1	1	.	17	14	.	1
Nidda	13	1	.	.	162	7	.	.	.	.	6	1	.	.	17	3	.	.
Schotten	7	2	.	.	78	24	.	.	.	.	3	2	1	.	36	12	1	.
Prov. Oberh.	316	126	25	29	3334	408	44	23	.	.	207	109	29	6	522	166	27	6
Alzey	24	5	1	1	450	6	1	1	.	.	26	2	.	2	110	2	.	1
Bingen	42	24	4	9	625	87	17	15	.	.	53	10	10	.	171	50	12	3
Mainz I.	488	80	.	.	4921	122	43	35	.	.	385	56	.	.	80	11	14	20
» II.	17	.	1	1	401	7	3	1	.	.	9	1	.	.	83	.	1	.
Ober-Ingelheim	28	3	1	1	428	20	2	.	.	.	17	1	.	.	103	8	.	.
Oppenheim	18	5	1	2	196	21	.	.	.	.	77	15	.	.	77	15	.	.
Osthofen	23	.	.	11	179	15	2	2	.	.	19	.	.	4	48	17	.	3
Wörrstadt	11	9	.	7	78	39	7	11	.	.	:	3	2	.	64	8	.	.
Worms	38	24	1	2	1250	74	18	3	.	.	59	10	1	.	203	28	2	2
Prov. Rheinh.	689	150	9	34	8528	391	93	68	.	.	645	98	13	6	939	139	29	29
Wiederholung.																		
Starkenburg	780	125	26	44	12574	566	39	31	.	.	543	107	135	39	1051	152	20	6
Oberhessen	316	126	25	29	3334	408	44	23	.	.	207	109	29	6	522	166	27	6
Rheinhessen	689	150	9	34	8528	391	93	68	.	.	645	98	13	6	939	139	29	29
Gr. Hessen	1785	401	60	107	24436	1365	176	122	.	.	1395	314	177	51	2512	457	76	41

… wegen Kontraventionen gegen das Gewerbsteuergesetz.	Strafen wegen Kontraventionen gegen das Kapitalrentensteuergesetz.	Strafen wegen Kontraventionen gegen das Einkommensteuergesetz.	Strafen wegen Verletzung des Vermögenssteuergesetzes.	Strafen wegen Verletzung des Wandergewerbsteuergesetzes.	Posten in den Umlageregistern.	Posten in den Hauptrentenlisten.	Abkaufsberechnungen: Anzahl derselben.	Abkaufsberechnungen: Anzahl der abgekauften Renteposten.	Steuerberechnungen: Anzahl derselben.	Steuerberechnungen: Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Flurbuchsauszüge und Geschoßabschriften: Anzahl derselben.	Flurbuchsauszüge und Geschoßabschriften: Anzahl der Posten.
.	21	19	4	9	17652	83	.	.	53	1060	.	.
2	1	36	7	21	56220	546	4	8	205	410	.	.
.	.	.	.	.	18487	585	.	.	135	1525	.	.
.	.	2	4	5	20212	986	.	.	105	786	.	.
3	.	.	1	11	13700	539	1	2	57	313	.	.
4	31	34	12	11	27666	570	.	.	158	1669	.	.
12	.	13	4	30	23030	705	.	.	159	804	.	.
6	6	3	9	20	15352	1162	1	1	100	1561	.	.
6	.	.	2	13	17364	1852	9	13	127	2700	.	.
15	16	5	2	1	25049	60	.	.	177	532	.	.
11	4	6	5	32	57787	837	.	.	237	860	.	.
18	12	5	5	17	25847	3	.	.	99	3750	.	.
14	3	6	6	15	26386	144	.	.	233	3109	.	.
91	94	129	61	185	344752	8072	15	24	1845	19079	.	.
5	7	1	4	12	14082	540	8	274	84	1037	.	.
.	.	.	.	.	13181	1666	1	1	51	689	.	.
4	51	15	19	11	21064	1672	6	20	105	2120	.	.
.	14	3	.	39	36780	2394	2	2	154	1419	4	31
1	14	33	29	10	52651	140	.	.	120	723	.	.
13	.	.	1	6	15108	215	1	3	58	556	.	.
.	4	.	1	9	7852	325	.	.	49	1098	.	.
1	1	.	.	6	18505	1338	.	.	78	701	.	.
17	.	.	.	14	12115	3116	3	9	69	533	.	.
3	1	2	3	13	24663	1174	1	1	130	1987	.	.
5	1	.	4	12	22071	352	.	.	64	1092	.	.
49	93	54	61	132	238072	12932	22	310	962	11955	4	31
1	10	9	.	14	15362	.	.	.	279	2217	.	.
8	96	106	110	40	21041	66	.	.	264	1122	20	165
26	4	219	52	11	39917	.	.	.	396	659	10	49
6	1	.	1	26	14304	.	.	.	260	3680	10	150
.	4	3	5	6	46124	5	.	.	266	4513	5	189
.	.	.	10	9	18339	.	.	.	213	1543	9	103
4	7	5	6	9	13170	.	.	.	374	4217	27	232
4	.	.	1	14	33146	1	.	.	208	1577	.	.
11	29	49	36	20	48547	.	.	.	460	3850	.	36
60	151	391	221	149	249950	72	.	.	2720	23378	81	924
91	94	129	61	185	344752	8072	15	24	1845	19079	.	.
49	93	54	61	132	238072	12932	22	310	962	11955	4	31
60	151	391	221	149	249950	72	.	.	2720	23378	81	924
[illegible]00	338	574	343	466	832774	21076	37	334	5527	54412	85	955

Steuer-kommissariate.	Brandversicherung. Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs-Deklarationen.	Zugang an Brandversicherungskapital. ℳ.	Brandversicherungskapital zu Ende des Jahrs. ℳ.
Beerfelden	133	3 317	156	582 660	18 622 700
Darmstadt I.	431	6 024	598	10 470 780	199 179 500
» II.	216	5 713	302	1 432 500	39 967 390
Dieburg	181	4 725	233	842 530	31 335 150
Fürth	168	3 673	205	660 760	23 217 510
Groß-Gerau	228	6 551	472	1 693 750	57 523 880
Heppenheim	273	6 469	332	1 074 370	38 509 090
Höchst	161	3 699	169	417 100	17 959 300
Langen	177	4 683	251	931 750	28 692 370
Michelstadt	163	3 423	260	891 390	23 905 230
Offenbach	331	6 639	586	7 188 040	135 466 960
Seligenstadt	191	4 794	402	1 712 390	33 205 100
Zwingenberg	294	6 348	339	2 199 270	58 488 480
Prov. Starkenb.	2 947	66 058	4 305	30 097 290	706 072 660
Alsfeld	208	4 300	175	693 650	31 560 040
Büdingen	135	3 833	252	490 990	22 587 170
Butzbach	133	3 975	212	348 790	28 556 430
Friedberg	349	8 402	585	4 705 220	89 795 000
Gießen	290	6 449	555	3 227 350	87 156 180
Grünberg	137	4 635	195	411 850	22 505 230
Homberg	84	2 344	91	183 400	16 881 370
Hungen	187	5 236	192	380 170	29 704 160
Lauterbach	187	5 511	450	1 284 390	39 012 960
Nidda	206	5 508	312	739 370	29 518 680
Schotten	140	3 207	133	283 040	15 502 290
Prov. Oberh.	2 056	53 400	3 152	12 748 220	412 779 510
Alzey	209	5 081	162	1 027 100	33 070 940
Bingen	237	6 290	296	1 969 020	53 173 430
Mainz I.	411	5 769	381	6 741 960	232 668 510
» II.	285	4 990	255	1 042 730	31 558 860
Ober-Ingelheim	212	5 418	270	1 235 080	41 512 390
Oppenheim	246	5 516	239	2 422 230	38 017 490
Osthofen	239	5 485	216	729 470	31 252 230
Wörrstadt	177	5 007	200	461 040	27 849 730
Worms	520	7 902	521	4 744 190	106 969 100
Prov. Rheinh.	2 539	51 458	2 540	20 372 820	596 072 680
Wiederholung.					
Starkenburg	2 947	66 058	4 305	30 097 290	706 072 660
Oberhessen	2 056	53 400	3 152	12 748 220	412 779 510
Rheinhessen	2 539	51 458	2 540	20 372 820	596 072 680
Gr. Hessen	7 542	170 916	9 997	63 218 330	1 714 924 850

Druck von Eduard Roether in Darmstadt

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 789. **Juni** **1904.**

Inhalt: Gewerbliche Unterrichtsanstalten 1902/03. — Bedingte Strafaussetzung n. Begnadigung 1891 bis 1903. — Hagelschläge 1903. — Präparandenanstalten 1903/04. — Schullehrerseminare 1903/04. — Schullehrerinnenseminar in Darmstadt 1903/04 — Sterblichkeitsverhältn. April 1904. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Jan. 1904. — Universitätsbibliothek in Gießen 1898/99 bis 1903/04. — Anzeigen.

. 5072. Die gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der ·oßh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1902/03.*)

I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.

›rt und nähere Be- ›ichnung der Schule.	Zahl der Schüler im Sommer.	im Winter.	in Sonderkursen.
. Alsfeld, Gwbsch.	.	52	.
. Alzey, »	.	40	5
. Bensheim, »	.	31	21
. Bingen, Baugewk.- u. Gwbsch.	51	144	159
. Büdingen, Gwbsch.	.	36	4
. Darmstadt, »	.	75	237
. » Landes-Baugewerkschule	84	126	.
. Erbach, Fachsch. für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe	18	29	6
'. Friedberg, Gwbsch.	5	45	.
'. Gießen, »	20	67	27
11. Lauterbach, Großh. Websch.	10	10	4
12. Mainz, Kstgwbsch.	228	334	92
13. Michelstadt, Gwbsch.	.	28	.
14. Nidda, »	.	32	.
15. Offenbach, Techn. Lehranstalten	132	[1])180	63
16. Worms, Gwbsch.	8	55	94
zusammen	556	[2])1284	[3])712
	[2])1737		
Außerdem: Darmstadt (Alicesch. des Vereins für Frauenbildung u. Erwerb) . . . (Schülerinnen)	.	.	145 i. S. 168 i. W.

ı den 1737 Schülern (gegen 1758 Schüler im Jahr 1901/02) der Hauptkurse waren 328 über 20 Jahre, 394 18—20 J. n. 1015 14—18 J. alt, und nach dem Beruf waren 1087 Schüler Bauhandwerker, 565 Nichtbauhandwerker u. 85 ohne Gewerbe.

ıl der Lehrer (ohne Aliceschule) = 164 (im Jahr 1901/02 158); außerdem 1 Lehrerin.

II. Handwerker-Sonntags-Zeichenschulen.

Schulen mit 253 Lehrern im Jahr 1902/03, (107 Schulen mit 247 Lehrern i. J. 1901/02). Zahl der Schüler = 7769 (gegen 7330 im Jahr 1901/02);
davon: 5395 Bauhandwerker, 2202 Nicht-Bauhandwerker u. 172 ohne Gewerbe; 308 über 20 Jahre, 1320 18—20 J., 6141 14—18 J. alt.

III. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

Schulen (40 im Jahr 1901/02) mit 93 (92) Lehrern u. 2381 (2049) Schülern in 109 (115) Abteilungen.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 764, Febr. 1903, S. 33. — [1]) Hierunter 103 Schüler, welche auch im Sommer die Schule besuchten. [2]) Siehe Note 1. [3]) Hierunter 64 Schülerinnen.

Nr. 5073. **Bedingte Strafaussetzung u. Begnadigung während der Jahre 1891 bis 1903 im Großherzogtum Hessen.*)**

I. Während des bezeichneten Zeitraums wurden Personen rechtskräftig zu Freiheitsstrafen verurteilt:

A. in den Provinzen:

Starkenburg	41915,	darunter Jugendliche	2838	oder	6,7 %
Oberhessen	20330,	» »	1059	»	5,2 »
Rheinhessen	36830,	» »	3157	»	8,5 »
im ganzen	99075,	darunter Jngendliche	7054	oder	7,1 %

B. in den Jahren:

1891	7607,	darnnter Jugendliche	579	oder	7,6 %
1892	8655,	» »	617	»	7,1 »
1893	8827,	» »	618	»	7,0 »
1894	8523,	» »	609	»	7,0 »
1895	7819,	» »	511	»	6,5 »
1896	7960,	» »	518	»	6,5 »
1897	7697,	» »	540	»	7,0 »
1898	7340,	» »	561	»	7,6 »
1899	6730,	» »	521	»	7,7 »
1900	6439,	» »	496	»	7,7 »
1901	7062.	» »	466	»	6,5 »
1902	7622,	» »	540	»	7,0 »
1903	6794,	» »	478	»	7,0 »
im ganzen	99075,	darunter Jugendliche	7054	oder	7,1 %

II. Die ganze Strafe wurde hedingt erlassen (Strafaussetzung):

A. in den Provinzen:

	Erwachsene: absolute Zahl.	Erwachsene: in Prozenten der erwachsenen Bestraften.	Jugendliche: absolute Zahl.	Jugendliche: in Prozenten der jugendlichen Bestraften.
Starkenburg	43	0,11 %	124	4,36 %
Oberhessen	23	0,12 »	28	2,64 »
Rheinhessen	48	0,14 »	151	4,78 »
im ganzen	114	0,12 %	303	4,29 %

B. in den Jahren:

1891	7	0,09 %	1	0,17 %
1892	6	0,07 »	1	0,16 »
1893	6	0,07 »	6	0,97 »
1894	6	0,07 »	7	1,15 »
1895	9	0,12 »	2	0,39 »
1896	9	0,12 »	14	2,70 »
1897	5	0,07 »	20	3,70 »
1898	13	0,19 »	26	4,63 »
1899	12	0,19 »	20	3,84 »
1900	7	0,12 »	43	8,67 »
1901	6	0.09 »	40	8,58 »
1902	2	0,02 »	30	5,55 »
1903	26	0,41 »	93	19,46 »
im ganzen	114	0,12 %	308	4,29 %

III. Ein Teil der Strafe wurde bedingt erlassen:

A. in den Provinzen:

Starkenburg	754	1,93 %	134	4,72 %
Oberhessen	265	1,37 »	20	1,89 »
Rheinhessen	315	0,93 »	49	1,55 »
im ganzen	1334	1,44 %	203	2,87 %

*) Vergl. Mitteil. Nr. 601, Juli 1895, S. 193.

B. in den Jahren:	Erwachsene: absolute Zahl.	in Prozenten der erwachsenen Bestraften.	Jugendliche: absolute Zahl.	in Prozenten der jugendlichen Bestraften.
1891	103	1,46 %	14	2,42 %
1892	193	2,40 »	18	2,92 »
1893	99	1,20 »	11	1,78 »
1894	168	2,12 »	19	3,12 »
1895	78	1,06 »	15	2,93 »
1896	87	1,16 »	20	3,86 »
1897	115	1,60 »	14	2,59 »
1898	113	1,66 »	20	3,56 »
1899	123	1,98 »	18	3,45 »
1900	79	1,33 »	14	2,82 »
1901	50	0,75 »	7	1,50 »
1902	55	0,77 »	13	2,41 »
1903	71	1,12 »	20	4,18 »
im ganzen	1334	1,44 %	203	2,87 %

IV. Bedingte Straferlasse und Strafaussetzungen fanden im ganzen statt (II. u. III.):

A. in den Provinzen:				
Starkenburg	797	2,04 %	258	9,09 %
Oberhessen	288	1,49 »	48	4,53 »
Rheinhessen	363	1,07 »	200	6,33 »
im ganzen	1448	1,57 %	506	7,17 %

B. in den Jahren:				
1891	110	1,56 %	15	2,59 %
1892	199	2 47 »	19	3,08 »
1893	105	1,27 »	17	2,75 »
1894	174	2,19 »	26	4,27 »
1895	87	1,19 »	17	3,32 »
1896	96	1,29 »	34	6,56 »
1897	120	1,67 »	34	6,29 »
1898	126	1,85 »	46	8,20 »
1899	135	2,17 »	38	7,29 »
1900	86	1,44 »	57	11,49 »
1901	56	0,85 »	47	10,08 »
1902	57	0,80 »	43	7,96 »
1903	97	1,53 »	113	23,64 »
im ganzen	1448	1,57 %	506	7,17 %

V. Die Bewährungsfrist*) betrug:

bis 3 Jahre einschließlich in 174 Fällen, darunter 39 jugendl.;
von mehr als 3 Jahre bis 4 Jahre einschl. in 119 » » 84 »
» » » 4 » » 5 » » » 1650 » » 383 »
über 5 Jahre in 11 » » — »

VI. Von den bedingten Strafaussetzungen und Straferlassen sind erledigt bezw. noch nicht erledigt:

*) Wenn in der dem Reichstage vorgelegten Zusammenstellung, betreffend die Anwendung der in den Bundesstaaten für die bedingte Begnadigung geltenden Vorschriften, vom 16. Februar 1904 (Drucksache Nr. 230) die Verhältniszahl der endgültigen Begnadigungen im Vergleiche mit den Zahlen anderer Bundesstaaten für Hessen als eine sehr niedrige angegeben ist, so ist dies hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die Bewährungsfristen in Hessen im allgemeinen länger sind als in anderen Bundesstaaten.

A. bei Erwachsenen.

a) in den Provinzeu:	durch befriedigenden Ablauf der Bewährungsfrist.	durch Einleitung der Strafvollstreckung.	durch Tod, Flucht u. s. w.	znsammen.	nicht erledigt.
Starkenburg	435	109	25	569	228
Oberhessen	189	38	5	232	56
Rheinhessen	192	44	14	250	113
im ganzen	816	191	44	1051	397
oder in Prozenten der hedingt begnadigten Erwachsenen:					
Starkenburg	54,5 %	13,7 %	3,1 %	71,4 %	28,6 %
Oberhessen	65,6 »	13,2 »	1,7 »	80,5 »	19,5 »
Rheinhessen	52,8 »	12,1 »	3,8 »	68,8 »	31,2 »
im ganzen	56,5 %	13,2 %	3,0 %	72,6 %	27,4 %
b) in den Jahren:		absolute Zahlen:			
1891	82	21	6	109	1
1892	160	34	5	199	—
1893	87	15	3	105	—
1894	141	27	6	174	—
1895	72	9	6	87	—
1896	74	18	4	96	—
1897	91	20	7	118	2
1898	101	18	2	121	5
1899	5	16	1	22	113
1900	1	8	3	12	74
1901	1	2	—	3	53
1902	—	1	1	2	55
1903	1	2	—	3	94
im ganzen	816	191	44	1051	397
oder in Prozenten der erledigten bedingten Strafanssetzungen und Straferlasse .	77,6 %	18,2 %	4,2 %	—	—

B. bei Jugendlichen.

a) in den Provinzen:		absolute Zahlen:			
Starkenburg	102	41	1	144	114
Oberhessen	15	5	2	22	26
Rheinhesseu	46	23	3	72	128
im ganzen	163	69	6	238	268
oder in Prozenten der hedingt hegnadigten Jugendlichen:					
Starkenhurg	39,5 %	15,9 %	0,4 %	55,8 %	44,2 %
Oberhessen	31,2 »	10,4 »	4,2 »	45,8 »	54,2 »
Rheinhessen	23,0 »	11,5 »	1,5 »	36,0 »	64,0 »
im ganzen	32,2 %	13,6 %	1,2 %	47,0 %	53,0 %
b) in den Jahren:		absolute Zahlen:			
1891	12	3	—	15	—
1892	16	3	—	19	—
1893	12	5	—	17	—
1894	20	5	1	26	—
1895	13	3	1	17	—
1896	25	9	—	34	—
1897	26	6	2	34	—
1898	35	8	2	45	1
1899	1	14	—	15	23
1900	2	8	—	10	47

	durch befriedigenden Ablauf der Bewährungsfrist	durch Einleitung der Strafvollstreckung.	durch Tod, Flucht u. s. w.	zusammen.	nicht erledigt.
		absolute Zahlen:			
1901	1	2	—	3	44
1902	—	1	—	1	42
1903	—	2	—	2	111
im ganzen	163	69	6	238	268
oder in Prozenten der erledigten bedingten Strafaussetzungen und Straferlasse . . .	68,5%	29,0	2,5	—	—

C. Erwachsene und Jugendliche zusammen.

in den Provinzen:		absolute Zahlen:			
Starkenburg	537	150	26	713	342
Oberhessen	204	43	7	254	82
Rheinhessen	238	67	17	322	241
im ganzen	979	260	50	1289	665
oder	a) in Prozenten der bedingt Begnadigten:				
Starkenburg	50,9%	14,2%	2,4%	67,5%	32,4%
Oberhessen	60,7 »	12,7 »	2,0 »	75,5 »	24,4 »
Rheinhessen	42,2 »	11,9 »	3,0 »	57,1 »	42,8 »
im ganzen	50,1%	13,3%	2,5%	65,9%	34,0%
	b) in Prozenten der erledigten bedingten Strafaussetzungen und Straferlasse:				
Starkenburg	75,3%	21,0%	3,7%	—	—
Oberhessen	80,8 »	16,9 »	2,8 »	—	—
Rheinhessen	73,9 »	20,8 »	5,3 »	—	—
im ganzen	75,9%	20,2%	3,9%	—	—

VII. Von den bedingten Strafaussetzungen und Straferlassen sind durch Einleitung der Strafvollstreckung widerrufen worden bei:

	Erwachsenen.	in Prozenten der Widerrufe.	Jugendlichen.	in Prozenten der Widerrufe.
im 1. Jahre der Bewährungsfrist	38	19,9	23	33,3
» 2. » » »	57	29,8	18	26,1
» 3. » » »	38	19,9	15	21,7
» 4. » » »	30	15,7	9	13,1
» 5. » » »	28	14,7	4	5,8
	191	100,0	69	100,0

VIII. Unter den unter VI. C. erwähnten Begnadigungen befinden sich solche, welche Erlaß oder Aussetzung der ganzen Strafe betreffen und erledigt sind:

in den Provinzen:	durch befriedigenden Ablauf der Bewährungsfrist.	durch Einleitung der Strafvollstreckung.	durch Tod, Flucht u. s. w.	zusammen.	nicht erledigt.
Starkenburg	55	18	3	76	91
Oberhessen	17	5	—	22	29
Rheinhessen	29	23	6	58	141
im ganzen	101	46	9	156	261
	oder in Prozenten der gänzlich bedingt Begnadigten:				
Starkenburg	32,9%	10,8%	1,7%	45,4%	54,5%
Oberhessen	33,3 »	9,8 »	—	43,1 »	56,9 »
Rheinhessen	14,5 »	11,5 »	3,0 »	29,1 »	70,9 »
im ganzen	24,2%	11,0%	2,1%	37,4%	62,6%

Nr. 5074. **Die Hagelschläge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1903.*)**

Kreise und Provinzen	Zahl der von Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen	Annähernde Größe der von den Hagelschlägen getroffenen Flächen ha	Annähernde Größe der von den Hagelschlägen beschädigten Flächen ha	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in Proz. des Werts der auf der verhagelten Fläche erwarteten Ernte %	Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in ℳ	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert Hektar	Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert mit einer Versicherungssumme von ℳ	In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im ganzen versichert Hektar	In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im ganzen versichert mit einer Versicherungssumme von ℳ	Von den Versicherungsgesellschaften im ganzen gezahlte Entschädigungen ℳ
Darmstadt	3	2037	210	28	5420	15	6900	35	16950	[illegible]
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	7	1870	442	16	7340	.	.	.	.	.
Erbach	2	573	18	10	864	16	7680	80	21216	[illegible]
Groß-Gerau	1	1456	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	6	825	176	24	33427	21	16520	56	44520	[illegible]
Offenbach	12	5082	325	26	13550	50	12200	100	25200	[illegible]
Prov. Starkenb.	31	11843	1171	23	60601	102	43300	271	107886	[illegible]
Gießen	20	2722	753	32	75609	184	100352	708	309326	[illegible]
Alsfeld	18	1724	911	11	49982	465	228378	1002	424145	[illegible]
Büdingen	9	494	231	14	18572	142	62402	390	198107	[illegible]
Friedberg	7	750	289	30	69960	48	39480	207	181000	[illegible]
Lauterbach	9	689	351	15	21597	244	83960	563	235550	[illegible]
Schotten	8	905	487	9	14677	231	66502	335	109360	[illegible]
Prov. Oberh.	71	7284	3022	18	250397	1314	581074	3205	1457488	[illegible]
Mainz	2	471	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	1	100	10	90	10000	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2	91	58	24	11060	.	.	.	.	.
Worms	2	410	41	16	4320	0,4	817	1	1731	[illegible]
Prov. Rheinh.	7	1072	109	30	25380	0,4	817	1	1731	[illegible]
Großh. Hessen	109	20199	4302	20	336378	1416	625191	3477	1567105	[illegible]
Im Jahr 1902	41	4272	1380	15	74103	526	283433	1952	934864	[illegible]
» 1901	52	5921	3591	17	162439	1089	369904	2940	1199483	[illegible]
1900	142	27980	16705	31	1762518	4282	1994531	9295	4806059	[illegible]
1899	89	14634	7288	21	576770	3028	1604514	8099	5000341	[illegible]
1898	39	4637	1631	30	137944	424	232882	1914	1024416	[illegible]
1897	48	7833	2718	24	213346	646	297655	2971	1457308	[illegible]
1896	50	8747	1829	15	92574	255	112350	1804	709482	[illegible]
» 1895	64	10558	4242	27	256151	809	316315	2904	1230134	[illegible]
» 1894	96	16059	5268	21	305420	1029	466643	4061	1969052	[illegible]
1893	42	6613	3390	16	164024	296	133090	773	350073	[illegible]
» 1892	168	31685	11258	21	627716	2676	1227254	6765	3177967	[illegible]
» 1891	120	21811	5517	17	295827	1492	734172	4286	2026166	[illegible]
» 1890	60	14112	3014	22	231480	789	296830	2207	944578	[illegible]
» 1889	157	25209	9187	33	1166286	1149	587817	3958	1354300	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 767, April 1903, S. 91.

Nr. 5075. Schülerbestand der Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1903/04.*)

	Lindenfels. Unter- Klasse.	Lindenfels. Ober- Klasse.	Lich. Unter- Klasse.	Lich. Ober- Klasse.	Wöllstein. Unter- Klasse.	Wöllstein. Ober- Klasse.	Zusammen.
I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	4	18	.	37	1	31	91
II. Neu aufgenommene Schüler	38	2	60	3	37	6	146
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	42	20	60	40	38	37	237
IV. Zugang während des Schuljahres	.	.	4	1	.	.	5
V. Gesamtzahl (III + IV)	42	20	64	41	38	37	242
VI. Abgang während des Schuljahres	7	.	4	1	3	1	16
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung bezw. Entlassung)	35	20	60	40	35	36	226
VIII. Zahl der versetzten, bezw. der auf das Seminar entlassenen Schüler	27	19	57	33	26	33	195
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schüler	2	.	.	1	3	1	7
X. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	6	28	3	63	6	28	134
XI. Neu aufgenommene Schüler	30	2	67	.	34	12	145
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	36	30	[1])70	[1])63	40	40	279
Unter der Gesamtzahl (V) waren:							
a. nach der Konfession:							
evangelische	28	15	60	38	19	22	182
katholische	14	5	4	3	19	14	59
israelitische	.	.	.	.	.	1	1
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):							
im 14. Lebensjahr	6	.	34	.	10	.	50
» 15. »	27	4	24	.	26	7	88
» 16. »	5	12	2	20	2	24	65
» 17. »	2	3	4	16	.	4	29
» 18. »	.	.	.	5	.	2	7
über 18 Jahre alt	2	1	.	.	.	.	3
c. nach der Heimat:							
aus Starkenburg	38	19	6	3	1	2	69
» Oberhessen	.	.	50	34	.	1	85
» Rheinhessen	3	.	.	.	35	34	72
Nicht-Hessen	1	1	8	4	2	.	16
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:							
Söhne von Lehrern	1	1	6	9	2	2	21
» » Landwirten	16	8	22	14	17	13	90
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	17	8	29	11	12	13	90
» » Beamten	7	3	6	3	3	5	27
» » Eltern andern Standes	1	.	1	4	4	4	14

*) Vergl. Mitteil. Nr. 779, Nov. 1903, S. 281. — [1]) In 2 Parallelklassen geteilt.

Nr. 5076. Lehrer- und Schülerbestand der Schullehrer-Seminare zu Friedberg, Bensheim und Alzey im Schuljahr von Ostern 1903 bis Ostern 1904.*)

A. Lehr-Personal.	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusammen.
Direktor	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	8	7	9	24
Außerordentliche Lehrer	3	2	2	7
Hülfslehrer	2	1	1	4
zusammen	14	11	13	38

B. Schülerzahl.	Sitz des Seminars.	Unterklasse.	Mittelklasse.	Oberklasse.	Zusammen.
I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	Friedberg	3	61[1])	35	99
	Bensheim	2	38	32	72
	Alzey	5	29	36	70
II. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg	43	1	.	44
	Bensheim	40	.	1	41
	Alzey	74	3	.	77
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	Friedberg	46	62[1])	35	143
	Bensheim	42	38	33	113
	Alzey	79[1])	32	36	147
Summe III.		167	132	104	403
IV. Zugang während des Schuljahres	Friedberg	1	.	1	2
	Bensheim	.	.	.	.
	Alzey	.	.	.	.
V. Gesamtzahl (III u. IV)	Friedberg	47	62[1])	36	145
	Bensheim	42	38	33	113
	Alzey	79[1])	32	36	147
VI. Abgang während des Schuljahres	Friedberg	4	3	.	7
	Bensheim	1	1	.	2
	Alzey	2	1	.	3
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung bezw. Entlassung)	Friedberg	43	59[1])	36	138
	Bensheim	41	37	33	111
	Alzey	77	31	36	144
VIII. Zahl der versetzten bezw. nach der Abgangsprüfung entlassenen Schüler	Friedberg	37	51[1])	36	124
	Bensheim	38	33	32	103
	Alzey	70	29	36	135
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schüler	Friedberg	.	1	.	1
	Bensheim	.	.	.	.
	Alzey	1	.	.	1
X. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	Friedberg	6	44	50	100
	Bensheim	3	42	34	79
	Alzey	6	72	29	107
XI. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg	81[1])	.	.	81
	Bensheim	35	.	.	35
	Alzey	36	.	.	36
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	Friedberg	87[1])	44	50[1])	181
	Bensheim	38	42	34	114
	Alzey	42	72[1])	29	143
Summe XII.		167	158	113	438

*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1903, S. 296. — [1]) In 2 Parallelklassen geteilt.

ter der Gesamtzahl (V) waren:	Fried-berg.	Bens-heim.	Alzey.	Zu-sam-men.
a. nach der Konfession:				
evangelische	132	72	84	288
katholische	12	41	60	113
israelitische	1	.	3	4
b. nach der Heimat:				
aus Starkenburg	23	95	7	125
» Oberhessen	95	5	3	103
» Rheinhessen	9	10	131	150
Nicht-Hessen	18	3	6	27
c. aus Städten von über 10000 Einwohnern	15	7	19	41
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	22	31	28	81
» » » weniger als 2000 Einwohnern	108	75	100	283
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	25	16	14	55
» » Landwirten	53	48	58	159
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	45	28	58	131
» » Beamten	22	17	17	56
» » Eltern andern Standes	.	4	.	4
e. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	91	65	77	233
» von Volksschullehrern	9	16	39	64
» in Gymnasien	6	4	4	14
» in Realschulen	38	27	21	86
» in andern Lehranstalten	1	1	6	8

f. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):

	Friedberg.			Bensheim.			Alzey.		
	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.	Unter-klasse.	Mittel-klasse.	Ober-klasse.
im 15. Lebensjahr	.	.	.	.	.	.	.	.	.
» 16. »	10	1	.	9	.	.	14	.	.
» 17. »	22	16	.	19	6	1	40	4	.
» 18. »	11	27	9	7	19	6	9	15	8
» 19. »	2	8	16	3	9	13	11	5	18
» 20. »	2	6	9	.	4	5	3	3	7
über 20 Jahre alt	.	4	2	4	.	8	2	5	3

Nr. 5077. Lehrpersonal und Schülerinnenbestand des Schullehrerinnen-Seminars[1]) zu Darmstadt im Schuljahr 1903/04.*)

A. Lehr-Personal.

Direktor 1; ordentliche Lehrer 2; ordentliche Lehrerin 1; Hülfslehrer 4 und Hülfslehrerinnen 6; zusammen 14.

B. Schülerinnenzahl.	V.[2]) Kl.	IV. Kl.	III. Kl.	II. Kl.	I.[3]) Kl.	Zusammen
I. Zahl der Schülerinnen am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	1	24	9	17	.	51
II. Zugang während des Schuljahres .	27	6	13	2	.	48
III. Gesamtzahl (I + II) .	28	30	22	19	.	99
IV. Abgang während des Schuljahres .	3	2	2	2	.	9
V. Zahl der Schülerinnen am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung) .	25	28	20	17	.	90
VI. Zahl der versetzten Schülerinnen .	24	26	19	17	.	86
VII. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schülerinnen .	.	2	1	.	.	3
VIII. Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	1	25	25	19	17	87
IX. Neu aufgenommene Schülerinnen .	37	4	3	1	.	45
X. Mithin Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahres nach d. Aufnahme	38	29	28	20	17	132
Unter der Gesamtzahl (III) waren:						
a. nach der Konfession:						
evangelische	18	24	14	14	.	70
katholische	10	6	8	5	.	29
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):						
im 14. Lebensjahr	21	.	.	.	.	21
» 15. »	4	26	.	.	.	30
» 16. »	3	3	12	.	.	18
» 17. »	.	.	6	12	.	18
» 18. »	.	1	1	2	.	4
» 19. »	.	.	2	.	.	2
» 20. »	.	.	1	2	.	3
über 20 Jahre alt	.	.	.	3	.	3
c. nach der Heimat:						
aus Starkenburg	22	23	14	15	.	74
» Oberhessen	1	.	1	2	.	4
» Rheinhessen	3	6	6	2	.	17
Nicht-Hessen	2	1	1	.	.	4
d. aus Städten von über 10000 Einwohnern	12	16	11	10	.	49
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einw.	8	9	8	8	.	33
» » » weniger als 2000 »	8	5	3	1	.	17
e. nach dem Stand od. Beruf der Eltern:						
Töchter von Lehrern	5	4	8	4	.	21
» » Landwirten	4	2	1	3	.	10
» » Handwerkern u. Geschäftsleuten	7	17	5	4	.	33
» » Beamten	9	4	8	7	.	28
» » Eltern andern Standes .	3	3	.	1	.	7
f. nach der Vorbereitung:						
vorbereitet in Volksschulen . . .	21	19	2	6	.	48
» in Mittelschulen . . .	4	5	2	.	.	11
» in höheren Mädchenschulen	3	6	10	10	.	29
» in andern Lehranstalten .	.	.	1	1	.	2
» durch Privatunterricht .	.	.	7	2	.	9

*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1903, S. 298. — [1]) Die Anstalt wurde am 5. Juni 1902 mit 3 Klassen eröffnet. — [2]) Die V. Kl. (9. Schuljahr) entspricht der Unterklasse der Lehrerpräparandenanstalten. Zur Aufnahme werden diejenigen Kenntnisse verlangt welche die einklassige Volksschule bietet. [3]) Die I. Kl. wurde zu Ostern 1904 errichtet

Nr. 5078. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1904 in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 89 900	Darmst. 78 600	Offenb. 58 400	Worms. 46 300	Gießen. 27 500	Bingen. 10 600	N.-Isenb. 9 200	Friedberg 8 600 ¹)	Lamprth. 8 550	Kastel. 8 450	Viernhm. 7 700	Benshm. 7 650	Alzey. 7 150	Kosthm. 6 750	Pfungst. 6 600	Weisenau 6 300	Mombach 6 200	Langen. 6 100	Heppenh. a.d.B. 5 600 ²)	Eberstadt a.d.B. 5 750	Grieshm. 5 650	Im ganz. 416 550
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	33	16	17	25	7	3	3	.	8	6	4	3	1	6	3	8	3	4	1	2	3	156
über 1—15 Jahre	18	6	10	11	10	3	2	1	3	2	.	3	2	5	.	2	6	.	2	.	.	86
» 15—60 »	42	37	24	18	25	4	3	4	6	3	5	5	3	3	2	.	5	2	1	4	6	202
» 60 »	32	42	25	13	14	1	.	5	2	1	2	2	6	1	4	3	3	7	4	8	4	179
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	7
Scharlach	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Diphtherie und Krupp	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	5	.	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	5	.	.	.	.	15
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	15	14	4	5	7	1	1	2	5	.	4	2	.	4	1	1	1	4	2	3	.	76
Tuberkulose anderer Organe	4	4	2	.	3	1	1	.	1	.	.	1	2	2	.	2	.	1	1	1	.	26
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	17	18	11	16	5	2	1	1	1	2	.	1	1	2	.	2	5	.	.	1	3	89
Apoplexia (Schlagfluß)	10	5	3	.	4	.	1	1	.	.	.	2	1	1	2	.	2	.	.	1	.	33
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	7	9	6	2	1	2	.	4	.	1	2	1	.	.	.	.	.	1	.	1	3	40
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	5	4	7	3	.	.	2	.	1	3	.	.	.	4	3	2	2	.	.	.	.	36
Angeborene Lebensschwäche etc.	7	2	5	5	3	1	.	.	3	1	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	31
Krebs und Neubildungen	8	5	4	2	8	1	1	.	1	.	1	.	1	.	1	1	1	.	.	.	.	35
Altersschwäche	11	6	7	2	2	.	.	.	.	1	.	1	4	.	1	.	.	3	3	2	3	46
Andere benannte Krankheiten	25	25	15	23	18	3	.	2	3	4	.	2	2	1	1	4	.	3	1	4	1	137
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	3	5	5	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	2	25
Todesursache unbekannt	1	4	3	1	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	13
zusammen	125	101	76	67	56	11	8	10	19	12	11	13	12	15	9	13	17	13	8	14	13	623
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	16,66	15,46	15,62	17,75	24,44	12,45	10,45	13,55	26,67	17,64	17,14	20,56	20,14	26,61	16,56	24.76	32.66	25,57	17,14	29.55	27,61	17.55

¹) Mit Fauerbach. ²) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 5079. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstän[de]

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	17,00	15,75	16,38	15,00	13,00	14,00	17,00	14,00	15,50	15,50	13,00	14,25	9,00	[illegible]
Bensheim	17,25	16,25	16,75	13,50	13,50	13,50	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,00	[illegible]
Dieburg	16,20	16,00	16,10	13,40	13,20	13,30	16,40	16,00	16,20	13,60	13,40	13,50	6,00	[illegible]
Erbach	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	8,00	[illegible]
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	14,75	7,20	[illegible]
Gießen	17,50	16,00	16,89	15,00	14,00	14,64	17,00	13,00	15,00	15,50	13,50	14,50	7,50	[illegible]
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	5,00	[illegible]
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,50	6,00	[illegible]
Butzbach	16,00	16,00	16,00	14,00	13,50	13,75	15,50	15,00	15,25	14,00	13,50	13,75	7,50	[illegible]
Friedberg	16,00	15,75	15,88	13,50	13,25	13,38	15,50	15,00	15,25	14,00	13,50	13,79	7,75	[illegible]
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00	[illegible]
Schotten	16,00	15,00	15,50	14,00	13,00	13,50	14,00	13,00	13,50	14,00	13,00	13,50	6,00	[illegible]
Mainz	17,85	16,50	17,16	14,10	13,40	13,70	15,20	14,20	14,77	14,40	13,00	13,69	7,70	[illegible]
Alzey	17,00	16,50	16,75	13,50	13,25	13,38	15,00	14,50	14,75	15,00	14,00	14,50	6,00	[illegible]
Bingen	17,00	16,40	16,63	13,50	13,00	13,26	15,50	14,00	14,65	15,00	14,00	14,50	6,00	[illegible]
Worms	17,25	16,25	16,75	13,90	13,00	13,45	15,50	14,25	14,88	14,75	12,75	13,75	8,00	[illegible]
Summe			261,92			220,99			239,25			220,96		
Mittelpreis			16,37			13,81			14,95			13,81		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,52	1,60	.	.	1,40	1,52	0,44	0,36	[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,60	0,50	[illegible]
Dieburg	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	0,38	0,32	[illegible]
Erbach	1,40	.	1,36	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	[illegible]
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,46	1,36	1,52	1,30	1,48	1,06	1,26	1,32	1,52	0,40	0,36	[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,50	.	0,28	0,25	[illegible]
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	[illegible]
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,34	.	0,36	0,30	[illegible]
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,34	0,30	[illegible]
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	[illegible]
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,30	1,60	.	.	1,60	1,80	0,38	0,38	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	.	.	.	.	1,20	1,60	0,36	0,34	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,50	2,00	0,50	0,48	[illegible]
Worms	1,48	1,70	1,28	1,70	1,46	2,00	1,34	1,80	.	.	1,40	1,80	0,33	0,30	[illegible]
Summe	20,42	12,27	21,62	10,76	22,98	13,44	16,36	9,78	1,86	2,46	21,98	12,54			[illegible]
Mittelpreis	1,46	1,75	1,35	1,54	1,44	1,92	1,36	1,63	0.93	1,23	1,37	1,79			[illegible]

ı 16 Orten des Großh. Hessen im Januar 1904.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.																
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
8,00	6,00	4,50	5,25	9,00	6,00	7,50	37,00	19,00	28,00	29,00	23,00	26,00	30,00	20,00	25,00
6,00	3,50	3,50	3,50	4,50	4,00	4,25	36,00	27,00	31,50	42,00	31,00	36,50	43,00	24,00	33,50
6,50	4,20	3,80	4,03	4,60	4,40	4,50	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	5,50	5,50	5,50	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00	32,00	32,00	32,00
7,10	5,00	4,50	4,75	5,20	4,80	5,00	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
7,00	5,00	3,50	4,25	6,00	5,50	5,75	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
5,00	4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
6,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
7,25	4,50	4,00	4,25	5,50	5,00	5,25	20,00	19,00	19,50	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
7,38	4,00	3,00	3,50	5,00	4,00	4,58	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
6,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,[illegible]
5,50	4,50	4,00	4,25	6,00	5,00	5,50	18,50	17,50	18,00	24,00	22,00	23,00	24,00	23,00	23,50
7,65	3,50	3,20	3,31	7,00	5,00	6,06	24,00	20,50	22,50	25,25	23,00	24,08	25,00	22,00	23,97
5,80	3,00	2,80	2,90	6,00	5,00	5,50	30,00	20,00	25,00	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,[illegible]
5,58	3,50	2,00	2,69	6,00	5,00	5,56	40,00	32,00	36,00	38,00	28,00	32,25	38,00	28,00	33,50
7,00	4,00	3,00	3,50	5,75	4,75	5,25	26,50	23,50	25,00	27,00	20,00	23,50	28,00	20,50	24,25
15,76			64,18			88,70			410,00			434,83			462,72
6,61			4,01			5,54			25,63			28,99			28,92

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
,30	0,25	0,28	0,27	0,22	2,40	1,90	2,11	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,70	0,20	2,20	.	3,50
,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.
,26	0,23	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,90	0,80	0,85	3,60	0,20	2,50	.	.
,22	0,21	0,22	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,90	0,90	0,90	2,40	0,24	2,70	.	.
32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,10	1,50	1,82	0,18	0,18	0,18	1,00	0,80	0,90	3,40	0,20	2,10	1,50	.
24	0,23	0,24	0,20	0,20	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
24	0,22	0,23	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,60	0,20	2,40	1,00	.
22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,90	0,80	0,87	3,40	0,19	2,50	.	.
26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,80	.	.
23	0,22	0,23	0,28	0,21	2,10	2,00	2,05	0,15	0,10	0,13	0,80	0,70	0,75	2,40	0,20	2,30	.	.
26	0,26	0,26	0,28	0,25	1,90	1,40	1,65	0,20	0,18	0,19	0,72	0,50	0,61	2,25	0,20	1,90	.	.
24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,40	2,00	2,17	0,18	0,16	0,17	1,00	0,90	0,95	2,70	0,20	2,05	.	.
24	0,23	0,24	0,25	0,24	2,00	1,70	1,83	0,20	0,18	0,19	1,10	0,60	0,82	2,80	0,20	1,58	.	.
23	0,20	0,22	0,25	0,23	2,40	1,90	2,13	0,20	0,16	0,19	1,10	0,80	0,83	2,50	0,20	1,46	.	.
		4,11	4,17	3,57			34,51			2,79			12,83	46,35	3,23	36,09	6,30	3,50
		0,26	0,26	0,22			2,16			0,17			0,80	2,90	0,20	2,26	1,58	3,50

Nr. 5080. **Benutzung und Vermehrung der Großh. Universitätsbibliothek zu Gießen vom 1. April 1898 bis 31. März 1904.***)

I. Benutzung.

A. Zahl der außer Haus verliehenen Bände.

	1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/04.
	a. auf länger als 4 Tage.					
April	1 129	1 154	1 155	1 280	1 894	1 135
Mai	1 526	1 581	2 823	1 725	2 228	2 103
Juni	1 053	1 188	1 407	1 495	1 820	1 810
Juli	1 723	1 690	1 866	2 245	2 823	3 033
August	3 219	3 247	3 502	4 841	4 478	5 096
September	903	1 112	1 189	1 069	1 282	1 165
Oktober	1 663	1 215	1 739	1 354	1 441	1 558
November	1 798	1 679	2 129	2 160	2 039	2 174
Dezember	1 262	1 264	1 302	1 741	1 729	1 765
Januar	1 268	1 353	1 780	1 962	2 001	1 925
Februar	1 934	1 790	1 999	2 053	2 504	2 643
März	1 507	1 655	1 589	1 832	2 320	2 209
	18 985	18 928	22 480	23 757	26 559	26 616
	b. auf 1—4 Tage und erneuerte.					
	3 526	3 950	3 849	4 541	4 736	5 524
Summe	22 511	22 878	26 329	28 298	31 295	32 140
	Darunter außerhalb Gießens:					
Sendungen	337	346	372	386	428	455
Bändezahl	1 524	1 284	1 396	1 350	1 624	1 738

B. Durch Vermittelung der Bibliothek wurden entliehen:

1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/04.
I. An Druckschriften (Bänden):					
a. aus der Hofbibliothek in Darmstadt.					
611	531	818	739	987	632 Bände.
b. aus anderen Bibliotheken.					
375	336	773	782	790	644 Bände.
II. an Handschriften und Archivalien:					
207	474	448	1534	1070	595 Stück.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 768, Mai 1903, S. 102.

C. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommersemester 1900.		Wintersemester 1900/01.		Sommersemester 1901.		Wintersemester 1901/02.		Sommersemester 1902.		Wintersemester 1902/03.		Sommersemester 1903.		Wintersemester 1903/04.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
uswärtige Hessen . .	68	.	83	.	100	.	95	.	73	.	103	.	125	.	141	.
uswärtige Nicht-Hessen	35	.	44	.	34	.	30	.	35	.	48	.	57	.	65	.
icht der Universität Angehörige .	158	.	131	.	144	.	154	.	166	.	186	.	218	.	218	.
ozenten . .	54	.	59	.	57	.	60	.	63	.	60	.	62	.	62	.
ud. theol. .	35	51,5	36	59,0	33	55,0	39	62,0	45	67,2	43	69,4	52	70,4	56	81,2
ud. juris.	38	20,0	53	28,0	36	17,4	35	17,7	39	18,9	41	20,2	41	20,7	46	26,0
ud. med. .	33	22,2	43	28,0	28	18,4	41	24,0	34	23,3	47	28,3	41	26,0	47	27,1
ud. med. vet.	14	12,7	12	9,5	20	15,0	22	13,0	26	14,8	32	18,3	28	17,0	22	14,1
ud. med. dent.	.	.	1	16,7	.	.	.	.	1	9,0	.	.	1	12,5	1	12,5
ud. cam. .	4	36,4	3	50,0	2	33,3	4	100,0	2	66,7	1	33,3	1	100,0	*)	.
ud. forest. .	7	18,0	9	27,3	11	25,0	9	18.8	19	36,5	14	28,5	17	30,0	17	31,5
ud. math. .	21	45,7	24	53,3	31	48,4	32	53,3	44	54,1	46	60,0	48	51,6	55	54,6
ud. phil. cl. .	28	82,4	26	84,0	29	88,0	29	80,6	38	79,2	37	86,0	40	95,2	37	77,1
ud. phil. rec.	48	67,6	46	75,4	51	76,1	52	85,2	64	84,2	61	87,2	69	74,2	76	85,4
ud. philos.					5	41,7	4	25,0	7	36,8	11	50,0	12	33,3	10	27,8
ud. paedagog.	22	53,7	20	44,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	100,0
ud. rer. nat.					22	52,3	27	60,0	18	39,1	29	58,0	38	59,4	38	61,3
ud. hist.	6	75,0	4	10,0	10	77,0	6	50,0	10	90,9	6	75,0	6	85,7	5	83,3
tud. pharm.	.	.	3	15,0	2	8,7	3	15,8	4	20,0	4	20,0	3	16,7	3	16,7
tud. chem. .	9	16,3	14	22,6	10	18,5	13	22,4	19	30,6	18	30,0	18	29,7	20	28,5
Iospitantinnen der phil. Fak.	.	.	.	.	1	33,3	1	50,0	.	.	4	100,0	2	50,0	2	100,0
Iospitantinnen der med. Fak.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	50,0	*)	.	.	.	.	.
umme der Studierenden	265	31,0	294	34,7	291	31,7	317	33,3	371	36,4	394	38,5	417	38,0	438	40,8
umme der Einheimischen .	477	.	484	.	492	.	531	.	600	.	640	.	697	.	718	.
Iauptsumme .	580	.	611	.	626	.	656	.	708	.	791	.	879	.	924	.

merk.: Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Prozentverhältnis der Benutzer aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesamtzahl der dem betreffenden Studienfach angehörenden Studierenden beigefügt.

Die Anzahl der innerhalb der Bibliothek benutzten Werke läßt sich nicht genau feststellen, da ein Teil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat. Es betrug indessen die Zahl der im Lesesaal auf länger als 1 Tag benutzten Bände — abgesehen von den Werken der Handbibliothek und den Nummern der laufenden Zeitschriftenjahrgänge, die Jedermann ohne weiteres zur Verfügung stehen sowie der Handschriften und Urkunden — im Jahre:

1900/01: 37828; 1901/02: 72351; 1902/03: 79303; 1903/04: 47310 Stück.

Verlangscheine waren zu erledigen: 1903/04: 21511 Stück.

In den alphabetischen Katalog waren an Zetteln einzulegen — abgesehen von denen für Dissertationen und Schulprogramme:

1902/03: 4360; 1903/04: 4890 Stück.

*) Keine immatrikuliert.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.	19…
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	230	71	164	174	186	[illegible]
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	464	357	334	335	376	[illegible]
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	204	216	152	232	289	[illegible]
Durch den Tauschverkehr der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde	.	.	.	.	.	[illegible]
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	2 395	2 319	2 199	2 851	2 855	[illegible]
Durch Ankauf	1 752	1 624	1 562	1 894	1 632	[illegible]
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	*)2 713	4 113	5 431	4 720	*)3 260	[illegible]
Summe	*)7 758	8 700	9 842	10 206	*)8 598	[illegible]

*) Die gegen die Vorjahre gesunkene Zahl der katalogisierten, im Tauschverkehr ge… lieferten Dissertationen und Programme in 1898/99 und 1902/03 erklärt sich dar… daß die Katalogisierung mehrerer eingelaufenen Tausende solcher Schriften bis… anderen Arbeiten zurückgestellt werden mußte.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 790. **Juli** **1904.**

Nr. 5081. **Ein- und Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen im Jahr 1903.***)

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben vom Bremischen Statistischen Amt. Jahrgang 1903“ hatte der Handelsverkehr des Großherzogtums Hessen mit Bremen im Jahr 1903 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum Hessen.

	Menge.		Wert. ℳ.
Verzehrungsgegenstände.			
Fleisch u. s. w., Würste	1 524	kg Ntto.	2 044
andere Fleischwaren	525	» »	1 047
Früchte, eingesetzte und kandierte	14 732	» »	9 921
Gelatine	546	» »	1 212
Getreide, Malz	10 134	» »	3 024
Hopfen	11 639	» »	54 554
Kakaofabrikate	1 293	» »	2 731
Konserven (Gemüse)	3 934	» »	2 024
Makkaroni u. Nudeln	4 602	» »	2 544
Mineralwasser	20 880	Flaschen	3 270
Spirituosen, Kognak	906	Liter	1 708
Tabak, Zigarren	3 310,8	Mille	96 450
Viehfutter, Kleie, Mehl u. s. w.	124 308	kg Ntto.	7 990
Ölkuchen	125 000	» »	7 300
Wein, deutscher	91 256	Liter	75 669
Champagner	20 363	Flaschen	55 626
andere Verzehrungsgegenstände	3 594	kg Ntto.	3 242
Baumaterialien.			
Asphalt	30 000	kg Ntto.	2 070
Fliesen, Ton-	31 019	» »	9 122
Ziegelsteine	425 013	» »	20 826

*) Vergl. Mitteil. Nr. 771, Juli 1903, S. 145.

	Menge.			Wert.
Andere Rohstoffe nnd Halbfabrikate.				M.
Drogerien, Gnmmi, Harze, Säfte	432	kg	Ntto.	1 179
med. Blätter, Blüten u. s. w.	1 184	»	»	1 458
Salze, Chinin	96	»	»	3 420
andere Salze	1 805	»	»	4 267
Säuren	7 127	»	»	11 875
andere Drogen	16 956	»	»	32 026
Farbwaren	26 715	»	»	22 185
Leder, gegerbtes	7 241	»	»	46 307
lackiertes	719	»	»	15 735
Metalle, Platina	120	»	»	391 812
Pech, oberländisches	5 756	»	»	1 843
Pflanzen, lebende	3 161	»	»	2 174
Samen, Gras- u. Timoteesaat	4 115	»	»	2 332
Seegras n. andere Polstermaterialien	10 227	»	»	1 049
andere Rohstoffe	10 971	»	»	1 500
Manufakturwaren.				
Baumwollenwaren	698	kg	Ntto.	2 168
Hüte und Kappen	496	»	»	3 422
Leinenwaren	2 942	»	»	10 492
Seiden- n. Halbseidenwaren	1 463	»	»	24 447
Wachstuch	4 418	»	»	7 872
Wollen- und Halbwollenwaren	1 641	»	»	7 225
Andere Indnstrieerzeugnisse.				
Bücher und andere Drucksachen	1 405	kg	Ntto.	2 346
Galanterie- nnd Knrzwaren	792	»	»	6 775
Gemälde nnd andere Kunstgegenstände	815	»	»	7 947
Lithographien, Kunstdrucke n. s. w.	466	»	»	1 395
Gerät, Möbel	1 386	»	»	1 751
Glaswaren	1 485	»	»	2 284
Holzwaren	2 323	»	»	2 040
Instrumente, mathemat., opt. u. s. w.	819	»	»	3 636
Kleidung, nene	255	»	»	2 094
Korke	4 261	»	»	22 138
Lederwaren	10 787	»	»	44 047
Lichte	4 922	»	»	3 620
Maschinen, Fahrräder	327	»	»	1 662
Nähmaschinen	1 447	»	»	1 831
andere Maschinen	102 318	»	»	83 105
Matten	9 006	»	»	6 577
Metallwaren, Eisenwaren, Gußwaren ordinäre	19 590	»	»	3 540
andere grobe Eisenwaren	203 176	»	»	51 269
sonstige Eisenwaren	3 690	»	»	5 625
Stahlwaren	500	»	»	1 323
Edelmetallwaren	122	»	»	32 973

	Menge.	Wert. ℳ.
Messingwaren	3 909 kg Ntto.	9 730
andere Metallwaren	5 634 » »	15 883
Papier	21 986 » »	12 442
Papierwaren	6 061 » »	5 204
Parfümerien und Essenzen	6 537 » »	9 249
Seife	5 532 » »	3 137
Spielzeug	989 » »	1 075
Steinwaren	18 062 » »	7 056
Strohhüte und andere feine Geflechte	278 » »	1 733
andere Industrieerzeugnisse	6 994 » »	5 630
	Wert der Einfuhr:	1 316 279

B. Ausfuhr aus Bremen in das Großherzogtum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.	Wert. ℳ.
Fische, frische	31 332 kg Ntto.	20 811
gesalzene und geräucherte	965 » »	1 842
Früchte, Apfelsinen und Orangen	9 743 » »	2 394
eingesetzte und kandierte Früchte	1 260 » »	1 264
Gewürze	821 » »	1 386
Kaneel	3 293 » »	1 473
Kaffee	172 702 » »	149 729
Mehl, Roggenmehl	108 900 » »	20 900
anderes Mehl	22 770 » »	4 600
Reis, polierter	530 013 » «	98 460
Spirituosen, Arrak	481 Liter	1 069
Kognak	1 684 »	3 185
Rum	717 »	1 720
Stärke	70 037 kg Ntto.	31 098
Tabak, Sumatra	103 800 » »	252 735
anderer ostindischer	156 613 » »	176 064
chinesischer	8 149 » »	5 223
Havana	24 938 » »	52 367
Kuba	7 772 » »	13 324
Domingo	140 269 » »	117 022
Portoriko	3 174 » »	2 609
Brasil	315 195 » »	327 624
Paraguay	13 897 » »	11 016
mexikanischer	15 073 » »	47 608
Kolumbia	72 804 » »	51 947
Kentucky	115 369 » »	112 142
Maryland	61 551 » »	43 471
Ohio	12 103 » »	13 800
Seedleaf	29 593 » »	24 727
Virginy	23 203 » »	21 771
türkischer und dgl.	18 415 » »	9 463

	Menge.			Wert. ℳ
Tabak, Stengel	40 188	kg	Ntto.	8 597
Zigarren, fremde	3,8	Mille		1 660
deutsche	412,7	»		19 748
Tee	8 707	kg	Ntto.	13 388
Viehfutter, Ölkuchen	608 740	»	»	57 419
Reisabfall	59 650	»	»	5 550
Wein, fremder	15 341	Liter		15 192
deutscher	859	»		1 009
andere Verzehrungsgegenstände	10 334	kg	Ntto.	5 049

Andere Rohstoffe und Halbfabrikate.

Drogerien, Balsam	625	kg	Ntto.	5 308
Gummi arabikum	1 892	»	»	1 884
» Kopal	17 621	»	»	28 601
andere Gummiharze	20 779	»	»	11 320
Schellack	82 637	»	»	193 281
med. Blätter, Blüten u. Kräuter	1 535	»	»	1 144
andere Drogen	3 535	»	»	5 231
Dünger	298 214	»	»	30 300
Garn, Jutegarn, deutsches	111 204	»	»	46 557
Leinengarn u. Zwirn, fremden Ursprungs	384	»	»	1 440
Häute	776	»	»	1 240
Holz, Pitchpine-Dielen	15,10	cbm		1 070
andere Dielen	80,61	»	»	3 735
Mahagoniholz	8,91	»	»	1 150
Teakholz	14 097	kg	Ntto.	3 540
Zedernholz	14,33	cbm		1 800
Korkholz	3 412	kg	Ntto.	1 862
Leder, gegerbtes	288	»	»	1 960
Öle, Kokosnußöl	20 186	»	»	7 860
Leinöl	92 478	»	»	48 199
Terpentinöl	1 912	»	»	1 545
Petroleum, raffiniertes	26 398	»	»	4 570
» Mineralschmieröl	6 770	»	»	1 229
Rohr, Stuhlrohr	4 924	»	»	13 155
Spinnstoffe, Baumwolle, ostindische, chinesische u. s. w.	10 104	»	»	8 300
Schafwolle, rohe	94 241	»	»	172 165
darunter: australische	2 942	»	»	4 972
südamerikanische	3 411	»	»	5 048
kapländische	87 492	»	»	161 285
andere und unbestimmte	1 296	»	»	860
Tabaklauge	22 524	»	»	22 254
Tierabfälle, Därme und dgl.	7 454	»	»	1 762
andere Rohstoffe und Halbfabrikate	6 298	»	»	3 856

	Menge.	Wert.
Manufakturwaren.		ℳ.
Leinen: Pack- und Sackleinen, deutsches	57 066 kg Ntto.	28 534
Säcke	11 269 » »	6 758
Wollen- und Halbwollenwaren, fremde	179 » »	2 108
deutsche	307 » »	1 859
andere Manufakturwaren	275 » »	1 140
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	1 228 kg Ntto.	1 886
Gemälde und andere Kunstgegenstände	331 » »	4 135
Glaswaren	6 600 » »	1 729
Gummiwaren, deutsche	456 » »	2 086
Holzwaren, Zigarrenkisten u. Bretter, deutsche	101 128 » »	73 210
andere feine Holzwaren	1 186 » »	2 515
ordinäre Holzwaren	23 558 » »	7 964
Korke, fremde	2 475 » »	7 779
deutsche	441 » »	1 260
Maschinen, Fahrräder, fremde	1 084 » »	7 696
andere Maschinen, fremde	13 099 » »	9 375
deutsche	1 992 » »	1 695
Metallwaren: Eisenwaren, grobe	8 965 » »	1 934
andere	2 020 » »	2 595
Stahlwaren	469 » »	1 486
andere Metallwaren	498 » »	1 546
Parfümerien und Essenzen, deutsche	489 » »	1 133
andere Industrieerzeugnisse	14 796 » »	6 490
	Wert der Ausfuhr:	2 553 687

Im nachstehenden sind die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Großherzogtum nach Hauptwarengruppen zusammengefaßt:

	Einfuhr. ℳ.	Prozentanteile.	Ausfuhr. ℳ.	Prozentanteile.
Verzehrungsgegenstände	330 356	25,10	1 750 456	68,54
Baumaterialien	32 018	2,43	—	—
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate	539 162	40,96	626 318	24,53
Manufakturwaren	55 626	4,23	40 399	1,58
Andere Industrieerzeugnisse	359 117	27,28	136 514	5,35
	1 316 279	100,00	2 553 687	100,00

In den dem Jahre 1903 vorausgegangenen fünf Jahren umfaßte der Verkehr des Großherzogtums mit Bremen folgende Wertsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Großh. Hessen. ℳ.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Großh. Hessen. ℳ.
1902	1 110 591	2 482 566
1901	1 396 143	2 952 458
1900	1 590 404	2 559 178
1899	1 153 480	2 645 503
1898	1 271 558	2 685 830

Nr. 5082. **Zusammenstellung der im Jahr 1903 bei den Gr…**

Nach dem Urkundenstempeltarif		Kr…					
Nummer.	Gegenstand.	Darmstadt.	Bensheim.	Dieburg.	Erbach.	Gross-Gerau.	Heppenheim.
		M.	M.	M.	M.	M.	M.
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse) .	2124,00	21,00	.	.	18,00	6,00
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	52,20	5,00	.	0,50	19,50	.
10	Automaten und Musikwerke .	4430,00	2020,00	1975,00	1115,00	1400,00	1060,00
11	Automobilen	560,00	75,00	30,00	5,00	90,00	45,00
15	Beerdigung	.	.	10,00	.	.	19,50
16	Befreiungen	466,00	30,00	18,50	.	73,50	.
17	Beglaubigungen	123,00	.	.	.	.	.
19	Bescheinigungen	.	.	.	2,00	.	.
27	Eingabestempel	1212,00	141,00	75,00	75,00	91,50	139,50
30	Entlassungsurkunde . . .	21,00	15,00	9,00	36,00	9,00	15,00
35: pos. IV. 4	Erlaubniserteilungen an Singspielen, Schaustellungen etc.	882,00	100,00	1187,70	.	696,50	649,00
» » 5	Desgl. an Tanzbelustigungen auf Kirchweihen . . .	4453,00	4643,00	4973,00	4744,00	4614,00	3765,00
» » 6	„ zu Tanzbelustigungen bei and. öffentlichen Veranstaltungen	15266,00	4745,00	4438,00	2978,00	5314,00	3807,00
» » 7	„ zu öffentlichen musikalischen Produktionen	7339,60	1751,50	665,50	744,00	940,90	267,00
» » 8	„ zum Betrieb einer Wirtschaft	44402,50	8394,00	4345,00	3132,50	6220,00	8397,50
» » 9	„ zum Betrieb einer Straußwirtschaft	262,00	173,50	8,00	3,00	.	36,00
» » 10	„ zum Kleinhandel mit Branntwein und Spiritus . .	570,00	190,00	.	.	.	.
» V. 1	„ zur Errichtung einer nach § 16 der G. O. bezeichneten Anlage	2114,00	15,00	59,00	1,00	15,00	4,00
» » 2	„ zur Anlegung v. Dampfkesseln	54,50	6,00	10,50	6,00	21,00	19,00
» » 4	„ zur Anlegung von Privat-Anschlußbahnen	.	.	.	.	.	.
» VI	„ für Neubauten und wesentl. Änderungen an Gebäuden .	8344,05	961,10	1064,90	650,80	1327,90	646,05
» VIII	„ für Vergebung eines Kaminfegerbezirks	.	.	10,00	.	.	.
» X. 1	„ zur Lagerung von Sprengstoffen	36,00	6,00	.	3,00	.	39,00
» XIII	„ zur Erteilung eines Schifferpatents	110,00	.	.	.	.	.
» XIV	„ zur Erteilung eines Steuermannspatents	.	.	.	.	.	.
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz .	.	.	.	.	.	.
42	Heimatschein	164,00	17,20	14,60	70,00	20,00	31,00
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	2100,00	675,00	550,00	775,00	550,00	350,00
48	Legitimationsschein . . .	52,00	.	.	.	.	.
50	Luxuswagen	2680,00	880,00	20,00	480,00	440,00	160,00
54	Pässe	731,00	112,00	34,00	38,00	43,00	9,00
58	Radfahrkarte	21345,00	4355,00	2540,00	3320,00	7740,00	2290,00
59	Reitpferde s. unter Nr. 50 . .	.	.	.	.	.	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis .	.	70,00	50,20	.	60,80	104,40
80	Versicherungsverträge . . .	.	.	.	.	.	.
87	Wandergewerbescheine . . .	1624,00	1230,00	2828,00	2200,00	1086,00	1296,00
—	Jagdwaffenpässe	8275,00	4156,00	3720,00	5060,00	4850,00	4475,00
—	Verschiedenes	5,00	260,00	19,00	230,00	1219,40	.
	zusammen	129 797,85	35 047,30	28 654,90	25 668,80	36 860,00	27 631,15

*) Vergl. Mitteil. Nr. 769, Juni 1903, S. 122.

…isämtern zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.*)

…	Alsfeld.	Büdingen.	Friedberg.	Lauterbach.	Schotten.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Oppenheim.	Worms.	Zusammen.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
,00	25,00	18,00	17,00	9,00	.	694,00	40,00	108,00	11,00	751,50	4307,50
	3,50	.	4,70	.	1,00	1,30	76,50	6,50	12,20	1,00	195,40
,00	380,00	650,00	2010,00	510,00	380,00	7925,00	1000,00	1740,00	1310,00	3140,00	38905,00
,00	20,00	.	25,00	15,00	20,00	500,00	50,00	85,00	10,00	130,00	2210,00
	.	.	.	.	.	.	.	.	10,00	.	39,50
,00	63,50	.	135,00	.	80,00	.	.	.	.	150,00	2036,50
,00	.	.	6,00	.	.	108,50	11,50	.	.	3,00	274,00
,50	.	.	24,60	.	.	859,00	117,50	28,40	.	64,00	1144,50
,50	145,50	193,50	360,50	43,50	3,00	528,00	114,00	28,50	28,50	69,00	3874,50
,00	.	3,00	24,00	3,00	9,00	27,00	18,00	6,00	12,00	9,00	252,00
,00	.	20,00	1018,50	.	.	1263,00	171,00	505,00	873,00	100,00	11443,70
,00	1953,00	2302,00	4926,00	1303,00	1162,00	3480,00	3032,00	2743,00	4466,00	4962,00	66142,00
,00	1981,00	1543,00	6184,00	1673,00	1270,00	13304,00	1672,00	2534,00	2482,00	6792,00	96384,00
,00	594,50	750,50	116,00	327,00	446,20	7209,50	800,50	1089,60	339,50	2872,70	30973,50
,00	1445,00	1730,50	7897,50	1395,00	1563,10	70030,00	3730,00	8195,00	3425,00	30382,50	258660,10
,00	178,00	.	263,00	78,00	50,00	194,00	3,00	341,00	43,00	27,00	2698,50
,00	120,00	40,00	230,00	.	.	1030,00	.	.	650,00	690,00	3960,00
5,00	9,00	12,00	43,00	4,00	1,00	363,00	12,00	110,50	11,70	525,00	4583,80
2,50	3,00	15,00	27,00	10,50	6,00	36,00	4,50	7,50	18,00	18,00	380,00
	.	20,00	20,00	.	10,00	.	.	.	.	.	50,00
7,60	827,60	523,20	2375,60	580,60	441,90	8668,40	346,10	870,90	743,90	2377,50	42669,80
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,00
2,00	.	30,00	39,00	10,00	10,00	3,00	.	.	.	.	188,00
.	.	.	.	.	.	213,00	.	.	.	.	323,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	24,00	.	.	.	.	.	.	.	24,00
7,40	50,40	8,60	104,00	7,60	45,40	65,40	15,00	68,40	28,00	147,60	994,40
5,00	655,00	375,00	1070,00	590,00	495,00	3695,00	570,00	930,00	730,00	1490,00	20677,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72,00
0,00	340,00	520,00	840,00	560,00	240,00	1360,00	1240,00	700,00	280,00	1380,00	15860,00
8,00	29,00	44,00	238,00	27,00	16,00	844,00	39,00	142,00	53,00	260,50	3401,50
5,00	2215,00	2455,00	4280,00	1680,00	1345,00	16635,00	3610,00	4470,00	3555,00	9535,00	119330,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	40,20	.	35,60	.	93,80	59,40	.	61,40	.	646,80
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8,00	1550,00	1712,00	2532,00	624,00	1420,00	1636,00	1416,00	586,00	1126,00	1798,00	27852,00
5,00	3100,00	3865,00	7790,00	2105,00	2505,00	10040,00	6615,00	5510,00	6445,00	9943,30	112774,30
9,00	.	.	200,00	135,00	60,00	1832,40	.	5,00	262,60	.	5839,50
79,50	15 688,00	16 870,50	42 824,40	11 725,80	11 579,60	152 638,30	24 763,00	30 810,30	26 986,60	77 618,60	879176,80

Nr. 5083. **Zusammenstellung der im Jahr 1903 in d[illegible] Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Wor…**

Nummer.	Nach dem Urkundenstempeltarif — Gegenstand.	Darmstadt. M.	Ben-heim. M.
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	1 574,00	4,…
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	42,20	.
10	Automaten und Musikwerke	2 390,00	330,…
11	Automobilen	435,00	20,…
15	Beerdigung	.	.
16	Befreiungen	371,00	20,…
17	Beglaubigungen	111,00	.
19	Bescheinigungen	.	.
27	Eingabestempel	762,00	30,…
30	Entlassungsurkunde	9,00	.
35: pos. IV. 4	Erlaubniserteilungen zu Singspielen, Schaustellungen etc.	882,00	100,…
» » 5	Desgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	340,00	100,…
» » 6	» » » bei anderen öffentlichen Veranstaltungen	10 070,00	594,…
» » 7	» » öffentlichen musikalischen Produktionen	4 424,10	285,…
» » 8	» zum Betrieb einer Wirtschaft	37 525,00	1 430,…
» » 9	» » » Straußwirtschaft	124,00	111,…
» » 10	» » Kleinhandel mit Branntwein u. Spiritus	530,00	150,…
» V. 1	» zur Errichtung e. n. § 16 d. G. O. bezeichneten Anlage	2 100,00	.
» » 2	» » Anlegung von Dampfkesseln	47,00	1,…
» » 4	» » » » Privatanschlußbahnen	.	.
» VI	» für Neubauten und wesentliche Änderungen an Gebäuden	6 850,65	272,…
» VIII	» » Vergebung eines Kaminfegerbezirks	.	.
» X 1	» zur Lagerung von Sprengstoffen	.	.
» XIII	» » Erteilung eines Schifferpatents	.	.
» XIV	» » » » Steuermannspatents	.	.
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz	.	.
42	Heimatschein	129,60	1,…
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	1 755,00	180,…
48	Legitimationsschein	52,00	.
50	Luxuswagen	2 480,00	260,…
51	Pässe	697,00	29,…
58	Radfahrkarte	18 680,00	995,…
59	Reitpferde siehe unter Nr. 50	.	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis	.	13,…
80	Versicherungsverträge	.	.
87	Wandergewerbescheine	480,00	144,…
—	Jagdwaffenpässe	7 025,00	550,…
—	Verschiedenes	.	.
	zusammen	99 885,55	5 6…,…

*) Vergl. Mitteil. Nr. 769, Juni 1903, S. 124.

ädten Darmstadt, Bensheim, Offenbach, Gießen,
r Erhebung gekommenen Stempelabgaben.*)

Städte.							Zu-sammen.
Offen-bach.	Gießen.	Fried-berg.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Worms.	
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
381,00	14,00	16,00	615,00	38,00	78,00	724,50	3 444,50
6,50	.	.	1,30	66,50	4,50	0,50	121,50
2 390,00	1 435,00	455,00	5 400,00	395,00	880,00	1 960,00	15 635,00
460,00	30,00	5,00	370,00	15,00	35,00	95,00	1 465,00
.	.	.	.	.	.	.	.
335,00	400,00	100,00	.	.	.	120,00	1 346,00
.	22,00	5,00	108,50	11,50	.	3,00	261,00
34,50	14,50	19,50	851,00	117,50	28,40	64,00	1 129,40
243,00	55,00	158,50	447,00	13,50	18,00	19,50	1 746,50
9,00	.	.	18,00	3,00	.	3,00	42,00
1 055,00	634,00	180,50	1 263,00	171,00	505,00	100,00	4 890,50
.	.	120,00	440,00	24,00	160,00	790,00	1 974,00
4 590,00	3 320,00	744,00	6 630,00	412,00	1 130,00	4 230,00	31 720,00
2 102,00	513,00	42,00	5 574,50	191,00	160,00	1 562,20	14 854,30
5 200,00	13 970,00	1 900,00	56 000,00	2 460,00	4 500,00	26 700,00	170 685,00
345,00	228,50	.	.	.	69,00	27,00	905,00
100,00	.	.	700,00	.	.	650,00	2 130,00
980,00	.	2,00	15,00	.	1,00	410,00	3 508,00
24,00	6,50	.	19,50	1,50	3,00	10,50	113,50
.	.	.	.	.	.	.	.
5 987,50	1 699,10	635,00	7 313,90	186,20	329,80	1 542,90	24 817,45
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	10,00	.	.	.	10,00
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.
28,60	47,00	18,00	55,20	3,20	19,40	73,80	376,40
1 742,00	1 805,00	425,00	3 570,00	320,00	570,00	1 215,00	11 582,00
20,00	.	.	.	.	.	.	72,00
460,00	460,00	40,00	1 040,00	40,00	260,00	1 000,00	8 040,00
417,00	227,00	81,00	780,00	16,00	91,00	220,50	2 558,50
835,00	5 800,00	1 040,00	13 075,00	1 085,00	1 780,00	5 705,00	60 995,00
.	.	.	.	.	.	.	.
29,20	.	.	75,80	13,40	.	.	131,40
.	.	.	.	.	.	.	.
528,00	292,00	144,00	796,00	204,00	24,00	722,00	3 334,00
125,00	3 250,00	550,00	4 450,00	475,00	725,00	2 877,20	22 027,20
410,90	109,00	120,00	987,90	.	5,00	.	1 632,80
838,20	34 331,60	6 800,50	110 606,60	6 262,30	11 376,10	50 825,60	391 547,95

Nr. 5084. **Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen ver… im Schuljahr…**

Ort der Anstalt.	Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen								Zahl der außer-ordent-lichen		Zahl der Klassen (einschl. Parallel-klassen)		
	Akademisch gebildete Lehrer			Seminaristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen							
	Direktoren.	Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	Zusammen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Höhere Mädchenschule.	Seminar.	Zusammen.
Darmstadt	1	8	.	6	1	12	2	30	4	3	22	3	25
Offenbach	1	1	.	3	.	5	.	10	4	1	10	.	10
Gießen .	1	3	.	3	.	5	.	12	3	.	10	.	10
Mainz ¹) . .	1	5	.	8	.	10	14	38	10	1	26	3	29
Worms . .	1	1	.	4	1	7	.	14	3	.	10	.	10
Summe	5	18	.	24	2	39	16	104	24	5	78	6	84

Ort der Anstalt.	Seminar. Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahres					Gesamtzahl (Anfangsbestan…									
						überhaupt.	nach dem Alt…								
	III.	II.	I.	III.—I. zusammen.	Nach bestandener Prüfung zu Ostern 1904 aus I. entlassen.		6	7	8	9	10	11	12	13	14
							Jahre								
Darmstadt	27	23	19	69	18	833	33	66	68	75	79	85	116	101	[illegible]
Offenbach .	.	.	.	.	.	388	35	47	55	37	48	48	44	27	[illegible]
Gießen .	.	.	.	.	.	372	16	35	34	51	39	45	27	44	[illegible]
Mainz . .	15	10	7	32	6	877	36	74	83	103	98	74	104	93	[illegible]
Worms . .	.	.	.	.	.	357	24	36	36	46	49	39	45	40	[illegible]
Summe	42	33	26	101	24	2827	144	258	276	312	313	291	336	305	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 770, Juni 1903, S. 130. — ¹) Durch die am 1. April 1903 statt… schule einen Zuwachs von 215 Schülerinnen. Dadurch wurde die Errichtung von 8 Paral…

bundenen Lehrerinnenseminare im Großherzogtum Hessen 1903/04.*)

Zahl der Schülerinnen im ganzen (einschl. Seminar).					Höhere Mädchenschule — Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahres												
Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand, vor der Versetzung.	X. (Erstes Schuljahr).	IX.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Selekta.	zusammen.	mehr (+) gegen das Vorjahr.
801	32	833	33	800	32 31	25 31	36 36	45 46	33 31 31	33 32 33	46 45	39 41	25 26	18 17	.	732	+ 13
375	13	388	13	375	47	52	46	49	46	42	37	23	23	10	.	375	+ 27
358	14	372	28	344	31	31	46	50	29	38	42	42	28	21	.	358	+ 9
844	33	877	60	817	37 24	56 27	55 34	40 37 35	31 30 31	35 22 29	39 16 32	27 20 33	32 32	25 23	10	812	+252
347	10	357	13	344	41	34	45	52	47	41	36	28	13	10	.	347	+ 8
2725	102	2827	147	2680	243	256	298	354	309	305	293	253	179	124	10	2624	+309

und Zugang im Laufe des Schuljahres) der Schülerinnen

(am 1. Januar 1904)							nach der Konfession						nach der Heimat				Kein Schulgeld zahlten.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen.
15	16	17	18	19	20	21 und mehr	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.	israelitische.	sonstige.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.		
alt.																		*M.*
49	31	23	16	12	5	8	711	61	.	.	56	5	758	63	10	2	32	64 384
15	9	.	.	.	.	.	280	58	2	11	37	.	342	19	27	.	.	24 914
29	14	1	.	.	.	.	300	31	.	.	39	2	330	28	12	2	5	27 017
62	35	24	7	4	1	.	492	213	3	5	163	1	813	58	5	1	12	66 939
14	7	.	.	.	.	.	275	17	.	.	63	2	334	23	.	.	.	27 176
169	96	48	23	16	6	8	2058	380	5	16	358	10	2577	191	54	5	49	210 430

fundene Verschmelzung des ehemaligen Brecher'schen Instituts erfuhr die Höhere Mädchenklassen und im Zusammenhang hiermit eine Vermehrung des Lehrpersonals erforderlich.

Nr. 5085. **Die Taubstummen-Anstalten zu Bensheim und Friedberg im Schuljahr 1903/04.***)

I. Taubstummen Anstalt zu **Bensheim**:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 5 ordentliche Lehrer, 1 provisorischer Lehrer, 1 Schulamtsaspirant, 3 außerordentliche Lehrer, 1 Industrielehrerin — zusammen 12.

Zahl der Zöglinge (in 48 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1902/03	31	32	63
Zugang während » » 1903/04	6	4	10
Gesamtzahl	37	36	73
Abgang während des Schuljahrs 1903/04	3	3	6
Bestand am Ende „ » 1903/04	34	33	67

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	43	67
» Oberhessen	1	
» Rheinhessen	23	
b. katholisch	42	67
evangelisch	23	
israelitisch	2	

c. taubgeboren 30, durch Krankheit taub geworden 37 (im ersten Lebensjahr 12, im zweiten 12, im dritten 5, im vierten 6, im fünften 1, im sechsten 1).

d. ganz taub 28, etwas Gehör besitzen 39 und zwar 12 Schall-, 16 Ton- und 11 Vokalgehör.

e.

in der 1. Klasse	12	4. Klasse	11
2a. »	7	5. »	11
2b. »	7	6. »	10
3. »	9		67

II. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg**:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hülfslehrer, 1 Industrielehrerin — zusammen 8.

Zahl der Zöglinge (in 27 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1902/03	27	19	46
Zugang während » » 1903/04	5	5	10
Gesamtzahl	32	24	56
Abgang während des Schuljahrs 1903/04	3	2	5
Bestand am Ende » » 1903/04	29	22	51

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg	17	56
» Oberhessen	33	
» Rheinhessen	6	
b. evangelisch	51	56
katholisch	3	
alt-katholisch	1	
israelitisch	1	

Vom Bestand am Ende des Schuljahrs sind:

in der 1. Klasse	11	4. Klasse	8
2. »	6	5. »	8
3. „	9	6. »	9
			51

*) Vergl. Mitteil. Nr. 771, Juli 1903, S. 153.

Nr. 5086 Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1904
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 89900	Darmst. 78600	Offenb. 58400	Worms. 45300	Gießen. 27500	Bingen. 10600	N.-Isenb. 9200	Friedberg 8600[1]	Lamprth. 8550	Kastel. 8450	Viernhm. 7700	Benshm. 7650	Alzey. 7150	Kosthm. 6750	Pfungst. 6600	Weisenau 6300	Mombach 6200	Langen. 6100	Heppenb. a.d.B. 5600[2]	Eberstadt a.d.B. 5750	Griesbm. 5650	Im ganz. 416560
Alter der Verstorbenen unter 1 Jahr	43	18	19	14	12	4	5	1	7	1	5	2	5	3	3	2	8	2	3	1	.	158
über 1—15 Jahre	23	11	18	5	8	2	3	1	9	3	1	1	2	.	5	1	4	1	2	1	1	102
» 15—60 »	52	42	30	19	24	3	4	1	5	3	3	.	5	3	4	4	4	2	2	1	4	215
» 60 »	39	36	20	11	25	6	2	11	3	2	2	6	3	3	.	3	.	2	1	10	3	188
Todesursachen.																						
Masern und Rötelu	1	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	3	.	.	.	.	10
Unterleibstyphus	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Tuberkulose der Lungen	27	17	14	7	10	3	2	.	3	.	1	1	2	2	2	3	1	1	2	1	3	102
Tuberkulose anderer Organe	4	2	2	3	1	1	3	.	1	2	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	22
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	23	22	22	8	20	2	1	3	3	2	2	2	1	.	5	.	2	1	2	4	.	125
Apoplexia (Schlagfluß)	8	6	4	2	1	.	.	2	.	.	.	.	1	.	1	1	.	1	.	1	1	29
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	16	7	2	5	1	.	.	2	1	1	1	2	1	.	.	1	1	1	.	.	1	43
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	18	3	5	3	2	1	1	1	.	1	.	.	.	1	3	1	2	1	.	3	.	46
Angeborene Lebensschwäche etc.	8	4	8	1	1	2	2	.	2	.	1	.	2	.	.	.	2	.	2	.	.	35
Krebs und Neubildungen	4	13	6	.	11	1	.	.	1	1	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	41
Altersschwäche	11	7	2	3	8	1	1	3	1	1	.	.	1	2	.	.	.	1	.	.	.	42
Andere benannte Krankheiten	26	14	16	8	11	4	3	2	4	.	3	3	4	3	1	1	1	1	1	4	3	118
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	5	8	3	4	3	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	27
Todesursache unbekannt	1	1	2	2	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	10
zusammen	157	107	87	49	69	15	14	14	24	9	11	9	15	9	12	10	16	7	8	13	8	663
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	20,96	16,34	17,88	12,98	30,11	16,98	18,26	19,53	33,68	12,78	17,14	14,12	25,17	16,00	21,82	19.05	30,97	13,77	17,14	27,13	16,99	19,10

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 5087. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Heu höchst.	Heu niedgst.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	18,00	16,00	17,00	16,00	13,50	14,75	16,00	14,00	15,00	16,00	13,00	14,67	9,00	[illegible]
Bensheim	19,00	18,25	18,63	14,75	14,75	14,75	15,25	15,25	15,25	14,00	14,00	14,00	6,50	[illegible]
Dieburg	16,20	16,00	16,10	14,00	13,20	13,60	16,40	16,00	16,20	13,60	13,40	13,50	6,60	[illegible]
Erbach	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	8,00	[illegible]
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	14,75	7,20	[illegible]
Gießen	18,75	18,00	18,38	14,75	14,50	14,63	17,00	14,50	15,75	16,00	14,00	15,00	7,00	[illegible]
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	5,00	[illegible]
Büdingen	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	6,00	[illegible]
Butzbach	18,00	16,00	16,92	15,00	14,00	14,25	15,50	15,00	15,25	14,50	13,50	14,08	7,50	[illegible]
Friedberg	18,50	15,75	17,08	14,50	13.25	13,75	15,50	14,50	14,92	14,50	13,00	13,79	8,00	[illegible]
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00	[illegible]
Schotten	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	16,00	15,50	15,75	15,00	14,00	14,50	6,00	[illegible]
Mainz	19,00	16,80	17,78	14,80	13,40	13,93	15,00	14,00	14,44	14,60	13,00	13,70	7,70	[illegible]
Alzey	19,00	16,50	17,75	14,00	13,25	13,66	15,00	13,00	14,00	15,00	14,00	14,50	6,00	[illegible]
Bingen	17,50	16,50	17,03	14,00	13,50	13,73	15,00	14,00	14,44	15,00	12,50	14,06	6,00	[illegible]
Worms	18,75	17,25	18,00	15,00	13,95	14,48	16,25	15,00	15,63	15,00	13,50	14,25	8,00	[illegible]
Summe			275,30			227,16			241,13			223,80		
Mittelpreis			17,21			14,20			15,07			13,99		

Preis per

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weißmehl höchst.	Weißmehl niedgst.	Weißmehl Mittel-
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,52	1,60	.	.	1,28	1,40	0,44	0,36	[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,60	0,50	[illegible]
Dieburg	.	.	1,36	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,38	0,32	[illegible]
Erbach	1,40	.	1,36	.	1,40	.	1,32	.	.	.	1,32	.	0,27	0,25	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	[illegible]
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,46	1,54	1,30	1,48	1,10	1,26	1,24	1,44	0,40	0,36	[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,50	.	0,28	0,26	[illegible]
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	[illegible]
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,34	.	0,36	0,30	[illegible]
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,34	0,30	[illegible]
Schotten	.	.	1.40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	[illegible]
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,30	1,60	.	.	1,60	1,80	0,38	0,35	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	.	.	.	.	1,20	1,60	0,36	0,24	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,50	2,00	0,50	0,45	[illegible]
Worms	1,48	1,70	1,28	1,70	1,52	2,00	1,40	1,80	.	.	1,24	1,60	0,33	0,30	[illegible]
Summe	20,42	12,27	21.58	10,72	22,94	13,46	16,42	9,78	1,90	2,46	21,42	12,14			[illegible]
Mittelpreis	1,46	1,75	1,35	1,53	1.43	1,92	1,37	1,63	0,95	1,23	1,34	1,73			[illegible]

16 Orten des Großh. Hessen im März 1904.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
oppelzentner.															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
,50	6,00	4,00	5,00	9,00	6,00	7,50	37,00	18,00	27,50	29,00	23,00	26,00	40,00	20,00	30,67
,50	3,75	3,75	3,75	6,00	5,00	5,50	37,00	23,00	30,00	26,00	25,00	25,50	34,50	20,50	27,81
,50	5,00	4,00	4,63	6,00	5,00	5,40	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
,10	5,00	4,50	4,75	6,00	4,80	5,44	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
,75	4,00	4,00	4,00	6,50	6,00	6,11	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
,00	4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
,00	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
,25	4,50	4,00	4,25	6,50	6,00	6,25	20,00	19,00	19,50	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
,50	4,00	3,00	3,50	6,00	4,50	5,42	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	28,00
,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
,50	4,50	3,50	4,00	6,00	5,00	5,50	19,20	18,00	18,60	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50
,61	3,20	2,80	2,97	8,00	5,00	6,30	24,00	21,00	22,89	24,65	23,00	23,88	29,00	25,66	27,55
,34	3,00	2,50	2,84	7,00	5,00	5,89	30,00	18,00	24,33	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00
,71	4,00	2,00	2,80	6,00	4,00	5,25	40,00	32,00	36,00	36,00	28,00	32,00	38,00	30,00	34,00
,00	4,00	3,00	3,50	6,50	5,50	6,00	27,50	24,00	25,75	25,00	20,00	22,50	29,50	22,00	25,75
,26			63,99			97,06			411,07			418,88			471,78
,70			4,00			6,07			25,69			27,93			29,49

	Roggenmehl.		Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
35	0,30	0,33	0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,20	0,20	0,80	0,60	0,73	2,70	0,20	2,20	.	3,50
46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,40	2,00	2,19	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.
36	0,24	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,75	3,60	0,22	2,50	.	.
22	0,21	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,22	2,12	1,50	.
24	0,24	0,24	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
25	0,22	0,24	0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,40	1,00	.
22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,40	2,30	2,35	0,15	0,15	0,15	1,00	0,90	0,97	3,20	0,20	2,80	1,80	.
28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,40	0,19	2,30	.	.
26	0,23	0,25	0,23	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
23	0,22	0,23	0,28	0,21	2,10	2,00	2,05	0,15	0,10	0,13	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,30	.	.
26	0,26	0,26	0,28	0,25	2,10	1,40	1,72	0,20	0,18	0,19	0,72	0,50	0,60	2,25	0,20	1,96	.	.
24	0,22	0,28	0,32	0,23	2,20	1,80	2,02	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,73	2,70	0,20	2,05	.	.
24	0,23	0,24	0,25	0,24	2,60	1,80	2,14	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,67	2,80	0,20	1,58	.	.
23	0,20	0,22	0,25	0,23	2,20	1,70	2,03	0,18	0,15	0,17	0,80	0,60	0,68	2,50	0,18	1,46	.	.
		4,17	4,10	3,63			34,50			2,78			11,01	46,35	3,25	35,97	6,30	3,50
		0,26	0,26	0,23			2,16			0,17			0,69	2,90	0,20	2,25	1,58	3,50

Nr. 5088. **Jahreswasserstände des Rheins, des Neckars, der Weschnitz, des Mains, der Nidda und der Lahn im Jahr 1903.***)

Ord.-Nr.	Pegelstationen.	Höchster Stand bei freiem Strom.		Niedrigster Stand bei freiem Strom.		Jahresmittel
		Wasserstand m	Datum.	Wasserstand m	Datum.	
	I. Rhein.					
1	Lampertheim (a. Altrhein)	3,05	23. u. 24. Aug.	−0,05	27. u. 28. Februar u. 1.—5. März	[illegible]
2	Worms	3,24	23. »	−0,27	23. Februar	[illegible]
3	Gernsheim	3,55	23. u. 24. »	−0,23	10. u. 11. »	[illegible]
4	Durchstich am Geyer, Einmündung	2,87	24. »	−0,54	10. u. 23. »	[illegible]
5	Durchstich am Geyer, Ausmündung	3,76	24. »	0,39	11. u. 23. »	[illegible]
6	Erfelden (am Altrhein)	3,03	24. »	−0,45	10. u. 11. »	[illegible]
7	Oppenheim	3,44	23. u. 24. »	0,36	10. u. 11. » 23. u. 24. »	[illegible]
8	Ginsheim (am Altrhein)	2,92	8. Jan.	0,14	9., 11. u. 23. »	[illegible]
9	Mainz	3,06	7. u. 8. »	0,32	12. »	[illegible]
10	Frei-Weinheim	2,57	7. u. 8. »	0,34	25. »	[illegible]
11	Bingen	3,66	7. u. 8. »	1,18	11. u. 24. »	[illegible]
	II. Neckar.					
12	Wimpfen	5,02	6. Januar	0,86	5. Juli	[illegible]
13	Hirschhorn	3,70	6. »	0,61	6. u. 20. »	[illegible]
	III. Weschnitz.					
14	Biblis	5,30	29. Novbr.	3,26	16. u. 17. Juli	[illegible]
	IV. Main.					
15	Groß-Steinheim	4,09	9. Januar	0,68	13. Juli	[illegible]
16	Offenbach [1])	3,95	9. »	—	—	—
17	Rüsselsheim [1])	2,91	9. »	—	—	—
18	Kostheim	2,98	7. »	−0,05	31. Dezember	[illegible]
	V. Nidda.					
19	Staden	2,05	6. Januar	−0,03	31. März und 30. u. 31. Dezember	[illegible]
20	Nieder-Florstadt	2,18	6. »	0,18	26.–31. Mai, 1.–2. Juni, 10.–17. u. 21.–31. Juli, 1.–13. u. 29.–30. Sept., 1.—3. Oktober	[illegible]
21	Ilbenstadt-Assenheim [2])	2,25	6. »	0,05	31. März u. 1.—5. u. 19.—25. April	[illegible]
22	Vilbel	2,87	8. »	0,29	11. November	[illegible]
	VI. Lahn.					
23	Gießen	4,06	7. Januar	0,27	24. Juli	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 774, Sept. 1903, S. 193.

[1]) Die kanalisierte Mainstrecke war im Jahr 1903 in den Monaten Februar bis November durchweg, in den Monaten Januar und Dezember nur mit Unterbrechung gestaut.

[2]) Der Pegel zu Ilbenstadt wurde am 1. Februar nach Assenheim versetzt.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 791. August 1904.

Nr. 5089. Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Sommerhalbjahr 1904.*)

a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden.			Von den Studierenden hatten: Reifezeugnisse von					Neu Immatrikulierte.**)
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Überhaupt.	Gymnas.	Real-gymnas.	Ober-realsch.	Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	
Evangelische Theologie	68	6	74	72	2	.	.	.	23
Rechtswissenschaft	157	24	181	179	2	.	.	.	50
Medizin	68	104	172	167	4	.	.	1	46
Tierheilkunde	19	120	139	13	11	5	110	.	29
Zahnheilkunde	5	4	9	.	.	.	9	.	2
Forstwissenschaft	55	5	60	32	28	.	.	.	14
Landwirtschaft	6	2	8	4	2	1	.	1	2
Mathematik	85	13	98	42	36	19	.	1	20
Naturwissenschaften	44	13	57	25	23	9	.	.	11
Klassische Philologie	55	11	66	66	.	.	.	.	26
Neuere Philologie	80	15	95	48	44	3	.	.	27
Philosophie	7	29	36	19	.	.	.	17	8
Pädagogik	4	.	4	.	.	.	4	.	1
Geschichte	5	4	9	7	.	.	.	2	4
Pharmazie	7	15	22	2	2	.	18	.	8
Chemie	29	34	63	27	29	5	.	2	7
zusammen	694	399	1093	703	183	42	141	24	278
Außerdem: aufgenomm. Hospitantinnen			2						
Außerdem: nicht immatrikulierte Hörer			42						
Außerdem: » » Hörerinnen			7						
Gesamtzahl			1144						

*) Vergl. Mitteil. Nr. 781, Dez. 1903, S. 319.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 177, eines Realgymnasiums 45, einer Oberrealschule 15, mit Zeugnis für das betr. Fach 32, mit sonstigen Zeugnissen 9.

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten: Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische.	Im ganzen.
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	68	157	92	377	694
Preußen	2	16	168	65	251
Bayern	1	.	33	7	41
Sachsen	.	.	3	1	4
Württemberg	.	.	3	2	5
Baden	.	.	10	5	15
Mecklenburg-Schwerin	.	.	1	1	2
Oldenburg	.	.	3	1	4
Sachsen-Weimar	1	.	.	.	1
Braunschweig	.	.	.	1	1
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	.	1	2	3
Schwarzburg-Rudolstadt	.	.	.	1	1
» Sondershausen	.	1	.	.	1
Waldeck	.	.	1	.	1
Reuß jüngerer Linie	.	1	.	.	1
Lippe-Detmold	.	.	.	1	1
Anhalt	.	1	.	.	1
Hamburg	1	.	.	2	3
Elsaß-Lothringen	1	2	1	3	7
2. Ausland:					
Österreich-Ungarn	.	1	.	11	12
Rußland	.	1	4	24	29
Frankreich	.	.	.	2	2
Großbritannien	.	.	.	4	4
Türkei	.	.	.	1	1
Niederlande	.	.	.	2	2
Schweiz	.	1	.	1	2
Rumänien	.	.	.	2	2
Belgien	.	.	.	1	1
Japan	.	.	.	1	1
zusammen	74	181	320	518	1093

Nr. 5090. **Salzbesteuerung im Großherzogtum Hessen im Rechnungsjahr 1903/04.***)

Gegenstand.	1903/04.	1902/03.	In 1903/04 mehr.	In 1903/04 weniger.
I. Produktion und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1. Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim)	1	1	.	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	.
Fabriken, in denen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird (Amöneburg u. Jakoby'sche Fabrik Darmstadt)	2	1	1	.
2. Produzierte Salzmenge {Ludwigshalle 146 556, Bad-Nauheim 14 753, Fabriken 1 390} Doppelzentner	162699	157600	5099	.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 771, Juli 1903, S. 151.

Gegenstand.		1903/04.	1902/03.	In 1903/04 mehr.	In 1903/04 weniger.
Abgesetzte Salzprodukte:	Doppel-				
a) versteuertes Salz (Siedesalz) . . .	zentner	31655	32581	.	926
b) steuerfrei abgelassenes Salz { denaturiertes Salz (Siedesalz)	»	28737	28536	201	.
undenaturiertes Salz	»	2332	1662	670	.
mit Begleitschein nach dem deutschen Zollgebiet abgelassenes Salz . . .	»	97062	93070	3992	.
Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz .	ℳ.	379849	390970	.	11121
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.					
Inländisches Salz . { Ludwigshalle 73 141, Bad-Nauheim 16 556, in Fabriken als Nebenprodukt gewonnen 1 159 }	Doppelzentner	90856	91169	.	313
Salz aus anderen Teilen des deutschen Zollgebiets	»	90510	90359	151	.
Ausländisches Salz: Portugal	»	35	899	.	864
zusammen	»	181401	182427	151	1177
Davon wurden:					
versteuert oder verzollt { inländisch. Salz 93 422, ausländisch. » 35 }	»	93457	90974	2483	.
abgabefrei abgelassen:					
denaturiert inländisches Salz	»	85638	89791	.	4153
undenaturiert » »	»	2306	1662	644	.
Betrag der erhobenen Abgaben:					
Salzsteuer (nach den Einnahme-Übersichten)	ℳ.	1121058	1080903	40155	.
Salzzoll	»	417	10804	.	10387
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.	Doppel-				
Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 236 Empfänger	zentner	15636	17916	.	2280
Düngesalz an 30 »	»	1357	1501	.	144
Zu gewerblichen Zwecken an:					
1 Soda- und Glaubersalzfabrik	»	31847	38688	.	6841
16 Seifenfabriken	»	1089	111	978	.
31 Gerbereien und Lederfabriken	»	9329	6291	3038	.
15 Häutehandlungen	»	542	1248	.	706
9 Steingutfabriken und Töpfereien . . .	»	105	8	97	.
26 Eiskeller	»	1691	1829	.	138
3 Chemische Fabriken und Farbefabriken .	»	24829	22241	2588	.
3 Metallwarenfabriken	»	34	56	.	22
— Papierfabrik	»	.	15	.	15
1 Darmhandlung	»	2	5	.	3
1 Waschanstalt	»	10	5	5	.
Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):					
Sole	Hektoliter	1182621	1095013	87608	.
Mutterlauge	»	886	883	3	.
Badesalz (eingedickte Sole mit den Bestandteilen der Mutterlauge)	Doppelzentner	1473	1539	.	66
zusammen {	Doppelzenter	87944	91453	.	3509
	Hektoliter	1183507	1095896	87611	.
hobene Kontrollgebühren	ℳ.	2586	2336	250	.

Nr. 5091. **Ernteerträge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1903.*)**

(Aus „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs“ 1904, I.)

Provinzen.	1. Weizen							2. Winter-Spelz (und -Emer)			3. Roggen (Korn)							4. Sommer-Gerste		
	Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge				Winterfrucht			Sommerfrucht			zusammen Erntemenge			
	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha		Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha		Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha
		Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)	
Starkenburg	5188	10729	2,07	343	725	2,11	11454	2951	5524	1,87	23863	44934	1,88	98	136	1,39	45070	13282	29868	2,25
Oberhessen	19673	42857	2,18	2116	4664	2,20	47521	33	46	1,40	23350	45556	1,95	57	89	1,55	45645	18771	38349	2,04
Rheinhessen	1072	2631	2,45	14	32	2,28	2663	.	.	.	23552	60789	2,58	.	.	.	60789	26564	70480	2,65
Großherzogt.	25933	56217	2,17	2473	5421	2,19	61638	2984	5570	1,87	70765	151279	2,14	155	225	1,45	151504	58617	138697	2,37

Provinzen.	5. Hafer			6. Kartoffeln					7. Klee (Heu)			8. Luzerne (Heu)			9. Wiesen Heu u. Grummet (Öhmd)		
	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	davon erkrankt		Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha	Hektar.	Erntemenge überhaupt	Erntemenge vom ha
		Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)	%		Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)			Tonnen (10 dz)	
Starkenburg	16726	31692	1,89	29169	439169	15,06	16429	3,7	7428	40783	5,49	2560	14087	5,50	34360	156116	4,54
Oberhessen	28362	59490	2,10	22759	314670	13,83	20264	6,4	11263	62839	5,58	1456	9215	6,33	55129	266571	4,84
Rheinhessen	7685	19001	2,47	14463	203889	14,10	3912	1,9	5955	28724	4,82	5194	27718	5,34	5224	20073	3,84
Großherzogt.	52773	110183	2,09	66391	957728	14,43	40605	4,2	24646	132346	5,37	9210	51020	5,54	94713	442760	4,67

*) **Vergl. Mitteil. Nr. 768, Mai 1903, S. 107. — Änderungen gegenüber den Angaben bezüglich der Anbaufläche in „Mitteil.“ Nr. 783, Febr. 1904, S. 24 fg., beruhen auf eingetretenen Berichtigungen.**

Nr. 5092. **Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzogtum Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahr 1903.*)**

Über die Auswanderung aus dem Deutschen Reich nach überseeischen Ländern im Jahr 1903 liegen im 1. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1904, S. I. 43 fg., im Anschluß an Angaben aus vorhergehenden Jahren, Nachweise vor. Aus diesen und aus früher mitgeteilten Erhebungsergebnissen, sowie weiter eingezogenen Nachrichten sind die nachstehenden Übersichten zusammengestellt worden.

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Großherzogtum Hessen in den 20 Jahren 1884 bis 1903.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stettin), Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam [1]) aus dem			
	Deutschen Reich	Großh. Hessen	Deutschen Reich	Großh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1895	35 557	693	68	67
1896	32 114	558	61	53
1897	23 220	468	43	44
1898	20 837	316	38	29
1899	23 664	328	43	30
1900	21 944	215	39	19
1901	21 677	285	38	25
1902	31 600	385	55	34
1903	35 650	434	61	37
1884 bis 1903	1 301 825	25 417	2 630	2 551

Die vorstehenden Zahlen erstrecken sich nicht auf die Auswanderung über französische und englische Häfen. Über diese Häfen liegen nicht für alle in Betracht gezogenen Jahre genaue Angaben vor.

Nach der obigen Zusammenstellung hat die überseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reich in den beiden letzten Jahren zugenommen, aus dem Großherzogtum Hessen auch im Jahr 1901. Es kommen auf 10000 Einwohner im Deutschen Reich im Jahr 1901 3,8, 1902 5,5, 1903 6,1 [2]), im Großh. Hessen 2,5 bezw. 3,4 und 3,7 Auswanderer.

Die in den Jahren 1884 bis 1903 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 bis 1899 auch über Rotterdam und Amsterdam, seit 1899 auch über andere fremde Häfen beförderten Auswanderer aus dem Großherzogtum Hessen sind in der folgenden Tabelle in Hinsicht der Länder, nach welchen die Auswanderung gerichtet war, unterschieden:

*) Vergl. Mitteil. Nr. 769, Juni 1903, S. 117.

[1]) Vor 1887 mit Ausschluß von Rotterdam und Amsterdam.

[2]) Bei Zurechnung der über französische und englische Häfen Ausgewanderten 1901 3,9, 1902 5,6, 1903 6,2.

Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzogtum Hessen in den 20 Jahren 1884 bis 1903.

Jahr.	Zahl der Auswanderer männl.	weibl.	zus.	Davon gingen über[5]) Bremen.	Hamburg.	and. deutsch. Häfen.	Antwerpen.	Es gingen nach[6]) den Vereinigten Staaten von Amerika	Britisch-N.-Amerika.	Mexiko und Zentral-Amerika.	Westindien.	Brasilien.	Argentinien.	Chile.	anderen südamerik. Staaten.	Afrika.	[illegible]
1884	1819	1356	3175	1998	618	.	564	3144	.	.	.	20	8	.	.	3	.
1885	1862	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	.	.	4	4	.	2	
1886	965	760	1725	1128	230	.	372	1699	1	.	.	10	5	.	.	1	1
1887	1315	983	[1])2334	1401	207	.	559	2300	1	.	1	9	9	1	.	1	.
1888	1238	982	2220	1485	259	.	434	2174	6	2	.	11	19	3	.	4	1
1889	1086	925	2011	1328	178	.	360	1956	.	.	2	10	22	3	5	1	1
1890	1136	986	2122	1271	263	.	458	2071	3	1	.	25	13	4	2	2	1
1891	1120	872	1992	1170	265	.	438	1944	5	2	.	16	11	.	1	4	1
1892	1003	699	[2])1716	1000	250	1	351	1665	14	.	2	10	17	5	.	2	.
1893	835	563	[3])1422	786	320	12	278	1351	83	1	1	15	7	5	.	7	.
1894	271	225	[4])515	114	188	.	142	478	9	2	1	5	9	1	2	7	.
1895	351	323	[4])693	188	183	.	254	632	7	2	.	12	18	4	8	10	.
1896	280	278	558	145	161	.	210	522	5	.	.	11	7	.	1	9	2
1897	256	212	468	172	115	.	158	426	6	1	.	16	5	.	1	11	1
1898	178	138	316	108	83	.	104	288	.	1	.	4	5	7	.	10	.
1899	193	140	333	87	126	.	109	310	.	1	.	12	3	.	.	3	
1900	118	98	216	93	52	.	70	200	2	1	.	6	1	.	.	1	.
1901	174	113	287	160	36	.	89	272	.	2	.	3	4	.	.	2	1
1902	234	152	386	225	27	.	133	365	.	.	.	1	6	.	.	3	1
1903	257	177	434	268	72	.	94	412	3	.	.	9	1	.	.	8	.
zus.	14191	11123	25426	14592	4075	14	5657	24698	96	17	7	205	169	37	20	91	10

Da die Herkunftsstaaten von den über englische und einen Teil der französischen Häfen, sowie in den letzten Jahren über holländische Häfen beförderten Personen nicht bekannt sind, und unterstellt werden darf, daß unter den über diese Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Großh. Hessen sich befunden haben, so erscheinen die in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Großherzogtum nach überseeischen Ländern nicht ganz vollständig, wenn sie auch nicht erheblich hinter der Wirklichkeit zurückbleiben werden.

Wie in den vorhergehenden Jahren war auch im Jahr 1903 die Auswanderung aus dem Großherzogtum zum allergrößten Teil nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet; nur 5,1 % aller Auswanderer hatten im Jahr 1903, gegen 5,4 % im Vorjahr, ein anderes Land als Wanderungsziel gewählt.

Dem Geschlecht nach waren von 100 Auswanderern aus dem Großherzogtum

im Jahr	männl.	weibl.	im Jahr	männl.	weibl.	im Jahr	männl.	weibl.
1884	57	43	1891	56	44	1898	56	44
1885	54	46	1892	59	41	1899	58	42
1886	56	44	1893	60	40	1900	55	45
1887	57	43	1894	55	45	1901	61	39
1888	56	44	1895	52	48	1902	61	39
1889	54	46	1896[7])	50	50	1903	59	41
1890	54	46	1897	55	45	1884—1903	56	44

[1]) Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — [2]) Dgl. 14. — [3]) Dgl. 24. — [4]) Dgl. 19. — [5]) Außerdem 1887 94, 1888 56, 1889 90,

Im Jahr 1903 sind somit wie in jedem der vorhergehenden Jahre aus dem Großherzogtum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer war am größten in den Jahren 1901 und 1902, mit 60,6% männlichen und 39,4% weiblichen, am kleinsten im Jahr 1896 mit 50,2% männlichen und 49,8% weiblichen Auswanderern.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Großherzogtum Hessen nach überseeischen außereuropäischen Ländern in den Jahren 1902 und 1903.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 10000 Einw. kamen Auswanderer.	
	1902.	1903.	1902.	1903.
Darmstadt	48	43	4,1	3,6
Bensheim	31	18	5,4	3,1
Dieburg	15	7	2,7	1,2
Erbach	6	18	1,3	3,9
Groß-Gerau	9	14	1,7	2,6
Heppenheim	—	11	—	2,3
Offenbach	5	12	0,4	0,9
Provinz Starkenburg	114	123	2,3	2,4
Gießen	8	15	1,0	1,8
Alsfeld	6	4	1,7	1,1
Büdingen	7	10	1,8	2,5
Friedberg	9	17	1,3	2,4
Lauterbach	3	4	1,0	1,4
Schotten	17	5	6,5	1,9
Provinz Oberhessen	50	55	1,8	1,9
Mainz	[8])55	[9])33	3,9	2,3
Alzey	7	6	1,8	1,5
Bingen	9	8	2,2	1,9
Oppenheim	12	11	2,6	2,4
Worms	33	31	3,8	3,5
Provinz Rheinhessen	116	89	3,3	2,5
Großherzogtum	280	267	2,4	2,3

Die vorstehenden Übersichten ergeben, daß auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Großh. Hessen im Jahr 1902 72,5 und im Jahr 1903 61,5 mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 10000 Einwohner des Großher-

1890 100, 1891 111, 1892 86, 1893 74, 1894 67, 1895 61, 1896 41, 1897 und 1898 je 20, 1899 6 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55, 1890 35, 1891 8, 1892 28, 1893 2, 1894 4, 1895 7, 1896 1, 1897 3, 1898 1 über Amsterdam; 1899 5, 1901 2, 1902 1 über Havre; 1900 1 über Cherbourg. — [6]) Außerdem 1899 und 1900 je 4, 1901 1, 1902 6, 1903 1 nach Großbritannien. — [7]) Pro mille 502 männl. und 498 weibl. — [8]) Hierunter 9 mit Heimatscheinen. — [9]) Dgl. 10.

zogtums 2,4 bezw. 2,3 Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen kamen. In den Provinzen wanderten in den Jahren 1902 und 1903 mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen aus: in Starkenburg 2,8 bezw. 2,4, in Oberhessen 1,8 bezw. 1,9, in Rheinhessen 3,3 bezw. 2,5 Personen auf je 10000 Einwohner. Von den Kreisen hatten im Jahr 1902 verhältnismäßig die stärkste Auswanderung: Schotten 6,5, Bensheim 5,4, Darmstadt 4,1, im Jahr 1903: Erbach 3,9, Darmstadt 3,6, Worms 3,5; die schwächste: im Jahr 1902 Offenbach 0,4, Gießen und Lauterbach 1,0, im Jahr 1903: Offenbach 0,9, Alsfeld 1,1, Dieburg 1,2 Auswanderer auf je 10000 Einwohner. Aus dem Kreise Heppenheim sind im Jahr 1902 keine, im Jahr 1903 2,8 Personen auf je 10000 Einwohner mit Entlassungsurkunden oder Reisepässen ausgewandert.

In Bezug auf die Auswanderung aus dem Deutschen Reich ergibt sich aus den Nachweisungen noch das Nachstehende.

Über deutsche Häfen wurden in den 20 Jahren 1884 bis 1903 1074083 deutsche Auswanderer befördert. Über belgische Häfen (Antwerpen) wanderten im gleichen Zeitraum 188468 Deutsche aus. Die Zahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1884 bis 1903 55873. Über holländische Häfen wurden in den Jahren 1885 bis 1903 46058 deutsche Auswanderer befördert; aus früheren Jahren sind die Zahlen der über diese Häfen Ausgewanderten nicht bekannt. Für englische Häfen erfolgte erstmalig 1899 eine Anschreibung, über den Hafen Liverpool; seitdem sind über diesen Hafen 194 deutsche Auswanderer befördert worden. Die Gesamtzahl der über deutsche und fremde Häfen in den letzten 20 Jahren ausgewanderten Deutschen beträgt hiernach, insoweit ermittelt, 1364676 Personen.

In den Jahren 1902 und 1903 setzte sich die Zahl der deutschen Auswanderer in Bezug auf die Einschiffungshäfen, von den über französische Häfen mit Ausnahme von Havre, Cherbourg und Boulogne gegangenen abgesehen, wie folgt zusammen:

		1902.	1903.	
Es gingen über	Hamburg .	9570	10975	Personen,
»	Bremen .	13960	16639	»
»	Antwerpen	5792	5457	»
»	Rotterdam	2260	2568	»
»	Amsterdam	18	11	»
»	Havre .	484	656	»
»	Cherbourg .	2	1	»
»	Boulogne .	12	3	»
		32098	36310	Personen.

Von der Auswanderung über französische Häfen — außer Havre, Cherbourg und Boulogne — abgesehen, dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher nahezu vollständig sein.

Über die in den Jahren 1902 und 1903 in Familie und die allein reisenden deutschen Auswanderer*) sowie deren Familienstand, ferner über das Alter der deutschen Auswanderer liegen folgende Angaben vor:

*) Mit Ausnahme von 2278 Personen im Jahr 1902 und 2579 Personen im Jahr 1903, von denen Angaben über Familienzugehörigkeit und Familienstand fehlen.

Es reisten

im Jahr	in Familien: männl. Pers. ledig.	männl. Pers. verheir.	weibl. Pers. ledig.	weibl. Pers. verheir.	als Einzelpersonen: männl. Pers. ledig.	männl. Pers. verheir.	weibl. Pers. ledig.	weibl. Pers. verheir.
1902	3896	2344	4040	3273	9367	1986	4372	542
1903	4576	2811	4741	3957	9928	2217	4914	587

Im ganzen reisten demnach, insoweit ermittelt, im Jahr 1902 16 267, im Jahr 1903 17 646 Personen allein und 13 553 bezw. 16 085 Personen in Familien, deren im Jahr 1902 3836 und im Jahr 1903 4501 gezählt wurden. Auf eine Auswandererfamilie kamen also 1902 durchschnittlich 3,5, 1903 3,6 Personen. Von den Einzelpersonen waren im Jahr 1902 13 739, 1903 14 842 ledig, 2528 bezw. 2804 verheiratet, von den in Familien reisenden Personen waren 7936 bezw. 9317 ledig nnd 5617 bezw. 6768 verheiratet.

In den Jahren 1902 und 1903 waren aus dem Deutschen Reich über Hamburg, Bremen, Antwerpen, Amsterdam, Bonlogne, Havre und Cherbonrg ausgewandert:

im Alter von	männlich. 1902.	männlich. 1903.	weiblich. 1902.	weiblich. 1903.	zusammen. 1902.	zusammen. 1903.
unter 1 Jahr	480	634	469	636	949	1270
1 bis unter 6 Jahren	1288	1598	1288	1534	2576	3132
6 » » 10 »	812	917	787	891	1599	1808
10 » » 14 »	635	735	578	720	1213	1455
14 » » 17 »	1415	1642	921	941	2336	2583
17 » » 21 »	1484	1563	2009	1995	3493	3558
21 » » 25 »	3236	3487	1751	2089	4987	5576
25 » » 30 »	3616	3964	1543	1935	5159	5899
30 » » 50 »	4002	4294	2118	2581	6120	6875
50 und mehr Jahren	625	698	763	877	1388	1575
ohne Altersangabe	15	11	3	—	18	11
zusammen	17608	19543	12230	14199	[1])29838	[2])33742

Die Zahl der über deutsche Häfen in den Jahren 1902 nnd 1903 beförderten ausländischen Answanderer überstieg wieder, wie in den Vorjahren, beträchtlich diejenige der deutschen Auswanderer; es reisten nämlich in den 10 Jahren 1894 bis 1903 über deutsche Häfen:

im Jahr	Auswanderer deutsche.	fremde.	zusammen.
1894	33 566	52 760	86 326
1895	29 226	95 074	124 300
1896	25 771	95 803	121 574
1897	18 801	64 419	83 220
1898	17 173	83 805	100 978
1899	19 786	130 646	150 432
1900	16 690	160 129	176 819
1901	16 467	166 626	183 093
1902	23 530	221 432	244 962
1903	27 614	268 227	295 841

Auf 100 deutsche Auswanderer kamen demnach fremde: in den Jahren 1894 157, 1895 325, 1896 372, 1897 343, 1898 488, 1899 660, 1900 959, 1901 1012, 1902 941, 1903 971.

[1]) Außerdem 2260 über Rotterdam gereiste Personen, von denen Angaben über Geschlecht und Alter nicht vorlagen. [2]) Dgl. 2568 Pers.

Nr. 5093. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen. höchst. ℳ.	Weizen. niedgst. ℳ.	Weizen. Mittel- ℳ.	Roggen. höchst. ℳ.	Roggen. niedgst. ℳ.	Roggen. Mittel- ℳ.	Gerste. höchst. ℳ.	Gerste. niedgst. ℳ.	Gerste. Mittel- ℳ.	Hafer. höchst. ℳ.	Hafer. niedgst. ℳ.	Hafer. Mittel- ℳ.	Heu. höchst. ℳ.	Heu. niedgst. ℳ.
	Preis per													
Darmstadt	19,00	16,00	17,50	16,00	14,00	15,00	17,00	14,00	15,50	17,00	13,50	15,25	10,00	7,00
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,50	6,50
Dieburg	16,20	16,00	16,10	14,00	13,80	13,90	16,40	16,00	16,20	16,80	13,60	15,00	6,60	6,00
Erbach	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	8,00	8,00
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	14,75	7,20	7,00
Gießen	18,50	18,00	18,25	15,50	15,00	15,25	17,50	14,50	16,00	15,25	14,50	14,88	6,75	6,25
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00
Büdingen	17,75	17,75	17,75	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,00
Butzbach	18,00	18,00	18,00	15,00	14,50	14,75	15,50	15,00	15,25	14,50	14,00	14,25	7,50	7,00
Friedberg	18,50	17,00	17,75	15,00	14,00	14,42	15,00	14,50	14,75	15,00	14,00	14,42	8,00	7,00
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Schotten	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,50	6,00	5,00
Mainz	18,75	17,50	18,09	15,30	14,10	14,60	14,75	13,90	14,23	14,60	13,60	14,26	7,70	7,00
Alzey	18,50	17,50	18,00	14,50	13,75	14,13	15,00	12,00	13,39	15,00	14,00	14,50	7,00	5,00
Bingen	18,00	17,00	17,50	14,60	14,00	14,40	14,50	13,00	13,85	15,00	14,00	14,50	6,00	5,00
Worms	18,63	17,00	17,82	14,58	14,00	14,29	16,00	14,00	15,00	15,50	13,50	14,50	8,00	6,00
Summe			277,89			230,87			239,17			229,81		
Mittelpreis			17,37			14,43			14,95			14,36		

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage. ℳ.	Ochsenfl. ohne Beilage. ℳ.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage. ℳ.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage. ℳ.	Kalbfl. mit Beilage. ℳ.	Kalbfl. ohne Beilage. ℳ.	Hammelfl. mit Beilage. ℳ.	Hammelfl. ohne Beilage. ℳ.	Schaffl. mit Beilage. ℳ.	Schaffl. ohne Beilage. ℳ.	Schweinefl. mit Beilage. ℳ.	Schweinefl. ohne Beilage. ℳ.	Weißmehl höchst. ℳ.	Weißmehl niedgst. ℳ.	Weißmehl Mittel- ℳ.
	Preis per														
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,52	1,60	.	.	1,28	1,40	0,54	0,44	[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,28	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,38	0,32	[illegible]
Erbach	1,42	.	1,36	.	1,40	.	1,36	.	.	.	1,20	.	0,27	0,25	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	[illegible]
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,46	1,50	1,30	1,50	1,10	1,20	1,26	1,44	0,40	0,36	[illegible]
Alsfeld	1,30	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,28	0,28	[illegible]
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30	[illegible]
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,32	.	0,36	0,30	[illegible]
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,34	0,30	[illegible]
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	[illegible]
Mainz	1,52	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,67	.	.	1,55	1,70	0,38	0,38	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,40	1,80	.	.	.	.	1,20	1,60	0,36	0,34	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,80	0,50	0,48	[illegible]
Worms	1,48	1,80	1,28	1,70	1,52	2,00	1,40	1,80	.	.	1,20	1,60	0,33	0,30	[illegible]
Summe	20,24	12,37	21,30	10,72	22,74	13,42	16,53	9,87	1,90	2,40	20,91	11,84			[illegible]
Mittelpreis	1,45	1,77	1,33	1,53	1,42	1,92	1,38	1,65	0,95	1,20	1,31	[illegible]			[illegible]

...an 16 Orten des Großh. Hessen im März 1904.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
3,50	6,00	4,00	5,00	9,00	6,00	7,50	37,00	18,00	27,50	29,00	23,00	26,00	40,00	20,00	30,67
6,50	3,75	3,75	3,75	6,00	5,00	5,50	37,00	23,00	30,00	26,00	25,00	25,50	34,50	20,50	27,31
6,50	5,00	4,00	4,63	6,00	5,00	5,40	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
7,10	5,00	4,50	4,75	6,00	4,80	5,44	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,75	4,00	4,00	4,00	6,50	6,00	6,11	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
5,00	4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
6,00	4,00	4,00	4,00	7,00	7,00	7,00	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	23,00	23,00	28,00
7,25	4,50	4,00	4,25	6,50	6,00	6,25	20,00	19,00	19,50	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
7,50	4,00	3,00	3,50	6,00	4,50	5,42	33,00	24,00	23,50	30,00	24,00	27,00	34,00	22,00	23,00
6,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	13,00	13,00	13,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,50	4,50	3,50	4,00	6,00	5,00	5,50	19,20	13,00	18,60	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50
7,61	3,20	2,80	2,97	8,00	5,00	6,30	24,00	21,00	22,89	24,65	23,00	23,88	29,00	25,66	27,55
6,34	3,00	2,50	2,84	7,00	5,00	5,89	30,00	13,00	24,33	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00
5,71	4,00	2,00	2,80	6,00	4,00	5,25	40,00	32,00	36,00	36,00	28,00	32,00	33,00	30,00	34,00
7,00	4,00	3,00	3,50	6,50	5,50	6,00	27,50	24,00	25,75	25,00	20,00	22,50	29,50	22,00	25,75
107,26			63,99			97,06			411,07			418,88			471,78
6,70			4,00			6,07			25,69			27,93			29,49

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,35	0,30	0,33	0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,20	0,20	0,80	0,60	0,73	2,70	0,20	2,20	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,40	2,00	2,12	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,24	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,75	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,22	2,12	1,50	.
0,24	0,24	0,24	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	0,24	0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,40	2,30	2,35	0,15	0,15	0,15	1,00	0,90	0,97	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,40	0,19	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,23	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,18	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,23	0,28	0,21	2,10	2,00	2,05	0,15	0,10	0,13	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,26	0,26	0,28	0,25	2,10	1,40	1,72	0,20	0,18	0,19	0,72	0,50	0,60	2,25	0,20	1,96	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,20	1,80	2,02	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,73	2,70	0,20	2,05	.	.
0,24	0,23	0,24	0,25	0,24	2,60	1,80	2,14	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,67	2,60	0,20	1,58	.	.
0,23	0,20	0,22	0,25	0,23	2,20	1,70	2,03	0,18	0,15	0,17	0,80	0,60	0,68	2,50	0,18	1,48	.	.
		4,17	4,10	3,63			34,50			2,78			11,01	46,35	3,25	35,97	6,30	3,50
		0,26	0,26	0,23			2,18			0,17			0,69	2,90	0,20	2,25	1,58	3,50

Nr. 5094. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, März 1904.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts	Tuberkulose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	152	33	16	49	54	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	20	6	5	22	7	13	4	3	10	7	18	29	5	1
Bensheim	88	26	5	30	27	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	16	4	3	7	4	7	5	.	8	.	10	16	4	2
Dieburg	79	18	15	23	23	7	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	11	3	7	14	7	2	2	1	1	1	7	10	1	4
Erbach	104	20	14	35	35	7	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	10	2	4	10	4	13	1	.	5	2	19	9	12	4
Groß-Gerau	78	16	14	29	19	2	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	22	5	3	3	3	3	.	1	3	4	2	22	1	1
Heppenheim	95	32	17	17	29	4	.	.	.	1	3	1	.	.	1	.	9	5	3	12	1	3	2	1	7	3	7	23	7	2
Offenbach	179	47	34	52	46	3	.	2	5	.	4	1	.	.	.	1	21	4	3	23	8	15	5	3	9	10	13	38	3	8
Starkenburg	775	192	115	235	233	25	.	3	6	2	9	2	.	1	3	1	109	29	28	91	34	56	19	9	43	27	76	147	33	22
Gießen	120	26	9	38	47	1	1	1	.	.	1	.	.	1	1	2	20	6	6	12	3	7	2	1	13	4	18	17	2	1
Alsfeld	38	10	3	10	15	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	7	1	3	2	1	.	4	.	.	.	2	7	7	1
Büdingen	66	13	7	15	31	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	5	6	3	11	2	2	.	.	3	3	12	7	7	2
Friedberg	95	20	6	35	34	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	17	4	3	10	3	6	1	1	2	7	6	20	7	5
Lauterbach	37	9	4	12	12	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4	1	1	4	.	3	.	.	.	2	6	6	6	3
Schotten	29	2	1	13	13	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	4	.	1	6	.	2	.	.	2	3	4	1	3	1
Oberhessen	385	80	30	123	152	1	1	2	3	.	6	.	.	1	2	4	57	18	17	45	9	20	7	2	20	19	48	58	32	13
Mainz	247	79	37	76	55	4	.	.	.	.	7	1	1	.	.	.	43	10	2	32	8	23	13	9	11	14	9	47	4	9
Alzey	73	15	15	20	23	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	17	4	1	11	3	1	1	1	.	5	7	15	1	2
Bingen	65	11	11	11	32	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	10	3	1	7	7	5	2	.	.	3	12	10	2	1
Oppenheim	73	16	10	19	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	7	7	6	2	3	.	2	2	3	8	15	.	3
Worms	144	46	14	40	44	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	20	7	13	21	3	7	1	1	5	10	15	32	2	5
Rheinhessen	602	167	87	166	182	5	.	.	1	.	12	2	1	.	.	.	105	31	24	77	23	39	17	13	18	35	51	119	9	20
Großh. Hessen	1762 [1]	439	232	524	567	31	1	5	10	2	27	4	1	2	5	5	271	78	69	213	66	115	43	24	81	81	175	324	74	55 [2]

[1]) Darunter an Influenza in Starkenburg 1 und in Rheinhessen 1.

[2]) Davon durch Verunglückung 24, durch Selbstmord 30 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 5095. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, April 1904.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	Aud. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	179	33	15	62	69	.	.	2	2	.	.	.	.	1	.	27	6	11	21	9	13	5	5	3	7	15	37	10	5
Bensheim	101	22	13	37	29	3	.	1	1	2	.	.	.	1	.	16	2	1	12	4	6	2	.	4	5	11	22	4	4
Dieburg	79	21	9	16	33	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	2	6	9	4	4	1	3	3	4	13	14	6	1
Erbach	84	22	8	19	35	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	10	1	2	17	1	8	.	.	3	4	15	7	11	1
Groß-Gerau	98	23	12	35	28	.	.	.	1	.	2	.	1	.	.	25	4	3	19	.	16	1	1	6	2	3	10	3	1
Heppenheim	75	27	10	20	18	1	.	.	.	.	4	.	.	.	1	16	4	.	7	.	2	3	1	5	2	8	9	9	3
Offenbach	178	47	27	48	56	2	.	.	2	.	3	.	.	.	1	23	6	6	22	8	9	12	.	10	7	19	34	5	9
Starkenburg	794	195	94	237	268	9	.	3	7	2	10	.	1	3	2	124	25	29	107	26	58	24	10	34	31	84	133	48	24
Gießen	137	19	19	54	45	.	.	.	.	.	6	.	.	1	1	19	6	5	11	4	4	.	3	4	13	21	31	5	3
Alsfeld	40	6	5	14	15	.	.	1	.	.	1	.	.	1	2	5	.	3	3	.	3	2	.	.	3	4	5	4	3
Büdingen	46	11	5	12	18	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	2	3	4	5	4	1	1	2	2	3	3	6	5	2
Friedberg	85	8	14	32	31	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	15	5	2	5	3	13	2	.	.	3	9	21	4	2
Lauterbach	34	4	3	11	16	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	5	1	.	1	3	4	.	.	.	2	9	4	1	3
Schotten	45	7	6	12	20	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	8	3	.	3	1	2	1	1	2	1	13	5	3	1
Oberhessen	387	55	52	135	145	.	.	3	.	.	10	.	.	3	3	54	18	14	28	15	27	6	6	8	25	59	72	22	14
Mainz	240	75	45	64	56	4	.	.	1	.	11	.	.	.	.	29	12	6	29	17	10	12	11	11	14	20	42	2	9
Alzey	66	13	8	18	27	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	8	6	1	11	5	.	.	1	3	4	11	11	1	1
Bingen	69	21	5	21	22	.	1	.	.	.	.	1	.	1	1	10	4	1	7	4	5	.	.	3	2	11	15	3	.
Oppenheim	61	6	9	22	24	.	.	.	.	.	2	.	.	3	.	13	3	6	5	4	2	1	.	1	2	7	8	2	2
Worms	129	37	16	41	35	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	19	3	3	24	3	4	2	1	6	4	12	35	2	7
Rheinhessen	565	152	83	166	164	4	2	1	2	.	16	1	.	4	2	79	28	17	76	33	21	15	13	24	26	61	111	10	19
Großh. Hessen	1746 [1]	402	229	538	577	13	2	7	9	2	36	1	1	10	7	257	71	60	211	74	106	45	29	66	82	204	316	80	57 [2]

[1]) Darunter an Influenza in Starkenburg 2, in Oberhessen 1 und in Rheinhessen 2.
[2]) Davon durch Verunglückung 24, durch Selbstmord 31 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 5096 Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1904
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 89900	Darmst. 78600	Offenb. 58400	Worms. 45300	Gießen. 27500	Bingen. 10600	N.-Isenb. 9200	Friedberg 8600¹)	Lamprth. 8550	Kastel. 8450	Viernhm. 7700	Benshm. 7650	Alzey. 7150	Kosthm. 6750	Pfungst. 6600	Weisenau 6300	Mombach 6200	Langen. 6100	Heppenh. a.d.B. 5600²)	Eberstadt a.d.B. 5750	Griesbm. 5650	Im ganz. 416550
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	52	29	34	12	10	6	3	.	17	.	1	6	3	2	2	1	13	.	4	1	3	199
über 1—15 Jahre	19	13	4	6	9	3	.	.	2	2	.	4	2	1	.	2	5	.	4	2	.	78
» 15—60 »	45	36	24	13	14	6	6	2	4	1	4	4	5	2	3	2	4	3	1	3	1	183
» 60 »	31	31	16	15	14	6	.	2	6	1	.	3	6	1	3	.	1	4	5	5	1	151
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	7	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	11
Scharlach	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Krupp	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3
Keuchhusten	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4	.	.	.	.	9
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Tuberkulose der Lungen	21	13	9	5	5	4	6	1	2	.	2	3	1	1	1	.	3	2	3	2	.	84
Tuberkulose anderer Organe	5	6	.	3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	20
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	12	11	7	2	4	5	.	1	.	1	1	2	.	.	1	.	1	.	1	2	.	51
Apoplexia (Schlagfluß)	6	6	5	1	2	1	.	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	25
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	5	10	5	4	.	.	.	1	5	1	.	.	2	1	.	.	.	.	1	1	.	36
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	17	16	20	4	4	.	2	.	8	.	.	7	1	2	1	1	9	.	1	.	1	94
Angeborene Lebensschwäche etc.	12	6	6	3	1	3	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	37
Krebs und Neubildungen	9	9	3	4	7	1	.	.	1	.	.	1	1	1	2	1	1	1	.	2	.	44
Altersschwäche	10	3	3	4	4	2	.	.	1	.	.	1	2	.	1	.	.	3	3	1	.	38
Andere benannte Krankheiten	25	21	14	10	11	2	1	1	4	1	2	2	6	.	2	1	2	1	2	2	3	113
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	9	6	4	2	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	28
Todesursache unbekannt	1	2	1	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	10
zusammen	147	109	78	46	47	21	9	4	29	4	5	17	16	6	8	5	23	7	14	11	5	611
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	12,18	20,51	23,77	11,74	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7,79	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

¹) Mit Fauerbach. ²) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. [illegible] [illegible]

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1904.²)

Nr. 5097. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1904.*)

Januar.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter	Meter	Meter	Meter.	Meter	Meter.
1	−0,29	0,27	1,12	1,19	1,24	1,09
2	−0,22	0,32	1,10	1,10	1,22	1,01
3	−0,26	0,39	1,12	1,20	1,24	1,07
4	−0,21	0,34	1,11	0,21	1,39	1,27
5	−0,32	0,32	1,36	0,29	1,34	1,07
6	−0,34	0,10	1,02	1,21	1,39	1,21
7	−0,39	0,16	1,04	1,24	1,38	0,90
8	−0,39	0,30	1,25	1,25	1,24	0,86
9	−0,25	0,30	1,64	1,20	1,22	0,86
10	−0,35	0,20	1,62	1,39	1,32	0,82
11	−0,24	0,22	1,27	1,00	1,29	0,92
12	−0,36	0,20	1,02	1,09	1,17	0,62
13	−0,40	0,22	1,29	1,02	1,30	0,86
14	−0,40	0,30	1,17	1,30	1,36	0,29
15	−0,19	0,26	1,40	1,45	2,20	1,42
16	0,50	0,74	1,25	2,45	2,26	1,91
17	0,36	1,12	1,09	2,59	2,16	1,52
18	0,69	1,12	1,88	2,76	1,26	1,32
19	0,52	1,12	1,24	2,75	1,26	1,22
20	0,93	0,82	1,61	2,39	1,20	1,16
21	0,31	0,89	1,72	1,36	1,59	1,11
22	0,02	0,71	1,59	1,00	1,47	1,62
23	−0,04	0,52	1,45	1,46	1,46	1,06
24	−0,19	0,49	1,28	1,66	1,38	1,09
25	−0,19	0,39	1,36	2,06	1,36	0,92
26	−0,23	0,41	1,32	1,82	1,39	0,98
27	−0,32	0,22	1,12	1,60	1,39	0,88
28	−0,33	0,22	1,19	1,17	1,19	0,26
29	−0,37	0,31	1,06	1,14	1,16	0,86
30	−0,37	0,30	1,09	1,36	1,38	0,69
31	−0,32	0,32	1,14	1,30	1,34	0,86
höchst.	0,67 1)	1,12 2)	1,94	– } 5)	3,17 6)	2,92 7)
tiefst.	−0,40 3)	0,12 4)	1,09	–	1,17	0,88
mittl.	−0,19	0,44	1,39	0,91	1,42	1,07

Februar.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	−0,27	0,88	1,21	1,22	1,46	1,21
2	−0,22	0,30	1,31	1,12	1,49	1,11
3	−0,29	0,36	1,32	1,17	1,47	1,26
4	−0,12	0,24	1,24	1,19	3,10	1,26
5	1,25	0,24	1,49	1,39	3,79	2,62
6	1,29	1,48	2,16	1,54	3,12	2,35
7	1,20	1,59	2,22	1,22	3,39	2,39
8	1,32	1,82	2,32	2,27	2,72	2,23
9	1,19	1,61	2,37	2,32	3,09	1,21
10	1,51	1,25	2,44	2,42	4,22	3,19
11	1,22	2,16	2,69	2,92	3,42	2,57
12	1,31	2,21	3,27	2,72	3,29	2,92
13	2,47	2,36	3,11	3,05	4,64	3,52
14	3,04	2,22	3,55	3,10	3,26	2,72
15	3,38	3,11	3,74	3,29	3,27	2,74
16	3,35	3,29	3,86	3,27	4,24	2,96
17	3,12	3,22	3,89	3,12	3,51	2,22
18	2,84	3,02	3,72	3,02	3,39	2,74
19	2,99	2,92	3,61	3,27	3,38	3,00
20	2,82	2,92	3,56	2,90	3,20	2,40
21	2,97	2,76	3,47	2,69	2,21	2,19
22	2,41	2,60	3,39	2,52	3,38	2,50
23	2,42	2,81	3,22	2,62	3,59	2,71
24	2,57	2,29	3,37	2,90	3,72	2,24
25	2,59	2,76	3,32	3,12	3,16	2,40
26	2,21	2,74	3,26	3,39	2,89	2,12
27	2,00	2,88	3,34	3,35	2,80	1,91
28	1,72	2,20	3,22	2,65	2,42	1,72
29	1,46	1,26	2,79	2,51	2,34	1,70
30						
31						
höchst.	3,35 8)	3,22 10)	3,90 12)	3,36 13)	4,79 15)	3,52
tiefst.	−0,29 9)	0,36 11)	1,21	1,17	1,47	1,21
mittl.	1,88	2,22	2,29	– 14)	3,10	2,32

März.

Tag.	Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	1,22	1,72	2,51	2,22	2,34	1,22
2	1,19	1,34	2,32	2,14	2,12	1,22
3	1,24	1,22	2,34	2,09	2,12	1,52
4	0,29	1,46	2,12	1,32	2,26	1,42
5	0,24	1,36	2,02	1,62	2,00	1,47
6	0,32	1,20	2,29	1,64	2,26	1,44
7	0,62	1,29	1,22	1,82	1,26	1,42
8	0,92	1,12	1,31	1,82	1,22	1,42
9	0,59	1,14	1,62	1,29	2,29	1,42
10	0,29	1,12	1,62	1,21	2,22	1,49
11	0,22	1,12	1,26	1,20	2,20	1,49
12	0,64	1,12	1,36	1,22	2,12	1,59
13	0,69	1,37	2,29	1,66	1,27	1,44
14	0,29	1,32	2,29	1,65	1,29	1,39
15	0,28	1,35	2,24	1,60	1,27	1,65
16	0,56	1,12	1,94	1,77	1,22	1,39
17	0,59	1,12	1,89	1,71	1,20	1,32
18	0,52	1,04	1,69	1,37	1,79	1,22
19	0,59	1,02	1,72	1,39	1,72	1,34
20	0,85	1,04	1,72	1,52	1,62	1,31
21	0,54	1,02	1,79	1,56	1,28	1,19
22	0,54	1,01	1,76	1,52	1,32	1,12
23	0,48	0,82	1,72	1,58	1,29	1,17
24	0,50	0,87	1,72	1,59	1,72	1,20
25	0,26	0,92	1,77	1,59	1,74	1,22
26	0,20	1,02	1,21	1,59	1,79	1,26
27	0,59	1,09	1,20	1,21	1,22	1,12
28	0,47	0,82	1,76	1,21	1,94	1,17
29	0,42	0,21	1,72	2,22	1,26	1,18
30	0,44	0,22	1,22	2,22	1,72	1,21
31	0,74	1,22	1,60	2,79	2,32	1,95
höchst.	1,32	1,72	2,21	2,22	2,69 18)	1,25
tiefst.	0,44	0,89 16)	1,62	– } 17)	1,32	1,17
mittl.	0,27	1,17	1,93	–	1,82	1,96

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. 1) Beobacht. am 17. Mittags 12 Uhr. 2) Dgl. vom 13. Vm. 6 bis 14. Vm. 6 Uhr. 3) Dgl. am 18. Nm. 0 Uhr. 4) Dgl. am 13. Mittags 12 Uhr. 5) Gestaut vom 15. bis 20. und vom 23. bis 25. 6) Beobacht. am 15. Vm. 10 bis 11 Uhr 7) Dgl. am 15. Nm. 6 Uhr. 8) Dgl. vom 15. Nachts 12 bis 16. Vm. 6 Uhr. 9) Dgl. am 1. Mittags 12 Uhr. 10) Dgl. am 16. Nm 1 bis 9 Uhr. 11) Dgl. am 1. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 12) Dgl. am 16. Nm. 5 bis 7 Uhr. 13) Dgl. am 16. Vm. 8 Uhr. 14) Gestaut vom 6. bis 11. 15) Beobacht. am 13. Vm. 1 Uhr. 16) Dgl. am 29. Nm. 6 Uhr und am 30. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 17) Gestaut vom 8. bis 31. 18) Beobacht. am 31. Mittags 12 Uhr.

Nr. 5098. **Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Re[...] sowie auf die privativen inneren indirekten Abgaben[1]) be[...]lichen Prozesse im Großherzogtum Hessen für das R[...]nungsjahr 1903/04.[2])**

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der im Jahr 1903/04 anhängig gewordenen Prozesse	Zahl der im Jahr 1903/04 erledigten Prozesse	In den erledigten Prozessen sind [...] Geldstrafe verurteilt, einschließ[...] der Fälle demnächstiger Verwand[...] in Freiheitsstrafe: A. wegen Defraudation: 1. Zahl der Verurteilten: a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	2. Betrag: a. der hinterzogenen einfach. Gefälle. ℳ	b. der erkannten Geldstrafen. ℳ	B. we[...] Ordnu[...]widrig[...]: 1. Zahl der Verurteilten.
Zölle	60	62	.	.	.	.	26
Abgabe von inländischem Salz	38	34	.	.	.	.	31
Tabaksteuer	68	68	.	.	.	.	56
Wechselstempelsteuer	26	26	30	.	4,10	315,00	.
Spielkartenstempelsteuer	3	3	2	.	0,60	60,00	1
Reichsstempelabgaben	75	30	.	.	.	.	27
Branntweinsteuer	115	111	1	.	10,95	43,80	108
Brausteuer	14	13	.	.	.	.	11
Übergangsabgaben von Branntwein und Bier	16	14	5	.	33,40	66,80	2
Schaumweinsteuer	16	14	4	.	69,75	1123,00	6
Innere indirekte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	64	56	.	.	.	.	17
Abgabe von Hunden	638	624	107	.	1382,00	2779,00	430
Abgabe von Jagdwaffenpässen	34	44	27	.	125,00	1128,00	5
zusammen	1167	1099	176	.	1625,80	5515,60	720

[1]) Mit Ausnahme der Stempelabgaben für Gewerbsbetrieb von Ausländern, für den Be[...] von Wanderlagern und für öffentliche Belustigungen und Darstellungen.
[2]) Vergl. Mitteil. Nr. 771, Juli 1903, S. 160.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 792. August 1904.

Inhalt: Branntweinbrennerei u. Branntweinbesteuerung im Großh. Hessen 1902/03. — Staatliche Rhein- und Mainbrücken des Großherzogtums 1903/04. — Geborene, Gestorbene u. Eheschließungen im Großh. Hessen in den einzelnen Monaten 1903. — Untersuchungen von Nahrungs- u. Genußmitteln u. s. w. im Großh. Hessen 1903. — Studierende auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1903/04 und im Sommerhalbjahr 1904. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im April 1904. — Todesfälle in den Kreisen im Mai u. Juni 1904. — Sterblichkeitsverhältn. in den größten Gemeinden im Juli 1904.

[.] 5099. Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Großherzogtum Hessen im Betriebsjahr 1902/03 (1. Okt. 1902 bis 30. Sept. 1903).*)

I. Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien im Betriebsjahr 1902/03.

[Z]ahl der am Schlusse des Betriebsjahrs [v]orhanden gewesenen Brennereien:

Verschlußbrennereien	[1])62
Abfindungsbrennereien	[1])275
zusammen	337

[Z]ahl der im Betriebe gewesenen Brenne[r]eien, welche Branntwein erzeugt haben

[a]) durch einmaligen Abtrieb u. zwar:

Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr	17
Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent	116
zusammen	133
darunter Brennereien:	
mit kontinuirlichem Brenngeräte	13
mit anderem Brenngeräte:	
und Dampfeinleitung in die Blase	111
ohne Dampfeinleitung in die Blase	9

b) durch wiederholten Abtrieb:

im ganzen	96
darunter Brennereien:	
mit Dampfeinleitung in die Blase	15
mit einem besonderen Wiengeräte	12

C. Zahl der Brennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahrs aufgestellt waren, amtliche

Sammelgefäße	49
Alkoholmesser	11
Probenehmer	—

*) Vergl. Mitteil. Nr. 768, Mai 1903, S. 97.

[1]) Hiervon war im Laufe des Betriebsjahrs 1 neu entstanden.

II. Die im Betriebsjahr 1902/03 im Betriebe geweeenen Brennereien nach Menge u[illegible] des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten [illegible] Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

An Alkobol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche — Brennereien, die Branntwein erzeugt baben hauptsächlich aus: Kartoffeln.	Gewerbliche — Getreide.	Material- — Traubenwein.	Material- — Brauereiabfällen.	Material- — anderen Stoffen.	Brennereien überhaupt.	Darunter Abfindungsbrennereien.	Darunter gewerbliche Hefenbrennereien.	Unter den landw. Brennereien befanden sich Zuschlag- [illegible]
Bis 0,5 hl	.	.	.	.	10	10	10	.	
über 0,5 bis 1 »	.	.	.	.	10	10	10	.	.
» 1 » 2 »	2	.	3	.	16	21	21	.	[illegible]
» 2 » 3 »	5	.	4	.	7	16	16	.	[illegible]
» 3 » 5 »	11	.	2	.	6	19	19	.	[illegible]
» 5 » 10 »	18	.	3	1	4	26	26	.	[illegible]
» 10 » 25 »	29	.	5	.	1	35	34	.	[illegible]
» 25 » 50 »	22	1	.	.	3	26	25	1	[illegible]
» 50 » 75 »	7	.	.	.	1	8	3	.	[illegible]
» 75 » 100 »	11	.	.	.	.	11	.	.	[illegible]
» 100 » 150 »	12	.	1	1	.	14	2	.	[illegible]
» 150 » 200 »	7	.	1	.	.	8	1	.	[illegible]
» 200 » 300 »	11	.	.	.	.	11	.	.	[illegible]
» 300 » 400 »	4	.	.	.	.	4	.	.	[illegible]
» 400 » 500 »	5	.	.	.	.	5	.	.	[illegible]
» 500 » 600 »	1	.	.	.	.	1	.	.	[illegible]
» 600 » 800 »	2	.	.	.	.	2	.	.	[illegible]
» 800 » 1000 »	2	.	.	.	.	2	.	.	[illegible]
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	149	1	19	2	58	229	167	1	104
darunter: Abfindungsbrennereien	87	1	19	2	58	167	.	1	[illegible]
	Hektoliter Alkohol:								
A. Gesamterzeugung[1]):	16 011	25	357	112	282	16787	2314	25	
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:									
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	14 988	.	122	28	139	15277	1524	.	
2. Zum höhereu Verbrauchsabgabensatze:	756	.	42	76	55	929	273	.	
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjabr bis zu 10 hl Alkohol oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 hl Alkohol znm niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:									
1. Zum niedrigereu Verbrauchsabgabensatze:	207	.	90	8	88	393	383	.	
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	60	.	103	.	.	163	109	.	
D. Erzengung der am Kontingente nicbt beteiligten Brennereien:	.	25	.	.	.	25	25	25	
E. Kontingent der unter B. bezeichneten Brennereien:	15 574	.	130	27	169	15900	1785	.	

[1]) Vou der unter A. nachgewiesenen Gesamterzengung sind seitens 2 Material[illegible] welcbe eigene Brenuvorrichtungen nicht besaßen, sondern ibr Material in der B[illegible] eines Anderen verarbeiteten oder für ibre eigene Recbnung verarbeiten ließen, [illegible] Alkohol hergestellt worden.

III. Menge der im Betriebsjahr 1902/03 zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe:

	dz		hl
Kartoffeln	146 704	Nicht gewäss. Weintreber	9 716
Roggen	241	Gewässerte Weintreber	89
Gerste	6 511	Brauereiabfälle	7 061
Mais etc.	1 580	Umgeschlagenes Bier, Tropfbier und sonstige Bierrückstände	243
Anderes Getreide	5	Hefenbrühe	502
	hl		
Kirschen	5	Traubenwein	731
Zwetschen	657	Obstwein	4
Abgefallenes Kernobst (Fallobst) und Kernobsttreber	4	Rosinenwein	1 426
Flüssige Traubenweinhefe	387	Hefenwein	304
Gepreßte Traubenweinhefe und Obstweinhefe	4 647	Tresterwein	169
		Bier	38
		Vanille	1

IV. Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien im Betriebsjahr 1902/03.

Von den im Betriebe gewesenen landwirtschaftlichen Brennereien (die Branntwein hauptsächlich aus Kartoffeln erzeugt haben) haben die Maischbottichsteuer entrichtet:

	Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum. hl	Ausbeute an Alkohol. hl
zum vollen Satze	2	16 210	1 763
zu $^9/_{10}$ des vollen Satzes	4	18 903	1 856
zu $^8/_{10}$ des vollen Satzes	12	34 944	3 271
zu $^6/_{10}$ des vollen Satzes	32	44 354	3 740
zusammen	50	114 411	10 630

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer für das Betriebsjahr 1902/03.

A. An Maischbottichsteuer wurden erhoben:

zum vollen Satze	21 241 ℳ.
zu $^9/_{10}$ des vollen Satzes	26 353 »
zu $^8/_{10}$ des vollen Satzes	34 441 »
zu $^6/_{10}$ des vollen Satzes	33 973 »
zusammen	116 008 »
Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	168 315 »
Bleibt Reinertrag an Maischbottichsteuer	— 52 307 »
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	80 065 »

B. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:

zum Satze von 0,50 ℳ. für das Liter Alkohol	227 006 »
» » » 0,70 » » » » »	1 850 045 »
überhaupt	2 077 051 »
Hiervon ab:	
die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	46 504 »
der Betrag der in Anrechnung gekommenen Kontingentscheine und der aufgerechneten Kontingentswerte	329 480 »
zusammen	375 984 »
Bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe	1 701 067 »

Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	58 365 ℳ
Kontingentscheine wurden ausgefertigt über	204 454 »
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	46 605 »
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag	1 747 672 »
C. An allgemeiner Brennsteuer wurden erhoben:	
nach den vollen Sätzen	11 774 »
nach ermäßigten Sätzen in landw. Genossenschaftsbrennereien zu vier Fünfteln der vollen Sätze	1 421 »
zusammen	13 195 »
An besonderer Brennsteuer wurden erhoben	— »
Einnahme an Brennsteuer	13 195 »
Hiervon ab die Brennsteuervergütung	33 521 »
Bleibt Überschuß an Brennsteuer	—20 326 »
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Brennsteuervergütung	55 101 »
D. Gesamt-Einnahme.	
Reinertrag an Maischbottichsteuer (A.)	—52 307 »
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag (B.)	1747672 »
Überschuß an Brennsteuer (C.)	—20 326 »
Im ganzen	1675039 »

VI. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer im Betriebsjahr 1902/03.

1. An allgemeiner Brennsteuer hatten — durchschnittlich auf 1 hl ihrer Jahreserzeugung berechnet — zu zahlen:

	Zahl der Brennereien.	mit einer Jahreserzeugung von hl Alkohol.
1. Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln:		
keine Brennsteuer	124	5645
weniger als 0,50 ℳ.	6	1388
0,50 ℳ. bis unter 1 ℳ.	8	2478
1 ℳ. bis unter 1,50 ℳ.	6	2687
1,50 ℳ. bis unter 2 ℳ.	3	1957
2 ℳ. bis unter 2,50 ℳ.	2	1856
2. Gewerbliche Brennereien:		
keine Brennsteuer	*) 1	25
3. Material-Brennereien:		
keine Brennsteuer	79	751
2. An besonderer Brennsteuer hatten zu zahlen	—	—

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein im Betriebsjahr 1902/03.

Es sind steuerfrei abgelassen worden:

	hl Alkohol.
1. nach vollständiger Denaturierung	693
2. nach unvollständiger Denaturierung mit	
a. Essig	3 523
b. 5 Liter Holzgeist	508
c. 0,5 » Pyridinbasen	273
d. 0,5 » Terpentinöl	3 730
e. 1 » Benzol	551
f. 10 » Äther (Schwefeläther)	679
g. 0,025 » Tieröl	334
h. 300 Gramm Chloroform	6
i. 200 » Jodoform	85
k. 300 Gramm Bromäthyl	[illegible]
l. 1 Kilogramm Rizinusöl und 400 Gramm Natronlauge	[illegible]
Summe 2	10 [illegible]
3. ohne Denaturierung und zwar:	
a. an Kranken-, Entbindungs- und ähnliche Anstalten	[illegible]
b. an öffentliche wissenschaftliche Anstalten	[illegible]
Summe 3	[illegible]
Überhaupt	10 [illegible]

*) Hefenbrennerei.

Von den unter Ziffer 2 jenseits aufgeführten Alkoholmengen sind abgelassen worden:

	bl Alkohol.
1. zur Herstellung von Essig etc.	3 523
2. » » » Chloroform	6
3. » » » Jodoform	85
4. » » » Bromäthyl	87
5. » » » Lacken aller Art u. Polituren	3 357
6. zur Herstellung von Natronseifen	352
7. » » » Teerfarbstoffen	273
8. » » anderer Erzeugnisse	2 214
9. zum Verkaufe nach Denaturierung mit 5 Liter Holzgeist	231
Überhaupt	10 128

VIII. Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrole im Betriebsjahr 1902/03.

Es sind vorhanden gewesen	Zahl.	In den aufgeführten Lagern etc. betrug der buchmäßige Bestand am Anfange des Betriebsjahrs	der Zugang im Laufe des Betriebsjahrs (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahrs (Abschreibung)	der buchmäßige Bestand am Schlusse des Betriebsjahrs	Von den Abgängen entfallen auf steuerfrei abgeschriebene Fehlmengen.
		Hektoliter Alkohol.				
a) Branntweinlager	33	1 550	16 817	16 514	1 853	113
b) Branntwein-Reinigungsanstalten	.	.	.	.	.	.

Nr. 5100. **Verkehr auf den staatlichen Rhein- und Mainbrücken des Großherzogtums und Einnahme an Brückengeld im Rechnungsjahr 1903/04.***)

Ordnungs-Nr.	Bezeichnung der Brücke.	Zahl der Personen, welche auf den Brücken verkehrt haben.	Die Einnahme betrug aus dem Personenverkehr	aus dem Verkehr mit Vieh, Fuhrwerk etc.	Gesamt-Einnahme.
			ℳ	ℳ	ℳ
1	Brücke über den Rhein bei Mainz	2 539 682	106 877,76	55 208,84	162 086,60
2	Ernst-Ludwigsbrücke bei Worms	238 672	6 564,47	11 750,15	18 314,62
3	Brücke über den Main bei Kostheim	505 540	16 839,85	10 908,66	27 748,51
4	Brücke über den Main bei Offenbach	543 386	16 301,58	7 021,02	23 322,60
5	Fliegende Brücke bei Oppenheim	60 113	1 803,39	3 718,05	5 521,44
6	Fliegende Nähe bei Gernsheim	32 537	976,11	3 393,00	4 369,11
	Summe	3 919 930	149 363,16	91 999,72	241 362,88

*) Vergl. Mitteil. Nr. 777, Okt. 1903, S. 241.

Nr. 5101. **Geborene, Gestorbene und Eheschließungen, nach Monaten, im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr 1903.***)

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
Zahl der Geborenen	männl.	824	842	832	793	844	783	869	765	750	719	774	735	9530
	weibl.	780	741	849	730	848	724	814	753	771	642	698	760	9110
	überh.	1604	1583	1681	1523	1692	1507	1683	1518	1521	1361	1472	1495	18640
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	729	757	749	705	752	700	786	702	685	650	685	652	8551
	weibl.	708	662	769	669	763	668	754	699	705	573	615	689	8274
	überh.	1437	1419	1518	1374	1515	1368	1540	1401	1390	1223	1300	1341	16826
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	54	59	56	54	57	54	47	45	40	44	50	55	615
	weibl.	48	54	61	37	61	38	44	32	46	51	55	53	580
	überh.	102	113	117	91	118	92	91	77	86	95	105	108	1195
Lebendgeborene überhaupt	männl.	783	816	805	759	809	754	833	747	725	694	735	707	9167
	weibl.	756	716	830	706	824	706	798	731	751	624	670	742	8854
	überh.	1539	1532	1635	1465	1633	1460	1631	1478	1476	1318	1405	1449	18021
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	37	25	21	33	33	25	30	17	23	22	35	24	325
	weibl.	18	23	15	21	22	17	14	21	19	17	23	17	227
	überh.	55	48	36	54	55	42	44	38	42	39	58	41	552
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	4	1	6	1	2	4	6	1	2	3	4	4	38
	weibl.	6	2	4	3	2	1	2	1	1	1	5	1	29
	überh.	10	3	10	4	4	5	8	2	3	4	9	5	67
Totgeborene überhaupt	männl.	41	26	27	34	35	29	36	18	25	25	39	28	363
	weibl.	24	25	19	24	24	18	16	22	20	18	28	18	256
	überh.	65	51	46	58	59	47	52	40	45	43	67	46	619
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	497	428	427	467	435	378	476	451	437	381	362	380	5119
	weibl.	482	397	410	406	432	378	438	410	381	343	350	383	4810
	überh.	979	825	837	873	867	756	914	861	818	724	712	763	9929
Zahl d. Eheschließungen		262	368	206	456	488	354	278	359	321	443	485	425	4445

*) Vergl. Mitteil. Nr. 775, Sept. 1903, S. 214.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	363	316	394	369	437	367	373	347	333	351	379	355	4384
	weibl.	378	336	356	346	360	347	330	339	321	314	308	342	4077
	überh.	741	652	750	715	797	714	703	686	654	665	687	697	8461
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	331	287	351	331	387	326	330	301	303	313	343	310	3913
	weibl.	338	299	312	305	316	305	297	310	298	281	274	291	3626
	überh.	669	586	663	636	703	631	627	611	601	594	617	601	7539
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	23	24	29	28	28	25	28	34	23	26	23	29	320
	weibl.	28	26	32	31	32	34	27	17	19	27	29	35	337
	überh.	51	50	61	59	60	59	55	51	42	53	52	64	657
Lebendgeborene überhaupt	männl.	354	311	380	359	415	351	358	335	326	339	366	339	4233
	weibl.	366	325	344	336	348	339	324	327	317	308	303	326	3963
	überh.	720	636	724	695	763	690	682	662	643	647	669	665	8196
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	9	5	14	8	21	13	15	11	6	12	13	15	142
	weibl.	12	10	10	10	12	8	5	10	4	5	5	15	106
	überh.	21	15	24	18	33	21	20	21	10	17	18	30	248
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	.	.	.	2	1	3	.	1	1	.	.	1	9
	weibl.	.	1	2	.	.	.	1	2	.	1	.	1	8
	überh.	.	1	2	2	1	3	1	3	1	1	.	2	17
Totgeborene überhaupt	männl.	9	5	14	10	22	16	15	12	7	12	13	16	151
	weibl.	12	11	12	10	12	8	6	12	4	6	5	16	114
	überh.	21	16	26	20	34	24	21	24	11	18	18	32	265
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	287	221	255	234	264	245	207	204	202	205	198	205	2727
	weibl.	306	227	283	243	248	213	199	180	162	182	188	212	2643
	überh.	593	448	538	477	512	458	406	384	364	387	386	417	5370
Zahl d. Eheschließungen		153	217	171	259	233	235	146	148	130	204	252	223	2371

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	478	484	494	514	512	492	495	511	455	454	481	466	5836
	weibl.	469	477	472	488	484	456	467	453	413	416	423	486	5504
	überh.	947	961	966	1002	996	948	962	964	868	870	904	952	11340
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	428	443	442	460	454	448	443	474	407	403	426	418	5246
	weibl.	419	414	428	439	432	409	416	413	370	390	379	432	4941
	überh.	847	857	870	899	886	857	859	887	777	793	805	850	10187
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	31	26	32	32	43	30	31	23	33	34	34	26	375
	weibl.	33	49	29	36	37	36	33	28	28	14	31	38	[illegible]
	überh.	64	75	61	68	80	66	64	51	61	48	65	64	767
Lebendgeborene überhaupt	männl.	459	469	474	492	497	478	474	497	440	437	460	444	5621
	weibl.	452	463	457	475	469	445	449	441	398	404	410	470	5333
	überh.	911	932	931	967	966	923	923	938	838	841	870	914	10954
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	17	14	17	20	13	14	20	10	15	16	19	20	195
	weibl.	15	12	14	11	14	10	17	12	14	11	12	12	154
	überh.	32	26	31	31	27	24	37	22	29	27	21	32	349
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	2	1	3	2	2	.	1	4	.	1	2	2	20
	weibl.	2	2	1	2	1	1	1	.	1	1	1	4	17
	überh.	4	3	4	4	3	1	2	4	1	2	3	6	37
Totgeborene überhaupt	männl.	19	15	20	22	15	14	21	14	15	17	21	22	215
	weibl.	17	14	15	13	15	11	18	12	15	12	13	16	171
	überh.	36	29	35	35	30	25	39	26	30	29	34	38	386
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	317	268	348	328	318	289	332	297	274	271	254	281	3577
	weibl.	298	273	314	290	283	242	282	287	257	280	244	264	3314
	überh.	615	541	662	618	601	531	614	584	531	551	498	545	6891
Zahl d. Eheschließungen		186	223	157	307	309	151	241	219	212	332	306	261	2904

IV. Großherzogtum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl.	1665	1642	1720	1676	1793	1642	1737	1623	1538	1524	1634	1556	19750
	weibl.	1627	1554	1677	1564	1692	1527	1611	1546	1505	1371	1429	1588	18691
	überh.	3292	3196	3397	3240	3485	3169	3348	3169	3043	2895	3063	3144	38441
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1488	1487	1542	1496	1593	1474	1559	1477	1395	1366	1454	1380	17711
	weibl.	1465	1375	1509	1413	1511	1382	1467	1423	1373	1243	1268	1412	16841
	überh.	2953	2862	3051	2909	3104	2856	3026	2900	2768	2609	2722	2792	34552
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	108	109	117	114	128	109	106	102	96	104	107	110	1310
	weibl.	109	129	122	104	130	108	104	77	93	92	115	126	1309
	überh.	217	238	239	218	258	217	210	179	189	196	222	236	2619
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1596	1596	1659	1610	1721	1583	1665	1579	1491	1470	1561	1490	19021
	weibl.	1574	1504	1631	1517	1641	1490	1571	1500	1466	1335	1383	1538	18150
	überh.	3170	3100	3290	3127	3362	3073	3236	3079	2957	2805	2944	3028	37171
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	63	44	52	61	67	52	65	38	44	50	67	59	662
	weibl.	45	45	39	42	48	35	36	43	37	33	40	44	487
	überh.	108	89	91	103	115	87	101	81	81	83	107	103	1149
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	6	2	9	5	5	7	7	6	3	4	6	7	67
	weibl.	8	5	7	5	3	2	4	3	2	3	6	6	54
	überh.	14	7	16	10	8	9	11	9	5	7	12	13	121
Totgeborene überhaupt	männl.	69	46	61	66	72	59	72	44	47	54	73	66	729
	weibl.	53	50	46	47	51	37	40	46	39	36	46	50	541
	überh.	122	96	107	113	123	96	112	90	86	90	119	116	1270
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	1101	917	1030	1029	1017	912	1015	952	913	857	814	866	11423
	weibl.	1086	897	1007	939	963	833	919	877	800	805	782	859	10767
	überh.	2187	1814	2037	1968	1980	1745	1934	1829	1713	1662	1596	1725	22190
Zahl d. Eheschließungen		601	808	534	1022	1030	740	665	726	663	979	1043	909	9720

Nr. 5102. Übersicht über die im Großherzogtum während des Jahres 1903 amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen.*)

Kreise.	1. Mehl, Brot und Teigwaren.	2. Konditorwaren, Fruchtsäfte, Obst und vegetabil. Obstkonserven.	3. Zucker, Sirup und Honig.	4. Wurst und Fleischwaren.	5. Milch.	6. Butter und Käse.	7. Margarine, sonst. Fette und Öle.	8. Wein und Obstwein.	9. Bier und Branntwein.	10. Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade.	11. Wasser und Mineralwasser.	12. Essig, Gewürze und Spezereien.	13. Petroleum.	14. Sonstige Gebrauchsgegenstände.	15. Im ganzen.
	Zahl der untersuchten Proben.														
Darmstadt	.	6	9	54	186	16	21	10	7	7	16	10	13	11	366
Bensheim	.	17	2	36	12	17	7	32	.	.	19	.	.	2	144
Dieburg	.	4	13	34	.	26	2	19	.	4	12	.	.	2	116
Erbach	2	2	3	15	2	.	.	1	.	.	14	1	14	3	57
Groß-Gerau	.	25	10	52	1	10	21	43	15	.	.	16	.	8	201
Heppenheim	.	15	7	32	10	2	17	18	.	.	12	4	.	.	117
Offenbach	49	53	10	231	251	94	58	36	3	58	20	105	11	70	1049
Gießen	.	20	2	88	7	24	29	17	12	.	.	50	23	38	310
Alsfeld	.	.	.	22	.	9	.	6	5	.	.	25	.	20	87
Büdingen	.	2	.	30	.	.	.	4	5	.	.	12	.	7	60
Friedberg	.	.	.	60	33	15	11	2	.	.	.	12	.	63	196
Lauterbach	.	14	.	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22	67
Schotten	.	5	.	35	.	.	.	.	6	.	.	27	11	12	96
Mainz	12	1	2	156	491	220	80	90	.	35	58	165	65	74	1449
Alzey	100	4	3	68	26	10	16	28	42	50	44	120	46	12	569
Bingen	55	19	.	88	32	12	32	20	12	13	64	48	11	.	406
Oppenheim	64	12	.	64	66	11	12	32	13	37	19	105	19	12	466
Worms	9	.	8	195	508	106	.	16	.	5	14	10	.	12	878
Großherzogtum	291	199	69	1291	1620	572	306	374	120	209	292	710	213	368	6634

*) Vergl. Mitteil. Nr. 776, Okt. 1903, S. 228.

Nr. 5103. **Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1903/04 und im Sommerhalbjahr 1904.***)

	Winter 1903/04.[1] Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Sommer 1904. Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.
1. Architektur	148	110	258	78	170	104	274	74
2. Ingenieurwesen	242	30	272	102	226	30	256	92
3. Maschinenbau	524	113	637	71	512	103	615	68
4. Elektrotechnik	469	73	542	35	387	56	443	27
5. Chemie: Chemiker	80	13	93	42	79	9	88	46
Elektrochemiker	55	6	61		48	4	52	
Pharmazeuten	23	—	23		24	—	24	
6. Allgemeine Abteilung	23	1	24	19	31	2	33	27
	1564	346	1910	347	1477	308	1785	334
Außerdem: Hörer			55	61			48	39
Hörerinnen			32				18	
Summe			1997	408			1851	373

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	W. 1903/04.	S. 1904.
a. dem Großh. Hessen	408	373
b. andern deutschen Staaten:		
Anhalt	8	6
Baden	31	29
Bayern	134	128
Braunschweig	4	5
Bremen	8	6
Elsaß-Lothringen	39	33
Hamburg	29	24
Lippe-Detmold	1	1
Mecklenburg-Schwerin	6	7
Oldenburg	3	4
Preußen	668	654
Reuß jüng. Linie	—	1
Sachsen	36	35
Sachsen-Altenburg	7	4
Sachsen-Koburg und Gotha	5	6
Sachsen-Meiningen	9	4
Sachsen-Weimar	11	11
Schwarzburg-Rudolstadt	4	6
Schwarzburg-Sondershausen	5	5
Waldeck	4	3
Württemberg	18	16
Summe b.	1030	988
c. dem Auslande:		
Belgien	2	1
Bulgarien	2	2
Dänemark	2	2
England	9	14
Frankreich	1	—
Griechenland	2	2
Italien	4	2
Luxemburg	1	1
Niederlande	10	8
Norwegen	16	14
Oesterreich-Ungarn	95	87
Rumänien	16	12
Rußland	339	298
Schweden	19	12
Schweiz	20	19
Serbien	2	—
Spanien	5	8
Türkei	2	2
Vereinigte Staaten von Amerika	2	1
Mexiko	1	1
Trinidad	1	—
Argentinien	3	3
Chile	1	1
Uruguay	1	—
Kapland	2	—
Ostindien	1	—
Summe c.	559	490
Summe a. + b. + c.	1997	1851

*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1903, S. 299. — [1]) Endgültige Übersicht.

Nr. 5104. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände in 16**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			[illegible]		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	19,00	16,00	17,50	16,00	13,80	14,90	17,00	14,00	15,50	17,00	13,50	15,25	10,00	7,[illegible]	[illegible]
Bensheim	17,75	16,75	17,25	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	7,00	7,00	[illegible]
Dieburg	16,20	16,00	16,10	14,40	13,80	14,07	16,40	16,00	16,20	15,00	13,60	14,47	6,00	6,00	[illegible]
Erbach	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	7,50	7,50	[illegible]
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	14,75	7,30	7,00	[illegible]
Gießen	17,75	17,50	17,63	14,75	14,50	14,63	15,50	15,00	15,25	15,00	14,50	14,75	7,00	7,00	[illegible]
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00	[illegible]
Büdingen	17,00	17,00	17,00	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,50	5,60	5,00	[illegible]
Butzbach	17,50	17,00	17,33	14,50	14,00	14,25	15,00	14,50	14,75	14,50	14,00	14,25	7,50	7,00	[illegible]
Friedberg	17,50	16,50	17,08	14,50	14,00	14,17	15,00	13,00	14,17	15,50	14,00	14,83	8,00	7,00	[illegible]
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	16,50	16,50	16,50	6,00	6,00	[illegible]
Schotten	18,00	17,00	17,50	15,00	14,00	14,50	15,00	14,00	14,50	14,50	13,50	14,00	6.00	5,00	[illegible]
Mainz	18,15	17,50	17,81	14,60	14,20	14,37	14,00	13,90	13,98	14,30	14,20	14,22	7,00	7,00	[illegible]
Alzey	18,50	17,00	17,61	14,50	13,50	13,86	14,00	12,00	12,72	15,00	14,00	14,50	6,50	6,00	[illegible]
Bingen	17,60	16,80	17,20	14,40	14,00	14,15	14,00	13,00	13,50	15,50	14,00	14,88	7,00	5,00	[illegible]
Worms	17,50	16,00	16,75	14,25	13,25	13,75	15,25	14,00	14,63	15,00	13,50	14,25	8,00	6,00	[illegible]
Summe			272,89			227,28			236,20			230,15			[illegible]
Mittelpreis			17,06			14,21			14,76			14,38			[illegible]

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,52	1,60	.	.	1,28	1,40	0,54	0,44	[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,60	0,50	[illegible]
Dieburg	.	.	1,28	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,38	0,32	[illegible]
Erbach	1,42	.	1,36	.	1,40	.	1,36	.	.	.	1,20	.	0,37	0,35	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,35	[illegible]
Gießen	1,48	1,62	1,32	1,42	1,48	1,56	1,30	1,40	1,10	1,20	1,20	1,44	0,40	0,36	[illegible]
Alsfeld	1,30	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,36	0,36	[illegible]
Büdingen	1,36	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,12	.	0,36	0,30	[illegible]
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,30	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	[illegible]
Lauterbach	1,32	.	1,32	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,34	0,30	[illegible]
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,33	0,28	[illegible]
Mainz	1,48	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,55	1,70	0,38	0,35	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	.	.	.	.	1,20	1,60	0,36	0,34	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,60	.	.	1,40	1,80	0,50	0,48	[illegible]
Worms	1,48	1,80	1,28	1,70	1,56	2,00	1,40	1,80	.	.	1,20	1,60	0,33	0,30	[illegible]
Summe	20,20	12,37	21,30	10,72	23,00	13,68	16,33	9,83	1,90	2,40	20,81	11,84			5,[illegible]
Mittelpreis	1,44	1,77	1,33	1,5[illegible]	1,44	1,95	1,36	1,64	0,95	1,20	1,30	1,69			0,[illegible]

n 16 Orten des Großh. Hessen im April 1904.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,75	6,00	4,00	5,00	7,00	6,00	6,50	37,00	18,00	27,50	29,00	23,00	26,00	40,00	23,00	31,50
7,00	3,75	3,75	3,75	6,00	5,00	5,50	37,00	23,00	30,00	26,00	25,00	25,50	34,00	20,50	27,25
6,50	5,00	4,00	4,63	5,20	4,40	4,83	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
7,50	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
7,10	5,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
7,00	4,00	4,00	4,00	7,00	6,00	6,50	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
5,00	4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
5,60	3,80	3,80	3,80	5,50	5,50	5,50	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
7,25	4,50	4,00	4,25	6,00	5,50	5.67	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
7,38	4,00	3,00	3,50	7,00	4,50	5,92	33,00	24,00	28,50	36,00	24,00	30,67	40,00	22,00	31,33
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	5,50	5,75	22,00	22,00	22,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
5,50	4,50	3,50	4,00	5,50	5,00	5,25	19,00	18,00	18,50	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50
7,60	3,20	2,90	3,06	8,00	5,00	6,44	23,60	21,00	22,53	24,35	22,00	23,12	30,00	26,15	28,05
6,25	3,00	2,50	2,68	7,00	5,00	5.67	30,00	18,00	24,33	36,00	24,00	29,33	40,00	22,00	31,00
6,25	3,60	2,00	2,84	6,00	2,30	4,73	40,00	32,00	36,00	36,00	28,00	32,00	38,00	28,00	33,75
7,00	4,00	3,00	3,50	6,50	5,50	6,00	26,50	23,50	25,00	25,50	20,50	23,00	29,00	21,50	25,25
107,68			63,76			92,26			413,36			420,62			475,63
6,73			3,99			5,77			25,84			28,04			29,73

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,35	0,30	0,33	0,28	0,21	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,70	0,20	2,20	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,24	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,75	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,36	0,32	0,34	0,24	0,21	2,40	1,80	2,05	0,18	0,18	0,18	0,70	0,50	0,62	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,24	0,24	0,24	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	0,24	0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,40	2,30	2,35	0,15	0,15	0,15	0,80	0,70	0,75	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,19	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,23	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,23	0,28	0,21	2,10	2,00	2,05	0,10	0,10	0,10	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,26	0,26	0,28	0,25	2,20	1,50	1,79	0,20	0,18	0,19	0,68	0,50	0,58	2,25	0,19	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,30	2,00	2,12	0,18	0,16	0,17	0,75	0,55	0,62	2.70	0,20	2,05	.	.
0,24	0,23	0,24	0,25	0,24	2,70	2,00	2,31	0,20	0,18	0,19	0,90	0,50	0,64	2,60	0,20	1,68	.	.
0,23	0,20	0,22	0,25	0,23	2,20	1,70	2,03	0,18	0,15	0,17	0,80	0,60	0.68	2,50	0,18	1,80	.	.
		4,18	4,10	3,63			35,05			2,75			10,29	46,35	3,22	36,63	6,30	3,50
		0,26	0.26	0,23			2,19			0,17			0,64	2,90	0.20	2.29	1,58	3,50

Nr. 5105. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Mai 1904.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	171	29	23	58	64	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	31	2	8	30	10	9	8	3	5	18	10	25	3	9
Bensheim	100	31	21	23	25	13	1	.	.	.	.	.	.	.	.	13	3	1	15	3	6	9	.	5	5	7	14	3	2
Dieburg	80	14	9	22	35	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	12	2	8	8	1	6	1	1	2	11	11	7	3	5
Erbach	75	17	5	22	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	2	2	12	5	3	2	.	2	2	17	7	11	2
Groß-Gerau	95	25	14	27	29	.	.	2	.	.	2	2	2	1	.	15	6	4	6	6	5	5	.	4	2	7	16	9	1
Heppenheim	102	29	23	32	18	10	.	.	.	.	6	.	.	.	.	12	4	5	12	.	4	2	.	8	2	2	16	16	3
Offenbach	206	55	44	66	41	.	.	.	1	.	5	1	.	1	.	37	10	8	39	6	6	11	2	14	8	8	40	5	4
Starkenburg	832	200	139	250	243	23	1	3	2	.	16	3	2	2	.	128	29	36	122	31	39	38	6	40	48	62	125	50	26
Gießen	161	24	20	49	68	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	28	5	5	28	3	6	2	1	1	13	30	19	7	9
Alsfeld	39	6	5	10	18	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	6	3	4	1	.	3	1	.	2	3	5	4	5	1
Büdingen	59	10	4	19	26	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	11	2	1	7	1	5	3	.	1	3	6	7	9	1
Friedberg	114	17	12	35	50	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	15	1	5	14	6	22	2	2	2	6	12	16	5	3
Lauterbach	35	7	4	9	15	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	4	.	2	2	.	2	1	.	.	2	6	3	9	1
Schotten	48	4	4	17	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	2	.	1	2	2	.	.	2	.	16	5	2	3
Oberhessen	456	68	49	139	200	.	2	.	2	.	6	.	.	1	2	77	13	17	53	12	40	9	3	8	27	75	54	37	18
Mainz	244	71	38	76	59	1	1	.	1	.	6	.	2	1	.	36	13	13	19	10	22	20	14	11	11	19	33	3	8
Alzey	66	12	12	18	24	3	.	.	.	.	2	.	.	.	.	10	4	.	5	2	2	1	.	2	3	12	8	10	2
Bingen	62	11	6	20	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	12	3	1	9	1	3	1	1	2	4	7	8	6	2
Oppenheim	85	19	11	22	33	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	10	5	3	7	3	4	1	1	3	5	18	17	4	2
Worms	108	29	12	32	35	2	.	.	2	.	.	.	.	1	.	17	6	7	10	4	7	.	8	3	1	13	23	4	5
Rheinhessen	565	142	79	168	176	6	1	.	4	.	9	.	2	2	2	85	31	24	50	20	38	28	19	21	24	69	89	27	19
Großh. Hessen	1853 ¹)	410	267	557	619	29	4	3	8	.	31	3	4	5	4	290	73	77	225	63	117	70	28	69	99	206	268	114	63 ²)

¹) Darunter Sterbefälle an Influenza in Starkenburg 8, in Oberhessen [illegible] und in Rheinhessen 1.
²) Davon durch Verunglückung 28, durch Selbstmord 31 und durch Verbrechen Anderer 4.

Nr. 5106. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen,
Juni 1904.

Nr. 5106. **Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Juni 1904.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts.)	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	169	46	20	56	47	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	27	8	3	17	7	12	16	5	11	13	5	32	3	9
Bensheim	89	38	17	16	18	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	11	2	.	7	4	6	21	1	5	4	7	11	5	1
Dieburg	74	24	5	21	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	3	2	5	1	6	6	.	4	6	9	14	6	3
Erbach	61	12	5	19	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	2	3	6	1	4	.	.	4	3	16	4	9	4
Groß-Gerau	87	13	17	36	21	.	.	1	.	.	4	.	.	.	.	3	19	4	2	7	3	2	3	2	6	2	5	13	5	6
Heppenheim	62	18	10	13	21	4	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	8	1	.	5	.	2	5	.	4	2	8	9	9	3
Offenbach	162	57	11	52	42	1	1	1	2	.	3	.	.	.	.	.	24	1	4	9	9	8	27	2	9	8	18	25	4	6
Starkenburg	704	208	85	213	198	8	1	2	2	1	9	.	1	.	.	3	103	21	14	56	25	40	78	10	43	38	68	108	41	32
Gießen	124	26	22	34	42	.	.	.	1	.	4	.	.	.	.	.	23	6	4	10	5	1	4	3	9	8	15	22	1	8
Alsfeld	42	9	7	11	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	2	3	1	3	1	.	.	2	2	6	10	7
Büdingen	46	10	7	11	18	.	.	1	.	.	4	.	.	.	.	.	7	2	1	5	.	2	2	.	1	4	7	6	3	1
Friedberg	96	14	8	39	35	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	8	2	6	4	17	2	1	5	6	8	17	3	5
Lauterbach	34	6	1	12	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	1	.	1	5	3	.	1	1	6	5	4	2
Schotten	52	10	7	13	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	2	.	6	1	5	3	.	4	2	9	7	2	3
Oberhessen	394	75	52	120	147	2	.	1	1	.	8	.	.	.	.	1	55	20	10	30	12	33	15	4	20	23	47	63	23	26
Mainz	228	88	29	67	44	7	1	.	1	.	7	2	.	.	2	.	34	8	5	12	10	7	22	15	15	14	16	36	4	10
Alzey	61	10	7	17	27	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	1	9	2	1	3	2	6	2	.	.	3	7	14	7	.
Bingen	58	12	7	17	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	2	10	3	5	1	1	6	4	7	6	1	3
Oppenheim	58	11	6	20	21	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	8	4	3	4	2	2	2	1	3	4	7	8	5	4
Worms	96	26	9	30	31	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	13	4	2	3	4	6	4	3	5	6	10	25	4	4
Rheinhessen	501	147	58	151	145	9	2	.	2	.	10	2	.	.	2	2	72	19	13	32	21	26	31	20	29	31	47	89	21	21
Großh. Hessen	1599[1]	430	195	484	490	19	3	3	5	1	27	2	1	.	2	6	230	60	37	118	58	99	124	34	92	92	162	260	85	79[2]

[1]) Darunter Sterbefälle an Influenza in Starkenburg 2, in Oberhessen 3 und in Rheinhessen 1.
[2]) Davon durch Verunglückung 44, durch Selbstmord 30 und durch Verbrechen Anderer 5.

Nr. 5105. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Mai 1904.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	174	29	23	58	64	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	31	2	8	30	10	9	8	3	5	18	10	25	3	9
Bensheim	100	31	21	23	25	13	1	.	.	.	.	.	.	.	.	13	3	1	15	3	6	9	.	5	5	7	14	3	2
Dieburg	80	14	9	22	35	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	12	2	8	8	1	6	1	1	2	11	11	7	3	5
Erbach	75	17	5	22	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	2	2	12	5	3	2	.	2	2	17	7	11	2
Groß-Gerau	95	25	14	27	29	.	.	2	.	.	2	2	2	1	.	15	6	4	6	6	5	5	.	4	2	7	16	9	1
Heppenheim	102	29	23	32	18	10	.	.	.	.	6	.	.	.	.	12	4	5	12	.	4	2	.	8	2	2	16	16	3
Offenbach	206	55	44	66	41	.	.	.	1	.	5	1	.	1	.	37	10	8	39	6	6	11	2	14	8	8	40	5	4
Starkenburg	832	200	139	250	243	23	1	3	2	.	16	3	2	2	.	128	29	36	122	31	39	38	6	40	48	62	125	50	26
Gießen	161	24	20	49	68	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	28	5	5	28	3	6	2	1	1	13	30	19	7	9
Alsfeld	39	6	5	10	18	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	6	3	4	1	.	3	1	.	2	3	5	4	5	1
Büdingen	59	10	4	19	26	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	11	2	1	7	1	5	3	.	1	3	6	7	9	1
Friedberg	114	17	12	35	50	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	15	1	5	14	6	22	2	2	2	6	12	16	5	3
Lauterbach	35	7	4	9	15	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	4	.	2	2	.	2	1	.	.	2	6	3	9	1
Schotten	48	4	4	17	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	2	.	1	2	2	.	.	2	.	16	5	2	3
Oberhessen	456	68	49	139	200	.	2	.	2	.	6	.	.	1	2	77	13	17	53	12	40	9	3	8	27	75	54	37	18
Mainz	244	71	38	76	59	1	1	.	1	.	6	.	2	1	.	36	13	13	19	10	22	20	14	11	11	19	33	3	8
Alzey	66	12	12	18	24	3	.	.	.	.	2	.	.	.	.	10	4	.	5	2	2	1	.	2	3	12	8	10	2
Bingen	62	11	6	20	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	12	3	1	9	1	3	1	1	2	4	7	8	6	2
Oppenheim	85	19	11	22	33	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	10	5	3	7	3	4	1	1	3	5	18	17	4	2
Worms	108	29	12	32	35	2	.	.	2	.	.	.	.	1	.	17	6	7	10	4	7	.	3	3	1	13	23	4	5
Rheinhessen	565	142	79	168	176	6	1	.	4	.	9	.	2	2	2	85	31	24	50	20	38	23	19	21	24	69	89	27	19
Großh. Hessen	1853 [1]	410	267	557	619	29	4	3	8	.	31	3	4	5	4	290	73	77	225	68	117	70	28	69	99	206	268	114	63 [2]

[1] Darunter Sterbefälle an Influenza in Starkenburg [illegible], in Oberhessen 1 und in Rheinhessen [illegible].
[2] Davon durch Verunglückung 38, durch Selbstmord 21 und durch Verbrechen Anderer 4.

Nr. 5106. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen,
Juni 1904.

Nr. 5106. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Juni 1904.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	169	46	20	56	47	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	27	8	3	17	7	12	16	5	11	13	5	32	3	9
Bensheim	89	38	17	16	18	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	11	2	.	7	4	6	21	1	5	4	7	11	5	1
Dieburg	74	24	5	21	24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	3	2	5	1	6	6	.	4	6	9	14	6	3
Erbach	61	12	5	19	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	2	3	6	1	4	.	.	4	3	16	4	9	4
Groß-Gerau	87	13	17	36	21	.	.	1	.	.	4	.	.	.	.	3	19	4	2	7	3	2	3	2	6	2	5	13	5	6
Heppenheim	62	18	10	13	21	4	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	8	1	.	5	.	2	5	.	4	2	8	9	9	3
Offenbach	162	57	11	52	42	1	1	1	2	.	3	.	.	.	.	.	24	1	4	9	9	8	27	2	9	8	18	25	4	6
Starkenburg	704	208	85	213	198	8	1	2	2	1	9	.	1	.	.	3	103	21	14	56	25	40	78	10	43	38	68	108	41	32
Gießen	124	26	22	34	42	.	.	.	1	.	4	.	.	.	.	.	23	6	4	10	5	1	4	3	9	8	15	22	1	8
Alsfeld	42	9	7	11	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	2	3	1	3	1	.	.	2	2	6	10	7
Büdingen	46	10	7	11	18	.	.	1	.	.	4	.	.	.	.	.	7	2	1	5	.	2	2	.	1	4	7	6	3	1
Friedberg	96	14	8	39	35	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	8	2	6	4	17	2	1	5	6	8	17	3	5
Lauterbach	34	6	1	12	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	1	.	1	5	3	.	1	1	6	5	4	2
Schotten	52	10	7	13	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	2	.	6	1	5	3	.	4	2	9	7	2	3
Oberhessen	394	75	52	120	147	2	.	1	1	.	8	.	.	.	.	1	55	20	10	30	12	33	15	4	20	23	47	63	23	26
Mainz	228	88	29	67	44	7	1	.	1	.	7	2	.	.	2	.	34	8	5	12	10	7	22	15	15	14	16	36	4	10
Alzey	61	10	7	17	27	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	1	9	2	1	3	2	6	2	.	.	3	7	14	7	.
Bingen	58	12	7	17	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	2	10	3	5	1	1	6	4	7	6	1	3
Oppenheim	58	11	6	20	21	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	8	4	3	4	2	2	2	1	3	4	7	8	5	4
Worms	96	26	9	30	31	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	13	4	2	3	4	6	4	3	5	6	10	25	4	4
Rheinhessen	501	147	58	151	145	9	2	.	2	.	10	2	.	.	2	2	72	19	13	32	21	26	31	20	29	31	47	89	21	21
Großh. Hessen	1599 [1]	430	195	484	490	19	3	3	5	1	27	2	1	.	2	6	230	60	37	118	58	99	124	34	92	92	162	260	85	79 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle an Influenza in Starkenburg 2, in Oberhessen 3 und in Rheinhessen 1.
[2]) Davon durch Verunglückung 44, durch Selbstmord 30 und durch Verbrechen Anderer 5.

Nr. 5107. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1904
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 89 900	Darmst. 78 600	Offenh. 58 400	Worms. 45 300	Gießen. 27 500	Bingen. 10 600	N.-Isenb. 9 200	Friedberg 8 600¹)	Lamprth. 8 550	Kastel. 8 450	Viernhm. 7 700	Benshm. 7 650	Alzey. 7 150	Kosthm. 6 750	Pfungst. 6 600	Weisenau 6 300	Mombach 6 200	Langen. 6 100	Heppenh. a.d.B. 5 600²)	Eberstadt a.d.B. 5 750	Griesh. 5 650	Im ganz. 416 550
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	90	73	77	46	13	5	4	2	27	9	17	20	3	14	7	7	4	1	12	8	5	444
über 1—15 Jahre	27	16	15	8	5	1	.	3	5	1	1	4	3	.	2	1	.	3	.	1	3	99
» 15—60 »	49	37	20	20	20	8	4	4	4	.	1	2	5	1	.	2	3	6	5	4	.	195
» 60 »	26	30	15	13	13	2	1	3	2	1	1	2	5	3	.	1	1	3	3	10	3	138
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	9	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Scharlach	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Krupp	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	1	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	8
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Tuberkulose der Lungen	18	10	7	12	2	1	1	.	4	.	.	1	4	.	.	1	2	5	3	2	.	73
Tuberkulose anderer Organe	8	.	1	5	1	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	21
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	13	18	10	11	4	2	1	2	3	.	1	.	2	.	2	1	1	.	1	3	.	75
Apoplexia (Schlagfluß)	5	10	3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	1	1	.	1	.	28
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	13	9	4	1	3	1	.	3	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	2	2	42
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	63	50	62	24	10	4	4	.	21	5	8	20	1	12	7	6	2	1	10	4	3	317
Angeborene Lebensschwäche etc.	3	6	5	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	21
Krebs und Neubildungen	6	10	4	4	6	2	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	1	2	1	40
Altersschwäche	8	4	4	2	4	1	.	2	.	1	.	.	2	1	.	.	.	1	.	2	.	32
Andere benannte Krankheiten	34	28	21	13	11	2	3	3	6	4	4	6	2	2	.	1	.	4	1	5	4	154
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	7	2	3	7	4	1	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	28
Todesursache unbekannt	1	5	1	2	1	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
zusammen	192	156	127	87	51	16	9	12	38	11	20	28	16	18	9	11	8	13	20	23	11	876
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	18,11	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

¹) Mit Fauerbach. ²) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 793. **September** **1904.**

Inhalt: Direkte Steuern u. allgemeine Kirchensteuern im Großh. Hessen im Etatsjahr 1903. — Zahl und Lohnverhältnisse der bei dem Flußbau des Großherzogtums Hessen im Etatsjahr 1903 beschäftigten Arbeiter. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Mai 1904. — Knappschafts-Vereine 1903.

Nr. 5108. Übersicht der im Großherzogtum Hessen ausgeschlagenen direkten Steuern und allgemeinen Kirchensteuern für das Etatsjahr 1903 (1. April 1903 bis 31. März 1904).*)

Provinzen.	Jahresbetrag der		Summe der Staatssteuern Jahresbetrag.	Allgemeine Kirchensteuer Jahresbetrag		Summe der Staatssteuern und der allgem. Kirchensteuer Jahresbetrag
	Einkommensteuer.	Vermögenssteuer.		evangel.	kathol.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Starkenburg	3740689,50	1175387,37	4916076,87	391856,49	50734,40	5358667,76
Oberhessen	1552633,54	773381,05	2326014,59	228073,08	9801,73	2563889,40
Rheinhessen	3735441,67	1191635,30	4927076,97	244238,78	102591,46	5273907,21
Großherzogt.	9028764,71	3140403,72	12169168,43	864168,35	163127,59	13196464,37
Anmerkung: Infolge Abrundung der Zielbeträge bei dem Haupt-Ausschlag auf ganze Pfennige kamen weniger zur Erhebung als für das Jahr ausgeschlagen wurden . . .						630,15
Nach Ausgleichung dieses Unterschiedes bei der Einkommensteuer waren bei der Hauptstaatskasse zu verrechnen:						
	9028134,56	3140403,72	12168538,28	864168,35	163127,59	13195834,22

*) Vergl. Mitteil. Nr. 781, Dez. 1903, S. 319.

Nr. 5109. **Übersicht über die Zahl und die Lohnverhältnisse ... zogtums Hessen im Etatsjahr 1903 (1. April 1903**

1. Bei den

Kreise.	I. Gewöhnliche ... Zahl der erwachsenen Tagelohn-Arbeiter.	Zahl der erwachsenen Akkord-Arbeiter.	Zahl der jugendl. Arbeiter unter 16 Jahren.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen Tagelohn-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen Akkord-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei jugendl. Arbeitern unter 16 Jahren.	Tägliche Arbeitszeit bei Tagelohn-Arbeitern. Stunden.	Tägliche Arbeitszeit bei Akkord-Arbeitern. Stunden.	Tage... der erwachsenen Arbeiter bei Tagelohn-Arbeiten. Durchschnittslohn. ℳ	Mindestlohn. ℳ	Höchstlohn. ℳ	Akkord-Arbeiten ... ℳ
												a. Wasserbauamts...
Mainz	36	.	.	2401 1/4	.	.	10	.	3,25	3,00	3,50	.
Oppenheim	12	.	.	1463 1/4	.	.	10	.	2,71	2,60	2,80	.
Bingen	35	.	.	6207 1/4	.	.	10	.	2,49	2,40	2,50	.
Groß-Gerau	50	.	.	4037	.	.	10	.	2,69	2,50	3,20	.
Offenbach	28	.	.	4728 1/2	.	.	10	.	3,32	2,60	4,20	.
Gießen	5		.	688 1/4	.	.	10	.	2,60	2,60	2,60	.
Zusammen	166	.	.	19525 1/2	.	.	.	.	.	.	.	.
	166			19525 1/2								
												b. Wasserbauamts...
Bensheim	89	.	1	4092	.	39 1/2	8—10	.	2,68	2,50	3,00	.
Groß-Gerau	103	.	.	4574	.	.	8—10	.	2,69	2,50	3,00	.
Worms	58	.	.	4035 3/4	.	.	8—10	.	2,69	2,50	3,00	.
Oppenheim	49	.	.	1737 3/4	.	.	8—10	.	2,64	2,50	3,00	.
Heppenheim	16	.	1	1216 1/4	.	143	8—10	.	2,86	2,50	3,00	.
Zusammen	315	.	2	15655 3/4	.	182 1/2	.	.	.	.	.	.
	317			15838 1/4								
												a. und b. ...
	481	.	2	35181 1/4	.	182 1/2	.	.	.	.	.	.
	483			35363 3/4								

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Mainz auf die Monate

		bei den gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1903	1661 1/2	66 1/2	281
Mai	»	1875	66 1/2	223 1/2
Juni	»	1496 1/4	46 1/2	207
Juli	»	1426 1/4	82	209 1/2
August	»	1660 1/2	50 3/4	196
September	»	1638 1/2	28 3/4	247
Oktober	»	1678 1/2	56	251
November	»	2016 1/2	45 1/4	426
Dezember	»	1736 1/2	20 1/2	211 1/2
Januar	1904	1297 1/4	49 3/4	180 1/2
Februar	»	1312	19 1/2	154
März	»	1726 3/4	22 1/4	157
Im ganzen wie oben		19525 1/2	554 1/4	2744

*) Vergl. Mitteil. Nr. 777, Okt. 1903, S. 246.

der bei dem Territorial- und Kameral-Flußbau des Großher-
bis 31. März 1904) beschäftigten Arbeiter.*)

Territorial-Flußbau.

Arbeiter.			II. Maurer.							III. Schiffer.						
verdienst der jugendlichen Arbeiter bei Tagelohn-Arbeiten			Zahl der		Arbeitstage im ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tages-verdienst			Zahl der		Arbeitstage im ganzen.	Tägliche Arbeitszeit (Stunden).	Tagesverdienst		
Durch-schnitts-lohn.	Mindest-lohn.	Höchst-lohn.	Tagelohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.			Durchschnitts-lohn.	Mindest-lohn.	Höchst-lohn.	Tagelohn-Arbeiter.	Akkord-Arbeiter.			Durch-schnitts-lohn.	Mindest-lohn.	Höchst-lohn.
M.	M.	M.					M.	M.	M.					M.	M.	M.
bezirk Mainz.																
.	.	.	4	.	88	10	4,50	4,50	4,50	35	.	1638	10	4,21	4,00	4,50
.	.	.	2	.	51½	10	3,46	3,40	3,50	30	.	696½	10	3,31	2,50	3,50
.	.	.	1	.	3	10	4,00	4,00	4,00	2	.	354½	10	3,98	3,00	4,00
.	.	.	12	.	363	10	4,26	3,80	5,00	2	.	7	10	3,40	3,40	3,40
.	.	.	3	.	48¾	10	5,00	5,00	5,00	1	.	48	10	5,00	5,00	5,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	22	.	554¼	.	.	.	.	70	.	2744	.	.	.	.
bezirk Worms.																
1,76	1,60	2,00	.	.	.	.	.	.	.	2	.	18	8-10	4,50	4,50	4,50
.	.	.	1	.	26½	8-10	5,00	5,00	5,00	4	.	44½	8-10	4,40	4,25	4,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27	.	222½	8-10	4,27	3,00	4,50
.	.	.	12	.	840¾	8-10	3,65	3,30	4,00	.	.	.	.	.	.	.
1,80	1,70	1,90	.	.	.	.	.	.	.	11	.	127½	8-10	4,20	4,20	4,20
.	.	.	13	.	867¼	.	.	.	.	44	.	412½	.	.	.	.
zusammen.																
.	.	.	35	.	1421½	.	.	.	.	114	.	3156½	.	.	.	.

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms auf die Monate

		bei den gewöhnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
April	1903	1759	44½	6½
Mai	»	1468	143¼	10½
Juni	»	778	129½	11½
Jnli	»	940¼	109¾	½
Angnst	»	1432½	98¾	56½
September	»	1451¾	83	82
Oktober	»	2704¾	4¼	46
November	»	2163¾	20¼	179½
Dezember	»	582¼	2	1
Januar	1904	752¾	98	6
Februar	»	598¼	85	3½
März	»	1207	49	9
Im ganzen wie oben		15838¼	867¼	412½

2. Bei de… …

I. Holzhauer, Kultur- u… …

Kreise.	Zahl der erwachsenen männlichen Tagelohn-Arbeiter.	Zahl der erwachsenen männlichen Akkord-Arbeiter.	Zahl der erwachsenen weiblichen Arbeiter.	jugendlich. Arbeiter unter 16 Jahren.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen männlichen Tagelohn-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei erwachsenen männlichen Akkord-Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei weiblichen Arbeitern.	Arbeitstage im ganzen bei jugendlichen Arbeitern unter 16 Jahren.	Tägliche Arbeitszeit bei Tagelohn-Arbeitern. Stunden.	Tägliche Arbeitszeit bei Akkord-… Stunden.
a. Wasserbauam…										
Mainz	6	6	.	.	$21\frac{1}{2}$	51	.	.	10	8
Oppenheim	8	.	.	.	$36\frac{1}{4}$	.	.	.	10	.
Bingen	37	26	.	.	$561\frac{1}{4}$	$296\frac{1}{2}$	.	.	10	8
Groß-Gerau	33	19	.	.	$1144\frac{1}{4}$	417	.	.	10	8
Offenbach	19	.	.	.	685	.	.	.	10	.
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	103	51	.	.	$2448\frac{1}{4}$	$764\frac{1}{2}$	.	.	.	.
	154				$3212\frac{3}{4}$					
b. Wasserbauam…										
Bensheim	78	22	.	1	3622	229	.	10	8—10	8—10
Groß-Gerau	179	176	.	8	$6283\frac{1}{4}$	$4348\frac{1}{2}$	.	$208\frac{1}{4}$	8—10	8—10
Worms	31	.	.	.	980	.	.	.	8—10	.
Oppenheim	15	.	.	.	168	.	.	.	8—10	.
Heppenheim	5	.	.	1	85	.	.	$24\frac{1}{2}$	8—10	.
Zusammen	308	198	.	10	$11\,138\frac{1}{4}$	$4577\frac{1}{2}$	.	$242\frac{3}{4}$	.	.
	516				$15\,958\frac{1}{2}$					
a. und b. …										
	411	249	.	10	$13\,586\frac{1}{2}$	5342	.	$242\frac{3}{4}$	.	.
	670				$19\,171\frac{1}{4}$					

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk **Mainz** auf die Monate:

April	1903	515
Mai	»	$504\frac{1}{2}$
Juni	»	$132\frac{1}{2}$
Juli	»	$547\frac{1}{2}$
August	»	142
September	»	$148\frac{1}{4}$
Oktober	»	62
November	»	$34\frac{3}{4}$
Dezember	»	183
Januar	1904	$605\frac{1}{2}$
Februar	»	$52\frac{1}{2}$
März	»	$285\frac{1}{4}$
Im ganzen wie oben		$3212\frac{3}{4}$

II. **Schiffer** waren im Wasserbauamtsbezirk **Mainz** keine beschäftigt: im Wasser… bei einer täglichen Arbeitszeit von 8—10 Stunden und einem Tagesverdienst v…

Kameral-Flußbau.

Sonstige Arbeiter.

Tagesverdienst									
der erwachsenen männlichen Arbeiter							der jugendlichen Arbeiter bei Tagelohn-Arbeiten		
bei Tagelohn-Arbeiten			bei Akkord-Arbeiten			weiblichen Arbeiter.			
Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn	Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.		Durchschnittslohn.	Mindestlohn.	Höchstlohn.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
bezirk Mainz.									
3,20	3,20	3,20	3,15	3,15	3,15	.	.	.	.
2,80	2,80	2,80	.	.	.	.	.	.	.
2,48	2,40	2,50	3,09	2,82	3,36	.	.	.	.
2,75	2,00	3,00	2,80	2,25	3,25	.	.	.	.
3,00	2,60	3,50	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
bezirk Worms.									
2,63	2,50	2,80	2,50	2,12	2,70	.	2,12	2,12	2,12
2,54	2,50	3,00	2,77	1,80	3,10	.	1,75	1,60	2,00
2,66	2,50	3,00	.	.	.	.	.	.	.
2,59	2,50	2,80	.	.	.	.	.	.	.
2,50	2,50	2,50	.	.	.	.	1,60	1,60	1,60
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen.									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Worms auf die Monate

April	1903	1073¼
Mai	»	1198½
Juni	»	382½
Juli	»	235¾
August	»	331½
September	»	300
Oktober	»	439¾
November	»	2004
Dezember	»	4507½
Januar	1904	2568¾
Februar	»	1458
März	»	1459
Im ganzen wie oben		15958½

bauamtsbezirk Worms war 1 im Monat August 1903 im Tagelohn an 2 Arbeitstagen 3,50 ℳ. beschäftigt.

Nr. 5110. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Be	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	19,00	16,00	17,50	16,00	13,50	14,75	17,00	14,00	15,50	17,00	13,25	15,13	10,00	[illegible]
Bensheim	17,75	17,00	17,38	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,50	7,50	[illegible]
Dieburg	16,60	16,00	16,33	14,40	14,00	14,17	15,20	14,60	14,87	15,00	14,40	14,73	7,30	[illegible]
Erbach	16,50	16,50	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	7,00	[illegible]
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	14,75	7,20	[illegible]
Gießen	17,50	17,25	17,38	15,00	14,75	14,88	16,50	13,75	15,13	15,00	14,25	14,63	6,50	[illegible]
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	5,00	[illegible]
Büdingen	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,50	13,50	13,50	5,60	[illegible]
Butzbach	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	7,50	[illegible]
Friedberg	17,00	16,50	16,83	14,00	13,00	13,67	14,00	12,00	13,00	15,00	13,00	14,08	7,50	[illegible]
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	6,00	[illegible]
Schotten	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	15,00	14,00	14,50	5,00	[illegible]
Mainz	18,00	17,60	17,80	14,10	13,75	13,97	14,30	13,25	13,80	14,20	14,00	14,12	7,00	[illegible]
Alzey	19,00	17,00	18,00	14,00	13,00	13,36	13,00	12,00	12,50	15,00	14,00	14,50	6,00	[illegible]
Bingen	17,00	16,00	16,65	14,00	13,50	13,73	14,50	13,50	13,81	15,50	14,00	14,81	6,50	[illegible]
Worms	17,25	15,75	16,50	13,75	13,00	13,38	14,25	13,00	13,63	14,75	12,75	13,75	7,00	[illegible]
Summe			271,25			224,04			230,24			229,25		
Mittelpreis			16,95			14,00			14,39			14,[illegible]		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,52	1,60	.	.	1,28	1,40	0,54	0,44	[illegible]
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,60	0,50	[illegible]
Dieburg	.	.	1,28	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,38	0,38	[illegible]
Erbach	1,42	.	1,36	.	1,40	.	1,36	.	.	.	1,20	.	0,37	0,35	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,36	[illegible]
Gießen	1,44	1,64	1,26	1,40	1,30	1,54	1,30	1,50	1,00	1,20	1,22	1,46	0,40	0,36	[illegible]
Alsfeld	1,30	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,38	0,38	[illegible]
Büdingen	1,44	.	1,14	.	1,41	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,36	.	1,50	.	1,28	.	.	.	1,12	.	0,36	0,30	[illegible]
Friedberg	1,52	.	1,40	.	1,50	.	1,30	.	.	.	1,36	.	0,36	0,30	[illegible]
Lauterbach	1,40	.	1,10	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,34	0,30	[illegible]
Schotten	.	.	1,40	.	1,40	.	.	.	.	.	1,20	.	0,32	0,30	[illegible]
Mainz	1,48	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,50	1,60	0,38	0,38	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	.	.	.	.	1,20	1,60	0,36	0,34	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,80	0,50	0,48	[illegible]
Worms	1,48	1,80	1,28	1,70	1,60	2,00	1,40	1,80	.	.	1,20	1,70	0,33	0,30	[illegible]
Summe	20,32	12,39	21,40	10,70	23,00	13,66	16,33	9,93	1,80	2,40	20,78	11,86			[illegible]
Mittelpreis	1.45	1,77	1,34	1,53	1.44	1,95	1,36	1,66	0.90	1,20	1,30	1,69			[illegible]

an 16 Orten des Großh. Hessen im Mai 1904.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,50	6,00	4,00	5,00	7,00	6,00	6,50	37,00	18,00	27,50	29,00	23,00	26,00	40,00	23,00	31,50
7,50	5,50	5,50	5,50	6,00	5,00	5,50	37,00	23,00	30,00	26,00	25,00	25,50	34,00	20,50	27,25
6,80	5,00	4,20	4,60	4,40	4,00	4,20	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
7,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
7,10	5,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,25	4,00	3,50	3,75	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
5,00	4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
5,60	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
7,25	4,50	4,00	4,25	5,00	5,00	5,00	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
6,75	4,00	3,00	3,50	5,50	4,00	4,75	33,00	24,00	28,50	36,00	24,00	30,67	40,00	22,00	31,33
6,00	5,00	5,00	5,00	5,50	5,50	5,50	22,00	22,00	22,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
4,50	4,00	3,00	3,50	5,00	4,00	4,50	19,00	18,00	18,50	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50
7,43	3,30	3,20	3,25	7,00	5,00	6,00	23,15	21,00	22,05	23,95	21,50	22,82	30,00	25,85	27,95
5,80	2,80	2,50	2,78	6,00	4,00	4,83	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00
5,75	3,20	2,40	2,75	6,00	4,00	4,45	40,00	32,00	36,00	36,00	28,00	32,00	38,00	30,00	34,00
6,25	4,00	3,00	3,50	6,10	4,87	5,49	27,00	23,50	25,25	24,00	19,50	21,75	29,00	20,00	24,50
103,48			65,13			86,22			412,80			420,74			475,03
6,47			4,07			5,39			25,80			28,05			29,69

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,35	0,30	0,33	0,28	0,24	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,24	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,60	0,67	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,65	0,65	0,65	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,30	1,60	2,06	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,24	0,24	0,24	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	0,24	0,25	0,22	2,20	2,20	2,20	0,18	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,40	2,30	2,35	0,15	0,15	0,15	0,80	0,70	0,75	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	3,40	0,19	2,30	.	.
0,26	0,23	0,25	0,23	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,23	0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,10	0,10	0,10	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	2,40	.	.
0,26	0,26	0,26	0,28	0,25	2,10	1,40	1,78	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,25	0,19	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,32	0,23	2,30	2,00	2,18	0,16	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	2,70	0,20	2,05	.	.
0,24	0,23	0,24	0,25	0,24	2,60	2,10	2,30	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,59	2,60	0,20	1,88	.	.
0,21	0,19	0,20	0,25	0,23	2,40	1,00	2,18	0,20	0,15	0,18	0,80	0,50	0,61	2,60	0,18	1,80	.	.
		4,15	4,10	3,63			35,30			2,76			10,03	46,35	3,22	36,93	6,30	3,50
		0,26	0,26	0,23			2,21			0,17			0,63	2,90	0,20	2,31	1,58	3,50

Nr. 5111. **Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- u**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-Kranken-Kassen) und Sitz derselben.	I. Verwaltung.					II. Zugehör							
		Personal.					Bergwerke und Aufbereitungsanstalte							
							Braunkohlen.			Eisenerze.			Sonstige Erze	
								Arbeiterzahl.			Arbeiterzahl.			Arbeiterzahl
		Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	ständige.
1	Krankenkasse der Buderus'schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	4	2	1	1	.	.	.	1	31	1	.	
2	» der Gewerkschaft „Louise" zu Nieder-Ohmen . . .	4	4	1	3	1	.	.	.	3	177	20	.	.
3	» der Braunkohlengrube u. Brikettfabrik „Friedrich" bei Hungen	4	3	1	1	1	1	184	18	.	.	.	.	.
4	» der Zeche „Hedwig" bei Büdingen	4	4	2	2	1	1	45	8	.	.	.	.	.
5	Luse-Ilsdorfer Knappschafts-Krankenkasse zu Gießen . . .	4	4	2	1	1	.	.	.	3	114	42	.	.
6	Krankenkasse der Eisen- u. Manganerz-Gewerksch. zu Ober-Rosbach¹)	4	4	1	1	1	.	.	.	1	75	21	.	.
7	Knappschafts-Krankenkasse „Hessen-Nassau" zu Köppern²) . .	3	1	1	1	1	.	.	.	2	17	2	.	.
8	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Gießen .	³)	7	6	8	³)	.	.	.	3	54	13	2	1
9	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Wald-Michelbach	4	3	4	2	1	.	.	.	.	.	.	1	131
10	Fabrik- und Knappschafts-Krankenkasse der Gewerkschaft Messel zu Grube Messel . . .	7	2	9	4	1	1	21	52	.	.	.	.	.
11	Krankenkasse d. Gewerkschaft „Amalie" bei Seligenstadt . . .	4	2	1	1	1	1	14	4	.	.	.	.	.
12	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen zu Gießen . . .	³)	2	2	2	³)	.	.	.	1	2	1	1	3
	Summe Krankenkassen des Allgemeinen Knappsch.-Vereins Hessen	42	40	32	27	10	4	264	82	14	470	100	4	135
13	Pensionskasse » » zu Gießen	6	.	.	.	1								
	Summe Allgemeiner Knappschafts-Verein Hessen zu Gießen	48	40	32	27	11	4	264	82	14	470	100	4	135
14	(Fiskalischer) Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	6	8	5	4	1	2	35	41	.	.	.	.	.
15	Knappschafts-Verein der Fürstl. Braunfels'schen Gruben zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	64	22	.	.	.	.	.
16	Knappschaftskasse des Gießener Braunsteinbergwerks zu Gießen .	8	4	1	4	1	.	.	.	1	192	393	.	.
17	» der Saline „Ludwigshalle" zu Wimpfen	2	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	72	56	41	38	15	8	363	145	15	662	49[illegible]	4	135

*) Vergl. Mitteil. Nr. 773, Aug. 1903, S. 178. — ¹) Am 1. Jan. 1903 von der Knappscha[...] aus einem nichthessischen Knappschaftsverein in den Allg. Knappschaftsverein He[...] Hessen mitverwaltet.

ppschafts-Kranken-Kassen) im Großh. Hessen i. Jahr 1903.*)

…e.								III. Mitglieder.											
…tten-rke gehör. erk-tten.		Salinen (mit Badeanstalt).			Zusammen.			1. Vollbeitragende Mitglieder. a. Ständige Mitglieder.											
Arbeiterzahl.		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang		Abgang.			Gestorben.					Gesamt-Abgang.
																Ueberhaupt gestorben im Alter von … Jahren.			
ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		neu zugegangen.	von Urlaub zurückgekehrt	Invalide geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	16 bis 30	31 bis 50	51 u. mehr	
.	.	.	.	.	1	31	1	31	3		1		.	.	2	.	2	.	3
.	.	.	.	.	3	177	20	141	90		.		54	.	.	.	.	.	54
.	.	.	.	.	1	184	18	201	80		.		95	1	1	.	2	.	97
.	.	.	.	.	1	45	8	53	3		.		12	.	1	.	1	.	13
.	.	.	.	.	3	114	42	106	76		.		66	.	2	1	.	1	68
.	.	.	.	.	1	75	21	.	[1]) 154		.		63	.	.	.	.	.	63
.	.	.	.	.	2	17	2	.	22		.		4	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	5	55	14	137	18		.		125	.	.	.	.	.	125
.	.	.	.	.	1	131	8	130	23		2		23	.	2	1	1	.	27
.	254	.	.	.	2	21	306	23	2		1		3	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	1	14	4	12	4		.		.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	2	5	1	7	8		.		8	2	.	1	1	.	10
.	254	.	.	.	23	869	445	841	483		4		453	3	8	3	7	1	468
.	254	.	.	.	23	869	445	841	475	8	4	7	446	3	8	3	7	1	468
.	.	2	46	38	4	81	79	100	9	.	4	.	4	.	1	.	1	.	9
.	.	.	.	.	2	64	22	64	4	1	.	1	3	.	1	.	.	.	5
.	.	.	.	.	1	192	393	212	12	.	1	5	8	.	1	1	.	1	15
.	.	1	74	.	1	74	.	56	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	254	3	120	38	31	1280	939	1273	510	9	9	13	461	3	11	4	8	2	497

kskrankenkasse für Oberhessen als selbständige Kasse abgezweigt. — [2]) Am 1. Okt. 1903 getreten. — [3]) Vom Vorstand resp. vom Kassenbeamten des Allg. Knappschaftsvereins

noch: **III. Mitglieder.**

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 184).	noch: 1. Vollbeitragende Mitglieder. noch: a. Ständige Mitglieder. Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von … Jahren: unter 16	16 bis 30	31 bis 50	51 u. mehr	zusammen.	b. Unständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang.	Abgang: Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1903.	Gesamt-Bestand an Mitgliedern ständigen und unständigen, am 31. Dez. 1903.	2. Beurlaubte, oder nicht vollbeitragende ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang.	Abgang: Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von: 16 bis 30 Jahr	31 u. mehr Jahr	zusammen.	3. Kur… Invali… Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang.	[illegible]
1	.	5	19	7	31	1	.	.	.	.	.	1	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	8	116	47	6	177	17	20	.	16	1	17	20	197	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	5	132	42	5	184	19	4	.	5	.	5	18	202	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	20	21	2	43	14	.	.	7	.	7	7	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	17	56	25	16	114	41	11	.	10	.	10	42	156	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	2	55	34	.	91	.	[1])42	.	18	1	19	23	114	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	.	10	5	3	18	.	[2])3	.	.	.	.	3	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	.	16	11	3	30	52	.	.	40	.	40	12	42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	10	73	33	10	126	2	6	.	.	.	.	8	134	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	.	8	12	1	21	238	267	.	197	2	199	306	327	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	.	4	8	4	16	7	1	4	3	.	7	1	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	.	2	3	.	5	1	.	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	42	497	260	57	856	392	354	4	296 [3])	4	304	442	1298	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
						.	.	.	.	.	.	.	.	21	7	8	.	8	20	.	20	61	5	7
	42	497	260	57	856	392	354	4	296	4	304	442	1298	21	7	8	.	8	20	.	20	61	5	7
14	.	16	55	29	100	90	110	9	117	1	127	73	173	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
15	.	20	31	13	64	20	15	3	10	.	13	22	86	8	1	1	1	2	4	3	7	12	.	[illegible]
16	.	67	120	22	209	242	268	10	106	1	117	393	602	3	5	.	1	1	7	.	7	12	1	.
17	.	17	38	11	66	.	.	.	.	.	.	.	66	10	.	.	2	2	.	8	8	.	.	.
	42	617	504	132	1295	744	747	26	529	6	561	930	2225	43	13	9	4	13	31	12	43	85	6	10

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf Seite 184. [2]) Siehe Anmerkung 2 auf Seite 185. [3]) Dar…

IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

Ganz-Invalide. Zugang im Alter von 31 bis … Jahren	46 bis 60 Jahren	61 u. mehr Jahren	zusammen.	durchschn. Lebensalter bei Eintritt d. Inval. Jahr	Abgang gestorben im Alter von 31 bis 60 Jahren	61 u. mehr Jahren	zusammen.	Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von 31 bis 45 Jahren	46 bis 60 Jahren	61 u. mehr Jahren	zusammen.	Halb-Invalide. Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von 31 bis 45 Jahren	46 bis 60 Jahren	61 u. mehr Jahren	zusammen.	Witwen. Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang.	Ab-gang Wieder verheiratet.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Bestand am 31. Dez. 1903 im Alter von 21 bis 35 Jahren	36 bis 50 Jahren	51 u. mehr Jahren	zusammen.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	5	.	6	52	4	3	7	7	22	13	42	18	.	4) 1	7	7	3	17	60	8	1	1	3	6	22	35	63
1	5	.	6	52	4	3	7	7	22	13	42	18	.	1	7	7	3	17	60	8	1	1	3	6	22	35	63
.	.	4	4	60	.	2	2	.	.	22	22	.	.	.	.	.	.	.	47	2	.	.	3	.	2	44	46
.	.	.	.	.	.	3	3	.	.	8	8	1	.	.	.	.	1	1	12	.	.	.	.	.	.	12	12
.	.	1	1	68	.	.	.	.	1	11	12	1	.	.	.	1	.	1	42	.	.	.	2	.	17	23	40
.	.	2	2	75	.	1	1	1	1	12	14	.	.	.	.	.	.	.	13	1	.	.	.	.	.	14	14
1	5	7	13	59	4	9	13	8	24	66	98	20	.	1	7	8	4	19	174	11	1	1	8	6	41	128	175

…valid geworden. 4) Ganzinvalid geworden.

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 184).	noch: IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten. Waisen. vaterlose. Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1903.	elternlose. Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1903.	V. Kra… Ständige Mitglieder. Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt.	Zugang sonstige Krankheitsfälle.	Abgang durch Tod.	Abgang wegen Genesung.	Abgang wegen anderer Ursache.	Bestand am 31. Dez. 1903.	Zahl der Krankheiten überhaupt Fälle.	überhaupt Tage.	für welche Krankenlohn bezahlt worden Fälle.	für welche Krankenlohn bezahlt worden Tage.	Unstä… Bestand am 1. Jan. 1903.	Zugang bei d. Arbeit beschädigt.	Zugang sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	2	1	1	.	4	81	4	58	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	14	44	.	56	.	4	58	805	58	542	2	1	4	[illegible]
3	.	.	.	.	.	.	.	.	2	21	63	2	84	.	.	84	1085	84	911	.	3	6	.
4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	17	1	21	.	.	22	411	22	296	.	2	2	.
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	34	2	34	.	.	36	865	36	658	1	1	9	.
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	27	.	39	.	3	42	420	41	420	.	5	12	[illegible]
7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	4	.	.	4	103	4	91	.	.	.	.
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	25	.	26	.	.	26	339	25	269	.	.	7	.
9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	51	2	58	2	.	62	843	62	741	.	.	2	.
10	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	8	.	14	1	1	15	249	14	233	17	51	161	[illegible]
11	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	6	.	7	.	.	6	74	6	68	.	.	5	.
12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	2	3	.	1	6	245	6	218	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	6	82	283	11	347	4	9	365	5520	362	4505	20	63	208	[illegible]
13	55	13	8	60	5		1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	55	13	8	60	5	.	1	4	6	82	283	11	347	4	9	365	5520	362	4505	20	63	208	[illegible]
14	.	.	.	.	2	.	1	1	4	.	23	1	21	.	5	23	587	23	513	2	.	27	[illegible]
15	2	.	2	.	.	.	.	.	1	2	21	1	22	.	1	23	384	22	336	2	.	5	.
16	14	.	5	9	1	.	.	1	4	9	72	1	78	.	6	81	2962	76	2277	10	63	147	[illegible]
17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	32	.	31	2	5	38	708	38	644	.	.	.	.
	71	13	15	69	8	.	2	6	15	99	431	14	499	6	26	530	10161	521	8275	34	126	387	[illegible]

…Vereine.				VI. Geldrechnung.									
…lieder.				A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1903.									
Zahl der Krankheiten				Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.
…über-haupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden		der Mitglieder			der Werksbesitzer.						
…Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.	der aktiven.	der beurlaubten.	der kranken.							
				M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
.	.	.	.	329,10	.	.	164,55	.	.	.	123,57	.	617,22
5	175	5	131	1604,80	.	.	802,40	20,50	11.00	.	203,63	19,44	2661,77
9	209	9	153	3451,80	.	.	1725,90	39,00	134,40	9,65	131,00	.	5491,75
4	99	4	33	755,40	.	.	377,70	.	1,00	.	47,38	47,23	1228,71
10	280	10	216	1471,10	.	.	735,55	91,87	4,90	.	129,11	.	2432,53
17	237	17	237	1412,58	.	.	706,29	90,20	86,10	36,20	.	175,42	2506,79
.	.	.	.	270,00	.	.	135,00	.	.	.	8,72	.	413,72
7	89	7	68	774,90	.	.	387,45	.	.	.	189,88	13,90	1366,13
2	100	2	96	1665,30	.	.	832,65	.	61,50	.	186,50	80,[illegible]5	2826,80
212	3454	204	3017	4259,22	.	.	2129,61	127,50	471,30	.	262,50	628,56	7878,69
5	78	5	74	127,80	.	.	63,90	.	.	.	40,08	.	231,78
.	.	.	.	67,00	.	.	33,50	.	.	.	60,13	4,50	165,13
271	4721	263	4025	16189,00	.	.	8094,50	369,07	770,20	45,85	1382,50	969,90	27821,02
.	.	.	.	7141,00	180,15	44,10	3570,50	1065,00	.	.	3043,00	267,05	15310,80
271	4721	263	4025	23330,00	180,15	44,10	11665,00	1434,07	770,20	45,85	4425,50	1236,95	43131,82
27	703	27	603	6237,82	385,74	.	4116,83	.	.	.	5312,48	29,58	16082,45
5	71	5	56	2299,80	132,15	.	1436,50	.	9,75	.	623,62	7,00	4508,82
210	3682	201	2650	8224,90	370,90	.	4112,47	887,92	147,30	265,23	3188,43	381,16	17578,31
.	.	.	.	907,71	.	.	453,86	20,00	68,20	.	4892,93	.	6342,70
513	9177	496	7834	41000,23	1068,94	44,10	21784,66	2341,99	995,45	311,08	18442,96	1654,69	87644,10

noch: VI. …

B. Ausgaben vom …

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 184).	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbniskosten.	Laufende Unterstützungen an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Witwen.	an Waisen.	Außerordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1	172,52	63,80	88,00	.	.	.	.	.	50,60	.	.
2	871,25	719,54	88,00	.	.	.	.	30,00	250,00	.	72,32
3	4809,52	1038,00	88,00	.	.	.	.	35,00	492,32	23,00	72,44
4	540,12	412,17	50,00	.	.	.	.	.	117,56	.	2,50
5	989,00	730,89	92,00	.	.	.	.	.	200,00	.	23,90
6	926,98	699,95	50,00	.	.	.	.	91,98	25,00	.	1,50
7	150,30	111,00	.	.	.	.	.	.	33,20	.	9,47
8	485,86	323,00	.	.	.	.	.	.	351,75	.	17,60
9	1056,08	986,65	120,00	.	.	.	.	.	.	.	93,10
10	3510,17	4554,26	120,00	.	.	.	.	.	.	.	263,80
11	121,03	119,75	.	.	.	.	.	.	21,00	.	3,10
12	495,95	126,00	.	.	.	.	.	.	24,96	.	.
	14128,78	9885,01	696,00	.	.	.	.	156,98	1566,39	23,00	559,73
13	123,97	123,45	.	5730,50	880,50	2988,96	1842,00	195,50	1532,46	6,10	299,75
	14252,75	10008,46	696,00	5730,50	880,50	2988,96	1842,00	352,48	3098,85	29,10	859,48
14	2220,30	1383,87	236,00	5086,06	13,71	4608,02	139,88	.	502,85	.	96,41
15	793,51	322,80	128,00	1978,95	69,60	941,76	32,00	.	150,01	.	20,00
16	5409,07	4358,22	252,00	1659,50	36,00	1876,50	273,00	.	527,11	108,50	37,03
17	517,80	657,51	40,00	2590,20	.	1929,30	.	120,00	.	.	820,00
	23193,43	16730,86	1352,00	17045,21	999,81	12344,54	2286,88	472,48	4278,82	137,60	1832,98

[1]) Berichtigte Zahl gegenüber dem Vorjahre.

ung.

. Dez. 1903.				C. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.				
ilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.				Aktiva am 1. Jan. 1903.				Passiva am 1. Jan. 1903.
beträgt die		Also						
	Aus-gabe.	Ueber-schuß.	Zu-schuß.	Barbestand.	Zinsbar ange-legtes Vermögen.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
7,22	374,92	242,30	.	57,90	4119,36	.	4177,26	.
1,77	2031,11	630,66	.	4,13	5657,04	.	5661,17	.
1,75	6558,28	.	1066,53	817,76	4500,00	.	5317,76	.
8,71	1122,35	106,36	.	537,89	1033,54	(33,00)	1571,43	.
2,53	2035,79	396,74	.	228,94	3689,85	.	3918,79	.
6,79	1795,41	711,38	.	.	.	.	.	.
3,72	303,97	109,75	.	427,66	.	.	427,66	.
6,13	1178,21	187,92	.	23,59	5400,61	.	5424,20	.
6,80	2255,83	570,97	.	.	3708,09	.	3708,09	.
8,69	8448,23	.	569,54	2668,84	7500,00	.	10168,84	.
1,78	264,88	.	33,10	4,44	1002,71	.	1007,15	.
5,13	646,91	.	481,78	61,36	1827,53	.	1888,89	.
1,02	27015,89	2956,08	2150,95	4832,51	38438,73	(33,00)	43271,24	.
0,80	13723,19	1587,61	.	[1])5861,76	82900,00	(529,65)	88761,76	.
1,82	40739,08	4543,69	2150,95	10694,27	121338,73	(562,65)	132033,00	.
2,45	14287,10	1795,35	.	516,32	133336,59	.	133852,91	.
8,82	4436,63	72,19	.	.	17407,03	.	17407,03	114,50
8,31	14536,93	3041,38	.	135,79	87668,07	.	87803,86	.
2,70	6674,81	.	332,11	.	123483,65	.	123483,65	.
4,10	80674,55	9452,61	2483,06	11346,38	483234,07	(562,65)	494580,45	114,50

noch: **VI. Geldrechnung.**

D. Stand des Vermögens bei Jahresschluß.

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 184).	Aktiva am 31. Dez. 1903. Barbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.	Passiva am 31. Dez. 1903.	Bilanz zwischen Aktiva am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dez. 1903.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
1	176,63	4242,93	.	4419,56	.	4419,56	.	4419,56
2	32,80	6259,03	.	6291,83	.	6291,83	.	6291,83
3	851,23	3400,00	(23,00)	4251,23	.	4251,23	.	4251,23
4	196,87	1480,92	(33,00)	1677,79	.	1677,79	.	1677,79
5	496,57	3818,96	.	4315,53	.	4315,53	.	4315,53
6	711,38	.	.	711,38	.	711,38	.	711,38
7	328,69	208,72	.	537,41	.	537,41	.	537,41
8	21,63	5590,49	.	5612,12	.	5612,12	.	5612,12
9	.	4279,06	.	4279,06	.	4279,06	.	4279,06
10	2099,30	7500,00	.	9599,30	.	9599,30	.	9599,30
11	1,26	972,79	.	974,05	.	974,05	.	974,05
12	21,58	1385,53	.	1407,11	.	1407,11	.	1407,11
	4937,91	39138,13	(56,00)	44076,37	.	44076,37	.	44076,37
13	5449,37	84900,00	(535,75)	90349,37	.	90349,37	.	90349,37
	10387,31	124038,43	(591,75)	134425,74	.	134425,74	.	134425,74
14	1147,38	134500,88	.	135648,26	.	135648,26	.	135648,26
15	1357,69	17107,03	.	18764,72	1400,00	18764,72	.	17364,72
16	599,92	90245,32	.	90845,24	.	90845,24	1400,00	90845,24
17	.	123151,54	.	123151,54	.	123151,54	.	123151,54
	13492,30	489343,20	(591,75)	502835,50	1400,00	502835,50	1400,00	501435,50

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 794. September 1904.

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften im Ersatzjahr 1903/04. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Juni 1904. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer im Großh. Hessen im Etatsjahr 1904.

Nr. 5112. **Schulbildung der im Ersatzjahr 1903/04 bei der Großh. Hess. (25.) Division eingestellten Mannschaften hessischer Staatsangehörigkeit.*)**

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter mit Schulbildung in deutsch. Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	Ohne Schulbildung in %.
1	Starkenburg . . .	1 814	1 814	.	.	.
2	Oberhessen . . .	1 165	1 164	.	1	0,09
3	Rheinhessen . . .	1 011	1 009	1	1	1,00
	Zusammen	3 990	3 987	1	2	0,05
	Im Ersatzjahr 1902/03	4 156	4 155	.	1	0,02
	» » 1901/02	3 897	3 896	1	.	.
	» » 1900/01	3 880	3 880	.	.	.
	» » 1899/1900	3 624	3 623	.	1	0,03
	» » 1898/99	3 678	3 677	.	1	0,03
	» » 1897/98	3 638	3 638	.	.	.
	» » 1896/97	3 551	3 547	.	4	0,11
	» » 1895/96	3 864	3 864	.	.	.
	» » 1894/95	3 552	3 550	.	2	0,06
	» » 1893/94	3 472	3 472	.	.	.
	» » 1892/93	2 530	2 529	.	1	0,04
	» » 1891/92	2 718	2 716	.	2	0,07
	» » 1890/91	2 812	2 808	1	3	0,11
	» » 1889/90	2 562	2 560	2	.	.
	» » 1888/89	2 660	2 658	.	2	0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3	0,11
	» » 1886/87	2 636	2 636	.	.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1	0,04
	» » 1884/85	2 504	2 500	.	4	0,16
	Summe d. 20 Ersatzjahre	64 954	64 922	5	27	0,04

*) Vergl. Mitteil. Nr. 770, Juni 1903, S. 129.

Nr. 5113. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände in 16**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per Do													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	19,00	16,00	17,50	16,00	13,00	14,50	17,00	14,00	15,50	18,00	13,25	15,63	10,00	7,[illegible]
Bensheim	17,50	16,50	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,75	14,75	14,75	7,00	7,[illegible]
Dieburg	16,20	16,00	16,10	14,40	14,00	14,20	15,20	14,80	15,03	15,20	14,80	15,03	7,20	5,[illegible]
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,50	5,00	5,[illegible]
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	14,75	7,20	7,[illegible]
Gießen	18,50	16,75	17,63	14,75	14,25	14,50	14,50	14,50	14,50	14,75	14,25	14,50	7,00	6,50
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	5,00	5,00
Büdingen	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	4,00	4,00
Butzbach	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,17	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	7,00	6,00
Friedberg	17,00	16,50	16,75	13,50	13,00	13,17	13,00	12,00	12,50	14,00	13,00	13,50	7,50	4,00
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,50	15,50	15,50	5,00	5,00
Schotten	18,00	17,00	17,50	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	15,00	14,00	14,50	4,00	3,00
Mainz	17,95	17,40	17,59	13,65	13,25	13,41	13,25	13,00	13,13	14,50	14,25	14,36	7,40	4,80
Alzey	19,00	16,50	17,75	13,50	13,00	13,20	13,00	12,00	12,50	15,00	14,00	14,50	6,00	3,00
Bingen	17,10	16,00	16,76	13,70	13,00	13,28	15,00	13,50	14,20	15,00	14,00	14,50	6,00	4,00
Worms	17,50	16,10	16,80	13,38	12,95	13,17	13,75	13,00	13,38	14,75	13,25	14,00	4,00	3,00
Summe			272,26			221,48			229,74			231,27		
Mittelpreis			17,02			13,84			14,36			14,45		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per K														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,52	2,00	1,40	1,60	1,52	1,72	1,52	1,60	.	.	1,28	1,40	0,48	0,36	0,42
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,20	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,60	0,50	0,55
Dieburg	.	.	1,28	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,3[illegible]
Erbach	1,42	.	1,36	.	1,40	.	1,36	.	.	.	1,20	.	0,37	0,35	0,3[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,10	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40	0,35	[illegible]
Gießen	1,46	1,62	1,32	1,42	1,40	1,54	1,30	1,18	1,06	1,26	1,30	1,50	0,40	0,36	[illegible]
Alsfeld	1,50	.	1,30	.	1,30	.	.	.	.	.	1,30	.	0,28	0,28	[illegible]
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,35	0,32	0,34
Butzbach	1,50	.	1,40	.	1,50	.	1,28	.	.	.	1,12	.	0,36	0,30	0,3[illegible]
Friedberg	[illegible]	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,34	0,28	0,31
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,34	0,30	[illegible]
Schotten	.	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,20	.	0,32	0,26	[illegible]
Mainz	1,48	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,50	1,60	0,38	0,36	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	.	.	.	.	1,20	1,60	0,36	0,24	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,10	1,60	1,80	.	.	1,40	1,60	0,50	0,48	[illegible]
Worms	1,48	1,80	1,28	1,70	1,60	2,00	1,40	1,80	.	.	1,20	1,70	0,33	0,30	[illegible]
Summe	20,42	12,37	21,60	10,72	23,16	13,66	16,23	9,91	1,86	2,46	20,70	11,70			5,7[illegible]
Mittelpreis	1,46	1,77	1,35	1,53	1,45	1,95	1,35	1,65	0,93	1,23	1,29	1,67			[illegible]

an 16 Orten des Großh. Hessen im Juni 1904.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
D o p p e l z e n t n e r.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
8,50	6,00	4,00	5,00	6,00	5,00	5,50	37,00	18,00	27,50	29,00	23,00	26,00	40,00	23,00	31,50
7,00	6,00	6,00	6,00	5,00	4,50	4,75	37,00	23,00	30,00	26,00	25,00	25,50	34,00	20,50	27,25
5,90	4,80	4,00	4,33	4,00	3,20	3,60	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
5,00	4,40	4,40	4,40	5,00	5,00	5,00	34,00	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
7,10	5,60	4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
6,75	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
5,00	4,00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
4,00	4,00	4,00	4,00	4,50	4,50	4,50	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
6,42	4,50	4,00	4,25	5,00	5,00	5,00	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
5,75	4,00	3,00	3,50	5,50	3,00	4,33	33,00	24,00	28,50	36,00	24,00	30,67	40,00	28,00	34,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,50	5,50	5,50	22,00	22,00	22,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
3,50	4,00	3,00	3,50	6,00	5,00	5,50	19,00	18,00	18,50	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
6,32	3,10	3,20	3,33	6,50	3,50	5,13	22,80	21,00	21,93	23,10	21,50	22,63	30,00	25,35	27,78
3,96	3,20	2,50	2,96	5,00	4,00	4,50	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00
5,30	4,00	2,40	3,16	6,00	3,50	1,29	40,00	32,00	36,00	36,00	28,00	32,00	38,00	30,00	34,00
3,50	4,00	3,00	3,50	5,01	4,60	4,82	26,00	23,00	24,50	24,00	19,50	21,75	29,00	20,00	24,50
89,00			66,68			81,42			411,93			421,05			478,03
5,56			4,17			5,09			25,75			28,07			29,88

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ
0,35	0,30	0,33	0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,20	0,20	0,70	0,50	0,60	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,46	0,26	0,36	0,25	0,22	2,10	2,00	2,05	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,60	.	.
0,26	0,24	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,55	0,62	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,21	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,10	1,60	1,85	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,24	0,24	0,21	0,22	0,22	2,10	2,10	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,25	0,22	0,21	0,25	0,22	2,10	2,40	2,10	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,40	2,10	2,10	0,15	0,15	0,15	0,90	0,80	0,85	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,26	0,22	0,21	0,25	0,21	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	2,40	0,19	2,50	.	.
0,26	0,23	0,25	0,23	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,23	0,22	0,23	0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,10	0,10	0,10	0,65	0,60	0,63	2,40	0,20	2,40	.	.
0,26	0,26	0,26	0,28	0,25	1,90	1,30	1,63	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	2,25	0,18	2,20	.	.
0,24	0,20	0,22	0,32	0,23	2,30	1,80	2,06	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,65	2,70	0,20	2,05	.	.
0,24	0,23	0,24	0,25	0,21	2,10	1,70	1,90	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,58	2,60	0,20	1,88	.	.
0,21	0,19	0,20	0,25	0,24	2,10	1,80	2,16	0,20	0,16	0,18	0,90	0,55	0,72	2,55	0,18	1,80	.	.
		4,12	4,10	3,63			31,25			2,76			10,33	45,30	3,21	37,13	6,30	3,50
		0,26	0,26	0,23			2,11			0,17			0,65	2,83	0,20	2,32	1,58	3,50

Nr. 5114. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer

I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariats-

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in *M.* ist durch

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Bevölkerung 1900.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuer		
		II. Abteil.	I. Abteil.	zusammen.	II. Abteil. *M.*	I. Abteil. *M.*	zusammen. *M.*
I. Starkenburg.							
Beerfelden	18 781	3 808	276	4 084	34 903,0	36 131	71 034,
Darmstadt I.	78 928	20 008	4 875	24 883	282 001,0	1 075 636	1 357 637,
Darmstadt II.	34 592	8 727	393	9 120	92 660,0	40 781	133 441,
Dieburg	26 666	6 389	343	6 732	60 229,0	41 480	101 709,
Fürth	25 352	5 344	180	5 524	44 768,5	23 664	68 432,5
Groß-Gerau	39 065	9 973	623	10 596	116 675,5	98 573	215 248,5
Heppenheim	42 069	10 930	461	11 391	102 206,0	56 097	158 303,
Höchst	19 467	4 143	180	4 323	34 583,0	19 718	54 301,0
Langen	29 400	7 835	306	8 141	83 846,0	31 460	115 306,0
Michelstadt	21 134	3 835	250	4 085	36 615,0	42 825	79 440,0
Offenbach	84 158	25 261	2 470	27 731	342 707,0	709 829	1 052 536,0
Seligenstadt	30 670	7 512	338	7 850	77 482,0	54 305	131 787,0
Zwingenberg	39 230	9 387	678	10 065	91 895,5	124 990	216 885,5
Zusammen	489 512	123 152	11 373	134 525	1 400 571,5	2 355 489	3 756 060,5
II. Oberhessen.							
Alsfeld	21 969	4 351	410	4 761	46 281,0	47 617	93 898,0
Büdingen	19 639	4 978	364	5 342	48 884,5	51 099	99 983,5
Butzbach	20 662	4 705	353	5 058	50 209,5	39 316	89 525,5
Friedberg	46 623	12 230	1 577	13 807	153 222,5	242 562	395 784,5
Gießen	50 024	11 873	1 610	13 483	136 217,0	305 249	441 466,0
Grünberg	21 030	5 323	191	5 514	45 371,0	19 902	65 273,0
Homberg	11 045	2 401	110	2 511	24 187,0	9 638	33 825,0
Hungen	24 012	4 926	298	5 224	43 486,5	42 239	85 725,5
Lauterbach	28 808	5 418	277	5 695	51 039,5	46 370	97 409,5
Nidda	24 972	6 087	361	6 448	63 020,0	42 303	105 323,0
Schotten	13 263	3 108	110	3 218	26 312,5	10 908	37 220,5
Zusammen	282 047	65 400	5 661	71 061	688 231,0	857 203	1 545 434,0
III. Rheinhessen.							
Alzey	23 816	6 149	713	6 862	77 807,5	74 153	151 960,5
Bingen	34 610	9 043	1 075	10 118	106 710,0	143 543	250 253,0
Mainz I.	104 057	30 793	4 941	35 734	418 549,0	1 334 511	1 753 060,0
Mainz II.	27 195	7 285	495	7 780	80 737,0	54 391	135 128,0
Ober-Ingelheim	28 884	7 724	571	8 295	88 669,0	99 035	187 704,0
Oppenheim	24 699	5 932	700	6 632	70 126,0	75 826	145 952,0
Osthofen	23 192	5 685	580	6 265	65 978,5	68 867	134 845,5
Wörrstadt	21 680	5 141	475	5 616	57 486,0	42 202	99 688,0
Worms	60 201	17 605	1 867	19 472	221 361,5	496 160	717 521,5
Zusammen	348 334	95 357	11 417	106 774	1 187 424,5	2 388 688	3 576 112,5
Wiederholung.							
Starkenburg	489 512	123 152	11 373	134 525	1 400 571,5	2 355 489	3 756 060,5
Oberhessen	282 047	65 400	5 661	71 061	688 231,0	857 203	1 545 434,0
Rheinhessen	348 334	95 357	11 417	106 774	1 187 424,5	2 388 688	3 576 112,5
Großh. Hessen	1 119 893	283 909	28 451	312 360	3 276 227,0	5 601 380	8 877 607,0
Summe der Steuer in *M.*	.	.	.	.	.	.	.
In Prozenten der Gesamtheit:							
a. Steuerpflichtige		90,892	9,108	100,000	—	—	—
b. Steuer		—	—	—	36,904	63,096	100,000

*) Vergl. Mitteil. Nr. 774, Sept. 1903, S. 196.

im Großherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1904.*)
Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1904.
Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
1 206	913	612	340	229	144	138	95	67	64
2 247	2 792	3 445	3 492	2 380	1 383	1 206	1 142	1025	896
1 316	1 805	2 270	1 363	693	432	348	198	165	137
1 298	2 499	852	538	356	224	207	168	118	129
1 601	1 633	885	462	251	160	109	89	88	66
1 078	1 948	2 451	1 708	1 007	578	402	330	226	245
1 917	2 664	3 298	1 386	611	362	275	174	125	118
1 656	986	475	311	225	141	115	115	68	51
810	1 513	2 484	1 351	650	376	243	191	120	97
1 258	902	514	364	209	170	123	113	85	97
1 099	2 048	5 174	7 059	4 557	2 057	1 026	819	584	838
1 121	1 701	1 996	1 181	548	309	227	176	131	122
1 993	3 032	1 618	886	515	377	278	292	189	207
18 600	24 436	26 074	20 441	12 231	6 713	4 697	3 902	2 991	3 067
1 279	999	542	394	279	219	177	195	146	121
1 394	1 325	722	441	310	222	182	150	115	117
944	1 213	727	585	398	277	178	192	126	65
1 335	2 019	2 928	2 195	1 132	742	579	460	453	387
1 846	2 948	2 301	1 479	973	694	469	448	391	324
1 766	1 458	744	455	317	182	139	122	75	65
773	491	302	217	160	152	124	85	60	37
1 740	1 183	629	448	262	223	174	116	88	63
1 932	1 033	704	513	374	288	234	164	95	81
1 850	1 342	742	598	425	322	230	252	185	141
1 191	674	408	294	171	130	95	64	42	39
16 050	14 685	10 749	7 619	4 801	3 451	2 581	2 248	1 776	1 440
1 058	1 055	1 102	803	563	467	356	299	219	227
1 866	1 909	1 413	1 140	723	531	432	395	296	338
2 804	2 734	6 295	7 560	4 183	2 081	1 533	1 343	1 134	1 126
1 094	1 599	1 701	990	663	397	288	222	190	141
1 089	1 618	1 578	1 281	752	448	328	259	192	179
1 028	999	1 320	825	569	315	312	214	146	204
943	1 338	999	742	493	335	274	236	175	150
1 305	1 151	671	525	378	310	280	207	154	160
2 398	2 303	3 156	4 066	1 966	1 091	851	697	466	611
13 585	14 706	18 235	17 932	10 290	5 975	4 654	3 872	2 972	3 136
18 600	24 436	26 074	20 441	12 231	6 713	4 697	3 902	2 991	3 067
16 050	14 685	10 749	7 619	4 801	3 451	2 581	2 248	1 776	1 440
13 585	14 706	18 235	17 932	10 290	5 975	4 654	3 872	2 972	3 136
48 235	53 827	55 058	45 992	27 322	16 139	11 932	10 022	7 739	7 643
144 705	322 962	495 522	505 912	396 169	298 571,5	274 436	280 616	259 256,5	298 077
15,442	17,232	17,626	14,724	8,747	5,168	3,820	3,208	2,478	2,447
1,630	3,638	5,582	5,689	4,462	3,363	3,091	3,161	2,820	3,358

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Verteilung der Einkomm…																		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	[illegible]
I. Starkenburg.																				
Beerfelden	71	43	34	28	31	13	21	4	2	3	7	3	2	.	4	1	1	3	.	1
Darmstadt I.	699	513	467	418	460	322	251	193	201	144	135	103	89	72	69	64	104	57	68	[illegible]
Darmstadt II.	107	79	48	37	30	13	20	12	12	5	4	5	2	1	3	5	.	2	.	1
Dieburg	73	49	35	34	30	26	28	6	12	4	9	3	3	5	4	2	4	1	4	1
Fürth	47	32	29	23	10	9	10	6	.	.	2	1	2	.	.	2	1	.	.	1
Groß-Gerau	126	92	89	74	52	32	30	29	24	13	11	6	5	5	4	1	4	3	1	[illegible]
Heppenheim	94	72	60	37	45	26	27	12	19	9	6	9	7	8	3	1	7	5	3	3
Höchst	61	30	21	16	11	9	3	6	5	2	3	2	1	1	1	1	2	.	.	1
Langen	91	71	33	26	27	16	12	6	4	4	3	1	1	2	.	.	2	1	1	.
Michelstadt	51	40	30	24	27	18	14	3	6	5	7	4	3	1	1	.	2	1	2	1
Offenbach	380	354	272	184	230	127	122	82	80	48	51	37	40	26	26	17	52	21	31	19
Seligenstadt	106	50	48	23	30	17	14	6	6	5	4	2	4	2	1	.	3	3	.	1
Zwingenberg	114	89	89	74	59	32	32	27	25	23	13	12	5	9	9	5	5	5	6	[illegible]
Zusammen	2020	1514	1255	998	1042	660	584	392	396	265	255	188	164	132	125	99	187	102	116	[illegible]
II. Oberhessen.																				
Alsfeld	112	77	48	44	22	17	15	15	11	7	2	3	.	4	2	3	5	5	1	6
Büdingen	61	53	52	39	33	22	26	17	11	8	5	3	6	4	2	1	4	2	1	1
Butzbach	79	41	58	33	23	28	22	9	16	8	4	7	2	.	2	2	3	3	1	1
Friedberg	299	199	193	152	127	98	74	70	53	52	33	28	19	17	20	11	17	9	14	10
Gießen	274	191	181	120	133	126	72	48	55	52	47	35	33	17	14	13	33	22	19	11
Grünberg	57	25	26	22	14	15	6	5	2	3	3	1	.	2	2	.	2	.	2	.
Homberg	42	15	11	13	8	5	3	4	2	.	2	1	2	.	.	.	1	.	.	.
Hungen	59	51	46	28	30	11	12	9	6	4	7	8	5	3	2	2	3	1	3	.
Lauterbach	53	38	46	26	24	16	12	13	5	6	2	5	3	.	3	2	5	1	1	1
Nidda	71	66	50	44	31	27	13	14	9	5	4	6	1	2	3	1	2	.	1	1
Schotten	25	20	18	14	7	3	4	5	4	2	2	1	1	.	.	1	.	.	1	.
Zusammen	1132	776	729	535	452	368	259	209	174	147	111	98	72	49	50	36	75	43	44	31
III. Rheinhessen.																				
Alzey	164	99	100	65	69	43	43	19	21	12	18	5	13	2	5	6	5	6	1	6
Bingen	224	145	139	96	75	71	44	35	29	34	21	21	15	12	14	13	13	10	13	11
Mainz I.	671	498	492	426	411	284	237	207	176	152	102	117	90	66	71	54	110	75	82	63
Mainz II.	93	107	72	53	52	26	21	7	12	6	5	4	7	1	1	2	4	2	3	.
Ober-Ingelheim	170	82	75	51	39	27	24	15	17	14	9	10	4	6	3	2	4	5	3	.
Oppenheim	191	88	73	57	76	36	42	19	26	15	11	11	13	9	4	2	3	4	2	3
Osthofen	125	72	67	58	62	33	36	24	15	15	16	8	8	8	6	3	4	1	6	4
Wörrstadt	116	88	72	55	37	21	16	21	13	10	4	6	3	1	3	.	1	2	1	2
Worms	330	222	197	147	162	121	93	66	77	45	30	33	44	22	19	10	27	23	24	17
Zusammen	2084	1401	1287	1008	983	662	556	413	386	303	216	215	197	127	126	92	171	128	135	106
Wiederholung.																				
Starkenburg	2020	1514	1255	998	1042	660	584	392	396	265	255	188	164	132	125	99	187	102	116	[illegible]
Oberhessen	1132	776	729	535	452	368	259	209	174	147	111	98	72	49	50	36	75	43	44	31
Rheinhessen	2084	1401	1287	1008	983	662	556	413	386	303	216	215	197	127	126	92	171	128	135	106
Großh. Hessen	5236	3691	3271	2541	2477	1690	1399	1014	956	715	582	501	433	308	301	227	433	273	295	224
Summe der Steuer in *M.*	261800	210387	215886	198198	222930	179140	176274	146016	152960	125840	111744	105210	99590	77000	81270	65830	136395	95550	113675	[illegible]
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. 1,6763 b. 2,940	a. 1,1816 b. 2,370	a. 1,0472 b. 2,432	a. 0,8135 b. 2,213	a. 0,7930 b. 2,511	a. 0,5410 b. 2,018	a. 0,4479 b. 1,986	a. 0,3246 b. 1,644	a. 0,3060 b. 1,723	a. 0,2289 b. 1,418	a. 0,1863 b. 1,259	a. 0,1604 b. 1,185	a. 0,1386 b. 1,122	a. 0,0986 b. 0,867	a. 0,0964 b. 0,915	a. 0,0727 b. 0,742	a. 0,1386 b. 1,536	a. 0,0874 b. 1,076	a. 0,0944 b. [illegible]	[illegible]

. steuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000	20 000	21 000	22 000	23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000
.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
34	46	38	22	27	16	31	12	15	10	9	12	7	4	6	8	6	4	6	4	7	.	3	2
1	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	1	1	2	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
1	.	1	.	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	1
.	2	.	.	1	.	1	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
20	25	20	12	13	14	12	5	5	9	3	11	2	5	7	2	5	5	1	3	.	3	3	6
1	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
4	3	1	1	1	2	2	2	1	1	2	.	1	.	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.
65	79	61	40	48	36	47	20	21	21	16	25	12	11	16	11	15	9	7	9	9	4	8	12
1	1	1	2	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	3	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
3	.	1	2	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
13	5	4	5	5	4	5	1	4	3	3	3	.	3	.	1	2	3	1	3	2	.	.	.
17	13	5	5	5	3	3	8	3	3	8	6	1	2	1	.	2	1	4	1	1	.	.	.
.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	2	.	.	.	.	2	.	.	1	2	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.
.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38	21	16	15	15	9	8	13	8	9	14	13	2	6	3	2	5	5	6	4	4	1	.	1
1	2	.	2	2	1	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	1	5	2	2	4	4	1	4	.	1	1	1	3	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.
58	40	43	34	30	28	21	23	12	22	8	14	14	4	13	8	7	7	5	11	8	5	4	7
.	1	2	.	.	2	5	.	.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	2	4	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	1	2	.	.	.	1	1	.	.	.	.
.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.
.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	14	9	9	7	2	10	6	6	5	5	3	4	6	5	4	2	5	1	2	1	1	1	1
79	63	66	49	41	39	41	31	23	27	16	22	20	16	20	12	10	14	7	14	10	8	5	8
65	79	61	40	48	36	47	20	21	21	16	25	12	11	16	11	15	9	7	9	9	4	8	12
38	21	16	15	15	9	8	13	8	9	14	13	2	6	3	2	5	5	6	4	4	1	.	1
79	63	66	49	41	39	41	31	23	27	16	22	20	16	20	12	10	14	7	14	10	8	5	8
182	163	143	104	104	84	96	64	52	57	46	60	34	33	39	25	30	28	20	27	23	13	13	21
82810	79870	75075	58240	61880	52920	63840	44800	38220	43890	37030	50400	29750	30030	36855	24500	30450	29400	21700	30240	26680	15600	16120	26880
a. 0,0399 b. 0,999	a. 0,0399 b. 0,908	a 0,0459 b 0,846	a. 0,0393 b. 0,999	a. 0,0323 b. 0,967	a. 0,0369 b. 0,999	a. 0,0307 b. 0,719	a. 0,0205 b. 0,505	a. 0,0196 b. 0,430	a. 0,0182 b. 0,494	a. 0,0147 b. 0,417	a. 0,0129 b. 0,598	a. 0,0109 b. 0,229	b. 0,0109 a. 0,328	a. 0,0195 b. 0,415	a. 0,0080 b. 0,279	a. 0,0099 b. 0,243	a. 0,0090 b 0,331	a. 0,0064 b. 0,244	a. 0,0080 b 0,241	a. 0,0074 b. 0,301	a 0,0046 b. 0,176	a. 0,0049 b. 0,189	a. 0,0067 b. 0,292

Noch: Verteilung der Einkommensteuerp[flichtigen] …

Steuer-kommissariate und Provinzen.	45. 38 000	46. 39 000	47. 40 000	48. 41 000	49. 42 000	50. 43 000	51. 44 000	52. 45 000	53. 46 000	54. 47 000	55. 48 000	56. 49 000	57. 50 000	58. 51 000	59. 52 000	60. 53 000	61. 54 000	62. 55 000	63. 56 000	64. 57 000
I. Starkenburg.																				
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	7	3	3	.	.	2	4	.	3	1	1	.	2	.	2	.	.	1	3	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	1	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	2	2	6	4	2	.	2	2	.	.	3	1	1	.	1	3	2	2	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.
Zwingenberg	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	12	6	10	5	3	3	7	4	3	1	4	3	4	.	3	3	2	3	5	.
II. Oberhessen.																				
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	1	1	.	.	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Gießen	.	.	1	1	3	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2	.	1	3	4	1	1	2	1	2	2	.	3	1	1	.	.	.	.	.
III. Rheinhessen.																				
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	3	6	5	9	8	6	2	2	3	1	2	.	1	4	3	2	2	1	1	4
Mainz II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	2	.	2	.	.	1	.	2	.	1	.	1	1	.	.	1	1	.	1
Zusammen	6	8	5	11	9	6	4	3	5	1	5	.	3	5	3	2	3	2	1	5
Wiederholung.																				
Starkenburg	12	6	10	5	3	3	7	4	3	1	4	3	4	.	3	3	2	3	5	.
Oberhessen	2	.	1	3	4	1	1	2	1	2	2	.	3	1	1	.	.	.	.	.
Rheinhessen	6	8	5	11	9	6	4	3	5	1	5	.	3	5	3	2	3	2	1	5
Großh. Hessen	20	14	16	19	16	10	12	9	9	4	11	3	10	6	7	5	5	5	6	5
Summe der Steuer in *M.*	26400	19040	22400	27455	23840	15350	18960	14625	15030	6860	19360	5415	18500	11370	13580	9925	10150	10375	12720	10825
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. 0,0064 b. 0,317	a. 0,0044 b. 0,218	a. 0,0051 b. 0,252	a. 0,0061 b. 0,309	a. 0,0051 b. 0,269	a. 0,0032 b. 0,173	a. 0,0038 b. 0,214	a. 0,0029 b. 0,165	a. 0,0029 b. 0,169	a. 0,0013 b. 0,077	a. 0,0035 b. 0,218	a. 0,0010 b. 0,061	a. 0,0032 b. 0,208	a. 0,0019 b. 0,128	a. 0,0022 b. 0,152	a. 0,0016 b. 0,112	a. 0,0016 b. 0,114	a. 0,0016 b. 0,117	a. 0,0019 b. 0,143	[illegible]

...steuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	73.	74.	75.	76.	77.	78	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.
58 000	59 000	60 000	61 000	62 000	63 000	64 000	66 000	67 000	68 000	69 000	70 000	71 000	72 000	73 000	74 000	75 000	76 000	77 000	78 000	79 000	80 000	81 000	82 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	1	1	1	.	2	1	1	1	.	.	1	.	1	.	2	.	.	1	.	.	2	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	2	.	1	3	.	.	2	.	.	1	2	.	.	1	1	1	1	.	1	.	1	1
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	4	1	2	4	2	3	4	2	.	2	3	.	1	1	4	2	1	1	1	.	3	2
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.
.	.	.	1	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	1	.	2	.	2	1	.	.	1	.	.	3	1	.	2	.	.	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	2	3	1	.	1	.	1	1	2	.	1	.	.	2	3	2	.	.	.	1	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
3	.	4	3	2	.	2	.	1	1	3	.	1	.	.	2	4	2	.	.	.	1	.	.
2	1	4	1	2	4	2	3	4	2	.	2	3	.	1	1	4	2	1	1	1	.	3	2
1	.	.	1	.	1	.	2	.	2	1	.	.	1	.	.	3	1	.	2	.	.	1	.
3	.	4	3	2	.	2	.	1	1	3	.	1	.	.	2	4	2	.	.	.	1	.	.
6	1	8	5	4	5	4	5	5	5	4	2	4	1	1	3	11	5	1	3	1	1	4	2
13260	2255	18400	11725	9560	12175	9920	12850	13075	13300	10820	5500	11180	2840	2885	8790	32725	15100	3065	9330	3155	3205	13020	6610
a. 0,0010 b. 0,140	a. 0,0000 b. 0,000	a. 0,0000 b. 0,007	a. 0,0010 b. 0,100	a. 0,0010 b. 0,100	a. 0,0010 b. 0,107	a. 0,0010 b. 0,110	a. 0,0010 b. 0,140	a. 0,0010 b. 0,147	a. 0,0010 b. 0,150	a. 0,0010 b. 0,100	a. 0,0000 b. 0,060	a. 0,0010 b. 0,100	a. 0,0000 b. 0,030	a. 0,0000 b. 0,030	a. 0,0010 b. 0,000	a. 0,0035 b. 0,300	a. 0,0010 b. 0,170	a. 0,0003 b. 0,034	a. 0,0010 b. 0,100	a. 0,0003 b. 0,030	a. 0,0000 b. 0,030	a. 0,0010 b. 0,147	a. 0,0000 b. 0,074

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen 1. Abteilung nach Klassen.																
	91.	92.	93.	94.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	[illegible]
	84 000	85 000	86 000	87 000	89 000	90 000	91 000	92 000	93 000	94 000	95 000	96 000	97 000	98 000	99 000	100 000	[illegible]
I. Starkenburg.																	
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmstadt I.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	15
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Offenbach	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	[illegible]
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Zwingenberg	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	[illegible]
Zusammen	.	2	.	1	1	1	.	.	3	.	1	.	4	1	.	.	[illegible]
II. Oberhessen.																	
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5
Gießen	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10
III. Rheinhessen.																	
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	2	1	.	1	2	1	1	1	.	1	.	1	2	.	1	2	28
Mainz II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ostbofen	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	11
Worms	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Zusammen	2	1	1	1	2	1	1	2	1	1	.	1	3	.	1	3	43
Wiederholung.																	
Starkenburg	.	2	.	1	1	1	.	.	3	.	1	.	4	1	.	.	49
Oberhessen	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10
Rheinhessen	2	1	1	1	2	1	1	2	1	1	.	1	3	.	1	3	43
Großh. Hessen	2	3	2	2	4	2	1	2	4	1	1	1	7	1	1	4	102
Summe der Steuer in ℳ	6810	10365	7010	7110	14620	7410	3755	7610	15420	3905	3955	4005	28385	4105	4155	16820	1092160
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. 0,0006 b. 0,077	a. 0,0010 b. 0,117	a. 0,0006 b. 0,079	a. 0,0006 b. 0,080	a. 0,0013 b. 0,165	a. 0,0006 b. 0,084	a. 0,0003 b. 0,042	a. 0,0006 b. 0,086	a. 0,0013 b. 0,174	a. 0,0003 b. 0,044	a. 0,0003 b. 0,045	a. 0,0003 b. 0,046	a. 0,0022 b. 0,321	a. 0,0003 b. 0,046	a. 0,0003 b. 0,047	a. 0,0010 b. 0,190	[illegible]

. Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften etc., sowie inkommensteuer dieser in den Steuerkommissariats-Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1904.*)

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in ℳ ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Einkommensteuerpflichtige Gesellschaften			Einkommensteuer			Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. II. Abteilung nach Klassen.									
	II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt.	I. Abt.	zus.	1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
I. Starkenburg.				ℳ	ℳ	ℳ										
Beerfelden	3	4	7	79,00	10877	10956,00	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.
Darmstadt I.	9	31	40	111,50	114 997	115 108,50	2	4	1	.	.	.	.	.	1	1
Darmstadt II.	1	4	5	3,00	4495	4498,00	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	1	5	6	33,50	2072	2105,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Fürth	.	3	3	.	261	261,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	1	6	7	3,00	16270	16273,00	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	5	5	.	5943	5943,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	2	3	5	44,50	234	278,50	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
Langen	.	2	2	.	1535	1535,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	1	1	.	2750	2750,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	14	28	42	182,00	49772	49954,00	1	3	2	2	1	3	1	1	.	.
Seligenstadt	2	5	7	78,00	14705	14783,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Zwingenberg	.	4	4	.	6025	6025,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	33	101	134	534,50	229 936	230 470,50	5	7	3	3	1	3	2	3	3	3
II. Oberhessen.																
Alsfeld	2	9	11	29,00	2383	2412,00	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.
Büdingen	1	.	1	33,50	.	33,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Friedberg	2	5	7	53,50	4011	4064,50	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Gießen	3	3	6	73,00	6267	6340,00	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1
Grünberg	.	1	1	.	78	78,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	5	5	.	437	437,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	4	4	8	68,00	576	644,00		1	.	1	.	.	1	1	.	.
Lauterbach	1	1	2	11,00	126	137,00		.	.	1	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	5	5	.	2841	2841,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	3	1	4	51,50	230	281,50	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.
Zusammen	16	34	50	319,50	16949	17268,50	.	2	2	3	1	.	3	1	2	2
III. Rheinhessen.																
Alzey	.	1	1	.	126	126,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	1	1	.	350	350,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	3	37	40	111,50	162 335	162 416,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Mainz II.	1	.	1	3,00	.	3,00	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	4	4	.	32346	32346,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	1	2	3	18,50	1435	1453,50	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Osthofen	.	1	1	.	57	57,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	10	10	.	39915	39915,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	5	56	61	133,00	236 564	236 697,00	1	.	.	.	.	1	.	.	1	2
Wiederholung.																
Starkenburg	33	101	134	534,50	229 936	230 470,50	5	7	3	3	1	3	2	3	3	3
Oberhessen	16	34	50	319,50	16949	17268,50	.	2	2	3	1	.	3	1	2	2
Rheinhessen	5	56	61	133,00	236 564	236 697,00	1	.	.	.	.	1	.	.	1	2
Großh. Hessen	54	191	245	987,00	483 449	484 436,00	6	9	5	6	2	4	5	4	6	7

*) In der Zusammenstellung I., Seite 196 bis 202, einbegriffen.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen.																												
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	26.	27.	28.	30.	31.	32.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	16 000	17 000	19 000	20 000	21 000	23 000	24 000	25 000
Beerfelden	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	5	.	.	1	2	3	1	.	.	.	.	1	.	4	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	2	2	.	.	.	.
Darmstadt II.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Höchst	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	1	2	.	.	2	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	2	.	.	1	.	1	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Zus. **Starkenb.**	7	4	2	3	8	5	8	1	1	.	.	1	.	4	.	.	3	1	2	1	1	4	.	.	3	3	1	.	1	.
Alsfeld	.	1	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	1	1	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. **Oberhess.**	2	2	3	2	2	.	4	.	1	.	1	1	3	2	1	2	1	.	1	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	1	1	.	1	1	.	1	2	.	1	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	2
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Zus. **Rheinhess.**	.	2	1	.	1	1	1	1	2	1	1	.	1	.	.	.	2	1	2	.	.	1	.	1	.	.	2	1	1	2
Großh. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	51.	52.	55.	57.	68.	70.	73.	75.	76.	77.	78.	81.	88.	91.
	26000	27000	28000	29000	30000	31000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	41000	42000	44000	45000	48000	50000	61000	63000	66000	68000	69000	70000	71000	74000	81000	84000
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. Starkenb.	.	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	.	.	2	1	1	.	1	1	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. Oberhess.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Mainz I.	2	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Oppenheim	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Zus. Rheinhess.	2	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	1	.	.	1	.	1
Großh. Hessen	2	1	3	2	3	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1

Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	99	100	103	104	107	108	120	123	128	131	139	143	155	157	162	169	187	194	205	230	231	250	311	397	509	558	561	627	1925
	92000	93000	96000	97000	100 000	101 000	113 000	116 000	121 000	124 000	132 000	136 000	148 000	150 000	155 000	162 000	180 000	187 000	198 000	223 000	224 000	243 000	304 000	390 000	502 000	551 000	554 000	620 000	1 918 000
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. Starkenb.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1

Steuer kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen																											
	99	100	103	104	107	108	120	123	128	131	139	143	155	157	162	169	187	194	205	230	231	250	311	397	509	558	561	627	1925
	92 000	93 000	96 000	97 000	100 000	101 000	113 000	116 000	121 000	124 000	132 000	136 000	148 000	150 000	155 000	162 000	180 000	187 000	198 000	223 000	224 000	243 000	304 000	390 000	502 000	551 000	554 000	620 000	1 918 000
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. **Oberhess.**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	1		1	1	1	.	.	.	1	1		1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	1	.
Ober Ingelheim			.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Worms			.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. **Rheinhess.**	1	.	1	2	1	1	1	.	1	1	.	1	.	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1	1	1	1	1	.
Großh. Hessen	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

III. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer aus den 7 volkreichsten Gemeinden des Großh. Hessen, sowie den Städten Friedberg, Bensheim, Alzey und Bad-Nauheim für das Etatsjahr 1904.

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in ℳ ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Gemeinden.	Bevölkerung 1900	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuer			Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen									
		II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt. ℳ	I. Abt. ℳ	zus. ℳ	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
								500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
Mainz	84251	24959	4591	29553	348655,50	1171167	1519822,50	2170	2291	4671	5747	3399	1719	1364	1187	1051	1060
Darmstadt	72381	18380	4792	23172	262354,50	1064785	1327139,50	2076	2575	3042	3101	2219	1295	1148	1096	969	859
Offenbach	50463	15412	2040	17452	224352,00	646018	870370,00	589	951	2458	1216	3354	1463	732	556	427	666
Worms	40705	12197	1471	13668	159685,00	447039	606724,00	1549	1431	2042	2951	1447	765	641	534	338	499
Gießen	25157	5510	1444	6954	79482,00	275110	354892,00	481	791	1201	768	603	457	303	342	290	271
Bingen	9600	2586	600	3186	35316,50	99500	134816,50	451	401	411	334	251	184	130	154	106	161
Kastel	8098	2100	168	2268	25518,00	132696	158211,00	162	209	494	641	243	140	68	69	39	35
Friedberg	7806	1863	175	2338	26100,00	76864	102964,00	173	319	396	263	181	140	104	98	93	96
Bensheim	7249	1733	230	1963	19476,00	42959	62135,00	285	466	342	206	100	86	58	76	45	60
Alzey	6893	1752	314	2066	24275,50	39229	63504,50	140	298	358	307	163	126	96	88	88	80
Bad Nauheim	4501	1134	418	1552	19553,50	71405	90958,50	68	94	191	181	147	97	89	78	115	79
Zusammen	317404	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen 1. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10000	11 000	12000	13000	14000	15000	16000	17000	18000	19000
Mainz . .	617	450	447	389	378	264	222	194	165	144	96	115	84	63	68	54	106	72	80	58	55	38	42	34	29	27
Darmstadt .	677	501	458	412	453	317	246	191	198	143	132	103	89	71	68	64	101	57	68	48	33	46	38	22	27	16
Offenbach . .	288	271	204	147	197	103	104	72	65	40	48	33	36	25	26	16	46	20	27	18	19	24	19	12	12	13
Worms .	234	157	148	119	127	98	68	52	58	36	25	32	36	20	19	8	24	21	22	16	13	13	9	9	7	2
Gießen . .	234	170	157	105	117	106	65	46	52	50	44	35	33	17	13	12	32	21	19	11	15	13	5	5	3	3
Bingen .	89	51	75	53	45	47	29	20	20	19	17	17	14	8	12	12	9	7	13	9	3	1	4	2	.	4
Kastel . .	22	20	18	13	20	12	8	7	6	4	1	2	3	2	.	.	2	3	2	3	2	2	1	.	1	.
Friedberg . .	72	59	56	30	41	30	30	30	21	17	9	9	4	6	8	5	5	5	4	2	2	4	1	2	3	1
Bensheim . .	25	30	24	24	22	10	13	9	11	7	6	6	3	7	3	4	3	1	3	3	2	1	.	.	1	2
Alzey . .	42	32	42	33	31	22	23	16	13	8	11	3	9	2	3	5	4	4	1	2	1	1	.	1	2	1
Bad-Nauheim .	81	50	45	48	24	29	17	12	10	17	10	8	8	3	6	4	3	4	7	4	6	.	3	2	1	1
Zusammen	2381	1791	1674	1373	1458	1038	825	649	619	485	399	363	319	224	226	184	335	215	246	174	151	143	122	89	86	70

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen 1. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	58	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.
	20000	21000	22000	23000	24000	25000	26000	27000	28000	29000	30000	31000	32000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	41000	42000	43000	44000	45000
Mainz .	20	22	12	19	6	12	14	4	13	8	7	7	5	11	8	5	4	6	3	6	5	9	8	6	2	2
Darmstadt	31	12	15	10	9	12	7	4	6	8	5	4	6	4	7	.	3	2	7	3	3	.	.	2	4	.
Offenbach .	10	5	4	8	3	11	1	5	6	2	5	4	1	3	.	3	2	6	2	2	6	4	2	.	2	2
Worms .	9	6	6	5	4	3	3	6	5	4	2	4	1	2	1	1	1	1	1	2	.	2	.	.	1	.
Gießen	3	7	3	3	7	6	1	2	1	.	2	1	4	1	1	.	.	.	.	.	1	1	3	1	.	.
Bingen . .	3	1	4	.	1	1	.	2	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.
Kastel .	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg . .	.	.	2	.	2	2	.	.	.	1	1	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Bensheim	1	.	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Alzey . .	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	2	1	1	2	.	.	.	2	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Zusammen	80	56	48	50	34	47	27	25	31	23	23	22	17	25	20	11	10	16	15	13	15	16	15	9	10	6

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Verteilung der Einkommen																			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	[illegible]	[illegible]
I. Starkenburg.																				
Beerfelden . .	71	43	34	28	31	13	21	4	2	3	7	3	2	.	4	1	1	3	.	1
Darmstadt I. .	699	513	467	418	460	322	251	193	201	144	135	103	89	72	69	64	104	57	68	[illegible]
Darmstadt II. .	107	79	48	37	30	13	20	12	12	5	4	5	2	1	3	5	.	2	.	.
Dieburg . .	73	49	35	34	30	26	28	6	12	4	9	3	3	5	4	2	4	1	4	1
Fürth . . .	47	32	29	23	10	9	10	6	.	.	2	1	2	.	.	2	1	.	.	1
Groß-Gerau .	126	92	89	74	52	32	30	29	24	13	11	6	5	5	4	1	4	3	1	[illegible]
Heppenheim .	94	72	60	37	45	26	27	12	19	9	6	9	7	8	3	1	7	5	3	1
Höchst . .	61	30	21	16	11	9	3	6	5	2	3	2	1	1	1	1	2	.	.	1
Langen . .	91	71	33	26	27	16	12	6	4	4	3	1	1	2	.	.	2	1	1	.
Michelstadt .	51	40	30	24	27	18	14	3	6	5	7	4	3	1	1	.	2	1	2	1
Offenbach . .	380	354	272	184	230	127	122	82	80	48	51	37	40	26	26	17	52	21	31	19
Seligenstadt .	106	50	48	23	30	17	14	6	6	5	4	2	4	2	1	.	3	3	.	1
Zwingenberg .	114	89	89	74	59	32	32	27	25	23	13	12	5	9	9	5	5	5	6	[illegible]
Zusammen	2020	1514	1255	998	1042	660	584	392	396	265	255	188	164	132	125	99	187	102	116	[illegible]
II. Oberhessen.																				
Alsfeld . .	112	77	48	44	22	17	15	15	11	7	2	3	.	4	2	3	5	5	1	6
Büdingen . .	61	53	52	39	33	22	26	17	11	8	5	3	6	4	2	1	4	2	1	1
Butzbach . .	79	41	58	33	23	28	22	9	16	8	4	7	2	.	2	2	3	3	1	1
Friedberg . .	299	199	193	152	127	98	74	70	53	52	33	28	19	17	20	11	17	9	14	[illegible]
Gießen . .	274	191	181	120	133	126	72	48	55	52	47	35	33	17	14	13	33	22	19	[illegible]
Grünberg . .	57	25	26	22	14	15	6	5	2	3	3	1	.	2	2	.	2	.	2	.
Homberg . .	42	15	11	13	8	5	3	4	2	.	2	1	2	.	.	.	1	.	.	.
Hungen . .	59	51	46	28	30	11	12	9	6	4	7	8	5	3	2	2	3	1	3	.
Lauterbach .	53	38	46	26	24	16	12	13	5	6	2	5	3	.	3	2	5	1	1	1
Nidda . . .	71	66	50	44	31	27	13	14	9	5	4	6	1	2	3	1	2	.	1	1
Schotten . .	25	20	18	14	7	3	4	5	4	2	2	1	1	.	.	1	.	.	1	.
Zusammen	1132	776	729	535	452	368	259	209	174	147	111	98	72	49	50	36	75	43	44	31
III. Rheinhessen.																				
Alzey . . .	164	99	100	65	69	43	43	19	21	12	18	5	13	2	5	6	5	6	1	6
Bingen . .	224	145	139	96	75	71	44	35	29	34	21	21	15	12	14	13	13	10	13	11
Mainz I. . .	671	498	492	426	411	284	237	207	176	152	102	117	90	66	71	54	110	75	82	63
Mainz II. . .	93	107	72	53	52	26	21	7	12	6	5	4	7	1	1	2	4	2	3	.
Ober-Ingelheim	170	82	75	51	39	27	24	15	17	14	9	10	4	6	3	2	4	5	3	.
Oppenheim .	191	88	73	57	76	36	42	19	26	15	11	11	13	9	4	2	3	4	2	3
Osthofen . .	125	72	67	58	62	33	36	24	15	15	16	8	8	8	6	3	4	1	6	4
Wörrstadt . .	116	88	72	55	37	21	16	21	13	10	4	6	3	1	3	.	1	2	1	2
Worms . .	330	222	197	147	162	121	93	66	77	45	30	33	44	22	19	10	27	23	24	17
Zusammen	2084	1401	1287	1008	983	662	556	413	386	303	216	215	197	127	126	92	171	128	135	106
Wiederholung.																				
Starkenburg .	2020	1514	1255	998	1042	660	584	392	396	265	255	188	164	132	125	99	187	102	116	[illegible]
Oberhessen .	1132	776	729	535	452	368	259	209	174	147	111	98	72	49	50	36	75	43	44	31
Rheinhessen .	2084	1401	1287	1008	983	662	556	413	386	303	216	215	197	127	126	92	171	128	135	[illegible]
Großh. Hessen	5236	3691	3271	2541	2477	1690	1399	1014	956	715	582	501	433	308	301	227	433	273	295	[illegible]
Summe der Steuer in *M.*	261800	210387	215886	198198	222930	179140	176274	146016	152960	125840	111744	105210	99590	77000	81270	65830	136395	95550	113575	[illegible]
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer . .	a. 1,6763 b. 2,349	a. 1,1810 b. 2,370	a. 1,0412 b. 2,432	a. 0,8135 b. 2,233	a. 0,7930 b. 2,511	a. 0,5410 b. 2,018	a. 0,4473 b. 1,986	a. 0,3240 b. 1,644	a. 0,3060 b. 1,723	a. 0,2289 b. 1,416	a. 0,1862 b. 1,259	a. 0,1604 b. 1,185	a. 0,1386 b. 1,122	a. 0,0986 b. 0,867	a. 0,0964 b. 0,915	a. 0,0727 b. 0,743	a. 0,1386 b. 1,534	a. 0,0874 b. 1,076	a. 0,0944 b. 1,279	[illegible]

steuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

21. 14 000	22. 15 000	23. 16 000	24. 17 000	25. 18 000	26. 19 000	27. 20 000	28. 21 000	29. 22 000	30. 23 000	31. 24 000	32. 25 000	33. 26 000	34. 27 000	35. 28 000	36. 29 000	37. 30 000	38. 31 000	39. 32 000	40. 33 000	41. 34 000	42. 35 000	43. 36 000	44. 37 000
.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	46	38	22	27	16	31	12	15	10	9	12	7	4	6	8	6	4	6	4	7	.	3	2
1	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	1	1	2	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
1	.	1	.	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	1
.	2	.	.	1	.	1	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
20	25	20	12	13	14	12	5	5	9	3	11	2	5	7	2	5	5	1	3	.	3	3	6
1	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
4	3	1	1	1	2	2	2	1	1	2	.	1	.	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.
65	79	61	40	48	36	47	20	21	21	16	25	12	11	16	11	15	9	7	9	9	4	8	12
1	1	1	2	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	3	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
3	.	1	2	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
13	5	4	5	5	4	5	1	4	3	3	3	.	3	.	1	2	3	1	3	2	.	.	.
17	13	5	5	5	3	3	8	3	3	8	6	1	2	1	.	2	1	4	1	1	.	.	.
.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	2	.	.	.	.	2	.	.	1	2	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.
.	1	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38	21	16	15	15	9	8	13	8	9	14	13	2	6	3	2	5	5	6	4	4	1	.	1
1	2	.	2	2	1	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	1	5	2	2	4	4	1	4	.	1	1	1	3	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.
58	40	43	34	30	28	21	23	12	22	8	14	14	4	13	8	7	7	5	11	8	5	4	7
.	1	2	.	.	2	5	.	.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	2	4	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	1	2	.	.	.	1	1	.	.	.	.
.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.
.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	14	9	9	7	2	10	6	6	5	5	3	4	6	5	4	2	5	1	2	1	1	1	1
79	63	66	49	41	39	41	31	23	27	16	22	20	16	20	12	10	14	7	14	10	8	5	8
65	79	61	40	48	36	47	20	21	21	16	25	12	11	16	11	15	9	7	9	9	4	8	12
38	21	16	15	15	9	8	13	8	9	14	13	2	6	3	2	5	5	6	4	4	1	.	1
79	63	66	49	41	39	41	31	23	27	16	22	20	16	20	12	10	14	7	14	10	8	5	8
182	163	143	104	104	84	96	64	52	57	46	60	34	33	39	25	30	28	20	27	23	13	13	21
82810	79870	75075	58240	61880	52920	63840	44800	38220	43890	37030	50400	29750	30030	36855	24500	30450	29400	21700	30240	26680	15600	16120	26880
a. 0,0553 b. 0,533	a. 0,0552 b. 0,500	a. 0,0458 b. 0,846	a. 0,0553 b. 0,650	a. 0,0353 b. 0,607	a. 0,0359 b. 0,566	a. 0,0307 b. 0,710	a. 0,0205 b. 0,505	a. 0,0160 b. 0,430	a. 0,0162 b. 0,464	a. 0,0147 b. 0,417	a. 0,0162 b. 0,558	a. 0,0108 b. 0,535	b. 0,0106 a. 0,338	a. 0,0125 b. 0,415	a. 0,0080 b. 0,576	a. 0,0066 b. 0,349	a. 0,0060 b. 0,331	a. 0,0065 b. 0,544	a. 0,0096 b. 0,341	a. 0,0074 b. 0,301	a. 0,0048 b. 0,176	a. 0,0048 b. 0,182	a. 0,0067 b. 0,555

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkomm[…]																			
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	6[illegible]
	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000	47 000	48 000	49 000	50 000	51 000	52 000	53 000	54 000	55 000	56 000	[illegible]
I. Starkenburg.																				
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	7	3	3	.	.	2	4	.	3	1	1	.	2	.	2	.	.	1	3	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	1	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	2	2	6	4	2	.	2	2	.	.	3	1	1	.	1	3	2	2	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.
Zwingenberg	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	12	6	10	5	3	3	7	4	3	1	4	3	4	.	3	3	2	3	5	.
II. Oberhessen.																				
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	1	1	.	.	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Gießen	.	.	1	1	3	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	2	.	1	3	4	1	1	2	1	2	2	.	3	1	1	.	.	.	.	.
III. Rheinhessen.																				
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	3	6	5	9	8	6	2	2	3	1	2	.	1	4	3	2	2	1	1	4
Mainz II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	2	.	2	.	.	1	.	2	.	1	.	1	1	.	.	1	1	.	1
Zusammen	6	8	5	11	9	6	4	3	5	1	5	.	3	5	3	2	3	2	1	5
Wiederholung.																				
Starkenburg	12	6	10	5	3	3	7	4	3	1	4	3	4	.	3	3	2	3	5	.
Oberhessen	2	.	1	3	4	1	1	2	1	2	2	.	3	1	1	.	.	.	.	.
Rheinhessen	6	8	5	11	9	6	4	3	5	1	5	.	3	5	3	2	3	2	1	5
Großh. Hessen	20	14	16	19	16	10	12	9	9	4	11	3	10	6	7	5	5	5	6	5
Summe der Steuer in *M.*	26400	19040	22400	27455	23840	15350	18960	14625	15030	6860	19360	5415	18500	11370	13580	9925	10150	10875	12720	10836
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. [illegible] b. [illegible]	a. 0,0045 b. 0,214	a. 0,0051 b. 0,252	a. 0,0061 b. 0,309	a. 0,0051 b. 0,269	a. 0,0032 b. 0,173	a. 0,0038 b. 0,214	a. 0,0029 b. 0,165	a. 0,0029 b. 0,169	a. 0,0013 b. 0,077	a. 0,0035 b. 0,218	a. 0,0010 b. 0,061	a. 0,0032 b. 0,208	a. 0,0013 b. 0,128	a. 0,0023 b. 0,153	a. 0,0016 b. 0,112	a. 0,0016 b. 0,114	a. 0,0016 b. [illegible]	a. 0,0010 b. 0,146	[illegible]

steuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	73.	74.	75.	76.	77.	78	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.
	58 000	59 000	60 000	61 000	62 000	63 000	64 000	66 000	67 000	68 000	69 000	70 000	71 000	72 000	73 000	74 000	75 000	76 000	77 000	78 000	79 000	80 000	81 000	82 000
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	1	1	1	1	.	2	1	1	1	.	.	1	.	1	.	2	.	.	1	.	.	2	1
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	.	2	.	1	3	.	.	2	.	.	1	2	.	.	1	1	1	1	.	1	.	1	1
	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	1	4	1	2	4	2	3	4	2	.	2	3	.	1	1	4	2	1	1	1	.	3	2
	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.
	.	.	.	1	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	.	.	1	.	1	.	2	.	2	1	.	.	1	.	.	3	1	.	2	.	.	1	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	.	2	3	1	.	1	.	1	1	2	.	1	.	.	2	3	2	.	.	.	1	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	3	.	4	3	2	.	2	.	1	1	3	.	1	.	.	2	4	2	.	.	.	1	.	.
	2	1	4	1	2	4	2	3	4	2	.	2	3	.	1	1	4	2	1	1	1	.	3	2
	1	.	.	1	.	1	.	2	.	2	1	.	.	1	.	.	3	1	.	2	.	.	1	.
	3	.	4	3	2	.	2	.	1	1	3	.	1	.	.	2	4	2	.	.	.	1	.	.
	6	1	8	5	4	5	4	5	5	5	4	2	4	1	1	3	11	5	1	3	1	1	4	2
	13260	2255	18400	11725	9560	12175	9920	12850	13075	13300	10820	5500	11180	2840	2885	8790	32725	15100	3065	9330	3155	3205	13020	6610
	a. 0,0010	a. 0,0003	a. 0,0026	a. 0,0016	a. 0,0013	a. 0,0016	a. 0,0013	a. 0,0016	a. 0,0016	a. 0,0016	a. 0,0013	a. 0,0006	a. 0,0013	a. 0,0003	a. 0,0003	a. 0,0010	a. 0,0035	a. 0,0016	a. 0,0003	a. 0,0010	a. 0,0003	a. 0,0003	a. 0,0013	a. 0,0006
	b. 0,144	b. 0,026	b. 0,207	b. 0,132	b. 0,108	b. 0,137	b. 0,112	b. 0,145	b. 0,147	b. 0,160	b. 0,122	b. 0,062	b. 0,126	b. 0,032	b. 0,032	b. 0,089	b. 0,34[illegible]	b. 0,170	b. 0,034	b. 0,105	b. 0,036	b. 0,036	b. 0,147	b. 0,074

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.															
	91.	92.	93.	94.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.
	84 000	85 000	86 000	87 000	89 000	90 000	91 000	92 000	93 000	94 000	95 000	96 000	97 000	98 000	99 000	100 000
I. Starkenburg.																
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Zusammen	.	2	.	1	1	1	.	.	3	.	1	.	4	1	.	.
II. Oberhessen.																
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gießen	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Grünberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
III. Rheinhessen.																
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	2	1	.	1	2	1	1	1	.	1	.	1	2	.	1	2
Mainz II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1
Zusammen	2	1	1	1	2	1	1	2	1	1	.	1	3	.	1	3
Wiederholung.																
Starkenburg	.	2	.	1	1	1	.	.	3	.	1	.	4	1	.	.
Oberhessen	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rheinhessen	2	1	1	1	2	1	1	2	1	1	.	1	3	.	1	3
Großh. Hessen	2	3	2	2	4	2	1	2	4	1	1	1	7	1	1	4
Summe der Steuer in ℳ	6810	10365	7010	7110	14620	7410	3755	7610	15420	3905	3955	4005	28385	4105	4155	16820
In Prozenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuer	a. 0,0006 b. 0,077	a. 0,0010 b. 0,117	a. 0,0006 b. 0,079	a. 0,0006 b. 0,080	a. 0,0013 b. 0,165	a. 0,0006 b. 0,083	a. 0,0003 b. 0,042	a. 0,0006 b. 0,086	a. 0,0012 b. 0,174	a. 0,0003 b. 0,044	a. 0,0003 b. 0,045	a. 0,0003 b. 0,045	a. 0,0022 b. 0,320	a. 0,0003 b. 0,046	a. 0,0003 b. 0,047	a. 0,0010 b. [illegible]

… Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften etc., sowie … nkommensteuer dieser in den Steuerkommissariats-Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1904.*)

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in *M* ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Einkommensteuerpflichtige Gesellschaften			Einkommensteuer			Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. II. Abteilung nach Klassen.									
	II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt.	I. Abt.	zus.	1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
I. Starkenburg.				*M*	*M*	*M*										
Beerfelden	3	4	7	79,00	10877	10956,00	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.
Darmstadt I.	9	31	40	111,50	114 997	115 108,50	2	4	1	.	.	.	.	.	1	1
Darmstadt II.	1	4	5	3,00	4495	4498,00	1		.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	1	5	6	33,50	2072	2105,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Fürth	.	3	3	.	261	261,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	1	6	7	3,00	16270	16273,00	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	5	5	.	5943	5943,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	2	3	5	44,50	234	278,50	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
Langen	.	2	2	.	1535	1535,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	1	1	.	2750	2750,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	14	28	42	182,00	49772	49954,00	1	3	2	2	1	3	1	1	.	.
Seligenstadt	2	5	7	78,00	14705	14783,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Zwingenberg	.	4	4	.	6025	6025,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	33	101	134	534,50	229 936	230 470,50	5	7	3	3	1	3	2	3	3	3
II. Oberhessen.																
Alsfeld	2	9	11	29,00	2383	2412,00	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.
Büdingen	1	.	1	33,50	.	33,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Friedberg	2	5	7	53,50	4011	4064,50	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Gießen	3	3	6	73,00	6267	6340,00	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1
Grünberg	.	1	1	.	78	78,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	5	5	.	437	437,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	4	4	8	68,00	576	644,00	.	1	.	1	.	.	1	1	.	.
Lauterbach	1	1	2	11,00	126	137,00	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	5	5	.	2841	2841,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	3	1	4	51,50	230	281,50	.	.	2	.	.	.	.	.	1	.
Zusammen	16	34	50	319,50	16949	17268,50	.	2	2	3	1	.	3	1	2	2
III. Rheinhessen.																
Alzey	.	1	1	.	126	126,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	1	1	.	350	350,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	3	37	40	111,50	162 335	162 446,50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Mainz II.	1	.	1	3,00	.	3,00	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	4	4	.	32346	32346,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	1	2	3	18,50	1435	1453,50	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Osthofen	.	1	1	.	57	57,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	10	10	.	39915	39915,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	5	56	61	133,00	236 564	236 697,00	1	.	.	.	.	1	.	.	1	2
Wiederholung.																
Starkenburg	33	101	134	534,50	229 936	230 170,50	5	7	3	3	1	3	2	3	3	3
Oberhessen	16	34	50	319,50	16949	17268,50	.	2	2	3	1	.	3	1	2	2
Rheinhessen	5	56	61	133,00	236 564	236 697,00	1	.	.	.	.	1	.	.	1	2
Großh. Hessen	54	191	245	987,00	483 449	484 436,00	6	9	5	6	2	4	5	4	6	7

*) In der Zusammenstellung I., Seite 196 bis 202, einbegriffen.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen.																												
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	26.	27.	28.	30.	31.	32.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	16 000	17 000	19 000	20 000	21 000	23 000	24 000	25 000
Beerfelden	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	5	.	.	1	2	3	1	.	.	.	.	1	.	4	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	2	2	.	.	.	.
Darmstadt II.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Höchst	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	1	2	.	.	2	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	2	.	.	1	.	1	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Zus. **Starkenb.**	7	4	2	3	8	5	8	1	1	.	.	1	.	4	.	.	3	1	2	1	1	4	.	.	3	3	1	.	1	.
Alsfeld	.	1	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grünberg	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	1	1	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. **Oberhess.**	2	2	3	2	2	.	4	.	1	.	1	1	3	2	1	2	1	.	1	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	.	1	1	.	1	1	.	1	2	.	1	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	2
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Zus. **Rheinhess.**	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Großh. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Steuer-kommissariate und Provinzen.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	51.	52.	55.	57.	68.	70.	73.	75.	76.	77.	78.	81.	88.	91.
	26000	27000	28000	29000	30000	31000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	41000	42000	44000	45000	48000	50000	61000	63000	66000	68000	69000	70000	71000	74000	81000	84000
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Zwingenberg	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. Starkenb.	.	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	.	.	2	1	1	.	1	1	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. Oberhess.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Mainz I.	2	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1
Oppenheim	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Zus. Rheinhess.	2	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	1	.	.	1	.	1
Großh. Hessen	2	1	3	2	3	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1

Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen.

Steuer-kommissariate und Provinzen.	99	100	103	104	107	108	120	123	128	131	139	143	155	157	162	169	187	194	205	230	231	250	311	397	509	558	561	627	1925
	92000	93000	96000	97000	100 000	101 000	113 000	116 000	121 000	124 000	132 000	136 000	148 000	150 000	155 000	162 000	180 000	187 000	198 000	223 000	224 000	243 000	304 000	390 000	502 000	551 000	554 000	620 000	1 918 000
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. Starkenb.	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	1

Steuer-kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Abteilung nach Klassen																												
	99	100	103	104	107	108	120	123	128	131	139	143	155	157	162	169	187	191	205	230	231	250	311	397	509	558	561	627	1925
	92 000	93 000	96 000	97 000	100 000	101 000	113 000	116 000	121 000	124 000	132 000	136 000	148 000	150 000	155 000	162 000	180 000	187 000	198 000	223 000	224 000	243 000	304 000	390 000	502 000	551 000	554 000	620 000	1 918 000
Gießen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. **Oberhess.**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	1	.	1	1	1	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	1	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Worms	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. **Rheinhess.**	1	.	1	2	1	1	1	.	1	1	.	1	.	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1	1	1	1	1	.
Großh. Hessen	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

III. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer aus den 7 volkreichsten Gemeinden des Großh. Hessen, sowie den Städten Friedberg, Bensheim, Alzey und Bad-Nauheim für das Etatsjahr 1904.

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in ℳ ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Gemeinden.	Bevölkerung 1900	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuer			Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen									
		II Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt. ℳ	I. Abt. ℳ	zus. ℳ	1.	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
								500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
Mainz	84251	24959	4591	29553	348655,50	1171167	1519822,50	2470	2291	4671	5747	3399	1719	1364	1187	1051	1060
Darmstadt	72381	18380	4792	23172	262354,50	1064785	1327139,50	2076	2575	3042	3101	2219	1295	1148	1096	969	859
Offenbach	50463	15412	2040	17452	224352,00	646018	870370,00	589	951	2458	4216	3354	1463	732	556	427	666
Worms	40705	12197	1471	13668	159685,00	447039	606724,00	1549	1431	2042	2951	1447	765	641	534	338	499
Gießen	25157	5510	1444	6954	79482,00	275410	354892,00	484	791	1201	768	603	457	303	342	290	271
Bingen	9600	2586	600	3186	35316,50	99500	134816,50	454	401	411	334	251	184	130	154	106	161
Kastel	8098	2100	168	2268	25518,00	132696	158214,00	162	209	494	641	243	140	68	69	39	35
Friedberg	7806	1863	475	2338	26100,00	76864	102964,00	173	319	396	263	181	140	104	98	93	96
Bensheim	7249	1733	230	1963	19476,00	42959	62435,00	285	466	342	206	109	86	58	76	45	60
Alzey	6893	1752	314	2066	24275,50	39229	63504,50	140	298	368	307	163	124	[illegible]	86	88	80
Bad-Nauheim	4501	1134	418	1552	19553,50	71405	90958,50	68	94	191	[illegible]	147	[illegible]	[illegible]	78	115	79
Zusammen	317404	87620	16546	104172	1224768,50	4067072	5291840,50	8440	9929	16016	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Gemeinden.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16	17.	18.	19	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10000	11 000	12000	13000	14000	15000	16000	17000	18000	19000
Mainz	617	450	447	389	378	264	222	194	165	144	96	115	84	63	68	54	106	72	80	58	55	38	42	34	29	27
Darmstadt	677	501	458	412	453	317	246	191	198	143	132	103	89	71	68	64	101	57	68	48	33	46	38	22	27	16
Offenbach	288	271	204	147	197	103	104	72	65	40	48	33	36	25	26	16	46	20	27	18	19	24	19	12	12	13
Worms	234	157	148	119	127	98	68	52	58	36	25	32	36	20	19	8	24	21	22	16	13	13	9	9	7	2
Gießen	234	170	157	105	117	106	65	46	52	50	44	35	33	17	13	12	32	21	19	11	15	13	5	5	3	3
Bingen	89	51	75	53	45	47	29	20	20	19	17	17	14	8	12	12	9	7	13	9	3	1	4	2	.	4
Kastel	22	20	18	13	20	12	8	7	6	4	1	2	3	2	.	.	2	3	2	3	2	2	1	.	1	.
Friedberg	72	59	56	30	44	30	30	30	21	17	9	9	4	6	8	5	5	5	4	2	2	4	1	2	3	1
Bensheim	25	30	24	24	22	10	13	9	11	7	6	6	3	7	3	4	3	1	3	3	2	1	.	.	1	2
Alzey	42	32	42	33	31	22	23	16	13	8	11	3	9	2	3	5	4	4	1	2	1	1	.	1	2	1
Bad-Nauheim	81	50	45	48	24	29	17	12	10	17	10	8	8	3	6	4	3	4	7	4	6	.	3	2	1	1
Zusammen	2381	1791	1674	1373	1458	1038	825	649	619	485	399	363	319	224	226	184	335	215	246	174	151	143	122	89	86	70

Table caption: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	41.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.
	20000	21000	22000	23000	24000	25000	26000	27000	28000	29000	30000	31000	32000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	41000	42000	43000	44000	45000
Mainz	20	22	12	19	6	12	14	4	13	8	7	7	5	11	8	5	4	6	3	6	5	9	8	6	2	2
Darmstadt	31	12	15	10	9	12	7	4	6	8	5	4	6	4	7	.	3	2	7	3	3	.	.	2	4	.
Offenbach	10	5	4	8	3	11	1	5	6	2	5	4	1	3	.	3	2	6	2	2	6	4	2	.	2	2
Worms	9	6	6	5	4	3	3	6	5	4	2	4	1	2	1	1	1	1	1	2	.	2	.	.	1	.
Gießen	3	7	3	3	7	6	1	2	1	.	2	1	4	1	1	.	.	.	.	.	1	1	3	1	.	.
Bingen	3	1	4	.	1	1	.	2	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.
Kastel	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	2	.	2	2	.	.	.	1	1	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Bensheim	1	.	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	2	1	1	2	.	.	.	2	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Zusammen	80	56	48	50	34	47	27	25	31	23	23	22	17	25	20	11	10	16	15	13	15	16	15	9	10	6

Table caption: Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	53.	54.	55.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.
	46000	47000	48000	50000	51000	52000	53000	54000	55000	56000	57000	58000	59000	60000	61000	62000	63000	64000	66000	67000	68000	69000	70000	71000	72000	73000
Mainz	3	1	2	.	4	3	2	2	1	1	4	2	.	2	3	1	.	1	.	1	1	2	.	1	.	.
Darmstadt	3	1	.	2	.	2	.	.	1	3	.	.	1	1	1	1	.	2	1	1	1	.	.	1	.	1
Offenbach	.	.	3	1	.	1	3	2	2	.	.	1	.	2	.	1	3	.	.	2	.	.	1	1	.	.
Worms	2	.	1	1	1	.	.	1	1	.	1	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Gießen	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.
Bingen	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kastel	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	8	3	7	8	5	6	5	5	5	4	5	6	1	7	5	4	4	3	1	4	3	3	1	3	1	1

Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

Gemeinden.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	91.	92.	93.	94.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.–1025
	74000	75000	76000	77000	78000	79000	80000	81000	82000	84000	85000	86000	87000	89000	90000	91000	92000	93000	94000	95000	96000	97000	98000	99000	100000	101000–1918000
Mainz	2	2	.	.	.	.	1	.	.	2	1	.	1	2	1	1	1	.	1	.	1	1	.	1	2	22
Darmstadt	.	2	.	.	1	.	.	2	1	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	15
Offenbach	1	1	1	1	.	1	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	22
Worms	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	10
Gießen	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kastel	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Zusammen	3	8	3	1	3	1	1	4	2	2	2	2	2	3	1	1	2	2	1	1	1	5	1	1	4	7[illegible]

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 795. **Oktober** **1904.**

Nr. 5115. Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1903

(1. April 1903 bis 31. März 1904).*)

Im Rechnungsjahr 1903 betrug die Zahl der im Großherzogtum Hessen im Betrieb gewesenen Bierbrauereien 123, gegen 125 im Vorjahr. Ausweislich der Seite 210 u. 211 folgenden Zusammenstellungen wurden in diesen Brauereien im Jahr 1903 1 629 219 (1902 1 567 134) Hektoliter Bier gebraut. Es ergibt sich gegen das vorhergehende Jahr eine Mehrproduktion von 62 085 Hektoliter. Wie im Vorjahr wurde auch im Berichtsjahr in sämtlichen Brauereien nur untergähriges Bier hergestellt.

Von versteuerten Braustoffen sind im Jahr 1903 31 447 887 Kilogramm geschrotenes Gerstenmalz, sowie 103 138 Kilogramm Malzsurrogate, darunter 102 915 Kilogramm Reis, zur Verarbeitung gekommen. Gegen das Vorjahr ergibt sich ein Mehrverbrauch an Getreide, insbesondere Gerstenmalzschrot, von 728 594 Kilogramm, während an Malzersatzstoffen, insbesondere Reis, 18 542 Kilogramm weniger zur Verwendung kamen.

An Brausteuer sind im Großherzogtum im Jahr 1903, nach Abzug von 4 598 ℳ Steuervergütung für ausgeführtes Bier, 1 257 459 ℳ eingegangen. Hierzu kommen noch an Übergangsabgaben 139 319 ℳ und an Eingangszoll 92 ℳ, so daß die gesamte Steuer- und Zolleinnahme vom Bier im Rechnungsjahr 1903 im Großherzogtum Hessen 1 396 870 ℳ betragen hat, 28 377 ℳ mehr als im Vorjahr. — Die drei höchsten Steuerbeträge wurden mit 227 616 ℳ, 101 950 ℳ und 82 432 ℳ entrichtet.

Die folgenden Übersichten enthalten weitere Angaben über die Produktion und Besteuerung des Biers im Rechnungsjahr 1903.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 775, Sept. 1903, S. 209.

I. Übersicht über die Brauereien und die Brausteuer.

Am Schlusse des Jahrs waren Brauereien vorhanden:	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen
	Darmst.	Offenb.	Gießen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
a) in den Städten	37	14	22	13	6	2	94
b) auf dem Lande	9	21	4	5	3	.	42
zusammen	46	35	26	18	9	2	136
Im Laufe des Jahrs waren im Betrieb:							
1. gewerbliche:							
a) fixierte	3	7	4	1	.	.	15
b) auf Brauanzeige steuernde	36	26	17	13	6	2	100
c) Vermahlungssteuer entrichtende	.	1	1	3	3	.	8
zusammen	39	34	22	17	9	2	123
2. nicht gewerbliche	.	.	.	.	.	.	.
Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier	.	.	.	.	.	.	.
2. untergähriges Bier	39	34	22	17	9	2	123
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide	6415587	2625577	4319971	13046982	4642965	396805	31447887
b) Malzsurrogate	43486	16995	32657	9900	100	.	103138
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges	.	.	.	.	.	.	.
b) untergähriges	324821	133972	234466	666658	248583	20719	1629219
zusammen	324821	133972	234466	666658	248583	20719	1629219
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defekte, ausschl. der Restitutionen)	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	258389,85	105744,45	174034,85	522275,25	185722,60	15889,20	1262056,20
Davon ab Steuervergütung für ausgeführtes Bier	1116,50	.	.	239,00	3242,00	.	4597,50
Bleiben	257273,35	105744,45	174034,85	522036,25	182480,60	15889,20	1257458,70
Es treten hinzu:							
a) Übergangs-Abgaben von Bier	61354,80	24342,60	10004,65	9757,85	32106,75	1752,30	139318,95
b) Eingangs-Zoll von Bier	27,40	.	.	64,65	.	.	92,05
Gesamt-Einnahme von Bier	318655,55	130087,05	184039,50	531858,75	214587,35	17641,50	1396869,70
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung von steuerfreiem Haustrunk stattfindet	.	.	.	1	.	.	1

II. Übersicht über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien.

	Bierbrauereien.			
	Fixierte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vermahlungssteuer entrichtend.	Zusammen.
Zahl der Brauereien . . .	15	100	8	123
Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben . . .	1	12	.	13
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:				
1. Getreide und zwar:	kg	kg	kg	kg
Geschrotenes Gerstenmalz .	325533,5	20 819 738,5	10302615	31447887
2. Malzsurrogate:				
a) Reis	4400	98515	.	102915
b) Zucker aller Art . .	66	.	.	66
c) Sonstige Malzsurrogate .	.	157	.	157
Biererzeugung und zwar:	hl	hl	hl	hl
Untergähriges Bier	15748	1079946	533525	1629219
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Gezahlte Brausteuer . . .	13239,30	836712,30	412104,60	1262056,20
Empfangene Ausfuhrvergütung .	.	1355,50	3242,00	4597,50

III. Übersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer.

Steuerbetrag.	Bierbrauereien.				
	Fixierte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vermahlungssteuer entrichtend.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.
Bis 15 ℳ.	.	1	.	1	.
Über 30 bis 60 »	.	1	.	1	.
» 60 » 150 »	1	4	.	5	.
» 150 » 300 »	4	8	.	12	.
» 300 » 600 »	5	6	.	11	.
» 600 » 900 »	.	5	.	5	2
» 900 » 1 200 »	.	7	.	7	1
» 1 200 » 1 500 »	2	2	1	5	.
» 1 500 » 2 250 »	1	11	.	12	1
» 2 250 » 3 000 »	1	5	.	6	1
» 3 000 » 4 500 »	1	6	.	7	1
» 4 500 » 6 000 »	.	11	1	12	3
» 6 000 » 9 000 »	.	8	2	10	.
» 9 000 » 12 000 »	.	6	.	6	2
» 12 000 » 15 000 »	.	6	.	6	2
» 15 000 » 20 000 »	.	2	.	2	.
» 20 000 » 25 000 »	.	5	.	5	.
» 25 000 » 30 000 »	.	1	.	1	.
» 30 000 » 35 000 »	.	.	1	1	.
» 35 000 » 40 000 »	.	1	.	1	.
» 45 000 » 50 000 »	.	.	1	1	.
» 55 000 » 60 000 »	.	1	.	1	.
» 60 000 » 65 000 »	.	1	.	1	.
» 65 000 » 70 000 »	.	1	.	1	.
» 80 000 » 85 000 »	.	.	1	1	.
» 100 000 » 105 000 »	.	1	.	1	.
» 225 000 » 230 000 »	.	.	1	1	.
zusammen	15	100	8	123	13

Nr. 5116. Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehescheidungen in den Kreisen und größten Städten des Großherzogtums Hessen im Kalenderjahr 1903.*)

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen: ehelich, lebend, m.	ehelich, lebend, w.	ehelich, tot, m.	ehelich, tot, w.	unehelich, lebend, m.	unehelich, lebend, w.	unehelich, tot, m.	unehelich, tot, w.	im ganzen.	Darunter Zwillingsgeburten.	Darunter Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeb.) m.	w.	im ganz.	Zahl der Eheschließungen.	Zahl der Ehescheidungen.
Starkenburg.																
Darmstadt	1698	1633	63	45	158	159	12	9	3777	53	.	1127	1016	2143	1087	25
Bensheim	987	1080	43	32	62	54	5	2	2265	33	.	615	617	1232	464	4
Dieburg	984	903	29	28	49	41	3	4	2041	36	.	581	564	1145	464	.
Erbach	721	708	37	17	63	69	2	2	1619	22	.	484	458	942	324	1
Groß-Gerau	851	875	40	28	69	63	1	5	1932	18	.	584	541	1125	428	2
Heppenheim	952	834	41	28	63	62	2	1	1983	26	1	592	507	1099	375	3
Offenbach	2359	2241	72	49	151	132	13	6	5023	64	.	1136	1107	2243	1303	30
zusammen	8552	8274	325	227	615	580	38	29	18640	252	1	5119	4810	9929	4445	65
Oberhessen.																
Gießen	1109	1079	52	42	201	215	3	6	2707	37	1	874	826	1700	684	6
Alsfeld	474	441	14	14	17	23	1	.	984	17	.	318	298	616	295	3
Büdingen	561	480	18	13	22	24	.	.	1118	17	.	360	374	734	294	1
Friedberg	1012	925	28	21	42	36	3	.	2067	19	1	675	619	1294	616	9
Lauterbach	390	363	18	11	21	20	.	1	824	9	.	244	282	526	240	1
Schotten	367	338	12	5	17	19	2	1	761	11	.	256	244	500	242	1
zusammen	3913	3626	142	106	320	337	9	8	8461	110	2	2727	2643	5370	2371	21
Rheinhessen.																
Mainz	2115	1984	71	61	236	232	11	11	4721	55	1	1497	1372	2869	1262	40
Alzey	546	518	30	19	23	33	.	1	1170	20	.	384	372	756	303	1
Bingen	602	558	22	21	14	17	4	1	1239	13	.	406	409	815	265	1
Oppenheim	635	631	25	21	18	21	2	2	1355	26	.	483	401	884	328	1
Worms	1348	1250	47	32	84	89	3	2	2855	31	1	807	760	1567	746	16
zusammen	5246	4941	195	154	375	392	20	17	11340	145	2	3577	3314	6891	2904	59
Großherzogt.	17711	16841	662	487	1310	1309	67	54	38441	507	5	11423	10767	22190	9720	145
Städte mit mehr als 10000 Einw.																
Darmstadt mit Bessungen	943	872	39	26	88	81	8	6	2063	30	.	738	653	1391	696	29
Offenbach	888	829	23	22	74	69	10	3	1918	21	.	520	479	999	593	23
Gießen	302	309	24	14	178	193	3	5	1028	15	.	349	301	650	182	5
Mainz mit Zahlbach	1098	1007	44	35	184	207	10	7	2592	27	1	906	832	1738	757	30
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pfiffligheim	712	626	24	17	50	55	3	.	1487	21	.	408	349	757	456	13

*) Vergl. Mitteil. Nr. 776, Okt. 1903, S. 229.

Nr. 5117. **Übersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1903.***)

a. Staats-Hundesteuer.

Provinzen.	Zahl der Hunde			In % der Gesamtzahl (Sp. 4) waren steuerfrei.	Ertrag der Hundesteuer.
	versteuert.	steuerfrei.	Gesamtzahl.		ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Starkenburg	14 774	641	15 415	4,2	147 734,27
Oberhessen	7 846	1128	8 974	12,6	78 460,00
Rheinhessen	10 440	143	10 583	1,4	104 400,00
Großh. Hessen	33 060	1912[1])	34 972	5,5	330 594,27

b. Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	2	137	274
2	Babenhausen	3	82	246
3	Beerfelden	3	55	165
4	Bensheim	5	225	1125
5	Bürgel	4	140	560
6	Darmstadt mit Bessungen	5	2300	11499,26
7	Dieburg	3	112	336
8	Groß-Gerau	3	181	543
9	Heppenheim	2	137	274
10	Hirschhorn	2	57	114
11	Jugenheim	3	59	177
12	Lampertheim	5	189	945
13	Langen	3	160	480
14	Lindenfels	3	36	108
15	Lorsch	3	66	198
16	Michelstadt	3	91	273
17	Neckar-Steinach	3	53	159
18	Neu-Isenburg	4	353	1412
19	Ober-Roden	3	27	81
20	Offenbach	5	1493	7462,85
21	Reichenbach exkl. Hohenstein	2	31	62
22	Seligenstadt	5	107	535
23	Sprendlingen	2	139	278
24	Stockstadt	3	31	93
25	Traisa	5	19	95
26	Urberach	3	40	120
27	Viernheim	3	102	306
28	Wald-Michelbach	3	79	237
29	Wimpfen	5	93	465
30	Zwingenberg	3	73	219
	zusammen	.	6667	28842,11

*) Vergl. Mitteil. Nr. 782, Jan. 1904, S. 14.

[1]) Hierunter sind 1043 Hunde von Personen, die gewerbemäßig Herden hüten, und 869 Hunde von Personen, die einen Beruf oder ein Gewerbe in entlegener Wohnung bei einem Einkommen von weniger als 2600 ℳ ausüben.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	108	324
2	Bad-Nauheim	5	220	1100
3	Büdingen	2	136	272
4	Butzbach	10	98	980
5	Friedberg	10	232	2320
6	Gießen	10	774	7740
7	Grünberg	5	65	325
8	Herbstein	3	16	48
9	Homberg	3	15	45
10	Lauterbach	3	77	231
11	Lollar	2,50	60	150
12	Nidda	3	58	174
13	Schlitz	2	68	136
14	Schotten	3	60	180
15	Vilbel	3	168	504
16	Wisselsheim	5	14	70
	zusammen	.	2169	14599
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Albig	5	23	115
2	Alsheim	5	49	245
3	Alzey	5	193	965
4	Armsheim	2	37	74
5	Aspisheim	5	13	65
6	Bermersheim (Kreis Worms)	3	15	45
7	Bingen	10	264	2640
8	Blödesheim	3	17	51
9	Bretzenheim	3	168	504
10	Bubenheim	2,50	7	17,50
11	Büdesheim	3	56	168
12	Dalsheim	3	44	132
13	Dorn-Dürkheim	5	23	115
14	Dromersheim	2	21	42
15	Eich	3	40	120
16	Eppelsheim	3	28	84
17	Finthen	2	62	124
18	Flomborn	2	33	66
19	Flonheim	3	58	174
20	Gaulsheim	3	16	48
21	Gau-Odernheim	5	31	155
22	Gonsenheim	5	202	1010
23	Groß-Winternheim	3	17	51
24	Gundersheim	3	45	135
25	Gundheim	5	17	85
26	Guntersblum	3	93	279
27	Haugen-Weisheim	3	6	18
28	Heidesheim	3	47	141
29	Heimersheim	3	25	75
30	Heppenheim a. d. W.	5	30	150

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
31	Herrnsheim	5	61	305
32	Horrweiler	3	6	18
33	Kastel	5	201	1005
34	Kostheim	3	177	531
35	Kriegsheim	3	9	27
36	Leiselheim	5	20	100
37	Mainz	10	2108	21080
38	Marienborn	3	30	90
39	Mettenheim	5	25	125
40	Mölsheim	2	18	36
41	Mombach	5	187	935
42	Mousheim	5	29	145
43	Nieder-Flörsheim	3	34	102
44	Nierstein	5	138	690
45	Ober-Flörsheim	3	41	123
46	Ober-Hilbersheim	3	7	21
47	Ober-Ingelheim	3	103	309
48	Ober-Olm	5	31	155
49	Offstein	3	27	81
50	Oppenheim	5	163	815
51	Osthofen	5	87	435
52	Pfeddersheim	5	83	415
53	Schornsheim	2,50	25	62,50
54	Schwabenheim a. S.	3	27	81
55	Schwabsburg	5	34	170
56	Sponsheim	2	5	10
57	Sprendlingen	5	53	265
58	Undenheim	4	38	152
59	Wachenheim	2	17	34
60	Wald-Ülversheim	3	34	102
61	Weinsheim	3	24	72
62	Weisenau	5	125	625
63	Wendelsheim	3	22	66
64	Westhofen	5	60	300
65	Wies-Oppenheim	4	16	64
66	Wintersheim	5	7	35
67	Wöllstein	3	50	150
68	Wörrstadt	3	46	138
69	Worms	10	946	9460
	zusammen	.	6794	47223
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg	.	6667	28842,11
	II. » Oberhessen	.	2169	14599,00
	III. » Rheinhessen	.	6794	47223,00
	Großh. Hessen	.	15630	90664,11

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	108	324
2	Bad-Nauheim	5	220	1100
3	Büdingen	2	136	272
4	Butzbach	10	98	980
5	Friedberg	10	232	2320
6	Gießen	10	774	7740
7	Grünberg	5	65	325
8	Herbstein	3	16	48
9	Homberg	3	15	45
10	Lauterbach	3	77	231
11	Lollar	2,50	60	150
12	Nidda	3	58	174
13	Schlitz	2	68	136
14	Schotten	3	60	180
15	Vilbel	3	168	504
16	Wisselsheim	5	14	70
	zusammen	.	2169	14599
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Albig	5	23	115
2	Alsheim	5	49	245
3	Alzey	5	193	965
4	Armsheim	2	37	74
5	Aspisheim	5	13	65
6	Bermersheim (Kreis Worms)	3	15	45
7	Bingen	10	264	2640
8	Blödesheim	3	17	51
9	Bretzenheim	3	168	504
10	Bubenheim	2,50	7	17,50
11	Büdesheim	3	56	168
12	Dalsheim	3	44	132
13	Dorn-Dürkheim	5	23	115
14	Dromersheim	2	21	42
15	Eich	3	40	120
16	Eppelsheim	3	28	84
17	Finthen	2	62	124
18	Flomborn	2	33	66
19	Flonheim	3	58	174
20	Gaulsheim	3	16	48
21	Gau-Odernheim	5	31	155
22	Gonsenheim	5	202	1010
23	Groß-Winternheim	3	17	51
24	Gundersheim	3	45	135
25	Gundheim	5	17	85
26	Guntersblum	3	93	279
27	Hangen-Weisheim	3	6	18
28	Heidesheim	3	47	141
29	Heimersheim	3	25	75
30	Heppenheim a. d. W.	5	30	150

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
31	Herrnsheim	5	61	305
32	Horrweiler	3	6	18
33	Kastel	5	201	1005
34	Kostheim	3	177	531
35	Kriegsheim	3	9	27
36	Leiselheim	5	20	100
37	Mainz	10	2108	21080
38	Marienborn	3	30	90
39	Mettenheim	5	25	125
40	Mölsheim	2	18	36
41	Mombach	5	187	935
42	Monsheim	5	29	145
43	Nieder-Flörsheim	3	34	102
44	Nierstein	5	138	690
45	Ober-Flörsheim	3	41	123
46	Ober-Hilbersheim	3	7	21
47	Ober-Ingelheim	3	103	309
48	Ober-Olm	5	31	155
49	Offstein	3	27	81
50	Oppenheim	5	163	815
51	Osthofen	5	87	435
52	Pfeddersheim	5	83	415
53	Schornsheim	2,50	25	62,50
54	Schwabenheim a. S.	3	27	81
55	Schwabsburg	5	34	170
56	Sponsheim	2	5	10
57	Sprendlingen	5	53	265
58	Undenheim	4	38	152
59	Wachenheim	2	17	34
60	Wald-Ülversheim	3	34	102
61	Weinsheim	3	24	72
62	Weisenau	5	125	625
63	Wendelsheim	3	22	66
64	Westhofen	5	60	300
65	Wies-Oppenheim	4	16	64
66	Wintersheim	5	7	35
67	Wöllstein	3	50	150
68	Wörrstadt	3	46	138
69	Worms	10	946	9460
	zusammen	.	6794	47223
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg	.	6667	28842,11
	II. » Oberhessen	.	2169	14599,00
	III. » Rheinhessen	.	6794	47223,00
	Großh. Hessen	.	15630	90664,11

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	108	324
2	Bad-Nauheim	5	220	1100
3	Büdingen	2	136	272
4	Butzbach	10	98	980
5	Friedberg	10	232	2320
6	Gießen	10	774	7740
7	Grünberg	5	65	325
8	Herbstein	3	16	48
9	Homberg	3	15	45
10	Lauterbach	3	77	231
11	Lollar	2,50	60	150
12	Nidda	3	58	174
13	Schlitz	2	68	136
14	Schotten	3	60	180
15	Vilbel	3	168	504
16	Wisselsheim	5	14	70
	zusammen	.	2169	14599
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Albig	5	23	115
2	Alsheim	5	49	245
3	Alzey	5	193	965
4	Armsheim	2	37	74
5	Aspisheim	5	13	65
6	Bermersheim (Kreis Worms)	3	15	45
7	Bingen	10	264	2640
8	Blödesheim	3	17	51
9	Bretzenheim	3	168	504
10	Bubenheim	2,50	7	17,50
11	Büdesheim	3	56	168
12	Dalsheim	3	44	132
13	Dorn-Dürkheim	5	23	115
14	Dromersheim	2	21	42
15	Eich	3	40	120
16	Eppelsheim	3	28	84
17	Finthen	2	62	124
18	Flomborn	2	33	66
19	Flonheim	3	58	174
20	Gaulsheim	3	16	48
21	Gau-Odernheim	5	31	155
22	Gonsenheim	5	202	1010
23	Groß-Winternheim	3	17	51
24	Gundersheim	3	45	135
25	Gundheim	5	17	85
26	Guntersblum	3	93	279
27	Hangen-Weisheim	3	6	18
28	Heidesheim	3	47	141
29	Heimersheim	3	25	75
30	Heppenheim a. d. W.	5	30	150

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
31	Herrnsheim	5	61	305
32	Horrweiler	3	6	18
33	Kastel	5	201	1005
34	Kostheim	3	177	531
35	Kriegsheim	3	9	27
36	Leiselheim	5	20	100
37	Mainz	10	2108	21080
38	Marienborn	3	30	90
39	Mettenheim	5	25	125
40	Mölsheim	2	18	36
41	Mombach	5	187	935
42	Monsheim	5	29	145
43	Nieder-Flörsheim	3	34	102
44	Nierstein	5	138	690
45	Ober-Flörsheim	3	41	123
46	Ober-Hilbersheim	3	7	21
47	Ober-Ingelheim	3	103	309
48	Ober-Olm	5	31	155
49	Offstein	3	27	81
50	Oppenheim	5	163	815
51	Osthofen	5	87	435
52	Pfeddersheim	5	83	415
53	Schornsheim	2,50	25	62,50
54	Schwabenheim a. S.	3	27	81
55	Schwabsburg	5	34	170
56	Sponsheim	2	5	10
57	Sprendlingen	5	53	265
58	Undenheim	4	38	152
59	Wachenheim	2	17	34
60	Wald-Ülversheim	3	34	102
61	Weinsheim	3	24	72
62	Weisenau	5	125	625
63	Wendelsheim	3	22	66
64	Westhofen	5	60	300
65	Wies-Oppenheim	4	16	64
66	Wintersheim	5	7	35
67	Wöllstein	3	50	150
68	Wörrstadt	3	46	138
69	Worms	10	946	9460
	zusammen	.	6794	47223
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg	.	6667	28842,11
	II. » Oberhessen	.	2169	14599,00
	III. » Rheinhessen	.	6794	47223,00
	Großh. Hessen	.	15630	90664,11

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. M.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. M.
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	108	324
2	Bad-Nauheim	5	220	1100
3	Büdingen	2	136	272
4	Butzbach	10	98	980
5	Friedberg	10	232	2320
6	Gießen	10	774	7740
7	Grünberg	5	65	325
8	Herbstein	3	16	48
9	Homberg	3	15	45
10	Lauterbach	3	77	231
11	Lollar	2,50	60	150
12	Nidda	3	58	174
13	Schlitz	2	68	136
14	Schotten	3	60	180
15	Vilbel	3	168	504
16	Wisselsheim	5	14	70
	zusammen	.	2169	14599
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Albig	5	23	115
2	Alsheim	5	49	245
3	Alzey	5	193	965
4	Armsheim	2	37	74
5	Aspisheim	5	13	65
6	Bermersheim (Kreis Worms)	3	15	45
7	Bingen	10	264	2640
8	Blödesheim	3	17	51
9	Bretzenheim	3	168	504
10	Bubenheim	2,50	7	17,50
11	Büdesheim	3	56	168
12	Dalsheim	3	44	132
13	Dorn-Dürkheim	5	23	115
14	Dromersheim	2	21	42
15	Eich	3	40	120
16	Eppelsheim	3	28	84
17	Finthen	2	62	124
18	Flomborn	2	33	66
19	Flonheim	3	58	174
20	Gaulsheim	3	16	48
21	Gau-Odernheim	5	31	155
22	Gonsenheim	5	202	1010
23	Groß-Winternheim	3	17	51
24	Gundersheim	3	45	135
25	Gundheim	5	17	85
26	Guntersblum	3	93	279
27	Hangen-Weisheim	3	6	18
28	Heidesheim	3	47	141
29	Heimersheim	3	25	75
30	Heppenheim a. d. W.	5	30	150

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
31	Herrnsheim	5	61	305
32	Horrweiler	3	6	18
33	Kastel	5	201	1005
34	Kostheim	3	177	531
35	Kriegsheim	3	9	27
36	Leiselheim	5	20	100
37	Mainz	10	2108	21080
38	Marienborn	3	30	90
39	Mettenheim	5	25	125
40	Mölsheim	2	18	36
41	Mombach	5	187	935
42	Monsheim	5	29	145
43	Nieder-Flörsheim	3	34	102
44	Nierstein	5	138	690
45	Ober-Flörsheim	3	41	123
46	Ober-Hilbersheim	3	7	21
47	Ober-Ingelheim	3	103	309
48	Ober-Olm	5	31	155
49	Offstein	3	27	81
50	Oppenheim	5	163	815
51	Osthofen	5	87	435
52	Pfeddersheim	5	83	415
53	Schornsheim	2,50	25	62,50
54	Schwabenheim a. S.	3	27	81
55	Schwabsburg	5	34	170
56	Sponsheim	2	5	10
57	Sprendlingen	5	53	265
58	Undenheim	4	38	152
59	Wachenheim	2	17	34
60	Wald-Ülversheim	3	34	102
61	Weinsheim	3	24	72
62	Weisenau	5	125	625
63	Wendelsheim	3	22	66
64	Westhofen	5	60	300
65	Wies-Oppenheim	4	16	64
66	Wintersheim	5	7	35
67	Wöllstein	3	50	150
68	Wörrstadt	3	46	138
69	Worms	10	946	9460
	zusammen	.	6794	47223
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg	.	6667	28842,11
	II. » Oberhessen	.	2169	14599,00
	III. » Rheinhessen	.	6794	47223,00
	Großh. Hessen	.	15630	90664,11

Nr. 5118. Vergleichende Übersicht der Einkommensteuerpflichtigen … zirken und Provinzen des Großh. Hessen …

Ordnungs-Nr.	Steuer-kommissariate und Provinzen.	Zahl der Einkommensteuerpflichtigen								
		1903			1904			1904 mehr bezw. weniger (−)		
		I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.
	I. Starkenburg.									
1	Beerfelden	259	3 637	3 896	276	3 808	4 084	17	108	[illegible]
2	Darmstadt I.	4 677	20 076	24 753	4 875	20 008	24 883	198	.	[illegible]
3	» II.	350	8 451	8 801	393	8 727	9 120	43	276	[illegible]
4	Dieburg	348	6 136	6 484	343	6 389	6 732	—5	253	[illegible]
5	Fürth	178	5 195	5 373	180	5 344	5 524	2	149	[illegible]
6	Groß-Gerau	598	9 687	10 285	623	9 973	10 596	25	286	[illegible]
7	Heppenheim	457	10 638	11 095	461	10 930	11 391	4	292	[illegible]
8	Höchst	178	3 961	4 139	180	4 143	4 323	2	182	[illegible]
9	Langen	290	7 611	7 901	306	7 835	8 141	16	224	[illegible]
10	Michelstadt	234	3 723	3 957	250	3 835	4 085	16	112	[illegible]
11	Offenbach	2 296	25 039	27 335	2 470	25 261	27 731	174	222	[illegible]
12	Seligenstadt	310	7 206	7 516	338	7 512	7 850	28	306	[illegible]
13	Zwingenberg	646	9 349	9 995	678	9 387	10 065	32	38	[illegible]
	zusammen	10 821	120 709	131 530	11 373	123 152	134 525	552	2 443	[illegible]
	II. Oberhessen.									
1	Alsfeld	397	4 200	4 597	410	4 351	4 761	13	151	[illegible]
2	Büdingen	337	4 826	5 163	364	4 978	5 342	27	152	[illegible]
3	Butzbach	350	4 663	5 013	353	4 705	5 058	3	42	[illegible]
4	Friedberg	1 529	12 093	13 622	1 577	12 230	13 807	48	137	[illegible]
5	Gießen	1 604	11 409	13 013	1 610	11 873	13 483	6	464	[illegible]
6	Grünberg	178	5 267	5 445	191	5 323	5 514	13	56	[illegible]
7	Homberg	82	2 258	2 340	110	2 401	2 511	28	143	[illegible]
8	Hungen	293	4 833	5 126	298	4 926	5 224	5	93	[illegible]
9	Lauterbach	268	5 123	5 391	277	5 418	5 695	9	295	[illegible]
10	Nidda	350	5 941	6 291	361	6 087	6 448	11	146	[illegible]
11	Schotten	105	2 978	3 083	110	3 108	3 218	5	130	[illegible]
	zusammen	5 493	63 591	69 084	5 661	65 400	71 061	168	1 809	[illegible]
	III. Rheinhessen.									
1	Alzey	697	6 033	6 730	713	6 149	6 862	16	116	[illegible]
2	Bingen	1 061	9 093	10 154	1 075	9 043	10 118	14	—50	[illegible]
3	Mainz I.	4 950	29 059	34 009	4 941	30 793	35 734	—9	1 734	[illegible]
4	» II.	484	7 179	7 663	495	7 285	7 780	11	106	[illegible]
5	Ober-Ingelheim	543	7 716	8 259	571	7 724	8 295	28	8	[illegible]
6	Oppenheim	698	5 846	6 544	700	5 932	6 632	2	86	[illegible]
7	Osthofen	577	5 614	6 191	580	5 685	6 265	3	71	[illegible]
8	Wörrstadt	493	5 120	5 613	475	5 141	5 616	—18	21	[illegible]
9	Worms	1 778	17 752	19 530	1 867	17 605	19 472	89	—147	[illegible]
	zusammen	11 281	93 412	104 693	11 417	95 357	106 774	136	1 945	[illegible]
	Großh. Hessen	27 595	277 712	305 307	28 451	283 909	312 360	856	6 197	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 775, Sept. 1903, S. 212.

**…igen und Einkommensteuer in den Steuerkommissariats-Be-
…vom Etatsjahre 1903 mit dem Etatsjahre 1904.*)**

Betrag der Einkommensteuer								
1903			1904			1904 mehr bezw. weniger (—)		
I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
36 821	33 770,00	70 591,00	36 131	34 903,00	71 034 00	—690	1 133,00	443,00
998 966	283 323,50	1 282 289,50	1 075 636	282 001,00	1 357 637,00	76670	—1 322,50	75 347,50
36 676	88 134,50	124 810,50	40 781	92 660,00	133 441,00	4105	4 525,50	8 630,50
40 160	57 998,50	98 158,50	41 480	60 229,00	101 709.00	1320	2 230,50	3 550,50
23 431	43 863,00	67 294,00	23 664	44 768,50	68 432.50	233	905,50	1 138,50
87 897	109 627.50	197 524,50	98 573	116 675,50	215 248 50	10676	7 048,00	17 724,00
55 671	98 751,50	154 422,50	56 097	102 206,00	158 303,00	426	3 454,50	3 880,50
19 422	33 061,00	52 483,00	19 718	34 583,00	54 301,00	296	1 522,00	1 818,00
30 693	81 109,50	111 802,50	31 460	83 846,00	115 306,00	767	2 736,50	3 503,50
40 338	35 506,50	75 844,50	42 825	36 615,00	79 440,00	2487	1 108,50	3 595,50
681 282	335 160,50	1 016 442,50	709 829	342 707,00	1 052 536,00	28547	7 546,50	36 093,50
55 959	71 906,50	127 865,50	54 305	77 482,00	131 787,00	—1654	5 575,50	3 921,50
113 361	91 716,00	205 077,00	124 990	91 895,50	216 885,50	11629	179,50	11 808,50
2 220 677	1 363 928,50	3 584 605,50	2 355 489	1 400 571,50	3 756 060,50	134812	36 643,00	171 455,00
46 692	44 882,50	91 574,50	47 617	46 281,00	93 898,00	925	1 398,50	2 323,50
47 107	46 871,50	93 978,50	51 099	48 884,50	99 983,50	3992	2 013,00	6 005,00
38 928	49 290,00	88 218,00	39 316	50 209,50	89 525,50	388	919,50	1 307,50
233 366	145 400,00	378 766,00	242 562	153 222,50	395 784,50	9196	7 822,50	17 018,50
303 991	130 007,00	433 998,00	305 249	136 217,00	441 466,00	1258	6 210,00	7 468,00
20 277	44 374,00	64 651,00	19 902	45 371,00	65 273,00	—375	997,00	622,00
7 588	23 364,50	30 952,50	9 638	24 187,00	33 825,00	2050	822,50	2 872,50
42 232	41 868,00	84 100,00	42 239	43 486,50	85 725,50	7	1 618,50	1 625,50
45 398	49 116,00	94 514,00	46 370	51 039,50	97 409,50	972	1 923,50	2 895,50
37 733	60 450,00	98 183,00	42 303	63 020,00	105 323,00	4570	2 570,00	7 140,00
10 333	25 166,50	35 499,50	10 908	26 312,50	37 220,50	575	1 146,00	1 721,00
833 645	660 790,00	1 494 435,00	857 203	688 231,00	1 545 434,00	23558	27 441,00	50 999,00
72 390	75 495,50	147 885,50	74 153	77 807,50	151 960,50	1763	2 312,00	4 075,00
143 811	108 455,00	252 266,00	143 543	106 710,00	250 253,00	—268	—1 745,00	—2 013,00
1 314 174	393 537,50	1 707 711,50	1 334 511	418 549,00	1 753 060,00	20337	25 011,50	45 348,50
53 109	78 239,50	131 348,50	54 391	80 737,00	135 128,00	1282	2 497,50	3 779,50
94 755	86 873,50	181 628,50	99 035	88 669,00	187 704,00	4280	1 795,50	6 075,50
77 104	68 811,00	145 915,00	75 826	70 126,00	145 952,00	—1278	1 315,00	37,00
70 709	64 479,00	135 188,00	68 867	65 978,50	134 845,50	—1842	1 499,50	—342,50
44 780	56 817,00	101 597,00	42 202	57 486,00	99 688,00	—2578	669,00	—1 909,00
475 323	215 618,00	690 941,00	496 160	221 361,50	717 521,50	20837	5 743,50	26 580,50
2 346 155	1 148 326.00	3 494 481,00	2 388 688	1 187 424,50	3 576 112,50	42533	39 098,50	81 631,50
5 400 477	3 173 044,50	8 573 521,50	5 601 380	3 276 227,00	8 877 607,00	200903	103 182,50	304 085,50

Nr. 5119. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1904.*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter	Meter	Meter	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,31	1,40	2,13	2,88	2,37	1,79	1,64	1,72	2,26	2,56	1,46	1,07	2,64	2,65	2,92	2,52	1,62	1,42
2	1,46	1,65	2,97	2,68	2,12	1,56	1,54	1,65	2,21	2,52	1,50	1,05	2,54	2,99	2,66	2,07	2,10	1,42
3	1,32	1,67	2,26	2,76	1,96	1,48	1,46	1,36	2,66	2,52	1,44	1,07	2,62	2,31	2,67	2,55	2,26	1,67
4	1,23	1,64	2,25	2,67	1,64	1,44	1,40	1,52	2,30	2,33	1,46	1,07	2,71	2,37	2,95	2,56	2,02	1,42
5	1,23	1,33	2,93	2,71	2,04	1,42	1,40	1,50	2,17	2,58	1,09	1,11	2,74	2,39	2,67	2,40	1,60	1,64
6	1,29	1,59	2,92	2,53	2,07	1,47	1,46	1,56	2,31	2,53	1,64	1,20	2,69	2,26	2,96	2,47	1,79	1,36
7	1,97	1,66	2,30	2,61	2,30	1,59	1,63	1,61	2,27	2,56	1,14	1,14	2,16	2,32	2,63	2,45	1,96	1,16
8	1,56	1,74	2,42	2,70	2,32	1,66	1,61	1,62	2,22	2,49	1,46	1,10	2,44	2,92	2,66	2,49	1,56	1,15
9	1,66	1,64	2,52	2,65	2,42	1,76	1,32	1,61	2,36	2,45	1,50	1,07	2,26	2,14	2,72	2,42	1,54	1,19
10	1,67	1,95	2,90	2,53	2,70	1,65	1,50	1,36	2,24	2,46	1,44	1,06	2,22	2,12	2,62	2,51	1,56	1,11
11	2,21	2,16	2,76	2,75	2,64	1,63	1,48	1,56	2,26	2,46	1,45	1,06	2,22	2,07	2,67	2,40	1,90	1,00
12	2,26	2,24	2,67	2,56	2,36	1,73	1,46	1,54	2,31	2,47	1,50	1,07	2,22	2,09	2,63	2,45	1,52	1,19
13	2,19	2,30	2,94	2,61	2,21	1,81	1,55	1,56	2,69	2,41	1,20	1,16	2,40	2,15	2,70	2,41	1,50	1,11
14	2,06	2,14	2,76	2,64	2,18	1,55	1,66	1,65	2,39	2,27	1,50	1,12	2,46	2,19	2,76	2,41	1,42	1,06
15	1,62	2,05	2,70	2,60	2,12	1,52	1,62	1,66	2,22	2,43	1,09	1,06	2,29	2,14	2,72	2,01	1,40	1,02
16	1,29	1,96	2,62	2,52	2,02	1,47	1,50	1,56	2,36	2,46	1,42	1,02	2,22	2,10	2,66	2,45	1,40	1,04
17	1,60	1,63	2,56	2,53	1,66	1,26	1,37	1,51	2,17	2,46	1,34	1,02	2,61	2,06	2,62	2,40	1,26	1,00
18	1,92	1,94	2,59	2,57	1,96	1,35	1,36	1,42	2,10	2,40	1,34	1,09	2,27	2,06	2,62	2,51	1,24	1,09
19	2,06	2,00	2,26	2,65	2,26	1,55	1,29	1,27	2,02	2,21	1,62	0,99	2,24	2,09	2,66	2,61	1,32	1,00
20	2,16	2,16	2,75	2,52	1,67	1,45	1,33	1,25	2,00	2,21	1,50	1,06	2,17	2,09	2,64	2,45	1,29	1,01
21	2,15	2,10	2,72	2,42	1,62	1,25	1,35	1,26	2,01	2,34	1,46	1,09	2,15	1,97	2,52	2,47	1,31	0,96
22	2,01	2,00	2,67	2,46	1,54	1,28	1,16	1,50	2,12	2,36	1,34	1,09	2,17	1,97	2,57	2,26	1,31	0,94
23	1,69	1,92	2,21	2,49	1,70	1,23	1,72	1,21	2,28	2,42	1,46	1,04	2,10	1,94	2,57	2,46	1,26	0,91
24	1,67	1,96	2,55	2,46	1,66	1,22	1,76	1,69	2,32	2,46	2,36	1,25	2,01	1,66	2,52	2,52	1,29	0,99
25	1,60	1,66	2,52	2,42	1,76	1,23	1,69	1,75	2,39	2,56	2,29	1,69	1,93	1,94	2,44	2,53	1,20	0,96
26	1,64	1,92	2,47	2,44	1,58	1,21	2,23	1,94	2,56	2,36	1,66	1,29	1,66	1,91	2,44	2,58	1,19	0,97
27	1,76	1,76	2,46	2,40	1,60	1,17	2,61	2,17	2,74	2,24	1,68	1,26	1,64	1,79	2,29	2,51	1,24	0,97
28	1,71	1,74	2,40	2,52	1,62	1,17	2,65	2,29	2,87	2,52	2,44	1,40	1,64	1,74	2,35	2,56	1,20	0,91
29	1,77	1,75	2,40	2,59	1,55	1,15	2,76	2,59	2,89	2,56	3,17	2,56	2,11	1,92	2,41	2,42	1,29	0,95
30	1,75	1,77	2,52	2,61	1,90	1,14	2,90	2,47	3,01	2,47	2,56	1,92	2,26	1,99	2,50	2,46	1,60	0,99
31							2,71	2,40	3,00	2,91	2,29	1,79						
höchst.	2,26	2,24²)	2,97	–	2,70	1,95	2,85⁴)	2,47⁶)	3,26⁸)	–	3,62¹⁰)	2,59	2,74¹¹)	2,69¹³)	2,99¹⁵)	–	2,46¹⁶)	1,97
tiefst.	1,22¹)	1,40	2,13	– }³)	1,59	1,14	1,66⁵)	1,25⁷)	2,00	– }⁹)	1,34	0,99	1,69¹²)	1,74¹⁴)	2,35	– }⁹)	1,19	0,95
mittl.	1,78	1,97	2,54	–	2,06	1,41	1,74	1,80	2,34	–	1,99	1,96	2,30	2,05	2,69	–	1,99	1,10

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet.
¹) Beobacht. vom 5. Nm. 6 bis 6. Vm. 6 Uhr. ²) Dgl. am 12. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. ³) Gestaut vom 1. bis 30. ⁴) Beobacht. am 29. Nm. 6 Uhr. ⁵) Dgl. am 19. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. ⁶) Dgl. am 30. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. ⁷) Dgl. am 16. Nm. 6 bis 20. Nm. 6 Uhr. ⁸) Dgl. am 30. Nm. 6 bis 9 Uhr. ⁹) Gestaut vom 1. bis 31. ¹⁰) Beobacht. am 28. Nm. 9 bis 10 Uhr. ¹¹) Dgl. am 5. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. ¹²) Dgl. am 27. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. ¹³) Dgl. vom 4. Mittags 12 bis 6. Vm. 6 Uhr. ¹⁴) Dgl. vom 27. Nm. 6 bis 30. Mittags 16 Uhr. ¹⁵) Dgl. am 4. Nm. 6 Uhr. ¹⁶) Dgl. am 2. Nm. 6 Uhr.

Nr. 5120. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August [illegible]
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 89900	Darmst. 78600	Offenb. 58400	Worms. 45300	Gießen. 27500	Bingen. 10600	N.-Isenb. 9200	Friedberg 8600[1])	Lamprth. 8550	Kastel. 8450	Viernhm. 7700	Benshm. 7650	Alzey. 7150	Kosthm. 6750	Pfungst. 6600	Weisenau 6300	Mombach 6200	Langen. 6100	Heppenh. a.d.B. 5600[2])	Eberstadt a.d.B. 5750	Griesh. 5650	Im ganz. 416650
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	91	69	38	44	20	5	13	.	28	16	20	17	5	8	8	11	11	3	13	5	7	432
über 1—15 Jahre	16	13	9	9	5	.	3	2	1	1	.	.	1	2	.	1	3	1	2	2	1	72
» 15—60 »	51	44	20	22	20	4	.	2	1	1	2	3	4	.	2	4	1	1	2	3	1	188
» 60 »	36	27	12	10	13	3	.	9	4	2	1	3	3	1	3	2	2	2	4	1	2	140
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	6
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2
Diphtherie und Krupp	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	5	.	1	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	11
Unterleibstyphus	.	.	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	26	15	8	10	6	.	.	1	2	.	1	1	2	.	.	4	1	.	.	3	1	81
Tuberkulose anderer Organe	2	3	1	4	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	15
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	6	5	2	3	2	.	.	2	.	2	.	1	1	.	1	1	.	.	2	.	.	28
Apoplexia (Schlagfluß)	6	3	4	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	1	.	21
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	9	9	8	5	2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	4	.	.	39
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	69	55	30	30	10	4	11	.	23	13	16	9	4	10	8	10	8	1	10	3	5	329
Angeborene Lebensschwäche etc.	12	7	6	3	3	1	2	.	3	.	.	1	.	.	1	1	.	1	2	.	1	44
Krebs und Neubildungen	15	13	1	5	9	3	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	50
Altersschwäche	10	4	.	3	3	.	.	2	3	.	.	.	1	.	1	1	1	1	.	.	1	31
Andere benannte Krankheiten	23	18	14	21	10	1	1	3	3	5	2	10	3	.	1	.	2	2	2	3	2	126
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	11	1	.	4	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	25
Todesursache unbekannt	1	5	2	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	14
zusammen	194	153	79	85	58	12	16	13	34	20	23	23	13	11	13	18	17	7	21	11	11	832
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	25.90	23.96	16,92	22,52	25.91	13.58	20.87	18.14	47,72	28.40	35.84	36,08	21,82	19.56	23,04	34.29	32.90	13.77	45,08	22.00	23,96	23.97

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 5119. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1904.*)

April.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,81	1,42	2,16	2,36	2,37	1,72
2	1,42	1,22	2,37	2,82	2,13	1,22
3	1,32	1,27	2,32	2,72	1,36	1,42
4	1,27	1,24	2,35	2,37	1,34	1,44
5	1,27	1,22	2,36	2,71	2,04	1,42
6	1,32	1,53	2,33	2,53	2,07	1,47
7	1,37	1,32	2,30	2,31	2,02	1,52
8	1,52	1,74	2,46	2,72	2,52	1,32
9	1,62	1,34	2,56	2,35	2,42	1,72
10	1,37	1,35	2,30	2,35	2,72	1,35
11	2,31	2,16	2,72	2,75	2,34	1,32
12	2,32	2,34	2,87	2,32	2,62	1,72
13	2,12	2,32	2,34	2,31	2,31	1,31
14	2,02	2,14	2,72	2,34	2,12	1,35
15	1,32	2,32	2,70	2,32	2,12	1,32
16	1,82	1,32	2,36	2,32	2,32	1,47
17	1,62	1,66	2,32	2,32	1,32	1,32
18	1,92	1,34	2,52	2,57	1,32	1,35
19	2,02	2,26	2,26	2,25	2,28	1,55
20	2,12	2,16	2,72	2,52	1,27	1,42
21	2,14	2,12	2,72	2,42	1,32	1,35
22	2,01	2,02	2,37	2,42	1,24	1,32
23	1,92	1,32	2,21	2,40	1,70	1,32
24	1,87	1,82	2,32	2,42	1,32	1,23
25	1,82	1,66	2,32	2,42	1,72	1,32
26	1,64	1,82	2,47	2,44	1,32	1,21
27	1,72	1,72	2,42	2,40	1,30	1,17
28	1,77	1,74	2,46	2,52	1,32	1,17
29	1,77	1,72	2,42	2,52	1,32	1,12
30	1,75	1,77	2,42	2,34	1,56	1,14
31						
höchst.	2,36	2,34[2])	2,87	– }[3])	2,72	1,82
tiefst.	1,32[1])	1,40	2,12[2])	–	1,36	1,14
mittl.	1,76	1,67	2,54	–	2,06	1,47

Mai.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,64	1,72	2,36	2,32	1,42	1,27
2	1,54	1,65	2,31	2,32	1,30	1,05
3	1,42	1,52	2,32	2,32	1,44	1,27
4	1,42	1,52	2,30	2,52	1,42	1,07
5	1,42	1,55	2,17	2,58	1,30	1,11
6	1,42	1,32	2,21	2,52	1,34	1,30
7	1,32	1,31	2,27	2,52	1,54	1,14
8	1,31	1,32	2,32	2,42	1,42	1,12
9	1,52	1,31	2,32	2,45	1,52	1,27
10	1,52	1,52	2,34	2,42	1,44	1,02
11	1,42	1,52	2,32	2,46	1,42	1,38
12	1,42	1,54	2,31	2,47	1,50	1,07
13	1,32	1,52	2,32	2,41	1,30	1,12
14	1,32	1,32	2,32	2,37	1,52	1,12
15	1,36	1,32	2,32	2,42	1,32	1,02
16	1,52	1,52	2,32	2,42	1,42	1,02
17	1,37	1,31	2,17	2,42	1,34	1,32
18	1,32	1,42	2,12	2,42	1,34	1,30
19	1,32	1,27	2,32	2,31	1,32	0,92
20	1,32	1,32	2,32	2,31	1,30	1,32
21	1,35	1,32	2,01	2,34	1,42	1,02
22	1,52	1,50	2,12	2,32	1,32	1,02
23	1,73	1,35	2,32	2,42	1,42	1,04
24	1,70	1,32	2,72	2,42	2,32	1,32
25	1,32	1,75	2,32	2,52	2,32	1,32
26	2,32	1,32	2,52	2,32	1,32	1,32
27	2,31	2,17	2,74	2,34	1,62	1,32
28	2,32	2,32	2,87	2,32	2,44	1,40
29	2,70	2,30	2,32	2,32	3,17	2,32
30	2,92	2,47	3,21	2,47	2,52	1,32
31	2,71	2,40	3,32	2,31	2,32	1,70
höchst.	2,25[4])	2,47[6])	3,02[8])	– }[9])	3,32[10])	2,32
tiefst.	1,32[5])	1,35[7])	2,06	–	1,32	0,86
mittl.	1,74	1,70	2,34	–	1,66	1,02

Juni.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2,34	2,35	2,32	2,32	1,32	1,45
2	2,54	2,38	2,38	2,37	2,10	1,42
3	2,32	2,31	2,37	2,35	2,38	1,37
4	2,71	2,37	2,35	2,52	2,02	1,48
5	2,74	2,32	2,37	2,40	1,30	1,34
6	2,36	2,32	2,32	2,47	1,72	1,36
7	2,53	2,32	2,32	2,45	1,32	1,12
8	2,44	2,32	2,32	2,42	1,58	1,15
9	2,32	2,14	2,72	2,42	1,54	1,12
10	2,32	2,16	2,38	2,41	1,36	1,11
11	2,32	2,07	2,37	2,40	1,62	1,32
12	2,32	2,32	2,32	2,45	1,32	1,12
13	2,42	2,12	2,72	2,41	1,32	1,11
14	2,48	2,12	2,72	2,41	1,42	1,08
15	2,38	2,14	2,72	2,31	1,40	1,32
16	2,32	2,16	2,32	2,45	1,42	1,34
17	2,61	2,08	2,38	2,43	1,32	1,32
18	2,37	2,02	2,38	2,51	1,34	1,32
19	2,34	2,02	2,42	2,31	1,32	1,30
20	2,17	2,32	2,34	2,45	1,32	1,31
21	2,15	1,27	2,52	2,47	1,31	0,92
22	2,17	1,27	2,57	2,36	1,31	0,94
23	2,16	1,24	2,57	2,43	1,32	0,91
24	2,01	1,82	2,52	2,32	1,32	0,92
25	1,92	1,24	2,44	2,52	1,32	0,92
26	1,66	1,21	2,44	2,52	1,12	0,87
27	1,64	1,72	2,36	2,51	1,34	0,87
28	1,84	1,74	2,35	2,52	1,30	0,81
29	2,11	1,36	2,41	2,43	1,32	0,85
30	2,24	1,36	2,52	2,42	1,32	0,62
31						
höchst.	2,74[11])	2,30[13])	2,32[15])	– }[3])	2,44[17])	1,37
tiefst.	1,30[12])	1,74[14])	2,35	–	1,16	0,66
mittl.	2,32	2,02	2,02	–	1,60	1,16

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet.
[1]) Beobacht vom 2. Nm. 6 bis 3. Vm. 6 Uhr. [2]) Dgl. am 12. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr [3]) Gestaut vom 1 bis 30 [4]) Beobacht am 20 Nm. 6 Uhr [5]) Dgl. am 12. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. [6]) Dgl. am 30. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr [7]) Dgl. am 16. Nm. 6 bis 20 Nm. 6 Uhr [8]) Dgl. am 30 Nm. 6 bis 9 Uhr [9]) Gestaut vom 1. bis 31. [10]) Beobacht. am 28. Nm. 6 bis [illegible] [11]) Dgl. am 5. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr [12]) Dgl. am 27. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr [13]) Dgl. am 6. Mittags 12 bis 8. Vm. 6 Uhr. [14]) Dgl. vom 27 Nm. 6 bis 28. Mittags 12 Uhr [15]) Dgl. am 6. Nm. 6 Uhr [16]) Dgl. am 3. Nm. 6 Uhr. [illegible]

Nr. 5120. [illegible]
in den [illegible]

Nr. 5120. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 89900	Darmst. 78600	Offenb. 58400	Worms. 45800	Gießen. 27500	Bingen. 10600	N.-Isenb. 9200	Friedberg 8600[1]	Lamprth. 8550	Kastel. 8450	Viernhm. 7700	Benshm. 7650	Alzey. 7150	Kosthm. 6750	Pfungst. 6600	Weisenau 6300	Mombach 6200	Langen. 6100	Heppenh. a.d.B. 5600[2]	Eberstadt a.d.B. 5760	Griesh. 5650	Im ganz. 416550
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	91	69	38	44	20	5	13	.	28	16	20	17	5	8	8	11	11	3	13	5	7	432
über 1—15 Jahre	16	13	9	9	5	.	3	2	1	1	.	.	1	2	.	1	3	1	2	2	1	72
» 15—60 »	51	44	20	22	20	4	.	2	1	1	2	3	4	.	2	4	1	1	2	3	1	188
» 60 »	36	27	12	10	13	3	.	9	4	2	1	3	3	1	3	2	2	2	4	1	2	140
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	6
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2
Diphtherie und Krupp	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	5	.	1	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	11
Unterleibstyphus	.	.	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	26	15	8	10	6	.	.	1	2	.	1	1	2	.	.	4	1	.	.	3	1	81
Tuberkulose anderer Organe	2	3	1	4	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	15
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	6	5	2	3	2	.	.	2	.	2	.	1	1	.	1	1	.	.	2	.	.	28
Apoplexia (Schlagfluß)	6	3	4	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	1	.	21
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	9	9	8	5	2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	4	.	.	39
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	69	55	30	30	10	4	11	.	23	13	16	9	4	10	8	10	8	1	10	3	5	329
Angeborene Lebensschwäche etc.	12	7	6	3	3	1	2	.	3	.	.	1	.	.	1	1	.	1	2	.	1	44
Krebs und Neubildungen	15	13	1	5	9	3	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	50
Altersschwäche	10	4	.	3	3	.	.	2	3	.	.	.	1	.	1	1	1	1	.	.	1	31
Andere benannte Krankheiten	23	18	14	21	10	1	1	3	3	5	2	10	3	.	1	.	2	2	2	3	2	126
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	11	1	.	4	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	25
Todesursache unbekannt	1	5	2	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	14
zusammen	194	153	79	85	58	12	16	13	34	20	23	23	13	11	13	18	17	7	21	11	11	832
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	25,00	23,36	16,23	22,53	25,31	13,58	20,87	18,14	47,72	28,40	35,84	36,08	21,82	19,30	23,64	34,29	32,90	13,77	45,00	22,96	23,36	23,07

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 5121. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Juli 1904.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	Alter der Verstorbenen: von über 1 bis 15 Jahre.	Alter der Verstorbenen: von über 15 bis 60 Jahre.	Alter der Verstorbenen: über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. u. d. Kindbetts.)	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	241	118	25	48	50	4	.	.	.	.	.	1	.	1	.	16	4	5	23	11	15	73	5	8	15	8	42	8	2
Bensheim	155	87	20	21	27	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	14	5	.	6	.	6	61	2	11	10	6	19	7	3
Dieburg	89	29	14	16	30	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	7	.	4	7	6	2	16	1	3	3	14	10	9	4
Erbach	65	17	6	17	25	1	.	.	1	.	1	1	.	.	1	2	2	2	4	2	3	4	.	1	2	17	12	5	4
Groß-Gerau	114	35	14	38	27	1	.	.	.	.	5	.	.	2	.	15	4	5	6	4	9	23	1	7	6	2	11	5	8
Heppenheim	99	41	5	27	26	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	15	2	.	3	4	3	22	2	2	5	9	16	8	5
Offenbach	257	124	37	53	43	.	1	.	1	.	7	.	1	.	.	23	5	3	21	8	5	85	6	9	6	11	53	2	10
Starkenburg	1020	451	121	220	228	10	1	.	4	.	16	2	1	4	2	92	22	19	70	35	43	284	17	41	47	67	163	44	36
Gießen	124	34	13	44	33	.	.	.	.	.	4	.	.	2	1	13	7	3	10	.	7	15	2	1	11	14	24	5	5
Alsfeld	53	13	5	12	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	2	1	1	3	5	1	2	3	3	6	19	1
Büdingen	46	11	4	13	18	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	6	1	.	3	3	4	4	.	.	3	5	5	7	2
Friedberg	109	19	16	30	44	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	10	6	5	6	10	8	11	.	3	12	8	17	4	5
Lauterbach	38	7	2	9	20	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4	4	2	3	.	2	1	.	1	2	6	5	6	1
Schotten	30	6	5	6	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	2	1	1	2	.	.	1	3	2	5	7	1
Oberhessen	400	90	45	114	151	.	4	.	2	.	5	.	.	3	1	41	21	14	24	15	26	36	3	8	34	38	62	48	15
Mainz	331	166	41	71	53	9	.	1	2	1	10	2	2	.	.	27	11	11	12	12	16	87	25	7	9	17	51	2	17
Alzey	75	16	15	16	28	1	3	1	.	.	1	.	.	.	.	14	2	1	5	3	2	5	.	4	6	9	13	2	3
Bingen	62	16	10	20	16	.	.	.	.	.	2	3	.	.	.	5	3	1	4	2	4	8	1	3	4	7	12	1	2
Oppenheim	78	20	8	23	27	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	5	2	2	2	6	4	8	4	2	6	10	16	2	7
Worms	195	88	19	47	41	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	31	8	3	13	7	8	44	6	6	10	8	31	4	14
Rheinhessen	741	306	93	177	165	10	3	3	3	1	14	5	2	1	.	82	26	18	36	30	34	152	36	22	35	51	123	11	43
Großh. Hessen	2161 *)	847	259	511	544	20	8	3	9	1	35	7	3	8	3	215	69	51	130	80	103	472	56	71	116	156	348	103	94 **)

*) Darunter Sterbefälle an Influenza in Starkenburg 2 und in Oberhessen 1.
**) Davon durch Verunglückung 61, durch Selbstmord 20 und durch Verbrechen [illegible]

August 1904.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. u. d. Kindbett.)	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	241	124	19	59	39	4	.	1	.	1	1	.	.	.	1	23	10	1	8	5	11	79	12	14	15	6	28	8	13
Bensheim	155	103	10	18	24	1	.	1	1	.	4	.	.	.	.	6	4	2	9	1	7	66	2	9	2	7	23	7	3
Dieburg	92	40	4	27	21	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	9	2	1	7	3	5	18	2	4	4	6	14	12	3
Erbach	71	25	5	15	26	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	4	1	3	6	.	4	6	.	4	2	17	8	11	3
Groß-Gerau	108	38	10	30	30	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	22	6	2	3	7	8	23	1	7	4	5	9	5	3
Heppenheim	112	71	9	17	15	2	.	.	1	.	1	1	.	.	.	6	3	1	4	1	8	42	5	11	3	2	8	12	1
Offenbach	196	100	22	45	29	1	.	.	.	.	9	1	2	.	1	22	7	1	8	7	11	63	2	11	4	8	34	6	3
Starkenburg	975	501	79	211	184	9	1	2	4	1	15	2	3	1	3	92	33	11	40	24	54	297	24	60	34	51	124	61	29
Gießen	132	35	11	43	43	.	.	1	1	.	3	1	.	.		18	4	1	7	2	9	14	3	3	15	23	17	2	8
Alsfeld	47	11	5	15	16	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	1	1	3	3	5	1	.	5	1	6	11	4
Büdingen	52	6	10	18	18	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	3	8	1	3	1	.	5	1	2	3	7	6	7	2
Friedberg	104	28	11	32	33	1	2	.	.	.	1	.	.	.	.	6	2	2	7	3	11	17	2	2	7	11	18	4	8
Lauterbach	36	9	5	12	10	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	3	.	1	3	3	1	6	.	2	5	1	5	4	.
Schotten	34	8	3	7	16	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	3	7	1	2	2	1	.	1	3	3	7	1	.	1
Oberhessen	405	97	45	127	136	1	6	1	3	.	8	1	.	.	.	35	22	7	23	14	25	47	8	12	38	50	53	28	23
Mainz	309	170	26	63	50	4	.	1	.	.	7	.	.	1	1	33	2	5	5	11	9	107	29	14	18	14	36	5	7
Alzey	49	17	5	14	13	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	8	.	.	3	3	.	9	1	1	2	5	11	3	2
Bingen	70	21	5	20	24	.	1	.	.	.	1	2	.	.	.	5	1	1	.	4	5	12	1	3	7	8	11	5	3
Oppenheim	67	21	6	16	24	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	8	1	2	3	3	4	14	4	.	6	7	8	3	2
Worms	160	70	19	43	28	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	21	7	3	8	3	8	38	6	10	8	8	35	1	2
Rheinhessen	655	299	61	156	139	4	1	2	1	.	10	2	.	1	2	75	11	11	19	24	26	180	41	28	41	42	101	17	16
Großh. Hessen	2035 [1]	897	185	494	459	14	8	5	8	1	33	5	3	2	5	202	66	29	82	62	105	524	73	100	113	143	278	106	68 [2]

[1]) Darunter an Influenza in Starkenburg 1.
[2]) Davon durch Verunglückung 45, durch Selbstmord 19 und durch Verbrechen Anderer 4.

Nr. 5116. Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehescheidungen in den Kreisen und größten Städten des Großherzogtums Hessen im Kalenderjahr 1903.*)

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen: ehelich, lebend, m.	ehelich, lebend, w.	ehelich, tot, m.	ehelich, tot, w.	unehelich, lebend, m.	unehelich, lebend, w.	unehelich, tot, m.	unehelich, tot, w.	im ganzen	Darunter Zwillingsgeburten	Darunter Drillingsgeburten	Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeb.) m.	w.	im ganz.	Zahl der Eheschließungen	Zahl der Ehescheidungen
Starkenburg.																
Darmstadt	1698	1633	63	45	158	159	12	9	3777	53	.	1127	1016	2143	1087	[illegible]
Bensheim	987	1080	43	32	62	54	5	2	2265	33	.	615	617	1232	464	[illegible]
Dieburg	984	903	29	28	49	41	3	4	2041	36	.	581	564	1145	464	.
Erbach	721	708	37	17	63	69	2	2	1619	22	.	484	458	942	324	1
Groß-Gerau	851	875	40	28	69	63	1	5	1932	18	.	584	541	1125	428	[illegible]
Heppenheim	952	834	41	28	63	62	2	1	1983	26	1	592	507	1099	375	[illegible]
Offenbach	2359	2241	72	49	151	132	13	6	5023	64	.	1136	1107	2243	1303	30
zusammen	8552	8274	325	227	615	580	38	29	18640	252	1	5119	4810	9929	4445	65
Oberhessen.																
Gießen	1109	1079	52	42	201	215	3	6	2707	37	1	874	826	1700	684	[illegible]
Alsfeld	474	441	14	14	17	23	1	.	984	17	.	318	298	616	295	[illegible]
Büdingen	561	480	18	13	22	24	.	.	1118	17	.	360	374	734	294	1
Friedberg	1012	925	28	21	42	36	3	.	2067	19	1	675	619	1294	616	[illegible]
Lauterbach	390	363	18	11	21	20	.	1	824	9	.	244	282	526	240	1
Schotten	367	338	12	5	17	19	2	1	761	11	.	256	244	500	242	[illegible]
zusammen	3913	3626	142	106	320	337	9	8	8461	110	2	2727	2643	5370	2371	21
Rheinhessen.																
Mainz	2115	1984	71	61	236	232	11	11	4721	55	1	1497	1372	2869	1262	40
Alzey	546	518	30	19	23	33	.	1	1170	20	.	384	372	756	303	1
Bingen	602	558	22	21	14	17	4	1	1239	13	.	406	409	815	265	1
Oppenheim	635	631	25	21	18	21	2	2	1355	26	.	483	401	884	328	1
Worms	1348	1250	47	32	84	89	3	2	2855	31	1	807	760	1567	746	16
zusammen	5246	4941	195	154	375	392	20	17	11340	145	2	3577	3314	6891	2904	59
Großherzogt.	17711	16841	662	487	1310	1309	67	54	38441	507	5	11423	10767	22190	9720	145
Städte mit mehr als 10000 Einw.																
Darmstadt mit Bessungen	943	872	39	26	88	81	8	6	2063	30	.	738	653	1391	696	[illegible]
Offenbach	888	829	23	22	74	69	10	3	1918	21	.	520	479	999	595	[illegible]
Gießen	302	309	24	14	178	193	3	5	1028	15	.	349	301	650	182	5
Mainz mit Zahlbach	1098	1007	44	35	184	207	10	7	2592	27	1	906	832	1738	757	[illegible]
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pfiffligheim	712	626	24	17	50	55	3	.	1487	21	.	408	349	757	456	[illegible]

*) Vergl. Mitteil. Nr. 776, Okt. 1903, S. 229.

Nr. 5117. **Übersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1903.***)

a. Staats-Hundesteuer.

Provinzen.	Zahl der Hunde: versteuert.	Zahl der Hunde: steuerfrei.	Zahl der Hunde: Gesamtzahl.	In % der Gesamtzahl (Sp. 4) waren steuerfrei.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Starkenburg	14 774	641	15 415	4,2	147 734,27
Oberhessen	7 846	1128	8 974	12,6	78 460,00
Rheinhessen	10 440	143	10 583	1,4	104 400,00
Großh. Hessen	33 060	1912[1])	34 972	5,5	330 594,27

b. Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	2	137	274
2	Babenhausen	3	82	246
3	Beerfelden	3	55	165
4	Bensheim	5	225	1125
5	Bürgel	4	140	560
6	Darmstadt mit Bessungen	5	2300	11499,36
7	Dieburg	3	112	336
8	Groß-Gerau	3	181	543
9	Heppenheim	2	137	274
10	Hirschhorn	2	57	114
11	Jugenheim	3	59	177
12	Lampertheim	5	189	945
13	Langen	3	160	480
14	Lindenfels	3	36	108
15	Lorsch	3	66	198
16	Michelstadt	3	91	273
17	Neckar-Steinach	3	53	159
18	Neu-Isenburg	4	353	1412
19	Ober-Roden	3	27	81
20	Offenbach	5	1493	7462,85
21	Reichenbach exkl. Hohenstein	2	31	62
22	Seligenstadt	5	107	535
23	Sprendlingen	2	139	278
24	Stockstadt	3	31	93
25	Traisa	5	19	95
26	Urberach	3	40	120
27	Viernheim	3	102	306
28	Wald-Michelbach	3	79	237
29	Wimpfen	5	93	465
30	Zwingenberg	3	73	219
	zusammen	.	6667	28842,11

*) Vergl. Mitteil. Nr. 782, Jan. 1904, S. 14.

1) Hierunter sind 1043 Hunde von Personen, die gewerbemäßig Herden hüten, und 869 Hunde von Personen, die einen Beruf oder ein Gewerbe in entlegener Wohnung bei einem Einkommen von weniger als 2600 ℳ ausüben.

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ.
	II. Provinz Oberhessen.			
1	Alsfeld	3	108	324
2	Bad-Nauheim	5	220	1100
3	Büdingen	2	136	272
4	Butzbach	10	98	980
5	Friedberg	10	232	2320
6	Gießen	10	774	7740
7	Grünberg	5	65	325
8	Herbstein	3	16	48
9	Homberg	3	15	45
10	Lauterbach	3	77	231
11	Lollar	2,50	60	150
12	Nidda	3	58	174
13	Schlitz	2	68	136
14	Schotten	3	60	180
15	Vilbel	3	168	504
16	Wisselsheim	5	14	70
	zusammen	.	2169	14599
	III. Provinz Rheinhessen.			
1	Albig	5	23	115
2	Alsheim	5	49	245
3	Alzey	5	193	965
4	Armsheim	2	37	74
5	Aspisheim	5	13	65
6	Bermersheim (Kreis Worms)	3	15	45
7	Bingen	10	264	2640
8	Blödesheim	3	17	51
9	Bretzenheim	3	168	504
10	Bubenheim	2,50	7	17,50
11	Büdesheim	3	56	168
12	Dalsheim	3	44	132
13	Dorn-Dürkheim	5	23	115
14	Dromersheim	2	21	42
15	Eich	3	40	120
16	Eppelsheim	3	28	84
17	Finthen	2	62	124
18	Flomborn	2	33	66
19	Flonheim	3	58	174
20	Gaulsheim	3	16	48
21	Gau-Odernheim	5	31	155
22	Gonsenheim	5	202	1010
23	Groß-Winternheim	3	17	51
24	Gundersheim	3	45	135
25	Gundheim	5	17	85
26	Guntersblum	3	93	279
27	Hangen-Weisheim	3	6	18
28	Heidesheim	3	47	141
29	Heimersheim	3	25	75
30	Heppenheim a. d. W.	5	30	150

Ordn.-Nr.	Gemeinden.	Erbebungssatz. ℳ.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer. ℳ
31	Herrnsheim	5	61	305
32	Horrweiler	3	6	18
33	Kastel	5	201	1005
34	Kostheim	3	177	531
35	Kriegsheim	3	9	27
36	Leiselheim	5	20	100
37	Mainz	10	2108	21080
38	Marienborn	3	30	90
39	Mettenheim	5	25	125
40	Mölsheim	2	18	36
41	Mombach	5	187	935
42	Monsheim	5	29	145
43	Nieder-Flörsheim	3	34	102
44	Nierstein	5	138	690
45	Ober-Flörsheim	3	41	123
46	Ober-Hilbersheim	3	7	21
47	Ober-Ingelheim	3	103	309
48	Ober-Olm	5	31	155
49	Offstein	3	27	81
50	Oppenheim	5	163	815
51	Osthofen	5	87	435
52	Pfeddersheim	5	83	415
53	Schornsheim	2,50	25	62,50
54	Schwabenheim a. S.	3	27	81
55	Schwabsburg	5	34	170
56	Sponsheim	2	5	10
57	Sprendlingen	5	53	265
58	Undenheim	4	38	152
59	Wachenheim	2	17	34
60	Wald-Ülversheim	3	34	102
61	Weinsheim	3	24	72
62	Weisenau	5	125	625
63	Wendelsheim	3	22	66
64	Westhofen	5	60	300
65	Wies-Oppenheim	4	16	64
66	Wintersheim	5	7	35
67	Wöllstein	3	50	150
68	Wörrstadt	3	46	138
69	Worms	10	946	9460
	zusammen	.	6794	47223
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg	.	6667	28842,11
	II. » Oberhessen	.	2169	14599,00
	III. » Rheinhessen	.	6794	47223,00
	Großh. Hessen	.	15630	90664,11

Nr. 5118. Vergleichende Übersicht der Einkommensteuerpfl zirken und Provinzen des Großh. He

Ordnungs-Nr.	Steuer-kommissariate und Provinzen.	Zahl der Einkommensteuerpflichtigen							
		1903			1904			1904 mehr bezw. weniger (–	
		I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.
	I. Starkenburg.								
1	Beerfelden	259	3 637	3 896	276	3 808	4 084	17	103
2	Darmstadt I.	4 677	20 076	24 753	4 875	20 008	24 883	198	.
3	» II.	350	8 451	8 801	393	8 727	9 120	43	276
4	Dieburg	348	6 136	6 484	343	6 389	6 732	—5	253
5	Fürth	178	5 195	5 373	180	5 344	5 524	2	149
6	Groß-Gerau	598	9 687	10 285	623	9 973	10 596	25	286
7	Heppenheim	457	10 638	11 095	461	10 930	11 391	4	292
8	Höchst	178	3 961	4 139	180	4 143	4 323	2	182
9	Langen	290	7 611	7 901	306	7 835	8 141	16	224
10	Michelstadt	234	3 723	3 957	250	3 835	4 085	16	112
11	Offenbach	2 296	25 039	27 335	2 470	25 261	27 731	174	222
12	Seligenstadt	310	7 206	7 516	338	7 512	7 850	28	306
13	Zwingenberg	646	9 349	9 995	678	9 387	10 065	32	38
	zusammen	10 821	120 709	131 530	11 373	123 152	134 525	552	2 443
	II. Oberhessen.								
1	Alsfeld	397	4 200	4 597	410	4 351	4 761	13	151
2	Büdingen	337	4 826	5 163	364	4 978	5 342	27	152
3	Butzbach	350	4 663	5 013	353	4 705	5 058	3	42
4	Friedberg	1 529	12 093	13 622	1 577	12 230	13 807	48	137
5	Gießen	1 604	11 409	13 013	1 610	11 873	13 483	6	464
6	Grünberg	178	5 267	5 445	191	5 323	5 514	13	56
7	Homberg	82	2 258	2 340	110	2 401	2 511	28	143
8	Hungen	293	4 833	5 126	298	4 926	5 224	5	93
9	Lauterbach	268	5 123	5 391	277	5 418	5 695	9	295
10	Nidda	350	5 941	6 291	361	6 087	6 448	11	146
11	Schotten	105	2 978	3 083	110	3 108	3 218	5	130
	zusammen	5 493	63 591	69 084	5 661	65 400	71 061	168	1 809
	III. Rheinhessen.								
1	Alzey	697	6 033	6 730	713	6 149	6 862	16	116
2	Bingen	1 061	9 093	10 154	1 075	9 043	10 118	14	—50
3	Mainz I.	4 950	29 059	34 009	4 941	30 793	35 734	—9	1 734
4	» II.	484	7 179	7 663	495	7 285	7 780	11	106
5	Ober-Ingelheim	543	7 716	8 259	571	7 724	8 295	28	8
6	Oppenheim	698	5 846	6 544	700	5 932	6 632	2	86
7	Osthofen	577	5 614	6 191	580	5 685	6 265	3	71
8	Wörrstadt	493	5 120	5 613	475	5 141	5 616	—18	21
9	Worms	1 778	17 752	19 530	1 867	17 605	19 472	89	—147
	zusammen	11 281	93 412	104 693	11 417	95 357	106 774	136	1 945
	Großh. Hessen	27 595	277 712	305 307	28 451	283 909	312 360	856	6 197

*) Vergl. Mitteil. Nr. 775, Sept. 1903, S. 212.

n und Einkommensteuer in den Steuerkommissariats-Be-
ı Etatsjahre 1903 mit dem Etatsjahre 1904.*)

Betrag der Einkommensteuer								
1903			1904			1904 mehr bezw. weniger (—)		
I. bt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6 821	33 770,00	70 591,00	36 131	34 903,00	71 034 00	—690	1 133,00	443,00
8 966	283 323,50	1 282 289,50	1 075 636	282 001,00	1 357 637,00	76670	—1 322,50	75 347,50
6 676	88 134,50	124 810,50	40 781	92 660,00	133 441,00	4105	4 525,50	8 630,50
0 160	57 998,50	98 158,50	41 480	60 229,00	101 709,00	1320	2 230,50	3 550,50
3 431	43 863,00	67 294,00	23 664	44 768,50	68 432,50	233	905,50	1 138,50
ı7 897	109 627,50	197 524,50	98 573	116 675,50	215 248,50	10676	7 048,00	17 724,00
›5 671	98 751,50	154 422,50	56 097	102 206,00	158 303,00	426	3 454,50	3 880,50
9 422	33 061,00	52 483,00	19 718	34 583,00	54 301,00	296	1 522,00	1 818,00
30 693	81 109,50	111 802,50	31 460	83 846,00	115 306,00	767	2 736,50	3 503,50
10 338	35 506,50	75 844,50	42 825	36 615,00	79 440,00	2487	1 108,50	3 595,50
31 282	335 160,50	1 016 442,50	709 829	342 707,00	1 052 536,00	28547	7 546,50	36 093,50
55 959	71 906,50	127 865,50	54 305	77 482,00	131 787,00	—1654	5 575,50	3 921,50
13 361	91 716,00	205 077,00	124 990	91 895,50	216 885,50	11629	179,50	11 808,50
20677	1 363 928,50	3 584 605,50	2 355 489	1 400 571,50	3 756 060,50	134812	36 643,00	171 455,00
46 692	44 882,50	91 574,50	47 617	46 281,00	93 898,00	925	1 398,50	2 323,50
47 107	46 871,50	93 978,50	51 099	48 884,50	99 983,50	3992	2 013,00	6 005,00
38 928	49 290,00	88 218,00	39 316	50 209,50	89 525,50	388	919,50	1 307,50
33 366	145 400,00	378 766,00	242 562	153 222,50	395 784,50	9196	7 822,50	17 018,50
·03 991	130 007,00	433 998,00	305 249	136 217,00	441 466,00	1258	6 210,00	7 468,00
20 277	44 374,00	64 651,00	19 902	45 371,00	65 273,00	--375	997,00	622,00
7 588	23 364,50	30 952,50	9 638	24 187,00	33 825,00	2050	822,50	2 872,50
42 232	41 868,00	84 100,00	42 239	43 486,50	85 725,50	7	1 618,50	1 625,50
45 398	49 116,00	94 514,00	46 370	51 039,50	97 409,50	972	1 923,50	2 895,50
37 733	60 450,00	98 183,00	42 303	63 020,00	105 323,00	4570	2 570,00	7 140,00
10 333	25 166,50	35 499,50	10 908	26 312,50	37 220,50	575	1 146,00	1 721,00
333 645	660 790,00	1 494 435,00	857 203	688 231,00	1 545 434,00	23558	27 441,00	50 999,00
72 390	75 495,50	147 885,50	74 153	77 807,50	151 960,50	1763	2 312,00	4 075,00
143 811	108 455,00	252 266,00	143 543	106 710,00	250 253,00	—268	—1 745,00	—2 013,00
314174	393 537,50	1 707 711,50	1 334 511	418 549,00	1 753 060,00	20337	25 011,50	45 348,50
53 109	78 239,50	131 348,50	54 391	80 737,00	135 128,00	1282	2 497,50	3 779,50
94 755	86 873,50	181 628,50	99 035	88 669,00	187 704,00	4280	1 795,50	6 075,50
77 104	68 811,00	145 915,00	75 826	70 126,00	145 952,00	—1278	1 315,00	37,00
70 709	64 479,00	135 188,00	68 867	65 978,50	134 845,50	—1842	1 499,50	—342,50
44 780	56 817,00	101 597,00	42 202	57 486,00	99 688,00	—2578	669,00	—1 909,00
475 323	215 618,00	690 941,00	496 160	221 361,50	717 521,50	20837	5 743,50	26 580,50
:346155	1 148 326.00	3 494 481,00	2 388 688	1 187 424,50	3 576 112,50	42533	39 098,50	81 631,50
5400477	3 173 044,50	8 573 521,50	5 601 380	3 276 227,00	8 877 607,00	200903	103 182,50	304 085,50

Nr. 5119. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1904.*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter	Meter	Meter	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	1,21	1,60	2,12	2,56	2,27	1,79	1,94	1,76	2,26	2,26	1,46	1,07	2,94	2,35	2,99	2,56	1,99	1,42
2	1,46	1,95	2,27	2,66	2,12	1,66	1,34	1,66	2,21	2,29	1,20	1,06	2,54	2,66	2,69	2,07	2,10	1,43
3	1,22	1,97	2,22	2,76	1,92	1,48	1,46	1,56	2,06	2,32	1,44	1,07	2,99	2,21	2,67	2,22	2,22	1,07
4	1,27	1,94	2,22	2,97	1,94	1,44	1,40	1,56	2,00	2,26	1,46	1,07	2,71	2,67	2,96	2,56	2,06	1,46
5	1,97	1,66	2,22	2,71	2,04	1,42	1,49	1,29	2,17	2,52	1,69	1,11	2,74	2,99	2,97	2,40	1,90	1,64
6	1,66	1,29	2,22	2,62	2,07	1,47	1,42	1,26	2,61	2,60	1,94	1,60	2,09	2,99	2,96	2,47	1,76	1,26
7	1,27	1,90	2,29	2,61	2,30	1,29	1,62	1,61	2,67	2,62	1,24	1,14	2,50	2,99	2,29	2,45	1,09	1,10
8	1,62	1,74	2,42	2,72	2,59	1,66	1,61	1,60	2,26	2,42	1,42	1,10	2,44	2,92	2,29	2,42	1,69	1,12
9	1,29	1,64	2,26	2,62	2,46	1,72	1,52	1,01	2,26	2,45	1,60	1,07	2,99	2,14	2,76	2,49	1,56	1,79
10	1,07	1,22	2,66	2,66	2,70	1,22	1,50	1,69	2,24	2,42	1,44	1,09	2,60	2,19	2,62	2,41	1,59	1,11
11	2,61	2,19	2,79	2,72	2,64	1,22	1,49	1,69	2,23	2,42	1,49	1,29	2,92	2,07	2,67	2,40	1,20	1,90
12	2,20	2,24	2,27	2,62	2,34	1,72	1,49	1,54	2,21	2,47	1,50	1,07	2,95	2,06	2,09	2,45	1,59	1,12
13	2,12	2,60	2,24	2,61	2,21	1,67	1,65	1,66	2,66	2,41	1,20	1,19	2,40	2,15	2,70	2,41	1,50	1,11
14	2,09	2,14	2,79	2,64	2,16	1,65	1,99	1,62	2,29	2,27	1,52	1,19	2,49	2,16	2,76	2,41	1,49	1,28
15	1,26	2,06	2,70	2,60	2,12	1,66	1,99	1,66	2,22	2,42	1,29	1,09	2,29	2,14	2,76	2,01	1,40	1,02
16	1,22	1,96	2,26	2,26	2,07	1,47	1,60	1,52	2,66	2,48	1,49	1,06	2,22	2,10	2,69	2,46	1,46	1,04
17	1,29	1,22	2,29	2,56	1,26	1,22	1,57	1,51	2,17	2,40	1,24	1,02	2,31	2,09	2,06	2,42	1,26	1,02
18	1,26	1,94	2,69	2,57	1,20	1,96	1,92	1,42	2,10	2,40	1,04	1,00	2,07	2,05	2,69	2,21	1,94	1,02
19	2,06	2,00	2,96	2,92	2,62	1,55	1,22	1,27	2,09	2,01	1,96	0,20	2,94	2,02	2,69	2,01	1,26	1,00
20	2,12	2,19	2,75	2,66	1,27	1,42	1,62	1,26	2,29	2,01	1,50	1,09	2,17	2,09	2,94	2,46	1,29	1,01
21	2,14	2,10	2,79	2,46	1,92	1,46	1,22	1,22	2,01	2,24	1,46	1,26	2,15	1,97	2,52	2,47	1,21	0,22
22	2,01	2,09	2,67	2,49	1,94	1,62	1,52	1,20	2,19	2,22	1,29	1,02	2,17	1,97	2,57	2,26	1,91	0,94
23	1,99	1,95	2,61	2,42	1,72	1,92	1,72	1,66	2,69	2,46	1,49	1,24	2,10	1,94	2,57	2,42	1,20	0,91
24	1,27	1,96	2,65	2,42	1,06	1,62	1,76	1,29	2,29	2,46	2,06	1,25	2,01	1,99	2,56	2,52	1,69	0,89
25	1,96	1,99	2,26	2,42	1,70	1,66	1,22	1,76	2,09	2,26	2,30	1,22	1,96	1,94	2,44	2,52	1,20	0,22
26	1,26	1,99	2,47	2,44	1,62	1,91	2,62	1,00	2,59	2,26	1,09	1,29	1,62	1,21	2,44	2,59	1,19	0,97
27	1,79	1,79	2,49	2,49	1,29	1,17	2,61	2,17	2,74	2,24	1,60	1,29	1,24	1,70	2,29	2,61	1,94	0,97
28	1,71	1,74	2,49	2,20	1,02	1,17	2,62	2,29	2,67	2,22	2,44	1,40	1,24	1,74	2,26	2,52	1,20	0,97
29	1,76	1,75	2,40	2,22	1,62	1,15	2,72	2,29	2,62	2,29	3,17	2,29	2,11	1,25	2,41	2,42	1,29	0,65
30	1,65	1,77	2,49	2,01	1,59	1,14	2,09	2,47	3,07	2,47	2,59	1,22	2,04	1,20	2,42	2,42	1,20	0,90
31							2,71	2,49	3,09	2,31	2,20	1,70						
höchst.	2,09	2,64[2])	2,67	– [8])	2,70	1,22	2,20[4])	2,47[5])	3,06[6])	– [8])	3,00[10])	2,40	2,74[11])	2,00[13])	2,22[15])	– [8])	2,49[16])	1,27
tiefst.	1,02[1])	1,40	2,12[3])	–	1,00	1,14	1,26[3])	1,22[7])	2,00	–	1,02	0,00	1,60[12])	1,74[14])	2,02	–	1,10	0,00
mittl.	1,79	1,97	2,04	–	2,02	1,47	1,74	1,70	2,24	–	1,00	1,20	2,30	2,06	2,06	–	1,00	1,10

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet.
1) Beobacht vom 6. Nm 6 bis 6 Vm 6 Uhr. 2) Dgl. am 15. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 3) Desgl. vom 1 bis 30. 4) Beobacht. am 29. Nm. 6 Uhr. 5) Dgl. am 29. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr 6) Dgl. am 30 Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. 7) Dgl. am 19. Nm. 6 bis 20 Nm. 6 Uhr 8) Dgl. am 20 Nm 6 bis 9 Uhr. 9) Desgl. vom 1. bis [illegible]
10) Beobacht. am 28. Nm 9 bis 10 Uhr. 11) Dgl. am 6. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. 12) Dgl. am 27. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr 13) Dgl. vom 6 Mittags 12 bis 8. Vm. 9 Uhr.
14) Dgl. vom 27 Nm 6 bis 28 Mittags 12 Uhr. 15) Dgl. am 4. Nm 6 Uhr. 16) Dgl. [illegible]

Nr. 5120. [illegible]
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums [illegible]

Nr. 5120. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse [the rest of this title line is smudged and illegible]
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 80900	Darmst. 78600	Offenb. 58400	Worms. 43300	Gießen. 27600	Bingen. 10600	N.-Isenb. 9200	Friedberg 8600[1]	Lamprth. 8850	Kastel. 8450	Viernhm. 7700	Benshm. 7650	Alzey. 7150	Kosthm. 6750	Pfungst. 6600	Weisenau 6300	Mombach 6200	Langen. 6100	Heppenh. a.d.B. 5600[2]	Eberstadt a.d.B. 5750	Griesh. 5650	Im ganz 416650
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	91	69	38	44	20	5	13	.	28	16	20	17	5	8	8	11	11	3	13	5	7	432
über 1—15 Jahre	16	13	9	9	5	.	3	2	1	1	.	.	1	2	.	1	3	1	2	2	1	72
» 15—60 »	51	44	20	22	20	4	.	2	1	1	2	3	4	.	2	4	1	1	2	3	1	188
» 60 »	36	27	12	10	13	3	.	9	4	2	1	3	3	1	3	2	2	2	4	1	2	140
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	6
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2
Diphtherie und Krupp	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	5	.	1	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	11
Unterleibstyphus	.	.	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3
Tuberkulose der Lungen	26	15	8	10	6	.	.	1	2	.	1	1	2	.	.	4	1	.	.	3	1	81
Tuberkulose anderer Organe	2	3	1	4	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	15
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	6	5	2	3	2	.	.	2	.	2	.	1	1	.	1	1	.	.	2	.	.	28
Apoplexia (Schlagfluß)	6	3	4	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	1	.	21
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	9	9	8	5	2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	4	.	.	39
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	69	55	30	30	10	4	11	.	23	13	16	9	4	10	8	10	8	1	10	3	5	329
Angeborene Lebensschwäche etc.	12	7	6	3	3	1	2	.	3	.	.	1	.	.	1	1	.	1	2	.	1	44
Krebs und Neubildungen	15	13	1	5	9	3	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	50
Altersschwäche	10	4	.	3	3	.	.	2	3	.	.	.	1	.	1	1	1	1	.	.	1	31
Andere benannte Krankheiten	23	18	14	21	10	1	1	3	3	5	2	10	3	.	1	.	2	2	2	3	2	126
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	11	1	.	4	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	25
Todesursache unbekannt	1	5	2	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	14
zusammen	194	153	79	85	58	12	16	13	34	20	23	23	13	11	13	18	17	7	21	11	11	832
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	25,90	23,36	16,93	22,52	25,21	13,58	20,87	16,14	47,12	28,40	35,44	36,08	21,88	19,56	23,64	34,99	32,90	13,77	45,00	22,96	23,96	23,87

[1]) Mit Fauerbach. [2]) Ausschließlich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Nr. 5121. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, Juli 1904.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. u. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	241	118	25	48	50	4	.	.	.	.	.	1	.	1	.	16	4	5	23	11	15	73	5	8	15	8	42	8	2
Bensheim	155	87	20	21	27	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	14	5	.	6	.	6	61	2	11	10	6	19	7	3
Dieburg	89	29	14	16	30	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	7	.	4	7	6	2	16	1	3	3	14	10	9	4
Erbach	65	17	6	17	25	1	.	.	1	.	1	1	.	.	1	2	2	2	4	2	3	4	.	1	2	17	12	5	4
Groß-Gerau	114	35	14	38	27	1	.	.	.	.	5	.	.	2	.	15	4	5	6	4	9	23	1	7	6	2	11	5	8
Heppenheim	99	41	5	27	26	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	15	2	.	3	4	3	22	2	2	5	9	16	8	5
Offenbach	257	124	37	53	43	.	1	.	1	.	7	.	1	.	.	23	5	3	21	8	5	85	6	9	6	11	53	2	10
Starkenburg	1020	451	121	220	228	10	1	.	4	.	16	2	1	4	2	92	22	19	70	35	43	284	17	41	47	67	163	44	36
Gießen	124	34	13	44	33	.	.	.	.	.	4	.	.	2	1	13	7	3	10	.	7	15	2	1	11	14	24	5	5
Alsfeld	53	13	5	12	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	2	1	1	3	5	1	2	3	3	6	19	1
Büdingen	46	11	4	13	18	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	6	1	.	3	3	4	4	.	.	3	5	5	7	2
Friedberg	109	19	16	30	44	.	4	.	.	.		.	.	.	.	10	6	5	6	10	8	11	.	3	12	8	17	4	5
Lauterbach	38	7	2	9	20	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4	4	2	3	.	2	1	.	1	2	6	5	6	1
Schotten	30	6	5	6	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	1	2	1	1	2	.	.	1	3	2	5	7	1
Oberhessen	400	90	45	114	151	.	4	.	2	.	5	.	.	3	1	41	21	14	24	15	26	36	3	8	34	38	62	48	15
Mainz	331	166	41	71	53	9	.	1	2	1	10	2	2	.	.	27	11	11	12	12	16	87	25	7	9	17	51	2	17
Alzey	75	16	15	16	28	1	3	1	.	.	1	.	.	.	.	14	2	1	5	3	2	5	.	4	6	9	13	2	3
Bingen	62	16	10	20	16	.	.	.	.	.	2	3	.	.	.	5	3	1	4	2	4	8	1	3	4	7	12	1	2
Oppenheim	78	20	8	23	27	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	5	2	2	2	6	4	8	4	2	6	10	16	2	7
Worms	195	88	19	47	41	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	31	8	3	18	7	8	44	6	6	10	8	31	4	14
Rheinhessen	741	306	93	177	165	10	3	3	3	1	14	5	2	1	.	82	26	18	36	30	34	152	36	22	35	51	123	11	43
Großh. Hessen	2161 [1]	847	259	511	544	20	8	3	9	1	35	7	3	8	3	215	69	51	130	80	103	472	56	71	116	156	348	103	94 [2]

[1] Darunter Sterbefälle an Influenza in Starkenburg 2 und in Oberhessen 1.
[2] Davon durch Verunglückung 61, durch Selbstmord 30 und durch [illegible]

August 1904.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. u. d. Kindbetts)	Tuberkulose der Lungen. Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt .	241	124	19	59	39	4	.	1	.	1	1	.	.	.	1	23	10	1	8	5	11	79	12	14	15	6	28	8	13
Bensheim .	155	103	10	18	24	1	.	1	1	.	4	.	.	.	.	6	4	2	9	1	7	66	2	9	2	7	23	7	3
Dieburg . .	92	40	4	27	21	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	9	2	1	7	3	5	18	2	4	4	6	14	12	3
Erbach . .	71	25	5	15	26	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	4	1	3	6	.	4	6	.	4	2	17	8	11	3
Groß-Gerau	108	38	10	30	30	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	22	6	2	3	7	8	23	1	7	4	5	9	5	3
Heppenheim .	112	71	9	17	15	2	.	.	1	.	1	1	.	.	.	6	3	1	4	1	8	42	5	11	3	2	8	12	1
Offenbach	196	100	22	45	29	1	.	.	.	.	9	1	2	.	1	22	7	1	3	7	11	63	2	11	4	8	34	6	3
Starkenburg	975	501	79	211	184	9	1	2	4	1	15	2	3	1	3	92	33	11	40	24	54	297	24	60	34	51	124	61	29
Gießen . .	132	35	11	43	43	.	.	1	1	.	3	1	.	.	.	18	4	1	7	2	9	14	3	3	15	23	17	2	8
Alsfeld . .	47	11	5	15	16	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	1	1	3	3	5	1	.	5	1	6	11	4
Büdingen .	52	6	10	18	18	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	3	8	1	3	1	.	5	1	2	3	7	6	7	2
Friedberg .	104	28	11	32	33	1	2	.	.	.	1	.	.	.	.	6	2	2	7	3	11	17	2	2	7	11	18	4	8
Lauterbach .	36	9	5	12	10	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	3	.	1	3	3	1	6	.	2	5	1	5	4	.
Schotten .	34	8	3	7	16	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	3	7	1	2	2	1	.	1	3	3	7	1	.	1
Oberhessen	405	97	45	127	136	1	6	1	3	.	8	1	.	.	.	35	22	7	23	14	25	47	8	12	38	50	53	28	23
Mainz . .	309	170	26	63	50	4	.	1	.	.	7	.	.	1	1	33	2	5	5	11	9	107	29	14	18	14	36	5	7
Alzey . .	49	17	5	14	13	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	8	.	.	3	3	.	9	1	1	2	5	11	3	2
Bingen . .	70	21	5	20	24	.	1	.	.	.	1	2	.	.	.	5	1	1	.	4	5	12	1	3	7	8	11	5	3
Oppenheim .	67	21	6	16	24	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	8	1	2	3	3	4	14	4	.	6	7	8	3	2
Worms .	160	70	19	43	28	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	21	7	3	8	3	8	38	6	10	8	8	35	1	2
Rheinhessen	655	299	61	156	139	4	1	2	1	.	10	2	.	1	2	75	11	11	19	24	26	180	41	28	41	42	101	17	16
Großh. Hessen	2035 [1]	897	185	494	459	14	8	5	8	1	33	5	3	2	5	202	66	29	82	62	105	524	73	100	113	143	278	106	68 [2]

[1]) Darunter an Influenza in Starkenburg 1.
[2]) Davon durch Verunglückung 45, durch Selbstmord 19 und durch Verbrechen Anderer 4.

Nr. 5123. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	[illegible] höchst.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	19,00	16,00	17,50	16,00	13,00	14,50	17,00	14,00	15,50	18,00	13,00	15,[illegible]	10,00
Bensheim	18,00	16,00	16,88	14,50	12,75	13,52	16,50	13,75	14,36	15,00	13,25	14,[illegible]	7,00
Dieburg	16,20	16,00	16,07	14,00	13,00	13,53	15,40	14,40	14,90	15,00	14,00	14,[illegible]	5,50
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,[illegible]	5,00
Offenbach	17,25	17,00	17,13	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	14,[illegible]	7,50
Gießen	17,75	17,25	17,50	15,00	13,25	14,13	16,50	15,00	15,75	15,50	14,75	15,[illegible]	8,00
Alsfeld	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,[illegible]	5,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,[illegible]	4,00
Butzbach	18,00	17,00	17,12	14,50	14,00	14,33	14,50	14,00	14,33	15,00	14,50	14,[illegible]	7,50
Friedberg	17,25	16,50	16,92	13,50	13,00	13,17	17,00	12,00	13,83	16,00	13,75	14,[illegible]	7,50
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,[illegible]	5,00
Schotten	17,50	17,00	17,25	11,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,[illegible]	4,50
Mainz	18,00	17,40	17,78	13,60	13,25	13,44	14,00	13,40	13,83	14,55	14,45	14,51	7,00
Alzey	18,25	16,50	17,42	13,50	13,00	13,21	.	.	.	15,00	14,00	14,[illegible]	5,00
Bingen	17,60	16,00	17,05	13,20	12,50	12,89	15,00	13,00	14,13	15,00	14,00	14,[illegible]	5,00
Worms	18,00	16,50	17,25	14,25	13,50	13,88	17,25	16,00	16,63	14,88	13,50	14,19	5,10
Summe			270,67			219,48			222,01			233,[illegible]	
Mittelpreis			16,92			13,72			14,80			14,59	

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weißbrot höchst.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	1,60	2,10	1,48	2,00	1,52	1,72	1,52	1,60	.	.	1,28	1,40	0,48
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,40	.	[illegible]
Dieburg	.	.	1,28	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.	[illegible]
Erbach	1,18	.	1,10	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,36	.	[illegible]
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,40
Gießen	1,16	1,86	1,24	1,38	1,28	1,52	1,40	1,58	1,10	1,20	1,26	1,46	0,40
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,30	.	[illegible]
Büdingen	1,11	.	1,14	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.	[illegible]
Butzbach	1,50	.	1,10	.	1,50	.	1,28	.	.	.	1,12	.	[illegible]
Friedberg	1,60	.	1,10	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,20	.	[illegible]
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	[illegible]
Schotten	.	.	1,10	.	1,40	.	.	.	.	.	1,40	.	[illegible]
Mainz	1,18	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,45	1,60	[illegible]
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	.	.	.	.	1,20	1,60	[illegible]
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,10	1,60	1,80	.	.	1,40	1,60	0,50
Worms	1,48	1,80	1,28	1,70	1,60	2,00	1,54	1,80	.	.	1,20	1,80	[illegible]
Summe	20,76	13,01	21,71	11,08	23,58	13,64	16,43	10,01	1,90	2,40	20,97	11,76	
Mittelpreis	1,48	1,86	1,36	1,58	1,47	1,95	1,37	1,67	0,95	1,20	1,31	1,[illegible]	

16 Orten des Großh. Hessen im Juli 1904.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
oppelzentner.															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
,25	6,00	4,00	5,00	6,00	5,00	5,50	37,00	18,00	27,50	29,00	22,00	25,50	40,00	23,00	31,50
,00	5,75	4,00	5,00	9,00	5,50	6,81	25,00	24,50	24,75	25,50	24,50	25,00	32,00	24,00	28,00
,10	4,00	3,20	3,67	4,40	3,20	3,77	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	34,00	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
,10	5,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
,75	4,25	3,75	4,00	5,50	5,00	5,25	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
,00	4.00	4,00	4,00	6,50	6,50	6,50	16,00	16,00	16,00	34,00	34,00	34,00	27,50	27,50	27,50
,40	3,50	3,50	3,50	6,50	6,50	6,50	22,00	22,00	22,00	25,00	25,00	25,00	28,00	28,00	28,00
,83	4,50	4,00	4,25	6,50	5,00	5,75	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
,83	5,00	3,00	4,17	6.50	4.50	5,58	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
,00	5,00	5,00	5,00	5,50	5,50	5,50	22,00	22,00	22,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
,00	4,00	3,00	3,50	7,00	6,00	6,50	19,00	18,00	18,50	24,00	23,00	23,50	24,00	23,00	23,50
,16	3,50	2,80	3,25	12,00	3,00	7,19	23,00	20,50	21,90	24,00	22,60	23,53	30,00	24,55	27,52
,44	3,20	2,60	2,87	9,00	4,00	5,83	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	40,00	22,00	31,00
,33	3,00	2,00	2,40	10,00	4,00	6,56	40,00	32,00	36,00	36,00	28,00	31,38	38,00	30,00	34,00
,72	2,50	1,80	2,15	7,45	5,90	6,68	26,50	23,50	25,00	24,00	19,50	21,75	29,00	21,00	25,[illegible]
,91			61,51			94,42			407,15			416,16			478,52
,62			3,84			5,90			25,45			27,74			29,91

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannt. Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
35	0,30	0,33	0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,20	0,20	0,70	0,50	0,60	2,60	0,20	2,20	.	3,50
24	0,24	0,24	0,21	0,21	2,50	2,00	2,19	0,18	0,18	0,18	0,80	0,50	0,62	2,80	0,20	2,60	.	.
26	0,24	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,60	0,65	3,60	0,22	2,50	.	.
22	0,21	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,70	.	.
32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0.20	2,50	.	.
34	0,32	0,33	0,24	0,21	2,40	1,80	2,12	0,18	0,18	0,18	0,70	0,50	0,62	3,40	0,20	2,10	1,50	.
24	0,24	0,24	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
25	0,22	0,24	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,60	0,20	2,40	1,00	.
22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
26	0,22	0,24	0,25	0,24	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	2,40	0,19	2,40	.	.
26	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
24	0,22	0,23	0,28	0,21	2,20	2,00	2,10	0,15	0,10	0,13	0,55	0,50	0,53	2,40	0,20	2,40	.	.
26	0,26	0,26	0,28	0,25	2,00	1,30	1,67	0,20	0,18	0,19	0,64	0,50	0,56	2,25	0,18	2,20	.	.
24	0,20	0,22	0,32	0,23	2,40	1,80	2,11	0,18	0,16	0,17	0,80	0,65	0,75	2,70	0,20	2,05	.	.
24	0,23	0,24	0,25	0,24	2,50	1,80	2,13	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,63	2,60	0,20	1,88	.	.
22	0,21	0,22	0,25	0,23	2,50	1,90	2,24	0,22	0,10	0,18	1,00	0,50	0,72	2.65	0,19	1,80	.	.
		4,02	4,16	3,62			35,31			2,79			10,81	45,40	3,22	37,03	6,30	3,50
		0,25	0,26	0,23			2,21			0,17			0,68	2,84	0.20	2.31	1,58	3,50

Nr. 5124. **Die Großh. Blindenanstalt zu Friedberg im Schuljahr 1903**

(1. April 1903 bis 31. März 1904).*)

Lehr-Personal: 1 Direktor, 1 definitiver Lehrer, 1 außerordentlicher Lehrer, 2 Lehrer für technische Arbeiten in den Werkstätten, 1 Lehrerin für weibl. Handarbeiten — zus. 6.

Zahl der Zöglinge (im Internat):

	männl.	weibl.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1902/03	18	10	28
Zugang während des Schuljahrs 1903/04	3	5	8
Gesamtzahl	21	15	36
Abgang während des Schuljahrs 1903/04	5	4	9
Bestand am Ende des Schuljahrs 1903/04	16	11	27
Hiervon sind:			
a. aus Starkenburg	9	7	16
» Oberhessen	2	1	3
» Rheinhessen	4	2	6
Nichthessen	1	1	2
zusammen	16	11	27
b. evangelisch	11	9	20
katholisch	5	2	7
zusammen	16	11	27
c. erblindet durch:			
1. angeborene Anomalien der Augen	2	3	5
2. Infektionskrankheiten, insbesondere durch blennorrhoea neonatorum	4	4	8
3. Skrophulose	3	2	5
4. Krankheiten des Nervensystems und des inneren Auges	6	—	6
5. Verletzungen	1	2	3
zusammen	16	11	27

Im 10 jährigen Zeitraum vom 1. April 1894 bis 31. März 1904 wurden in der Blindenanstalt unterrichtet:

	Zahl der Zöglinge				Zahl der Zöglinge		
1894/95	17	11	28	1899/1900	23	11	34
1895/96	20	8	28	1900/01	26	12	38
1896/97	19	7	26	1901/02	28	12	40
1897/98	22	8	30	1902/03	22	10	32
1898/99	27	10	37	1903/04	21	15	36

*) Vergl. Mitteil. Nr. 769, Juni 1903, S. 128.

Berichtigung.

In der Übersicht über die Schulbildung der im Ersatzjahr 1903/04 bei der Großh. Hess. (25.) Division eingestellten Mannschaften hessischer Staatsangehörigkeit, „Mitteil.“ von 1904, Nr. 794, S. 193 ist in der letzten Spalte bei Rheinhessen statt „1,00“ zu setzen: „0,10“.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 796. November 1904.

:. 5125. Übersicht der in den Registern angeschriebenen Einahme-Schuldigkeiten an Zöllen und Reichssteuern im Großh. essen[1]) und der Vergütungen aus der Reichskasse für Kosten der Verwaltung während des Rechnungsjahrs 1903/04.[2])

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Zusammen Brutto-Soll-Einnahme.	Vergütungen aus der Reichskasse an das Großherzogtum für Kosten der Verwaltung.
	Darmstadt	Offenbach	Gießen	Mainz	Worms	Bingen		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Zölle . . .	1146015	547722	1526793	4412698	2810894	1314931	11759053	43987
Tabaksteuer .	28013	25141	108416	.	194902	36842	393314	17166
Zuckersteuer:								
Verbrauchsabgabe	8845	1023149	255772	272658	7623	.	1568047	} 45755
Betriebssteuer	762	2180	1325	.	.	.	4267	
Salzsteuer	405936	39864	227949	246986	103292	97032	1121059	14586
Branntweinsteuer:								
Maischbottichsteuer	2664	20898	101073	3861	750	.	129246	19387
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	189419	288196	802293	407720	19825	87965	1795418	158570
Brennsteuer .	.	6075	9277	96	105	.	15553	.
Schaumweinsteuer	93	29082	17	1098383	27985	.	1155560	46222
Brausteuer	263408	100727	174035	514901	193096	15889	1262056	} 210206
Übergangsabgabe von Bier . .	57954	27744	10004	8422	33443	1752	139319	
Spielkartenstempel	198258	.	.	.	.	.	198258	9913
Reichsstempelabgaben	207065	2659	48559	56180	3195	1109	318767	6375
zusammen	2508432	2113437	3265513	7021905	3395110	1555520	19859917	572167
Wechselstempelsteuer[3]) . . .	.	.	.	.	.	.	220492	4410

[1]) Einschließlich der Nacherhebungen und abzüglich der Herauszahlungen.
[2]) Vergl. Mitteil. Nr. 778, Nov. 1903, S. 257.
[3]) Der Vertrieb der Wechselstempelmarken erfolgt durch die Postanstalten.

Nr. 5126. **Übersicht über die im Großh. Hessen in den Jahr[illegible]**
Kinder unt[illegible]
1. [illegible]

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Darunt[illegible] 1. Kinder, welche von ihre[illegible] noch lebenden Eltern — od[illegible] einem Elternteil — in Pfleg[illegible] gegeben sind.			Darunter sind: ortsfremde inländische Kinder.		ortsfrem[illegible] aus-ländische Kinder.	
		Ehelich	Unehelich	Zusammen.	Ehelich	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich	Unehelich.	Ehelich.	Un[illegible]
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I.	**Provinz Starkenburg.**										
	Summe der Pfleglinge	246	871	1117	161	776	937	60	346	28	18[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	32	57	89	17	38	55	7	12	.	4
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	54	198	252	48	193	241	15	76	11	5[illegible]
	c) durch Tod	6	44	50	5	42	47	2	25	.	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	154	572	726	91	503	594	36	233	17	124
II.	**Provinz Oberhessen.**										
	Summe der Pfleglinge	85	287	372	23	243	266	15	171	4	40
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	15	15	30	2	12	14	1	9	.	1
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	7	53	60	5	46	51	3	35	.	3
	c) durch Tod	.	14	14	.	13	13	.	10	.	.
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	63	205	268	16	172	188	11	117	4	36
III.	**Provinz Rheinhessen.**										
	Summe der Pfleglinge	100	611	711	73	586	659	31	293	8	175
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	16	26	42	8	22	30	1	9	1	6
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	27	163	190	25	162	187	10	81	2	52[illegible]
	c) durch Tod	5	61	66	3	60	63	1	33	.	15
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	52	361	413	37	342	379	19	170	5	102
IV.	**Großherzogtum Hessen.**										
	Summe der Pfleglinge	431	1769	2200	257	1605	1862	106	810	40	401
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	63	98	161	27	72	99	9	30	1	11
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	88	414	502	78	401	479	28	192	13	105
	c) durch Tod	11	119	130	8	115	123	3	68	.	23
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	269	1138	1407	144	1017	1161	66	520	26	262

*) Vergl. Mitteil. Nr. 751, Juli 1902, S. 162.

·O2 und 1903 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen
<hs Jahren.*)
hr 1902.

n d														Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
2. Waisen: ɪ Pflege egeben ɪrch den ɔrmund		2. Waisen: in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.		3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								
ɪe- ɔh.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	Zusammen wie Spalte 5.	ℳ.
3.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
4	2	18	25	63	68	99	114	135	140	177	228	224	1117	600 / 30
1	1	6	8	8	10	89	.	.	.	.	.	.	89	
.	.	.	.	6	5	7	24	17	27	59	71	47	252	
.	.	.	.	1	2	.	1	5	.	2	19	23	50	
3	1	12	17	48	51	3	89	113	113	116	138	154	726	
2	1	17	12	43	31	32	51	45	57	37	74	76	372	540 / 30
1	.	6	1	6	2	30	.	.	.	.	.	.	30	
.	.	.	1	2	6	2	4	6	12	5	22	9	60	
.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	2	4	7	14	
1	1	11	10	35	22	.	47	39	44	30	48	60	268	
2	.	4	5	21	20	43	45	67	77	113	153	213	711	480 / 60
2	.	1	2	5	2	42	.	.	.	.	.	.	42	
.	.	.	.	2	1	1	8	21	22	30	55	53	190	
.	.	.	.	2	1	.	.	2	3	3	18	40	66	
.	.	3	3	12	16	.	37	44	52	80	80	120	413	
8	3	39	42	127	119	174	210	247	274	327	455	513	2200	600 / 30
4	1	13	11	19	14	161	.	.	.	.	.	.	161	
.	.	.	1	10	12	10	36	44	61	94	148	109	502	
.	.	.	.	3	4	.	1	7	4	7	41	70	130	
4	2	26	30	95	89	3	173	196	209	226	266	334	1407	

2. i…

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Darunte[r] 1. Kinder, welche von ihre[n] noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.			Darunter sind ortsfremde inländische Kinder.		ortsfremde ausländische Kinder	
		Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I.	**Provinz Starkenburg.**										
	Summe der Pfleglinge	261	862	1123	157	768	925	116	508	21	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	29	46	75	11	37	48	6	25	3	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	47	215	262	43	202	245	35	140	2	[illegible]
	c) durch Tod	8	43	51	7	40	47	4	23	2	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	177	558	735	96	489	585	71	320	14	[illegible]
II.	**Provinz Oberhessen.**										
	Summe der Pfleglinge	78	309	387	25	265	290	14	161	5	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	18	27	45	8	17	25	4	4	1	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	7	49	56	7	47	54	3	34	1	[illegible]
	c) durch Tod	2	37	39	.	37	37	.	31	2	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	51	196	247	10	164	174	7	92	1	[illegible]
III.	**Provinz Rheinhessen.**										
	Summe der Pfleglinge	111	607	718	80	586	666	38	281	14	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	12	20	32	5	16	21	3	9	1	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	23	167	190	21	167	188	8	78	3	[illegible]
	c) durch Tod	13	60	73	11	59	70	4	36	1	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	63	360	423	43	344	387	23	158	9	[illegible]
IV.	**Großherzogtum Hessen.**										
	Summe der Pfleglinge	450	1778	2228	262	1619	1881	168	950	40	[illegible]
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	59	93	152	24	70	94	13	38	5	[illegible]
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	77	431	508	71	416	487	46	252	6	[illegible]
	c) durch Tod	23	140	163	18	136	154	8	90	5	[illegible]
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	291	1114	1405	149	997	1146	101	570	24	[illegible]

…ar 1903.

…nd															
2. Waisen				3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
…Pflege …egeben …rch den …rmund		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.												
…e- …ch.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich.	Ehelich	Unehelich.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	Zusammen wie Spalte 5.	*M.*
3.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
7	5	20	19	77	70	81	127	127	138	179	238	233	1123	600 20
1	.	5	2	12	7	75	.	.	.	.	.	.	75	
.	.	.	.	4	13	5	22	24	32	46	59	74	262	
.	.	.	.	1	3	.	1	.	1	5	18	26	51	
6	5	15	17	60	47	1	104	103	105	128	161	133	735	
1	1	14	12	38	31	45	41	47	38	53	76	87	387	540 70
.	.	5	6	5	4	45	.	.	.	.	.	.	45	
.	.	.	.	.	2	.	2	6	8	11	17	12	56	
.	.	.	.	2	.	.	.	1	3	3	5	27	39	
1	1	9	6	31	25	.	39	40	27	39	54	48	247	
1	.	7	3	23	18	34	64	66	94	92	200	168	718	600 60
1	.	3	.	3	4	32	.	.	.	.	.	.	32	
.	.	.	.	2	.	.	13	11	25	33	66	42	190	
.	.	.	.	2	1	.	1	1	5	10	35	21	73	
.	.	4	3	16	13	2	50	54	64	49	99	105	423	
9	6	41	34	138	119	160	232	240	270	324	514	488	2228	600 20
2	.	13	8	20	15	152	.	.	.	.	.	.	152	
.	.	.	.	6	15	5	37	41	65	90	142	128	508	
.	.	.	.	5	4	.	2	2	9	18	58	74	163	
7	6	28	26	107	85	3	193	197	196	216	314	286	1405	

2. In Jahr…

Ordnungs-Nummer.	Provinzen.	Zahl der in entgeltliche Pflege gegebenen Kinder unter 6 Jahren.			Darunter: 1. Kinder, welche von ihren noch lebenden Eltern — oder einem Elternteil — in Pflege gegeben sind.			Darunter sind ortsfremde inländische Kinder.		ortsfremde ausländische Kinder	
		Ehelich.	Unehelich.	Zusammen.	Ehelich.	Unehelich.	Zusammen	Ehelich	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I.	**Provinz Starkenburg.**										
	Summe der Pfleglinge	261	862	1123	157	768	925	116	508	21	122
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	29	46	75	11	37	48	6	25	3	3
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	47	215	262	43	202	245	35	140	2	30
	c) durch Tod	8	43	51	7	40	47	4	23	2	4
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	177	558	735	96	489	585	71	320	14	85
II.	**Provinz Oberhessen.**										
	Summe der Pfleglinge	78	309	387	25	265	290	14	161	5	39
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	18	27	45	8	17	25	4	4	1	2
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	7	49	56	7	47	54	3	34	1	1
	c) durch Tod	2	37	39	.	37	37	.	31	2	2
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	51	196	247	10	164	174	7	92	1	34
III.	**Provinz Rheinhessen.**										
	Summe der Pfleglinge	111	607	718	80	586	666	38	281	14	171
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	12	20	32	5	16	21	3	9	1	5
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	23	167	190	21	167	188	8	78	3	61
	c) durch Tod	13	60	73	11	59	70	4	36	1	11
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	63	360	423	43	344	387	23	158	9	94
IV.	**Großherzogtum Hessen.**										
	Summe der Pfleglinge	450	1778	2228	262	1619	1881	168	950	40	332
	davon abgegangen:										
	a) durch Vollendung d. 6. Lebensj.	59	93	152	24	70	94	13	38	5	10
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp.	77	431	508	71	416	487	46	252	6	92
	c) durch Tod	23	140	163	18	136	154	8	90	5	17
	Verblieb. in Pflege am Jahresschluß	291	1114	1405	149	997	1146	101	570	24	213

Jahr 1903.

sind														
2. Waisen				3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind		geboren in den Jahren								Maximum und Minimum des Pflegegeldes.
in Pflege gegeben durch den Vormund		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.												
Ehelich.	Unehelich.	Ehelich.	Unehelich	Ehelich	Unehelich	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903	Zusammen wie Spalte 5.	*M.*
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
7	5	20	19	77	70	81	127	127	138	179	238	233	1123	600 20
1	.	5	2	12	7	75	.	.	.	.	.	.	75	
.	.	.	.	4	13	5	22	24	32	46	59	74	262	
.	.	.	.	1	3	.	1	.	1	5	18	26	51	
6	5	15	17	60	47	1	104	103	105	128	161	133	735	
1	1	14	12	38	31	45	41	47	38	53	76	87	387	540 70
.	.	5	6	5	4	45	.	.	.	.	.	.	45	
.	.	.	.	.	2	.	2	6	8	11	17	12	56	
.	.	.	.	2	.	.	.	1	3	3	5	27	39	
1	1	9	6	31	25	.	39	40	27	39	54	48	247	
1	.	7	3	23	18	34	64	66	94	92	200	168	718	600 60
1	.	3	.	3	4	32	.	.	.	.	.	.	32	
.	.	.	.	2	.	.	13	11	25	33	66	42	190	
.	.	.	.	2	1	.	1	1	5	10	35	21	73	
.	.	4	3	16	13	2	50	54	64	49	99	105	423	
9	6	41	34	138	119	160	232	240	270	324	514	488	2228	600 20
2	.	13	8	20	15	152	.	.	.	.	.	.	152	
.	.	.	.	6	15	5	37	41	65	90	142	128	508	
.	.	.	.	5	4	.	2	2	9	18	58	74	163	
7	6	28	26	107	85	3	193	197	196	216	314	286	1405	

Nr. 5127. **Einfache und erweiterte Volksschule**
im Großherzogtum Hessen nach

Kreise und Provinzen. — Städte.	Volks														
	Zahl der Schulen														
		nach dem Bekenntnis				nach dem Geschlecht			nach den Schulklassen					nach dem Schulgeld	
			konfessionelle												
	im ganzen.	gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Teil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.
														a. Einfache	
Kreis Darmstadt	22	22	.	.	.	16	6	.	5	2	3	3	9	19	3
» Bensheim	50	40	5	5	.	43	7	.	19	12	9	10	.	46	4
» Dieburg	69	59	5	5	.	63	5	1	34	16	4	7	8	54	15
» Erbach	90	81	5	4	.	84	6	.	62	19	3	.	6	53	37
» Groß-Gerau	33	31	1	1	.	30	3	.	5	4	7	8	9	31	2
» Heppenheim	71	55	8	8	.	66	1	4	49	8	8	3	3	14	57
» Offenbach	35	34	1	.	.	21	11	3	2	5	9	4	15	24	11
Prov. Starkenburg	370	322	25	23	.	323	39	8	176	66	43	35	50	241	129
Kreis Gießen	79	79	.	.	.	76	2	1	39	22	7	7	4	66	13
» Alsfeld	75	75	.	.	.	74	1	.	51	19	4	.	1	33	42
» Büdingen	71	70	.	1	.	70	1	.	43	22	3	1	2	54	17
» Friedberg	74	70	2	2	.	68	4	2	18	29	16	7	4	73	1
» Lauterbach	63	61	1	1	.	60	3	.	47	9	2	3	2	54	9
» Schotten	51	51	.	.	.	51	.	.	35	11	2	3	.	36	15
Prov. Oberhessen	413	406	3	4	.	399	11	3	233	112	34	21	13	316	97
Kreis Mainz	26	24	1	1	.	14	4	8	3	4	9	5	5	26	.
» Alzey	57	45	6	6	.	56	1	.	31	19	.	5	2	32	25
» Bingen	29	27	1	1	.	23	4	2	5	11	8	1	4	29	.
» Oppenheim	47	41	3	3	.	43	2	2	9	19	9	5	5	45	2
» Worms	45	35	5	5	.	44	1	.	11	13	7	9	5	43	2
Prov. Rheinhessen	204	172	16	16	.	180	12	12	59	66	33	25	21	175	29
Großh. Hessen	987	900	44	43	.	902	62	23	468	244	110	81	84	732	255
Städte.															
Darmstadt m. Bessung.	1	1	.	.	.	[1])1	.	.	.	.	.	.	1	1	.
Offenbach	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Gießen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Mainz mit Zahlbach	2	2	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	1	2	.
Kastel mit Amöneburg	3	1	1	1	.	2	.	1	.	.	1	1	1	3	.
Bingen	2	.	1	1	.	1	.	1	.	.	1	.	1	2	.
Worms m. d. Vororten	1	1	.	.	.	[1])1	.	.	.	.	.	.	1	1	.
														b. Erweiterte	
Darmstadt m. Bessung.	3	3	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	3	.	3
Offenbach	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	2
Seligenstadt	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1
Gießen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1
Friedberg	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1
zusammen	8	7	.	1	.	.	.	8	.	.	1	1	6	.	8

*) Vergl. Mitteil. Nr. 777, Oktober 1903, S. 242. — [1]) Einige Klassen sind

Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten dem Stand im Frühjahr 1904.*)

schulen.

Lehrpersonal, exkl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder									
				nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntnis				durchschnittlich auf	
im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.	1000 Einw.	1 Lehrstelle.
Volksschulen.											
237	179	58	12941	6347	6594	11933	924	82	2	106,4	54,6
165	149	16	10653	5269	5384	5984	4578	86	5	181,4	64,6
160	151	9	9998	4906	5092	6118	3747	133	.	178,1	62,5
147	145	2	8608	4283	4325	7899	596	106	7	184,6	58,6
157	152	5	9225	4581	4644	7954	1150	120	1	166,4	58,7
142	130	12	8838	4414	4424	3417	5362	53	6	181,7	62,2
323	275	48	20519	9957	10562	9827	10306	183	203	152,4	63,5
1331	1181	150	80782	39757	41025	53132	26663	763	224	154,8	60,7
197	193	4	12107	5975	6132	11779	215	109	4	141,9	61,4
109	108	1	6118	2985	3133	5651	349	118	.	169,5	56,1
112	111	1	6619	3302	3317	6398	80	141	.	167,6	59,1
200	191	9	10890	5306	5584	8224	2442	223	1	148,5	54,5
100	98	2	5153	2567	2586	4798	313	42	.	176,5	51,5
75	75	.	4404	2197	2207	4312	22	63	7	167,6	58,7
793	776	17	45291	22332	22959	41162	3421	696	12	156,3	57,1
311	203	108	18521	9280	9241	5661	12676	88	96	125,1	59,5
106	105	1	6120	3149	2971	4375	1500	69	176	153,1	57,7
98	85	13	6286	3173	3113	2268	3907	59	52	149,7	64,1
123	119	4	7682	3752	3930	4635	2932	93	22	163,6	62.5
232	208	24	13396	6669	6727	8466	4627	93	210	150,2	57,7
870	720	150	52005	26023	25982	25405	25642	402	556	142,0	59,8
2994	2677	317	178078	88112	89966	119699	55726	1861	792	151,2	59,5
115	83	32	5042	2375	2667	4267	755	18	2	64,1	43,8
110	90	20	6240	2954	3286	3663	2317	57	203	106,8	56,7
45	41	4	2239	1034	1205	2086	143	10	.	81,4	49,7
168	103	65	8739	4339	4400	3028	5640	25	46	97,2	52,0
18	14	4	1214	598	616	374	833	2	5	143,9	67,4
17	10	7	985	493	492	161	819	5	.	92,8	57,9
109	87	22	6096	3045	3051	4013	2027	34	22	134,6	55,9
Volksschulen.											
56	43	13	2131	1076	1055	1761	323	40	7	27,1	38,1
32	28	4	1450	753	697	949	354	45	102	24,8	45,3
2	2	.	70	70	.	1	64	5	.	16,1	35,0
9	5	4	245	.	245	213	20	11	1	8,8	27,2
3	1	2	103	.	103	77	5	21	.	11,9	34,3
102	79	23	3999	1899	2100	3001	766	122	110	22,5	39,2

Teil gemischt.

Kreise und Provinzen. Städte.	Fortbildungsschulen. (Stand vom Herbst 1903.) Zahl der Fortbildungsschulen: einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	Zahl der Schüler [1]): im ganzen.	nach d. Bekenntnis: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.	auf 1000 Einwohner.	auf 100 Knaben der (einfachen und erweiterten) Volksschulen.
Kreis Darmstadt .	14	2	6	1697	1561	121	15	.	14,0	22,9
Bensheim .	33	5	4	1459	858	585	16	.	24,8	27,7
Dieburg .	49	6	3	1206	864	322	20	.	21,5	24,6
Erbach . .	72	5	2	1137	1062	73	2	.	24,4	26,5
Groß-Gerau .	20	8	4	1119	975	131	13	.	20,2	24,4
Heppenheim	48	6	2	1094	441	652	1	.	22,5	24,8
Offenbach	14	12	6	2078	849	1197	19	13	15,5	19,3
Prov. Starkenburg	250	44	27	9790	6610	3081	86	13	18,8	23,5
Kreis Gießen .	56	8	2	1929	1867	32	30	.	22,6	32,3
Alsfeld .	69	.	4	949	887	49	13	.	26,3	31,8
Büdingen .	65	3	.	914	889	10	15	.	23,1	27,7
Friedberg .	60	6	4	1460	1128	314	18	.	19,9	27,5
Lauterbach	52	3	2	827	771	52	4	.	28,3	32,2
Schotten . .	48	2	1	730	721	1	8	.	27,8	33,2
Prov. Oberhessen	350	22	13	6809	6263	458	88	.	23,5	30,5
Kreis Mainz . . .	11	6	8	1962	499	1439	10	14	13,3	21,1
Alzey .	43	4	1	1019	701	271	15	32	25,5	32,4
Bingen .	17	4	6	855	330	512	3	10	20,4	26,9
Oppenheim	33	8	3	1120	714	396	7	3	23,9	29,9
Worms .	27	11	2	1725	1077	603	11	34	19,3	25,9
Prov. Rheinhessen	131	33	20	6681	3321	3221	46	93	18,2	25,7
Wiederholung.										
Prov. Starkenburg .	250	41	27	9790	6610	3081	86	13	18,8	23,5
Oberhessen	350	22	13	6809	6263	458	88	.	23,5	30,5
Rheinhessen .	131	33	20	6681	3321	3221	46	93	18,2	25,7
Großh. Hessen	731	99	60	23280	16194	6760	220	106	19,8	25,9
Städte.										
Darmstadt m. Bessung.	.	.	1	757	643	105	9	.	9,6	21,9
Offenbach . .	.	.	1	700	340	340	7	13	12,0	18,9
Gießen	.	.	1	368	342	21	5	.	13,4	35,6
Mainz mit Zahlbach	1	.	1	674	244	419	3	8	7,5	15,5
Kastel mit Amöneburg	1	.	1	127	31	95	1	.	15,1	21,2
Bingen	.	.	1	89	19	70	.	.	8,4	18,0
Worms mit d. Vororten	.	.	1	670	436	223	8	3	14,8	22,0

[1]) Fortbildungsschulpflichtig sind nur die Knaben, nicht auch die Mädchen. — werker- und sonstigen Fortbildungsschulen besuchen und infolgedessen vom

Privatunterrichtsanstalten.

	Zahl der Anstalten								Lehrpersonal, exkl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
	nach dem Bekenntnis				nach dem Geschlecht								nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntnis			
		konfessionelle																
	gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.
9	7	.	1	1	5	.	4	40	13	27	918	196	722	629	218	71	.
2	.	1	1	.	.	1	1	6	1	5	140	34	106	34	103	3	.
2	1	.	1	.	.	1	1	3	2	1	52	17	35	16	27	9	.
5	3	1	1	.	.	1	4	19	9	10	191	10	181	99	86	6	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	1	1	.	1	59	.	59	.	59	.	.
3	3	.	.	.	1	1	1	27	19	8	512	322	190	349	89	48	26
2	14	2	5	1	6	4	12	96	44	52	1872	579	1293	1127	582	137	26
1	.	1	.	.	.	.	1	2	.	2	22	.	22	22	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	.	.	.	.	1	1	10	5	5	68	20	48	60	1	7	.
2	1	1	.	.	.	.	2	5	1	4	87	.	87	73	8	6	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	.	.	.	.	.	1	2	.	2	20	.	20	18	.	2	.
5	4	2	.	.	.	1	5	19	6	13	197	20	177	173	9	15	.
	2	.	2	1	1	2	2	52	28	24	1294	446	848	170	1033	88	3
	.	.	1	.	.	.	1	2	.	2	127	.	127	.	127	.	.
	3	1	.	.	1	1	2	16	4	12	381	76	305	144	170	65	2
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	.	1	.	1	.	1	7	.	7	185	7	178	23	150	11	1
	6	1	4	1	3	3	6	77	32	45	1987	529	1458	337	1480	164	6
	14	2	5	1	6	4	12	96	44	52	1872	579	1293	1127	582	137	26
	4	2	.	.	.	1	5	19	6	13	197	20	177	173	9	15	.
	6	1	4	1	3	3	6	77	32	45	1987	529	1458	337	1480	164	6
	24	5	9	2	9	8	23	192	82	110	4056	1128	2928	1637	2071	316	32
	4	.	1	.	1	.	4	30	5	25	762	78	684	513	212	37	.
	2	.	.	.	.	1	1	25	17	8	473	299	174	327	72	48	26
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	.	2	1	1	2	2	52	28	24	1294	446	848	170	1033	88	3
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2	.	.	.	.	.	2	12	.	12	302	.	302	74	163	64	1
	.	.	1	.	.	.	1	5	.	5	147	.	147	.	147	.	.

…t eingeschlossen sind hier die Schüler, welche die kaufmännischen, die Hand-
…ich der allgemeinen Fortbildungsschule befreit sind.

Nr. 5128. **Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1903.*)**

I. Übersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1903 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon gehören nichthess. Pferdebesitzern	Verteilung auf die Provinzen.
1	Babenhausen	83	1	
2	Bickenbach	52	.	
3	Dornheim	100	.	Starkenburg = 906 Stuten.
4	Groß-Bieberau	146	.	Davon kommen im Durchschnitt:
5	Klein-Rohrheim	38	.	
6	König	37	2	auf 1 Station = 101 Stuten,
7	Lampertheim	52	3	» 1 der 23 Beschäler = 39 »
8	Lörzenbach	237	6	
9	Trebur	161	4	
10	Berstadt	162	.	
11	Butzbach	107	3	
12	Düdelsheim	121	4	
13	Engelrod	70	.	Oberhessen = 1494 Stuten.
14	Grünberg	159	.	Davon kommen im Durchschnitt:
15	Hirzenhain	128	3	auf 1 Station = 150 Stuten,
16	Nieder-Wöllstadt	108	8	» 1 der 28 Beschäler = 53 »
17	Ober-Ofleiden	174	1	
18	Romrod	327	.	
19	Schlitz	138	8	
20	Alsheim	60	2	Rheinhessen = 214 Stuten.
21	Alzey	81	4	Davon kommen im Durchschnitt:
22	Hechtsheim	34	.	auf 1 Station = 53 Stuten,
23	Schwabenheim a. S.	39	1	» 1 der 8 Beschäler = 27 »
	Summe	2614	50	

Im Großh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 114 Stuten, auf 1 Beschäler = 44 Stuten, auf 1 der 7 Wochen = 154 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 26 Stuten.

II. Übers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1903.

Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge			Sprünge
1	Zauberer	183	21	Orest	114	41	Zweifler	[illegible]
2	Wotan	153	22	Yatagan	113	42	Tartar	[illegible]
3	Vivat	146	23	Uhu	103	43	Ulk	[illegible]
4	Vortänzer	145	24	Telephon	101	44	Victor	[illegible]
5	Witz	144	25	Rolf	99	45	Netto	[illegible]
6	Zeus	142	26	Xylander	95	46	Jever	[illegible]
7	Tom	141	27	Xaver	92	47	Xerxes	[illegible]
8	Theorist	136	28	Vocativus	90	48	Yes	[illegible]
9	Orpheus	135	29	Xantos	89	49	Robert	[illegible]
10	Tell	133	30	Xenophon	88	50	Upyr	[illegible]
11	Usus	129	31	Prinz	86	51	Wenzel	[illegible]
12	Zigeuner	125	32	Yankee	86	52	Medium	[illegible]
13	Zecher	124	33	Xstrahl	74	53	Ulerich	[illegible]
14	Quälgeist	123	34	Ivan	72	54	Vanderschüren	[illegible]
15	Vogelsberger	123	35	Quintus	71	55	Ultimo	[illegible]
16	Zampa	120	36	Ypsilanti	71	56	Spaß	[illegible]
17	Xion	119	37	Zankapfel	71	57	Kortes	[illegible]
18	Volkers	116	38	Zieten	67	58	York	[illegible]
19	Yeomann	116	39	Yard	64	59	Vetter	[illegible]
20	Yak	115	40	Landjunker	63		Summe	[illegible]

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 87 Sprünge,
» » » eine Station » = 223 »

*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dezember 1903, S. 292.

III. Übersicht der aus der 1903er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Landgestütsstationen.	Zahl der in 1903 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
Babenhausen	82	.	82	51	44[1])	8	.	62,2
Bickenbach	52	.	52	32	31	1	.	61,5
Dornheim	100	.	100	70	65[1])	5	1	70,0
Groß-Bieberau	146	.	146	96	88	5	3	65,8
Klein-Rohrheim	38	.	38	16	14	2	.	42,1
König	35	.	35	17	17	.	.	48,6
Lampertheim	49	1	48	28	24	4	.	58,3
Lörzenbach	231	.	231	105	96[1])	10[2])	.	45,5
Trebur	157	.	157	81	78	3	.	51,6
Starkenburg	890	1	889	496	457	38	4	55,8
Berstadt	162	.	162	69	57	10[2])	2	42,6
Butzbach	104	1	103	42	36	6	.	40,8
Düdelsheim	117	.	117	54	48	3[2])	3	46,2
Engelrod	70	.	70	45	41	3	1	64,3
Grünberg	159	.	159	101	88	13[2])	.	63,5
Hirzenhain	125	.	125	84	69	12	3	67,2
Nieder-Wöllstadt	100	.	100	55	48	7[2])	.	55,0
Ober-Ofleiden	173	.	173	79	70	6[3])	3	45,7
Romrod	327	1	326	178	165	13[2])	.	54,6
Schlitz	130	.	130	94	83	11	.	72,3
Oberhessen	1467	2	1465	801	705	84	12	54,7
Alsheim	58	.	58	33	30	3[2])	.	56,9
Alzey	77	.	77	38	34	4	.	49,3
Hechtsheim	34	.	34	19	15	4	.	55,9
Schwabenheim a. S.	38	.	38	22	14	8	.	57,9
Rheinhessen	207	.	207	112	93	19	.	54,1
Großherzogtum Hessen	2564	3	2561	1409	1255[4])	141	16	55,0

Prozente trächtig gewordener Stuten während der Beschälzeit:

1894	49,2 %	1899	46,8 %
1895	49,8 »	1900	46,6 »
1896	56,1 »	1901	51,5 »
1897	48,7 »	1902	54,3 »
1898	51,5 »	1903	55,0 »

10 jähriger Durchschnitt = 51,0%

Hierbei 1 Stute mit Zwillingen. [2]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. [3]) Hierbei 2 Stuten mit Zwillingen verfohlt. [4]) Hierunter 619 Hengst- und 636 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordn.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1903 bedeckten inländischen Stuten	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten: wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Prozente an ...
1	Bensheim	140	.	140	77	71	6	.	[illegible]
2	Darmstadt	77	.	77	55	53[1])	3	.	[illegible]
3	Dieburg	161	.	161	107	95[1])	10	3	[illegible]
4	Erbach	76	.	76	29	29	.	.	[illegible]
5	Groß Gerau	225	.	225	125	115	9	1	[illegible]
6	Heppenheim	174	1	173	83	75[1])	9[2])	.	[illegible]
7	Offenbach	33	.	33	20	19	1	.	[illegible]
	Starkenburg	886	1	885	496	457	38	4	[illegible]
8	Alsfeld	494	1	493	256	236	18[3])	2	[illegible]
9	Büdingen	269	.	269	134	115	13[4])	6	[illegible]
10	Friedberg	201	.	201	98	87	10[2])	1	[illegible]
11	Gießen	197	1	196	108	89	18	1	[illegible]
12	Lauterbach	202	.	202	135	119	14	2	[illegible]
13	Schotten	104	.	104	70	59	11[2])	.	[illegible]
	Oberhessen	1467	2	1465	801	705	84	12	[illegible]
14	Alzey	45	.	45	22	17	5	.	[illegible]
15	Bingen	23	.	23	11	7	4	.	[illegible]
16	Mainz	36	.	36	20	15	5	.	[illegible]
17	Oppenheim	34	.	34	20	19	1	.	[illegible]
18	Worms	73	.	73	39	35	4[2])	.	[illegible]
	Rheinhessen	211	.	211	112	93	19	.	[illegible]
	Großherzogtum Hessen	2564	3	2561	1409	1255[5])	141	16	[illegible]

[1]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen. [2]) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. [3]) Hierbei 3 Stuten mit Zwillingen verfohlt. [4]) Hierbei 2 desgl. [5]) Hierunter 619 Hengst- und 636 Stutfohlen.

Im Jahre 1903 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre.	Größe. cm	Rasse.
1	Adonis	Hellbraun	$3^1/_2$	161	Normänner.
2	Acteur	Fuchs	$3^1/_2$	162	»
3	Ahnherr	Rappe	$3^1/_2$	161	Oldenburger.
4	Amtmann	Dunkelbraun	$3^1/_2$	166	»
5	Alexander	Rothraun	$3^1/_2$	162	»
6	Agrarier	Fuchs	$2^1/_2$	162	Belgier.
7	August	Hellfuchs	$3^1/_2$	163	»
8	Adolf	Hellbraun	$3^1/_2$	162	»

Die vorgenannten Beschäler kosteten im ganzen = 48593,63 ℳ.

Abgegangen sind im Jahre 1903:

8 Beschäler als zu ferneren Zuchtzwecken untauglich, in öffentlicher Versteigerung (hiervon 2 vorher kastriert und 6 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens).

Nr. 5129. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1904.*)

Juli.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter	Meter	Meter	Meter.	Meter	Meter
1	2,04	1,90	2,69	2,48	1,10	0,59
2	1,90	1,66	2,47	2,56	1,15	0,86
3	1,89	1,79	2,51	2,59	1,07	0,87
4	1,87	1,77	2,85	2,51	1,16	0,76
5	1,79	1,76	2,35	2,49	1,69	0,60
6	1,76	1,67	2,51	2,59	1,16	0,76
7	1,64	1,65	2,67	2,57	1,67	0,79
8	1,59	1,57	2,61	2,45	1,67	0,77
9	1,54	1,55	2,17	2,40	1,05	0,78
10	1,46	1,50	2,14	2,49	1,09	0,78
11	1,37	1,44	2,67	2,31	1,09	0,89
12	1,30	1,37	2,61	2,39	0,97	0,72
13	1,39	1,39	1,98	2,46	0,95	0,71
14	1,19	1,39	1,90	2,49	0,97	0,71
15	1,16	1,39	1,92	2,41	1,69	0,71
16	1,19	1,54	1,90	2,40	1,04	0,76
17	1,10	1,29	1,89	2,39	0,95	0,70
18	1,09	1,18	1,89	2,37	0,96	0,59
19	0,97	1,14	1,94	2,37	0,66	0,71
20	0,61	1,09	1,86	2,41	0,69	0,86
21	0,85	1,05	1,74	2,49	0,96	0,86
22	0,89	1,69	1,75	2,61	0,65	0,89
23	0,89	1,61	1,76	2,55	0,65	0,85
24	0,70	0,97	1,89	2,55	0,66	0,65
25	0,79	0,94	1,07	2,56	0,90	0,56
26	0,67	0,69	1,95	2,57	0,67	0,69
27	0,64	0,99	1,07	2,67	0,63	0,95
28	0,94	0,97	1,90	2,57	0,69	0,89
29	0,94	0,89	1,69	2,55	0,69	0,66
30	0,69	0,87	1,69	2,91	0,96	0,76
31	0,56	0,95	1,00	2,53	0,96	0,69
höchst.	2,66	1,96	2,56	–	1,16	0,67
tiefst.	0,97[1])	0,90[1])	1,06	– [2])	0,90	0,56
mittl.	1,16	1,99	1,66	–	1,06	0,71

August.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.
1	0,85	0,91	1,59	2,46	0,99	0,61
2	0,48	0,77	1,95	2,46	0,69	0,60
3	0,47	0,74	1,51	2,56	0,96	0,96
4	0,45	0,79	1,46	2,09	1,04	0,86
5	0,90	0,76	1,56	2,47	0,99	0,76
6	0,39	0,97	1,46	2,55	0,96	0,66
7	0,31	0,95	1,49	2,46	0,69	0,96
8	0,20	0,58	1,66	2,44	0,95	0,69
9	0,24	0,59	1,66	2,59	0,99	0,94
10	0,91	0,59	1,95	2,61	0,95	0,68
11	0,90	0,54	1,94	2,57	0,94	0,98
12	0,50	0,50	1,94	2,56	0,95	0,99
13	0,19	0,55	1,93	2,57	0,95	0,95
14	0,19	0,54	1,96	2,95	0,90	0,56
15	0,15	0,56	1,96	2,59	0,95	0,57
16	0,09	0,47	1,99	2,46	0,69	0,97
17	0,99	0,44	1,95	2,54	0,64	0,89
18	0,64	0,41	1,55	2,69	0,97	0,61
19	0,05	0,69	1,53	2,90	0,60	0,92
20	−0,01	0,99	1,94	2,90	0,86	0,91
21	−0,09	0,95	1,99	2,47	0,59	0,55
22	−0,08	0,91	1,15	2,43	0,95	0,59
23	−0,10	0,99	1,16	2,05	0,96	0,99
24	−0,69	0,66	1,16	2,51	0,66	0,61
25	0,66	0,95	1,17	2,57	0,66	0,67
26	0,12	0,46	1,54	2,57	1,60	0,79
27	0,19	0,49	1,90	2,51	0,66	0,58
28	0,95	0,56	1,66	2,50	0,66	0,69
29	0,54	0,58	1,66	2,46	0,65	0,59
30	0,18	0,53	1,97	2,61	0,63	0,65
31	0,66	0,45	1,56	2,54	0,97	0,61
höchst.	0,55	0,91[4])	1,56	–	1,64	0,76
tiefst.	−0,16[3])	0,90[5])	1,15	– [2])	0,69	0,59
mittl.	0,16	0,53	1,55	–	0,69	0,95

September.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Offenbach.	Neckar. Wimpfen.	Neckar. Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.
1	0,09	0,51	1,67	2,56	0,96	0,69
2	0,66	0,59	1,95	2,53	0,66	0,67
3	0,60	0,59	1,95	2,61	0,64	0,69
4	0,19	0,48	1,39	2,56	0,65	0,67
5	0,99	0,55	1,35	2,56	0,63	0,66
6	0,99	0,55	1,59	2,54	0,93	0,66
7	0,91	0,59	1,95	2,51	0,66	0,95
8	0,99	0,57	1,49	2,57	0,66	0,69
9	0,96	0,59	1,97	2,96	0,96	0,56
10	0,17	0,59	1,50	2,59	0,65	0,90
11	0,94	0,59	1,95	2,51	0,65	0,99
12	0,15	0,54	1,97	2,45	0,79	0,54
13	0,16	0,46	1,95	2,51	0,64	0,65
14	0,19	0,46	1,69	2,41	0,66	0,95
15	0,16	0,46	1,99	2,49	0,66	0,94
16	0,17	0,50	1,39	2,59	0,99	0,99
17	0,49	0,57	1,07	2,59	0,61	0,95
18	0,79	0,75	1,59	2,58	0,98	0,95
19	0,99	0,95	1,96	2,59	0,99	0,56
20	0,55	0,89	1,99	2,46	0,90	0,95
21	0,45	0,75	1,50	2,51	0,99	0,91
22	0,99	0,76	1,51	2,47	0,94	0,59
23	0,94	0,99	1,46	2,59	0,94	0,59
24	0,99	0,54	1,40	2,90	0,95	0,60
25	0,96	0,56	1,46	2,99	0,59	0,59
26	0,18	0,59	1,90	2,49	0,65	0,56
27	0,66	0,40	1,31	2,45	0,69	0,61
28	−0,15	0,94	1,59	2,67	0,67	0,56
29	−0,15	0,96	1,15	2,49	1,13	0,66
30	−0,10	0,56	1,19	2,66	1,15	0,89
31						
höchst.	0,75[6])	0,95	1,69	–	1,15	0,86
tiefst.	−0,19[7])	0,36[8])	1,15	– [9])	0,69	0,50
mittl.	0,91	0,55	1,37	–	0,96	0,94

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. [1]) Beobachl. am 31. Nm. 6 Uhr. [2]) Gestaut vom 1. bis 31. [3]) Beobacht. am 23. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [4]) Dgl. am 1. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. [5]) Dgl. am 22. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. [6]) Dgl. am 18. Mittags 12 Uhr. [7]) Dgl. am 28. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. [8]) Dgl. am 29. Nm. 6 Uhr. [9]) Gestaut vom 1. bis 30.

Nr. 5130. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä[nde]**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	17,50	18,75	16,00	13,00	14,50	19,00	15,00	17,00	18,00	14,00	16,00
Bensheim	17,50	15,75	16,72	13,50	12,00	12,72	17,00	14,00	15,71	14,00	12,25	13,30
Dieburg	16,20	16,00	16,07	14,00	13,00	13,53	17,00	15,00	15,87	15,00	14,60	14,87
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00
Offenbach	18,00	17,00	17,50	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	14,75
Gießen	18,25	16,75	17,50	14,75	14,25	14,50	17,00	16,25	16,63	16,50	13,75	15,13
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00
Büdingen	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00
Butzbach	18,00	17,50	17,75	14,50	14,00	14,25	17,50	17,00	17,25	15,50	14,50	14,92
Friedberg	17,50	17,00	17,33	14,00	13,50	13,79	17,50	16,00	16,67	16,00	15,50	15,92
Lauterbach	17,50	17,50	17,50	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	16,50	16,50	16,50
Schotten	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	16,00	15,00	15,50	14,00	13,50	13,75
Mainz	18,95	18,45	18,76	14,80	13,90	14,38	18,50	16,50	17,54	15,10	14,00	14,74
Alzey	18,75	17,00	18,19	14,75	13,50	14,07	18,00	16,00	17,11	16,50	14,75	15,72
Bingen	18,50	17,00	17,63	14,20	13,00	13,85	18,00	14,00	16,50	16,50	14,00	15,40
Worms	18,25	16,75	17,50	14,80	14,25	14,53	17,50	16,25	16,88	15,75	14,25	15,00
Summe			280,95			225,50			263,16			239,30
Mittelpreis			17,56			14,09			16,45			14,99

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,60	2,40	1,48	2,00	1,52	1,72	1,52	1,72	.	.	1,60	2,00
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,40	.
Dieburg	.	.	1,28	.	1,20	.	.	.	.	.	1,20	.
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,40	.
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30
Gießen	1,16	1,62	1,32	1,42	1,10	1,54	1,30	1,48	1,06	1,26	1,30	1,50
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,30	.
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.
Butzbach	1,50	.	1,40	.	1,50	.	1,28	.	.	.	1,20	.
Friedberg	1,60	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,20	.
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.
Schotten	.	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,28	.
Mainz	1,48	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,45	1,60
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	1,50	1,80	.	.	1,32	1,60
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,60
Worms	1,52	1,90	1,32	1,85	1,60	2,00	1,60	2,00	.	.	1,40	1,80
Summe	20,80	12,87	21,96	11,27	23,80	13,66	17,89	12,03	1,86	2,46	21,65	12,40
Mittelpreis	1,49	1,84	1,37	1,61	1,49	1,95	1,38	1,72	0 93	1,23	1,35	1,[illegible]

…n 16 Orten des Großh. Hessen im August 1904.

Mittel-	Stroh. höchst.	Stroh. niedgst.	Stroh. Mittel-	Kartoffeln. höchst.	Kartoffeln. niedgst.	Kartoffeln. Mittel-	Erbsen. höchst.	Erbsen. niedgst.	Erbsen. Mittel-	Bohnen. höchst.	Bohnen. niedgst.	Bohnen. Mittel-	Linsen. höchst.	Linsen. niedgst.	Linsen. Mittel-
…Doppelzentner.															
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,50	6,00	3,00	4,50	10,00	8,00	9,00	37,00	18,00	27,50	32,00	23,00	27,50	40,00	23,00	31,50
4,78	3,75	2,25	3,07	8,00	7,50	7,89	25,00	24,50	24,75	25,00	24,50	24,75	32,00	24,00	28,00
6,63	3,60	3,20	3,47	5,00	4,80	4,90	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	4,40	4,40	4,40	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
8,50	5,50	4,50	5,00	6,00	5,00	5,50	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
7,88	4,50	3,50	4,00	8,00	7,00	7,50	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
6,50	4,50	4,50	4,50	6,50	6,50	6,50	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
7,00	4,20	4,20	4,20	6,50	6,50	6,50	22,00	22,00	22,00	26,00	26,00	26,00	28,00	28,00	28,00
6,92	4,50	4,00	4,17	6,50	6,00	6,25	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
7,17	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,58	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
8,00	5,50	5,50	5,50	9,00	9,00	9,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
7,50	4,00	3,00	3,50	8,00	7,00	7,50	20,00	19,00	19,50	28,00	27,00	27,50	30,00	28,00	29,00
6,63	3,30	2,80	2,88	10,00	6,00	7,31	23,00	21,00	22,00	32,00	25,00	28,67	36,00	26,00	31,00
6,40	3,60	3,00	3,37	9,00	6,00	7,28	30,00	18,00	24,00	40,00	26,00	32,33	50,00	22,00	36,00
5,30	3,00	2,00	2,38	10,00	4,10	7,61	42,00	32,00	37,60	38,00	30,00	34,20	40,00	32,00	35,80
4,50	3,00	2,25	2,63	7,37	6,33	6,85	26,00	23,30	24,65	26,00	23,00	24,50	32,00	24,00	28,00
…6,71			62,18			111,20			410,00			434,95			497,80
6,67			3,89			6,95			25,63			29,00			31,11

Roggenmehl. höchst.	Roggenmehl. niedgst.	Roggenmehl. Mittel-	Brot. Gemischt. Brot.	Brot. Roggen-Brot.	Butter. höchst.	Butter. niedgst.	Butter. Mittel-	Milch. per Liter. höchst.	Milch. per Liter. niedgst.	Milch. per Liter. Mittel-	Eier. per 10 Stück höchst.	Eier. per 10 Stück niedgst.	Eier. per 10 Stück Mittel-	Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.																		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
[illegible]	0,30	0,33	0,28	0,24	2,20	2,10	2,15	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,20	.	3,50
[illegible]	0,22	0,22	0,21	0,21	2,40	2,00	2,23	0,18	0,18	0,18	0,80	0,50	0,71	2,80	0,20	2,60	.	.
[illegible]	0,24	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,70	0,60	0,65	3,60	0,22	2,50	.	.
[illegible]	0,21	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,80	.	.
[illegible]	0,28	0,30	0,27	0,24	2,30	2,10	2,20	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
[illegible]	0,32	0,33	0,24	0,21	2,40	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,40	0,20	2,10	1,50	.
[illegible]	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
[illegible]	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,60	0,20	2,40	1,00	.
[illegible]	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,10	2,45	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
[illegible]	0,22	0,24	0,25	0,24	2,60	2,10	2,50	0,18	0,18	0,18	0,70	0,65	0,68	2,40	0,19	2,40	.	.
[illegible]	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,10	2,10	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
[illegible]	0,24	0,25	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,10	0,10	0,10	0,70	0,60	0,65	2,40	0,20	2,10	.	.
[illegible]	0,26	0,26	0,28	0,25	2,00	1,40	1,70	0,20	0,18	0,19	0,61	0,50	0,55	2,25	0,17	2,20	.	.
[illegible]	0,20	0,22	0,32	0,23	2,40	2,00	2,22	0,18	0,16	0,17	0,80	0,75	0,78	2,70	0,18	2,05	.	.
[illegible]	0,23	0,24	0,25	0,21	2,40	1,80	2,13	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,65	2,60	0,20	1,88	.	.
[illegible]	0,21	0,22	0,25	0,23	2,60	2,00	2,25	0,20	0,11	0,18	0,80	0,50	0,68	2,15	0,19	1,80	.	.
		4,01	4,16	3,62			35,93			2,80			11,32	45,20	3,19	37,13	6,30	3,50
		0,25	0,26	0,23			2,25			0,18			0,71	2,83	0,20	2,32	1,58	3,50

Nr. 5131. Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1904
in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

	Mainz. 89900	Darmst. 78600	Offenb. 58400	Worms. 45300	Gießen. 27500	Bingen. 10600	N.-Isenb. 9200	Friedberg 8600 1)	Lamprth. 8550	Kastel. 8450	Viernhm. 7700	Bensbm. 7650	Alzey. 7150	Kosthm. 6750	Pfungst. 6600	Weisenau 6300	Mombach 6200	Langen. 6100	Heppenb. a.d.B. 5600 2)	Eberstadt a.d.B. 5750	Griesbm. 5650	Im ganz. 416550
Todesfälle.																						
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	44	28	16	19	10	3	1	3	15	1	9	5	2	9	.	3	5	4	8	6	3	194
über 1—15 Jahre	14	10	8	9	5	2	.	4	3	.	10	.	2	2	1	3	.	2	1	.	1	77
» 15—60 »	35	28	13	21	21	2	3	2	3	3	1	3	1	.	1	1	2	2	2	2	.	146
» 60 »	26	25	21	13	11	3	.	3	3	4	4	3	1	1	3	.	2	1	3	3	3	133
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	5	3	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
Scharlach	.	.	1	.	.	1	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie und Krupp	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Tuberkulose der Lungen	19	14	4	6	5	.	1	2	.	1	.	1	1	1	1	.	1	1	.	.	.	58
Tuberkulose anderer Organe	7	1	4	2	.	.	.	.	.	.	2	.	1	2	.	.	.	.	1	.	1	21
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	5	3	5	4	2	.	1	.	3	.	1	.	.	.	.	2	.	1	2	.	.	29
Apoplexia (Schlagfluß)	4	6	4	3	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	23
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	12	4	7	7	2	.	.	1	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	40
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	25	21	15	11	3	.	.	1	8	.	3	5	2	5	.	2	4	1	8	2	.	116
Angeborene Lebensschwäche etc.	8	4	2	2	2	2	.	1	4	1	.	.	1	1	.	1	1	1	.	.	1	32
Krebs und Neubildungen	3	10	4	5	8	.	.	2	3	2	.	1	1	.	.	.	2	.	1	2	1	45
Altersschwäche	8	2	4	2	2	2	.	.	.	2	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	2	27
Andere benannte Krankheiten	18	18	4	11	9	3	1	1	4	1	2	2	.	3	1	2	1	4	1	4	2	92
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	3	3	2	4	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
Todesursache unbekannt	.	2	2	3	1	.	.	.	.	.	4	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	14
zusammen	119	91	58	62	47	10	4	12	24	8	24	11	6	12	5	7	9	9	14	11	7	550
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[illegible]

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 797. **Dezember** **1904.**

Inhalt: Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten u. s. w. im Großh. Hessen 1903. — Sparkassen im Großh. Hessen 1902. — Die seit Erlaß des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis zum 31. März 1904 im Großh. Hessen in Zwangserziehung gegebenen Kinder und die Verpflegungskosten. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1904. — Todesfälle in den Kreisen im Sept. u. Okt. 1904. — Sterblichkeitsverhältnisse in den größten Gemeinden im Okt. 1904. — Post-, Telegraphen- u. Fernsprechverkehr im Großh. Hessen 1903. — Studierende auf der Technischen Hochschule Darmstadt im Sommerhalbjahr 1904 u. im Winterhalbjahr 1904/05. — Studierende auf der Landesuniversität Gießen im Winterhalbjahr 1904/05. — Anzeigen.

Nr. 5132. **Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten u. s. w. im Großh. Hessen und dafür berechnete Gebühren im Kalenderjahr 1903.***)

Ord.-Nr.	Art der geeichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegenstände.	Gebühren. ℳ
1	Längenmaße	813	231,95
2	Flüssigkeitsmaße	5 667	639,15
3	Meßwerkzeuge für Flüssigkeiten und Meßflaschen	112	48,80
4	Fässer	113 879	44 262,91
5	Hohlmaße für trockene Gegenstände	574	222,65
6	Kasten und Rahmenmaße	1	0,70
7	Meßrahmen für Brennholz	3	3,60
8	Handelsgewichte	45 330	6 187,10
9	Präzisionsgewichte	113	9,90
10	Postgewichte	5	0,25
11	Gleicharmige Balkenwagen	} 5 729	2 674,50
12	Oberschalige oder Tafelwagen		
13	Dezimal- und Zentesimal-Brückenwagen	1 774	2 841,30
14	Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht	942	1 534,31
15	Zusammengesetzte Balkenwagen	6	36,00
16	Brückenwagen mit Laufgewicht und Skale	536	4 522,86
17	Präzisionswagen	28	14,80
18	Selbsttätige Registrierwagen	30	201,50
19	Wagen für Eisenbahn-Passagiergepäck und Wagen für Postpäckereien	23	26,10
20	Gasmesser	25 588	75 246,30
21	Herbstgefäße	170	79,75
	zusammen	201 323	138 783,93

*) Vergl. Mitteil. Nr. 782, Jan. 1904, S. 8.

Nr. 5133. **Ergebnisse der Verwaltung der Sparkass**

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu		Zahl der Einleger (Sparkassenbücher) Bestand Anfang 1902.	Zugang 1902 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1902.	Bestand Ende 1902.	Betr… Bestand Anfang 1902 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen). ℳ.	Zug… ℳ
	a. Öffentliche Sparkassen, welche								
1	Darmstadt [1]) (Städt. Spark.)		35635	5033	40668	4187	36481	20448643	6328
2	Eschollbrücken (Gmde.-Spark.)		279	12	291	18	273	58097	73
3	Lorsch	Bezirks-Sparkasse	4814	498	5312	404	4908	4015900	7670
4	Zwingenberg [1])		15155	1289	16444	1066	15378	7409752	14210
5	Groß-Bieberau		2738	269	3007	218	2789	3366602	5790
6	Groß-Umstadt		4724	395	5119	370	4749	5979896	913
7	Reinheim [1])		3036	321	3357	260	3097	4212928	8137
8	Erbach [1])		8827	879	9706	570	9136	5770443	11761
9	Höchst		4400	497	4897	398	4499	3754662	6265
10	Groß-Gerau [1]) u. [2])		11083	1201	12284	1027	11257	13905516	19232
11	Heppenheim		10523	905	11428	902	10526	6334116	9786
12	Offenbach [3]) (Städt. Spark.)		14360	2698	17058	2001	15057	15059354	45583
13	Langen (Bezirks-Spark.)		4550	606	5156	362	4794	6573196	12647
14	Seligenstadt (Bezirks-Spark.)		3981	424	4405	323	4082	5407127	8846
	Provinz Starkenburg		124105	15027	139132	12106	127026	102296232	222426
15	Gießen [1])	Bezirks-Sparkasse	13313	1665	14978	1198	13789	9593018	19122
16	Grünberg [1])		2669	213	2882	255	2627	1542579	21010
17	Büdingen [1])		2367	244	2611	203	2408	2299190	40996
18	Nidda [1])		2497	270	2767	244	2523	1918197	30530
19	Ortenberg [1])		1229	164	1393	134	1259	1144519	24046
20	Friedberg [4])		5883	818	6701	560	6141	5835184	171119
21	Butzbach		3519	345	3864	351	3513	2568608	52234
22	Vilbel [4])		2114	249	2363	197	2166	2738121	102496
23	Lauterbach [1])		2067	175	2242	116	2126	993386	21130
24	Herbstein		2252	202	2454	159	2295	1787982	30778
25	Schotten [1]) u. [4]) u. [5])		2086	215	2301	152	2149	970215	15866
26	Lauhach [1])		1199	78	1277	86	1191	1028116	9867
	Provinz Oberhessen		41195	4638	45833	3655	42178	32419115	711293
27	Mainz [6]) (Städt. Spark.)		30325	4709	35034	3552	31482	33778914	724893
28	Mainz [7]) (Bezirks-Spark.)		9760	2075	11835	1640	10195	9574456	378895
29	Alzey [8]) (Kreis-Spark.)		3308	461	3769	357	3412	3217855	68280
30	Bingen [1]) u. [8]) (Kreis-Spark.)		6838	967	7805	604	7201	9834873	256642
31	Oppenheim [3]) (Bezirks-Spark.)		2856	349	3205	265	2940	6209023	117202
32	Worms [3]) (Städt. Spark.)		15106	2483	17589	1930	15659	12876132	371262
	Provinz Rheinhessen		68193	11044	79237	8348	70889	75491253	1917181
	Großherzogtum Hessen (a)		233493	30709	264202	24109	240093	210206600	485273

*) Zu- und Abgänge am Bestande der Einleger und Einlagen Anfang 1902 gegenüber d… Berichtigungen. — **) Siehe Gesetz über die öffentlichen Sparkassen vom 8. Aug. 19…

[1]) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung. — [2]) Der Überschuß zwischen Gesamtvermög… sparkasse in Verbindung. — [4]) Über die gutgeschriebenen Zinsen können keine Angaben gemacht werden. — … — [6]) Unter dem Bestand der Einleger Ende 1902 erscheint die „Ersparungsanstalt“ mit 6918 Mitgliedern … des Kreises Mainz. — [8]) In dem Bestande des Aktivvermögens Ende 1902 ist der Wert des Sparkassegebäude…

. Großherzogtum Hessen im Jahr 1902.*)

r Einlagen.				Barer Kasse-bestand Ende 1902.	Verzinslich angelegte oder aus-geliehene Kapitalien Ende 1902.	Aktiv-vermögen (ohne Re-servefonds) Ende 1902.	Re-serve-fonds Ende 1902.	Überwei-sungen für kom-munale und andere Zwecke in 1902.	Ver-wal-tungs-kosten in 1902.
902 Gut-chrie-ene nsen.	Zu-sammen.	Abgang 1902 (Rück-zahlungen).	Bestand Ende 1902 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen).						
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
che staatlich anerkannt sind.**)									
61183	27337906	5186696	22151210	323774	22860224	22205248	1112600	24237	40252
1679	67147	7278	59869	2000	60794	59869	2928	.	159
10554	4893480	609914	4283566	91455	4293987	4589060	237794	10055	6846
62826	9093612	1217665	7875947	41133	8035905	7875947	534249	14467	12528
70263	4015915	372519	3643396	173491	3583433	3823842	180446	.	5590
99909	7093494	640844	6452650	190475	6569033	6454150	364897	1960	11290
40286	5166995	505624	4661371	162371	4803953	4661371	327552	2120	9085
83782	7130502	828924	6301578	203587	6451437	6696392	394813	25252	10307
25429	4506607	473243	4033364	106644	4267912	4048658	348672	32241	7463
80201	16208972	1770509	14438463	366153	14690481	14438463	786119	15972	19838
17388	7530371	899408	6630963	111421	6715472	7090705	498504	17638	12112
09891	20127514	4099597	16027917	213221	17184966	17543450	1515533	174866	14139
31232	8069218	895839	7173379	39667	7469467	7163428	433079	.	13381
94430	6486160	746769	5739391	304774	5692990	5745345	291503	6715	9214
89053	127727893	18254829	109473064	2330166	112680054	112395928	7028689	325523	172204
293414	11798701	1293911	10504790	221554	10636261	10283236	532327	16169	17045
35927	1788613	196171	1592442	18565	1640695	1610493	143000	655	5676
59637	2768792	308750	2460042	65774	2579852	2713365	119810	7066	5421
49400	2272803	229516	2043287	22594	2203614	2075497	182920	4529	4923
25305	1410291	132177	1278114	28802	1355950	1396848	117948	2915	4487
.	7546377	1032203	6514174	121279	6680822	6523677	284222	11022	5430
92210	3183159	461377	2721782	69756	2749113	2724716	108800	5984	4655
.	3763090	541942	3221148	41069	3277329	3349054	122253	10350	7869
4585	1209271	100863	1108408	31205	1192787	1098439	127867	4773	5286
28431	2124195	163207	1960988	41179	1995183	1961448	77728	27350	5443
.	1128878	94520	1034358	1934	1122630	1038751	97757	1618	4083
23227	1150016	96191	1053825	59390	1071753	1059363	95250	3233	2752
512136	40144186	4650828	35493358	723101	36505989	35834887	2009882	95664	73070
937471	41965311	6556829	35408482	2574	38763281	35408483	3586982	59795	55770
270796	13634210	3233280	10400930	330771	10629062	10401309	664524	24230	21862
122190	4022905	392572	3630333	44641	4406606	4060385	494485	20272	9405
296840	12698133	1751912	10946221	217237	12196065	11043695	1471863	3665	14278
196990	7578037	916421	6661616	250307	6927488	7286876	558629	15227	10506
486622	17075377	2667205	14408172	277969	15049680	14508511	1253897	92992	16608
310909	96973973	15518219	81455754	1123499	87972182	82709259	8030380	216181	128429
112098	264846052	38423876	226422176	4176766	237158225	230940074	17068951	637368	373703

ngaben Ende 1901 (Mitteil. Nr. 779, Novbr. 1903, S. 282 fg.) beruhen auf seitdem eingetretenen
eg.-Bl. Nr. 54 von 1902).

d Schuldenstand ist im ganzen Betrage als Reservefonds geführt. — [3]) Die Sparkasse steht mit einer Pfennig-
Die Summe der von Sparkasse-Mitgliedern eingezahlten Aktien (unverzinsliche Einlagen von je 8,57 M.) beträgt 737 M.
n Einleger. Die Gesamteinlage der Mitglieder beträgt 966000 M. — [7]) Bezirkssparkasse für die Landgemeinden
t 100000 M. enthalten.

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkassenbücher): Bestand Anfang 1902.	Zugang 1902 (neue Einleger).	Zusammen.	Abgang 1902.	Bestand Ende 1902.	Betr…: Bestand Anfang 1902 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen). M.	Zu…
							b. Die übri…	
33	Wimpfen[1])	395	45	440	39	401	317314	[illegible]
	Provinz Starkenburg	395	45	440	39	401	317314	[illegible]
34	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse)[2]) u.[3])	8095	2404	10499	3046	7453	1316408	[illegible]
35	Gr.-Felda (Spar- u. Vorschußv.)[2]) u.[4]) u.[5])	1107	93	1200	97	1103	1078329	[illegible]
36	Homberg (Spar- u. Kreditk.)[2]) u.[6])	.	.	.	.	.	470376	[illegible]
37	Homberg (Sp.- u. Vorschußverein)[7])	1277	52	1329	58	1271	373537	[illegible]
38	Kirtorf (Spar- u. Kreditkasse)[2]) u.[8])	450	185	635	50	585	662206	[illegible]
39	Schlitz (Spar- u. Leihkasse)[9])	1929	177	2106	171	1935	749990	[illegible]
40	Ulrichstein (Spar- u. Leihk.)[4]) u.[10])	1653	151	1804	96	1708	1374269	[illegible]
	Provinz Oberhessen	14511	3062	17573	3518	14055	6025115	[illegible]
41	Dorn-Dürkheim-Wintersheim (Spar- u. Darlehnskasse)	495	47	542	45	497	951239	[illegible]
42	Rhein-Dürkheim (Sp.- u. Leihk.)[11])	6	.	6	6	.	2010	.
	Provinz Rheinhessen	501	47	548	51	497	953249	[illegible]
	Großherzogtum Hessen (b)	15407	3154	18561	3608	14953	7295678	[illegible]
	Großherzogtum Hessen (a + b)	248900	33863	282763	27717	255046	217502278	[illegible]

*) Nämlich solche Sparkassen, welche nicht im Sinne des Gesetzes vom 8. August 1902 als öffentliche angesch…

[1]) Die Sparkasse ist kein selbständiges, für sich bestehendes Institut, sondern mit der Hospitalkasse vereinigt. D… übrigen disponiblen Einnahmen auf den Namen und zu Gunsten der Hospitalkasse ausgeliehen. Angabe… geschriebenen Zinsen können keine Angaben gemacht werden. — [2]) Statt der Zahl der Einleger ist die Zah… der Einlagen Ende 1902 kommt noch das Garantiekapital der 88 Teilhaber mit einer Einlage von je 500 M… Unter den Einlagen sind 82 Stammeinlagen à 500 M., zusammen 41 000 M. enthalten, welche nebst dem Reservefond… 28 200 M. Einzahlungen auf 141 Anteilscheine à 200 M. enthalten. — [8]) Die Sparkasse steht mit einer Pfandl… [10]) In dem Bestande der Einlagen am Schlusse des Jahres 1902 ist ein Garantiekapital von 70 275 M. enthalten… meindekasse übernommen worden.

Ergebnisse der Sparkassen (a – b)

Ende der Jahre.	Zahl der Einleger. Großherzogtum.	Betrag der Einlagen. M.	Barer Kassebestand. M.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien. M.	Reservefonds. M.
		Großherzogtum.			
1893[1])	194 840	141 068 269	2 772 175	146 693 846	11 704 450
1894	200 225	149 661 034	3 338 867	155 368 879	12 363 870
1895	206 897	159 370 069	3 892 545	164 760 870	12 920 041
1896	214 050	168 594 174	3 758 337	174 931 119	13 529 446
1897	220 792	179 124 798	3 939 583	186 718 551	14 231 399
1898	228 407	188 837 833	3 207 971	197 692 511	14 929 240
1899	235 493	196 646 155	3 401 899	206 892 250	15 519 507
1900[2])	242 033	203 257 140	3 714 104	213 570 135	15 964 628
1901[3])	248 637	217 408 790	4 196 414	228 039 720	16 728 731
1902	255 046	234 077 858	4 414 713	244 896 396	17 453 477

[1]) Von 1893 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse der Kasse zu Hungen (Oberh.) keine… vereins zu Worms (Rheinh.). — [3]) Dgl. von 1901 an diejenigen der Spar- und Lei…

…902 … Gutgeschriebene Zinsen.	Zusammen.	Abgang 1902 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1902 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen).	Barer Kassebestand Ende 1902.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien Ende 1902.	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) Ende 1902.	Reservefonds Ende 1902.	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke in 1902.	Verwaltungskosten in 1902.
…r Einlagen.									
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
…arkassen.*)									
8025	365492	54640	310852	.	.	.	.	.	.
8025	365492	54640	310852	.	.	.	.	.	.
.	1787772	405533	1382239	48703	1390555	1439285	79176	950	4130
.	1233500	104514	1128986	20284	1166430	1172986	44186	.	2252
.	525030	46660	478370	16683	508730	479056	49875	1127	2679
7386	431937	60488	371449	12546	373389	373335	33263	670	1173
.	803658	60302	743356	12312	758630	747142	23800	3	1560
20782	899757	88638	811119	15707	871697	922543	62781	525	2988
.	1663865	214247	1449618	62386	1449618	1504440	52556	115	4452
28168	7345519	980382	6365137	188621	6519049	6638787	345637	3390	19234
36847	1128322	148629	979693	49326	1217332	1178444	38889	4000	3149
51	2061	2061	.	.	1790	1790	.	.	9
36898	1130383	150690	979693	49326	1219122	1180234	38889	4000	3158
73091	8841394	1185712	7655682	237947	7738171	7819021	384526	7390	22392
…5185189	273687446	39609588	234077858	4414713	244896396	238759095	17453477	644758	396095

…erden, deren Ergebnisse aber seither in den „Mitteilungen" veröffentlicht worden sind.

…nlagen sind als Kapitalschuld des Hospitalfonds zu betrachten und werden abzüglich der Rückzahlungen mit den …ber baren Kassebestand, ausgeliehene Kapitalien u. s. w. können daher nicht gemacht werden. — [3]) Über die gut…r Einlagen angegeben. — [4]) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung. — [5]) Zu dem Bestand …sammen 44000 M. — [6]) Über die Zahl der Einleger können keine bestimmte Angaben gemacht werden. …en Garantiefonds bilden — [7]) Die Einlagen erfolgen auf Schuldbücher und Schuldscheine. — Unter den Einlagen sind …parkasse in Verbindung. — [9]) In dem Bestande des Aktivvermögens sind 20000 M. auf Aktien enthalten. — …) Die Sparkasse ist aufgelöst. Die Einlagen sind zurückbezahlt und die ausgeliehenen Kapitalien auf die Ge…

…n den 10 Jahren 1893—1902.

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger: Provinzen: Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Großherzogtum.	Auf einen Einwohner kommt an Einlage: Provinzen: Starkbg. M.	Oberh. M.	Rheinh. M.	Großherzogtum M.	Zu- bezw. Ab- (—) nahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächstvorangegangene Jahr: Provinzen: Starkbg. M.	Oberh. M.	Rheinh. M.	Großherzogtum. M.
1893[1])	231,29	161,20	164,59	190,77	160,27	88,49	152,76	138,12	6,05	6,05	7,86	5,89
1894	236,50	164,76	166,97	194,29	168,24	92,70	161,90	145,22	7,97	4,21	9,14	7,10
1895	236,95	167,76	173,21	198,87	173,54	97,05	172,78	153,19	5,30	4,35	10,88	7,97
1896	238,63	173,55	176,97	202,59	178,41	102,06	181,41	159,57	4,90	5,01	8,63	6,38
1897	240,35	177,37	181,41	205,82	185,27	106,88	191,30	166,98	6,83	4,82	9,89	7,41
1898	242,37	182,61	186,57	209,76	189,18	113,03	201,01	173,42	3,91	6,15	9,71	6,44
1899	244,87	187,02	189,87	213,10	192,78	119,06	205,17	177,95	3,60	6,03	4,16	4,53
1900[2])	246,91	193,05	190,67	215,86	196,24	126,64	204,45	181,28	3,46	7,58	−0,72	3,33
1901[3])	248,81	195,98	194,14	218,60	205,42	135,08	216,04	191,14	9,18	8,44	11,59	9,86
1902	250,35	196,24	198,36	220,83	215,69	146,05	229,41	202,68	10,27	10,97	13,37	11,54

…ufnahme mehr zu finden. — [2]) Dgl. von 1900 an diejenigen des Vorschuß- und Kredit…asse zu Lang-Göns (Oberh.).

Nr. 5134. **Übersicht über die seit Erlaß des Gesetzes vo[m] in Zwangserziehung gegebenen Kind[er]**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Kreise.	Zahl der seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis zum 31. März 1904 überhaupt in Zwangserziehung gegebenen Kinder.	Davon sind inzwischen							Zahl der am 31. März 1904 in Zwangserziehung verbliebenen Kinder (Spalte 3 minus Spalte 4 bis 10).	Von diesen Kindern (Sp. 11) waren am 31. März 190[4] untergebracht	
			widerruflich entlassen.[1])	unwiderruflich entlassen, weil			verstorben.	anderweitig in Abgang gekommen, insbesondere				
				der Zweck erreicht war.	der Zweck anderweitig sichergestellt war.	der in der Person der Eltern gelegene Grund weggefallen war.		durch Wegzug.	wegen Vollendung des 18. Lebensjahres oder erreichter Volljährigkeit.		in Familien.	in Anstalten.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1	Darmstadt	352	28	46	13	8	6	.	46	205	83	122
2	Bensheim	87	7	.	11	.	2	.	17	50	30	20
3	Dieburg	124	.	.	.	1	5	.	77	41	35	6
4	Erbach	63	.	18	2	.	3	.	9	31	18	13
5	Groß-Gerau	[2])42	3	4	7	3	1	.	7	17	9	8
6	Heppenheim	132	14	3	8	1	2	.	16	88	61	27
7	Offenbach	317	16	61	54	6	2	.	57	121	6	115
	Se. Prov. Starkenb.	1117	68	132	95	19	21	.	229	553	242	311
8	Gießen	199	.	31	1	.	1	.	35	131	106	25
9	Alsfeld	52	5	3	6	.	.	.	13	25	20	5
10	Büdingen	75	3	.	1	.	3	.	27	41	36	5
11	Friedberg	134	6	.	.	.	3	.	38	87	55	32
12	Lauterbach	117	.	.	3	5	3	.	33	73	59	14
13	Schotten	44	4	9	2	.	1	.	6	22	18	4
	Se. Prov. Oberhess.	621	18	43	13	5	11	.	152	379	294	85
14	Mainz	481	81	45	25	15	6	15	43	251	103	148
15	Alzey	63	1	5	4	.	3	.	10	40	19	21
16	Bingen	53	2	.	.	.	1	.	18	32	18	14
17	Oppenheim	48	.	.	2	2	2	.	3	39	21	18
18	Worms	203	20	24	20	1	9	.	4	125	83	42
	Se. Prov. Rheinhess.	848	104	74	51	18	21	15	78	487	244	243
	Wiederholung.											
	Prov. Starkenburg	1117	68	132	95	19	21	.	229	553	242	311
	„ Oberhessen	621	18	43	13	5	11	.	152	379	294	85
	„ Rheinhessen	848	104	74	51	18	21	15	78	487	244	243
	Großh. Hessen	2586	190	249	159	42	53	15	459	1419	780	639

*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1903. S. 300. — [1]) Außerdem war in den Kreisen Dieburg ... bach bezüglich 9 Kinder widerrufliche Entlassung ausgesprochen und später wieder zurück... pflegungskosten aus dem Privatvermögen desselben bestritten wurde; die Kosten betrugen ... erziehungsanstalt. — [4]) Einschl. 1 397,33 ℳ aus der Landeswaisenkasse. — [5]) Einschl. ... die Kreiskasse übernommen, ²/₃ dieses Betrags sind dem Kreise aus dem Fonds für Findel... der Landeswaisenkasse. — [7]) Einschl. 5 602,33 ℳ. Leistungen seitens der Eltern und 587,50 ℳ ... 1 551,11 ℳ aus der Landeswaisenkasse. [8]) Der Kreis hat am 1. April 1900 an die Beiträge ... aus dem Fonds für Findel- und verlassene Kinder für Rheinhessen ersetzt.

**1. Juni 1887 bis zum 31. März 1904 im Großh. Hessen
und die Verpflegungskosten.*)**

Betrag der Kosten, die aus der Pflege aller in Zwangserziehung befindlichen Kinder im Etatsjahr 1903 erwachsen sind und zwar:			Gesamtbetrag der Kosten, die aus der Pflege der in Spalte 3 bezeichneten Kinder bis zum 31. März 1904 überhaupt erwachsen sind und zwar:			Die Verpflegungskosten betragen für jedes Kind auf die Dauer eines Jahres im Durchschnitt	
den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat.	zusammen.	den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat.	zusammen.	bei der Unterbringung in Familien.	bei der Unterbringung in Anstalten.
M.	M.	M	M	M	M	M	M
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
19 555,48	18 658,33	38 213,81	163 910,01	162 506,95	326 416,96	110,00	295,00
2 791,30	2 544,40	5 335,70	26 227,57	25 460,96	51 688,53	66,95	166,36
1 631,06	1 582,80	3 213,86	31 890,34	31 359,67	63 250,01	90,00	187,20
2 068,94	2 271,55	4 340,49	17 683,58	17 773,63	35 457,21	100,00	200,00
1 212,20	1 208,25	2 420,45	8 820,45	8 458,34	17 278,79	100,00	230,00
3 258,01	3 366,72	6 624,73	32 979,81	34 838,36	67 818,17	97,00	180,00
[3]) 17 801,92	17 507,22	35 309,14	185 719,50	153 064,38	338 783,88	90,00	[3])282,96
48 318,91	47 139,27	95 458,18	467 231,26	433 462,29	900 693,55	96,88	264,57
6 670,05	6 304,77	12 974,82	62 036,28	60 917,32	122 953,60	102,00	235,00
1 856,22	1 856,21	3 712,43	17 269,75	[4]) 19 170,06	36 439,81	90,00	300,00
1 587,35	1 587,36	3 174,71	17 807,47	17 706,14	35 513,61	100,00	280,00
4 767,90	4 767,90	9 535,80	57 878,20	57 878,21	115 756,41	120,00	280,00
3 700,22	3 700,22	7 400,44	24 873,22	24 873,22	49 746,44	90,00	280,00
671,07	631,08	1 302,15	11 744,22	11 502,42	23 246,64	93,33	195,83
19 252,81	18 847,54	38 100,35	191 609,14	192 047,37	383 656,51	101,37	263,98
[5]) 19 035,01	[6]) 18 796,66	37 831,67	[7]) 136 521,45	[8]) 127 828,06	264 349,51	125,00	235,00
775,14	2 283,82	3 058,96	9 216,78	17 777,22	26 994,00	91,00	205,00
1 681,87	1 681,90	3 363,77	13 915,00	13 058,70	26 973,70	118,61	194,04
2 452,97	2 498,53	4 951,50	11 863,71	12 725,19	24 588,90	105,85	151,48
[9]) 6 517,03	6 648,58	13 165,61	[9]) 73 545,43	73 676,15	147 221,58	100,00	278,00
30 462,02	31 909,49	62 371,51	245 062,37	245 065,32	490 127,69	111,73	231,29
48 318,91	47 139,27	95 458,18	467 231,26	433 462,29	900 693,55	96,88	264,57
19 252,81	18 847,54	38 100,35	191 609,14	192 047,37	383 656,51	101,37	263,98
30 462,02	31 909,49	62 371,51	245 062,37	245 065,32	490 127,69	111,73	231,29
98 033,74	97 896,30	195 930,04	903 902,77	870 574,98	1 774 477,75	103,22	251,84

Erbach, Alsfeld, Büdingen, Schotten und Mainz bezüglich je eines Kindes, im Kreise Offen-
genommen worden. — [2]) In der angegebenen Zahl ist ein Zögling enthalten, dessen Ver-
im Etatsjahre 1903 90 M — [3]) Ohne die Zinsen des Baukapitals (84 000 M) der Kreis-
438,35 M. Leistung seitens der Eltern. Der übrige Kostenanteil von 18596,66 M. wurde auf
und verlassene Kinder der Provinz Rheinhessen ersetzt worden. — [6]) Einschl. 200 M. aus
seitens des Fonds für Findel- und verlassene Kinder der Provinz Rheinhessen. — [8]) Einschl.
der Gemeinden ganz übernommen, dagegen werden dem Kreise 2/3 der aufgewendeten Kosten

Nr. 5135. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	[illegible] höchst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	19,50	17,50	18,50	16,00	13,00	14,50	19,00	15,00	17,00	18,00	14,00	16,00	10,00
Bensheim	18,50	17,75	18,13	14,50	13,00	13,91	17,75	15,50	16,59	14,50	13,00	13,89	7,50
Dieburg	18,00	16,00	16,80	14,00	13,40	13,73	17,00	16,00	16,50	14,40	14,00	14,20	7,00
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00
Offenbach	18,00	17,00	17,50	14,75	14,50	14,63	17,50	15,50	16,50	15,00	14,50	14,75	9,00
Gießen	18,50	18,00	18,25	15,00	14,25	14,63	18,00	16,25	17,13	16,00	15,50	15,75	7,00
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	6,50
Büdingen	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	7,00
Butzbach	18,00	17,50	17,75	14,50	14,00	14,25	17,50	17,00	17,25	15,00	14,50	14,75	7,00
Friedberg	17,75	17,50	17,58	14,50	14,00	14,17	17,50	17,00	17,25	16,00	16,00	16,00	8,00
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	18,00	16,50	17,08	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	8,00
Schotten	17,25	17,00	17,13	14,00	13,00	13,50	16,00	15,00	15,50	14,00	13,50	13,75	8,00
Mainz	19,00	18,90	18,92	14,85	14,35	14,64	18,00	17,00	17,52	15,30	15,00	15,14	8,00
Alzey	19,00	18,00	18,70	14,25	13,75	13,91	17,00	15,00	16,31	15,50	14,50	15,05	6,50
Bingen	18,80	17,50	18,11	14,20	13,80	13,98	17,50	16,45	16,81	16,50	14,00	15,28	7,00
Worms	18,50	17,00	17,75	14,45	14,00	14,23	17,25	16,25	16,75	15,68	14,75	15,22	5,00
Summe			284,62			228,66			265,11			236,78	
Mittelpreis			17,79			14,29			16,57			14,80	

Orte.	Ochsenfl. mit Beilage.	Ochsenfl. ohne Beilage.	Kuh- od. Rindfl. mit Beilage.	Kuh- od. Rindfl. ohne Beilage.	Kalbfl. mit Beilage.	Kalbfl. ohne Beilage.	Hammelfl. mit Beilage.	Hammelfl. ohne Beilage.	Schaffl. mit Beilage.	Schaffl. ohne Beilage.	Schweinefl. mit Beilage.	Schweinefl. ohne Beilage.	Weißmehl höchst.	Weißmehl niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,60	2,40	1,48	2,00	1,52	1,72	1,52	1,72	.	.	1,40	1,60	0,50	0,40
Bensheim	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,40	.	.	.	1,40	.	0,28	0,35
Dieburg	.	.	1,36	.	1,20	.	.	.	.	.	1,28	.	0,38	0,32
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,40	.	0,27	0,25
Offenbach	1,52	1,80	1,20	1,40	1,52	2,40	1,32	1,50	0,80	1,20	1,80	2,30	0,44	0,40
Gießen	1,40	1,60	1,24	1,36	1,40	1,48	1,00	1,48	.	.	1,20	1,44	0,40	0,30
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,50	.	.	.	.	.	1,30	.	0,27	0,27
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,36	0,34
Butzbach	1,50	.	1,40	.	1,50	.	1,28	.	.	.	1,20	.	0,36	0,30
Friedberg	1,60	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,34	0,28
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,34	0,30
Schotten	.	.	1,20	.	1,40	.	.	.	.	.	1,28	.	0,32	0,30
Mainz	1,48	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73	.	.	1,45	1,60	0,38	0,36
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60	2,00	1,50	1,80	.	.	1,32	1,60	0,36	0,34
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,80	1,60	2,40	1,60	1,80	.	.	1,40	1,60	0,52	0,50
Worms	1,56	1,90	1,36	1,80	1,60	2,00	1,60	2,00	.	.	1,32	1,80	0,33	0,31
Summe	20,78	12,85	21,70	11,16	23,70	13,60	17,59	12,03	0,80	1,20	21,35	11,94		
Mittelpreis	1,48	1,84	1,36	1,59	1,48	1,94	1,35	1,72	0,80	1,20	1,33	1,71		

16 Orten des Großh. Hessen im September 1904.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Doppelzentner.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,00	6,00	3,50	4,75	10,00	7,00	8,50	37,00	18,00	27,50	34,00	24,00	29,00	40,00	23,00	31,50
6,19	4,00	2,75	3,23	8,00	7,50	7,75	38,00	24,00	31,00	34,00	32,00	33,00	39,00	27,00	33,00
6,77	4,00	3,40	3,57	6,00	4,60	5,33	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	4,40	4,40	4,40	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
8,50	5,50	4,50	5,00	6,00	5,00	5,50	34,00	30,00	32,00	26,00	24,00	25,00	30,00	24,00	27,00
7,00	5,00	5,00	5,00	8,00	6,50	7,22	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40.00
6,50	4,50	4,50	4,50	6,50	6,50	6,50	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
7,00	4,20	4,20	4,20	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	26,00	26,00	26,00	28,00	28,00	28,00
6,75	4,50	4,00	4,25	6,50	6,00	6,25	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	22,00	21,00	21,50
7,50	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,42	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	8,00	6,00	7,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
7,50	4,00	3,00	3,50	6,00	5,00	5,50	20,00	18,00	19,00	30,00	28,00	29,00	30,00	28,00	29,00
7,85	3,20	2,60	2,94	9,00	7,00	7,60	24,10	23,00	23,37	33,00	27,85	31,28	36,00	30,50	33,50
6,13	3,60	2,80	3,18	7,00	6,00	6,50	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	50,00	30,00	40,00
5,70	4,00	3,00	3,56	8,00	6,00	6,75	42,00	32,00	37,00	40,00	30,00	34,50	44,00	32,00	37,00
4,50	3,00	2,00	2,50	7,44	5,94	6,69	26,50	23,30	24,90	26,50	23,00	24,75	32,00	23,50	27,75
09,89			64,08			104,51			416,77			442,03			510,25
6,87			4,01			6,53			26,05			29,47			31,89

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.								per Liter.			per 10 Stück.					per Doppelzentner.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,35	0,30	0,33	0,28	0,24	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,60	0,20	2,20	.	3,50
0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	2,40	2,10	2,24	0,18	0,18	0,18	1,00	0,70	0,84	2,40	0,20	2,60	.	.
0,26	0,24	0,25	0,22	0,20	2,40	2,20	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,77	3,60	0,22	2,50	.	.
0,22	0,21	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,75	0,75	0,75	2,40	0,24	2,70	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,50	2,30	2,40	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,24	0,22	2,40	2,00	2,18	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,69	2,50	0,20	2,20	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,60	0,20	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,50	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,26	0,22	0,24	0,25	0,24	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,90	0,80	0,85	2,40	0,19	2,40	.	.
0,28	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,25	0,26	0,28	0,21	2,00	1,80	1,90	0,10	0,10	0,10	0,70	0,70	0,70	2,40	0,20	2,30	.	.
0,26	0,26	0,26	0,28	0,25	2,10	1,40	1,73	0,20	0,18	0,19	0,68	0,50	0,58	2,25	0,17	2,20	.	.
0,24	0,20	0,22	0,82	0,23	2,40	2,00	2,20	0,18	0,16	0,17	0,80	0,75	0,78	2,70	0,18	2,05	.	.
0,24	0,23	0,24	0,25	0,24	2,40	1,90	2,13	0,20	0,18	0,19	0,85	0,60	0,68	2,80	0,20	1,88	.	.
0,22	0,21	0,22	0,25	0,23	2,60	1,80	2,24	0,20	0,16	0,19	1,00	0,60	0,82	2,65	0,19	1,80	.	.
		3,95	4,16	3,63			36,17			2,81			12,06	44,10	3,19	37,03	6,30	3,50
		0,25	0,26	0,23			2,26			0,18			0,75	2,76	0,20	2,31	1,58	3,50

Nr. 5136. Monatliche Übersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Großherzogtums Hessen, September 1904.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	Alter der Verstorbenen: von über 1 bis 15 Jahre.	Alter der Verstorbenen: von über 15 bis 60 Jahre.	Alter der Verstorbenen: über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Pyaemie.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt	142	53	16	35	38	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	4	.	4	8	5	27	4	6	14	7	33	4	5
Bensheim	108	51	10	24	23	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	8	2	2	8	3	7	26	3	9	5	7	21	5	.
Dieburg	82	29	7	22	24	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	9	1	5	6	2	7	10	1	2	2	6	15	10	4
Erbach	62	17	3	27	15	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	9	2	2	6	2	5	3	.	7	1	7	7	6	3
Groß-Gerau	77	30	12	20	15	3	.	.	.	1	5	.	.	.	.	.	8	5	.	3	5	3	11	1	6	5	2	8	7	4
Heppenheim	102	41	21	14	26	11	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	5	6	3	7	3	5	22	2	3	3	2	19	8	1
Offenbach	149	53	20	35	41	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	16	4	2	8	8	7	30	2	10	6	15	27	8	4
Starkenburg	722	274	89	177	182	19	2	.	1	1	8	1	.	.	1	2	71	24	14	42	31	39	129	13	43	36	46	130	48	21
Gießen	114	25	13	41	35	.	1	.	1	.	3	.	.	.	.	.	14	3	4	5	5	5	6	3	7	14	10	19	4	10
Alsfeld	43	9	7	13	14	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5	1	1	1	.	6	2	.	1	3	1	7	10	2
Büdingen	50	15	3	12	20	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4	.	.	3	1	1	4	1	2	1	5	14	11	2
Friedberg	101	19	15	32	35	.	5	.	.	.	1	.	.	.	.	.	11	4	8	9	4	12	11	1	2	4	7	19	1	2
Lauterbach	24	6	1	9	8	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4	.	2	3	.	1	1	.	.	.	2	6	3	1
Schotten	39	13	2	6	18	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	3	.	.	1	2	5	5	3	2	2	7	2	3	2
Oberhessen	371	87	41	113	130	1	7	.	1	2	6	.	.	1	.	.	41	8	15	22	12	30	29	8	14	24	32	67	32	19
Mainz	193	81	22	49	41	5	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	24	9	5	5	6	14	29	18	15	11	11	33	1	5
Alzey	39	10	7	6	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	2	2	4	3	.	2	3	5	9	4	2
Bingen	52	8	7	18	19	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	6	2	.	.	2	1	.	3	2	4	9	8	4	7
Oppenheim	61	17	9	19	16	1	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	9	3	6	4	3	2	6	3	2	3	6	3	3	4
Worms	124	38	13	34	39	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	12	4	4	6	6	12	17	3	6	10	8	23	3	6
Rheinhessen	469	154	58	126	131	6	1	.	5	.	1	3	1	.	1	1	53	19	15	17	19	33	55	27	27	31	39	76	15	24
Großh. Hessen	1562 ¹)	515	188	416	443	26	10	.	7	3	15	4	1	1	2	3	165	51	44	81	62	102	213	48	84	91	117	278	95	64 ²)

¹) Darunter Sterbefälle an Influenza in Oberhessen und Rheinhessen je 2.
²) Davon durch Verunglückung 42, durch Selbstmord 21 und durch [illegible]

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exkl. Totgeborene.	Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Röteln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (Meningit. cerebrospin.)	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluß).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brech-durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
Darmstadt .	145	50	31	24	40	10	2	.	.	1	1	.	1	.	.	5	5	2	16	9	15	19	3	4	6	8	28	9	1
Bensheim .	78	29	6	23	20	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	5	4	.	6	1	6	12	1	10	10	6	11	1	2
Dieburg . .	82	27	6	22	27	1	2	1	1	.	.	.	.	.	.	11	.	3	7	3	6	5	1	3	1	4	20	10	3
Erbach . .	59	16	5	18	20	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	6	1	2	7	1	2	.	.	5	5	11	8	8	.
Groß-Gerau .	71	19	14	18	20	6	.	.	.	1	4	.	.	.	.	11	2	2	6	5	3	5	.	2	5	6	8	1	4
Heppenheim .	115	40	31	22	22	31	2	.	1	.	1	.	.	.	1	7	3	3	8	3	6	9	4	3	4	5	12	9	3
Offenbach .	138	44	16	36	42	.	1	.	1	.	5	.	.	.	.	19	1	1	14	3	7	12	4	10	13	7	26	7	7
Starkenburg	688	225	109	163	191	48	7	1	5	3	13	1	1	.	1	64	16	13	64	25	45	62	13	37	44	47	113	45	20
Gießen . .	97	13	16	37	31	.	.	1	2	.	1	.	.	.	1	23	6	2	2	.	3	2	1	5	10	15	19	2	2
Alsfeld . .	49	12	4	14	19	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	2	4	2	.	2	2	.	1	2	2	10	15	4
Büdingen .	47	3	3	13	28	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	5	2	.	4	.	9	2	.	.	5	4	4	9	1
Friedberg .	74	17	7	22	28	.	2	1	.	.	.	.	.	.	1	8	4	2	10	5	4	4	1	3	4	9	7	5	4
Lauterbach .	29	3	2	8	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	1	1	1	4	3	1	.	1	4	1	6	.
Schotten . .	36	7	1	11	17	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4	.	2	3	2	2	1	.	3	2	6	3	4	3
Oberhessen	332	55	33	105	139	.	2	2	4	1	2	.	.	.	2	47	15	11	22	8	24	14	3	12	24	40	44	41	14
Mainz . .	173	56	18	49	50	.	1	1	.	.	.	2	.	.	1	15	4	2	9	11	15	15	14	14	15	16	29	1	8
Alzey . .	49	12	6	9	22	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	3	2	2	3	2	2	1	13	13	2	3
Bingen . .	54	9	5	18	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	3	1	.	1	3	1	1	1	2	11	13	6	5
Oppenheim .	69	16	9	24	20	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	8	2	2	4	5	4	4	2	3	8	6	10	5	3
Worms . .	119	34	16	31	38	7	2	1	2	.	.	.	.	.	.	12	2	.	12	10	12	5	2	9	4	7	26	2	4
Rheinhessen	464	127	54	131	152	7	3	2	3	.	.	2	.	2	2	43	11	5	28	29	36	28	21	29	30	53	91	16	23
Großh. Hessen	1484 [1]	407	196	399	482	55	12	5	12	4	15	3	1	2	5	154	42	29	114	62	105	104	37	78	98	140	248	102	57 [2]

[1]) Darunter Sterbefälle an Influenza in Oberhessen 1 und in Rheinhessen 2.

[2]) Davon durch Verunglückung 32, durch Selbstmord 24 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 5138 Übersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Oktober 1904

in den größeren Gemeinden des Großherzogtums.

Todesfälle.	Mainz. 89900	Darmst. 78600	Offenb. 58400	Worms. 45300	Gießen. 27500	Bingen. 10600	N.-Isenb. 9200	Friedberg 8600 [1]	Lamprth. 8550	Kastel. 8450	Viernhm. 7700	Benshm. 7650	Alzey. 7150	Kosthm. 6750	Pfungst. 6600	Weisenau 6300	Mombach 6200	Langen. 6100	Heppenh. a.d.B. 5600 [1]	Eberstadt a.d.B. 5750	Grieshm. 5650	Im ganz. 416550
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr	28	23	9	17	6	.	5	1	7	4	18	5	2	5	1	.	3	4	1	5	3	147
über 1—15 Jahre	10	13	7	14	5	1	4	1	1	1	24	1	.	.	2	.	2	1	1	.	2	90
» 15—60 »	30	19	11	16	15	6	2	1	5	3	3	6	1	1	1	1	3	2	1	1	1	129
» 60 »	29	28	22	15	6	4	1	4	2	2	2	2	5	3	.	.	.	.	2	6	1	134
Todesursachen.																						
Masern und Röteln	.	1	.	7	.	.	.	.	.	.	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39
Scharlach	1	1	.	2	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie und Krupp	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Kindbettfieber und and. Folgen der Geburt	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Tuberkulose der Lungen	7	3	6	3	5	1	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	1	1	1	33
Tuberkulose anderer Organe	2	2	1	1	3	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	13
Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane	7	13	7	5	2	.	1	1	1	.	1	.	.	.	1	.	.	2	2	1	.	44
Apoplexia (Schlagfluß)	6	6	2	6	.	1	.	1	.	2	.	.	1	2	.	.	3	.	.	2	1	33
Akute u. chronische Erkrank. d. Herzens	10	13	5	6	.	.	.	.	1	1	2	3	1	.	.	1	.	1	.	.	1	45
Darmkatarrh und Atrophie der Kinder	16	15	3	4	1	.	2	1	2	1	5	3	.	2	1	.	.	.	.	1	1	58
Angeborene Lebensschwäche etc.	7	2	2	3	2	.	.	.	5	1	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.	.	28
Krebs und Neubildungen	6	5	8	2	5	.	1	.	2	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	33
Altersschwäche	10	7	1	3	1	1	.	.	.	1	.	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.	29
Andere benannte Krankheiten	15	12	9	16	9	4	3	1	2	4	2	1	2	2	2	.	1	.	.	7	2	94
Gewaltsamer Tod (Verunglückg., Selbstmord und Mord)	6	1	5	3	1	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	21
Todesursache unbekannt	.	2	.	.	1	1	.	1	.	.	4	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	11
zusammen	97	83	49	62	32	11	12	7	15	10	47	14	8	9	4	1	8	7	5	12	7	500
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	12,95	12,67	10,07	16,40	13,96	12,45	15,65	[illegible]	21,05	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[1] Mit [illegible]

Nr. 5139. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr 1903.[1])

Orte mit Postämtern 1. Klasse.	Zahl der Einwohner[2]) nach der Zählung vom 1. Dez. 1900.	Einnahme an Porto und Telegraphengebühren.	Für Empfänger im Orts- und Landbestellbezirk eingegangene				Aufgegebene				Eingegangene		Betrag der		Von den Verlags-Postanstalten abgesetzte Zeitungsnummern.	Telegramme		Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche.
			Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben.	Pakete ohne Wertangabe	Briefe etc. mit Wertangabe	Pakete mit Wertangabe	Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben.	Pakete ohne Wertangabe	Briefe etc. mit Wertangabe	Pakete mit Wertangabe	Postnachnahmesendungen	Postauftragsbriefe.	eingezahlten Postanweisungen	ausgezahlten Postanweisungen		eingegangene.	aufgegebene.	
		Mark.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Mark.	Mark.		Stück.	Stück.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Mainz	84251	1912417	11 844 300	650453	25667	17348	18 278 600	589211	26470	21083	83325	12415	28 372 268	45 867 893	2911533	160 555	162 734	4065125
Darmstadt m. Bessungen	72381	1408097	12 423 800	604738	27282	12529	20 691 200	515807	24583	8428	84622	10819	24 185 630	26 907 104	5857760	110 353	124 341	1735667
Offenbach	50468	1065239	7245300	349508	11744	9501	8450200	613741	9711	5218	42810	6118	13 690 896	20 648 639	337549	51411	37663	2471443
Worms ohne Pfiffligheim	38444	594380	4748500	206011	8022	3793	5848900	178864	9906	1611	39196	6186	9885102	12 229 390	1774101	45651	40243	1246906
Gießen	25491	511675	3905600	274441	7933	6473	4426900	275691	9004	3356	44559	6180	10 116 729	14 740 869	626939	43649	46148	658779
Bingen	9600	199199	1580900	83154	3792	1650	1695100	63901	3909	797	18937	2992	4404333	5624310	114016	19993	19687	638286
Bensheim	7249	91121	712000	51287	1408	388	637000	44485	1837	298	9872	2492	2150661	1849166	165581	5818	5552	84004
Alzey	6893	83584	857800	43339	1590	395	754100	33690	2288	689	9265	2206	3074756	1945500	118618	5507	5341	49989
Friedberg	6889	127166	1007300	69579	2612	1264	929200	51836	2515	795	12933	2090	3638562	2411980	279671	9024	9403	215614
Bad-Nauheim	4501	214038	2201000	84519	3524	1230	1789500	37864	2158	452	16263	2889	3305662	2436594	40503	27446	27610	220346
Alsfeld	4364	75195	568600	37735	1522	603	582600	55094	2393	335	7558	1159	1983447	2201483	405494	4615	4577	31548
Butzbach	3940	49179	522100	41527	992	292	539300	37571	1390	331	5657	1716	1809836	1033994	95076	3618	4258	46819
Großherzogtum Hessen	1 119 893	9282399	75 204 600	3 996 091	147 278	66282	77 135 000	3 795 788	152 531	57698	769 759	136 881	191 747 776	196 969 501	14 358 606	696 420	674 502	12 308 687

[1]) Insoweit derselbe durch den Ober-Postdirektionsbezirk Darmstadt abgegrenzt wird. — Vergl. Mitteil. Nr. 781, Dez. 1903, S. 313.

[2]) D. h. Einwohner der in Spalte 1 aufgeführten Städte etc., nicht also der zum Teil anderweit abgegrenzten Postbezirke.

Nr. 5140. **Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Sommerhalbjahr 1904 und im Winterhalbjahr 1904/05.*)**

	Sommer 1904.[1]) Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Winter 1904/05. Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.
1. Architektur	172	104	276	76	158	137	295	73
2. Ingenieurwesen	229	30	259	95	236	30	266	94
3. Maschinenbau	518	103	621	69	548	87	635	68
4. Elektrotechnik	395	57	452	28	378	46	424	20
5. Chemie: Chemiker	80	8	88	46	82	9	91	42
Elektrochemiker	48	4	52		50	1	51	
Pharmazeuten	23	—	23		31	—	31	
6. Allgemeine Abteilnng	31	2	33	27	19	—	19	14
	1496	308	1804	341	1502	310	1812	311
Außerdem: Hörer			51	42			71	73
Hörerinnen			18				34	
Summe			1873	383			1917	384

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	S. 1904.	W. 1904/05.
a. dem Großh. Hessen	383	384
b. andern deutschen Staaten:		
Anhalt	6	9
Baden	29	29
Bayern	128	138
Braunschweig	5	8
Bremen	6	7
Elsaß-Lothringen	33	45
Hamburg	24	19
Lippe-Detmold	1	1
Mecklenburg-Schwerin	7	8
Oldenburg	4	3
Preußen	659	653
Reuß jüng. Linie	1	1
Sachsen	35	35
Sachsen-Altenburg	5	5
Sachsen-Koburg und Gotha	6	5
Sachsen-Meiningen	3	2
Sachsen-Weimar	11	10
Schwarzburg-Rudolstadt	6	6
Schwarzburg-Sondershausen	5	5
Waldeck	3	3
Württemberg	17	16
Summe b.	994	1008
c. dem Auslande:		
Belgien	1	—
Bulgarien	2	1
Dänemark	2	3
England	14	10
Griechenland	2	2
Italien	2	4
Luxemburg	1	1
Niederlande	8	8
Norwegen	14	13
Oesterreich-Ungarn	88	82
Rumänien	13	8
Rußland	301	334
Schweden	12	15
Schweiz	20	19
Spanien	8	11
Türkei	2	2
Vereinigte Staaten von Amerika	1	2
Mexiko	1	1
Argentinien	3	2
Chile	1	2
Kapland	—	2
Japan	—	1
Ostindien	—	1
Australien	—	1
Summe c.	496	525
Summe a. + b. + c.	1873	1917

*) Vergl. Mitteil. Nr. 792, Aug. 1904, S. 171. — [1]) Endgültige Übersicht.

Nr. 5141. Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Winterhalbjahr 1904/05.*)

a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden.			Von den Studierenden hatten					Neu Immatrikulierte.**)
				Reifezeugnisse von			Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Überhaupt.	Gymnas.	Realgymnas.	Oberrealsch.			
Evangelische Theologie	65	11	76	74	2	.	.	.	10
Rechtswissenschaft	146	17	163	160	3	.	.	.	24
Medizin	67	102	169	164	4	.	.	1	35
Tierheilkunde	20	129	149	15	12	7	115	.	31
Zahnheilkunde	8	2	10	.	.	.	10	.	3
Forstwissenschaft	45	5	50	28	22	.	.	.	5
Landwirtschaft	12	2	14	8	4	1	.	1	5
Mathematik	86	16	102	43	38	20	.	1	17
Naturwissenschaften	46	10	56	23	23	9	.	1	10
Klassische Philologie	49	12	61	61	.	.	.	.	11
Nenere Philologie	79	12	91	45	40	4	.	2	11
Philosophie	8	24	32	17	.	.	.	15	8
Pädagogik	5	1	6	.	.	.	6	.	2
Geschichte	7	4	11	9	.	.	.	2	2
Pharmazie	5	17	22	3	1	.	18	.	6
Chemie	24	33	57	21	25	5	4	2	17
zusammen	672	397	1069	671	174	46	153	25	197
Außerdem nicht immatrikulierte Hörer			64						
Außerdem » » Hörerinnen			34						
Gesamtzahl			1167						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theologische.	Juristische.	Medizinische.	Philosophische.	
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	65	146	95	366	672
Preußen	5	14	160	74	253
Bayern	1	.	39	4	44
Sachsen	.	.	5	.	5
Württemberg	.	1	5	3	9
Baden	.	.	10	4	14
Mecklenburg-Schwerin	.	.	1	1	2
Oldenburg	.	.	2	1	3
Sachsen-Weimar	1	.	1	.	2
Braunschweig	.	.	.	1	1
Sachsen-Meiningen	.	.	1	.	1

*) Vergl. Mitteil. Nr. 791, Aug. 1904, S. 145.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 110, eines Realgymnasiums 22, einer Oberrealschule 16, mit Zeugnis für das betr. Fach 40, mit sonstigen Zeugnissen 9.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theologische.	Juristische.	Medizinische	Philosophische.	
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	.	1	2	3
Waldeck	.	.	2	.	2
Reuß jüng. Linie	.	1	.	.	1
Lippe-Detmold	.	.	.	1	1
Hamburg	1	.	.	1	2
Elsaß-Lothringen	1	.	3	2	6
2. Ausland:					
Österreich-Ungarn	2	.	.	9	11
Rußland	.	.	3	19	22
Frankreich	.	.	.	2	2
Großbritannien	.	.	.	5	5
Niederlande	.	.	.	2	2
Schweiz	.	1	.	1	2
Rumänien	.	.	.	3	3
Japan	.	.	.	1	1
zusammen	76	163	328	502	1069

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

053

image
not
available